

STATISTISCHES
JAHRBUCH
FÜR
RHEINLAND-PFALZ



1968

HERAUSGEBER
STATISTISCHES LANDESAMT RHEINLAND-PFALZ
BAD EMS 1968

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet
Redaktionsschluß 15. 8. 1968

Vorwort

Die vorliegende Ausgabe 1968 des in Zweijahresabständen erscheinenden Statistischen Jahrbuchs für Rheinland-Pfalz stellt ein weiter verbessertes und ergänztes Nachschlagewerk dar, das zuverlässig und umfassend über die sozialen, kulturellen, wirtschaftlichen und staatlichen Verhältnisse des Landes unterrichtet.

Die Neuauflage bietet wieder aus der Fülle des vorhandenen statistischen Materials eine mit großer Sorgfalt vorgenommene Auswahl der wichtigsten Daten. Neu aufgenommen sind weitere Ergebnisse der in den letzten Jahren durchgeführten Sonderzählungen, so der Wohnungsstichprobe vom Herbst 1965, des Welt-Industriezensus und des EWG-Weinbaukatasters. Von der umfangreichen Überarbeitung des Werkes ist die sachliche Gliederung des Bandes nicht berührt worden. Auch die Art der Darstellung der Ergebnisse des laufenden statistischen Erhebungsprogramms wurde, soweit nicht sachliche Gründe entgegenstanden, im Interesse des Lesers beibehalten. Besonderer Wert wurde darauf gelegt, durch den Nachweis von Verhältniszahlen die Möglichkeit eines schnellen informativen Überblicks zu bieten.

Die am 1. Oktober in Kraft getretene Neugliederung der Regierungsbezirke konnte nur noch als Faktum Erwähnung finden. Als Gliederungsprinzip der einzelnen Regionaltabellen ließ sie sich indessen nicht mehr berücksichtigen.

Einem mehrfach an das Statistische Landesamt herangetragenen Wunsche entsprechend, wurde der dem eigentlichen Tabellenteil vorangestellte zusammenfassende Abschnitt mit Zeitreihen wichtiger Ergebnisse aus den verschiedenen Erhebungsbereichen insofern erweitert, als nunmehr die verfügbaren Daten für alle Jahre von 1950 bis 1967 aufgeführt sind. Der Tabellenanhang mit ausgewählten Ergebnissen für die Bundesländer gibt die Möglichkeit, die rheinland-pfälzischen Verhältnisse mit der Situation im übrigen Bundesgebiet zu vergleichen.

Der Bundesanstalt für Landeskunde und Raumordnung in Bad Godesberg, die für die landeskundlichen Angaben verantwortlich zeichnet, sowie allen anderen Stellen, welche durch Lieferung von geschäftsstatistischen Daten zur Vervollständigung des Jahrbuchs beigetragen haben, möchte ich hier ausdrücklich danken. Mein besonderer Dank gilt wieder allen Berichtspflichtigen, die durch gewissenhaftes Ausfüllen der Erhebungsbogen die Erhebung und Aufbereitung letztlich ermöglicht haben.

Bad Ems, im September 1968

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Dr. W. Nellesen

Inhalt

	Seite
Tabellenverzeichnis	6
Landeskundliche Angaben	14
Allgemeine Vorbemerkungen	18
Vorbemerkungen und Begriffserläuterungen zu den einzelnen Kapiteln	19
Abkürzungen	39
Rheinland-Pfalz	
Zeitreihen wichtiger Ergebnisse	42
I. Gebiets- und Bevölkerungsstand	64
II. Bevölkerungsbewegung	75
A. Natürliche Bevölkerungsbewegung	75
B. Wanderungen	86
III. Gesundheitswesen	89
IV. Unterricht, Bildung und Kultur	98
V. Kirchliche Verhältnisse	113
VI. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit	114
VII. Wahlen	124
VIII. Erwerbstätigkeit	130
IX. Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände	145
X. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	148
A. Betriebe	148
B. Bodennutzung und Ernte	166
C. Viehwirtschaft	187
XI. Unternehmen und Arbeitsstätten (ohne Landwirtschaft)	198
XII. Industrie und Handwerk	204
A. Verarbeitendes Gewerbe	204
B. Industrie	206
C. Energie- und Wasserwirtschaft	221
D. Handwerk	227
XIII. Bauwirtschaft, Gebäude und Wohnungen	232
A. Bauhauptgewerbe	232
B. Bautätigkeit	238
C. Wohnungen	242
XIV. Handel und Gastgewerbe	250
A. Handel	250
B. Gastgewerbe	257
XV. Verkehr	260
A. Gesamtstruktur	260
B. Eisenbahnen	263
C. Binnenschifffahrt	266
D. Straßenverkehr	271
E. Nachrichtenverkehr	281
XVI. Geld und Kredit	282
XVII. Öffentliche Sozialleistungen	287
A. Sozialversicherung	287
B. Kriegsfolgelasten	290
C. Wohngeld	292
D. Sozialhilfe	293
E. Jugendhilfe	296
XVIII. Öffentliche Finanzen	298
A. Finanzen des Landes und der Gemeinden (Gv.)	298
B. Steuern	318
XIX. Preise	332
XX. Löhne und Gehälter	350
A. Struktur	350
B. Entwicklung	357
XXI. Versorgung und Verbrauch	366
XXII. Sozialprodukt	369
A. Entstehung	369
B. Verteilung	378
Bundesrepublik Deutschland	379
Quellennachweis	399
Alphabetisches Sachregister	405

	Seite		Seite
Zeitreihen wichtiger Ergebnisse	42	17. Geschiedene Ehen nach der Religionszugehörigkeit der Ehegatten 1966	81
I. Gebiets- und Bevölkerungsstand		18. Geborene nach dem Alter der Mutter 1966	82
1. Bevölkerung und Bevölkerungsdichte 1871–1967	64	19. Ehelich Lebendgeborene nach der Geburtenfolge 1950–1966	82
2. Bevölkerungsentwicklung 1955–1967	64	20. Ehelich Lebendgeborene nach Ehedauer der Eltern und Geburtenfolge 1966	83
3. Gemeinden und Bevölkerung nach Gemeindegrößenklassen 1939, 1950 und 1961	64	21. Ehelich und unehelich Lebendgeborene nach der Religionszugehörigkeit der Eltern bzw. der Mutter 1966	83
4. Fläche und Bevölkerung nach Verwaltungsbezirken 1939–1967	65	22. Geburten in Krankenhäusern 1958–1966	84
5. Bevölkerungsentwicklung nach Verwaltungsbezirken 1939–1967	66	23. Mehrlingsgeburten und Mehrlingskinder 1958–1966	84
6. Gemeinden und Bevölkerung nach Gemeindegrößenklassen u. Verwaltungsbezirken Ende Dezember 1967	67	24. Gestorbene nach Alter und Geschlecht 1966	84
7. Gemeinden mit 5000 und mehr Einwohnern Ende Dezember 1967	68	25. Sterbeziffern nach Altersgruppen und Geschlecht 1950–1966	85
8. Vertriebene und Deutsche aus der sowjetischen Besatzungszone 1961	68	26. Lebenserwartung nach Alter und Geschlecht 1871–1962	85
9. Bevölkerung nach Altersgruppen 1900–1966	69	27. Säuglingssterblichkeit 1955–1966	85
10. Bevölkerung nach Geschlecht, Familienstand und Altersgruppen 1950 und 1961	69	B. Wanderungen	
11. Bevölkerung nach Geschlecht und Alter Ende Dezember 1966	70	1. Wanderungen 1950–1967	86
12. Bevölkerung nach Religionszugehörigkeit und Verwaltungsbezirken 1961 und Ende Dezember 1966 ..	71	2. Wanderungen über die Landesgrenze nach Alter und Geschlecht 1967	86
13. Privathaushalte und Anstalten nach Verwaltungsbezirken 1961	72	3. Wanderungen nach Gemeindegrößenklassen 1966 ..	86
14. Mehrpersonenhaushalte und ihre Mitglieder nach Haushaltstypen 1961	73	4. Wanderungen über die Landesgrenzen nach Herkunft- und Zielländern 1967	87
15. Familien in Mehrpersonenhaushalten und ihre Mitglieder nach Familientypen 1961	73	5. Wanderungen nach Verwaltungsbezirken 1967	88
16. Familientypen nach ihrem Vorkommen in Typen der Mehrpersonenhaushalte 1961	73	III. Gesundheitswesen	
17. Anstalten und in Anstalten lebende Personen nach der Art der Anstalten 1961	74	1. Neuerkrankungen an wichtigen meldepflichtigen Krankheiten 1960–1967	89
18. Ausländer u. Staatenlose Ende Dezember 1960–1967 ..	74	2. An aktiver Tuberkulose Erkrankte 1960–1967	89
II. Bevölkerungsbewegung		3. Krankenhäuser und planmäßige Betten nach Art und Regierungsbezirken Ende Dezember 1966	90
A. Natürliche Bevölkerungsbewegung		4. Krankenhäuser und planmäßige Betten nach Art und Zweckbestimmung Ende Dezember 1966	90
1. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1958–1967	75	5. Krankenhäuser und planmäßige Betten nach Verwaltungsbezirken Ende Dezember 1966	91
2. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene nach Verwaltungsbezirken 1967	76	6. Personal der Krankenhäuser Ende Dezember 1963–1966	92
3. Eheschließungen nach dem bisherigen Familienstand der Ehegatten 1966	77	7. Personal der Gesundheitsämter Ende Dezember 1960–1966	92
4. Eheschließende nach Alter und bisherigem Familienstand 1966	77	8. Personal der Apotheken Ende Dezember 1960–1966	92
5. Eheschließungen von Minderjährigen 1950–1966	77	9. Berufstätige Ärzte und Zahnärzte Ende Dezember 1957–1966	93
6. Durchschnittliches Heiratsalter nach dem bisherigen Familienstand der Ehegatten 1956–1966	78	10. Berufe des Gesundheitswesens Ende Dezember 1959–1966	93
7. Eheschließende Männer nach Heiratsalter und Altersunterschied zur Frau 1966	78	11. Sterbefälle nach Todesursachen und Geschlecht 1964–1966	94
8. Eheschließende Frauen nach Heiratsalter und Altersunterschied zum Mann 1966	78	12. Sterbefälle nach Todesursachen, Geschlecht und Altersgruppen 1966	96
9. Verheiratetenquote und Heiratshäufigkeit nach Geschlecht und Alter 1950 und 1961	79	IV. Unterricht, Bildung und Kultur	
10. Eheschließungen nach der Religionszugehörigkeit der Ehegatten 1950 und 1966	79	1. Allgemeinbildende Schulen 1957–1967	98
11. Gerichtliche Ehelösungen 1955–1966	80	2. Hauptberufliche Lehrpersonen an allgemeinbildenden Schulen nach Geschlecht und Altersgruppen im Oktober 1967	99
12. Ehescheidungen nach Gemeindegrößenklassen 1956–1966	80	3. Volksschulen nach der Schulart im Oktober 1967 ..	99
13. Ehescheidungen nach Grund, Kläger und Schuld 1966	80	4. Allgemeinbildende Schulen nach Verwaltungsbezirken im Oktober 1967	100
14. Geschiedene Ehen nach dem Altersunterschied der Ehegatten und nach Gründen 1966	81	5. Volksschulen nach der Gliederung der Schulen im Oktober 1967	102
15. Geschiedene Ehen nach der Ehedauer 1950, 1960 und 1966	81	6. Normalklassen der Volksschulen nach Klassenfrequenzgruppen im Oktober 1967	102
16. Geschiedene Ehen nach der Zahl der Kinder 1950, 1960 und 1966	81	7. Volksschüler nach Schuljahrgängen im Oktober 1967 ..	102
		8. Sonderschulen im Oktober 1967	103
		9. Realschulen im Oktober 1967	103

Seite

Seite

10. Schüler an Realschulen nach Schuljahrgängen im Oktober 1967	103
11. Gymnasien im Oktober 1967	104
12. Schüler an Gymnasien nach Schuljahrgängen im Oktober 1967	104
13. Schüler an Gymnasien nach Schuljahrgängen und Schultypen im Oktober 1967	104
14. Berufsbildende Schulen 1958–1967	105
15. Hauptberufliche Lehrpersonen an berufsbildenden Schulen nach Geschlecht und Altersgruppen 1966 ..	106
16. Berufsschulen im Juni 1966	106
17. Berufsschüler nach Klassenart, Beschäftigungsverhältnis und Schuljahrgang im Juni 1966	106
18. Berufsfachschulen im November 1967	107
19. Schüler an Berufsaufbauschulen im November 1967 ..	107
20. Fachschulen im November 1967	107
21. Ingenieurschulen im Oktober 1967	107
22. Pädagogische Hochschulen im Wintersemester 1963/64–1967/68	108
23. Studierende an den Hochschulen im Sommersemester 1965 – Wintersemester 1967/68	108
24. Staats-, Diplom- und Doktorprüfungen im Sommersemester 1962 – Sommersemester 1967	108
25. Lehrernachwuchs für das Lehramt im höheren Dienst und an Realschulen im Januar 1968	109
26. Lehrernachwuchs für das Lehramt an berufsbildenden Schulen im Januar 1968	109
27. Institutionen des Zweiten Bildungsweges 1967	109
28. Volkshilfseinrichtungen 1957/58–1967	109
29. Theater und Orchester in den Spieljahren 1961–1967 ..	110
30. Theateraufführungen und Konzerte in den Spieljahren 1961–1967	110
31. Filmtheater 1959–1967	110
32. Ton- und Fernseh- und Funkgenehmigungen Ende Dezember 1950–1967	110
33. Erholungs-, Spiel- und Sportanlagen nach Verwaltungsbezirken Ende Dezember 1965	111
34. Erholungs-, Spiel- und Sportanlagen nach Eigentumsverhältnissen und Sportfläche Ende Dezember 1965	112
35. Mitglieder von Sportvereinen 1967	112

V. Kirchliche Verhältnisse

1. Römisch-katholische Kirche 1959–1966	113
2. Evangelische Kirche 1965 und 1966	113

VI. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

1. Bekannt gewordene und aufgeklärte Verbrechen und Vergehen nach der strafbaren Handlung 1967	114
2. Wegen Verbrechen und Vergehen abgeurteilte Personen nach der strafbaren Handlung und gerichtlichen Entscheidung 1966	115
3. Wegen Verbrechen und Vergehen verurteilte Personen nach der strafbaren Handlung 1961–1966	116
4. Wegen Verbrechen und Vergehen nach allgemeinem Strafrecht verurteilte Personen nach der strafbaren Handlung, Geschlecht, Altersgruppen und erkannten Strafen 1966	117
5. Wegen Verbrechen und Vergehen nach Jugendstrafrecht verurteilte Personen nach der strafbaren Handlung, Geschlecht, Altersgruppen und angeordneten Strafen, Zuchtmitteln und Erziehungsmaßregeln 1966 ..	118
6. Wegen Verbrechen und Vergehen verurteilte Personen nach Geschlecht und Altersgruppen 1957–1966 ..	119
7. Wegen Verbrechen und Vergehen verurteilte Personen nach erkannten Strafen, Zuchtmitteln und Erziehungsmaßregeln 1957–1966	119
8. Wegen Straßenverkehrsdelikten verurteilte Personen 1960–1966	120

9. Strafvollzugsanstalten, Belegung sowie Zu- und Abgänge von Gefangenen und Verwahrten 1958–1967 ..	120
10. Gefangene und Verwahrte in Strafvollzugsanstalten nach der strafbaren Handlung und Art der Strafe Ende März 1967	120
11. Ordentliche Gerichte 1960–1967	121
12. Verwaltungsgerichte 1960–1967	122
13. Sozialgerichte 1965–1967	122
14. Erledigte Verfahren der Arbeitsgerichte 1960–1967 ..	123
15. Streitgegenstände der bei Arbeitsgerichten erledigten Urteilsverfahren nach Wirtschaftsbereichen 1967 ..	123
16. Einsätze im Feuerlöschwesen 1962–1966	123
17. Ursachen der Einsätze im Feuerlöschwesen 1962–1966 ..	123

VII. Wahlen

1. Ergebnisse der Bundestagswahlen 1949–1965	124
2. Ergebnisse der Landtagswahlen 1947–1967	124
3. Ergebnisse der Kommunalwahlen 1948–1964	124
4. Ergebnisse der Bundestagswahl vom 19. September 1965 nach Verwaltungsbezirken	125
5. Ergebnisse der Landtagswahl vom 23. April 1967 nach Verwaltungsbezirken	126
6. Ergebnisse der Kommunalwahlen vom 25. Oktober 1964 nach Verwaltungsbezirken	127
7. Sitzverteilung im Bundestag und Landtag 1947–1967 ..	128
8. Sitzverteilung in den kommunalen Vertretungskörperschaften 1948–1964	128
9. Kombination der Erst- und Zweitstimmen bei der Bundestagswahl vom 19. September 1965	128
10. Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei der Bundestagswahl vom 19. September 1965 nach Gemeindegrößenklassen	129
11. Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei der Bundestagswahl vom 19. September 1965 nach Geschlecht und Altersgruppen	129
12. Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei der Landtagswahl vom 23. April 1967 nach Geschlecht und Altersgruppen	129

VIII. Erwerbstätigkeit

1. Wohnbevölkerung nach Geschlecht und Beteiligung am Erwerbsleben 1950 und 1961	130
2. Wohnbevölkerung nach Altersgruppen, Geschlecht und Beteiligung am Erwerbsleben 1950 und 1961 ..	130
3. Wohnbevölkerung nach Beteiligung am Erwerbsleben, überwiegend Lebensunterhalt und Geschlecht 1961	131
4. Wohnbevölkerung nach Altersgruppen, überwiegend Lebensunterhalt und Geschlecht 1961	131
5. Erwerbspersonen nach Wirtschaftsbereichen, Stellung im Beruf und Verwaltungsbezirken 1950 und 1961 ..	132
6. Erwerbspersonen nach Wirtschaftsbereichen, Geschlecht und Stellung im Beruf 1950 und 1961	134
7. Erwerbspersonen mit überwiegend Lebensunterhalt durch Erwerbstätigkeit nach Stellung im Beruf, Wirtschaftsbereichen und Geschlecht 1961	134
8. Erwerbspersonen nach Wirtschaftsabteilungen und Stellung im Beruf 1961	135
9. Erwerbspersonen nach Wirtschafts- und Berufsabteilungen 1950 und 1961	136
10. Erwerbspersonen nach Beruf und Altersgruppen 1961 ..	137
11. Erwerbspersonen nach Arbeitsort und Wirtschaftsbereichen 1950 und 1961	140
12. Pendelwanderung nach Verwaltungsbezirken 1961 ..	142
13. Personen mit abgeschlossener Hochschul- oder Berufsfach-/Fachschulausbildung nach Fachrichtungen und Verwaltungsbezirken 1961	143
14. Arbeitslose nach Berufsabteilungen Ende September 1958–1967	144
15. Arbeitslose und offene Stellen nach Berufsgruppen Ende September 1967	144

Seite

Seite

IX. Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände

1. Mitglieder des DGB, Landesbezirk Rheinland-Pfalz, Ende Dezember 1960-1967	145	22. Ständige familienfremde Arbeitskräfte in forstwirtschaftlichen Betrieben nach ihrer Stellung im Betrieb 1960	159
2. Mitglieder des DGB, Landesbezirk Rheinland-Pfalz, nach Geschlecht und Stellung im Beruf Ende Dezember 1967	145	23. Weinbaubetriebe nach Größe der bestockten Rebfläche und Zahl der Rebgrundstücke 1964	160
3. Mitglieder der DAG, Landesverband Rheinland-Pfalz, Ende September 1960-1967	145	24. Weinbaubetriebe nach Besitzverhältnissen 1964	162
4. Mitglieder des Deutschen Beamtenbundes, Landesbund Rheinland-Pfalz, Ende September 1960-1967 ..	145	25. Weinbaubetriebe nach Größe der bestockten Rebfläche und Weinbaugebieten 1964	162
5. Lehr- und Anlernlinge, Gehilfen- und Meisterprüfungen in Industrie- und Handelskammern 1966 und 1967	146	26. Betriebe mit Anbau von Gartengewächsen zum Verkauf nach Betriebsarten 1961	163
6. Lehr- und Anlernlinge bei Industrie- und Handelskammern nach Berufsgruppen Ende Dezember 1958-1967	146	27. Betriebe mit Anbau von Gartengewächsen zum Verkauf nach Hauptnutzungsarten 1961	163
7. Lehr- und Anlernlinge, Gesellen- und Meisterprüfungen in Handwerkskammern 1958-1967	146	28. Absatzverhältnisse der Betriebe mit erwerbsmäßigem Obst- und Gemüsebau 1961	163
8. Lehr- und Anlernlinge bei Handwerkskammern nach Berufsgruppen Ende Dezember 1958-1967	147	29. Binnenfischereibetriebe 1962	164
9. Lehrlinge, Gehilfen- und Meisterprüfungen bei Landwirtschaftskammern 1957/58-1966/67	147	30. Fangergebnis und Abwasserschäden der Seen- und Flußfischereibetriebe 1961	164
10. Lehrlinge bei Landwirtschaftskammern nach Berufsgruppen Ende Juni 1958-1967	147	31. Flurbereinigung 1951-1967	164
		32. Ländliche Siedlung 1945-1967	165
		33. Ländliche Genossenschaften 1964-1966	165

X. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

A. Betriebe

1. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe nach Hauptproduktionsrichtungen 1960	148	B. Bodennutzung und Ernte	
2. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe nach Hauptkulturrarten 1960	148	1. Witterungsverhältnisse 1963-1967	166
3. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe nach Betriebsgrößenklassen 1949-1967	150	2. Wirtschaftsfläche nach Hauptnutzungsarten 1967 ..	168
4. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe nach der Zahl der Teilstücke 1960	150	3. Anbauflächen und Ernteerträge 1967	170
5. Besitzverhältnisse der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe 1960	150	4. Anteil der wichtigsten Fruchtarten am Ackerland 1967	176
6. Verwendung von Schleppern in land- und forstwirtschaftlichen Betrieben 1960	151	5. Auswinterung und andere Schädigungen der Herbstaussaatflächen im Frühjahr 1967	176
7. Verwendung von wichtigen betriebseigenen Maschinen und Geräten in land- und forstwirtschaftlichen Betrieben 1960	151	6. Versorgung der Landwirtschaft mit Handelsdünger in den Landwirtschaftsjahren 1956/57-1966/67	176
8. Landwirtschaftliche Betriebe und landwirtschaftliche Nutzfläche nach Betriebsgrößenklassen und Verwaltungsbezirken 1967	152	7. Anbau für den Verkauf und Ernte von Gemüse 1967 ..	177
9. Bodennutzungssysteme nach der landwirtschaftlichen Nutzfläche der Gemeinden 1965	154	8. Obstbaumbestand nach Verwaltungsbezirken 1965 ..	180
10. Landwirtschaftliche Betriebe nach Bodennutzungssystemen 1960	154	9. Obsternte 1967	181
11. Inhaber landwirtschaftlicher Betriebe nach dem überwiegenden Lebensunterhalt 1960	155	10. Obstbaumbestand 1965	182
12. Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben 1949-1966/67	155	11. Rebfläche in den Weinbaugebieten 1967	182
13. Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben nach Betriebsgrößenklassen 1966/67	155	12. Anteil der Rebsorten an der bestockten Rebfläche in den Weinbaugebieten 1964	183
14. Familienarbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben nach Altersgruppen im April 1967	156	13. Weinmostertrag nach Weinbaugebieten 1967	183
15. Verwendung von Schleppern in der Landwirtschaft 1955-1966	156	14. Weinbestände nach Weinarten 1962-1967	184
16. Verwendung von Mähreschern in der Landwirtschaft 1966	156	15. Weinmostgüte und -erlös nach Weinbaugebieten 1967	184
17. Forstbetriebe und Waldflächen nach Besitzarten 1960 ..	157	16. Verkaufsfertige Obstgehölze in Baumschulen 1958-1967	185
18. Waldflächen nach Betriebs- und Baumarten 1960 ..	157	17. Forstpflanzenbestände in Baumschulen 1964-1967 ..	185
19. Waldfläche nach Verwaltungsbezirken 1960	158	18. Bruttobodenproduktion nach Erzeugnissen und Regierungsbezirken 1958-1967	186
20. Schlagweiser Hochwald nach Baumarten und Alter 1960	159	19. Holzeinschlag in den Forstwirtschaftsjahren 1957/58-1966/67	186
21. Arbeitskräfte in Forstbetrieben 1966	159		
		C. Viehwirtschaft	
		1. Viehhalter und durchschnittlicher Viehbestand je Halter im Dezember 1967	187
		2. Milchkühhaltung nach Betriebsgrößenklassen und Bestandsgrößen im Dezember 1965	187
		3. Schweinehaltung nach Größe des Schweinebestandes im Dezember 1965	188
		4. Schweinehaltung in Betrieben mit 2 und mehr ha LN nach Größe des Schweinebestandes im Dezember 1965	188
		5. Hennenhaltung nach Betriebsgrößenklassen und Bestandsgrößen im Dezember 1967	188
		6. Viehbestand nach Verwaltungsbezirken im Dezember 1967	189
		7. Rindviehbestand im Dezember 1958-1967	192
		8. Schweinebestand im Dezember 1958-1967	192
		9. Bestand an Pferden, Schafen, Ziegen, Federvieh und Bienenvölkern im Dezember 1958-1967	192
		10. Milcherzeugung und -verwendung nach Verwaltungsbezirken 1967	193
		11. Durchschnittlicher Milchertrag je Kuh und Milchverwendung nach Monaten 1967	194

	Seite		Seite
12. Milchlieferung, Frischmilchabsatz und Herstellung von Milcherzeugnissen in Molkereien 1967	194	6. Brennstoff- und Energieverbrauch der Industrie 1956–1967	222
13. Eierzeugung und -verwertung 1958–1967	194	7. Brennstoff- und Energieverbrauch der Industrie nach hauptbeteiligten Industriezweigen 1967	223
14. Schlachtungen von Tieren inländischer Herkunft nach Verwaltungsbezirken 1967	195	8. Wasserversorgung und Wasserableitung der Industrie nach hauptbeteiligten Industriezweigen 1965 ..	224
15. Schlachtungen von Tieren inländischer Herkunft nach Monaten 1967	196	9. Öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung nach Verwaltungsbezirken 1963	225
16. Schlachtungen von Tieren inländischer Herkunft nach Gesamtschlachtmengen 1958–1967	196	10. Abwasserklärung nach Gemeindegrößenklassen und Behandlungsart 1963	226
17. Durchschnittliche Schlachtgewichte aus gewerblichen Schlachtungen 1958–1967	196	11. Wasseraufkommen und Wasserabgabe nach Regierungsbezirken 1963	226
18. Schlachtier- und Fleischbeschau 1966 und 1967	197		
19. Tierseuchen 1962–1967	197	D. Handwerk	

XI. Unternehmen und Arbeitsstätten (ohne Landwirtschaft)

1. Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten und Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen 1950 und 1961	198
2. Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten und Beschäftigte nach Beschäftigtengrößenklassen 1961	200
3. Beschäftigte in nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstätten nach der Stellung im Betrieb 1961	200
4. Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten und Beschäftigte nach Verwaltungsbezirken 1950 und 1961	202
5. Kapitalgesellschaften nach Wirtschaftszweigen Ende Dezember 1967	203
6. Kapitalgesellschaften nach Größenklassen Ende Dezember 1967	203

XII. Industrie und Handwerk

A. Verarbeitendes Gewerbe

1. Betriebe, Beschäftigung, Investitionen, Brutto- und Nettoproduktionswert nach Wirtschaftszweigen 1962 204
--

B. Industrie

1. Unternehmen, Beschäftigte, Umsatz und Bruttoanlageinvestitionen nach Industriezweigen 1965 und 1966	206
2. Betriebe, Beschäftigte und Bruttoanlageinvestitionen nach hauptbeteiligten Industriezweigen 1965 und 1966	207
3. Betriebe und Beschäftigte nach hauptbeteiligten Industriezweigen 1966 und 1967	208
4. Arbeiter und geleistete Arbeiterstunden nach hauptbeteiligten Industriezweigen 1966 und 1967	209
5. Lohn- und Gehaltssumme nach hauptbeteiligten Industriezweigen 1966 und 1967	210
6. Umsatz nach hauptbeteiligten Industriezweigen 1966 und 1967	211
7. Umsatz nach beteiligten Industriezweigen 1966 und 1967	212
8. Beschäftigte nach Stellung im Betrieb und hauptbeteiligten Industriezweigen Ende September 1966	213
9. Betriebe und Beschäftigte nach Betriebsgrößenklassen und Industriezweigen Ende September 1967	214
10. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz nach Verwaltungsbezirken 1958 und 1967	215
11. Index der industriellen Produktion 1950–1967	216
12. Index der Arbeitsproduktivität 1961–1967	218
13. Bruttoproduktionswert, Materialverbrauch und Nettoproduktionswert der Industriebetriebe 1962	220

C. Energie- und Wasserwirtschaft

1. Engpaßleistung der Elektrizitätskraftwerke am Jahresende 1956–1967	221
2. Elektrizitätserzeugung 1956–1967	221
3. Elektrizitätsaustausch über die Landesgrenzen 1956–1967	221
4. Stromabsatz an Endverbraucher nach Verbrauchergruppen 1956–1967	222
5. Gasversorgung 1956–1967	222

XIII. Bauwirtschaft, Gebäude und Wohnungen

A. Bauhauptgewerbe

1. Unternehmen, Beschäftigte, Jahresbauleistung und Bruttoanlageinvestitionen 1965 und 1966	232
2. Betriebe nach Betriebsgrößenklassen Ende Juni 1950–1967	232
3. Beschäftigte 1958–1967	233
4. Geleistete Arbeitsstunden 1958–1967	233
5. Löhne, Gehälter und Umsatz 1958–1967	234
6. Bestand an wichtigen Baugeräten Ende Juni 1958–1967	234
7. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz nach Gewerbezweigen und Betriebsgrößenklassen Ende Juni 1967	235
8. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz nach Verwaltungsbezirken im Juni 1967	236
9. Bestand an wichtigen Geräten nach Verwaltungsbezirken Ende Juni 1967	237

B. Bautätigkeit

1. Baugenehmigungen und Baufertigstellungen 1958–1967	238
2. Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau 1958–1967	238
3. Baufertigstellungen im Wohnbau 1957–1966	238
4. Wohnungszugang nach Wohnungsgrößen und Gemeindegroßenklassen 1959–1966	239
5. Wohnungszugang in Wohnbauten durch Neu- und Wiederaufbau nach Bauherren und Gebäudearten 1959–1966	239
6. Wohnungszugang nach Verwaltungsbezirken 1956–1967	240
7. Bauüberhang Ende Dezember 1966 und 1967	241
8. Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau 1958–1967	241
9. Öffentliche Auftragsvergaben im Tiefbau 1965–1967 241	

C. Wohnungen

1. Bewohnte Gebäude und Wohnungen nach Eigentumsverhältnissen 1950 und 1961	242
---	-----

	Seite		Seite
2. Wohngebäude und Wohnungen nach Gebäudeart und Eigentumsverhältnis 1961	242	3. Beschäftigte in den Unternehmen der Verkehrswirtschaft nach Geschlecht, Dauer der Tätigkeit, Stellung im Betrieb und Wirtschaftszweigen am 28. 9. 1962	261
3. Wohngebäude und Wohnungen nach Gemeindegrößenklassen 1961	243	4. Umsatz der Unternehmen der Verkehrswirtschaft nach Umsatzarten und Wirtschaftszweigen 1961	261
4. Mehrfamilienhäuser in Städten mit 20 000 und mehr Einwohnern nach der Geschöszahl 1961	243	5. Personalkosten, Verbrauch an Brenn-, Kraft- und Schmierstoffen sowie Bruttoanlageinvestitionen der Unternehmen der Verkehrswirtschaft nach Wirtschaftszweigen und Umsatzgrößenklassen 1961	262
5. Bewohnte Gebäude nach Gebäudearten und Verwaltungsbezirken 1961	244	6. Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft mit Straßenfahrzeugen zur Lastenbeförderung nach Größenklassen der Ladekapazität am 28. 9. 1962	262
6. Wohnungen in bewohnten Gebäuden nach Gebäudearten und Verwaltungsbezirken 1961	245	7. Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft mit Binnen- und Hafenschiffen zur Güterbeförderung nach Größenklassen der Ladekapazität am 28. 9. 1962 ..	262
7. Wohnungen nach Baualter und Verwaltungsbezirken 1961	246	B. Eisenbahnen	
8. Wohnungsbestand nach Verwaltungsbezirken Ende Dezember 1950-1967	247	1. Deutsche Bundesbahn 1960-1967	263
9. Wohnungen nach Baualter des Gebäudes, Besitzverhältnis und Gebäudeart im Herbst 1965	248	2. Güterverkehr auf Eisenbahnen nach Hauptverkehrsrichtungen und Gütergruppen 1965	264
10. Wohnungen nach Besitzverhältnis, Fläche und Raumzahl im Herbst 1965	248	3. Güterverkehr auf Eisenbahnen nach Verkehrsbezirken und Hauptverkehrsrichtungen 1965	265
11. Wohnungen nach Besitzverhältnis, Gebäudeart und Ausstattung im Herbst 1965	248	C. Binnenschifffahrt	
12. Wohnungen nach Raumzahl und Personen je Raum im Herbst 1965	249	1. Bestand an Binnenschiffen 1956-1967	266
13. Mietwohnungen mit Mietangabe nach Ausstattung, Raumzahl und Mietpreisstufen der Monatsmiete im Herbst 1965	249	2. Schiffsverkehr in wichtigeren Häfen und nach Flaggen 1960-1967	266
14. Mietwohnungen mit Mietangabe nach Baualter des Gebäudes, Ausstattung und Quadratmetermiete im Herbst 1965	249	3. Güterverkehr in wichtigeren Häfen 1960-1967	267
		4. Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen nach Hauptverkehrsrichtungen und Gütergruppen 1965	268
		5. Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen nach Verkehrsbezirken und Hauptverkehrsrichtungen 1965 ..	269
		6. Schiffs- und Güterdurchgangsverkehr an der Koblenzer Fähre 1960-1967	270
		7. Güterdurchgangsverkehr an der Koblenzer Fähre nach Flaggen 1960-1967	270
XIV. Handel und Gastgewerbe		D. Straßenverkehr	
A. Handel		1. Straßennetz der Verwaltungsbezirke am 1. Januar 1966	271
1. Strukturdaten für Großhandelsunternehmen 1959/60	250	2. Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern 1962-1967	272
2. Strukturdaten für Einzelhandelsunternehmen 1959/60	251	3. Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern nach Verwaltungsbezirken am 1. Januar 1968	273
3. Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Einzelhandel 1965-1967	252	4. Bestand an Kraftfahrzeugen nach dem Beruf der Halter am 1. Juli 1958-1967	274
4. Strukturdaten für das Handelsvermittlungsgewerbe 1959/60	252	5. Erteilungen von Fahr- und Ausbildungserlaubnissen 1962-1967	274
5. Handel mit Berlin (West) 1962-1967	253	6. Fernverkehr mit Lastkraftwagen nach Güterhauptgruppen 1965	275
6. Ausfuhr nach Warengruppen 1962-1967	254	7. Fernverkehr mit Lastkraftwagen nach Hauptverkehrsrichtungen und Güterhauptgruppen 1965	276
7. Ausfuhr nach Verbrauchsländern 1962-1967	255	8. Fernverkehr mit Lastkraftwagen nach zusammengefaßten Verkehrsbezirken und Hauptverkehrsrichtungen 1965	276
8. Ausfuhr nach Warengruppen und Verbrauchsländern 1967	256	9. Personenverkehr der Straßenverkehrsunternehmen 1964-1967	277
B. Gastgewerbe		10. Unfälle und verunglückte Personen im Straßenverkehr 1963-1967	278
1. Strukturdaten für das Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe 1959/60	257	11. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Verkehrsteilnehmer 1966 und 1967	278
2. Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe 1965-1967	257	12. Unfälle und verunglückte Personen im Straßenverkehr nach Straßenarten 1966 und 1967	278
3. Beherbergungsbetriebe nach der Bettenkapazität am 1. April 1967	257	13. Polizeilich festgestellte unmittelbare Ursachen von Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden 1966 und 1967	279
4. Fremdenübernachtungen 1958/59-1967/68	258	14. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden nach Unfallarten 1966 und 1967	279
5. Übernachtungen von Auslandsgästen 1958/59-1967/68	258	15. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen nach Verwaltungsbezirken 1967	280
6. Fremdenübernachtungen nach Betriebsarten 1967/68	258		
7. Fremdenübernachtungen nach Fremdenverkehrsgebieten und Gemeindegruppen 1967/68	259		
8. Übernachtungen von Auslandsgästen nach Fremdenverkehrsgebieten und Gemeindegruppen 1967/68	259		
9. Übernachtungen auf Campingplätzen und in Jugendherbergen im Sommerhalbjahr 1967	259		
XV. Verkehr			
A. Gesamtstruktur			
1. Betriebe der Verkehrswirtschaft und deren Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen am 28. 9. 1962	260		
2. Unternehmen der Verkehrswirtschaft und deren Umsätze 1961 nach Wirtschaftszweigen, Beschäftigten und Umsatzgrößenklassen am 28. 9. 1962	260		

Seite

Seite

E. Nachrichtenverkehr

1. Deutsche Bundespost 1960–1967 281

XVI. Geld und Kredit

1. Kredite und Einlagen der Kreditinstitute Ende Dezember 1962–1967 282
 2. Kredite und Einlagen der Kreditinstitute nach Gruppen Ende Dezember 1967 283
 3. Kredite der Sparkassen an Nichtbanken nach Verwendungszwecken Ende Dezember 1966 und 1967 .. 284
 4. Teilzahlungskredite Ende Dezember 1961–1967 284
 5. Sparverkehr 1961–1967 284
 6. Passivgeschäft der Boden- und Kommunkreditinstitute Ende Dezember 1958–1967 285
 7. Aktivgeschäft der Boden- und Kommunkreditinstitute Ende Dezember 1958–1967 285
 8. Bauspargeschäft der Bausparkassen 1958–1967 285
 9. Konkurse und Vergleichsverfahren 1958–1967 286
 10. Finanzielle Ergebnisse der im Jahre 1966 eröffneten und bis Ende Dezember 1967 abgeschlossenen Konkurse und Vergleichsverfahren 286
 11. Wechsel- und Scheckproteste 1959–1967 286

XVII. Öffentliche Sozialleistungen

A. Sozialversicherung

1. Soziale Krankenversicherung 1963–1966 287
 2. Gesetzliche Unfallversicherung in den Rechnungsjahren 1963–1966 288
 3. Arbeiterrentenversicherung 1960–1967 289
 4. Arbeitslosenversicherung und Arbeitslosenhilfe 1960–1967 289

B. Kriegsfolgelasten

1. Kriegsoferversorgung 1960–1967 290
 2. Ausgaben der Kriegsoferversorgung nach Hilfearten 1965–1967 290
 3. Empfänger von laufenden Leistungen der Kriegsoferversorgung nach Hilfearten Ende Dezember 1965–1967 291
 4. Lastenausgleich in den Rechnungsjahren 1949–1966 291

C. Wohngeld

1. Wohngeldgewährungen und gezahlte Wohngeldbeiträge nach Verwaltungsbezirken 1966 und 1967 292

D. Sozialhilfe

1. Bruttoausgaben der Sozialhilfe in den Rechnungsjahren 1959–1967 293
 2. Finanzierung der Sozialhilfe 1958–1967 293
 3. Bruttoausgaben der Sozialhilfe nach Art der Hilfe 1967 294
 4. Empfänger von Sozialhilfe 1965 und 1966 294
 5. Bruttoausgaben der Sozialhilfe nach Verwaltungsbezirken 1967 295

E. Jugendhilfe

1. Öffentliche Jugendhilfe 1955–1966 296
 2. Unterbringung in freiwilliger Erziehungshilfe und Fürsorgeerziehung Ende Dezember 1966 296
 3. Örtliche Einrichtungen öffentlicher Jugendhilfe nach Verwaltungsbezirken Ende Dezember 1967 297

XVIII. Öffentliche Finanzen

A. Finanzen des Landes und der Gemeinden (Gv.)

1. Gesamtausgaben des Landes und der Gemeinden (Gv.) nach Aufgabenbereichen 1962–1966 298
 2. Gesamtausgaben des Landes und der Gemeinden (Gv.) nach Aufgabenbereichen und Arten 1966 299

3. Gesamtausgaben und -einnahmen des Landes nach Arten 1962–1966 300
 4. Gesamtausgaben und -einnahmen des Landes nach Aufgabenbereichen 1965 und 1966 301
 5. Gesamtausgaben des Landes nach Aufgabenbereichen und Arten 1966 302
 6. Nettoausgaben des Landes nach Aufgabenbereichen 1962–1966 303
 7. Ausgaben und Einnahmen der Gemeinden (Gv.) nach Arten 1962–1966 304
 8. Ausgaben und Einnahmen der Gemeinden (Gv.) nach Arten und Gebietskörperschaften 1966 305
 9. Bruttoausgaben der Gemeinden (Gv.) nach Verwaltungszweigen 1962–1966 306
 10. Bruttoausgaben der Gemeinden (Gv.) nach Verwaltungszweigen und Gebietskörperschaften 1966 306
 11. Unmittelbare Ausgaben und Eigenausgaben der Gemeinden (Gv.) nach Verwaltungszweigen 1962–1966 307
 12. Unmittelbare Ausgaben und Eigenausgaben der Gemeinden (Gv.) nach Verwaltungszweigen und Gebietskörperschaften 1966 308
 13. Finanzausgleich 1955–1966 309
 14. Jahresabschlüsse kommunaler Versorgungs- und Verkehrsunternehmen 1964 309
 15. Kassenmäßige Steuereinnahmen 1962–1967 310
 16. Landesdurchschnittliche Realsteuerhebesätze der Gemeinden 1961–1967 311
 17. Streuung der Realsteuerhebesätze der Gemeinden 1967 311
 18. Realsteueraufbringungskraft der Gemeinden 1961–1967 311
 19. Realsteueraufbringungskraft der Gemeinden nach Gemeindegrößenklassen 1967 311
 20. Realsteueraufbringungskraft der Gemeinden nach Verwaltungsbezirken 1967 312
 21. Vollbeschäftigtes Personal des Landes und der Gemeinden (Gv.) nach Dienstverhältnissen und Laufbahngruppen am 2. 10. 1966 313
 22. Vollbeschäftigtes Personal des Landes nach Dienstverhältnissen, Laufbahngruppen und Verwaltungszweigen am 2. 10. 1966 313
 23. Vollbeschäftigtes Personal des Landes und der Gemeinden (Gv.) am 2. 10. 1955–1967 314
 24. Vollbeschäftigtes Personal der Gemeinden (Gv.) nach Dienstverhältnissen, Laufbahngruppen und Gebietskörperschaften am 2. 10. 1966 314
 25. Vollbeschäftigtes Personal der gemeindlichen Verwaltungen nach Verwaltungszweigen am 2. 10. 1966 315
 26. Schulden des Landes nach Arten Ende Dezember 1962–1967 316
 27. Schulden der Gemeinden (Gv.) nach Arten Ende Dezember 1962–1967 316
 28. Neuschulden der Gemeinden (Gv.) nach Verwendungszwecken Ende Dezember 1962–1967 317
 29. Neuschulden der Gemeinden (Gv.) nach Verwendungszwecken und Gebietskörperschaften Ende Dezember 1967 317

B. Steuern

1. Lohnsteuerpflichtige, Bruttolohn und Lohnsteuer nach Bruttolohngruppen 1955, 1961 und 1965 318
 2. Lohnsteuerpflichtige und Lohnsteuerbelastung nach Bruttolohngruppen und Steuerklassen 1965 318
 3. Unbeschränkt Einkommensteuerpflichtige und Gesamtbetrag der Einkünfte nach Größenklassen 1961 und 1965 319
 4. Einkünfte der unbeschränkt Einkommensteuerpflichtigen nach Einkunftsarten und Regierungsbezirken 1965 319
 5. Steuerbelastete unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige, Einkommen und Körperschaftsteuerschuld nach Einkommensgruppen 1961 und 1965 319

Seite

Seite

XXII. Sozialprodukt**A. Entstehung**

1. Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen 1950–1967 ..	369
2. Beiträge zusammengefaßter Wirtschaftsbereiche zum Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen 1950–1967 ..	369
3. Beiträge der Wirtschaftsbereiche zum Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen 1950–1966	370
4. Wirtschaftskraft der Verwaltungsbezirke 1957–1966 ..	372
5. Wirtschaftsstruktur der Verwaltungsbezirke 1957–1966	374
6. Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen 1950–1967 ..	376

7. Beiträge zusammengefaßter Wirtschaftsbereiche zum Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen 1950–1966 ..	376
8. Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten 1950–1966	377
9. Beiträge zusammengefaßter Wirtschaftsbereiche zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten 1950–1966	377

B. Verteilung

1. Volkseinkommen 1960–1965	378
2. Verteilung des Volkseinkommens 1960–1965	378
3. Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit und Lohnquoten in den Wirtschaftsbereichen 1960–1965	378

Bundesrepublik Deutschland

1. Fläche und Bevölkerung 1939–1967	380
2. Gemeinden nach Gemeindegrößenklassen Ende Juni 1967	380
3. Wohnbevölkerung nach Gemeindegrößenklassen Ende Juni 1967	380
4. Bevölkerung nach der Religionszugehörigkeit 1961 ..	381
5. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1967 ..	381
6. Wanderungssaldo 1967	381
7. Berufe des Gesundheitswesens und Krankenhäuser Ende Dezember 1966	382
8. Allgemeinbildende Schulen im Mai 1966	382
9. Berufsbildende Schulen, lehrerbildende Anstalten und Hochschulen 1966	382
10. Ergebnisse der Bundestagswahl vom 19. September 1965	383
11. Ergebnisse der letzten Wahlen zu den Länderparlamenten	383
12. Sitzverteilung im Bundestag und in den Länderparlamenten auf Grund der letzten Wahlen	383
13. Erwerbspersonen nach Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf 1961	384
14. Beschäftigte nichtdeutsche Arbeitnehmer nach Landesarbeitsamtsbezirken Ende September 1967	384
15. Betriebe mit 0,5 und mehr ha landwirtschaftlicher Nutzfläche nach Betriebsgrößenklassen 1967	384
16. Wirtschaftsfläche nach Hauptnutzungsarten 1967 ..	385
17. Anbau von Feldfrüchten 1967	385
18. Ernte von Feldfrüchten 1967	385
19. Gemüse-, Obst- und Weinbau 1967	386
20. Viehbestand im Dezember 1967	386
21. Tierische Erzeugnisse 1967	386
22. Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten und Beschäftigte nach Wirtschaftsbereichen 1961	387
23. Beschäftigung, Umsatz und Energieverbrauch der Industrie 1967	387
24. Beschäftigte in der Industrie nach beteiligten Industriehauptgruppen Ende September 1967	387
25. Energieversorgung 1958–1967	388
26. Handwerk Ende Mai 1963	388
27. Bauhauptgewerbe 1967	388
28. Baufertigstellungen 1967	389
29. Wohnungsbestand 1950–1966	389

30. Wohnungen nach Gebäudearten sowie Miet- und Eigentumsverhältnis 1961	389
31. Ausfuhr nach Warengruppen 1967	390
32. Ein- und Ausfuhr nach Warengruppen und Wirtschaftsräumen 1966 und 1967	390
33. Güterverkehr auf Eisenbahnen, Binnenwasserstraßen und mit Lastkraftwagen 1966	390
34. Klassifizierte Straßen am 1. Januar 1968	391
35. Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern am 1. Januar 1968	391
36. Fernverkehr mit Lastkraftwagen 1966	391
37. Von Straßenverkehrsunternehmen beförderte Personen 1967	392
38. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden 1967 ..	392
39. Fremdenverkehr 1966/67	392
40. Kredite und Einlagen der Kreditinstitute Ende Dezember 1958–1967	393
41. Arbeiterrentenversicherung, Kriegssopferversorgung und Kriegssopferfürsorge 1967	393
42. Arbeitslosenversicherung und Arbeitslosenhilfe 1967	393
43. Sozialhilfe und sonstige Leistungen der Sozialhilfeträger 1966	394
44. Kassenmäßige Steuereinnahmen 1967	394
45. Realsteueraufbringungskraft der Gemeinden 1966 ..	394
46. Gesamtausgaben von Bund, Ländern und Gemeinden (Gv.) nach Arten 1966	395
47. Gesamteinnahmen von Bund, Ländern und Gemeinden (Gv.) nach Arten 1966	395
48. Gesamtausgaben und Nettoaufgaben von Bund, Ländern und Gemeinden (Gv.) nach Verwaltungszweigen 1966	396
49. Personal und Schulden von Bund, Ländern und Gemeinden (Gv.) 1967	397
50. Lohn-, Einkommen-, Körperschaft- und Umsatzsteuerpflichtige	397
51. Arbeitszeiten und Arbeitsverdienste der Industriearbeiter und Angestellten in Industrie und Handel im Juli 1967	398
52. Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen 1967	398
53. Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten 1966 und Volkseinkommen 1965	398

Landeskundliche Angaben

1. Entstehung

Die Provinzen Rheinland-Hessen-Nassau und Hessen-Pfalz, aus denen sich das Land Rheinland-Pfalz zusammensetzt, waren nach dem Zusammenbruch des Deutschen Reiches neu geschaffen worden, und zwar die Provinz Rheinland-Hessen-Nassau aus den zur preußischen Rheinprovinz gehörenden Regierungsbezirken Koblenz und Trier und vier Kreisen des zur preußischen Provinz Hessen-Nassau gehörenden Regierungsbezirks Wiesbaden, die zu einem neuen Regierungsbezirk Montabaur zusammengeschlossen wurden, die Provinz Hessen-Pfalz, die bis zum Ausscheiden des Regierungsbezirks Saar im September 1945 „Mittelrhein-Saar“ hieß, aus dem hessischen Regierungsbezirk Rheinhessen und dem bayerischen Regierungsbezirk Pfalz.

Durch Verordnung der französischen Militärregierung vom 30. 8. 1946 wurde aus den beiden Provinzen Rheinland-Hessen-Nassau und Hessen-Pfalz das Land Rheinland-Pfalz gebildet. Daraufhin trat am 5. 12. 1946 in Koblenz die erste provisorische Landesregierung zusammen. Etwa zur gleichen Zeit begann die Beratende Landesversammlung mit der Ausarbeitung einer Verfassung, die in der Volksabstimmung vom 18. 5. 1947 durch die Mehrheit des Volkes sanktioniert wurde. Mit der Volksabstimmung über die Verfassung des Landes war die Wahl zum Landtag verbunden, aus der die erste verfassungsmäßig konstituierte Landesregierung hervorging. Das Land Rheinland-Pfalz wurde in die fünf Regierungsbezirke Koblenz, Trier, Montabaur, Rheinhessen und Pfalz gegliedert, die aus insgesamt 12 kreisfreien Städten und 39 Landkreisen mit 2905 Gemeinden bestehen. Am 1. 10. 1968 werden im Zuge der Verwaltungsreform Koblenz und Montabaur zum neuen Regierungsbezirk Koblenz, Rheinhessen und die Pfalz zum Bezirk Rheinhessen-Pfalz zusammengelegt. Landeshauptstadt und Regierungssitz ist seit 1950 Mainz.

Länge der Grenzen

Länge der gesamten Landesgrenze	1 157 km
davon gegen Frankreich	110 km
Saarland	201 km
Luxemburg	128 km
Belgien	56 km
Nordrhein-Westfalen	304 km
Hessen	273 km
Baden-Württemberg	85 km

Äußerste Grenzpunkte

Im Norden:	bei Friesenhagen, Kreis Altenkirchen (Westerwald), 7° 47' östlicher Länge und 50° 56' nördlicher Breite.
Im Süden:	bei Neuburg a. Rhein, Kreis Germersheim, 8° 14' östlicher Länge und 48° 58' nördlicher Breite.
Im Westen:	bei Dasburg, Kreis Prüm, 6° 07' östlicher Länge und 50° 04' nördlicher Breite.
Im Osten:	bei Altrip, Kreis Ludwigshafen am Rhein, 8° 31' östlicher Länge und 49° 26' nördlicher Breite.

2. Landschaften

Der größte Teil des Landes liegt im Mittelgebirgsbergland. Mit Rheinhessen und der Vorderpfalz hat Rheinland-Pfalz jedoch im Südosten auch Anteil am nördlichen Oberrheinischen Tiefland.

Oberrheinisches Tiefland

Das nördliche Oberrheinische Tiefland ist ein Teil der von Süden nach Norden verlaufenden, vom Rhein durchzogenen Oberrhein-Grabensenke, die beiderseits von Randgebirgen mit scharfen Längsbrüchen begleitet wird und aus diluvialen und alluvialen Flußaufschüttungen über tertiären Meeres- und Süßwasserablagerungen besteht. Der Anteil des Landes Rheinland-Pfalz umfaßt den linksrheinischen Abschnitt zwischen der Lauter und dem Eintritt des Rheins bei Bingen in das Rheinische Schiefergebirge (Mittelrhein). Im flacheren Süden wechseln bewaldete Schwemmkegel der linken Rheinzufüsse mit lößlehmbedeckten flachen Riedeln, während sich im Norden das lößüberdeckte Rheinhessische Tafel- und Hügelland höher erhebt. Am Haardtrand im Westen liegt eine Vorhügellzone mit stark wechselndem Gesteinsuntergrund und Lößbedeckung, die Vorderhaardt mit der „Weinstraße“.

Das ganze nördliche Oberrheinische Tiefland, einschließlich der zum Rhein-Main-Tiefland zählenden, am Nordfuß des Rheinhessischen Tafel- und Hügellandes gelegenen Ingelheimer Rheinebene von Mainz bis Bingen, zeichnet sich durch Vorwiegen von Lößlehm- und Schwarzerdeböden und ein sehr trockenwarmes, sonniges Beckenklima sowie durch besondere Eignung für anspruchsvolle landwirtschaftliche Intensivkulturen (Wein-, Obst- und Gemüsebau) aus.

Rheinisches Schiefergebirge

Die ganze nördliche Hälfte des Landes wird vom Rheinischen Schiefergebirge eingenommen, das durch die tiefen Täler des Mittelrheins, der Lahn und Mosel gegliedert wird und im großen gesehen Hochflächencharakter aufweist. Es stellt einen aus paläozoischen Tonschiefern, Grauwacken und Quarziten aufgebauten Faltengebirgsumpf dar, dessen Sättel und Mulden von Südwesten nach Nordosten verlaufen. Der Hohe Westerwald im Nordosten wird von einer Basaltplatte (bis 657 m) gebildet.

Von den naturräumlichen Großlandschaften des Rheinischen Schiefergebirges liegen die folgenden ganz oder zum Teil in Rheinland-Pfalz:

Eifel: Zertaltes Hochflächenland in 400 bis 600 m Höhe, vorwiegend aus gefalteten Schiefen und Grauwacken mit einzelnen Quarzitrücken und der Kalkeifel in einem mittleren Süd-Nord-Streifen; zu Rhein und Mosel stufenförmig absteigend sowie randlich von zahlreichen Kerbtälern zerschnitten. Besonders im Südosten und Osten verbreitet vulkanische Gesteine und lockere Auswurfmassen sowie Maare; vorherrschend sandige Lehm Böden, vielfach flachgründig, ferner Kalkböden. Im höheren Westteil feuchtkühles, Wiesenkultur begünstigendes ozeanisches Hochlandklima, im niedrigeren Ostteil ein trockeneres ozeanisches Berglandklima.

Hunsrück: Schiefergebirgshochflächen um 500 bis 600 m, zur Mosel hin stark zertalt; im Süden aufragende Quarzitrücken bis über 800 m. Meist sandige

Lehmböden, teils flachgründig. Mäßig feuchtkühles, windreiches Mittelgebirgsklima.

Taunus: Schiefergebirgshochfläche in 400 bis 500 m Höhe, randlich tief zerschnitten.

Westerwald: Schiefergebirgsplateaus in 300 bis 600 m Höhe; im vorderen niedrigeren Teil von Basaltkuppen überragt, im Hohen Westerwald mit einer ausgedehnten Basalttafel bedeckt. Meist sandig-lehmige, steinige Gebirgsböden, zum Teil auch tonige, blocküberstreute Basaltböden. Kühlefeuchtes, wind- und wolkenreiches Klima.

Bergisch-Sauerländisches Gebirge (Süderbergland): Bergland um Betzdorf und Kirchen-Wehbach (Sieg) im Nordwesten des Hohen Westerwaldes; durch reiche, vielstige Zertalung stark aufgelöste Rumpfflächen paläozoischer Gesteine von 300 bis über 500 m Höhe, von der windungsreichen Sieg und ihren nördlichen und südöstlichen Hauptnebenflüssen bis 200 m tief zerschnitten. Überwiegend steinige, tonig-lehmige Hangschuttböden. Gemäßigtes feuchtkühles, ozeanisches Mittelgebirgsklima.

Mittelrheintal: Durchbruchstal des Rheins durch das Schiefergebirge, im Süden in gefaltete Schiefer, Grauwacken und Quarzite steil eingeschnitten, begleitet von breiten Höhenterrassen über dem nur schmalen Talboden. Anschließend im mittleren Abschnitt das Mittelrheinische Becken mit der 10 km breiten Neuwieder Talweitung, der Pellenz und dem höher gelegenen Maifeld, bedeckt von vulkanischen Aschen, Bimstuff und Löß. Nach erneuter Verengung in der nördlich anschließenden Andernacher Pforte häufiger Wechsel von Engen und Weiten. Geschütztes, sommerwarmes und winter mildes Talklima; klimatisch begünstigt sind die rechtsufrigen Talhänge und das sonnig-trockene Mittelrheinische Becken.

Moseltal und Unteres Saartal: In großen Windungen in steilgefaltete Schiefer und Grauwacken tief eingesenktes Engtal mit hochliegenden Terrassenflächen, verbunden mit der parallel verlaufenden, breiten Wittlicher Senke (im Rotliegenden). Vorwiegend flachgründige Gesteinsböden. Geschütztes, sommerwarmes und winter mildes Tal- und Beckenklima mit ausgesprochenen Sonnen- und Schattenlagen.

Unteres Lahntal: Windungsreiches Engtal, im Westen zum Teil bis 300 m tief eingeschnitten, mit dem offenen Limburger Becken im Osten. Das Lahntal ist ein weniger klimabegünstigtes Gegenstück zum Moseltal.

Berg- und Hügelland der Pfalz und an der Nahe

Südlich des Rheinischen Schiefergebirges und westlich des nördlichen Oberrheinischen Tieflandes liegt das unruhige, unübersichtliche und in seinen höheren nördlichen und östlichen Teilen stark aufgelöste Berg- und Hügelland der Pfalz und an der Nahe. Es gliedert sich in folgende naturräumliche Großlandschaften:

Saar-Nahe-Bergland (Nordpfälzer Bergland): Unregelmäßiges Berg- und Hügelland mit vulkanischen Kuppen (Donnersberg 687 m, „Bucklige Welt“ der Nordwestpfalz) und ausgedehnten welligen Flächen (z. B. Baumholder Platte); am Südrand die langgestreckte verkehrsdurchgängige Senke des Pfälzer Gebirgs mit teilweise vermoortem Boden. Vorwiegend lehmige Böden über stark wechselndem Gesteinsuntergrund. In den tieferen Lagen unter 400 m trockenmildes Klima im Regen- und Windschatten des Hunsrücks; in den höheren Lagen kühlefeuchtes und sonnenscheinarmes Höhenklima; im Pfälzer Gebirg häufig Bodennebel.

Ortshöhenlagen

(Höhe in m über Normal-Null)

Adenau	290	Koblenz	62
Ahrweiler	104	Kusel	226
Altenkirchen (Ww.)	220	Landau i. d. Pfalz	144
Alzey	172	Landstuhl	246
Andernach	65	Linz a. Rhein	65
Bacharach	80	Ludwigshafen a. Rh.	95
Bad Bergzabern	164	Mainz	82
Bad Dürkheim	132	Mayen	250
Bad Ems	85	Meisenheim	140
Bad Kreuznach	104	Montabaur	253
Bad Münster a. Stein	117	Neustadt ad. Weinstr.	142
Bad Neuenahr	92	Neuwied	64
Boppard	67	Oberwesel	71
Bernkastel	104	Pirmasens	400
Bingen	90	Prüm	423
Birkenfeld	382	Remagen	60
Bitburg	335	Rockenhausen	198
Cochem	92	Saarburg	160
Daun	400	Sankt Goar	72
Diez	119	Sankt Goarshausen	76
Frankenthal (Pfalz)	96	Sinzig	70
Germersheim	100	Simmern	400
Gerolstein	362	Speyer	104
Idar-Oberstein		Trier	125
Stadtteil Idar	300	Vallendar	69
Stadtteil Oberstein	250	Wittlich	162
Kaiserslautern	240	Worms	90
Kirchheimbolanden	250	Zell (Mosel)	94
Kirn	190	Zweibrücken	225

Bodenerhebungen

(Höhe in m über Normal-Null)

Eifel	Kandrich	637	
Hohe Acht	747	Salzkopf	628
Ernstberg	700	Franzosenkopf ..	618
Schneifel	697		
Nürburg	678	Westerwald	
Nerother Kopf ..	647	Fuchskauten (Hoher	
Aremberg	623	Westerwald)	657
Dietzenley	617	Saalberg (Hoher	
Höchstberg	615	Westerwald)	654
		Alsberg	613
Hunsrück		Lippersberg	546
<i>Hoch- und Idarwald:</i>		Hartenfelder Kopf	476
Erbeskopf	816		
Steingerütkopf ..	757	Saar-Nahe-Bergland	
Sandkopf	755	(Nordpfälzer Bergland)	
Idarkopf	745	Donnersberg	687
Usarkopf	724	Trautzberg	604
Butterhecker		Teufelskopf	594
Steinköpfe	723	Königsberg	567
Ringelkopf	712	Feldberg	566
Rösterkopf	708	Potzberg	562
Soonwald		Haardtgebirge	
<i>und Bingerwald:</i>		(Pfälzer Wald)	
Simmernkopf	653	Kalmit	683
Opel	650	Kesselberg	662
Hochsteinchen	648	Hochberg	634
		Hohe Loog	622

Haardtgebirge (Pfälzer Wald): Buntsandsteinbergland von 400 bis 500 m, örtlich bis über 600 m Höhe; stark zertalt, oft steilkuppig, mit reicher Stufengliederung und tief zerkerbtem Rand zum Oberrheinischen Tiefland; eingelagert zahlreiche kleine Becken und muldige Ausräume; im Dahner Felsenland bizarre Felswandbildungen. Trockensandige, steinige Böden, im Westen auf zusammenhängenden Hochflächen Lehminseln. Gemäßigtes Mittelgebirgsklima.

Randgebiete zum Lothringischen Schichtstufenland

Im Südwesten des Rheinischen Schiefergebirges und des Berg- und Hügellandes der Pfalz und an der Nahe reichen mit dem Bitburger Gutland, dem Mosel-Saar-Gau und dem Zweibrücker Westrich noch Ausläufer des westlich anschließenden Lothringischen Schichtstufenlandes in das Land Rheinland-Pfalz herein:

Das pfälzisch-saarländische Muschelkalkgebiet (Zweibrücker Westrich): Wellige Muschelkalk- und Buntsandsteinflächen um 400 m mit schwacher Neigung nach Westen und niedrigen, nach Osten und Norden gerichteten Stufenrändern bei allgemein geringer Zertalung. Wasserarme, teils lehmige, teils sandige Böden. Mäßig feuchtes, mildes ozeanisches Klima.

Das Bitburger Gutland mit dem Mosel-Saar-Gau: Kalk- und Mergelhochflächen mit Buntsandsteinumrahmung, die durch die Zertalung in Riedel aufgelöst sind; im Südwesten durch größere Talzüge abgetrennte Lias-Sandsteinplateaus. Mergelige, lehmige und sandige Böden. Warmgemäßigtes, ozeanisches Klima.

Die landwirtschaftlichen Unterschiede zwischen den rauen, waldreichen Höhengebieten mit wenig ertragreicher Landwirtschaft und den klimatisch und verkehrsmäßig begünstigten Tiefenzonen mit Wein- und Obstbau sind beträchtlich. In den von der Natur begünstigten Landesteilen (Rheinessen, Vorderpfalz, Mittelrhein- und Moseltal) haben sich daher auch die wichtigsten und bedeutendsten wirtschaftlichen und kulturellen Mittelpunkte des Landes entwickelt.

3. Gewässer

Flüsse

Die Hauptwasserader von Rheinland-Pfalz ist der Rhein, zu dessen Flußgebiet das ganze Land gehört. Ihm gegenüber spielen die anderen größeren Flüsse des Landes, Mosel, Nahe und Lahn, eine untergeordnete Rolle. Voll schiffbar innerhalb der Landesgrenzen sind Rhein (für Schiffe bis zu 3000 t Tragfähigkeit), Mosel (1500 t) und Lahn (200 t).

Die Länge des Rheinstroms in Rheinland-Pfalz beträgt 290 km; aber nur auf einer Strecke von 97 km durchfließt er das Land, sonst ist er Grenzfluß (193 km). Beim Pegel Oberwinter beträgt sein Einzugsgebiet 141 000 qkm. Wasserführung des Rheins bei Kaub: Mittelwasser (im Durchschnitt der Jahre 1901 bis 1949) 1 540 m³/sec; höchstes Hochwasser seit 1901 am 16. 1. 1920: 6500 m³/sec; niedrigstes Niedriggerwasser seit 1901 am 3. 11. 1947: 470 m³/sec. Seine Zuflüsse innerhalb des Landes Rheinland-Pfalz kommen aus dem Haardtgebirge (Pfälzer Wald), dem Saar-Nahe-Bergland sowie aus Hunsrück, Taunus, Eifel und Westerwald. Die wichtigsten unter ihnen sind linksrheinisch: Lauter (Grenze gegen Frankreich), Queich, Speyerbach, Primm, Selz, Nahe, Mosel, Nette und Ahr; rechtsrheinisch: Wisper, Lahn, Sayn und Wied.

Der ganze deutsche Lauf der Mosel (232 km) gehört zu Rheinland-Pfalz. Die Mosel ist nach dem Rhein der wichtigste Fluß des Landes, obwohl ihr Einzugsbereich in Rheinland-Pfalz infolge der nahe an ihr Tal herangerück-

ten Wasserscheide des Hunsrücks ziemlich klein ist (rund 5700 qkm). Daher sind von ihren rechten Nebenflüssen auch nur die Saar, deren Lauf in Rheinland-Pfalz mit 30 km aber sehr kurz ist, und die Dhron zu nennen. Die wichtigsten linken Zuflüsse sind: Sauer mit Our und Prüm, Kyll, Lieser, Alf und Elzbach. Our und Sauer bilden zugleich die Landesgrenze gegen Luxemburg.

Die Nahe fließt auf einer Strecke von 96 km in Rheinland-Pfalz, ihr Einzugsgebiet beträgt 4042 qkm. Sie hat nur größere rechte Zuflüsse: Glan (mit Lauter), Alsenz, Apfelbach und Wiesbach. Die linken, aus dem Hunsrück kommenden, sind klein.

Die Lahn, der wichtigste Fluß des rechtsrheinischen Landesteils, gehört nur im Unterlauf (unterhalb Limburg auf etwa 56 km Länge) zu Rheinland-Pfalz.

Die Sieg verläuft zwischen Niederschelden und Fürthen, mit der Nister als südlichem Zufluß, auf etwa 40 km Länge durch den nördlichsten Zipfel des Landes.

Seen

Der größte See des Landes ist der Laacher See, ein 324 ha großes und 53 m tiefes Maar. Das Pulvermaar bei Gillenfeld, der tiefste See des Landes, erreicht 74 m Tiefe (37 ha). An weiteren größeren Binnengewässern sind zu nennen: der Dreifelder Weiher (140 ha), das Meerfelder Maar (27 ha), der Haidenweiher (25 ha), das Schalkenmehrener Maar (22 ha) und der Birkenweiher (21 ha).

4. Klima

Das Land Rheinland-Pfalz steht klimatisch vorwiegend unter dem Einfluß gemäßigter feuchtmilder atlantischer Luftströmungen. Das gilt vor allem für den großen Bereich der Berg- und Hügelländer in über 300 m Höhenlage mit ihren mehr oder weniger stark von Tälern zerschnittenen Hochflächen, Höhenrücken und Einzelbergstöcken. In abgewandelter Weise gilt es aber auch noch für den kleineren Bereich der tiefergelegenen Landesteile im Zuge der großen Senken und Täler.

Berg- und Hügellandbereich

Dieser Bereich umfaßt flächenmäßig den bei weitem größten Teil des Landes. Er gehört zum Verbreitungsgebiet des West- und Mittelrheinischen Berg- und Hügellandklimas. Die wichtigsten Merkmale dieses Klimakreises sind hier im Durchschnitt eine Mitteltemperatur des wärmsten Monats (Juli) von weniger als 18° C, eine solche des kältesten Monats (Januar) von weniger als 1° C (Jahresschwankung 16 bis 18° C), ferner ein Jahresgesamtniederschlag von über 600 mm (Niederschlagsmaxima in den Sommermonaten). Vorherrschender Vertreter der ursprünglichen natürlichen Pflanzengesellschaft ist der Buchenwald.

Die höheren Lagen dieses Berg- und Hügellandbereiches um 500 bis 600 m und darüber, wie z. B. Hoher Westerwald, Hoheifel, Hunsrück, Hochfläche von Baumholder und Haardtgebirge (Pfälzer Wald), repräsentieren die klimatisch ungünstigere, kühlfeuchte und sonnenscheinarme Höhenvariante dieses Klimakreises. Sie sind dem Wind sehr ausgesetzt, haben nur mäßig warme bis kühle Sommer (Julimittel 14 bis 16,5° C), feuchtkühle, zum Teil schneereiche Winter (Januarmittel 0° bis -2° C), meist trüben Himmel und im Ablauf des Jahres trotz der Lage im südöstlichen Lee der Eifel noch relativ ergiebige Niederschläge bis zu 1000 mm und darüber.

Andererseits aber zeigen große, unter 400 m gelegene Teile des ausgedehnten Saar-Nahe-Berglandes, insbesondere die Talweitungen, Senken und Mulden, die günstigen Eigenschaften der tieferen Lagen dieses Klimakreises, d. h. nur mäßig starken Windeinfluß, milde ausgeglichene Winter (Januarmittel um 0° C und darüber) bei föhniger

Witterung 1961/66 und 1967

Monat ¹⁾	Niederschlags- menge		Tage mit mindestens 1 mm Niederschlag		Durchschnitts- temperatur		Sonnenschein		Bewölkung	
	ϕ 1961/66	1967	ϕ 1961/66	1967	ϕ 1961/66	1967	ϕ 1961/66	1967	ϕ 1961/66	1967
	mm		Anzahl		°C		Stunden		Note ²⁾	
Januar	65	45	12	9	-0,7	1,8	48	43	7,6	8,0
Februar	49	47	10	8	1,7	3,7	73	91	7,3	6,2
März	59	77	11	13	3,7	6,0	118	116	6,7	7,0
April	62	48	12	9	9,2	7,4	121	188	7,2	5,6
Mai	57	83	11	12	12,2	12,6	190	207	6,5	6,3
Juni	83	61	11	9	16,0	15,2	219	193	6,1	6,4
Juli	80	77	10	8	16,4	19,3	202	268	6,5	4,9
August	68	77	11	9	16,1	16,6	189	201	6,3	6,1
September	50	97	9	9	14,2	13,6	164	127	5,7	6,8
Oktober	57	82	8	12	9,4	11,3	123	98	6,1	7,0
November	85	80	13	11	4,2	3,9	41	66	8,1	6,9
Dezember	83	84	13	13	0,7	0,9	44	34	7,5	8,1
JD	67	72	11	10	8,6	9,4	128	136	6,8	6,6

¹⁾ Durchschnitte errechnet nach den Messungen des Wetteramtes Trier in den Stationen Neustadt a. d. Weinstr., Bad Kreuznach, Trier-Stadt, Deuselbach, Koblenz-Friedhof, Marienberg und Manderscheid. - ²⁾ Gemessen in Zehntel der Himmelsfläche.

Erwärmung kalter Nordwest- und Nordwinde, schon warme, relativ sonnige Sommer (Julimittel um 17 bis 18 °C) und dabei für Ackerbau und Gründlandkultur noch ausreichend hohe Jahresniederschläge (600 bis 700 mm).

Tiefgelegene Landesteile (60 bis 200 m)

Dieser Bereich genießt weithin alle Vorzüge des sommerwarmen Mittel- und Oberrheinischen Binnenlandklimas, welches, mit Einschränkung, als ein weit nördlich vordringender, abgeschwächter Ausläufer der burgundischen Klimaprovinz aufzufassen ist. Es ist ein vor rauhen Winden geschütztes, unter günstigen Expositionsbedingungen noch durchaus spezifisches Rebbauklima, dessen ursprüngliche, natürliche Pflanzengesellschaft durch den Eichen-Hainbuchen-Wald und – an besonders trockenen Standorten – durch die Flora der Steppenheide mit einzelnen Vertretern südlicher, wärme- und trockenheitliebender Arten gekennzeichnet ist.

Zu diesem Bereich gehören hauptsächlich der linksrheinische Anteil des Landes am Oberrheinischen Tiefland, das Rheinhessische Tafel- und Hügelland, große Teile

des trichterförmig vom Oberrheinischen Tiefland in das Saar-Nahe-Bergland eindringenden Unteren Nahelandes, die tiefen Einschnitte des Mittelrheintales mit dem Mittelrheinischen Becken sowie das Untere Mosel-, Untere Ahr- und teilweise auch das Untere Lahntal.

Hier sind die Sommer recht sonnig und warm, teilweise aber auch recht schwül (Julimittel 18 bis 19 °C), die Winter wechselnd kalt und sehr mild, im ganzen aber milde (Januarmittel bis 1 °C). Das Frühjahr kommt sehr zeitig (früheste Termine Deutschlands). Allerdings können die Niederschläge (im Jahresmittel 450 bis 600 mm) in sehr trockenen Jahren so gering werden, daß nur auf lößüberdeckten Gebietsteilen ein sicherer landwirtschaftlicher Ertrag gewährleistet ist. So weist z. B. das Untere Naheland in der Statistik der absolut geringsten Jahresniederschläge die niedrigsten Werte Deutschlands auf (1921 teilweise nur um 250 mm). Am niederschlagreichsten ist mit 650 bis 700 mm noch der Karlsruhe gegenüberliegende Teil des Oberrheinischen Tieflandes (im Luv des nördlichen Schwarzwaldes), am sommerwärmsten die Umgebung von Mainz mit der Ingelheimer Rheinebene (Julimittel zum Teil über 19 °C).

Allgemeine Vorbemerkungen

Die im Hauptteil des Statistischen Jahrbuchs veröffentlichten Zahlenübersichten beziehen sich, soweit nicht ausdrücklich anders vermerkt, auf das Land Rheinland-Pfalz. Sie enthalten überwiegend Ergebnisse der vom Statistischen Landesamt Rheinland-Pfalz durchgeführten Erhebungen. Um ein möglichst vollständiges statistisches Gesamtbild des Landes zeichnen zu können, wurde aber auch Material herangezogen, das von anderen Stellen erhoben und aufbereitet wird. In diesen Fällen ist, außer bei den „Zeitreihen wichtiger Ergebnisse“, unter der Tabelle die jeweilige Quelle angegeben.

Als Anhang werden Zahlenübersichten für das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland dargeboten, die wenigstens für die wichtigsten Daten einen Vergleich der rheinland-pfälzischen Verhältnisse mit denen anderer Bundesländer ermöglichen und zugleich die Stellung von Rheinland-Pfalz innerhalb der Bundesrepublik Deutschland erkennen lassen. Die Länder- und Bundes-Vergleichstabellen fußen durchweg auf Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes und der anderen Statistischen Landesämter. Eine besondere Quellenangabe erfolgt hier nur, wenn das Material den Veröffentlichungen anderer als der genannten Stellen entnommen ist.

Zu den Zahlenübersichten im einzelnen ist noch zu vermerken, daß Einzelpositionen im allgemeinen so auf- bzw. abgerundet wurden, daß ihre Summe mit dem Gesamtergebn übereinstimmt. Nur bei verhältnismäßig wenigen Zahlenübersichten konnte dieses Verfahren nicht angewandt werden, so daß Einzelpositionen und Gesamtergebn unabhängig voneinander auf die kleinste zur Darstellung kommende Einheit auf- oder abgerundet sind. Dadurch kann die Summe der Einzelpositionen geringfügig von dem Gesamtergebn abweichen. Bei Abgrenzung von Größenklassen wird im allgemeinen anstelle des ausführlichen „von 50 bis unter 100“ die Kurzform „50-100“ verwendet.

Grundsätzliches zur wirtschaftlichen Gliederung

Wirtschaftssystematiken

Der wirtschaftlichen Gliederung der Statistiken liegt im allgemeinen die „Grundsystematik der Wirtschaftszweige“ (Herausgeber Statistisches Bundesamt Wiesbaden) zugrunde, die mit dem Jahre 1960 eingeführt wurde. Diese Systematik ordnet die wirtschaftlichen Institutionen zehn Wirtschaftsabteilungen zu:

- 0 Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei
- 1 Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau
- 2 Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)
- 3 Baugewerbe
- 4 Handel
- 5 Verkehr und Nachrichtenübermittlung
- 6 Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe
- 7 Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und freien Berufen erbracht
- 8 Organisationen ohne Erwerbscharakter und private Haushalte
- 9 Gebietskörperschaften und Sozialversicherung.

Wirtschaftliche Unternehmen von Organisationen ohne Erwerbscharakter (z. B. Bundesbahn, Bundespost, Kreditinstitute, Forsten, Versorgungsbetriebe) und Gebietskörperschaften werden, gleichgültig ob sie eigene Rechtspersönlichkeit besitzen oder in Form von Eigenbetrieben geführt werden, nicht in die Abteilungen 8 und 9, sondern entsprechend ihrer Tätigkeit bei den Abteilungen 0 bis 7 eingeordnet.

Die Wirtschaftsabteilungen sind weiter unterteilt in Wirtschaftsunterabteilungen, Wirtschaftsgruppen, Wirtschaftsuntergruppen und Wirtschaftsklassen. Für globale Zusammenfassungen werden folgende vier große Wirtschaftsbereiche gebildet:

- | | |
|-----|---------------------------|
| 0 | Land- und Forstwirtschaft |
| 1-3 | Produzierendes Gewerbe |
| 4-5 | Handel und Verkehr |
| 6-9 | Dienstleistungen. |

Gelegentlich werden die Abteilungen 4 bis 9 auch zu einem einzigen Bereich Dienstleistungen zusammengefaßt.

Neben dieser Grundsystematik wurden für einzelne Erhebungen spezielle Systematiken aufgestellt, die den erhebungstechnischen Möglichkeiten und sachlichen Notwendigkeiten der betreffenden Statistiken angepaßt sind. Sie sind jedoch so aufgebaut, daß sie sich in die Grundsystematik einfügen.

Wirtschaftliche Institutionen

Die statistisch erfaßten wirtschaftlichen Institutionen können verschieden abgegrenzt sein. Man unterscheidet:

- (1) **Wirtschaftseinheiten:** In den Wirtschaftsabteilungen 0 bis 7 wird darunter das Unternehmen als die Einheit verstanden, für die der wirtschaftliche Erfolg in der Regel durch eine Bilanz ermittelt wird. In den Wirtschaftsabteilungen 8 und 9 sind es die einzelnen Organisationen ohne Erwerbscharakter, Gebietskörperschaften sowie Sozialversicherungsträger, für die eine Haushaltsrechnung aufgestellt wird.

Die so abgegrenzte institutionelle Einheit umfaßt die gesamte wirtschaftliche Tätigkeit, gleichgültig ob die wirtschaftlichen Tätigkeiten räumlich getrennt (in mehreren örtlichen Einheiten) oder auf verschiedenen fachlichen Gebieten (z. B. Produktion verschiedener Güter oder Ausübung von Produktions- und Verkehrsfunktionen) ausgeübt werden.

- (2) **Örtliche Einheiten (Arbeitsstätten, Betriebe, Niederlassungen):** Die örtliche Einheit umfaßt die gesamte wirtschaftliche Tätigkeit, die auf einem Grundstück unter einheitlicher Leitung durchgeführt wird. Die unter (1) definierten Wirtschaftseinheiten können aus einer oder mehreren örtlichen Einheiten bestehen.
- (3) **Fachliche Einheiten:** Die fachliche Einheit ist funktionell so abgegrenzt, daß sie alle gleichartigen wirtschaftlichen Tätigkeiten einer Wirtschaftseinheit (1) oder einer örtlichen Einheit (2) umfaßt. Falls die Wirtschaftseinheit oder örtliche Einheit mehrere Funktionen ausübt, wird sie in mehrere fachliche Einheiten zerlegt.

In der amtlichen Statistik werden in erster Linie Ergebnisse für Wirtschaftseinheiten (in den Wirtschaftsabteilungen 0 bis 7 Unternehmen) oder örtliche Einheiten (Arbeitsstätten, Betriebe, Niederlassungen) dargestellt. Angaben für fachliche Unternehmenseinheiten werden dagegen, in erster Linie wegen der Erfassungsschwierigkeiten, nur in wenigen Fällen erhoben (z. B. in der Industrie- und in der Bauberichterstattung). Die Art der in einer Statistik dargestellten Einheit ist von großer Bedeutung für den spezifischen Aussagegehalt. So eignen sich z. B. Ergebnisse für Unternehmen - falls es sich nicht um Wirtschaftszweige handelt, bei denen die Unternehmen fast ausschließlich nur aus einer örtlichen Einheit beste-

hen (z. B. Landwirtschaft, Handelsvermittlung, freie Berufe, aber auch die meisten Handwerkszweige) - nicht für regionale Untersuchungen, da die gesamte wirtschaftliche Tätigkeit am Sitz des Unternehmens nachgewiesen ist. Statistischen Ergebnissen für Unternehmen und örtliche Einheiten haftet gemeinsam der Nachteil an, daß sie keine umfassende Darstellung der einzelnen wirtschaftlichen Funktionen liefern. Unternehmen oder örtliche Ein-

heiten, in denen mehrere wirtschaftliche Funktionen ausgeübt werden, sind dem Wirtschaftszweig zugeordnet, dem sie nach der schwerpunktmäßig ausgeübten Funktion angehören. So werden z. B. Tankstellen, die zusammen mit Reparaturwerkstätten betrieben werden und bei denen der wirtschaftliche Schwerpunkt bei der Reparaturwerkstätte liegt, in der Wirtschaftssystematik nicht beim Handel, sondern im Verarbeitenden Gewerbe nachgewiesen.

Vorbemerkungen und Begriffserläuterungen zu den einzelnen Kapiteln

Nachstehend wird, der Gliederung des Tabellenteils nach Sachgebieten folgend, eine kurze methodische Einführung in den Tabellenteil des Statistischen Jahrbuchs gebracht, die über Gegenstand, erfaßte Merkmale und Periodizität aller bedeutenden statistischen Erhebungen Aufschluß gibt. Soweit es für das Verständnis der Tabellen erforderlich schien, ist den einzelnen Abschnitten der Einführung außerdem eine Erläuterung der wichtigsten statistischen Begriffe angefügt. Die dem - ebenfalls nach Sachgebieten gegliederten - Tabellenteil vorangestellte zusammenfassende Übersicht „Zeitreihen wichtiger Ergebnisse“ enthält Hinweise auf das jeweilige Kapitel, dem die langfristigen Entwicklungsreihen zugehören, um dem Benutzer erforderlichenfalls das Auffinden benötigter Erläuterungen zu erleichtern.

I. Gebiets- und Bevölkerungsstand

Kernstück der Bevölkerungsstatistik sind die in größeren Zeitabständen angeordneten Volkszählungen. Die letzte Volkszählung wurde mit Stichtag 6. 6. 1961 durchgeführt. Sie erfaßte die gesamte Wohnbevölkerung nach Geschlecht, Alter, Familienstand, Religionszugehörigkeit, dem Zuzug ins Bundesgebiet nach Kriegsende, dem Besitz eines Bundesvertriebenenausweises und der Staatsangehörigkeit. Die Ergebnisse erlauben einen tiefen Einblick in die biologische und soziale Struktur der Bevölkerung und eine quantitative Beurteilung gesellschaftlicher Probleme. Die vorletzte große Volkszählung mit ähnlichem Frageprogramm fand mit Stichtag 13. 9. 1950 statt.

Mit Hilfe der durch die Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung und der Wanderungsstatistik ermittelten Daten werden die Ergebnisse der Volkszählungen für das Land, die Regierungsbezirke und Kreise monatlich, für die Gemeinden jeweils zum 30. 6. und 31. 12. fortgeschrieben, so daß es möglich ist, auch zwischen den Großzählungen den jeweiligen Bevölkerungsstand zu bestimmen.

Um auch kurzfristig einen tieferen Einblick in die Bevölkerungsstruktur und ihre Veränderungen zu erhalten, wurde eine Repräsentativstatistik der Bevölkerung und des Erwerbslebens (Mikrozensus) eingeführt. Die vierteljährlichen Erhebungen erstrecken sich einmal jährlich auf 1 % und dreimal jährlich auf 0,1 % aller Haushalte. Der Repräsentationsgrad erlaubt allerdings nur bei den 1%-Erhebungen die Feststellung von Landeszahlen.

Ein weiterer besonders erfaßter Personenkreis sind die im Bundesgebiet wohnhaften und polizeilich gemeldeten Ausländer und Staatenlosen; ihre Zahl wird halbjährlich zum 31. 3. und 30. 9. festgestellt.

Begriffe:

Anstalten: Alle Einrichtungen, die der Unterbringung und zumeist auch Verpflegung und Betreuung von Personen in Erfüllung eines bestimmten sozialen, religiö-

sen, erzieherischen, medizinischen u. ä. Zwecks dienen, z. B. Heil- und Pflegeanstalten, Waisenhäuser, Alters- und Invalidenheime, Lehrlingsheime, Arbeiterunterkünfte, Straf-anstalten, aber auch Beherbergungsbetriebe mit zahlreicherem Personal, das ständig im Hause wohnt.

Ortsanwesende Bevölkerung: Die ortsanwesende Bevölkerung einer Gemeinde umfaßt alle Personen, die am Zählungstichtag ständig oder vorübergehend in dieser Gemeinde anwesend sind.

Privathaushalt: Als Privathaushalt zählt jede Personengemeinschaft, die zusammen wohnt und gemeinsam wirtschaftet. Es kann sich dabei um verwandte Personen, also Familien im engeren oder weiteren Sinne, oder um fremde Personen handeln. Auch eine allein wohnende und wirtschaftende Person gilt als Privathaushalt. Privathaushalte kommen auch im Anstaltsbereich vor (z. B. Hausmeister, Heimleiter, Ehepaare in Altersheimen). Nicht als Haushalte gelten Anstalten.

Bei der Volkszählung 1961 sind die Privathaushalte für gemeindestatistische Zwecke total nach der Haushaltsgröße (Zahl der zur Wohnbevölkerung zählenden Personen des Haushaltes) aufbereitet, außerdem aber auch für haushalts- und familienstatistische Strukturuntersuchungen in zehnpromzentiger Repräsentation nach verschiedenen soziologischen und wirtschaftssystematischen Merkmalen. Abweichungen in der Zahl der Haushalte und ihrer Personen zwischen Total- und Repräsentativergebnissen resultieren primär daraus, daß die nicht zur Wohnbevölkerung zählenden Personen mit doppeltem Wohnsitz für die besonderen Zwecke der repräsentativen Haushalts- und Familienstatistik ihrer Familie zugeordnet wurden.

Wohnbevölkerung: Zur Wohnbevölkerung einer Gemeinde zählen alle Personen, die in dieser Gemeinde ihre alleinige Wohnung haben. Personen mit mehreren Wohnungen sind der Gemeinde zugeordnet, von der aus sie täglich zur Arbeit oder Ausbildung gehen oder in der sie sich überwiegend aufhalten.

Vertriebene und Deutsche aus der SBZ: Inhaber des Bundesvertriebenenausweises A oder B, Sowjetzonenflüchtlinge mit Bundesflüchtlingsausweis C sowie nach Kriegsende aus der sowjetischen Besatzungszone und aus dem Sowjetsektor Berlins in das Bundesgebiet oder Berlin (West) zugezogene Personen ohne Vertriebenen- oder Flüchtlingsausweis und deren Kinder.

II. Bevölkerungsbewegung

A. Natürliche Bevölkerungsbewegung

Zur Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung melden die Standesämter monatlich Geburten, Sterbefälle und Eheschließungen. Von den Justizbehörden werden die gerichtlichen Ehelösungen mitgeteilt. Die räumliche Zuordnung erfolgt bei Geburten nach dem Wohnort der Mutter, bei Sterbefällen nach dem Wohnort des Verstorbenen, bei Eheschließungen nach dem Sitz des Standesamtes und bei Ehelösungen nach dem Sitz des Gerichts.

Um eine Analyse der Bevölkerungsvorgänge zu ermöglichen, werden die Eheschließungen nach Alter, Religionszugehörigkeit und bisherigem Familienstand der Ehepartner, die Geburten nach Legitimität, Ehedauer, Kinderzahl und Religionszugehörigkeit der Eltern sowie dem Alter der Mutter aufgegliedert. Zur Berechnung von Sterbetafeln wird die Sterblichkeit nach Alter und Familienstand laufend beobachtet. Die Statistik der gerichtlichen Ehelösungen versucht die Gründe der Ehescheidungen zu ermitteln und liefert Angaben über Klageerhebung, Scheidungsgrund, Schuldspruch, Ehedauer, Religionszugehörigkeit, Kinderzahl und Alter der geschiedenen Ehepartner.

Mit Hilfe der Ergebnisse der Statistiken der natürlichen Bevölkerungsbewegung und der Ergebnisse der Volkszählungen werden die zukünftige Bevölkerungsentwicklung sowie die zu erwartenden Verschiebungen in der Bevölkerungsstruktur geschätzt.

B. Wanderungen

Die Wanderungsstatistik ermittelt über die Einwohnermeldeämter monatlich die zu- und fortgezogenen Personen und gliedert sie nach Herkunfts- und Zielgebieten, Alter, Geschlecht und Beteiligung am Erwerbsleben.

Begriffe:

Wanderungssaldo: Differenz zwischen Zuzügen und Fortzügen. Der Wanderungssaldo ist positiv bei Überwiegen der Zuzüge und negativ bei Überwiegen der Fortzüge.

III. Gesundheitswesen

Die Statistik des Gesundheitswesens liefert Angaben über die meldepflichtigen Krankheiten, die Todesursachen, die Gesundheitsfürsorge und die Einrichtungen der Gesundheitspflege. Neuerkrankungen an nach dem Bundesseuchengesetz meldepflichtigen Krankheiten werden wöchentlich von den Gesundheitsämtern mitgeteilt. Die Tuberkulosestatistik liefert Angaben über Bestand und Neuerkrankungen an Tuberkulose.

Auf der Grundlage von ärztlichen Todesbescheinigungen wird die Statistik der Todesursachen erstellt. Sind auf der Todesbescheinigung mehrere Krankheiten als Todesursache angegeben, die in ursächlichem Zusammenhang stehen, wird das sog. Grundleiden ausgewertet. Bei nicht zusammenhängenden Krankheiten wird das schneller zum Tode führende Leiden gezählt.

Der Jahresgesundheitsbericht, der von den Gesundheitsämtern erstellt wird, enthält u. a. Angaben über Gesundheitsämter und Apotheken sowie über die in Berufen des Gesundheitswesens tätigen Personen.

In der Statistik der Krankenhäuser werden sämtliche Krankenhäuser sowie Entbindungsheime mit mindestens 10 Betten erfaßt. Sie liefert Zahlen über Zweckbestimmung der Krankenhäuser, Bettenkapazität, Zu- und Abgänge an Kranken sowie das in Krankenhäusern tätige Personal.

IV. Unterricht, Bildung und Kultur

Erhebungen an den allgemeinbildenden und berufsbildenden Schulen, den Pädagogischen und wissenschaftlichen Hochschulen ergeben ein fast lückenloses statistisches Gesamtbild des Unterrichts- und Bildungswesens.

Die Statistik der allgemeinbildenden Schulen untersucht die Verhältnisse an Volks-, Sonder- und Realschulen sowie an Gymnasien, während die Statistik der berufsbildenden Schulen die Verhältnisse an den Berufs-, Berufsfach-, Berufsaufbau-, Fach- und Ingenieurschulen zum Gegen-

stand hat. Die Erhebungen werden jährlich durchgeführt, für die allgemeinbildenden Schulen und Ingenieurschulen im Oktober, für die Berufs-, Berufsfach-, Berufsaufbau- und Fachschulen im November.

Die Hochschulstatistik (für Rheinland-Pfalz an der Universität Mainz, am Auslands- und Dolmetscherinstitut Gernersheim und an der Theologischen Fakultät Trier) wendet sich zu Beginn jedes Semesters mit Individualfragebogen unmittelbar an die Studierenden, um Angaben über die Zusammensetzung der Studentenschaft nach Geschlecht, Alter, Semesterzahl, Studienfach, Staatsangehörigkeit, Finanzierung und Verlauf des Studiums zu erhalten. Ergänzt wird die Hochschulstatistik durch die Statistik der Hochschulprüfungen, die jährlich für die zurückliegenden zwei Semester durchgeführt wird.

Der Mangel an Lehrkräften in Gymnasien und das Bedürfnis nach exakten Angaben über die Entwicklung des Lehrernachwuchses gaben den Anlaß zu einer Statistik des Lehrernachwuchses für das Lehramt an Realschulen und im höheren Dienst, die sich jährlich an alle Seminare wendet. Der Nachwuchs an Volksschullehrern wird in jedem Semester durch die Statistik der Pädagogischen Hochschulen erfaßt und unter gleichen Gesichtspunkten wie die Studentenschaft der wissenschaftlichen Hochschulen gegliedert.

Aufgrund einer Vereinbarung mit dem Verband der Volkshochschulen von Rheinland-Pfalz wurde die Statistik des Unterrichts- und Bildungswesens um eine Erhebung an den Volkshochschulen erweitert, welche die Volkshochschulen, ihre Arbeitsgemeinschaften, Kurse, Lehrgänge, Vortragsreihen und Einzelveranstaltungen sowie ihre Hörer bzw. Teilnehmer ausweist. Weiteres Zahlenmaterial über den Bildungsstand ist im Rahmen der Volkszählung 1961 angefallen (vgl. Abschnitt VIII).

Zum Bereich der Kulturstatistik wird aus einigen kleineren statistischen Erhebungen Material bereitgestellt. Die Oberpostdirektionen ermitteln in der Statistik der Rundfunkgenehmigungen monatlich die Zahl der Ton- und Fernseh Rundfunkgenehmigungen; die Sportbünde geben die Zahl der Mitglieder in Sportvereinen nach Alter und ausgeübter Sportart bekannt.

Begriffe:

Volksschulen: Allgemeinbildende, staatliche Grundschulen, deren Besuch gesetzliche Pflicht ist. Die Schulpflicht endet nach 9 Volksschuljahren (bisher 8).

Sonderschulen: In Sonderschulen werden alle volksschulpflichtigen Kinder unterrichtet, die wegen geistiger oder körperlicher Mängel dem allgemeinen Bildungsweg der Volksschule nicht oder nicht mit ausreichendem Erfolg zu folgen vermögen.

Realschulen: Allgemeinbildende Wahlschulen, die mit dem zehnten Schuljahrgang abschließen. Der Schulpflicht Realschule baut auf dem vierten, die frühere vierklassige Mittelschule auf dem sechsten, die dreiklassige auf dem siebten Grundschuljahr auf.

Gymnasien: In Rheinland-Pfalz bestehen folgende Schultypen:

(1) *Gymnasien (altsprachlich, neusprachlich, math.-naturwissenschaftlich)*: Sie setzen eine vierjährige Grundschulbildung voraus und führen in 9 Jahrgängen zur Hochschulreife.

(2) *Aufbau-Gymnasien*: Sie setzen eine siebenjährige Grundschulbildung voraus und führen in 6 Jahrgängen zur Hochschulreife.

(3) **Gymnasien des musischen und sozialkundlichen Typs:** In die 11. Klasse (Obersekunda) dieser beiden Schultypen kann aufgenommen werden, wer in die 11. Klasse eines Gymnasiums versetzt worden ist, wer das Abschluszeugnis einer Realschule oder einen als gleichwertig anerkannten Bildungsnachweis besitzt und nach dem Gutachten der abgebenden Schule für den Besuch dieses Schultyps geeignet ist. Die Gymnasien des musischen und sozialkundlichen Typs führen zu einer fachgebundenen Hochschulreife. Sie berechtigt zum Studium für das Lehramt an Volksschulen sowie für das Lehramt an weiterführenden Schulen in den Fächern Musik, Kunst- und Werkerziehung, Leibeserziehung mit je einem weiteren wissenschaftlichen Fach.

(4) **Gemeinsamer Unterbau:** Unter dieser Bezeichnung werden Schüler ausgewiesen, die sich noch keinem Schultyp zuordnen lassen.

Berufsschulen: Der Berufsausbildung dienende Schulen, in denen die Schüler im Rahmen der gesetzlichen Schulpflicht auf der Grundlage der praktischen Berufsausbildung unterrichtet werden. Die Pflicht zum Besuch der Berufsschule beginnt mit der Beendigung der Volksschulpflicht und erstreckt sich in der Regel auf drei Jahre. Sie endet spätestens mit der Vollendung des 21. Lebensjahres. Ausgenommen von der Berufsschulpflicht sind die Jugendlichen, die eine weiterführende Schule besuchen.

Berufsfachschulen: Auf einen Beruf vorbereitende Schulen mit mindestens einem halben Jahr Vollunterricht. Im Gegensatz zu den Berufsschulen, deren Unterricht die praktische Berufsausbildung ergänzt, vermittelt die Berufsfachschule eine fachlich ausgerichtete Berufsvorbildung. Die Schüler der Berufsfachschulen stehen in keiner außerschulischen Berufsausbildung und haben in der Regel auch keine solche durchlaufen. Der erfolgreiche Besuch der Berufsfachschule führt normalerweise über eine verkürzte Lehre oder ein Praktikum zur vollen Berufstätigkeit.

Berufsaufbauschulen: Berufsbildende Wahlschulen, die in erster Linie für befähigte Volksschulabsolventen bestimmt sind und ihre Teilnehmer auf die Übernahme gehobener Aufgaben im Berufsleben vorbereiten und ihnen den Eintritt in Ingenieurschulen oder vergleichbare andere weiterführende Bildungseinrichtungen ermöglichen. Mit der Möglichkeit des Erwerbs der Fachschulreife ist die Berufsaufbauschule ein wichtiges Teilstück des zweiten Bildungsweges.

Fachschulen: Der beruflichen Weiterbildung dienende Schulen. Sie setzen eine abgeschlossene Berufsausbildung oder eine gewisse Berufserfahrung voraus. Die Ausbildung umfaßt mindestens einen Halbjahreskursus mit Vollunterricht oder 600 Unterrichtsstunden.

Ingenieurschulen: Sie dienen wie die Fachschulen der beruflichen Weiterbildung, heben sich von diesen aber aufgrund ihres gehobenen Lehrziels und der höheren Anforderungen an die Studierenden ab. Das Studium umfaßt 6 Semester und wird mit einer Prüfung abgeschlossen, die den Studierenden berechtigt, die Berufsbezeichnung „Ingenieur“ zu führen.

Pädagogische Hochschulen: Die Pädagogischen Hochschulen haben die Aufgabe, Volksschullehrer auf der Grundlage wissenschaftlicher Forschung in hochschulmäßiger Lehre und durch praktische Übung auszubilden. Die Ausbildung dauert 6 Semester und schließt mit der ersten Prüfung für das Lehramt an Volksschulen ab. Die Zulassung zum Studium setzt Hochschulreife, zumindest aber fachgebundene Hochschulreife voraus.

Studienseminare: Sie dienen der Ausbildung der Realschullehrer und der Lehrer im höheren Dienst. Der Vorbereitungsdienst dauert für Realschullehreranwärter 18 Monate und für Studienreferendare 2 Jahre. Die Ausbildung gliedert sich in zwei Abschnitte (6 und 12 Monate für Realschullehrer und je 1 Jahr für Studienreferendare). Während im ersten Abschnitt die Ausbildung am Studienseminar erfolgt, wird diese im zweiten Ausbildungsabschnitt an einem dem Studienseminar zugeordneten Realschule bzw. an einem Gymnasium (Ausbildungsschule) durchgeführt.

Berufspädagogische Seminare: Sie dienen der Ausbildung der Lehrer an berufsbildenden Schulen. Der Vorbereitungsdienst dauert 2 Jahre. Eine Einteilung der Ausbildung nach Semestern mit festgelegtem Semesterbeginn erfolgt nicht; die Bewerber können vielmehr zu jedem Zeitpunkt ihre Ausbildung beginnen und die pädagogische Prüfung zu nicht festgesetzten Prüfungsterminen ablegen.

Institutionen des Zweiten Bildungsweges:

(1) **Förderkurse:** Sie dienen der Weiterbildung von Personen mit abgeschlossener Berufsausbildung, die für das Fachgebiet Pädagogik begabt sind, aber noch keine Reifeprüfung abgelegt haben. Das Mindestalter für Bewerber ist 20, das Höchstalter 35 Jahre. Nach einer Ausbildungsdauer von 6 Semestern kann ein Zeugnis erworben werden, das zum Studium der Pädagogik an einer Pädagogischen Hochschule des Landes Rheinland-Pfalz und an der Universität in Mainz berechtigt.

(2) **Kollegs und Abendgymnasien:** Sie sind von der Unterrichtsverwaltung anerkannte Bildungseinrichtungen, in die Bewerber aufgenommen werden, die mindestens 19 Jahre alt sind und ihre Berufsausbildung abgeschlossen haben. Die Kollegs führen in einem Bildungsgang von mindestens 5 Halbjahren, die Abendgymnasien in einem Lehrgang von mindestens 3 Jahren zur allgemeinen Hochschulreife.

Lehrpersonen: Hauptberufliche Lehrpersonen unterrichten hauptamtlich und im Hauptberuf an einer Schule. Daneben können sie - als nebenamtliche Lehrpersonen - an einer anderen Schule Unterricht geben. Nebenberufliche Lehrpersonen üben ihre Lehrtätigkeit nicht als Hauptberuf aus (z. B. Geistliche, pensionierte Lehrer, Personen ohne Lehrauftrag).

V. Kirchliche Verhältnisse

Statistische Angaben über die kirchlichen Verhältnisse liegen auf Landesebene nur für den Bereich der römisch-katholischen und der evangelischen Kirche vor. Sie beruhen auf eigenen Erhebungen der kirchenstatistischen Ämter. Das Statistische Jahrbuch bringt auszugsweise einen Überblick über den organisatorischen Aufbau der Kirchen und das kirchliche Leben.

VI. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

Das Statistische Landesamt bearbeitet nur einen Teil der als Statistik der Rechtspflege bezeichneten Erhebungen. Von den Gerichten werden monatlich die nach dem allgemeinen Strafrecht und nach dem Jugendstrafrecht Abgeurteilten gemeldet, mit weitgehenden Angaben zu ihrer Person, der Art der Straftat und der Entscheidung des Gerichts. Die unmittelbare statistische Erfassung der Delikte erfolgt durch das Landeskriminalamt im Rahmen der polizeilichen Kriminalstatistik. Das Statistische Landesamt bearbeitet außerdem die Strafvollzugsstatistik, die einen Überblick über die in Strafvollzugsanstalten untergebrachten Gefangenen und Verwahrten vermittelt.

Die Statistik über die Tätigkeit der Gerichte wird von verschiedenen Stellen geführt, und zwar für die ordentlichen Gerichte vom Ministerium der Justiz, für die Verwaltungsgerichte vom Statistischen Landesamt, für die Sozialgerichte vom Sozialministerium und für die Arbeitsgerichte vom Landesarbeitsgericht.

VII. Wahlen

Ergebnisse der Bundestags-, Landtags- und Kommunalwahlen in Rheinland-Pfalz werden vom Statistischen Landesamt zusammengestellt und veröffentlicht. Um einen tieferen Einblick in das Wahlgeschehen zu bekommen, als es die einfache Auszählung der Stimmzettel ermöglicht, werden bei den Bundestags- und Landtagswahlen in ausgewählten Wahlbezirken Wahlbeteiligung, Anteil der ungültigen Stimmen und Stimmenverteilung, nach Geschlecht und Altersgruppen gegliedert, ermittelt.

VIII. Erwerbstätigkeit

Das gesamte Arbeitskräftepotential einer Volkswirtschaft wird in größeren Zeitabständen durch Berufszählungen erfaßt, die in Verbindung mit einer Volkszählung durchgeführt werden. Sie geben einen geschlossenen Überblick über die Erwerbstätigkeit der Bevölkerung. Wichtige Erhebungsmerkmale sind Unterhaltsquelle, Beruf, Stellung im Beruf, Wirtschaftszweig und Anschrift der Arbeitsstätte. Durch Kombination mit der Volkszählung ist es darüber hinaus möglich, die hier erfaßten Merkmale wie Alter, Familienstand, Vertriebenen- und Flüchtlingseigenschaft, bei der Aufbereitung mit einzubeziehen.

Die Berufszählungen erlauben somit eine umfassende Darlegung der wirtschaftlichen und sozialen Schichtung der Bevölkerung und der sozialen Strukturverschiebungen in der modernen Industriegesellschaft. Da viele Daten für alle regionalen Einheiten bis herab zur kleinsten Gemeinde anfallen, bilden die Berufszählungsergebnisse sehr wichtige Unterlagen für die Raumforschung und Regionalplanung. Dies trifft insbesondere für die Darstellung der Pendelwanderung zu, die einen vollständigen Überblick über die räumliche Verflechtung des Erwerbslebens gibt. Zu dieser Frage wurden bei den beiden letzten Berufszählungen, die mit Stichtag 13. 9. 1950 und 6. 6. 1961 stattfanden, wegen ihrer aktuellen verkehrs-, wirtschafts- und sozialpolitischen Bedeutung umfangreiche Unterlagen bereitgestellt.

In Ergänzung zu dem von der Bildungsstatistik bereitgestellten Material liefern die Berufszählungen auch Angaben über die Zahl der Personen mit abgeschlossener Hochschul- oder Berufsfach-/Fachschulausbildung nach Fachrichtungen (vgl. Abschnitt IV).

Die Lücke zwischen den Berufszählungen wird für die wichtigsten Daten mit Hilfe der Repräsentativstatistik der Bevölkerung und des Erwerbslebens geschlossen (vgl. Abschnitt I).

Das Landesarbeitsamt Rheinland-Pfalz-Saarland erstellt monatlich die Statistik der Arbeitsvermittlung, die über Lage und Entwicklung auf dem Arbeitsmarkt (Arbeitslose, offene Stellen) Aufschluß gibt.

Begriffe:

Erwerbspersonen: Personen, die haupt- oder nebenberuflich eine Tätigkeit ausüben (Erwerbstätige), ohne Rücksicht auf deren Dauer und Bedeutung für den Lebensunterhalt, sowie Arbeitslose und Arbeitsuchende (Erwerbslose). Sie werden grundsätzlich an ihrem Wohnort gezählt, d. h. dort, wo sie zur Wohnbevölkerung gehören. Die Erwerbstätigen sind dem Wirtschaftsbereich

und der Stellung im Beruf zugerechnet, in denen sie ihre einzige oder Haupttätigkeit ausübten, die Erwerbslosen nach ihrer letzten Tätigkeit.

1961 war für die Zuordnung zu den Erwerbstätigen weder der Umfang ihrer Tätigkeit noch die Höhe des hieraus gezogenen Beitrags zum Lebensunterhalt entscheidend. 1950 zählten dagegen zu den Erwerbstätigen nur die Personen, die am Stichtag einen Hauptberuf ausübten. Die Vergleichbarkeit der Erwerbspersonenzahlen wird durch diese begrifflichen Unterschiede jedoch nicht wesentlich beeinträchtigt.

Die Zahl der Erwerbspersonen ist nicht identisch mit der Zahl der Beschäftigten aus den landwirtschaftlichen Betriebs- und nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstättenzählungen, da - abgesehen von methodischen Unterschieden - diese am Arbeitsort, jene am Wohnort gezählt werden. Auch Vergleiche zwischen den Beschäftigtenzahlen und der Zahl der Erwerbspersonen nach dem Arbeitsort sind nur mit Einschränkungen möglich, weil einerseits der Kreis der erfaßten Personen in der Berufszählung umfassender ist als in der Arbeitsstättenzählung (z. B. Erfassung des zivilen Personals bei Dienststellen der Bundeswehr und ausländischen Stationierungstreitkräften, das in der Arbeitsstättenzählung nicht erfaßt wird), andererseits in einer Reihe von Fällen auch die räumliche Zuordnung verschieden ist.

Erwerbsfähige Bevölkerung: Personen im erwerbsfähigen Alter (15 bis unter 65 Jahre).

Erwerbsquote i. w. S.: Auf die Wohnbevölkerung bezogene Erwerbspersonen.

Erwerbsquote i. e. S.: Auf die erwerbsfähige Bevölkerung bezogene Erwerbspersonen im erwerbsfähigen Alter.

Belastungsquote: Nichterwerbspersonen auf 100 Erwerbspersonen.

Pendler: Personen, die in einer anderen als ihrer Wohngemeinde arbeiten (Berufspendler) oder ihre Ausbildung erhalten (Ausbildungspendler, d. s. nichterwerbstätige Schüler und Studierende) und täglich in ihre Wohngemeinde zurückkehren. Nicht zu den Pendlern gehören Personen mit beruflicher Reisetätigkeit, wie Handelsvertreter, Versicherungsagenten und Hausierer.

IX. Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände

Eine statistische Erfassung des organisatorischen Aufbaus der Wirtschaft ist nur in sehr begrenztem Umfang möglich, da hierüber nur das von einigen Organisationen und Verbänden herausgegebene Material zur Verfügung steht. Auf Landesebene können lediglich Zahlenübersichten über die Mitglieder der drei großen Gewerkschaften (Deutscher Gewerkschaftsbund, Deutsche Angestellten-Gewerkschaft, Deutscher Beamtenbund) vorgelegt werden.

Der Berufsnachwuchs ist Gegenstand von Erhebungen, die von den Industrie- und Handelskammern, den Handwerkskammern und den Landwirtschaftskammern durchgeführt werden. Sie erstrecken sich auf alle den Kammern angeschlossenen Betriebe und liefern Angaben über die Lehr- und Anlernlinge nach Geschlecht, Beruf und Lehrjahr sowie über die Ergebnisse der Gesellen- (Gehilfen-) und Meisterprüfungen.

X. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

A. Betriebe

Eine allgemeine Inventur der landwirtschaftlichen Produktionsstätten findet nur in mehrjährigen Abständen

anlässlich der Landwirtschaftszählungen statt (zuletzt 1949 und 1960), in die alle land- und forstwirtschaftlichen Betriebe einschl. Gartenbau- und Weinbaubetriebe mit einer Betriebsfläche von 0,5 und mehr Hektar einbezogen werden. Betriebszählungen erfassen Hauptproduktionsrichtung, Betriebsgröße, Besitzverhältnisse, Bodennutzung, Tierhaltung, Arbeitskräfte und Maschinenverwendung. Die nächste Zählung dieser Art ist für 1971/72 vorgesehen.

Landwirtschaftliche Kleinbetriebe mit einer Betriebsfläche von weniger als 0,5 ha werden bei den Volkszählungen festgestellt; das Erhebungsprogramm beschränkt sich hier aber auf Betriebsgröße und Art der Bewirtschaftung.

Da die Grunderhebungen zu den Landwirtschaftszählungen den gesamten Bereich der Land- und Forstwirtschaft erfassen, können sie selbstverständlich nicht allzusehr auf spezielle Probleme einzelner Zweige eingehen. Deshalb werden für Gartenbau, Weinbau, Forstwirtschaft und Binnenfischerei eigene Sondererhebungen vorgenommen, deren Fragestellung auf die spezifischen Betriebsverhältnisse dieser Zweige abgestimmt ist.

Der vielseitigen Bedeutung des Waldes als wirtschaftlichem, biologischem und kulturellem Faktor widmet sich die Forsterhebung mit Stichtag 1. 10. 1960, die alle Betriebe mit 0,5 und mehr ha Wald erfaßt. Erstmals nach den erheblichen Eingriffen in die Waldbestände während der Kriegs- und ersten Nachkriegszeit ermöglicht sie einen umfassenden Überblick über Ertragslage und Zustand der Waldbestände. Von besonderem Wert, insbesondere als Unterlage für raumplanerische Zwecke, ist die im Rahmen dieser Erhebung vorgenommene Zuordnung der Waldflächen nach dem Ort ihrer Belegenheit. In den jährlichen Bodennutzungserhebungen werden die Waldflächen nur nach dem Betriebssitz ausgewiesen, so daß daraus nicht auf den Waldbestand einer Gemeinde geschlossen werden kann.

Für den Weinbau, in Rheinland-Pfalz ein wichtiger landwirtschaftlicher Betriebszweig, wurde 1964 ein Weinbaukataster eingerichtet. Dabei hatten alle Betriebe mit 10 und mehr Ar Rebland und darüber hinaus auch solche mit weniger als 10 Ar, wenn sie Trauben, Most oder Wein in den Verkehr brachten, ihre Rebflächen nach Besitzverhältnissen, Zahl der Rebgrundstücke, Erzeugungsart, Lagegestaltung, angepflanzten Rebsorten, Pflanzjahren und Pflanzdichten nachzuweisen. Das Weinbaukataster wird jährlich, erstmals 1968, fortgeschrieben.

Gartenbauerhebungen richten sich an alle Betriebe, die Gartenbauerzeugnisse zum Verkauf anbauen. Die letzte im Juli 1961 durchgeführte Erhebung dieser Art untersucht die gesamten Produktions- und Absatzverhältnisse der Gartenbaubetriebe.

Die Binnenfischereibetriebe sind Gegenstand der Binnenfischereierhebung vom Juni 1962, welche die notwendige Kenntnis der Struktur und Ertragsverhältnisse der Fluß- und Seenfischerei, Teichwirtschaft und Fischzucht vermittelt.

Für die Beurteilung der wirtschaftlichen Situation der Landwirtschaft ist die Zahl der Arbeitskräfte von großer Bedeutung. Deshalb werden ergänzend zu den Landwirtschaftszählungen, welche es zwar ermöglichen, die Arbeitskräfte im Zusammenhang mit der gesamten Betriebsituation an einem bestimmten Stichtag zu betrachten, nicht aber die saisonal sehr unterschiedliche Zahl der Arbeitskräfte in der Landwirtschaft zu erfassen, beginnend mit dem Wirtschaftsjahr 1964/65 in zweijährigem und ab 1970/71 in dreijährigem Turnus, Arbeitskräfte-

erhebungen nach dem Stichprobenverfahren durchgeführt. In die letzte Erhebung dieser Art, die das Landwirtschaftsjahr 1966/67 (Berichtsmonate: Juli und Oktober 1966, Januar und April 1967) untersuchte, sind rund 5 % der Betriebe mit 0,5 und mehr ha landwirtschaftlicher Nutzfläche einbezogen.

Eine weitere wichtige Größe für die Beurteilung der Rationalisierung der landwirtschaftlichen Betriebe ist die Ausrüstung der Zugmaschinen. Die Zahl der Schlepper wird jährlich anhand der Auszahlungsanträge auf Gasölbetriebsbeihilfe vom Ministerium für Landwirtschaft, Weinbau und Forsten zusammengestellt.

Besonders wesentliche Strukturveränderungen der landwirtschaftlichen Betriebe werden durch die Berichterstattung über Siedlungswesen und Flurbereinigung erfaßt. Die jährlichen Meldungen der unteren Siedlungs- bzw. Flurbereinigungsbehörden erfolgen an das Ministerium für Landwirtschaft, Weinbau und Forsten.

Begriffe:

Belegenheitsprinzip: Im Gegensatz zum Betriebsprinzip werden die Forstflächen in dem Kreis ausgewiesen, in dem sie tatsächlich liegen.

Betriebsarten der Land- und Forstwirtschaft: Die Landwirtschaftszählung 1960 unterscheidet die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe nach folgenden Hauptproduktionsrichtungen (HPR), die nach der Erzeugnisgruppe, auf der das Schergewicht der Produktion liegt, bestimmt werden:

HPR

- 1 Betriebe mit HPR Landwirtschaftliche Erzeugnisse (Getreide, Hackfrucht, Vieh, Milch u. ä.)
- 2 Betriebe mit HPR Gartenbauerzeugnisse
- 3 Betriebe mit HPR Weinbauerzeugnisse
- 4 Betriebe mit HPR Erzeugnisse der Forstwirtschaft
- 5 Betriebe mit HPR Erzeugnisse der Teichwirtschaft und Fischzucht
- 6 Gewerbliche Betriebe mit HPR Gartenbau
- 7 Gewerbliche Betriebe mit HPR Verarbeitung oder Handel von Gartenbauerzeugnissen
- 8 Gewerbliche Betriebe mit HPR Weinbau
- 9 Gewerbliche Viehhaltung
- 10 Sonstige gewerbliche Betriebe mit Landwirtschaft.

Die Betriebe dieser zehn Hauptproduktionsrichtungen werden in drei Hauptbetriebsarten gegliedert:

HPR 1-3, 6-10 Landwirtschaftliche Betriebe

HPR 4 Forstbetriebe

HPR 5 Betriebe der Teichwirtschaft und Fischzucht.

Im Hinblick auf die schwache Besetzung der Betriebsart Teichwirtschaft und Fischzucht sind diese Betriebe mit den landwirtschaftlichen Betrieben zusammengefaßt, soweit nicht ausdrücklich auf eine abweichende Abgrenzung hingewiesen wird.

Betriebsarten im Erwerbsgartenbau: Reine Gartenbaubetriebe sind Betriebe, deren landwirtschaftliche Verkaufserlöse zu 90 bis 100 % aus Gartenbauerzeugnissen stammen. Bei Gartenbaubetrieben mit Landwirtschaft stammen 50 bis unter 90 %, bei landwirtschaft-

lichen Betrieben mit Gartenbau unter 50 % der landwirtschaftlichen Verkaufserlöse aus Gartenbauerzeugnissen. Bei den sonstigen Betrieben können bis zu 100 % der landwirtschaftlichen Verkaufserlöse aus Gartenbauerzeugnissen stammen, der Anbau von Gartenbauerzeugnissen zum Verkauf erfolgt jedoch außerhalb von Gartenbau- oder landwirtschaftlichen Betrieben auf Einzelparzellen, z. B. als Nebenerwerb von Inhabern mit einem nicht landwirtschaftlichen oder nicht gärtnerischen Hauptberuf.

Betriebsfläche: Gesamte selbstbewirtschaftete Fläche eines Betriebes (Eigentumsfläche + zugepachtete Fläche - verpachtete Fläche). Nach der Nutzungsart gehören zur Betriebsfläche: die landwirtschaftliche Nutzfläche (LN), die forstwirtschaftliche Nutzfläche, Gewässer, Odland, Unland (nicht kultivierbare Fläche) sowie Wege, Hofraum, Gebäudeflächen und ähnliches.

Bodennutzungssystem: Je nach dem Anteil der einzelnen Nutzungsarten an der landwirtschaftlichen Nutzfläche ergibt sich für jeden Betrieb ein ganz bestimmtes System der Bodenbewirtschaftung, das als Bodennutzungssystem bezeichnet wird.

Forstbetriebsfläche: Holzbodenfläche und Nichtholzbodenfläche.

Forstwirtschaftsjahr: 1. Oktober bis 30. September.

Gärtnerische Nutzfläche (GN): Sie setzt sich aus folgenden Flächen zusammen: Obstanbau als Hauptnutzung mit und ohne Unterkultur, Gemüse-, Blumen- und Zierpflanzenanbau im Freiland als Hauptnutzung, Baumschulkulturen (auch Forstbaumschulen), Flächen zur Gewinnung von Gemüse- und Blumensamen, Unterglasanlagen.

Holzbodenfläche: Flächen zur dauernden Erzeugung von Holz einschl. der Flächen mit verminderter Produktion, Blößen, Wege und Schneisen unter 5 m Breite

und sonstige unbestockte Flächen, deren Größe den Zuwachs nicht wesentlich mindert.

Landwirtschaftliche Nutzfläche (LN): Sie umfaßt Ackerland (einschl. Wechselgrünland), Dauergrünland, Gartenland (einschl. Ziergärten und privater Parkanlagen), Obstanlagen, Rebland, Baumschulen und Korbweidenanlagen.

Landwirtschaftsjahr: 1. Juli bis 30. Juni.

Mittelwald: Mischform zwischen Hochwald und Niederwald, in der über dem niederwaldähnlichen Unterholz (aus Stockausschlägen entstanden) ein älteres, vorwiegend aus Kernwüchsen bestehendes und zu Nutzholz taugliches Oberholz steht.

Nichtholzbodenfläche: Pflanzgärten und Saatkämpfe, Wege und Schneisen, soweit nicht im Holzboden enthalten, sowie Haus- und Hofräume der Forstbediensteten. Gewässer, Steinbrüche, Lehm- und Sandgruben gehören nur hierzu, soweit sie keine wesentliche eigenwirtschaftliche Stellung haben.

Niederwald: Waldungen, die aus Stockausschlägen hervorgegangen und zur Verjüngung durch Stockausschläge bestimmt sind. Sie dienen vornehmlich zur Gewinnung von Weidenruten und Brennholz.

Schlagweiser Hochwald: Hochwald mit Beständen verschiedenen Alters mit schlagweiser Nutzung und Verjüngung und räumlich geschiedenen Altersklassen. Die Bestände sind aus Saat, Pflanzung oder natürlicher Verjüngung entstanden.

Sonderkulturen: Obstanlagen, Baumschulen, Rebflächen, Hopfen, Tabak, Heil- und Gewürzpflanzen.

Vollarbeitskräfte: Für die Ermittlung des tatsächlichen Arbeitsaufwandes werden die statistischen Zahlen über Arbeitskräfte und Arbeitszeiten auf Vollarbeitskräfte (AK) umgerechnet. Die Feststellung der Vollarbeits-

Abgrenzungsschema für die Bestimmung der Bodennutzungssysteme

Bodennutzungssystem		Anbau in % der landwirtschaftlichen Nutzfläche			
Nr.	Bezeichnung	Sonderkulturen	Hackfrüchte	Getreide	Futterbau
	Gruppe der Sonderkulturbetriebe	10 und mehr			
1	Sonderkulturbetriebe	10 und mehr			
	Gruppe der Hackfruchtbetriebe		15 und mehr		
2	Zuckerrübenbaubetriebe ¹⁾		25 und mehr		
3	Kartoffelbaubetriebe ¹⁾		25 und mehr		
4	Gemüsebaubetriebe ¹⁾		25 und mehr		
5	Gemischte Hackfruchtbaubetriebe ²⁾		25 und mehr		
6	Hackfrucht-Getreidebaubetriebe I		20 bis unter 25	20 und mehr	0 bis unter 50
7	Hackfrucht-Getreidebaubetriebe II		15 bis unter 20	20 und mehr	0 bis unter 50
8	Hackfrucht-Futterbaubetriebe		15 bis unter 25	0 bis 30	50 und mehr
	Gruppe der Getreidebaubetriebe		0 bis unter 15	30 und mehr	
9	Getreide-Hackfruchtbaubetriebe		10 bis unter 15	30 und mehr	0 bis 60
10	Getreide-Futterbaubetriebe		0 bis unter 10	30 bis 60	40 bis 70
	Gruppe der Futterbaubetriebe		0 bis unter 15	0 bis unter 30	60 und mehr
11	Futterbaubetriebe II		0 bis unter 15	0 bis unter 20	80 und mehr
12	Futterbaubetriebe I		0 bis unter 15	0 bis unter 30	60 bis unter 80
	Gruppe der Sonstigen Betriebe				
13	Betriebe mit gemischten Anbauverhältnissen		10 bis unter 15	20 bis unter 30	40 bis unter 60
14	Betriebe mit unbestimmten Anbauverhältnissen				
Betriebe, die nicht unter 1 bis 13 fallen					

1) Anteil der das Bodennutzungssystem bezeichnenden Hackfrucht, mindestens 50 % der gesamten Hackfruchtfläche und 15 % der LN.

kräfte erfolgt auf der Grundlage der von den einzelnen Personen geleisteten Arbeitszeit, wobei für Arbeitskräfte unter 16 und über 65 Jahren ein Abschlag für Minderleistung vorgenommen wird. Die auf den Privathaushalt des Betriebsinhabers entfallenden Arbeitszeiten werden ebenfalls abgezogen.

B. Bodennutzung und Ernte

Hauptaufgabe der Bodennutzungs- und Erntestatistik ist die Ermittlung der pflanzlichen Produktion. Dabei liefern die Bodennutzungserhebungen Angaben über die Anbauflächen, welche die Grundlage der Erntestatistik darstellen. Die Bodennutzungserhebung wird jährlich als Vor-, Haupt- und Nacherhebung durchgeführt. Die Vorerhebung im Februar erfaßt die Wirtschaftsfläche nach Hauptnutzungs- und Kulturarten, die Haupterhebung im Mai den Anbau auf dem Ackerland nach Fruchtarten und die Nacherhebung im Herbst den Anbau von landwirtschaftlichen Zwischenfrüchten und Futterpflanzen zur Samengewinnung. Während sich die Vorerhebung jährlich an alle Betriebe wendet, erfolgen die Haupt- und Nacherhebungen nur im Turnus von drei Jahren total. In den Jahren dazwischen werden die Haupt- und Nacherhebungen auf repräsentativer Grundlage (mit einem Auswahlatz von höchstens 10 % der Auskunftspflichtigen) durchgeführt.

Die Erntestatistik beruht im wesentlichen auf Schätzungen ehrenamtlicher Berichtersteller. Von März bis November erfolgen monatliche Meldungen über Wachstumsstand und Ernte der landwirtschaftlichen Feldfrüchte und des Grünlandes. Die endgültigen Ertragsschätzungen werden durch die Besondere Erntermittlung ergänzt. Auf zufällig ausgewählten Feldern werden die Hektarerträge für Winterroggen, Winterweizen und Sommergerste durch Probeschnitte und Vollrasuren, für Kartoffeln durch Probe- und Nachrodungen von Sachverständigen exakt gemessen. Die Anbauflächen nach der Bodennutzungsstatistik und die Hektarerträge nach der Erntestatistik bilden die Faktoren zur Berechnung der gesamten Entemenge.

Die allgemeine Bodennutzungs- und Erntestatistik liefert keine ausreichenden Angaben für den Bereich der Sonderkulturen. Ihre statistische Erfassung erfolgt daher durch ergänzende Erhebungen. Analog zur Bodennutzungserhebung wird der Anbau von Gemüse und Erdbeeren zum Verkauf im Juli eines jeden Jahres ermittelt; voraus geht im Februar eine auf repräsentativer Basis durchgeführte Erhebung über den beabsichtigten Anbau. Als Grundlage für die Berechnung der Obsternte dienen die in mehrjährigen Abständen (zuletzt 1958 und 1965) durchgeführten Obstbaumzählungen, für die Weinmost-ernte die Rebflächen aus der Bodennutzungsstatistik. Wachstumsstand, Ernteaussichten und endgültige Ernte werden auch hier von ehrenamtlichen Berichterstellern geschätzt, die ihre Meldungen über die ganze Vegetationsperiode hinweg monatlich erstatten (Gemüse: April bis Oktober; Obst: Mai bis Oktober; Wein: Mai bis November). Zur Sicherung und laufenden Verbesserung der Angaben über die tatsächliche Ernte werden seit 1968 die Erträge einzelner Obst- und Gemüsearten sowie beim Wein aufgrund objektiver Erntemessungen repräsentativ festgestellt. Von den übrigen Sonderkulturen werden alle drei Jahre die Anbauflächen von Blumen und Zierpflanzen (im Rahmen der Gemüseanbauerhebung) und jährlich die Pflanzenbestände in Baumschulen festgestellt.

Zur Beurteilung der Lage auf dem Weinmarkt erfolgt jährlich zum 31. Dezember eine Weinerzeugungs- und Bestandstatistik bei Winzern und Betrieben, die Trauben oder Most zu Wein verarbeiten bzw. Wein-, Most- oder Traubenbestände lagern. Bei der Bestandstatistik bleiben Gaststätten und Einzelhändler ausgenommen, sofern sie

nicht über Lagermöglichkeiten von mehr als 5 hl in großen Behältern oder Fässern verfügen; auch Privatverbraucher werden nicht erfaßt. Die Weinbestände werden untergliedert nach Trink- und Verarbeitungsweinen, Weinarten, Jahrgängen sowie nach in- und ausländischer Herkunft.

Durch eine Düngemittelstatistik wird monatlich die Versorgung der Landwirtschaft mit Handelsdünger erfaßt. Die Meldungen hierzu ergehen von den Erzeugern, Im- und Exporteuren an das Statistische Bundesamt.

Die mengenmäßige Erzeugung der Forstwirtschaft fällt monatlich als Ergebnis der Berichterstattung über Holzeinschlag an. Mit der Durchführung dieser Erhebung ist das Ministerium für Landwirtschaft, Weinbau und Forsten betraut.

C. Viehwirtschaft

Die Erhebungen der Viehwirtschaftsstatistik haben die Ermittlung des Viehbestandes und der tierischen Produktion zum Ziel. Letztere ist jedoch nur insoweit Gegenstand der Viehwirtschaftsstatistik, als es sich um die wichtigsten Erzeugnisse Fleisch und Milch handelt. Angaben über die Eierzeugung werden durch die betriebs- und marktwirtschaftliche Berichterstattung bereitgestellt. Aufgrund der zunehmenden Bedeutung der Eier- und Geflügelfleischproduktion tritt die Erfassung der Bruteinlagen und des Schlupfes in Brutereien wie auch des Geflügelfleischanfalls in Geflügelschlachtereien ergänzend hinzu. Weniger bedeutende tierische Erzeugnisse wie Wolle, Häute, Federn, Bienenhonig usw. werden von der amtlichen Statistik nicht erfaßt.

Da die tierische Erzeugung innerhalb der landwirtschaftlichen Produktion zunehmend an Bedeutung gewinnt, wird im Rahmen der allgemeinen Viehzählung alle zwei Jahre das Verhältnis bestimmter Viehbestände zur landwirtschaftlichen Nutzfläche in den einzelnen Viehhaltungen festgestellt, um Aufschluß über strukturelle Veränderungen zu gewinnen, insbesondere über Verschiebungen zwischen der landwirtschaftlichen und gewerblichen Betriebsform. In die letzten Feststellungen dieser Art sind Zuchtsauen-, Hennen- und Masthühnerbestände einbezogen worden.

Viehzählungen werden viermal im Jahr durchgeführt: eine allgemeine Zählung aller landwirtschaftlichen Nutztiere Anfang Dezember, eine in der Regel repräsentative Zwischenzählung des Rindvieh-, Schweine- und Schafbestandes Anfang Juni und zwei repräsentative Schweinezählungen Anfang März und September.

Angaben über die Produktion von Fleisch und Milch liefern die Schlachtungs-, Schlachtgewichts- und Milchstatistiken. Die Schlachtungsstatistik erfaßt in Verbindung mit der Schlachtgewichtsstatistik monatlich Zahl, Durchschnitts- und Gesamtgewicht der geschlachteten Tiere in- und ausländischer Herkunft. Einmal jährlich werden die Ergebnisse der Schlachtier- und Fleischschau, welche über die Genußtauglichkeit des Fleisches Aufschluß geben, zusammengestellt. Ergänzendes Material bietet eine vom Ministerium für Landwirtschaft, Weinbau und Forsten durchgeführte Tierseuchenstatistik. Mit dieser Erhebung wird halbmonatlich der Bestand und Neuzugang an verseuchten Gemeinden und Gehöften sowie kranken, seuchen- und ansteckungsverdächtigen Tieren ermittelt. Die Milchzeugung und -verwendung wird monatlich durch die Milchstatistik festgestellt, und zwar teils durch Erhebung der Milchzeugung in den dem Kontrollverband für Milchleistungsprüfung angeschlossenen Betrieben, teils durch Erhebung der Anlieferungen an Molkereien und Milchsammelstellen sowie teils durch Schätzungen, die

durch besondere Kommissionen durchgeführt werden. In gewissem Sinne eine Fortsetzung der Milchstatistik ist die Berichterstattung über die Molkereiwirtschaft (Molkereistatistik). Hierzu melden die Molkereien dem Ministerium für Landwirtschaft, Weinbau und Forsten monatlich den Umfang der Milchlieferung, den Trinkmilchabsatz und die Herstellung von Milcherzeugnissen.

XI. Unternehmen und Arbeitsstätten (ohne Landwirtschaft)

Eine große Bestandsaufnahme der gesamten gewerblichen Wirtschaft, der freien Berufe und des öffentlichen Dienstes findet nur in größeren Zeitabständen anlässlich der zusammen mit den Volkszählungen durchgeführten nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstättenzählungen statt. Die Arbeitsstättenzählungen, die letzten erfolgten mit Stichtag 13.9.1950 und 6.6.1961, erfassen die örtlichen Betriebseinheiten (vgl. Allgemeine Vorbemerkungen), sehen allerdings auch eine Aufbereitung bestimmter Daten nach Unternehmen (Wirtschaftseinheiten) vor. Sie erfragen als große Inventur lediglich die wichtigsten Strukturdaten, wie Wirtschaftszweig, Beschäftigtenzahl, Rechtsform des Unternehmens u. ä. Ihre Bedeutung liegt vor allem in der umfassenden Darstellung der wirtschaftlichen Institutionen und der wichtigsten Strukturdaten in tiefer regionaler und branchenmäßiger Gliederung. Sachlich eingehendere Unterlagen werden durch zum Teil repräsentativ durchgeführte Spezialerhebungen bereitgestellt, die auf die besonderen Verhältnisse der einzelnen Wirtschaftszweige zugeschnitten sind.

Für die Kapitalgesellschaften stellt die Statistik der Unternehmen durch eine monatliche Erhebung bei den Amtsgerichten die Veränderungen von Anzahl und Nominalkapital der nach Rechtsformen, Wirtschaftszweigen und Kapitalgrößenklassen erfaßten Kapitalgesellschaften zur Verfügung.

Begriffe:

Arbeitsstätte: Örtliche Betriebseinheit, in der unter Einschluß des Inhabers oder Leiters mindestens eine Person haupt- oder nebenberuflich ständig tätig ist sowie Selbständige, bei denen eine Arbeitsstätte als ständige räumliche oder technische Einrichtung nicht vorhanden ist (z. B. ambulante Gewerbetreibende, Handelsvertreter, Hebammen).

Beschäftigte: Tätige Inhaber, mithelfende Familienangehörige sowie die in einem Dienstvertrag stehenden Arbeitskräfte der Arbeitsstätten bzw. Unternehmen einschließlich der vorübergehend abwesenden Personen (Kranke, Urlauber usw.), aber ohne Heimarbeiter.

Unternehmen: Rechtlich selbständige Wirtschaftseinheit mit einer oder mehreren Niederlassungen.

XII. Industrie und Handwerk

A. Verarbeitendes Gewerbe

Das verarbeitende Gewerbe umfaßt in der Abgrenzung der Systematik der Wirtschaftszweige alle Institutionen, deren wirtschaftliche Tätigkeit überwiegend darin besteht, Erzeugnisse zu gewinnen, zu be- oder verarbeiten, und zwar in der Regel mit dem Ziel, dabei andere Produkte herzustellen. Die Unterscheidung nach Industrie oder Handwerk bleibt unberücksichtigt. Da die statistischen Erhebungen nach der Organisationsform Industrie bzw. Handwerk getrennt mit unterschiedlichem Frageprogramm durchgeführt werden, müssen die Ergebnisse für die Darstellung des verarbeitenden Gewerbes zugleich mit denen des Baugewerbes zusammengefaßt werden.

B. Industrie

Im Rahmen der jährlichen Unternehmenserhebungen, die im Anschluß an den Industriezensus 1963 durchgeführt werden, erfaßt die amtliche Statistik Unternehmen des Bergbaues und der Industrie mit 10 und mehr Beschäftigten. Zugunsten der institutionellen Abgrenzung ist hier auf das Prinzip der funktionellen Abgrenzung, wie es in der Industrieberichterstattung angewandt wird, verzichtet worden. Damit kann die Unternehmenserhebung ein in sich geschlossenes Gesamtbild der strukturellen Grundlagen und Veränderungen in einem größeren volkswirtschaftlichen Bereich schaffen, denn viele wirtschaftliche und finanzielle Tatbestände, bei denen produktionstechnische Gesichtspunkte eine untergeordnete Rolle spielen, sind nur in Bezug auf das Unternehmen als wirtschaftende Einheit sinnvoll. Erhebungsmerkmale der Unternehmenserhebungen sind Beschäftigte, Umsatz, Bruttoanlageinvestitionen und Lagerbestände.

Die Industrieberichterstattung bildet zusammen mit den laufenden Erhebungen über die industrielle Produktion das Fundament der Industriestatistik. Der monatliche Industriebericht erfaßt die Beschäftigten, Arbeiterstunden und Arbeitsentgelte, den Umsatz sowie die Brennstoff-, Strom- und Gasversorgung der Industriebetriebe mit 10 und mehr Beschäftigten (Edelsteinschleifereien mit 6 und mehr Beschäftigten, Sägewerke mit 1000 fm und mehr Jahreseinschnitt). Daneben wird der Auftragseingang erfragt, eine für die Beurteilung der konjunkturellen Entwicklung besonders wichtige Größe. Einmal jährlich, und zwar regelmäßig im September, werden außerdem auch die Industriebetriebe mit weniger als 10 Beschäftigten in die Erhebung einbezogen unter Verwendung eines wesentlich eingeschränkten Erhebungsprogramms. Der Anteil der Betriebe mit weniger als 10 Beschäftigten an der Gesamtindustrie macht selbst in Rheinland-Pfalz, einem Land mit vornehmlich klein- und mittelbetrieblicher Wirtschaftsstruktur, gemessen an der Zahl der Beschäftigten, heute im Durchschnitt weniger als 3% aus. Energiewirtschaft und Baugewerbe sind in der Industrieberichterstattung nicht mit einbegriffen, sondern Gegenstand besonderer Erhebungen (vgl. Abschnitt XII C und XIII A).

Zur Ergänzung der laufend erhobenen Angaben werden in zweijährigen Abständen Zusatzerhebungen zum Industriebericht eingeschaltet, durch die Material über Beschäftigte nach Geschlecht und Stellung im Betrieb sowie über die Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung bereitgestellt wird.

Die laufenden Erhebungen über die industrielle Produktion gliedern sich in den monatlichen Produktions-Eilbericht und die vierteljährliche Produktionserhebung. Wie zum monatlichen Industriebericht melden auch zu den laufenden Erhebungen über die industrielle Produktion alle Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten. Dabei erfaßt die vierteljährliche Produktionserhebung Menge und Wert sämtlicher Erzeugnisse, während sich der Produktions-Eilbericht auf eine Auswahl der wichtigsten Erzeugnisse beschränkt. Der Produktions-Eilbericht liefert Angaben von höchster Aktualität. Sie bilden die Grundlage für die Berechnung des Index der industriellen Produktion, der eines der wichtigsten Daten über den Stand der wirtschaftlichen Entwicklung darstellt. Sowohl die Industrieberichterstattung als auch die Produktionsberichterstattung wenden sich in erster Linie an die Ertragsseite der industriellen Produktion, während die Größen der Aufwandseite nur bei einzelnen, in größeren Zeitabständen erfolgenden Kostenstrukturerhebungen und bei den etwa alle fünf Jahre durchgeführten Industriezensus berücksichtigt werden.

Begriffe:

Auslandsumsatz: Lieferungen und Leistungen an Empfänger, die im Ausland ansässig sind, sowie Lieferungen an inländische Firmen, welche die bestellten Waren ohne weitere Be- und Verarbeitung exportieren.

Betrieb: Örtliche Betriebseinheit. Da ein Teil der Industriebetriebe mehrere Produktionszweige umfaßt, werden die Angaben aus der Industrieberichtserstattung nach zwei verschiedenen Gesichtspunkten aufbereitet:

- (1) Eingegliedert bei dem hauptbeteiligten Industriezweig, d. h. sie sind dem Industriezweig zugerechnet, bei dem - gemessen an der Zahl der Beschäftigten - das Schwergewicht des Betriebes liegt;
- (2) Aufgegliedert nach beteiligten Industriezweigen, d. h. sie sind auf die verschiedenen Industriezweige aufgeteilt, denen die Betriebsteile ihrer Produktion entsprechend zuzurechnen sind.

Beschäftigte: Tätige Inhaber, mithelfende Familienangehörige, Arbeiter und Angestellte der Betriebe einschl. der vorübergehend abwesenden Personen (Kranke, Urlauber usw.), aber ohne Heimarbeiter und in nicht-industriellen Betriebsteilen Beschäftigte.

Bruttoanlageinvestitionen: Bruttozugänge auf den Anlagekonten der Unternehmen einschl. im Bau befindlicher Anlagen und Ersatzinvestitionen, jedoch ohne aktivierte Forschungs- und Entwicklungskosten und ohne Anzahlungen auf noch nicht gelieferte Investitionsgüter.

Bruttoproduktionswert: Umsatz ohne Handelsware (einschl. Verbrauchsteuern)
 + firmeninterne Lieferungen und Leistungen
 ± Bestandsveränderungen an selbsthergestellten Halb- und Fertigfabrikaten
 + selbsterstellte Anlagen.

Geleistete Arbeiterstunden: Alle von den Arbeitern (einschl. gewerblicher Lehrlinge) tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Stunden.

Index der Arbeitsproduktivität: Gradmesser für die Entwicklung des zu den Preisen des Basisjahres bewerteten Produktionsergebnisses je Beschäftigten und je geleisteter Arbeiterstunde. Seine Berechnung erfolgt in der Weise, daß die Indexzahlen über die industrielle Produktion in Beziehung gesetzt werden zu den Maßzahlen über die Beschäftigten und die geleisteten Arbeiterstunden.

Index der industriellen Produktion: Gradmesser für die Entwicklung der industriellen Produktion in den einzelnen Industriezweigen unter Ausschaltung von Preisschwankungen und von Kalenderunregelmäßigkeiten. Seine fortlaufende Berechnung stützt sich in erster Linie auf Angaben über die Produktionsmengen einer repräsentativen Auswahl von Erzeugnissen aus dem Produktions-Eilbericht. Dem Gewichtungsschema sind die Nettoproduktionswerte für 1958 zugrundegelegt.

Lohn- und Gehaltssumme: Bruttosumme ohne Pflichtanteile des Arbeitgebers zur Sozialversicherung. Lohn- und Gehaltszuschläge (einschl. Gratifikationen) sind einbezogen. Nicht erfaßt sind dagegen allgemeine soziale Aufwendungen sowie Vergütungen, die als Spesenersatz anzusehen sind.

Materialverbrauch: Verbrauch an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen + vergebene Lohnarbeiten.

Nettoproduktionswert: Bruttoproduktionswert — Materialverbrauch.

Umsatz:

(1) der Unternehmen: Gesamterlöse einschließlich Handelsware und Nebenerlöse, aber ohne Erlöse aus land- und forstwirtschaftlichen Unternehmensteilen, soweit diese nicht dem gewerblichen Unternehmen unmittelbar dienen, aus dem Verkauf von Anlagevermögen und ohne betriebsfremde Erträge.

(2) der Betriebe: Gesamtbetrag der anderen Firmen und sonstigen Kunden in Rechnung gestellten Lieferungen und Leistungen (einschließlich Reparaturen, Lohnarbeiten und Montagen) ohne Rücksicht auf den Zeitpunkt der Lieferung oder Leistung. Lieferungen und Leistungen zwischen Zweigbetrieben des gleichen Unternehmens gelten somit nicht als Umsatz, es sei denn, der belieferte Betrieb ist rechtlich selbständig oder in der Industrie- und Bauberichterstattung nicht erfaßt. Nicht eingeschlossen ist der Umsatz aus dem Verkauf von Handelsware (Waren, die von den Betrieben gekauft und ohne weitere Be- und Verarbeitung verkauft werden). In die Rechnungsbeträge sind Verbrauchsteuern sowie Kosten für Fracht, Verpackung, Porto usw. einbezogen.

Unternehmen: Rechtlich selbständige Wirtschaftseinheit (ohne rechtlich selbständige Tochtergesellschaften).

C. Energie- und Wasserwirtschaft

Die öffentlichen Energieversorgungsunternehmen werden durch eine Jahres- und eine Monatsstatistik erfaßt. Die Jahresstatistik ermittelt für Elektrizitäts- und Gasversorgungsunternehmen Beschäftigte, Arbeiterstunden, Arbeitsentgelte, Menge und Wert des Absatzes nach Verbrauchergruppen und die Anlageinvestitionen. Die Monatsstatistik gibt darüber hinaus einen nahezu vollständigen Überblick über die Produktions-, Absatz- und Vorratswirtschaft, indem sie Kapazität und Erzeugung nach Quellen, Bezug, Eigenverbrauch, Verluste, Absatz sowie Materialeinsatz und -bestand erfragt.

Der großen Bedeutung der Industrie als Energieerzeuger und -verbraucher wird auch im statistischen Erhebungsprogramm Rechnung getragen. So werden die industriellen Stromerzeugungsanlagen und die industriellen Gasgeneratoren durch besondere Jahreserhebungen erfaßt, die etwa die gleichen Daten wie für die öffentlichen Energieversorgungsunternehmen ermitteln. Der Energieverbrauch der Industrie fällt dagegen bereits im Rahmen des monatlichen Industrieberichts an.

Die öffentliche Wasserversorgung, die neben der öffentlichen Elektrizitäts- und Gasversorgung allgemein als dritter Zweig zur Energiewirtschaft rechnet, wird durch die Erhebung in der öffentlichen Wasserversorgung und im öffentlichen Abwasserwesen für das Jahr 1963 statistisch durchleuchtet. Die Wasserversorgung der Industrie wird in der Regel alle zwei Jahre durch Zusatzerhebungen zum Industriebericht erfaßt.

Begriffe:

Brennstoff- und Energieverbrauch: Gesamtverbrauch für Fabrikation, Heizung, Energieversorgung usw. Die Umrechnung in Steinkohleneinheiten erfolgt nach folgenden Relationen: 1 t SKE = 1 t Steinkohle = 1 t Steinkohlenbriketts = 1 t Steinkohlenkoks = 3 t Rohbraunkohle = 1,5 t Braunkohlenbriketts und -koks = 0,7 t Heizöl = 1500 cbm Gas (Heizwert 4300 kcal) = 2500 kWh.

Engpaßleistung: Maximale Dauerleistung des Kraftwerkes, die bestimmt wird durch den engsten Querschnitt der Anlage (Kesselanlagen, Maschinensätze,

Transformatoren oder Kühlanlagen, einschließlich in Reparatur befindlicher oder in Reserve stehender Anlage-teile). Wenn der in Kesselanlagen gewonnene Dampf sowohl zur Elektrizitätserzeugung als auch anderen Zwecken dient, zum Beispiel als Betriebsdampf, wird nur der Teil der Kesselleistung berücksichtigt, der für die Elektrizitätserzeugung zur Verfügung steht.

Gasverbrauch: Nur Verbrauch an Orts- und Kokereigas (Ferngas); Kokereigas (auch Ferngas) ist auf einen Heizwert von 4300 kcal/cbm umgerechnet.

Wasserableitung: Direkt in Gewässer oder in den Untergrund (unmittelbar) bzw. in die öffentliche Kanalisation (mittelbar) abgeleitetes Wasser.

Wasserversorgung: Insgesamt anfallende Wassermengen aus Eigenförderung und aus Fremdbezug.

D. Handwerk

Das Handwerk, zu dem alle diejenigen örtlichen Betriebseinheiten von natürlichen und juristischen Personen gehören, die nach § 6 der Handwerksordnung in die Handwerksrolle eingetragen sind, ist in größeren Zeitabständen Gegenstand besonderer Handwerkszählungen, welche die für die Struktur der Handwerksbetriebe wesentlichen Daten ermitteln sollen. Dabei wird das Erhebungsprogramm durch Fragestellungen, die jeweils von besonderem wirtschafts- und sozialpolitischem Interesse sind, weiter ausgestaltet. Handwerkszählungen wurden bisher zum 30.9.1949, 30.5.1956 und 31.5.1963 durchgeführt. Bei der Arbeitsstättenzählung vom 6.6.1961 sind ebenfalls Angaben über die Zahl der Handwerksbetriebe und die Zahl der Beschäftigten angefallen.

Zwischenzeitliche Angaben liefert die repräsentative Handwerksberichterstattung, die bei etwa 6% aller in der Handwerksrolle eingetragenen Betriebe vierteljährlich Beschäftigte, Gesamtumsatz und Handwerksumsatz erfragt.

Begriffe:

Beschäftigte: Tätige Inhaber, mithelfende Familienangehörige, Arbeiter und Angestellte der Betriebe einschließlich der vorübergehend abwesenden Personen (Kranke, Urlauber usw.), aber ohne Heimarbeiter.

Umsatz: Gesamtbetrag der vereinnahmten oder vereinbarten Entgelte aus betrieblichen Lieferungen und Leistungen einschl. Eigenverbrauch.

XIII. Bauwirtschaft, Gebäude und Wohnungen

A. Bauhauptgewerbe

Die statistische Erfassung der Bauwirtschaft ist Aufgabe der Bauberichterstattung, die sich in ihrer Organisation und ihrem Erhebungsprogramm eng an die Industrieberichterstattung anschließt. Wie diese gliedert sie sich in eine laufende monatliche Erhebung, die sich an die Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten wendet, und eine Totalerhebung im Juni eines jeden Jahres, in die auch die Kleinbetriebe einbezogen werden. Im Gegensatz zur Industrieberichterstattung sind auch die Betriebe des Handwerks in den Berichtskreis eingeschlossen. Der funktionell abgegrenzte Berichtskreis umfaßt die Gewerbe- und Handwerksbetriebe des Hoch- und Tiefbaus, Spezialbau, Stukkatour-, Gips- und Verputzergewerbe, Zimmerei und Dachdeckererei. Maßgebend für die Zuordnung der Betriebe zu einem der Gewerbe- oder Handwerksbetriebe ist der wirtschaftliche Schwerpunkt (gemessen an der Zahl der Beschäftigten).

Erhebungsmerkmale des Monatsberichts sind die Beschäftigten, die Arbeitsstunden und Arbeitsentgelte und der Umsatz. Da das Bauhauptgewerbe für die konjunkturelle Entwicklung der Gesamtwirtschaft von entscheidender Bedeutung ist, wird vierteljährlich auch die Frage nach dem Auftragsbestand in das Erhebungsprogramm aufgenommen. Bei der Totalerhebung wird darüber hinaus auch die maschinelle Ausrüstung erfragt. Die Ergebnisse des Monatsberichts werden unter Zugrundelegung der Eckwerte aus der Totalerhebung auf alle Betriebe umgerechnet. Diese durchlaufenden Reihen ermöglichen es, monatlich den Entwicklungsstand des gesamten Bauhauptgewerbes aufzuzeigen.

Der institutionell abgegrenzte Berichtskreis der jährlichen Unternehmenserhebungen umfaßt Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt - gemessen an der Zahl der Beschäftigten - im Bauhauptgewerbe liegt, einschl. aller nicht zum Bauhauptgewerbe gehörenden Unternehmensteile, jedoch nicht Zweigniederlassungen im Ausland und land- und forstwirtschaftliche Unternehmensteile. Erhebungsmerkmale sind Beschäftigte, Jahresbauleistung und sonstige Leistungen und Bruttoanlageinvestitionen.

Begriffe:

Betrieb: Örtliche Betriebseinheit; als selbständige Betriebe gelten auch Arbeitsgemeinschaften mit eigener Ertrags- und Aufwandsrechnung (meist Gesellschaften bürgerlichen Rechts) und Baustellen mit eigenem Baubüro in einem anderen Bundesland als dem Sitz des Betriebes.

Beschäftigte: Tätige Inhaber, Lehrlinge, Arbeiter und Angestellte der Betriebe einschl. der vorübergehend abwesenden Personen (Kranke, Urlauber usw.).

Bruttoanlageinvestitionen: Bruttozugänge auf den Anlagekonten der Unternehmen einschließlich im Bau befindlicher Anlagen und Ersatzinvestitionen, jedoch ohne aktivierte Forschungs- und Entwicklungskosten und ohne Anzahlungen auf noch nicht gelieferte Investitionsgüter.

Geleistete Arbeitsstunden: Von den Beschäftigten auf Baustellen und Bauhöfen geleistete Arbeitsstunden; abgerechnete, aber nicht geleistete Stunden werden abgesetzt. Für die Zuordnung der Arbeitsstunden zu den verschiedenen Bauarten ist die überwiegende Zweckbestimmung des einzelnen Auftrags maßgebend. Die für die Trümmerbeseitigung und auf Bauhöfen geleisteten Arbeitsstunden werden anteilig auf die Bauarten umgelegt.

Jahresbauleistung: Wert der im Unternehmen geleisteten Bauarbeiten, unabhängig davon, ob sie abgerechnet oder angezahlt sind.

Lohn- und Gehaltssumme: Bruttosumme der Löhne und Gehälter; darin sind enthalten Erziehungsbeihilfen, Vergütungen für Urlaub, Feiertage und Arbeitsausfall, soweit sie vom Baubetrieb ohne Erstattung durch Lohnausgleichskasse, Urlaubskasse oder Arbeitsamt getragen werden. Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes (Lohnausgleichs-, Urlaubs- und Zusatzversorgungskasse), Zuschüsse des Arbeitgebers zu den Leistungen der Kranken- und Unfallversicherung, Gratifikationen, Erfolgsprämien und Umsatzprämien. Nicht erfaßt werden dagegen Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Trennungsschädigung, Fahrtkosten sowie sonstige Vergütungen, die als Spesenersatz anzusehen sind. Die Löhne schließen auch die Entgelte für Poliere, Schachtmeister und Meister ein.

Sonstige Leistungen: Umsatz an Erzeugnissen und Leistungen aus Nebenbetrieben ohne Rücksicht auf den Zahlungseingang sowie Umsatz aus Nebengeschäften; Erlöse aus dem Verkauf von Anlagevermögen sind nicht einbezogen.

Umsatz: Rechnungsbetrag bzw. Geldeingang für Bauleistungen im Bundesgebiet, in Berlin, in der sowjetischen Besatzungszone sowie für die Bundeswehr und ausländische Streitkräfte. Nicht enthalten sind Handels- und andere Umsätze.

Unternehmen: Rechtlich selbständige Wirtschaftseinheit. Als Unternehmen gelten auch Arbeitsgemeinschaften.

B. Bautätigkeit

Die Statistik der Hochbautätigkeit gliedert sich in die Statistiken der erteilten Baugenehmigungen, der Baufertigstellungen und des Bauüberhangs. Erhebungsgegenstand sind die genehmigungs- und zustimmungspflichtigen Bauvorhaben, durch die Wohn- oder Nutzraum zugeht, abgeht oder baulich geändert wird. Unberücksichtigt bleibt die Hochbautätigkeit der in der Bundesrepublik stationierten ausländischen Streitkräfte. Die Bauämter melden monatlich die erteilten Baugenehmigungen mit Angaben über Bauherrn, Lage und Art des Gebäudes, Art der Bautätigkeit und Bauweise, den umbauten Raum, die Wohn- bzw. Nutzfläche, die Baukosten sowie die Zahl der Wohnungen und Wohnräume. Die Statistik der Baugenehmigungen gibt so Aufschluß über das Ausmaß der geplanten Baumaßnahmen und die voraussichtliche Entwicklung der Bauwirtschaft. Die Baufertigstellungen werden im gleichen Umfang wie die Baugenehmigungen erfaßt. Die Bauüberhangserhebung wird zum 31. 12. als Bestandsaufnahme der genehmigten, aber noch nicht fertiggestellten Baumaßnahmen durchgeführt und schließt damit die Statistik der Baugenehmigungen und Baufertigstellungen ab. Außerdem wird ebenfalls zum Jahresende der Abgang an Gebäuden, Wohnungen und Wohnräumen durch Abbruch, Brand usw. registriert.

Die Statistik der Hochbautätigkeit wird ergänzt durch die Statistik der Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau. Diese Erhebung erfaßt vierteljährlich nach den Angaben der Landesbank und Girozentrale Rheinland-Pfalz - Landestreuhandstelle - die mit öffentlichen Mitteln geförderten Bauvorhaben nach Art, Kostenzusammensetzung, Förderungsformen und Finanzierungsquellen.

Mit der Statistik der Auftragsvergaben der öffentlichen Hand im Tiefbau werden alle Tiefbauaufträge mit 25 000 und mehr DM erfaßt, die der Bund, das Land, die Gemeindeverbände, die Gemeinden mit 5000 und mehr Einwohnern, die juristischen Personen des öffentlichen Rechts und die juristischen Personen des privaten Rechts, an denen die öffentliche Hand maßgeblich beteiligt ist, vergeben haben.

Begriffe:

Gebäude: Jedes freistehende oder durch Brandmauer von dem nebenstehenden Gebäude getrennte Bauwerk. Bei Doppel-, Gruppen- oder Reihenhäusern ist jeder Teil, der von dem anderen durch eine vom Dach bis zum Keller reichende Trennungswand geschieden ist, als selbständiges Gebäude zu betrachten.

Neubau: Errichtung von Gebäuden auf bisher unbebauten Grundstücken. Als unbebaut gelten dabei auch Grundstücke, auf denen vorher nur Not- oder Behelfsbauten gestanden haben.

Nichtwohnbauten: Gebäude, die nicht ausschließlich oder überwiegend Wohnzwecken dienen.

Nutzfläche: Für andere als Wohnzwecke nutzbare Grundflächen einschl. der Verkehrsflächen. Die Flächen der Wohnungen in Nichtwohnbauten gelten als Wohn- und nicht als Nutzfläche; umgekehrt sind die bauplanmäßig für andere als Wohnzwecke vorgesehenen Flächen in Wohnbauten als Nutzfläche anzusehen.

Umbauter Raum: Von den Außenflächen des Hauses umfaßter Raum. Nicht ausgebaute Dachgeschosse werden dabei nur mit einem Drittel des tatsächlich umbauten Raumes angerechnet.

Veranschlagte reine Baukosten: Baukosten des Gebäudes einschl. der Gegenstände, Apparate und Maschinen, die als Bestandteil oder Zubehör des Gebäudes anzusehen sind. Nicht enthalten sind die Kosten für den Erwerb und die Erschließung des Baugrundstücks, Außenanlagen, Baunebenkosten (Bauplanung und -leitung, baupolizeiliche Gebühren, Zinsen für Baugeld usw.) und besondere Betriebseinrichtungen.

Wiederaufbau: Errichtung eines durch außergewöhnliche Ereignisse ganz oder überwiegend zerstörten Gebäudes und Bebauung von Trümmerflächen.

Wohnbauten: Gebäude, die ausschließlich oder überwiegend zu Wohnzwecken bestimmt sind, d. h. zur Aufnahme von selbständigen Haushaltungen. Hierzu zählen nicht die Anstaltsgebäude.

Wohnfläche: Gesamtfläche der Wohnungen innerhalb der Außenmauern sowie die Fläche einzelner Wohnräume außerhalb von Wohnungen. In der Wohnfläche nicht enthalten sind Keller, Dachböden und die Grundfläche von Treppen innerhalb abgeschlossener Wohnungen.

Wohnungen: siehe Abschnitt XIII C.

C. Wohnungen

Während die Bautätigkeitsstatistik auf die periodische Erfassung des Zu- und Abgangs an Gebäuden und Wohnungen gerichtet ist, wird durch die in größeren Zeitabständen durchgeführten Gebäude- und Wohnungszählungen (zuletzt zum 13. 9. 1950, 25. 9. 1956 und 6. 6. 1961) der Gesamtbestand an Gebäuden und Wohnungen aufgenommen. Diese Zählungen liefern aufschlußreiches Material über den Wohnungsbestand nach Gebäudearten, Wohnungsgrößenklassen und Baualtersgruppen, die Wohnparteien nach ihrer Größe, der Art der Unterbringung, den Besitzverhältnissen und der Zahl der verfügbaren Räume, die Mieten nach Wohnungsgrößenklassen und Baualtersgruppen.

Da die Totalzählungen vergleichsweise nur verhältnismäßig wenige und in erster Linie strukturelle Aussagen zu bringen vermögen und außerdem sehr hohe Kosten verursachen, werden sie zwischenzeitlich ergänzt durch Wohnungsstichproben. Bisher wurden solche Stichprobenerhebungen in den Jahren 1957, 1960 und 1965 durchgeführt. Sie beschränken sich auf eine nach stichprobentheoretischen Grundsätzen ausgesuchte Erhebungsmasse von 1 % des Gesamtbestandes an Wohnungen.

Die wichtigsten Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählungen über den Gebäude- und Wohnungsbestand werden an Hand der Angaben aus der Bautätigkeitsstatistik und Statistik der Gebäude und Wohnungen der ausländischen Streitkräfte jährlich fortgeschrieben.

Begriffe:

Bewohntes Gebäude: Darunter sind zusammengefaßt alle Wohngebäude, alle Nichtwohngebäude mit Wohnraum sowie alle bewohnten sog. Sonstigen Unterkünfte. Anstaltswohngebäude, in denen sich nur Einzel- und Massenunterkünfte für Anstaltsbewohner befinden, sind nicht einbezogen. Desgleichen sind nicht berücksichtigt worden die von ausländischen Streitkräften in Anspruch genommenen Gebäude; privatrechtlich von Angehörigen ausländischer Streitkräfte gemietete Gebäude sind hingegen erfaßt, da die darin liegenden Wohnungen zum verfügbaren deutschen Wohnungsbestand gehören.

Eigentümer- und Eigentumswohnungen: Eigentümerwohnungen sind von Gebäudeeigentümern oder deren Angehörigen bewohnte Wohnungen. Eigentumswohnungen sind nach dem Gesetz über das Wohnungseigentum und das Dauerwohnrecht vom 15.3.1951 im Eigentum des Wohnungsinhabers befindliche Wohnungen.

Mietwohnungen: Mietwohnungen sind alle Wohnungen, die sich nicht im Eigentum des Wohnungsinhabers befinden. Es ist hierbei unerheblich, ob für diese Wohnung zum Zeitpunkt der Zählung tatsächlich eine Miete gezahlt wurde oder nicht (z.B. bei kostenloser Überlassung von Werks- oder Stiftswohnungen).

Sonstige Unterkünfte: Behelfsheimen mit weniger als 50 qm Wohnfläche oder 60 qm überbauter Fläche, Baracken, Wohnlauben, Nissenhütten, zum Wohnen eingerichtete Bunker, Gebäudereste u. ä. Sie wurden 1950 als Notwohnungen bezeichnet.

Sonstige Wohneinheiten: Als Sonstige Wohneinheiten gelten:

- (1) Wohneinheiten ohne Küche oder Kochnische in Wohn- und Nichtwohngebäuden sowie alle Kellerwohnungen
- (2) sämtliche Wohneinheiten in Sonstigen Unterkünften, unabhängig vom Vorhandensein einer Küche oder Kochnische.

Wohnungen: Als Wohnung gilt die Gesamtheit der Räume, die der baulichen Anlage nach zur Unterbringung eines Haushalts bestimmt ist und die eine eigene Küche oder Kochnische sowie einen eigenen Wohnungseingang unmittelbar vom Treppenhaus oder von außen aufweist. Dabei ist es gleichgültig, ob in dieser Wohnung am Stichtag der Zählung ein oder mehrere Haushalte untergebracht waren. Nicht zu den Wohnungen zählen solche im Keller, im Dachstuhl und in Sonstigen Unterkünften.

XIV. Handel und Gastgewerbe

Die Handel und Gastgewerbe betreffenden laufenden Statistiken beschränken sich im wesentlichen auf die Ermittlung weniger Daten, wie Umsatz, Beschäftigte, Beherbergungskapazität, Zahl der übernachtenden Gäste und deren Übernachtungen. Eine umfassende Untersuchung der gesamten Unternehmens- und Betriebsstruktur des Groß- und Einzelhandels, der Handelsvermittlung und des Gaststätten- und Beherbergungsgewerbes ermöglichte erstmals die zum 30.8.1960 durchgeführte Handels- und Gaststättenzählung. Sie vermittelt einen tiefen Einblick in die Organisation, den Arbeitskräfteeinsatz, die Ertragsverhältnisse und die Kostengestaltung sowie die Bilanzstruktur des Handels und des Gastgewerbes.

A. Handel

Die Einzelhandelsstatistik stützt sich auf die monatlichen Meldungen eines aus dem Grundmaterial der Handels- und Gaststättenzählung repräsentativ ausgewählten Krei-

ses von Einzelhandelsunternehmen (Warenhäuser, Versandhändler, Konsumgenossenschaften und Filialunternehmen). Sie liefert in kürzester Zeit Angaben über die Entwicklung des Einzelhandels, die eine wesentliche Grundlage für die kurzfristige Konjunkturbeobachtung darstellen. Einmal jährlich wird außerdem der Wert der Wareneingänge und des Warenbestandes erfaßt, wodurch Einblicke in die Vorratshaltung und die Ertragslage der verschiedenen Einzelhandelszweige möglich werden.

Die Großhandelsstatistik, deren Erhebungsprogramm etwa dem der Einzelhandelsstatistik entspricht, bringt auf Grund ihres niedrigen Repräsentationsgrades nur Ergebnisse für das gesamte Bundesgebiet und nicht für die einzelnen Bundesländer. Sie wird zentral beim Statistischen Bundesamt bearbeitet. Angaben über die Lieferungen und Bezüge der einzelnen Bundesländer nach bzw. aus Berlin (West) liefert die Statistik des Handels mit Berlin (West). Dagegen gestattet die Statistik des Interzonenhandels keine Aufgliederung nach Bundesländern.

Die Außenhandelsstatistik, die zentral beim Statistischen Bundesamt bearbeitet wird, stellt für die Bundesländer lediglich Angaben über die Ausfuhr bereit, da sich die Einfuhr für die einzelnen Länder nicht zuverlässig ermitteln läßt. Die Außenhandelsstatistik stellt den grenzüberschreitenden Warenverkehr der Bundesrepublik Deutschland (einschl. Berlin-West) mit dem Ausland (ohne Währungsgebiet der DM-Ost, bis 6.7.1959 einschl. Saarland) dar, gegliedert nach Warenarten und Verbrauchsländern. Angaben im Statistischen Jahrbuch beziehen sich nur auf den Spezialhandel.

Begriffe:

Einzelhandel: Verkauf von fertig bezogenen Waren in eigenem Namen an private Letztverbraucher; auch Verkauf an andere Abnehmer (Behörden und öffentliche Institutionen), wenn die Waren überwiegend in einer sonst nur im Einzelhandel üblichen Form abgesetzt werden (Kraftfahrzeuge, Bürobedarf u. ä.).

Großhandel: Verkauf von fertig bezogenen Waren in eigenem Namen an Abnehmer, die sie weiterverkaufen, verarbeiten, für betriebliche Zwecke oder für Zwecke der Berufsausbildung verwenden; eingeschlossen sind auch Lieferungen an Behörden und andere öffentliche Institutionen.

Handelsvermittlung: Vermittlung von Waren in fremdem Namen und für fremde Rechnung; auch die überwiegend von Einkaufs- und Verkaufsgenossenschaften getätigten Delkredere- oder Zentralregulierungsgeschäfte rechnen zur Handelsvermittlung.

Lagerdauer: Die durchschnittliche Lagerdauer errechnet sich durch Division der 360 Tage des Jahres durch die Umschlagshäufigkeit.

Rohertrag: Wirtschaftlicher Umsatz abzüglich des Wareneinsatzwertes.

Spezialhandel: Ausfuhr von Waren aus dem freien Verkehr, ferner die Wiederausfuhr nach Veredelung im Inland (aktive Veredelung) bzw. die Ausfuhr zur Veredelung im Ausland (passive Veredelung) sowie die Lieferung von Waren für den Bedarf ausgehender fremder Seeschiffe und Luftfahrzeuge. Als Wert wird der Grenzübergangswert angesetzt, das heißt, der Wert frei Grenze.

Umsatz: Wert aller Warenlieferungen und Dienstleistungen (auch Eigenverbrauch) ohne Rücksicht auf den

Zahlungseingang (Rechnungsbeträge); Erlösschmälerungen wie Rabatte, Retouren, Preisnachlässe und Skonti sind abgesetzt.

Umschlagshäufigkeit: Sie ergibt sich durch Division des Wareneinsatzes durch den durchschnittlichen Warenbestand (Summe aus Warenbestand zu Anfang und Warenbestand zu Ende des Geschäftsjahres geteilt durch 2).

Wareneinsatz: Warenbestand am Anfang des Geschäftsjahres + Wareneingang - Warenbestand am Ende des Geschäftsjahres.

B. Gastgewerbe

Umsatz und Beschäftigte des Gastgewerbes werden monatlich auf repräsentativer Basis durch die Statistik im Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe ermittelt. Daneben wird der Fremdenverkehr mit Hilfe der Fremdenverkehrsstatistik beobachtet, die in 258 wichtigen Berichtsgemeinden mit mehr als 3000 Übernachtungen im Jahr monatlich die Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen und jährlich zum 1.4. die Beherbergungskapazität erfaßt. Die Erhebung erstreckt sich auf alle gewerblichen Beherbergungsbetriebe (Hotels, Gasthöfe, Hospize, Pensionen, Fremdenheime), Kurhäuser, Kuranstalten, Heilstätten und Sanatorien, Privatquartiere, Erholungsheime, Kinderheime, Jugendherbergen und Campingplätze.

Begriffe:

Ausnutzung der Bettenkapazität: Verhältnis von tatsächlicher Übernachtungszahl zur Zahl der möglichen Übernachtungen.

Erholungsorte: Orte mit einer mittleren Aufenthaltsdauer der Fremden von 5 Tagen und mehr im Sommerhalbjahr 1965.

Fremdenverkehrsjahr: 1. April bis 31. März.

Mittlere Aufenthaltsdauer: Verhältnis von Übernachtungen zu Anmeldungen.

Sommerhalbjahr: 1. April bis 30. September.

Winterhalbjahr: 1. Oktober bis 31. März.

XV. Verkehr

A. Gesamtstruktur

Im Gegensatz zu anderen Bereichen der gewerblichen Wirtschaft werden die Betriebe und Unternehmen der Verkehrswirtschaft nicht laufend durch statistische Erhebungen erfaßt; eine Ausnahme bilden hier lediglich die Deutsche Bundesbahn, die Deutsche Bundespost und die Unternehmen zur Beförderung von Personen mit öffentlichen Straßenverkehrsmitteln. Die laufenden Verkehrstatistiken beschränken sich darauf, jeweils gesondert bestimmte Beförderungs- und Transportmittel und Verkehrseinrichtungen (Schiffsbestand, Straßen, Kraftfahrzeugbestand) sowie wichtige Verkehrsleistungen (Güterversand und -empfang, Beförderungs- und Transportleistungen) festzustellen. Die sich dadurch ergebende Lücke im statistischen Gesamtbild hat der zum 28.9.1962 durchgeführte Verkehrszensus geschlossen. Sein Rahmen ist insofern besonders weit gespannt, als neben den Betrieben des gewerblichen Verkehrs auch Betriebe, die zwar Verkehrsleistungen für fremde Rechnung ausführen, ihrem wirtschaftlichen Schwerpunkt nach aber einem anderen Bereich angehören, sowie Betriebe mit Werkverkehr mit ihren Verkehrsabteilungen in die Erhebung einbezogen sind. Der Erhebungskatalog umfaßt Angaben über Beschäftigte nach

ihrer Stellung im Betrieb und ihrem Geschlecht unter besonderer Ausgliederung des Fahr- und Begleitpersonals, Lohn- und Gehaltssumme, Materialverbrauch, Beförderungs- und Transportmittel sowie Angaben über Verkehrseinrichtungen, Anschaffung und Verkauf von Anlagevermögen und über den Umsatz nach den verschiedenen Verkehrsleistungen. Aufbereitet sind diese Daten nach Verkehrszweigen, Betriebsgrößenklassen (nach der Zahl der Beschäftigten, der Höhe des Umsatzes und der Ladekapazität der Fahrzeuge) sowie nach dem Ausmaß der Spezialisierung auf bestimmte Transportgüter, Verkehrsbezirke u. ä.

Begriffe:

Binnenverkehr: Zum Binnenverkehr zählen alle Gütersendungen zwischen Orten innerhalb des Erhebungsgebietes. Versand und Empfang sind hier gleich groß, da Einlade- und Ausladeort im gleichen Erhebungsgebiet liegen.

Güterumschlag: Summe aus Gütereingang und Güterversand.

B. Eisenbahnen

Die Statistik der Deutschen Bundesbahn beruht auf umfangreichen betriebsstatistischen Aufzeichnungen. Nach Direktionsbezirken fallen dabei Angaben über Streckenlängen, Dienststellen, Fahrzeugbestand, Personal, Betriebsleistungen, Verkehrsleistungen, Brennstoffverbrauch und Bahnbetriebsunfälle an. Nach Auflösung der Bundesbahndirektion Trier im Jahre 1960 können allerdings nur noch Angaben für das Gebiet der Bundesbahndirektion Mainz und nicht mehr für das ganze Land Rheinland-Pfalz veröffentlicht werden.

Die ebenfalls von der Deutschen Bundesbahn erstellte Statistik der Güterbewegung auf den Eisenbahnen erfaßt darüber hinaus auch die nichtbundeseigenen Eisenbahnen des öffentlichen Verkehrs. Sie gibt einen Überblick über den Güterversand und -empfang im frachtpflichtigen Wagenladungs- und Militärverkehr nach Gütergruppen und Verkehrsbezirken. Dabei bleibt der Stückgut- und Expresgutverkehr wegen der Mannigfaltigkeit der vorkommenden Sendungen unberücksichtigt, desgleichen der Dienstgutverkehr der Bundesbahn. Die Statistik der Güterbewegung liefert im Gegensatz zur Betriebsstatistik der Bundesbahn auch Angaben für das gesamte Land.

C. Binnenschifffahrt

Die Binnenschifffahrtsstatistik gliedert sich in eine Fortschreibung des Schiffsbestandes der Binnenflotte, die vom Bundesministerium für Verkehr durchgeführt wird, und eine Statistik des Schiffs- und Güterverkehrs auf den Binnenwasserstraßen, deren Ergebnisse nicht nur den Umfang des Schiffs- und Güterverkehrs in den Häfen, Lösch- und Ladestellen, sondern - wie für die anderen Verkehrsarten - auch die Gliederung des Güterversands und -empfangs nach Gütergruppen und Verkehrsbezirken aufzeigen.

D. Straßenverkehr

Die Statistiken über den Straßenverkehr sind auf die Erfassung des Straßen- und Kraftfahrzeugbestandes, des Güter- und Personenverkehrs mit Kraftfahrzeugen und der Straßenverkehrsunfälle gerichtet.

Jeweils zum Jahresbeginn wird die Länge der klassifizierten Straßen nach Straßenklassen (Bundes-, Landes- und Kreisstraßen), freien Strecken und Ortsdurchfahrten sowie Baulasträgern festgestellt. In fünfjährigen Abständen

den wird daneben die Frage nach Straßenart, Fahrbahnbreite und Art der Straßendecke in das Erhebungsprogramm aufgenommen. Während diese Statistik der klassifizierten Straßen von der Straßenbauverwaltung des Landes bearbeitet wird, führt das Statistische Landesamt Rheinland-Pfalz - ebenfalls in fünfjährigem Turnus und mit Stichtag 1.1. - eine Statistik der Gemeindestraßen durch. Die Erhebungsmerkmale sind dabei im wesentlichen die gleichen wie bei der erweiterten Statistik der klassifizierten Straßen.

Die Statistik des Kraftfahrzeug- und -anhängerbestandes beruht auf den Meldungen der Zulassungsstellen an das Kraftfahrt-Bundesamt. Die Aufbereitung erfolgt für den Kraftfahrzeug- und -anhängerbestand halbjährlich (zum 1.1. und 1.7.), für Zulassungen von fabrikneuen Kraftfahrzeugen und -anhängern und Besitzumschreibungen von Kraftfahrzeugen und -anhängern monatlich sowie für die Löschungen der Zulassungen von Kraftfahrzeugen und -anhängern jährlich. Kurzfristig bereitgestellte Angaben werden durchweg nur nach Fahrzeugarten und Größenklassen gegliedert; halbjährlich bzw. jährlich wird darüber hinaus nach weiteren wichtigen Daten, insbesondere Baujahr, Zulassungsjahr, Herstellerfirma, Typ, Gewerbe oder Beruf des Halters, aufbereitet. Ergänzend zu dieser Statistik werden vom Kraftfahrt-Bundesamt jährlich die Erteilungen von Fahr- und Fahrlehrerlaubnissen und halbjährlich die Vergesungen und Entziehungen von Fahrerlaubnissen nachgewiesen.

Der Güterverkehr mit Kraftfahrzeugen wird laufend nur insoweit erfaßt, als er über die Grenzen der Nahzone hinausgeht oder außerhalb der Nahzone erfolgt (Güterfernverkehr). Als Nahzone gilt der in Luftlinie gerechnete Umkreis von 50 km um den Standort des Kraftfahrzeuges. Die Erhebung wird getrennt für den gewerblichen Güterfernverkehr und den Werkfernverkehr mit deutschen Lastkraftwagen von der Bundesanstalt für den Güterfernverkehr und dem Kraftfahrt-Bundesamt als Stichprobe durchgeführt. Der gewerbliche Möbelfernverkehr, die Transporte der Deutschen Bundesbahn und der grenzüberschreitende Güterverkehr mit deutschen und ausländischen Lastkraftwagen werden total vom Kraftfahrt-Bundesamt aufbereitet. Die Ergebnisse vermitteln ein Bild über den Güterversand und -empfang nach Gütergruppen und Verkehrsbezirken. Weitergehend als die Statistiken über die Güterbewegung auf den Eisenbahnen und Binnenwasserstraßen, liefert die Statistik des Güterfernverkehrs mit Kraftfahrzeugen aber daneben auch nach verschiedenen Merkmalen (Entfernungsstufen, Tarif- und Gewichtsklassen) gegliederte Angaben über die Verkehrsleistungen (beförderte Güter, Tonnenkilometer, Einnahmen) der in Rheinland-Pfalz beheimateten Lastkraftfahrzeuge.

Die Statistik des Personenverkehrs mit öffentlichen Straßenverkehrsmitteln erfaßt monatlich bei der Deutschen Bundesbahn, der Deutschen Bundespost, den kommunalen, gemischtwirtschaftlichen und privaten Unternehmen die Zahl der mit Straßenbahnen, Obussen und Kraftomnibussen im Linien- und Gelegenheitsverkehr beförderten Personen, die Zahl der gefahrenen Wagenkilometer und die Höhe der Einnahmen sowie mittlere Reiseweite und Personenkilometer im Gelegenheitsverkehr. Eine jährliche Erhebung ermittelt Zahl und Länge der in Betrieb befindlichen Linien und den verfügbaren Fahrzeugbestand (Stichtag 30.6.). Außerdem werden jährlich im Oktober die mittlere Reiseweite und die Personenkilometer im Linienverkehr festgestellt.

Auf Unfallanzeigen der Polizeidienststellen stützt sich die Statistik der Straßenverkehrsunfälle. Angaben über Unfälle, Verletzte und Getötete, Art, Ort und Zeitpunkt des Unfalls, Höhe des Schadens, beteiligte Verkehrsteilnehmer

sowie Unfallursachen werden monatlich nach allen für eine eingehende Untersuchung der Straßenverkehrsunfälle wesentlichen Merkmalskombinationen aufbereitet.

E. Nachrichtenverkehr

Durch die Betriebsstatistik der Deutschen Bundespost wird umfassendes Material über den Nachrichtenverkehr zur Verfügung gestellt. Nach Oberpostdirektionen gegliedert, und damit auch für das Land Rheinland-Pfalz, fallen dabei Angaben über Ämter und Amtsstellen, Personal, Brief- und Paketverkehr, Fernmeldedienst und Zahlungsdienst an.

XVI. Geld und Kredit

Die Geld- und Kreditstatistiken werden überwiegend von der Deutschen Bundesbank, geschlossen für das gesamte Währungsgebiet, bearbeitet. Eine regionale Gliederung kann dabei naturgemäß nur in wenigen Fällen in Betracht kommen. Im Statistischen Jahrbuch werden deshalb nur einige markante Daten aus den entsprechenden Erhebungen der Landeszentralbank bzw. des Statistischen Bundesamtes (Bauspargeschäft) über das Geld- und Kreditwesen nachgewiesen, so über die Kredite und Einlagen, den Teilzahlungskredit, das Bauspargeschäft bei den Bausparkassen und den Sparverkehr bei den Kreditinstituten (ohne Landeszentralbank, Kreditinstitute mit Sonderaufgaben, Post-scheck- und Postsparkassenämter und ländliche Kreditgenossenschaften, und zwar bis 1962 mit einer Bilanzsumme von weniger als 0,5 Mill. DM am 31.12.1953, ab 1963 mit einer Bilanzsumme von weniger als 2 Mill. DM am 31.12.1961). Das langfristige Aktiv- und Passivgeschäft der Boden- und Kommalkreditinstitute ist Gegenstand einer besonderen, monatlich durchgeführten Erhebung.

Die Amtsgerichte fungieren als Berichtsstellen für die Statistik der Konkurse und Vergleichsverfahren. Diese monatlich durchgeführte Erhebung ermittelt die Konkurse und Vergleichsverfahren und ihre finanziellen Ergebnisse nach Rechtsformen und Wirtschaftszweigen. Von der Landeszentralbank werden darüber hinaus monatlich Anzahl und Betrag der Wechsel- und Scheckproteste mitgeteilt.

Begriffe:

Kurzfristige Kredite: Kredite mit einer Laufzeit von weniger als 6 Monaten.

Langfristige Kredite: Kredite mit einer Laufzeit von 4 und mehr Jahren.

Mittelfristige Kredite: Kredite mit einer Laufzeit von 6 Monaten bis unter 4 Jahren.

Sichteinlagen: Einlagen mit einer Kündigungsfrist von weniger als 30 Tagen bzw. 1 Monat.

Spareinlagen: Einlagen nach §§ 22 ff. KWG.

Termineinlagen: Einlagen mit einer Kündigungsfrist von 30 und mehr Tagen bzw. mindestens 1 Monat.

XVII. Öffentliche Sozialleistungen

A. Sozialversicherung

Mit Ausnahme der Statistik der sozialen Krankenversicherung werden die Statistiken der Sozialversicherung von den einzelnen Sozialversicherungsträgern jeweils für ihren Geschäftsbereich geführt. Sie dienen als Grundlage für die vom Statistischen Landesamt nach anderen Ge-

sichtspunkten gegliederten Zahlenübersichten. Da sich die geschäftsstatistischen Daten der überregionalen Institutionen nur zum Teil nach Bundesländern abgrenzen lassen, kann für Rheinland-Pfalz kein vollständiger und alle Versicherungszweige gleichmäßig einbeziehender Überblick über die Sozialversicherung gegeben werden. Dies trifft insbesondere für die Angaben über die finanziellen Verhältnisse der überregionalen Versicherungsträger zu.

Zur Aufbereitung der Krankenversicherungssstatistik, welche seit September 1965 dem Statistischen Landesamt obliegt, liefern die im Bereich des Landes Rheinland-Pfalz befindlichen RVO-Kassen (Orts-, Land-, Innungs- und Betriebskrankenkassen) Zahlenunterlagen.

B. Kriegsfolgelasten

Von den gesamten Kriegsfolgelasten erscheint nur ein Teil als unmittelbare finanzielle Belastung des Staatshaushaltes. Es handelt sich dabei in erster Linie um die sozialen Kriegsfolgelasten, von denen wiederum nur die beiden Hauptposten, die Kriegsoferversorgung und der Lastenausgleich, statistisch näher analysiert werden können. Als Grundlage hierfür dienen die Geschäftsstatistiken des Landesversorgungsamtes und des Landesausgleichsamtes, die umfassendes Material über die Bearbeitung der einzelnen „Fälle“ sowie über Leistungen und Leistungsempfänger enthalten.

Die Reform des Fürsorgerechts durch das Sozialhilfegesetz vom 30. 6. 1961 zog eine Neuordnung des Kriegsoferversorgungsrechts nach sich. Entsprechend der Ausgliederung der Kriegsoferversorgung (früher: Soziale Fürsorge) aus der Allgemeinen Sozialhilfe werden seit dem 1. 1. 1963 Leistungen gemäß §§ 25-27 BVG gesondert ausgewiesen und nicht mehr wie bis dahin im Rahmen der Sozialhilfestatistik.

C. Wohngeld

Die Wohngeldstatistik erfaßt die nach dem Wohngeldgesetz gewährten Miet- und Lastenzuschüsse an Privathaushalte mit im allgemeinen niedrigen Familieneinkommen. Sie gibt am Jahresende Aufschluß über laufende Gewährungen, erstmalige Bewilligungen, Abgänge, gezahlte Wohngeldbeträge und über die Verteilung der Miet- und Lastenzuschüsse auf die einzelnen sozialen Schichten.

Begriffe:

Lastenzuschuß: Zuschuß zu den vom Eigentümer eines Eigenheimes, einer Kleinsiedlerstelle oder einer Eigentumswohnung aus Kapitaldienst und Bewirtschaftung zu tragenden Lasten.

Mietzuschuß: Zuschuß zu dem vom Mieter zu zahlenden Mietzins.

Wohngeld: Staatlicher Zuschuß zu den Aufwendungen für den Wohnraum nach den Bestimmungen des Wohngeldgesetzes.

D. Sozialhilfe

Mit dem Sozialhilfegesetz vom 30. 6. 1961, das am 1. 7. 1962 in Kraft getreten ist, wurde das bis dahin geltende und auf verschiedenen Gesetzesgrundlagen beruhende Fürsorgerecht vereinheitlicht und den gegenwärtigen sozialen Verhältnissen angepaßt. Entsprechend dieser Umstellung wurde die Statistik der öffentlichen Fürsorge ebenfalls in Sozialhilfestatistik umbenannt; sie erfaßt seit

dem 1. 1. 1963 Tatbestände, die sich mit denen der Fürsorgestatistik nicht nur in der Bezeichnung, sondern auch sachlich nicht mehr ganz decken. Die Ergebnisse lassen daher teilweise nur nach grobe Vergleiche mit den bis dahin nachgewiesenen Zahlen zu.

Die Statistik der Sozialhilfe unterscheidet Hilfen außerhalb und innerhalb von Anstalten, die sich in laufende und einmalige Hilfen für den Lebensunterhalt sowie Hilfen in besonderen Lebenslagen gliedern. Bis zu einem gewissen Grade vergleichbarer scheinen lediglich die in der vorherigen Fürsorgestatistik ausgewiesenen Zahlen für die offene bzw. geschlossene Fürsorge und die Werte ab 1963 über die Hilfen außerhalb bzw. innerhalb von Anstalten.

E. Jugendhilfe

Die Statistik der öffentlichen Jugendhilfe, die nach den Berichten der Jugendämter und Fürsorgeerziehungsbehörden einmal jährlich erstellt wird, gibt einen umfassenden Überblick über die von der öffentlichen Jugendhilfe betreuten Jugendlichen, die Art ihrer Unterbringung in der freiwilligen Erziehungshilfe und Fürsorgeerziehung, den Kostenaufwand sowie die örtlichen Einrichtungen der öffentlichen Jugendhilfe. Sie hat durch das Änderungsgesetz über die Jugendwohlfahrt vom 11. 8. 1961 nur unbedeutende Veränderungen erfahren. Die Schutzaufsicht wurde 1962 durch eine andere Form der Jugendbetreuung, die sogenannte Erziehungsbeistandsschaft, ersetzt.

XVIII. Öffentliche Finanzen

A. Finanzen des Landes und der Gemeinden

Das Fundament der Finanzstatistik ist die Haushaltsrechnungssstatistik (Staats- und Gemeindefinanzstatistik), die durch vierteljährliche oder monatliche Zwischenerhebungen, ferner durch Statistiken über die Schulden, das Personal und die wirtschaftlichen Unternehmen sowie eine Statistik der Haushaltsansätze ergänzt wird.

In der Staatsfinanzstatistik werden die in der Haushaltsrechnung ausgewiesenen Finanzvorfälle nach Einnahme- und Ausgabearten und Verwaltungszweigen aufbereitet. Dabei sind die Verwaltungszweige nach funktionellen Kriterien gegeneinander abgegrenzt. Um die volle Vergleichbarkeit der statistischen Angaben über die Finanzen von Bund und Ländern zu gewährleisten, erfolgt die Zuordnung der Rechnungsposten an Hand eines bundeseinheitlichen Gliederungs- und Gruppierungsschemas.

Das Erhebungsprogramm der Gemeindefinanzstatistik ist grundsätzlich das gleiche wie das der Staatsfinanzstatistik. Dem Erhebungsbogen, der von den Gemeinden und Gemeindeverbänden an Hand ihrer Haushaltsrechnung auszufüllen ist, liegt ein im Anschluß an die Gemeindehaushaltsverordnung von 1935 entwickelter finanzstatistischer Kennziffernplan zugrunde, der von den Innenministerien der Länder zugleich als Rahmenplan für die Haushaltsgliederung festgelegt wurde. Vom rheinland-pfälzischen Innenministerium wurde er verbindlich als Haushaltsplanmuster für alle Gemeinden und Gemeindeverbände vorgeschrieben. Der Umfang des Erhebungsprogramms ist nach der Größe der Gemeinden gestaffelt.

Die Staats- und Gemeindefinanzstatistik gibt einen geschlossenen Überblick über die Tätigkeit der öffentlichen Verwaltung und ermöglicht eine exakte Analyse der Einnahmen- und Ausgabenstruktur der Gebietskörperschaften. Da die Angaben nach einem bundeseinheitlichen Schema erhoben und aufbereitet werden, sind die Ergebnisse nicht nur in zeitlicher, sondern auch in regionaler Hinsicht vergleichbar. Die Haushaltspläne und -rechnungen können für diese Zwecke nicht als Grundlage herangezogen wer-

den, da der Aufbau der staatlichen und kommunalen Verwaltung und damit die Lastenverteilung sehr unterschiedlich sein können. Die Aufgabenbereiche der öffentlichen Institutionen, deren Einnahmen und Ausgaben in den Haushaltsplänen und -rechnungen nachgewiesen werden, können daher mitunter sehr stark voneinander abweichen.

Da die Ergebnisse der jährlichen Rechnungsstatistiken erst zu einem verhältnismäßig späten Zeitpunkt vorliegen, werden sie im Bereich der Staatsfinanzen durch die monatliche Berichterstattung über die von den Finanz- und Zollkassen vereinnahmten Steuerbeträge und die vierteljährliche Berichterstattung über die laufenden Haushalts-einnahmen und -ausgaben ergänzt. Auf dem Gebiete der Gemeindefinanzen werden zusätzlich die kassenmäßigen Steuereinnahmen und die allgemeinen Finanzzuweisungen von den Gemeinden mit weniger als 1000 Einwohnern halbjährlich und von allen übrigen Gemeinden und Gemeindeverbänden vierteljährlich erfragt. Außerdem werden erfaßt für Ämter und Landkreise die Umlage-Einnahmen, für die Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern und die Gemeindeverbände (ohne Ämter) die Bauinvestitionen und die Schulden. Die Zwischenerhebungen geben über die kurzfristige Entwicklung der wichtigsten finanzstatistischen Größen Aufschluß. Ihrer großen Aktualität wegen werden ihre Ergebnisse als Grundlage zur Berechnung des horizontalen Länderfinanzausgleichs, der Realsteuerkraft und der Durchschnittshebesätze verwendet.

Die Statistik über die Finanzen der staatlichen und kommunalen Wirtschaftsunternehmen soll eine Lücke der Staats- und Gemeindefinanzstatistik ausfüllen, die sich daraus ergibt, daß in den Haushaltsrechnungen die staatlichen und kommunalen Eigenbetriebe nur netto mit ihrem Überschuß bzw. Fehlbetrag erscheinen. Gegenstand der Erhebung ist der Jahresabschluß (Bilanz, Anlagennachweis, Erfolgsrechnung); das Erhebungsprogramm lehnt sich eng an das entsprechende Schema für die Aktiengesellschaften an. Die Statistik bezieht nur die kommunalen Eigenbetriebe und Gesellschaften für Versorgung und Verkehr überwiegend in Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern und Landkreisen und seit 1964 auch staatliche Unternehmen ein.

Die Erhebung über den Personalstand der öffentlichen Verwaltung wird einmal jährlich zum 2.10. durchgeführt. Getrennt erfaßt wird das Personal der Hoheits- bzw. Kammereiverwaltungen einerseits und der Wirtschaftsunternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit andererseits. In jedem dritten Jahr ist ausführlicher nach Aufgabenbereichen, Geschlecht, Dienstverhältnis und Laufbahngruppen aufzugliedern. In den beiden dazwischenliegenden Jahren beschränkt sich die Statistik auf eine Gliederung nach dem Dienstverhältnis. Beim Personal des Landes fällt die Aufteilung nach Aufgabenbereichen jährlich an.

Der Schuldenstand des Staates und der Gemeinden wird zum Ende eines jeden Jahres festgestellt. Die Statistik gliedert die Schulden nach Arten (Kreditgeber), bei den Gemeinden weiterhin nach Verwendungszweck, Laufzeit, Zinsbedingungen und Fälligkeit.

Begriffe:

Unmittelbare Ausgaben / Einnahmen: Verwaltungs- und Zweckausgaben sowie Ausgaben der Vermögensbewegung bzw. Steuern, Verwaltungs- und Betriebseinnahmen sowie Einnahmen der Vermögensbewegung (für die Summe aller Aufgabenbereiche jeweils abzüglich der Erstattungen).

Die unmittelbaren Ausgaben zeigen, in welchem (finanziellen) Umfang die Gebietskörperschaften oder Verwaltungsebenen Aufgaben erfüllen.

Nettoaussagen: Unmittelbare Ausgaben zuzüglich der Zahlungen an und abzüglich der Zahlungen von Gebietskörperschaften (für die Summe aller Aufgabenbereiche abzüglich der Erstattungen). Die Nettoaussagen geben die Höhe der aus eigenen Mitteln der betreffenden Gebietskörperschaften zu deckenden bzw. zu finanzierenden Aufwendungen an (Bereinigung nach dem „Belastungsprinzip“).

Gesamtausgaben / -einnahmen: Unmittelbare Ausgaben zuzüglich Zahlungen an bzw. unmittelbare Einnahmen zuzüglich Zahlungen von fremden Gebietskörperschaften bzw. Verwaltungsebenen. Bei der Zusammenfassung wird der interne Verrechnungsverkehr zur Vermeidung von Doppelzählungen ausgeschaltet.

Die vorstehenden Begriffe gelten nur für die Darstellung der Landesfinanzen und der Zusammenfassung von Landes- und Kommunalfinanzen, nicht aber für die der Kommunalfinanzen. Für diese wird bis auf weiteres die bisherige Veröffentlichungsmethode und Terminologie beibehalten. Die Gemeindefinanzstatistik ist gekennzeichnet durch die Gliederung der Kommunalhaushalte nach Einzelplänen, die Zweiteilung in Kammereiverwaltungen und allgemeine Deckungsmittel, die Saldierung der vermögensunwirksamen Posten des Erwerbsvermögens und der sonstigen allgemeinen Deckungsmittel sowie die Aufteilung gewisser zentraler Posten (Versorgung, Rücklagen, Schulden). Folgende Begriffe gelten für die gesonderte Darstellung der Kommunalfinanzen:

Bruttoausgaben: Summe der Ausgaben der Kammereiverwaltungen (bei Zusammenfassung der ordentlichen und außerordentlichen Rechnung ohne Anteilbeträge). In den Bruttoausgaben sind die bei den allgemeinen Deckungsmitteln als Minuseinnahmen verrechneten Ausgaben nicht enthalten. Es sind dies u. a. vermögensunwirksame Ausgaben der wirtschaftlichen Unternehmen sowie an andere Gebietskörperschaften gezahlte allgemeine Finanzzuweisungen und allgemeine Umlagen.

Unmittelbare Ausgaben: Bruttoausgaben abzüglich der verwaltungszweiggebundenen Zuweisungen an Gebietskörperschaften. Die unmittelbaren Ausgaben zeigen, in welchem Umfange die öffentlichen Aufgaben durch die Gemeinden und Gemeindeverbände wahrgenommen werden.

Eigenausgaben: Bruttoausgaben abzüglich der verwaltungszweiggebundenen Zuweisungen, Schuldenaufnahmen von Gebietskörperschaften. Die Eigenausgaben zeigen die Lastenverteilung zwischen den Gebietskörperschaften.

Allgemeine Deckungsmittel: Steuern und steuerähnliche Einnahmen, Saldo der allgemeinen Finanzzuweisungen und Umlagen, Erträge des Erwerbsvermögens, d. h. Saldo aus vermögensunwirksamen Einnahmen und Ausgaben des allgemeinen Kapital- und Grundvermögens sowie der wirtschaftlichen Unternehmen.

Einnahmen für den Gesamthaushalt: Darunter werden hier die allgemeinen Deckungsmittel ohne die bei den Einnahmen von Gebietskörperschaften nachgewiesenen allgemeinen Finanzzuweisungen und Umlagen verstanden.

Alt-schulden: Vor der Währungsreform entstandene Schulden.

Neu-schulden: Nach der Währungsreform entstandene Schulden.

B. Steuern

Die Steuerstatistiken nehmen im Rahmen der gesamten Wirtschaftsstatistik eine zentrale Stellung ein. Zu ihren Erhebungsgegenständen gehören derart wichtige Größen wie Einkommen, Umsatz und Vermögen, die primäre Ansatzpunkte für jede volkswirtschaftliche Gesamtbetrachtung sind. Die Steuerstatistiken sind daher auch eine der wichtigsten Materialquellen zur Erstellung einer volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung. Ihr Nachteil besteht darin, daß ihre Ergebnisse erst zu einem verhältnismäßig späten Zeitpunkt bereitgestellt werden können, da sie als Sekundärstatistiken an den Abschluß der Veranlagungs- bzw. Feststellungsarbeiten bei der Finanzverwaltung gebunden sind.

Einen Überblick über das gesamte Einkommen einer Volkswirtschaft, soweit es steuerlich erfaßt wird, liefern Lohn-, Einkommen- und Körperschaftsteuerstatistik. Wegen des großen Umfangs der Erhebungs- und Aufbereitungsarbeiten werden sie nur in mehrjährigen, ab 1965 dreijährigen Abständen durchgeführt. Der Lohnsteuerstatistik dienen als Erhebungsunterlagen die Lohnsteuerkarten, die nach Ablauf des Kalenderjahres vom Arbeitgeber an die Finanzämter einzureichen sind. Sie erfaßt Bruttolohn, Lohnsteuer und Steuerfreibeträge der insbesondere nach Geschlecht, Steuerklassen, Beschäftigungsdauer und Bruttolohngruppen gegliederten Steuerpflichtigen. Die Aufbereitung erfolgt nach einem geschichteten Stichprobenverfahren. Die Einkommen- und Körperschaftsteuerstatistik wird an Hand der Durchschriften der Steuerbescheide durchgeführt. Wichtige Erhebungstatbestände sind die Einkünfte nach Arten, die Abzugsbeträge, das Einkommen und die Steuerschuld der in der Einkommensteuerstatistik nach Einkommensgruppen, in der Körperschaftsteuerstatistik nach Einkommensgruppen und Rechtsformen gegliederten Steuerpflichtigen. Die auf den Erhebungsbogen eingetragenen Gewerkebezeichnungen erlauben ferner eine Gruppierung der Steuerpflichtigen mit Einkünften aus Gewerbebetrieb nach Wirtschaftszweigen.

Die Gewerbesteuerstatistik, die für 1958 durchgeführt worden ist und zur Zeit für 1966 aufbereitet wird, erfaßt alle bei der Berechnung des Gewerbeertrags und des Gewerkekapitals anzusetzenden Positionen. Die Gliederung der Steuerpflichtigen erfolgt nach Gewerbeertragsgruppen, Gewerkekapitalgruppen und Wirtschaftszweigen. Für die Lohnsummensteuer werden entsprechende Angaben aufbereitet.

Bei der regelmäßig in Verbindung mit der Hauptveranlagung zur Vermögensteuer und der Hauptfeststellung der Einheitswerte des gewerblichen Betriebsvermögens durchgeführten Vermögensteuer- und Einheitswertstatistik wird an Hand der Durchschriften der Steuer- und Feststellungsbescheide das Vermögen aller natürlichen und nichtnatürlichen Personen in der Gliederung wie sie sich aus dem steuerlich festgelegten Berechnungsgang ergibt, ermittelt und aufbereitet. Die Vermögensteuerstatistik liefert so Aufschluß über die Vermögensarten, die Abzugsbeträge und die Steuerschuld nach Vermögensgruppen, bei den nichtnatürlichen Personen auch nach Rechtsformen. Durch die Einheitswertstatistik werden darüber hinaus Angaben über die Zusammensetzung des Vermögens, die Schulden und den Einheitswert der nach Einheitswertgruppen, Rechtsformen und Wirtschaftszweigen gegliederten gewerblichen Betriebe bereitgestellt.

Der Vermögensübergang durch Erbschaft und Schenkung wird - soweit er steuerlich erfaßt ist - durch die Erbschaftsteuerstatistik nachgewiesen, die mit dem Jahre 1962 vorübergehend eingestellt wurde und ab 1972 zugleich für die zurückliegenden fünf Jahre wieder aufge-

nommen wird. Von den zuständigen Finanzämtern werden hierzu die Erwerbsanfälle mit Angaben über Art und Wert des Erwerbs, Steuerklasse, -satz und -betrag gemeldet.

Der Umsatzsteuerstatistik, die von 1954 bis 1962 jährlich durchgeführt wurde und ab 1964 nur noch alle zwei Jahre wiederholt wird, dienen als Erhebungsunterlagen Zählblätter mit Angaben aus den Umsatzsteuerüberwachungsbogen der Finanzämter. Erfaßt werden im allgemeinen der Gesamtumsatz des Erhebungs- und Vorjahres sowie der Umsatzsteuervorauszahlungsbetrag der nach Wirtschaftszweigen und Kreisen gekennzeichneten Steuerpflichtigen. Darüber hinaus ist 1962 ebenso wie 1954 der Gesamtumsatz nach steuerpflichtigen und steuerfreien Umsätzen und diese wiederum nach Steuersätzen bzw. Steuerbefreiungsvorschriften untergliedert worden. Für diese Jahre wurde außerdem die Rechtsform der Unternehmen festgestellt.

Die Verbrauchsteuerstatistiken stützen sich in erster Linie auf die Berichte der Hauptzollämter, die Angaben über Steuerpflichtige und Steuerertrag sowie über Produktion und Absatz des der Besteuerung unterliegenden Verbrauchsgutes enthalten.

XIX. Preise

Aufgabe der Preisstatistik ist es, exakte Daten über die Preisentwicklung auf den verschiedenen Märkten bereitzustellen. Die Auswahl der berichtenden Betriebe ist aber auf Landesebene nur bei der Statistik der Verbraucherpreise hinreichend groß genug, um einen vollständigen Überblick zu geben. Die Auswertung der übrigen Statistiken, vor allem durch Berechnung von Preisindizes, erfolgt daher nur für das gesamte Bundesgebiet. Die Bundesergebnisse können jedoch durchweg auch für die einzelnen Länder Gültigkeit beanspruchen, da das Bundesgebiet räumlich gesehen im großen und ganzen einen einzigen Markt bildet; zumindest aber besteht zwischen etwaigen räumlichen Teilmärkten eine enge Kommunikation. Einer regional unterschiedlichen Preisentwicklung sind aus diesem Grund enge Grenzen gesetzt, insbesondere auf den Großhandelsmärkten, die sich in der Regel durch eine hohe Markttransparenz auszeichnen. Von den Verbraucherpreisen, den Grundstückspreisen und den Preisen im Beherbergungs- und Gaststättengewerbe abgesehen, werden daher im Statistischen Jahrbuch für die übrigen Märkte Preisangaben für das Bundesgebiet gebracht.

Die Statistik der Erzeuger- und Großhandelspreise wendet sich an die auf den Großhandelsmärkten als Anbieter und Nachfrager agierenden Firmen oder an die mit der Marktorganisation betrauten Stellen und erfaßt im gesamten Bundesgebiet gegenwärtig monatlich die Erzeugerpreise der wichtigsten land- und forstwirtschaftlichen Erzeugnisse und industriellen Rohstoffe, Halb- und Fertigwaren. Aus diesen Angaben werden vom Statistischen Bundesamt der Index der Grundstoffpreise, der Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte und der Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte berechnet. Wegen der hohen Reagibilität der Erzeugerpreise sind die Ergebnisse dieser Erhebung vor allem für die Konjunkturbeobachtung von größter Wichtigkeit.

Die Statistik der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel wird zentral vom Statistischen Bundesamt aufbereitet und durch die Berechnung eines entsprechenden Index ausgewertet. Die Erhebung holt von Genossenschaften, Einzelhandelsgeschäften und Handwerksbetrieben monatlich Meldungen über die Verbraucherpreise für wichtige Betriebsmittel und Leistungen ein.

Die Statistik der Baupreise erfaßt bei ausgewählten Baufirmen die Preise der verschiedenen Bauleistungen. Sie bilden den Ausgangspunkt für die Berechnung von Preisindizes für alle wichtigen Bauwerksarten: Wohngebäude, landwirtschaftliche und gewerbliche Betriebsgebäude, Büro- und Anstaltsgebäude, Tiefbauvorhaben.

Der Grundstücksmarkt wird durch die Statistik der Baulandpreise beobachtet, die alle Verkäufe von unbebauten nichtlandwirtschaftlichen Grundstücken mit einem Verkaufswert über 200 DM erfaßt.

Die Statistik der Verbraucherpreise ermittelt in jedem Monat die Preise für die wichtigsten Waren sowie Dienstleistungen bei einer ausgewählten Anzahl von Betrieben des Einzelhandels, des Handwerks, des Dienstleistungsgewerbes und der öffentlichen Versorgung. Außerdem werden über die Gemeindebehörden Wohnungsmieten erfragt. Die so bereitgestellten Angaben werden vom Statistischen Bundesamt in den Preisindex für die Lebenshaltung nach Verwendungszwecken zusammengefaßt. Für die Gewichtung ist die Verbrauchsstruktur im Jahre 1962 maßgebend, wie sie sich aus der Statistik der Wirtschaftsrechnungen ergibt. Das Statistische Bundesamt berechnet darüber hinaus einen Index der Einzelhandelspreise, in dem die Preisreihen nach Warengruppen und Einzelhandelsbranchen zusammengefaßt werden.

Die Statistik der Preise für Gaststättenleistungen gliedert sich in eine monatliche Erhebung, in die im ganzen Bundesgebiet nur 11 ausgewählte Städte einbezogen sind, und eine Zusatzerhebung im August eines jeden Jahres, die eine wesentlich breitere Basis hat und auch Ergebnisse für die Länder liefert. Erfaßt werden die Preise für Übernachtung, Frühstück, Speisen, Getränke und Pensionen bei einer Auswahl von Betrieben, die nach Güteklassen unterschieden werden.

Zentral vom Statistischen Bundesamt werden die Statistik der Ein- und Ausfuhrpreise, die Statistik der Verkehrspreise, die Statistik der Erzeuger- und Großhandelspreise im Ausland und die Statistik der Einzelhandelspreise im Ausland bearbeitet.

XX. Löhne und Gehälter

Der Aufbau der Lohn- und Gehaltsstatistik entspricht in seinen Grundzügen dem in der statistischen Praxis häufiger anzutreffenden Prinzip, Erhebungen mit umfangreichem Programm, die ins einzelne gehende Ergebnisse liefern, nur in mehrjährigen Abständen durchzuführen, während in der Zwischenzeit laufende Erhebungen nur die Entwicklung der wichtigsten Daten zu erfassen suchen. Diese beiden Typen von Erhebungen werden in der Lohn- und Gehaltsstatistik durch die Gehalts- und Lohnstrukturerhebung und die laufende Verdiensterhebung repräsentiert.

A. Struktur

Gehalts- und Lohnstrukturerhebungen wurden bisher in der gewerblichen Wirtschaft für November 1951 sowie jeweils Oktober 1957, 1962 und 1966, in der Landwirtschaft für die Zeit von November 1949 bis Oktober 1950, von Februar 1953 bis Januar 1954 und Februar 1962 bis Januar 1963, in der Forstwirtschaft für die Fortwirtschaftsjahre 1950, 1953 und 1962, im Erwerbsgartenbau für Mai 1962 durchgeführt. Sie lieferten tiefgegliederte Angaben über die Struktur der Beschäftigten und die Zusammensetzung ihrer Arbeitsverdienste. In die Erhebungen wurde nur eine repräsentative Auswahl an Betrieben einbezogen, da das Erhebungsprogramm weder von der Sache noch vom Umfang her eine Totalerhebung als angebracht erscheinen läßt. Eine Ausnahme davon machte nur die Struktur-erhebung in der Forstwirtschaft 1962.

Die Gehalts- und Lohnstrukturerhebung 1966 erfaßte in Rheinland-Pfalz repräsentativ die Arbeiter in Industrie und Handwerk sowie die Angestellten in Industrie, Handel und im Dienstleistungsbereich. Die Industrie schloß dabei Energiewirtschaft und Baugewerbe, der Handel das Geld- und Versicherungswesen mit ein. Wichtige Erhebungsdaten waren Bruttoverdienste und gesetzliche Abzüge (bei den Arbeitern auch bezahlte und geleistete Arbeitszeit) der nach Geschlecht, Leistungsgruppen, Wirtschaftszweigen und Altersklassen (bei den Angestellten auch der Art von Beschäftigung, bei den Arbeitern der Lohnform) gegliederten Beschäftigten.

B. Entwicklung

Laufende Verdiensterhebungen finden vierteljährlich in Industrie und Handel jeweils für den ersten Monat des Quartals, halbjährlich im Handwerk (Mai und November) und jährlich in der Landwirtschaft (September) statt. Die Verdienstatistik in Industrie und Handel ermittelt bei ausgewählten Betrieben das durchschnittliche Bruttomonatsgehalt der kaufmännischen und technischen Angestellten sowie den durchschnittlichen Bruttostunden- und Wochenlohn und die durchschnittliche (bezahlte und geleistete) Wochenarbeitszeit der Arbeiter. Arbeiter und Angestellte sind dabei nach Geschlecht, Leistungsgruppen und Wirtschaftszweigen gegliedert. Die Abgrenzung von Industrie und Handel ist die gleiche wie bei der Gehalts- und Lohnstrukturerhebung für Oktober 1966. Ähnlich lautet das Erhebungsprogramm für die repräsentative Verdienstatistik im Handwerk.

Die Verdienstatistik in der Landwirtschaft wendet sich an ausgewählte Betriebe mit 20 und mehr ha landwirtschaftlicher Nutzfläche. In Anpassung an die Arbeitsverhältnisse in der Landwirtschaft werden die Bruttoarbeitsverdienste der in die Hausgemeinschaft aufgenommenen männlichen und weiblichen familienfremden Arbeitskräfte im Monatslohn sowie der nicht in die Hausgemeinschaft aufgenommenen männlichen Arbeiter im Stundenlohn erfragt, für die zweite Gruppe außerdem die bezahlten Arbeitsstunden.

Begriffe:

Arbeiter: In abhängiger Stellung beschäftigte Personen, die arbeiterrentenversicherungspflichtig sind, unabhängig davon, ob sie unmittelbar an der Produktion des Betriebes beteiligt sind oder zu dem Kreis der nichtproduktionsstypischen Beschäftigten, wie Kraftfahrer, Betriebshandwerker, Putzfrauen, Pförtner gehören. Nicht einbezogen sind Heimarbeiter.

Leistungsgruppe 1: Arbeiter, die aufgrund ihrer Fachkenntnisse und Fähigkeiten mit Arbeiten beschäftigt werden, welche als besonders schwierig oder verantwortungsvoll oder vieltätig anzusehen sind. Die Befähigung kann durch abgeschlossene Lehre oder durch langjährige Beschäftigung bei entsprechenden Arbeiten erworben sein.

Leistungsgruppe 2: Arbeiter, die im Rahmen einer speziellen, meist branchengebundenen Tätigkeit mit gleichmäßig wiederkehrenden oder mit weniger schwierigen und verantwortungsvollen Arbeiten beschäftigt werden, für die keine allgemeine Berufsbefähigung vorausgesetzt werden muß. Die Kenntnisse und Fähigkeiten für diese Arbeiten haben die Arbeiter meist im Rahmen einer mindestens 3 Monate dauernden Anlernzeit mit oder ohne Abschlußprüfung erworben.

Leistungsgruppe 3: Arbeiter, die mit einfachen, als Hilfsarbeiten zu bewertenden Tätigkeiten beschäftigt sind, für die eine fachliche Ausbildung auch nur beschränkter Art nicht erforderlich ist.

Angestellte: In abhängiger Stellung beschäftigte Personen, die angestelltenrentenversicherungspflichtig sind oder deshalb von der Versicherungspflicht befreit sind, weil ihr Gehalt die Versicherungspflichtgrenze überschreitet oder weil sie unter besondere Befreiungsvorschriften fallen. Nicht einbezogen sind Betriebsinhaber und gesetzliche Vertreter von Körperschaften, ferner bei den laufenden Verdiensterhebungen Angestellte der Leistungsgruppe I und Meister im Angestelltenverhältnis.

Leistungsgruppe Ia: Kaufmännische und technische Angestellte in leitender Stellung mit Aufsichts- und Dispositionsbefugnis, mit einem monatlichen Gehalt von 3500 DM und darüber.

Leistungsgruppe Ib: Kaufmännische und technische Angestellte, in leitender Stellung mit Aufsichts- und Dispositionsbefugnis, mit einem monatlichen Gehalt unter 3500 DM. Die Gehälter der Angestellten der Leistungsgruppe I werden im allgemeinen frei (durch Einzelvertrag) geregelt.

Leistungsgruppe II: Kaufmännische und technische Angestellte mit besonderen Erfahrungen und selbständigen Leistungen in verantwortlicher Tätigkeit mit eingeschränkter Dispositionsbefugnis, die Angestellte anderer Tätigkeitsgruppen einzusetzen und verantwortlich zu unterweisen haben. Ferner Angestellte mit umfassenden kaufmännischen oder technischen Kenntnissen. Außerdem Angestellte, die als Obermeister, Oberichtmeister oder Meister mit hohem beruflichen Können und besonderer Verantwortung großen Werkstätten oder Abteilungen vorstehen.

Leistungsgruppe III: Kaufmännische und technische Angestellte mit mehrjähriger Berufserfahrung oder besonderen Fachkenntnissen und Fähigkeiten bzw. mit Spezialtätigkeiten, die nach allgemeiner Anweisung selbstständig arbeiten, jedoch keine Verantwortung für die Tätigkeit anderer tragen. Außerdem Angestellte mit qualifizierter Tätigkeit, die die fachlichen Erfahrungen eines Meisters, Richtmeisters oder Gießereimeisters aufweisen, bei erhöhter Verantwortung größeren Abteilungen vorstehen und denen Aufsichtspersonen und Hilfsmeister unterstellt sind.

Leistungsgruppe IV: Kaufmännische und technische Angestellte ohne eigene Entscheidungsbefugnis in einfacher Tätigkeit, deren Ausübung eine abgeschlossene Berufsausbildung oder durch mehrjährige Berufstätigkeit, den erfolgreichen Besuch einer Fachschule oder privates Studium erworbene Fachkenntnisse voraussetzt. Außerdem Angestellte, die als Aufsichtspersonen einer kleineren Zahl von überwiegend ungelernten Arbeitern vorstehen, sowie Hilfsmeister, Hilfswerkmeister oder Hilfsrichtmeister.

Leistungsgruppe V: Kaufmännische und technische Angestellte in einfacher, schematischer oder mechanischer Tätigkeit, die keine Berufsausbildung erfordert.

Bezahlte Arbeitszeit: Geleistete Arbeitsstunden zuzüglich der bezahlten Ausfallstunden, z. B. gesetzliche Feiertage, bezahlter Urlaub, bezahlte Arbeitspausen, bezahlte Freizeit aus betrieblichen und persönlichen Gründen (Betriebsversammlungen, Betriebsfeiern, Arztbesuch, Familienfeiern usw.).

Geleistete Arbeitszeit: am Arbeitsplatz tatsächlich geleistete Arbeitsstunden; das ist die innerhalb der Arbeitsstätte verbrachte Arbeitszeit abzüglich der bezahlten Ausfallzeit.

Mehrarbeitszeit: Arbeitszeit, die über die regelmäßige betriebliche Arbeitszeit hinaus geleistet und nicht durch Freizeit an anderen Tagen abgegolten wird, unabhängig davon, ob sie zuschlagpflichtig ist oder nicht.

Bruttoverdienst: Bruttoverdienst ist der tarifliche oder frei vereinbarte Lohn bzw. das tariflich oder frei vereinbarte Gehalt einschließlich tariflicher und außertariflicher Leistungs-, Sozial- und sonstiger Zulagen und Zuschläge (einschließlich lohnsteuerpflichtiger Auslösungen), wie sie dem Arbeitnehmer effektiv als Arbeitsverdienst berechnet werden. In den Bruttoverdienst einbezogen sind (1) die vom Arbeitgeber freiwillig übernommenen Lohnsteuerbeträge und Arbeitnehmeranteile der Beiträge zur Sozialversicherung, (2) der nach den Sätzen für die Sozialversicherung berechnete Wert von freier Kost bzw. Unterkunft, sofern hierdurch Lohn abgegolten wird, (3) zusätzliche vermögenswirksame Leistungen (Arbeitgeberzulage), (4) bei Angestellten, die neben einem festen Gehalt eine Umsatzprovision beziehen, der auf den Erhebungsmonat entfallende Provisionsanteil.

Nicht in den Bruttoverdienst einbezogen sind (1) die nicht der Arbeitstätigkeit in der Erhebungszeit zuzuschlagenden Beträge (Vorschüsse, Darlehen, Nachzahlungen usw.), (2) Spesenersatz, Trennungsschädigungen, Auslösungen (soweit sie nicht lohnsteuerpflichtig sind) usw., (3) die Zahlungen, die aus betriebseigenen oder fiskalischen Mitteln als Unterstützung oder Beihilfe für betriebsbedingte Arbeitszeiteinschränkungen (Kurzarbeit usw.) geleistet werden, (4) zusätzliches Urlaubsgeld, (5) Gratifikationen, Jahresabschlussprämien, 13. Monatsgehalt und Gewinnbeteiligungen, es sei denn, sie werden in regelmäßigen monatlichen Teilbeträgen gezahlt, (6) Sachleistungen, durch die kein Lohn oder Gehalt abgegolten wird, (7) der von den Arbeitgebern im Baugewerbe an die Zusatzversorgungskasse abzuführende Gesamtbetrag von 11,3 % der Brutto Lohnsumme zur Aufbringung der Mittel für die tariflich festgelegten Leistungen an Urlaub, Lohnausgleich und Zusatzversorgung.

XXI. Versorgung und Verbrauch

Die Statistik der laufenden Wirtschaftsrechnungen gibt Aufschluß über Einnahmen und Ausgaben in den privaten Haushalten. Durch periodische Stichprobenerhebungen werden ab 1964 drei (statt bisher zwei) Bevölkerungsschichten erfaßt: eine untere Verbrauchergruppe, repräsentiert durch Zwei-Personen-Haushalte von Renten- und Sozialhilfeempfängern mit einem monatlichen Einkommen bis 450,- DM, eine mittlere Verbrauchergruppe, repräsentiert durch Arbeitnehmer-Haushalte von vier Personen mit einem monatlichen Bruttoeinkommen zwischen 750,- und 1150,- DM und eine gehobene Verbrauchergruppe, repräsentiert durch Beamten- und Angestellten-Haushalte von vier Personen mit einem monatlichen Bruttoeinkommen zwischen 1750,- und 2150,- DM.

Vor 1963 waren die Verbrauchsausgaben Hauptmerkmal für die Auswahl der Haushalte, ab 1963 dagegen die Haushaltseinkommen, wobei die Grenzen dieser Einkommen für die einzelnen Verbrauchergruppen der jeweiligen Entwicklung angepaßt werden. Erfragt werden die durchschnittlichen monatlichen Einnahmen und Ausgaben nach Arten bzw. Bedarfgruppen, bei den Nahrungs- und Genußmitteln auch die eingekauften Mengen und bezahlten Preise. Aus den Ergebnissen wird das Mengenschema („Warenkorb“) zur Berechnung des Preisindex für die Lebenshaltung abgeleitet. Wegen des niedrigen Repräsentationsgrades dieser Statistik sind im Statistischen Jahrbuch nur die Ergebnisse für das gesamte Bundesgebiet aufgenommen, und zwar bis 1960 ohne Berlin und Saarland.

Unabhängig von den aufgrund der laufenden Wirtschaftsrechnungen ermittelten Preisindizes für die Lebenshaltung privater Haushalte errechnet das Statistische Bundesamt auch einen Preisindex für die einfache Lebenshaltung eines schulpflichtigen Kindes im 7. Lebensjahr in kleinerem privaten Haushalt bei Betreuung durch die Mutter oder unentgeltlich durch eine andere Person.

XXII. Sozialprodukt

Das Sozialprodukt umfaßt den Geldwert aller während eines bestimmten Zeitraumes erzeugten Güter und Dienstleistungen einer Volkswirtschaft, die entweder durch die privaten Haushalte und den Staat konsumiert, für Investitionszwecke verwendet oder anderen Volkswirtschaften netto, das heißt, nach Abzug entsprechender Gegenleistungen, zur Verfügung gestellt werden. Unter Volkswirtschaft wird dabei die Gesamtheit der Wirtschaftseinheiten (natürliche Personen und Institutionen) verstanden, die ihren ständigen Sitz im Inland haben („Inländer“). Der Beitrag der „Inländer“ zum Sozialprodukt kann dabei aus wirtschaftlicher Tätigkeit im Inland oder im Ausland resultieren. Auf Landesebene erlaubt das vorliegende statistische Material gegenwärtig eine Berechnung des Sozialprodukts nach seiner Entstehung und Verteilung, nicht auch nach seiner Verwendung.

A. Entstehung

Die Entstehungsrechnung geht aus von der wirtschaftlichen Gesamtleistung eines Landes ohne Rücksicht darauf, ob sie von Inländern oder Ausländern erbracht worden ist. Aus diesem nach dem Gebiet abgegrenzten „Inlandsprodukt“ ergibt sich das nach der Bevölkerung abgegrenzte Sozialprodukt („Inländerprodukt“), indem das Inlandsprodukt um die Einkommen der Inländer aus Erwerbstätigkeit und Vermögensbesitz im Ausland erhöht und um die Einkommen der Ausländer aus Erwerbstätigkeit und Vermögensbesitz im Inland vermindert wird. Das Inlandsprodukt stellt aber nicht nur ein Zwischenglied in der Berechnung des Sozialprodukts dar. Als Geldwert aller innerhalb der Grenzen eines Landes erzeugten Güter und Dienstleistungen gibt es einen exakten Ausdruck für die Wirtschaftsleistung und - in seiner Gliederung nach Wirtschaftsbereichen - für die Wirtschaftsstruktur dieses Landes und hat damit durchaus seine eigene Bedeutung.

Das Inlandsprodukt kann „brutto“ und „netto“, „zu Marktpreisen“ und „zu Faktorkosten“ ausgewiesen werden.

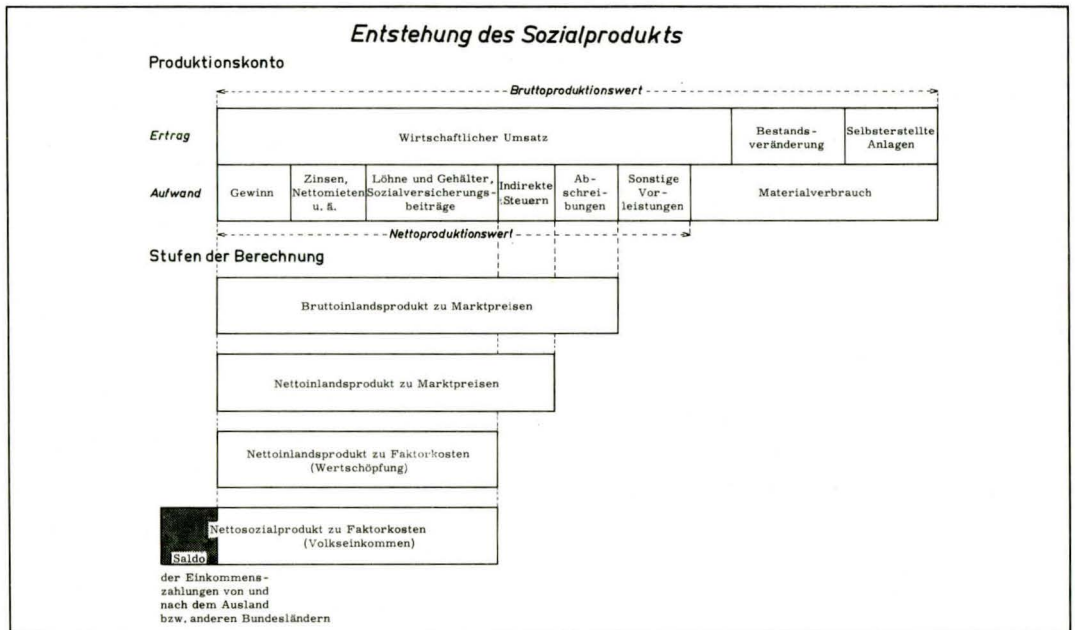
den. Bei der Berechnung des Bruttoinlandsprodukts bleibt unberücksichtigt, daß das Anlagevermögen im Verlauf des Produktionsprozesses abgenutzt wird und an Wert verliert. Das Nettoinlandsprodukt wird aus dem Bruttoinlandsprodukt gewonnen, indem die verbrauchsbedingten Abschreibungen auf die zu Wiederbeschaffungspreisen bewerteten Anlagegüter abgezogen werden, wobei die Änderung der Effizienz der Produktionsanlagen durch den technischen Fortschritt entsprechend in Rechnung gestellt wird. Brutto- und Nettoinlandsprodukt sind zunächst zu Marktpreisen bewertet, da alle in die Rechnung eingehenden Ertrags- und Aufwandsgrößen ebenfalls zu Marktpreisen (aushilfsweise zu Herstellungskosten) angesetzt werden. Neben dem Marktwert ist aber insbesondere beim Nettoinlandsprodukt der Kostenwert aller an der Leistungserstellung beteiligten Produktionsfaktoren von Interesse. Er ergibt sich aus dem Nettoinlandsprodukt zu Marktpreisen durch Addition der vom Staat zur Deckung von laufenden Aufwendungen gezahlten Subventionen und durch Subtraktion der bei der Gewinnermittlung abzugsfähigen Steuern („indirekte Steuern“).

Zur Zeit werden für die einzelnen Bundesländer jährlich das Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen und das Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten berechnet. Daneben liegen für die Jahre 1957, 1961, 1964 und 1966 Angaben über das Bruttoinlandsprodukt für kreisfreie Städte und Landkreise vor, die einen Gesamtüberblick über die Wirtschaftsstruktur und Wirtschaftskraft der Verwaltungsbezirke vermitteln.

B. Verteilung

Der Unterschied zwischen Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten und Nettosozialprodukt zu Faktorkosten, das auch als Volkseinkommen bezeichnet wird, besteht in dem Saldo der Einkommenszahlungen von und nach dem Ausland bzw. den anderen Ländern des Bundesgebietes. Das so definierte Volkseinkommen setzt sich zusammen aus den drei Positionen:

- (1) Einkommen aus unselbständiger Arbeit



- (2) Einkommen der privaten Haushalte aus Unternehmertätigkeit und Vermögen und unverteilter Gewinne der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit
 (3) Einkommen des Staates aus Unternehmertätigkeit und Vermögen.

Unter Staat versteht man dabei die gesamte öffentliche Verwaltung (Bund, Land, Gemeinden, Gemeindeverbände, Zweckverbände) und die Sozialversicherung.

Diese Gliederung der Verteilung des Volkseinkommens ist nur für das Jahr 1961 möglich, in dem das große Zählungswerk Volks-, Berufs- und Arbeitsstättenzählung durchgeführt wurde; für die Jahre 1960 und 1962 bis 1966 müssen die letzten beiden Positionen zusammengefaßt werden, da das vorliegende statistische Zahlenmaterial eine solche Aufgliederung nicht erlaubt.

Abkürzungen

Abt.	Abteilung	JGG	Jugendgerichtsgesetz
AK	Arbeitskraft	JS	Jahressumme
a. n. g.	anderweitig nicht genannt	Kap.	Kapitel
AZ	Arbeitsstättenzählung	kcal	Kilokalorie
BAT	Bundes-Angestelltentarifvertrag	KG a. A.	Kommanditgesellschaft auf Aktien
Bes. Gr.	Besoldungsgruppe	KGAG	Kindergeldanpassungsgesetz
BG	Berufsgenossenschaft	kW	Kilowatt
BGBI.	Bundesgesetzblatt	KWG	Gesetz über das Kreditwesen
Bgh. m.	Binnengroßhandel mit	kWh	Kilowattstunde
BIP	Bruttoinlandsprodukt	LAF	Lastenausgleichsfonds
BSeuchG	Bundes-Seuchengesetz	LAG	Lastenausgleichsgesetz
BVFG	Bundesvertriebenengesetz	LN	Landwirtschaftliche Nutzfläche
BVG	Bundesversorgungsgesetz	LZB	Landeszentralbank
DAG	Deutsche Angestellten-Gewerkschaft	MD	Monatsdurchschnitt
dar.	darunter	Mill.	Million
dav.	davon	Mrd.	Milliarde
DBBB	Deutsche Bau- und Bodenbank AG	mt	Metertonne
DGB	Deutscher Gewerkschaftsbund	NE-Metalle	Nichteisen-Metalle
DVKB	Deutsche Verkehrs-Kredit-Bank AG	o. E.	ohne Erwerbscharakter
EBM-Waren	Eisen-, Blech- und Metallwaren	OECD	Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (Organisation for Economic Co-operation and Development)
ECA	Verwaltung für wirtschaftliche Zusammenarbeit (Economic Cooperation Administration)	Org.	Organisation
EFTA	Europäische Freihandels-Assoziation (European Free Trade Association)	PBefG	Personenbeförderungsgesetz
Eh. m.	Einzelhandel mit	PSA	Postscheckamt
Epl.	Einzelplan	Reg. Bez.	Regierungsbezirk
ERP	Europäischer Wiederaufbauplan (European Recovery Program)	Rep. v.	Reparatur von
EWG	Europäische Wirtschaftsgemeinschaft	RVO	Reichsversicherungsordnung
Finag	Finanzierungs-Aktiengesellschaft Rheinland-Pfalz	SBZ	Sowjetische Besatzungszone Deutschlands
fm	Festmeter	SHG	Soforthilfegesetz
Gh. m.	Großhandel mit	SKE	Steinkohleneinheit
GN	Gärtnerische Nutzfläche	SS	Sommersemester
Gv.	Gemeindeverband	St.	Stadt
G. v.	Gewinnung von	StVG	Straßenverkehrsgesetz
HPR	Hauptproduktionsrichtung	SVG	Soldatenversorgungsgesetz
H. v.	Herstellung von	Tab.	Tabelle
HwZ	Handwerkszählung	Tsd.	Tausend
i. e. S.	im engeren Sinne	UStG	Umsatzsteuergesetz
i. w. S.	im weiteren Sinne	ViehSG	Viehseuchengesetz
JD	Jahresdurchschnitt	VjD	Vierteljahresdurchschnitt
JE	Jahresende	V. v.	Vermittlung von
		VZ	Volks- und Berufszählung
		Wj.	Wirtschaftsjahr
		WS	Wintersemester

Zeichenerklärungen

- | | |
|--|------------------------|
| - = nichts vorhanden | ϕ = Durchschnitt |
| 0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten dargestellten Einheit | p = vorläufige Angabe |
| . = kein Nachweis vorhanden / Angabe aus Gründen der Geheimhaltung nicht möglich | r = berichtigte Angabe |
| .. = Angabe sachlogisch nicht möglich | s = geschätzte Angabe |
| ... = Angabe fällt später an | |
| () = Angabe, deren Aussagewert infolge geringer Feldbesetzung gemindert ist | |

Rheinland-Pfalz

Stand 1. 1 1968



Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit	1950	1951	1952	1953	1954	1955	
Bevölkerung und Bevölkerungs-									
1	Wohnbevölkerung	JD	1 000	2 909	3 014	3 068	3 121	3 169	3 207
2	männlich	JD	1 000	1 345	1 399	1 427	1 457	1 482	1 502
3	weiblich	JD	1 000	1 564	1 615	1 641	1 664	1 687	1 704
4	Einwohner je qkm	JE	Anzahl	152	157	160	163	165	167
5	Eheschließungen	JS	1 000	32,6	31,8	30,2	29,1	27,7	29,2
6	auf 1 000 Einwohner	JS	Anzahl	11,0	10,3	9,6	9,1	8,5	8,9
7	Gerichtliche Ehelösungen	JS	Anzahl	3 381	2 418	2 231	2 286	2 160	2 222
8	Ehescheidungen	JS	Anzahl	3 319	2 373	2 203	2 249	2 133	2 197
9	auf 10 000 Einwohner	JS	Anzahl	11,2	7,7	7,0	7,0	6,6	6,7
10	Lebendgeborene	JS	1 000	56,1	56,6	57,4	57,4	58,5	58,0
11	auf 1 000 Einwohner	JS	Anzahl	19,0	18,4	18,3	18,4	18,5	18,1
12	Unehelich Lebendgeborene	JS	Anzahl	4 242	4 327	4 212	4 194	4 365	3 840
13	auf 1 000 Lebendgeborene	JS	Anzahl	75,6	76,5	73,4	73,0	74,6	66,2
14	Totgeborene	JS	Anzahl	1 146	1 141	1 163	1 147	1 172	1 191
15	auf 1 000 Lebend- und Totgeborene	JS	Anzahl	20,0	19,8	19,9	19,6	19,6	20,1
16	Gestorbene	JS	1 000	32,0	34,0	33,7	36,5	34,5	35,7
17	auf 1 000 Einwohner	JS	Anzahl	10,8	11,0	10,7	11,7	10,9	11,1
18	Im 1. Lebensjahr Gestorbene	JS	Anzahl	2 950	3 075	2 953	2 746	2 706	2 522
19	auf 1 000 Lebendgeborene	JS	Anzahl	52,5	54,4	51,4	47,8	46,2	43,5
20	Geburtenüberschuß	JS	1 000	24,2	22,6	23,7	20,9	24,0	22,3
21	auf 1 000 Einwohner	JS	Anzahl	8,2	7,4	7,6	6,7	7,6	7,0
22	Zuzüge über die Landesgrenze	JS	1 000	160	98	95	111	99	101
23	Fortzüge über die Landesgrenze	JS	1 000	45	56	60	78	83	88
24	Wanderungssaldo	JS	1 000	115	42	35	33	16	13
25	Wanderungen innerhalb des Landes	JS	1 000	105	107	101	114	119	121
Gesundheits-									
26	Neuerkrankungen an Diphtherie	JS	Anzahl	2 685	1 954	1 985	1 996	1 602	1 217
27	Scharlach	JS	Anzahl	4 984	3 312	2 650	3 426	3 781	2 839
28	Aktive Tuberkulose Bestand	JE	1 000	29,7	29,1	28,1	29,0	29,9	30,3
29	Zugänge	JS	Anzahl	7 080	7 205	6 492	6 502	5 946	5 576
30	Krankenhäuser	JE	Anzahl	227	228	229	232	231	230
31	Allgemeine Krankenhäuser	JE	Anzahl	143	143	149	136	135	134
32	Planmäßige Betten in Krankenhäusern	JE	1 000	28,6	29,1	29,8	30,5	31,5	31,8
33	Berufe des Gesundheitswesens Ärzte	JE	Anzahl	3 226	3 418	3 351	3 473	3 546	3 635
34	Fachärzte	JE	Anzahl	848	943	1 004	1 041	1 065	1 116
35	Zahnärzte und Dentisten	JE	Anzahl	1 272	1 296	1 387	1 386	1 470	1 580
36	Krankenschwestern und -pfleger	JE	Anzahl	5 502	5 972	4 924	5 309	5 403	5 493
37	Hebammen	JE	Anzahl	1 069	1 074	1 044	1 026	1 009	969
38	Sterbefälle nach Todesursachen Bösartige Neubildungen	JS	1 000	32,0	34,0	33,7	36,5	34,5	35,7
39	Gefäßstörungen des Zentralnervensystems	JS	Anzahl	4 908	4 941	5 179	5 089	5 179	5 382
40	Krankheiten des Kreislaufsystems	JS	Anzahl	3 425	3 752	4 635	5 155	5 167	5 518
41	Herzkrankheiten	JS	Anzahl	8 842	8 720	6 977	7 733	7 439	7 872
42	Krankheiten der Atmungsorgane	JS	Anzahl	6 275	5 625	5 272	5 913	5 596	6 216
43	Krankheiten der Verdauungsorgane	JS	Anzahl	2 051	3 440	2 581	3 904	2 505	2 699
44	Unfälle	JS	Anzahl	1 863	1 736	1 600	1 570	1 685	1 743
45	Kraftfahrzeugunfälle	JS	Anzahl	1 429	1 433	1 534	1 761	1 844	1 885
46	Selbstmord	JS	Anzahl	435	455	576	744	840	853
47	Mord, Totschlag	JS	Anzahl	411	405	432	448	483	466
48		JS	Anzahl	18	31	21	23	25	24

1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	Sei- te	Lfd. Nr.
bewegung (zu Kap. I und II)													
3 244	3 286	3 327	3 358	3 381	3 417	3 457	3 493	3 530	3 567	3 602	3 620	64	1
1 522	1 545	1 566	1 581	1 593	1 614	1 635	1 654	1 673	1 693	1 712	1 718	-	2
1 722	1 741	1 761	1 777	1 788	1 803	1 822	1 840	1 857	1 874	1 890	1 902	-	3
165	167	169	170	172	172	175	177	179	181	182	183	64	4
30,0	30,1	30,8	31,9	31,9	31,9	31,3	29,8	29,1	27,6	26,8	27,9	75	5
9,2	9,1	9,2	9,5	9,4	9,3	9,1	8,5	8,2	7,7	7,5	7,7	75	6
2 168	2 194	2 270	2 246	2 292	2 291	2 394	2 458	2 677	2 866	2 758	3 128	80	7
2 129	2 162	2 243	2 221	2 270	2 263	2 375	2 442	2 667	2 850	2 736	3 114	80	8
6,4	6,6	6,7	6,6	6,7	6,6	6,9	7,0	7,6	8,0	7,6	8,6	80	9
59,9	61,8	61,5	64,0	64,3	66,7	66,2	67,8	67,3	64,5	64,2	61,1	75	10
18,4	18,8	18,4	19,0	18,9	19,5	19,1	19,4	19,1	18,1	17,8	16,9	75	11
3 704	3 516	3 463	3 402	3 350	3 343	3 001	2 894	2 676	2 521	2 440	2 311	75	12
61,8	56,9	56,3	53,1	52,1	50,1	45,3	42,7	39,7	39,1	38,0	37,8	75	13
1 065	1 073	1 007	1 000	1 023	896	899	961	881	794	774	704	75	14
17,5	17,1	16,1	15,4	15,7	13,2	13,4	14,0	12,9	12,2	11,9	11,4	75	15
37,7	37,6	36,2	37,1	39,5	38,0	39,3	41,1	38,5	40,1	40,8	41,0	75	16
11,6	11,4	10,8	11,0	11,6	11,1	11,4	11,8	10,9	11,3	11,3	11,3	75	17
2 747	2 419	2 402	2 569	2 369	2 291	2 132	1 938	1 826	1 545	1 550	1 503	75	18
45,8	39,2	39,1	40,1	36,9	34,3	32,2	28,6	27,1	24,0	24,1	24,6	75	19
22,2	24,2	25,3	26,9	24,7	28,7	26,8	26,7	28,8	24,3	23,5	20,0	75	20
6,8	7,3	7,6	8,0	7,3	8,4	7,7	7,6	8,2	6,8	6,5	5,5	75	21
110	120	114	99	109	114	109	111	116	121	123	104	86	22
94	101	99	104	101	101	100	103	109	109	116	111	86	23
16	19	16	- 5	8	13	9	8	7	12	7	- 7	86	24
121	115	114	117	115	116	111	117	123	120	128	127	86	25
wesen (zu Kap. III)													
1 017	756	635	481	223	123	51	52	42	27	21	7	89	26
1 777	1 514	1 256	1 327	1 115	993	1 107	1 443	2 021	1 398	1 327	1 260	89	27
29,6	28,8	26,7	25,0	23,1	22,1	20,6	18,5	17,2	15,2	14,7	13,8	89	28
5 148	4 847	5 103	4 362	3 998	3 886	3 605	3 853	3 537	3 094	3 626	3 090	89	29
238	237	239	240	244	248	248	247	245	241	238	235	90	30
132	134	133	137	135	134	132	131	131	127	126	125	90	31
32,9	33,6	34,5	35,5	36,5	37,2	37,6	38,4	38,8	39,7	39,9	41,0	90	32
3 736	3 892	3 863	3 920	4 076	4 173	4 232	4 464	4 551	4 552	4 486	...	93	33
1 222	1 306	1 285	1 422	1 488	1 589	1 620	1 717	1 682	1 758	1 791	...	93	34
1 615	1 578	1 627	1 647	1 561	1 584	1 514	1 569	1 578	1 561	1 578	...	93	35
5 527	5 561	5 486	5 722	5 424	5 567	5 795	5 856	5 763	5 752	5 951	...	93	36
924	915	901	821	793	798	769	729	704	682	654	...	93	37
37,7	37,6	36,2	37,1	39,5	38,0	39,3	41,1	38,5	40,1	40,8	...	94	38
5 711	5 705	5 628	5 796	6 282	6 296	6 435	6 789	7 015	7 261	7 457	...	94	39
6 084	6 198	5 762	6 256	6 576	6 706	6 757	6 680	6 544	7 141	7 356	...	94	40
8 133	7 852	7 906	8 084	9 095	9 139	9 476	9 204	8 713	9 700	9 986	...	94	41
6 347	6 083	5 983	5 711	6 416	6 379	6 893	6 658	6 297	7 283	7 596	...	94	42
3 407	4 575	3 766	3 117	3 559	1 982	2 672	3 937	2 441	2 631	2 415	...	94	43
1 843	1 855	1 890	1 980	2 117	2 201	2 270	2 280	2 411	2 532	2 497	...	94	44
1 882	1 773	1 606	1 978	1 908	2 006	2 054	1 985	2 113	2 024	2 137	...	94	45
855	891	754	987	935	972	941	937	1 032	943	991	...	94	46
456	482	558	560	558	546	506	543	556	614	585	...	94	47
16	19	20	28	40	43	26	27	51	36	41	...	94	48

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit	1950	1951	1952	1953	1954	1955
Schul- und Bildungs-								
1	Volksschulen	15. 5. Anzahl	3 035	3 075	3 079	3 100	3 147	3 156
2	Sonderschulen	15. 5. Anzahl	32	48	52	54	53	50
3	Realschulen	15. 5. Anzahl	14	15	22	22	24	28
4	Gymnasien	15. 5. Anzahl	117	117	116	116	117	117
5	Berufs-, Berufsfach-, Berufsaufbauschulen	15. 6. Anzahl	113	129	134	166	160	161
6	Fachschulen	15. 11. Anzahl	77	116	123	134	139	140
7	Ingenieurschulen	15. 10. Anzahl	5	5	5	5	6	7
Schüler an								
8	Volksschulen	15. 5. 1 000	399	396	367	354	337	326
9	Sonderschulen	15. 5. 1 000	4	5	5	5	4	4
10	Realschulen	15. 5. 1 000	3	4	5	5	6	7
11	Gymnasien	15. 5. 1 000	40	42	43	44	47	49
12	Berufs-, Berufsfach-, Berufsaufbauschulen	15. 6. 1 000	108	136	141	152	154	154
13	Fachschulen	15. 11. 1 000	4,6	5,5	5,9	6,4	6,3	6,5
14	Ingenieurschulen	15. 10. 1 000	1,9	2,0	2,1	2,1	2,2	2,2
Hauptberufliche Lehrer an								
15	Volksschulen	15. 5. Anzahl	8 318	8 540	8 714	8 830	8 861	8 780
16	Sonderschulen	15. 5. Anzahl	146	186	211	225	201	204
17	Realschulen	15. 5. Anzahl	93	113	149	159	187	211
18	Gymnasien	15. 5. Anzahl	1 898	2 033	1 968	2 060	2 138	2 212
19	Berufs-, Berufsfach-, Berufsaufbauschulen	15. 6. Anzahl	841	1 008	1 127	1 312	1 363	1 391
20	Fachschulen	15. 11. Anzahl	326	345	400	434	411	400
21	Ingenieurschulen	15. 10. Anzahl	100	106	110	97	106	121
Studierende an								
22	Pädagogischen Hochschulen	15. 11. Anzahl	614	257	244	571	611	644
23	Hochschulen	WS Anzahl	5 174	4 245	3 866	3 514	3 355	3 519
Kirchliche Ver-								
Römisch-katholische Kirche								
24	Seelsorgestellen	JE Anzahl	1 170	1 175	1 176	1 183	1 172	1 178
25	Geistliche	JE Anzahl	1 370	1 355	1 342	1 360	1 343	1 345
26	Trauerungen	JS 1 000	18	18	17	17	16	16
Evangelische Kirche								
27	Seelsorgestellen	JE Anzahl	.	.	.	.	886	897
28	Geistliche	JE Anzahl	.	.	.	.	603	617
29	Trauerungen	JS 1 000	.	.	.	.	9	10
Rechtspflege								
30	Bekanntgewordene Straftaten	JS 1 000	60	72	80	82	82	89
31	auf 100 000 Einwohner	JS Anzahl	1 990	2 354	2 600	2 630	2 604	2 788
32	Aufgeklärte Straftaten	JS 1 000	45	53	62	62	65	70
33	Anteil an bekanntgewordenen Fällen	JS %	76	74	78	76	79	78
34	Abgeurteilte	JS 1 000	21	29	34	38	43	42
35	Verurteilte	JS 1 000	17	25	29	33	36	37
36	Jugendliche	JS 1 000	1,0	1,5	1,8	1,8	2,0	2,3
37	Heranwachsende	JS 1 000	2,3	3,1	3,3	3,8	4,1	4,7
38	Erwachsene	JS 1 000	14	20	24	27	29	30
Geschäftsanfall bei den Justizbehörden								
in erster Instanz								
39	Zivilsachen	JS 1 000	199	249	248	263	261	250
40	Strafsachen	JS 1 000	269	309	324	356	360	380
in den Rechtsmittelinstanzen								
41	Zivilsachen	JS 1 000	3,8	3,6	4,1	3,6	3,6	3,7
42	Strafsachen	JS 1 000	1,3	2,1	2,8	3,3	3,6	3,7
Erledigte Verfahren								
43	der Verwaltungsgerichte	JS 1 000	0,6	1,3	1,6	1,9	1,8	2,0
44	der Sozialgerichte	JS 1 000	.	.	.	.	.	22,6
45	der Arbeitsgerichte	JS 1 000	.	9,6	10,7	11,9	10,5	9,8

1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	Sei- te	Lfd. Nr.
wesen (zu Kap. IV)													
3 169	3 163	3 163	3 171	3 185	3 179	3 178	3 176	3 158	3 030	2 904	2 841	98	1
52	52	60	47	49	55	62	65	67	76	87	92	98	2
30	31	33	36	38	44	47	50	56	59	67	68	98	3
116	118	120	120	122	121	122	122	122	123	123	123	98	4
164	164	174	177	177	227	228	234	235	247	254	...	105	5
144	148	150	150	150	153	157	160	173	178	165	...	105	6
7	7	7	8	8	8	8	8	8	8	10	...	105	7
328	330	337	350	367	378	386	392	392	393	392	419	98	8
4	4	4	4	4	5	6	6	7	7	8	9	98	9
7	8	8	9	10	10	11	13	15	17	20	22	98	10
48	47	48	49	51	53	56	58	62	69	75	79	98	11
146	118	142	129	112	111	111	121	132	139	142	...	105	12
6,8	7,2	7,1	6,8	6,2	6,2	5,9	5,8	6,2	6,7	6,8	...	105	13
2,4	2,8	2,9	2,9	2,9	2,9	2,9	3,0	3,0	2,8	2,7	...	105	14
8 794	8 803	8 937	9 031	9 332	9 572	9 842	10 225	10 153	10 358	11 347	11 849	98	15
213	218	235	208	226	273	297	333	343	374	441	476	98	16
232	258	282	318	350	380	417	470	536	641	762	848	98	17
2 247	2 285	2 347	2 374	2 463	2 526	2 569	2 653	2 727	2 853	3 045	3 118	98	18
1 476	1 510	1 536	1 511	1 520	1 568	1 621	1 566	1 631	1 724	1 828	...	105	19
420	420	418	413	417	415	421	427	417	395	346	...	105	20
130	156	165	173	181	187	196	194	196	209	222	...	105	21
725	798	1 047	1 274	1 560	1 894	1 733	1 802	2 038	1 917	3 355	3 580	108	22
4 015	4 520	4 969	5 401	5 837	6 388	7 121	7 339	7 489	7 609	8 705	...	108	23
hältnisse (zu Kap. V)													
1 179	1 179	1 183	1 190	1 192	1 197	1 198	1 201	1 209	1 215	1 222	...	113	24
1 350	1 360	1 358	1 364	1 353	1 360	1 370	1 374	1 372	1 360	1 364	...	113	25
17	16	17	18	18	18	18	17	16	15	14	...	113	26
905	940	949	928	932	916	921	792	797	934	946	...	113	27
614	633	648	628	686	673	673	658	671	659	657	...	113	28
10	10	10	12	11	11	11	10	10	10	10	...	113	29
(zu Kap. VI)													
93	96	98	103	103	107	108	82	84	86	92	101	114	30
2 863	2 915	2 948	3 071	3 051	3 125	3 139	2 343	2 382	2 422	2 551	2 784	114	31
72	72	74	77	74	75	76	49	49	50	53	58	114	32
77	76	76	75	72	70	70	60	58	58	57	58	114	33
42	43	43	43	43	43	43	40	41	39	40	...	115	34
37	38	37	38	38	37	37	35	36	34	36	...	115	35
2,4	2,6	2,8	2,5	2,2	2,3	2,4	2,4	2,6	2,5	2,6	...	115	36
4,9	5,0	5,2	5,8	5,6	5,3	5,1	4,2	4,0	3,7	3,8	...	115	37
30	30	29	30	30	30	30	28	29	28	29	...	115	38
248	241	223	220	225	219	225	231	238	225	239	253	121	39
374	354	342	353	374	384	372	372	389	365	391	426	121	40
3,6	3,9	3,7	3,7	3,7	3,9	4,1	4,3	4,7	4,5	5,0	4,8	121	41
4,0	4,2	3,7	3,7	3,9	3,8	3,8	3,8	3,9	3,8	3,8	4,0	121	42
2,0	2,1	2,5	2,6	2,4	2,3	2,2	2,3	2,4	2,3	2,6	2,5	122	43
20,7	20,0	17,9	17,6	16,6	14,4	13,4	12,8	11,9	11,0	10,2	10,4	122	44
9,6	9,3	9,3	9,4	8,2	8,5	8,4	8,4	9,0	9,0	9,3	9,7	123	45

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit	1950	1951	1952	1953	1954	1955
Erwerbs-								
1	Arbeitslose	30.9. 1 000	51,7	38,7	38,0	43,4	32,7	15,1
2	Männer	30.9. 1 000	39,3	25,6	26,6	33,6	22,1	8,8
3	Frauen	30.9. 1 000	12,4	13,0	11,3	9,9	10,7	6,3
Ausgewählte Berufsgruppen								
4	Land- und forstwirtschaftliche Berufe	30.9. 1 000	5,5	2,7	2,7	2,9	2,5	0,8
5	Industrielle und handwerkliche Berufe	30.9. 1 000	18,5	18,0	16,1	16,6	12,9	5,7
6	Bauberufe	30.9. 1 000	6,8	4,3	6,2	10,7	5,2	1,4
7	Offene Stellen	30.9. 1 000	5,7	5,7	5,6	5,0	6,5	9,6
8	Männer	30.9. 1 000	3,2	3,5	3,6	2,3	3,8	6,1
9	Frauen	30.9. 1 000	2,5	2,2	2,0	2,7	2,7	3,5
Ausgewählte Berufsgruppen								
10	Land- und forstwirtschaftliche Berufe	30.9. 1 000	1,7	1,5	0,7	0,6	0,7	0,9
11	Industrielle und handwerkliche Berufe	30.9. 1 000	1,7	1,1	1,4	1,3	1,9	3,6
12	Bauberufe	30.9. 1 000	0,8	1,3	1,6	0,7	1,5	2,2
Wirtschaftsorganisationen und								
Mitglieder des DGB,								
13	Landesbezirk Rheinland-Pfalz	JE 1 000	247	288	289	290	287	289
14	IG Bau, Steine, Erden	JE 1 000	24	31	27	29	29	30
15	IG Metall	JE 1 000	45	52	54	55	56	58
16	IG Chemie, Papier, Keramik	JE 1 000	40	44	46	43	43	45
17	Gewerkschaft ÖTV	JE 1 000	30	37	36	38	38	36
18	Mitglieder der DAG	30.9. 1 000	2	4	5	6	7	8
19	Mitglieder des Deutschen Beamtenbundes	30.9. 1 000	11	18	24	29	32	34
Lehr- und Anlernlinge bei								
20	Industrie- und Handelskammern	JE 1 000	22	27	30	32	34	38
21	Handwerkskammern	JE 1 000	33	33	34	33	35	37
22	Landwirtschaftskammern	30.6. 1 000	1,2	1,2	1,3	1,4	1,4	1,4
Land- und Forst-								
23	Wirtschaftsfläche	Mai 1 000 ha	1 972	1 971	1 974	1 978	1 979	1 980
24	Wald	Mai 1 000 ha	734	735	730	734	733	735
25	Gebäude- und Hofflächen	Mai 1 000 ha	49	46	41	42	39	41
26	Verkehrswege	Mai 1 000 ha	89	91	96	90	90	90
27	Landwirtschaftliche Nutzfläche	Mai 1 000 ha	953	953	962	960	983	982
28	Ackerland	Mai 1 000 ha	616	616	624	623	640	636
29	Gartenland	Mai 1 000 ha	25	26	24	24	24	23
30	Dauergrünland	Mai 1 000 ha	262	260	261	260	262	264
31	Wiesen (ohne Streuwiesen)	Mai 1 000 ha	215	213	213	214	215	215
32	Weiden (ab 1965 ohne Hutungen)	Mai 1 000 ha	42	43	43	43	44	45
33	Obstanlagen	Mai 1 000 ha	8	8	9	9	9	9
34	Bestocktes Rebland	Mai 1 000 ha	38	40	41	42	46	47
35	Ertragsreible Fläche	Mai 1 000 ha	33	35	36	37	41	41
36	Weißweinreben	Mai 1 000 ha	28	30	31	32	36	36
37	Rotweinreben	Mai 1 000 ha	5	5	5	5	5	5
38	Jungfelder	Mai 1 000 ha	5	5	5	5	5	6
Anbaufläche								
39	Getreide (ohne Körnermais)	JS 1 000 ha	321	315	338	344	352	352
40	Weizen	JS 1 000 ha	64	68	83	72	76	77
41	Roggen	JS 1 000 ha	96	90	88	92	109	101
42	Gerste	JS 1 000 ha	55	54	59	71	58	67
43	Hafer	JS 1 000 ha	100	97	101	102	98	96
44	Hackfrüchte	JS 1 000 ha	166	165	164	164	173	167
45	Kartoffeln	JS 1 000 ha	90	91	97	98	105	99
46	Zuckerrüben	JS 1 000 ha	13	14	13	13	15	15
47	Gemüse	JS 1 000 ha	4	4	4	5	4	5

1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	Sei- te	Lfd. Nr.
tätigkeit (zu Kap. VIII)													
14,2	18,5	15,1	7,9	4,7	4,0	3,9	3,7	4,1	3,7	5,4	20,0	144	1
8,1	13,3	9,5	5,5	3,1	2,6	2,7	2,6	2,9	2,5	3,9	15,0	144	2
6,0	5,2	5,5	2,4	1,6	1,3	1,2	1,1	1,2	1,2	1,5	5,1	144	3
0,7	1,3	0,6	0,6	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	0,7	144	4
5,5	6,7	6,6	3,0	2,0	1,6	2,0	1,8	2,0	1,9	3,0	12,7	144	5
1,6	3,8	1,7	0,9	0,3	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	1,0	144	6
8,8	7,5	9,9	14,9	23,5	23,8	25,5	27,4	27,6	30,3	21,3	13,5	144	7
5,2	3,5	5,8	8,2	14,5	14,4	15,6	16,8	16,1	17,6	11,8	6,8	144	8
3,6	4,1	4,0	6,7	9,1	9,4	9,9	10,5	11,5	12,8	9,6	6,7	144	9
0,6	0,3	0,5	0,2	0,8	0,5	0,4	1,0	0,5	0,4	0,5	0,6	144	10
3,5	3,1	3,5	7,5	12,0	11,8	13,8	14,3	15,1	16,5	10,2	5,4	144	11
1,9	1,1	2,4	2,6	4,5	4,6	3,3	3,5	3,2	3,2	2,0	1,7	144	12
Berufsverbände (zu Kap. IX)													
300	309	311	302	307	307	308	303	304	311	320	314	145	13
30	32	32	30	31	32	35	35	36	38	38	38	145	14
61	63	63	61	64	65	64	63	63	66	72	68	145	15
49	51	51	49	49	49	50	47	50	53	57	59	145	16
39	41	40	41	43	43	44	44	44	43	43	43	145	17
9	9	9	9	9	10	10	11	10	11	11	11	145	18
38	41	43	45	45	47	49	50	51	51	52	53	145	19
40	38	36	38	36	37	36	38	42	43	45	45	146	20
36	31	28	26	26	25	25	29	31	32	33	34	146	21
1,7	1,8	1,5	1,3	1,2	1,0	1,1	1,4	1,8	3,3	3,7	3,9	147	22
wirtschaft (zu Kap. X)													
1 982	1 983	1 983	1 983	1 983	1 983	1 983	1 983	1 983	1 983	1 983	1 983	168	23
736	739	744	747	747	750	750	750	750	753	753	753	169	24
42	43	43	43	47	50	51	52	52	53	53	54	170	25
89	89	90	91	94	100	101	101	102	102	103	103	170	26
990	986	980	976	970	965	961	961	959	965	964	963	168	27
643	635	629	624	617	608	605	605	602	577	572	568	168	28
24	24	24	24	22	22	21	21	22	21	22	22	168	29
263	268	269	269	269	272	271	271	270	299	300	303	168	30
215	216	217	217	202	198	198	198	198	197	196	197	171	31
46	49	50	50	65	72	70	71	71	65	67	67	170	32
8	8	9	9	9	9	10	10	10	11	12	12	169	33
48	48	48	50	51	52	52	52	52	53	53	54	169	34
42	41	41	43	45	46	47	48	48	48	48	49	182	35
37	36	36	38	40	41	42	43	43	43	43	44	182	36
5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	182	37
6	6	6	6	6	5	5	4	4	5	5	5	182	38
361	362	362	360	364	358	349	360	360	356	354	358	171	39
71	87	100	101	112	111	96	119	117	120	116	121	171	40
92	90	100	91	81	69	52	63	69	70	63	59	171	41
80	82	69	73	71	87	89	84	83	77	88	88	172	42
105	92	81	82	80	75	88	77	75	68	65	67	172	43
173	169	167	162	154	143	154	143	140	124	119	108	173	44
102	97	94	91	87	81	85	78	74	66	61	54	173	45
17	19	21	20	19	16	21	22	24	19	20	19	174	46
5	5	5	5	5	6	6	7	6	6	7	7	177	47

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit	1950	1951	1952	1953	1954	1955
noch: Land- und Forst-								
Ernteertrag								
1	Getreide (ohne Körnermais)	JS 1 000 t	851	896	838	893	1 018	952
2	Weizen	JS 1 000 t	187	221	240	194	211	237
3	Roggen	JS 1 000 t	257	233	201	229	329	244
4	Gerste	JS 1 000 t	151	168	157	200	189	202
5	Hafer	JS 1 000 t	241	258	223	251	262	238
6	Hackfrüchte	JS 1 000 t	5 511	4 854	3 942	4 521	5 287	5 268
7	Kartoffeln	JS 1 000 t	2 246	2 073	1 950	1 911	2 364	2 202
8	Zuckerrüben	JS 1 000 t	486	475	380	463	578	574
9	Runkelrüben	JS 1 000 t	2 608	2 173	1 488	1 984	2 184	2 326
10	Gemüse	JS 1 000 t	67	57	51	76	59	68
11	Obst	JS 1 000 t	321	203	276	277	265	136
12	Äpfel	JS 1 000 t	152	78	123	107	129	42
13	Süßkirschen	JS 1 000 t	15	15	15	15	19	15
14	Weinmost	JS 1 000 hl	2 443	2 376	2 163	2 041	2 446	1 899
15	Weißmost	JS 1 000 hl	2 078	1 986	1 859	1 742	2 083	1 609
16	Rotmost	JS 1 000 hl	365	390	304	299	363	290
17	Durchschnittsmostgewicht	JS Grad Öchsle	76	75	83	86	64	68
18	Weißmost	JS Grad Öchsle	67	70	78	76	65	64
19	Durchschnittssäuregehalt	JS o/oo	10,1	10,8	9,6	8,5	12,7	12,4
20	Weißmost	JS o/oo	8,2	8,8	7,1	7,3	9,9	11,3
21	Viehhalter	Dez. 1 000	358	358	344	341	332	316
22	Viehbestand	Dez. 1 000	88	86	82	78	73	69
23	Pferde	Dez. 1 000	678	698	703	689	666	672
24	Rindvieh	Dez. 1 000	366	372	371	367	358	346
25	Milchkühe	Dez. 1 000	628	733	646	608	733	732
26	Schweine, Ferkel	Dez. 1 000	79	82	79	65	52	48
27	Schafe	Dez. 1 000	166	157	136	114	94	76
28	Ziegen	Dez. 1 000	2 828	3 167	3 282	3 543	3 569	3 401
29	Hühner	Dez. 1 000	637	690	724	753	776	762
30	Milcherzeugung	JS 1 000 t	637	690	724	753	776	762
31	an Molkereien und Händler geliefert	JS %	50	51	50	51	54	56
32	Durchschn. Jahresmilchertrag je Kuh	JS kg	1 787	1 878	1 942	2 019	2 123	2 150
33	Eiererzeugung	JS Mill. Stück	.	312	346	378	426	421
34	Durchschn. Legeleistung je Henne	JS Stück	.	121	119	124	129	126
35	Schlachtungen	JS 1 000	890	1 030	1 132	1 202	1 207	1 330
36	Rinder	JS 1 000	135	140	146	170	183	178
37	Kühe	JS 1 000	58	59	57	60	64	66
38	Färsen	JS 1 000	47	50	54	66	76	67
39	Kälber	JS 1 000	125	129	136	160	158	139
40	Schweine	JS 1 000	586	726	815	836	838	989
41	Schafe und Ziegen	JS 1 000	36	26	27	28	20	18
42	Durchschn. Schlachtgewicht	JD kg/Stück	226	234	233	230	235	240
43	Rinder	JD kg/Stück	33	34	36	37	38	39
44	Kälber	JD kg/Stück	92	96	95	92	92	90
45	Schweine	JD kg/Stück	92	96	95	92	92	90
46	Gesamtschlachtmenge	JS 1 000 t	92	110	119	125	129	139
47	Rinder	JS 1 000 t	31	33	34	39	43	43
48	Kälber	JS 1 000 t	4	4	5	6	6	5
49	Schweine	JS 1 000 t	54	69	77	77	77	89

1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	Sei- te	Lfd. Nr.
wirtschaft (zu Kap. X)													
972	921	997	1 027	1 181	876	913	1 140	1 057	1 071	1 055	1 323	171	1
219	267	296	335	419	302	276	411	400	406	377	506	171	2
223	212	275	256	233	147	110	182	192	172	178	196	171	3
238	211	191	207	247	187	259	282	241	238	257	327	172	4
262	204	205	192	222	199	215	216	179	192	185	218	172	5
5 699	5 126	5 390	3 739	5 522	4 673	4 608	5 238	3 953	4 418	4 834	4 775	173	6
2 497	2 029	1 926	1 697	1 964	1 877	2 114	2 144	1 478	1 567	1 565	1 627	173	7
688	724	919	671	936	651	743	960	813	908	985	959	174	8
2 322	2 202	2 411	1 304	2 424	1 992	1 597	1 962	1 534	1 767	2 074	1 997	174	9
62	77	82	59	76	91	80	106	81	97	112	120	177	10
205	102	296	166	327	215	245	291	189	206	161	227	181	11
106	30	152	57	180	41	118	127	57	85	63	127	181	12
14	9	19	16	19	20	20	21	24	12	14	17	181	13
743	1 784	3 622	3 324	5 693	2 773	2 902	4 380	5 386	3 714	3 457	4 544	183	14
720	1 566	3 178	2 912	4 938	2 410	2 524	3 919	4 755	3 230	3 098	4 076	183	15
23	218	444	412	755	363	378	461	631	484	359	468	183	16
61	69	68	92	67	72	73	68	77	60	77	74	184	17
67	67	67	83	64	67	69	69	72	57	74	70	184	18
13,9	12,9	11,5	7,5	10,2	9,5	11,3	10,6	7,2	14,1	8,7	11,0	184	19
10,7	12,2	10,0	6,4	9,2	7,7	9,1	8,7	5,9	12,8	8,1	9,1	184	20
305	296	284	268	256	240	228	212	199	182	176	167	187	21
66	62	60	55	51	45	40	35	31	27	24	21	189	22
696	697	694	704	734	763	737	718	705	739	760	761	189	23
344	336	327	326	335	337	327	312	302	298	298	297	187	24
727	739	659	668	711	769	706	712	747	722	739	822	190	25
48	50	54	55	53	53	50	50	47	41	45	47	190	26
61	49	38	29	23	17	13	9	6	5	3	3	191	27
3 435	3 583	3 561	3 581	3 506	3 575	3 588	3 790	3 987	4 290	4 717	4 947	191	28
794	830	827	855	906	955	962	970	991	986	1 011	1 043	193	29
59	62	64	66	69	69	69	70	70	72	74	75	193	30
2 291	2 410	2 458	2 616	2 780	2 854	2 855	2 968	3 176	3 262	3 386	3 499	193	31
401	431	457	449	431	446	479	543	603	658	748	842	194	32
126	134	135	134	145	148	155	172	181	190	193	195	194	33
1 322	1 411	1 448	1 419	1 460	1 504	1 565	1 496	1 527	1 488	1 479	1 460	195	34
181	195	199	204	207	210	231	234	232	208	221	220	195	35
63	66	65	65	56	52	51	51	53	50	52	51	195	36
65	65	63	63	65	67	74	70	65	55	54	52	195	37
122	127	118	106	104	91	96	86	75	57	57	53	195	38
998	1 069	1 114	1 092	1 133	1 188	1 225	1 165	1 209	1 212	1 192	1 178	195	39
15	15	13	12	11	9	8	7	7	7	6	6	195	40
247	248	251	250	252	265	263	266	266	267	274	275	196	41
40	40	42	43	46	48	49	53	55	61	65	64	196	42
89	89	87	88	85	82	83	85	85	84	83	83	196	43
141	151	154	153	155	159	168	167	170	162	164	163	196	44
45	48	50	51	52	56	61	62	61	55	60	60	196	45
5	5	5	5	5	4	5	5	4	4	4	3	196	46
89	95	97	96	96	98	101	98	103	102	99	98	196	47

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit	1950	1951	1952	1953	1954	1955
Nichtlandwirtschaftliche Unternehmen								
1	Kapitalgesellschaften	JE Anzahl	1 392	1 393	1 396	1 471	1 551	1 613
2	GmbH	JE Anzahl	1 232	1 240	1 246	1 329	1 417	1 482
3	Stammkapital	JE Mill. DM	189	188	188	201	231	248
4	AG einschl. KG a. A.	JE Anzahl	160	153	150	142	134	131
5	Grundkapital	JE Mill. DM	293	285	292	629	663	849
Industrie und								
INDUSTRIE (Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten)								
6	Betriebe	MD Anzahl	2 391	2 741	2 739	2 855	2 925	2 986
7	Beschäftigte	MD 1 000	218	247	256	267	281	306
8	Arbeiter	MD 1 000	183	208	214	222	233	254
9	Arbeiter	MD %	83,9	84,0	83,5	83,2	83,0	83,1
10	Geleistete Arbeiterstunden	JS Mill.	418	467	481	498	526	577
11	Lohn- und Gehaltssumme	JS Mill. DM	661	872	956	1 052	1 148	1 325
12	Lohnsumme	JS Mill. DM	498	662	721	784	855	988
13	Gehaltssumme	JS Mill. DM	163	210	235	268	293	337
14	Umsatz	JS Mrd. DM	3,6	5,0	5,3	5,8	6,5	7,6
15	Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien (einschl. Bergbau)	JS %	43,0	46,7	45,2	46,1	46,9	47,9
16	Chemische Industrie	JS %	20,5	21,6	19,0	22,1	23,2	23,2
17	Investitionsgüterindustrien	JS %	12,7	12,0	13,2	12,4	12,5	12,5
18	Verbrauchsgüterindustrien	JS %	24,0	23,2	22,2	22,6	21,7	21,6
19	Nahrungs- und Genußmittelindustrien	JS %	19,4	17,1	17,9	17,9	18,0	17,1
20	Auslandsumsatz	JS Mrd. DM	0,4	0,6	0,6	0,7	0,9	1,1
21	Lohn- und Gehaltsquote	JD %	18,0	17,5	18,2	18,2	17,7	17,4
22	Exportquote	JD %	10,7	12,9	11,3	12,4	13,5	14,3
23	Index der Gesamtindustrie	MD 1962=100	30	37	39	43	50	58
24	Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	MD 1962=100	28	36	36	42	50	57
25	Investitionsgüterindustrien	MD 1962=100	34	40	43	44	51	60
26	Verbrauchsgüterindustrien	MD 1962=100	32	35	37	42	47	54
27	Nahrungs- und Genußmittelindustrien	MD 1962=100	31	36	40	47	53	59
28	Index der Arbeitsproduktivität je Beschäftigten	MD 1962=100	52	56	55	58	65	69
29	je Arbeiterstunde	MD 1962=100	44	47	46	49	55	58
ENERGIE- UND WASSERWIRTSCHAFT								
30	Elektrizitätserzeugung	JS Mill. kWh	1 152	.	1 297	1 391	1 593	1 758
31	Elektrizitätsaufkommen	JS Mill. kWh	1 571	1 957	2 303	2 519	2 993	3 583
32	Gaserzeugung	JS Mill. cbm	47	52	75	111	128	134
33	Gasaufkommen	JS Mill. cbm	.	.	.	453	565	681
34	Kohleverbrauch der Industrie	JS 1 000 tSKE	2 590	2 705	2 900	3 026	3 380	3 654
35	Heizölverbrauch der Industrie	JS 1 000 t	.	.	.	.	22	63
36	Stromverbrauch der Industrie	JS Mill. kWh	1 689	1 992	2 148	2 516	2 977	3 481
37	Wasserversorgung der Industrie	JS Mill. cbm	.	.	.	.	.	724
HANDWERK								
38	Beschäftigte	JD 1962=100	.	.	.	.	.	.
39	Umsatz	JS 1962=100	.	.	.	.	.	.
40	Handwerksumsatz	JS 1962=100	.	.	.	.	.	.
41	Bau- und Ausbau	JS 1962=100	.	.	.	.	.	.
42	Metall	JS 1962=100	.	.	.	.	.	.
43	Nahrungsmittel	JS 1962=100	.	.	.	.	.	.

1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	Seite	Lfd. Nr.
und Arbeitsstätten (zu Kap. XI)													
1 639	1 676	1 713	1 759	1 816	1 895	2 012	2 156	2 362	2 582	2 788	3 059	203	1
1 513	1 551	1 589	1 644	1 706	1 786	1 899	2 046	2 249	2 475	2 687	2 961	203	2
258	364	413	430	511	585	643	710	815	899	1 014	1 084	203	3
126	125	124	115	110	109	113	110	113	107	101	98	203	4
849	956	963	1 067	1 147	1 293	1 317	1 319	1 350	1 649	1 741	1 793	203	5
Handwerk (zu Kap. XII)													
3 093	3 046	2 933	2 892	2 902	3 036	3 101	3 222	3 213	3 229	3 148	3 106	208	6
328	338	336	340	355	366	368	364	368	379	384	364	208	7
272	278	274	275	286	294	292	285	287	294	296	274	209	8
82,7	82,3	81,6	81,0	80,8	80,1	79,3	78,3	77,9	77,6	77,0	75,4	209	9
603	589	563	572	589	591	575	554	561	571	566	517	209	10
1 527	1 646	1 730	1 873	2 172	2 485	2 736	2 920	3 314	3 635	3 950	3 866	210	11
1 132	1 211	1 252	1 348	1 558	1 770	1 932	2 035	2 298	2 513	2 696	2 542	210	12
395	435	478	525	614	715	804	885	1 016	1 122	1 254	1 324	210	13
8,3	9,3	9,5	10,2	11,5	12,1	12,9	14,0	15,5	16,9	18,4	19,7	211	14
47,1	47,4	47,2	47,6	47,7	46,1	44,9	44,3	45,9	45,2	44,9	41,9	211	15
22,9	24,7	25,8	27,7	27,6	25,8	25,2	25,3	26,4	26,5	27,6	26,8	211	16
13,2	13,1	13,8	14,2	15,5	16,7	16,6	17,9	16,8	17,3	19,3	22,8	211	17
22,1	21,7	20,7	21,3	21,6	22,2	23,5	22,4	22,5	22,7	22,2	21,1	211	18
17,0	17,0	17,5	16,1	14,4	14,4	14,4	15,0	14,4	14,6	13,5	14,1	211	19
1,2	1,5	1,5	1,6	1,8	1,9	2,0	2,2	2,6	2,8	3,4	4,1	211	20
18,3	17,8	18,3	18,3	18,9	20,5	21,2	20,9	21,3	21,4	21,5	19,7	210	21
14,4	15,8	15,9	16,0	16,0	15,3	15,3	16,4	16,4	16,3	18,2	20,7	211	22
63	68	70	77	87	92	100	107	119	129	140	147	216	23
62	67	69	77	88	92	100	110	126	137	150	159	216	24
63	66	69	74	86	93	100	105	115	128	155	180	216	25
59	65	66	77	88	94	100	102	112	123	126	123	216	26
70	80	81	84	81	90	100	111	120	128	133	136	216	27
71	76	79	85	90	94	100	106	116	123	134	150	218	28
60	69	74	79	86	92	100	110	120	128	140	162	218	29
1 840	2 004	2 322	2 613	2 722	3 026	3 093	3 521	4 055	4 779	5 364	5 829	222	30
3 986	4 353	4 502	4 711	5 455	5 779	6 180	6 647	7 152	7 644	8 114	8 340	222	31
136	131	128	132	139	147	146	171	171	145	129	132	222	32
677	698	732	751	709	782	758	761	745	687	762	913	222	33
3 623	3 671	3 346	3 287	3 373	2 978	2 952	3 000	2 891	2 478	1 990	1 623	223	34
156	122	184	249	344	629	665	765	984	1 405	1 794	1 858	223	35
3 861	4 264	4 403	4 759	5 200	5 428	5 769	6 184	6 617	7 102	7 629	7 811	223	36
.	970	.	1 050	.	987	.	1 011	.	1 064	.	...	224	37
.	.	.	.	.	.	100	94	98	101	105	102	230	38
.	.	.	.	.	.	100	110	123	137	147	142	230	39
.	.	.	.	.	.	100	110	124	138	146	142	230	40
.	.	.	.	.	.	100	107	123	132	142	134	230	41
.	.	.	.	.	.	100	113	127	148	166	159	230	42
.	.	.	.	.	.	100	114	124	137	146	143	230	43

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit	1950	1951	1952	1953	1954	1955
Bauwirtschaft und								
BAUHAUPTGEWERBE								
1	Betriebe	30. 6. Anzahl	4 378	4 929	5 094	4 808	4 496	4 458
2	Beschäftigte	MD 1 000	56	59	68	77	72	76
3	Kaufmännische u. technische Angestellte	MD 1 000	2	2	3	4	3	3
4	Facharbeiter, Poliere, Meister	MD 1 000	23	24	27	31	29	30
5	Helfer und Hilfsarbeiter	MD 1 000	18	20	26	31	28	31
6	Gewerbliche Lehrlinge ¹⁾	MD 1 000	7	6	6	6	7	7
7	Geleistete Arbeitsstunden	JS Mill.	102	118	139	162	150	156
8	Wohnungsbau	JS Mill.	46	52	57	71	70	69
9	Öffentlicher und Verkehrsbau	JS Mill.	24	37	53	65	53	54
10	Lohn- und Gehaltssumme	JS Mill. DM	126	168	225	273	254	291
11	Umsatz	JS Mill. DM	337	474	827	918	829	905
12	Wohnungsbau	JS Mill. DM	.	.	.	.	345	353
13	Öffentlicher und Verkehrsbau	JS Mill. DM	.	.	.	.	359	385
Gerätebestand								
14	Betonmischer	30. 6. 1 000	2,0	2,6	3,2	4,0	4,4	5,0
15	Turmdrehkrane	30. 6. Anzahl	41	69	113	172	208	254
16	Bagger	30. 6. Anzahl	85	156	170	248	253	300
17	Lastkraftwagen	30. 6. Anzahl	627	924	1 105	1 401	1 589	1 815
18	Straßenwalzen	30. 6. Anzahl	246	351	364	455	495	583
BAUTÄTIGKEIT								
Baugenehmigungen								
19	Wohngebäude	JS 1 000	13,2	10,6	8,4	11,9	13,4	14,5
20	Nichtwohngebäude	JS 1 000	6,0	6,1	6,0	5,4	6,1	7,2
21	Wohnungen in Wohngebäuden	JS 1 000	32,6	24,9	22,0	31,3	33,1	34,3
Baufertigstellungen								
22	Wohngebäude	JS 1 000	5,1	10,0	9,0	10,1	10,8	12,0
23	Nichtwohngebäude	JS 1 000	2,6	4,8	6,1	5,5	5,2	5,9
24	Wohnungen in Wohngebäuden	JS 1 000	12,2	24,3	22,5	25,8	27,9	29,1
WOHNUNGEN								
Wohnungsbestand								
25	Wohngebäude	JE 1 000	467	470	487	497	508	520
26	Wohnungen	JE 1 000	703	731	754	781	809	839
Handel und Gast-								
HANDEL								
27	Umsatz des Einzelhandels	JD 1962=100	41	47	51	55	58	64
Handel mit Berlin								
28	Bezüge	JS Mill. DM	15	22	25	36	36	50
29	Lieferungen	JS Mill. DM	61	73	77	84	107	122
AUSFUHR								
30	Ausfuhr insgesamt	JS Mill. DM	430	756	746	889	1 045	1 246
31	Ernährungswirtschaft	JS Mill. DM	12	20	24	26	32	40
32	Gewerbliche Wirtschaft	JS Mill. DM	419	736	723	863	1 013	1 206
33	Rohstoffe	JS Mill. DM	34	39	38	41	48	55
34	Halbwaren	JS Mill. DM	70	102	116	141	162	216
35	Fertigwaren	JS Mill. DM	314	594	568	681	804	935
36	EWG-Länder	JS Mill. DM	196	264	232	252	304	379
37	EFTA-Länder	JS Mill. DM	74	163	162	198	254	287
GASTGEWERBE								
38	Beschäftigte	JD 1962=100	.	.	.	.	.	.
39	Umsatz	JD 1962=100	.	.	.	.	.	.
FREMDENERKEHR ²⁾								
40	Fremdenanmeldungen	JS 1 000	.	1 162	1 311	1 525	1 644	1 845
41	Auslandsgäste	JS 1 000	.	136	181	251	323	388
42	Fremdenübernachtungen	JS 1 000	.	3 580	4 048	4 714	5 083	5 903
43	Auslandsgäste	JS 1 000	.	235	304	426	545	661
44	Mittlere Übernachtungsdauer	JD Tage	.	3,1	3,1	3,1	3,1	3,2
45	Ausnutzung der Bettenkapazität	JD %	.	26,4	28,1	28,1	27,8	30,1

1) Einschl. Umschüler, Anlernlinge und Praktikanten. - 2) In 258 Berichtsgemeinden; Fremdenverkehrsjahre, die am

1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	Sei- te	Lfd. Nr.
Wohnungswesen (zu Kap. XIII)													
4 378	4 252	4 204	4 153	4 136	4 116	4 555	4 560	4 748	4 733	4 691	4 622	232	1
76	69	66	75	79	82	91	98	100	99	96	87	233	2
4	4	4	4	4	4	5	5	6	6	6	6	233	3
31	30	30	35	40	41	45	49	51	51	51	47	233	4
29	24	24	28	28	30	33	35	35	33	31	26	233	5
7	6	4	3	3	3	3	3	3	3	3	3	233	6
158	137	125	145	147	151	163	160	177	168	169	153	233	7
69	63	58	64	60	59	62	58	65	59	64	65	233	8
58	45	42	51	52	59	70	74	80	75	73	63	233	9
322	304	312	381	432	513	613	688	847	907	958	848	234	10
973	872	909	1 142	1 355	1 596	2 052	2 233	2 543	2 614	2 813	2 712	234	11
334	334	358	415	460	489	600	629	757	800	886	872	234	12
448	367	380	493	575	763	1 096	1 233	1 329	1 304	1 396	1 396	234	13
5,8	6,1	6,4	7,0	7,9	8,6	9,8	10,7	11,5	12,1	12,4	12,2	234	14
327	337	363	486	625	847	1 172	1 474	1 770	2 043	2 156	2 200	234	15
441	472	519	653	764	901	1 190	1 462	1 729	1 875	1 974	1 994	234	16
2 177	2 260	2 354	2 729	2 943	3 233	3 933	4 517	5 131	5 516	5 912	5 879	234	17
654	690	673	636	736	801	887	1 055	1 179	1 198	1 330	1 376	234	18
13,7	12,0	12,8	14,2	14,8	15,3	16,8	15,9	15,9	16,2	16,1	13,6	238	19
7,1	6,9	7,1	7,7	5,7	6,0	5,9	5,4	6,3	4,1	3,8	8,5	238	20
32,0	25,6	32,0	34,5	31,4	33,0	35,8	33,7	32,5	32,8	31,9	29,3	238	21
13,0	12,2	11,5	12,7	13,3	13,7	14,1	15,0	15,8	15,3	15,5	13,4	238	22
6,5	6,5	6,5	6,8	5,3	5,4	5,5	4,9	5,9	3,7	3,6	3,5	238	23
30,5	28,1	25,6	30,5	30,9	30,1	29,5	31,7	32,5	31,6	32,6	29,0	238	24
533	546	557	570	583	578	602	617	632	647	662	676	242	25
867	896	920	949	978	1 016	1 065	1 095	1 125	1 154	1 184	1 210	242	26
gewerbe (zu Kap. XIV)													
72	76	79	83	87	94	100	105	112	122	127	125	252	27
68	64	66	90	123	154	157	148	130	146	170	151	253	28
134	150	169	214	226	239	261	294	327	390	414	359	253	29
1 453	1 720	1 743	1 897	2 127	2 217	2 308	2 523	2 894	3 146	3 971	4 716	254	30
53	54	58	63	64	73	65	72	83	94	115	140	254	31
1 400	1 666	1 685	1 834	2 064	2 144	2 244	2 452	2 811	3 053	3 856	4 575	254	32
63	69	70	55	64	77	71	74	80	82	90	90	254	33
250	327	277	278	271	266	252	258	257	262	325	349	254	34
1 087	1 270	1 338	1 501	1 728	1 801	1 920	2 120	2 475	2 708	3 441	4 136	254	35
495	589	576	604	655	679	712	873	995	1 060	1 464	1 784	255	36
327	410	437	489	586	640	648	680	794	863	1 019	1 116	255	37
.	.	.	.	.	.	100	102	104	106	107	110	257	38
.	.	.	.	.	.	100	110	117	127	132	132	257	39
1 889	1 940	2 007	2 093	2 131	2 240	2 201	2 286	2 333	2 474	2 451	2 454	-	40
392	415	431	440	449	444	427	457	470	494	512	520	-	41
6 666	7 128	7 498	7 907	8 007	8 397	8 399	8 700	8 853	9 206	9 317	9 247	258	42
713	791	815	825	826	845	826	882	904	971	1 073	1 113	258	43
3,5	3,7	3,7	3,8	3,8	3,7	3,8	3,8	3,8	3,7	3,8	3,8	258	44
31,5	32,3	32,6	33,6	33,0	33,2	32,7	33,1	33,5	33,4	33,2	33,2	257	45

1. 4. des angegebenen Jahres beginnen.

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit	1950	1951	1952	1953	1954	1955
Verkehr								
BUNDESBahn ¹⁾								
1	Zugkilometer	JS Mill.	34	38	41	42	33	35
2	Wagenachskilometer	JS Mill.	1 335	1 581	1 662	1 614	1 254	1 332
3	Bruttotonnenkilometer	JS Mrd.	13	15	16	15	12	13
4	Nettotonnenkilometer	JS Mrd.	4,4	5,1	5,2	4,8	3,6	3,9
5	Gestellte Güterwagen	JS 1 000	904	1 015	1 011	966	772	863
BINNENSCHIFFFAHRT								
6	Güterumschlag	JS Mill. t	10	12	13	15	16	19
7	Empfang	JS Mill. t	5	6	7	7	8	9
8	Versand	JS Mill. t	5	6	6	8	8	10
Schiffs- und Güterdurchgangsverkehr an der Koblenzer Fähre Bergverkehr								
9	Güterschiffe	JS 1 000	27	32	34	37	39	44
10	Ladung	JS Mill. t	17	23	24	25	26	29
11	Talverkehr	JS 1 000	27	32	34	37	39	44
12	Güterschiffe	JS Mill. t	7	7	7	9	9	10
STRASSENVERKEHR								
Zulassungen fabrikneuer Kraftfahrzeuge ²⁾								
13	Krafträder	JS 1 000	18	21	26	27	22	16
14	Personenkraftwagen	JS 1 000	8	9	11	13	15	21
15	Lastkraftwagen	JS 1 000	4	4	5	4	4	4
Kraftfahrzeugbestand ²⁾								
16	Krafträder	1.7. 1 000	65	82	112	145	167	176
17	Personenkraftwagen	1.7. 1 000	31	37	51	66	79	91
18	Lastkraftwagen	1.7. 1 000	22	22	30	36	38	36
19	Straßenverkehrsunfälle	JS 1 000	12	17	21	26	28	34
20	mit Personenschaden	JS 1 000	.	9	11	13	14	17
21	mit nur Sachschaden	JS 1 000	.	8	10	13	14	17
22	Getötete Personen	JS Anzahl	453	499	555	818	891	895
23	Verletzte Personen	JS 1 000	8	11	14	17	18	22
24	Schwerverletzte	JS 1 000	.	.	.	.	8	9
Geld und Kredit								
25	Kredite von Kreditinstituten ³⁾	JE Mill. DM	909	996	1 286	1 632	2 016	2 484
26	Kurzfristige Kredite	JE Mill. DM	726	736	897	1 056	1 178	1 294
27	Mittelfristige Kredite	JE Mill. DM	44	53	77	115	160	186
28	Langfristige Kredite	JE Mill. DM	140	207	312	461	678	1 004
29	Einlagen bei Kreditinstituten	JE Mill. DM	764	955	1 202	1 566	2 000	2 254
30	Sichteinlagen	JE Mill. DM	379	461	485	531	617	675
31	Termineinlagen	JE Mill. DM	136	203	299	418	477	457
32	Spareinlagen	JE Mill. DM	249	291	418	617	907	1 122
Zahlungsschwierigkeiten								
33	Konkurse	JS Anzahl	147	188	152	185	205	193
34	Vergleichsverfahren	JS Anzahl	75	77	48	74	93	42
35	Wechselproteste	JS 1 000	13	19	24	34	42	37
36	Wechselproteste	JS Mill. DM	9	11	14	20	25	21

1) 1950 Bundesbahndirektionen Mainz und Trier; 1954 - 1967 nur Bundesbahndirektion Mainz. - 2) Ohne Bundesbahn, 3) 1950 Bundesbahndirektionen Mainz und Trier; 1954 - 1967 nur Bundesbahndirektion Mainz.

1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	Seite	Lfd. Nr.
------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	-------	----------

(zu Kap. XV)

36	36	36	34	35	35	36	37	37	36	35	34	263	1
1 335	1 336	1 260	1 277	1 339	1 394	1 458	1 555	1 510	1 442	1 410	1 349	263	2
13	13	12	13	13	14	15	16	16	15	15	14	263	3
4,0	4,0	3,5	3,7	4,0	4,2	4,5	4,9	4,5	4,2	4,1	4,0	263	4
915	942	899	908	968	964	941	903	885	839	778	719	263	5
20	21	22	23	28	29	30	31	31	33	35	34	267	6
9	10	10	10	13	13	14	15	15	16	17	17	267	7
11	11	12	13	15	16	16	16	16	17	18	17	267	8
48	54	52	59	63	66	69	60	72	57	54	52	270	9
35	36	35	35	45	45	45	44	42	42	41	38	270	10
48	54	52	60	64	66	70	61	73	58	55	54	270	11
10	10	11	12	14	13	12	12	13	15	17	19	270	12
11	7	4	4	3	3	1	1	1	0	0	0	272	13
26	28	34	42	50	54	60	62	64	73	74	69	272	14
4	3	4	5	6	6	7	7	7	7	6	6	272	15
177	170	156	142	133	121	105	85	66	51	39	28	272	16
110	134	160	192	234	281	336	390	442	494	550	590	272	17
37	37	37	36	39	42	45	48	50	52	54	54	272	18
36	36	42	49	56	58	62	67	67	68	72	73	278	19
17	17	18	20	21	20	19	19	20	19	20	20	278	20
19	19	24	29	36	38	43	48	48	49	52	53	278	21
894	914	820	1 085	1 021	1 043	964	1 028	1 090	998	1 075	1 151	278	22
22	22	23	27	28	28	27	26	28	27	29	29	278	23
9	9	9	10	9	9	8	9	9	9	9	10	278	24

(zu Kap. XVI)

2 805	3 028	3 296	4 106	4 781	5 585	6 623	7 700	9 024	10 226	11 716	12 632	282	25
1 387	1 403	1 470	1 689	1 922	2 136	2 310	2 545	2 910	3 106	3 329	3 459	282	26
212	252	268	378	474	582	788	913	1 057	1 307	1 487	1 556	282	27
1 206	1 373	1 559	2 039	2 385	2 868	3 525	4 243	5 058	5 813	6 900	7 617	282	28
2 474	3 090	3 726	4 529	5 241	6 115	6 846	7 696	8 551	10 176	11 461	13 163	282	29
693	825	1 043	1 216	1 411	1 563	1 789	1 988	2 122	2 372	2 410	2 764	282	30
513	743	826	1 026	1 143	1 508	1 527	1 594	1 698	2 217	2 632	3 079	282	31
1 268	1 522	1 857	2 287	2 687	3 044	3 530	4 114	4 731	5 588	6 419	7 320	282	32
175	209	154	94	124	102	124	119	113	132	163	166	286	33
46	46	34	34	29	25	20	16	17	19	34	40	286	34
41	39	37	34	35	38	33	35	33	29	30	31	286	35
24	25	25	26	24	29	29	36	37	44	48	51	286	36

Bundespost, Bundeswehr. - 3) Ab 1966 einschl. durchlaufender Kredite.

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit	1950	1951	1952	1953	1954	1955
Öffentliche Sozial-								
Soziale Krankenversicherung ¹⁾								
1	Mitglieder	MD 1 000	.	.	.	717	734	749
2	Rentner	MD 1 000	.	.	.	311	313	313
3	Erfolgswirksame Reineinnahmen	JS Mill. DM	.	.	.	154	165	178
4	Erfolgswirksame Reinausgaben	JS Mill. DM	.	.	.	151	159	180
Gesetzliche Unfallversicherung ¹⁾								
5	Versicherte Personen	JE 1 000	.	.	.	2 404	2 251	2 299
6	Schadensfälle	JS 1 000	.	.	.	113	142	142
7	Rentenempfänger	JE 1 000	.	.	.	47	48	49
8	Ausgaben	JS Mill. DM	.	.	.	48	50	53
Arbeiterrentenversicherung ¹⁾								
9	Laufende Renten	JE 1 000	220	235	241	242	239	239
10	Erfolgswirksame Reineinnahmen	JS Mill. DM	120	169	214	260	267	311
11	Erfolgswirksame Reinausgaben	JS Mill. DM	117	146	190	217	220	248
Angestelltenversicherung ¹⁾								
12	Laufende Renten	JE 1 000	57	65	68	71	73	77
13	Laufende Rentenzahlungen	JS Mill. DM	46	53	66	72	71	82
Arbeitslosenversicherung und Arbeitslosenhilfe ¹⁾								
14	Hauptbetragsempfänger	MD 1 000	52	45	45	54	50	36
15	von Arbeitslosenversicherung	MD 1 000	26	23	26	34	32	27
16	von Arbeitslosenhilfe	MD 1 000	26	22	19	20	18	9
Kriegsopferversorgung ¹⁾								
17	Versorgungsberechtigte	JE 1 000	260	275	283	280	276	268
18	Versorgungsleistungen	JS Mill. DM	176	189	175	181	196	214
Sozialhilfe ¹⁾								
19	Empfänger ²⁾	JE 1 000	61	48	44	47	47	54
20	Bruttoausgaben	JS Mill. DM	48	43	47	51	55	52
Jugendhilfe ¹⁾								
21	Pflegekinder	JE Anzahl	.	4 727	4 831	4 680	4 583	4 137
22	Minderjährige	JE 1 000	.	33	34	34	35	35
23	unter Amtsvormundschaft	JE Anzahl	.	363	391	452	589	579
24	in freiwilliger Erziehungshilfe	JE Anzahl	.	3 791	3 931	4 059	3 912	3 571
Öffentliche								
25	Gesamtausgaben ^{1) 3)}	JS Mill. DM	936	987	1 121	1 321	1 508	1 713
26	Land ^{4) 5)}	JS Mill. DM	531	549	632	753	854	930
27	Gemeinden (Gv.)	JS Mill. DM	.	517	590	672	764	899
28	nach Art der Ausgaben:	JS Mill. DM	342	412	466	526	563	610
29	Personalausgaben	JS Mill. DM	133	159	216	306	379	475
30	Investitionen	JS Mill. DM	110	139	147	160	174	184
31	nach Aufgabenbereichen:	JS Mill. DM	34	40	49	53	59	64
32	Zentrale Aufgaben	JS Mill. DM	36	40	46	54	61	66
33	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	JS Mill. DM	149	187	227	262	290	330
34	Rechtspflege	JS Mill. DM	217	135	134	177	209	236
35	Bildungswesen	JS Mill. DM	101	70	82	131	163	156
36	Sozial- und Gesundheitswesen	JS Mill. DM	33	49	61	47	69	83
37	Bau- und Wohnungswesen	JS Mill. DM	112	132	169	209	236	303
38	Ernährung, Land- und Forstwirtschaft	JS Mill. DM	121	155	158	174	190	236
39	Wirtschaft und Verkehr	JS Mill. DM	29	40	48	54	57	55
40	Erwerbsvermögen ⁶⁾	JS Mill. DM	860	1 034	1 147	1 333	1 494	1 686
41	Allgemeine Finanzen	JS Mill. DM	491	586	652	774	834	935
42	Gesamteinnahmen ^{1) 3)}	JS Mill. DM	459	535	604	680	793	911
43	Land ^{4) 5)}	JS Mill. DM	427	511	588	672	718	760
44	Gemeinden (Gv.)	JS Mill. DM	21	27	45	112	159	211
45	nach Art der Einnahmen:	JS Mill. DM	75	111	116	135	155	179
46	Steuern	JS Mill. DM	21	27	45	112	159	211
47	Schuldenaufnahme	JS Mill. DM	75	111	116	135	155	179
48	Zahlungen von Gebietskörperschaften fremder Ebene	JS Mill. DM	75	111	116	135	155	179

1) Bis 1959 Rechnungsjahre, die am 1.4. des angegebenen Jahres beginnen; 1960 Rumpfrechnungsjahr 1.4. - 31.12. - Leistungen. - 3) Ab 1965 Erstattungen nicht mehr abgesetzt. - 4) Ohne Bundesanteile an den Wiedergutmachungsleistungen den entsprechenden Aufgabenbereichen zugeordnet.

1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	Sei- te	Lfd. Nr.
leistungen (zu Kap. XVII)													
773	798	794	792	787	795	797	799	803	813	811	792	287	1
214	222	227	228	229	232	232	233	236	241	247	258	287	2
199	237	301	318	349	404	468	494	530	604	688	...	287	3
203	244	281	311	349	397	449	479	519	591	683	...	287	4
2 347	2 430	2 370	2 369	2 147	2 428	2 471	2 466	2 454	2 538	2 441	...	288	5
145	148	145	162	155	169	165	164	160	158	151	...	288	6
51	53	54	55	50	57	57	56	57	59	59	...	288	7
58	76	87	87	84	105	112	124	156	177	196	...	288	8
261	257	270	275	286	293	299	307	318	328	341	356	289	9
360	466	508	545	606	737	756	814	901	986	1 063	1 054	289	10
297	412	511	541	584	638	722	775	833	981	1 084	1 233	289	11
79	81	88	92	94	95	100	103	106	109	.	.	-	12
88	133	165	189	210	229	254	284	316	360	.	.	-	13
31	37	39	27	12	7	7	9	7	7	6	24	289	14
25	30	32	22	11	6	7	8	6	7	6	22	289	15
6	7	7	5	1	1	0	1	1	0	0	2	289	16
259	243	233	221	208	202	192	183	180	178	176	170	290	17
245	248	242	231	202	287	286	272	327	362	371	416	290	18
59	57	56	51	49	48	47	90	66	66	67	...	294	19
57	59	67	66	49	70	71	77	87	100	115	126	293	20
4 068	3 757	3 800	3 661	3 639	3 704	3 627	3 920	4 137	4 242	3 937	3 989	296	21
36	36	36	36	37	37	36	36	35	34	33	32	296	22
735	757	740	817	821	843	961	1 189	1 335	1 329	1 347	1 329	296	23
3 318	2 850	2 417	2 043	1 887	1 739	1 709	1 715	1 673	1 512	1 464	1 416	296	24
Finanzen (zu Kap. XVIII)													
1 998	2 137	2 296	2 499	2 077	3 110	3 458	3 798	4 256	4 766	5 166	...	298	25
1 145	1 245	1 358	1 494	1 210	1 875	2 111	2 302	2 465	2 791	3 026	3 099	298	26
988	1 041	1 103	1 211	1 048	1 533	1 767	1 977	2 338	2 568	2 776	...	298	27
696	777	810	823	693	1 021	1 091	1 223	1 311	1 469	1 657	...	298	28
534	509	542	661	561	804	951	1 152	1 447	1 551	1 562	...	298	29
201	214	219	226	193	273	291	323	347	383	419	...	298	30
74	84	86	89	74	109	117	131	139	155	169	...	298	31
72	76	77	78	64	93	99	113	122	128	136	...	298	32
376	417	450	487	411	660	710	814	909	1 045	1 178	...	298	33
322	331	343	395	285	446	484	544	611	716	795	...	298	34
198	198	281	318	235	331	316	337	388	430	439	...	298	35
94	149	135	147	133	218	249	286	289	294	304	...	298	36
370	328	332	392	363	552	649	784	901	988	1 046	...	298	37
221	251	247	255	241	317	356	386	481	511	528	...	298	38
70	89	126	112	78	111	187	80	69	116	152	...	298	39
1 844	2 098	2 335	2 492	2 141	3 153	3 411	3 660	4 099	4 660	5 078	...	-	40
1 099	1 247	1 411	1 499	1 247	1 935	2 104	2 200	2 416	2 704	3 018	3 239	300	41
953	1 057	1 131	1 220	1 099	1 549	1 782	2 009	2 280	2 609	2 746	...	-	42
859	888	982	1 122	999	1 523	1 752	1 815	2 015	2 138	2 281	...	-	43
191	292	206	128	121	195	194	255	404	716	787	...	-	44
224	308	447	561	403	595	595	631	603	633	710	...	-	45

2) Ab 1963 bei erstmaliger Hilfgewährung und Übernahme der Hilfe aus Vorjahr; 1963 einschl. Empfänger einmaliger Leistungen. - 5) 1964 ohne 68,4 Mill. DM für Umschuldung. - 6) Versorgung, kommunaler Schuldendienst und Rücklagenzu-

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit	1950	1951	1952	1953	1954	1955
noch: Öffentliche								
1	Nettoausgaben ¹⁾	JS Mill. DM	859	866	994	1 166	1 328	1 487
2	Land	JS Mill. DM	483	430	502	601	682	732
3	Gemeinden (Gv.)	JS Mill. DM	376	436	492	565	645	755
4	Kassenmäßige Steuereinnahmen	JS Mill. DM	843	1 105	1 399	1 609	1 737	1 884
5	Bundessteuern	JS Mill. DM	427	556	660	749	842	941
6	Umsatzsteuer	JS Mill. DM	205	285	364	405	454	492
7	Umsatzausgleichsteuer	JS Mill. DM	9	12	19	26	34	50
8	Zölle	JS Mill. DM	20	23	29	32	45	58
9	Verbrauchssteuern	JS Mill. DM	185	232	242	279	297	326
10	Landessteuern	JS Mill. DM	280	373	528	624	633	661
11	Lohnsteuer	JS Mill. DM	80	126	173	171	172	192
12	Veranlagte Einkommensteuer	JS Mill. DM	96	114	198	248	238	228
13	Körperschaftsteuer	JS Mill. DM	44	73	84	105	106	98
14	Vermögenssteuer	JS Mill. DM	4	4	5	16	21	22
15	Kraftfahrzeugsteuer	JS Mill. DM	21	25	29	33	37	45
16	Gemeindesteuern	JS Mill. DM	136	176	210	235	262	282
17	Grundsteuer A	JS Mill. DM	.	31	31	32	32	33
18	Grundsteuer B	JS Mill. DM	.	47	47	48	50	51
19	Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital	JS Mill. DM	.	83	102	126	147	162
20	Personalstand	2. 10. Anzahl	74 149	.	72 035	77 423	78 220	81 565
21	Land	2. 10. Anzahl	40 053	.	41 934	46 573	46 747	48 483
22	Gemeinden (Gv.)	2. 10. Anzahl	34 096	.	30 101	30 850	31 473	33 082
23	Beamte	2. 10. Anzahl	27 167	.	29 172	30 669	31 848	32 850
24	Angestellte	2. 10. Anzahl	22 668	.	23 536	24 638	25 439	26 391
25	Arbeiter	2. 10. Anzahl	24 314	.	19 327	22 116	20 933	22 324
26	Neuschulden (ohne Kassenkredite)	JE Mill. DM	171	214	409	577	765	1 010
27	Land	JE Mill. DM	111	124	285	391	479	614
28	Gemeinden (Gv.)	JE Mill. DM	60	90	124	186	286	396
29	aus Kreditmarktmitteln	JE Mill. DM	54	67	94	185	293	446
30	Inhaberschuldverschreibungen,	JE Mill. DM	2	20	26	68	68	107
31	Schatzanweisungen, Kassenobligationen	JE Mill. DM	30	27	36	74	160	259
32	bei Kreditinstituten	JE Mill. DM	5	19	22	37	57	69
33	bei Versicherungen und Bausparkassen	JE Mill. DM	8	14	19	25	37	66
34	(ohne Träger der Sozialversicherung)	JE Mill. DM	8	12	16	19	24	29
35	aus öffentlichen Sondermitteln	JE Mill. DM	8	12	16	19	24	29
36	bei der Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung	JE Mill. DM	-	2	3	6	13	37
37	und Arbeitslosenversicherung	JE Mill. DM	109	133	296	367	435	498
38	bei sonstigen Sozialversicherungsträgern	JE Mill. DM	100	122	285	353	420	477
39	bei Gebietskörperschaften	JE Mill. DM	.	79	243	323	375	413
40	bei Bund, LAF und Land	JE Mill. DM	.	43	42	30	45	64
41	für Wohnungsbau	JE Mill. DM	9	11	11	11	12	18
42	für übrige Zwecke	JE Mill. DM	-	-	-	3	3	3
43	aus ERP (ECA-) Mitteln	JE Mill. DM	-	-	-	-	-	-
44	bei Gemeinden (Gv.)	JE Mill. DM	-	-	-	-	-	-
45	Zuweisungen des Landes an die	JS Mill. DM	49	57	71	71	77	91
46	Gemeinden (Gv.) ¹⁾	JS Mill. DM	6	16	21	19	22	23
47	Schlüsselzuweisungen	JS Mill. DM	17	11	15	12	13	14
48	Übrige allgemeine Finanzaufweisungen	JS Mill. DM	4	4	6	9	12	17
49	Zuweisungen	JS Mill. DM	4	5	8	13	11	15
50	für Schulen	JS Mill. DM	1	2	3	2	3	4
51	für Straßen	JS Mill. DM	1	1	2	2	2	2
52	für Wasserversorgung, Abwasser-	JS Mill. DM	5	4	4	4	7	6
53	beseitigung	JS Mill. DM	1	0	0	2	0	1
54	für Theater, Konzerte, übrige Kunst	JS Mill. DM	1	7	2	2	1	1
55	und Kulturpflege	JS Mill. DM	4	0	1	0	0	0
56	für soziale Angelegenheiten	JS Mill. DM	4	0	1	0	0	0
57	für Gesundheit, Sport und Leibesübungen	JS Mill. DM	4	0	1	0	0	0
58	für Förderung der Landwirtschaft	JS Mill. DM	4	0	1	0	0	0
59	für Förderung der gewerblichen	JS Mill. DM	4	0	1	0	0	0
60	Wirtschaft	JS Mill. DM	4	0	1	0	0	0

1) Bis 1959 Rechnungsjahre, die am 1. 4. des angegebenen Jahres beginnen; 1960 Rumpfrechnungsjahr 1. 4. - 31. 12.

1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	Seite	Lfd. Nr.
Finanzen (zu Kap. XVIII)													
1 698	1 771	1 805	1 916	1 651	2 479	2 810	3 101	3 597	4 070	4 399	...	-	1
900	912	885	905	782	1 244	1 478	1 626	1 810	2 091	2 235	2 296	303	2
797	859	920	1 010	869	1 235	1 332	1 475	1 787	1 979	2 164	...	-	3
2 023	2 151	2 297	2 544	2 788	3 321	3 655	4 021	4 557	4 889	4 967	4 944	310	4
995	1 058	1 138	1 163	1 214	1 379	1 405	1 626	1 868	2 045	1 938	1 857	310	5
539	544	553	605	670	740	798	832	915	1 005	1 063	1 053	310	6
46	51	73	69	60	80	72	147	218	251	151	128	310	7
65	66	104	98	114	166	123	219	292	295	168	137	310	8
329	380	388	370	347	368	387	401	416	469	530	513	310	9
732	769	824	955	1 122	1 457	1 700	1 813	2 055	2 159	2 290	2 349	310	10
233	222	238	238	324	427	504	595	681	712	825	851	310	11
239	255	241	315	383	474	549	614	666	696	723	716	310	12
102	117	157	172	170	264	310	270	341	354	307	313	310	13
25	25	29	38	35	53	71	52	72	66	76	92	310	14
53	59	66	74	89	100	115	130	143	159	175	183	310	15
296	324	335	426	452	484	551	581	634	686	738	739	310	16
32	33	34	36	36	36	38	37	38	39	39	39	310	17
52	55	60	79	65	69	75	78	82	88	94	100	310	18
172	195	196	262	298	321	377	407	434	469	514	511	310	19
83 463	84 818	.	.	87 107	89 290	91 201	93 208	94 988	98 411	101 747	104 239	313	20
49 365	49 820	.	.	50 845	52 515	53 661	55 956	57 302	60 138	61 765	64 111	313	21
34 098	34 998	.	.	36 262	36 775	37 540	37 252	37 686	38 273	39 982	40 128	313	22
33 657	34 481	.	.	36 401	36 995	38 098	39 262	40 074	41 076	42 075	43 037	313	23
27 154	27 453	.	.	28 860	30 043	30 945	31 797	32 962	34 537	36 819	38 679	313	24
22 652	22 884	.	.	21 846	22 252	22 158	22 149	21 952	22 798	22 853	22 523	313	25
1 222	1 557	1 722	1 873	1 979	2 072	2 172	2 347	2 665	3 309	3 978	4 531	316	26
754	970	1 032	1 100	1 114	1 067	1 019	1 012	1 062	1 246	1 542	1 858	316	27
468	587	690	773	865	1 005	1 153	1 335	1 603	2 063	2 436	2 673	316	28
583	816	897	923	985	1 054	1 131	1 306	1 610	2 246	2 914	3 498	316	29
200	257	193	155	150	148	130	124	176	372	409	674	316	30
289	430	570	625	660	719	791	950	1 167	1 480	1 991	2 290	316	31
84	117	120	129	162	175	196	219	255	379	497	513	316	32
79	78	70	67	60	66	61	59	55	54	61	58	316	33
33	30	26	23	22	20	17	15	13	10	9	8	316	34
45	47	43	42	37	44	42	42	40	42	51	48	316	35
560	663	755	883	934	952	980	982	1 000	1 009	1 003	975	316	36
531	626	716	844	893	906	935	938	955	964	959	927	316	37
449	491	570	686	729	738	759	771	786	791	785	760	316	38
82	135	146	158	164	168	176	167	169	173	174	167	316	39
25	33	35	35	37	41	39	38	39	38	37	38	316	40
4	4	4	4	4	5	6	6	6	7	7	11	316	41
105	120	132	176	148	261	377	429	492	524	560	546	310	42
25	31	36	44	46	82	124	145	162	170	171	171	-	43
15	22	18	23	22	30	48	44	46	44	46	47	-	44
20	24	30	62	32	54	52	59	75	93	110	119	-	45
15	16	16	18	15	30	46	63	63	65	73	74	-	46
5	9	6	7	12	20	44	47	61	57	51	37	-	47
2	2	2	3	3	5	6	7	8	6	5	5	-	48
5	7	10	8	3	8	24	24	33	47	66	61	-	49
1	1	2	2	2	8	10	11	11	9	8	9	-	50
4	4	6	6	6	13	16	16	19	17	14	12	-	51
0	0	0	0	0	1	1	5	3	2	3	1	-	52

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit	1950	1951	1952	1953	1954	1955
Preise								
	Baulandpreise							
1	Baureifes Land	JD DM/qm	.	.	.	.	.	.
2	Rohbauland	JD DM/qm	.	.	.	.	.	.
3	Preisindex für Wohngebäude	JD 1962=100	55	63	68	65	66	69
4	Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte	JD 1962=100	80	95	97	94	93	95
5	Bergbau	JD 1962=100	57	64	75	86	86	86
6	Steine und Erden	JD 1962=100	70	79	85	86	86	88
7	Eisen und Stahl	JD 1962=100	52	64	89	93	90	93
8	Chemie	JD 1962=100	101	116	112	107	105	106
9	Lederwaren und Schuhe	JD 1962=100	87	97	89	87	86	85
10	Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte 1)	JD Wj. 61/63=100	75	87	85	84	87	92
11	Getreide und Hülsenfrüchte	JD Wj. 61/63=100	77	102	99	98	98	98
12	Hackfrüchte	JD Wj. 61/63=100	56	82	88	78	75	95
13	Schlachtvieh	JD Wj. 61/63=100	87	93	85	92	90	95
14	Milch	JD Wj. 61/63=100	71	76	79	75	80	85
15	Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel 1)	JD Wj. 62/63=100	73	82	83	83	84	85
16	Handelsdünger	JD Wj. 62/63=100	82	98	108	109	106	86
17	Saatgut	JD Wj. 62/63=100	62	77	81	79	83	89
	Preisindex für die Lebenshaltung							
18	Arbeitnehmerhaushalt	JD 1962=100	79	85	87	85	85	87
19	Rentnerhaushalt	JD 1962=100	.	.	.	.	.	.
20	Schulpflichtiges Kind	JD 1958=100	.	.	.	.	.	.
	Einzelhandelspreise							
21	Rindfleisch zum Kochen	JD DM/kg	3,41	3,89	4,33	4,16	4,29	4,59
22	Schweinekotelett	JD DM/kg	4,51	4,75	4,77	4,84	5,23	5,11
23	Frisches Ei, Kl. B, inländisch; ab 1966 Kl. A	JD DM/Stück	0,22	0,24	0,26	0,25	0,24	0,24
24	Frische Vollmilch, lose; ab 1966 in Flaschen oder Einweg-Packung	JD DM/l	0,36	0,38	0,40	0,40	0,40	0,40
25	Deutsche Markenbutter	JD DM/kg	5,53	6,13	6,51	6,33	6,41	6,82
26	Margarine, Spitzensorte	JD DM/kg	2,44	2,44	2,22	2,12	2,07	2,00
27	Mischbrot, hell	JD DM/kg	0,52	0,68	0,70	0,70	0,70	0,74
28	Weizenmehl, Type 405	JD DM/kg	.	.	.	.	.	0,85
29	Speisekartoffeln	JD DM/5 kg	0,76	0,68	1,10	0,97	0,98	1,01
30	Inländische Tafeläpfel, I. Sorte	JD DM/kg	0,92	1,11	1,08	0,95	1,02	0,94
31	Steinkohle, frei Keller	JD DM/50 kg	3,64	4,54	4,89	4,94	5,84	6,18
Löhne und								
	Arbeiter in der Industrie (einschl. Hoch- und Tiefbau)							
32	Bruttostundenverdienst	JD DM	1,19	1,37	1,48	1,52	1,58	1,66
33	Männliche Arbeiter	JD DM	1,29	1,48	1,61	1,66	1,72	1,83
34	Weibliche Arbeiter	JD DM	0,75	0,90	0,96	0,99	0,99	1,07
35	Bruttowochenverdienst	JD DM	57	64	70	72	76	80
36	Männliche Arbeiter	JD DM	63	71	77	80	84	90
37	Weibliche Arbeiter	JD DM	34	39	43	45	45	49
38	Bezahlte Wochenarbeitszeit	JD Stunden	47,9	47,2	47,3	47,5	48,2	48,2
39	Männliche Arbeiter	JD Stunden	48,6	48,3	48,0	48,1	49,1	49,0
40	Weibliche Arbeiter	JD Stunden	45,1	43,4	45,0	45,3	45,2	45,4
	Angestellte (Gr. II - V) in der Industrie (einschl. Hoch- und Tiefbau)							
41	Bruttomonatsverdienst	JD DM	.	.	.	.	.	.
42	Kaufmännische Angestellte	JD DM	.	.	.	.	.	.
43	Männliche Angestellte	JD DM	.	.	.	.	.	.
44	Weibliche Angestellte	JD DM	.	.	.	.	.	.
45	Technische Angestellte	JD DM	.	.	.	.	.	.
46	Männliche Angestellte	JD DM	.	.	.	.	.	.
47	Weibliche Angestellte	JD DM	.	.	.	.	.	.

1) Wirtschaftsjahre, die am 1.7. des angegebenen Jahres beginnen.

1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	Seite	Lfd. Nr.
(zu Kap. XIX)													
.	.	.	.	.	.	10,77	12,15	14,01	15,66	16,01	17,87	332	1
.	.	.	.	.	.	7,51	8,65	10,58	11,21	12,19	9,64	332	2
71	74	76	80	86	92	100	105	110	115	119	116	333	3
96	98	97	97	98	99	100	101	102	104	106	105	334	4
90	96	101	101	100	99	100	102	101	106	105	105	334	5
90	93	93	94	95	97	100	103	105	106	107	107	334	6
95	101	103	102	102	101	100	99	99	98	98	92	334	7
106	107	105	104	104	102	100	99	99	102	102	100	334	8
85	87	89	92	96	98	100	100	101	103	110	112	334	9
96	97	98	100	95	99	101	104	107	114	109	100	336	10
98	101	100	99	99	99	101	99	100	101	100	89	336	11
82	85	97	109	85	103	97	81	110	121	100	83	336	12
96	93	102	101	102	101	99	110	111	119	115	104	336	13
92	98	94	96	94	98	102	108	111	113	112	109	336	14
87	88	91	93	94	97	100	103	104	108	110	106	336	15
87	89	90	98	98	99	100	110	107	107	108	102	336	16
81	79	100	100	88	103	100	88	103	118	105	86	336	17
89	91	93	94	95	97	100	103	105	109	113	114	338	18
.	90	92	93	94	97	100	104	106	111	115	117	338	19
.	98	100	101	103	105	111	115	117	123	128	129	339	20
4,82	4,95	5,11	5,61	5,72	5,85	5,84	5,92	6,58	7,30	7,25	6,77	340	21
5,58	5,83	5,92	6,64	6,74	7,09	7,20	7,62	7,89	8,13	8,70	8,29	340	22
0,25	0,24	0,23	0,22	0,22	0,23	0,21	0,26	0,23	0,25	0,25	0,23	340	23
0,42	0,43	0,43	0,44	0,44	0,44	0,44	0,46	0,50	0,50	0,68	0,70	340	24
7,05	7,23	7,01	7,18	6,64	6,95	7,39	7,53	7,72	7,90	7,91	7,91	340	25
2,01	2,04	2,04	2,14	2,20	2,20	2,20	2,20	2,30	2,48	2,75	2,65	340	26
0,75	0,77	0,84	0,84	0,85	0,90	0,96	0,99	1,05	1,11	1,21	1,25	340	27
0,86	0,88	0,95	0,96	0,96	0,97	1,04	1,04	1,05	1,06	1,09	1,11	340	28
1,19	1,07	1,12	1,52	1,39	1,44	1,78	1,31	1,49	2,11	2,16	1,72	342	29
1,13	1,28	1,58	1,15	1,31	1,16	1,36	1,25	1,30	1,40	1,34	1,19	342	30
6,41	6,74	6,74	6,71	6,71	6,87	7,04	7,58	7,84	8,13	8,09	8,10	348	31
Gehälter (zu Kap. XX)													
1,80	1,95	2,10	2,23	2,48	2,76	3,09	3,37	3,71	4,09	4,35	4,46	-	32
1,98	2,13	2,28	2,42	2,67	2,96	3,31	3,60	3,98	4,37	4,64	4,76	360	33
1,19	1,32	1,43	1,54	1,75	1,98	2,22	2,43	2,68	2,96	3,17	3,23	362	34
86	91	96	103	114	126	139	152	166	185	194	193	-	35
97	100	106	114	125	138	153	166	182	201	212	210	361	36
54	59	61	67	75	84	93	102	111	123	130	130	363	37
47,9	46,7	45,8	46,2	46,1	45,7	45,2	45,2	44,9	44,9	44,6	43,1	-	38
48,8	47,3	46,8	47,0	47,0	46,6	46,1	46,0	45,8	45,9	45,6	44,0	359	39
45,2	44,6	42,8	43,6	43,1	42,5	42,2	42,1	41,4	41,5	41,1	40,0	362	40
.	509	542	576	635	704	767	825	886	970	1 039	1 077	-	41
.	467	495	524	573	633	690	745	802	876	940	977	-	42
.	555	595	631	698	775	844	905	969	1 057	1 134	1 177	363	43
.	358	377	399	433	476	523	568	615	674	723	749	364	44
.	608	648	692	761	848	920	977	1 042	1 140	1 215	1 251	-	45
.	623	665	711	780	870	943	1 002	1 072	1 172	1 249	1 285	364	46
.	426	452	469	516	582	631	670	709	783	839	866	-	47

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit		1950	1951	1952	1953	1954	1955
noch: Löhne und									
Angestellte (Gr. II - V) im Handel									
1	Bruttomonatsverdienst	JD	DM	.	.	.	.	.	.
2	Kaufmännische Angestellte	JD	DM	.	.	.	.	.	.
3	Männliche Angestellte	JD	DM	.	.	.	.	.	.
4	Weibliche Angestellte	JD	DM	.	.	.	.	.	.
Arbeiter im Handwerk									
Bruttostundenverdienst									
5	Vollgesellen	JD	DM	.	.	.	.	.	.
6	Junggesellen	JD	DM	.	.	.	.	.	.
Bezahlte Wochenarbeitszeit									
7	Vollgesellen	JD	Stunden	.	.	.	.	.	.
8	Junggesellen	JD	Stunden	.	.	.	.	.	.
Versorgung und Ver-									
Wirtschaftsrechnungen									
in Arbeitnehmerhaushalten									
9	Gesamteinnahmen je Haushalt und Monat	JD	DM	345	398	445	479	507	550
10	Gesamtausgaben je Haushalt und Monat	JD	DM	288	331	373	401	428	460
in Rentnerhaushalten									
11	Gesamteinnahmen je Haushalt und Monat	JD	DM	.	.	.	.	180	197
12	Gesamtausgaben je Haushalt und Monat	JD	DM	.	.	.	.	173	190
Sozialprodukt									
13	Bruttoinlandsprodukt in jeweiligen Preisen	JS	Mrd. DM	5,1	6,4	7,4	8,0	8,6	9,7
14	Anteil am Bundesergebnis	JS	%	5,2	5,4	5,4	5,4	5,4	5,3
15	Meßzahlen	JS	1950=100	100	126	146	157	169	191
16	Bruttoinlandsprodukt je Einwohner	JS	DM	1 741	2 126	2 406	2 552	2 707	3 016
Beiträge der Wirtschaftsbereiche zum Bruttoinlandsprodukt									
17	Land- und Forstwirtschaft	JS	Mill. DM	785	1 008	1 017	990	1 077	1 145
18	Energiewirtschaft	JS	Mill. DM	89	108	117	127	151	161
19	Verarbeitendes Gewerbe	JS	Mill. DM	1 926	2 517	2 814	3 136	3 446	3 952
20	Baugewerbe	JS	Mill. DM	262	361	534	619	573	671
21	Handel	JS	Mill. DM	578	698	884	906	954	1 100
22	Verkehr	JS	Mill. DM	422	494	549	569	596	667
23	Kreditinstitute	JS	Mill. DM	70	79	74	74	87	98
24	Wohnungsvermietung	JS	Mill. DM	179	184	197	218	232	251
25	Dienstleistungsgewerbe	JS	Mill. DM	235	296	358	409	459	526
26	Staat	JS	Mill. DM	414	540	696	740	815	901
27	Private Haushalte	JS	Mill. DM	107	123	141	174	187	200
28	Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten	JS	Mrd. DM	3,9	4,9	5,7	6,2	6,6	7,6
29	Anteil am Bundesergebnis	JS	%	5,2	5,4	5,5	5,5	5,5	5,4
30	Meßzahlen	JS	1950=100	100	127	145	157	170	194
31	Nettoinlandsprodukt je Einwohner	JS	DM	1 344	1 641	1 854	1 971	2 096	2 361
32	Volkseinkommen (Nettosozialprodukt zu Faktorkosten)	JS	Mrd. DM	.	.	.	.	.	.
33	Anteil am Bundesergebnis	JS	%	.	.	.	.	.	.
34	Meßzahlen	JS	1960=100	.	.	.	.	.	.
35	Volkseinkommen je Einwohner	JS	DM	.	.	.	.	.	.
Verteilung des Volkseinkommens									
36	Einkommen aus unselbständiger Arbeit	JS	Mill. DM	.	.	.	.	.	.
37	Einkommen aus unselbständiger Arbeit	JS	%	.	.	.	.	.	.
38	Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen	JS	Mill. DM	.	.	.	.	.	.

1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	Sei- te	Lfd. Nr.
Gehälter (zu Kap. XX)													
.	331	355	367	400	453	487	539	583	651	708	742	-	1
.	327	351	362	396	448	482	533	579	646	703	737	-	2
.	452	485	502	544	613	659	723	773	852	922	962	363	3
.	259	279	289	316	356	386	426	469	513	552	581	364	4
.	.	2,16	2,29	2,49	2,76	3,11	3,44	3,78	4,18	4,50	4,56	365	5
.	.	1,71	1,78	1,92	2,11	2,40	2,66	2,86	3,19	3,42	3,27	365	6
.	.	47,5	47,4	47,3	46,9	46,7	46,4	46,1	46,0	45,7	45,3	365	7
.	.	47,5	47,1	47,0	46,5	46,2	46,2	45,5	45,1	44,9	44,3	365	8
brauch (zu Kap. XXI)													
601	640	658	711	743	810	894	964	1 024	1 107	1 180	1 179	366	9
500	540	544	586	607	660	723	772	823	881	926	911	366	10
217	274	272	285	283	291	317	344	371	401	437	448	368	11
208	246	253	263	271	281	308	340	357	384	420	428	368	12
(zu Kap. XXII)													
10,4	10,9	11,6	12,5	13,9	15,3	16,5	18,2	19,8	21,8	23,7	25,0	369	13
5,2	5,1	5,0	5,0	4,7	4,7	4,7	4,8	4,8	4,8	4,9	5,2	369	14
206	216	228	247	274	302	326	359	392	429	467	493	369	15
3 215	3 331	3 472	3 733	4 108	4 478	4 774	5 202	5 622	6 097	6 573	6 896	372	16
1 156	1 205	1 282	1 368	1 355	1 306	1 250	1 400	1 352	1 370	1 472	1 500	370	17
177	178	200	237	252	288	329	373	325	316	362		370	18
4 245	4 376	4 589	4 978	5 632	6 096	6 474	7 017	7 874	8 777	9 576	12 900	370	19
735	697	734	902	1 067	1 362	1 641	1 881	2 050	2 093	2 213		370	20
1 209	1 317	1 426	1 516	1 670	1 823	2 031	2 134	2 324	2 594	2 736		371	21
713	745	795	863	940	999	1 050	1 119	1 194	1 239	1 286	4 000	371	22
136	163	176	215	261	283	319	358	393	450	526		371	23
290	313	341	362	424	527	562	647	759	857	974		371	24
567	611	676	747	823	914	986	1 120	1 247	1 424	1 608	6 600	371	25
983	1 105	1 079	1 083	1 177	1 393	1 532	1 762	1 934	2 202	2 464		371	26
217	234	254	267	288	308	331	362	391	428	459		371	27
8,2	8,5	9,0	9,7	10,8	11,8	12,7	14,0	15,3	16,7	18,0	...	377	28
5,3	5,1	5,0	5,0	4,7	4,7	4,7	4,8	4,8	4,8	4,9	...	377	29
209	219	230	248	276	303	326	359	390	427	461	...	377	30
2 520	2 601	2 708	2 889	3 192	3 466	3 681	4 015	4 324	4 676	5 009	...	377	31
.	.	.	.	12,0	13,1	14,1	15,5	16,8	18,1	...	...	378	32
.	.	.	.	5,2	5,2	5,2	5,4	5,3	5,3	...	...	378	33
.	.	.	.	100	109	117	129	140	151	...	...	378	34
.	.	.	.	3 554	3 840	4 072	4 435	4 763	5 081	...	...	378	35
.	.	.	.	7 222	8 213	9 087	9 846	10 936	11 972	...	...	378	36
.	.	.	.	60,1	62,6	64,6	63,5	65,1	66,0	...	...	378	37
.	.	.	.	4 794	4 909	4 989	5 649	5 875	6 155	...	...	378	38

I. Gebiets- und Bevölkerungsstand

1. Bevölkerung und Bevölkerungsdichte 1871-1967

Jahr 1)	Bevölkerung						Bevölkerungsdichte					
	Rhein- land- Pfalz	Regierungsbezirk					Rhein- land- Pfalz	Regierungsbezirk				
		Koblenz	Trier	Monta- baur	Rhein- hessen	Pfalz		Ko- blenz	Trier	Monta- baur	Rhein- hessen	Pfalz
1 000						Einwohner je qkm						
1871	1 832	560	299	164	242	566	92	88	61	92	181	104
1895	2 170	655	325	176	310	703	109	103	67	99	232	129
1900	2 304	687	335	185	334	763	116	108	69	104	250	140
1910	2 542	758	372	195	365	853	128	119	76	109	274	157
1925	2 690	794	399	206	365	926	136	125	82	115	273	170
1933	2 841	839	418	215	390	980	143	132	86	120	292	180
1939 2)	2 960	854	451	217	393	1 045	149	134	92	122	294	192
1946	2 741	819	396	220	349	957	138	128	81	123	262	176
1950	3 005	900	429	240	385	1 051	152	141	88	135	288	193
1956	3 259	963	453	247	420	1 176	164	151	93	139	315	216
1961 3)	3 417	1 012	459	255	449	1 241	172	159	94	143	336	228
1967	3 625	1 084	477	277	484	1 304	183	170	98	155	363	239

1) Ergebnisse der Volkszählungen (1871 - 1910: ortsanwesende Bevölkerung; 1925 - 1961: Wohnbevölkerung). - 2) Ohne 10 818 Kriegsgefangene, Zivilinternierte und Flüchtlinge in Lagern. - 3) Fortgeschriebene Ergebnisse der Volkszählung vom 6. 6. 1961.

2. Bevölkerungsentwicklung 1955-1967

Jahr	Bevölkerungs- stand am Jahresanfang 1)	Geburtenüberschuß		Wanderungssaldo		Bevölkerungszunahme		Bevölkerungs- stand im Durchschnitt des Jahres
		1 000	auf 1 000 Ew.	1 000	auf 1 000 Ew.	1 000	auf 1 000 Ew.	
1955	3 189	22	7,0	16	4,9	38	11,9	3 207
1956	3 227	22	6,8	17	5,4	40	12,2	3 244
1957	3 266	24	7,4	17	5,1	41	12,5	3 286
1958	3 307	25	7,6	13	3,9	38	11,5	3 327
1959	3 346	27	8,0	- 7	- 1,9	20	6,1	3 358
1960	3 366	25	7,3	7	2,0	31	9,3	3 381
1961	3 398	29	8,4	12	3,6	41	12,0	3 417
1962	3 439	27	7,8	9	2,6	36	10,4	3 457
1963	3 474	27	7,6	8	2,4	35	10,0	3 493
1964	3 510	29	8,2	7	2,0	36	10,2	3 530
1965	3 545	24	6,8	12	3,4	37	10,2	3 567
1966	3 582	23	6,5	7	1,9	30	8,5	3 602
1967	3 613	20	5,5	- 7	- 2,0	13	3,5	3 620

1) 1955 - 1956: Rückgeschriebenes Ergebnis der Wohnungsstatistik vom 25. 9. 1956; 1957 - 1967: Rückgeschriebene bzw. fortgeschriebene Ergebnisse der Volkszählung vom 6. 6. 1961.

3. Gemeinden und Bevölkerung nach Gemeindegrößenklassen 1939, 1950 und 1961

Gemeinde- größenklasse	17. 5. 1939			13. 9. 1950			6. 6. 1961			Bevölkerungszu- bzw. -abnahme 1961 zu 1950 1)	
	Ge- mein- den	Bevölkerung		Ge- mein- den	Bevölkerung		Ge- mein- den	Bevölkerung			
		Anzahl	%		Anzahl	%		Anzahl	%	Anzahl	%
unter 200 Einw.	605	78 037	2,6	563	72 293	2,4	599	75 807	2,2	- 5 243	- 6,5
200 - 500 "	1 100	365 459	12,3	1 073	357 671	11,9	1 011	335 429	9,8	- 3 580	- 1,1
500 - 1 000 "	677	465 625	15,7	697	485 839	16,2	689	480 752	14,1	13 706	2,9
1 000 - 2 000 "	344	476 492	16,1	359	495 113	16,5	360	504 229	14,8	39 011	8,4
2 000 - 3 000 "	75	180 991	6,1	99	242 814	8,1	104	251 787	7,4	26 380	11,7
3 000 - 5 000 "	64	246 557	8,3	64	248 984	8,3	72	272 083	8,0	37 306	15,9
5 000 - 10 000 "	32	211 947	7,2	39	247 481	8,2	58	385 419	11,3	56 855	17,3
10 000 - 20 000 "	7	90 649	3,1	10	130 101	4,3	9	124 951	3,7	19 184	18,1
20 000 - 50 000 "	8	215 224	7,3	9	255 033	8,5	10	298 327	8,7	52 671	21,4
50 000 - 100 000 "	5	359 633	12,1	5	345 586	11,5	5	388 196	11,4	88 378	29,5
100 000 und mehr "	2	269 380	9,1	1	123 866	4,1	2	300 136	8,8	87 664	41,3
In s g e s a m t	2 919	2 959 994	100,0	2 919	3 004 784	100,0	2 919	3 417 116	100,0	412 332	13,7
unter 2 000 Einw.	2 726	1 385 613	46,8	2 692	1 410 916	47,0	2 659	1 396 217	40,9	43 894	3,2
" 5 000 "	139	427 548	14,4	163	491 798	16,4	176	523 870	15,3	63 686	13,9
" 20 000 "	39	302 596	10,2	49	377 582	12,6	67	510 370	14,9	76 039	17,5
" 100 000 "	13	574 857	19,4	14	600 619	20,0	15	686 523	20,1	141 049	25,9

1) Bei Zuordnung der Gemeinden zur Größenklasse von 1961.

4. Fläche und Bevölkerung nach Verwaltungsbezirken 1939-1967

Verwaltungsbezirk	Fläche am 31.12. 1967	Bevölkerung						Bevöl- kerungs- dichte 1967
		17. 5. 1939	13. 9. 1950	6. 6. 1961		31. 12. 1967		
	qkm	insgesamt			männlich	insgesamt	männlich	Einw. je qkm
		Anzahl						
Kreisfreie Stadt								
Koblenz	57,95	91 110	66 457	99 240	47 087	102 859	48 951	1 775
Landkreise								
Ahrweiler	706,28	65 952	74 039	83 441	38 790	93 444	43 966	132
Altenkirchen (Ww.)	637,58	90 168	100 624	111 883	53 224	118 971	56 855	187
Birkenfeld	700,83	76 075	77 633	90 559	43 233	94 343	45 155	135
Idar-Oberstein, St.	28,79	25 971	24 875	30 182	14 304	30 089	13 989	1 045
Cochern	502,13	41 366	43 405	44 665	21 247	48 139	23 489	96
Koblenz	214,37	58 250	67 214	76 193	35 870	85 045	40 161	397
Kreuznach	733,55	106 010	114 837	125 365	57 880	134 010	62 064	183
Bad Kreuznach, St.	31,31	29 681	30 063	35 101	15 328	37 172	16 109	1 187
Mayen	793,06	99 354	108 459	120 321	57 567	128 051	61 795	161
Neuwied	621,01	109 745	120 874	134 325	63 219	147 752	69 883	238
Neuwied, St.	11,79	21 551	24 284	26 359	12 013	27 268	12 434	2 313
Sankt Goar	465,87	44 040	49 689	49 964	22 429	53 339	24 302	114
Simmern	571,45	38 044	40 882	40 415	19 212	42 597	20 366	75
Zell (Mosel)	372,66	33 601	35 705	35 836	16 665	35 149	16 364	94
Reg. Bez. Koblenz	6 376,74	853 715	899 818	1 012 207	476 423	1 083 699	513 351	170
Kreisfreie Stadt								
Trier	57,89	88 150	75 526	87 141	39 415	84 379	37 649	1 458
Landkreise								
Bernkastel	667,73	52 269	54 553	55 121	25 788	56 308	26 276	84
Bitburg	775,20	56 741	51 124	54 753	26 238	56 662	27 009	73
Daun	611,31	36 017	37 747	39 066	18 565	43 341	21 037	71
Prüm	916,88	44 936	38 365	37 949	17 933	39 389	18 715	43
Saarlouis	394,14	43 823	40 755	44 817	21 072	46 717	21 959	119
Trier	822,09	79 197	79 940	88 239	41 995	95 742	45 900	116
Wittlich	642,00	49 960	50 796	52 196	24 822	54 209	25 764	84
Reg. Bez. Trier	4 887,22	451 093	428 806	459 282	215 828	476 747	224 309	98
Landkreise								
Oberwesterwaldkreis	579,76	58 560	62 417	65 682	31 149	75 220	35 989	130
Loreleykreis	379,67	49 820	53 886	56 684	27 002	57 088	27 107	150
Unterlahnkreis	392,86	47 880	55 423	57 828	27 320	61 880	29 337	158
Unterwesterwaldkreis	430,93	60 983	68 119	75 244	35 519	82 842	39 533	192
Reg. Bez. Montabaur	1 783,22	217 243	239 845	255 438	120 990	277 030	131 966	155
Kreisfreie Städte								
Mainz	47,86	124 955	88 603	134 375	63 097	147 143	69 594	3 074
Worms	53,44	58 501	52 239	62 392	28 803	62 925	28 887	1 177
Landkreise								
Alzey	417,78	53 393	62 721	61 845	29 343	63 525	30 248	152
Bingen	265,96	59 622	66 534	72 560	34 498	79 167	37 925	298
Mainz	293,46	55 397	67 180	70 172	33 767	80 264	39 247	274
Worms	257,69	40 899	47 984	47 865	22 745	51 421	24 734	200
Reg. Bez. Rheinhessen	1 336,19	392 767	385 261	449 209	212 253	484 445	230 635	363
Kreisfreie Städte								
Frankenthal (Pfalz)	36,35	27 023	25 417	33 949	16 186	36 445	17 394	1 003
Kaiserslautern	95,93	70 713	62 761	86 259	40 341	84 947	38 618	886
Landau i. d. Pfalz	39,06	25 738	23 188	28 725	12 928	31 331	13 968	802
Ludwigshafen a. Rhein	68,05	144 425	123 869	165 761	80 758	172 963	84 404	2 542
Neustadt a. d. Weinstr.	17,68	24 488	26 764	31 567	14 343	29 518	13 271	1 670
Pirmasens	28,84	51 159	42 835	53 164	24 497	50 155	22 805	1 739
Speyer	42,57	30 058	31 841	38 485	17 488	41 480	19 097	974
Zweibrücken	35,80	30 714	25 766	32 924	15 477	33 293	15 417	930
Landkreise								
Bergzabern	413,74	44 467	42 400	47 366	22 449	49 332	23 368	119
Frankenthal (Pfalz)	233,19	44 328	50 673	56 439	27 154	62 219	30 071	267
Germersheim	469,96	67 025	67 515	77 528	37 096	88 411	43 490	188
Kaiserslautern	628,73	74 342	81 902	98 653	46 847	105 544	49 955	168
Kirchheimbolanden	299,48	28 827	33 570	34 859	16 745	36 351	17 482	121
Kusel	514,92	64 583	69 478	74 172	35 275	75 513	35 960	147
Landau i. d. Pfalz	357,27	54 080	59 844	60 203	27 978	61 342	28 669	172
Ludwigshafen a. Rhein	130,14	30 573	35 365	42 963	20 982	48 045	23 526	369
Neustadt a. d. Weinstr.	519,07	75 982	85 687	96 217	44 887	101 790	47 994	196
Pirmasens	724,03	68 424	66 532	76 917	36 406	83 958	39 749	116
Rockenhausen	438,15	35 687	39 039	40 621	19 170	42 182	19 992	96
Speyer	111,55	26 042	30 026	34 883	16 946	37 695	18 215	338
Zweibrücken	243,38	26 498	26 582	29 325	14 339	30 993	15 118	127
Reg. Bez. Pfalz	5 447,89	1 045 176	1 051 054	1 240 980	588 292	1 303 507	618 563	239
Rheinland-Pfalz	19 831,27	2 959 994	3 004 784	3 417 116	1 613 786	3 625 428	1 718 824	183

5. Bevölkerungsentwicklung nach Verwaltungsbezirken 1939-1967

Verwaltungsbezirk	Bevölkerungszunahme bzw. -abnahme (-)									
	17.5.39 - 6.6.61		13.9.1950 - 6.6.1961				6.6.1961 - 31.12.1967			
	insgesamt				Ge- burten- über- schuß	Wande- rungs- saldo	insgesamt ¹⁾		Ge- burten- über- schuß	Wande- rungs- saldo
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Kreisfreie Stadt										
Koblenz	8 130	8,9	32 783	49,3	5 338	27 445	3 619	3,6	3 470	149
Landkreise										
Ahrweiler	17 489	26,5	9 402	12,7	5 592	3 810	10 036	12,0	4 026	6 010
Altenkirchen (Ww.)	21 715	24,1	11 259	11,2	10 414	845	7 088	6,3	6 767	321
Birkenfeld	14 484	19,0	12 926	16,7	8 971	3 955	4 219	4,7	4 802	- 583
Idar-Oberstein, St.	4 211	16,2	5 307	21,3	2 434	2 873	- 93	- 0,3	1 527	- 1 620
Cochern	3 299	8,0	1 260	2,9	3 666	- 2 406	3 474	7,8	2 889	585
Koblenz	17 943	30,8	8 979	13,4	5 871	3 108	8 852	11,6	4 420	4 432
Kreuznach	19 355	18,3	10 528	9,2	8 623	1 905	8 745	7,0	5 086	3 659
Bad Kreuznach, St.	5 420	18,3	5 038	16,8	2 346	2 692	2 071	5,9	820	1 251
Mayen	20 967	21,1	11 862	10,9	9 492	2 370	7 730	6,4	6 312	1 418
Neuwied	24 580	22,4	13 451	11,1	7 569	5 882	13 427	10,0	5 187	8 240
Neuwied, St.	4 808	22,3	2 075	8,5	1 300	775	909	3,4	620	289
Sankt Goar	5 924	13,5	275	0,6	3 007	- 2 732	3 375	6,8	2 027	1 348
Simmern	2 371	6,2	- 467	- 1,1	3 488	- 3 955	2 182	5,4	2 192	- 10
Zell (Mosel)	2 235	6,7	131	0,4	2 314	- 2 183	- 687	- 1,9	1 531	- 2 218
Reg. Bez. Koblenz	158 492	18,6	112 389	12,5	74 345	38 044	72 060	7,1	48 709	23 351
Kreisfreie Stadt										
Trier	- 1 009	- 1,1	11 615	15,4	6 685	4 930	- 2 762	3,2	3 028	- 5 790
Landkreise										
Bernkastel	2 852	5,5	568	1,0	5 053	- 4 485	1 187	2,2	2 855	- 1 668
Bitburg	- 1 988	- 3,5	3 629	7,1	5 388	- 1 759	1 909	3,5	3 520	- 1 611
Dahn	3 049	8,5	1 319	3,5	3 879	- 2 560	4 275	10,9	2 629	1 646
Prüm	- 6 987	- 15,5	- 416	- 1,1	4 118	- 4 534	1 440	3,8	2 598	- 1 158
Saarburg	994	2,3	4 062	10,0	4 659	- 597	1 900	4,2	3 184	- 1 284
Trier	9 042	11,4	8 299	10,4	10 027	- 1 728	7 503	8,5	6 951	552
Wittlich	2 236	4,5	1 400	2,8	4 673	- 3 273	1 997	3,8	3 271	- 1 274
Reg. Bez. Trier	8 189	1,8	30 476	7,1	44 482	- 14 006	17 449	3,8	28 036	- 10 587
Landkreise										
Oberwesterwaldkreis	7 122	12,2	3 265	5,2	5 891	- 2 626	9 538	14,5	4 313	5 225
Loreleykreis	6 864	13,8	2 798	5,2	3 005	- 207	404	0,7	1 753	- 1 349
Unterlahnkreis	9 948	20,8	2 405	4,3	2 231	174	3 594	6,2	1 887	1 707
Unterwesterwaldkreis	14 261	23,4	7 125	10,5	5 166	1 959	7 227	9,6	4 280	2 947
Reg. Bez. Montabaur	38 195	17,6	15 593	6,5	16 293	- 700	20 763	8,1	12 233	8 530
Kreisfreie Städte										
Mainz	9 420	7,5	45 772	51,7	4 363	41 409	12 768	9,5	4 017	8 751
Worms	3 891	6,7	10 153	19,4	2 952	7 201	533	0,9	1 901	- 1 368
Landkreise										
Alzey	8 452	15,8	- 876	- 1,4	4 343	- 5 219	1 680	2,7	2 068	- 388
Bingen	12 938	21,7	6 026	9,1	4 065	1 961	6 607	9,1	3 117	3 490
Mainz	14 775	26,7	2 992	4,5	5 186	- 2 194	10 092	14,4	4 155	5 937
Worms	6 966	17,0	- 119	- 0,2	3 836	- 3 955	3 396	7,1	2 112	1 284
Reg. Bez. Rheinhessen	56 442	14,4	63 948	16,6	24 745	39 203	35 076	7,8	17 370	17 706
Kreisfreie Städte										
Frankenthal (Pfalz)	6 926	25,6	8 532	33,6	1 994	6 538	2 496	7,4	1 510	986
Kaiserslautern	15 546	22,0	23 498	37,4	5 308	18 190	- 1 312	- 1,5	2 838	- 4 150
Landau i. d. Pfalz	2 987	11,6	5 537	23,9	1 308	4 229	2 606	9,1	1 164	1 442
Ludwigshafen a. Rhein	21 336	14,8	41 892	33,8	7 791	34 101	7 202	4,3	7 163	39
Neustadt a. d. Weinstr.	7 079	28,9	4 803	17,9	1 884	2 919	- 2 049	- 6,5	866	- 2 915
Pirmasens	2 005	3,9	10 329	24,1	3 628	6 701	- 3 009	- 5,7	1 466	- 4 475
Speyer	8 427	28,0	6 644	20,9	1 783	4 861	2 995	7,8	1 265	1 730
Zweibrücken	2 210	7,2	7 158	27,8	2 274	4 884	369	1,1	1 641	- 1 272
Landkreise										
Bergzabern	2 899	6,5	4 966	11,7	2 743	2 223	1 966	4,2	1 469	457
Frankenthal (Pfalz)	12 111	27,3	5 766	11,4	4 291	1 475	5 818	10,3	2 579	3 239
Germersheim	10 503	15,7	10 013	14,8	8 401	1 612	10 883	14,0	5 627	5 256
Kaiserslautern	24 311	32,7	16 751	20,5	11 019	5 732	6 891	7,0	6 265	626
Kirchheimbolanden	6 032	20,9	1 289	3,8	2 995	- 1 706	1 492	4,3	1 620	- 128
Kusel	9 589	14,8	4 694	6,8	7 686	- 2 992	1 341	1,8	3 519	- 2 178
Landau i. d. Pfalz	6 123	11,3	359	0,6	4 235	- 3 876	1 139	1,9	2 530	- 1 391
Ludwigshafen a. Rhein	12 390	40,5	7 598	21,5	3 148	4 450	5 082	11,8	2 329	2 753
Neustadt a. d. Weinstr.	20 235	26,6	10 530	12,3	7 503	3 027	5 573	5,8	4 328	1 245
Pirmasens	8 493	12,4	10 385	15,6	9 013	1 372	7 041	9,2	5 580	1 461
Rockenhausen	4 934	13,8	1 582	4,1	3 103	- 1 521	1 561	3,8	1 412	149
Speyer	8 841	33,9	4 857	16,2	3 315	1 542	2 812	8,1	2 085	727
Zweibrücken	2 827	10,7	2 743	10,3	3 519	- 776	1 770	6,0	1 936	- 166
Reg. Bez. Pfalz	195 804	18,7	189 926	18,1	96 941	92 985	62 667	5,0	59 192	3 475
Rheinland-Pfalz	457 122	15,4	412 332	13,7	256 806	155 526	208 015	6,1	165 540	42 475

1) Berichtigungen von Gemeindeergebnissen sind nicht berücksichtigt.

6. Gemeinden und Bevölkerung nach Gemeindegrößenklassen und Verwaltungsbezirken
Ende Dezember 1967

Verwaltungsbezirk	Gemeinden							Bevölkerung						
	ins- gesamt	mit ... Einwohnern						ins- gesamt	in Gemeinden mit ... Einwohnern					
		unter 200	200	500	1 000	2 000	5 000		unter 200	200	500	1 000	2 000	5 000
			500	1 000	2 000	5 000	und mehr			500	1 000	2 000	5 000	und mehr
Anzahl								1 000						
Kreisfreie Stadt Koblenz	1	-	-	-	-	-	1	103	-	-	-	-	-	103
Landkreise														
Ahrweiler	105	24	43	22	8	4	4	93	3	14	16	12	13	35
Altenkirchen (Ww.)	138	32	50	28	18	5	5	119	4	17	19	25	16	38
Birkenfeld	106	22	43	28	8	3	2	94	3	15	19	10	10	37
Cochern	68	9	25	24	7	2	1	48	1	8	17	9	5	8
Koblenz	28	-	1	2	8	13	4	85	-	0	1	12	36	35
Kreuznach	107	11	42	23	20	8	3	134	1	14	15	28	21	54
Mayen	126	37	39	24	13	9	4	128	5	12	17	16	28	50
Neuwied	99	13	26	24	16	13	7	148	1	9	18	20	35	64
Sankt Goar	71	13	28	18	7	4	1	53	2	10	13	9	11	9
Simmern	103	35	52	11	1	3	1	43	5	16	7	1	8	5
Zell (Mosel)	52	10	26	7	6	2	1	35	1	8	5	8	6	5
Reg. Bez. Koblenz	1 004	206	375	211	112	66	34	1 084	27	124	147	152	191	442
Kreisfreie Stadt Trier	1	-	-	-	-	-	1	84	-	-	-	-	-	84
Landkreise														
Bernkastel	93	24	35	18	13	2	1	56	3	12	13	17	5	6
Bitburg	148	71	51	15	9	1	1	57	7	18	10	11	3	8
Daun	97	32	44	16	3	2	-	43	4	14	10	5	9	-
Prüm	141	85	39	13	3	1	-	39	9	12	10	4	4	-
Saarlouis	63	16	23	9	13	-	2	47	2	7	6	18	-	14
Trier	111	17	39	29	16	7	3	96	2	12	21	23	19	18
Wittlich	77	12	28	26	9	1	1	54	1	10	20	11	3	10
Reg. Bez. Trier	731	257	259	126	66	14	9	477	29	86	90	90	44	139
Landkreise														
Oberwesterwaldkreis	151	31	70	41	5	4	-	75	5	24	28	5	13	-
Loreleykreis	64	14	27	13	5	3	2	57	2	9	10	7	9	20
Unterlahnkreis	80	18	34	15	9	2	2	62	2	11	9	12	6	21
Unterwesterwaldkreis	90	10	31	26	15	6	2	83	1	11	17	21	18	15
Reg. Bez. Montabaur	385	73	162	95	34	15	6	277	11	55	64	46	45	56
Kreisfreie Städte														
Mainz	1	-	-	-	-	-	1	147	-	-	-	-	-	147
Worms	1	-	-	-	-	-	1	63	-	-	-	-	-	63
Landkreise														
Alzey	60	2	19	23	11	4	1	64	0	7	17	15	12	13
Bingen	34	1	7	12	8	3	3	79	0	3	9	11	10	46
Mainz	39	-	4	11	13	6	5	80	-	2	8	17	22	32
Worms	31	1	2	10	9	7	2	51	0	1	7	13	18	13
Reg. Bez. Rheinhessen	166	4	32	56	41	20	13	484	1	13	40	56	62	313
Kreisfreie Städte														
Frankenthal (Pfalz)	1	-	-	-	-	-	1	36	-	-	-	-	-	36
Kaiserslautern	1	-	-	-	-	-	1	85	-	-	-	-	-	85
Landau i. d. Pfalz	1	-	-	-	-	-	1	31	-	-	-	-	-	31
Ludwigshafen a. Rhein	1	-	-	-	-	-	1	173	-	-	-	-	-	173
Neustadt a. d. Weinstr.	1	-	-	-	-	-	1	30	-	-	-	-	-	30
Pirmasens	1	-	-	-	-	-	1	50	-	-	-	-	-	50
Speyer	1	-	-	-	-	-	1	41	-	-	-	-	-	41
Zweibrücken	1	-	-	-	-	-	1	33	-	-	-	-	-	33
Landkreise														
Bergzabern	52	5	14	20	9	2	2	49	1	5	13	12	6	12
Frankenthal (Pfalz)	38	-	5	16	7	8	2	62	-	2	12	11	24	14
Germersheim	37	1	-	7	15	9	5	88	0	-	5	23	29	32
Kaiserslautern	71	5	17	13	15	19	2	106	1	6	10	21	53	16
Kirchheimbolanden	36	4	12	11	6	1	2	36	1	4	7	9	2	12
Kusel	110	15	46	32	10	6	1	76	2	16	22	14	15	6
Landau i. d. Pfalz	46	-	8	20	11	5	2	61	-	3	15	16	14	13
Ludwigshafen a. Rhein	13	-	-	2	2	5	4	48	-	-	2	2	17	27
Neustadt a. d. Weinstr.	39	-	2	6	18	10	3	102	-	1	5	26	34	36
Pirmasens	63	2	13	16	24	7	1	84	0	4	11	35	25	7
Rockenhausen	66	6	27	25	5	3	-	42	1	9	17	8	8	-
Speyer	9	-	-	-	1	7	1	38	-	-	-	1	20	17
Zweibrücken	38	1	16	11	9	1	-	31	0	6	8	14	4	-
Reg. Bez. Pfalz	626	39	160	179	132	83	33	1 304	6	56	125	193	251	673
Rheinland-Pfalz	2 912	579	988	667	385	198	95	3 625	73	333	467	537	593	1 623

7. Gemeinden mit 5000 und mehr Einwohnern Ende Dezember 1967

Gemeinde	Kreis	Wohnbevölkerung	Gemeinde	Kreis	Wohnbevölkerung
5 000 - 10 000 Einwohner			noch: 5 000 - 10 000 Einwohner		
Plaiddt	Mayen	5 129	Limburgerhof	Ludwigshafen a. Rhein	7 709
Altrip	Ludwigshafen a. Rhein	5 147	Konz, St.	Saarburg	7 795
Simmern, St.	Simmern	5 181	Bitburg, St.	Bitburg	7 932
Lambrecht/Pfalz, St.	Neustadt a. d. Weinstr.	5 181	Remagen, St.	Ahrweiler	7 942
Oppenheim, St.	Mainz	5 190	Niederlahnstein, St.	Loreleykreis	8 115
Traben-Trarbach, St.	Zell (Mosel)	5 235	Höhr-Grenzhausen, St.	Unterwesterwaldkreis	8 453
Feldkirchen /Rhein	Neuwied	5 280	Mutterstadt	Ludwigshafen a. Rhein	8 469
Rülzheim	Germersheim	5 290	Grünstadt, St.	Frankenthal (Pfalz)	8 727
Niedermendig, St.	Mayen	5 308	Ahrweiler, St.	Ahrweiler	9 114
Bad Bergzabern, St.	Bergzabern	5 331	Boppard, St.	St. Goar	9 133
Lambsheim	Frankenthal (Pfalz)	5 336	Germersheim, St.	Germersheim	9 220
Engers, St.	Neuwied	5 360	Landstuhl, St.	Kaiserslautern	9 292
Nierstein	Mainz	5 385	Kirn, St.	Kreuznach	9 296
Iggelheim	Ludwigshafen a. Rhein	5 425	Wittlich, St.	Wittlich	9 542
Wörth a. Rhein	Germersheim	5 440	10 000 - 20 000 Einwohner		
Kirchheimbolanden, St.	Kirchheimbolanden	5 526	Bad Ems, St.	Unterlahnkreis	10 254
Saarburg, St.	Saarburg	5 591	Betzdorf, St.	Altenkirchen (Ww.)	10 283
Bernkastel-Kues, St.	Bernkastel	5 613	Diez, St.	Unterlahnkreis	10 434
Hermeskeil	Trier	5 860	Bad Neuenahr, St.	Ahrweiler	10 436
Pfeddersheim, St.	Worms	5 879	Oberlahnstein, St.	Loreleykreis	12 306
Heidesheim a. Rhein	Bingen	5 930	Alzey, St.	Alzey	12 662
Bad Hönningen	Neuwied	5 988	Bad Dürkheim, St.	Neustadt a. d. Weinstr.	13 521
Pfalzel	Trier	6 018	Bendorf, St.	Koblenz	14 177
Bellheim	Germersheim	6 029	Schifferstadt, St.	Speyer	16 798
Ehrang	Trier	6 107	Haßloch	Neustadt a. d. Weinstr.	17 289
Kandel, St.	Germersheim	6 163	Mayen, St.	Mayen	18 533
Annweiler am Trifels, St.	Bergzabern	6 193	Ingelheim a. Rhein, St.	Bingen	19 043
Kusel, St.	Kusel	6 243	20 000 - 50 000 Einwohner		
Mudersbach	Altenkirchen (Ww.)	6 245	Bingen, St.	Bingen	20 684
Linx a. Rhein, St.	Neuwied	6 268	Andernach, St.	Mayen	21 315
Finthen	Mainz	6 273	Neuwied, St.	Neuwied	27 268
Ramstein	Kaiserslautern	6 282	Neustadt a. d. Weinstr.	Kreisfreie Stadt	29 518
Edenkoben, St.	Landau i. d. Pfalz	6 368	Idar-Oberstein, St.	Birkenfeld	30 089
Niederbieber-Segendorf	Neuwied	6 459	Landau i. d. Pfalz	Kreisfreie Stadt	31 331
Wissen	Altenkirchen (Ww.)	6 701	Zweibrücken	Kreisfreie Stadt	33 293
Birkenfeld, St.	Birkenfeld	6 702	Frankenthal (Pfalz)	Kreisfreie Stadt	36 445
Osthofen	Worms	6 716	Bad Kreuznach, St.	Kreuznach	37 172
Montabaur, St.	Unterwesterwaldkreis	6 796	Speyer	Kreisfreie Stadt	41 480
Mülheim	Koblenz	6 815	50 000 - 100 000 Einwohner		
Eisenberg (Pfalz), St.	Kirchheimbolanden	6 922	Pirmasens	Kreisfreie Stadt	50 155
Vallendar, St.	Koblenz	6 942	Worms	Kreisfreie Stadt	62 925
Weißenthurm, St.	Koblenz	6 959	Trier	Kreisfreie Stadt	84 379
Budenheim	Mainz	7 060	Kaiserslautern	Kreisfreie Stadt	84 947
Herxheim b. Landau/Pf.	Landau i. d. Pfalz	7 090	100 000 und mehr Einwohner		
Sinzig, St.	Ahrweiler	7 163	Koblenz	Kreisfreie Stadt	102 859
Kirchen-Wehbach (Sieg)	Altenkirchen (Ww.)	7 245	Mainz	Kreisfreie Stadt	147 143
Heimbach-Weis	Neuwied	7 276	Ludwigshafen a. Rhein	Kreisfreie Stadt	172 963
Sobernheim, St.	Kreuznach	7 435			
Rodalben, St.	Pirmasens	7 467			
Cochem, St.	Cochem	7 535			
Herdorf	Altenkirchen (Ww.)	7 587			
Hechtsheim	Mainz	7 666			

8. Vertriebene und Deutsche aus der sowjetischen Besatzungszone 1961

Regierungsbezirk	Insgesamt		Vertriebene mit Ausweis A oder B nicht aus der SBZ zugezogen		Vertriebene mit Ausweis A oder B aus der SBZ zugezogen		Sowjetzonen-flüchtlinge mit Ausweis C		Deutsche aus der SBZ ohne Ausweis A, B und C	
	Anzahl	% der Bevöl-kerung	Anzahl	% der Bevöl-kerung	Anzahl	% der Bevöl-kerung	Anzahl	% der Bevöl-kerung	Anzahl	% der Bevöl-kerung
Koblenz	116 521	11,5	46 447	4,6	32 703	3,2	11 237	1,1	26 134	2,6
Trier	32 935	7,2	14 748	3,2	8 384	1,8	2 732	0,6	7 071	1,6
Montabaur	30 043	11,8	12 984	5,1	8 820	3,5	2 824	1,1	5 415	2,1
Rheinhausen	60 841	13,5	23 803	5,3	15 036	3,3	6 589	1,5	15 413	3,4
Pfalz	163 178	13,1	74 276	6,0	38 750	3,0	14 337	1,2	35 815	2,9
Rheinland-Pfalz	403 518	11,8	172 258	5,1	103 693	3,0	37 719	1,1	89 848	2,6

9. Bevölkerung nach Altersgruppen 1900-1966

Alter	1900		1939		1950		1961		1966							
									insgesamt				männlich		weiblich	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
unter 6 Jahre	364	15,7	305	10,3	250	8,3	355	10,4	387	10,7	198	11,6	189	10,0		
6 - 14 "	404	17,5	383	13,0	402	13,5	425	12,4	464	12,8	238	13,9	226	11,9		
14 - 20 "	274	11,8	339	11,4	284	9,4	250	7,3	308	8,5	158	9,2	150	7,9		
20 - 25 "	220	9,4	189	6,4	235	7,8	276	8,1	199	5,5	102	6,0	97	5,1		
25 - 30 "	186	8,0	258	8,7	226	7,5	232	6,8	278	7,7	142	8,3	136	7,2		
30 - 35 "	157	6,8	261	8,8	150	5,0	240	7,0	241	6,7	124	7,2	117	6,1		
35 - 40 "	139	6,0	240	8,1	219	7,3	236	6,9	241	6,7	123	7,2	118	6,2		
40 - 45 "	120	5,2	193	6,5	239	8,0	172	5,0	235	6,5	103	6,0	132	7,0		
45 - 50 "	104	4,5	163	5,5	232	7,7	215	6,3	183	5,1	77	4,5	106	5,6		
50 - 55 "	94	4,1	146	4,9	196	6,5	241	7,0	200	5,5	84	4,9	115	6,1		
55 - 60 "	84	3,7	138	4,7	156	5,2	229	6,8	231	6,4	99	5,8	132	7,0		
60 - 65 "	68	2,9	129	4,3	132	4,4	190	5,6	216	6,0	96	5,6	121	6,4		
65 und älter	102	4,4	216	7,3	282	9,4	359	10,5	429	11,9	171	9,9	259	13,6		
Insgesamt	2 314	100,0	2 960	100,0	3 005	100,0	3 417	100,0	3 613	100,0	1 715	100,0	1 898	100,0		

10. Bevölkerung nach Geschlecht, Familienstand und Altersgruppen 1950 und 1961

Alter	Ins-gesamt		Ledig		Verheiratet		Verwitwet		Geschieden	
	1961		1950		1961		1950		1961	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Männlich										
unter 15 Jahre	420 637	420 637	100,0	100,0	-	-	-	-	-	-
15 - 18 "	59 029	59 027	100,0	100,0	-	-	-	-	-	-
18 - 21 "	74 438	72 740	97,7	98,2	1 688	2,3	1,8	6	0,0	3
21 - 25 "	113 459	82 129	72,4	78,1	31 076	27,4	21,8	52	0,0	0,1
25 - 30 "	119 359	39 159	32,8	44,4	79 169	66,3	54,9	147	0,1	0,2
30 - 35 "	120 779	15 560	12,9	20,5	103 670	85,8	77,5	279	0,2	0,5
35 - 40 "	101 694	7 364	7,2	11,4	92 717	91,2	86,0	345	0,3	0,8
40 - 45 "	71 996	3 832	5,3	8,5	66 639	92,6	88,7	429	0,6	1,2
45 - 50 "	91 537	4 537	5,0	7,2	84 354	92,2	89,8	987	1,1	1,8
50 - 55 "	105 462	5 495	5,2	5,8	95 962	91,0	90,3	2 140	2,0	2,9
55 - 60 "	105 490	5 681	5,4	5,2	94 347	89,4	89,0	3 769	3,6	5,0
60 - 65 "	83 166	4 165	5,0	5,3	72 370	87,0	85,5	5 551	6,7	8,5
65 - 70 "	56 332	2 575	4,6	5,9	46 368	82,3	77,8	6 807	12,1	15,7
70 - 75 "	41 237	1 930	4,7	6,2	30 445	73,8	66,0	8 533	20,7	27,4
75 - 80 "	28 226	1 463	5,2	6,8	16 997	60,2	51,7	9 575	33,9	41,3
80 - 85 "	14 915	823	5,5	6,7	6 466	43,4	37,6	7 577	50,8	55,5
85 und älter	5 934	353	5,9	9,1	1 559	26,3	21,0	4 000	67,4	69,7
Insgesamt	1 613 786	727 501	45,1	48,1	823 866	51,1	47,6	50 212	3,1	3,7
Weiblich										
unter 15 Jahre	400 046	400 046	100,0	100,0	-	-	-	-	-	-
15 - 18 "	56 755	56 005	98,7	99,7	738	1,3	0,3	12	0,0	0,0
18 - 21 "	71 449	58 685	82,1	90,8	12 621	17,7	9,1	44	0,1	0,1
21 - 25 "	108 929	48 082	44,1	63,2	60 007	55,1	36,2	207	0,2	0,2
25 - 30 "	112 375	20 722	18,4	34,2	89 610	79,7	61,6	616	0,5	2,7
30 - 35 "	118 924	14 971	12,6	18,7	100 749	84,7	70,0	1 205	1,0	8,9
35 - 40 "	133 843	16 535	12,4	12,7	110 332	82,4	72,5	3 864	2,9	12,6
40 - 45 "	99 657	10 648	10,7	12,1	76 571	76,8	74,5	9 522	9,6	11,5
45 - 50 "	123 144	11 856	9,6	13,5	86 330	70,1	74,0	21 531	17,5	10,9
50 - 55 "	135 067	13 643	10,1	14,1	91 010	67,4	70,1	27 075	20,0	14,3
55 - 60 "	123 936	14 741	11,9	13,8	79 431	64,1	64,0	27 115	21,9	20,9
60 - 65 "	106 578	14 060	13,2	13,0	59 803	56,1	54,7	30 712	28,8	31,4
65 - 70 "	83 309	11 191	13,4	12,0	37 721	45,3	44,9	33 109	39,7	42,4
70 - 75 "	60 712	7 817	12,9	12,0	20 041	33,0	33,2	32 190	53,0	54,4
75 - 80 "	39 468	4 818	12,2	12,1	8 221	20,8	21,3	26 119	66,2	66,4
80 - 85 "	20 624	2 415	11,7	12,3	2 348	11,4	10,4	15 754	76,4	77,2
85 und älter	8 390	1 012	12,1	12,6	404	4,8	4,2	6 952	82,9	83,1
Insgesamt	1 803 330	707 278	39,2	43,9	835 983	46,4	42,8	236 069	13,1	12,3

II. Bevölkerung nach Geschlecht und Alter Ende Dezember 1966

Alter	Jahr- gang	Ins- gesamt	Männlich	Weiblich	Alter	Jahr- gang	Ins- gesamt	Männlich	Weiblich
unter 1 Jahr	1966	62 897	32 378	30 519	50 - 51 Jahre	1916	26 955	11 370	15 585
1 - 2 Jahre	1965	63 135	32 089	31 046	51 - 52 "	1915	35 314	14 891	20 423
2 - 3 "	1964	65 938	33 792	32 146	52 - 53 "	1914	44 949	18 646	26 303
3 - 4 "	1963	66 279	34 119	32 160	53 - 54 "	1913	45 885	19 448	26 437
4 - 5 "	1962	64 573	32 879	31 694	54 - 55 "	1912	46 570	20 012	26 558
unter 5 "		322 822	165 257	157 565	50 - 55 "		199 673	84 367	115 306
5 - 6 Jahre	1961	64 504	33 057	31 447	55 - 56 Jahre	1911	44 278	18 677	25 601
6 - 7 "	1960	62 796	31 913	30 883	56 - 57 "	1910	46 409	19 678	26 731
7 - 8 "	1959	61 408	31 719	29 689	57 - 58 "	1909	47 223	20 185	27 038
8 - 9 "	1958	58 703	30 128	28 575	58 - 59 "	1908	46 882	20 075	26 807
9 - 10 "	1957	58 354	30 099	28 255	59 - 60 "	1907	46 088	20 139	25 949
5 - 10 "		305 765	156 916	148 849	55 - 60 "		230 880	98 754	132 126
10 - 11 Jahre	1956	56 816	29 041	27 775	60 - 61 Jahre	1906	44 706	19 304	25 402
11 - 12 "	1955	54 920	28 257	26 663	61 - 62 "	1905	45 169	20 227	24 942
12 - 13 "	1954	55 867	28 672	27 195	62 - 63 "	1904	43 753	19 350	24 403
13 - 14 "	1953	54 980	27 972	27 008	63 - 64 "	1903	41 534	18 437	23 097
14 - 15 "	1952	55 168	28 358	26 810	64 - 65 "	1902	41 181	18 225	22 956
10 - 15 "		277 751	142 300	135 451	60 - 65 "		216 343	95 543	120 800
15 - 16 Jahre	1951	54 635	27 971	26 664	65 - 66 Jahre	1901	39 839	17 650	22 189
16 - 17 "	1950	55 933	28 829	27 104	66 - 67 "	1900	37 596	16 337	21 259
17 - 18 "	1949	54 609	28 042	26 567	67 - 68 "	1899	35 207	14 968	20 239
18 - 19 "	1948	46 887	24 120	22 767	68 - 69 "	1898	32 776	13 415	19 361
19 - 20 "	1947	41 218	21 100	20 118	69 - 70 "	1897	29 862	11 897	17 965
15 - 20 "		253 282	130 062	123 220	65 - 70 "		175 280	74 267	101 013
20 - 21 Jahre	1946	38 203	19 570	18 633	70 - 71 Jahre	1896	27 815	10 728	17 087
21 - 22 "	1945	32 812	16 802	16 010	71 - 72 "	1895	25 599	9 830	15 769
22 - 23 "	1944	43 286	22 331	20 955	72 - 73 "	1894	23 636	8 790	14 846
23 - 24 "	1943	43 398	22 194	21 204	73 - 74 "	1893	22 413	8 523	13 890
24 - 25 "	1942	41 727	21 452	20 275	74 - 75 "	1892	19 852	7 458	12 394
20 - 25 "		199 426	102 349	97 077	70 - 75 "		119 315	45 329	73 986
25 - 26 Jahre	1941	52 785	26 827	25 958	75 - 76 Jahre	1891	19 029	7 136	11 893
26 - 27 "	1940	58 817	29 961	28 856	76 - 77 "	1890	16 179	6 123	10 056
27 - 28 "	1939	58 777	30 351	28 426	77 - 78 "	1889	15 422	5 751	9 671
28 - 29 "	1938	55 208	28 210	26 998	78 - 79 "	1888	13 549	5 151	8 398
29 - 30 "	1937	52 574	27 039	25 535	79 - 80 "	1887	12 123	4 724	7 399
25 - 30 "		278 161	142 388	135 773	75 - 80 "		76 302	28 885	47 417
30 - 31 Jahre	1936	53 085	27 186	25 899	80 - 81 Jahre	1886	10 401	3 911	6 490
31 - 32 "	1935	52 569	27 078	25 491	81 - 82 "	1885	9 201	3 422	5 779
32 - 33 "	1934	49 944	25 821	24 123	82 - 83 "	1884	7 799	3 031	4 768
33 - 34 "	1933	42 416	21 980	20 436	83 - 84 "	1883	6 541	2 433	4 108
34 - 35 "	1932	42 931	22 208	20 723	84 - 85 "	1882	5 580	2 148	3 432
30 - 35 "		240 945	124 273	116 672	80 - 85 "		39 522	14 945	24 577
35 - 36 Jahre	1931	45 084	23 256	21 828	85 - 86 Jahre	1881	4 675	1 854	2 821
36 - 37 "	1930	48 960	25 257	23 703	86 - 87 "	1880	3 693	1 403	2 290
37 - 38 "	1929	48 715	24 986	23 729	87 - 88 "	1879	2 822	1 049	1 773
38 - 39 "	1928	50 165	25 788	24 377	88 - 89 "	1878	2 337	862	1 475
39 - 40 "	1927	47 610	23 674	23 936	89 - 90 "	1877	1 638	633	1 005
35 - 40 "		240 534	122 961	117 573	85 - 90 "		15 165	5 801	9 364
40 - 41 Jahre	1926	47 543	22 143	25 400	90 - 91 Jahre	1876	1 202	442	760
41 - 42 "	1925	48 117	21 632	26 485	91 - 92 "	1875	886	316	570
42 - 43 "	1924	45 229	19 049	26 180	92 - 93 "	1874	566	233	333
43 - 44 "	1923	45 760	19 333	26 427	93 - 94 "	1873	335	123	212
44 - 45 "	1922	48 154	20 453	27 701	94 - 95 "	1872	262	81	181
40 - 45 "		234 803	102 610	132 193	90 - 95 "		3 251	1 195	2 056
45 - 46 Jahre	1921	49 162	20 751	28 411	95 - 100 Jahre	1871 - 1867	315	110	205
46 - 47 "	1920	47 811	19 853	27 958	100 und älter	1866 u. früher	56	14	42
47 - 48 "	1919	37 142	15 531	21 611					
48 - 49 "	1918	24 773	10 325	14 448					
49 - 50 "	1917	24 189	10 209	13 980					
45 - 50 "		183 077	76 669	106 408	Insgesamt		3 612 668	1 714 995	1 897 673

12. Bevölkerung nach Religionszugehörigkeit und Verwaltungsbezirken 1961 und Ende Dezember 1966

Verwaltungsbezirk	Insgesamt	Römisch-katholisch			Evangelisch (einschl. evangelischer Freikirchen)			Sonstige
		1966		1961	1966		1961	1966
	Anzahl		%		Anzahl	%		Anzahl
Kreisfreie Stadt								
Koblenz	102 792	71 589	69,6	70,7	29 050	28,3	27,3	2 153
Landkreise								
Ahrweiler	92 209	78 293	84,9	87,5	12 678	13,7	11,7	1 238
Altenkirchen (Ww.)	118 758	64 707	54,5	54,3	51 959	43,8	44,7	2 092
Birkenfeld	93 990	20 897	22,2	21,0	70 508	75,0	76,1	2 585
Idar-Oberstein, St.	30 027	4 832	16,1	15,1	23 638	78,7	79,3	1 557
Cochern	47 862	43 604	91,1	93,6	3 952	8,3	6,1	306
Koblenz	83 912	68 977	82,2	84,5	13 848	16,5	14,6	1 087
Kreuznach	133 128	55 160	41,4	40,9	75 326	56,6	57,2	2 642
Bad Kreuznach, St.	36 947	14 679	39,7	39,4	21 065	57,0	57,2	1 203
Mayen	127 651	113 837	89,2	90,5	12 737	10,0	8,8	1 077
Neuwied	146 287	87 760	60,0	60,1	55 694	38,1	38,5	2 833
Neuwied, St.	27 432	13 228	48,2	46,9	13 332	48,6	50,0	872
Sankt Goar	52 828	41 213	78,0	78,9	11 042	20,9	20,3	573
Simmern	42 542	17 787	41,8	41,5	24 316	57,2	57,7	439
Zell (Mosel)	35 270	23 635	67,0	66,0	11 277	32,0	33,1	358
Reg. Bez. Koblenz	1 077 229	687 459	63,8	64,2	372 387	34,6	34,5	17 383
Kreisfreie Stadt								
Trier	85 268	73 201	85,8	85,8	10 263	12,0	12,0	1 804
Landkreise								
Bernkastel	56 207	39 181	69,7	69,9	16 710	29,7	29,7	316
Bitburg	56 686	53 720	94,8	95,0	2 663	4,7	4,5	303
Daun	43 007	39 769	92,5	95,1	2 949	6,9	4,5	289
Prüm	39 282	37 769	96,1	96,4	1 268	3,2	3,2	245
Saarlouis	46 490	43 750	94,1	94,5	2 459	5,3	5,1	281
Trier	94 731	89 242	94,2	94,7	5 011	5,3	4,8	478
Wittlich	53 966	50 779	94,1	94,4	2 759	5,1	5,1	428
Reg. Bez. Trier	475 637	427 411	89,9	90,2	44 082	9,3	9,0	4 144
Landkreise								
Oberwesterwaldkreis	73 804	35 318	47,9	47,4	37 252	50,5	51,5	1 234
Loreleykreis	57 065	27 162	47,6	47,1	29 187	51,1	51,8	716
Unterlahnkreis	61 574	14 151	23,0	21,9	45 933	74,6	76,2	1 490
Unterwesterwaldkreis	81 699	63 710	78,0	79,4	16 627	20,4	19,7	1 362
Reg. Bez. Montabaur	274 142	140 341	51,2	51,0	128 999	47,1	47,8	4 802
Kreisfreie Städte								
Mainz	146 170	77 557	53,1	53,5	59 310	40,6	40,4	9 303
Worms	63 533	21 621	34,0	33,7	38 438	60,5	61,4	3 474
Landkreise								
Alzey	63 429	17 061	26,9	26,3	44 276	69,8	70,6	2 092
Bingen	78 422	41 483	52,9	53,7	35 033	44,7	44,3	1 906
Mainz	78 867	43 871	55,6	56,4	33 080	41,9	41,6	1 916
Worms	51 102	15 212	29,8	29,1	34 605	67,7	68,6	1 285
Reg. Bez. Rheinhessen	481 523	216 805	45,0	44,9	244 742	50,8	51,3	19 976
Kreisfreie Städte								
Frankenthal (Pfalz)	36 818	14 131	38,4	36,5	21 409	58,1	60,7	1 278
Kaiserslautern	86 410	28 520	33,0	32,6	54 364	62,9	63,6	3 526
Landau i. d. Pfalz	31 177	15 753	50,5	49,9	14 756	47,3	48,0	668
Ludwigshafen a. Rhein	175 772	73 268	41,7	40,7	92 344	52,5	54,5	10 160
Neustadt a. d. Weinstr.	30 013	11 749	39,1	38,3	17 120	57,0	58,1	1 144
Pirmasens	51 001	17 095	33,5	39,2	32 122	63,0	63,7	1 784
Speyer	41 348	20 830	50,4	50,2	19 105	46,2	46,8	1 413
Zweibrücken	33 715	10 446	31,0	29,3	22 474	66,7	68,1	795
Landkreise								
Bergzabern	49 196	24 043	48,9	48,6	24 584	50,0	50,5	569
Frankenthal (Pfalz)	61 089	22 887	37,5	37,0	36 977	60,5	61,6	1 225
Germersheim	86 930	56 352	64,8	65,6	29 197	33,6	33,6	1 381
Kaiserslautern	105 329	48 594	46,1	45,5	55 392	52,6	53,4	1 343
Kirchheimbolanden	36 243	8 729	24,1	23,4	26 992	74,5	75,1	522
Kusel	75 503	16 716	22,1	21,1	58 239	77,1	77,9	548
Landau i. d. Pfalz	61 399	35 999	58,6	58,5	24 846	40,5	40,8	554
Ludwigshafen a. Rhein	47 290	16 542	35,0	33,1	29 270	61,9	64,2	1 478
Neustadt a. d. Weinstr.	100 992	39 154	38,8	37,7	59 371	58,8	60,2	2 467
Pirmasens	83 297	49 805	59,8	60,1	32 693	39,2	39,3	799
Rockenhausen	41 948	9 490	22,6	21,9	31 954	76,2	77,3	504
Speyer	37 759	30 157	79,9	82,5	6 910	18,3	16,5	692
Zweibrücken	30 908	11 755	38,0	37,4	18 869	61,0	61,6	284
Reg. Bez. Pfalz	1 304 137	562 015	43,1	42,3	708 988	54,4	55,5	33 134
Rheinland-Pfalz	3 612 668	2 034 031	56,3	56,2	1 499 198	41,5	41,9	79 439

13. Privathaushalte und Anstalten nach Verwaltungsbezirken 1961

Verwaltungsbezirk	Privathaushalte							In Privat- haushalten lebende Personen insgesamt	Per- sonen in An- stalten 1)
	ins- gesamt	mit ... Personen					5 und mehr		
		1	2	3	4	Haus- halte				Per- sonen
Kreisfreie Stadt									
Koblenz	34 558	8 343	9 385	7 588	5 350	3 892	21 839	93 116	6 124
Landkreise									
Ahrweiler	26 404	4 104	6 967	6 100	4 750	4 483	25 443	80 781	2 660
Altenkirchen (Ww.)	34 400	4 610	8 221	8 060	6 684	6 825	38 744	110 712	1 171
Birkenfeld	28 085	4 241	6 674	6 629	5 232	5 309	30 426	88 830	1 729
Idar-Oberstein, St.	10 382	1 857	2 923	2 687	1 775	1 140	6 383	29 247	935
Cochern	12 725	1 617	2 901	2 679	2 444	3 084	17 897	43 129	1 536
Koblenz	25 009	4 009	6 764	6 148	4 586	3 502	19 585	73 910	2 283
Kreuznach	39 795	6 697	10 092	8 804	6 868	7 334	42 032	122 797	2 568
Bad Kreuznach, St.	12 711	3 006	3 803	2 773	1 805	1 324	7 413	33 564	1 537
Mayen	37 491	5 597	9 539	8 926	6 972	6 457	36 803	116 144	4 177
Neuwied	43 419	6 819	11 875	10 393	7 583	6 749	38 195	130 275	4 050
Neuwied, St.	9 430	2 054	2 807	2 142	1 416	1 011	5 657	25 415	944
Sankt Goar	15 106	2 409	3 671	3 246	2 627	3 153	18 227	48 224	1 740
Simmern	10 709	1 205	2 024	2 034	2 009	3 437	20 495	39 886	529
Zell (Mosel)	11 206	1 936	2 650	2 287	2 046	2 287	13 107	35 388	448
Reg. Bez. Koblenz	318 907	51 587	80 763	72 894	57 151	56 512	322 793	983 192	29 015
Kreisfreie Stadt									
Trier	29 801	6 765	8 072	6 366	4 622	3 976	22 768	83 263	3 878
Landkreise									
Bernkastel	15 785	2 051	3 377	3 298	3 003	4 056	23 555	54 266	855
Bitburg	14 362	1 541	2 646	2 795	2 843	4 537	27 563	54 153	600
Daun	10 798	1 180	2 229	2 184	2 143	3 062	17 964	38 726	340
Prüm	9 905	1 047	1 777	1 961	1 915	3 205	19 172	37 316	633
Saarburg	12 167	1 262	2 451	2 449	2 464	3 541	21 021	44 388	429
Trier	24 277	2 295	4 928	5 379	5 019	6 656	38 892	87 256	983
Wittlich	14 488	1 777	3 103	3 019	2 772	3 817	22 380	50 508	1 688
Reg. Bez. Trier	131 583	17 918	28 583	27 451	24 781	32 850	193 315	449 876	9 406
Landkreise									
Oberwesterwaldkreis	18 903	2 090	4 146	4 038	3 841	4 788	27 412	65 272	410
Loreleykreis	18 266	3 214	4 713	4 076	3 089	3 174	18 200	55 424	1 260
Unterlahnkreis	18 028	3 120	4 715	3 829	3 039	3 325	18 971	55 164	2 664
Unterwesterwaldkreis	23 767	3 371	6 135	5 645	4 529	4 087	23 130	73 822	1 422
Reg. Bez. Montabaur	78 964	11 795	19 709	17 588	14 498	15 374	87 713	249 682	5 756
Kreisfreie Städte									
Mainz	51 189	14 047	14 949	10 957	6 876	4 360	24 266	128 586	5 789
Worms	22 447	4 657	6 865	5 278	3 170	2 477	14 143	61 044	1 348
Landkreise									
Alzey	18 279	2 486	4 035	4 070	3 540	4 148	23 851	60 777	1 068
Bingen	23 725	4 270	6 114	5 296	4 164	3 881	21 948	70 990	1 570
Mainz	22 970	3 841	5 910	5 316	4 015	3 888	22 092	69 761	411
Worms	15 362	2 214	3 940	3 691	2 847	2 670	15 203	47 758	107
Reg. Bez. Rheinhessen	153 972	31 515	41 813	34 608	24 612	21 424	121 503	438 916	10 293
Kreisfreie Städte									
Frankenthal (Pfalz)	12 183	2 433	3 506	3 111	1 867	1 266	7 075	33 321	628
Kaiserslautern	32 184	7 774	9 538	7 331	4 591	2 950	16 619	83 826	2 433
Landau i. d. Pfalz	9 978	2 392	2 762	2 109	1 465	1 250	7 091	27 194	1 531
Ludwigshafen a. Rhein	61 848	14 075	18 645	15 206	8 453	5 469	30 702	161 497	4 264
Neustadt a. d. Weinstr.	11 470	2 534	3 401	2 577	1 691	1 267	7 186	31 017	550
Pirmasens	19 669	4 185	6 215	4 753	2 679	1 837	10 432	52 022	1 142
Speyer	13 295	2 863	3 945	3 130	1 960	1 397	7 941	35 924	2 561
Zweibrücken	11 699	2 475	3 359	2 776	1 833	1 256	7 114	31 967	957
Landkreise									
Bergzabern	13 960	1 954	3 485	3 295	2 555	2 671	15 208	44 237	3 169
Frankenthal (Pfalz)	18 835	2 869	5 180	4 832	3 297	2 657	14 964	55 877	562
Germersheim	24 733	3 715	6 178	5 998	4 653	4 189	23 940	76 617	911
Kaiserslautern	30 855	4 187	7 715	7 618	5 870	5 465	30 989	96 940	1 713
Kirchheimbolanden	10 930	1 649	2 779	2 483	2 016	2 003	11 637	34 357	502
Kusel	22 765	2 705	5 693	5 474	4 390	4 503	25 576	73 649	523
Landau i. d. Pfalz	19 159	2 965	4 777	4 403	3 522	3 492	19 787	59 603	600
Ludwigshafen a. Rhein	14 554	2 059	4 289	4 024	2 438	1 744	9 789	42 250	713
Neustadt a. d. Weinstr.	32 498	5 230	9 175	8 005	5 666	4 422	24 950	95 209	1 008
Pirmasens	24 171	2 751	6 303	6 423	4 658	4 036	22 882	76 140	737
Rockenhausen	12 174	1 618	2 836	2 689	2 288	2 743	15 816	40 325	296
Speyer	11 753	1 702	3 355	3 063	2 154	1 479	8 335	34 552	331
Zweibrücken	8 686	868	2 092	2 102	1 732	1 892	10 904	29 190	135
Reg. Bez. Pfalz	417 399	73 003	115 228	101 402	69 778	57 988	328 937	1 215 714	25 266
Rheinland-Pfalz	1 100 825	185 818	286 096	253 943	190 820	184 148	1 054 261	3 337 380	79 736

1) Nur Personen in Anstalten (Personal und Insassen), die keinen eigenen Haushalt bilden.

14. Mehrpersonenhaushalte und ihre Mitglieder nach Haushaltstypen 1961

Haushaltstyp	Haushalte		Haushaltsmitglieder		
	1 000	%	1 000	%	je Haushalt
Ein-Generationen-Haushalt (Ehepaare ohne Kinder) (A 1)	201	21,5	402	12,3	2,0
Zwei-Generationen-Haushalt mit ledigen Kindern (A 2)	535	57,2	1 984	60,5	3,7
evtl. ledigen Kindern (A 3)	27	2,9	91	2,8	3,3
Drei-Generationen-Haushalt (A 4)	95	10,2	489	14,9	5,1
Haushalt mit seitenverwandten oder verschwägerten Personen (B 1 + B 2)	46	4,9	181	5,5	4,0
Haushalt mit familienfremden Personen (C 1+C 2+D+G)	32	3,4	133	4,1	4,2
Haushalte insgesamt	936	100,0	3 279	100,0	3,5

15. Familien in Mehrpersonenhaushalten und ihre Mitglieder nach Familientypen 1961

Familientyp	Familien		Familienmitglieder		
	1 000	%	1 000	%	je Familie
Ehepaare ohne Kinder	262	24,4	524	16,4	2,0
Ehepaare mit ledigen Kindern/Enkeln	571	53,1	2 237	70,2	3,9
Verwitwete und Geschiedene ohne ledige Kinder/Enkel	108	10,1	108	3,4	1,0
Verwitwete und Geschiedene mit ledigen Kindern/Enkeln	107	10,0	270	8,5	2,5
Ledige Frauen mit sowie verheiratete Personen ohne oder mit ledigen Kindern/Enkeln	26	2,4	49	1,5	1,9
Familien insgesamt	1 074	100,0	3 188	100,0	3,0

16. Familientypen nach ihrem Vorkommen in Typen der Mehrpersonenhaushalte 1961

Familientyp	Haushaltstyp ¹⁾						Fa- milien- ins- gesamt
	A 1	A 2	A 3	A 4	B1 + B2	C1 + C2 + D+G	
1 000							
Ehepaare ohne Kinder	201	-	23	23	9	7	262
Ehepaare mit ledigen Kindern/Enkeln	-	452	4	83	19	13	571
Verwitwete und Geschiedene ohne ledige Kinder/Enkel	-	-	21	60	14	13	108
Verwitwete und Geschiedene mit ledigen Kindern/Enkeln	-	77	3	17	6	5	107
Ledige Frauen mit sowie verheiratete Personen ohne oder mit ledigen Kindern/Enkeln	-	7	5	10	2	3	26
Familien insgesamt	201	535	55	192	50	41	1 074
Anteil der Haushaltstypen in %							
Ehepaare ohne Kinder	76,7	-	8,7	8,7	3,2	2,6	100,0
Ehepaare mit ledigen Kindern/Enkeln	-	79,2	0,7	14,5	3,3	2,3	100,0
Verwitwete und Geschiedene ohne ledige Kinder/Enkel	-	-	19,5	55,1	13,2	12,3	100,0
Verwitwete und Geschiedene mit ledigen Kindern/Enkeln	-	71,9	2,3	15,9	5,4	4,5	100,0
Ledige Frauen mit sowie verheiratete Personen ohne oder mit ledigen Kindern/Enkeln	-	25,4	17,7	37,3	8,8	11,2	100,0
Familien insgesamt	18,7	49,9	5,1	17,9	4,6	3,8	100,0
Anteil der Familientypen in %							
Ehepaare ohne Kinder	100,0	-	41,7	11,9	17,1	16,5	24,4
Ehepaare mit ledigen Kindern/Enkeln	-	84,4	6,9	43,1	38,0	32,1	53,1
Verwitwete und Geschiedene ohne ledige Kinder/Enkel	-	-	38,6	31,1	28,8	32,4	10,1
Verwitwete und Geschiedene mit ledigen Kindern/Enkeln	-	14,4	4,6	8,9	11,7	11,7	10,0
Ledige Frauen mit sowie verheiratete Personen ohne oder mit ledigen Kindern/Enkeln	-	1,2	8,4	5,1	4,6	7,1	2,4
Familien insgesamt	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0

1) Vgl. Tabelle 14.

17. Anstalten und in Anstalten lebende Personen nach der Art der Anstalten 1961

Art der Anstalt	An- stalten	Wohnbe- völkerung im Anst.- Bereich	Anstaltsbevölkerung			Privathaushalte in Anstalten	
			ins- gesamt	Per- sonal	In- sassen	Haus- halte	Per- sonen
Anstalten für Unterricht, Bildung und Erziehung für Kinder und Jugendliche	110	7 808	7 358	1 180	6 178	155	450
Waisenhäuser	4	229	221	28	193	3	8
Anstalten für Berufsbildung und Erwachsenenförderung	43	2 285	2 088	330	1 758	68	197
Erholungsheime, Urlaubsheime	133	2 737	2 384	1 033	1 351	107	353
Kranken-, Heil- und Pflegeanstalten	249	21 810	20 873	10 243	10 630	299	937
Alters- und Invalidenheime	217	10 803	10 136	2 066	8 070	292	667
Wohnheime (ohne Alters- u. Invalidenheime)	403	7 761	7 444	898	6 546	109	317
Arbeiterlager, firmeneigene Unterkünfte	258	6 827	6 608	50	6 558	74	219
Durchgangslager für Vertriebene, deutsche und nichtdeutsche Flüchtlinge	11	629	15	-	15	186	614
Wohnlager für Vertriebene, deutsche und nichtdeutsche Flüchtlinge	3	311	-	-	-	100	311
Asyle für Obdachlose	35	312	158	5	153	47	154
Karitative Unterkünfte (soweit nicht anderweitig zugeordnet)	9	79	41	7	34	15	38
Anstalten für religiöse Zwecke	87	4 270	4 165	569	3 596	39	105
Straf-, Besserungs- und Verwahranstalten	54	4 945	4 660	364	4 296	85	285
Sonstige Massenunterkünfte	101	4 021	3 747	128	3 619	76	274
Beherbergungsbetriebe	152	2 239	1 754	1 617	137	157	485
Insgesamt	1 869	77 066	71 652	18 518	53 134	1 812	5 414

18. Ausländer und Staatenlose Ende Dezember 1960-1967

Staatsangehörigkeit	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967 ¹⁾
Europa	27 733	32 806	37 879	41 961	46 007	53 657	56 545	50 441
Belgien	356	379	406	424	451	497	560	515
Bulgarien	246	248	219	212	210	217	224	168
Dänemark	159	160	172	176	172	168	170	170
Frankreich	3 166	3 324	3 473	3 677	3 917	4 202	4 546	4 542
Griechenland	698	1 389	2 259	3 517	4 351	5 109	5 309	3 999
Großbritannien	365	478	534	529	574	616	674	693
Italien	5 846	8 464	10 609	11 497	13 165	17 417	18 390	15 937
Jugoslawien	1 144	1 281	1 874	2 253	2 354	3 073	3 864	3 996
Luxemburg	777	739	728	726	717	709	727	759
Niederlande	1 543	1 661	1 797	1 931	2 002	2 045	2 037	2 040
Österreich	2 487	2 865	3 102	3 163	3 167	3 312	3 405	3 405
Polen (einschl. Ukrainer aus Polen)	5 613	5 434	5 385	5 125	4 920	4 761	4 775	3 999
Portugal	36	64	72	112	224	490	924	771
Rumänien	119	112	116	110	107	103	94	85
Schweiz/Liechtenstein	1 022	1 084	1 102	1 120	1 118	1 148	1 173	1 166
Spanien	759	1 784	2 821	4 150	5 421	6 786	6 673	5 344
Tschechoslowakei	634	599	580	557	556	498	505	490
Ungarn	1 094	1 060	986	1 006	1 010	1 006	994	935
UdSSR (einschl. der ehem. Baltischen Staaten)	1 422	1 389	1 327	1 333	1 231	1 119	1 114	1 030
Amerika	1 640	1 648	2 034	2 549	2 907	3 268	3 689	3 563
Brasilien	22	32	47	85	166	174	229	160
Kanada	79	86	131	169	167	175	185	207
USA	1 418	1 405	1 716	2 133	2 351	2 660	2 967	2 914
Asien	884	1 231	1 610	2 577	4 581	6 840	8 162	7 254
Indien	56	89	102	151	216	267	291	293
Iran (Persien)	232	242	283	322	383	442	473	466
Israel	179	200	233	252	218	198	187	184
Jordanien	58 ²⁾	82	117	190	198	197	176	159
Syrien	.	78	102	101	110	123	140	159
Türkei mit europäischem Teil	143	259	424	1 166	3 009	5 082	6 182	5 167
Afrika	256	268	460	699	812	831	883	785
Ägypten	180 ³⁾	134 ⁴⁾	134	155	138	139	139	126
Algerien	.	.	19	203	273	255	246	252
Marokko	15	37	121	118	126	161	166	143
Staatenlose und ungeklärt	1 884	1 905	1 930	1 845	1 792	1 738	1 689	1 938
Insgesamt	32 421	37 899	43 973	49 689	56 186	66 438	71 090	64 269

1) Ende September. - 2) Bei Ägypten nachgewiesen. - 3) Einschl. Syrien. - 4) Bei Frankreich nachgewiesen.

II. Bevölkerungsbewegung

A. Natürliche Bevölkerungsbewegung

1. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1958-1967

Grundzahlen

Jahr Monat	Ehe- schlie- ßungen	Lebendgeborene				Totgeborene		Gestorbene ¹⁾						Ge- bur- ten- über- schuß
		ins- ge- samt	männ- lich	weib- lich	un- ehe- lich	ins- ge- samt	un- ehe- lich	ins- ge- samt	männ- lich	weib- lich	im ersten Le- bens- jahr	in den ersten 28 Le- bens- tagen		
1958	30 810	61 473	31 725	29 748	3 463	1 007	78	36 168	18 862	17 306	2 402	1 502	25 305	
1959	31 941	64 011	33 143	30 868	3 402	1 000	62	37 104	19 671	17 433	2 569	1 583	26 907	
1960	31 924	64 251	32 743	31 508	3 350	1 023	72	39 533	20 596	18 937	2 369	1 565	24 718	
1961	31 866	66 744	34 429	32 315	3 343	896	57	38 037	19 999	18 038	2 291	1 633	28 707	
1962	31 312	66 185	33 887	32 298	3 001	899	63	39 345	20 530	18 815	2 132	1 532	26 840	
1963	29 830	67 768	34 945	32 823	2 894	961	61	41 065	21 314	19 751	1 938	1 382	26 703	
1964	29 062	67 323	34 695	32 628	2 676	881	60	38 529	20 343	18 186	1 826	1 274	28 794	
1965	27 642	64 480	32 915	31 565	2 521	794	36	40 145	20 983	19 162	1 545	1 178	24 335	
1966	26 844	64 249	33 196	31 053	2 440	774	41	40 758	21 011	19 747	1 550	1 213	23 491	
1967 ^D insgesamt	27 875	61 090	31 187	29 903	2 311	704	.	41 041	21 296	19 745	1 503	1 144	20 049	
Januar	1 486	5 077	2 656	2 421	174	61	.	3 550	1 794	1 756	150	111	1 527	
Februar	1 390	4 962	2 564	2 398	187	63	.	3 352	1 735	1 617	125	83	1 610	
März	2 406	5 674	2 886	2 788	231	65	.	3 729	1 948	1 781	143	111	1 945	
April	2 141	4 999	2 557	2 442	184	69	.	3 268	1 705	1 563	103	74	1 731	
Mai	2 787	5 661	2 881	2 780	215	58	.	3 643	1 942	1 701	127	101	2 018	
Juni	2 333	5 188	2 633	2 555	199	52	.	3 342	1 773	1 569	135	110	1 846	
Juli	2 655	5 128	2 651	2 477	199	50	.	3 254	1 712	1 542	147	112	1 874	
August	3 997	5 205	2 642	2 563	178	56	.	3 146	1 591	1 555	116	96	2 059	
September	1 762	4 847	2 469	2 378	173	46	.	3 128	1 653	1 475	114	89	1 719	
Oktober	1 892	4 967	2 494	2 473	198	50	.	3 398	1 758	1 640	110	89	1 569	
November	2 001	4 693	2 392	2 301	185	60	.	3 427	1 742	1 685	113	86	1 266	
Dezember	3 025	4 689	2 362	2 327	188	74	.	3 804	1 943	1 861	120	82	885	

Verhältniszahlen

Jahr Monat	Ehe- schlie- ßungen	Lebend- geborene	Ge- storbene 1)	Ge- burten- über- schuß	Un- ehelich Lebend- geborene	Gestorbene 1)		Knaben auf 100 lebend- geborene Mädchen	Tot- geborene auf 100 Lebend- und Tot- geborene	Un- ehelich Tot- geborene auf 100 Tot- geborene
						im ersten Lebens- jahr 2)	in den ersten 28 Lebens- tagen			
						auf 1 000 Einwohner					auf 100 Lebendgeborene
1958	9,2	18,4	10,8	7,6	5,6	3,9	2,4	106,6	1,6	7,7
1959	9,5	19,0	11,0	8,0	5,3	4,0	2,5	107,4	1,5	6,2
1960	9,4	18,9	11,6	7,3	5,2	3,7	2,4	103,9	1,6	7,0
1961	9,3	19,5	11,1	8,4	5,0	3,5	2,4	106,5	1,3	6,4
1962	9,1	19,1	11,4	7,7	4,5	3,2	2,3	104,9	1,3	7,0
1963	8,5	19,4	11,8	7,6	4,3	2,9	2,0	106,5	1,4	6,3
1964	8,2	19,1	10,9	8,2	4,0	2,7	1,9	106,3	1,3	6,8
1965	7,7	18,1	11,3	6,8	3,9	2,4	1,8	104,3	1,2	4,5
1966	7,5	17,8	11,3	6,5	3,8	2,4	1,9	106,9	1,2	5,3
1967 ^D insgesamt	7,7	16,9	11,3	5,5	3,8	2,5	1,9	104,3	1,1	.
Januar	4,8	16,5	11,6	5,0	3,4	2,9	2,2	109,7	1,2	.
Februar	5,0	17,9	12,1	5,8	3,8	2,7	1,7	106,9	1,3	.
März	7,8	18,5	12,1	6,3	4,1	2,5	2,0	103,5	1,1	.
April	7,2	16,8	11,0	5,8	3,7	2,1	1,5	104,7	1,4	.
Mai	9,1	18,4	11,9	6,6	3,8	2,3	1,8	103,6	1,0	.
Juni	7,8	17,4	11,2	6,2	3,8	2,6	2,1	103,1	1,0	.
Juli	8,6	16,7	10,6	6,1	3,9	2,8	2,2	107,0	1,0	.
August	13,0	16,9	10,2	6,7	3,4	2,2	1,8	103,1	1,1	.
September	5,9	16,3	10,5	5,8	3,6	2,3	1,8	103,8	1,0	.
Oktober	6,1	16,1	11,0	5,1	4,0	2,2	1,8	100,9	1,0	.
November	6,7	15,7	11,5	4,2	3,9	2,4	1,8	104,0	1,3	.
Dezember	9,8	15,2	12,4	2,9	4,0	2,5	1,8	101,5	1,6	.

1) Ohne Totgeborene. - 2) Unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung in den vorhergehenden 12 Monaten.

2. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene nach Verwaltungsbezirken 1967

Verwaltungsbezirk	Eheschließungen		Lebendgeborene		Gestorbene ¹⁾		Geburtenüberschuß	
	Anzahl	auf 1 000 Einw.	Anzahl	auf 1 000 Einw.	Anzahl	auf 1 000 Einw.	Anzahl	auf 1 000 Einw.
Kreisfreie Stadt Koblenz	1 006	9,8	1 589	15,4	1 101	10,7	488	4,7
Landkreise								
Ahrweiler	695	7,5	1 583	17,0	1 071	11,5	512	5,5
Altenkirchen (Ww.)	942	7,9	2 135	18,0	1 328	11,2	807	6,8
Birkenfeld	805	8,5	1 620	17,2	1 023	10,9	597	6,3
Idar-Oberstein, St.	249	8,3	527	17,5	330	10,9	197	6,5
Cochem	384	8,0	887	18,5	575	12,0	312	6,5
Koblenz	536	6,4	1 474	17,5	961	11,4	513	6,1
Kreuznach	1 036	7,8	2 193	16,4	1 577	11,8	616	4,6
Bad Kreuznach, St.	377	10,2	562	15,1	480	12,9	82	2,2
Mayen	985	7,7	2 324	18,2	1 437	11,2	887	6,9
Neuwied	1 118	7,6	2 423	16,5	1 755	11,9	668	4,5
Neuwied, St.	241	8,8	409	14,9	352	12,9	57	2,1
Sankt Goar	394	7,4	901	17,0	656	12,3	245	4,6
Simmern	287	6,7	766	18,0	506	11,9	260	6,1
Zell (Mosel)	263	7,5	591	16,8	470	13,3	121	3,4
Reg. Bez. Koblenz	8 451	7,8	18 486	17,1	12 460	11,5	6 026	5,6
Kreisfreie Stadt Trier	732	8,6	1 307	15,4	1 104	13,0	203	2,4
Landkreise								
Bernkastel	425	7,5	970	17,2	627	11,1	343	6,1
Bitburg	466	8,2	989	17,4	679	12,0	310	5,5
Daun	325	7,5	823	19,0	523	12,1	300	6,9
Prüm	266	6,8	764	19,4	457	11,6	307	7,8
Saarlouis	380	8,2	919	19,7	497	10,7	422	9,1
Trier	702	7,4	1 835	19,2	962	10,1	873	9,2
Wittlich	429	7,9	1 005	18,6	573	10,6	432	8,0
Reg. Bez. Trier	3 725	7,8	8 612	18,1	5 422	11,4	3 190	6,7
Landkreise								
Oberwesterwaldkreis	568	7,6	1 421	19,1	818	11,0	603	8,1
Loreleykreis	464	8,1	870	15,2	711	12,4	159	2,8
Unterlahnkreis	405	6,6	935	15,1	745	12,1	190	3,1
Unterwesterwaldkreis	644	7,8	1 511	18,4	930	11,3	581	7,1
Reg. Bez. Montabaur	2 081	7,6	4 737	17,2	3 204	11,6	1 533	5,6
Kreisfreie Städte								
Mainz	1 305	8,9	2 270	15,5	1 642	11,2	628	4,3
Worms	583	9,2	996	15,8	801	12,7	195	3,1
Landkreise								
Alzey	408	6,4	1 012	15,9	767	12,1	245	3,9
Bingen	591	7,5	1 333	16,9	959	12,2	374	4,7
Mainz	567	7,1	1 435	18,0	828	10,4	607	7,6
Worms	357	7,0	859	16,8	544	10,6	315	6,1
Reg. Bez. Rheinhessen	3 811	7,9	7 905	16,4	5 541	11,5	2 364	4,9
Kreisfreie Städte								
Frankenthal (Pfalz)	303	8,3	587	16,0	395	10,8	192	5,2
Kaiserslautern	842	9,8	1 297	15,2	986	11,5	311	3,6
Landau i. d. Pfalz	280	8,9	538	17,2	361	11,5	177	5,7
Ludwigshafen a. Rhein	1 350	7,7	2 693	15,4	1 876	10,8	817	4,7
Neustadt a. d. Weinstr.	256	8,6	468	15,8	374	12,6	94	3,2
Pirmasens	434	8,6	722	14,2	662	13,1	60	1,2
Speyer	330	8,0	606	14,6	486	11,7	120	2,9
Zweibrücken	315	9,4	547	16,3	362	10,8	185	5,5
Landkreise								
Bergzabern	341	6,9	857	17,4	683	13,9	174	3,5
Frankenthal (Pfalz)	442	7,2	1 056	17,1	678	11,0	378	6,1
Germersheim	572	6,5	1 668	19,0	855	9,7	813	9,3
Kaiserslautern	830	7,9	1 820	17,3	1 062	10,1	758	7,2
Kirchheimbolanden	262	7,2	576	15,9	409	11,3	167	4,6
Kusel	482	6,4	1 177	15,6	848	11,2	329	4,4
Landau i. d. Pfalz	416	6,8	1 044	17,0	697	11,3	347	5,6
Ludwigshafen a. Rhein	327	6,8	730	15,3	454	9,5	276	5,8
Neustadt a. d. Weinstr.	724	7,1	1 659	16,4	1 152	11,4	507	5,0
Pirmasens	539	6,4	1 490	17,8	828	9,9	662	7,9
Rockenhausen	320	7,6	668	15,9	543	12,9	125	3,0
Speyer	245	6,5	595	15,7	384	10,2	211	5,6
Zweibrücken	197	6,3	552	17,8	319	10,3	233	7,5
Reg. Bez. Pfalz	9 807	7,5	21 350	16,4	14 414	11,1	6 936	5,3
Rheinland-Pfalz	27 875	7,7	61 090	16,9	41 041	11,3	20 049	5,5

1) Ohne Totgeborene.

3. Eheschließungen nach dem bisherigen Familienstand der Ehegatten 1966

Familienstand des Mannes vor der Eheschließung	Ins- gesamt	Familienstand der Frau vor der Eheschließung			Ins- gesamt	Familienstand der Frau vor der Eheschließung		
		ledig	verwitwet 1)	geschieden 2)		ledig	verwitwet 1)	geschieden 2)
	Anzahl				% der Eheschließungen			
Ledig	23 624	22 355	260	1 009	88,0	83,3	1,0	3,8
Verwitwet ¹⁾	1 207	530	403	274	4,5	2,0	1,5	1,0
Geschieden ²⁾	2 013	1 148	177	688	7,5	4,3	0,7	2,6
Insgesamt	26 844	24 033	840	1 971	100,0	89,5	3,1	7,3

1) Einschl. Personen, deren früherer Ehegatte für tot erklärt worden ist. - 2) Einschl. Personen, deren frühere Ehe aufgehoben worden ist.

4. Eheschließende nach Alter und bisherigem Familienstand 1966

Alter der Eheschließenden	Eheschließende Männer				Eheschließende Frauen			
	ins-gesamt	Familienstand vor der Eheschließung			ins-gesamt	Familienstand vor der Eheschließung		
		ledig	verwitwet 1)	geschieden 2)		ledig	verwitwet 1)	geschieden 2)
unter 16 Jahre	-	-	-	-	20	-	-	-
16 - 17 "	-	-	-	-	549	548	1	-
17 - 18 "	2	2	-	-	1 376	1 374	1	1
18 - 19 "	178	178	-	-	2 420	2 414	-	6
19 - 20 "	537	534	-	3	2 977	2 970	1	6
20 - 21 "	830	827	-	3	2 339	2 317	3	19
unter 21 Jahre	1 547	1 541	-	6	9 681	9 643	6	32
21 - 25 Jahre	10 665	10 565	9	91	8 961	8 659	34	268
25 - 30 "	9 186	8 720	28	438	4 439	3 824	79	536
30 - 35 "	2 360	1 885	60	415	1 356	938	89	329
35 - 40 "	987	549	87	351	785	426	84	275
40 - 45 "	556	206	106	244	636	303	117	216
45 - 50 "	313	65	85	163	351	97	113	141
50 - 55 "	353	41	180	132	278	71	119	88
55 - 60 "	324	27	199	98	174	45	91	38
60 - 65 "	254	16	185	53	113	18	66	29
65 und älter	299	9	268	22	70	9	42	19
Insgesamt	26 844	23 624	1 207	2 013	26 844	24 033	840	1 971

1) Einschl. Personen, deren früherer Ehegatte für tot erklärt worden ist. - 2) Einschl. Personen, deren frühere Ehe aufgehoben worden ist.

5. Eheschließungen von Minderjährigen 1950-1966

Alter	Männer					Frauen				
	1950	1955	1960	1965	1966	1950	1955	1960	1965	1966
unter 16 Jahre	-	-	-	-	-	5	6	8	22	20
16 - 17 "	-	-	-	-	-	41	151	233	412	549
17 - 18 "	-	4	-	-	2	197	577	750	1 121	1 376
18 - 19 "	74	104	124	143	178	585	1 459	1 814	2 245	2 420
19 - 20 "	230	416	574	380	537	1 001	2 328	3 176	2 337	2 977
20 - 21 "	519	884	1 415	846	830	1 333	2 907	4 025	2 827	2 339
Insgesamt	823	1 408	2 113	1 369	1 547	3 162	7 428	10 006	8 964	9 681
% aller Minderjährigen ¹⁾ Eheschließungen mit minderjährigen Partnern	1,2	1,7	2,5	2,4	2,5	2,9	5,4	7,9	8,8	8,8
	777	1 064	1 538	1 099	1 345	777	1 064	1 538	1 099	1 345

1) Männer 18 - 21 Jahre; Frauen 16 - 21 Jahre.

6. Durchschnittliches Heiratsalter nach dem bisherigen Familienstand der Ehegatten 1956-1966

Jahr	Männer				Frauen			
	ins-gesamt	Familienstand vor der Eheschließung			ins-gesamt	Familienstand vor der Eheschließung		
		ledig	verwitwet 1)	geschieden 2)		ledig	verwitwet 1)	geschieden 2)
1956	27,8	26,2	47,1	38,8	25,0	23,9	40,5	35,3
1957	27,6	26,0	46,8	38,3	24,8	23,7	41,5	35,6
1958	27,2	25,4	49,7	38,3	24,1	22,9	42,1	34,9
1959	26,9	25,1	49,4	37,9	23,9	22,8	41,0	35,1
1960	26,8	25,1	50,8	38,2	23,8	22,5	42,0	31,8
1961	26,8	25,1	51,4	37,8	24,0	22,8	43,7	34,5
1962	26,9	25,1	51,3	38,1	24,0	22,8	43,6	34,2
1963	27,0	25,1	51,1	37,9	24,2	22,9	45,1	34,2
1964	27,3	25,2	53,9	37,2	24,3	22,9	45,1	34,2
1965	27,3	25,2	53,9	37,6	24,1	22,8	44,9	33,7
1966	27,4	25,2	54,3	37,4	24,1	22,6	44,6	34,0

1) Einschl. Personen, deren früherer Ehegatte für tot erklärt worden ist. - 2) Einschl. Personen, deren frühere Ehe aufgehoben worden ist.

7. Eheschließende Männer nach Heiratsalter und Altersunterschied zur Frau 1966

Heiratsalter des Mannes	Insgesamt	Durch- schnittl. Alters- unterschied zur Frau 1)	Von 100 eheschließenden Männern heirateten eine								
			um ... Jahre jüngere Frau				gleich- altrige Frau	um ... Jahre ältere Frau			
			10 u. mehr	7 - 9	4 - 6	1 - 3		1 - 3	4 - 6	7 - 9	10 u. mehr
unter 21 Jahre	1 547	+ 0,9	-	-	5	62	15	14	3	1	0
21 - 25 "	10 665	+ 1,9	-	2	28	45	9	11	3	1	1
25 - 30 "	9 186	+ 3,4	3	17	34	28	6	8	2	1	1
30 - 35 "	2 360	+ 4,5	18	22	23	17	4	8	4	2	2
35 - 40 "	987	+ 5,6	30	16	16	15	5	8	5	3	2
40 - 45 "	556	+ 6,8	35	15	15	15	5	8	3	2	2
45 - 50 "	313	+ 8,3	39	19	13	14	5	7	2	1	-

1) Mann älter +; Mann jünger -.

8. Eheschließende Frauen nach Heiratsalter und Altersunterschied zum Mann 1966

Heiratsalter der Frau	Insgesamt	Durch- schnittl. Alters- unterschied zum Mann 1)	Von 100 eheschließenden Frauen heirateten einen								
			um ... Jahre jüngeren Mann				gleich- altrigen Mann	um ... Jahre älteren Mann			
			10 u. mehr	7 - 9	4 - 6	1 - 3		1 - 3	4 - 6	7 - 9	10 u. mehr
unter 18 Jahre	1 945	- 5,4	-	-	-	-	-	24	48	20	8
18 - 21 "	7 736	- 4,4	-	-	-	1	3	38	38	15	5
21 - 25 "	8 961	- 3,1	-	-	0	10	11	42	25	8	4
25 - 30 "	4 439	- 1,7	-	1	7	24	13	30	13	6	6
30 - 35 "	1 356	- 0,8	3	9	15	21	7	16	12	6	11
35 - 40 "	785	- 1,5	9	11	11	11	7	14	11	10	16
40 - 45 "	636	- 3,5	12	7	7	8	4	13	8	11	30
45 - 50 "	351	- 4,7	11	4	5	9	4	7	13	17	30

1) Frau älter +; Frau jünger -.

9. Verheiratenquote und Heiratshäufigkeit nach Geschlecht und Alter 1950 und 1961

Alter	Männer						Frauen					
	von 100 Männern waren verheiratet		von 100 ledigen Männern haben geheiratet		von 100 verwitweten und geschiedenen Männern haben geheiratet		von 100 Frauen waren verheiratet		von 100 ledigen Frauen haben geheiratet		von 100 verwitweten und geschiedenen Frauen haben geheiratet	
	1950	1961	1950	1961	1950	1961	1950	1961	1950	1961	1950	1961
16 - 17 Jahre	-	-	-	-	-	-	0	1	0	1	-	-
17 - 18 "	-	-	-	0	-	-	1	3	2	4	-	-
18 - 19 "	0	0	1	1	-	-	3	7	5	9	-	-
16 - 19 "	0	0	0	0	-	-	1	4	2	5	-	-
19 - 20 Jahre	1	2	2	2	-	100	8	17	8	14	-	18
20 - 21 "	4	4	4	5	-	75	15	27	11	19	5	19
21 - 22 "	11	13	11	14	-	29	24	40	16	27	13	24
19 - 22 "	5	7	5	7	-	42	16	29	11	20	8	22
22 - 23 Jahre	19	22	12	14	15	39	32	52	18	29	19	27
23 - 24 "	26	33	16	20	31	47	40	62	20	29	25	31
24 - 25 "	33	44	18	23	50	44	48	70	22	28	24	28
25 - 26 "	41	53	21	24	31	31	53	75	22	26	25	24
22 - 26 "	29	38	16	19	34	39	44	64	20	28	24	27
26 - 27 Jahre	48	62	24	24	55	44	59	79	22	22	23	26
27 - 28 "	56	68	27	24	61	41	62	81	21	20	21	22
28 - 29 "	61	74	29	23	64	35	66	82	20	16	18	20
29 - 30 "	68	78	29	22	49	38	68	84	17	13	16	16
30 - 31 "	73	81	28	19	57	36	69	85	13	11	14	19
26 - 31 "	62	72	27	23	57	38	65	82	19	17	17	21
31 - 35 Jahre	80	87	25	16	45	33	70	85	10	7	9	12
35 - 40 "	86	91	19	9	36	26	73	82	5	4	4	5
40 - 50 "	89	92	7	4	20	16	74	73	2	1	2	2
50 - 60 "	90	90	2	1	9	7	67	66	0	0	1	1

10. Eheschließungen nach der Religionszugehörigkeit der Ehegatten 1950 und 1966

Religionszugehörigkeit des Mannes	Insgesamt		Religionszugehörigkeit der Frau							
			römisch- katholisch		evangelisch		sonstige Religionen		freireligiös, gemeinschaftslos und ohne Angabe	
	1950	1966	1950	1966	1950	1966	1950	1966	1950	1966
Anzahl										
Römisch-katholisch	18 896	14 421	15 658	10 993	3 145	3 323	29	40	64	65
Evangelisch	13 037	11 785	2 982	3 733	9 930	7 884	44	58	81	110
Sonstige Religionen	197	248	66	76	66	91	63	74	2	7
Freireligiös, gemeinschaftslos und ohne Angabe	487	390	165	139	220	193	9	3	93	55
Insgesamt	32 617	26 844	18 871	14 941	13 361	11 491	145	175	240	237
% aller Eheschließungen										
Römisch-katholisch	57,9	53,7	48,0	41,0	9,6	12,4	0,1	0,1	0,2	0,2
Evangelisch	40,0	43,9	9,1	13,9	30,5	29,4	0,1	0,2	0,3	0,4
Sonstige Religionen	0,6	0,9	0,2	0,3	0,2	0,3	0,2	0,3	0,0	0,0
Freireligiös, gemeinschaftslos und ohne Angabe	1,5	1,5	0,5	0,5	0,7	0,7	0,0	0,0	0,3	0,2
Insgesamt	100,0	100,0	57,8	55,7	41,0	42,8	0,4	0,6	0,8	0,9

II. Gerichtliche Ehelösungen 1955-1966

Jahr	Ins- gesamt	Nichtig- keit der Ehe	Auf- hebung der Ehe	Ehescheidungen							Ab- weisung der Klage
				zusammen	§ 42 Ehe- bruch	§ 43 Andere Ehe- ver- fehlungen	§ 42 in Ver- bindung mit § 43	§ 44 - § 46 Geistige Störung und Krank- heiten	§ 48 Auf- hebung d. häusl. Gemein- schaft		
Anzahl				auf 10 000 Ew.	Anzahl						
1955	2 222	15	10	2 197	6,7	193	1 617	70	24	293	182
1956	2 168	19	20	2 129	6,4	170	1 586	68	29	276	168
1957	2 194	11	21	2 162	6,6	162	1 695	52	19	234	128
1958	2 270	12	15	2 243	6,7	124	1 827	48	19	225	186
1959	2 246	10	15	2 221	6,6	149	1 765	79	18	210	158
1960	2 292	7	15	2 270	6,7	139	1 844	50	11	226	159
1961	2 291	13	15	2 263	6,6	109	1 892	38	17	207	158
1962	2 394	8	11	2 375	6,9	99	2 023	41	29	183	136
1963	2 458	7	9	2 442	7,0	93	2 124	34	15	176	121
1964	2 677	8	2	2 667	7,6	103	2 273	36	18	237	94
1965	2 866	6	10	2 850	8,0	120	2 439	42	18	231	115
1966	2 758	5	17	2 736	7,6	75	2 367	41	21	232	84

12. Ehescheidungen nach Gemeindegrößenklassen 1956-1966

Gemeinde- größenklasse 1)	1956	1960	1964	1965	1966	1956	1960	1964	1965	1966
	Anzahl					auf 10 000 Einwohner				
unter 2 000 Einw.	422	467	517	527	554	3, 0	3, 3	3, 7	3, 8	4, 0
2 000 - 20 000 "	572	606	696	791	729	5, 6	5, 8	6, 2	6, 8	6, 2
20 000 - 50 000 "	286	294	344	367	360	11, 5	10, 6	11, 2	11, 9	11, 6
50 000 - 100 000 "	471	474	427	465	452	12, 4	12, 3	14, 8	16, 1	15, 7
100 000 und mehr "	267	338	616	635	570	9, 8	11, 5	14, 8	15, 0	13, 4
unbekannt	111	91	67	65	71	.	.	.	.	.
Insgesamt	2 129	2 270	2 667	2 850	2 736	6, 4	6, 7	7, 6	8, 0	7, 6

1) Gemeinde des letzten gemeinsamen Wohnsitzes.

13. Ehescheidungen nach Grund, Kläger und Schuld 1966

Grund der Ehescheidung	Ins- gesamt	Die Scheidung begehrender Teil				Für schuldig wurde erklärt			
		Mann		Frau		Mann	Frau	beide	keiner von beiden
		allein	Frau Wider- kläger	allein	Mann Wider- kläger				
§ 42 Ehebruch	75	30	3	40	2	41	29	5	-
§ 43 Andere Eheverfehlungen	2 367	453	244	1 338	332	1 338	452	577	-
§ 42 in Verbindung mit § 43	41	12	10	8	11	9	10	22	-
§ 44 Geistige Störung, § 45 Geistes- krankheit, § 46 Ansteckende oder ekelerregende Krankheit	21	11	1	8	1	8	13	-	-
§ 48 Aufhebung d. häusl. Gemeinschaft	232	104	22	86	20	10	1	-	221
Insgesamt	2 736	610	280	1 480	366	1 406	505	604	221
dagegen: 1965	2 850	641	321	1 471	417	1 408	546	674	222
1964	2 667	583	271	1 446	367	1 384	482	570	231
1963	2 442	469	303	1 306	364	1 252	412	608	170
1962	2 375	484	275	1 269	347	1 208	397	591	179
1961	2 263	503	244	1 192	324	1 151	412	502	198
1960	2 270	455	287	1 183	345	1 181	338	535	216
1959	2 221	456	386	961	418	1 057	366	604	194
1958	2 243	481	324	969	469	1 068	377	585	213
1957	2 162	420	344	980	418	1 058	334	551	219
1956	2 129	428	391	901	409	971	296	616	246
1955	2 197	471	411	922	393	989	299	634	275

14. Geschiedene Ehen nach dem Altersunterschied der Ehegatten und nach Gründen 1966

Grund der Ehescheidung	Ins- ge- samt	Altersunterschied der Ehegatten										
		Frau ... Jahre älter				Mann u. Frau gleich- altrig	Mann ... Jahre älter					
		6 und mehr	4 - 6	2 - 4	unter 2		unter 2	2 - 4	4 - 6	6 - 8	8 - 10	10 und mehr
§ 42 Ehebruch	75	3	2	7	2	10	8	17	10	6	3	7
§ 43 Andere Eheverfehlungen	2 367	91	76	162	139	161	264	527	387	221	126	213
§ 42 in Verbindung mit § 43	41	1	4	6	1	2	8	6	6	2	1	4
§ 44 Geistige Störung, § 45 Geistes- krankheit, § 46 Ansteckende oder ekelerregende Krankheit	21	1	2	2	2	2	2	5	2	-	1	2
§ 48 Aufhebung d.häusl.Gemeinschaft	232	16	10	17	10	19	26	43	29	23	11	28
Insgesamt	2 736	112	94	194	154	194	308	598	434	252	142	254
dagegen: 1965	2 850	117	94	153	164	238	280	651	465	260	169	259
1964	2 667	110	89	156	164	220	257	581	432	247	152	259
1963	2 442	90	74	168	159	215	265	476	397	233	147	218

15. Geschiedene Ehen nach der Ehedauer 1950, 1960 und 1966

Jahr	Ins- gesamt	Nach einer Ehedauer von ... Jahren ¹⁾												
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10-15	15-20	20-25	25 u. mehr
Anzahl														
1950	3 319	80	177	235	209	139	220	250	217	158	677	511	246	200
1960	2 270	77	185	200	207	186	145	154	109	112	467	160	127	141
1966	2 736	124	203	219	228	236	195	190	141	142	473	341	106	138
%														
1950	100,0	2,4	5,3	7,1	6,3	4,2	6,6	7,5	6,5	4,8	20,4	15,4	7,4	6,0
1960	100,0	3,4	8,1	8,8	9,1	8,2	6,4	6,8	4,8	4,9	20,6	7,0	5,6	6,2
1966	100,0	4,5	7,4	8,0	8,3	8,6	7,1	6,9	5,2	5,2	17,3	12,5	3,9	5,0

1) Berechnet als Differenz zwischen dem Jahr der Scheidung und dem Jahr der Eheschließung.

16. Geschiedene Ehen nach der Zahl der Kinder 1950, 1960 und 1966

Jahr	Ins- gesamt	Mit ... in der Ehe lebend geborenen Kindern					Mit ... noch lebenden minderjährigen Kindern				
		keinem	1	2	3	4 u. mehr	keinem	1	2	3	4 u. mehr
1950	3 319	1 231	1 066	575	235	212	1 423	1 044	533	179	140
1960	2 270	776	792	391	197	114	873	808	353	161	75
1966	2 736	830	965	565	218	158	938	954	531	187	126

17. Geschiedene Ehen nach der Religionszugehörigkeit der Ehegatten 1966

Religions- zugehörigkeit des Mannes	Ins- gesamt	Religionszugehörigkeit der Frau				Ins- gesamt	Religionszugehörigkeit der Frau			
		rö- misch- katho- lisch	evan- ge- lisch	son- stige Reli- gion	frei- relig., gemein- schafts- l. u. ohne Angabe		rö- misch- katho- lisch	evan- ge- lisch	son- stige Reli- gion	frei- relig., gemein- schafts- l. u. ohne Angabe
		Anzahl					% der Ehescheidungen			
Römisch-katholisch	1 196	751	431	4	10	43,7	27,4	15,8	0,1	0,4
Evangelisch	1 418	435	967	7	9	51,8	15,9	35,3	0,3	0,3
Sonstige Religion	37	12	14	11	-	1,4	0,4	0,5	0,4	-
Freireligiös, gemeinschaftslos und ohne Angabe	85	12	38	-	35	3,1	0,4	1,4	-	1,3
Insgesamt	2 736	1 210	1 450	22	54	100,0	44,2	53,0	0,8	2,0

18. Geborene nach dem Alter der Mutter 1966

Alter ¹⁾ der Mutter	Lebend- und Totgeborene			Lebendgeborene				Totgeborene		
	ins- gesamt	ehelich	un- ehelich	zusammen		ehelich	un- ehelich	zu- sammen	ehelich	un- ehelich
				Anzahl	auf 1 000 Frauen					
unter 16 Jahre	23	1	22	22	1	1	21	1	-	1
16 - 17 Jahre	145	69	76	142	5	69	73	3	-	3
17 - 18 "	643	476	167	638	26	474	164	5	2	3
18 - 19 "	1 295	1 088	207	1 283	60	1 078	205	12	10	2
19 - 20 "	2 043	1 817	226	2 023	104	1 799	224	20	18	2
20 - 21 "	2 608	2 403	205	2 590	149	2 386	204	18	17	1
16 - 21 "	6 734	5 853	881	6 676	61	5 806	870	58	47	11
21 - 22 Jahre	2 572	2 421	151	2 554	137	2 404	150	18	17	1
22 - 23 "	3 944	3 782	162	3 908	186	3 752	156	36	30	6
23 - 24 "	3 993	3 855	138	3 957	191	3 820	137	36	35	1
24 - 25 "	3 934	3 816	118	3 906	169	3 789	117	28	27	1
21 - 25 "	14 443	13 874	569	14 325	172	13 765	560	118	109	9
25 - 26 Jahre	4 920	4 810	110	4 880	178	4 773	107	40	37	3
26 - 27 "	5 321	5 212	109	5 267	184	5 159	108	54	53	1
27 - 28 "	4 890	4 800	90	4 836	175	4 748	88	54	52	2
28 - 29 "	4 388	4 306	82	4 344	165	4 263	81	44	43	1
29 - 30 "	3 725	3 658	67	3 688	144	3 622	66	37	36	1
25 - 30 "	23 244	22 786	458	23 015	170	22 565	450	229	221	8
30 - 31 Jahre	3 350	3 291	59	3 317	129	3 259	58	33	32	1
31 - 32 "	2 939	2 877	62	2 907	117	2 845	62	32	32	-
32 - 33 "	2 517	2 455	62	2 482	112	2 422	60	35	33	2
33 - 34 "	1 942	1 887	55	1 908	93	1 856	52	34	31	3
34 - 35 "	1 663	1 614	49	1 628	77	1 580	48	35	34	1
30 - 35 "	12 411	12 124	287	12 242	107	11 962	280	169	162	7
35 - 36 Jahre	1 430	1 397	33	1 390	61	1 358	32	40	39	1
36 - 37 "	1 380	1 337	43	1 360	57	1 317	43	20	20	-
37 - 38 "	1 237	1 200	37	1 210	50	1 173	37	27	27	-
38 - 39 "	1 040	1 005	35	1 024	42	989	35	16	16	-
39 - 40 "	844	814	30	824	33	794	30	20	20	-
35 - 40 "	5 931	5 753	178	5 808	49	5 631	177	123	122	1
40 - 41 Jahre	680	657	23	659	25	638	21	21	19	2
41 - 42 "	530	507	23	516	20	494	22	14	13	1
42 - 43 "	426	413	13	413	16	400	13	13	13	-
43 - 44 "	281	269	12	269	10	257	12	12	12	-
44 - 45 "	179	170	9	171	6	162	9	8	8	-
40 - 45 "	2 096	2 016	80	2 028	15	1 951	77	68	65	3
45 und älter	141	135	6	133	1	128	5	8	7	1
Insgesamt	65 023	62 542	2 481	64 249	78	61 809	2 440	774	733	41

1) Berechnet als Differenz zwischen dem Geburtsjahr der Mutter und dem Geburtsjahr des Kindes.

19. Ehelich Lebendgeborene nach der Geburtenfolge 1950-1966

Jahr	Ins- gesamt	Als ... Kind Geborene 1)								
		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9. oder weiteres
Anzahl										
1950	51 905	23 287	15 532	7 098	3 080	1 289	654	390	209	366
1954	55 957	22 556	17 417	8 759	3 908	1 691	786	370	183	287
1958	58 010	22 909	17 541	9 273	4 397	1 967	940	485	246	252
1962	63 184	24 531	19 085	9 892	4 776	2 285	1 206	636	341	432
1964	64 647	23 661	20 302	10 692	4 914	2 382	1 210	626	382	478
1966	61 809	22 658	19 281	10 410	4 745	2 215	1 084	599	367	450
%										
1950	100,0	44,9	29,9	13,7	5,9	2,5	1,2	0,8	0,4	0,7
1954	100,0	40,3	31,1	15,7	7,0	3,0	1,4	0,7	0,3	0,5
1958	100,0	39,5	30,3	16,0	7,6	3,4	1,6	0,8	0,4	0,4
1962	100,0	38,8	30,2	15,7	7,6	3,6	1,9	1,0	0,5	0,7
1964	100,0	36,6	31,4	16,5	7,6	3,7	1,9	1,0	0,6	0,7
1966	100,0	36,7	31,2	16,8	7,7	3,6	1,8	1,0	0,6	0,7

1) 1950 und 1954 nach der Gesamtgeburtenfolge, 1958 bis 1966 nach der Lebendgeburtenfolge.

20. Ehelich Lebendgeborene nach Ehedauer der Eltern und Geburtenfolge 1966

Ehedauer ¹⁾ der Eltern	Ins- gesamt	Als ... Kind Geborene 2)								
		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9. oder weiteres
unter 1 Jahr	5 033	4 858	133	29	7	4	1	-	-	1
1 - 2 Jahre	10 946	9 907	971	55	7	3	2	-	-	1
2 - 3 "	7 170	3 491	3 396	251	22	8	1	-	-	1
3 - 4 "	6 115	1 679	3 541	806	75	9	4	1	-	-
4 - 5 "	5 521	941	3 028	1 292	218	33	7	1	-	1
1 - 5 "	29 752	16 018	10 936	2 404	322	53	14	2	-	3
5 - 6 Jahre	4 845	625	2 342	1 378	403	83	12	2	-	-
6 - 7 "	4 200	368	1 787	1 295	531	166	43	6	3	1
7 - 8 "	3 458	260	1 266	1 116	524	216	54	18	2	2
8 - 9 "	2 790	156	850	944	484	221	88	40	3	4
9 - 10 "	2 253	117	548	757	456	208	105	38	20	4
5 - 10 "	17 546	1 526	6 793	5 490	2 398	894	302	104	28	11
10 - 11 Jahre	1 898	84	398	591	408	206	102	65	33	11
11 - 12 "	1 524	45	260	480	345	175	94	57	35	33
12 - 13 "	1 251	33	212	321	275	154	113	61	44	38
13 - 14 "	1 070	24	179	297	224	130	80	46	36	54
14 - 15 "	963	18	126	245	186	150	88	52	35	63
10 - 15 "	6 706	204	1 175	1 934	1 438	815	477	281	183	199
15 - 16 Jahre	754	18	87	170	159	116	72	46	38	48
16 - 17 "	660	12	53	134	147	122	66	51	35	40
17 - 18 "	481	8	39	99	98	84	46	37	27	43
18 - 19 "	322	4	29	58	65	42	41	28	20	35
19 - 20 "	222	4	15	38	53	31	29	22	8	22
15 - 20 "	2 439	46	223	499	522	395	254	184	128	188
20 u. mehr "	333	6	21	54	58	54	36	28	28	48
Insgesamt	61 809	22 658	19 281	10 410	4 745	2 215	1 084	599	367	450

1) Berechnet als Differenz zwischen dem Jahr der Eheschließung und dem Geburtsjahr des Kindes. - 2) Unter Berücksichtigung sämtlicher in der jetzigen Ehe lebendgeborenen sowie der legitimierten Kinder.

21. Ehelich und unehelich Lebendgeborene nach der Religionszugehörigkeit
der Eltern bzw. der Mutter 1966

Religions- zugehörigkeit des Vaters	Ins- gesamt	Religionszugehörigkeit der Mutter				Ins- gesamt	Religionszugehörigkeit der Mutter			
		rö- misch- katho- lisch	evan- ge- lisch	son- stige Reli- gionen	frei- religiös, gemein- schafts- u. ohne Angabe		rö- misch- katho- lisch	evan- ge- lisch	son- stige Reli- gionen	frei- religiös, gemein- schafts- u. ohne Angabe
		Anzahl					% der ehelich bzw. unehelich Lebendgeborenen			
Ehelich Lebendgeborene	61 809	36 355	24 534	583	337	100,0	58,8	39,7	0,9	0,6
Römisch-katholisch	36 148	29 921	6 106	51	70	58,5	48,4	9,9	0,1	0,1
Evangelisch	24 426	6 191	18 064	75	96	39,5	10,0	29,2	0,1	0,2
Sonstige Religionen	677	110	109	450	8	1,1	0,2	0,2	0,7	0,0
Freireligiös, gemeinschaftslos und ohne Angabe	558	133	255	7	163	0,9	0,2	0,4	0,0	0,3
Unehelich Lebendgeborene	2 440	1 278	1 100	36	26	100,0	52,4	45,1	1,5	1,0

22. Geburten in Krankenhäusern 1958-1966

Geburten	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966
Insgesamt	31 583	34 784	37 152	41 097	43 710	47 506	50 466	51 533	54 123
% aller Geburten	50,5	53,5	56,9	60,8	65,2	69,1	74,0	78,9	83,2

23. Mehrlingsgeburten und Mehrlingskinder 1958-1966

Jahr	Zwillingsgeburten			Drillingsgeburten				Mehrlingskinder			
	2	1 Knabe	2	3	2 Knaben	1 Knabe	3	Knaben		Mädchen	
	Knaben	1 Mädchen	Mädchen	Knaben	1 Mädchen	2 Mädchen	Mädchen	lebend- geboren	tot- geboren	lebend- geboren	tot- geboren
1958	206	249	193	4	1	1	3	655	21	631	16
1959	220	176	222	1	-	1	1	601	19	606	19
1960	245	231	232	3	3	4	1	701	39	685	24
1961	211	236	197	3	-	5	1	646	26	628	15
1962	261	271	277	-	1	2	-	773	24	810	20
1963	251	249	226	4	-	1	2	728	36	683	26
1964	261	257	268	-	1	2	2	757	26	787	17
1965	252	222	239	1	2	-	2	714	19	686	22
1966	247	210	208	4	1	1	4	701	18	623	18

1959 außerdem eine Vierlingsgeburt mit 4 lebendgeborenen Knaben.

24. Gestorbene nach Alter und Geschlecht 1966

Alter	Ins- gesamt	Männ- lich	Weib- lich	Alter	Ins- gesamt	Männ- lich	Weib- lich	Alter	Ins- gesamt	Männ- lich	Weib- lich
unter 1 Jahr ¹⁾	1 550	899	651	35 - 36 Jahre	80	55	25	70 - 71 Jahre	1 104	565	539
1 - 2 Jahre	100	60	40	36 - 37 "	103	73	30	71 - 72 "	1 149	603	546
2 - 3 "	66	42	24	37 - 38 "	102	73	29	72 - 73 "	1 157	575	582
3 - 4 "	51	26	25	38 - 39 "	103	64	39	73 - 74 "	1 197	564	633
4 - 5 "	51	28	23	39 - 40 "	112	61	51	74 - 75 "	1 212	571	641
0 - 5 "	1 818	1 055	763	35 - 40 "	500	326	174	70 - 75 "	5 819	2 878	2 941
5 - 6 Jahre	46	26	20	40 - 41 Jahre	116	66	50				
6 - 7 "	40	22	18	41 - 42 "	108	64	44	75 - 76 Jahre	1 221	561	660
7 - 8 "	32	24	8	42 - 43 "	135	66	69	76 - 77 "	1 204	497	707
8 - 9 "	21	11	10	43 - 44 "	136	74	62	77 - 78 "	1 226	535	691
9 - 10 "	37	21	16	44 - 45 "	176	91	85	78 - 79 "	1 257	535	722
5 - 10 "	176	104	72	40 - 45 "	671	361	310	79 - 80 "	1 265	539	726
10 - 11 Jahre	37	26	11	45 - 46 Jahre	190	90	100	75 - 80 "	6 173	2 667	3 506
11 - 12 "	12	7	5	46 - 47 "	195	127	68				
12 - 13 "	26	20	6	47 - 48 "	143	81	62	80 - 81 Jahre	1 195	513	682
13 - 14 "	16	10	6	48 - 49 "	107	52	55	81 - 82 "	1 157	503	654
14 - 15 "	17	13	4	49 - 50 "	135	75	60	82 - 83 "	1 073	468	605
10 - 15 "	108	76	32	45 - 50 "	770	425	345	83 - 84 "	1 054	443	611
15 - 16 Jahre	33	18	15	50 - 51 Jahre	194	101	93	84 - 85 "	947	422	525
16 - 17 "	45	30	15	51 - 52 "	285	148	137	80 - 85 "	5 426	2 349	3 077
17 - 18 "	53	40	13	52 - 53 "	320	187	133				
18 - 19 "	45	31	14	53 - 54 "	352	201	151	85 - 86 Jahre	828	375	453
19 - 20 "	56	41	15	54 - 55 "	375	216	159	86 - 87 "	805	333	472
15 - 20 "	232	160	72	50 - 55 "	1 526	853	673	87 - 88 "	687	265	422
20 - 21 Jahre	43	33	10	55 - 56 Jahre	395	253	142	88 - 89 "	525	217	308
21 - 22 "	46	37	9	56 - 57 "	463	274	189	89 - 90 "	431	172	259
22 - 23 "	53	42	11	57 - 58 "	543	341	202	85 - 90 "	3 276	1 362	1 914
23 - 24 "	45	32	13	58 - 59 "	575	347	228				
24 - 25 "	53	40	13	59 - 60 "	624	366	258	90 - 91 Jahre	352	157	195
20 - 25 "	240	184	56	55 - 60 "	2 600	1 581	1 019	91 - 92 "	272	102	170
25 - 26 Jahre	72	55	17	60 - 61 Jahre	704	429	275	92 - 93 "	183	77	106
26 - 27 "	83	54	29	61 - 62 "	801	529	272	93 - 94 "	135	54	81
27 - 28 "	72	52	20	62 - 63 "	850	546	304	94 - 95 "	80	29	51
28 - 29 "	69	44	25	63 - 64 "	899	560	339	90 - 95 "	1 022	419	603
29 - 30 "	66	41	25	64 - 65 "	981	578	403				
25 - 30 "	362	246	116	60 - 65 "	4 235	2 642	1 593	95 u. mehr Jahre	137	45	92
30 - 31 Jahre	65	46	19	65 - 66 Jahre	1 034	624	410				
31 - 32 "	66	46	20	66 - 67 "	1 063	636	427				
32 - 33 "	72	44	28	67 - 68 "	1 088	627	461				
33 - 34 "	58	34	24	68 - 69 "	1 078	596	482				
34 - 35 "	60	39	21	69 - 70 "	1 083	586	497				
30 - 35 "	321	209	112	65 - 70 "	5 346	3 069	2 277				
								Insgesamt	40 758	21 011	19 747

1) Ohne Totgeborene.

25. Sterbeziffern nach Altersgruppen und Geschlecht 1950-1966

Alter*	Männer ¹⁾				Frauen ¹⁾			
	1950	1960	1965	1966	1950	1960	1965	1966
	Gestorbene auf 1 000 Lebende gleichen Alters und Geschlechts							
unter 1 Jahr ²⁾	59,5	42,4	27,0	27,1	45,7	31,1	20,6	20,9
1 - 5 Jahre	2,6	1,4	1,3	1,2	2,3	1,1	0,9	0,9
5 - 10 "	0,9	0,7	0,6	0,7	0,8	0,5	0,4	0,5
10 - 15 "	0,8	0,6	0,5	0,5	0,7	0,3	0,4	0,2
15 - 20 "	1,6	1,3	1,3	1,3	0,9	0,7	0,4	0,6
20 - 25 "	1,9	2,1	2,0	1,7	1,1	0,8	0,6	0,6
25 - 30 "	2,3	2,0	1,8	1,7	1,8	1,0	0,6	0,9
30 - 35 "	2,3	1,9	1,8	1,7	1,5	1,4	1,0	1,0
35 - 40 "	3,4	2,7	2,4	2,7	2,2	1,8	1,5	1,5
40 - 45 "	4,3	3,7	4,0	3,5	3,1	2,6	2,3	2,3
45 - 50 "	6,4	6,3	5,6	5,9	4,4	3,9	3,3	3,4
50 - 55 "	9,8	10,8	10,0	9,6	7,1	5,3	5,2	5,6
55 - 60 "	15,1	17,3	16,4	15,8	10,8	8,5	8,0	7,7
60 - 65 "	24,0	27,5	27,6	27,5	16,9	15,3	13,9	13,3
65 - 70 "	37,0	43,6	42,5	42,5	30,2	25,3	23,6	22,9
70 - 75 "	55,8	66,4	62,8	64,0	52,6	47,4	41,8	40,4
75 - 80 "	92,3	106,5	96,2	93,2	88,1	87,4	73,3	75,5
80 - 85 "	159,1	171,3	158,9	155,8	143,4	151,1	128,3	127,3
85 - 90 "	256,0	273,4	243,5	237,5	223,1	236,4	197,2	207,4
Insgesamt	11,5	12,9	12,4	12,3	9,9	10,5	10,2	10,4

1) Ohne Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen. - 2) Auf 1 000 Lebendgeborene unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung in den vorhergehenden 12 Monaten.

26. Lebenserwartung nach Alter und Geschlecht 1871-1962

Vollendetes Altersjahr	Männer ¹⁾					Frauen ¹⁾				
	1871/80	1901/10	1949/51	1959/60	1960/62	1871/80	1901/10	1949/51	1959/60	1960/62
0	36	45	65	67	67	38	48	68	72	72
1	47	55	68	68	68	48	57	71	73	73
10	47	51	60	60	60	48	53	63	65	65
20	38	43	50	50	50	40	45	53	55	55
30	31	35	41	41	41	33	37	44	45	46
40	24	27	32	32	32	26	29	35	36	36
50	18	19	24	23	23	19	21	26	27	27
60	12	13	16	16	15	13	14	17	18	18
65	10	10	13	12	12	10	11	14	14	15
70	7	8	10	10	10	8	8	10	11	11
75	6	6	7	7	7	6	6	8	8	8
80	4	4	5	5	5	4	5	6	6	6
85	3	3	4	4	4	3	3	4	4	4
90	2	2	3	2	3	2	3	3	3	3

1) Vor 1949 Reichsgebiet, danach Bundesgebiet ohne Berlin.

Quelle: Statistisches Bundesamt (Sterbetafeln).

27. Säuglingssterblichkeit 1955-1966

Jahr	In den ersten 28 Lebenstagen Gestorbene					Im ersten Lebensjahr Gestorbene 1)				
	ins-gesamt	Knaben	Mädchen	ehelich	unehelich	ins-gesamt	Knaben	Mädchen	ehelich	unehelich
	auf 100 Lebendgeborene									
1955	2,7	3,1	2,4	2,5	5,6	4,2	4,6	3,7	3,9	9,0
1956	2,7	3,1	2,3	2,5	5,2	4,4	4,9	3,8	4,2	8,3
1957	2,4	2,8	2,0	2,3	4,8	3,8	4,3	3,2	3,6	7,3
1958	2,4	2,7	2,2	2,3	4,6	3,9	4,3	3,4	3,7	7,6
1959	2,5	2,8	2,1	2,3	5,8	4,0	4,6	3,4	3,7	9,7
1960	2,4	2,8	2,0	2,3	4,8	3,7	4,2	3,1	3,5	7,3
1961	2,4	2,7	2,1	2,3	4,8	3,5	3,9	3,0	3,3	6,6
1962	2,3	2,6	2,1	2,2	4,8	3,2	3,6	2,8	3,0	6,8
1963	2,0	2,3	1,8	1,9	4,2	2,9	3,2	2,5	2,7	6,0
1964	1,7	1,9	1,5	1,6	4,0	2,7	3,0	2,4	2,6	5,7
1965	1,8	2,1	1,6	1,7	3,8	2,4	2,7	2,1	2,5	4,7
1966	1,9	2,1	1,7	1,8	4,2	2,4	2,7	2,1	2,3	4,9

1) Unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung in den vorhergehenden 12 Monaten.

B. Wanderungen

1. Wanderungen 1950-1967

Jahr	Wande- run- gen innerhalb des Landes 1)	Wanderungen über die Landesgrenzen			Wande- run- gen innerhalb des Landes 1)	Wanderungen über die Landesgrenzen		
		Zuzüge	Fortzüge	Wande- run- gs- saldo		Zuzüge	Fortzüge	Wande- run- gs- saldo
	Anzahl				auf 1 000 Einwohner			
1950	104 637	160 144	45 219	114 925	35,9	54,9	15,5	39,4
1951	106 612	97 827	56 168	41 659	35,4	32,4	18,6	13,8
1952	101 149	95 229	59 807	35 422	33,0	31,0	19,5	11,5
1953	114 476	111 219	78 077	33 142	36,7	35,7	25,0	10,6
1954	118 915	98 898	83 102	15 796	37,5	31,2	26,2	5,0
1955	120 699	101 330	87 888	13 442	37,6	31,6	27,4	4,2
1956	121 371	110 018	94 275	15 743	37,4	33,9	29,0	4,8
1957	114 531	119 840	100 573	19 267	34,8	36,4	30,6	5,9
1958	114 093	114 063	98 535	15 528	34,2	34,2	29,5	4,7
1959	116 598	99 453	104 309	- 4 856	34,6	29,5	31,0	- 1,4
1960	114 880	109 356	101 410	7 946	33,9	32,2	29,9	2,3
1961	115 551	114 041	100 879	13 162	33,8	33,3	29,5	3,8
1962	110 891	109 205	100 109	9 096	32,1	31,6	29,0	2,6
1963	117 196	111 492	103 148	8 344	33,5	31,9	29,5	2,4
1964	122 621	116 235	109 092	7 143	34,7	32,9	30,9	2,0
1965	120 209	121 000	108 883	12 117	33,7	33,9	30,5	3,4
1966	128 407	123 165	116 185	6 980	35,6	34,2	32,3	1,9
1967	127 225	103 730	111 019	- 7 289	35,1	28,7	30,7	- 2,0

1) Ohne Umzüge innerhalb der Gemeinden.

2. Wanderungen über die Landesgrenze nach Alter und Geschlecht 1967

Alter am 31.12.1967	Zuzüge			Fortzüge			Wanderungssaldo		
	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich
unter 6 Jahre	8 551	4 587	3 964	8 590	4 466	4 124	- 39	121	- 160
6 - 10 "	3 586	1 921	1 665	3 628	1 929	1 699	- 42	- 8	- 34
10 - 15 "	3 488	1 872	1 616	3 611	2 017	1 594	- 123	- 145	22
15 - 20 "	9 920	4 694	5 226	11 534	5 397	6 137	- 1 614	- 703	- 911
20 - 25 "	21 253	12 579	8 674	23 508	13 869	9 639	- 2 255	- 1 290	- 965
25 - 30 "	18 602	11 919	6 683	21 388	13 799	7 589	- 2 786	- 1 880	- 906
30 - 35 "	9 956	6 550	3 406	11 698	8 003	3 695	- 1 742	- 1 453	- 289
35 - 40 "	6 315	4 309	2 006	7 452	5 280	2 172	- 1 137	- 971	- 166
40 - 45 "	4 679	2 972	1 707	5 512	3 794	1 718	- 833	- 822	- 11
45 - 50 "	3 559	2 089	1 470	3 770	2 379	1 391	- 211	- 290	79
50 - 55 "	2 595	1 428	1 167	2 425	1 438	987	170	- 10	180
55 - 60 "	2 801	1 367	1 434	2 264	1 235	1 029	537	132	405
60 - 65 "	2 751	1 195	1 556	1 944	909	1 035	807	286	521
65 - 70 "	2 589	1 325	1 264	1 543	713	830	1 046	612	434
70 und älter	3 085	1 124	1 961	2 152	765	1 387	933	359	574
Insgesamt	103 730	59 931	43 799	111 019	65 993	45 026	- 7 289	- 6 062	- 1 227

3. Wanderungen nach Gemeindegrößenklassen 1966

Gemeinde- größenklasse	Zuzüge			Fortzüge			Wanderungssaldo		
	1966		Ø 1962/66	1966		Ø 1962/66	1966		Ø 1962/66
	Anzahl	auf 1 000 Einwohner		Anzahl	auf 1 000 Einwohner		Anzahl	auf 1 000 Einwohner	
unter 2 000 Einw.	73 321	52,3	50,8	71 473	51,0	50,0	1 848	1,3	0,8
2 000 - 5 000 "	44 935	76,7	70,5	39 095	66,8	62,4	5 840	10,0	8,1
5 000 - 20 000 "	50 977	86,0	83,6	48 660	82,1	78,1	2 317	3,9	5,5
20 000 - 100 000 "	43 064	72,1	71,0	46 586	78,0	74,7	- 3 522	- 5,9	- 3,7
100 000 und mehr "	39 275	92,3	87,7	38 778	91,1	82,3	497	1,2	5,4
Insgesamt	251 572	69,8	66,9	244 592	67,9	64,4	6 980	1,9	2,5

4. Wanderungen über die Landesgrenzen nach Herkunfts- und Zielländern 1967

Herkunfts- bzw. Zielland	Zuzüge			Fortzüge			Wanderungssaldo	
	1967		1963/67	1967		1963/67	1967	1963/67
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl		Anzahl	
Insgesamt								
Bundesgebiet	85 089	82,0	88 712	85 838	77,3	88 105	- 749	607
Schleswig-Holstein	1 878	1,8	1 838	1 834	1,7	1 887	44	- 49
Hamburg	978	0,9	1 114	984	0,9	1 095	- 6	19
Niedersachsen	4 398	4,2	4 945	4 235	3,8	4 372	163	573
Bremen	493	0,5	519	465	0,4	520	28	- 1
Nordrhein-Westfalen	28 818	27,8	30 238	24 791	22,3	25 955	4 027	4 283
Hessen	15 475	14,9	15 569	18 523	16,7	18 113	- 3 048	- 2 544
Baden-Württemberg	16 314	15,7	17 026	17 633	15,9	18 462	- 1 319	- 1 436
Bayern	7 795	7,5	8 547	8 879	8,0	9 040	- 1 084	- 493
Saarland	6 672	6,4	6 726	6 429	5,8	6 680	243	46
Berlin (West)	2 268	2,2	2 190	2 065	1,9	1 981	203	209
Übrige Gebiete	18 641	18,0	26 412	25 181	22,7	21 560	- 6 540	4 852
Berlin (Ost)	59	0,1	69	3	0,0	10	56	59
Sowjetische Besatzungszone	626	0,6	934	163	0,1	215	463	719
Ostgebiete des Deutschen Reiches ¹⁾								
z. Zt. unter fremder Verwaltung	316	0,3	500	18	0,0	23	298	477
Ausland	17 580	16,9	24 839	24 994	22,5	21 307	- 7 414	3 532
Ohne Angabe oder oh. festen Wohnsitz	60	0,1	70	3	0,0	5	57	65
Insgesamt	103 730	100,0	115 124	111 019	100,0	109 665	- 7 289	5 459
Erwerbspersonen								
Bundesgebiet	51 769	81,7	56 041	53 847	75,4	56 963	- 2 078	- 922
Schleswig-Holstein	1 190	1,9	1 229	1 198	1,7	1 293	- 8	- 64
Hamburg	624	1,0	754	698	1,0	779	- 74	- 25
Niedersachsen	2 729	4,3	3 165	2 554	3,6	2 818	175	347
Bremen	302	0,5	347	301	0,4	355	1	- 8
Nordrhein-Westfalen	15 711	24,8	17 547	14 850	20,8	16 424	861	1 123
Hessen	10 035	15,8	10 132	11 704	16,4	11 741	- 1 669	- 1 609
Baden-Württemberg	10 574	16,7	11 474	11 477	16,1	12 259	- 903	- 785
Bayern	5 053	8,0	5 754	5 941	8,3	6 060	- 888	- 306
Saarland	4 148	6,5	4 256	3 745	5,2	3 891	403	365
Berlin (West)	1 403	2,2	1 383	1 379	1,9	1 343	24	40
Übrige Gebiete	11 574	18,3	18 834	17 546	24,6	15 840	- 5 972	2 994
Berlin (Ost)	9	0,0	17	2	0,0	6	7	11
Sowjetische Besatzungszone	87	0,1	165	66	0,1	106	21	59
Ostgebiete des Deutschen Reiches ¹⁾								
z. Zt. unter fremder Verwaltung	112	0,2	179	2	0,0	7	110	172
Ausland	11 325	17,9	18 419	17 473	24,5	15 717	- 6 148	2 702
Ohne Angabe oder oh. festen Wohnsitz	41	0,1	54	3	0,0	4	38	50
Zusammen	63 343	100,0	74 875	71 393	100,0	72 803	- 8 050	2 072
Nichterwerbspersonen								
Bundesgebiet	33 320	82,5	32 671	31 991	80,7	31 142	1 329	1 529
Schleswig-Holstein	688	1,7	609	636	1,6	594	52	15
Hamburg	354	0,9	360	286	0,7	316	68	44
Niedersachsen	1 669	4,1	1 780	1 681	4,2	1 554	- 12	226
Bremen	191	0,5	172	164	0,4	165	27	7
Nordrhein-Westfalen	13 107	32,5	12 691	9 941	25,1	9 531	3 166	3 160
Hessen	5 440	13,5	5 437	6 819	17,2	6 372	- 1 379	- 935
Baden-Württemberg	5 740	14,2	5 552	6 156	15,5	6 203	- 416	- 651
Bayern	2 742	6,8	2 793	2 938	7,4	2 980	- 196	- 187
Saarland	2 524	6,2	2 470	2 684	6,8	2 789	- 160	- 319
Berlin (West)	865	2,1	807	686	1,7	638	179	169
Übrige Gebiete	7 067	17,5	7 578	7 635	19,3	5 720	- 568	1 858
Berlin (Ost)	50	0,1	52	1	0,0	4	49	48
Sowjetische Besatzungszone	539	1,3	769	97	0,2	109	442	660
Ostgebiete des Deutschen Reiches ¹⁾								
z. Zt. unter fremder Verwaltung	204	0,5	321	16	0,0	16	188	305
Ausland	6 255	15,5	6 420	7 521	19,0	5 590	- 1 266	830
Ohne Angabe oder oh. festen Wohnsitz	19	0,0	16	-	-	1	19	15
Zusammen	40 387	100,0	40 249	39 626	100,0	36 862	761	3 387

1) Gebietsstand: 31. 12. 1937.

5. Wanderungen nach Verwaltungsbezirken 1967

Verwaltungsbezirk	Wanderungen innerhalb d. Kreises 1)	Wanderungen über die Kreisgrenzen										Wanderungssaldo	
		Zuzüge				Fortzüge							
		insgesamt	aus and. Kreisen d. Landes	aus and. Bundesländern	aus übrigen Gebieten	insgesamt	nach and. Kreisen d. Landes	nach and. Bundesländern	nach übrigen Gebieten				
										1967	Ø 1963/67		
Anzahl												auf 1 000 Einw.	
Kreisfreie Stadt Koblenz	-	8 027	4 034	3 576	417	8 448	4 291	3 735	422	- 421	- 4,1	- 0,7	
Landkreise													
Ahrweiler	2 154	5 180	1 264	3 532	384	4 424	1 095	2 843	486	756	8,1	9,3	
Altenkirchen (Ww.)	2 564	4 504	795	3 397	312	5 098	1 061	3 472	565	- 594	- 5,0	0,3	
Birkenfeld	1 914	4 571	1 575	2 619	377	4 810	1 639	2 710	461	- 239	- 2,5	- 1,5	
Idar-Oberstein, St.	-	2 026	884	984	158	2 161	932	1 066	163	- 135	- 4,5	- 7,1	
Cochern	500	2 324	853	1 374	97	2 359	1 018	1 266	75	- 35	- 0,7	- 0,1	
Koblenz	1 085	5 500	3 213	1 949	338	4 880	2 742	1 665	473	620	7,4	7,4	
Kreuznach	2 661	6 393	2 878	2 960	555	6 027	2 597	2 704	726	366	2,7	2,8	
Bad Kreuznach, St.	-	2 928	1 612	1 085	231	2 785	1 471	1 031	283	143	3,9	5,6	
Mayen	2 288	4 548	2 051	2 191	306	5 035	2 295	2 380	360	- 487	- 3,8	1,0	
Neuwied	3 436	7 555	2 417	4 589	549	6 758	2 183	3 666	909	797	5,4	9,5	
Neuwied, St.	-	1 808	1 055	616	137	2 029	1 098	744	187	- 221	- 8,1	2,4	
Sankt Goar	499	3 575	1 419	1 587	569	3 309	1 346	1 587	376	266	5,0	5,2	
Simmern	643	1 785	853	871	61	1 990	975	900	115	- 205	- 4,8	0,3	
Zell (Mosel)	456	1 498	582	724	192	1 740	780	734	226	- 242	- 6,9	- 10,8	
Reg. Bez. Koblenz	18 200	55 460	21 934	29 369	4 157	54 878	22 022	27 662	5 194	582	0,5	2,8	
Kreisfreie Stadt Trier	-	5 100	2 711	1 942	447	6 192	3 034	2 683	475	- 1 092	- 12,9	- 11,8	
Landkreise													
Bernkastel	627	1 989	1 067	836	86	2 231	1 106	1 045	80	- 242	- 4,3	- 4,4	
Bitburg	965	1 984	970	760	254	2 318	1 071	914	333	- 334	- 5,9	- 5,0	
Daun	685	2 055	735	1 273	47	2 021	705	1 269	47	34	0,8	7,6	
Prüm	564	1 446	591	791	64	1 646	747	849	50	- 200	- 5,1	- 4,9	
Saarburg	650	1 883	1 041	753	89	2 078	973	969	136	- 195	- 4,2	- 3,5	
Trier	1 324	3 779	2 230	1 396	153	3 641	1 948	1 487	206	138	1,4	1,4	
Wittlich	784	1 801	994	712	95	1 990	980	915	95	- 189	- 3,5	- 4,3	
Reg. Bez. Trier	5 599	20 037	10 339	8 463	1 235	22 117	10 564	10 131	1 422	- 2 080	- 4,4	- 3,6	
Landkreise													
Oberwesterwaldkreis	1 141	3 534	876	2 505	153	2 721	887	1 700	134	813	10,9	12,6	
Loreleykreis	854	2 553	1 076	1 283	194	2 689	1 207	1 268	214	- 136	- 2,4	- 2,8	
Unterlahnkreis	948	3 124	930	1 969	225	3 008	927	1 869	212	116	1,9	3,4	
Unterwesterwaldkreis	1 352	3 970	1 648	1 931	391	3 686	1 457	1 605	624	284	3,5	6,8	
Reg. Bez. Montabaur	4 295	13 181	4 530	7 688	963	12 104	4 478	6 442	1 184	1 077	3,9	5,6	
Kreisfreie Städte													
Mainz	-	13 551	4 892	6 471	2 188	13 206	4 409	6 147	2 650	345	2,4	9,1	
Worms	-	2 972	1 235	1 329	408	3 775	1 415	1 667	693	- 803	- 12,7	- 4,6	
Landkreise													
Alzey	795	1 939	1 107	737	95	2 088	1 236	722	130	- 149	- 2,3	- 0,4	
Bingen	868	4 237	2 189	1 695	353	3 866	1 943	1 529	394	371	4,7	8,0	
Mainz	965	5 602	2 792	2 196	614	4 812	2 222	1 663	927	790	9,9	13,6	
Worms	475	1 878	1 105	613	160	1 874	1 028	725	121	4	0,1	4,7	
Reg. Bez. Rheinhessen	3 103	30 179	13 320	13 041	3 818	29 621	12 253	12 453	4 915	558	1,2	6,1	
Kreisfreie Städte													
Frankenthal (Pfalz)	-	2 153	1 071	656	426	2 718	1 266	787	665	- 565	- 15,4	- 0,9	
Kaiserslautern	-	6 024	2 860	2 136	1 028	7 798	3 214	3 018	1 566	- 1 774	- 20,7	- 9,6	
Landau i. d. Pfalz	-	2 734	1 488	1 038	208	2 757	1 299	1 233	225	- 23	- 0,7	5,1	
Ludwigshafen a. Rhein	-	11 129	3 502	5 030	2 597	14 755	4 372	6 058	4 325	- 3 626	- 20,8	- 2,6	
Neustadt a. d. Weinstr.	-	1 938	1 083	748	107	2 527	1 422	906	199	- 589	- 19,8	- 13,8	
Pirmasens	-	2 655	1 199	1 058	398	3 561	1 635	1 408	518	- 906	- 17,9	- 15,7	
Speyer	-	3 049	1 476	1 219	354	3 037	1 332	1 321	384	12	0,3	7,0	
Zweibrücken	-	2 009	668	936	405	2 616	911	1 343	362	- 607	- 18,1	- 6,1	
Landkreise													
Bergzabern	753	3 106	2 100	905	101	3 144	1 892	1 120	132	- 38	- 0,8	1,4	
Frankenthal (Pfalz)	1 022	3 745	2 212	1 110	423	2 955	1 556	825	574	790	12,8	10,0	
Germersheim	1 177	4 759	1 526	2 813	420	4 091	1 437	2 105	549	668	7,6	10,4	
Kaiserslautern	1 608	5 139	2 913	1 630	596	5 682	2 869	1 778	1 035	- 543	- 5,2	- 0,1	
*Kirchheimbolanden	602	1 768	1 095	574	99	1 827	999	622	206	- 59	- 1,6	- 0,8	
Kusel	976	2 302	1 270	942	90	2 621	1 433	1 089	99	- 319	- 4,2	- 3,9	
Landau i. d. Pfalz	543	2 443	1 624	722	97	2 847	1 877	741	229	- 404	- 6,6	- 3,0	
Ludwigshafen a. Rhein	313	3 118	1 949	926	243	2 639	1 570	764	305	479	10,0	9,2	
Neustadt a. d. Weinstr.	1 488	4 836	2 826	1 709	301	4 545	2 630	1 480	435	291	2,9	2,6	
Pirmasens	1 042	3 115	2 009	890	216	3 116	1 768	1 061	287	- 1	- 0,0	3,0	
Rockenhausen	530	1 639	991	566	82	1 530	1 006	460	64	109	2,6	0,8	
Speyer	114	1 624	1 004	442	178	1 899	1 153	495	251	- 275	- 7,3	3,2	
Zweibrücken	224	1 224	647	478	99	1 270	678	536	56	- 46	- 1,5	- 0,7	
Reg. Bez. Pfalz	10 392	70 509	35 513	26 528	8 468	77 935	36 319	29 150	12 466	- 7 426	- 5,7	- 0,2	
Rheinland-Pfalz	41 589	189 366	85 636	85 089	18 641	196 655	85 636	85 838	25 181	- 7 289	- 2,0	1,5	

1) Ohne Umzüge innerhalb der Gemeinden.

1. Neuerkrankungen an wichtigen meldepflichtigen Krankheiten 1960-1967

Krankheit	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967
Anzahl								
Diphtherie	223	123	51	52	42	27	21	7
Scharlach	1 115	993	1 107	1 443	2 021	1 398	1 327	1 260
Hepatitis infectiosa ¹⁾	.	.	782	849	1 011	1 274	1 494	1 468
Meningokokken-Meningitis	38	44	52	87	96	79	68	93
Übertragbare Gehirnentzündung	32	26	33	39	34	19	41	24
Kinderlähmung	200	250	14	15	6	7	-	-
Unterleibstypus (Typhus addominalis)	187	97	62	63	72	52	225	64
Paratyphus A und B	143	417	97	103	68	66	79	67
Übertragbare Ruhr	288	187	88	76	1 016	78	29	48
Bakt. Lebensmittelvergiftung (Botulismus)	32	41	23	3	15	4	3	16
Bang'sche Krankheit	11	8	8	9	3	6	2	3
auf 100 000 Einwohner								
Diphtherie	6,6	3,6	1,5	1,5	1,2	0,8	0,6	0,2
Scharlach	32,9	28,9	32,0	41,3	57,3	39,2	36,8	34,8
Hepatitis infectiosa ¹⁾	.	.	22,6	24,3	28,6	35,7	41,5	40,6
Meningokokken-Meningitis	1,1	1,3	1,5	2,5	2,7	2,2	1,9	2,6
Übertragbare Gehirnentzündung	0,9	0,8	1,0	1,1	1,0	0,5	1,1	0,7
Kinderlähmung	5,9	7,3	0,4	0,4	0,2	0,2	-	-
Unterleibstypus (Typhus abdominalis)	5,5	2,8	1,8	1,8	2,0	1,5	6,3	1,8
Paratyphus A und B	4,2	12,2	2,8	2,9	1,9	1,9	2,3	1,9
Übertragbare Ruhr	8,5	5,4	2,5	2,2	28,8	2,2	0,7	1,3
Bakt. Lebensmittelvergiftung (Botulismus)	0,9	1,2	0,7	0,1	0,4	0,1	0,1	0,4
Bang'sche Krankheit	0,3	0,2	0,2	0,3	0,1	0,2	0,1	0,1

1) Nach § 3 des Bundesseuchengesetzes (BSeuchG) vom 18. 7. 1961 ab 1. 1. 1962 meldepflichtig.

2. An aktiver Tuberkulose Erkrankte 1960-1967

Art der Tuberkulose	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967
Bestand								
Anzahl								
Tuberkulose der Atmungsorgane	19 241	18 360	17 118	15 379	14 327	12 530	12 033	11 277
ansteckend (offen)	6 354	6 068	5 512	5 017	4 793	4 312	4 214	3 688
mit Bazillennachweis	4 436	4 233	3 869	3 665	3 480	3 280	3 264	2 960
ohne Bazillennachweis	1 918	1 835	1 643	1 352	1 313	1 032	950	728
nicht ansteckend (aktiv geschlossen)	12 887	12 292	11 606	10 362	9 534	8 218	7 819	7 589
Tuberkulose anderer Organe	3 872	3 746	3 497	3 125	2 908	2 674	2 633	2 489
Insgesamt	23 113	22 106	20 615	18 504	17 235	15 204	14 666	13 766
auf 100 000 Einwohner								
Tuberkulose der Atmungsorgane	564,1	533,9	492,7	438,2	404,1	349,8	333,1	311,1
ansteckend (offen)	186,3	176,5	158,6	143,0	135,2	120,4	116,6	101,7
mit Bazillennachweis	130,0	123,1	111,4	104,4	98,2	91,6	90,3	81,6
ohne Bazillennachweis	56,2	53,4	47,3	38,5	37,0	28,8	26,3	20,1
nicht ansteckend (aktiv geschlossen)	377,8	357,5	334,0	295,3	268,9	229,4	216,4	209,3
Tuberkulose anderer Organe	113,5	108,9	100,6	89,0	82,0	74,7	72,9	68,7
Insgesamt	677,6	642,9	593,3	527,3	486,1	424,5	406,0	379,7
Zugänge								
Anzahl								
Tuberkulose der Atmungsorgane	3 198	3 110	2 843	3 158	2 889	2 564	3 008	2 548
ansteckend (offen)	1 138	1 183	1 078	1 169	1 108	975	1 247	1 045
mit Bazillennachweis	877	889	832	905	800	749	952	831
ohne Bazillennachweis	261	294	246	264	308	226	295	214
nicht ansteckend (aktiv geschlossen)	2 060	1 927	1 765	1 989	1 781	1 589	1 761	1 503
Tuberkulose anderer Organe	800	776	762	695	648	530	618	542
Insgesamt	3 998	3 886	3 605	3 853	3 537	3 094	3 626	3 090
auf 100 000 Einwohner								
Tuberkulose der Atmungsorgane	94,2	90,9	82,2	90,4	81,9	71,9	83,5	70,4
ansteckend (offen)	33,5	34,6	31,2	33,5	31,4	27,3	34,6	28,9
mit Bazillennachweis	25,8	26,0	24,1	25,9	22,7	21,0	26,4	23,0
ohne Bazillennachweis	7,7	8,6	7,1	7,6	8,7	6,3	8,2	5,9
nicht ansteckend (aktiv geschlossen)	60,7	56,3	51,1	56,9	50,5	44,5	48,9	41,5
Tuberkulose anderer Organe	23,6	22,7	22,0	19,9	18,4	14,9	17,2	15,0
Insgesamt	117,8	113,6	104,3	110,3	100,2	86,7	100,7	85,4

3. Krankenhäuser und planmäßige Betten nach Art und Regierungsbezirken Ende Dezember 1966

Größenklasse nach der Zahl der Betten Regierungsbezirk	Krankenhäuser insgesamt		Öffentliche Krankenhäuser		Freigemeinnützige Krankenhäuser		Private Krankenhäuser	
	Anzahl	Betten	Anzahl	Betten	Anzahl	Betten	Anzahl	Betten
Krankenhäuser mit 1 - 49 Betten	53	1 596	6	212	17	537	30	847
50 - 99 "	58	4 289	13	1 013	28	2 084	17	1 192
100 - 199 "	61	8 968	13	1 856	39	5 800	9	1 312
200 - 299 "	34	7 998	13	2 990	20	4 718	1	290
300 - 499 "	25	8 930	7	2 431	17	6 159	1	340.
500 u.mehr "	7	8 156	6	7 256	1	900	-	-
Koblenz	117	16 936	20	4 408	62	9 684	35	2 844
Trier	29	4 325	5	962	21	3 113	3	250
Montabaur	26	3 788	7	729	15	2 663	4	396
Rheinhausen	13	4 582	5	3 158	7	1 418	1	6
Pfalz	53	10 306	21	6 501	17	3 320	15	485
Insgesamt	238	39 937	58	15 758	122	20 198	58	3 981

4. Krankenhäuser und planmäßige Betten nach Art und Zweckbestimmung Ende Dezember 1966

Zweckbestimmung Jahr	Krankenhäuser insgesamt						Öffentliche Kranken- häuser		Frei- gemeinnütz. Kranken- häuser		Private Kranken- häuser	
	An- zahl	Betten	Sta- tionär be- handelte Kranke	Pflege- tage	Durch- schnittl. Ver- weil- dauer in Tagen	Durch- schnittl. Betten- aus- nutzung in %	An- zahl	Betten	An- zahl	Betten	An- zahl	Betten
im Berichtsjahr												
Krankenhäuser für Akutkranke	150	24 709	433 989	7 763 269	19	86,1	33	8 871	100	15 296	17	542
Allgemeine Krankenhäuser ohne abgegrenzte Fachabteilungen	30	1 917	30 970	558 550	19	79,8	6	424	23	1 460	1	33
mit abgegrenzten Fachabteilungen	96	21 446	381 708	6 768 114	18	86,5	27	8 447	69	12 999	-	-
Fachkrankenhäuser für Innere Krankheiten	4	150	1 651	42 544	27	77,7	-	-	1	73	3	77
Säuglings- u. Kinder- krankheiten	4	456	7 008	154 461	23	92,8	-	-	3	331	1	125
Chirurgie u. Orthopädie	6	494	6 299	171 196	29	94,9	-	-	2	385	4	109
Gynäkologie u. Geburts- hilfe	8	200	5 631	55 705	10	76,3	-	-	2	48	6	152
Hals-, Nasen-, Ohren- Krankheiten	1	6	65	390	6	17,8	-	-	-	-	1	6
Augenkrankheiten	1	40	657	12 309	20	84,3	-	-	-	-	1	40
Sonderkrankenhäuser 1)	32	9 763	27 966	3 420 981	179	96,0	11	5 034	16	4 211	5	518
Fachkrankenhäuser für Tuberkulose	10	1 592	6 393	578 619	116	99,6	3	736	5	705	2	151
Psychiatrie u. Neurologie	17	7 875	18 284	2 770 534	252	96,4	4	4 173	10	3 335	3	367
Sonst. Fachkrankenhäuser	3	207	2 719	60 619	24	80,2	2	36	1	171	-	-
Krankenhäuser in Strafvollzugsanstalten	2	89	570	11 209	21	34,5	2	89	-	-	-	-
Kurkrankenhäuser	56	5 465	56 840	1 749 936	32	87,7	14	1 853	6	691	36	2 921
Insgesamt	238	39 937	518 795	12 934 186	26	88,7	58	15 758	122	20 198	58	3 981
dagegen: 1965	241	39 591	497 943	12 738 378	27	88,2	61	15 842	123	19 899	57	3 850
1964	245	38 810	489 944	12 611 386	27	89,0	63	15 442	125	19 711	57	3 657
1963	247	38 356	468 893	12 330 825	28	88,1	64	15 336	125	19 608	58	3 412
1962	248	37 612	459 513	12 110 416	28	88,2	63	15 135	126	19 140	59	3 337
1961	248	37 214	454 421	11 969 628	28	88,1	62	14 613	130	19 395	56	3 206
1960	244	36 506	445 185	11 722 352	28	88,0	63	14 365	131	19 334	50	2 807
1959	240	35 499	440 683	11 445 550	27	88,4	62	13 969	130	18 853	48	2 677
1958	239	34 509	431 427	11 182 917	27	86,4	64	14 042	126	18 136	49	2 331
1957	237	33 592	417 794	10 953 602	28	87,5	65	13 914	127	17 718	45	1 960
1956	238	32 915	408 187	10 705 820	28	87,7	63	13 448	128	17 547	47	1 920
1955	230	31 832	398 019	10 446 099	28	87,7	59	12 506	133	17 874	38	1 452
1954	231	31 486	387 808	10 175 174	28	86,9	61	12 406	133	17 626	37	1 454

1) Ohne Kurkrankenhäuser.

5. Krankenhäuser und planmäßige Betten nach Verwaltungsbezirken Ende Dezember 1966

Verwaltungsbezirk	Krankenhäuser insgesamt		Krankenhäuser für Akutkranke			Kur-krankenhäuser		Tbc-krankenhäuser		Krankenhäuser für Psychiatrie und Neurologie	
	An-zahl	Betten	An-zahl	Betten	Betten je 1 000 Einw.	An-zahl	Betten	An-zahl	Betten	An-zahl	Betten
Kreisfreie Stadt Koblenz	8	1 743	8	1 743	17,0	-	-	-	-	-	-
Landkreise											
Ahrweiler	28	2 298	6	665	7,2	21	1 443	-	-	1	190
Altenkirchen (Ww.)	6	759	6	759	6,4	-	-	-	-	-	-
Birkenfeld	3	664	3	664	7,1	-	-	-	-	-	-
Idar-Oberstein, St.	1	307	1	307	10,2	-	-	-	-	-	-
Cochern	7	829	1	150	3,1	5	329	-	-	1	350
Koblenz	7	529	4	347	4,1	2	78	-	-	1	104
Kreuznach	23	3 275	8	1 026	7,7	11	1 518	-	-	3	560
Bad Kreuznach, St.	11	2 279	5	786	21,3	4	904	-	-	-	-
Mayen	11	2 778	7	985	7,7	-	-	1	94	2	1 685
Neuwied	13	2 258	7	1 128	7,7	-	-	4	627	2	503
Neuwied, St.	2	555	2	555	20,2	-	-	-	-	-	-
Sankt Goar	6	1 318	3	377	7,1	2	571	-	-	1	370
Simmern	2	230	2	230	5,4	-	-	-	-	-	-
Zell (Mosel)	3	255	3	255	7,2	-	-	-	-	-	-
Reg. Bez. Koblenz	117	16 936	58	8 329	7,7	41	3 939	5	721	11	3 762
Kreisfreie Stadt Trier	8	1 637	8	1 637	19,2	-	-	-	-	-	-
Landkreise											
Bernkastel	4	503	3	303	5,4	-	-	-	-	1	200
Bitburg	4	485	3	400	7,1	1	85	-	-	-	-
Daun	3	262	3	262	6,1	-	-	-	-	-	-
Prüm	3	214	3	214	5,4	-	-	-	-	-	-
Saarburg	1	220	1	220	4,7	-	-	-	-	-	-
Trier	3	358	3	358	3,8	-	-	-	-	-	-
Wittlich	3	646	1	236	4,4	1	210	1	200	-	-
Reg. Bez. Trier	29	4 325	25	3 630	7,6	2	295	1	200	1	200
Landkreise											
Oberwesterwaldkreis	2	118	2	118	1,6	-	-	-	-	-	-
Loreleykreis	3	330	3	330	5,8	-	-	-	-	-	-
Unterlahnkreis	16	2 579	5	641	10,4	8	925	-	-	2	973
Unterwesterwaldkreis	5	761	4	581	7,1	-	-	-	-	1	180
Reg. Bez. Montabaur	26	3 788	14	1 670	6,1	8	925	-	-	3	1 153
Kreisfreie Städte											
Mainz	5	2 450	5	2 450	16,8	-	-	-	-	-	-
Worms	3	762	3	762	12,0	-	-	-	-	-	-
Landkreise											
Alzey	3	1 002	2	142	2,2	-	-	-	-	1	860
Bingen	2	368	2	368	4,7	-	-	-	-	-	-
Mainz	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Worms	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Reg. Bez. Rheinhessen	13	4 582	12	3 722	7,7	-	-	-	-	1	860
Kreisfreie Städte											
Frankenthal (Pfalz)	1	261	1	261	7,1	-	-	-	-	-	-
Kaiserslautern	7	816	6	794	9,2	-	-	-	-	-	-
Landau i. d. Pfalz	4	739	4	739	23,7	-	-	-	-	-	-
Ludwigshafen a. Rhein	6	1 830	5	1 733	9,9	-	-	1	97	-	-
Neustadt a. d. Weinstr.	3	374	3	374	12,5	-	-	-	-	-	-
Pirmasens	3	463	3	463	9,1	-	-	-	-	-	-
Speyer	3	700	3	700	16,9	-	-	-	-	-	-
Zweibrücken	3	524	2	475	14,1	-	-	-	-	-	-
Landkreise											
Bergzabern	6	2 312	3	159	3,2	1	58	1	195	1	1 900
Frankenthal (Pfalz)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Germersheim	2	520	2	520	6,0	-	-	-	-	-	-
Kaiserslautern	1	225	1	225	2,1	-	-	-	-	-	-
Kirchheimbolanden	2	213	1	136	3,8	-	-	1	77	-	-
Kusel	2	194	2	194	2,6	-	-	-	-	-	-
Landau i. d. Pfalz	3	198	1	76	1,2	2	122	-	-	-	-
Ludwigshafen a. Rhein	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Neustadt a. d. Weinstr.	3	465	1	67	0,7	1	96	1	302	-	-
Pirmasens	3	370	2	340	4,1	1	30	-	-	-	-
Rockenhausen	1	102	1	102	2,4	-	-	-	-	-	-
Speyer	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zweibrücken	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Reg. Bez. Pfalz	53	10 306	41	7 358	5,6	5	306	4	671	1	1 900
Rheinland-Pfalz	238	39 937	150	24 709	6,8	56	5 465	10	1 592	17	7 875

6. Personal der Krankenhäuser Ende Dezember 1963-1966

Beruf	1963	1964	1965	1966	1963	1964	1965	1966
	Anzahl				auf 1 000 planmäßige Betten			
Ärzte	1 621	1 655	1 692	1 715	42,3	42,7	42,7	43,0
Leitende Ärzte	366	368	378	377	9,5	9,5	9,5	9,4
Oberärzte	199	201	225	234	5,2	5,2	5,7	5,9
Assistenzärzte	627	659	685	708	16,3	17,0	17,3	17,7
Sonstige Ärzte	14	25	18	29	0,4	0,6	0,5	0,7
Belegärzte	412	402	386	367	10,7	10,4	9,7	9,2
Hospitierende Ärzte	3	-	-	-	0,1	-	-	-
Medizinalassistenten	221	258	324	417	5,7	6,6	8,2	10,4
Pflegepersonen	7 798	8 283	8 716	9 327	203,3	213,4	220,2	233,5
Krankenschwestern	3 754	3 798	3 831	3 999	97,9	97,9	96,8	100,1
in Ausbildung	998	1 092	1 090	1 230	26,0	28,1	27,5	30,8
Kinderkrankenschwestern	412	444	436	466	10,7	11,4	11,0	11,7
in Ausbildung	259	236	330	354	6,8	6,1	8,3	8,9
Krankenpfleger	655	668	666	690	17,1	17,2	16,8	17,3
in Ausbildung	157	162	150	157	4,1	4,2	3,8	3,9
Hebammen	396	387	385	406	10,3	10,0	9,7	10,2
Sonstige	1 269	1 496	1 828	2 025	33,1	38,5	46,2	50,7
Apothekenpersonal	87	92	104	117	2,3	2,4	2,6	2,9
Approbierte Apotheker	18	19	18	21	0,5	0,5	0,5	0,5
Sonstiges pharmazeutisches Personal	69	73	86	96	1,8	1,9	2,2	2,4
Medizinisch-technische Hilfskräfte	597	625	701	729	15,6	16,1	17,7	18,3
Medizinisch-technische Assistenten	415	439	473	478	10,8	11,3	11,9	12,0
Medizinisch-technische Gehilfen	182	186	228	251	4,7	4,8	5,8	6,3
Krankengymnasten	81	81	93	109	2,1	2,1	2,3	2,7
Masseure, medizinische Bademeister	228	240	246	273	5,9	6,2	6,2	6,8
Sonstiges medizinisches Hilfspersonal	358	386	421	470	9,3	9,9	10,6	11,8
Wirtschaftskräfte	8 344	8 594	9 034	9 505	217,5	221,4	228,2	238,0
Verwaltungskräfte	1 572	1 669	1 749	1 826	41,0	43,0	44,2	45,7

7. Personal der Gesundheitsämter Ende Dezember 1960-1966

Gesundheitsämter Beruf des Personals	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966
Gesundheitsämter	39	39	39	39	39	39	39
Vollbeschäftigte Ärzte	86	85	88	90	89	91	89
Nicht vollbeschäftigte Ärzte	208	280	286	303	281	311	340
Fürsorger	184	181	184	185	177	179	178
Med.-techn. Assistenten und Gehilfen	42	43	42	41	43	43	40
Gesundheitsaufseher und Desinfektoren	40	46	42	45	43	45	45
Büropersonal	173	197	206	215	219	227	229

8. Personal der Apotheken Ende Dezember 1960-1966

Apotheken Beruf des Personals	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966
Apotheken	548	562	578	601	618	626	636
Approbierte Apotheker	859	888	890	926	903	938	964
Kandidaten der Pharmazie ¹⁾	94	71	84	80	107	125	88
Vorgeprüfte Apothekeranwärter	112	160	170	224	207	236	234
Apothekerpraktikanten	223	231	221	223	216	196	218
Nicht pharmazeutisches Hilfspersonal	951	1 155	1 347	1 473	1 481	1 594	1 682

1) Apotheker zwischen Staatsexamen und Approbation.

9. Berufstätige Ärzte und Zahnärzte Ende Dezember 1957-1966

Jahr	Ärzte					Zahnärzte und Dentisten			
	insgesamt		in freier Praxis	mit hauptamtli. Krankenhaus-tätigkeit	in verwaltender Tätigkeit 1)	insgesamt		Zahn-ärzte	Dentisten 2)
	Anzahl	auf 100 000 Einwohner	Anzahl			auf 100 000 Einwohner	Anzahl		
1957	3 892	117,4	2 549	1 053	290	1 578	47,6	1 421	157
1958	3 863	115,2	2 592	986	285	1 627	48,5	1 463	164
1959	3 920	116,1	2 595	937	388	1 647	68,8	1 502	145
1960	4 076	119,5	2 741	952	383	1 561	45,8	1 462	99
1961	4 173	121,4	2 824	1 017	332	1 584	46,1	1 447	137
1962	4 232	121,8	2 828	1 066	338	1 514	43,6	1 397	117
1963	4 464	127,2	2 925	1 192	347	1 569	44,7	1 441	128
1964	4 551	128,4	2 812	1 292	447	1 578	44,5	1 438	140
1965	4 552	127,1	2 889	1 184	479	1 561	43,6	1 431	130
1966	4 486	124,2	2 789	1 217	480	1 578	43,7	1 560	18

1) Ärzte bei Behörden und Körperschaften des öffentlichen Rechts, in wissenschaftlich-theoretischen Instituten, hauptamtliche Werksärzte sowie sonstige angestellte Ärzte in der Privatwirtschaft, sofern sie hauptamtlich tätig sind. -

2) Nur Dentisten mit staatlicher Anerkennung, ohne Zahnpraktiker.

10. Berufe des Gesundheitswesens Ende Dezember 1959-1966

Beruf	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966
Ärzte	3 920	4 076	4 173	4 232	4 464	4 551	4 552	4 486
mit allgemeiner Ausbildung 1)	2 498	2 588	2 584	2 612	2 747	2 869	2 794	2 695
Fachärzte	1 422	1 488	1 589	1 620	1 717	1 682	1 758	1 791
Chirurgie	252	242	248	249	253	253	279	282
Innere Medizin	338	340	376	386	391	416	438	438
Lungenkrankheiten	70	59	79	68	81	84	84	91
Frauenkrankheiten und Geburtshilfe	136	136	153	156	178	191	186	190
Kinderkrankheiten	112	112	114	122	126	124	136	143
Hals-, Nasen- und Ohrenkrankheiten	114	110	112	124	131	131	129	133
Augenkrankheiten	97	108	111	113	121	118	123	128
Haut- und Geschlechtskrankheiten	90	85	89	87	85	80	81	81
Nerven- und Geisteskrankheiten	94	86	94	94	101	99	103	104
Röntgen- und Strahlenheilkunde	36	51	51	52	60	65	68	63
Orthopädie	38	39	48	48	54	50	53	57
Urologie	15	17	17	20	23	23	25	25
Mund- und Kieferkrankheiten	13	80	78	77	79	19	20	19
Zahnärzte und Dentisten 2)	1 647	1 561	1 584	1 514	1 569	1 578	1 561	1 578
Pflegepersonen	7 041	6 780	7 055	7 572	8 009	8 053	8 239	8 729
Krankenschwestern und -pfleger	4 443	4 227	4 424	4 615	4 701	4 626	4 634	4 895
Krankenpflegehelfer	-	-	-	-	-	-	205	293
Gemeindeschwestern und -brüder	1 279	1 197	1 143	1 180	1 155	1 137	1 118	1 056
Kinderkrankenschwestern	362	404	428	430	437	490	492	484
Säuglings- und Kinderpflegerinnen	318	328	178	168	191	209	247	262
Wochenpflegerinnen	19	17	21	19	32	26	30	35
Sonstige Pflegehilfskräfte	620	607	861	1 160	1 493	1 565	1 513	1 704
Pflegeschüler	1 370	1 391	1 562	1 476	1 526	1 561	1 727	1 835
Krankenpflegeschüler	1 150	1 172	1 257	1 214	1 293	1 215	1 192	1 309
Krankenpflegehelferschüler	-	-	-	-	-	-	44	146
Kinderkrankenschwesternschülerinnen	220	219	305	262	233	346	491	380
Hebammen	821	793	798	769	729	704	682	654
Hebammenschülerinnen	21	21	27	24	32	20	18	22
Fürsorger	371	369	357	368	364	352	369	359
Fürsorgerschüler und Praktikanten	49	57	9	5	5	6	3	.
Medizinisch-technische Assistenten einschl. Röntgenassistenten und medizinisch-technische Gehilfen	764	758	801	800	843	883	951	989
Diätassistenten und Diätküchenleiter	79	73	77	72	94	97	104	100
Heilpraktiker	135	137	130	136	127	129	124	126
Krankengymnasten	102	119	135	138	136	147	154	161
Masseure, med. Bademeister	482	442	505	550	548	540	569	612
Gesundheitsaufseher	45	38	48	45	43	42	46	44
Desinfektoren	154	160	171	150	150	140	147	149
Sonstige Berufe des Gesundheitswesens	140	153	210	219	228	262	334	349

1) Praktische Ärzte, in Facharztausbildung stehende Ärzte, Fachärzte mit vorwiegend allgemeiner Praxis. - 2) Nur Dentisten mit staatlicher Anerkennung, ohne Zahnpraktiker.

II. Sterbefälle nach Todesursachen

Lfd. Nr.	Todesursache	Insgesamt					
		1964	1965	1966	1964	1965	1966
		Anzahl			je 100 000 Einwohner		
1	Infektions- und parasitäre Krankheiten	612	565	531	17,3	15,8	14,7
2	Tuberkulose	463	473	437	13,1	13,3	12,1
3	der Atmungsorgane	437	440	413	12,4	12,3	11,5
4	anderer Organe	26	33	24	0,7	0,9	0,7
5	Neubildungen	7 707	7 969	8 156	218,4	223,4	226,4
6	Bösartige Neubildungen	7 015	7 261	7 457	198,7	203,5	207,0
7	der Verdauungsorgane und des Bauchfells	3 346	3 498	3 529	94,8	98,1	98,0
8	der Atmungsorgane	1 235	1 187	1 289	35,0	33,3	35,8
9	der Brustdrüsen, der Harn- und Geschlechtsorgane	1 858	2 022	2 154	52,6	56,7	59,8
10	Neubildungen der lymphatischen und blutbildenden Organe	414	418	445	11,7	11,7	12,4
11	Gutartige Neubildungen und Neubildungen unbekannten Charakters	278	290	254	7,9	8,1	7,1
12	Allergische, Stoffwechsel- und Ernährungs-krankheiten, Störungen der inneren Sekretion	998	1 017	1 003	28,3	28,5	27,8
13	Asthma bronchiale	456	456	449	12,9	12,8	12,5
14	Diabetes mellitus	455	448	444	12,9	12,6	12,3
15	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe	85	95	79	2,4	2,7	2,2
16	Psychosen, Psychoneurosen und Persönlichkeitsstörungen	142	230	231	4,0	6,4	6,4
17	Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane	6 956	7 661	7 883	197,1	214,8	218,9
18	Gefäßstörungen des Zentralnervensystems	6 544	7 141	7 356	185,4	200,2	204,2
19	Sonstige Krankheiten des Zentralnervensystems	404	505	510	11,4	14,2	14,2
20	Krankheiten des Kreislaufsystems	8 713	9 700	9 986	246,9	271,9	277,2
21	Herzkrankheiten	6 297	7 283	7 596	178,4	204,2	210,9
22	Erkrankungen der Herzkranzgefäße	3 200	3 774	3 682	90,7	105,8	102,2
23	Bluthochdruck (Hypertonie)	538	528	509	15,2	14,8	14,1
24	Krankheiten der Arterien	1 564	1 637	1 702	44,3	45,9	47,3
25	Krankheiten der Venen und Lymphknoten	292	241	173	8,3	6,8	4,8
26	Krankheiten der Atmungsorgane	2 441	2 631	2 415	69,2	73,8	67,0
27	Akute Krankheiten der oberen Luftwege	75	109	74	2,1	3,1	2,1
28	Grippe	71	133	126	2,0	3,7	3,5
29	Lungenentzündung	1 002	945	877	28,4	26,5	24,3
30	Bronchitis	639	624	520	18,1	17,5	14,4
31	Krankheiten der Verdauungsorgane	2 411	2 532	2 497	68,3	71,0	69,3
32	Krankheiten des Magens und des Zwölffingerdarms	272	257	270	7,7	7,2	7,5
33	Blinddarmentzündung	129	128	105	3,7	3,6	2,9
34	Eingeweidebruch	142	136	129	4,0	3,8	3,6
35	Krankheiten des Darms und des Bauchfells	420	473	447	11,9	13,3	12,4
36	Krankheiten der Leber	1 103	1 143	1 172	31,2	32,0	32,5
37	Krankheiten der Gallenblase	249	281	269	7,1	7,9	7,5
38	Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	943	953	942	26,7	26,7	26,2
39	Nephritis und Nephrose	316	294	255	9,0	8,2	7,1
40	Sonstige Krankheiten der Harnorgane	199	233	213	5,6	6,5	5,9
41	Krankheiten der Geschlechtsorgane (nicht venerisch)	427	426	474	12,1	11,9	13,2
42	Komplikationen in der Schwangerschaft, bei der Entbindung und im Wochenbett	39	37	54	.	.	.
43	Krankheiten der Haut und des Unterhautzellgewebes	21	13	21	0,6	0,4	0,6
44	Krankheiten der Knochen und der Bewegungsorgane	183	222	227	5,2	6,2	6,3
45	Angeborene Mißbildungen	316	289	292	9,0	8,1	8,1
46	des Kreislaufsystems	176	159	143	5,0	4,5	4,0
47	Krankheiten der frühesten Kindheit	1 192	1 054	1 089	1 770,6	1 634,6	1 695,0
48	Altersschwäche, sowie mangelhaft bezeichnete Krankheiten und Todesursachen	3 050	2 503	2 589	86,4	70,2	71,9
49	Unfälle	2 113	2 024	2 137	59,9	56,7	59,3
50	Kraftfahrzeugunfälle	1 032	943	991	29,2	26,4	27,5
51	Unfälle durch Sturz	625	685	730	17,7	19,2	20,3
52	Selbstmord	556	614	585	15,8	17,2	16,2
53	Mord, Totschlag	51	36	41	1,4	1,0	1,1
54	Insgesamt	38 529	40 145	40 758	1 091,6	1 125,4	1 131,6

1) Lfd. Nr. 42 bezogen auf 100 000 weibliche Personen im Alter von 15 bis 50 Jahren; lfd. Nr. 47 bezogen auf 100 000 Le-

und Geschlecht 1964-1966

Männer						Frauen						Lfd. Nr.
1964	1965	1966	1964	1965	1966	1964	1965	1966	1964	1965	1966	
Anzahl			je 100 000 Einwohner 1)			Anzahl			je 100 000 Einwohner 1)			
433	431	407	25,9	25,5	23,8	179	134	124	9,6	7,2	6,6	1
353	381	353	21,1	22,5	20,6	110	92	84	5,9	4,9	4,4	2
338	363	343	20,2	21,4	20,0	99	77	70	5,3	4,1	3,7	3
15	18	10	0,9	1,1	0,6	11	15	14	0,6	0,8	0,7	4
3 863	3 967	4 094	230,9	234,3	239,2	3 844	4 002	4 062	207,0	213,6	214,9	5
3 516	3 614	3 723	210,2	213,4	217,5	3 499	3 647	3 734	188,4	194,6	197,5	6
1 627	1 739	1 713	97,3	102,7	100,1	1 719	1 759	1 816	92,6	93,9	96,1	7
1 067	1 021	1 122	63,8	60,3	65,6	168	166	167	9,0	8,9	8,8	8
538	577	626	32,2	34,1	36,6	1 320	1 445	1 528	71,1	77,1	80,8	9
206	218	241	12,3	12,9	14,1	208	200	204	11,2	10,7	10,8	10
141	135	130	8,4	8,0	7,6	137	155	124	7,4	8,3	6,6	11
467	473	506	27,9	27,9	29,6	531	544	497	28,6	29,0	26,3	12
313	294	318	18,7	17,4	18,6	143	162	131	7,7	8,6	6,9	13
124	147	155	7,4	8,7	9,1	331	301	289	17,8	16,1	15,3	14
29	39	34	1,7	2,3	2,0	56	56	45	3,0	3,0	2,4	15
84	136	122	5,0	8,0	7,1	58	94	109	3,1	5,0	5,8	16
3 166	3 333	3 466	189,3	196,8	202,5	3 790	4 328	4 417	204,1	231,0	233,7	17
2 956	3 056	3 178	176,7	180,5	185,7	3 588	4 085	4 178	193,2	218,0	221,0	18
207	267	275	12,4	15,8	16,1	197	238	235	10,6	12,7	12,4	19
4 690	5 215	5 201	280,4	308,0	303,9	4 023	4 485	4 785	216,6	239,3	253,1	20
3 632	4 165	4 224	217,1	246,0	246,8	2 665	3 118	3 372	143,5	166,4	178,4	21
2 162	2 490	2 428	129,3	147,0	141,9	1 038	1 284	1 254	55,9	68,5	66,3	22
185	179	175	11,1	10,6	10,2	353	349	334	19,0	18,6	17,7	23
744	763	734	44,5	45,1	42,9	820	874	968	44,2	46,6	51,2	24
114	103	64	6,8	6,1	3,7	178	138	109	9,6	7,4	5,8	25
1 488	1 580	1 403	89,0	93,3	82,0	953	1 051	1 012	51,3	56,1	53,5	26
38	56	34	2,3	3,3	2,0	37	53	40	2,0	2,8	2,1	27
38	65	58	2,3	3,8	3,4	33	68	68	1,8	3,6	3,6	28
519	479	433	31,0	28,3	25,3	483	466	444	26,0	24,9	23,5	29
453	438	373	27,1	25,9	21,8	186	186	147	10,0	9,9	7,8	30
1 409	1 398	1 370	84,2	82,6	80,0	1 002	1 134	1 127	54,0	60,5	59,6	31
210	197	213	12,6	11,6	12,4	62	60	57	3,3	3,2	3,0	32
71	71	60	4,2	4,2	3,5	58	57	45	3,1	3,0	2,4	33
75	59	66	4,5	3,5	3,9	67	77	63	3,6	4,1	3,3	34
208	222	198	12,4	13,1	11,6	212	251	249	11,4	13,4	13,2	35
721	714	721	43,1	42,2	42,1	382	429	451	20,6	22,9	23,9	36
74	76	64	4,4	4,5	3,7	175	205	205	9,4	10,9	10,8	37
677	684	685	40,5	40,4	40,0	266	269	257	14,3	14,4	13,6	38
167	159	126	10,0	9,4	7,4	149	135	129	8,0	7,2	6,8	39
90	109	98	5,4	6,4	5,7	109	124	115	5,9	6,6	6,1	40
420	416	461	25,1	24,6	26,9	7	10	13	0,4	0,5	0,7	41
-	-	-	-	-	-	39	37	54	4,8	4,5	6,6	42
7	4	7	0,4	0,2	0,4	14	9	14	0,8	0,5	0,7	43
56	76	83	3,3	4,5	4,8	127	146	144	6,8	7,8	7,6	44
169	152	159	10,1	9,0	9,3	147	137	133	7,9	7,3	7,0	45
98	82	79	5,9	4,8	4,6	78	77	64	4,2	4,1	3,4	46
696	612	630	2 006,1	1 859,3	1 897,8	496	442	459	1 520,2	1 400,3	1 478,1	47
1 276	1 074	1 060	76,3	63,4	61,9	1 774	1 429	1 529	95,5	76,3	80,9	48
1 431	1 364	1 360	85,6	80,6	79,5	682	660	777	36,7	35,2	41,1	49
827	751	754	49,4	44,3	44,1	205	192	237	11,0	10,2	12,5	50
258	300	268	15,4	17,7	15,7	367	385	462	19,8	20,5	24,4	51
375	423	401	22,4	25,0	23,4	181	191	184	9,7	10,2	9,7	52
27	22	23	1,6	1,3	1,3	24	14	18	1,3	0,7	1,0	53
20 343	20 983	21 011	1 216,2	1 239,1	1 227,6	18 186	19 162	19 747	979,4	1 022,5	1 044,7	54

bendgeborene.

12. Sterbefälle nach Todesursachen,

Lfd. Nr.	Todesursache	Ins- gesamt	Männ-				
			zu- sammen	im Alter von			
				unter 1	1 - 5	5 - 15	15 - 30
1	Infektions- und parasitäre Krankheiten	531	407	10	8	4	7
2	Tuberkulose	437	353	-	1	-	3
3	der Atmungsorgane	413	343	-	-	-	3
4	anderer Organe	24	10	-	1	-	-
5	Neubildungen	8 156	4 094	-	14	23	59
6	Bösartige Neubildungen	7 457	3 723	-	6	11	32
7	der Verdauungsorgane und des Bauchfells	3 529	1 713	-	2	2	7
8	der Atmungsorgane	1 289	1 122	-	-	-	2
9	der Brustdrüsen, der Harn- und Geschlechtsorgane	2 154	626	-	-	1	13
10	Neubildungen der lymphatischen und blutbildenden Organe	445	241	-	6	11	19
11	Gutartige Neubildungen und Neubildungen unbekannten Charakters	254	130	-	2	1	8
12	Allergische, Stoffwechsel- und Ernährungs- krankheiten, Störungen der inneren Sekretion	1 003	506	8	5	2	5
13	Asthma bronchiale	449	318	-	1	-	2
14	Diabetes mellitus	444	155	-	-	-	2
15	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe	79	34	2	2	1	4
16	Psychosen, Psychoneurosen und Persönlich- keitsstörungen	231	122	5	1	7	12
17	Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane	7 883	3 466	23	19	11	14
18	Gefäßstörungen des Zentralnervensystems	7 356	3 178	1	-	2	3
19	Sonstige Krankheiten des Zentralnerven- systems	510	275	16	19	9	9
20	Krankheiten des Kreislaufsystems	9 986	5 201	3	1	1	25
21	Herzkrankheiten	7 596	4 224	3	1	1	22
22	Erkrankungen der Herzkranzgefäße	3 682	2 428	-	-	-	12
23	Bluthochdruck (Hypertonie)	509	175	-	-	-	-
24	Krankheiten der Arterien	1 702	734	-	-	-	2
25	Krankheiten der Venen und Lymphknoten	173	64	-	-	-	1
26	Krankheiten der Atmungsorgane	2 415	1 403	49	18	5	6
27	Akute Krankheiten der oberen Luftwege	74	34	6	6	-	1
28	Grippe	126	58	4	1	-	-
29	Lungenentzündung	877	433	34	5	4	3
30	Bronchitis	520	373	3	4	1	-
31	Krankheiten der Verdauungsorgane	2 497	1 370	17	8	4	12
32	Krankheiten des Magens und des Zwölffingerdarms	270	213	-	1	-	3
33	Blinddarmentzündung	105	60	1	3	1	3
34	Eingeweidebruch	129	66	2	-	-	1
35	Krankheiten des Darms und des Bauchfells	447	198	11	3	-	3
36	Krankheiten der Leber	1 172	721	3	-	3	1
37	Krankheiten der Gallenblase	269	64	-	-	-	1
38	Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	942	685	-	1	1	7
39	Nephritis und Nephrose	255	126	-	1	-	5
40	Sonstige Krankheiten der Harnorgane	213	98	-	-	1	2
41	Krankheiten der Geschlechtsorgane (nicht venerisch)	474	461	-	-	-	-
42	Komplikationen in der Schwangerschaft, bei der Entbindung und im Wochenbett	54	-	-	-	-	-
43	Krankheiten der Haut und des Unterhaut- zellgewebes	21	7	-	-	-	-
44	Krankheiten der Knochen und der Bewegungs- organe	227	83	1	-	1	1
45	Angeborene Mißbildungen	292	159	121	17	13	7
46	des Kreislaufsystems	143	79	58	7	8	5
47	Krankheiten der frühesten Kindheit	1 089	630	630	-	-	-
48	Altersschwäche, sowie mangelhaft bezeichnete Krankheiten und Todesursachen	2 589	1 060	10	3	1	9
49	Unfälle	2 137	1 360	18	59	98	349
50	Kraftfahrzeugunfälle	991	754	1	23	62	255
51	Unfälle durch Sturz	730	268	-	5	1	16
52	Selbstmord	585	401	-	-	6	67
53	Mord, Totschlag	41	23	2	-	2	6
54	Insgesamt	40 758	21 011	899	156	180	590

1) Darunter 2 mit unbekanntem Alter. - 2) Darunter je 1 mit unbekanntem Alter.

Geschlecht und Altersgruppen 1966

Männlich				Weiblich										Lfd. Nr.
... Jahren				zu- sammen	im Alter von ... Jahren									
30 - 50	50 - 65	65 - 75	75 und mehr		unter 1	1 - 5	5 - 15	15 - 30	30 - 50	50 - 65	65 - 75	75 und mehr		
42	154	131	51	124	5	2	4	8	21	28	34	22	1	
40	136	124	49	84	-	-	-	3	20	18	27	16	2	
39	132	121	48	70	-	-	-	1	17	14	24	14	3	
1	4	3	1	14	-	-	-	2	3	4	3	2	4	
217	1 335	1 460	986	4 062	7	16	29	34	359	1 210	1 251	1 156	5	
170	1 209	1 350	945	3 734	2	7	9	22	304	1 107	1 171	1 112	6	
73	476	663	490	1 816	-	1	-	3	61	409	643	699	7	
48	516	419	137	167	-	-	-	1	8	51	63	44	8	
22	126	204	260	1 528	1	4	3	12	206	596	406	300	9	
34	70	76	25	204	1	7	14	10	29	66	57	20	10	
13	56	34	16	124	4	2	6	2	26	37	23	24	11	
24	154	183	125	497	4	3	1	4	20	119	177	169	12	
11	98	120	86	131	-	-	-	-	7	28	39	57	13	
7	49	61	36	289	-	-	1	1	4	69	114	100	14	
-	8	7	10	45	-	-	1	3	5	11	10	15	15	
30	46	13	8	109	8	2	3	17	22	27	16	14	16	
89	547	1 107	1 656	4 417	13	13	7	13	86	512	1 292	2 481	17	
44	476	1 041	1 611	4 178	1	1	-	2	48	442	1 237	2 447	18	
45	69	64	44	235	11	12	7	11	38	70	54	32	19	
300	1 472	1 680	1 719	4 785	2	5	2	9	124	706	1 447	2 490	20	
271	1 336	1 422	1 168	3 372	2	4	2	9	101	579	1 100	1 575	21	
202	908	847	459	1 254	-	-	1	3	31	285	478	456	22	
8	51	73	43	334	-	-	-	-	4	54	139	137	23	
11	67	161	493	968	-	-	-	-	8	31	178	751	24	
9	18	22	14	109	-	1	-	-	11	41	30	26	25	
26	284	430	585	1 012	26	18	8	8	18	88	241	605	26	
-	4	6	11	40	3	3	3	1	1	4	6	19	27	
1	6	9	37	68	-	-	1	2	1	1	13	50	28	
11	70	112	194	444	19	11	3	2	11	40	134	224	29	
5	88	127	145	147	-	1	-	-	1	11	32	102	30	
148	480	414	287	1 127	11	4	1	11	92	278	365	365	31	
40	76	68	25	57	-	-	-	-	3	11	18	25	32	
10	15	14	13	45	-	1	-	3	2	17	10	12	33	
3	9	20	31	63	-	-	-	-	5	15	21	22	34	
14	63	59	45	249	9	2	-	6	23	49	68	92	35	
65	287	219	143	451	1	-	-	1	40	114	154	141	36	
4	15	21	23	205	-	-	-	-	12	50	78	65	37	
30	96	160	390	257	-	-	1	13	33	84	72	54	38	
21	48	28	23	129	-	-	1	8	19	50	29	22	39	
7	28	21	39	115	-	-	-	3	9	30	42	31	40	
2	20	111	328	13	-	-	-	2	5	4	1	1	41	
-	-	-	-	54	-	-	-	27	27	-	-	-	42	
1	2	2	2	14	1	-	-	-	2	3	3	5	43	
4	24	28	24	144	-	-	1	4	8	22	41	68	44	
1	-	-	-	133	103	15	6	6	2	1	-	-	45	
1	-	-	-	64	53	5	2	2	1	1	-	-	46	
-	-	-	-	459	459	-	-	-	-	-	-	-	47	
16	101	119	801 ¹⁾	1 529	3	3	3	4	14	43	133	1 326 ²⁾	48	
258	241	159	178 ¹⁾	777	7	30	35	54	50	82	106	413 ²⁾	49	
159	141	81	32	237	1	16	28	48	32	34	43	35	50	
24	43	49	130	462	-	-	1	-	6	36	57	362	51	
130	126	53	19	184	-	-	1	22	55	70	28	8	52	
5	6	1	1	18	2	1	1	7	3	1	2	1	53	
1 321	5 076	5 947	6 842	19 747	651	112	104	244	941	3 285	5 218	9 192	54	

IV. Unterricht, Bildung und Kultur

1. Allgemeinbildende Schulen 1957-1967

Jahr	Schulen		Schüler					Schul- anfänger 1)	Schul- entlas- sungen 2)	Lehrpersonen		
	Anzahl	je Schule	je Klasse	je haupt- berufliche Lehrpers.	Mädchen in %	je 10 000 Einwohner	Anzahl			haupt- beruf- lich	neben- amtlich u. neben- beruflich	
Volksschulen												
1957	3 163	329 906	104,3	38,3	37,5	49,3	1 002,8	55 402	11 879	8 803	2 967	
1958	3 163	337 430	106,7	38,7	37,8	49,3	1 012,8	55 573	38 732	8 937	2 968	
1959	3 171	350 096	110,4	39,4	38,8	49,2	1 041,2	56 402	32 743	9 031	2 942	
1960	3 185	366 958	115,2	40,2	39,3	49,3	1 035,3	56 228	24 580	9 332	2 980	
1961	3 179	377 646	118,8	40,5	39,4	49,3	1 100,4	56 407	31 943	9 572	2 975	
1962	3 178	386 176	121,5	39,9	39,2	49,2	1 117,1	56 942	33 915	9 842	2 980	
1963	3 176	391 581	123,3	39,4	38,3	49,3	1 120,8	58 299	37 931	10 225	2 960	
1964	3 158	392 005	124,1	39,0	38,6	49,1	1 110,5	60 164	43 010	10 153	3 125	
1965	3 030	393 200	129,8	38,6	38,0	49,1	1 102,0	63 054	41 879	10 358	3 132	
1966	2 904	391 993	135,0	36,5	34,5	49,1	1 088,0	60 270	40 942	11 347	3 039	
1967 ⁵⁾	2 841	418 535	147,3	37,4	35,3	49,2	1 158,5	44 616	1 279	11 849	3 227	
1967 ⁶⁾	2 752	403 871	146,8	35,6	33,0	49,3	1 114,3	48 222	39 048	12 257	3 180	
Sonderschulen												
1957	52	3 944	75,8	19,6	18,1	39,5	12,0	1 096	368	218	75	
1958	60	4 356	72,6	19,6	18,5	39,9	13,1	1 355	910	235	94	
1959 ³⁾	47	4 069	76,6	20,4	19,6	40,5	12,1	1 036	805	208	90	
1960	49	4 464	71,1	20,5	19,8	41,0	13,2	1 166	743	226	87	
1961	55	5 434	98,8	20,4	19,9	43,3	15,8	1 258	856	273	94	
1962	62	5 846	94,3	20,3	19,7	43,7	16,9	1 207	881	297	84	
1963 ⁴⁾	65	6 373	98,0	20,0	19,1	42,6	18,2	1 439	965	333	87	
1964	67	6 633	99,0	20,2	19,3	42,6	18,8	1 609	1 100	343	102	
1965	76	7 388	97,2	19,8	19,8	42,4	20,7	1 965	1 226	374	122	
1966	87	7 821	89,9	18,3	17,7	41,1	21,7	2 133	1 346	441	137	
1967 ⁵⁾	92	8 665	94,2	18,7	18,2	41,5	24,0	1 275	202	476	140	
1967 ⁶⁾	99	9 036	91,3	17,9	16,2	41,2	24,9	1 698	1 254	558	127	
Realschulen												
1957	31	7 535	243,1	34,6	29,2	57,7	22,9	1 554	1 072	258	114	
1958	33	8 146	246,8	35,0	28,9	57,5	24,5	1 891	1 026	282	121	
1959	36	8 961	248,9	35,0	28,2	57,3	26,6	2 081	836	318	170	
1960	38	9 575	252,0	34,6	27,4	55,8	28,3	2 216	1 197	350	169	
1961	44	9 963	226,4	33,8	26,2	54,9	29,0	2 362	1 416	380	198	
1962	47	11 361	241,7	35,0	27,2	54,4	32,9	2 788	1 102	417	201	
1963	50	12 886	257,7	35,5	27,4	54,2	36,9	3 017	1 063	470	183	
1964	56	14 825	264,7	35,9	27,7	54,0	42,0	3 545	1 340	536	231	
1965	59	17 312	293,4	35,7	27,0	53,5	48,5	4 554	1 408	641	255	
1966	67	20 111	300,2	34,9	26,4	53,1	55,8	5 071	1 713	762	275	
1967 ⁵⁾	68	22 021	323,8	34,8	26,0	52,6	61,0	3 964	1 937	848	330	
1967 ⁶⁾	71	25 945	365,4	34,9	26,0	52,6	71,6	6 236	2 239	997	320	
Gymnasien												
1957	118	46 892	397,4	30,0	20,5	41,2	142,5	6 737	2 002	2 285	488	
1958	120	47 675	397,3	29,8	20,3	40,8	143,1	7 720	2 260	2 347	456	
1959	120	49 062	408,9	29,8	20,7	40,4	145,9	8 277	2 164	2 374	533	
1960	122	51 317	420,6	30,1	20,8	40,2	151,8	9 993	2 725	2 463	499	
1961	121	52 875	437,0	30,2	20,9	40,0	154,1	9 889	2 955	2 526	718	
1962	122	55 585	455,6	30,3	21,6	40,7	160,8	10 665	2 510	2 569	505	
1963	122	58 049	475,8	30,4	21,9	41,0	166,1	10 689	3 166	2 653	585	
1964	122	62 152	509,4	31,2	22,8	41,3	176,1	11 606	3 019	2 727	645	
1965	123	68 507	557,0	32,0	24,0	41,7	192,0	13 136	2 513	2 853	625	
1966	123	74 505	605,7	32,5	24,5	42,3	206,8	12 865	2 922	3 045	672	
1967 ⁵⁾	123	78 776	640,5	32,8	25,3	42,8	218,1	10 034	3 301	3 118	828	
1967 ⁶⁾	124	85 994	693,5	33,2	26,1	42,9	237,3	14 726	3 929	3 295	953	

1) Schulanfänger: 1957 - 1966 an Ostern, 1966 außerdem am 1. Dezember, 1967 im Sommer. - 2) Schulentlassungen: 1957 - 1966 an Ostern, 1966 außerdem am 30. November, 1967 im Sommer. Bei Realschulen: Abgänge mit Realschulabschluß, bei Gymnasien: Abgänge mit Reifezeugnis. - 3) Ohne Förderschulen für spätausgesiedelte Jugendliche. - 4) Ab 1963 einschl. Klassen für Lernbehinderte an Volksschulen. - 5) Erhebung Januar 1967. - 6) Erhebung Oktober 1967.

2. Hauptberufliche Lehrpersonen an allgemeinbildenden Schulen nach Geschlecht und Altersgruppen im Oktober 1967

Alter	Volks- schulen	Sonder- schulen	Real- schulen	Gymnasien	Volks- schulen	Sonder- schulen	Real- schulen	Gymnasien
	Anzahl				%			
Insgesamt								
unter 30 Jahre	4 534	183	393	533	37,0	32,8	39,4	16,2
30 - 35 "	1 267	66	152	539	10,3	11,8	15,3	16,4
35 - 40 "	1 384	82	127	547	11,3	14,7	12,7	16,6
40 - 45 "	1 739	90	105	488	14,2	16,1	10,5	14,8
45 - 50 "	1 061	45	67	249	8,7	8,1	6,7	7,6
50 - 55 "	960	32	57	262	7,8	5,7	5,7	8,0
55 - 60 "	650	22	53	459	5,3	3,9	5,3	13,9
60 und älter	662	38	43	218	5,4	6,8	4,3	6,6
Insgesamt	12 257	558	997	3 295	100,0	100,0	100,0	100,0
Männlich								
unter 30 Jahre	1 641	57	181	326	28,1	22,4	31,1	14,2
30 - 35 "	677	37	105	408	11,6	14,6	18,0	17,8
35 - 40 "	709	53	88	407	12,1	20,9	15,1	17,8
40 - 45 "	863	47	79	341	14,8	18,5	13,6	14,9
45 - 50 "	582	24	46	168	10,0	9,4	7,9	7,3
50 - 55 "	513	11	38	174	8,8	4,3	6,5	7,6
55 - 60 "	366	8	26	327	6,3	3,1	4,5	14,3
60 und älter	487	17	19	140	8,3	6,7	3,3	6,1
Zusammen	5 838	254	582	2 291	100,0	100,0	100,0	100,0
Weiblich								
unter 30 Jahre	2 893	126	212	207	45,1	20,6	51,1	20,6
30 - 35 "	590	29	47	131	9,2	13,0	11,3	13,0
35 - 40 "	675	29	39	140	10,5	13,9	9,4	13,9
40 - 45 "	876	43	26	147	13,6	14,6	6,3	14,6
45 - 50 "	479	21	21	81	7,5	8,1	5,1	8,1
50 - 55 "	447	21	19	88	7,0	8,8	4,6	8,8
55 - 60 "	284	14	27	132	4,4	13,1	6,5	13,1
60 und älter	175	21	24	78	2,7	7,8	5,8	7,8
Zusammen	6 419	304	415	1 004	100,0	100,0	100,0	100,0

3. Volksschulen nach der Schulart im Oktober 1967

Regierungs- bezirk	Insgesamt		Katholische Bekenntnisschulen		Evangelische Bekenntnisschulen ¹⁾		Christliche Simultanschulen	
	Schulen	Schüler	Schulen	Schüler	Schulen	Schüler	Schulen	Schüler
	Anzahl		%		Anzahl		Anzahl	
Koblenz	923	119 555	563	78 449	65,6	273	25 691	21,5
Trier	548	60 656	500	56 739	93,5	47	3 768	6,2
Montabaur	287	30 360	-	-	-	-	287	30 360
Rheinhausen	210	47 323	40	8 127	17,2	-	170	39 196
Pfalz	784	145 977	228	45 292	31,0	248	27 873	19,1
Rheinland-Pfalz	2 752	403 871	1 331	188 607	46,7	568	57 332	14,2
							853	157 932
								39,1

¹⁾ Einschl. einer neuapostolischen Schule mit 117 Schülern im Regierungsbezirk Trier.

4. Allgemeinbildende Schulen nach

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Schulen						Klassen		Volks-	
		ins- gesamt	Kath. Bekenntnis- schulen	Evgl. Bekenntnis- schulen 1)	Christl. Simultan- schulen	1 und 2- klassige Schulen	ins- gesamt	mit mehr als 40 Schülern			
									Anzahl		
									%		
1	Kreisfreie Stadt Koblenz	26	15	4	7	4	240	59	24,6		
2	Landkreise Ahrweiler	94	88	5	1	69	267	100	37,5		
3	Altenkirchen (Ww.)	112	52	60	-	68	387	131	33,9		
4	Birkenfeld	88	15	39	34	55	309	80	25,9		
5	Idar-Oberstein, St.	9	2	2	5	-	90	22	24,4		
6	Cochem	62	59	3	-	46	155	72	46,5		
7	Koblenz	37	32	3	2	6	256	90	35,2		
8	Kreuznach	102	31	45	26	61	406	110	27,1		
9	Bad Kreuznach, St.	6	2	2	2	-	88	19	21,6		
10	Mayen	104	102	2	-	62	392	162	41,3		
11	Neuwied	97	58	38	1	55	397	166	41,8		
12	Neuwied, St.	5	3	2	-	-	67	17	25,4		
13	Sankt Goar	61	47	11	3	44	158	51	32,3		
14	Simmern	96	35	52	9	86	176	30	17,0		
15	Zell (Mosel)	44	29	11	4	29	115	35	30,4		
16	Reg. Bez. Koblenz	923	563	273	87	585	3 258	1 086	33,3		
17	Kreisfreie Stadt Trier	23	20	3	-	-	246	57	23,2		
18	Landkreise Bernkastel	83	50	32	1	55	214	41	19,2		
19	Bitburg	86	85	1	-	58	231	47	20,3		
20	Daun	70	68	2	-	56	169	26	15,4		
21	Prüm	67	66	1	-	52	151	49	32,5		
22	Saarlouis	52	50	2	-	30	176	44	25,0		
23	Trier	97	92	5	-	52	359	91	25,3		
24	Wittlich	70	69	1	-	40	200	47	23,5		
25	Reg. Bez. Trier	548	500	47	1	343	1 746	402	23,0		
26	Landkreise Oberwesterwaldkreis	111	-	-	111	88	257	63	24,5		
27	Loreleykreis	49	-	-	49	34	169	34	20,1		
28	Unterlahnkreis	53	-	-	53	38	179	30	16,8		
29	Unterwesterwaldkreis	74	-	-	74	49	271	70	25,8		
30	Reg. Bez. Montabaur	287	-	-	287	209	876	197	22,5		
31	Kreisfreie Städte Mainz	24	8	-	16	-	346	40	11,6		
32	Worms	16	1	-	15	-	186	12	6,5		
33	Landkreise Alzey	59	4	-	55	32	234	27	11,5		
34	Bingen	42	11	-	31	15	256	35	13,7		
35	Mainz	42	13	-	29	10	260	48	18,5		
36	Worms	27	3	-	24	6	192	23	12,0		
37	Reg. Bez. Rheinhessen	210	40	-	170	63	1 474	185	12,6		
38	Kreisfreie Städte Frankenthal (Pfalz)	8	1	-	7	1	94	30	31,9		
39	Kaiserslautern	23	-	-	23	1	222	31	14,0		
40	Landau i. d. Pfalz	8	-	-	8	1	78	22	28,2		
41	Ludwigshafen a. Rhein	40	11	-	29	-	405	133	32,8		
42	Neustadt a. d. Weinstr.	8	-	-	8	-	77	24	31,2		
43	Pirmasens	19	6	12	1	2	151	36	23,8		
44	Speyer	11	6	5	-	-	101	26	25,7		
45	Zweibrücken	11	3	-	8	-	94	29	30,9		
46	Landkreise Bergzabern	45	19	13	13	24	159	44	27,7		
47	Frankenthal (Pfalz)	45	8	17	20	19	193	72	37,3		
48	Germersheim	47	26	13	8	11	303	118	38,9		
49	Kaiserslautern	84	28	22	34	35	384	85	22,1		
50	Kirchheimbolanden	33	5	6	22	19	126	46	36,5		
51	Kusel	94	7	60	27	65	303	48	15,8		
52	Landau i. d. Pfalz	47	21	10	16	20	200	70	35,0		
53	Ludwigshafen a. Rhein	19	5	7	7	2	128	61	47,7		
54	Neustadt a. d. Weinstr.	49	13	9	27	8	305	110	36,1		
55	Pirmasens	75	39	30	6	35	288	87	30,2		
56	Rockenhausen	62	8	37	17	47	154	26	16,9		
57	Speyer	15	12	2	1	1	114	44	38,6		
58	Zweibrücken	41	10	5	26	26	125	25	20,0		
59	Reg. Bez. Pfalz	784	228	248	308	317	4 004	1 167	29,1		
60	Rheinland-Pfalz	2 752	1 331	568	853	1 517	11 358	3 037	26,7		

1) Darunter 1 neapostolische Schule in der Stadt Trier. - 2) In % des 4. Schuljahrgangs des Vorjahres.

Verwaltungsbezirken im Oktober 1967

schulen								Realschulen		Gymnasien		Lfd. Nr.	
Schüler								Haupt- beruf- liche Lehrer	Schulen	Schüler	Schulen		Schüler
insgesamt		in 1 und 2- klassigen Schulen		Übergänge auf									
				Realschulen		Gymnasien							
Anzahl	je Klasse	Anzahl	%	Anzahl	% ²⁾	Anzahl	% ²⁾	Anzahl					
8 486	35,4	228	2,7	173	13,1	539	40,7	267	3	1 432	6	5 605	1
10 173	38,1	3 721	36,6	167	11,1	329	21,9	273	3	874	5	2 248	2
14 197	36,7	3 388	23,9	233	11,4	460	22,6	387	2	1 090	3	2 292	3
10 820	35,0	2 535	23,4	163	10,9	321	21,4	331	2	701	2	1 973	4
3 257	36,2	-	-	81	18,6	123	28,2	104	1	485	1	1 210	5
6 015	38,8	2 581	42,9	57	6,8	185	22,1	159	1	191	1	606	6
9 578	37,4	317	3,3	139	9,6	363	25,1	270	-	-	1	575	7
14 311	35,2	2 795	19,5	147	7,4	542	27,3	420	1	249	5	3 861	8
3 066	34,8	-	-	78	17,1	184	40,4	94	1	249	2	2 277	9
15 121	38,6	3 127	20,7	306	13,2	410	17,7	390	3	1 550	4	2 600	10
15 183	38,2	2 844	18,7	339	15,2	437	19,6	434	5	2 207	4	2 645	11
2 400	35,8	-	-	58	17,1	103	30,3	78	2	1 219	2	1 626	12
5 765	36,5	2 244	38,9	45	5,3	239	28,3	161	1	240	2	829	13
5 759	32,7	3 165	55,0	74	9,1	121	14,8	186	1	305	1	812	14
4 147	36,1	1 269	30,6	97	15,3	104	16,5	116	2	513	1	485	15
119 555	36,7	28 214	23,6	1 940	11,1	4 050	23,2	3 394	24	9 352	35	24 531	16
8 614	35,0	-	-	111	8,2	461	34,2	258	2	906	6	5 558	17
7 209	33,7	2 588	35,9	153	15,3	196	19,6	221	2	580	1	716	18
7 890	34,2	2 704	34,3	-	-	353	31,6	235	1	550	2	1 172	19
5 695	33,7	2 660	46,7	44	5,5	198	24,9	179	1	240	3	1 574	20
5 436	36,0	2 445	45,0	58	7,4	179	22,7	154	1	258	2	935	21
5 994	34,1	1 289	21,5	159	18,4	173	20,1	180	2	564	1	713	22
12 896	35,9	2 541	19,7	80	4,4	406	22,6	385	-	-	1	615	23
6 922	34,6	2 065	29,8	69	7,2	211	22,1	206	1	423	2	1 248	24
60 656	34,7	16 292	26,9	674	7,8	2 177	25,1	1 818	10	3 521	18	12 531	25
9 068	35,3	4 551	50,2	214	16,7	225	17,6	262	3	794	2	992	26
5 773	34,2	1 438	24,9	84	10,0	229	27,2	182	1	252	3	1 905	27
5 924	33,1	1 623	27,4	159	18,3	170	19,6	193	3	733	2	846	28
9 595	35,4	2 846	29,7	116	8,7	327	24,5	288	1	370	2	1 441	29
30 360	34,7	10 458	34,4	573	13,3	951	22,0	925	8	2 149	9	5 184	30
11 158	32,2	-	-	175	9,4	813	43,7	362	2	1 166	7	6 005	31
5 759	31,0	-	-	125	13,7	240	26,2	202	2	962	3	2 399	32
7 326	31,3	1 393	19,0	104	9,6	245	22,6	266	1	477	3	1 697	33
8 302	32,4	717	8,6	89	7,9	277	24,7	280	1	466	3	2 087	34
8 639	33,2	575	6,7	141	11,5	279	22,8	301	1	198	1	562	35
6 139	32,0	282	4,6	141	15,7	144	16,1	208	1	204	-	-	36
47 323	32,1	2 967	6,3	775	10,9	1 998	28,1	1 619	8	3 473	17	12 750	37
3 582	38,1	56	1,6	80	15,7	138	27,2	108	1	362	2	1 341	38
7 960	35,9	68	0,9	127	10,2	461	37,1	271	2	932	6	4 700	39
2 953	37,9	74	2,5	15	3,4	221	49,4	92	1	421	4	3 081	40
15 188	37,5	-	-	287	12,6	729	32,1	467	1	759	4	4 412	41
2 894	37,6	-	-	9	2,1	180	41,5	88	-	-	3	2 672	42
5 513	36,5	123	2,2	22	3,0	296	39,8	180	-	-	3	2 564	43
3 620	35,8	-	-	75	13,1	208	36,2	117	3	1 053	6	3 055	44
3 449	36,7	-	-	45	8,4	140	26,2	114	1	440	3	1 662	45
5 654	35,6	1 268	22,4	83	10,8	183	23,7	178	1	227	2	902	46
7 172	37,2	1 148	16,0	64	6,2	230	22,4	212	-	-	1	835	47
11 495	37,9	638	5,6	125	8,0	348	22,2	334	1	467	2	762	48
13 388	34,9	1 675	12,5	249	13,3	398	21,2	415	3	635	1	658	49
4 672	37,1	907	19,4	72	11,0	166	25,3	145	1	402	2	992	50
9 922	32,7	2 913	29,4	117	8,7	281	20,9	344	1	257	2	1 522	51
7 445	37,2	1 093	14,7	148	14,1	235	22,3	216	2	502	-	-	52
5 102	39,9	136	2,7	65	9,0	184	25,6	140	-	-	-	-	53
11 640	38,2	471	4,0	156	9,2	447	26,3	341	1	359	2	900	54
10 618	36,9	1 919	18,1	158	11,3	402	28,7	307	1	479	1	593	55
5 117	33,2	1 957	38,2	61	9,1	150	22,4	173	1	155	1	347	56
4 356	38,2	46	1,1	95	15,0	128	20,3	126	-	-	-	-	57
4 237	33,9	1 298	30,6	44	7,7	93	16,3	133	-	-	-	-	58
145 977	36,5	15 790	10,8	2 097	10,1	5 618	27,1	4 501	21	7 450	45	30 998	59
403 871	35,6	73 721	18,3	6 059	10,4	14 794	25,4	12 257	71	25 945	124	85 994	60

5. Volksschulen nach der Gliederung der Schulen im Oktober 1967

Regierungs- bezirk	Ins- gesamt	Schulen mit ... Klassen (ohne Parallelklassen)								
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Schulen										
Koblenz	923	335	250	78	46	41	27	23	34	89
Trier	548	194	149	71	34	22	12	14	18	34
Montabaur	287	114	95	23	11	3	7	3	2	29
Rheinhausen	210	23	40	14	25	8	13	10	5	72
Pfalz	784	128	189	80	57	44	31	36	35	184
Rheinland- Pfalz	2 752	794	723	266	173	118	90	86	94	408
Schüler										
Koblenz	119 555	11 206	17 008	9 041	7 041	8 038	6 891	7 323	11 559	41 448
Trier	60 656	6 471	9 821	7 469	5 135	4 062	3 062	4 035	6 692	13 909
Montabaur	30 360	3 682	6 776	2 608	1 641	547	1 353	718	609	12 426
Rheinhausen	47 323	623	2 344	1 352	3 343	1 341	2 742	2 548	1 657	31 373
Pfalz	145 977	3 556	12 234	8 732	8 469	9 130	7 511	10 598	12 401	73 346
Rheinland- Pfalz	403 871	25 538	48 183	29 202	25 629	23 118	21 559	25 222	32 918	172 502

6. Normalklassen der Volksschulen nach Klassenfrequenzgruppen im Oktober 1967

Regierungs- bezirk	Ins- gesamt	Mit ... Schülern											
		bis 20		21 - 30		31 - 40		41 - 50		51 - 60		61 und mehr	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Koblenz	3 258	77	2,4	711	21,8	1 384	42,5	891	27,3	189	5,8	6	0,2
Trier	1 746	40	2,3	488	27,9	816	46,7	364	20,8	35	2,0	3	0,2
Montabaur	876	14	1,6	272	31,1	393	44,9	179	20,4	18	2,1	-	-
Rheinhausen	1 474	50	3,4	610	41,4	629	42,7	170	11,5	15	1,0	-	-
Pfalz	4 004	58	1,4	720	18,0	2 059	51,4	1 115	27,8	52	1,3	-	-
Rheinland- Pfalz	11 358	239	2,1	2 801	24,7	5 281	46,5	2 719	23,9	309	2,7	9	0,1

7. Volksschüler nach Schuljahren im Oktober 1967

Regierungs- bezirk	Ins- gesamt	Im ... Schuljahrgang								
		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.
Insgesamt										
Koblenz	119 555	14 457	13 781	17 403	18 040	14 481	11 184	10 794	10 298	9 117
Trier	60 656	6 892	6 538	8 580	8 925	7 511	5 975	5 743	5 528	4 964
Montabaur	30 360	3 647	3 397	4 496	4 606	3 504	2 883	2 714	2 685	2 428
Rheinhessen	47 323	5 958	5 629	7 025	7 276	5 355	4 302	4 141	4 013	3 624
Pfalz	145 977	18 404	16 524	21 204	21 724	17 002	13 721	13 023	12 706	11 669
Rheinland-Pfalz	403 871	49 358	45 869	58 708	60 571	47 853	38 065	36 415	35 230	31 802
Jungen										
Koblenz	60 775	7 373	7 042	8 950	9 268	7 532	5 625	5 449	5 125	4 411
Trier	31 059	3 576	3 368	4 524	4 640	3 827	3 087	2 895	2 734	2 408
Montabaur	15 286	1 833	1 803	2 293	2 328	1 778	1 420	1 329	1 327	1 175
Rheinhessen	23 971	3 131	2 872	3 644	3 677	2 770	2 097	2 026	2 037	1 717
Pfalz	73 739	9 387	8 433	10 815	11 232	8 653	6 810	6 417	6 289	5 703
Rheinland-Pfalz	204 830	25 300	23 518	30 226	31 145	24 560	19 039	18 116	17 512	15 414
Mädchen										
Koblenz	58 780	7 084	6 739	8 453	8 772	6 949	5 559	5 345	5 173	4 706
Trier	29 597	3 316	3 170	4 056	4 285	3 684	2 888	2 848	2 794	2 556
Montabaur	15 074	1 814	1 594	2 203	2 278	1 726	1 463	1 385	1 358	1 253
Rheinhessen	23 352	2 827	2 757	3 381	3 599	2 585	2 205	2 115	1 976	1 907
Pfalz	72 238	9 017	8 091	10 389	10 492	8 349	6 911	6 606	6 417	5 966
Rheinland-Pfalz	199 041	24 058	22 351	28 482	29 426	23 293	19 026	18 299	17 718	16 388

8. Sonderschulen im Oktober 1967

Schulart Schulträger	Schulen	Schüler					Neuauf- nahmen 1)	Entlas- sungen	Lehrpersonen	
							haupt- beruf- lich	neben- amtlich u. neben- beruflich		
	Sommer 1967									
	Anzahl		je Schule	je Klasse	je haupt- berufliche Lehrpers.	Mädchen in %	Anzahl			
Lernbehindertenschulen	65	6 984	107,4	20,1	19,2	43,2	1 214	901	363	88
Blindenschulen	1	54	54,0	9,0	4,5	53,7	2	5	12	2
Taubstummenschulen	2	159	79,5	8,0	6,4	44,0	37	4	25	1
Gehörlosenschulen	1	132	132,0	10,2	6,6	46,2	22	3	20	3
Körperbehindertenschulen	5	180	36,0	10,6	7,2	32,2	122	5	25	-
Schulen für Erziehungs- schwierige	9	828	92,0	21,8	20,7	24,4	180	246	40	13
Förderschulen	3	155	51,7	22,1	25,8	42,6	60	66	6	8
Krankenschulen	2	140	70,0	23,3	35,0	51,4	10	14	4	2
Schulen für Geistig- behinderte	11	404	36,7	7,9	6,4	37,6	51	10	63	10
Insgesamt	99	9 036	91,3	17,9	16,2	41,2	1 698	1 254	558	127
davon: Öffentliche Schulen	97	8 722	89,9	17,9	16,2	41,4	1 680	1 152	540	123
Private Schulen	2	314	157,0	17,4	17,4	36,3	18	102	18	4

1) Schulkinder, die zum ersten Male in eine Lernbehinderten- oder Sonderschule aufgenommen wurden.

9. Realschulen im Oktober 1967

Regierungsbezirk	Schulen	Schüler						Lehrpersonen	
								haupt- beruf- lich	neben- amtlich u. neben- beruflich
		Anzahl	je Schule	je Klasse	je haupt- berufliche Lehrpers.	Mädchen in %	je 10 000 Einwohner		
Koblenz	24	9 352	389,7	36,7	28,8	54,2	86,4	325	99
Trier	10	3 521	352,1	33,9	25,3	50,8	73,8	139	55
Montabaur	8	2 149	268,6	32,6	25,0	47,0	77,8	86	25
Rheinhausen	8	3 473	434,1	34,7	24,1	47,8	71,8	144	31
Pfalz	21	7 450	354,8	34,0	24,6	55,3	57,1	303	110
Rheinland-Pfalz	71	25 945	365,4	34,9	26,0	52,6	71,6	997	320
davon: Öffentliche Schulen	60	22 807	380,1	34,6	25,9	46,5	62,9	879	265
Private Schulen	11	3 138	285,3	37,4	26,6	96,6	8,7	118	55

10. Schüler an Realschulen nach Schuljahrgängen im Oktober 1967

Regierungsbezirk	Jungen im ... Schuljahrgang						Mädchen im ... Schuljahrgang					
	5.	6.	7.	8.	9.	10.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
Koblenz	896	714	838	780	562	497	1 043	812	1 026	948	687	549
Trier	407	319	321	279	255	151	480	272	338	276	265	158
Montabaur	278	190	206	193	147	126	242	174	165	211	126	91
Rheinhausen	399	266	331	342	266	209	427	224	335	295	202	177
Pfalz	1 075	691	790	415	219	139	1 003	625	945	633	532	383
Rheinland-Pfalz	3 055	2 180	2 486	2 009	1 449	1 122	3 195	2 107	2 809	2 363	1 812	1 358

II. Gymnasien im Oktober 1967

Regierungsbezirk	Schulen	Schüler						Lehrpersonen	
								haupt-beruflich	neben-amtlich u. neben-beruflich
		Anzahl	je Schule	je Klasse	je haupt-berufliche Lehrpers.	Mädchen in %	je 10 000 Einwohner	Anzahl	
Koblenz	35	24 531	700,9	33,0	27,0	43,7	226,6	910	253
Trier	18	12 531	696,2	33,8	28,7	44,6	262,8	437	122
Montabaur	9	5 184	576,0	33,9	27,4	33,4	187,6	189	71
Rheinhausen	17	12 750	750,0	33,0	23,9	45,7	263,7	533	165
Pfalz	45	30 998	688,8	33,0	25,3	42,1	237,6	1 226	342
Rheinland-Pfalz	124	85 994	693,5	33,2	26,1	42,9	237,3	3 295	953
davon: Öffentliche Schulen	102	75 793	743,1	33,2	26,8	39,6	209,1	2 830	770
Private Schulen	22	10 201	463,7	32,7	21,9	67,5	28,1	465	183

12. Schüler an Gymnasien nach Schuljahren im Oktober 1967

Regierungsbezirk	Von den Schülern befanden sich im ... Schuljahr								
	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
Jungen									
Koblenz	2 131	1 491	1 985	1 883	1 558	1 342	1 341	1 107	965
Trier	1 082	804	1 016	1 007	801	702	629	522	379
Montabaur	508	377	458	526	432	374	327	271	178
Rheinhausen	1 195	752	968	896	780	739	611	532	448
Pfalz	3 043	1 805	2 419	2 611	2 168	1 881	1 551	1 380	1 104
Rheinland-Pfalz	7 959	5 229	6 846	6 923	5 739	5 038	4 459	3 812	3 074
Mädchen									
Koblenz	1 777	1 203	1 498	1 451	1 279	1 119	924	793	684
Trier	878	693	849	809	579	517	506	425	333
Montabaur	289	219	262	250	212	177	129	109	86
Rheinhausen	1 012	712	835	831	704	613	422	373	327
Pfalz	2 303	1 413	1 764	1 942	1 595	1 405	1 041	816	757
Rheinland-Pfalz	6 259	4 240	5 208	5 283	4 369	3 831	3 022	2 516	2 187

13. Schüler an Gymnasien nach Schuljahren und Schultypen im Oktober 1967

Schultyp	Von den Schülern befanden sich im ... Schuljahr								
	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
Jungen									
Gemeinsamer Unterbau I ¹⁾	1 393	1 058	1 316	-	-	-	-	-	-
Altsprachlich	-	-	-	504	475	470	479	558	557
Neusprachlich I ¹⁾	-	-	-	768	649	508	343	92	65
Gemeinsamer Unterbau II ²⁾	6 566	4 171	5 530	5 170	4 219	3 637	-	-	-
Neusprachlich II ²⁾	-	-	-	-	-	-	1 702	1 423	1 100
Math.-naturwissenschaftlich	-	-	-	-	-	-	1 251	1 144	900
Musisch	-	-	-	-	-	-	318	286	278
Aufbaugymnasium	-	-	-	481	396	423	366	309	174
Insgesamt	7 959	5 229	6 846	6 923	5 739	5 038	4 459	3 812	3 074
Mädchen									
Gemeinsamer Unterbau I ¹⁾	498	313	321	-	-	-	-	-	-
Altsprachlich	-	-	-	69	60	56	38	61	40
Neusprachlich I ¹⁾	-	-	-	218	171	133	85	35	29
Gemeinsamer Unterbau II ²⁾	5 761	3 927	4 887	4 667	3 847	3 349	-	-	-
Neusprachlich II ²⁾	-	-	-	-	-	-	1 735	1 402	1 289
Math.-naturwissenschaftlich	-	-	-	-	-	-	205	169	164
Sozialkundlich	-	-	-	-	-	-	471	417	306
Musisch	-	-	-	-	-	-	284	274	222
Aufbaugymnasium	-	-	-	329	291	293	204	158	137
Insgesamt	6 259	4 240	5 208	5 283	4 369	3 831	3 022	2 516	2 187

1) Mit Latein ab Klasse 5. - 2) Mit Englisch ab Klasse 5.

14. Berufsbildende Schulen 1958-1967

Jahr	Schulen	Schüler ¹⁾						Lehrpersonen	
		Anzahl	je Schule	je Klasse	je hauptberufliche Lehrpers. ²⁾	Mädchen in %	je 10 000 Einwohner	hauptberuflich	nebenamtl. und nebenberuflich
	Anzahl								
Berufsschulen									
1958	84	131 326	1 563,4	23,6	106,4	45,8	394,7	1 234	1 828
1959	81	119 531	1 475,7	23,4	100,0	45,7	353,0	1 195	1 600
1960	79	103 796	1 313,9	22,1	86,6	45,0	307,0	1 198	1 452
1961	85	101 931	1 199,2	22,1	82,9	44,5	298,2	1 230	1 446
1962	84	101 378	1 206,9	22,4	79,4	44,6	285,8	1 277	1 443
1963	84	110 266	1 312,7	24,1	90,9	45,4	315,6	1 213	1 540
1964	81	120 557	1 488,4	24,5	96,9	45,6	341,6	1 244	1 646
1965	80	126 161	1 577,0	24,1	94,4	45,5	353,7	1 337	1 879
1966	80	129 317	1 616,5	24,0	91,1	45,0	358,0	1 419	1 842
1967 ^p	81	121 856	1 504,4	22,9	80,2	46,1	336,1	1 519	1 772
Berufsfachschulen									
1958	74	8 325	112,5	31,4	27,6	68,8	25,0	302	505
1959	79	7 792	98,6	29,0	24,7	68,2	23,2	316	524
1960	80	6 644	83,1	24,0	20,6	66,5	19,7	322	544
1961	124	7 191	58,0	25,4	22,6	63,6	21,0	318	662
1962	122	7 779	63,8	26,7	22,6	62,7	24,3	344	548
1963	126	8 625	68,5	27,8	24,4	62,6	24,7	353	589
1964	130	9 460	72,8	28,8	24,4	62,3	26,8	387	632
1965	137	10 045	73,3	28,2	26,1	62,0	28,2	385	756
1966	140	10 348	73,9	28,2	25,6	61,8	28,6	404	682
1967	156	11 845	75,9	28,5	25,6	61,4	32,6	461	683
Berufsaufbauschulen									
1958	16	1 851	115,7	.	10,0	0,6	5,7	-	185
1959	17	1 802	106,0	28,2	9,6	0,7	5,4	-	187
1960	18	1 855	103,1	27,3	9,0	1,1	5,5	-	207
1961	18	1 831	101,7	28,6	8,3	1,4	5,4	-	221
1962	22	2 136	97,1	27,4	8,4	2,9	6,5	-	254
1963	24	2 116	88,2	26,1	7,3	2,7	6,0	-	286
1964	24	2 202	91,8	27,9	7,4	3,9	6,2	-	298
1965	30	2 522	84,1	25,2	7,5	3,8	7,1	2	333
1966	34	2 812	82,7	24,9	9,0	4,4	7,8	5	308
1967	40	3 248	81,2	24,6	7,4	5,0	9,0	10	426
Fachschulen									
1958	150	7 070	47,1	17,1	16,9	42,9	21,2	418	712
1959	150	6 815	45,4	16,9	16,5	42,5	20,3	413	755
1960	150	6 154	41,0	14,5	14,8	44,5	18,2	417	776
1961	153	6 194	40,5	14,7	14,9	44,3	18,1	415	828
1962	157	5 927	37,8	14,2	14,1	45,0	16,7	421	913
1963	160	5 847	36,5	13,9	13,7	44,2	16,7	427	896
1964	173	6 207	35,9	14,2	14,9	42,5	17,6	417	1 063
1965	178	6 669	37,5	13,8	16,9	45,9	18,7	395	1 065
1966	165	6 834	41,4	14,6	19,8	46,2	18,9	346	1 202
1967	179	7 831	43,7	15,4	22,6	48,0	21,6	346	1 403
Ingenieurschulen									
1958	7	2 917	416,7	.	17,7	0,8	8,7	165	50
1959	8	2 948	368,5	.	17,0	0,9	8,8	173	51
1960	8	2 931	366,4	.	16,2	1,0	8,6	181	60
1961	8	2 917	364,6	.	15,6	1,3	8,5	187	50
1962	8	2 930	366,3	.	14,9	1,1	8,0	196	47
1963	8	2 997	374,6	.	15,4	1,2	8,2	194	60
1964	8	2 983	372,9	.	15,2	1,3	8,5	196	56
1965	8	2 797	349,6	.	13,4	1,5	7,8	209	75
1966	10	2 659	265,9	.	12,0	1,7	7,4	222	76
1967	10	2 603	260,3	.	11,3	1,8	7,2	231	91

1) Da bei den Berufs- und Berufsfachschulen der Aufnahmetermin 1957 von Herbst auf Ostern und der Erhebungsstichtag 1958 von November auf Juni verlegt wurde, sind die Schülerzahlen der Berufsschulen 1958 um 27 000 und 1959 um 23 500, die der Berufsfachschulen 1958 um 1 700 überhöht. - 2) Bei Berufsaufbauschulen je nebenberufliche Lehrperson.

15. Hauptberufliche Lehrpersonen an berufsbildenden Schulen nach Geschlecht und Altersgruppen 1966

Alter	Berufs- schulen	Berufs- fach- schulen	Fach- schulen	Ingenieur- schulen	Berufs- schulen	Berufs- fach- schulen	Fach- schulen	Ingenieur- schulen
	Anzahl				%			
Insgesamt								
unter 30 Jahre	103	35	25	7	7,3	8,7	7,2	3,2
30 - 45 "	699	173	160	96	49,3	42,8	46,2	43,2
45 - 60 "	474	137	117	98	33,4	33,9	33,8	44,1
60 und älter	143	59	44	21	10,1	14,6	12,7	9,5
I n s g e s a m t	1 419	404	346	222	100,0	100,0	100,0	100,0
Männlich								
unter 30 Jahre	72	14	11	7	7,2	7,3	4,4	3,2
30 - 45 "	532	94	121	95	53,2	49,2	48,4	43,2
45 - 60 "	285	55	84	97	28,5	28,8	33,6	44,1
60 und älter	111	28	34	21	11,1	14,7	13,6	9,5
Zusammen	1 000	191	250	220	100,0	100,0	100,0	100,0
Weiblich								
unter 30 Jahre	31	21	14	-	7,4	9,9	14,6	-
30 - 45 "	167	79	39	1	39,9	37,1	40,6	50,0
45 - 60 "	189	82	33	1	45,1	38,5	34,4	50,0
60 und älter	32	31	10	-	7,6	14,6	10,4	-
Zusammen	419	213	96	2	100,0	100,0	100,0	100,0

16. Berufsschulen im Juni 1966

Regierungsbezirk	Schu- len	Insgesamt		Gewerbliche Klassen		Garten- bauliche Klassen		Kauf- männische Klassen		Land- wirtschaftliche Klassen		Haus- wirtschaftliche Klassen	
		Klas- sen	Schü- ler	Klas- sen	Schü- ler	Klas- sen	Schü- ler	Klas- sen	Schü- ler	Klas- sen	Schü- ler	Klas- sen	Schü- ler
Koblenz	27	1 613	39 671	782	18 693	7	163	474	13 371	124	2 583	226	4 861
Trier	14	744	18 354	333	7 971	3	41	185	5 302	135	3 020	88	2 020
Montabaur	6	314	7 560	153	3 717	3	21	77	2 091	48	1 000	33	731
Rheinessen	10	717	16 739	336	8 198	3	63	239	5 888	49	966	90	1 624
Pfalz	23	2 001	46 993	1 068	24 873	6	131	493	12 993	95	1 862	339	7 134
Insgesamt	80	5 389	129 317	2 672	63 452	22	419	1 468	39 645	451	9 431	776	16 370
davon:													
Öffentl. Schulen	73	5 373	129 001	2 668	63 399	19	398	1 468	39 645	450	9 415	768	16 144
Private Schulen	7	16	316	4	53	3	21	-	-	1	16	8	226

17. Berufsschüler nach Klassenart, Beschäftigungsverhältnis und Schuljahrgang im Juni 1966

Klassenart	Ins- gesamt	Im ... Schuljahrgang											
		1.			2.			3.			4.		
		zu- sam- men	männ- lich	weib- lich	zu- sam- men	männ- lich	weib- lich	zu- sam- men	männ- lich	weib- lich	zu- sam- men	männ- lich	weib- lich
Gewerbliche Klassen	63 452	19 533	15 961	3 572	19 174	15 784	3 390	18 917	15 939	2 978	5 828	5 754	74
Gartenbauliche Klassen	419	128	104	24	152	127	25	139	107	32	-	-	-
Kaufmännische Klassen	39 645	12 547	3 803	8 744	13 350	4 435	8 915	13 748	4 892	8 856	-	-	-
Landwirtschaftl. Klassen	9 431	3 021	1 356	1 665	3 125	1 457	1 668	3 285	1 433	1 852	-	-	-
Hauswirtschaftl. Klassen	16 370	5 424	1	5 423	5 247	-	5 247	5 699	-	5 699	-	-	-
Insgesamt	129 317	40 653	21 225	19 428	41 048	21 803	19 245	41 788	22 371	19 417	5 828	5 754	74
davon:													
Erwerbstätig	127 198	39 629	21 056	18 573	40 453	21 750	18 703	41 288	22 337	18 951	5 828	5 754	74
Lehr- und Anlern- verhältnis	102 323	32 122	18 925	13 197	32 091	19 441	12 650	32 282	19 784	12 498	5 828	5 754	74
Sonst. Arbeits- verhältnis	24 875	7 507	2 131	5 376	8 362	2 309	6 053	9 006	2 553	6 453	-	-	-
Nicht erwerbstätig	2 119	1 024	169	855	595	53	542	500	34	466	-	-	-

18. Berufsfachschulen im November 1967

Schulart	Schulen	Klassen	Schüler					Lehrpersonen	
			insgesamt	je Schule	je Klasse	männlich	weiblich	hauptberuflich	nebenamtlich u. nebenberuflich
Kaufmännische Berufsfachschulen	82	269	8 468	103,3	31,5	3 869	4 599	319	437
Wirtschaftsoberschulen	3	9	204	68,0	22,7	164	40	-	-
Gewerbliche Berufsfachschulen ¹⁾	17	45	665	39,1	14,8	541	124	29	63
Technische Oberschulen	1	2	34	34,0	17,0	34	-	2	12
Hauswirtschaftliche Berufsfachschulen	45	80	2 207	49,0	27,6	-	2 207	110	163
Berufsfachschulen für Kinderpflege	8	10	267	33,4	26,7	-	267	1	8
Insgesamt	156	415	11 845	75,9	28,5	4 608	7 237	461	683
davon: Öffentliche Schulen	93	285	8 161	87,8	28,6	3 185	4 976	312	472
Private Schulen	63	130	3 684	58,5	28,3	1 423	2 261	149	211

1) Einschl. 1 Berufsfachschule für Chemie und Biologie.

19. Schüler an Berufsaufbauschulen im November 1967

Schultyp	Insgesamt	Beschäftigungsbetrieb 1)						Beschäftigungsverhältnis			
		Handwerksbetrieb	Industrie- und Handelsbetrieb	Bundesbahn, -post	Öffentliche Verwaltung	freie Berufe	sonstige Betriebe	Lehrlinge 2)	Praktikanten	Ge- sellen und Fach- arbeiter	Beamte und An- gestellte
Teilzeitschulen	2 574	704	1 254	185	184	192	55	1 294	119	886	275
Vollzeitschulen	674	186	246	43	23	95	81	-	-	-	-
Insgesamt	3 248	890	1 500	228	207	287	136	1 294	119	886	275
dar.: weiblich	161	16	78	-	15	31	21	66	3	24	51

1) Bei Vollzeitschulen bisheriger Beschäftigungsbereich. - 2) Darunter 6 Anlernlinge und 3 Nichtberufstätige.

20. Fachschulen im November 1967

Schulart	Schulen	Klassen	Schüler					Lehrpersonen	
			insgesamt	je Schule	je Klasse	männlich	weiblich	hauptberuflich	nebenamtlich u. nebenberuflich
Fachschulen für									
Berufe des Pflanzenbaues und der Tierwirtschaft	42	94	2 100	50,0	22,3	1 552	548	182	160
Industrielle und handwerkliche Berufe	4	35	387	96,8	11,1	358	29	18	49
Technische Berufe	14	51	1 028	73,4	20,2	999	29	39	147
Kaufmännische Berufe	8	28	939	117,4	33,5	613	326	27	83
Erziehungsberufe	6	15	307	51,2	20,5	-	307	18	63
Künstlerische Berufe	3	35	271	90,3	7,7	163	108	34	19
Sozialberufe	2	5	72	36,0	14,4	18	54	8	17
Berufe des Gesundheitswesens	100	245	2 727	27,3	11,1	370	2 357	20	865
Insgesamt	179	508	7 831	43,7	15,4	4 073	3 758	346	1 403
davon: Öffentliche Schulen	96	310	5 047	52,6	16,3	3 173	1 874	291	706
Private Schulen	83	198	2 784	33,5	14,1	900	1 884	55	697

21. Ingenieurschulen im Oktober 1967

Fachrichtung	Studierende		Deutsche Studierende im ... Semester						Im Jahre 1967 abgelegte Abschluß- prüfungen	Lehrpersonen	
	ins- gesamt	Aus- länder	1.	2.	3.	4.	5.	6.		haupt- beruf- lich	neben- amtlich u. neben- beruflich
	Anzahl	%	Anzahl								
Hoch- und Tiefbau	1 243	4,7	228	186	205	187	210	227	446	88	.
Maschinenbau	610	6,7	144	111	107	78	85	85	157	48	.
Elektrotechnik	427	4,0	109	84	78	50	53	53	106	31	.
Vermessungswesen	166	-	35	28	27	27	24	25	29	10	.
Keramik	52	19,2	-	16	-	15	-	21	21	7	.
Textilwesen	60	31,7	-	17	-	24	-	19	12	7	.
Land- und Weinbau	45	4,4	11	-	24	-	10	-	20	7	.
Insgesamt	2 603	5,7	527	442	441	381	382	430	791	231 ¹⁾	81

1) Darunter 33 mit sonstiger Fachrichtung.

22. Pädagogische Hochschulen im Wintersemester 1963/64-1967/68

Wintersemester	Insgesamt		Katholische Hochschulen		Evangelische Hochschulen		Simultane Hochschulen	
	Studierende		Haupt- amtl. Lehr- pers.	Studierende		Haupt- amtl. Lehr- pers.	Studierende	
	ins- gesamt	weib- lich		zu- sam- men	weib- lich		zu- sam- men	weib- lich
1963/64	1 802	1 074	108	985	570	63	817	504
1964/65	2 035	1 187	126	1 078	614	64	539	300
1965/66	1 910	1 081	136	926	512	69	562	298
1966/67	3 355	2 036	149	1 624	971	72	954	549
1967/68	3 580	2 187	154	1 745	1 022	75	978	584

23. Studierende an den Hochschulen im Sommersemester 1965 - Wintersemester 1967/68

Hochschule Fachrichtung	SS 1965	WS 1965/66	SS 1966	WS 1966/67	SS 1967	Wintersemester 1967/68			
						ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	Aus- länder
Universität Mainz 1)	7 827	7 440	8 003	8 508	8 425	9 032	6 274	2 758	836
Evangelische Theologie	184	225	244	208	203	199	176	23	6
Katholische Theologie	164	160	174	188	171	195	181	14	21
Allgemeine Medizin	1 647	1 553	1 698	1 613	1 632	1 587	1 253	334	220
Zahnmedizin	256	243	282	315	351	372	306	66	46
Pharmazie	233	245	241	244	246	262	141	121	8
Rechtswissenschaft	484	459	506	543	578	641	553	88	10
Wirtschaftswissenschaften	671	727	763	843	885	948	820	128	101
Kulturwissenschaften 2)	2 621	2 380	2 625	2 820	2 714	2 966	1 354	1 612	265
Naturwissenschaften 3)	1 567	1 448	1 470	1 734	1 645	1 862	1 490	372	159
Theologische Fakultät Trier	215	169	153	217	203	226	225	1	31
Insgesamt	8 042	7 609	8 156	8 725	8 628	9 258	6 499	2 759	867

1) Einschl. Auslands- und Dolmetscherinstitut Gernersheim. - 2) Philosophie, Psychologie, Pädagogik, Geschichte, Sprachwissenschaften, Kunst-, Musik-, Zeitungswissenschaften u. a. - 3) Mathematik, Physik, Geophysik, Meteorologie, Chemie, Biologie, Botanik, Zoologie, Geographie, Geologie, Mineralogie u. a.

24. Staats-, Diplom- und Doktorprüfungen im Sommersemester 1962 - Sommersemester 1967

Fachrichtung	SS 1962	WS 1962/63	SS 1963	WS 1963/64	SS 1964	WS 1964/65	SS 1965	WS 1965/66	SS 1966	WS 1966/67	SS 1967
Staats- und Diplomprüfungen											
Theologie ¹⁾	8	66	8	64	8	17	17	30	6	48	9
Allgemeine Medizin	25	66	31	53	52	63	31	57	71	72	63
Zahnmedizin	14	6	16	9	20	5	14	19	19	10	12
Pharmazie	32	22	29	29	26	30	34	30	28	37	16
Rechtswissenschaft	36	45	28	29	34	33	28	20	18	27	12
Volkswirtschaft	10	15	12	19	20	22	19	26	31	57	37
Lehramt an höheren Schulen	69	62	58	80	81	103	78	137	84	86	103
Geisteswissenschaften	44	35	34	45	37	61	51	72	56	60	64
Naturwissenschaften	11	10	14	14	25	16	21	32	21	22	29
Musische Fächer	14	17	10	21	19	26	10	33	7	4	10
Psychologie	-	1	3	8	2	4	-	5	11	7	1
Dolmetscher, Übersetzer	78	71	72	61	64	47	57	58	45	72	70
Naturwissenschaften	29	33	26	42	26	31	37	24	56	57	56
Physik	10	6	7	8	8	14	20	7	16	19	23
Chemie	13	26	12	29	15	14	11	13	26	28	19
Insgesamt	301	387	283	394	333	355	319	406	369	473	379
Doktorprüfungen											
Theologie	3	4	6	5	3	8	5	3	5	1	4
Allgemeine Medizin	22	33	14	36	25	19	26	51	16	42	35
Zahnmedizin	1	7	7	15	4	11	7	10	6	12	6
Pharmazie	-	-	2	1	3	-	-	2	-	1	2
Rechtswissenschaft	14	12	14	10	9	5	8	22	12	13	11
Volkswirtschaft	10	5	-	2	2	6	4	6	6	6	6
Kulturwissenschaften ²⁾	9	9	7	25	17	17	16	12	16	19	11
Naturwissenschaften ³⁾	37	31	26	32	28	28	19	37	37	27	26
Physik	6	6	6	6	2	7	2	7	7	7	3
Chemie	19	21	14	20	15	15	10	22	19	12	17
Insgesamt	96	101	76	126	91	94	85	143	98	121	101

1) 1. und 2. theologisches Abschlussexamen. - 2) und 3) Siehe Fußnoten Tab. 23.

25. Lehrernachwuchs für das Lehramt im höheren Dienst und an Realschulen im Januar 1968

Fachgruppe	Lehrernachwuchs für das Lehramt						1967 mit Erfolg abgelegte Prüfungen					
	im höheren Dienst			an Realschulen			Höherer Dienst			Realschuldienst		
	ins-gesamt	männ-lich	weib-lich	ins-gesamt	männ-lich	weib-lich	ins-gesamt	männ-lich	weib-lich	ins-gesamt	männ-lich	weib-lich
Geisteswissen-schaften	266	177	89	33	13	20	135	94	41	48	24	24
Naturwissen-schaften	122	111	11	12	10	2	58	46	12	11	7	4
Musische Fach-richtungen	34	20	14	2	1	1	28	21	7	4	2	2
Insgesamt	422	308	114	47	24	23	221	161	60	63	33	30

26. Lehrernachwuchs für das Lehramt an berufsbildenden Schulen im Januar 1968

Lehramt	Teilnehmer		Studien-referendare		Sonstige Anwärter des höheren Dienstes		Anwärter des gehobenen Dienstes		1967 mit Erfolg abgelegte Prüfungen	
	ins-gesamt	weib-lich	zu-sammen	weib-lich	zu-sammen	weib-lich	zu-sammen	weib-lich	ins-gesamt	weib-lich
Handelslehramt	115	15	44	10	70	5	1	-	58	12
Gewerbelehramt (ohne Hauswirtschaft)	105	5	36	2	10	-	59	3	91	4
Gewerbelehramt der Hauswirtschaft	32	32	18	18	-	-	14	14	14	14
Sonstiges Lehramt	13	-	10	-	-	-	3	-	1	-
Insgesamt	265	52	108	30	80	5	77	17	164	30

27. Institutionen des Zweiten Bildungsweges 1967

Institution	Teilnehmer			Schulbildung			Berufsziel ¹⁾				1966 abgelegte Reifeprüfungen	
	ins-gesamt	weib-lich	unter 25 Jahre	Volks-schule	Real-schule	Gym-na-sium	Päda-goge	Sozial-u. wirt-schafts-wissen-schaften	Son-stiges Berufs-ziel	Ohne Berufs-ziel	ins-gesamt	weib-lich
Förderkurse Speyer	135	24	62	80	9	46	135	-	- ²⁾	-	44	9
Ketteler Kolleg Mainz	166	19	131	105	18	43	46	24	88 ²⁾	8	53	5
Speyer Kolleg	30	5	23	12	6	12	6	6	6	12	-	-
Koblenz Kolleg	76	9	47	27	19	30	32	6	19	19	-	-
Abendgymn. Mainz	70	15	44	48	7	15	.	.	.	.	11	5
Insgesamt	477	72	307	272	59	146	219	36	113²⁾	39	108	19

1) Ohne Abendgymnasium. - 2) Darunter 42 Theologen.

28. Volksbildungseinrichtungen 1957/58-1967

Jahr	Volksbildungseinrichtungen					Arbeitsgemeinsch. Kurse, Lehrgänge		Vortragsreihen		Einzel-veranstaltungen	
	ins-gesamt	Volks-hoch-schulen	Volks-bildungs-werke	Kreisvolks-bildungswerke		ins-gesamt	Be-legungen	ins-gesamt	Be-legungen	ins-gesamt	Teil-nehmer
				Zen-tralen	angeschl. Einrichtg.						
1957/58	701	39	30	25	607	4 226	142 370	-	-	5 821	527 392
1959/60	883	40	33	27	783	4 900	129 077	821	51 878	5 532	504 650
1962	894	45	27	29	793	5 351	121 621	822	164 174	5 172	429 760
1964	904	46	22	32	804	6 362	149 112	794	147 454	6 265	445 733
1966	811	50	21	34	706	7 112	162 040	796	128 309	5 874	459 804
1967	827	50	14	36	727	7 235	165 081	834	139 206	5 556	407 018

29. Theater und Orchester in den Spieljahren 1961-1967

Spieljahr	Theater									Selbständige Orchester	
	Anzahl	Sitz-plätze	Personal							Or- chester	Mit- glieder
			Bühnen- leiter und Vor- stände	Darsteller für		Chor	Or- chester	Ballett und Tanz- gruppe	Übriges Personal		
				Schau- spiel	Oper und Operette						
1961	5	2 719	74	100	68	94	139	47	337	2	135
1962	5	3 247	64	97	71	93	139	52	342	2	129
1963	5	3 217	64	99	69	94	141	53	347	2	132
1964	5	3 341	67	123	68	94	141	51	306	2	138
1965	5	3 429	71	111	68	100	145	52	313	2	143
1966	5	3 373	57	94	67	97	197	50	335	2	142
1967	5	3 373	59	97	66	96	197	48	329	2	140

30. Theateraufführungen und Konzerte in den Spieljahren 1961-1967

Spieljahr	Schauspiele		Opern		Operetten		Ballette und sonstige Tanzveranstaltungen		Konzerte
	Auf-führungen	Besucher	Auf-führungen	Besucher	Auf-führungen	Besucher	Auf-führungen	Besucher	
1961	866	320 303	391	188 006	350	158 067	14	4 452	375
1962	721	285 427	347	168 101	328	158 688	12	3 472	272
1963	750	313 488	353	169 894	295	146 062	20	7 882	277
1964	900	298 911	379	180 590	304	159 995	22	5 302	220
1965	912	337 216	366	171 127	345	170 470	25	3 955	211
1966	771	306 134	351	171 432	336	175 560	15	5 303	305
1967	787	291 760	344	168 174	356	193 124	20	6 508	285

31. Filmtheater 1959-1967

Berichtsmerkmal	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967
Filmtheater am 31. 12.	534	528	510	491	464	440	415	378	359
Sitzplätze am 31. 12.	187 209	185 931	180 141	173 461	165 805	158 407	149 947	137 520	130 773
je 1 000 Einwohner	55,6	54,8	52,4	49,9	47,2	44,7	42,0	38,2	36,1
Besucher (Mill.)	36,2	33,7	30,2	26,0	22,4	20,2	18,0	17,0	.
je Einwohner	10,7	9,9	8,8	7,5	6,8	5,6	5,0	4,7	.

Quelle: Spitzenorganisation der Filmwirtschaft e. V.

32. Ton- und Fernsehroundfunkgenehmigungen Ende Dezember 1950-1967

Oberpostdirektion	1950	1955	1960	1965	1966	1967	1950	1955	1960	1965	1966	1967
	1 000						auf 1 000 Einwohner					
Tonrundfunkgenehmigungen (ohne Zweitgeräte)												
Koblenz	227	357	427	491	502	509	157	228	264	284	287	290
Trier	50	99	125	140	143	144	100	183	230	255	259	260
Neustadt a.d.Weinstr.	165	259	326	375	382	389	157	219	264	290	292	298
Rheinland-Pfalz	442	715	878	1 006	1 027	1 042	148	217	257	282	285	288
Fernsehroundfunkgenehmigungen												
Koblenz	.	10	117	323	365	394	.	7	73	187	209	225
Trier	.	1	23	81	96	106	.	3	42	147	174	191
Neustadt a.d.Weinstr.	.	6	75	227	259	283	.	5	61	175	198	217
Rheinland-Pfalz	.	18	215	631	720	783	.	5	63	177	200	217

33. Erholungs-, Spiel- und Sportanlagen nach Verwaltungsbezirken Ende Dezember 1965

Verwaltungsbezirk	Ge- meinden ins- gesamt	Gemeinden mit									
		Turn-, Spiel-, Sport- und Gymnastikhallen		Schwimm- hallen		Freibädern		allgemeinen und Schul- sportplätzen		Kinder- und Jugend- spielplätzen	
		Ge- meinden	An- lagen	Ge- meinden	An- lagen	Ge- meinden	An- lagen	Ge- meinden	An- lagen	Ge- meinden	An- lagen
Kreisfreie Stadt Koblenz	1	1	28	1	1	1	2	1	17	1	40
Landkreise											
Ahrweiler	105	10	14	1	1	6	7	46	53	26	44
Altenkirchen (Ww.)	138	22	33	3	3	7	7	57	75	19	43
Birkenfeld	106	28	42	1	2	4	6	75	103	21	46
Idar-Oberstein, St.	1	1	13	1	2	1	2	1	14	1	18
Cochern	68	5	7	-	-	4	4	45	53	12	15
Koblenz	28	19	23	-	-	2	2	26	38	13	39
Kreuznach	107	33	48	1	1	15	16	76	138	26	63
Bad Kreuznach, St.	1	1	9	1	1	1	1	1	26	1	21
Mayen	125	13	19	-	-	6	6	69	94	12	29
Neuwied	104	21	26	1	1	16	16	53	66	35	67
Neuwied, St.	1	1	4	1	1	1	1	1	7	1	13
Sankt Goar	71	13	17	-	-	3	3	41	48	10	19
Simmern	103	31	36	-	-	6	6	66	85	13	18
Zell (Mosel)	52	12	15	-	-	3	3	29	33	5	7
Reg. Bez. Koblenz	1 006	208	308	8	9	73	78	584	803	193	430
Kreisfreie Stadt Trier	1	1	16	1	2	1	2	1	20	1	71
Landkreise											
Bernkastel	93	11	14	-	-	3	3	48	55	18	20
Bitburg	151	8	11	1	1	1	1	52	64	6	13
Daun	97	4	6	1	1	4	5	49	59	10	13
Prüm	142	5	6	-	-	1	1	40	45	9	12
Saarburg	63	6	8	-	-	1	1	34	41	8	15
Trier	111	11	13	-	-	1	1	62	73	17	30
Wittlich	77	5	9	-	-	2	2	46	58	8	15
Reg. Bez. Trier	735	51	83	3	4	14	16	332	415	77	189
Landkreise											
Oberwesterwaldkreis	151	11	13	2	2	11	11	81	98	32	40
Loreleykreis	64	20	20	-	-	5	5	40	51	21	27
Unterlahnkreis	80	20	22	-	-	5	6	49	61	22	44
Unterwesterwaldkreis	90	15	17	1	1	9	9	60	71	16	22
Reg. Bez. Montabaur	385	66	72	3	3	30	31	230	281	91	133
Kreisfreie Städte											
Mainz	1	1	34	1	3	1	1	1	36	1	76
Worms	1	1	23	1	4	1	5	1	23	1	40
Landkreise											
Alzey	60	30	39	1	1	3	3	47	53	9	21
Bingen	34	22	32	-	-	4	4	30	44	13	23
Mainz	39	25	32	-	-	4	4	33	42	17	24
Worms	31	18	22	-	-	1	1	29	36	14	22
Reg. Bez. Rheinhessen	166	97	182	3	8	14	18	141	234	55	206
Kreisfreie Städte											
Frankenthal (Pfalz)	1	1	14	-	-	1	1	1	18	1	20
Kaiserslautern	1	1	21	1	2	1	2	1	29	1	75
Landau i. d. Pfalz	1	1	12	1	1	1	1	1	12	1	6
Ludwigshafen a. Rhein	1	1	54	1	2	1	5	1	50	1	109
Neustadt a. d. Weinstr.	1	1	9	1	1	1	1	1	6	1	14
Pirmasens	1	1	10	1	2	1	1	1	18	1	7
Speyer	1	1	15	1	1	1	2	1	17	1	7
Zweibrücken	1	1	12	1	2	1	1	1	6	1	13
Landkreise											
Bergzabern	52	16	21	-	-	4	4	37	43	2	6
Frankenthal (Pfalz)	38	19	25	1	1	5	5	35	41	7	11
Germersheim	37	23	32	3	3	3	3	35	52	16	28
Kaiserslautern	71	20	26	1	1	8	8	49	72	11	17
Kirchheimbolanden	36	12	17	-	-	3	3	24	27	4	5
Kusel	110	14	18	2	2	4	4	65	75	21	32
Landau i. d. Pfalz	46	21	25	-	-	4	4	42	54	8	8
Ludwigshafen a. Rhein	13	9	14	-	-	1	2	13	24	7	9
Neustadt a. d. Weinstr.	39	32	43	2	2	7	8	35	58	13	17
Pirmasens	63	19	25	8	8	5	7	53	73	14	15
Rockenhausen	66	21	21	-	-	2	2	40	46	5	10
Speyer	9	7	9	1	1	1	1	9	17	4	11
Zweibrücken	38	9	10	-	-	-	-	23	24	4	5
Reg. Bez. Pfalz	626	230	433	25	29	55	65	468	762	124	425
Rheinland-Pfalz	2 920	652	1 078	42	53	186	208	1 755	2 495	540	1 383

34. Erholungs-, Spiel- und Sportanlagen nach Eigentumsverhältnissen und Sportfläche

Ende Dezember 1965

Art der Sportstätte	Anlagen					Sportfläche		
	ins-gesamt	kom-mu-nale	vereins-eigene	staat-liche	sonstige	ins-gesamt	der Vereins-anlagen	je Anlage
	Anzahl					1 000 qm	%	qm
Turn-, Spiel-, Sport- und Gymnastikhallen	1 078	626	320	80	52	269	32,6	249
Schwimmhallen	53	42	-	3	8	8	-	147
Freibäder	208	167	12	4	25	10 861	1,2	52 215
Allgemeine Sport- und Schulsportplätze	2 495	1 669	689	33	104	14 100	33,9	5 651
Kinder- und Jugendspielplätze	1 383	1 165	23	2	193	1 404	1,0	1 015
Sonstige Spiel- und Sportanlagen	2 571	189	1 204	32	1 146	.	.	.

35. Mitglieder von Sportvereinen 1967

Sportart	Mitglieder			Im Alter von ... Jahren									
				unter 14		14 - 18		18 - 21		21 - 25		25 und mehr	
	ins-gesamt	männ-lich	weib-lich	zu-sammen	weib-lich	zu-sammen	weib-lich	zu-sammen	weib-lich	zu-sammen	weib-lich	zu-sammen	weib-lich
	Anzahl			%		Anzahl		%		Anzahl		%	
Badminton	694	438	256	45	53,3	141	43,3	119	52,1	147	31,3	242	26,0
Basketball	2 260	1 866	394	442	8,4	592	21,1	346	24,6	401	18,5	479	15,2
Boxen	1 511	1 504	7	84	-	184	-	224	-	267	0,4	752	0,8
Fechten	1 267	837	430	382	39,5	254	32,7	119	41,2	174	35,1	338	25,4
Fußball	234 360	229 983	4 377	30 072	1,4	29 679	1,2	21 309	2,1	31 073	1,9	122 227	2,1
Handball	22 419	21 197	1 222	3 748	5,2	3 976	8,5	2 392	6,9	3 060	6,3	9 243	3,6
Hockey	2 992	2 341	651	464	24,4	544	34,9	285	24,2	352	23,0	1 347	14,7
Judo	4 177	3 666	511	1 349	14,5	983	16,4	572	11,7	567	6,0	706	7,5
Kanu	4 867	3 524	1 343	567	37,4	651	23,0	496	26,2	601	30,9	2 552	26,1
Kegeln	5 717	4 892	825	56	26,8	259	15,8	262	16,0	932	12,4	4 208	14,5
Leichtathletik	56 626	39 660	16 966	22 018	41,3	11 317	30,0	5 505	24,7	5 025	20,4	12 761	16,4
Radsport	5 593	4 816	779	739	32,5	722	20,2	444	16,0	461	14,1	3 227	8,0
Reiten/Fahren	9 205	6 094	3 111	1 625	60,1	1 029	54,3	534	46,8	650	43,7	5 367	19,4
Rollsport	573	158	415	322	88,2	69	76,8	34	61,8	26	69,2	122	32,0
Rudern	6 567	5 613	954	239	10,5	1 147	19,4	685	22,6	682	15,7	3 814	11,6
Schießen	21 345	19 906	1 439	790	5,4	2 147	6,9	1 308	8,0	1 668	9,3	15 232	6,4
Schwerathletik	6 082	5 886	196	730	8,6	771	4,2	658	3,2	831	2,5	3 092	1,9
Schwimmen	18 357	10 764	7 593	6 247	48,5	3 053	41,9	1 286	38,2	1 234	37,2	6 537	35,7
Segeln	215	169	46	16	31,3	24	37,5	14	50,0	17	5,9	144	16,7
Ski	9 308	5 831	3 477	1 694	39,8	1 792	39,2	1 225	39,8	1 348	39,8	3 249	33,1
Tennis	15 392	3 044	6 348	1 000	41,9	2 370	46,9	1 617	46,3	2 198	45,7	8 207	37,4
Tischtennis	20 826	17 751	3 075	3 010	20,6	4 279	19,7	2 810	17,0	3 082	12,8	7 645	9,7
Turnen	133 224	74 558	58 666	51 111	55,0	14 403	45,9	7 963	43,5	9 481	43,8	50 266	32,5
Sonstige	23 107	19 685	3 422	1 433	25,1	4 540	22,7	1 875	14,5	2 236	19,2	13 023	10,2
Insgesamt ¹⁾	543 655	440 704	102 951	105 141	36,4	71 134	21,0	44 416	17,5	59 410	15,4	263 554	12,5
dagegen: 1966	500 162	408 662	91 500	94 957	36,5	63 616	20,5	41 143	16,7	58 199	14,3	242 247	11,8
1965	414 060	335 514	78 546	91 907	34,6	63 036	19,9	42 474	16,4	55 063	13,7	161 580	12,2
1964	459 211	384 494	74 717	83 341	33,6	57 175	19,5	45 069	16,3	58 895	12,2	214 731	9,8
1963	450 778	380 457	70 321	97 732	29,8	65 658	16,6	53 822	13,5	66 110	10,2	167 456	9,7
1962	427 040	360 554	66 486	89 409	30,8	62 727	17,7	53 715	13,8	63 729	9,9	157 460	9,0
1961	409 646	347 483	62 163	81 690	30,3	60 995	17,7	52 933	13,4	61 021	9,8	153 007	8,9
1960	390 735	331 291	59 444	76 591	30,6	59 974	17,9	51 510	13,5	57 436	9,6	145 224	8,8
1959	367 435	310 602	56 833	53 784	36,6	53 648	21,6	45 636	15,6	48 545	10,7	165 822	8,0
1958	345 395	290 383	55 012	50 431	37,0	53 483	22,3	42 393	16,3	45 035	10,8	154 053	8,2

1) Die Summe ist kleiner als bei der Gliederung nach Sportarten, da einem Teil der Mitglieder mehrere Sportarten zugerechnet wurden.

Quelle: Landessportbund Rheinland-Pfalz.

V. Kirchliche Verhältnisse

113

I. Römisch-katholische Kirche 1959-1966

Berichtsmerkmal	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966
<u>Seelsorgestellen</u>								
Pfarreien	1 056	1 064	1 101	1 101	1 101	1 126	1 130	1 130
Sonstige Seelsorgebezirke	134	128	96	97	100	83	85	92
<u>Geistliche</u>								
Pfarrseelsorger	1 364	1 353	1 360	1 370	1 374	1 372	1 360	1 364
Welpriester	1 300	1 289	1 287	1 297	1 290	1 290	1 270	1 255
Ordenspriester	64	64	73	73	84	82	90	109
<u>Kirchliches Leben</u>								
Taufen	38 628	38 826	40 111	40 214	40 926	40 342	38 960	38 185
von Kindern aus katholischen Ehen	31 218	31 085	32 056	32 035	32 724	32 011	30 950	30 287
von Kindern aus gemischt- katholischen Ehen	5 900	6 243	6 537	6 746	6 924	7 065	6 867	6 868
Trauungen	17 697	18 004	17 816	17 556	16 653	15 985	15 109	14 432
von katholischen Ehepaaren	13 901	14 141	13 875	13 556	12 785	12 259	11 399	10 732
von gemischt-katholischen Ehepaaren	3 796	3 863	3 941	4 000	3 868	3 726	3 710	3 700
Bestattungen	20 141	21 440	20 344	20 996	21 985	20 528	21 600	21 760
Kircheneintritte	773	802	812	879	708	611	581	533
Wiedereintritte	199	257	236	242	188	187	193	153
Kirchenaustritte	1 364	1 324	1 239	1 174	1 159	1 156	1 105	1 174

Quelle: Zentralstelle für Kirchliche Statistik Deutschlands, Köln.

2. Evangelische Kirche 1965 und 1966

Berichtsmerkmal	Rheinland-Pfalz		Evangelische Kirche im Rheinland		Evangelische Kirche in Hessen und Nassau		Protestantische Landeskirche der Pfalz	
	1965	1966	1965	1966	1965	1966	1965	1966
<u>Seelsorgestellen</u>								
Mittlere kirchliche Aufsichts- bzw. Seelsorgebezirke ¹⁾	3	3	-	-	3	3	-	-
Untere kirchliche Aufsichts- bzw. Verwaltungsbezirke ²⁾	43	43	11	11	12	12	20	20
Rechtlich selbständige Kirchengemeinden	888	900	262	265	200	202	426	433
<u>Geistliche</u>								
Pfarrer in einem gemeindlichen Pfarramt	659	657	190	193	178	176	291	288
<u>Kirchliches Leben</u>								
Taufen	24 489	24 280	6 150	6 343	5 903	5 880	12 436	12 057
von Kindern aus evangelischen Ehen	18 197	17 893	4 699	4 867	4 463	4 367	9 035	8 659
von Kindern aus gemischt- evangelischen Ehen	5 491	5 587	1 248	1 279	1 273	1 335	2 970	2 973
Trauungen	9 766	9 563	2 470	2 565	2 400	2 272	4 896	4 726
von evangelischen Ehepaaren	7 264	6 919	1 823	1 866	1 762	1 641	3 679	3 412
von gemischt-evangelischen Ehepaaren	2 502	2 644	647	699	638	631	1 217	1 314
Bestattungen	16 888	17 570	4 174	4 848	4 156	4 118	8 558	8 604
Kircheneintritte	1 266	1 170	257	221	270	255	739	694
Wiedereintritte	289	309	73	113	70	67	146	129
Kirchenaustritte	987	1 101	238	228	212	302	537	571

1) Z. B. Generalsuperintendenturen, Sprengel, Visitationsbezirke, Kreisdekanate. - 2) Z. B. Superintendenturen, Dekanate, Kirchenkreise, Propsteien.

Quelle: Kirchenverwaltungen der Evangelischen Kirche im Rheinland, der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau und der Protestantischen Landeskirche der Pfalz.

VI. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

I. Bekannt gewordene und aufgeklärte Verbrechen und Vergehen nach der strafbaren Handlung 1967

Grundzahlen

Strafbare Handlung (§ des Strafgesetzbuches)	ins- gesamt 1)	Bekannt gewordene Fälle in Gemeinden mit ... Einw.				Auf- ge- klärte Fälle
		unter 5 000	5 000 bis 20 000	20 000 bis 100 000	100 000 und mehr	
Widerstand gegen die Staatsgewalt (§§ 113-120, 122, 122 b)	484	122	73	164	125	485
Herstellung u. Verbreitung v. Falschgeld (§§ 146-148, 151)	12	1	2	8	1	5
Verbrechen u. Vergehen wider d. Sittlichkeit (§§ 173-184)	2 766	884	468	771	643	2 205
Unzucht zwischen Männern (§§ 175, 175 a)	216	62	45	56	53	220
Unzucht mit Kindern (§ 176 Abs. 1 Ziff. 3)	898	369	114	227	188	766
Notzucht (§§ 177, 178)	383	137	63	109	74	262
Kuppelei und Zuhälterei (§§ 180-181 a)	227	50	27	77	67	224
Mord und Totschlag (§§ 211-213, 216)	110	42	17	28	23	98
Kindestötung (§ 217)	2	1	-	1	-	1
Abtreibung (§ 218)	66	17	14	27	8	54
Fahrlässige Tötung (§ 222) - nicht i. Verb. m. Verkehrsunfall -	69	44	7	9	9	68
Gefährl. u. schwere Körperverletzung (§§ 223 a-225, 227, 229)	1 968	613	273	663	419	1 776
Körperverletzung mit tödlichem Ausgang (§§ 226, 227, 229)	19	15	2	2	-	19
Diebstahl (§§ 242, 243, 248 b)	56 345	15 703	9 642	18 170	12 377	21 433
Kraftfahrzeugdiebstahl	5 339	901	749	2 318	1 371	1 905
Fahrraddiebstahl	4 973	630	830	2 128	1 385	1 018
Diebstahl aus Kraftfahrzeugen	6 121	1 418	976	2 108	1 619	1 610
Unterschlagung (§ 246)	1 903	616	346	635	306	1 753
Raub u. räuberische Erpressung (§§ 249-252, 255, 316 a)	449	96	61	164	128	274
Begünstigung und Hehlerei (§§ 257-261)	693	188	113	269	123	694
Betrug (§§ 263-265 a)	10 560	3 302	2 453	3 170	1 634	10 124
Untreue (§ 266)	85	24	17	23	21	84
Urkundenfälschung (§§ 267, 271-281)	611	172	94	209	136	572
Vorsätzliche Brandstiftung (§§ 306-308)	219	141	30	35	13	109
Fahrlässige Brandstiftung (§ 309)	830	540	127	93	70	589
Verbrechen u. Vergehen im Amte (§§ 331-357)	80	18	14	29	19	75
Rauschgiftdelikte (Opiumges. v. 10. 12. 1929 u. 9. 1. 1934)	103	17	14	53	19	95
Sonstige Verbrechen und Vergehen	23 415	10 281	4 331	5 622	3 181	17 442
I n s g e s a m t	100 789	32 837	18 098	30 145	19 255	57 955

Verhältniszahlen

Strafbare Handlung (§ des Strafgesetzbuches)	ins- gesamt 1)	Bekannt gewordene Fälle in Gemeinden mit ... Einw.				Auf- ge- klärte Fälle
		unter 5 000	5 000 bis 20 000	20 000 bis 100 000	100 000 und mehr	
		auf 100 000 Einwohner				%
Widerstand gegen die Staatsgewalt (§§ 113-120, 122, 122 b)	13,4	6,1	12,0	27,6	29,5	100,0
Herstellung u. Verbreitung v. Falschgeld (§§ 146-148, 151)	0,3	0,1	0,3	1,3	0,2	41,7
Verbrechen u. Vergehen wider d. Sittlichkeit (§§ 173-184)	76,4	44,3	77,0	129,9	151,6	79,7
Unzucht zwischen Männern (§§ 175, 175 a)	6,0	3,1	7,4	9,4	12,5	100,0
Unzucht mit Kindern (§ 176 Abs. 1 Ziff. 3)	24,8	18,5	18,8	38,3	44,3	85,3
Notzucht (§§ 177, 178)	10,6	6,9	10,4	18,4	17,5	68,4
Kuppelei und Zuhälterei (§§ 180-181 a)	6,1	2,5	4,4	13,0	15,8	100,0
Mord und Totschlag (§§ 211-213, 216)	3,0	2,1	2,8	4,7	5,4	89,1
Kindestötung (§ 217)	0,1	0,1	-	0,2	-	50,0
Abtreibung (§ 218)	1,8	0,9	2,3	4,5	1,9	81,8
Fahrlässige Tötung (§ 222) - nicht i. Verb. m. Verkehrsunfall -	1,9	2,2	1,2	1,5	2,1	98,6
Gefährl. u. schwere Körperverletzung, (§§ 223 a-225, 227, 229)	54,4	30,7	44,9	111,7	98,8	90,2
Körperverletzung mit tödlichem Ausgang (§§ 226, 227, 229)	0,5	0,8	0,3	0,3	-	100,0
Diebstahl (§§ 242, 243, 248 b)	1 556,3	786,9	1 587,4	3 062,0	2 918,9	38,0
Kraftfahrzeugdiebstahl	147,5	45,1	123,3	390,6	323,3	35,7
Fahrraddiebstahl	137,4	31,6	136,6	358,6	326,6	20,5
Diebstahl aus Kraftfahrzeugen	169,0	71,1	160,7	355,2	381,8	26,3
Unterschlagung (§ 246)	52,6	30,9	57,0	107,0	72,2	92,1
Raub u. räuberische Erpressung (§§ 249-252, 255, 316 a)	12,4	4,8	10,0	27,6	30,2	61,0
Begünstigung und Hehlerei (§§ 257-261)	19,1	9,4	18,6	45,3	29,0	100,0
Betrug (§§ 263-265 a)	291,7	165,5	403,9	534,2	385,4	95,9
Untreue (§ 266)	2,3	1,2	2,8	3,9	5,0	98,8
Urkundenfälschung (§§ 267, 271-281)	16,9	8,6	15,5	35,2	32,1	93,6
Vorsätzliche Brandstiftung (§§ 306-308)	6,0	7,1	4,9	5,9	3,1	49,8
Fahrlässige Brandstiftung (§ 309)	22,9	27,1	20,9	15,7	16,5	71,0
Verbrechen und Vergehen im Amte (§§ 331-357)	2,2	0,9	2,3	4,9	4,5	93,8
Rauschgiftdelikte (Opiumges. v. 10. 12. 1929 u. 9. 1. 1934)	2,8	0,9	2,3	8,9	4,5	92,2
Sonstige Verbrechen u. Vergehen	646,8	515,2	713,0	947,4	750,2	74,5
I n s g e s a m t	2 783,9	1 645,5	2 979,6	5 080,0	4 541,0	57,5

1) Einschl. der Fälle mit unbekanntem Tatort; ohne Verkehrsdelikte.

Quelle: Landeskriminalamt.

2. Wegen Verbrechen und Vergehen abgeurteilte Personen nach der strafbaren Handlung und gerichtlichen Entscheidung 1966

Strafbare Handlung (§ des Strafgesetzbuches)	Ins- ge- samt	Verurteilte					Pers., bei denen andere Entscheid. getroffen wurden		
		zu- sam- men	Er- wach- sene 1)	Heran- wachsende abgeurteilt nach 2)		Ju- gend- liche 3)	zu- sam- men	Ein- stel- lung des Ver- fah- rens	Frei- spruch
				All- gem. Straf- recht	Ju- gend- straf- recht				
Hochverrat, Staatsgefährdung, Landesverrat (§§ 80-101)	3	-	-	-	-	-	3	3	-
Widerstand gegen die Staatsgewalt (§§ 110-122)	283	249	231	10	7	1	34	27	7
Verbrechen u. Vergehen wider d. öffentl. Ordnung (§§ 123-145)	2 192	1 911	1 659	164	46	42	281	86	195
Hausfriedensbruch (§ 123)	320	298	254	20	9	15	22	13	9
Flucht nach Verkehrsunfall (§ 142)	1 603	1 378	1 189	135	28	26	225	56	169
Münzverbrechen und Münzvergehen (§§ 146-152)	2	2	2	-	-	-	-	-	-
Falsche uneidliche Aussage u. Meineid (§§ 153-163)	183	113	102	7	2	2	70	15	53
Falsche Anschuldigung (§§ 164, 165)	143	90	81	3	-	6	53	28	25
Vergehen, welche sich auf die Religion beziehen (§§ 166-168)	3	3	2	1	-	-	-	-	-
Straftaten gegen den Personenstand, die Ehe u. die Familie (§§ 169-172)	837	654	642	12	-	-	183	151	32
Verletzung der Unterhaltspflicht (§ 170 b)	791	618	607	11	-	-	173	147	26
Verbrechen u. Vergehen wider d. Sittlichkeit (§§ 173-184)	773	567	471	10	28	58	206	29	168
Unzucht zwischen Männern (§§ 175, 175 a)	134	105	82	4	8	11	29	12	16
Unzucht mit Kindern (§ 176 Abs. 1 Nr. 3)	224	156	131	2	4	19	68	4	57
Notzucht (§§ 177, 178)	73	48	31	3	7	7	25	2	22
Kuppelei (§§ 180, 181)	73	44	44	-	-	-	29	4	25
Erregung öffentlichen Ärgernisses (§ 183)	140	123	109	1	3	10	17	3	14
Beleidigung (§§ 185-200)	806	572	542	14	3	13	234	180	51
Verbrechen u. Vergehen wider das Leben (§§ 211-222)	571	448	381	47	10	10	123	6	116
Mord und Totschlag (§§ 211-213)	27	22	20	2	-	-	5	1	4
Abtreibung (§ 218)	88	74	64	6	3	1	14	1	13
Fahrlässige Tötung (§ 222)	453	349	295	38	7	9	104	4	99
in Verbindung mit einem Verkehrsunfall	360	276	234	33	6	3	84	3	80
Körperverletzung (§§ 223-233)	8 578	7 548	6 269	907	151	221	1 030	477	548
Leichte Körperverletzung (§ 223)	804	651	537	62	13	39	153	89	59
Gefährliche Körperverletzung (§ 223 a)	693	534	405	55	33	41	159	72	87
Fahrlässige Körperverletzung (§ 230)	7 040	6 334	5 303	787	104	140	706	316	390
in Verbindung mit einem Verkehrsunfall	6 402	5 785	4 872	713	81	119	617	268	349
Verbrechen u. Vergehen wider d. persönl. Freiheit (§§ 234-241)	292	230	195	22	9	4	62	40	22
Diebstahl und Unterschlagung (§§ 242-248)	5 764	5 155	3 256	347	359	1 193	609	223	382
Diebstahl (§§ 242-244)	4 967	4 468	2 729	309	325	1 105	499	175	320
Unterschlagung (§ 246)	558	466	404	21	11	30	92	38	54
Unbefugter Fahrzeuggebrauch (§ 248 b)	221	207	110	16	23	58	14	7	7
Raub und Erpressung (§§ 249-256)	131	114	79	8	17	10	17	2	15
Raub (§§ 249-252, 255)	102	95	67	6	16	6	7	-	7
Erpressung (§ 253)	29	19	12	2	1	4	10	2	8
Begünstigung und Hehlerei (§§ 257-262)	380	302	239	26	12	25	78	24	54
Begünstigung (§§ 257, 257 a, 258)	93	79	62	9	4	4	14	6	8
Hehlerei (§§ 259-261)	287	223	177	17	8	21	64	18	46
Betrug und Untreue (§§ 263-266)	2 590	1 978	1 820	65	31	62	612	225	385
Betrug (§§ 263, 264)	2 404	1 825	1 688	57	28	52	579	216	361
Untreue (§ 266)	149	116	105	8	1	2	33	9	24
Urkundenfälschung (§§ 267-281)	221	186	148	11	11	16	35	17	18
Strafbarer Eigennutz u. Verletzung fremder Geheimnisse (§§ 284-302)	291	265	219	26	6	14	26	13	13
Jagd- und Fischwilderei (§§ 292, 293)	174	155	135	6	5	9	19	8	11
Sachbeschädigung (§§ 303-305)	568	512	333	47	77	85	56	31	25
Gemeingefährl. Verbrechen u. Vergehen (§§ 306-330)	5 582	5 244	4 792	313	77	62	338	88	249
Fahrlässige Brandstiftung (§ 309)	66	50	47	1	1	1	16	6	10
Gefährdung des Straßenverkehrs (§§ 315 b-316)	4 625	4 349	3 997	255	51	46	276	58	218
Volltrunkenheit (§ 330 a)	646	631	563	39	19	10	15	10	5
Verbrechen und Vergehen im Amte (§§ 331-359)	55	44	38	-	1	5	11	3	8
Verbrechen u. Vergehen nach d. Strafgesetzbuch zusammen	30 272	26 201	21 514	2 040	817	1 830	4 071	1 670	2 374
Verbrechen u. Vergehen nach Lebensmittelgesetz einschl. Milchgesetz Straßenverkehrsgesetz Gesetz über das Paßwesen Abgabenordnung	522 5 655 44 836	459 5 470 37 775	457 4 135 31 634	1 573 2 78	1 80 1 21	- 682 3 42	63 185 7 61	35 102 7 41	28 83 - 20
Verbrechen u. Vergehen nach anderen Gesetzen zusammen	9 989	9 469	7 739	798	139	793	520	293	227
Verbrechen u. Vergehen insgesamt	40 261	35 670	29 253	2 838	956	2 623	4 591	1 963	2 601

1) 21 Jahre und älter. - 2) 18 bis unter 21 Jahre alt. - 3) 14 bis unter 18 Jahre alt.

3. Wegen Verbrechen und Vergehen verurteilte Personen nach der strafbaren Handlung 1961-1966

Strafbare Handlung (§ des Strafgesetzbuches)	1961	1962	1963	1964	1965	1966
Hochverrat, Staatsgefährdung, Landesverrat (§§ 80-101)	16	14	19	6	9	-
Widerstand gegen die Staatsgewalt (§§ 110-122)	382	328	325	323	285	249
Verbrechen und Vergehen wider die öffentliche Ordnung (§§ 123-145)	1 617	1 654	1 709	1 870	1 756	1 911
Hausfriedensbruch (§ 123)	368	333	337	278	287	298
Flucht nach Verkehrsunfall (§ 142)	979	1 071	1 157	1 358	1 231	1 378
Münzverbrechen und Münzvergehen (§§ 146-152)	-	4	2	4	1	2
Falsche uneidliche Aussage und Meineid (§§ 153-163)	138	145	153	135	132	113
Falsche Anschuldigung (§§ 164, 165)	138	131	123	117	87	90
Vergehen, welche sich auf die Religion beziehen (§§ 166-168)	3	4	-	4	-	3
Straftaten gegen den Personenstand, die Ehe und die Familie (§§ 169-172)	750	703	704	698	692	654
Verletzung der Unterhaltspflicht (§ 170 b)	689	658	666	657	646	618
Verbrechen und Vergehen wider die Sittlichkeit (§§ 173-184)	860	815	822	798	677	567
Unzucht zwischen Männern (§§ 175, 175 a)	185	171	155	148	161	105
Unzucht mit Kindern (§ 176 Abs. 1 Nr. 3)	222	247	214	220	173	156
Notzucht (§§ 177, 178)	73	63	91	87	50	48
Kuppelei (§§ 180, 181)	91	55	93	68	54	44
Erregung öffentlichen Ärgernisses (§ 183)	121	151	129	135	112	123
Beleidigung (§§ 185-200)	760	727	723	678	671	572
Verbrechen und Vergehen wider das Leben (§§ 211-222)	444	423	403	419	427	448
Mord und Totschlag (§§ 211-213)	14	22	17	24	29	22
Abtreibung (§ 218)	103	64	65	67	54	74
Fahrlässige Tötung (§ 222)	321	332	317	325	340	349
in Verbindung mit einem Verkehrsunfall	263	297	276	284	307	276
Körperverletzung (§§ 223-233)	8 643	8 694	7 560	8 269	7 499	7 548
Leichte Körperverletzung (§ 223)	1 020	1 036	903	876	748	651
Gefährliche Körperverletzung (§ 223 a)	1 057	1 009	857	747	668	534
Fahrlässige Körperverletzung (§ 230)	6 538	6 613	5 774	6 624	6 053	6 334
in Verbindung mit einem Verkehrsunfall	6 074	6 098	5 328	6 193	5 467	5 785
Verbrechen und Vergehen wider die persönliche Freiheit (§§ 234-241)	254	244	251	242	235	230
Diebstahl und Unterschlagung (§§ 242-248)	5 264	5 571	5 505	5 532	5 279	5 155
Diebstahl (§§ 242-244)	4 299	4 607	4 586	4 730	4 473	4 468
Unterschlagung (§ 246)	651	681	643	531	563	466
Unbefugter Fahrzeuggebrauch (§ 248 b)	301	267	256	256	226	207
Raub und Erpressung (§§ 249-256)	95	116	121	100	98	114
Raub (§§ 249-252, 255)	75	91	99	88	86	95
Erpressung (§ 253)	18	21	22	12	12	19
Begünstigung und Hehlerei (§§ 257-262)	421	387	357	358	319	302
Begünstigung (§§ 257, 257 a, 258)	93	77	79	76	59	79
Hehlerei (§§ 259-261)	328	310	278	282	260	223
Betrug und Untreue (§§ 263-266)	3 183	2 770	2 680	2 504	2 258	1 978
Betrug (§§ 263, 264)	2 958	2 563	2 461	2 284	2 051	1 825
Untreue (§ 266)	194	180	192	191	170	116
Urkundenfälschung (§§ 267-281)	232	231	247	256	213	186
Strafbarer Eigennutz und Verletzung fremder Geheimnisse (§§ 284-302)	222	356	234	253	230	265
Jagd- und Fischwilderei (§§ 292, 293)	141	134	128	142	172	155
Sachbeschädigung (§§ 303-305)	749	630	571	538	542	512
Gemeingefährliche Verbrechen und Vergehen (§§ 306-330)	2 377	2 517	2 412	2 744	3 629	5 244
Fahrlässige Brandstiftung (§ 309)	67	160	107	131	98	50
Gefährdung des Straßenverkehrs (§§ 315 b-316; 1964 u. früher §§ 315 a, 316 Abs. 2)	1 522	1 474	1 512	1 824	2 695	4 349
Volltrunkenheit (§ 330 a)	601	694	624	610	619	631
Verbrechen und Vergehen im Amte (§§ 331-359)	185	123	75	66	40	44
Verbrechen und Vergehen nach dem Strafgesetzbuch zusammen	26 747	26 643	25 007	25 931	25 089	26 201
Verbrechen und Vergehen nach Lebensmittelgesetz einschl. Milchgesetz	357	361	355	503	529	459
Straßenverkehrsgesetz	7 100	7 514	6 403	6 525	5 527	5 470
Gesetz über das Paßwesen	172	120	158	111	73	37
Abgabenordnung	988	849	934	930	929	775
Verbrechen und Vergehen nach anderen Gesetzen zusammen	10 541	10 633	9 612	9 769	8 921	9 469
Verbrechen und Vergehen insgesamt	37 288	37 276	34 619	35 700	34 010	35 670

4. Wegen Verbrechen und Vergehen nach allgemeinem Strafrecht verurteilte Personen nach der strafbaren Handlung, Geschlecht, Altersgruppen und erkannten Strafen 1966

Strafbare Handlung (§ des Strafgesetzbuches)	Ins- ge- samt	Geschlecht		Altersgruppen			Erkannte Strafen			Vor- be- strafte
		männ- lich	weib- lich	18 bis 25 Jahre	25 bis 40 Jahre	40 und älter	Zucht- haus	Ge- fäng- nis	Geld- strafe allein	
Hochverrat, Staatsgefährdung, Landesverrat (§§ 80-101)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Widerstand gegen die Staatsgewalt (§§ 110-122)	241	226	15	74	117	50	1	94	146	157
Verbrechen u. Vergehen wider d. öffentl. Ordnung (§§ 123-145)	1 823	1 678	145	635	818	370	-	641	1 180	771
Hausfriedensbruch (§ 123)	274	253	21	96	141	37	-	74	200	164
Flucht nach Verkehrsunfall (§ 142)	1 324	1 262	62	489	573	262	-	523	799	520
Münzverbrechen u. Münzvergehen (§§ 146-152)	2	1	1	1	1	-	-	2	-	2
Falsche uneidl. Aussage u. Meineid (§§ 153-163)	109	76	33	18	61	30	1	82	26	64
Falsche Anschuldigung (§§ 164, 165)	84	70	14	13	42	29	-	39	45	50
Vergehen, welche sich auf die Religion beziehen (§§ 166-168)	3	3	-	1	1	1	-	2	1	2
Straftaten gegen den Personenstand, die Ehe u. die Familie (§§ 169-172)	654	557	97	69	453	132	-	621	33	503
Verletzung d. Unterhaltspflicht (§ 170 b)	618	543	75	67	427	124	-	595	23	485
Verbrechen u. Vergehen wider d. Sittlichkeit (§§ 173-184)	481	459	22	104	231	146	42	350	89	265
Unzucht zwischen Männern (§§ 175, 175 a)	86	86	-	26	30	30	-	53	33	38
Unzucht mit Kindern (§ 176 Abs. 1 Nr. 3)	133	133	-	18	65	50	10	123	-	86
Notzucht (§§ 177, 178)	34	34	-	12	20	2	12	22	-	15
Kuppelei (§§ 180, 181)	44	25	19	3	20	21	2	35	7	23
Erregung öffentl. Ärgernisses (§ 183)	110	108	2	35	59	16	-	63	47	57
Beleidigung (§§ 185-200)	556	475	81	92	254	210	-	41	513	251
Verbrechen u. Vergehen wider das Leben (§§ 211-222)	428	364	64	135	207	86	18	331	79	139
Mord und Totschlag (§§ 211-213)	22	19	3	4	12	6	16	6	-	11
Abtreibung (§ 218)	70	33	37	19	33	18	2	62	6	22
Fahrlässige Tötung (§ 222)	333	311	22	111	160	62	-	260	73	106
in Verbindung mit einem Verkehrsunfall	267	251	16	93	126	48	-	222	45	84
Körperverletzung (§§ 223-233)	7 176	6 629	547	2 417	3 029	1 730	5	1 254	5 917	2 039
Leichte Körperverletzung (§ 223)	599	550	49	190	319	90	-	115	484	293
Gefährliche Körperverletzung (§ 223 a)	460	429	31	166	219	75	4	214	242	254
Fahrlässige Körperverletzung (§ 230)	6 090	5 628	462	2 054	2 473	1 563	-	901	5 189	1 478
in Verbindung mit einem Verkehrsunfall	5 585	5 182	403	1 880	2 276	1 429	-	878	4 707	1 356
Verbrechen u. Vergehen wider die persönl. Freiheit (§§ 234-241)	217	206	11	57	110	50	1	55	161	114
Diebstahl u. Unterschlagung (§§ 242-248)	3 603	2 652	951	1 291	1 563	749	139	1 720	1 742	1 917
Diebstahl (§§ 242-244)	3 038	2 196	842	1 103	1 289	646	139	1 449	1 449	1 575
Unterschlagung (§ 246)	425	326	99	116	214	95	-	182	243	247
Unbefugter Fahrzeuggebrauch (§ 248 b)	126	121	5	71	50	5	-	86	39	87
Raub und Erpressung (§§ 249-256)	87	80	7	48	38	1	30	52	5	71
Raub (§§ 249-252, 255)	73	69	4	42	30	1	30	43	-	62
Erpressung (§ 253)	14	11	3	6	8	-	-	9	5	9
Begünstigung und Hehlerei (§§ 257-262)	265	217	48	83	123	59	-	81	184	145
Begünstigung (§§ 257, 257 a, 258)	71	59	12	23	32	16	-	11	60	31
Hehlerei (§§ 259-261)	194	158	36	60	91	43	-	70	124	114
Betrug und Untreue (§§ 263-266)	1 885	1 511	374	504	950	431	22	1 076	787	1 256
Betrug (§§ 263, 264)	1 745	1 394	351	466	879	400	22	979	744	1 176
Untreue (§ 266)	113	91	22	26	57	30	-	91	22	65
Urkundenfälschung (§§ 267-281)	159	133	26	47	85	27	-	74	85	83
Strafbarer Eigennutz u. Verletzung fremder Geheimnisse (§§ 284-302)	245	242	3	73	128	44	-	25	220	92
Jagd- und Fischwilderei (§§ 292, 293)	141	140	1	33	82	26	-	24	117	50
Sachbeschädigung (§§ 303-305)	380	367	13	145	190	45	-	66	314	207
Gemeingefährliche Verbrechen u. Vergehen (§§ 306-330)	5 105	5 006	99	1 323	2 487	1 295	1	3 692	1 385	2 233
Fahrlässige Brandstiftung (§ 309)	48	37	11	9	22	17	-	1	47	15
Gefährdung des Straßenverkehrs (§§ 315 b-316)	4 252	4 199	53	1 092	2 074	1 086	-	3 432	820	1 794
Volltrunkenheit (§ 330 a)	602	576	26	163	297	142	-	232	343	368
Verbrechen u. Vergehen im Amte (§§ 331-359)	38	33	5	4	15	19	-	27	11	8
Verbrechen u. Vergehen nach dem Strafgesetzbuch zusammen	23 554	20 995	2 559	7 139	10 909	5 506	260	10 338	12 923	10 376
Verbrechen u. Vergehen nach Lebensmittelgesetz einschl. Milchgesetz	458	363	95	27	175	256	-	10	448	150
Straßenverkehrsgesetz	4 708	4 279	429	1 469	2 216	1 023	-	322	4 386	1 841
Gesetz über das Paßwesen	33	25	8	4	23	6	-	2	31	12
Abgabenordnung	712	669	43	238	357	117	-	77	635	357
Verbrechen u. Vergehen nach anderen Gesetzen zusammen	8 537	7 557	980	2 282	3 912	2 343	-	644	7 836	3 152
Verbrechen u. Vergehen insgesamt	32 091	28 552	3 539	9 421	14 821	7 849	260	10 982	20 759	13 528

5. Wegen Verbrechen und Vergehen nach Jugendstrafrecht verurteilte Personen nach der strafbaren Handlung, Geschlecht, Altersgruppen u. angeordneten Strafen, Zuchtmitteln und Erziehungsmaßregeln 1966

Strafbare Handlung (§ des Strafgesetzbuches)	Ins- ge- samt	Geschlecht		Altersgruppen		Angeordnete Strafen, Zuchtmittel und Erziehungsmaßregeln			Vor- be- strafte
		männ- lich	weib- lich	14 bis 18 Jahre	18 bis 21 Jahre	Ju- gend- strafe	Zucht- mittel	Erzie- hungs- maß- regeln	
Hochverrat, Staatsgefährdung, Landesverrat (§§ 80-101)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Widerstand gegen d.Staatsgewalt (§§ 110-122)	8	8	-	1	7	5	3	-	6
Verbrechen u. Vergehen wider d. öffentl. Ordnung (§§ 123-145)	88	83	5	42	46	2	86	-	21
Hausfriedensbruch (§ 123)	24	22	2	15	9	-	24	-	3
Flucht nach Verkehrsunfall (§ 142)	54	51	3	26	28	2	52	-	15
Münzverbrechen u. Münzvergehen (§§ 146-152)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Falsche uneidl. Aussage u. Meineid (§§ 153-163)	4	2	2	2	2	1	3	-	1
Falsche Anschuldigung (§§ 164, 165)	6	3	3	6	-	-	6	-	1
Vergehen, welche sich auf die Religion beziehen (§§ 166-168)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Straftaten gegen den Personenstand, die Ehe u. die Familie (§§ 169-172)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Verletzung d. Unterhaltspflicht (§ 170 b)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Verbrechen u. Vergehen wider d. Sittlichkeit (§§ 173-184)	86	85	1	58	28	17	68	1	16
Unzucht zwischen Männern (§§ 175, 175 a)	19	19	-	11	8	2	17	-	1
Unzucht mit Kindern (§§ 176 Abs. 1 Nr. 3)	23	23	-	19	4	3	20	-	4
Notzucht (§§ 177, 178)	14	14	-	7	7	7	7	-	3
Kuppelei (§§ 180, 181)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Erregung öffentl. Ärgernisses (§ 183)	13	13	-	10	3	1	11	1	5
Beleidigung (§§ 185-200)	16	15	1	13	3	-	16	-	4
Verbrechen u. Vergehen wider das Leben (§§ 211-222)	20	14	6	10	10	3	17	-	3
Mord und Totschlag (§§ 211-213)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Abtreibung (§ 218)	4	-	4	1	3	-	4	-	-
Fahrlässige Tötung (§ 222)	16	14	2	9	7	3	13	-	3
in Verbindung mit einem Verkehrsunfall	9	9	-	3	6	3	6	-	2
Körperverschulung (§§ 223-233)	372	361	11	221	151	18	349	5	82
Leichte Körperverletzung (§ 223)	52	51	1	39	13	4	47	1	18
Gefährliche Körperverletzung (§ 223 a)	74	73	1	41	33	11	62	1	31
Fahrlässige Körperverletzung (§ 230)	244	235	9	140	104	1	240	3	33
in Verbindung mit einem Verkehrsunfall	200	193	7	119	81	1	196	3	28
Verbrechen u. Vergehen wider die persönl. Freiheit (§§ 234-241)	13	13	-	4	9	-	13	-	6
Diebstahl u. Unterschlagung (§§ 242-248)	1 552	1 379	173	1 193	359	292	1 239	21	400
Diebstahl (§§ 242-244)	1 430	1 266	164	1 105	325	285	1 124	21	369
Unterschlagung (§ 246)	41	33	8	30	11	1	40	-	5
Unbefugter Fahrzeuggebrauch (§ 248 b)	81	80	1	58	23	6	75	-	26
Raub und Erpressung (§§ 249-256)	27	27	-	10	17	22	5	-	7
Raub (§§ 249-252, 255)	22	22	-	6	16	21	1	-	7
Erpressung (§ 253)	5	5	-	4	1	1	4	-	-
Begünstigung u. Hehlerei (§§ 257-262)	37	34	3	25	12	3	33	1	9
Begünstigung (§§ 257, 257 a, 258)	8	8	-	4	4	1	7	-	2
Hehlerei (§§ 259-261)	29	26	3	21	8	2	26	1	7
Betrug und Untreue (§§ 263-266)	93	81	12	62	31	16	77	-	27
Betrug (§§ 263, 264)	80	68	12	52	28	15	65	-	25
Untreue (§ 266)	3	3	-	2	1	1	2	-	-
Urkundenfälschung (§§ 267-281)	27	25	2	16	11	2	25	-	5
Strafbarer Eigennutz u. Verletzung fremder Geheimnisse (§§ 284-302)	20	20	-	14	6	-	20	-	2
Jagd- und Fischwilderei (§§ 292, 293)	14	14	-	9	5	-	14	-	1
Sachbeschädigung (§§ 303-305)	132	132	-	85	47	-	129	3	24
Gemeingefährl. Verbrechen u. Vergehen (§§ 306-330)	139	135	4	62	77	7	131	1	42
Fahrlässige Brandstiftung (§ 309)	2	2	-	1	1	-	2	-	1
Gefährdung des Straßenverkehrs (§§ 315 b-316)	97	95	2	46	51	3	93	1	25
Volltrunkenheit (§ 330 a)	29	28	1	10	19	2	27	-	12
Verbrechen u. Vergehen im Amte (§§ 331-359)	6	6	-	5	1	-	6	-	1
Verbrechen u. Vergehen nach dem Strafgesetzbuch zusammen	2 647	2 424	223	1 830	817	388	2 227	32	658
Verbrechen u. Vergehen nach Lebensmittelgesetz einschl. Milchgesetz	1	1	-	-	1	-	1	-	1
Straßenverkehrsgesetz	762	714	48	682	80	-	758	4	91
Gesetz über das Paßwesen	4	2	2	3	1	-	4	-	-
Abgabenordnung	63	63	-	42	21	-	63	-	13
Verbrechen u. Vergehen nach anderen Gesetzen zusammen	932	881	51	793	139	8	918	6	127
Verbrechen u. Vergehen insgesamt	3 579	3 305	274	2 623	956	396	3 145	38	785

6. Wegen Verbrechen und Vergehen verurteilte Personen nach Geschlecht und Altersgruppen 1957-1966

Geschlecht Alter	1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966
Anzahl										
Männlich	33 908	32 967	33 517	33 411	32 929	33 114	30 619	31 661	30 161	31 857
Weiblich	4 147	4 187	4 345	4 309	4 359	4 162	4 000	4 039	3 849	3 813
Altersgruppe										
14 - 18 Jahre	2 631	2 786	2 460	2 242	2 327	2 446	2 418	2 645	2 520	2 623
18 - 21 "	4 954	5 244	5 826	5 565	5 298	5 115	4 222	3 996	3 715	3 794
21 - 25 "	6 879	6 741	7 091	7 173	7 585	8 012	7 591	7 404	6 627	6 583
25 - 40 "	13 333	12 988	13 440	13 787	13 674	13 584	12 785	13 870	13 707	14 821
40 und älter	10 258	9 395	9 045	8 953	8 404	8 119	7 603	7 785	7 441	7 849
Insgesamt	38 055	37 154	37 862	37 720	37 288	37 276	34 619	35 700	34 010	35 670
Auf 100 000 strafmündige Einwohner gleichen Geschlechts bzw. Alters										
Männlich	2 854	2 769	2 790	2 791	2 736	2 719	2 493	2 554	2 406	2 511
Weiblich	297	298	307	304	307	291	278	279	264	259
Altersgruppe										
14 - 18 Jahre	1 216	1 365	1 315	1 363	1 457	1 565	1 519	1 459	1 265	1 235
18 - 21 "	2 997	3 063	3 245	3 162	3 333	3 658	3 237	3 311	3 244	3 373
21 - 25 "	3 593	3 480	3 444	3 383	3 420	3 565	3 349	3 474	3 361	3 620
25 - 40 "	2 018	1 935	1 952	1 981	1 956	1 916	1 788	1 911	1 851	1 963
40 und älter	759	693	667	656	608	573	530	538	509	531
Insgesamt	1 472	1 432	1 447	1 444	1 421	1 409	1 299	1 328	1 253	1 302

7. Wegen Verbrechen und Vergehen verurteilte Personen nach erkannten Strafen,
Zuchtmitteln und Erziehungsmaßnahmen 1957-1966

Erkannte Strafe, Zuchtmittel und Erziehungsmaßnahmen	1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966
Allgemeines Strafrecht										
Zuchthaus	202	197	179	215	187	200	198	256	237	250
bis einschl. 2 Jahre	121	108	105	123	95	94	75	115	89	84
mehr als 2 " " 5 "	69	76	59	72	77	80	98	113	115	132
" " 5 " " 15 "	12	10	13	17	10	24	23	22	27	38
lebenslänglich	-	3	2	3	5	2	2	6	6	6
Gefängnis	10 511	10 028	9 910	10 168	10 107	9 942	9 846	10 152	10 133	10 982
bis einschl. 9 Monate	9 746	9 362	9 179	9 463	9 410	9 180	9 112	9 384	9 482	10 330
mehr als 9 Monate " " 5 Jahre	764	665	729	705	697	761	734	768	649	650
" " 5 Jahre	1	1	2	-	-	1	-	-	2	2
Strafarrest	12	77	98	71	78	76	94	79	75	57
Haft und Einschließung	36	44	41	47	51	68	63	74	46	33
Geldstrafe allein	23 724	22 921	23 972	23 856	23 463	23 513	20 975	21 547	20 137	20 759
Jugendstrafrecht										
Jugendstrafe	390	417	412	414	386	392	390	374	351	396
6 Monate bis einschl. 1 Jahr	295	331	322	315	304	306	281	289	274	289
mehr als 1 Jahr	46	47	39	54	45	61	84	61	62	86
unbestimmte Zeitdauer	49	39	51	45	37	25	25	24	15	21
Zuchtmittel	4 507	4 953	4 709	4 485	4 480	4 553	4 454	4 655	4 405	4 630
Jugendarrest	1 512	1 449	1 384	1 367	1 352	1 348	1 385	1 369	1 272	1 205
Außerlegung besonderer Pflichten nach § 15 JGG	1 455	1 666	1 606	1 675	1 637	1 623	1 523	1 621	1 580	1 629
Verwarnung nach § 14 JGG	1 540	1 838	1 719	1 443	1 491	1 582	1 546	1 665	1 553	1 796
Erziehungsmaßnahmen	450	520	468	521	564	526	417	547	579	675
Fürsorgeerziehung	20	29	18	25	13	16	20	25	12	10
Schutzaufsicht	80	89	74	79	64	38	7	27	26	31
Erteilung von Weisungen	350	402	376	417	487	472	390	495	541	634

8. Wegen Straßenverkehrsdelikten verurteilte Personen 1960-1966

Straßenverkehrsdelikte (§ des Strafgesetzbuches)	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966
Flucht nach Verkehrsunfall (§ 142)	801	979	1 071	1 157	1 358	1 231	1 378
dar. in Trunkenheit	131	206	193	220	279	266	321
Fahrlässige Tötung i. Verb. m. Verkehrsunfall (§ 222)	275	263	297	276	284	307	276
dar. in Trunkenheit	38	38	30	43	35	46	48
Fahrl. Körperverletzung i. Verb. m. Verkehrsunfall (§ 230)	5 994	6 074	6 098	5 328	6 193	5 467	5 785
dar. in Trunkenheit	544	579	507	497	611	603	721
Gefährdung des Straßenverkehrs (§§ 315b-316; 1964 u. früher §§ 315a, 316 Abs. 2)	1 458	1 474	1 410	1 463	1 767	2 695	4 349
dar. Trunkenheit a. Steuer (§§ 315c Abs. 1 Nr. 1a Abs. 3, 316; 1964 u. früher 315a Abs. 1 Nr. 2, 316 Abs. 2)	1 034	1 064	1 017	1 091	1 301	2 237	3 866
Volltrunkenheit i. Verb. m. Verkehrsunfall (§ 330a)	33	41	45	51	51	65	75
Vergehen nach dem Straßenverkehrsgesetz (StVG)	6 752	7 100	7 514	6 403	6 525	5 527	5 470
Insgesamt	15 313	15 931	16 435	14 678	16 178	15 292	17 333
% aller Delikte	40,6	42,7	44,1	42,4	45,3	45,0	48,6

9. Strafvollzugsanstalten, Belegung sowie Zu- und Abgänge von Gefangenen und Verwahrten 1958-1967

Jahr	Voll- zugs- an- stalten	Beleg- fähig- keit	Belegung am Jahresende			Zugang				Abgang			
			ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	Zucht- haus	Ge- fängnis- vollzug	Jugend- straf- vollzug	ins- gesamt	Zucht- haus	Ge- fängnis- vollzug	Jugend- straf- vollzug
1958	41	3 595	3 073	2 788	285	20 582	354	7 514	1 069	20 736	354	7 771	1 079
1959	41	3 595	3 154	2 874	280	19 567	355	7 115	1 003	19 486	334	7 171	983
1960	39	3 586	2 799	2 564	235	13 549	264	5 038	674	13 904	270	5 347	685
1961	39	3 500	2 722	2 546	176	17 979	391	7 538	931	18 056	378	7 606	943
1962	39	3 479	2 662	2 491	171	16 902	426	7 653	783	16 962	417	7 698	739
1963	39	3 506	2 826	2 656	170	18 048	421	8 164	685	17 884	401	7 885	800
1964	40	3 452	2 821	2 672	149	19 424	557	8 276	520	19 429	470	8 354	538
1965	32	3 578	2 642	2 512	130	16 573	520	8 143	464	16 752	515	8 211	492
1966	25	3 561	2 862	2 743	119	15 455	670	7 859	624	15 235	607	7 804	601
1967	25	3 533	3 189	3 070	119	17 539	779	9 090	876	17 212	661	8 930	853

10. Gefangene und Verwahrte in Strafvollzugsanstalten nach der strafbaren Handlung und Art der Strafe Ende März 1967

Strafbare Handlung (§ des Strafgesetzbuches)	Ins-gesamt	Männlich	Weiblich	Zuchthaus	Ge-fängnis	Haft und Straf-arrest	Ju-gend-strafe	Siche-rungs-verw. u. Arbeits-haus
Widerstand gegen die Staatsgewalt (§§ 110-122)	15	15	-	-	15	-	-	-
Verbrechen u. Vergehen wider die öffentliche Ordnung (§§ 49a und b, 123-145)	37	35	2	-	37	-	-	-
Falsche uneidliche Aussage u. Meineid (§§ 153-163)	15	13	2	2	13	-	-	-
Straftaten gegen den Personenstand, Ehe u. Familie (§§ 169-172)	131	111	20	-	131	-	-	-
Verbrechen u. Vergehen wider d. Sittlichkeit (§§ 173-184)	255	255	-	98	136	-	14	7
Verbrechen u. Vergehen wider das Leben (§§ 211-222)	137	123	14	93	42	-	2	-
dar. Mord (§ 211)	75	64	11	73	1	-	1	-
Totschlag (§§ 212, 213)	23	23	-	17	6	-	-	-
Fahrlässige Tötung (§ 222)	32	32	-	31	1	-	1	-
Körperverletzung (§§ 223-233)	103	102	1	5	95	-	3	-
dar. Fahrlässige Körperverletzung (§ 230)	45	45	-	-	44	-	1	-
Diebstahl u. Unterschlagung (§§ 242-248)	861	838	23	209	510	-	122	20
dar. Einfacher Diebstahl (§ 242)	95	92	3	-	68	-	27	-
Schwerer Diebstahl (§ 243)	280	277	3	21	172	-	87	-
Rückfalldiebstahl (§ 244)	441	426	15	188	231	-	2	20
Raub u. Erpressung (§§ 249-256)	150	148	2	67	76	-	7	-
Begünstigung u. Hehlerei (§§ 257-262)	10	9	1	-	10	-	-	-
Betrug u. Untreue (§§ 263-266)	280	250	30	59	214	-	3	4
Gemeingefährliche Verbrechen u. Vergehen (§§ 306-330)	143	142	1	6	134	1	2	-
dar. Trunkenh. a. Steuer (§§ 315a Abs. 1, Nr. 2, 316 Abs. 2)	66	66	-	-	65	-	1	-
Vollrausch (§ 330a)	15	15	-	-	13	1	1	-
Sonstige Verbrechen u. Vergehen	108	104	4	2	99	4	3	-
Übertretungen	98	77	21	-	-	19	-	79
Insgesamt	2 343	2 222	121	541	1 512	24	156	110

II. Ordentliche Gerichte 1960-1967

Art des Verfahrens	Anhängig gewordene bzw. verhandelte Verfahren							
	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967
Zivilsachen								
<u>In der ersten Instanz anhängig gewordene Verfahren</u>								
Amtsgerichte								
Mahnsachen	170 444	167 306	169 382	175 328	183 038	169 888	181 856	194 883
Gewöhnliche Prozesse	39 143	36 525	39 649	38 551	37 401	38 028	39 370	40 087
Urkunden-, Wechsel- und Scheckprozesse	1 408	1 341	1 218	1 592	1 393	1 488	1 267	1 379
Arreste und einstweilige Verfügungen	3 127	2 928	2 844	2 726	2 673	2 561	2 743	2 629
Eröffnete Konkurse und Vergleichsverfahren	132	113	95	101	107	113	136	156
Landgerichte								
Sühnesachen	213	150	117	131	101	128	72	78
Gewöhnliche Prozesse	5 102	5 230	5 674	6 434	7 081	6 383	6 856	7 365
Urkunden-, Wechsel- und Scheckprozesse	317	382	411	593	537	474	600	587
Arreste und einstweilige Verfügungen	511	463	730	723	757	792	626	628
Ehe-, Kindschafts- und Entmündigungssachen	4 347	4 345	4 538	4 832	4 874	4 928	5 250	5 537
<u>In der Berufungsinstanz anhängig gewordene Verfahren</u>								
Landgerichte								
Gewöhnliche Prozesse	2 229	2 239	2 295	2 286	2 324	1 925	1 811	1 997
Urkunden-, Wechsel- und Scheckprozesse	7	18	3	13	9	7	8	9
Oberlandesgerichte								
Gewöhnliche Prozesse	1 138	1 379	1 612	1 804	2 141	2 320	2 336	2 529
Urkunden-, Wechsel- und Scheckprozesse	7	8	15	7	3	8	15	11
Ehe-, Kindschafts- und Entmündigungssachen	271	224	216	201	264	233	202	262
Strafsachen								
<u>Amtsgerichte</u>								
<u>In der ersten Instanz anhängig gewordene Verfahren</u>								
Privatklagen	2 129	1 876	1 744	1 654	1 654	1 444	1 386	1 278
Anträge auf Erlaß von Strafverfügungen und jugendrichterlichen Verfügungen	43 905	53 084	40 334	30 744	34 484	33 727	38 420	47 378
Anträge auf Erlaß von Strafbefehlen	54 874	55 252	53 390	51 770	56 555	57 926	63 574	70 418
Anklagen wegen Verbrechen	2 509	2 567	2 503	2 552	2 572	2 196	2 385	2 661
Anklagen wegen Vergehen	20 096	20 661	20 156	20 090	20 808	18 764	19 772	21 171
Anklagen wegen Übertretungen	3 644	3 523	3 499	3 117	3 328	1 011	690	725
Hauptverhandlungen in der ersten Instanz								
Schöffengerichte	7 273	7 128	7 090	7 132	7 636	6 646	6 347	6 819
Amtsrichter	19 377	18 588	18 336	18 166	19 175	17 617	18 964	19 161
Jugendschöffengerichte	1 749	1 789	1 597	1 555	1 665	1 354	1 189	1 340
Jugendrichter	4 823	4 699	4 683	4 173	4 501	4 070	4 613	4 667
<u>Landgerichte</u>								
<u>Anhängig gewordene Strafverfolgungs- bzw. Anzeigensachen</u>								
Amtsanwaltschaft	123 093	126 638	126 378	126 037	129 283	127 514	137 598	148 417
Staatsanwaltschaft	89 855	87 685	91 419	103 840	106 674	92 044	94 970	101 236
<u>Hauptverfahren in der ersten Instanz</u>								
Schwurgerichte	23	36	38	32	39	41	39	59
Große Strafkammern	681	686	651	635	782	587	546	639
Jugendkammern	76	93	114	93	67	88	67	63
<u>Verfahren in der Berufungsinstanz</u>								
Große Strafkammern	1 097	1 093	1 163	1 234	1 228	1 051	1 111	1 185
Kleine Strafkammern	1 825	1 678	1 624	1 673	1 765	1 752	1 726	246
Jugendkammern	278	265	252	215	207	221	189	1 777
<u>Oberlandesgerichte</u>								
<u>Hauptverfahren in der ersten Instanz</u>								
	11	16	8	13	18	3	-	-
<u>Verfahren in der Revisionsinstanz</u>								
gegen Urteile in der ersten Instanz	314	319	321	299	287	317	299	329
gegen Urteile in der Berufungsinstanz	402	412	430	417	422	471	449	474

12. Verwaltungsgerichte 1960-1967

Art und Rechtsgebiet des Verfahrens	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967
Erledigte Verfahren								
Verwaltungsgerichte	1 858	1 794	1 685	1 865	1 905	1 795	2 070	1 984
Klageverfahren	1 727	1 627	1 498	1 648	1 592	1 527	1 659	1 619
Aussetzungsverfahren	109	143	169	194	287	247	378	339
Sonstige Verfahren	22	24	18	23	26	21	33	26
Oberverwaltungsgericht	581	504	466	460	516	461	549	546
Erstinstanzliche Klageverfahren	177	107	87	109	124	107	153	116
Erstinstanzliche Aussetzungsverfahren	15	9	9	9	13	5	11	6
Berufungsverfahren	234	221	213	206	227	234	211	236
Beschwerdeverfahren	151	164	147	128	139	109	167	177
Sonstige Verfahren	4	3	10	8	13	6	7	11
Insgesamt	2 439	2 298	2 151	2 325	2 421	2 256	2 619	2 530
davon der folgenden Rechtsgebiete:								
Recht des öffentlichen Dienstes	246	263	263	261	287	226	229	252
Personalvertretungsrecht	15	18	5	10	12	10	11	11
Öffentliches Sachen-, Wege- und Wasserrecht	14	23	34	27	34	30	33	39
Sachleistungs-, Enteignungs- und Planungsrecht	21	24	17	24	28	17	44	57
Polizeirecht	76	56	68	59	96	100	95	109
Wahlrecht	7	50	4	1	1	28	7	1
Selbstverwaltungsrecht	20	12	28	37	24	36	50	34
Abgaben- und Gemeindefinanzrecht	211	220	219	322	337	331	492	370
Wehrrecht	.	23	104	153	268	306	314	313
Kostenrecht	10	9	5	13	6	6	23	9
Wirtschaftsverwaltungsrecht	2	6	8	7	6	6	4	4
Preisrecht	20	10	6	10	4	2	1	4
Flurbereinigungsrecht	96	73	83	114	129	108	161	120
Berufs-, Gewerbe- und Gaststättenrecht	99	115	127	99	135	82	88	89
Verkehrsrecht	86	81	71	107	85	89	92	93
Bau-, Boden- und Naturschutzrecht	242	274	287	348	373	411	532	511
Wohnungsrecht	93	64	58	46	30	18	14	16
Sozialrecht	188	169	123	96	99	100	87	120
Gesundheits-, Seuchen- und Lebensmittelrecht	4	13	11	8	8	11	18	16
Agrar-, Forst-, Fischerei- und Jagdrecht	13	13	18	50	38	18	37	45
Flüchtlings- und Besatzungsschadenrecht	356	272	261	175	121	73	54	52
Lastenausgleichsrecht ¹⁾	533	452	302	297	212	188	165	171
Schul-, Hochschul- und Prüfungsrecht	13	11	9	9	11	11	14	29
Sonstige	74	47	40	52	77	49	54	65

1) Einschl. Verfahren nach dem Feststellungsgesetz.

13. Sozialgerichte 1965-1967

Art der Angelegenheit	1965			1966			1967		
	Sozialgerichte	Landes-sozialgericht		Sozialgerichte	Landes-sozialgericht		Sozialgerichte	Landes-sozialgericht	
	Klagen	Be-rur-fungen	Be-schwer-den	Klagen	Be-rur-fungen	Be-schwer-den	Klagen	Be-rur-fungen	Be-schwer-den
Erledigte Verfahren									
Krankenversicherung ¹⁾	212	28	1	202	26	-	177	22	3
Unfallversicherung ²⁾	2 076	194	4	2 053	175	1	2 148	161	-
Rentenversicherung der Arbeiter	3 137	307	3	2 804	188	2	2 860	164	7
Rentenversicherung der Angestellten	1 029	106	4	976	89	2	979	84	5
Knappschaftsversicherung ³⁾	121	26	-	152	50	1	152	46	-
Arbeitslosenversicherung ³⁾	217	22	-	207	12	1	287	13	3
Kriegsopferversorgung ⁴⁾	2 023	590	5	1 955	493	7	2 123	439	5
Sonstige Angelegenheiten	836	66	-	736	34	1	695	53	3
Insgesamt	9 651	1 339	17	9 085	1 067	15	9 421	982	26

1) Einschl. Kassenarztfrauen. - 2) Einschl. bergbaurliche Unfallversicherungen. - 3) Einschl. der übrigen Angelegenheiten der Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung. - 4) Einschl. Familienausgleichskassen.

Quelle: Sozialministerium.

14. Erledigte Verfahren der Arbeitsgerichte 1960-1967

Art des Verfahrens	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967
Arbeitsgerichte								
Urteilsverfahren	7 453	7 665	7 418	7 432	7 915	7 712	7 734	8 368
Beschlußverfahren	20	36	17	22	26	23	19	16
Sonstige Verfahren	442	488	703	643	735	900	1 276	1 021
Landesarbeitsgericht								
Berufungsverfahren	259	270	217	218	235	285	228	256
Beschwerdeverfahren	47	60	43	35	42	55	57	45

15. Streitgegenstände der bei Arbeitsgerichten erledigten Urteilsverfahren nach Wirtschaftsbereichen 1967

Wirtschaftsbereich	Ins-gesamt	Von den Streitgegenständen betrafen					
		Arbeits-entgelt	Urlaub, Urlaubs-entgelt	Kündi-gungen	Heraus-gabe von Arbeits-papieren	Zeugnis-erteilung und -be-richtigung	sonstige Streit-gegen-stände
Land- und Forstwirtschaft	153	66	10	41	15	-	21
Bergbau, Metall	965	325	39	410	63	10	118
Chemie, Steine und Erden, Glas und Keramik	453	136	26	230	16	7	38
Holz und Papier	300	121	16	121	21	-	21
Leder	666	255	49	260	33	-	9
Textil	247	103	14	80	25	3	22
Nahrungs- und Genußmittel, Gaststättenwesen	1 314	580	75	322	163	14	160
Baugewerbe	2 385	1 259	122	518	268	9	209
Handel, Banken und Versiche-rungswesen	1 238	567	57	355	74	18	167
Öffentliche Dienste, Transport und Verkehr	1 024	380	52	359	68	11	154
Freie Berufe	800	315	47	246	63	13	116
Häusliche Dienste	101	45	8	24	13	6	5
I n s g e s a m t	9 586	4 152	515	2 966	822	91	1 040

16. Einsätze im Feuerlöschwesen 1962-1966

Jahr	Ins-gesamt	Art der Einsätze						Regierungsbezirk				
		Einsätze im Brand-abwehr-dienst		Technische Hilfe-leistungen		Sonstige Ausrück-fälle		Koblenz	Trier	Monta-baur	Rhein-hessen	Pfalz
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%					
1962	5 253	2 424	46,1	2 463	46,9	366	7,0	1 108	1 015	157	861	2 112
1963	6 119	2 409	39,4	3 333	54,5	377	6,1	1 084	1 240	175	923	2 697
1964	7 500	3 735	49,8	3 264	43,5	501	6,7	1 472	1 346	230	1 024	3 428
1965	6 272	2 290	36,5	3 478	55,5	504	8,0	1 077	1 286	156	894	2 859
1966	7 031	2 563	36,5	3 976	56,5	492	7,0	1 133	1 272	166	1 008	3 452

17. Ursachen der Einsätze im Feuerlöschwesen 1962-1966

Jahr	Ins- gesamt	Brände				Gebäude- einstürze		Verkehrs- hinder- nisse		Wasser- schäden		Blinde und böswillige Alarme		Son- stiges	
		zusammen	kleine	mitt- lere	große										
		Anzahl	%	Anzahl		%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl		
1962	5 253	2 424	46,1	2 030	299	95	18	0,3	752	14,3	244	4,7	366	7,0	1 449
1963	6 119	2 409	39,4	1 995	293	121	10	0,2	840	13,7	358	5,8	377	6,2	2 125
1964	7 500	3 735	49,8	2 923	628	184	15	0,2	669	8,9	175	2,3	501	6,7	2 405
1965	6 272	2 290	36,5	1 814	329	147	13	0,2	651	10,4	333	5,3	504	8,0	2 481
1966	7 031	2 563	36,5	2 003	349	211	7	0,1	554	7,9	379	5,4	492	6,9	3 036

VII. Wahlen

1. Ergebnisse der Bundestagswahlen 1949-1965

Wahl	Wähler Wahl- beteiligung	Ungültige Zweit- stimmen	Gültige Stimmen	Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf				
				CDU	SPD	FDP	Sonstige Parteien	Wähler- gruppen
Anzahl								
14.8.1949	1 513 756	82 200	1 431 556	702 125	408 905	226 625	89 026	4 875
6.9.1953	1 842 707	67 344	1 775 363	924 932	482 686	214 805	152 940	-
15.9.1957	1 976 225	77 220	1 899 005	1 019 709	578 203	185 288	115 805	-
17.9.1961	2 069 927	99 994	1 969 933	964 270	659 830	259 578	86 255	-
19.9.1965	2 114 311	58 581	2 055 730	1 013 573	754 175	209 028	78 954	-
%								
14.8.1949	79,6	5,4	94,6	49,1	28,6	15,8	6,2	0,3
6.9.1953	86,0	3,7	96,3	52,1	27,2	12,1	8,6	-
15.9.1957	88,3	3,9	96,1	53,7	30,4	9,8	6,1	-
17.9.1961	88,2	4,8	95,2	48,9	33,5	13,2	4,4	-
19.9.1965	88,0	2,8	97,2	49,3	36,7	10,2	3,8	-

2. Ergebnisse der Landtagswahlen 1947-1967

Wahl	Wähler Wahl- beteiligung	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf				
				CDU	SPD	FDP	Sonstige Parteien	Wähler- gruppen
Anzahl								
18.5.1947 ¹⁾	1 298 567	137 515	1 161 052	547 875	398 594	113 844	100 739	-
29.4.1951	1 512 643	75 393	1 437 250	563 274	488 374	240 071	135 519	10 012
15.5.1955	1 634 750	50 921	1 583 829	741 384	501 751	201 847	93 627	45 220
19.4.1959	1 749 227	36 873	1 712 354	829 236	596 984	165 937	120 197	-
31.3.1963	1 784 261	31 775	1 752 486	777 838	713 469	177 377	83 802	-
23.4.1967	1 872 966	29 007	1 843 959	861 142	679 177	153 089	150 551	-
%								
18.5.1947 ¹⁾	77,9	10,6	89,4	47,2	34,3	9,8	8,7	-
29.4.1951	74,8	5,0	95,0	39,2	34,0	16,7	9,4	0,7
15.5.1955	76,0	3,1	96,9	46,8	31,7	12,7	5,9	2,9
19.4.1959	77,2	2,1	97,9	48,4	34,9	9,7	7,0	-
31.3.1963	75,5	1,8	98,2	44,4	40,7	10,1	4,8	-
23.4.1967	78,5	1,5	98,5	46,7	36,8	8,3	8,2	-

1) Einschließlich der Wahlergebnisse vom 21.9.1947 für den am 8.6.1947 aus dem Saarland rückgegliederten Kreis Saarburg.

3. Ergebnisse der Kommunalwahlen 1948-1964

Wahl	Wähler Wahl- beteiligung	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf				
				CDU	SPD	FDP	Sonstige Parteien	Wähler- gruppen
Anzahl								
14.11.1948	1 347 110	133 928	1 213 182	540 810	413 270	127 322	90 470	41 310
9.11.1952	1 643 550	94 403	1 549 147	603 187	517 625	249 362	58 143	120 830
11.11.1956	1 731 643	73 488	1 658 155	681 895	655 753	204 232	23 184	93 091
23.10.1960	1 823 252	73 343	1 749 909	793 486	659 733	218 531	24 388	53 771
25.10.1964	1 922 583	61 955	1 860 628	813 223	798 074	188 982	15 649	44 700
%								
14.11.1948	73,7	9,9	90,1	44,6	34,1	10,5	7,4	3,4
9.11.1952	79,3	5,7	94,3	38,9	33,4	16,1	3,8	7,8
11.11.1956	79,6	4,2	95,8	41,1	39,5	12,3	1,4	5,6
23.10.1960	79,7	4,0	96,0	45,3	37,7	12,5	1,4	3,1
25.10.1964	81,4	3,2	96,8	43,7	42,9	10,2	0,8	2,4

4. Ergebnisse der Bundestagswahl vom 19. September 1965 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Wahl- berechtigte	Wahl- beteiligung	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf			
	Anzahl	%	Zweitstimmen		CDU	SPD	FDP	Sonstige
Kreisfreie Stadt				Anzahl	%			
Koblenz	69 323	87,0	1,8	59 256	50,7	36,4	10,2	2,7
Landkreise								
Ahrweiler	60 907	90,0	2,6	53 397	72,1	19,0	7,3	1,6
Altenkirchen (Ww.)	78 586	90,5	1,7	69 911	57,3	31,9	9,4	1,5
Birkenfeld	63 079	81,7	3,0	50 033	31,0	46,9	16,7	5,4
Idar-Oberstein, St.	21 054	83,9	2,1	17 303	27,5	49,6	18,5	4,4
Cochern	31 175	90,8	3,7	27 260	77,0	16,3	5,8	0,8
Koblenz	55 431	89,9	1,8	48 930	55,6	35,7	7,0	1,8
Kreuznach	90 278	88,5	2,6	77 838	39,5	43,4	13,9	3,2
Bad Kreuznach, St.	25 475	86,1	2,0	21 492	38,6	41,5	16,4	3,5
Mayen	84 141	89,8	2,4	73 747	62,1	30,7	5,7	1,5
Neuwied	97 839	89,6	2,0	85 977	50,4	37,8	10,1	1,7
Neuwied, St.	19 069	86,5	1,7	16 229	39,1	45,6	13,2	2,1
Sankt Goar	35 396	90,6	1,8	31 498	65,5	24,9	8,1	1,6
Simmern	28 338	87,5	2,5	24 164	46,7	30,4	20,9	2,0
Zell (Mosel)	24 679	86,4	4,0	20 455	61,8	23,4	12,7	2,1
Reg. Bez. Koblenz	719 172	88,6	2,3	622 466	54,1	33,5	10,2	2,1
Kreisfreie Stadt								
Trier	59 412	84,3	1,9	49 113	53,0	34,8	9,6	2,6
Landkreise								
Bernkastel	37 623	84,4	4,7	30 264	63,4	22,8	11,7	2,0
Bitburg	36 846	86,9	3,6	30 867	70,5	20,0	8,3	1,2
Daun	28 040	88,8	2,8	24 217	76,3	16,3	6,3	1,2
Prüm	25 758	88,1	3,2	21 962	78,1	14,7	6,4	0,9
Saarburg	30 386	89,5	3,2	26 308	67,2	23,6	7,7	1,5
Trier	61 162	89,9	3,2	53 225	64,8	27,1	6,4	1,7
Wittlich	35 405	88,3	3,3	30 222	72,0	18,7	7,7	1,6
Reg. Bez. Trier	314 632	87,4	3,2	266 178	66,3	23,9	8,1	1,7
Landkreise								
Oberwesterwaldkreis	48 316	87,8	3,8	40 837	52,3	34,7	10,7	2,3
Loreleykreis	39 566	86,3	2,6	33 265	46,2	39,1	12,5	2,3
Unterlahnkreis	41 707	86,3	2,9	34 934	35,4	47,0	14,0	3,6
Unterwesterwaldkreis	54 491	91,3	3,1	48 165	61,1	29,3	7,8	1,8
Reg. Bez. Montabaur	184 080	88,2	3,1	157 201	50,0	36,7	10,9	2,4
Kreisfreie Städte								
Mainz	96 619	88,0	1,7	83 536	42,0	42,6	10,2	5,2
Worms	44 273	87,1	2,2	37 711	38,2	46,2	9,0	6,6
Landkreise								
Alzey	41 676	87,6	2,1	35 728	32,7	42,8	15,6	9,0
Bingen	51 279	88,0	2,1	44 180	44,0	38,4	13,6	4,0
Mainz	49 773	90,3	2,3	43 910	41,8	41,3	11,7	5,1
Worms	33 576	90,3	2,8	29 478	35,4	45,1	11,9	7,6
Reg. Bez. Rheinhessen	317 196	88,4	2,1	274 543	39,8	42,5	11,7	5,9
Kreisfreie Städte								
Frankenthal (Pfalz)	25 119	89,3	2,7	21 835	40,5	47,3	8,0	4,2
Kaiserslautern	59 939	79,3	2,3	46 396	35,1	45,1	12,0	7,8
Landau i. d. Pfalz	20 526	85,4	2,4	17 106	46,4	34,5	12,8	6,4
Ludwigshafen a. Rhein	118 848	85,3	1,9	99 356	37,1	50,4	8,2	4,4
Neustadt a. d. Weinstr.	22 056	87,1	2,4	18 748	42,9	38,2	12,0	6,8
Pirmasens	36 482	84,5	3,1	29 841	39,4	41,6	11,8	7,2
Speyer	27 735	87,3	2,6	23 574	44,0	41,9	8,9	5,2
Zweibrücken	23 283	85,1	3,1	19 201	35,9	42,3	14,7	7,1
Landkreise								
Bergzabern	31 010	88,8	3,3	26 634	47,5	33,8	13,3	5,4
Frankenthal (Pfalz)	39 904	91,5	3,5	35 243	38,8	46,7	8,9	5,6
Germersheim	53 255	90,5	3,5	46 501	53,9	33,4	9,5	3,1
Kaiserslautern	68 041	87,1	3,3	57 295	44,0	40,3	10,0	5,7
Kirchheimbolanden	23 841	88,3	4,1	20 188	32,1	50,2	9,7	8,0
Kusel	50 962	89,3	3,4	43 931	27,9	52,8	10,0	9,2
Landau i. d. Pfalz	41 113	89,6	3,4	35 588	53,2	29,7	11,4	5,8
Ludwigshafen a. Rhein	31 304	90,7	3,2	27 494	38,6	47,9	9,1	4,4
Neustadt a. d. Weinstr.	67 813	88,1	3,2	57 867	43,6	40,3	10,7	5,5
Pirmasens	54 359	91,5	4,7	47 431	59,1	30,0	8,0	2,9
Rockenhausen	28 320	84,5	3,5	23 083	30,9	46,8	15,2	7,1
Speyer	24 606	91,5	3,6	21 713	62,2	31,3	4,5	2,1
Zweibrücken	20 175	85,5	5,4	16 317	40,8	40,9	12,7	5,6
Reg. Bez. Pfalz	868 691	87,4	3,2	735 342	42,5	41,9	10,1	5,5
Rheinland-Pfalz	2 403 771	88,0	2,8	2 055 730	49,3	36,7	10,2	3,8

5. Ergebnisse der Landtagswahl vom 23. April 1967 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Wahl- berechtigte	Wahl- beteiligung	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf			
					CDU	SPD	FDP	Sonstige
	Anzahl	%		Anzahl	%			
Kreisfreie Stadt								
Koblenz	69 033	75,8	0,9	51 872	47,9	38,1	8,5	5,5
Landkreise								
Ahrweiler	60 789	81,0	1,7	48 400	70,1	20,0	5,5	4,5
Altenkirchen (Ww.)	77 869	81,5	1,0	62 851	53,9	33,7	8,4	4,0
Birkenfeld	62 040	68,1	1,1	41 751	26,9	46,2	14,3	12,6
Idar-Oberstein, St. 1)	20 667	69,5	0,8	13 902	24,0	51,5	14,7	9,8
Cochern	30 737	83,5	2,4	25 045	74,0	17,1	4,5	4,4
Koblenz	55 165	82,2	1,4	44 678	53,0	36,7	5,9	4,4
Kreuznach	89 768	78,7	1,2	69 860	37,8	43,0	11,5	7,6
Bad Kreuznach, St. 1)	25 561	73,9	0,8	17 976	36,9	42,7	14,2	6,2
Mayen	83 533	81,4	1,4	67 022	60,3	30,7	4,2	4,8
Neuwied	98 088	80,2	1,3	77 609	48,1	38,0	8,5	5,5
Neuwied, St. 1)	18 916	76,1	1,1	13 776	38,4	44,5	11,1	6,0
Sankt Goar	35 028	83,1	1,9	28 543	61,4	27,1	7,3	4,2
Simmern	28 196	79,6	0,9	22 231	41,1	32,4	19,3	7,2
Zell (Mosel)	24 117	77,4	2,3	18 233	55,7	26,0	11,6	6,8
Reg. Bez. Koblenz	714 363	79,2	1,4	558 095	51,4	34,1	8,6	5,9
Kreisfreie Stadt								
Trier	57 871	74,3	1,0	42 591	52,4	34,6	7,5	5,6
Landkreise								
Bernkastel	37 064	74,3	2,3	26 924	57,5	24,7	9,8	8,0
Bitburg	36 464	77,6	2,6	27 571	67,2	21,2	6,5	5,1
Daun	27 917	80,4	1,9	22 010	74,1	16,6	5,1	4,2
Prüm	25 426	80,0	2,2	19 902	75,3	14,5	5,4	4,7
Saarlouis	30 241	81,4	2,5	24 014	63,7	23,5	7,0	5,8
Trier	61 167	81,2	2,6	48 370	62,1	27,2	5,0	5,7
Wittlich	34 866	78,9	2,3	26 875	69,6	18,3	6,2	5,8
Reg. Bez. Trier	311 016	78,3	2,1	238 257	63,7	24,1	6,5	5,7
Landkreise								
Oberwesterwaldkreis	48 607	76,8	1,5	36 775	47,8	37,5	8,8	6,0
Loreleykreis	39 006	77,2	1,1	29 770	42,1	40,1	11,2	6,6
Unterlahnkreis	41 132	75,0	1,0	30 517	32,0	49,1	10,5	8,3
Unterwesterwaldkreis	54 719	82,2	1,5	44 290	59,2	30,3	6,3	4,2
Reg. Bez. Montabaur	183 464	78,1	1,3	141 352	46,8	38,3	8,9	6,1
Kreisfreie Städte								
Mainz	95 766	77,9	1,0	73 872	38,9	44,0	9,0	8,1
Worms	43 496	76,4	1,1	32 857	36,5	44,5	8,6	10,4
Landkreise								
Alzey	41 539	78,8	1,2	32 347	30,2	43,0	12,4	14,4
Bingen	51 419	79,0	1,2	40 148	42,8	39,0	10,2	7,9
Mainz	50 496	82,2	1,5	40 888	38,6	41,8	10,2	9,4
Worms	33 676	82,8	1,8	27 391	30,9	44,7	9,0	15,4
Reg. Bez. Rheinhessen	316 392	79,2	1,2	247 503	37,1	42,9	9,8	10,2
Kreisfreie Städte								
Frankenthal (Pfalz)	24 827	80,4	1,5	19 670	38,4	47,4	6,7	7,5
Kaiserslautern	59 196	71,1	1,2	41 600	32,7	44,2	11,2	11,9
Landau i. d. Pfalz	20 489	74,7	1,5	15 080	45,2	34,2	10,2	10,3
Ludwigshafen a. Rhein	116 909	73,2	1,0	84 736	34,9	50,3	6,6	8,1
Neustadt a. d. Weinstr.	21 448	79,8	1,3	16 886	43,5	36,8	9,1	10,5
Pirmasens	35 576	69,2	1,7	24 204	36,6	39,4	8,0	16,1
Speyer	27 582	77,4	1,5	21 038	43,6	41,7	7,1	7,6
Zweibrücken	22 987	73,5	1,5	16 648	32,7	43,8	10,2	13,3
Landkreise								
Bergzabern	30 443	80,4	1,9	24 010	44,9	34,2	9,6	11,3
Frankenthal (Pfalz)	40 271	83,8	1,8	33 121	35,2	46,8	7,8	10,2
Germersheim	53 854	82,1	2,0	43 341	52,2	33,4	7,4	7,1
Kaiserslautern	67 618	77,4	1,8	51 410	40,1	39,7	7,8	12,4
Kirchheimbolanden	23 664	80,3	1,6	18 710	27,6	48,5	7,4	16,5
Kusel	50 460	74,4	1,4	36 984	24,3	49,6	7,9	18,1
Landau i. d. Pfalz	40 637	81,8	1,7	32 699	53,0	28,8	8,7	9,5
Ludwigshafen a. Rhein	31 423	83,5	2,0	25 718	35,7	48,6	6,9	8,7
Neustadt a. d. Weinstr.	67 556	79,6	1,5	52 989	41,0	40,2	8,6	10,2
Pirmasens	54 487	82,8	2,8	43 859	55,9	28,8	6,2	9,1
Rockenhausen	27 993	76,2	1,4	21 023	26,3	47,0	12,7	14,0
Speyer	24 594	85,3	2,1	20 558	59,9	31,8	3,4	5,0
Zweibrücken	20 058	73,6	2,0	14 468	38,8	38,3	8,8	14,1
Reg. Bez. Pfalz	862 072	77,7	1,7	658 752	40,1	41,2	8,0	10,7
Rheinland-Pfalz	2 387 307	78,5	1,5	1 843 959	46,7	36,8	8,3	8,2

1) Ohne Briefwahlergebnis.

6. Ergebnisse der Kommunalwahlen vom 25. Oktober 1964 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk ¹⁾	Wahl- berechtigte	Wahl- beteiligung	Ungültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf				Sitzverteilung			
				CDU	SPD	FDP	Son- stige	CDU	SPD	FDP	Son- stige
	Anzahl			%				Anzahl			
Kreisfreie Stadt											
Koblenz	68 217	73,6	1,7	45,7	45,5	8,8	-	24	23	4	-
Landkreise											
Ahrweiler	59 245	83,6	3,5	67,0	26,0	7,0	-	24	9	2	-
Altenkirchen (Ww.)	77 074	86,3	2,2	51,5	38,8	9,6	-	21	15	3	-
Birkenfeld	62 139	73,1	3,2	22,5	50,4	10,1	17,0	8	19	4	4
Idar-Oberstein, St.	20 824	68,9	1,5	14,9	48,2	9,2	27,7	4	16	3	8
Cochern	30 725	84,2	5,1	70,9	22,1	7,0	-	19	5	1	-
Koblenz	53 433	84,4	2,2	50,7	42,4	6,9	-	18	15	2	-
Kreuznach	88 801	81,0	2,7	33,1	49,9	15,1	2,0	13	20	6	-
Bad Kreuznach, St.	24 835	73,8	1,7	30,5	50,6	18,9	-	9	16	6	-
Mayen	82 772	84,7	2,5	57,0	37,7	5,3	-	22	15	2	-
Neuwied	95 683	83,5	2,5	45,6	43,0	11,4	-	18	17	4	-
Neuwied, St.	18 419	74,1	1,8	34,7	51,4	13,9	-	11	16	4	-
Sankt Goar	34 855	85,5	2,7	60,2	30,7	9,2	-	18	9	2	-
Simmern	27 924	83,1	2,2	40,5	35,4	24,1	-	10	9	6	-
Zell (Mosel)	24 560	77,2	5,7	46,8	27,3	-	26,0	12	7	-	6
Reg. Bez. Koblenz	705 428	81,7	2,8	48,2	39,7	9,7	2,4	207	163	36	10
Kreisfreie Stadt											
Trier	58 827	70,4	1,6	47,7	42,8	9,5	-	23	20	4	-
Landkreise											
Bernkastel	37 340	77,5	5,4	55,7	29,5	14,8	-	16	9	4	-
Bitburg	36 625	84,4	5,0	65,3	26,8	8,0	-	19	8	2	-
Daun	27 199	84,1	4,2	71,2	19,5	4,9	4,4	20	5	-	-
Prüm	25 549	85,3	4,5	72,1	16,1	4,8	7,0	20	4	-	1
Saarburg	29 949	83,3	5,6	58,8	27,0	7,6	6,5	15	7	2	1
Trier	60 178	85,3	4,9	54,0	28,9	5,3	11,9	20	10	1	4
Wittlich	35 232	80,9	5,5	68,5	22,7	8,8	-	21	6	2	-
Reg. Bez. Trier	310 899	80,6	4,5	59,8	28,2	8,0	4,1	154	69	15	6
Landkreise											
Oberwesterwaldkreis	47 016	87,4	3,0	47,3	43,9	8,8	-	14	13	2	-
Loreleykreis	39 056	80,0	2,1	41,6	46,0	12,4	-	12	14	3	-
Unterlahnkreis	40 640	80,4	2,2	28,6	52,8	11,1	7,5	9	15	3	2
Unterwesterwaldkreis	53 018	87,3	2,7	58,3	34,4	7,2	-	21	12	2	-
Reg. Bez. Montabaur	179 730	84,2	2,5	45,4	43,4	9,6	1,6	56	54	10	2
Kreisfreie Städte											
Mainz	94 560	79,0	1,1	38,2	51,9	10,0	-	19	27	5	-
Worms	43 862	76,8	1,5	31,6	51,3	7,3	9,9	14	22	3	4
Landkreise											
Alzey	41 427	82,4	3,9	27,9	49,2	22,8	-	8	15	6	-
Bingen	50 085	80,4	2,7	38,6	47,7	13,7	-	14	17	4	-
Mainz	48 485	85,7	3,0	35,3	46,7	11,9	6,0	11	14	3	1
Worms	32 976	84,8	3,4	27,7	52,8	14,2	5,3	7	14	3	1
Reg. Bez. Rheinhessen	311 395	81,0	2,3	34,4	50,0	12,7	2,9	73	109	24	6
Kreisfreie Städte											
Frankenthal (Pfalz)	24 606	79,1	2,4	23,3	49,0	3,0	24,7	7	16	-	8
Kaiserslautern	59 513	67,1	2,1	28,9	51,0	9,3	10,8	15	24	4	4
Landau i. d. Pfalz	19 844	73,4	2,4	37,9	39,5	8,9	13,7	12	13	2	4
Ludwigshafen a. Rhein	117 975	73,3	1,8	34,6	58,4	7,0	-	18	30	3	-
Neustadt a. d. Weinstr.	21 688	75,1	2,9	33,7	44,0	9,4	12,9	10	14	3	4
Pirmasens	36 315	69,7	2,4	30,9	51,1	8,3	9,6	12	19	3	3
Speyer	27 030	76,4	2,3	37,5	48,5	6,4	7,6	14	19	2	2
Zweibrücken	22 315	76,0	2,1	29,3	45,9	12,2	12,6	9	14	4	4
Landkreise											
Bergzabern	30 733	86,5	4,9	43,9	40,9	15,3	-	11	10	4	-
Frankenthal (Pfalz)	38 974	88,9	3,8	32,6	50,9	10,5	5,9	10	15	3	1
Germersheim	52 157	88,3	4,3	48,7	39,1	12,2	-	17	14	4	-
Kaiserslautern	66 978	83,4	4,9	39,3	48,4	12,3	-	16	19	4	-
Kirchheimbolanden	23 449	85,1	3,9	26,9	55,6	13,6	3,9	7	15	3	-
Kusel	50 553	84,0	3,6	23,7	58,7	10,1	7,5	8	22	3	2
Landau i. d. Pfalz	40 738	86,3	5,7	47,9	35,1	12,5	4,5	15	11	3	-
Ludwigshafen a. Rhein	30 640	85,9	3,7	32,2	57,1	10,7	-	8	15	2	-
Neustadt a. d. Weinstr.	66 648	83,2	4,5	38,5	47,6	14,0	-	15	19	5	-
Pirmasens	53 378	90,3	5,2	55,5	36,3	8,2	-	20	13	2	-
Rockenhausen	27 955	83,8	2,9	24,8	51,5	17,3	6,4	7	13	4	1
Speyer	24 144	87,0	4,1	58,5	36,9	4,6	-	15	10	-	-
Zweibrücken	19 851	85,9	5,4	35,3	46,0	18,8	-	9	12	4	-
Reg. Bez. Pfalz	855 484	80,9	3,6	37,2	48,1	10,5	4,1	255	337	62	33
Rheinland-Pfalz	2 362 936	81,4	3,2	43,7	42,9	10,2	3,2	745	732	147	57

1) Kreisfreie und große kreisangehörige Städte: Stadtratswahlen, Landkreise: Kreistagswahlen, Regierungsbezirkssummen und Landessumme: Ergebnisse der Stadtratswahlen der kreisfreien Städte und der Kreistagswahlen der Landkreise.

7. Sitzverteilung im Bundestag und Landtag 1947-1967

Partei	Bundestag 1)					Landtag					
	14.8. 1949	6.9. 1953	15.9. 1957	17.9. 1961	19.9. 1965	18.5. 1947 2)	29.4. 1951	15.5. 1955	19.4. 1959	31.3. 1963	23.4. 1967
CDU	13	18	18	16	16	48	43	51	52	46	49
SPD	7	9	10	11	12	34	38	36	37	43	39
FDP	4	4	3	4	3	11	19	13	10	11	8
Sonstige Parteien	1	-	-	-	-	8	-	-	1	-	4
Insgesamt	25	31	31	31	31	101	100	100	100	100	100

1) Sitzverteilung der Abgeordneten aus Rheinland-Pfalz. - 2) Einschl. des am 21.9.1947 gewählten Abgeordneten für den am 8.6.1947 aus dem Saarland rückgegliederten Kreis Saarburg.

8. Sitzverteilung in den kommunalen Vertretungskörperschaften 1948-1964

Wahl	Sitze ins- gesamt	Gewählt durch									
		Verhältnisswahl							Mehrheits- wahl		
		zusammen		CDU	SPD	FDP	Sonstige Parteien	Wähler- gruppen			
		Anzahl	%	Anzahl						%	
Gemeindevertretungen											
14.11.1948	27 299	13 973	51,2	4 255	3 396	441	386	5 495	13 326	48,8	
9.11.1952	28 294	18 654	65,9	3 296	2 794	295	122	12 147	9 640	34,1	
11.11.1956	28 424	17 939	63,1	3 083	2 867	235	15	11 739	10 485	36,9	
23.10.1960	28 525	16 836	59,0	3 617	3 018	324	14	9 863	11 689	41,0	
25.10.1964	28 854	17 675	61,3	3 705	3 479	292	10	10 189	11 179	38,7	
Amtsvertretungen											
14.11.1948	1 936	1 541	79,6	800	340	64	26	311	395	20,4	
9.11.1952	2 012	1 960	97,4	884	331	124	8	613	52	2,6	
11.11.1956	2 024	1 920	94,9	896	396	89	2	537	104	5,1	
23.10.1960	2 026	1 963	96,9	1 061	412	128	-	362	63	3,1	
25.10.1964	2 074	2 063	99,5	1 063	560	110	-	330	11	0,5	
Kreistage											
14.11.1948	1 113	1 113	100,0	571	359	98	38	47	-	-	
9.11.1952	1 149	1 149	100,0	503	366	187	4	89	-	-	
11.11.1956	1 155	1 155	100,0	522	425	143	8	57	-	-	
23.10.1960	1 177	1 177	100,0	581	412	141	14	29	-	-	
25.10.1964	1 193	1 193	100,0	568	491	110	5	19	-	-	
Bezirkstag des Bezirksverbandes Pfalz											
29. 4.1951	29	29	100,0	9	13	5	2	-	-	-	
9.11.1952	29	29	100,0	10	12	6	1	-	-	-	
11.11.1956	29	29	100,0	11	14	4	-	-	-	-	
23.10.1960	29	29	100,0	11	13	3	2	-	-	-	
25.10.1964	29	29	100,0	11	15	3	-	-	-	-	

9. Kombination der Erst- und Zweitstimmen bei der Bundestagswahl vom 19. September 1965

Repräsentative Ergebnisse für Rheinland-Pfalz

Partei	Von 1 000 Wählern, die mit ihrer Zweitstimme nebenstehende Partei oder ungültig wählten, wählten mit ihrer Erststimme				
	CDU	SPD	FDP	Sonstige Partei	ungültig
CDU	936	21	11	2	30
SPD	18	939	6	2	35
FDP	154	74	740	8	24
Sonstige Parteien	55	101	53	742	49
Ungültig	296	200	49	21	434
Insgesamt	482	362	83	30	43

10. Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei der Bundestagswahl vom 19. September 1965 nach Gemeindegrößenklassen

Ergebnisse für Rheinland-Pfalz

Gemeindegrößenklasse 1)	Wahl- beteiligung	Ungültige Zweit- stimmen	Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf			
			CDU	SPD	FDP	Sonstige Parteien
			%			
unter 2 000 Wahlberechtigte	87,9	3,5	53,7	32,7	10,1	3,6
2 000 - 5 000 "	90,3	2,7	48,6	38,5	9,7	3,3
5 000 - 10 000 "	87,6	2,2	48,3	38,1	10,5	3,2
10 000 - 20 000 "	87,5	2,2	46,5	40,3	10,0	3,1
20 000 - 50 000 "	85,6	2,7	38,5	43,8	11,8	5,9
50 000 und mehr "	84,6	2,0	41,9	43,9	9,6	4,6
Insgesamt	88,0	2,8	49,3	36,7	10,2	3,8

1) Größenklassengliederung ohne Briefwahl, insgesamt einschl. Briefwahl.

11. Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei der Bundestagswahl vom 19. September 1965 nach Geschlecht und Altersgruppen

Repräsentative Ergebnisse für Rheinland-Pfalz

Geschlecht Altersgruppe	Wahl- beteiligung	Ungültige Zweit- stimmen	Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf			
			CDU	SPD	FDP	Sonstige Parteien
			%			
Männer	89,2	2,5	43,3	41,2	10,6	4,8
21 - 30 Jahre	81,5	2,0	47,0	42,0	7,8	3,2
30 - 60 "	91,4	2,1	40,9	43,0	10,9	5,2
60 und älter	90,5	3,8	46,3	36,3	12,2	5,2
Frauen	86,7	2,9	54,8	32,8	9,6	2,9
21 - 30 Jahre	82,6	2,1	55,3	34,1	8,2	2,4
30 - 60 "	89,2	2,8	52,7	34,2	10,1	3,1
60 und älter	83,5	3,5	59,0	28,9	9,3	2,8
Insgesamt	88,0	2,7	49,5	36,7	10,1	3,8
21 - 30 Jahre	82,0	2,0	51,1	38,1	8,0	2,8
30 - 60 "	90,2	2,5	47,2	38,3	10,5	4,0
60 und älter	86,5	3,6	53,4	32,1	10,6	3,8

12. Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei der Landtagswahl vom 23. April 1967 nach Geschlecht und Altersgruppen

Repräsentative Ergebnisse

Geschlecht Altersgruppe	Wahl- beteiligung	Ungültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf			
			CDU	SPD	FDP	Sonstige Parteien
			%			
Männer	80,4	1,6	39,0	41,2	8,2	11,5
21 - 30 Jahre	70,9	0,9	42,8	41,6	6,5	9,1
30 - 60 "	83,4	1,5	37,2	41,4	8,1	13,3
60 und älter	81,7	2,1	40,5	40,4	9,8	9,3
Frauen	76,9	1,4	52,6	34,2	7,7	5,5
21 - 30 Jahre	72,5	0,9	53,3	35,4	7,1	4,1
30 - 60 "	79,8	1,6	50,5	35,0	8,1	6,4
60 und älter	73,6	1,3	56,8	31,7	7,2	4,3
Insgesamt	78,5	1,5	46,3	37,4	8,0	8,3
21 - 30 Jahre	71,7	0,9	48,0	38,5	6,8	6,7
30 - 60 "	81,4	1,5	44,3	38,0	8,1	9,6
60 und älter	76,9	1,7	49,6	35,6	8,4	6,5

VIII. Erwerbstätigkeit

1. Wohnbevölkerung nach Geschlecht und Beteiligung am Erwerbsleben 1950 und 1961

Beteiligung am Erwerbsleben	1950			1961			Veränderung		
	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich
	Anzahl						%		
Wohnbevölkerung	3 004 752	1 400 896	1 603 856	3 417 116	1 613 786	1 803 330	13,7	15,2	12,4
Erwerbspersonen	1 485 629	898 620	587 009	1 630 289	1 020 939	609 350	9,7	13,6	3,8
Erwerbstätige	1 419 785	854 345	565 440	1 625 334	1 017 843	607 491	14,5	19,1	7,4
Erwerbslose	65 844	44 275	21 569	4 955	3 096	1 859	- 92,5	- 93,0	- 91,4
Nichterwerbspersonen	1 519 123	502 276	1 016 847	1 786 827	592 847	1 193 980	17,6	18,0	17,4
Erwerbsfähige Bevölkerung	2 015 917	912 467	1 103 450	2 237 066	1 046 409	1 190 657	11,0	14,7	7,9
Erwerbspersonen in erwerbsfähigem Alter	1 381 381	838 730	542 651	1 535 127	965 238	569 889	11,1	15,1	5,0
Erwerbs- und Belastungsquoten in %									
Erwerbsquote i. w. S.	49,4	64,1	36,6	47,7	63,3	33,8	- 3,5	- 1,4	- 7,7
Erwerbsquote i. e. S.	68,5	91,9	49,2	68,6	92,2	47,9	0,1	0,4	- 2,7
Belastungsquote	102	.	.	110	.	.	7,2	.	.

2. Wohnbevölkerung nach Altersgruppen, Geschlecht und Beteiligung am Erwerbsleben 1950 und 1961

Altersgruppe	Insgesamt			Männlich			Weiblich		
	Wohn- bevöl- kerung	Erwerbs- personen	Er- werbs- quote	Wohn- bevöl- kerung	Erwerbs- personen	Er- werbs- quote	Wohn- bevöl- kerung	Erwerbs- personen	Er- werbs- quote
	Anzahl	%		Anzahl	%		Anzahl	%	
1950									
unter 15 Jahre	707 232	31 110	2,1	360 170	18 028	5,0	347 062	13 082	2,2
15 - 18 "	142 887	116 969	7,9	72 078	63 445	7,1	70 809	53 524	9,1
18 - 20 "	87 980	76 336	5,1	44 644	41 403	4,6	43 336	34 933	6,0
20 - 25 "	235 394	189 981	12,8	115 261	108 572	12,1	120 133	81 409	13,9
25 - 30 "	226 104	157 241	10,6	95 487	90 543	10,1	130 617	66 698	11,4
30 - 35 "	149 880	95 932	6,5	62 393	59 754	6,6	87 487	36 178	6,2
35 - 40 "	218 902	140 144	9,4	93 596	89 939	10,0	125 306	50 205	8,6
40 - 50 "	471 790	317 205	21,4	217 192	208 170	23,2	254 598	109 035	18,6
50 - 60 "	351 274	221 857	14,9	154 548	137 210	15,3	196 726	84 647	14,4
60 - 65 "	131 706	65 716	4,4	57 268	39 694	4,4	74 438	26 022	4,4
65 und älter	281 603	73 138	4,9	128 259	41 862	4,7	153 344	31 276	5,3
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	3 004 752	1 485 629	100,0	1 400 896	898 620	100,0	1 603 856	587 009	100,0
darunter: 15 - 65	2 015 917	1 381 381	93,0	912 467	838 730	93,3	1 103 450	542 651	92,4
1961									
unter 15 Jahre	820 683	23 916	1,5	420 637	12 622	3,0	400 046	11 294	1,9
15 - 18 "	115 784	91 364	5,6	59 029	47 427	4,6	56 755	43 937	7,2
18 - 20 "	92 603	79 610	4,9	47 352	42 054	4,1	45 251	37 556	6,2
20 - 25 "	275 672	222 039	13,6	140 545	131 205	12,9	135 127	90 834	14,9
25 - 30 "	231 734	168 236	10,3	119 359	115 972	11,4	112 375	52 264	8,6
30 - 35 "	239 703	170 586	10,5	120 779	118 729	11,6	118 924	51 857	8,5
35 - 40 "	235 537	161 611	9,9	101 694	99 086	9,7	133 843	62 525	10,3
40 - 50 "	386 334	256 218	15,7	163 533	156 858	15,4	222 801	99 360	16,3
50 - 60 "	469 955	294 775	18,1	210 952	192 653	18,9	259 003	102 122	16,8
60 - 65 "	189 744	90 686	5,6	83 166	61 252	6,0	106 578	29 434	4,8
65 und älter	359 147	71 150	4,4	146 644	43 014	4,2	212 503	28 136	4,6
Ohne Angabe	220	98	0,0	96	67	0,0	124	31	0,0
Insgesamt	3 417 116	1 630 289	100,0	1 613 786	1 020 939	100,0	1 803 330	609 350	100,0
darunter: 15 - 65	2 237 066	1 535 125	94,2	1 046 409	965 236	94,5	1 190 657	569 889	93,5

3. Wohnbevölkerung nach Beteiligung am Erwerbsleben, überwiegendem Lebensunterhalt und Geschlecht 1961

Beteiligung am Erwerbsleben	Ins- gesamt	Männ- lich	Weib- lich	Mit überwiegendem Lebensunterhalt durch					
				Erwerbstätigkeit		Rente, eigenes Vermögen u. dgl.		Angehörige	
				1)				2)	
				männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich
Anzahl									
Erwerbspersonen	1 630 289	1 020 939	609 350	944 801	499 761	37 690	27 219	36 602	81 727
Erwerbstätige	1 625 334	1 017 843	607 491	944 801	499 761	37 316	27 056	35 726	80 674
Erwerbslose	4 955	3 096	1 859	..	..	374	163	876	1 053
Nichterwerbspersonen	1 786 827	592 847	1 193 980	..	..	157 533	244 316	435 314	949 664
Wohnbevölkerung	3 417 116	1 613 786	1 803 330	944 801	499 761	195 223	271 535	471 916	1 031 391
Anteile nach der Beteiligung am Erwerbsleben in %									
Erwerbspersonen	47,7	63,3	33,8	100,0	100,0	19,3	10,0	7,8	7,9
Erwerbstätige	47,6	63,1	33,7	100,0	100,0	19,1	10,0	7,6	7,8
Erwerbslose	0,1	0,2	0,1	..	..	0,2	0,1	0,2	0,1
Nichterwerbspersonen	52,3	36,7	66,2	..	..	80,7	90,0	92,2	92,1
Wohnbevölkerung	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Anteile nach dem überwiegendem Lebensunterhalt in %									
Erwerbspersonen	100,0	100,0	100,0	92,5	82,0	3,7	4,5	3,6	13,4
Erwerbstätige	100,0	100,0	100,0	92,8	82,3	3,7	4,5	3,5	13,3
Erwerbslose	100,0	100,0	100,0	..	..	12,1	8,8	28,3	56,6
Nichterwerbspersonen	100,0	100,0	100,0	..	..	26,6	20,5	73,4	79,5
Wohnbevölkerung	100,0	100,0	100,0	58,5	27,7	12,1	15,1	29,2	57,2

1) Ohne 2 489 Personen mit überwiegendem Lebensunterhalt durch Arbeitslosengeld/-hilfe. - 2) Einschl. Personen ohne Angabe der Unterhaltsquelle.

4. Wohnbevölkerung nach Altersgruppen, überwiegendem Lebensunterhalt und Geschlecht 1961

Altersgruppe	Insgesamt	Mit überwiegendem Lebensunterhalt durch					
		eigene Erwerbstätigkeit oder Arbeitslosengeld/-hilfe	Rente, eigenes Vermögen u. dgl.		zusammen	darunter Sozialversicherungsrente, Pension u. dgl.	Angehörige
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
Insgesamt							
unter 15 Jahre	820 683	10 298	1,3	5 422	0,7	5 252	804 963
15 - 20 "	208 387	128 646	61,7	3 017	1,4	2 805	76 724
20 - 25 "	275 672	216 670	78,6	3 113	1,1	2 017	55 889
25 - 45 "	878 627	582 864	66,3	25 951	3,0	23 338	269 812
45 - 65 "	874 380	471 094	53,9	170 057	19,4	163 325	233 229
65 und älter	359 147	37 392	10,4	259 124	72,1	247 605	62 631
Insgesamt	3 417 116	1 447 051	42,3	466 758	13,7	444 412	1 503 307
Männlich							
unter 15 Jahre	420 637	4 774	1,1	3 007	0,7	2 922	412 856
15 - 20 "	106 381	62 529	58,8	1 551	1,5	1 458	42 301
20 - 25 "	140 545	129 365	92,0	1 767	1,3	1 071	9 413
25 - 45 "	413 828	400 703	96,8	9 571	2,3	8 459	3 554
45 - 65 "	385 655	327 677	85,0	56 695	14,7	55 211	1 283
65 und älter	146 644	21 538	14,7	122 606	83,6	118 828	2 500
Zusammen	1 613 786	946 647	58,7	195 223	12,1	187 973	471 916
Weiblich							
unter 15 Jahre	400 046	5 524	1,4	2 415	0,6	2 330	392 107
15 - 20 "	102 006	66 117	64,8	1 466	1,4	1 347	34 423
20 - 25 "	135 127	87 305	64,6	1 346	1,0	946	46 476
25 - 45 "	464 799	182 161	39,2	16 380	3,5	14 879	266 258
45 - 65 "	488 725	143 417	29,3	113 362	23,2	108 114	231 946
65 und älter	212 503	15 854	7,5	136 518	64,2	128 777	60 131
Zusammen	1 803 330	500 404	27,7	271 535	15,1	256 439	1 031 391

5. Erwerbspersonen nach Wirtschaftsbereichen, Stellung im

Verwaltungsbezirk	Insgesamt (ohne Soldaten)		Nach der Stellung im Beruf							
			Selbständige		Mithelfende Familien- angehörige		Beamte und Angestellte ¹⁾		Arbeiter ²⁾	
	1950	1961	1950	1961	1950	1961	1950	1961	1950	1961
Anzahl										
Kreisfreie Stadt Koblenz	29 792	41 110	4 128	4 340	1 893	1 611	10 960	20 516	12 811	14 643
Landkreise										
Ahrweiler	38 149	39 637	7 617	7 220	11 460	6 270	5 657	9 279	13 415	16 868
Altenkirchen (Ww.)	44 966	48 627	6 037	6 690	11 303	6 995	6 658	10 529	20 968	24 413
Birkenfeld	38 966	42 115	7 932	7 575	10 976	6 564	4 579	8 583	15 479	19 393
Idar-Oberstein, St. ⁴⁾	11 036	13 427	2 303	2 366	934	722	2 074	3 310	5 725	6 318
Cochern	24 282	21 579	6 114	5 375	11 058	6 374	1 938	3 084	5 172	6 746
Koblenz	30 560	33 653	4 644	4 823	5 050	3 223	6 141	9 720	14 725	15 887
Kreuznach	56 295	58 702	10 221	9 706	14 428	9 576	9 670	15 254	21 976	24 166
Bad Kreuznach, St. ⁴⁾	13 278	15 312	2 017	1 968	950	713	4 158	6 037	6 153	5 674
Mayen	51 982	52 460	9 716	9 112	14 665	8 883	7 213	11 339	20 388	23 126
Neuwied	56 438	60 327	9 058	8 922	12 100	7 262	9 827	15 233	25 453	28 910
Neuwied, St. ⁴⁾	10 367	11 509	1 438	1 327	575	470	3 260	4 061	5 094	4 927
Sankt Goar	25 828	24 163	5 547	5 066	8 858	5 354	3 604	5 303	7 819	8 440
Simmern	22 727	20 494	5 168	4 495	10 271	7 046	1 985	2 883	5 303	6 070
Zell (Mosel)	20 242	19 031	5 425	4 806	8 416	5 662	1 739	2 988	4 662	5 575
Reg. Bez. Koblenz	440 227	461 898	81 607	78 130	120 478	74 820	69 971	114 711	168 171	194 237
Kreisfreie Stadt Trier	32 100	35 714	3 928	3 972	2 095	1 432	11 314	15 606	14 763	14 704
Landkreise										
Bernkastel	31 177	28 306	7 778	6 917	13 979	8 907	2 363	3 499	7 057	8 983
Bitburg	30 074	27 871	6 568	6 369	14 163	8 784	2 107	4 104	7 236	8 614
Daun	21 308	19 215	4 978	4 357	10 015	5 933	1 863	2 727	4 452	6 198
Prüm	22 950	19 534	5 254	5 086	11 763	7 657	1 527	2 171	4 406	4 620
Saarburg	22 110	22 604	4 109	4 274	8 991	6 339	2 645	3 929	6 365	8 062
Trier	43 522	43 651	7 835	8 001	17 384	10 928	4 313	7 174	13 990	17 548
Wittlich	28 977	26 749	6 970	6 219	13 156	8 208	2 548	3 932	6 303	8 390
Reg. Bez. Trier	232 218	223 644	47 420	45 195	91 546	58 188	28 680	43 142	64 572	77 119
Landkreise										
Oberwesterwaldkreis	33 647	32 552	6 648	5 944	13 702	8 358	2 754	4 310	10 543	13 940
Loreleykreis	25 628	25 963	4 890	4 398	6 739	4 948	4 560	6 735	9 439	9 882
Unterlahnkreis	25 129	25 825	4 696	4 151	6 520	4 778	4 304	6 077	9 609	10 819
Unterwesterwaldkreis	32 618	33 636	5 727	5 196	8 506	4 743	4 544	7 426	13 841	16 271
Reg. Bez. Montabaur	117 022	117 976	21 961	19 689	35 467	22 827	16 162	24 548	43 432	50 912
Kreisfreie Städte										
Mainz	41 067	62 483	5 147	5 664	2 653	2 201	13 681	27 870	19 586	26 748
Worms	22 098	27 023	2 894	2 913	1 629	1 375	5 891	9 135	11 684	13 600
Landkreise										
Alzey	32 824	30 099	7 466	6 563	11 117	7 485	3 493	4 975	10 748	11 076
Bingen	34 619	37 280	7 136	7 144	9 887	7 323	5 568	8 742	12 028	14 071
Mainz	33 282	35 362	6 266	6 197	8 608	6 534	4 735	7 242	13 673	15 389
Worms	24 030	22 969	4 487	4 414	6 371	4 580	2 390	3 686	10 782	10 289
Reg. Bez. Rheinhessen	187 920	215 216	33 396	32 895	40 265	29 498	35 758	61 650	78 501	91 173
Kreisfreie Städte										
Frankenthal (Pfalz)	11 018	15 957	1 267	1 302	827	745	3 000	5 467	5 924	8 443
Kaiserslautern	26 811	39 568	3 226	3 583	1 175	1 141	7 962	16 364	14 448	18 480
Landau i. d. Pfalz	9 786	12 451	1 583	1 689	941	729	3 202	4 935	4 060	5 098
Ludwigshafen a. Rhein	54 143	78 365	5 051	5 212	2 632	1 953	16 281	30 608	30 179	40 592
Neustadt a. d. Weinstr.	11 905	13 996	1 630	1 580	737	677	4 145	5 967	5 393	5 772
Pirmasens	20 862	26 745	2 677	2 741	992	864	4 131	7 770	13 062	15 370
Speyer	14 111	17 741	1 553	1 558	782	774	4 525	6 672	7 251	8 737
Zweibrücken	10 691	14 329	1 329	1 403	835	700	2 805	4 770	5 722	7 456
Landkreise										
Bergzabern	22 499	23 216	4 269	4 294	7 260	4 474	2 231	3 679	8 739	10 769
Frankenthal (Pfalz)	24 124	27 231	4 314	4 337	5 138	3 635	3 076	5 271	11 596	13 988
Germersheim	36 190	38 916	6 777	6 759	12 127	7 085	3 358	6 008	13 928	19 064
Kaiserslautern	38 429	44 573	5 344	5 656	8 369	5 144	4 471	9 931	20 245	23 842
Kirchheimbolanden	16 111	15 709	2 996	2 708	4 346	2 837	1 629	2 597	7 140	7 567
Kusel	34 213	33 365	6 066	5 626	11 141	6 484	3 028	4 842	13 978	16 413
Landau i. d. Pfalz	32 811	31 599	8 001	7 403	11 130	7 540	3 097	4 939	10 583	11 717
Ludwigshafen a. Rhein	16 388	20 436	2 227	2 282	3 039	1 956	2 305	4 925	8 817	11 273
Neustadt a. d. Weinstr.	43 012	47 124	7 463	8 254	10 017	6 695	6 185	10 126	19 347	22 049
Pirmasens	36 332	40 436	4 817	4 966	7 160	4 044	3 167	6 141	21 188	25 285
Rockenhausen	20 463	19 391	4 375	3 999	7 886	4 975	1 731	2 967	6 471	7 450
Speyer	14 307	17 022	2 261	2 606	3 568	2 383	1 797	3 558	6 681	8 475
Zweibrücken	14 036	13 754	2 244	2 071	4 495	2 658	1 035	1 644	6 262	7 381
Reg. Bez. Pfalz	508 242	591 924	79 470	80 029	104 597	67 493	83 161	149 181	241 014	295 221
Rheinland-Pfalz	1 485 629	1 610 658	263 854	255 938	392 353	252 826	233 732	393 232	595 690	708 662

1) Einschl. kaufmännischer Lehrlinge. - 2) Einschl. gewerblicher Lehrlinge und ohne Angabe. - 3) Einschl. ohne Angabe. -

Beruf und Verwaltungsbezirken 1950 und 1961

Nach Wirtschaftsbereichen										Verwaltungsbezirk
Land- und Forstwirtschaft				Produzierendes Gewerbe 3)		Handel und Verkehr		Dienstleistungen		
1950		1961		1950	1961	1950	1961	1950	1961	
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl						
1 006	3,4	755	1,8	9 517	10 127	8 529	12 983	10 740	17 245	Kreisfreie Stadt Koblenz
14 997	39,3	8 684	21,9	10 949	15 022	4 399	6 289	7 804	9 642	Landkreise Ahrweiler
13 538	30,1	8 938	18,4	19 602	25 257	6 871	8 439	4 955	5 993	Altenkirchen (Ww.)
13 806	35,4	7 730	18,4	15 139	19 005	3 745	5 690	6 276	9 690	Birkenfeld
386	3,5	103	0,8	6 498	7 887	.	2 398	.	3 039	Idar-Oberstein, St. 4)
15 444	63,6	9 373	43,4	4 094	5 110	2 184	2 991	2 560	4 105	Cochern
6 511	21,3	4 424	13,1	13 070	14 555	5 049	7 371	5 930	7 303	Koblenz
19 725	35,0	13 194	22,5	19 211	23 251	7 893	10 749	9 466	11 508	Kreuznach
672	5,1	411	2,7	5 429	5 727	.	3 683	.	5 491	Bad Kreuznach, St. 4)
19 624	37,8	12 029	22,9	19 646	23 697	5 188	8 146	7 524	8 588	Mayen
14 767	26,2	8 930	14,8	25 565	31 121	7 160	9 913	8 946	10 363	Neuwied
274	2,6	200	1,7	5 483	5 843	.	2 665	.	2 801	Neuwied, St. 4)
11 870	46,0	7 424	30,7	5 859	7 121	4 004	4 655	4 095	4 963	Sankt Goar
14 374	63,2	9 697	47,3	4 492	5 441	1 659	2 453	2 202	2 903	Simmern
12 410	61,3	8 657	45,5	3 744	4 520	1 929	2 743	2 159	3 111	Zell (Mosel)
158 072	35,9	99 835	21,6	150 888	184 227	58 610	82 422	72 657	95 414	Reg. Bez. Koblenz
1 604	5,0	979	2,7	11 067	10 826	8 886	11 606	10 561	12 303	Kreisfreie Stadt Trier
20 514	65,8	13 845	48,9	5 733	7 537	2 201	3 134	2 729	3 790	Landkreise Bernkastel
19 494	64,8	12 793	45,9	5 932	6 529	2 097	3 396	2 551	5 153	Bitburg
13 513	63,4	8 523	44,4	4 079	5 836	2 011	2 509	1 705	2 347	Daun
16 279	70,9	11 382	58,3	3 487	3 737	1 364	1 814	1 820	2 601	Prüm
12 343	55,8	9 377	41,5	4 685	6 910	2 909	3 564	2 173	2 753	Saarburg
24 164	55,5	16 627	38,1	10 864	15 224	4 845	6 895	3 649	4 905	Trier
18 550	64,0	12 263	45,8	4 844	6 347	2 607	3 604	2 976	4 535	Wittlich
126 461	54,5	85 789	38,4	50 691	62 946	26 902	36 522	28 164	38 387	Reg. Bez. Trier
17 963	53,4	11 066	34,0	10 324	14 040	2 630	3 956	2 730	3 490	Landkreise Oberwesterwaldkreis
9 234	36,0	6 375	24,6	8 004	8 884	4 531	5 888	3 859	4 816	Loreleykreis
9 103	36,2	5 999	23,2	8 094	9 684	3 018	4 308	4 914	5 834	Unterlahnkreis
10 647	32,6	5 583	16,6	14 456	17 654	3 278	5 259	4 237	5 140	Unterwesterwaldkreis
46 947	40,1	29 023	24,6	40 878	50 262	13 457	19 411	15 740	19 280	Reg. Bez. Montabaur
1 953	4,8	1 395	2,2	17 921	25 878	9 787	15 834	11 406	19 376	Kreisfreie Städte Mainz
1 404	6,4	942	3,5	11 428	14 059	4 679	6 314	4 587	5 708	Worms
17 947	54,7	11 587	38,5	7 390	9 997	3 749	4 946	3 738	3 569	Landkreise Alzey
15 178	43,8	11 393	30,6	9 850	14 256	4 961	6 366	4 630	5 265	Bingen
13 993	42,0	10 989	31,1	10 637	13 829	4 689	6 073	3 963	4 471	Mainz
10 851	45,2	7 735	33,7	8 269	9 520	2 670	3 333	2 240	2 381	Worms
61 326	32,6	44 041	20,5	65 495	87 539	30 535	42 866	30 564	40 770	Reg. Bez. Rheinhessen
816	7,4	605	3,8	6 652	10 491	1 597	2 327	1 953	2 534	Kreisfreie Städte Frankenthal (Pfalz)
518	1,9	292	0,7	13 271	14 615	6 448	9 956	6 574	14 705	Kaiserslautern
641	6,6	532	4,3	3 422	4 925	2 196	2 965	3 527	4 029	Landau i. d. Pfalz
1 621	3,0	809	1,0	33 616	49 332	9 781	15 681	9 125	12 543	Ludwigshafen a. Rhein
491	4,1	350	2,5	4 849	5 876	2 628	3 610	3 937	4 160	Neustadt a. d. Weinstr.
357	1,7	204	0,8	14 453	15 543	2 860	4 924	3 192	6 074	Pirmasens
728	5,2	469	2,6	6 721	9 101	2 245	3 074	4 417	5 097	Speyer
648	6,1	486	3,4	5 904	7 292	1 619	2 501	2 520	4 050	Zweibrücken
10 201	45,3	6 931	29,9	8 012	10 221	1 681	2 610	2 605	3 454	Landkreise Bergzabern
8 187	33,9	5 578	20,5	10 440	14 416	2 859	3 813	2 638	3 424	Frankenthal (Pfalz)
16 139	44,6	10 332	26,5	13 139	18 786	3 451	5 103	3 461	4 695	Germersheim
11 433	29,8	6 752	15,1	17 201	19 784	5 399	7 739	4 396	10 298	Kaiserslautern
7 238	44,9	4 299	27,4	5 448	7 210	1 342	1 792	2 083	2 408	Kirchheimbalden
14 558	42,6	8 681	26,0	13 505	14 897	2 613	3 960	3 537	5 827	Kusel
17 722	54,0	12 542	39,7	8 531	10 868	2 999	4 437	3 559	3 752	Landau i. d. Pfalz
4 288	26,2	2 580	12,6	8 601	12 753	2 008	2 995	1 491	2 108	Ludwigshafen a. Rhein
15 562	36,2	11 301	24,0	16 561	21 796	5 202	7 109	5 687	6 918	Neustadt a. d. Weinstr.
10 007	27,5	6 003	14,8	21 414	26 185	2 254	3 785	2 657	4 463	Pirmasens
11 203	54,7	7 248	37,4	5 501	6 675	1 677	2 481	2 082	2 987	Rockenhausen
4 584	32,0	3 431	20,2	6 534	9 258	1 827	2 493	1 362	1 840	Speyer
6 338	45,2	3 847	28,0	5 895	7 322	741	1 221	1 062	1 364	Zweibrücken
143 280	28,2	93 272	15,8	229 670	297 346	63 427	94 576	71 865	106 730	Reg. Bez. Pfalz
536 086	36,1	351 960	21,9	537 622	682 320	192 931	275 797	218 990	300 581	Rheinland-Pfalz

4) 1961 sind in den Zahlen für Beamte und Angestellte sowie Arbeiter die Lehrlinge nicht enthalten.

6. Erwerbspersonen nach Wirtschaftsbereichen, Geschlecht und Stellung im Beruf
1950 und 1961

Wirtschaftsbereich Stellung im Beruf	1950						1961 (ohne Soldaten)					
	insgesamt		männlich		weiblich		insgesamt		männlich		weiblich	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Land- u. Forstwirtsch.	536 086	36,1	218 233	40,7	317 853	59,3	351 960	21,9	149 442	42,5	202 518	57,5
Produz. Gewerbe	537 622	36,2	436 463	81,2	101 159	18,8	682 320	42,4	530 735	77,8	151 585	22,2
Handel u. Verkehr	192 931	13,0	136 607	70,8	56 324	29,2	255 317	15,8	157 273	61,6	98 044	38,4
Dienstleistungen	218 990	14,7	107 317	49,0	111 673	51,0	321 061	19,9	163 858	51,0	157 203	49,0
Selbständige	263 854	17,8	211 672	80,2	52 182	19,8	255 938	15,9	192 054	75,0	63 884	25,0
Mith. Familienangeh.	392 353	26,4	82 235	21,0	310 118	79,0	252 826	15,7	44 476	17,6	208 350	82,4
Beamte	54 664	3,7	49 557	90,7	5 107	9,3	76 222	4,7	68 194	89,5	8 028	10,5
Angestellte (einschl. kaufm. Lehrlinge)	179 068	12,0	105 005	58,6	74 063	41,4	317 010	19,7	166 538	52,5	150 472	47,5
Arbeiter (einschl. gewerbl. Lehrlinge u. ohne Angabe)	595 690	40,1	450 151	75,6	145 539	24,4	708 662	44,0	530 046	74,8	178 616	25,2
Insgesamt	1 485 629	100,0	898 620	60,5	587 009	39,5	1 610 658	100,0	1 001 308	62,2	609 350	37,8

7. Erwerbspersonen mit überwiegendem Lebensunterhalt durch Erwerbstätigkeit nach Stellung im Beruf,
Wirtschaftsbereichen und Geschlecht 1961

Stellung im Beruf	Erwerbs- personen ins- gesamt (ohne Soldaten)	Mit überwiegendem Lebensunterhalt durch Erwerbstätigkeit ¹⁾									
		zusammen	im Wirtschaftsbereich				Anteil an den Erwerbspersonen im Wirtschaftsbereich				
			Land- und Forst- wirt- schaft	Pro- duzie- rendes Ge- werbe	Handel und Ver- kehr	Dienst- lei- stungen	Land- und Forst- wirt- schaft	Pro- duzie- rendes Ge- werbe	Handel und Ver- kehr	Dienst- lei- stungen	
	Anzahl	%	Anzahl				%				
Insgesamt											
Selbständige	255 938	211 371	82,6	86 446	46 428	47 886	30 611	71,0	95,2	91,1	93,2
Mith.Familienangeh.	252 826	192 098	76,0	149 871	14 062	15 932	12 233	73,9	87,2	82,7	84,0
Beamte	76 222	76 058	99,8	1 056	152	31 631	43 219	99,9	100,0	99,8	99,8
Angestellte	281 827	275 956	97,9	1 983	95 938	66 574	111 461	97,3	98,8	97,2	97,6
Arbeiter	661 231	645 080	97,6	22 009	469 093	59 303	94 675	94,3	98,8	97,4	92,6
Kaufm. Lehrlinge	35 183	11 581	32,9	63	2 968	5 470	3 080	50,0	33,0	30,5	37,8
Gewerbl. Lehrlinge	46 910	15 148	32,3	394	11 172	1 394	2 188	51,2	31,2	30,9	37,6
Ohne Angabe	521	128	24,6	-	127	-	1	-	24,5	-	0,0
Insgesamt	1 610 658	1 427 420	88,6	261 822	639 940	228 190	297 468	74,4	93,8	89,4	92,7
Männlich											
Selbständige	192 054	166 879	86,9	71 666	41 787	32 719	20 707	77,5	96,3	95,3	95,0
Mith.Familienangeh.	44 476	37 600	84,5	29 773	3 485	2 799	1 543	83,0	94,7	90,8	84,5
Beamte	68 194	68 074	99,8	1 056	150	29 524	37 344	99,9	100,0	99,9	99,8
Angestellte	152 414	150 578	98,8	1 468	66 650	28 376	54 084	98,1	99,2	98,7	98,3
Arbeiter	491 339	486 936	99,1	17 175	376 476	51 496	41 789	96,7	99,4	99,2	97,7
Kaufm. Lehrlinge	14 124	4 566	32,3	52	1 553	1 764	1 197	62,7	32,9	31,1	32,8
Gewerbl. Lehrlinge	38 404	12 278	32,0	323	10 146	1 239	570	50,5	31,3	31,5	40,9
Ohne Angabe	303	105	34,7	-	105	-	-	-	34,7	-	-
Zusammen	1 001 308	927 016	92,6	121 513	500 352	147 917	157 234	81,3	94,3	94,1	96,0
Weiblich											
Selbständige	63 884	44 492	69,6	14 780	4 641	15 167	9 904	50,6	86,2	83,3	89,5
Mith.Familienangeh.	208 350	154 498	74,2	120 098	10 577	13 133	10 690	71,9	85,0	81,2	83,9
Beamte	8 028	7 984	99,5	-	2	2 107	5 875	-	100,0	98,9	99,7
Angestellte	129 413	125 378	96,9	515	29 288	38 198	57 377	94,8	97,8	96,1	97,0
Arbeiter	169 892	158 144	93,1	4 834	92 617	7 807	52 886	86,7	96,5	87,2	89,0
Kaufm. Lehrlinge	21 059	7 015	33,3	11	1 415	3 706	1 883	25,6	33,2	30,2	41,9
Gewerbl. Lehrlinge	8 506	2 870	33,7	71	1 026	155	1 618	54,2	30,4	27,0	36,5
Ohne Angabe	218	23	10,6	-	22	-	1	-	10,2	-	0,0
Zusammen	609 350	500 404	82,1	140 309	139 588	80 273	140 234	69,3	92,1	81,9	89,2

1) Einschl. Arbeitslosengeld / -hilfe.

8. Erwerbspersonen nach Wirtschaftsabteilungen und Stellung im Beruf 1961

Wirtschaftsabteilung Geschlecht Familienstand	Ins- gesamt (ohne Soldaten)	Selb- ständige	Mit- helfende Familien- ange- hörige	Beamte	Ange- stellte	Arbeiter 1)	Lehrlinge 2)
Land- und Forstwirtschaft, Tier- haltung und Fischerei							
insgesamt	351 960	121 742	202 887	1 057	2 039	23 339	896
männlich	149 442	92 516	35 888	1 057	1 496	17 763	722
weiblich	202 518	29 226	166 999	-	543	5 576	174
darunter verheiratet	140 375	7 227	130 834	-	172	2 142	-
Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau							
insgesamt	16 799	10	-	113	4 480	11 708	488
männlich	15 272	10	-	111	3 570	11 134	447
weiblich	1 527	-	-	2	910	574	41
darunter verheiratet	550	-	-	1	223	325	1
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)							
insgesamt	532 073	37 238	14 080	39	85 721	359 226	35 769
männlich	385 874	32 153	2 891	39	58 344	263 955	28 492
weiblich	146 199	5 085	11 189	-	27 377	95 271	7 277
darunter verheiratet	63 333	1 725	9 384	-	8 226	43 987	11
Baugewerbe							
insgesamt	133 448	11 543	2 041	-	6 923	104 411	8 530
männlich	129 589	11 243	789	-	5 255	104 089	8 213
weiblich	3 859	300	1 252	-	1 668	322	317
darunter verheiratet	1 840	48	1 088	-	550	153	1
Handel							
insgesamt	171 342	47 028	18 121	-	59 019	26 664	20 510
männlich	82 647	29 135	2 570	-	22 683	20 409	7 850
weiblich	88 695	17 893	15 551	-	36 336	6 255	12 660
darunter verheiratet	37 543	10 048	13 144	-	11 627	2 702	22
Verkehr und Nachrichtenübermittlung							
insgesamt	83 975	5 518	1 136	31 697	9 472	34 214	1 938
männlich	74 626	5 204	512	29 566	6 073	31 511	1 760
weiblich	9 349	314	624	2 131	3 399	2 703	178
darunter verheiratet	4 017	110	539	575	1 188	1 605	-
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe							
insgesamt	20 480	1 344	122	763	15 333	843	2 075
männlich	12 077	1 115	12	745	8 735	142	1 328
weiblich	8 403	229	110	18	6 598	701	747
darunter verheiratet	2 337	180	104	1	1 564	488	-
Dienstleistungen soweit von Unter- nehmen und freien Berufen erbracht 3)							
insgesamt	158 343	31 515	14 439	15 175	42 711	44 655	9 848
männlich	61 169	20 678	1 814	9 860	13 690	12 580	2 547
weiblich	97 174	10 837	12 625	5 315	29 021	32 075	7 301
darunter verheiratet	33 071	6 072	9 981	1 340	5 197	10 458	23
Organisationen ohne Erwerbscharakter und private Haushalte 4)							
insgesamt	30 376	-	-	2 237	9 346	18 422	371
männlich	5 813	-	-	2 222	2 968	604	19
weiblich	24 563	-	-	15	6 378	17 818	352
darunter verheiratet	2 701	-	-	1	706	1 991	3
Gebietskörperschaften und Sozialversicherung 4)							
insgesamt	111 862	-	-	25 141	46 783	38 270	1 668
männlich	84 799	-	-	24 594	29 600	29 455	1 150
weiblich	27 063	-	-	547	17 183	8 815	518
darunter verheiratet	9 751	-	-	82	4 979	4 689	1

1) Einschl. Heimarbeiter. - 2) Einschl. Anlernlinge, Praktikanten, Volontäre. - 3) Einschl. bestimmter Anstalten und Einrichtungen, auch wenn sie nicht als Unternehmen (oder Teil eines Unternehmens) betrieben werden. - 4) Ohne bestimmte Anstalten und Einrichtungen.

9. Erwerbspersonen nach Wirtschafts- und Berufsabteilungen 1950 und 1961

(Nach dem Hauptberufskonzept 1950)

Wirtschaftsabteilung	Ins- gesamt (ohne Soldaten)	Tätig in							
		Berufen des Pflanzen- baues und der Tier- wirt- schaft	indu- striellen und hand- werk- lichen Berufen	tech- nischen Berufen	Handels- und Ver- kehrs- berufen	Berufen des Gast- stätten- wesens und der privaten Dienst- leistung	Berufen der Ver- waltung, des Rechts- wesens und der Sozial- pflege	Berufen des Ge- sund- heits- wesens, Geistes- und Kunst- lebens	Berufen ohne nähere Angabe
Anzahl									
1950									
Land- und Forstwirtschaft	536 086	534 609	751	24	443	33	212	14	-
Energiewirtschaft und Wasser- versorgung, Bergbau	16 609	6	11 823	1 440	2 008	284	935	79	34
Verarbeitendes Gewerbe	390 628	302	310 964	13 167	33 934	2 995	10 297	1 314	17 655
Baugewerbe	109 220	2	99 779	2 738	3 124	222	989	140	2 226
Handel	107 400	221	10 205	245	70 317	458	5 238	982	19 734
Verkehr u. Nachrichtenüberm.	78 621	8	19 202	3 685	40 608	1 051	12 870	154	1 043
Kreditinstitute, Versicherungsgew.	10 875	-	36	17	9 216	255	1 298	7	46
Dienstleistungen (a.n.g.) ¹⁾	101 571	1 311	6 878	2 397	5 543	30 236	6 371	37 652	11 175
Organisationen o. E. und private Haushalte; Gebietskörperschaf- ten u. Sozialversicherung ²⁾	115 626	870	9 368	3 464	8 772	44 195	40 547	8 406	4
Insgesamt	1 485 629	537 329	470 754	27 183	173 974	79 732	78 767	48 748	69 142
1961									
Land- und Forstwirtschaft	315 277	313 338	712	15	518	56	623	14	1
Energiewirtschaft und Wasser- versorgung, Bergbau	16 531	20	10 288	1 935	1 518	475	2 148	140	7
Verarbeitendes Gewerbe	523 352	903	394 370	24 689	28 421	6 606	50 478	3 432	14 453
Baugewerbe	132 337	10	115 307	6 701	3 493	223	4 287	201	2 115
Handel	164 157	479	22 714	453	98 111	1 231	20 854	2 151	18 164
Verkehr u. Nachrichtenüberm.	82 943	8	14 862	2 911	47 757	2 856	13 234	155	1 160
Kreditinstitute, Versicherungsgew.	19 617	1	81	39	13 242	455	5 662	11	126
Dienstleistungen (a.n.g.) ¹⁾	150 934	2 108	12 035	4 061	5 202	52 681	14 505	45 783	14 559
Organisationen o. E. und private Haushalte; Gebietskörperschaf- ten u. Sozialversicherung ²⁾	137 939	1 426	20 848	9 134	11 744	28 922	58 938	6 912	15
Insgesamt	1 543 905	318 294	591 308	49 940	210 009	93 506	170 743	58 799	51 306
Anteil der Berufsabteilungen in %									
1950									
Land- und Forstwirtschaft	100,0	99,7	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	-
Energiewirtschaft und Wasser- versorgung, Bergbau	100,0	0,0	71,2	8,7	12,1	1,7	5,6	0,5	0,2
Verarbeitendes Gewerbe	100,0	0,1	79,6	3,4	8,7	0,8	2,6	0,3	4,5
Baugewerbe	100,0	0,0	91,4	2,5	2,9	0,2	0,9	0,1	2,0
Handel	100,0	0,2	9,5	0,2	65,5	0,4	4,9	0,9	18,4
Verkehr u. Nachrichtenüberm.	100,0	0,0	24,4	4,7	51,7	1,3	16,4	0,2	1,3
Kreditinstitute, Versicherungsgew.	100,0	-	0,3	0,2	84,7	2,3	11,9	0,1	0,4
Dienstleistungen (a.n.g.) ¹⁾	100,0	1,3	6,8	2,4	5,5	29,8	6,3	37,1	11,0
Organisationen o. E. und private Haushalte; Gebietskörperschaf- ten u. Sozialversicherung ²⁾	100,0	0,8	8,1	3,0	7,6	38,2	35,1	7,3	0,0
Insgesamt	100,0	36,2	31,7	1,8	11,7	5,4	5,3	3,3	4,7
1961									
Land- und Forstwirtschaft	100,0	99,4	0,2	0,0	0,2	0,0	0,2	0,0	0,0
Energiewirtschaft und Wasser- versorgung, Bergbau	100,0	0,1	62,2	11,7	9,2	2,9	13,0	0,8	0,0
Verarbeitendes Gewerbe	100,0	0,2	75,4	4,7	5,4	1,3	9,6	0,7	2,8
Baugewerbe	100,0	0,0	87,1	5,1	2,6	0,2	3,2	0,2	1,6
Handel	100,0	0,3	13,8	0,3	59,8	0,7	12,7	1,3	11,1
Verkehr u. Nachrichtenüberm.	100,0	0,0	17,9	3,5	57,6	3,4	16,0	0,2	1,4
Kreditinstitute, Versicherungsgew.	100,0	0,0	0,4	0,2	67,5	2,3	28,9	0,1	0,6
Dienstleistungen (a.n.g.) ¹⁾	100,0	1,4	8,0	2,7	3,4	34,9	9,6	30,3	9,6
Organisationen o. E. und private Haushalte; Gebietskörperschaf- ten u. Sozialversicherung ²⁾	100,0	1,0	15,1	6,6	8,5	21,0	42,7	5,0	0,0
Insgesamt	100,0	20,6	38,3	3,2	13,6	6,1	11,1	3,8	3,3

1) Einschl. bestimmter Anstalten und Einrichtungen, auch wenn sie nicht als Unternehmen (oder Teil eines Unternehmens) betrieben werden. - 2) Ohne bestimmte Anstalten und Einrichtungen.

10. Erwerbspersonen nach Beruf und Altersgruppen 1961

Beruf	Insgesamt (ohne Soldaten)	Im Alter von ... Jahren				
		15 - 20	20 - 25	25 - 45	45 - 65	65 und älter
<u>Berufe des Pflanzenbaues und der Tierwirtschaft</u>						
Landwirt	102 670	220	1 093	23 361	57 462	20 495
dar. weiblich	22 749	32	176	4 166	13 940	4 428
Weinbauer	20 009	285	619	5 387	9 964	3 722
dar. weiblich	6 135	106	156	1 126	3 462	1 273
Landarbeiter	9 204	871	1 253	3 349	3 313	338
Gärtner, Gartenbautechniker, Gartenarchitekt	7 544	500	471	2 225	3 280	989
Forstwirt, höherer Forstverwalter	307	2	-	104	186	15
Betriebsförster, Forstschtzer	1 400	27	24	663	670	12
Walдарbeiter	6 922	155	473	2 814	3 417	47
Mithelfender Familienangehöriger in der Wirtschaftsabteilung						
Land- und Forstwirtschaft	202 887	10 498	19 672	75 982	74 460	19 726
dar. weiblich	166 999	6 059	12 262	64 173	70 177	12 938
<u>Industrielle und handwerkliche Berufe</u>						
Bergmann (Kohle, Erz, Salz)	4 537	277	662	2 310	1 276	1
Steinbrecher	3 508	82	239	1 382	1 761	42
Erdengewinner	2 181	44	230	1 002	878	23
Steinmetz, Steinbildhauer	1 828	141	245	774	586	67
Edelsteinbearbeiter	4 602	340	684	1 673	1 610	243
Form- und Brannsteinhersteller	10 358	638	1 507	5 043	3 076	54
Keramiker	4 425	492	925	1 971	980	31
Glasoptiker	421	36	99	207	74	2
Glasmaler, Kerammaler	1 301	264	335	477	189	8
Maurer	32 902	3 273	6 086	13 388	9 457	250
Betonbauer	4 228	208	675	2 259	1 068	8
Zimmerer	7 304	420	865	3 728	2 154	89
Dachdecker	2 811	252	511	1 245	705	58
Gerüstbauer	515	60	138	262	53	-
Straßenbauer	4 407	218	549	1 795	1 796	40
Tiefbauer	7 851	254	807	3 339	3 400	42
Stukkateur, Verputzer	6 316	560	1 339	3 155	1 158	43
Fliesenleger	2 368	572	555	858	268	15
Glaser	846	71	122	354	257	33
Maler, Lackierer, Metallackierer	18 162	2 541	3 187	6 730	4 983	380
Eisen- und Metallerzeuger	1 725	58	215	956	489	2
Walzer	2 054	59	261	1 107	621	1
Formgießer	6 603	465	1 056	3 369	1 654	14
dar.: Former	2 959	289	531	1 483	619	3
Kernmacher	771	44	140	361	225	1
Dreher, Fräser, Bohrer, Metall- schleifer	15 979	1 936	2 647	7 108	3 954	38
Blechverformer	5 399	567	949	2 405	1 407	31
Schweißer, Nietner, Lötner	7 641	736	1 435	3 912	1 492	15
Metalloberflächenveredler	2 322	166	376	1 102	638	23
Schmiede	5 433	658	550	1 937	1 962	249
Werkzeugmacher	3 032	784	534	1 116	382	11
Bauschlosser, Maschinenschlosser	46 642	8 773	7 613	17 699	10 856	239
Stahlbauschlosser	1 986	415	416	803	287	5
Klempner und Installateur	13 302	2 570	2 504	5 023	2 652	187
Mechaniker	5 370	723	767	2 344	1 369	51
Kraftfahrzeughandwerker	14 892	4 783	2 479	4 441	2 051	66
Landmaschinenhandwerker	1 153	416	179	326	123	11
Feinmechaniker, Chirurgie-, Orthopädiemechaniker	1 443	393	246	544	193	9
Uhrmacher	902	101	73	384	266	63
Edelmetallschmied	1 087	155	125	399	321	56
Augenoptiker	494	129	85	159	97	14
Elektroinstallateur, Elektromonteur, Kabelmonteur	22 819	5 802	3 726	8 160	3 857	160

noch: 10. Erwerbspersonen nach Beruf und Altersgruppen 1961

Beruf	Insgesamt (ohne Soldaten)	Im Alter von ... Jahren				
		15 - 20	20 - 25	25 - 45	45 - 65	65 und älter
<u>noch: Industrielle und handwerkliche Berufe</u>						
Fernmeldemonteur, Fernmelde- bauhandwerker	3 436	574	386	1 415	888	1
Rundfunk- und Fernsehmechaniker, -instandsetzer	1 054	386	188	341	93	7
Chemiebetriebswerker, Chemie- laborwerker	26 294	2 588	3 881	11 999	7 548	52
Kunststoffverarbeiter	4 049	392	742	1 986	886	13
Sägewerker, Holzmaschinenarbeiter	5 627	386	706	2 324	2 126	61
Bautischler, Möbeltischler	20 149	1 626	2 667	8 650	6 470	487
Stellmacher	860	59	42	224	428	95
Papier-, Zellstoffhersteller	3 054	267	465	1 392	904	10
Buchbinder	1 429	200	271	549	362	30
Photograph, Reproduktionsphotograph	789	133	81	284	227	44
Photolaborant	652	265	154	165	34	1
Schriftsetzer, Schweizerdegen	2 591	525	407	882	638	39
Drucker	2 660	516	402	931	656	53
Spinnberufe	3 314	574	753	1 382	548	10
Webberufe	3 201	600	758	1 228	527	18
Wirker und Stricker	1 853	355	479	724	254	9
Schneider	10 572	1 929	1 392	2 839	3 721	317
dar. weiblich	7 164	1 847	1 241	1 804	1 801	106
Oberbekleidungsnäher	6 368	1 744	1 730	1 857	812	34
Wäscheschneider, Wäschenäher	2 849	728	728	734	493	82
Polsterer, Dekorateur	2 636	354	470	1 044	649	72
Lederhersteller	1 480	192	199	480	592	7
Sattler	1 130	109	96	382	447	77
Schuhmacher	4 214	236	228	1 239	2 123	355
Schuhwarenhersteller	30 705	4 246	6 431	12 099	7 322	152
dar. weiblich	18 680	2 675	4 008	7 657	4 029	40
Müller	1 082	54	98	406	454	66
Bäcker	8 637	1 271	1 263	2 859	2 742	302
Konditor	1 380	326	248	424	304	32
Fleischer	8 426	1 534	1 483	2 646	2 259	181
Koch	4 405	798	652	1 398	1 320	99
dar. weiblich	2 329	286	329	722	856	77
Weinküfer	3 126	287	490	1 257	1 031	41
<u>Technische Berufe</u>						
Ingenieur, Techniker des Ma- schinen- und Fahrzeugbaues	5 047	15	298	2 703	1 958	73
Ingenieur, Techniker des Elektrofaches	2 526	11	108	1 420	957	30
Architekt, Bauingenieur, Bautechniker	7 596	8	412	4 420	2 549	206
Chemiker	1 296	2	3	800	475	16
Chemielaborant, Stoffprüfer (Chemie)	3 267	963	846	947	439	5
Technischer Zeichner	4 193	1 515	972	1 166	342	5
Maschinist an Kraftmaschinen	2 904	44	243	1 419	1 182	16
Maschinist an Arbeitsmaschinen	8 219	131	1 042	5 158	1 876	12
<u>Handels- und Verkehrsberufe</u>						
Groß- und Einzelhändler, Ein- und Verkäufer, Verkaufshelfer	93 268	19 864	12 519	26 672	25 167	5 350
dar. weiblich	56 721	15 605	9 405	14 090	12 204	2 399
Drogist	1 623	554	219	354	336	62
Handelsvertreter, Reisender	11 184	71	814	5 645	4 197	456
Bankfachmann	8 979	2 141	1 949	2 814	1 875	89
Versicherungskaufmann	4 570	426	492	2 017	1 427	151
Tank- und Garagenwart	2 791	730	401	855	643	71
Kraftfahrer	35 778	522	5 112	20 783	9 192	169
Binnenschiffer	3 130	557	558	967	935	49

noch:10. Erwerbspersonen nach Beruf und Altersgruppen 1961

Beruf	Insgesamt (ohne Soldaten)	Im Alter von ... Jahren				
		15 - 20	20 - 25	25 - 45	45 - 65	65 und älter
<u>Berufe des Gaststättenwesens und der privaten Dienstleistung</u>						
Gastwirt, Hotelier, Hotel-, Gaststättenkaufmann	12 626	129	267	4 249	6 499	1 461
Kellner, Steward	6 607	877	1 778	2 817	1 061	25
dar. weiblich	5 208	641	1 517	2 328	688	11
Hauswirtschaftliche Berufe	28 754	6 771	5 907	7 426	6 778	826
Raum- und Hausratreiniger	17 211	432	903	7 143	8 496	193
Schornsteinfeger	604	109	48	252	144	21
Wäscher, Plätter, Bügler	6 617	749	1 187	2 562	1 973	110
Friseur	11 879	4 202	1 855	2 558	2 041	219
dar. weiblich	7 265	3 598	1 445	924	358	31
<u>Berufe der Verwaltung, des Rechtswesens und der Sozialpflege</u>						
Unternehmer, Geschäftsleiter	13 921	3	259	5 475	7 024	1 160
Wirtschaftsprüfer, Steuerberater	1 857	209	102	682	639	187
Verwaltungsbediensteter des höheren und gehobenen Dienstes	13 080	47	567	5 760	6 641	64
Industrie-, Verwaltungskaufmann, Verwaltungssekretär, Büro- angestellter	84 570	18 474	13 801	29 160	20 046	484
dar. weiblich	38 045	11 485	8 306	11 374	4 971	121
Buchhalter	19 437	1 681	3 864	8 284	5 323	284
Stenograph, Stenotypist, Maschinen- schreiber	22 633	5 597	7 613	7 451	1 932	19
Richter, Staatsanwalt	1 443	1	96	785	558	3
Rechtsanwalt, Notar	805	-	1	325	398	81
Polizei-, Bundesgrenzschutz- bediensteter	5 864	265	596	2 576	2 427	-
<u>Berufe des Gesundheitswesens, Geistes- und Kunstlebens</u>						
Arzt	4 094	-	6	2 000	1 769	319
dar. weiblich	611	-	3	391	204	13
Zahnarzt	1 699	-	1	645	942	111
dar. weiblich	209	-	1	106	88	14
Tierarzt	429	-	1	231	166	30
Apotheker	1 146	53	157	509	347	79
Hebamme	767	1	31	334	365	36
Krankenschwester, Krankenpfleger	8 967	600	1 533	2 967	3 200	667
Medizinisch-technischer Assistent, medizinischer Laborant	981	59	254	465	197	6
Kindergärtnerin, Kinderpflegerin	2 671	529	716	766	514	65
Hochschullehrer	480	-	1	264	194	21
Wissenschaftlicher Lehrer an höheren Schulen	2 709	-	30	1 480	1 162	37
dar. weiblich	755	-	15	408	317	15
Lehrer an Mittel-, Volks- und Sonderschulen	10 296	1	1 190	4 964	3 988	153
dar. weiblich	4 285	1	828	2 115	1 281	60
Fachschullehrer, Berufsschullehrer, Werklehrer	2 837	1	92	1 288	1 377	79
dar. weiblich	1 430	1	76	598	710	45
Evangelischer Geistlicher	877	-	4	380	458	35
Katholischer Geistlicher	1 767	-	2	538	995	232
Bildhauer, Kunstmaler	647	15	40	285	247	60
Schaufenstergestalter	1 193	430	271	288	116	5
Musiker	1 046	9	61	577	358	41

II. Erwerbspersonen nach Arbeitsort und

Verwaltungsbezirk	Im Kreis arbeitende Erwerbspersonen ¹⁾ insgesamt (ohne Soldaten)			Nach				
				Land- und Forstwirtschaft				
	1950	1961	Verände- rung	1950		1961		Verände- rung
	Anzahl		%	Anzahl	%	Anzahl	%	
Kreisfreie Stadt								
Koblenz	41 168	59 288	44,0	1 095	2,7	842	1,4	- 23,1
Landkreise								
Ahrweiler	37 012	36 194	- 2,2	15 015	40,6	8 673	24,0	- 42,2
Altenkirchen (Ww.)	42 782	43 256	1,1	13 532	31,6	8 945	20,7	- 33,9
Birkenfeld	38 117	41 937	10,0	13 804	36,2	7 741	18,5	- 43,9
Idar-Oberstein, St.	13 013	17 510	34,6	389	3,0	115	0,7	- 70,4
Cochern	23 610	20 606	- 12,7	15 436	65,4	9 361	45,4	- 39,4
Koblenz	24 845	23 358	- 6,0	6 462	26,0	4 377	18,7	- 32,3
Kreuznach	58 726	62 299	6,1	19 765	33,7	13 268	21,3	- 32,9
Bad Kreuznach, St.	18 320	24 003	31,0	876	4,8	607	2,5	- 30,7
Mayen	51 410	51 053	- 0,7	19 608	38,1	12 004	23,5	- 38,8
Neuwied	54 831	57 604	5,1	14 750	26,9	8 939	15,5	- 39,4
Neuwied, St.	16 841	21 058	25,0	321	1,9	249	1,2	- 22,4
Sankt Goar	23 869	20 373	- 14,6	11 846	49,6	7 386	36,3	- 37,6
Simmern	22 317	19 189	- 14,0	14 371	64,4	9 686	50,5	- 32,6
Zell (Mosel)	20 638	20 744	0,5	12 446	60,3	8 713	42,0	- 30,0
Reg. Bez. Koblenz	439 325	455 901	3,8	158 130	36,0	99 935	21,9	- 36,8
Kreisfreie Stadt								
Trier	39 162	46 614	19,0	1 813	4,6	1 097	2,4	- 39,5
Landkreise								
Bernkastel	30 593	25 455	- 16,8	20 479	66,9	13 805	54,2	- 32,6
Bitburg	29 613	26 559	- 10,3	19 481	65,8	12 767	48,1	- 34,5
Daun	21 768	19 755	- 9,2	13 535	62,2	8 536	43,2	- 36,9
Prüm	22 670	18 562	- 18,1	16 255	71,7	11 361	61,2	- 30,1
Saarburg	20 638	18 266	- 11,5	12 279	59,5	9 340	51,1	- 23,9
Trier	38 512	34 371	- 10,8	23 991	62,3	16 468	47,9	- 31,4
Wittlich	28 392	25 658	- 9,6	18 536	65,3	12 227	47,7	- 34,0
Reg. Bez. Trier	231 348	215 240	- 7,0	126 369	54,6	85 601	39,8	- 32,3
Landkreise								
Oberwesterwaldkreis	31 213	26 706	- 14,4	17 958	57,5	11 032	41,3	- 38,6
Loreleykreis	24 921	23 312	- 6,5	9 229	37,0	6 360	27,3	- 31,1
Unterlahnkreis	23 891	22 556	- 5,6	9 113	38,1	5 981	26,5	- 34,4
Unterwesterwaldkreis	31 603	31 728	0,4	10 634	33,6	5 601	17,7	- 47,3
Reg. Bez. Montabaur	111 628	104 302	- 6,6	46 934	42,0	28 974	27,8	- 38,3
Kreisfreie Städte								
Mainz	51 172	79 831	56,0	2 016	3,9	1 428	1,8	- 29,2
Worms	25 800	30 575	18,5	1 428	5,5	954	3,1	- 33,2
Landkreise								
Alzey	30 170	23 491	- 22,1	17 934	59,4	11 583	49,3	- 35,4
Bingen	32 846	32 469	- 1,1	15 190	46,2	11 364	35,0	- 25,2
Mainz	25 734	23 771	- 7,6	13 956	54,2	11 012	46,3	- 21,1
Worms	20 280	16 535	- 18,5	10 825	53,4	7 702	46,6	- 28,8
Reg. Bez. Rheinhessen	186 002	206 672	11,1	61 349	33,0	44 043	21,3	- 28,2
Kreisfreie Städte								
Frankenthal (Pfalz)	13 036	19 811	52,0	836	6,4	609	3,1	- 27,2
Kaiserslautern	38 062	56 963	49,7	583	1,5	369	0,6	- 36,7
Landau i. d. Pfalz	14 706	17 947	22,0	696	4,7	602	3,4	- 13,5
Ludwigshafen a. Rhein	74 031	113 906	53,9	1 680	2,3	844	0,7	- 49,8
Neustadt a. d. Weinstr.	16 828	18 720	11,2	532	3,2	360	1,9	- 32,3
Pirmasens	27 002	32 759	21,3	427	1,6	246	0,8	- 42,4
Speyer	16 033	20 895	30,3	764	4,8	503	2,4	- 34,2
Zweibrücken	13 733	18 126	32,0	666	4,8	465	2,6	- 30,2
Landkreise								
Bergzabern	20 500	19 439	- 5,2	10 176	49,6	6 854	35,3	- 32,6
Frankenthal (Pfalz)	19 008	19 361	1,9	8 085	42,5	5 545	28,6	- 31,4
Germersheim	31 570	29 009	- 8,1	16 108	51,0	10 313	35,6	- 36,0
Kaiserslautern	28 186	29 861	5,9	11 429	40,5	6 709	22,5	- 41,3
Kirchheimbolanden	15 404	13 403	- 13,0	7 313	47,5	4 303	32,1	- 41,2
Kusel	29 974	23 837	- 20,5	14 543	48,5	8 669	36,4	- 40,4
Landau i. d. Pfalz	28 115	23 760	- 15,5	17 741	63,1	12 583	53,0	- 29,1
Ludwigshafen a. Rhein	8 902	7 612	- 14,5	4 253	47,8	2 569	33,9	- 39,6
Neustadt a. d. Weinstr.	35 488	33 768	- 4,8	15 515	43,7	11 247	33,3	- 27,5
Pirmasens	31 389	34 904	11,2	9 872	31,5	5 950	17,0	- 39,7
Rockenhausen	18 302	15 538	- 15,1	11 146	60,9	7 178	46,2	- 35,6
Speyer	9 491	8 397	- 11,5	4 539	47,8	3 405	40,6	- 25,0
Zweibrücken	9 557	6 881	- 28,0	6 282	65,7	3 843	55,8	- 38,8
Reg. Bez. Pfalz	499 317	564 897	13,1	143 186	28,7	93 166	16,5	- 34,9
Rheinland-Pfalz	1 467 620	1 547 012	5,4	535 968	36,5	351 719	22,7	- 34,4

1) Im jeweiligen Kreis Arbeitende (im Kreis wohnhafte Erwerbspersonen (Seite 132/133) - Auspendler + Einpendler).

Produzierendes Gewerbe					Handel und Verkehr, Dienstleistungen					Verwaltungsbezirk
1950		1961		Veränderung	1950		1961		Veränderung	
Anzahl	%	Anzahl	%		Anzahl	%	Anzahl	%		
13 941	33,9	14 942	25,2	7,2	26 132	63,5	43 504	73,4	66,5	Kreisfreie Stadt Koblenz
10 236	27,7	13 014	36,0	27,1	11 761	31,8	14 507	40,1	23,3	Landkreise Ahrweiler
18 052	42,2	21 327	49,3	18,1	11 198	26,2	12 984	30,0	15,9	Altentrkirchen (Ww.)
14 473	38,0	18 188	43,4	25,7	9 840	25,8	16 008	38,2	62,7	Birkenfeld
7 854	60,4	10 905	62,3	38,8	4 770	36,7	6 490	37,1	36,1	Idar-Oberstein, St.
3 662	15,5	4 438	21,5	21,2	4 512	19,1	6 807	33,0	50,9	Cochern
11 180	45,0	11 450	49,0	2,4	7 203	29,0	7 531	32,2	4,6	Koblenz
20 974	35,7	25 639	41,2	22,2	17 987	30,6	23 392	37,5	30,0	Kreuznach
8 584	46,9	10 318	43,0	20,2	8 860	48,4	13 078	54,5	47,6	Bad Kreuznach, St.
19 598	38,1	23 507	46,0	19,9	12 204	23,7	15 542	30,4	27,4	Mayen
24 782	45,2	29 326	50,9	18,3	15 299	27,9	19 339	33,6	26,4	Neuwied
10 886	64,6	12 640	60,0	16,1	5 634	33,5	8 169	38,8	45,0	Neuwied, St.
4 981	20,9	5 303	26,0	6,5	7 042	29,5	7 684	37,7	9,1	Sankt Goar
4 107	18,4	4 443	23,4	9,2	3 839	17,2	5 020	26,2	30,8	Simmern
4 073	19,7	5 440	26,2	33,6	4 119	20,0	6 591	31,8	60,0	Zell (Mosel)
150 059	34,2	177 057	38,8	18,0	131 136	29,8	178 909	39,2	36,4	Reg. Bez. Koblenz
13 849	35,4	15 047	32,3	8,7	23 500	60,0	30 470	65,4	29,7	Kreisfreie Stadt Trier
5 370	17,6	5 339	21,0	- 0,6	4 744	15,5	6 311	24,8	33,0	Landkreise Bernkastel
5 702	19,3	5 497	20,7	- 3,6	4 430	15,0	8 295	31,2	87,2	Bitburg
4 288	19,7	6 232	31,5	45,3	3 945	18,1	4 987	25,2	26,4	Daun
3 338	14,7	3 121	16,8	- 6,5	3 077	13,6	4 080	22,0	32,6	Prüm
4 193	20,7	4 677	25,6	11,5	4 166	20,2	4 249	23,3	2,0	Saarburg
8 607	22,3	10 689	31,1	24,2	5 914	15,4	7 214	21,0	22,7	Trier
4 603	16,2	5 464	21,3	18,7	5 253	18,5	7 967	31,1	51,7	Wittlich
49 950	21,6	56 066	26,0	12,2	55 029	23,8	73 573	34,2	33,7	Reg. Bez. Trier
8 265	26,5	9 078	34,0	9,8	4 990	16,0	6 596	24,7	32,2	Landkreise Oberwesterwaldkreis
7 975	32,0	8 181	35,1	2,6	7 717	31,0	8 771	37,6	13,7	Loreleykreis
7 497	31,4	7 513	33,3	0,2	7 281	30,5	9 062	40,2	24,5	Unterlahnkreis
13 918	44,0	17 228	54,3	23,8	7 051	22,3	8 899	28,0	26,2	Unterwesterwaldkreis
37 655	33,7	42 000	40,3	11,5	27 039	24,2	33 328	32,0	23,3	Reg. Bez. Montabaur
21 660	42,3	33 975	42,6	56,9	27 496	53,7	44 428	55,7	61,6	Kreisfreie Städte Mainz
13 787	53,4	16 116	52,7	16,9	10 585	41,0	13 505	44,2	27,6	Worms
5 708	18,9	5 102	21,7	- 10,6	6 528	21,6	6 806	29,0	4,3	Landkreise Alzey
8 682	26,4	10 882	33,5	25,3	8 974	27,3	10 223	31,5	13,9	Bingen
5 984										

12. Pendelwanderung nach Verwaltungsbezirken 1961

Verwaltungsbezirk	Auspendler					Einpendler					Pendlersaldo	
	Berufspendler				Schüler und Studie- rende	Berufspendler				Schüler und Studie- rende	Berufs- pendler	Schüler und Studie- rende
	insgesamt		über die Kreisgrenzen			insgesamt		über die Kreisgrenzen				
	Anzahl	% 1)	Anzahl	% 1)		Anzahl	% 2)	Anzahl	% 2)				Anzahl
Kreisfreie Stadt	2 335	5, 7	2 335	5, 7	375	20 513	34, 6	20 513	34, 6	2 582	18 178	2 207
Landkreise												
Ahrweiler	13 603	34, 3	5 140	13, 0	1 790	10 160	28, 1	1 697	4, 7	1 398	- 3 443	- 392
Altenkirchen (Ww.)	22 210	45, 7	8 362	17, 2	2 679	16 839	38, 9	2 991	6, 9	2 321	- 5 371	- 358
Birkenfeld	12 282	29, 2	2 693	6, 4	975	12 104	28, 9	2 515	6, 0	953	- 178	- 22
Idar-Oberstein, St.	827	6, 2	.	.	12	4 910	28, 0	.	.	362	4 083	350
Cochem	5 205	24, 1	1 813	8, 4	600	4 232	20, 5	840	4, 1	341	- 973	- 259
Koblenz	15 832	47, 0	13 070	38, 8	1 461	5 537	23, 7	2 775	11, 9	374	- 10 295	- 1 078
Kreuznach	16 929	28, 8	4 198	7, 2	1 657	20 526	32, 9	7 795	12, 5	1 472	3 597	- 185
Bad Kreuznach, St.	998	6, 5	.	.	202	9 689	40, 4	.	.	812	8 691	610
Mayen	16 570	31, 6	4 622	8, 8	1 719	15 163	29, 7	3 215	6, 3	1 494	- 1 407	- 225
Neuwied	23 750	39, 4	6 669	11, 1	2 594	21 027	36, 5	3 946	6, 9	2 414	- 2 723	- 180
Neuwied, St.	1 332	11, 6	.	.	126	10 881	51, 7	.	.	1 209	9 549	1 083
Sankt Goar	7 660	31, 7	4 463	18, 5	1 070	3 870	19, 0	673	3, 3	593	- 3 790	- 477
Simmern	4 883	23, 8	1 909	9, 3	770	3 578	18, 6	604	3, 1	843	- 1 305	73
Zell (Mosel)	3 318	17, 4	600	3, 2	432	5 031	24, 3	2 313	11, 2	476	1 713	44
Reg. Bez. Koblenz	144 577	31, 3	55 874	12, 1	16 122	138 580	30, 4	49 877	10, 9	15 261	- 5 997	- 861
Kreisfreie Stadt												
Trier	2 004	5, 6	2 004	5, 6	147	12 904	27, 7	12 904	27, 7	1 903	10 900	1 756
Landkreise												
Bernkastel	6 499	23, 0	3 469	12, 3	895	3 648	14, 3	618	2, 4	692	- 2 851	- 203
Bitburg	6 818	24, 5	2 454	8, 8	1 072	5 506	20, 7	1 142	4, 3	978	- 1 312	- 94
Daun	4 616	24, 0	691	3, 6	651	5 156	26, 1	1 231	6, 2	679	540	28
Prüm	3 142	16, 1	1 287	6, 6	993	2 170	11, 7	315	1, 7	946	- 972	- 47
Saarlouis	7 844	34, 7	5 175	22, 9	910	3 506	19, 2	837	4, 6	691	- 4 338	- 219
Trier	17 472	40, 0	11 914	27, 3	1 694	8 192	23, 8	2 634	7, 7	546	- 9 280	- 1 148
Wittlich	6 052	22, 6	2 300	8, 6	579	4 961	19, 3	1 209	4, 7	471	- 1 091	- 108
Reg. Bez. Trier	54 447	24, 3	29 294	13, 1	6 941	46 043	21, 4	20 890	9, 7	6 906	- 8 404	- 35
Landkreise												
Oberwesterwaldkreis	12 821	39, 4	6 546	20, 1	1 150	6 975	26, 1	700	2, 6	902	- 5 846	- 248
Loreleykreis	9 214	35, 5	4 483	17, 3	1 017	6 563	28, 2	1 832	7, 9	838	- 2 651	- 179
Unterlahnkreis	9 427	36, 5	5 048	19, 5	1 088	6 158	27, 3	1 779	7, 9	679	- 3 269	- 409
Unterwesterwaldkreis	13 902	41, 3	4 344	12, 9	1 325	11 994	37, 8	2 436	7, 7	915	- 1 908	- 410
Reg. Bez. Montabaur	45 364	38, 5	20 421	17, 3	4 580	31 690	30, 4	6 747	6, 5	3 334	- 13 674	- 1 246
Kreisfreie Städte												
Mainz	8 738	14, 0	8 738	14, 0	339	26 086	32, 7	26 086	32, 7	3 856	17 348	3 517
Worms	3 447	12, 8	3 447	12, 8	227	6 999	22, 9	6 999	22, 9	669	3 552	442
Landkreise												
Alzey	10 152	33, 7	7 401	24, 6	815	3 544	15, 1	793	3, 4	709	- 6 608	- 106
Bingen	11 499	30, 8	7 946	21, 3	766	6 688	20, 6	3 135	9, 7	1 033	- 4 811	- 267
Mainz	15 884	44, 9	13 748	38, 9	1 346	4 293	18, 1	2 157	9, 1	343	- 11 591	- 1 003
Worms	9 209	40, 1	7 596	33, 1	747	2 775	16, 8	1 162	7, 0	51	- 6 434	- 696
Reg. Bez. Rheinhessen	58 929	27, 4	48 876	22, 7	4 240	50 385	24, 4	40 332	19, 5	6 661	- 8 544	2 421
Kreisfreie Städte												
Frankenthal (Pfalz)	3 538	22, 2	3 538	22, 2	218	7 392	37, 3	7 392	37, 3	249	3 854	31
Kaiserslautern	2 111	5, 3	2 111	5, 3	74	19 506	34, 2	19 506	34, 2	2 099	17 395	2 025
Landau i. d. Pfalz	1 668	13, 4	1 668	13, 4	91	7 164	39, 9	7 164	39, 9	1 586	5 496	1 495
Ludwigshafen a. Rhein	9 491	12, 1	9 491	12, 1	1 660	45 032	39, 5	45 032	39, 5	751	35 541	- 909
Neustadt a. d. Weinstr.	2 611	18, 7	2 611	18, 7	238	7 335	39, 2	7 335	39, 2	1 101	4 724	863
Pirmasens	1 573	5, 9	1 573	5, 9	59	7 587	23, 2	7 587	23, 2	529	6 014	470
Speyer	2 414	13, 6	2 414	13, 6	141	5 568	26, 6	5 568	26, 6	930	3 154	789
Zweibrücken	1 562	10, 9	1 562	10, 9	73	5 359	29, 6	5 359	29, 6	420	3 797	347
Landkreise												
Bergzabern	8 431	36, 3	4 716	20, 3	874	4 654	23, 9	939	4, 8	436	- 3 777	- 438
Frankenthal (Pfalz)	13 243	48, 6	9 830	36, 1	734	5 373	27, 8	1 960	10, 1	305	- 7 870	- 429
Germersheim	16 029	41, 2	10 954	23, 1	834	6 122	21, 1	1 047	3, 6	222	- 9 907	- 612
Kaiserslautern	24 640	55, 3	18 556	41, 6	1 889	9 928	33, 2	3 844	12, 9	605	- 14 712	- 1 284
Kirchheimbolanden	5 630	35, 8	3 080	19, 6	516	3 324	24, 8	774	5, 8	380	- 2 306	- 136
Kusel	15 615	46, 8	10 626	31, 8	1 268	6 087	25, 5	1 098	4, 6	1 000	- 9 528	- 268
Landau i. d. Pfalz	11 260	35, 6	9 164	29, 0	1 010	3 421	14, 4	1 325	5, 6	101	- 7 839	- 909
Ludwigshafen a. Rhein	13 874	67, 9	13 502	66, 1	700	1 050	13, 8	678	8, 9	17	- 12 824	- 683
Neustadt a. d. Weinstr.	20 231	42, 9	15 614	33, 1	1 636	6 875	20, 4	2 258	6, 7	484	- 13 356	- 1 152
Pirmasens	14 948	37, 0	9 062	22, 4	1 122	9 416	27, 0	3 530	10, 1	483	- 5 532	- 639
Rockenhausen	7 243	37, 4	4 645	24, 0	729	3 390	21, 8	792	5, 1	277	- 3 853	- 452
Speyer	9 498	55, 8	9 294	54, 6	647	873	10, 4	669	8, 0	17	- 8 625	- 630
Zweibrücken	7 544	54, 8	7 228	52, 6	408	671	9, 8	355	5, 2	129	- 6 873	- 279
Reg. Bez. Pfalz	193 154	32, 6	151 239	25, 6	14 921	166 127	29, 4	124 212	22, 0	12 121	- 27 027	- 2 800
Rheinland-Pfalz	496 471	30, 8	305 704	19, 0	46 804	432 825	28, 0	242 058	15, 6	44 283	- 63 646	- 2 521

1) Der im Kreis wohnenden Erwerbspersonen. - 2) Der im Kreis Arbeitenden.

13. Personen mit abgeschlossener Hochschul- oder Berufsfach-/Fachschulausbildung nach Fachrichtungen und Verwaltungsbezirken 1961

Verwaltungsbezirk	Ins- gesamt	Erwerbspersonen (ohne Soldaten)								
		zu- sammen	Fachrichtung (Hauptfach) der Ausbildung							
			Land- und Forstwirt- schaft, landwirt- schaftliche Neben- gewerbe, Haus- wirtschaft	Künst- lerische und ge- werb- liche Fach- rich- tungen	Techn- nische Fach- rich- tungen	Natur- wissen- schaf- ten	Theo- logie und Erzieh- ungs- wesen	Rechts- wesen, Volks- und Be- triebs- wirt- schaft, Ver- waltung	Ge- sund- heits- wesen	Gei- stes- wissen- schaf- ten
Personen mit abgeschlossener Hochschulausbildung										
<u>Kreisfreie Städte</u>	20 822	17 218	337	961	1 958	2 001	3 947	3 676	2 782	1 556
Koblenz	2 901	2 342	63	99	397	116	448	711	302	206
Trier	2 070	1 697	40	125	162	69	549	291	279	182
Mainz	4 317	3 557	68	233	289	393	639	880	632	423
Worms	1 067	880	22	35	75	69	291	145	181	62
Frankenthal (Pfalz)	658	560	7	18	111	32	139	111	94	48
Kaiserslautern	1 775	1 506	37	125	206	63	415	264	257	139
Landau i. d. Pfalz	780	628	20	32	29	51	185	123	120	68
Ludwigshafen a. Rhein	3 809	3 319	26	150	479	1 031	504	545	428	156
Neustadt a. d. Weinstr.	882	716	20	39	70	50	149	206	118	64
Pirmasens	755	648	11	38	25	39	204	128	154	49
Speyer	1 198	868	15	45	48	67	286	180	117	110
Zweibrücken	610	497	8	22	67	21	138	92	100	49
<u>Landkreise der Regierungsbezirke</u>	28 016	23 457	799	632	1 362	999	11 646	2 572	4 219	1 228
Koblenz	11 452	9 361	284	270	664	346	4 303	1 169	1 745	580
Trier	3 544	3 026	93	57	129	70	1 805	230	492	150
Montabaur	2 949	2 452	60	58	123	106	1 275	261	444	125
Rheinhausen	2 922	2 503	117	66	135	219	1 066	306	473	121
Pfalz	7 149	6 115	245	181	311	258	3 197	606	1 065	252
Rheinland-Pfalz	48 838	40 675	1 136	1 593	3 320	3 000	15 593	6 248	7 001	2 784
Personen mit abgeschlossener Berufsfach- oder Fachschulausbildung										
<u>Kreisfreie Städte</u>	32 893	28 429	1 197	2 704	8 075	818	718	9 844	4 543	530
Koblenz	4 741	3 792	145	295	919	39	81	1 543	708	62
Trier	3 420	2 907	167	234	718	14	107	1 107	503	57
Mainz	5 919	5 066	179	428	1 167	117	148	1 908	1 014	105
Worms	1 754	1 524	92	145	329	35	59	566	280	18
Frankenthal (Pfalz)	1 179	1 063	57	84	493	27	27	250	95	30
Kaiserslautern	3 141	2 812	128	374	1 025	14	59	818	336	58
Landau i. d. Pfalz	1 022	877	53	73	219	18	21	287	187	19
Ludwigshafen a. Rhein	6 628	5 871	154	400	2 023	478	93	1 971	660	92
Neustadt a. d. Weinstr.	1 242	1 087	67	157	343	16	21	319	146	18
Pirmasens	1 272	1 175	36	267	226	13	34	385	189	25
Speyer	1 585	1 396	66	146	318	38	53	453	291	31
Zweibrücken	990	859	53	101	295	9	15	237	134	15
<u>Landkreise der Regierungsbezirke</u>	55 124	49 034	8 398	4 380	9 442	542	1 496	16 463	7 949	364
Koblenz	23 477	20 519	2 856	1 410	3 689	161	614	7 640	3 965	184
Trier	6 473	5 843	1 429	451	994	21	205	1 875	843	25
Montabaur	5 716	4 947	700	463	903	44	135	1 739	920	43
Rheinhausen	5 387	4 888	1 218	265	761	90	172	1 670	664	48
Pfalz	14 071	12 837	2 195	1 791	3 095	226	370	3 539	1 557	64
Rheinland-Pfalz	88 017	77 463	9 595	7 084	17 517	1 360	2 214	26 307	12 492	894

14. Arbeitslose nach Berufsabteilungen Ende September 1958-1967

Jahr	Berufe des Pflanzenbaues und der Tierwirtschaft	Industrielle und handwerkliche Berufe	Technische Berufe	Handels- und Verkehrsberufe	Berufe des Gaststättenwesens und der privaten Dienstleistung	Berufe der Verwaltung, des Rechtswesens u. d. Sozialpflege	Berufe des Gesundheitswesens u. Geistes- u. Kunstlebens	Arbeitskräfte mit unbestimmtem Beruf
1958	647	8 204	419	2 382	1 150	1 122	358	779
1959	619	3 869	239	1 226	699	583	196	466
1960	210	2 241	166	821	481	397	133	221
1961	137	1 858	142	715	359	389	143	212
1962	112	2 088	137	398	354	537	98	199
1963	80	1 851	152	349	356	573	103	228
1964	143	2 090	152	340	379	568	87	303
1965	70	1 995	129	338	317	498	75	266
1966	162	3 249	209	428	356	577	67	354
1967	697	13 666	803	1 620	1 025	1 359	190	676

15. Arbeitslose und offene Stellen nach Berufsgruppen Ende September 1967

Berufsgruppe	Arbeitslose			Offene Stellen		
	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen
Berufe des Pflanzenbaues und der Tierwirtschaft	697	606	91	628	346	282
Ackerbauer, Tierzüchter, Gartenbauer	220	170	50	621	340	281
Forst-, Jagd- und Fischereiberufe	477	436	41	7	6	1
Industrielle und handwerkliche Berufe	13 666	10 564	3 102	7 134	4 781	2 353
Bergleute, Mineralgewinner, Mineralaufbereiter	125	125	-	6	6	-
Steinbearbeiter, Keramiker, Glasmacher	447	365	82	194	138	56
Bauberufe	1 006	1 006	-	1 732	1 727	5
Metallerzeuger und Metallbearbeiter	1 543	1 321	222	412	277	135
Schmiede, Schlosser, Mechaniker und verwandte Berufe	1 222	1 145	77	791	747	44
Elektriker	444	263	181	321	176	145
Chemiewerker	285	214	71	174	94	80
Kunststoffverarbeiter	127	66	61	46	21	25
Holzverarbeiter und zugehörige Berufe	403	378	25	393	385	8
Papierhersteller und -verarbeiter	102	43	59	52	16	36
Lichtbildner, Drucker und verwandte Berufe	91	70	21	65	38	27
Textilhersteller, Textilverarbeiter, Handschuhmacher	507	116	391	676	83	593
Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter	1 923	623	1 300	688	95	593
Nahrungs- und Genußmittelhersteller	356	192	164	566	207	359
Warennachseher, Versandfertigtmacher und Lagerverwalter	439	289	150	180	53	127
Ungelernte Hilfskräfte	4 646	4 348	298	838	718	120
Technische Berufe	803	763	40	411	378	33
Ingenieure, Techniker und verwandte Berufe	371	367	4	177	165	12
Technische Sonderfachkräfte	121	89	32	80	59	21
Maschinen- und zugehörige Berufe	311	307	4	154	154	-
Handels- und Verkehrsberufe	1 620	1 223	397	1 391	707	684
Handelsberufe	711	343	368	1 022	378	644
Verkehrsberufe	909	880	29	369	329	40
Berufe des Gaststättenwesens und der privaten Dienstleistung	1 025	399	626	2 197	163	2 034
Gaststättenberufe	90	29	61	508	55	453
Hauswirtschaftliche Berufe	231	3	228	775	-	775
Reinigungsberufe	378	83	295	690	28	662
Körperpfleger	61	26	35	149	13	136
Dienst- und Wachberufe	265	258	7	75	67	8
Berufe der Verwaltung, des Rechtswesens und der Sozialpflege	1 359	751	608	1 269	360	909
Organisations-, Verwaltungs- und Büroberufe	1 344	741	603	1 235	342	893
Rechts-, Ordnungs- und Sicherheitswahrer	6	6	-	4	4	-
Sozialpflegeberufe	9	4	5	30	14	16
Berufe des Gesundheitswesens, Geistes- und Kunstlebens	190	88	102	508	59	449
Gesundheitsdienstberufe	74	13	61	385	33	352
Erziehungs- und Lehrberufe, Seelsorger, übrige Berufe der Wissenschaft und des Geisteslebens	50	25	25	108	14	94
Künstlerische Berufe	66	50	16	15	12	3
Arbeitskräfte mit unbestimmtem Beruf	676	570	106	-	-	-
Insgesamt	20 036	14 964	5 072	13 538	6 794	6 744

Quelle: Landesarbeitsamt Rheinland-Pfalz - Saarland.

IX. Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände

145

1. Mitglieder des DGB, Landesbezirk Rheinland-Pfalz, Ende Dezember 1960-1967

Gewerkschaft	1960 ¹⁾	1961 ¹⁾	1962	1963	1964	1965	1966	1967
Gewerkschaft Gartenbau, Land- u. Forstwirtschaft	3 372	3 141	3 554	3 413	3 590	3 159	3 055	2 658
Industrie-Gewerkschaft Bergbau u. Energie	9 436	8 946	7 761	6 860	7 289	6 508	5 867	5 754
Industrie-Gewerkschaft Bau, Steine, Erden	31 068	32 451	34 628	35 185	36 348	37 505	37 678	37 634
Industrie-Gewerkschaft Metall	63 767	64 949	63 749	63 115	62 753	66 212	71 761	67 854
Industrie-Gewerkschaft Chemie, Papier, Keramik	49 237	49 058	50 489	47 483	49 774	53 385	56 910	59 155
Industrie-Gewerkschaft Druck u. Papier	4 750	5 103	5 137	4 972	4 691	4 899	4 820	4 761
Gewerkschaft Holz	8 329	7 088	6 706	6 015	6 824	6 802	6 423	6 367
Gewerkschaft Leder	14 743	14 171	14 171	14 153	13 358	14 000	13 080	12 062
Gewerkschaft Textil, Bekleidung	7 414	6 345	5 698	5 270	3 984	4 497	4 778	3 850
Gewerkschaft Nahrung, Genuß, Gaststätten	12 965	12 923	13 636	12 737	12 128	12 138	11 923	11 352
Gewerkschaft Handel, Banken u. Versicherungen	7 049	6 894	6 618	7 075	7 177	7 154	7 606	7 613
Gewerkschaft Öffentl. Dienste, Transport u. Verkehr	42 646	43 255	44 040	44 045	43 633	42 630	43 222	42 783
Gewerkschaft der Eisenbahner Deutschlands	34 143	33 661	32 337	31 293	30 039	31 321	29 471	28 366
Deutsche Postgewerkschaft	13 783	14 624	15 085	15 836	16 656	14 811	17 143	17 265
Gewerkschaft Erziehung u. Wissenschaft	4 004	4 288	4 251	4 498	4 707	4 938	4 813	5 218
Gewerkschaft Kunst	251	231	237	681	782	833	1 028	1 032
Insgesamt	306 957	307 128	308 097	302 631	303 733	310 792	319 578	313 744
davon: männlich	263 721	265 787	267 966	262 842	266 113	271 980	280 083	274 961

1) Ende September.

2. Mitglieder des DGB, Landesbezirk Rheinland-Pfalz, nach Geschlecht und Stellung im Beruf Ende Dezember 1967

Gewerkschaft	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Arbeiter	An- gestellte	Beamte
Gewerkschaft Gartenbau, Land- u. Forstwirtschaft	2 658	2 613	45	2 501	59	98
Industrie-Gewerkschaft Bergbau u. Energie	5 754	5 727	27	5 594	158	2
Industrie-Gewerkschaft Bau, Steine, Erden	37 634	37 417	217	36 146	1 488	-
Industrie-Gewerkschaft Metall	67 854	62 064	5 790	61 628	6 226	-
Industrie-Gewerkschaft Chemie, Papier, Keramik	59 155	53 188	5 967	49 784	9 371	-
Industrie-Gewerkschaft Druck u. Papier	4 781	4 188	593	4 483	298	-
Gewerkschaft Holz	6 367	5 777	590	6 048	319	-
Gewerkschaft Leder	12 062	6 415	5 647	11 766	296	-
Gewerkschaft Textil, Bekleidung	3 850	1 566	2 284	3 732	118	-
Gewerkschaft Nahrung, Genuß, Gaststätten	11 352	9 636	1 716	10 321	1 031	-
Gewerkschaft Handel, Banken u. Versicherungen	7 613	3 766	3 847	1 725	5 888	-
Gewerkschaft Öffentl. Dienste, Transport u. Verkehr	42 783	36 010	6 773	23 665	14 874	4 244
Gewerkschaft der Eisenbahner Deutschlands	28 366	27 772	594	15 020	359	12 987
Deutsche Postgewerkschaft	17 265	14 527	2 738	4 422	899	11 944
Gewerkschaft Erziehung u. Wissenschaft	5 218	3 365	1 853	-	286	4 932
Gewerkschaft Kunst	1 032	930	102	57	975	-
Insgesamt	313 744	274 961	38 783	236 892	42 645	34 207

Quelle: Deutscher Gewerkschaftsbund (DGB), Landesbezirk Rheinland-Pfalz.

3. Mitglieder der DAG, Landesverband Rheinland-Pfalz, Ende September 1960-1967

Gruppe	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967
Kaufmännische Angestellte	3 690	3 714	3 819	3 707	3 573	3 634	3 664	3 905
Banken u. Sparkassen, Versicherungen	1 121	1 170	1 232	1 297	1 225	1 253	1 207	1 270
Öffentlicher Dienst	2 141	2 308	2 480	2 658	2 613	2 835	2 749	2 870
Techniker, Werkmeister	2 296	2 670	2 907	2 960	3 043	3 115	3 074	3 103
Insgesamt	9 248	9 862	10 438	10 622	10 454	10 837	10 694	11 148
davon: männlich	6 919	7 453	7 981	8 179	8 129	8 454	8 349	8 648

Quelle: Deutsche Angestellten-Gewerkschaft (DAG), Landesverband Rheinland-Pfalz.

4. Mitglieder des Deutschen Beamtenbundes, Landesbund Rheinland-Pfalz, Ende September 1960-1967

Gruppe	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967
Landesbeamte	25 620	27 625	28 865	29 203	29 635	30 374	31 083	32 130
Bundesbeamte	19 360	19 627	20 110	20 846	20 937	21 010	20 594	20 570
Insgesamt	44 980	47 252	48 975	50 049	50 572	51 384	51 677	52 700

Quelle: Deutscher Beamtenbund, Landesbund Rheinland-Pfalz.

5. Lehr- und Anlernlinge, Gehilfen- und Meisterprüfungen in Industrie- und Handelskammern
1966 und 1967

Kammerbezirk	Lehr- und Anlernlinge am Jahresende						Bestandene Industrie- facharbeiter- und Gehilfen- prüfungen		Bestandene Meister- prüfungen	
	insgesamt		männlich							
	1966	1967	1966	1967	1966	1967	1966	1967	1966	1967
	Anzahl				%		Anzahl			
Koblenz	16 852	16 475	8 625	8 578	51,2	52,1	4 686	5 067	30	24
Trier	5 207	5 239	2 580	2 682	49,5	51,2	350	341	31	-
Rheinhausen	6 646	6 814	3 210	3 226	48,3	47,3	525	498	19	85
Pfalz	16 435	16 235	9 744	9 645	59,3	59,4	5 176	5 946	162	33
Insgesamt	45 140	44 763	24 159	24 131	53,5	53,9	10 737	11 852	242	142

Quelle: Industrie- und Handelskammern Koblenz, Trier, Rheinhausen, Pfalz.

6. Lehr- und Anlernlinge bei Industrie- und Handelskammern nach Berufsgruppen
Ende Dezember 1958-1967

Berufsgruppe	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967
<u>Gewerbliche Lehr- und Anlernlinge</u>	11 925	11 178	11 060	11 349	11 650	11 999	12 136	12 749	14 107	13 942
Industrie der Steine und Erden	50	41	36	25	23	22	23	21	19	19
Bauindustrie	476	432	432	493	517	603	744	834	862	793
Eisen- und Metallindustrie	8 172	7 459	7 092	7 272	7 671	8 131	8 301	8 595	9 746	9 352
Chemische Industrie	1 478	1 489	1 745	1 813	1 650	1 258	1 152	1 290	1 399	1 577
Feinkeramische und Glasindustrie	151	129	119	123	110	120	85	84	64	74
Holzindustrie	109	95	86	73	47	46	39	41	62	79
Papierindustrie, Druckerei	649	696	693	764	773	801	757	789	790	819
Lederindustrie	181	164	132	76	50	61	75	77	61	63
Textilindustrie	83	84	84	90	90	111	98	77	74	69
Bekleidungsindustrie	437	464	514	513	618	753	778	875	967	1 025
Nahrungs- und Genußmittelindustrie	139	125	127	107	101	93	84	66	63	72
<u>Kaufmännische und verwandte Lehr- und Anlernlinge</u>	24 556	26 600	25 410	25 515	23 922	26 224	29 525	29 960	31 033	30 821
Kaufmännische Berufe	22 525	24 547	23 139	23 332	21 543	23 490	27 483	27 576	29 557	29 224
Gaststättenberufe	730	726	711	671	727	930	949	979	1 093	1 184
Sonstige Berufe	1 301	1 327	1 560	1 512	1 652	1 804	1 093	1 405	383	413
Insgesamt	36 481	37 778	36 470	36 864	35 572	38 223	41 661	42 709	45 140	44 763

Quelle: Industrie- und Handelskammern Koblenz, Trier, Rheinhausen, Pfalz.

7. Lehr- und Anlernlinge, Gesellen- und Meisterprüfungen in Handwerkskammern 1958-1967

Kammerbezirk Jahr	Lehr- und Anlernlinge am Jahresende							Be- standene Gesellen- prüfungen	Be- standene Meister- prüfungen
	ins- gesamt	männlich	im ... Lehrjahr						
			1.	2.	3.	4.			
Anzahl		%	Anzahl						
Koblenz	12 485	9 678	77,5	4 179	4 206	4 022	78	3 507	558
Trier	6 025	4 845	80,4	1 939	2 053	1 974	59	1 684	243
Rheinessen	4 732	3 808	80,5	1 470	1 568	1 507	187	1 182	198
Pfalz	10 405	8 157	78,4	3 463	3 503	3 322	117	3 009	626
Insgesamt	33 647	26 488	78,7	11 051	11 330	10 825	441	9 382	1 625
dagegen: 1966	33 215	26 217	78,9	10 512	11 084	11 185	434	8 108	1 871
1965	32 290	25 190	78,0	10 389	11 408	10 115	378	7 204	1 982
1964	31 037	24 051	77,5	10 898	10 536	9 229	374	7 149	1 931
1963	28 644	22 237	77,6	9 969	9 415	8 481	779	6 313	1 927
1962	25 451	19 913	78,2	9 097	8 717	7 128	509	7 651	2 043
1961	25 309	19 830	78,4	8 125	7 324	9 383	477	8 644	1 763
1960	26 535	21 192	79,9	6 943	9 552	9 613	427	6 823	1 854
1959	26 508	21 174	79,9	8 990	10 055	6 110	1 353	8 712	1 901
1958	28 101	22 687	80,7	8 806	6 999	11 104	1 192	10 229	1 907

Quelle: Handwerkskammern Koblenz, Trier, Rheinhausen, Pfalz.

8. Lehr- und Anlernlinge bei Handwerkskammern nach Berufsgruppen Ende Dezember 1958-1967

Berufsgruppe	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967
Lehrlinge	26 906	25 357	25 393	24 295	24 495	27 471	29 584	30 613	31 448	31 786
Bau- und Ausbauhandwerk	5 331	4 281	4 298	3 950	3 786	4 073	4 638	4 974	5 086	4 809
Metallverarbeitendes Handwerk	11 896	11 789	11 696	11 462	11 878	13 736	14 635	15 134	15 870	15 986
Holzverarbeitendes Handwerk	1 476	1 258	1 199	963	968	1 052	1 181	1 274	1 238	1 258
Bekleidungs-, Textil- und Lederhandwerk	2 395	2 077	1 895	1 724	1 610	1 575	1 505	1 458	1 365	1 366
Nahrungsmittelhandwerk	2 519	2 439	2 449	2 178	1 976	2 147	2 285	2 450	2 616	2 939
Handwerk für Gesundheits- und Körperpflege sowie chem. und Reinigungshandwerk	2 931	3 129	3 436	3 580	3 892	4 479	4 885	4 849	4 788	4 927
Glas-, Papier-, keramisches und sonstiges Handwerk	358	384	420	438	385	409	455	474	485	501
Anlernlinge (einschl. kaufmännischer Lehrberufe)	1 195	1 151	1 042	1 014	956	1 173	1 453	1 677	1 767	1 861
Insgesamt	28 101	26 508	26 435	25 309	25 451	28 644	31 037	32 290	33 215	33 647

Quelle: Handwerkskammern Koblenz, Trier, Rheinhessen, Pfalz.

9. Lehrlinge, Gehilfen- und Meisterprüfungen bei Landwirtschaftskammern 1957/58-1966/67

Kammerbezirk Landwirtschafts- jahr	An- erkannte Lehr- stellen	Lehrlinge am Ende des Landwirtschaftsjahres							Be- standene Gehilfen- prü- fungen	Be- standene Meister- prü- fungen
		ins- gesamt	männlich	im ... Lehrjahr						
				1.	2.	3.	4.			
		Anzahl		%	Anzahl					
Rheinland-Nassau	823	2 102	1 617	76,9	1 114	551	383	54	326	145
Rheinhessen	420	852	632	74,2	217	233	339	63	244	4
Pfalz	594	964	732	75,9	306	356	302	-	476	25
Insgesamt	1 837	3 918	2 981	76,1	1 637	1 140	1 024	117	1 046	174
dagegen: 1965/66	1 930	3 666	2 752	75,1	1 083	1 309	1 145	129	464	202
1964/65	1 741	3 276	2 649	80,9	1 602	1 004	617	53	386	70
1963/64	1 883	1 812	1 368	75,5	738	649	398	27	283	195
1962/63	1 511	1 354	985	72,7	543	589	222	-	285	24
1961/62	1 562	1 066	806	75,6	452	368	246	-	348	164
1960/61	2 162	1 035	748	72,3	326	387	322	-	378	37
1959/60	2 211	1 148	845	73,6	360	452	336	-	434	134
1958/59	2 081	1 305	941	72,1	429	502	374	-	432	97
1957/58	2 192	1 527	1 229	80,5	474	637	416	-	405	144

Quelle: Landwirtschaftskammern Rheinland-Nassau, Rheinhessen, Pfalz.

10. Lehrlinge bei Landwirtschaftskammern nach Berufsgruppen Ende Juni 1958-1967

Berufsgruppe	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967
Landwirt	648	498	446	417	505	619	947	1 913	2 038	2 155
Landfrau, Bäuerin	304	259	228	224	198	319	363	602	830	854
Melker	8	7	9	8	5	3	1	3	3	2
Schäfer	2	4	4	5	2	2	1	-	-	3
Geflügelzüchter	17	22	14	19	20	18	11	8	9	6
Imker	2	2	2	2	1	1	1	-	-	-
Winzer	63	77	73	68	85	120	183	395	418	490
Gärtner	444	409	349	269	238	258	294	352	356	395
Binnenfischer und Fischzüchter	3	1	-	1	1	3	4	1	3	5
Molkereifachmann	30	26	19	16	11	11	7	2	9	6
Insgesamt ¹⁾	1 527	1 305	1 148	1 035	1 066	1 354	1 812	3 276	3 666	3 918

1) Einschl. der nicht besonders aufgeführten Berufe.

Quelle: Landwirtschaftskammern Rheinland-Nassau, Rheinhessen, Pfalz.

X. Land- und Forst-

A. Be-

1. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe

Betriebs- größenklasse nach der Betriebsfläche Regierungs- bezirk	Insgesamt			Landwirtschaftliche						
				zusammen			mit der Haupt-			
	Be- triebe	Betriebs- fläche	LN	Be- triebe	Betriebs- fläche	LN	landwirtschaftliche Erzeugnisse		Gartenbau- erzeugnisse	
	Anzahl	ha		Anzahl	ha		Be- triebe	LN	Be- triebe	LN
0,5 - 2 ha	64 517	71 431	60 647	62 713	69 485	60 421	36 270	36 133	7 438	5 832
2 - 5 "	50 664	166 748	149 133	49 688	163 732	148 680	37 494	114 058	1 805	4 744
5 - 7,5 "	22 094	135 612	124 008	21 798	133 839	123 776	18 615	106 180	412	2 214
7,5 - 10 "	14 923	128 900	119 187	14 787	127 731	119 099	13 348	107 589	137	1 063
10 - 20 "	21 912	295 517	267 687	21 565	290 584	267 421	20 226	251 401	166	1 759
20 - 30 "	3 572	84 202	69 370	3 358	78 941	69 199	3 201	65 872	25	510
30 - 50 "	1 391	51 769	32 709	1 088	40 018	32 558	1 021	30 504	13	249
50 - 100 "	932	65 820	18 298	342	22 928	17 945	306	16 034	13	683
100 und mehr "	1 586	630 547	11 794	91	16 031	9 747	82	8 863	3	375
Koblenz	51 955	514 648	244 078	49 743	275 127	242 824	39 942	225 754	2 250	3 579
Trier	40 708	414 980	214 949	39 348	248 890	213 896	30 775	190 733	553	874
Montabaur	17 526	141 905	67 659	17 027	72 066	67 333	16 107	66 099	702	975
Rheinhausen	19 665	108 819	98 372	19 599	100 746	98 343	8 645	63 103	2 602	5 693
Pfalz	51 737	450 194	227 775	49 713	246 460	226 450	35 094	190 945	3 905	6 308
Insgesamt	181 591	1 630 546	852 833	175 430	943 289	848 846	130 563	736 634	10 012	17 429

2. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe

Betriebs- größenklasse nach der LN Regierungs- bezirk	Insgesamt		Betriebe									
			LN		Waldfläche		Ackerland		Wiesen ¹⁾³⁾		Weiden ¹⁾	
	Be- triebe	Betriebs- fläche	Be- triebe	Fläche	Be- triebe	Fläche	Be- triebe	Fläche	Be- triebe	Fläche	Be- triebe	Fläche
	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
Ohne LN	3 545	469 934	-	-	3 519	466 578	-	-	-	-	-	-
0,01 - 0,5 ha	8 766	32 122	8 766	2 707	5 875	26 785	5 056	1 136	232	37	28	6
0,5 - 2 "	62 339	129 861	62 339	68 134	14 847	55 710	54 455	34 465	5 208	3 326	813	399
2 - 5 "	48 580	237 166	48 580	160 234	15 023	69 762	47 249	90 878	40 964	47 197	8 770	6 181
5 - 7,5 "	21 078	150 159	21 078	129 963	7 822	16 303	20 901	84 300	17 883	31 786	5 154	5 674
7,5 - 10 "	14 327	143 895	14 327	124 111	5 835	16 630	14 239	84 827	12 008	27 475	3 940	5 666
10 - 20 "	19 506	305 991	19 506	261 659	9 528	37 331	19 401	187 402	15 878	47 757	7 188	16 220
20 - 30 "	2 472	73 068	2 472	58 012	1 421	12 755	2 451	41 631	1 895	8 239	1 417	5 760
30 - 50 "	687	44 405	687	25 054	404	16 260	675	17 418	513	3 198	467	3 096
50 und mehr "	291	43 945	291	22 959	165	18 225	282	14 850	215	2 486	218	4 127
Koblenz	51 955	514 648	50 665	244 078	25 043	257 154	46 626	156 093	30 900	57 390	9 560	14 973
Trier	40 708	414 980	39 810	214 949	17 754	188 628	37 615	123 405	27 545	57 692	12 129	21 075
Montabaur	17 526	141 905	17 101	67 659	2 416	71 130	16 281	39 382	10 952	18 881	3 821	5 168
Rheinhausen	19 665	108 819	19 610	98 372	1 193	8 332	18 003	76 921	2 350	1 525	168	283
Pfalz	51 737	450 194	50 860	227 775	18 033	211 095	46 184	161 106	23 049	36 013	2 317	5 630
Insgesamt	181 591	1 630 546	178 046	852 833	64 439	736 339	164 709	556 907	94 796	171 501	27 995	47 129

1) Angaben für Betriebe mit 2 ha und mehr Betriebsfläche. - 2) Nur zum Obstbau benutzte Flächen einschl. Beerenobst,

wirtschaft, Fischerei triebe

149

nach Hauptproduktionsrichtungen 1960

Betriebe			Betriebe der Teichwirtschaft und Fischzucht (HPR Fischerei und Fischzucht)		Forstbetriebe (Hauptproduktionsrichtung Erzeugnisse der Forstwirtschaft)				Betriebs- größenklasse nach der Betriebsfläche Regierungs- bezirk
produktionsrichtung									
Weinbau- erzeugnisse									
Be- triebe	LN	Rebland	Be- triebe	Fisch- gewässer	Be- triebe	Betriebs- fläche	LN	Wald- fläche	
Anzahl	ha		Anzahl	ha	Anzahl	ha			
18 995	18 448	9 194	35	17	1 769	1 907	214	1 526	0,5 - 2 ha
10 383	29 861	10 803	18	30	958	2 965	444	2 230	2 - 5 "
2 771	15 382	4 675	13	43	283	1 691	207	1 384	5 - 7,5 "
1 302	10 447	3 015	4	9	132	1 135	83	1 000	7,5 - 10 "
1 173	14 261	4 232	12	112	335	4 767	234	4 346	10 - 20 "
131	2 793	1 021	4	57	210	5 163	130	4 947	20 - 30 "
54	1 805	622	2	84	301	11 665	149	11 380	30 - 50 "
23	1 228	556	-	-	590	42 892	353	42 218	50 - 100 "
6	509	167	4	690	1 491	613 599	1 879	605 088	100 und mehr "
7 548	13 488	5 334	27	107	2 185	239 345	1 211	235 149	Koblenz
8 019	22 289	5 446	14	41	1 346	165 996	1 013	163 967	Trier
217	258	139	9	319	490	69 373	245	68 910	Montabaur
8 351	29 543	9 967	2	20	64	8 050	29	8 015	Rheinhausen
10 703	29 156	13 399	40	555	1 984	203 020	1 195	198 078	Pfalz
34 838	94 734	34 285	92	1 042	6 069	685 784	3 693	674 119	Insgesamt

nach Hauptkulturarten 1960

mit												Betriebs- größenklasse nach der LN Regierungs- bezirk
Gartenland		Obstanlagen ²⁾		Baumschulen		Rebland		Tabakbau		Hopfenbau		
Be- triebe	Fläche	Be- triebe	Fläche	Be- triebe	Fläche	Be- triebe	Fläche	Be- triebe	Fläche	Be- triebe	Fläche	
Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Ohne LN
6 164	314	817	130	13	1	2 029	395	48	4	-	-	0,01- 0,5 ha
37 992	1 856	5 954	1 959	118	48	23 418	10 434	2 236	340	8	2	0,5 - 2 "
33 876	1 682	2 722	1 378	91	85	14 655	12 437	2 129	598	25	5	2 - 5 "
15 937	854	1 086	697	32	52	5 957	6 390	1 018	388	19	4	5 - 7,5 "
11 159	703	713	453	17	41	3 866	4 748	480	171	13	4	7,5 - 10 "
15 871	1 193	1 111	880	29	101	4 718	7 665	316	125	19	7	10 - 20 "
2 095	269	192	253	8	40	549	1 726	7	10	4	2	20 - 30 "
581	145	81	143	7	47	150	900	1	1	1	0	30 - 50 "
246	166	78	234	5	55	54	760	1	1	-	-	50 und mehr "
37 149	2 123	2 458	1 081	83	126	11 001	7 051	-	-	-	-	Koblenz
30 739	1 795	896	318	56	68	9 630	5 966	190	39	5	4	Trier
11 613	581	573	280	18	120	589	208	-	-	-	-	Montabaur
10 904	753	4 231	2 631	44	49	16 055	15 903	-	-	-	-	Rheinhausen
33 516	1 930	4 596	1 817	119	107	18 121	16 327	6 046	1 599	84	20	Pfalz
123 921	7 182	12 754	6 127	320	470	55 396	45 455	6 236	1 638	89	24	Insgesamt

jedoch ohne Erdbeeren. - 3) Ohne Streuwiesen.

3. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe nach Betriebsgrößenklassen 1949-1967

Betriebs- größenklasse nach der LN	Betriebe					LN				
	1949	1960	1965	1966	1967	1949	1960	1965	1966	1967
	Anzahl					ha				
0,5 - 2 ha	79 787	62 339	51 015	50 837	49 883	89 542	68 134	54 882	54 508	54 384
2 - 5 "	72 691	48 580	37 544	36 253	34 846	239 305	160 234	123 849	119 574	115 198
5 - 7,5 "	28 403	21 078	17 085	16 350	15 598	173 655	129 963	105 113	100 531	95 934
7,5 - 10 "	13 837	14 327	11 912	11 416	10 986	118 917	124 111	103 595	99 137	95 339
10 - 20 "	13 795	19 506	22 217	22 048	22 001	180 633	261 659	306 123	305 758	306 981
20 - 30 "	1 578	2 472	4 115	4 483	4 753	37 360	58 012	96 887	105 768	112 266
30 - 50 "	616	687	985	1 070	1 163	22 830	25 054	35 398	38 535	41 943
50 - 100 "	245	246	252	271	261	16 754	16 612	16 654	17 798	17 245
100 und mehr "	65	45	50	62	60	8 974	6 347	6 988	8 882	8 930
Insgesamt	211 017	169 280	145 175	142 790	139 551	887 970	850 126	849 489	850 491	848 220

4. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe nach der Zahl der Teilstücke 1960

Betriebs- größenklasse nach der LN	Betriebe mit LN insgesamt				Betriebe mit ... Teilstücken der LN					
	Be- triebe	LN	Teil- stücke	Ø Größe der Teilst.	1 - 5	6 - 10	11 - 20	21 - 30	31 - 50	51 und mehr
	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl					
0,01 - 0,5 ha	8 766	2 707	35 468	0,08	7 003	1 425	293	36	5	4
0,5 - 2 "	62 339	68 134	483 377	0,14	27 461	22 050	10 174	1 881	707	66
2 - 5 "	48 580	160 234	827 701	0,19	4 485	11 389	19 023	8 424	4 365	894
5 - 7,5 "	21 078	129 963	514 172	0,25	787	2 737	7 090	5 110	3 819	1 535
7,5 - 10 "	14 327	124 111	404 518	0,31	358	1 574	4 152	3 459	3 153	1 631
10 - 20 "	19 506	261 659	612 393	0,43	795	1 786	4 659	4 167	5 337	2 762
20 - 30 "	2 472	58 012	80 483	0,72	161	263	538	433	621	456
30 - 50 "	687	25 054	21 807	1,15	74	67	171	112	142	121
50 und mehr "	291	22 959	7 122	3,22	75	48	49	37	42	40
Insgesamt	178 046	852 833	2 987 041	0,29	41 199	41 339	46 149	23 659	18 191	7 509

5. Besitzverhältnisse der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe 1960

Betriebs- größenklasse nach der Betriebsfläche	Insgesamt		Betriebe mit							
			eigenem Land ¹⁾			Pachtland ²⁾			sonstigem Land ³⁾	
	Be- triebe	Betriebs- fläche	Be- triebe	Betriebs- fläche	Fläche d. eigenen Landes	Be- triebe	Betriebs- fläche	Pacht- fläche	Be- triebe	Fläche d. sonst. Landes
	Anzahl	ha	Anzahl	ha		Anzahl	ha		Anzahl	ha
0,5 - 2 ha	64 517	71 431	63 057	69 895	60 357	21 212	25 760	10 586	1 260	488
2 - 5 "	50 664	166 748	49 677	163 472	124 799	32 338	109 436	40 470	1 656	1 479
5 - 7,5 "	22 094	135 612	21 438	131 551	94 461	17 178	105 958	39 951	807	1 200
7,5 - 10 "	14 923	128 900	14 363	124 064	87 548	12 388	107 120	40 396	528	956
10 - 20 "	21 912	295 517	20 973	282 625	204 207	17 939	240 748	89 444	739	1 866
20 - 30 "	3 572	84 202	3 378	79 598	62 699	2 511	58 757	21 115	84	388
30 - 50 "	1 391	51 769	1 285	47 805	41 569	680	24 853	9 948	26	252
50 - 100 "	932	65 820	891	62 879	59 930	194	13 145	5 746	10	144
100 und mehr "	1 586	630 547	1 565	627 492	626 019	64	14 140	4 003	14	525
Insgesamt	181 591	1 630 546	176 627	1 589 381	1 361 589	104 504	699 917	261 659	5 124	7 298

1) Auch in Verbindung mit Pachtland. - 2) Auch in Verbindung mit eigenem Land. - 3) Dienstland, Heuerlingsland, zur unentgeltlichen Nutzung erhaltenes Land.

6. Verwendung von Schleppern in land- und forstwirtschaftlichen Betrieben 1960

Betriebs- größenklasse nach der LN Regierungsbezirk	Betriebe insgesamt 1)	Betriebe mit							
		Vierrad- und Kettenschleppern (einschl. Geräteträger)						Einachsschleppern 2)	
		im Alleinbesitz		in gemeinschaftlichem Besitz		im Lohn- verfahren	in Nachbar- schaftsh.	im Alleinbesitz	
		Betriebe	Maschinen	Betriebe	Maschinen	Betriebe		Betriebe	Maschinen
Ohne LN	3 516	24	29	1	0	18	1	17	20
0, 01 - 2 ha	71 105	5 063	5 080	854	382	1 813	1 814	6 549	7 081
2 - 5 "	48 580	14 046	14 158	1 224	614	1 790	1 511	3 197	3 519
5 - 7,5 "	21 078	11 262	11 420	636	334	318	427	898	960
7,5 - 10 "	14 327	9 845	10 021	411	236	92	177	473	517
10 - 20 "	19 506	16 045	16 889	368	215	81	152	741	778
20 - 30 "	2 472	2 324	2 857	43	24	8	10	140	162
30 - 50 "	687	661	1 041	6	5	8	9	57	68
50 und mehr "	291	273	735	2	1	6	3	44	57
Koblenz	51 949	18 284	18 764	640	321	876	757	2 360	2 520
Trier	40 706	14 305	14 579	516	251	1 357	751	904	948
Montabaur	17 522	4 797	4 881	203	97	304	231	489	534
Rheinhesen	19 663	7 803	8 589	762	400	294	650	3 878	4 328
Pfalz	51 722	14 354	15 417	1 424	742	1 303	1 715	4 485	4 832
Insgesamt	181 562	59 543	62 230	3 545	1 811	4 134	4 104	12 116	13 162

1) Ohne Betriebe der HPR 5 ohne LN. - 2) Einschl. anderer einachsiger Motorgeräte (ohne Einzweckmotormäher).

7. Verwendung von wichtigen betriebseigenen Maschinen und Geräten
in land- und forstwirtschaftlichen Betrieben 1960

Maschinenart	Betriebe mit Maschinen insgesamt 1)		Betriebe mit ... ha LN									
			unter 2		2 - 7,5		7,5 - 15		15 - 30		30 und mehr	
	Be- triebe	Ma- schinen	Be- triebe	Ma- schinen	Be- triebe	Ma- schinen	Be- triebe	Ma- schinen	Be- triebe	Ma- schinen	Be- triebe	Ma- schinen
Maschinen und Geräte der Außenwirtschaft												
Schlepperpflüge	41 836	43 768	290	302	17 163	17 609	17 436	17 857	6 044	6 548	903	1 452
Bodenbearbeitungsgeräte mit Zapfwellenantrieb	3 956	4 123	74	81	1 110	1 174	1 419	1 462	1 091	1 122	262	284
Gespänn-Drillmaschinen	23 495	23 542	52	52	5 815	5 819	12 071	12 082	4 962	4 976	595	613
Schlepper-Drillmaschinen	6 655	6 693	10	10	1 422	1 427	3 290	3 297	1 543	1 550	390	409
Kartoffellegemaschinen												
mit Handeinlage	4 006	4 023	3	3	859	861	2 105	2 117	846	847	193	195
mit mech. Einlage	849	849	-	-	79	79	286	286	394	394	90	90
Düngerstreuer	16 516	16 803	16	16	2 584	2 587	8 040	8 056	5 016	5 081	860	1 063
Stallmiststreuer	2 861	2 882	-	-	164	164	1 233	1 234	1 113	1 114	351	370
Pflanzenschutzgeräte	8 361	9 003	233	252	4 386	4 621	2 298	2 476	1 071	1 194	373	460
Gespänngrasmäher	37 605	38 001	319	321	21 149	21 203	12 042	12 198	3 563	3 661	532	618
Einzweck-Motormäher	2 120	2 130	59	59	1 503	1 509	403	405	124	125	31	32
Kombinierte Heuwender	9 970	10 048	21	21	2 612	2 620	5 003	5 027	1 937	1 956	397	424
Zapfwellenbinder	8 274	8 307	5	5	1 604	1 604	4 341	4 341	1 881	1 882	443	475
Kartoffelerntemaschinen												
Vorratsroder	2 499	2 503	2	2	339	339	1 244	1 244	719	720	195	198
Sammelroder	556	556	2	2	132	132	201	201	164	164	57	57
Luftbereifte Ackerwagen	69 827	92 150	955	1 037	37 147	42 695	23 795	32 790	7 005	12 805	925	2 823
Elektroweidezaunanlage	24 850	.	326	.	12 075	.	8 556	.	3 340	.	553	.
Maschinen und Geräte der Innenwirtschaft												
Greiferaufzüge	25 589	26 255	147	147	9 720	9 747	11 461	11 696	3 792	4 076	469	589
Abladegebläse	7 550	7 564	24	24	3 182	3 183	3 178	3 186	946	947	220	224
Höhenförderer	3 320	3 375	7	7	731	732	1 438	1 455	952	970	192	211
Dreschmaschinen	12 155	12 180	118	123	5 707	5 718	4 508	4 510	1 512	1 518	310	311
Häckseldrescher	1 243	1 243	8	8	307	307	722	722	180	180	26	26
Heu- und Strohpressen	3 743	3 751	11	13	1 439	1 445	1 469	1 469	648	648	176	176
Gebläsehäcksler	2 480	2 481	7	7	914	914	1 031	1 031	387	387	141	142
Elektrofutterdämpfer	6 173	6 194	15	15	1 846	1 849	2 551	2 554	1 479	1 484	282	292
Melkmaschinen	16 980	.	19	.	2 654	.	8 770	.	4 813	.	724	.
Selbsttränke im Viehstall	40 884	.	442	.	19 590	.	15 456	.	4 792	.	604	.
Grünfuttersilo	6 894	.	10	.	1 203	.	3 327	.	1 881	.	473	.
Kartoffelsilo	11 187	.	35	.	2 990	.	5 592	.	2 142	.	428	.
Stallmistlader	4 231	4 259	1	1	543	544	1 971	1 974	1 443	1 457	273	283

1) Nur Betriebe mit 2 und mehr ha Betriebsfläche.

8. Landwirtschaftliche Betriebe und landwirtschaftliche Nutzfläche

Verwaltungsbezirk	Betriebe insgesamt	Betriebe mit ... ha LN					
		0,5 - 2	2 - 5	5 - 7,5	7,5 - 10	10 - 20	20 und mehr
		Anzahl					
Kreisfreie Stadt							
Koblenz	106	55	12	12	8	19	-
Landkreise							
Ahrweiler	4 162	1 569	1 141	568	308	450	126
Altenkirchen (Ww.)	3 841	1 475	1 042	380	290	561	93
Birkenfeld	2 930	681	698	354	286	719	192
Idar-Oberstein, St.	20	10	10	-	-	-	-
Cochern	3 650	1 359	897	485	300	512	97
Koblenz	1 426	600	289	97	108	277	55
Kreuznach	4 801	1 331	1 126	723	543	934	144
Bad Kreuznach, St.	97	44	22	14	6	-	11
Mayen	4 613	998	972	662	498	1 024	459
Neuwied	3 406	964	982	440	331	568	121
Neuwied, St.	23	6	-	-	2	12	3
Sankt Goar	3 204	1 103	1 050	488	263	263	37
Simmern	3 515	415	794	631	605	1 006	64
Zell (Mosel)	3 114	1 541	702	257	201	375	38
Reg. Bez. Koblenz	38 768	12 091	9 705	5 097	3 741	6 708	1 426
Kreisfreie Stadt							
Trier	220	98	62	17	10	23	10
Landkreise							
Bernkastel	5 025	1 665	1 818	617	344	506	75
Bitburg	4 951	1 024	1 212	647	423	1 145	500
Daun	3 748	574	1 062	784	487	710	131
Prüm	4 706	555	1 139	616	503	1 397	496
Saarburg	3 676	1 321	1 132	438	246	452	87
Trier	6 684	2 362	2 356	807	397	579	183
Wittlich	4 433	1 316	1 322	599	426	662	108
Reg. Bez. Trier	33 443	8 915	10 103	4 525	2 836	5 474	1 590
Landkreise							
Oberwesterwaldkreis	6 250	2 569	2 512	586	251	256	76
Loreleykreis	2 360	739	537	268	271	477	68
Unterlahnkreis	2 004	488	449	244	203	551	69
Unterwesterwaldkreis	2 512	1 060	797	260	134	185	76
Reg. Bez. Montabaur	13 126	4 856	4 295	1 358	859	1 469	289
Kreisfreie Städte							
Mainz	287	131	91	8	10	35	12
Worms	251	77	22	18	14	83	37
Landkreise							
Alzey	4 510	1 603	716	460	407	1 073	251
Bingen	4 085	1 958	892	438	338	399	60
Mainz	3 723	1 532	697	353	322	660	159
Worms	2 780	1 104	436	225	226	595	194
Reg. Bez. Rheinhessen	15 636	6 405	2 854	1 502	1 317	2 845	713
Kreisfreie Städte							
Frankenthal (Pfalz)	144	15	10	9	15	65	30
Kaiserslautern	60	34	7	4	5	4	6
Landau i. d. Pfalz	107	46	17	3	5	21	15
Ludwigshafen a. Rhein	210	51	20	9	22	89	19
Neustadt a. d. Weinstr.	72	45	19	2	-	3	3
Pirmasens	134	109	12	4	2	4	3
Speyer	103	37	8	10	9	26	13
Zweibrücken	129	70	9	4	5	11	30
Landkreise							
Bergzabern	3 453	1 969	727	263	223	249	22
Frankenthal (Pfalz)	1 957	714	336	193	164	398	152
Germersheim	4 484	2 325	1 086	371	245	405	52
Kaiserslautern	2 473	968	377	158	108	470	392
Kirchheimbolanden	1 573	496	177	95	90	468	247
Kusel	3 944	1 654	692	303	215	720	360
Landau i. d. Pfalz	4 853	2 282	1 383	520	334	317	17
Ludwigshafen a. Rhein	986	340	146	93	79	269	59
Neustadt a. d. Weinstr.	3 821	1 890	1 066	396	210	224	35
Pirmasens	3 098	1 766	560	173	97	330	172
Rockenhausen	2 853	989	422	199	174	778	291
Speyer	1 278	753	226	95	81	105	18
Zweibrücken	1 352	353	185	87	66	424	237
Reg. Bez. Pfalz	37 084	16 906	7 485	2 991	2 149	5 380	2 173
Rheinland-Pfalz	138 057	49 173	34 442	15 473	10 902	21 876	6 191

nach Betriebsgrößenklassen und Verwaltungsbezirken 1967

LN insgesamt	LN von Betrieben mit ... ha LN						Verwaltungsbezirk
	0,5 - 2	2 - 5	5 - 7,5	7,5 - 10	10 - 20	20 und mehr	
	ha						
481	56	33	72	73	247	-	Kreisfreie Stadt Koblenz
21 932	1 693	3 889	3 515	2 670	6 316	3 849	Landkreise
20 002	1 653	3 315	2 342	2 541	7 663	2 488	Ahrweiler
23 051	769	2 361	2 171	2 499	10 013	5 238	Altenkirchen (Ww.)
54	11	43	-	-	-	-	Birkenfeld
19 712	1 575	2 963	2 969	2 605	6 886	2 714	Idar-Oberstein, St.
8 884	626	937	590	953	3 922	1 856	Cochern
31 454	1 466	3 821	4 432	4 730	12 628	4 377	Koblenz
1 012	42	66	80	60	-	764	Kreuznach
40 473	1 139	3 341	4 106	4 316	14 624	12 947	Bad Kreuznach, St.
21 238	1 092	3 280	2 710	2 866	7 702	3 588	Mayen
311	8	-	-	19	177	107	Neuwied
14 226	1 204	3 245	2 994	2 250	3 491	1 042	Neuwied, St.
27 620	490	2 863	3 929	5 261	13 334	1 743	Sankt Goar
13 532	1 730	2 237	1 596	1 750	5 023	1 196	Simmern
242 605	13 493	32 285	31 426	32 514	91 849	41 038	Zell (Mosel)
							Reg. Bez. Koblenz
1 745	109	196	103	84	306	947	Kreisfreie Stadt Trier
23 443	1 951	5 983	3 752	2 997	6 738	2 022	Landkreise
44 012	1 195	4 111	3 967	3 666	16 317	14 756	Bernkastel
26 730	661	3 821	4 866	4 208	9 672	3 502	Bitburg
45 975	695	3 930	3 775	4 370	19 908	13 297	Daun
18 697	1 514	3 711	2 698	2 129	6 246	2 399	Prüm
32 089	2 723	7 828	4 914	3 408	7 957	5 259	Saarburg
25 784	1 537	4 451	3 663	3 690	8 977	3 466	Trier
218 475	10 385	34 031	27 738	24 552	76 121	45 648	Wittlich
							Reg. Bez. Trier
22 641	3 078	8 032	3 561	2 159	3 503	2 308	Landkreise
15 361	772	1 784	1 667	2 360	6 509	2 269	Oberwesterwaldkreis
15 052	516	1 503	1 515	1 770	7 788	1 960	Loreleykreis
11 460	1 170	2 546	1 580	1 146	2 594	2 424	Unterlahnkreis
64 514	5 536	13 865	8 323	7 435	20 394	8 961	Unterwesterwaldkreis
							Reg. Bez. Montabaur
1 391	153	283	67	83	485	320	Kreisfreie Städte
2 633	78	70	111	127	1 222	1 025	Mainz
32 160	1 675	2 343	2 864	3 540	14 934	6 804	Worms
17 953	2 028	2 946	2 687	2 922	5 282	2 088	Landkreise
22 302	1 605	2 285	2 190	2 797	9 029	4 396	Alzey
20 158	1 135	1 439	1 414	1 962	8 375	5 833	Bingen
96 597	6 674	9 366	9 333	11 431	39 327	20 466	Mainz
							Worms
2 439	17	35	57	134	923	1 273	Kreisfreie Städte
524	28	21	25	43	65	342	Frankenthal (Pfalz)
987	53	59	18	46	317	494	Kaiserslautern
2 232	55	70	59	197	1 312	539	Landau i. d. Pfalz
275	45	59	10	-	36	125	Ludwigshafen a. Rhein
396	110	38	23	17	49	159	Neustadt a. d. Weinstr.
1 035	31	27	62	78	357	480	Pirmasens
1 395	66	25	24	43	161	1 076	Speyer
							Zweibrücken
11 785	2 083	2 289	1 622	1 940	3 261	590	Landkreise
14 935	712	1 119	1 206	1 426	5 648	4 824	Bergzabern
17 288	2 453	3 521	2 260	2 125	5 403	1 526	Frankenthal (Pfalz)
21 927	984	1 191	964	944	7 114	10 730	Germersheim
17 022	521	572	591	788	7 080	7 470	Kaiserslautern
27 971	1 680	2 255	1 852	1 875	10 629	9 680	Kirchheimbolanden
17 678	2 443	4 602	3 165	2 888	4 068	512	Kusel
7 871	338	485	578	703	3 906	1 861	Landau i. d. Pfalz
13 980	2 005	3 456	2 430	1 797	2 975	1 317	Ludwigshafen a. Rhein
15 214	1 827	1 745	1 054	1 950	4 914	4 824	Neustadt a. d. Weinstr.
24 313	1 019	1 367	1 235	1 525	11 596	7 571	Pirmasens
4 629	703	757	594	703	1 416	456	Rockenhausen
15 250	363	622	535	568	6 338	6 824	Speyer
219 146	17 536	24 315	18 364	18 690	77 568	62 673	Zweibrücken
							Reg. Bez. Pfalz
841 337	53 624	113 862	95 184	94 622	305 259	178 786	Rheinland-Pfalz

9. Bodennutzungssysteme nach der landwirtschaftlichen Nutzfläche der Gemeinden 1965

Bodennutzungssystem	Sonder- kulturen	Hackfrüchte		Ge- treide	Futter- bau	Gemeinden		LN	
		ins- gesamt	Zucker- rüben, Kar- toffeln, Gemüse			An- zahl	%	1 000 ha	%
Anbau in % der LN der Gemeinde									
<u>Gruppe der Sonderkulturgemeinden</u>	10 u.m.								
1 Sonderkulturgemeinden	10 u.m.					502	17, 2	224, 2	23, 2
<u>Gruppe der Hackfruchtgemeinden</u>	15 u.m.								
2 Zuckerrübenbaugemeinden	25 u.m.	15 u.m. ¹⁾				14	0, 5	7, 6	0, 8
3 Kartoffelbaugemeinden	25 u.m.	15 u.m. ¹⁾				40	1, 4	30, 1	3, 1
4 Gemüsebaugemeinden	25 u.m.	15 u.m. ¹⁾				3	0, 1	1, 4	0, 2
5 Gemischte Hackfruchtbaugemeinden	25 u.m.					23	0, 8	16, 7	1, 7
6 Hackfrucht-Getreidebaugemeinden I	20 b.u.25			20 u.m.	0 b.u.50	113	3, 9	57, 4	6, 0
7 Hackfrucht-Getreidebaugemeinden II	15 b.u.20			20 u.m.	0 b.u.50	380	13, 0	121, 3	12, 6
8 Hackfrucht-Futterbaugemeinden	15 b.u.25			unter 30	50 u.m.	18	0, 6	4, 0	0, 4
<u>Gruppe der Getreidebaugemeinden</u>	unt.10	unter 15		30 u.m.					
9 Getreide-Hackfruchtbaugemeinden	10 b.u.15			30 u.m.	0 bis 60	742	25, 4	229, 3	23, 8
10 Getreide-Futterbaugemeinden	unter 10			30 bis 60	40 bis 70	229	7, 8	66, 9	6, 9
<u>Gruppe der Futterbaugemeinden</u>		unter 15		unter 30	60 u.m.				
11 Futterbaugemeinden II		unter 15		unter 20	80 u.m.	19	0, 7	3, 6	0, 4
12 Futterbaugemeinden I		unter 15		unter 30	60 b.u.80	378	12, 9	94, 8	9, 8
<u>Gruppe der sonstigen Gemeinden</u>									
13 Gemeinden mit gemischten Anbauverhältnissen		10 b.u.15		20 b.u.30	40 b.u.60	89	3, 0	20, 3	2, 1
14 Gemeinden mit unbestimmten Anbauverhältnissen		Gemeinden, die nicht unter 1 bis 13 fallen				371	12, 7	87, 2	9, 0
I n s g e s a m t						2 921	100, 0	964, 8	100, 0

1) Mindestens 50 % an der gesamten Hackfruchtfläche. - 2) Gemeinden, die nicht unter 2 bis 4 fallen.

10. Landwirtschaftliche Betriebe nach Bodennutzungssystemen 1960

Betriebs- größenklasse nach der LN Regierungsbezirk	Landw. Betriebe mit 2 ha u. mehr LN 1)	Betriebe mit dem Bodennutzungssystem							
		Sonder- kulturen	Hack- frucht- bau	Hack- frucht- Getreide- bau	Hack- frucht- Futter- bau	Getreide- Hack- frucht- bau	Getreide- Futter- bau	Futter- bau	Betriebe mit gem. od. unbe- stimmtem Anbau
		Anzahl	%						
2 - 5 ha	46 767	25, 1	8, 8	24, 7	6, 0	11, 2	2, 2	15, 0	7, 0
5 - 7, 5 "	20 707	18, 2	10, 5	32, 9	2, 0	18, 6	3, 7	9, 0	5, 1
7, 5 - 10 "	14 180	14, 8	11, 6	33, 9	1, 1	23, 6	4, 5	6, 6	3, 9
10 - 20 "	19 352	11, 1	13, 8	28, 7	0, 5	27, 3	7, 8	6, 0	4, 8
20 - 50 "	3 120	10, 8	12, 7	22, 0	0, 6	20, 1	15, 6	7, 2	11, 0
50 und mehr "	273	13, 9	9, 9	19, 8	1, 1	15, 4	13, 2	10, 6	16, 1
Koblenz	31 488	9, 2	9, 1	31, 8	3, 3	24, 2	4, 1	12, 1	6, 2
Trier	27 736	14, 1	3, 8	29, 0	4, 4	18, 4	9, 0	14, 4	6, 9
Montabaur	10 631	0, 4	1, 3	35, 4	5, 3	20, 4	2, 8	25, 5	8, 9
Rheinessen	10 140	65, 6	20, 9	11, 3	-	1, 4	0, 0	0, 1	0, 7
Pfalz	24 404	27, 3	19, 9	26, 5	2, 7	13, 7	1, 5	2, 9	5, 5
I n s g e s a m t	104 399	19, 3	10, 5	28, 2	3, 3	17, 6	4, 3	10, 8	6, 0

1) Ohne Betriebe mit der Hauptproduktionsrichtung Gartenbauerzeugnisse.

11. Inhaber landwirtschaftlicher Betriebe nach dem überwiegenden Lebensunterhalt 1960

Betriebs- größenklasse nach der LN	Ins- gesamt 1)	Mit überwiegendem Lebensunterhalt aus							
		Land- und Forstwirtschaft		anderen Quellen					
				zusammen		andere Erwerbstätigkeit		Rente, Pension u. ä.	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
0,01 - 0,5 ha	7 283	678	9,3	6 605	90,7	3 568	54,0	3 037	46,0
0,5 - 2 "	61 402	14 652	23,9	46 750	76,1	28 947	61,9	17 803	38,1
2 - 5 "	48 053	24 463	50,9	23 590	49,1	15 782	66,9	7 808	33,1
5 - 7,5 "	20 978	17 085	81,4	3 893	18,6	2 787	71,6	1 106	28,4
7,5 - 10 "	14 266	13 186	92,4	1 080	7,6	718	66,5	362	33,5
10 - 20 "	19 376	18 810	97,1	566	2,9	356	62,9	210	37,1
20 - 30 "	2 425	2 371	97,8	54	2,2	43	79,6	11	20,4
30 - 50 "	644	612	95,0	32	5,0	25	78,1	7	21,9
50 und mehr "	230	217	94,3	13	5,7	9	69,2	4	30,8
Insgesamt	174 657	92 074	52,7	82 583	47,3	52 235	63,3	30 348	36,7

1) Ohne juristische Personen.

12. Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben 1949-1966/67

Beschäftigtengruppe	1949 1)		1960		1964/65		1966/67	
	ins- gesamt	männ- lich	ins- gesamt	männ- lich	ins- gesamt	männ- lich	ins- gesamt	männ- lich
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Familieneigene Arbeitskräfte	631 707	45,1	448 180	46,9	320 705	48,8	313 411	49,2
ständig Beschäftigte	510 999	39,5	321 143	34,3	222 157	40,1	215 938	37,9
nicht ständig Beschäftigte	120 708	68,7	127 037	78,7	98 548	68,2	97 473	74,3
Familienfremde Arbeitskräfte	91 497	52,3	74 000	41,6	52 060	45,0	53 225	43,4
ständig Beschäftigte	51 465	66,8	17 361	73,9	15 450	71,0	14 623	65,8
nicht ständig Beschäftigte	40 032	33,7	56 639	31,6	36 610	34,0	38 602	34,9
Insgesamt	723 204	46,0	522 180	46,1	372 765	48,2	366 636	48,4

1) Einschl. ca. 12 000 Arbeitskräfte in Forstbetrieben.

13. Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben nach Betriebsgrößenklassen 1966/67

Betriebs- größenklasse nach der LN	Familieneigene Arbeitskräfte ¹⁾				Familienfremde Arbeitskräfte ¹⁾				Arbeits- aufwand in Vollarbeits- kräften	
	vollbeschäftigt ²⁾		teilbeschäftigt ²⁾		Ständige ²⁾		Nichtständige			
	ins- gesamt	männ- lich	ins- gesamt	männ- lich	ins- gesamt	männ- lich	ins- gesamt	männ- lich	ins- gesamt	je 100 ha LN
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
0,5 - 2 ha	30 467	26,4	22 023	77,4	1 300	72,9	11 182	42,5	25 107	94,0
2 - 5 "	54 137	29,4	37 377	77,4	1 251	62,9	9 121	36,0	43 183	37,5
5 - 7,5 "	30 365	35,8	14 859	76,2	1 075	64,3	3 908	30,4	23 728	24,6
7,5 - 10 "	25 159	41,8	8 500	71,6	1 915	44,9	3 028	32,4	19 573	20,5
10 - 20 "	58 356	47,4	12 131	61,7	3 651	65,0	7 959	27,3	45 319	14,9
20 - 30 "	13 585	50,1	2 071	59,8	1 289	77,0	2 110	26,6	11 254	10,3
30 - 50 "	3 261	52,9	378	58,2	1 596	71,4	754	34,9	3 872	9,3
50 und mehr "	608	52,5	134	56,7	2 546	71,9	540	48,3	2 813	10,4
Insgesamt	215 938	37,9	97 473	74,3	14 623	65,8	38 602	34,9	174 849	21,4

1) Nur Personen im Alter von 14 Jahren und darüber. - 2) Einschl. Beschäftigung im Haushalt.

14. Familienarbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben nach Altersgruppen im April 1967

Beschäftigten- gruppe	Insgesamt		Im Alter von ... Jahren									
			unter 18		18 - 25		25 - 45		45 - 65		65 und mehr	
	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich
Insgesamt												
Betriebsinhaber	98 404	12 999	60	-	790	159	39 263	2 418	48 596	7 615	9 695	2 807
Familienangehörige	54 427	144 313	7 642	6 107	9 745	9 045	21 582	56 415	5 532	54 125	9 926	18 621
Insgesamt	152 831	157 312	7 702	6 107	10 535	9 204	60 845	58 833	54 128	61 740	19 621	21 428
Ständig Beschäftigte												
Betriebsinhaber	56 519	10 376	25	-	590	84	23 020	2 105	27 779	6 582	5 105	1 605
Familienangehörige	24 395	122 439	3 647	3 844	3 973	5 946	9 141	52 401	2 795	49 101	4 839	11 147
Zusammen	80 914	132 815	3 672	3 844	4 563	6 030	32 161	54 506	30 574	55 683	9 944	12 752
Nicht ständig Beschäftigte												
Betriebsinhaber	41 885	2 623	35	-	200	75	16 243	313	20 817	1 033	4 590	1 202
Familienangehörige	30 032	21 874	3 995	2 263	5 772	3 099	12 441	4 014	2 737	5 024	5 087	7 474
Zusammen	71 917	24 497	4 030	2 263	5 972	3 174	28 684	4 327	23 554	6 057	9 677	8 676

15. Verwendung von Schleppern in der Landwirtschaft 1955-1966

Jahres- ende	Ins- gesamt 1)	In Betrieben mit ... ha LN					Mit ... PS				
		unter 5	5 - 10	10 - 20	20 - 50	50 und mehr	bis 12	13 - 17	18 - 24	25 - 34	35 und mehr
1955	30 819	9 203	10 239	8 620	2 216	541	7 340	11 352	8 260	3 436	431
1956	37 747	11 437	13 032	10 199	2 491	588	9 120	13 645	10 468	4 030	484
1957	43 447	13 401	15 353	11 356	2 712	625	10 376	15 360	12 512	4 615	584
1958	50 869	16 061	18 159	12 900	3 075	674	11 698	17 830	15 097	5 370	874
1959	55 510	17 990	19 813	13 763	3 236	708	11 759	19 321	16 612	6 609	1 209
1960	65 359	20 315	22 482	17 684	4 119	759	13 532	23 112	18 156	8 784	1 775
1961	70 619	18 081	24 301	21 682	5 654	901	37 189		19 779	10 897	2 754
1962	75 936	20 335	25 369	23 241	6 110	881	38 078		21 323	13 161	3 374
1963	80 032	22 064	25 999	24 279	6 740	950	38 527		21 773	14 988	4 744
1964	83 562	24 440	25 058	25 469	7 560	1 035	37 772		22 236	17 239	6 315
1965	87 702	25 725	25 885	26 174	8 847	1 071	37 169		22 608	19 819	8 106
1966	92 921	31 844	24 772	26 045	9 272	988	36 330		22 351	22 715	11 525

1) Betriebseigene Zweiachs- und Kettenschlepper.

Quelle: Ministerium für Landwirtschaft, Weinbau und Forsten.

16. Verwendung von Mähdreschern in der Landwirtschaft 1966

Regierungsbezirk Jahr	Ins- gesamt 1)	Im alleinigen Besitz landwirtschaftlicher Betriebe				Im gemein- schaftlichen Besitz land- wirtschaftl. Betriebe	Im Besitz von Genossen- schaften	Im Besitz von ge- werblichen Lohnunter- nehmen
		zu- sam- men	mit unter 20 ha LN	mit 20 - 50 ha LN	mit 50 und mehr ha LN			
Koblenz	2 352	1 976	1 483	472	21	239	18	119
Trier	863	797	422	345	30	22	2	42
Montabaur	435	398	339	49	10	13	-	24
Rheinhausen	1 219	1 104	835	258	11	40	3	72
Pfalz	2 203	2 033	1 156	827	50	37	-	133
Rheinland-Pfalz	7 072	6 308	4 235	1 951	122	351	23	390
dagegen: 1963	6 888	3 866	2 510	1 164	192	2 108	39	875
1962	6 343	3 481	2 280	1 017	184	1 937	40	885
1961	5 602	2 932	1 872	889	171	1 708	33	929
1960	4 176	2 106	1 310	657	139	1 211	33	826
1959	3 139	1 577	945	501	131	873	23	666
1958	2 191	1 115	648	357	110	580	23	473
1957	1 491	748	384	287	77	336	23	384
1956	1 062	524	230	221	73	252	11	275

1) 1966 nur gasölbetriebene selbstfahrende Mähdrescher.

17. Forstbetriebe und Waldflächen nach Besitzarten 1966

Betriebs- größenklasse nach der Holzbodenfläche Regierungsbezirk	Forstbetriebe				Von der Holzbodenfläche sind					
	Be- triebe	Gesamt- be- triebs- fläche	Forst- le- triebs- fläche	Holz- boden- fläche	Bundes- forsten	Landes- forsten	Ge- meinde- forsten	Forsten sonstiger Körper- schaften	Ge- mein- schafts- forsten	Privat- forsten
	Anzahl	ha								
0,5 - 2 ha	22 430	150 770	22 053	21 914	12	6	59	119	15	21 703
2 - 5 "	6 131	75 522	18 106	18 035	57	30	201	315	29	17 403
5 - 10 "	1 576	33 600	10 646	10 538	119	65	471	538	183	9 162
10 - 20 "	687	20 039	9 526	9 358	213	47	1 604	742	600	6 152
20 - 50 "	644	28 295	21 564	21 075	464	168	11 960	889	2 648	4 946
50 - 100 "	644	52 235	48 435	47 335	722	245	39 433	1 116	2 678	3 141
100 - 500 "	1 185	266 616	254 333	249 624	1 257	7 291	215 252	3 619	9 542	12 663
500 und mehr "	250	341 874	332 510	323 643	5 797	177 357	105 691	-	11 486	23 312
Koblenz	13 002	325 256	243 472	238 962	6 560	35 407	136 673	3 325	14 114	42 883
Trier	10 655	283 303	180 165	177 668	632	39 947	97 300	1 867	2 769	35 153
Montabaur	944	74 558	69 459	67 230	20	8 561	53 789	237	255	4 368
Rheinhausen	190	10 929	8 455	8 207	204	1 700	5 635	386	61	221
Pfalz	8 756	274 905	215 622	209 455	1 225	99 594	81 274	1 523	9 982	15 857
Insgesamt	33 547	968 951	717 173	701 522	8 641	185 209	374 671	7 338	27 181	98 482

18. Waldflächen nach Betriebs- und Baumarten 1960

Betriebsgrößenklasse nach der Holzbodenfläche Besitzart Regierungsbezirk	Holz- boden- fläche ins- gesamt	Von der Holzbodenfläche entfallen auf							
		Nicht- wirt- schafts- wald	Nieder- wald	Mittel- wald	i. Überf. stehenden Mittel- und Nieder- wald	schlagweisen Hochwald			
						zu- sammen	Hart- laubholz	Weich- laubholz	Nadel- holz
ha									
0,5 - 2 ha	21 914	762	10 752	978	583	8 839	2 256	130	6 453
2 - 5 "	18 035	540	8 008	578	480	8 429	2 068	117	6 244
5 - 10 "	10 538	328	3 825	226	289	5 870	1 307	164	4 399
10 - 20 "	9 358	448	2 557	161	230	5 962	1 380	149	4 433
20 - 50 "	21 075	790	4 583	213	456	15 033	5 006	174	9 853
50 - 100 "	47 335	1 480	6 390	561	1 518	37 386	15 365	448	21 573
100 - 500 "	249 624	6 604	28 447	1 079	6 748	206 746	86 102	1 231	119 413
500 und mehr "	323 643	10 406	10 202	12	2 295	300 728	124 194	1 764	174 770
Bundesforsten	8 641	4 357	22	-	-	4 262	2 221	196	1 845
Landesforsten	185 209	5 168	1 684	13	786	177 558	76 552	1 507	99 499
Gemeindeforsten	374 671	8 443	36 317	1 624	8 172	320 115	131 634	1 722	186 759
Forsten sonstiger Körperschaften	7 338	132	975	56	187	5 988	1 840	52	4 096
Gemeinschaftsforsten	27 181	380	7 677	21	367	18 736	5 015	86	13 635
Privatforsten	98 482	2 878	28 089	2 094	3 087	62 334	20 416	614	41 304
Koblenz	238 962	9 531	44 986	892	5 798	177 755	74 648	729	102 378
Trier	177 668	3 546	18 988	344	2 429	152 361	57 503	248	94 610
Montabaur	67 230	1 751	2 732	212	372	62 163	33 354	517	28 292
Rheinessen	8 207	855	1 446	11	225	5 670	2 812	193	2 665
Pfalz	209 455	5 675	6 612	2 349	3 775	191 044	69 361	2 490	119 193
Insgesamt	701 522	21 358	74 764	3 808	12 599	588 993	237 678	4 177	347 138

19. Waldfläche nach Verwaltungsbezirken 1960

Verwaltungsbezirk	Forstbetriebsfläche nach der Belegenheit					Holzbodenfläche des schlagweisen Hochwaldes				
	ins-gesamt	Anteil an der Gesamtfläche	Landesforsten	Gemeindeforsten	Privatforsten	zu-sammen	Eiche	Rotbuche	Fichte	Kiefer
	ha	%	%	%	%	ha	%	%	%	%
Kreisfreie Stadt Koblenz	2 066	35,6	0,0	93,7	0,2	2 318	21,4	38,3	25,3	8,3
Landkreise										
Ahrweiler	29 473	41,7	18,3	52,3	25,4	21 774	17,2	19,6	39,5	19,8
Altenkirchen (Ww.)	29 995	47,0	17,3	6,2	38,6	21 523	16,9	8,1	62,1	5,1
Birkenfeld	28 717	41,0	20,9	43,4	10,8	17 287	14,7	26,7	35,4	9,8
Idar-Oberstein, St.	1 166	40,5	15,6	42,2	41,9	.	.	.	.	.
Cochern	19 596	39,0	9,6	82,9	5,9	13 197	21,3	25,6	43,1	4,9
Koblenz	4 712	22,0	10,3	67,3	17,3	3 282	14,2	31,0	34,5	6,0
Kreuznach	28 470	38,8	26,9	61,2	10,9	19 249	24,3	11,5	18,1	5,0
Bad Kreuznach, St.	829	26,5	.	93,8	0,8	.	.	.	.	.
Mayen	18 154	22,9	9,4	69,5	17,9	13 896	12,2	27,0	48,6	7,6
Neuwied	23 871	38,4	0,0	51,1	37,3	19 965	9,0	37,6	36,5	10,7
Neuwied, St.	453	38,4	.	.	100,0	.	.	.	.	.
Sankt Goar	21 764	46,7	10,5	78,9	9,7	14 417	16,0	10,4	28,6	5,0
Simmern	22 768	39,8	27,7	67,2	4,0	18 749	12,3	13,6	40,2	8,1
Zell (Mosel)	16 456	44,2	3,0	94,2	1,5	12 098	20,2	15,0	34,2	6,0
Reg. Bez. Koblenz	246 042	38,6	15,2	57,4	17,3	177 755	16,3	19,8	38,7	8,6
Kreisfreie Stadt Trier	1 679	29,0	33,2	48,3	3,3	1 214	15,4	24,7	18,9	29,9
Landkreise										
Bernkastel	33 034	49,5	41,2	54,1	2,5	28 100	13,2	19,1	59,7	4,5
Bitburg	19 648	25,3	5,7	50,3	41,6	15 454	8,2	24,4	32,5	13,1
Daun	22 000	36,0	14,7	74,5	10,3	23 112	9,1	29,9	53,8	5,2
Prüm	31 634	34,5	25,0	28,6	44,8	21 769	4,2	16,1	55,7	1,4
Saarburg	12 814	32,5	9,6	65,0	14,0	8 690	15,1	30,4	36,5	9,0
Trier	33 317	40,5	25,5	60,1	10,3	30 922	10,3	28,0	39,9	13,8
Wittlich	27 041	42,1	17,5	59,4	21,6	23 100	19,1	23,5	36,7	17,2
Reg. Bez. Trier	181 167	37,1	22,6	54,3	20,2	152 361	11,2	24,0	46,3	9,3
Landkreise										
Oberwesterwaldkreis	18 199	31,4	10,2	82,2	5,5	17 682	8,1	29,0	53,0	0,9
Loreleykreis	15 571	41,0	7,0	85,1	7,8	12 399	19,3	30,0	29,7	6,3
Unterlahnkreis	16 921	43,1	14,5	72,6	12,7	14 764	13,2	40,5	23,9	7,1
Unterwesterwaldkreis	19 407	45,0	16,2	79,1	4,3	17 318	12,9	35,8	36,5	4,5
Reg. Bez. Montabaur	70 098	39,3	12,2	79,7	7,4	62 163	12,9	33,9	36,9	4,4
Kreisfreie Städte										
Mainz	202	4,3	13,2	60,6	0,2	623	6,9	2,4	2,2	73,2
Worms	98	1,8	1,4	34,2	64,4	97	.	.	2,1	.
Landkreise										
Alzey	2 751	6,6	43,7	47,4	1,7	2 208	55,0	2,2	13,1	8,2
Bingen	389	1,5	24,4	33,1	20,0	2 435	15,5	0,0	0,3	0,7
Mainz	955	3,2	47,9	15,8	1,6	159	1,3	.	.	37,7
Worms	66	0,3	3,2	70,6	26,3	148	4,7	8,1	7,4	70,3
Reg. Bez. Rheinhessen	4 461	3,3	40,0	40,0	5,0	5 670	29,0	1,3	5,7	14,4
Kreisfreie Städte										
Frankenthal (Pfalz)	13	0,4	.	.	.	20	15,0	.	5,0	5,0
Kaiserslautern	7 383	77,0	45,2	24,3	0,9	6 046	7,5	17,3	6,5	41,0
Landau i. d. Pfalz	1 530	39,3	.	99,9	.	1 495	14,6	30,2	11,3	41,7
Ludwigshafen a. Rhein	16	0,2	18,5	79,8	1,7	11	27,3	.	.	.
Neustadt a. d. Weinstr.	867	49,0	.	98,5	1,3	765	8,9	0,3	0,1	2,2
Pirmasens	1 278	44,3	69,5	12,9	6,1	2 928	12,1	25,1	0,7	0,9
Speyer	1 203	28,3	13,5	73,1	0,3	1 734	10,4	2,4	0,3	44,8
Zweibrücken	604	16,9	26,0	24,7	42,8	1 900	24,3	31,2	21,9	6,7
Landkreise										
Bergzabern	20 861	50,4	35,6	37,4	17,9	20 590	9,5	17,8	7,5	44,2
Frankenthal (Pfalz)	3 283	14,1	0,5	75,7	18,4	3 881	4,4	9,0	9,8	75,2
Germersheim	19 229	40,9	60,1	38,9	0,2	18 245	16,7	11,2	3,5	52,3
Kaiserslautern	30 133	47,9	74,8	15,9	6,8	28 179	8,1	13,7	8,6	33,7
Kirchheimbolanden	10 014	33,4	57,9	38,6	1,4	8 967	20,8	30,0	10,9	25,3
Kusel	10 704	20,8	13,4	68,7	14,6	7 365	29,5	15,6	10,5	13,5
Landau i. d. Pfalz	12 459	34,9	1,8	96,0	2,2	11 135	8,6	7,3	3,3	33,2
Ludwigshafen a. Rhein	2 003	15,4	11,3	74,8	2,9	1 485	19,5	0,4	0,6	32,3
Neustadt a. d. Weinstr.	29 298	56,4	34,5	44,7	3,3	24 446	4,1	9,8	6,6	39,3
Pirmasens	46 033	63,6	68,0	20,8	8,4	40 333	14,4	21,7	8,9	31,9
Rockenhausen	11 525	26,3	50,5	37,4	10,4	6 425	26,7	31,7	9,1	11,4
Speyer	3 009	27,0	29,9	67,0	2,7	1 959	13,1	1,0	1,4	54,3
Zweibrücken	4 877	20,0	24,5	51,7	20,8	3 135	18,1	34,4	23,1	9,7
Reg. Bez. Pfalz	216 322	39,7	47,7	38,9	7,4	191 044	12,5	16,6	7,7	35,1
Rheinland-Pfalz	718 090	36,2	26,7	53,1	14,0	588 993	13,5	21,2	30,1	17,0

20. Schlagweiser Hochwald nach Baumarten und Alter 1960

Baumart	Holz- boden- fläche ins- gesamt ha	Blößen	Schlagweiser Hochwald im Alter von ... Jahren								
			1 - 20		21-40	41-60	61-80	81-100	101-140	141-180	181 und darüber
			zu- sammen	Erst- auffor- stungen							
			%								
Hartlaubholz	237 678	1,3	12,1	0,3	11,4	12,4	15,8	12,9	26,6	6,8	0,7
Eiche	79 430	0,8	6,9	0,4	8,2	15,3	21,5	15,1	23,6	6,7	1,9
Rotbuche	124 673	1,4	13,5	0,3	12,4	10,6	13,1	12,4	30,0	6,6	.
Weichlaubholz	4 177	3,4	50,6	6,5	20,2	14,8	6,8	2,7	1,5	.	.
Pappel	1 594	3,3	69,2	14,5	19,2	7,4	0,6	0,2	0,1	.	.
Nadelholz	347 138	3,3	29,9	2,3	18,3	19,6	11,5	9,6	7,2	0,6	.
Insgesamt	588 993	2,5	22,9	1,5	15,5	16,6	13,2	10,9	15,0	3,1	0,3

21. Arbeitskräfte in Forstbetrieben 1966

Besitzart	Betriebsseigene Arbeitskräfte						Arbeiter der staatlichen Forstämter oder anderer Forstbetriebe
	Verwaltungs- und Betriebspersonal	Büropersonal	Anwärter für den Verwaltungs- u. Betriebsdienst	die im Forstwirtschaftsjahr 1966			
				bis 60	60 - 200	über 200	
Insgesamt							
Privatforsten ¹⁾	.	.	.	270	267	251	34
Körperschaftsforsten ¹⁾	.	.	.	5 511	3 068	1 763	2 133
Staatsforsten	774	334	238	882	520	2 205	.
Insgesamt	774	334	238	6 663	3 855	4 219	2 167
Männlich							
Privatforsten ¹⁾	.	.	.	154	230	241	32
Körperschaftsforsten ¹⁾	.	.	.	3 563	2 796	1 611	1 580
Staatsforsten	774	253	238	453	313	1 863	.
Zusammen	774	253	238	4 170	3 339	3 715	1 612

1) Nur Betriebe mit 50 und mehr ha Wald.

22. Ständige familienfremde Arbeitskräfte in forstwirtschaftlichen Betrieben
nach ihrer Stellung im Betrieb 1960

Betriebs- größenklasse nach der Waldfläche	Insgesamt	Angestellte und Beamte	Arbeiter				Lehrlinge
			zusammen	Leistungsgruppe			
				1	2	3	
unter 50 ha	50	19	31	8	6	17	-
50 - 200 "	754	97	657	103	352	202	-
200 - 500 "	940	177	759	356	281	122	4
500 und mehr "	5 124	1 121	3 945	2 158	1 010	777	58
Insgesamt	6 868	1 414	5 392	2 625	1 649	1 118	62

23. Weinbaubetriebe nach Größe der bestockten

Verwaltungsbezirk	Insgesamt		Mit ... ha bestockter Rebfläche						
	Be- triebe	bestockte Rebfläche	unter 0, 10	0, 10 - 0, 25	0, 25 - 0, 50	0, 50 - 1	1 - 2	2 - 5	5 und mehr
	Anzahl	ha	Anzahl						
Kreisfreie Stadt Koblenz	28	31	-	6	4	6	8	3	1
Landkreise									
Ahrweiler	1 276	444	225	489	336	161	56	7	2
Altenkirchen (Ww.)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Birkenfeld	17	3	8	8	-	1	-	-	-
Idar-Oberstein, St.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Cochern	1 823	923	157	484	467	467	228	20	-
Koblenz	437	220	34	118	150	80	44	10	1
Kreuznach	3 478	3 007	183	814	786	815	589	251	40
Bad Kreuznach, St.	70	295	9	12	13	-	36	-	-
Mayen	187	73	14	81	44	34	11	3	-
Neuwied	188	104	16	61	43	42	17	9	-
Neuwied, St.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sankt Goar	1 686	636	281	588	417	287	92	18	3
Simmern	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zell (Mosel)	2 948	1 577	200	750	840	813	294	42	9
Reg. Bez. Koblenz	12 068	7 018	1 118	3 399	3 087	2 706	1 339	363	56
Kreisfreie Stadt Trier	60	148	1	9	12	16	12	5	5
Landkreise									
Bernkastel	3 734	1 819	336	1 045	1 101	903	284	50	15
Bitburg	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Daun	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Prüm	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Saarlouis	2 811	1 713	236	801	745	633	300	67	29
Trier	3 479	2 162	230	794	878	957	528	78	14
Wittlich	1 952	1 126	89	439	541	627	215	37	4
Reg. Bez. Trier	12 036	6 968	892	3 088	3 277	3 136	1 339	237	67
Landkreise									
Oberwesterwaldkreis	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Loreleykreis	408	110	112	160	85	37	10	4	-
Unterlahnkreis	22	12	-	9	7	3	2	1	-
Unterwesterwaldkreis	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Reg. Bez. Montabaur	430	122	112	169	92	40	12	5	-
Kreisfreie Städte									
Mainz	15	11	-	10	1	2	-	1	1
Worms	287	218	15	110	49	43	41	27	2
Landkreise									
Alzey	5 907	4 599	352	1 293	1 390	1 409	1 006	415	42
Bingen	4 662	3 506	361	1 037	1 103	987	842	306	26
Mainz	4 937	4 127	265	1 339	1 233	982	688	340	90
Worms	3 548	4 008	146	780	730	708	598	483	103
Reg. Bez. Rheinhessen	19 356	16 469	1 139	4 569	4 506	4 131	3 175	1 572	264
Kreisfreie Städte									
Frankenthal (Pfalz)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kaiserslautern	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Landau i. d. Pfalz	87	53	7	30	19	13	12	6	-
Ludwigshafen a. Rhein	4	4	-	-	2	1	-	1	-
Neustadt a. d. Weinstr.	129	179	6	47	26	15	17	13	5
Pirmasens	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Speyer	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zweibrücken	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Landkreise									
Bergzabern	2 508	1 537	137	770	644	482	366	100	9
Frankenthal (Pfalz)	1 714	1 811	73	414	353	310	308	216	40
Germersheim	695	203	71	348	179	72	21	4	-
Kaiserslautern	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kirchheimbolanden	477	276	21	193	116	77	48	15	7
Kusel	30	10	1	25	1	1	-	2	-
Landau i. d. Pfalz	7 712	7 219	444	1 683	1 615	1 580	1 383	919	88
Ludwigshafen a. Rhein	95	27	6	56	17	14	1	1	-
Neustadt a. d. Weinstr.	6 040	5 785	334	1 531	1 312	1 126	967	668	102
Pirmasens	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Rockenhausen	1 114	500	83	446	299	180	80	23	3
Speyer	105	15	17	75	11	2	-	-	-
Zweibrücken	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Reg. Bez. Pfalz	20 713	17 619	1 200	5 620	4 595	3 873	3 203	1 968	254
Rheinland-Pfalz	64 603	48 196	4 461	16 845	15 557	13 886	9 068	4 145	641

Rebfläche und Zahl der Rebgrundstücke 1964

Mit ... Rebgrundstücken						Rebgrund- stücke je Betrieb	Größe je Rebgrund- stück ha	Verwaltungsbezirk
1	2	3	4 - 6	7 - 10	11 und mehr			
Anzahl								
12	2	3	6	3	2	4, 8	0, 23	Kreisfreie Stadt Koblenz
127	169	135	381	207	257	6, 8	0, 05	Landkreise Ahrweiler Altenkirchen (Ww.)
-	-	-	-	-	-	-	-	Birkenfeld
10	6	-	-	1	-	1, 7	0, 10	Idar-Oberstein, St.
-	-	-	-	-	-	-	-	Cochern
107	97	120	322	372	805	11, 7	0, 04	Koblenz
52	56	40	100	54	135	8, 1	0, 06	Kreuznach
657	559	419	852	584	407	5, 3	0, 16	Bad Kreuznach, St.
21	-	21	-	16	12	7, 9	0, 53	Mayen
25	37	24	53	30	18	5, 0	0, 08	Neuwied
36	26	21	45	32	28	5, 7	0, 10	Neuwied, St.
-	-	-	-	-	-	-	-	Sankt Goar
244	264	264	444	272	198	5, 2	0, 07	Simmern
-	-	-	-	-	-	-	-	Zell (Mosel)
106	131	161	606	729	1 215	10, 4	0, 05	
1 376	1 347	1 187	2 809	2 284	3 065	7, 8	0, 07	Reg. Bez. Koblenz
13	8	6	13	14	6	7, 7	0, 32	Kreisfreie Stadt Trier
181	225	281	758	784	1 505	11, 3	0, 04	Landkreise Bernkastel Bitburg
-	-	-	-	-	-	-	-	Daun
-	-	-	-	-	-	-	-	Prüm
488	481	376	769	443	254	4, 8	0, 13	Saarlouis
334	330	320	738	647	1 110	9, 0	0, 07	Trier
148	102	120	389	455	738	9, 3	0, 06	Wittlich
1 164	1 146	1 103	2 667	2 343	3 613	8, 8	0, 07	Reg. Bez. Trier
-	-	-	-	-	-	-	-	Landkreise Oberwesterwaldkreis Loreleykreis
123	106	46	80	45	8	3, 2	0, 08	Unterlahnkreis
7	4	7	2	-	2	3, 3	0, 16	Unterwesterwaldkreis
-	-	-	-	-	-	-	-	
130	110	53	82	45	10	3, 2	0, 09	Reg. Bez. Montabaur
10	1	-	2	-	2	3, 2	0, 23	Kreisfreie Städte Mainz
100	63	24	52	36	12	3, 5	0, 22	Worms
1 215	989	787	1 499	940	477	4, 6	0, 17	Landkreise Alzey Bingen
770	740	530	1 110	776	736	5, 8	0, 13	Mainz
903	805	634	1 135	763	697	5, 7	0, 15	Worms
828	618	425	745	507	425	5, 0	0, 23	
3 826	3 216	2 400	4 543	3 022	2 349	5, 2	0, 16	Reg. Bez. Rheinhessen
-	-	-	-	-	-	-	-	Kreisfreie Städte Frankenthal (Pfalz) Kaiserslautern
27	18	11	16	8	7	3, 9	0, 16	Landau i. d. Pfalz
1	-	-	2	-	1	5, 5	0, 18	Ludwigshafen a. Rhein
40	23	12	24	17	13	5, 5	0, 25	Neustadt a. d. Weinstr.
-	-	-	-	-	-	-	-	Pirmasens
-	-	-	-	-	-	-	-	Speyer
-	-	-	-	-	-	-	-	Zweibrücken
302	475	343	679	396	313	5, 3	0, 12	Landkreise Bergzabern Frankenthal (Pfalz)
517	335	172	339	194	157	4, 3	0, 25	Germersheim
271	184	89	121	27	3	2, 5	0, 12	Kaiserslautern
-	-	-	-	-	-	-	-	Kirchheimbolanden
194	117	59	73	23	11	2, 7	0, 22	Kusel
19	6	5	-	-	-	1, 5	0, 22	Landau i. d. Pfalz
920	925	751	1 704	1 346	2 066	7, 9	0, 12	Ludwigshafen a. Rhein
42	20	16	14	3	-	2, 3	0, 12	Neustadt a. d. Weinstr.
868	874	711	1 343	916	1 328	7, 2	0, 13	Pirmasens
-	-	-	-	-	-	-	-	Rockenhausen
385	282	164	195	64	24	2, 9	0, 16	Speyer
45	37	19	4	-	-	1, 9	0, 08	Zweibrücken
-	-	-	-	-	-	-	-	
3 633	3 297	2 352	4 514	2 994	3 923	6, 4	0, 13	Reg. Bez. Pfalz
10 129	9 116	7 095	14 615	10 688	12 960	6, 7	0, 11	Rheinland-Pfalz

24. Weinbaubetriebe nach Besitzverhältnissen 1964

Betriebsgrößenklasse nach der bestockten Rebfläche Regierungsbezirk	Insgesamt		Mit eigenen Rebflächen	Mit ausschließlich eigenen Rebflächen	Mit gepachteten Rebflächen	Mit ausschließlich gepachteten Rebflächen	Mit gemischten oder sonstigen Besitz- verhältnissen
	Anzahl	%	Anzahl				
unter 0,10 ha	4 461	6,9	4 243	4 140	265	175	146
0,10 - 0,25 "	16 845	26,1	16 056	14 827	1 784	690	1 328
0,25 - 0,50 "	15 557	24,1	15 055	12 240	3 010	446	2 871
0,50 - 1 "	13 886	21,5	13 571	9 348	4 244	279	4 259
1 - 2 "	9 068	14,0	8 836	4 826	4 069	213	4 029
2 - 5 "	4 145	6,4	4 077	1 620	2 458	64	2 461
5 - 10 "	509	0,8	501	188	311	7	314
10 - 20 "	102	0,2	100	38	63	1	63
20 - 30 "	20	0,0	20	5	15	-	15
30 und mehr "	10	0,0	10	3	6	-	7
Koblenz	12 068	18,7	11 806	9 165	2 694	226	2 677
Trier	12 036	18,6	11 871	9 382	2 378	142	2 512
Montabaur	430	0,7	409	359	65	17	54
Rheinhausen	19 356	29,9	18 631	14 563	4 496	647	4 146
Pfalz	20 713	32,1	19 752	13 766	6 592	843	6 104
Insgesamt	64 603	100,0	62 469	47 235	16 225	1 875	15 493

25. Weinbaubetriebe nach Größe der bestockten Rebfläche und Weinbaugebieten 1964

Weinbaugebiet Kammerbezirk	Ins- gesamt	Mit ... ha bestockter Rebfläche							Be- stockte Reb- fläche
		unter 0, 10	0, 10 -	0, 25 -	0, 50 -	1 -	2 -	5 und mehr	
		0, 10	0, 25	0, 50	1	2	5	mehr	
		Anzahl							ha
Mittelrhein	2 070	366	685	497	359	124	34	5	836
Nahe (Reg. Bez. Koblenz)	3 495	191	822	786	816	589	251	40	3 010
Obermosel	1 561	113	449	423	358	179	37	2	821
Saar	1 661	167	480	440	360	153	34	27	1 061
Ruwer	505	70	169	154	74	19	9	10	286
Mittelmosel	8 844	653	2 202	2 415	2 374	998	170	32	4 995
Untermosel	5 099	337	1 350	1 398	1 377	570	62	5	2 643
Ahr	1 276	225	489	336	161	56	7	2	444
Lahn	23	-	10	7	3	2	1	-	12
Rheinland-Nassau	24 534	2 122	6 656	6 456	5 882	2 690	605	123	14 108
Worms	4 510	195	1 065	916	876	743	585	130	4 933
Oppenheim	1 271	58	378	282	219	178	112	44	1 384
Mainz	1 488	106	395	366	304	210	94	13	1 082
Ingelheim	2 107	169	494	537	493	325	82	7	1 335
Wiesbach	2 344	147	461	587	534	467	141	7	1 737
Bingen	419	26	144	92	72	55	21	9	336
Nahe (Reg. Bez. Rheinhessen)	716	39	138	163	147	143	83	3	639
Alzey	6 501	399	1 494	1 563	1 486	1 054	454	51	5 023
Rheinhessen	19 356	1 139	4 569	4 506	4 131	3 175	1 572	264	16 469
Mittelhaardt	5 255	269	1 276	1 128	987	874	622	99	5 360
Oberhaardt	12 022	747	3 209	2 678	2 303	1 892	1 088	105	9 631
Unterhaardt mit Zellertal	2 292	100	664	489	402	357	233	47	2 118
Nahe (Reg. Bez. Pfalz)	1 144	84	471	300	181	80	25	3	510
Pfalz	20 713	1 200	5 620	4 595	3 873	3 203	1 968	254	17 619
Rheinland-Pfalz	64 603	4 461	16 845	15 557	13 886	9 068	4 145	641	48 196

26. Betriebe mit Anbau von Gartengewächsen zum Verkauf nach Betriebsarten 1961

Betriebs- größenklasse nach der GN Regierungsbezirk	Insgesamt			Reine Gartenbaubetriebe			Gartenbaubetriebe mit Landwirtschaft			Landwirtschaftliche Betriebe m. Gartenbau			Sonstige Betriebe	
	Be- triebe	LN	GN	Be- triebe	LN	GN	Be- triebe	LN	GN	Be- triebe	LN	GN	Be- triebe	GN
	Anzahl	ha		Anzahl	ha		Anzahl	ha		Anzahl	ha		Anzahl	ha
unter 0,10 ha	6 099	26 273	174	142	25	8	28	35	0	2 856	25 015	56	3 073	107
0,10 - 0,50 "	13 436	34 508	3 176	872	348	241	332	441	99	5 270	30 362	1 260	6 962	1 578
0,50 - 2 "	6 045	30 217	5 410	1 019	1 283	1 014	895	2 463	956	2 773	24 980	2 456	1 358	985
2 - 5 "	1 012	9 552	2 859	229	749	649	343	2 009	982	403	6 630	1 125	37	105
5 - 10 "	152	2 973	1 000	41	346	293	60	681	389	46	1 910	289	5	30
10 und mehr "	52	2 605	880	20	416	339	14	446	278	18	1 743	262	-	-
Koblenz	3 339	13 589	1 925	623	803	691	210	659	268	1 176	11 184	598	1 330	365
Trier	1 306	11 708	557	164	138	115	46	162	68	868	11 216	297	228	72
Montabaur	1 464	2 576	488	167	306	208	58	155	54	163	1 751	45	1 076	177
Rheinhausen	8 356	28 317	4 670	734	1 158	916	679	2 602	1 193	2 845	22 361	1 334	4 098	1 221
Pfalz	12 331	49 935	5 862	635	765	611	679	2 496	1 119	6 314	44 133	3 166	4 703	967
Insgesamt	26 796	106 128	13 499	2 323	3 167	2 544	1 672	6 075	2 704	11 366	90 640	5 448	11 435	2 805

27. Betriebe mit Anbau von Gartengewächsen zum Verkauf nach Hauptnutzungsarten 1961

Betriebs- größenklasse nach der LN Regierungs- bezirk	Von den Betrieben mit Anbau von Gartengewächsen zum Verkauf haben									
	Obst 1) einschl. Beerenobst		Gemüse im Freiland 2)		Zierpflanzen im Freiland 2)		Baumschul- kulturen		Unterglas- anlagen	
	Be- triebe	Obst- fläche	Be- triebe	Gemüse- fläche 3)	Be- triebe	Zier- pflanzen- fläche 3)	Be- triebe	Baum- schul- fläche	Be- triebe	Unter- glas- fläche 3)
	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	qm
unter 0,5 ha	4 440	771	3 227	362	824	93	57	5	739	287 020
0,5 - 2 "	5 002	1 992	4 214	994	606	149	84	33	662	413 244
2 - 5 "	2 374	1 580	2 515	1 181	112	49	55	74	221	123 478
5 - 7,5 "	1 093	882	1 236	666	18	3	21	35	53	22 831
7,5 - 10 "	744	618	736	463	12	11	11	34	20	20 322
10 - 20 "	1 125	1 075	985	890	8	2	20	86	29	13 804
20 und mehr "	329	740	174	476	18	4	18	115	36	39 093
Koblenz	2 256	1 384	745	299	515	99	93	115	530	268 836
Trier	709	404	219	95	147	24	23	28	169	77 217
Montabaur	1 132	333	104	21	113	17	16	109	109	50 669
Rheinhausen	6 042	3 417	3 924	1 101	259	64	48	53	254	182 075
Pfalz	4 968	2 121	8 095	3 515	564	106	86	82	698	340 995
Insgesamt	15 107	7 658	13 087	5 032	1 598	311	266	382	1 760	919 792

1) Als Hauptnutzung mit und ohne Unterkultur. - 2) Als Hauptkultur. - 3) Grundfläche ohne Mehrfachnutzung.

28. Absatzverhältnisse der Betriebe mit erwerbsmäßigem Obst- und Gemüsebau 1961

Betriebs- größenklasse nach der LN Regierungs- bezirk	Be- triebe mit Absatz von Obst	Mit vorwiegendem Verkauf über					Be- triebe mit Absatz von Gemüse	Mit vorwiegendem Verkauf über				
		Ge- nos- sen- schaf- ten	Groß- han- del	eige- nes Ge- schäft	Einzel- handel	Wochen- markt		Ge- nos- sen- schaf- ten	Groß- han- del	eige- nes Ge- schäft	Einzel- handel	Wochen- markt
		Anzahl	%					Anzahl	%			
unter 0,5 ha	5 408	82,5	7,0	5,6	1,3	2,3	3 233	57,7	13,4	12,6	4,9	10,7
0,5 - 2 "	5 887	79,2	6,5	6,2	2,7	3,6	4 164	61,5	17,5	7,5	4,5	8,0
2 - 5 "	2 978	79,1	7,7	4,3	3,2	3,2	2 493	61,5	23,8	2,4	4,9	6,3
5 - 7,5 "	1 530	76,7	9,0	5,0	2,8	2,6	1 230	60,2	27,1	1,8	5,0	4,5
7,5 - 10 "	1 120	73,3	10,1	6,3	3,6	1,6	731	63,5	25,9	1,6	4,7	2,5
10 - 20 "	1 850	66,5	11,0	9,7	4,1	1,9	976	65,0	21,5	2,4	3,6	2,0
20 und mehr "	552	53,3	10,0	13,6	4,7	1,8	176	48,9	16,5	9,1	4,5	1,1
Koblenz	2 919	59,5	15,6	11,0	6,1	4,0	810	18,1	8,5	35,1	20,4	14,0
Trier	1 129	25,4	18,2	19,9	5,6	4,9	231	8,2	4,8	39,8	10,0	32,0
Montabaur	1 354	83,0	4,4	8,8	1,5	0,7	120	20,0	5,0	55,8	8,3	8,3
Rheinhausen	7 357	93,3	2,8	1,4	1,0	1,0	3 814	84,6	5,5	3,7	2,1	2,9
Pfalz	6 566	75,9	8,7	6,6	2,7	4,3	8 028	55,6	27,7	3,3	4,2	7,8
Insgesamt	19 325	77,6	7,8	6,2	2,6	2,8	13 003	60,6	19,4	6,6	4,7	7,2

29. Binnenfischereibetriebe 1962

Regierungs- bezirk 1)	Ins- gesamt	Betriebe der Seen- und Flußfischerei				Betriebe der Teichwirtschaft und Fischzucht					
		Be- triebe	Arbeitskräfte		Be- fischte Ge- wässer	Be- triebe	Arbeitskräfte		Teiche	Wasser- fläche der Teiche	Er- zeugung v. Speise- fischen 1961
			ins- gesamt	fa- milien- eigene			ins- gesamt	fa- milien- eigene			
	Anzahl				ha	Anzahl				ha	kg
Koblenz	44	30	51	42	3 207	14	23	15	61	7	3 755
Trier	37	15	34	27	1 234	22	43	25	252	21	24 789
Montabaur	12	4	10	4	504	8	15	9	99	248	17 803
Rheinhausen	6	6	11	11	1 249	-	-	-	-	-	-
Pfalz	66	30	57	46	1 858	36	49	38	209	35	4 923
Rheinland-Pfalz	165	85	163	130	8 052	80	130	87	621	311	51 270

1) Regionale Zuordnung der Ergebnisse nach der Lage des Hauptteils der Gewässer.

30. Fangergebnis und Abwasserschäden der Seen- und Flußfischereibetriebe 1961

(ohne Sportfischerei)

Betriebsart Regierungsbezirk	Fangergebnis						Geschädigte				
	ins- gesamt	Aal	Hecht	Zander	Karpfen	Weiß- fische	Betriebe		Wasserfläche		
							Anzahl	%	ha	%	
	kg										
Seenfischerei	19 295	254	361	-	12 403	-	-	-	-	-	-
Flußfischerei	102 038	33 891	6 185	1 397	1 636	57 077	31	.	2 619	35,1	
Koblenz	49 792	16 684	2 437	256	138	26 431	15	50,0	1 518	47,3	
Trier	22 738	7 882	911	-	111	13 509	4	26,7	420	34,0	
Montabaur	16 759	1 020	68	1	12 403	350	3	75,0	243	48,2	
Rheinhausen	7 863	775	1 625	20	425	4 500	3	50,0	336	26,9	
Pfalz	24 181	7 784	1 505	1 120	962	12 287	6	20,0	102	5,5	
Insgesamt	121 333	34 145	6 546	1 397	14 039	57 077	31	36,5	2 619	32,5	

31. Flurbereinigung 1951-1967

Jahr	Grundstückszuteilungen		Beteiligte Grundeigentümer (ab 1961 beteiligte Betriebe)			Alte Besitz- stücke	Neue Besitz- stücke	Zu- sammen- legungs- ergebnis
	Ver- fahren	Fläche	ins- gesamt	mit ... Besitzstücken				
				1 oder 2	über 2			
	Anzahl	ha	Anzahl				Quote	
1951	46	17 656	9 712	5 277	4 435	88 199	24 268	3,6 : 1
1952	41	22 504	13 417	6 450	6 967	121 747	32 110	3,8 : 1
1953	44	22 143	11 120	5 658	5 462	104 354	28 924	3,6 : 1
1954	48	22 014	10 246	5 445	4 801	119 447	26 957	4,4 : 1
1955	80	22 637	12 051	7 186	4 865	90 000	22 593	4,0 : 1
1956	79	21 826	14 593	8 005	6 588	107 635	30 051	3,6 : 1
1957	64	26 733	17 016	8 963	8 053	134 201	31 560	4,3 : 1
1958	82	28 263	17 497	9 034	8 463	132 904	39 554	3,4 : 1
1959	71	32 812	16 972	8 234	8 738	148 084	44 707	3,3 : 1
1960	83	34 090	21 271	11 366	9 905	160 310	47 468	3,4 : 1
1961	60	30 750	10 188	4 145	6 043	108 617	32 242	3,4 : 1
1962	50	24 639	7 040	2 600	4 440	87 151	22 290	3,9 : 1
1963	52	25 365	6 230	2 168	4 062	90 012	21 104	4,3 : 1
1964	70	28 623	8 015	3 135	4 880	90 337	24 041	3,8 : 1
1965	56	27 869	7 453	3 249	4 204	76 288	20 391	3,7 : 1
1966	73	29 309	7 696	2 987	4 709	93 015	26 281	3,5 : 1
1967	57	29 207	8 519	3 364	5 155	98 817	25 894	3,8 : 1
Insgesamt	925	387 874	..	..	..	1 659 286	448 260	3,7 : 1

Quelle: Ministerium für Landwirtschaft, Weinbau und Forsten.

32. Ländliche Siedlung 1945-1967

Siedlungsart	Siedler- stellen 1)	Siedlungs- land	Von den Neusiedlerfamilien wohnten vor dem 1. 1. 1945			
			im Bundesgebiet	in der sowjetischen Besatzungs- zone	in den z. Zt. unter fremder Verwaltung stehenden Ostgebieten des Deutschen Reiches 2)	außerhalb der Grenzen des Deutschen Reiches 2)
	Anzahl	ha	Anzahl			
Anliegersiedlungen	5 738	10 792	5 738	-	-	-
Bäuerliche Siedlungen	986	13 348	609	39	280	58
mit unter 5 ha	50	104	32	6	8	4
5 - 15 "	419	3 771	323	13	65	18
15 und mehr "	517	9 473	254	20	207	36
Erwerbsgartensiedlungen	32	45	13	1	16	2
Land- und Forstarbeiter- siedlungen	1 524	488	1 399	23	55	47
Nebenerwerbssiedlungen	4 124	1 012	92	414	1 892	1 726
I n s g e s a m t	12 404	25 685	7 851	477	2 243	1 833

1) Seit 1945 gegründete Neusiedlerstellen. - 2) Gebietsstand vom 31.12.1937.

Quelle: Ministerium für Landwirtschaft, Weinbau und Forsten.

33. Ländliche Genossenschaften 1964-1966

Genossenschaftsart 1)	Genossen- schaften		Mitglieder 2)		Umsatz 3) bzw. Sach- und Werkleistungsentgelte			
			ins- gesamt	je Genossenschaft	ins- gesamt	je Genossenschaft		
	1964	1966	1964	1966	1964	1966		
	Anzahl				1 000 DM	DM		
Zentralgeschäftsanstalten								
Zentralkassen	2	2	1 160	623	580	..	..	..
Hauptgenossenschaften	2	2	967	532	484	351 260	144 764 500	175 630 000
Molkereiabsatzzentralen	1	1	31	33	31	16 600	13 627 000	16 600 000
Viehverwertungszentralen	-	-	-	-	-	-	-	-
Weinabsatzzentralen	3	3	160	55	53	16 837	2 530 333	5 612 333
Sonstige Zentralen	4	4	-	-	-	-	-	-
Ortsgenossenschaften								
Bezugs- und Absatzgenossenschaften	149	138	17 277	123	125	80 032	449 362	579 942
Spar- und Darlehenskassen								
mit Warengeschäft	1 113	1 017	226 558	191	223	423 756	331 370	416 673
ohne Warengeschäft	96	92	57 896	531	629	-	-	-
Molkerei- und Milchverwertungs- genossenschaften	545	487	79 972	165	164	403 110	715 603	827 741
Viehverwertungsgenossenschaften	4	3	1 165	292	388	..	..	..
Eierverwertungsgenossenschaften	1	1	159	182	159	346	312 000	346 000
Obst- und Gemüseverwertungs- genossenschaften	28	30	37 912	1 415	1 264	63 845	2 487 857	2 128 167
Winzergenossenschaften	235	233	19 323	89	83	132 524	381 915	568 773
Sonstige Warengenossenschaften	72	68	8 540	168	126	278 014	1 796 097	4 088 441
Elektrizitätsgenossenschaften	5	5	1 021	185	204	322	61 200	64 400
Maschinen- und Dresch- genossenschaften	32	23	1 239	50	54	129	6 063	5 609
Zuchtgenossenschaften	5	5	3 088	567	618	1 754	256 800	350 800
Sonstige Betriebsgenossenschaften	119	114	6 268	56	55	163 257	80 655	1 432 079

1) Ohne Liquidationsgenossenschaften. - 2) Teilweise gleichzeitig in mehreren Genossenschaften. - 3) Bei Zentralkassen, Spar- und Darlehenskassen nur Warenumsatz.

Quelle: Raiffeisenverband Mittelrhein, Raiffeisenverband Rheinpfalz, Ländlicher Genossenverband Frankfurt/M.

B. Bodennutzung

1. Witterungsverhältnisse

Beobachtungsstation (Höhe in m über NN) Jahr	Mittlere Luft- tempe- ratur	Temperatur				Eis- tage	Frost- tage	Sommer- tage	Heiße Tage	Letzter Früh- jahrs- frost am...	Erster Herbst- frost am...
		Maximum		Minimum		Maxi- mum	Mini- mum	Maximum			
		°C	am...	°C	am...	< 0°C		≥ 25°C	≥ 30°C		
Marienberg/Ww. (547)											
1963	5,8	30,2	3.8.	- 15,8	18. 1.	15	109	6	1	5.4.	31.10.
1964	6,9	30,4	18.7.	- 12,0	12. 1.	49	99	16	1	8.4.	21.10.
1965	6,1	25,4	13.7.	- 11,7	4. 3.	45	111	1	-	20.5.	23.10.
1966	7,2	29,0	13.8.	- 15,5	19. 1.	38	102	5	-	14.4.	30.10.
1967	7,3	27,1	19.7.	- 11,2	9. 1.	25	90	10	-	4.5.	19.10.
Hilgenroth/Ww. (290)											
1963	7,5	32,2	3.8.	- 22,2	18. 1.	54	109	21	5	5.5.	8.10.
1964	8,6	35,0	18.7.	- 11,4	18. 1.	19	97	48	12	8.4.	13.10.
1965	8,0	28,4	30.6.	- 12,2	16.11.	16	87	13	-	21.5.	18.10.
1966	8,9	32,2	13.8.	- 15,6	16. 1.	15	64	25	3	14.4.	31.10.
1967	8,9	29,6	18.7.	- 14,4	9. 1.	12	66	27	-	4.5.	8.11.
Ahrweiler (111)											
1963	8,3	32,1	3.8.	- 20,3	19. 1.	47	103	26	6	3.4.	27.10.
1964	9,7	36,0	18.7.	- 12,6	18. 1.	10	45	77	20	19.3.	14.10.
1965	9,1	31,0	30.6.	- 12,5	16.11.	2	62	13	2	10.4.	21.10.
1966	10,1	34,0	13.8.	- 16,7	19. 1.	12	49	35	5	14.4.	31.10.
1967	10,2	32,1	18.7.	- 11,7	9. 1.	7	55	36	5	4.5.	19.10.
Schneifel/Eifel (657)											
1963	5,1	27,8	2.8.	- 19,3	19. 1.	38	122	11	5	5.4.	28.10.
1964	6,4	31,9	18.7.	- 11,1	29.12.	46	112	16	2	8.4.	14.10.
1965	5,5	25,8	30.6.	- 13,6	22. 2.	46	120	1	-	21.5.	22.10.
1966	6,4	28,3	13.8.	- 16,7	16. 1.	34	107	7	-	21.4.	29.10.
1967	6,6	26,9	18.7.	- 13,6	12.12.	29	107	9	-	4.5.	19.10.
Trier (144)											
1963	8,5	31,4	2.8.	- 16,9	6. 2.	13	72	39	8	3.4.	31.10.
1964	10,0	36,2	18.7.	- 11,0	18. 1.	13	65	56	17	8.4.	25.10.
1965	9,2	31,0	30.6.	- 9,0	22. 2.	3	61	18	1	20.4.	23.10.
1966	10,1	33,4	13.8.	- 13,6	15. 1.	13	47	39	6	1.4.	31.10.
1967	10,1	32,0	18.7.	- 10,8	9. 1.	10	56	42	10	4.5.	19.10.
Bernkastel (120)											
1963	8,7	32,1	2.8.	- 17,4	6. 2.	12	63	32	5	3.4.	1.12.
1964	10,2	37,0	18.7.	- 10,6	30.12.	16	57	55	16	8.4.	26.10.
1965	9,4	32,2	30.6.	- 8,8	22. 2.	6	59	18	2	13.3.	23.10.
1966	10,3	34,2	13.8.	- 15,1	16. 1.	13	45	41	6	5.4.	31.10.
1967	10,3	32,5	18.7.	- 9,4	10. 1.	11	53	41	12	4.5.	8.11.
Deuselbach/Hunsr. (479)											
1963	6,8	29,8	2.8.	- 16,5	13. 1.	64	100	10	-	3.4.	30.10.
1964	8,0	33,9	18.7.	- 12,0	21. 1.	35	97	30	8	8.4.	26.10.
1965	7,2	28,7	30.6.	- 11,6	22. 2.	30	92	4	-	20.5.	4.11.
1966	8,2	30,8	13.8.	- 14,6	19. 1.	17	78	12	1	14.4.	31.10.
1967	8,3	29,1	18.7.	- 12,8	9. 1.	21	70	16	-	3.5.	11.11.
Bad Kreuznach (136)											
1963	8,1	32,7	2.8.	- 19,8	18. 1.	57	100	33	6	4.4.	16.10.
1964	9,6	35,2	18.7.	- 13,1	18. 1.	15	54	56	21	19.3.	26.10.
1965	9,0	31,1	13.7.	- 11,6	4. 3.	9	65	24	2	1.4.	18.10.
1966	10,2	34,1	13.8.	- 14,1	19. 1.	17	47	37	4	5.4.	31.10.
1967	10,3	32,3	25.6.	- 10,4	9. 1.	10	59	38	10	4.5.	19.10.
Worms (91)											
1963	9,0	34,8	3.8.	- 15,9	4. 2.	15	70	40	7	3.4.	31.10.
1964	10,4	35,9	18.7.	- 12,1	18. 1.	20	72	62	24	19.3.	26.10.
1965	9,5	30,8	25.6.	- 9,4	4. 3.	4	57	30	3	13.3.	24.10.
1966	10,6	32,2	13.8.	- 13,6	19. 1.	14	38	37	6	21.3.	1.11.
1967	10,9	33,1	25.6.	- 9,9	9. 1.	11	43	53	13	2.4.	18.11.
Neustadt a.d.Weinstr. (161)											
1963	8,8	33,2	2.8.	- 15,4	24. 2.	52	98	40	9	4.4.	29.10.
1964	10,2	35,8	18.7.	- 13,0	18. 1.	19	71	69	22	19.3.	26.10.
1965	9,4	30,5	13.7.	- 9,5	4. 3.	22	75	27	2	2.4.	23.10.
1966	10,5	34,3	13.8.	- 15,0	19. 1.	13	51	37	5	26.3.	31.10.
1967	10,6	33,0	19.7.	- 11,5	9. 1.	11	61	51	13	4.5.	19.10.
Pirmasens (397)											
1963	7,8	33,0	22.7.	- 15,9	13. 1.	55	101	29	3	4.4.	29.10.
1964	8,8	35,3	18.7.	- 11,0	20.12.	19	67	56	17	8.4.	14.10.
1965	8,0	31,3	30.6.	- 10,4	4. 3.	19	87	17	3	20.4.	4.11.
1966	9,2	33,4	13.8.	- 13,8	17. 1.	13	60	32	3	30.3.	31.10.
1967	9,2	31,9	25.6.	- 11,2	9. 1.	17	68	38	9	26.4.	19.10.

1) Gemessen in Zehntel der Himmelsfläche. - 2) Gemessen in % der tatsächlich vorhandenen zur maximal möglichen

Quelle: Deutscher Wetterdienst, Wetteramt Trier.

und Ernte

1963-1967

Be- wöl- kung 1)	Rela- tive Feuch- tig- keit 2)	Niederschlagsmenge						Tage mit				Höchste Schneedecke		Beobachtungsstation (Höhe in m über NN) Jahr
		Ø	kleinste		größte		Nie- der- schlag	Schnee-		Ge- wit- ter	cm	am ...		
			Monatsmenge					fall	decke					
			mm	im Monat ...	mm	im Monat ...								
6,8	82	60,4	13	Dez.	130	Aug.	189	30	89	23	55	17. 2.	Marienberg/Ww. (547)	
6,7	81	70,5	29	Jan.	152	Nov.	184	48	74	25	30	6.12.	1963	
7,4	85	116,8	23	Okt.	213	Dez.	245	51	113	29	48	2.12.	1964	
7,6	85	118,0	60	Nov.	257	Dez.	235	26	91	44	33	30. 3.	1965	
7,4	82	98,5	61	Juli	192	Dez.	216	24	57	46	37	5. 1.	1966	
6,2	79	59,7	11	Juli	125	Juni	172	22	79	10	30	17. 1.	1967	
6,2	80	63,2	28	Juni	140	Nov.	152	25	35	13	13	4.12.	Hilgenroth/Ww. (290)	
7,0	84	105,4	24	Okt.	196	Dez.	213	24	53	18	7	3. 3.	1963	
7,0	83	112,7	26	Sept.	232	Dez.	265	11	22	25	14	29. 3.	1964	
6,6	81	86,6	61	Okt.	155	Dez.	194	17	24	23	20	5. 1.	1965	
6,8	71	40,9	17	Dez.	65	Nov.	148	8	76	9	20	17. 1.	Ahrweiler (111)	
6,6	64	42,2	18	Juli	77	Nov.	141	14	25	9	8	26.12.	1963	
7,0	66	71,3	21	Okt.	146	Dez.	193	10	19	10	5	27. 1.	1964	
7,2	73	70,8	15	Sept.	172	Juli	194	5	15	18	8	15. 1.	1965	
6,4	78	56,8	26	Okt.	78	Juli	170	8	14	14	3	14. 1.	1966	
6,4	85	72,9	12	Dez.	186	Nov.	218	25	100	19	65	17. 2.	Schneifel/ Eifel (657)	
5,8	82	76,4	33	Juli	159	Nov.	204	45	72	15	50	6.12.	1963	
7,2	87	118,3	35	Okt.	326	Dez.	249	51	120	16	47	17. 2.	1964	
7,1	86	122,9	42	Sept.	279	Dez.	226	30	91	25	28	30. 3.	1965	
6,7	84	102,5	65	April	156	Dez.	218	32	82	23	28	6. 1.	1966	
6,3	77	54,2	2	Dez.	120	Nov.	150	16	17	20	11	17. 1.	Trier (144)	
6,2	76	59,1	34	Juli	102	Nov.	154	22	22	15	8	26.12.	1963	
6,8	78	89,6	34	Febr.	167	Dez.	203	9	24	14	10	14.11.	1964	
6,3	79	82,1	24	Sept.	140	Dez.	199	3	4	19	1	25. 3.	1965	
6,2	76	81,1	35	Jan.	125	Sept.	171	4	10	21	5	19.12.	1966	
7,0	80	56,9	7	Dez.	138	Nov.	157	24	52	17	8	20. 2.	Bernkastel (120)	
6,8	73	51,8	18	Jan.	83	Nov.	146	10	16	18	8	26.12.	1963	
7,6	76	78,8	21	Okt.	143	Dez.	202	18	35	12	7	18. 2.	1964	
7,3	76	75,0	26	Sept.	116	Dez.	197	8	10	22	2	18. 1.	1965	
6,7	75	65,3	21	Jan.	102	Sept.	175	3	11	27	2	19.12.	1966	
6,7	80	53,9	4	Dez.	131	Nov.	166	24	79	26	22	22. 2.	Deuselbach/Hunsr. (479)	
6,6	78	56,1	22	Juli	90	Nov.	172	39	36	21	16	6.12.	1963	
7,1	84	96,2	18	Okt.	179	Dez.	232	34	75	22	26	6. 3.	1964	
7,1	84	89,0	24	Sept.	142	Dez.	219	20	38	28	10	4.12.	1965	
6,6	80	80,0	31	Jan.	125	Sept.	204	21	31	35	10	6. 1.	1966	
6,6	77	41,9	3	Dez.	96	Aug.	133	16	62	22	14	17. 2.	Bad Kreuznach (136)	
6,5	77	31,6	11	Jan.	76	Nov.	119	12	24	17	5	11. 1.	1963	
7,0	80	63,1	5	Okt.	104	Nov.	178	19	24	18	20	3. 3.	1964	
6,8	77	65,2	14	Sept.	126	Juni	176	7	2	18	1	21. 1.	1965	
6,4	78	43,8	12	Jan.	102	Sept.	142	9	6	18	1	6. 1.	1966	
6,5	76	42,4	3	Dez.	85	Aug.	141	21	62	14	14	16. 2.	Worms (91)	
6,3	72	36,4	14	Juli	56	Mai	120	8	17	12	6	29.12.	1963	
6,9	78	80,1	10	Okt.	114	Nov.	197	15	19	13	14	2. 3.	1964	
6,9	77	64,1	8	Sept.	148	Juli	172	4	7	14	4	21. 1.	1965	
6,4	76	50,2	15	Jan.	115	Mai	157	6	11	13	2	6. 1.	1966	
6,4	75	46,7	3	Dez.	106	Nov.	153	22	67	26	16	22. 2.	Neustadt a.d.Weinstr. (161)	
6,4	73	39,3	8	Jan.	69	März	142	20	25	27	11	16. 3.	1963	
7,1	77	83,6	9	Okt.	150	Dez.	227	32	54	34	15	21. 2.	1964	
6,9	74	63,7	13	Sept.	126	Dez.	190	7	13	33	9	4.12.	1965	
6,6	71	56,2	26	Jan.	90	Mai	181	6	12	32	5	5. 1.	1966	
6,5	88	73,4	2	Dez.	156	Nov.	162	24	76	26	18	22. 2.	Pirmasens (397)	
6,4	81	53,4	11	Jan.	113	Nov.	157	32	34	23	11	4.12.	1963	
7,0	85	100,2	10	Okt.	184	Dez.	231	42	66	27	20	3. 3.	1964	
6,6	85	81,8	28	Sept.	176	Dez.	204	19	40	23	13	4.12.	1965	
6,3	79	82,3	50	Febr.	147	Sept.	189	13	26	25	12	20.12.	1966	

Feuchtigkeit.

2. Wirtschaftsfläche nach

Verwaltungsbezirk	Ins- gesamt	Landwirtschaftliche Nutz-							
		LN zusammen		Ackerland		Gartenland		Dauer- grünland	
		ha	%	ha	%	ha	%	ha	%
Kreisfreie Stadt Koblenz	6 452	1 064	16,0	578	9,0	188	2,9	126	2,0
Landkreise									
Ahrweiler	71 812	25 611	35,7	12 960	18,0	707	1,0	10 726	14,9
Altenkirchen (Ww.)	62 188	24 610	39,6	9 227	14,8	1 187	1,9	13 981	22,5
Birkenfeld	70 837	27 546	38,9	14 037	19,8	484	0,7	12 955	18,3
Idar-Oberstein, St.	2 897	598	20,6	144	5,0	81	2,8	365	12,6
Cochern	50 813	22 020	43,3	14 673	28,9	422	0,8	5 819	11,5
Koblenz	20 840	11 875	57,0	8 003	38,4	640	3,1	2 138	10,3
Kreuznach	72 215	35 203	48,7	21 320	29,5	689	1,0	9 403	13,0
Bad Kreuznach, St.	2 957	1 167	39,5	618	20,9	81	2,7	42	1,4
Mayen	80 748	45 479	56,3	35 511	44,0	975	1,2	8 638	10,7
Neuwied	63 069	25 314	40,1	11 066	17,5	1 105	1,8	12 523	19,9
Neuwied, St.	7 367	518	7,0	317	4,3	115	1,6	52	0,7
Sankt Goar	44 896	16 349	36,4	8 700	19,4	321	0,7	6 303	14,0
Simmern	54 828	28 931	52,8	16 402	29,9	283	0,5	12 216	22,3
Zell (Mosel)	36 963	15 172	41,0	7 881	21,3	218	0,6	5 183	14,0
Reg. Bez. Koblenz	635 661	279 174	43,9	160 358	25,2	7 219	1,2	100 011	15,7
Kreisfreie Stadt Trier	5 476	2 076	37,9	847	15,5	209	3,8	680	12,4
Landkreise									
Bernkastel	66 282	25 345	38,2	13 205	19,9	309	0,5	9 813	14,8
Bitburg	77 017	46 210	60,0	27 415	35,6	522	0,7	18 143	23,6
Daun	63 136	29 066	46,0	10 940	17,3	432	0,7	17 675	28,0
Prüm	87 574	47 867	54,7	19 873	22,7	472	0,5	27 500	31,4
Saarburg	39 168	20 655	52,7	11 305	28,9	387	1,0	6 953	17,7
Trier	82 523	35 653	43,2	20 566	24,9	707	0,9	11 689	14,2
Wittlich	63 908	27 761	43,4	14 834	23,2	525	0,8	10 996	17,2
Reg. Bez. Trier	485 084	234 633	48,4	118 985	24,5	3 563	0,7	103 449	21,3
Landkreise									
Oberwesterwaldkreis	58 417	30 378	52,0	7 860	13,4	518	0,9	21 946	37,6
Loreleykreis	37 756	16 599	44,0	10 657	28,2	335	0,9	4 907	13,0
Unterlahnkreis	39 653	16 806	42,4	11 198	28,2	396	1,0	5 116	12,9
Unterwesterwaldkreis	41 979	16 280	38,8	6 877	16,4	416	1,0	8 824	21,0
Reg. Bez. Montabaur	177 805	80 063	45,0	36 592	20,6	1 665	0,9	40 793	23,0
Kreisfreie Städte									
Mainz	5 209	2 055	39,5	1 570	30,1	200	3,8	40	0,8
Worms	5 297	3 348	63,2	2 657	50,2	337	6,4	19	0,3
Landkreise									
Alzey	43 167	34 971	81,0	28 642	66,3	550	1,3	205	0,5
Bingen	30 507	21 747	71,3	13 064	42,8	562	1,9	707	2,3
Mainz	29 491	25 135	85,2	17 902	60,7	407	1,4	579	2,0
Worms	26 294	22 250	84,6	16 526	62,9	309	1,2	565	2,1
Reg. Bez. Rheinhessen	139 965	109 506	78,2	80 361	57,4	2 365	1,7	2 115	1,5
Kreisfreie Städte									
Frankenthal (Pfalz)	3 605	2 700	74,9	2 506	69,5	141	3,9	46	1,3
Kaiserslautern	10 589	814	7,7	390	3,7	209	2,0	185	1,7
Landau i. d. Pfalz	4 750	1 173	24,7	907	19,1	63	1,3	103	2,2
Ludwigshafen a. Rhein	6 836	3 092	45,2	2 499	36,6	459	6,7	108	1,6
Neustadt a. d. Weinstr.	2 216	391	17,6	50	2,3	50	2,3	50	2,3
Pirmasens	5 500	594	10,8	156	2,9	161	2,9	259	4,7
Speyer	5 082	1 493	29,4	1 066	21,0	220	4,3	198	3,9
Zweibrücken	4 523	1 648	36,4	932	20,6	95	2,1	581	12,8
Landkreise									
Bergzabern	40 882	14 397	35,2	9 158	22,4	319	0,8	3 044	7,4
Frankenthal (Pfalz)	24 311	17 048	70,1	13 920	57,2	340	1,4	538	2,2
Germersheim	48 520	22 015	45,4	16 591	34,2	684	1,4	4 219	8,7
Kaiserslautern	64 016	25 180	39,3	15 730	24,6	733	1,1	8 437	13,2
Kirchheimbolanden	30 441	18 257	60,0	16 132	53,0	288	1,0	1 407	4,6
Kusel	51 702	32 596	63,0	18 931	36,6	560	1,1	12 822	24,8
Landau i. d. Pfalz	36 159	20 883	57,8	9 707	26,9	401	1,1	2 361	6,5
Ludwigshafen a. Rhein	12 872	9 289	72,2	8 285	64,4	381	2,9	536	4,2
Neustadt a. d. Weinstr.	47 470	18 530	39,0	7 637	16,1	611	1,3	2 128	4,5
Pirmasens	67 901	19 027	28,0	10 555	15,5	654	1,0	7 698	11,3
Rockenhausen	43 191	27 179	62,9	19 825	45,9	433	1,0	6 083	14,1
Speyer	10 433	6 737	64,6	5 631	54,0	220	2,1	751	7,2
Zweibrücken	23 426	16 460	70,3	10 784	46,0	272	1,2	5 380	23,0
Reg. Bez. Pfalz	544 425	259 503	47,7	171 392	31,5	7 294	1,3	56 934	10,4
Rheinland-Pfalz	1 982 940	962 879	48,6	567 688	28,6	22 106	1,1	303 302	15,3

Hauptnutzungsarten 1967

fläche				Waldfächen, Forsten und Holzungen		Sonstige Flächen und Gewässer		Verwaltungsbezirk
Obstanlagen, Baumschulen und Korbweidenanlagen		bestocktes Rebland						
ha	%	ha	%	ha	%	ha	%	
100	1, 5	62	1, 0	2 506	38, 8	2 892	44, 8	Kreisfreie Stadt Koblenz
561	0, 8	553	0, 8	35 748	49, 8	10 557	14, 7	Landkreise
215	0, 4	-	-	29 159	46, 9	8 419	13, 5	Ahrweiler
68	0, 1	1	0, 0	29 370	41, 5	13 922	19, 6	Altenkirchen (Ww.)
8	0, 3	-	-	1 378	47, 5	921	31, 8	Birkenfeld
34	0, 1	991	1, 9	21 567	42, 4	7 307	14, 4	Idar-Oberstein, St.
802	3, 8	276	1, 3	4 905	23, 5	4 076	19, 6	Cochern
171	0, 2	3 242	4, 5	27 876	38, 6	9 514	13, 2	Koblenz
35	1, 2	327	11, 1	817	27, 6	1 037	35, 1	Kreuznach
246	0, 3	79	0, 1	22 762	28, 2	12 537	15, 5	Bad Kreuznach, St.
419	0, 7	157	0, 2	26 830	42, 5	10 969	17, 4	Mayen
34	0, 4	-	-	5 812	78, 9	1 037	14, 1	Neuwied
225	0, 5	662	1, 5	22 288	49, 6	6 397	14, 3	Neuwied, St.
30	0, 1	0	0, 0	20 776	37, 9	5 121	9, 3	Sankt Goar
95	0, 3	1 770	4, 8	17 021	46, 0	4 795	13, 0	Simmern
2 966	0, 5	7 793	1, 2	260 808	41, 0	96 506	15, 2	Zell (Mosel)
92	1, 7	225	4, 1	1 021	18, 6	2 402	43, 9	Reg. Bez. Koblenz
68	0, 1	1 928	2, 9	33 629	50, 7	7 330	11, 1	Kreisfreie Stadt Trier
129	0, 2	1	0, 0	22 451	29, 1	8 356	10, 8	Landkreise
19	0, 0	-	-	26 392	41, 8	7 678	12, 2	Bernkastel
22	0, 0	0	0, 0	31 590	36, 1	8 117	9, 3	Bitburg
101	0, 2	1 798	4, 6	13 505	34, 5	5 119	13, 1	Daun
201	0, 2	2 408	2, 9	36 516	44, 3	10 436	12, 6	Prüm
152	0, 3	1 236	1, 9	28 317	44, 3	7 848	12, 3	Saarburg
784	0, 2	7 596	1, 6	193 421	39, 9	57 286	11, 8	Trier
54	0, 1	0	0, 0	19 984	34, 2	8 055	13, 8	Reg. Bez. Trier
416	1, 1	206	0, 6	15 708	41, 6	5 527	14, 6	Landkreise
65	0, 2	13	0, 0	17 591	44, 4	5 274	13, 3	Oberwesterwaldkreis
163	0, 4	-	-	19 097	45, 5	6 602	15, 7	Loreleykreis
698	0, 4	219	0, 1	72 380	40, 7	25 458	14, 3	Unterwesterwaldkreis
222	4, 3	20	0, 4	526	10, 1	2 631	50, 5	Reg. Bez. Montabaur
65	1, 2	265	5, 0	189	3, 6	1 765	33, 3	Kreisfreie Städte
143	0, 3	4 928	11, 4	3 825	8, 9	4 874	11, 3	Mainz
2 999	9, 8	3 908	12, 8	3 975	13, 0	5 292	17, 4	Worms
1 395	4, 7	4 428	15, 0	228	0, 8	4 552	15, 4	Landkreise
302	1, 1	4 377	16, 6	231	0, 9	3 984	15, 2	Alzey
5 126	3, 7	17 926	12, 8	8 974	6, 4	23 098	16, 5	Bingen
4	0, 1	3	0, 1	7	0, 2	898	24, 9	Mainz
30	0, 3	-	-	7 745	73, 1	2 030	19, 2	Worms
49	1, 0	50	1, 0	2 435	51, 3	1 143	24, 1	Landkreise
8	0, 1	17	0, 3	92	1, 3	3 653	53, 4	Landau i. d. Pfalz
36	1, 6	188	8, 4	1 130	51, 0	712	32, 1	Ludwigshafen a. Rhein
18	0, 3	-	-	3 608	65, 6	1 298	23, 6	Neustadt a. d. Weinstr.
8	0, 2	1	0, 0	1 867	36, 7	1 722	33, 9	Pirmasens
40	0, 9	-	-	1 900	42, 0	975	21, 6	Speyer
187	0, 5	1 623	4, 0	22 751	55, 6	3 800	9, 3	Zweibrücken
309	1, 3	1 893	7, 8	4 055	16, 7	3 256	13, 4	Landkreise
243	0, 5	266	0, 5	19 679	40, 6	6 838	14, 1	Bergzabern
279	0, 4	1	0, 0	30 094	47, 0	8 742	13, 7	Frankenthal (Pfalz)
98	0, 3	315	1, 0	9 531	31, 3	2 670	8, 8	Germersheim
269	0, 5	9	0, 0	11 986	23, 2	7 125	13, 8	Kaiserslautern
118	0, 3	8 163	22, 6	12 629	34, 9	2 780	7, 7	Kirchheimbolanden
46	0, 3	41	0, 3	1 591	12, 4	1 992	15, 5	Kusel
1 175	2, 5	6 820	14, 3	25 333	53, 4	3 766	7, 9	Landau i. d. Pfalz
120	0, 2	0	0, 0	43 110	63, 5	5 764	8, 5	Ludwigshafen a. Rhein
159	0, 4	534	1, 2	11 320	26, 2	4 837	11, 2	Neustadt a. d. Weinstr.
74	0, 7	60	0, 6	2 317	22, 2	1 380	13, 2	Pirmasens
24	0, 1	-	-	3 934	16, 8	3 032	12, 9	Speyer
3 294	0, 6	19 984	3, 7	217 114	39, 9	68 413	12, 6	Zweibrücken
12 868	0, 6	53 518	2, 7	752 697	38, 0	270 761	13, 7	Reg. Bez. Pfalz
								Rheinland-Pfalz

3. Anbauflächen und Ernteerträge 1967

Regierungsbezirk Jahr	Wirt- schafts- fläche	Wald- flächen	Moor- flächen	Öd- und Unland	Gebäude- und Hofflächen	Verkehrs- wege	Gewässer	Friedhöfe, Parks und Plätze
ha								
Koblenz	635 661	260 808	387	20 877	16 810	35 709	9 312	12 584
Trier	485 084	193 421	736	12 994	8 327	25 408	5 715	3 850
Montabaur	177 805	72 380	179	5 332	5 083	10 607	2 579	1 582
Rheinhausen	139 965	8 974	120	1 659	6 006	8 834	3 005	1 861
Pfalz	544 425	217 114	164	11 833	18 171	22 467	6 180	8 993
Rheinland-Pfalz	1 982 940	752 697	1 586	52 695	54 397	103 025	26 791	28 870
dagegen: 1966	1 983 009	752 735	1 642	52 200	53 420	103 049	26 734	29 253
1965	1 982 886	752 514	1 648	52 011	52 809	102 404	26 673	29 999
1964	1 982 694	750 451	1 731	54 690	52 282	101 982	26 535	36 403
1963	1 982 831	750 234	1 742	54 490	51 698	101 366	26 551	35 830
1962	1 982 756	749 877	1 704	56 303	50 861	100 781	26 590	35 343
1961	1 982 857	749 627	1 637	55 354	49 580	100 383	26 332	35 086
1960	1 982 683	747 466	1 677	62 298	46 883	93 771	26 624	34 031
1959	1 982 541	747 380	1 619	62 160	43 478	90 960	26 436	34 009
1958	1 982 571	744 228	1 654	62 596	43 228	90 271	26 445	33 988
1957	1 982 504	739 421	1 711	63 337	42 992	89 136	26 400	33 996

Regierungsbezirk Jahr	Landwirtschaftliche Nutzfläche			Gartenland			Baum- schulen	Korb- weiden- anlagen
	zusammen	zur Zeit nicht genutzt	tat- sächlich genutzt	zusammen	Haus- und Klein- gärten	private Park- anlagen u. ä.		
	ha							
Koblenz	279 174	14 936	264 238	7 219	6 324	895	152	14
Trier	234 633	7 928	226 705	3 563	3 280	283	45	24
Montabaur	80 063	8 882	71 181	1 665	1 503	162	167	1
Rheinhesnen	109 506	2 956	106 550	2 365	2 205	160	46	17
Pfalz	259 503	15 986	243 517	7 294	6 874	420	102	134
Rheinland-Pfalz	962 879	50 688	912 191	22 106	20 186	1 920	512	190
dagegen: 1966	963 976	45 610	918 366	22 003	20 094	1 909	497	203
1965	964 828	42 063	922 765	20 817	19 072	1 745	491	221
1964	958 620	.	.	21 758	20 335	1 423	584	335
1963	960 920	.	.	21 348	20 050	1 298	572	298
1962	961 297	.	.	21 305	19 861	1 444	556	289
1961	964 858	.	.	21 827	20 600	1 227	492	267
1960	969 933	.	.	21 513	20 091	1 422	559	333
1959	976 499	.	.	23 669	22 687	982	380	450
1958	980 161	.	.	23 647	22 694	953	335	435
1957	985 511	.	.	23 632	22 788	844	545	495

Regierungsbezirk Jahr	Obstanlagen				Dauergrünland			Vieh- weiden	Streu- wiesen und Hutungen
	zu- sammen	Neu- anlagen	ältere Anlagen		zu- sammen	zur Zeit nicht genutzt	genutzt		
			ohne	mit					
			Unter- kulturen	Unter- kulturen					
ha									
Koblenz	2 800	264	2 063	473	100 011	6 821	93 190	20 704	6 549
Trier	715	84	465	166	103 449	3 677	99 772	26 755	6 165
Montabaur	530	39	446	45	40 793	6 195	34 598	10 584	2 997
Rheinessen	5 063	547	3 999	517	2 115	126	1 989	191	164
Pfalz	3 058	234	2 363	461	56 934	5 487	51 447	8 738	1 467
Rheinland-Pfalz	12 166	1 168	9 336	1 662	303 302	22 306	280 996	66 972	17 342
dagegen: 1966	11 797	1 040	9 030	1 727	300 347	20 419	279 928	66 885	17 211
1965	10 954	1 158	8 222	1 574	298 552	18 899	279 653	65 092	17 247
1964	9 727	.	.	.	270 382	.	.	.	.
1963	9 660	.	.	.	271 039	.	.	.	.
1962	9 641	.	.	.	270 956	.	.	.	.
1961	9 355	.	.	.	272 149	.	.	.	.
1960	9 273	.	.	.	268 816	.	.	.	.
1959	8 734	.	.	.	268 568	.	.	.	.
1958	8 602	.	.	.	268 523	.	.	.	.
1957	8 181	.	.	.	268 070	.	.	.	.

noch: 3. Anbauflächen und Ernteerträge 1967

Regierungsbezirk Jahr	Wiesen			Rebland		Ackerland	Getreide zusammen ohne Körnermais		
	Fläche	Ertrag		bestockt	nicht bestockt	Fläche	Ertrag		
		ha	dz/ha				t	ha	dz/ha	t
Koblenz	65 937	62,3	410 602	7 793	827	160 358	101 705	37,0	376 182
Trier	66 852	62,5	417 876	7 596	256	118 985	79 122	32,7	258 411
Montabaur	21 017	55,3	116 271	219	96	36 592	22 588	33,5	75 611
Rheinessen	1 634	55,6	9 084	17 926	1 613	80 361	52 645	43,0	226 496
Pfalz	41 242	64,5	266 121	19 984	605	171 392	101 613	38,0	386 181
Rheinland-Pfalz	196 682	62,0	1 219 954	53 518	3 397	567 688	357 673	37,0	1 322 881
dagegen: 1966	195 832	64,1	1 256 220	52 872	4 144	572 113	354 207	29,8	1 055 127
1965	197 314	61,4	1 212 046	52 504	4 230	577 059	356 395	30,1	1 071 172
1964	197 509	43,2	852 420	52 400	1 476	601 958	360 065	29,3	1 056 768
1963	198 091	54,0	1 070 589	52 239	1 263	604 501	359 657	31,7	1 140 325
1962	198 100	44,6	883 953	52 094	1 165	605 291	349 157	26,2	913 093
1961	198 117	58,8	1 164 928	51 676	1 246	607 846	358 298	24,5	876 352
1960	201 639	61,0	1 229 784	50 999	1 229	617 211	364 356	32,4	1 181 190
1959	216 627	47,4	1 026 348	49 759	1 196	623 743	360 346	28,5	1 026 675
1958	216 572	60,9	1 318 341	48 227	1 691	628 701	361 660	27,6	996 936
1957	216 373	55,3	1 197 039	47 743	1 781	635 064	362 009	25,4	921 095

Regierungsbezirk Jahr	Weizen zusammen			Winterweizen			Sommerweizen		
	Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag	
	ha	dz/ha	t	ha	dz/ha	t	ha	dz/ha	t
Koblenz	32 519	41,7	135 692	30 203	42,0	126 970	2 316	37,7	8 722
Trier	20 523	35,1	71 959	18 022	35,5	63 975	2 501	31,9	7 984
Montabaur	8 172	37,8	30 897	7 847	38,0	29 811	325	33,4	1 086
Rheinhausen	26 001	46,2	120 245	24 062	46,7	112 462	1 939	40,1	7 783
Pfalz	34 243	43,1	147 423	29 137	43,9	127 906	5 106	38,2	19 517
Rheinland-Pfalz	121 458	41,7	506 216	109 271	42,2	461 124	12 187	37,0	45 092
dagegen: 1966	116 476	32,4	376 942	101 716	32,7	332 204	14 760	30,3	44 738
1965	119 515	33,9	405 565	109 198	34,3	374 222	10 317	30,4	31 343
1964	116 718	34,3	400 218	104 168	35,1	365 630	12 550	27,6	34 588
1963	119 022	34,6	411 268	102 733	35,0	359 257	16 289	31,9	52 011
1962	96 269	28,7	276 014	72 810	29,1	211 877	23 459	27,3	64 137
1961	111 089	27,2	301 721	100 672	27,3	274 835	10 417	25,8	26 886
1960	112 149	37,4	419 194	107 709	37,6	404 986	4 440	32,0	14 208
1959	100 697	33,3	335 394	95 864	33,6	322 103	4 833	27,5	13 291
1958	99 933	29,6	296 137	96 383	29,8	286 836	3 550	26,2	9 301
1957	87 342	30,6	267 225	80 672	31,0	250 083	6 670	25,7	17 142

Regierungsbezirk Jahr	Roggen zusammen			Winterroggen			Sommerroggen		
	Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag	
	ha	dz/ha	t	ha	dz/ha	t	ha	dz/ha	t
Koblenz	17 815	33,8	60 210	17 567	33,9	59 504	248	28,5	706
Trier	12 493	29,6	36 958	12 249	29,6	36 292	244	27,3	666
Montabaur	3 141	30,1	9 462	3 094	30,2	9 337	47	26,6	125
Rheinhausen	8 218	39,1	32 127	8 101	39,2	31 767	117	30,8	360
Pfalz	17 192	33,5	57 510	16 819	33,5	56 426	373	29,1	1 084
Rheinland-Pfalz	58 859	33,4	196 267	57 830	33,4	193 326	1 029	28,6	2 941
dagegen: 1966	63 161	28,2	178 025	62 001	28,2	175 153	1 160	24,8	2 872
1965	70 454	24,4	172 252	69 028	24,5	169 326	1 426	20,5	2 926
1964	69 049	27,8	192 005	67 001	28,0	187 536	2 048	21,8	4 469
1963	62 846	29,0	182 197	61 094	29,2	178 211	1 752	22,8	3 986
1962	52 188	21,0	109 719	50 346	21,0	105 777	1 842	21,4	3 942
1961	68 914	21,4	147 407	67 212	21,5	144 170	1 702	19,0	3 237
1960	81 461	28,6	233 284	79 256	28,8	228 257	2 205	22,8	5 027
1959	91 484	28,0	256 208	89 380	28,1	251 158	2 104	24,0	5 050
1958	100 259	27,4	274 892	97 949	27,5	269 556	2 310	23,1	5 336
1957	89 501	23,7	211 731	86 377	23,8	205 577	3 124	19,7	6 154

noch: 3. Anbauflächen und Ernteerträge 1967

Regierungsbezirk Jahr	Gerste zusammen			Wintergerste			Sommergerste		
	Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag	
	ha	dz/ha	t	ha	dz/ha	t	ha	dz/ha	t
Koblenz	22 225	36,7	81 559	5 300	41,5	22 001	16 925	35,2	59 558
Trier	14 771	34,2	50 528	1 817	37,3	6 781	12 954	33,8	43 747
Montabaur	2 854	33,5	9 553	721	38,1	2 747	2 133	31,9	6 806
Rheinhausen	14 474	40,7	58 916	1 461	43,4	6 343	13 013	40,4	52 573
Pfalz	33 960	37,3	126 583	2 539	41,5	10 545	31 421	36,9	116 038
Rheinland-Pfalz	88 284	37,1	327 139	11 838	40,9	48 417	76 446	36,5	278 722
dagegen: 1966	88 124	29,2	256 905	9 871	30,7	30 284	78 253	29,0	226 621
1965	76 744	31,1	238 457	9 420	34,3	32 311	67 324	30,6	206 146
1964	82 618	29,1	240 827	10 753	34,8	37 377	71 865	28,3	203 450
1963	84 058	33,5	281 658	10 021	30,8	30 895	74 037	33,9	250 763
1962	89 441	29,0	259 057	5 721	29,9	17 106	83 720	28,9	241 951
1961	86 594	21,6	187 333	14 298	24,2	34 644	72 296	21,1	152 689
1960	71 190	34,6	246 601	10 438	37,2	38 829	60 752	34,2	207 772
1959	72 611	28,6	207 470	9 243	32,5	30 040	63 368	28,0	177 430
1958	69 057	27,7	191 074	6 798	29,4	19 986	62 259	27,5	171 088
1957	82 145	25,7	211 142	4 775	29,0	13 848	77 370	25,5	197 294

Regierungsbezirk Jahr	Wintermenggetreide			Hafer			Sommermenggetreide		
	Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag	
	ha	dz/ha	t	ha	dz/ha	t	ha	dz/ha	t
Koblenz	881	35,0	3 080	21 393	33,8	72 352	6 872	33,9	23 289
Trier	1 116	33,3	3 720	22 109	31,1	68 748	8 110	32,7	26 498
Montabaur	219	35,3	774	6 294	29,5	18 554	1 908	33,4	6 371
Rheinhausen	47	39,4	185	3 490	38,2	13 317	415	41,1	1 706
Pfalz	397	35,0	1 391	13 555	33,5	45 399	2 266	34,8	7 875
Rheinland-Pfalz	2 660	34,4	9 150	66 841	32,7	218 370	19 571	33,6	65 739
dagegen: 1966	2 441	26,9	6 578	65 036	28,4	184 702	18 969	27,4	51 975
1965	3 863	26,9	10 411	68 123	28,2	192 107	17 696	29,6	52 380
1964	3 636	29,2	10 628	75 011	23,9	179 426	13 033	25,8	33 664
1963	4 713	30,5	14 365	76 831	28,1	215 665	12 187	28,9	35 172
1962	3 982	22,0	8 760	88 277	24,3	214 513	19 000	23,7	45 030
1961	4 411	23,6	10 406	75 280	26,4	198 739	12 010	25,6	30 746
1960	8 161	31,8	25 952	79 717	27,9	222 410	11 678	28,9	33 749
1959	5 448	30,1	16 398	82 240	23,3	191 619	7 866	24,9	19 586
1958	5 069	27,3	13 838	80 780	25,4	205 181	6 562	24,1	15 814
1957	4 626	24,3	11 241	91 688	22,3	204 464	6 707	22,8	15 292

Regierungsbezirk Jahr	Körnermais			Hülsenfrüchte zusammen ¹⁾			Speiseerbsen		
	Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag	
	ha	dz/ha	t	ha	dz/ha	t	ha	dz/ha	t
Koblenz	242	42,4	1 027	304	29,6	899	53	31,9	169
Trier	55	42,7	235	314	26,7	838	5	31,6	16
Montabaur	102	41,8	426	49	31,4	154	6	32,7	19
Rheinhausen	282	44,5	1 255	103	31,2	321	24	33,7	81
Pfalz	1 026	42,3	4 335	824	30,1	2 484	96	33,8	324
Rheinland-Pfalz	1 707	42,6	7 278	1 594	29,5	4 696	184	33,1	609
dagegen: 1966	1 166	30,6	3 568	1 295	24,1	3 117	177	25,8	456
1965	874	31,8	2 783	1 378	22,3	3 077	149	23,2	345
1964	643	23,9	1 537	1 491	19,6	2 922	152	19,3	293
1963	512	29,4	1 505	1 268	21,2	2 688	146	21,5	311
1962	637	27,9	1 777	2 213	19,6	4 340	114	21,8	249
1961	431	25,1	1 082	770	17,5	1 351	100	18,6	186
1960	397	29,9	1 187	713	30,7	2 188	141	25,6	361
1959	478	28,3	1 353	683	14,8	1 011	116	16,0	185
1958	324	26,6	862	647	16,5	1 068	111	15,8	175
1957	515	26,7	1 375	552	15,6	859	88	15,8	139

1) Ohne "Sonstige Hülsenfrüchte".

noch: 3. Anbauflächen und Ernteerträge 1967

Regierungsbezirk Jahr	Speisebohnen			Futtererbsen			Ackerbohnen		
	Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag	
	ha	dz/ha	t	ha	dz/ha	t	ha	dz/ha	t
Koblenz	61	31,5	193	21	32,7	69	60	35,1	211
Trier	1	31,4	3	20	33,2	66	71	36,5	260
Montabaur	9	32,2	29	2	33,6	7	19	36,4	69
Rheinhausen	44	31,7	140	11	31,9	35	7	34,9	25
Pfalz	48	34,5	164	285	32,9	937	92	37,2	344
Rheinland-Pfalz	163	32,5	529	339	32,9	1 114	249	36,4	909
dagegen: 1966	164	27,8	456	286	23,5	671	123	29,2	359
1965	158	25,2	398	280	20,1	564	141	28,1	396
1964	114	21,7	247	152	18,7	284	228	23,2	528
1963	143	22,4	321	107	21,0	225	165	26,4	435
1962	153	22,3	341	133	21,0	279	268	25,8	691
1961	105	19,1	201	66	18,2	120	46	23,5	108
1960	100	35,4	354	30	22,2	67	259	40,0	1 036
1959	124	15,1	187	53	13,8	73	52	19,8	103
1958	138	15,6	216	42	15,8	67	51	20,5	104
1957	123	15,9	196	37	14,8	55	69	17,2	119

Regierungsbezirk Jahr	Wicken			Hülsenfruchtgemenge und Mischfrucht			Sonstige Hülsen- früchte	Hack- früchte zusammen
	Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	
	ha	dz/ha	t	ha	dz/ha	t	ha	
Koblenz	68	23,0	156	41	24,4	101	15	29 484
Trier	165	22,5	371	52	23,5	122	35	20 507
Montabaur	5	21,6	10	8	24,7	20	0	6 592
Rheinhausen	14	23,3	33	3	25,3	7	17	17 500
Pfalz	210	22,8	477	93	25,5	238	28	34 299
Rheinland-Pfalz	462	22,7	1 047	197	24,7	488	95	108 382
dagegen: 1966	441	21,2	937	104	22,9	238	72	118 739
1965	525	20,9	1 098	125	22,1	276	80	124 232
1964	658	17,9	1 179	187	20,9	391	191	139 782
1963	601	19,2	1 154	106	22,8	242	135	143 120
1962	1 330	17,3	2 301	215	22,3	479	143	153 671
1961	402	15,8	635	51	19,8	101	92	143 030
1960	100	20,7	207	83	19,7	163	86	154 159
1959	279	13,0	362	59	17,0	101	77	161 986
1958	264	16,2	428	41	19,1	78	89	166 515
1957	175	13,8	242	60	18,0	108	196	168 738

Regierungsbezirk Jahr	Kartoffeln zusammen			Frühkartoffeln			Spätkartoffeln		
	Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag	
	ha	dz/ha	t	ha	dz/ha	t	ha	dz/ha	t
Koblenz	16 055	301,7	484 356	1 451	238,5	34 606	14 604	308,0	449 750
Trier	10 752	314,9	338 546	601	228,4	13 727	10 151	320,0	324 819
Montabaur	3 766	287,1	108 133	244	210,4	5 134	3 522	292,4	102 999
Rheinhausen	6 351	284,5	180 688	591	203,1	12 002	5 760	292,9	168 686
Pfalz	17 569	293,3	515 317	3 238	235,3	76 190	14 331	306,4	439 127
Rheinland-Pfalz	54 493	298,6	1 627 040	6 125	231,3	141 659	48 368	307,1	1 485 381
dagegen: 1966	60 875	257,1	1 565 017	6 773	219,6	148 735	54 102	261,8	1 416 282
1965	65 538	239,0	1 566 542	6 456	187,1	120 805	59 082	244,7	1 445 737
1964	73 603	200,8	1 477 602	7 303	149,9	109 501	66 300	206,4	1 368 101
1963	77 941	275,1	2 144 324	7 961	219,1	174 457	69 980	281,5	1 969 867
1962	85 239	248,0	2 113 996	7 252	144,8	104 973	77 987	257,6	2 009 023
1961	81 019	231,6	1 876 698	5 635	156,4	88 137	75 384	237,3	1 788 561
1960	87 314	224,9	1 963 968	6 129	141,9	86 971	81 185	231,2	1 876 997
1959	90 632	187,3	1 697 358	5 864	136,4	79 985	84 768	190,8	1 617 373
1958	94 422	204,0	1 926 439	5 824	176,1	102 561	88 598	205,9	1 823 878
1957	96 566	210,1	2 028 855	5 330	136,5	72 755	91 236	214,4	1 956 100

noch: 3. Anbauflächen und Ernteerträge 1967

Regierungsbezirk Jahr	Zuckerrüben			Runkelrüben			Kohlrüben		
	Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag	
	ha	dz/ha	t	ha	dz/ha	t	ha	dz/ha	t
Koblenz	1 695	492,9	83 546	9 917	649,4	644 035	1 693	493,9	83 619
Trier	396	429,8	17 020	7 414	627,2	465 027	1 859	481,4	89 497
Montabaur	195	443,4	8 647	2 456	643,8	158 111	143	437,8	6 261
Rheinhausen	8 568	532,1	455 861	2 527	628,0	158 688	35	426,3	1 492
Pfalz	7 830	503,2	394 028	8 646	660,7	571 230	86	440,7	3 790
Rheinland- Pfalz	18 684	513,3	959 102	30 960	645,1	1 997 091	3 816	483,9	184 659
dagegen: 1966	19 624	501,9	984 981	33 498	619,3	2 074 418	4 090	487,0	199 167
1965	19 476	466,4	908 343	34 757	508,5	1 767 410	3 823	436,9	167 028
1964	23 671	343,4	812 811	37 294	411,3	1 534 020	4 408	279,2	123 061
1963	22 080	434,7	959 711	38 037	515,9	1 962 210	4 454	371,0	165 239
1962	21 003	354,0	743 403	41 951	380,6	1 596 559	4 847	308,7	149 605
1961	15 867	410,1	650 706	41 543	479,5	1 991 987	4 107	361,4	148 427
1960	19 096	490,1	935 895	42 831	566,0	2 424 235	3 792	446,1	169 161
1959	20 391	328,9	670 667	47 156	276,6	1 304 442	3 046	179,5	54 686
1958	20 793	441,9	918 797	47 708	505,3	2 410 595	2 860	414,5	118 541
1957	18 648	388,1	723 736	48 920	450,1	2 202 068	3 947	405,8	160 178

Regierungsbezirk Jahr	Sonstige Hack- früchte	Gemüse, Erd- beeren und sonst. Garten- gewächse	Handels- gewächse zu- sammen	Raps und Rüben zusammen			Raps		
				Fläche		Ertrag	Fläche		Ertrag
				ha	dz/ha	t	ha	dz/ha	t
Koblenz	124	1 104	425	334	20,6	689	318	20,7	660
Trier	86	292	441	241	21,5	518	239	21,6	515
Montabaur	32	192	42	33	19,7	66	32	19,7	64
Rheinhausen	19	1 488	229	166	28,6	474	164	28,7	470
Pfalz	168	3 886	1 790	339	23,3	789	307	23,7	726
Rheinland- Pfalz	429	6 962	2 927	1 113	22,8	2 536	1 060	23,0	2 435
dagegen: 1966	652	7 218	2 977	1 015	21,2	2 153	956	21,6	2 063
1965	638	7 051	2 614	922	18,4	1 697	872	18,7	1 627
1964	806	8 590	2 898	810	17,1	1 383	775	17,3	1 339
1963	608	8 789	2 801	804	17,1	1 375	771	17,2	1 328
1962	631	8 589	2 646	878	15,1	1 323	858	15,2	1 300
1961	494	7 991	2 715	752	15,2	1 142	697	15,4	1 072
1960	1 126	7 852	3 125	413	14,7	607	399	14,7	587
1959	761	6 894	3 223	518	15,0	776	492	15,0	740
1958	732	6 743	4 061	544	14,8	805	512	15,0	766
1957	657	6 629	3 286	289	14,2	410	241	14,4	348

Regierungsbezirk Jahr	Rüben			Heil- und Gewürz- pflanzen	Gräser zur Samen- gewinnung	Sonstige Handels- gewächse und Tabak	Futter- pflanzen zu- sammen	Acker- weiden		
	Fläche	Ertrag							Fläche	
		ha	dz/ha							t
Koblenz	16	18,1	29	5	32	54	19 760	1 981		
Trier	2	16,7	3	1	144	55	14 200	2 124		
Montabaur	1	18,8	2	-	4	5	4 430	343		
Rheinhausen	2	18,6	4	16	-	47	6 869	81		
Pfalz	32	19,7	63	6	58	1 387	17 994	637		
Rheinland-Pfalz	53	19,1	101	28	238	1 548	63 253	5 166		
dagegen: 1966	59	15,2	90	25	164	1 773	65 190	5 181		
1965	50	14,0	70	26	201	1 465	65 314	4 238		
1964	35	12,6	44	121	191	1 776	73 793	6 053		
1963	33	14,2	47	109	145	1 743	72 486	6 177		
1962	20	11,3	23	105	109	1 554	71 726	5 881		
1961	55	12,8	70	96	250	1 617	79 187	3 645		
1960	14	14,3	20	47	156	2 509	70 624	1 937		
1959	26	14,0	36	48	168	2 489	78 837	5 076		
1958	32	12,2	39	56	197	3 264	77 590	5 765		
1957	48	12,8	62	15	141	2 841	80 129	3 117		

noch: 3. Anbauflächen und Ernteerträge 1967

Regierungsbezirk Jahr	Klee und Klee gras			Luzerne			Ackerwiesen		
	Fläche ha	Heuertrag		Fläche ha	Heuertrag		Fläche ha	Heuertrag	
		dz/ha	t		dz/ha	t		dz/ha	t
Koblenz	7 322	76,2	55 769	3 711	74,3	27 575	4 684	67,3	31 532
Trier	4 727	73,9	34 946	1 239	77,4	9 596	4 838	63,1	30 512
Montabaur	2 526	83,7	21 145	124	94,6	1 173	808	66,4	5 365
Rheinhausen	806	79,3	6 389	4 594	99,1	45 546	431	63,0	2 716
Pfalz	4 475	81,7	36 558	6 889	87,0	59 931	2 272	68,2	15 495
Rheinland-Pfalz	19 856	78,0	154 807	16 557	86,9	143 821	13 033	65,7	85 620
dagegen: 1966	19 696	72,3	142 351	20 091	76,9	154 545	12 355	64,0	79 012
1965	19 276	70,4	135 649	21 598	83,4	180 164	11 039	63,8	70 460
1964	25 443	50,7	128 873	21 941	55,0	120 575	13 561	40,8	55 387
1963	24 768	59,6	147 640	21 551	67,1	144 684	11 491	50,9	58 544
1962	21 126	49,0	103 517	20 676	58,5	120 955	13 012	41,6	54 130
1961	31 341	63,7	199 553	25 032	69,1	173 059	13 530	56,1	75 903
1960	24 959	71,1	177 458	24 461	82,2	201 069	10 625	58,2	61 838
1959	31 247	53,8	168 031	24 414	65,2	159 105	13 317	42,0	55 966
1958	27 585	74,0	204 077	25 992	81,2	211 141	12 364	51,8	64 073
1957	31 160	64,1	199 736	28 765	69,3	199 341	10 875	48,6	52 853

Regierungsbezirk Jahr	Serradella, Esparsette usw.	Grünmais			Wicken und Süßlupinen	Sonstige Futter- pflanzen	Zum Unterpfügen bestimmte	Nicht genutztes	
		Ertrag		Fläche			Hauptfrüchte	Ackerland und Schwarzbrache	
		Fläche ha	dz/ha	t			ha		
Koblenz	75	999	467,5	46 701	289	699	31	7 288	
Trier	64	395	476,8	18 833	336	477	24	3 995	
Montabaur	22	373	465,3	17 357	58	176	6	2 591	
Rheinessen	67	531	461,0	24 481	124	235	11	1 217	
Pfalz	107	1 902	466,9	88 810	950	762	38	9 894	
Rheinland-Pfalz	335	4 200	467,1	196 182	1 757	2 349	110	24 985	
dagegen: 1966	268	3 938	380,9	149 986	1 485	2 176	202	21 047	
1965	307	4 408	317,0	139 746	2 385	2 063	187	18 934	
1964	318	3 549	209,0	74 176	1 609	1 319	318	14 187	
1963	336	3 857	276,4	106 597	2 146	2 160	481	15 252	
1962	304	4 210	212,3	89 378	3 930	2 587	542	15 967	
1961	447	3 226	290,3	93 651	1 419	547	330	15 002	
1960	269	4 149	311,6	129 283	2 723	1 501	364	15 535	
1959	210	2 880	241,7	69 615	1 215	478	280	10 939	
1958	177	3 454	355,1	122 667	1 653	600	299	10 773	
1957	171	3 134	329,0	103 109	1 770	537	451	12 559	

Regierungsbezirk Jahr	Zwischen- früchte ins- gesamt	Zwischenfrüchte zur Futtergewinnung						Sommer- zwischen- früchte zum Unterpfügen (Gründüngung)	
		zu- sammen	Sommerzwischenfrüchte			Winter- zwischen- früchte			
			zu- sammen	Stoppelklee und Serradella	Stoppel- und Steckrüben				
	Fläche		Ertrag	Fläche	Ertrag	Fläche			
ha		t	ha	t	ha				
Koblenz	5 210	3 696	2 939	1 530	21 285	318	7 570	757	1 514
Trier	2 815	2 303	1 726	751	10 202	322	8 393	577	512
Montabaur	1 920	1 527	1 297	605	8 645	210	4 590	230	393
Rheinhesen	1 715	505	390	291	4 184	1	30	115	1 210
Pfalz	9 280	5 765	4 678	1 986	27 456	621	14 421	1 087	3 515
Rheinland-Pfalz	20 940	13 796	11 030	5 163	71 772	1 472	35 004	2 766	7 144
dagegen: 1966	16 432	12 004	10 365	5 219	48 831	1 353	26 275	1 639	4 428
1965	12 273	9 892	8 468	4 334	49 350	1 112	22 839	1 424	2 381
1964	26 620	22 125	16 240	3 869	23 296	3 730	50 374	5 885	4 495
1963	16 479	13 848	11 851	5 638	52 639	1 990	32 957	1 997	2 631
1962	20 980	17 761	12 761	4 514	29 612	2 208	27 004	5 000	3 219
1961	16 448	13 546	10 862	5 296	52 060	2 476	43 023	2 684	2 902
1960	15 794	13 895	11 866	6 882	87 813	2 301	38 675	2 029	1 899
1959	23 497	20 090	15 777	5 655	33 932	5 128	31 432	4 313	3 407
1958	11 207	9 762	8 460	4 718	44 916	2 122	38 956	1 302	1 446
1957	10 507	9 046	7 610	3 528	40 375	2 622	40 921	1 436	1 461

4 Anteil der wichtigsten Fruchtarten am Ackerland 1967

Regierungsbezirk Jahr	Getreide					Hackfrüchte				Futter- pflanzen
	ins- gesamt	Weizen	Roggen	Gerste	Hafer	ins- gesamt	Kar- toffeln	Zucker- rüben	Futter- hack- früchte	
	%									
Koblenz	63,6	20,3	11,1	13,9	13,3	18,4	10,0	1,1	7,3	12,3
Trier	66,5	17,2	10,5	12,4	18,6	17,2	9,0	0,3	7,9	11,9
Montabaur	62,0	22,3	8,6	7,8	17,2	18,0	10,3	0,5	7,2	12,1
Rheinhausen	65,9	32,4	10,2	18,0	4,3	21,8	7,9	10,7	3,2	8,5
Pfalz	59,9	20,0	10,0	19,8	7,9	20,0	10,3	4,6	5,2	10,5
Rheinland-Pfalz	63,3	21,4	10,4	15,6	11,8	19,1	9,6	3,3	6,2	11,1
dagegen: 1966	62,1	20,4	11,0	15,4	11,4	20,8	10,6	3,4	6,7	11,4
1965	61,9	20,7	12,2	13,3	11,8	21,5	11,4	3,4	6,8	11,3
1964	59,9	19,4	11,5	13,7	12,5	23,2	12,2	3,9	7,1	12,3
1963	59,6	19,7	10,4	13,9	12,7	23,7	12,9	3,7	7,1	12,0
1962	57,8	15,9	8,6	14,8	14,6	25,4	14,1	3,5	7,8	11,9
1961	59,0	18,3	11,3	14,2	12,4	23,5	13,3	2,6	7,6	13,0
1960	59,1	18,2	13,2	11,5	12,9	25,0	14,2	3,1	7,7	11,4
1959	57,9	16,2	14,6	11,6	13,2	26,0	14,5	3,3	8,2	12,6
1958	57,6	15,9	15,9	11,0	12,8	26,5	15,0	3,3	8,2	12,3
1957	57,1	13,8	14,1	12,9	14,4	26,6	15,2	3,0	8,4	12,6

5. Auswinterung und andere Schädigungen der Herbstausaatflächen im Frühjahr 1967

Regierungsbezirk Jahr	Winter- weizen	Winter- roggen	Winter- gerste	Winter- meng- getreide	Winter- raps	Winter- rüben	Klee und Klee gras	Luzerne
	% der Aussaatflächen							
Koblenz	1,0	0,4	1,9	2,0	3,1	.	7,1	1,1
Trier	2,0	1,1	1,2	1,6	3,7	.	5,8	3,4
Montabaur	0,8	1,6	1,3	1,8	3,5	.	6,9	.
Rheinhausen	0,3	0,6	1,3	1,5	2,6	.	6,1	0,3
Pfalz	1,9	1,1	3,3	3,3	2,7	.	4,2	0,5
Rheinland-Pfalz	1,2	0,8	2,0	2,0	3,2	.	6,1	0,8
dagegen: 1966	1,0	0,7	1,6	1,4	2,3	1,2	1,3	1,4
1965	0,4	0,4	1,2	0,8	1,5	.	5,0	1,1
1964	0,6	0,3	0,9	0,8	3,1	.	2,5	0,3
1963	6,1	0,8	10,6	1,5	10,4	.	1,6	0,3
1962	51,0	40,0	82,0	46,0	68,0	.	52,0	28,0
1961	0,2	0,3	0,1	0,2	0,5	-	0,1	0,1
1960	0,2	0,3	0,6	0,2	6,3	-	5,6	1,2
1959	0,1	0,2	0,1	0,3	1,0	-	0,1	0,2
1958	0,4	0,5	0,3	0,4	2,1	2,3	1,1	0,6
1957	1,0	2,1	1,0	1,0	2,4	-	0,3	0,6

6. Versorgung der Landwirtschaft mit Handelsdünger in den Landwirtschaftsjahren 1956/57-1966/67

Landwirt- schaftsjahr	Stick- stoff (N)	Phosphat (P ₂ O ₅)	Kali (K ₂ O)	Kalk (CaO)	Stick- stoff (N)	Phosphat (P ₂ O ₅)	Kali (K ₂ O)	Kalk (CaO)
	1 000 t Reinnährstoff				kg Reinnährstoff je ha LN			
1956/57	37,6	40,1	54,3	38,7	38,0	40,6	54,8	39,1
1957/58	42,8	46,4	64,8	27,5	43,4	47,1	65,8	27,9
1958/59	42,6	46,4	61,4	46,8	43,5	47,4	62,7	47,7
1959/60	46,0	55,9	65,8	39,1	47,2	57,3	67,4	40,1
1960/61	45,3	48,3	64,5	30,8	46,7	49,8	66,5	31,7
1961/62	44,6	43,9	64,3	32,8	46,3	45,5	66,6	34,0
1962/63	54,0	51,4	67,2	28,1	56,2	53,5	69,9	29,3
1963/64	50,9	54,3	71,1	27,2	53,0	56,5	74,0	28,3
1964/65	53,3	58,9	74,0	30,1	55,6	61,4	77,2	31,4
1965/66	55,8	57,9	75,4	25,0	57,8	60,0	78,2	25,9
1966/67	57,0	57,2	71,6	32,5	59,2	59,2	74,3	33,8

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und Statistisches Bundesamt.

7. Anbau für den Verkauf und Ernte von Gemüse 1967

Regierungsbezirk Jahr	Gemüse insgesamt			Weißkohl			Rotkohl		
	Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag	
	ha	dz/ha	t	ha	dz/ha	t	ha	dz/ha	t
Koblenz	333	167,5	5 579	13	288,5	379	14	320,1	442
Trier	104	201,3	2 087	6	331,5	217	6	322,9	200
Montabaur	26	192,4	503	2	304,9	81	2	291,3	50
Rheinhausen	1 156	131,2	15 177	17	337,0	533	12	335,6	402
Pfalz	4 975	179,7	96 498	174	340,9	5 927	163	330,3	5 401
Rheinland-Pfalz	6 594	181,7	119 844	212	336,6	7 137	197	329,3	6 495
dagegen: 1966	6 663	168,5	112 249	235	309,4	7 266	265	291,4	7 707
1965	5 994	162,0	97 086	178	299,2	5 333	199	285,1	5 673
1964	6 081	134,0	81 472	178	233,7	4 177	171	217,9	3 711
1963	6 737	157,1	105 860	248	288,1	7 157	197	250,2	4 930
1962	5 507	145,3	80 006	209	258,6	5 400	185	238,3	4 403
1961	6 227	146,6	91 272	221	265,7	5 863	203	241,6	4 905
1960	5 181	146,3	75 788	208	270,1	5 618	179	240,0	4 297
1959	4 783	124,2	59 413	194	212,1	4 115	145	184,7	2 678
1958	5 254	155,9	81 926	172	270,5	4 652	131	244,5	3 203
1957	5 274	146,0	76 976	245	260,2	6 374	142	240,3	3 412

Regierungsbezirk Jahr	Wirsing			Grünkohl			Rosenkohl		
	Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag	
	ha	dz/ha	t	ha	dz/ha	t	ha	dz/ha	t
Koblenz	16	210,9	331	3	172,7	54	7	90,7	69
Trier	8	231,2	185	1	147,5	12	4	107,1	39
Montabaur	3	214,4	49	1	168,9	10	1	103,5	9
Rheinhausen	17	252,4	444	3	177,5	54	64	149,1	956
Pfalz	179	216,9	3 887	7	178,4	126	40	132,5	534
Rheinland-Pfalz	223	219,7	4 896	15	174,9	256	116	137,9	1 607
dagegen: 1966	285	224,4	6 381	17	165,8	276	110	102,7	1 129
1965	202	201,8	4 064	13	144,4	194	105	88,8	932
1964	185	168,5	3 118	15	116,2	174	104	65,2	681
1963	227	189,1	4 275	22	113,5	245	117	75,4	880
1962	221	240,0	4 504	18	102,2	188	132	73,9	974
1961	318	193,9	6 170	26	134,6	350	143	74,4	1 066
1960	261	185,9	4 851	17	124,9	212	98	85,6	839
1959	276	167,3	4 618	19	86,1	163	144	50,7	731
1958	319	188,2	6 004	14	118,4	166	134	74,5	998
1957	275	187,1	5 145	25	100,5	251	124	73,8	915

Regierungsbezirk Jahr	Blumenkohl			Kohlrabi			Kopfsalat		
	Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag	
	ha	dz/ha	t	ha	dz/ha	t	ha	dz/ha	t
Koblenz	17	171,0	286	10	181,4	184	29	134,9	390
Trier	6	199,7	116	3	173,6	47	10	139,8	152
Montabaur	2	178,6	35	1	172,9	17	4	142,5	52
Rheinhausen	15	203,1	306	10	208,8	225	51	175,2	890
Pfalz	399	190,1	7 591	65	179,6	1 161	580	135,2	7 836
Rheinland-Pfalz	439	189,9	8 334	89	183,1	1 634	674	138,3	9 320
dagegen: 1966	431	172,3	7 434	86	178,1	1 528	626	142,8	8 945
1965	379	161,2	6 098	78	166,6	1 295	612	122,4	7 502
1964	367	157,0	5 761	71	134,5	943	509	113,8	5 790
1963	334	152,8	5 099	71	152,0	1 089	566	118,0	6 685
1962	291	160,4	4 664	68	141,5	963	378	111,3	4 210
1961	352	139,5	4 907	80	147,2	1 180	614	116,1	7 131
1960	302	137,5	4 154	71	145,5	1 033	355	110,8	3 932
1959	297	126,8	3 765	70	129,1	904	343	106,6	3 655
1958	284	158,0	4 487	64	143,5	918	370	108,6	4 017
1957	252	150,5	3 793	67	142,0	951	341	105,2	3 588

noch: 7. Anbau für den Verkauf und Ernte von Gemüse 1967

Regierungsbezirk Jahr	Endiviensalat			Feldsalat			Spinat zusammen		
	Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag	
	ha	dz/ha	t	ha	dz/ha	t	ha	dz/ha	t
Koblenz	5	153,3	80	7	64,9	46	21	124,7	265
Trier	3	176,1	54	2	56,2	13	6	128,6	70
Montabaur	0	152,3	7	0	62,2	2	2	123,8	29
Rheinhausen	6	212,1	120	7	64,0	42	102	146,0	1 492
Pfalz	22	169,8	364	15	65,1	99	774	143,4	11 094
Rheinland-Pfalz	36	174,4	625	31	64,1	202	905	143,1	12 950
dagegen: 1966	34	149,5	511	30	60,2	182	991	141,1	13 983
1965	33	142,6	476	29	56,4	162	868	129,4	11 231
1964	40	146,5	585	25	54,2	135	971	114,3	11 099
1963	40	125,6	504	35	53,6	190	932	110,9	10 340
1962	30	129,7	394	31	57,9	179	592	101,1	5 989
1961	44	125,5	547	40	55,5	221	751	98,5	7 405
1960	29	123,0	357	33	53,7	177	481	93,3	4 490
1959	33	96,9	320	36	46,4	167	431	87,4	3 767
1958	28	127,5	357	39	61,7	241	461	92,9	4 283
1957	40	124,2	497	42	51,7	217	451	95,2	4 292

Regierungsbezirk Jahr	Herbstspinat			Rote Rüben			Sellerie		
	Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag	
	ha	dz/ha	t	ha	dz/ha	t	ha	dz/ha	t
Koblenz	9	136,2	126	4	306,2	129	7	233,6	172
Trier	2	141,0	28	1	275,0	25	5	236,7	125
Montabaur	1	131,1	6	1	274,4	11	1	211,5	11
Rheinhausen	61	145,9	896	14	318,4	440	48	282,4	1 372
Pfalz	450	147,4	6 630	38	321,5	1 237	120	259,1	3 104
Rheinland-Pfalz	523	147,0	7 686	58	318,6	1 842	181	263,5	4 784
dagegen: 1966	586	142,1	8 328	43	261,2	1 113	163	225,0	3 661
1965	594	133,6	7 934	27	256,2	697	148	198,6	2 943
1964	481	134,2	6 456	35	209,4	724	183	180,8	3 307
1963	455	131,0	5 958	74	205,1	1 525	190	196,3	3 722
1962	325	110,7	3 596	43	203,5	873	154	172,0	2 654
1961	326	95,2	3 105	47	199,8	944	148	176,4	2 620
1960	232	101,4	2 352	55	202,1	1 112	120	164,5	1 974
1959	204	79,0	1 611	26	164,0	427	113	130,9	1 479
1958	188	109,1	2 051	41	219,1	898	123	192,2	2 364
1957	133	101,4	1 348	73	203,8	1 488	119	170,2	2 026

Regierungsbezirk Jahr	Möhren zusammen			Frühe Möhren			Späte Möhren		
	Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag	
	ha	dz/ha	t	ha	dz/ha	t	ha	dz/ha	t
Koblenz	20	321,5	670	8	180,8	151	12	415,6	519
Trier	9	331,7	291	3	196,5	62	6	407,7	229
Montabaur	2	318,3	49	1	200,0	12	1	390,5	37
Rheinhausen	36	432,8	1 530	5	189,5	86	31	468,9	1 444
Pfalz	549	363,5	19 964	199	220,8	4 393	350	444,6	15 571
Rheinland-Pfalz	616	365,5	22 504	216	218,2	4 704	400	444,9	17 800
dagegen: 1966	551	316,3	17 425	193	239,1	4 621	358	358,0	12 804
1965	597	289,8	17 302	226	208,5	4 716	371	339,5	12 586
1964	464	259,6	12 048	116	180,1	2 092	348	287,0	9 956
1963	620	333,6	20 677	159	240,9	3 823	461	365,5	16 854
1962	514	269,6	13 853	149	185,9	2 768	365	303,6	11 085
1961	529	273,8	14 489	175	194,8	3 415	354	312,9	11 074
1960	586	247,0	14 474	221	203,1	4 488	365	273,6	9 986
1959	429	191,9	8 234	167	183,0	3 057	262	197,6	5 177
1958	476	256,8	12 226	167	194,3	3 244	309	290,7	8 982
1957	498	260,4	12 966	181	180,3	3 264	317	306,0	9 702

noch: 7. Anbau für den Verkauf und Ernte von Gemüse 1967

Regierungsbezirk Jahr	Porree			Zwiebeln			Spargel ¹⁾		
	Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag	
	ha	dz/ha	t	ha	dz/ha	t	ha	dz/ha	t
Koblenz	16	245,2	376	12	202,8	238	9	45,8	38
Trier	7	247,2	170	3	167,9	40	1	60,6	8
Montabaur	1	238,6	30	1	181,9	17	0	42,9	0
Rheinhausen	25	263,0	669	21	180,1	380	411	43,1	1 770
Pfalz	84	258,7	2 169	246	242,8	5 985	285	40,6	1 160
Rheinland-Pfalz	133	257,2	3 414	283	235,6	6 660	706	42,2	2 976
dagegen: 1966	103	186,8	1 929	289	200,8	5 792	739	59,2	4 379
1965	97	194,5	1 884	391	233,5	9 116	701	36,2	2 537
1964	79	179,8	1 418	352	151,6	5 348	720	42,1	3 035
1963	87	177,2	1 533	309	177,4	5 470	748	35,1	2 627
1962	87	163,6	1 417	361	183,8	6 636	792	31,6	2 502
1961	94	167,8	1 569	540	204,1	11 009	731	35,7	2 606
1960	76	157,4	1 196	350	172,8	6 050	575	40,7	2 343
1959	68	118,7	807	423	145,4	6 149	512	43,6	2 234
1958	75	169,5	1 271	498	177,6	8 846	485	38,0	1 842
1957	74	159,1	1 177	449	177,3	7 962	463	36,8	1 703

1) Ohne die noch nicht ertragfähige Spargelfläche.

Regierungsbezirk Jahr	Frischerbsen			Grüne Pflückbohnen			Dicke Bohnen		
	Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag	
	ha	dz/ha	t	ha	dz/ha	t	ha	dz/ha	t
Koblenz	12	71,2	84	69	94,6	654	9	109,3	101
Trier	2	68,8	9	6	106,4	70	4	105,7	44
Montabaur	0	82,8	2	2	82,5	15	0	115,8	5
Rheinhausen	64	78,9	504	121	90,2	1 091	13	121,1	152
Pfalz	173	85,4	1 482	436	93,9	4 097	19	142,3	264
Rheinland-Pfalz	251	83,0	2 081	634	93,4	5 927	45	126,0	566
dagegen: 1966	221	79,4	1 759	600	83,9	5 036	44	124,7	547
1965	217	69,4	1 506	412	85,7	3 531	34	126,6	428
1964	138	67,5	933	522	68,6	3 581	61	97,0	593
1963	169	76,5	1 296	416	90,3	3 755	56	109,7	613
1962	119	77,1	920	272	80,4	2 186	49	101,6	493
1961	133	70,7	939	297	78,1	2 318	52	109,2	566
1960	128	83,3	1 066	269	92,7	2 493	59	102,6	606
1959	132	69,9	922	245	65,9	1 613	30	97,3	292
1958	98	74,4	729	266	87,4	2 325	47	122,3	575
1957	123	68,5	842	343	75,0	2 571	61	94,6	577

Regierungsbezirk Jahr	Gurken			Rhabarber			Tomaten		
	Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag	
	ha	dz/ha	t	ha	dz/ha	t	ha	dz/ha	t
Koblenz	17	144,3	239	5	243,8	132	5	283,9	134
Trier	6	149,7	87	1	243,2	27	2	300,0	51
Montabaur	0	144,0	7	0	228,6	5	0	284,8	9
Rheinhausen	84	174,1	1 471	4	263,9	93	4	308,1	130
Pfalz	318	146,6	4 652	10	308,2	296	193	338,4	6 528
Rheinland-Pfalz	425	152,0	6 456	20	278,3	553	204	336,1	6 852
dagegen: 1966	465	152,3	7 086	21	243,0	516	225	279,6	6 301
1965	341	134,4	4 581	21	219,8	469	250	327,7	8 201
1964	528	112,3	5 932	21	246,2	510	262	262,1	6 874
1963	903	153,5	13 862	26	248,1	653	276	277,9	7 664
1962	666	144,3	9 614	25	231,7	581	203	271,5	5 503
1961	501	126,7	6 345	30	200,6	608	246	258,0	6 356
1960	531	139,0	7 381	35	203,5	712	246	197,8	4 865
1959	475	132,6	6 299	37	188,4	697	237	196,1	4 647
1958	789	167,2	13 196	27	181,4	490	246	283,1	6 964
1957	674	126,4	8 518	20	179,9	360	306	213,4	6 531

8. Obstbaumbestand nach Verwaltungsbezirken 1965

Verwaltungsbezirk	Ins- gesamt	Äpfel	Birnen	Süß- kirschen	Sauer- kirschen	Pflaumen und Zwetschen	Mira- bellen und Rene- kloden	Apri- kosen und Pfirsiche	Wal- nüsse
Kreisfreie Stadt									
Koblenz	51 158	15 163	5 863	11 038	2 761	5 115	1 582	8 162	1 474
Landkreise									
Ahrweiler	505 074	276 714	48 068	20 403	36 250	86 359	7 130	25 576	4 574
Altenkirchen (Ww.)	198 713	88 452	24 145	11 799	4 603	63 754	2 850	1 740	1 370
Birkenfeld	233 564	83 897	27 625	15 540	4 882	89 845	8 054	1 183	2 538
Idar-Oberstein, St.	23 379	9 007	2 753	2 901	652	6 542	1 299	175	50
Cochern	103 057	52 486	7 978	9 102	2 513	20 401	1 622	4 588	4 367
Koblenz	391 436	117 452	17 381	107 422	77 145	35 048	5 456	26 699	4 833
Kreuznach	329 843	140 295	40 737	15 831	15 884	78 509	12 038	19 923	6 626
Bad Kreuznach, St.	45 593	17 184	6 959	2 810	2 955	3 975	2 494	8 048	1 168
Mayen	200 268	104 880	20 931	20 669	10 864	23 009	7 563	9 445	2 907
Neuwied	405 691	174 874	31 051	27 099	56 336	82 401	5 289	24 286	4 355
Neuwied, St.	15 455	7 124	2 616	569	822	1 356	415	2 402	151
Sankt Goar	241 604	67 426	16 670	65 588	29 704	34 902	5 224	17 328	4 762
Simmern	125 421	49 198	10 456	7 709	5 371	43 504	7 560	191	1 432
Zell (Mosel)	112 147	49 600	8 131	7 701	3 931	29 534	4 626	5 542	3 082
Reg. Bez. Koblenz	2 897 976	1 220 437	259 036	319 901	250 244	592 381	68 994	144 663	42 320
Kreisfreie Stadt									
Trier	80 138	30 522	15 542	4 105	3 559	9 362	5 151	10 673	1 224
Landkreise									
Bernkastel	164 819	95 204	14 349	9 601	4 005	28 079	5 274	5 487	2 820
Bitburg	253 126	130 030	32 512	6 400	1 452	73 059	6 294	409	2 970
Daun	63 585	28 833	9 234	1 948	1 558	17 291	4 334	41	346
Prüm	69 991	31 488	9 708	3 009	2 277	17 594	5 335	132	448
Saarburg	219 871	127 471	30 954	7 494	3 979	32 698	9 217	5 948	2 110
Trier	332 926	181 675	51 445	16 994	8 048	44 016	14 214	12 690	3 844
Wittlich	225 878	138 757	27 007	5 646	2 589	41 163	4 926	3 476	2 314
Reg. Bez. Trier	1 410 334	763 980	190 751	55 197	27 467	263 262	54 745	38 856	16 076
Landkreise									
Oberwesterwaldkreis	149 130	61 849	17 884	6 587	1 980	52 245	6 696	340	1 549
Loreleykreis	247 752	61 337	12 646	53 488	70 331	28 482	4 326	14 051	3 091
Unterlahnkreis	146 106	73 168	13 986	7 104	4 737	33 971	5 359	5 814	1 967
Unterwesterwaldkreis	142 765	66 331	13 292	6 099	2 005	47 388	3 857	2 335	1 458
Reg. Bez. Montabaur	685 753	262 685	57 808	73 278	79 053	162 086	20 238	22 540	8 065
Kreisfreie Städte									
Mainz	174 563	37 316	12 838	7 696	31 100	24 085	4 270	55 412	1 846
Worms	160 660	66 469	19 908	10 652	14 549	17 270	7 068	22 358	2 386
Landkreise									
Alzey	220 228	95 828	26 832	7 936	21 578	41 929	13 820	8 801	3 504
Bingen	1 159 713	281 371	65 776	78 755	388 512	172 708	15 450	153 578	3 563
Mainz	558 873	117 803	48 075	31 443	191 441	80 331	23 652	60 855	5 273
Worms	263 307	106 983	29 253	12 599	27 791	35 028	10 151	38 650	2 852
Reg. Bez. Rheinhessen	2 537 344	705 770	202 682	149 081	674 971	371 351	74 411	339 654	19 424
Kreisfreie Städte									
Frankenthal (Pfalz)	21 156	4 699	3 910	1 908	727	3 404	1 532	4 147	829
Kaiserslautern	35 185	14 675	5 069	3 312	1 489	5 138	2 283	3 077	142
Landau i. d. Pfalz	47 960	18 501	10 289	2 393	1 212	4 719	3 185	6 885	776
Ludwigshafen a. Rhein	25 090	6 408	6 077	2 249	1 406	2 302	1 580	4 635	433
Neustadt a. d. Weinstr.	28 466	6 578	5 967	1 591	1 146	2 655	1 877	8 071	581
Pirmasens	36 121	11 986	7 443	3 022	891	6 080	4 046	1 911	742
Speyer	41 140	10 285	7 352	3 012	1 537	5 410	3 002	9 122	1 420
Zweibrücken	53 275	20 102	7 437	5 125	2 084	8 418	4 655	4 363	1 091
Landkreise									
Bergzabern	229 705	78 776	35 541	14 389	4 088	47 116	24 732	19 306	5 757
Frankenthal (Pfalz)	281 672	74 890	50 890	24 458	26 751	63 943	13 548	24 539	2 653
Germersheim	225 352	70 359	37 811	16 107	4 053	50 705	15 978	23 852	6 487
Kaiserslautern	240 697	92 675	26 839	19 705	4 339	72 087	14 307	8 437	2 308
Kirchheimbolanden	140 434	53 312	19 933	11 115	3 958	31 351	12 593	6 648	1 524
Kusel	455 570	154 474	43 193	58 948	5 693	165 939	12 243	8 570	6 510
Landau i. d. Pfalz	186 520	45 622	43 720	10 735	5 037	31 775	12 436	32 642	4 553
Ludwigshafen a. Rhein	98 125	24 476	16 327	6 777	4 646	19 086	5 750	18 744	2 319
Neustadt a. d. Weinstr.	713 445	241 439	58 358	38 941	95 645	140 245	19 650	114 448	4 719
Pirmasens	213 267	95 650	28 934	18 098	2 121	51 540	9 914	4 036	2 974
Rockenhausen	292 693	128 587	29 851	22 231	5 121	87 939	9 666	5 809	3 489
Speyer	121 820	43 576	17 084	6 290	2 629	14 713	5 343	30 118	2 067
Zweibrücken	126 602	47 608	13 869	14 037	1 571	40 950	4 905	1 334	2 328
Reg. Bez. Pfalz	3 614 295	1 244 678	475 894	284 443	176 144	855 515	183 225	340 694	53 702
Rheinland-Pfalz	11 145 702	4 197 550	1 186 171	881 900	1 207 879	2 244 595	401 613	886 407	139 587

9. Obsternte 1967

Regierungsbezirk Jahr	Baumobst ins- gesamt	Kernobst zusammen		Äpfel		Birnen		Steinobst zusammen	
	t	kg/Baum	t	kg/Baum	t	kg/Baum	t	kg/Baum	t
Koblenz	60 952	34,6	44 547	37,7	40 108	19,9	4 439	13,5	16 054
Trier	43 940	46,1	38 556	50,3	33 661	29,3	4 895	13,4	5 198
Montabaur	17 132	43,4	12 063	47,2	10 767	26,0	1 296	16,0	5 017
Rheinhausen	41 807	25,7	17 632	26,3	13 868	23,4	3 764	19,1	23 846
Pfalz	63 312	27,0	38 273	28,1	28 634	24,2	9 639	15,0	24 176
Rheinland-Pfalz	227 143	33,5	151 071	36,2	127 038	24,1	24 033	15,7	74 291
dagegen: 1966	159 749	17,6	79 362	17,9	62 659	16,7	16 703	16,6	78 662
1965	189 841	20,3	106 581	21,0	84 969	17,8	21 612	18,7	81 902
1964	171 058	16,5	86 596	14,2	57 291	24,3	29 405	18,9	82 520
1963	271 653	29,9	157 316	31,3	126 859	25,2	30 457	25,8	112 509
1962	227 441	28,7	150 857	29,1	117 825	27,3	33 032	17,2	74 961
1961	196 317	11,9	62 421	10,2	41 159	17,6	21 262	30,5	133 283
1960	310 843	41,9	220 143	44,5	180 145	33,0	39 998	20,4	89 306
1959	148 352	13,7	72 077	14,0	56 768	12,6	15 309	17,3	75 542
1958	278 219	38,0	199 668	37,6	152 388	39,0	47 280	17,7	77 255
1957	86 449	8,7	40 351	8,6	29 921	9,3	10 430	11,7	45 695

Regierungsbezirk Jahr	Süßkirschen		Sauerkirschen		Pflaumen und Zwetschen		Mirabellen und Renekloten		Aprikosen	
	kg/Baum	t	kg/Baum	t	kg/Baum	t	kg/Baum	t	kg/Baum	t
Koblenz	18,5	5 019	15,4	3 003	12,4	6 686	9,0	558	8,9	113
Trier	24,2	1 155	16,0	373	11,9	2 789	11,4	558	7,5	26
Montabaur	24,0	1 590	19,2	1 224	12,5	1 828	8,7	158	9,4	35
Rheinhausen	26,5	3 126	22,7	10 581	15,9	5 168	11,9	802	18,6	2 280
Pfalz	26,1	6 169	16,9	2 388	13,8	10 627	12,8	2 170	8,2	128
Rheinland-Pfalz	23,0	17 059	19,8	17 569	13,4	27 098	11,6	4 246	16,4	2 582
dagegen: 1966	19,2	14 189	16,5	14 676	18,6	37 446	14,5	5 295	4,3	681
1965	17,0	12 272	15,7	8 505	23,7	50 520	18,0	7 011	6,1	546
1964	33,9	24 442	25,0	13 530	13,8	29 537	15,8	6 185	18,0	1 601
1963	29,2	21 088	22,4	12 125	28,6	60 978	25,8	10 076	27,4	2 445
1962	27,2	19 616	21,1	11 393	14,3	30 546	10,0	3 922	13,0	1 161
1961	27,9	20 148	19,2	10 390	37,9	80 850	30,5	11 921	16,7	1 486
1960	27,0	19 455	22,1	11 944	21,1	45 107	16,1	6 301	11,3	1 008
1959	21,7	15 657	18,8	10 163	17,4	37 047	18,0	7 040	8,6	770
1958	25,7	18 529	20,2	10 927	17,4	37 144	14,4	5 620	6,8	606
1957	17,6	9 496	16,8	8 288	10,2	19 616	10,6	3 398	11,1	713

Regierungsbezirk Jahr	Pflirsiche		Walnüsse		Johannis- beeren	Stachel- beeren	Him- beeren	Erdbeeren	
	kg/Baum	t	kg/Baum	t	kg/Strauch		kg/qm	dz/ha	t
Koblenz	6,2	675	10,7	351	2,3	3,1	1,5	72,0	675
Trier	9,9	297	13,5	186	2,2	2,5	1,9	87,5	293
Montabaur	12,0	182	7,7	52	2,8	2,8	1,5	77,0	181
Rheinhausen	12,8	1 889	20,1	329	2,5	2,3	1,6	73,3	78
Pfalz	9,8	2 694	19,1	863	2,4	2,6	1,6	70,7	358
Rheinland-Pfalz	9,9	5 737	15,5	1 781	2,4	2,5	1,6	74,8	1 585
dagegen: 1966	11,1	6 375	15,0	1 725	2,6	2,8	1,8	67,3	1 523
1965	6,2	3 048	13,2	1 358	2,4	2,5	1,2	52,4	1 163
1964	14,7	7 225	17,9	1 842	2,8	2,8	1,3	44,5	771
1963	11,8	5 797	17,8	1 828	2,9	3,0	1,6	41,8	926
1962	16,9	8 323	15,8	1 623	2,5	2,8	1,6	37,9	1 269
1961	17,2	8 488	6,0	613	3,1	3,0	1,7	46,6	1 739
1960	11,2	5 491	13,6	1 394	2,5	2,5	1,7	48,0	1 925
1959	9,9	4 865	7,1	733	2,8	2,8	1,6	62,9	2 504
1958	9,0	4 429	12,6	1 296	2,9	2,6	1,6	54,1	2 267
1957	7,3	4 184	4,0	403	2,4	2,7	1,6	43,7	1 412

10. Obstbaumbestand 1965

Obstart	Ins- gesamt	Ver- änderung zu 1951	Nach der Ertragsfähigkeit		Nach Standorten			
			ertrag- fähig	noch nicht ertrag- fähig	I A Intensiver Obstbau in reinen Beständen	I B Intensiver Obstbau in gem. Beständen	II Sonstiger Obstbau in der Feldflur	III Bäume in Haus- und Klein- gärten
	Anzahl	%			Anzahl			
Äpfel	4 197 550	- 3,4	3 506 685	690 865	777 074	369 664	1 938 551	1 112 261
Birnen	1 186 171	- 8,8	998 625	187 546	124 854	112 343	483 748	465 226
Süßkirschen	881 900	30,4	740 376	141 524	30 624	84 731	512 711	253 834
Sauerkirschen	1 207 879	113,8	889 056	318 823	302 383	322 212	421 798	161 486
Pflaumen u. Zwetschen	2 244 595	- 11,7	2 015 548	229 047	57 273	196 928	1 232 248	758 146
Mirabellen	305 936	7,9	278 652	27 284	4 998	22 283	121 000	157 655
Renekloden	95 677	- 0,3	87 467	8 210	282	4 109	29 843	61 443
Aprikosen	203 090	113,1	157 820	45 270	37 015	39 344	78 015	48 716
Pfirsiche	683 317	- 12,5	576 924	106 393	89 993	102 647	204 177	286 500
Walnüsse	139 587	14,2	114 956	24 631	2 477	2 564	77 411	57 135
Insgesamt	11 145 702	3,2	9 366 109	1 779 593	1 426 973	1 256 825	5 099 502	3 362 402

11. Rebfläche in den Weinbaugebieten 1967

Weinbaugebiet Kammerbezirk Jahr	Bestockte Fläche							Nicht bestockte Fläche
	ins- gesamt	im Ertrag stehend			Jungfelder	Unter- lagen- schnitt- gärten	Reb- schulen	
		zu- sammen	weiße Rebsorten	rote Rebsorten				
Mittelrhein	1 042	985	970	15	52	2	3	242
Nahe (Reg. Bez. Koblenz)	3 243	3 033	3 013	20	199	1	10	379
Obermosel	842	794	794	0	41	2	5	30
Saar	1 122	1 023	1 023	0	94	3	2	90
Ruwer	329	302	302	0	27	0	0	30
Mittelmosel	5 560	5 140	5 139	1	398	9	13	109
Untermosel	2 907	2 685	2 685	0	217	3	2	168
Ahr	550	534	217	317	16	0	0	104
Lahn	13	13	12	1	0	-	-	27
Rheinland-Nassau	15 608	14 509	14 155	354	1 044	20	35	1 179
Worms	5 422	4 864	4 454	410	541	6	11	218
Oppenheim	1 535	1 368	1 362	6	160	2	5	95
Mainz	1 145	1 063	959	104	79	1	2	129
Ingelheim	1 489	1 357	1 003	354	130	1	1	163
Wiesbach	1 912	1 761	1 610	151	145	1	5	303
Bingen	383	352	332	20	30	0	1	38
Nahe (Reg. Bez. Rheinhessen)	687	649	613	36	36	2	0	95
Alzey	5 353	4 815	4 561	254	520	2	16	572
Rheinhessen	17 926	16 229	14 894	1 335	1 641	15	41	1 613
Mittelhaardt	6 255	5 612	4 000	1 612	611	7	25	168
Oberhaardt	10 914	9 697	8 944	753	1 182	12	23	223
Unterhaardt mit Zellertal	2 270	2 096	1 347	749	171	1	2	66
Nahe (Reg. Bez. Pfalz)	545	532	528	4	10	2	1	148
Pfalz	19 984	17 937	14 819	3 118	1 974	22	51	605
Rheinland-Pfalz	53 518	48 675	43 868	4 807	4 659	57	127	3 397
dagegen: 1966	52 872	48 145	43 255	4 890	4 504	72	151	4 144
1965	52 504	47 917	42 921	4 996	4 375	77	135	4 230
1964	52 400	47 826	42 896	4 930	4 333	95	146	1 476
1963	52 239	47 629	42 706	4 923	4 345	116	149	1 263
1962	52 094	46 687	41 729	4 958	5 127	118	162	1 165
1961	51 676	45 971	40 939	5 032	5 389	134	182	1 246
1960	50 999	44 644	39 795	4 849	5 984	144	227	1 229
1959	49 759	43 157	38 386	4 771	6 189	166	247	1 196
1958	48 227	41 370	36 744	4 626	6 409	169	279	1 691
1957	47 743	40 950	36 291	4 659	6 365	173	255	1 781

12. Anteil der Rebsorten an der bestockten Rebfläche in den Weinbaugebieten 1964

Weinbaugebiet Kammerbezirk	Weiße Rebsorten							Rote Rebsorten			
	ins- gesamt	Sil- vaner	Ries- ling	Müller- Thurgau	Elb- ling	Morio- Muskat	sonstige	ins- gesamt	Portu- gieser	Bur- gunder	sonstige
	%										
Mittelrhein	98,9	4,2	87,6	6,1	0,1	0,0	0,9	1,1	0,6	0,5	0,0
Nahe (Reg. Bez. Koblenz)	99,1	39,6	28,7	26,3	0,0	0,7	3,8	0,9	0,6	0,1	0,2
Obermosel	100,0	0,1	0,5	2,6	96,2	0,1	0,5	-	-	-	-
Saar	99,5	0,0	88,5	9,6	0,5	-	0,9	0,5	-	-	0,5
Ruwer	100,0	0,0	95,8	4,2	0,0	-	0,0	-	-	-	-
Mittelmosel	99,9	0,2	87,7	9,8	1,5	0,1	0,6	0,1	0,0	0,0	0,1
Untermosel	100,0	0,0	83,0	9,3	7,4	-	0,3	0,0	-	0,0	0,0
Ahr	42,1	0,0	23,0	16,0	0,2	0,0	2,9	57,9	33,1	24,1	0,7
Lahn	91,7	0,0	41,7	50,0	0,0	-	0,0	8,3	0,0	8,3	-
Rheinland-Nassau	97,9	8,8	67,3	12,7	7,6	0,2	1,3	2,1	1,2	0,8	0,1
Worms	91,1	40,9	8,1	35,0	-	2,7	4,4	8,9	8,7	0,1	0,1
Oppenheim	99,5	55,5	15,4	24,9	-	1,0	2,7	0,5	0,3	0,1	0,1
Mainz	89,3	43,9	7,3	35,3	-	0,8	2,0	10,7	10,6	0,0	0,1
Ingelheim	76,0	42,8	3,0	28,3	0,0	0,6	1,3	24,0	21,9	1,9	0,2
Wiesbach	91,0	52,6	3,0	31,0	0,0	2,0	2,4	9,0	8,8	0,1	0,1
Bingen	92,9	62,5	12,8	13,7	-	0,9	3,0	7,1	6,5	0,6	0,0
Nahe (Reg. Bez. Rheinhessen)	94,0	55,9	4,9	29,8	-	1,4	2,0	6,0	5,8	0,2	0,0
Alzey	94,2	48,7	2,7	37,0	0,0	2,4	3,4	5,8	5,6	0,1	0,1
Rheinhessen	91,5	47,1	6,0	33,2	0,0	2,0	3,2	8,5	8,1	0,3	0,1
Mittelhaardt	70,3	32,9	24,4	8,4	-	1,4	3,2	29,7	29,5	0,2	0,0
Oberhaardt	91,4	44,3	7,8	27,6	0,0	5,9	5,8	8,6	8,1	0,4	0,1
Unterhaardt mit Zellertal	63,9	29,9	9,9	18,6	0,0	2,7	2,8	36,1	35,7	0,1	0,3
Nahe (Reg. Bez. Pfalz)	99,6	55,1	26,1	16,3	0,0	0,4	1,7	0,4	0,2	0,2	-
Pfalz	81,9	39,4	13,6	20,4	0,0	4,0	4,5	18,1	17,7	0,3	0,1
Rheinland-Pfalz	89,9	33,1	26,7	22,5	2,2	2,2	3,2	10,1	9,6	0,4	0,1

13. Weinmostertrag nach Weinbaugebieten 1967

Weinbaugebiet Kammerbezirk	Insgesamt		Weißmost		Rotmost	
	hl/ha	hl	hl/ha	hl	hl/ha	hl
Mittelrhein	62,1	61 176	62,1	60 265	60,7	911
Nahe (Reg. Bez. Koblenz)	81,7	247 689	81,6	245 845	92,2	1 844
Obermosel	88,4	70 166	88,4	70 166	.	.
Saar	78,5	80 271	78,5	80 271	.	.
Ruwer	89,1	26 904	89,1	26 904	.	.
Mittelmosel	96,3	494 759	96,3	494 685	73,8	74
Untermosel	91,2	244 899	91,2	244 899	.	.
Ahr	74,4	39 704	77,5	16 810	72,2	22 894
Lahn	54,2	705	55,0	660	45,0	45
Rheinland-Nassau	87,3	1 266 273	87,6	1 240 505	72,8	25 768
Worms	93,9	456 549	93,7	417 332	95,7	39 217
Oppenheim	90,4	123 714	90,6	123 414	50,0	300
Mainz	84,2	89 470	84,7	81 244	79,1	8 226
Ingelheim	83,3	113 073	85,6	85 838	76,9	27 235
Wiesbach	94,1	165 753	93,4	150 447	101,4	15 306
Bingen	79,0	27 825	79,5	26 385	72,0	1 440
Nahe (Reg. Bez. Rheinhessen)	82,5	53 548	82,6	50 631	81,0	2 917
Alzey	97,5	469 312	97,6	445 366	94,3	23 946
Rheinhessen	92,4	1 499 244	92,7	1 380 657	88,8	118 587
Mittelhaardt	91,7	514 709	86,6	346 347	104,4	168 362
Oberhaardt	106,5	1 032 723	106,2	949 733	110,2	82 990
Unterhaardt mit Zellertal	92,3	193 358	90,3	121 621	95,8	71 737
Nahe (Reg. Bez. Pfalz)	71,3	37 928	71,3	37 644	71,0	284
Pfalz	99,2	1 778 718	98,2	1 455 345	103,7	323 373
Rheinland-Pfalz	93,4	4 544 235	92,9	4 076 507	97,3	467 728

14. Weinbestände nach Weinarten 1962-1967

Art	1962	1963	1964	1965	1966	1967		
						ins- gesamt	Anteil	Verändg. z. Vorjahr
	hl						%	
Trinkwein	5 673 531	7 092 053	8 414 202	6 884 754	6 684 358	6 929 634	97,0	3,7
inländischer Herkunft	5 523 905	6 919 518	8 273 076	6 632 481	6 420 079	6 684 278	93,6	4,1
neuester Jahrgang	3 404 303	4 630 516	5 664 159	3 916 049	3 748 149	4 433 749	62,1	18,3
Weißwein	2 948 887	4 109 384	5 038 916	3 371 639	3 352 477	3 988 097	55,9	19,0
Rotwein	455 416	521 132	625 243	544 410	395 672	445 652	6,2	12,6
ältere Jahrgänge	1 977 245	2 106 077	2 410 145	2 549 046	2 407 794	2 047 132	28,7	- 15,0
Weißwein	1 807 806	1 959 088	2 218 143	2 369 673	2 185 654	1 880 866	26,4	- 13,9
Rotwein	169 439	146 989	192 002	179 373	222 140	166 266	2,3	- 25,2
alle Jahrgänge	142 357	182 925	198 772	167 386	264 136	203 397	2,8	- 23,0
Schaumwein	124 105	154 729	179 774	146 017	253 069	188 159	2,6	- 25,6
Perlwein	10 970	8 631	7 873	16 331	6 665	11 204	0,2	68,1
Wermutwein	7 282	19 565	11 125	5 038	4 402	4 034	0,0	- 8,4
ausländischer Herkunft	149 626	172 535	141 126	252 273	264 279	245 356	3,4	- 7,2
aus EWG-Ländern	97 199	107 181	89 845	133 907	112 799	118 278	1,6	4,9
Weißwein	18 436	20 989	14 038	14 196	26 208	24 102	0,3	- 8,0
Rotwein	37 462	47 009	49 191	93 670	47 818	36 483	0,5	- 23,7
Dessertwein	2 748	2 698	1 324	2 995	2 304	1 630	0,0	- 29,3
Schaumwein	30 019	27 312	9 998	5 731	8 262	16 767	0,2	102,9
Wermutwein	8 534	9 173	15 294	17 315	28 207	39 296	0,6	39,3
aus anderen Ländern	52 427	65 354	51 281	118 366	151 480	127 078	1,8	- 16,1
Weißwein	12 468	19 376	8 387	47 411	48 473	31 607	0,4	- 34,8
Rotwein	28 215	40 697	37 444	64 551	96 582	89 851	1,3	- 7,0
Dessertwein	9 333	5 146	5 375	4 566	5 745	5 184	0,1	- 9,8
Schaumwein	2 362	12	6	1 518	606	245	0,0	- 59,6
Wermutwein	49	123	69	320	74	191	0,0	158,1
Verarbeitungswein	178 599	200 549	237 288	189 058	192 991	211 505	3,0	9,6
inländischer Herkunft	53 746	99 787	172 899	74 655	92 379	102 880	1,5	11,4
neuester Jahrgang	11 819	58 483	74 698	41 659	38 528	70 618	1,0	83,3
ältere Jahrgänge	41 927	41 304	98 301	32 996	53 851	32 262	0,5	- 40,1
ausländischer Herkunft	124 853	100 762	64 289	114 403	100 612	108 625	1,5	8,0
aus EWG-Ländern	106 158	99 842	49 597	109 021	94 036	100 222	1,4	6,6
aus anderen Ländern	18 695	920	14 692	5 382	6 576	8 403	0,1	27,8
In s g e s a m t	5 852 130	7 292 602	8 651 490	7 073 812	6 877 349	7 141 139	100,0	3,8

15. Weinmostgüte und -erlös nach Weinbaugebieten 1967

Weinbaugebiet Kammerbezirk	Güte des Mostes			Ø Mostgewicht		Ø Säuregehalt		Geld- erlös 1)
	sehr gut und gut	mittel	gering und sehr gering	Weiß- most	Rot- most	Weiß- most	Rot- most	
	Anteil am Mostertrag in %			Grad Oechsle		‰		
Mittelrhein	35	49	16	70	69	12,8	10,6	113
Nahe (Reg. Bez. Koblenz)	47	40	13	74	74	10,9	11,3	83
Obermosel	26	66	8	58	.	14,4	.	100
Saar	32	51	17	68	.	13,6	.	108
Ruwer	19	54	27	65	.	14,2	.	104
Mittelmosel	39	41	20	70	.	13,2	.	104
Untermosel	40	44	16	68	.	13,7	.	105
Ahr	44	54	2	75	72	11,3	11,8	.
Lahn	20	59	21	68	68	13,3	11,6	.
Rheinland-Nassau	39	45	16	70	72	12,9	11,7	99
Worms	52	42	6	77	71	9,3	8,7	98
Oppenheim	61	27	12	81	90	8,4	9,0	104
Mainz	75	23	2	79	79	9,2	8,6	94
Ingelheim	72	24	4	77	74	9,9	9,1	95
Wiesbach	52	41	7	72	71	10,6	8,5	88
Bingen	85	15	-	77	72	11,5	9,5	114
Nahe (Reg. Bez. Rheinhessen)	63	31	6	72	70	10,7	8,6	81
Alzey	52	44	4	72	71	10,1	9,3	86
Rheinhessen	57	38	5	75	72	9,7	8,9	93
Mittelhaardt	53	32	15	80	69	10,1	9,1	110
Oberhaardt	40	50	10	74	69	10,7	8,6	74
Unterhaardt mit Zellertal	46	45	9	78	71	9,9	9,3	78
Nahe (Reg. Bez. Pfalz)	56	37	7	68	71	11,8	11,1	74
Pfalz	45	44	11	76	69	10,5	9,0	84
Rheinland-Pfalz	47	42	11	74	70	11,0	9,1	91

1) Die Angaben stützen sich auf die bei Mostverkäufen erzielten Erlöse.

16. Verkaufsfertige Obstgehölze in Baumschulen 1958-1967

Pflanzenart	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967
	1 000 Stück									
<u>Kernobst</u>	263	317	291	347	276	303	274	237	210	209
Äpfel	186	221	198	251	180	205	191	163	154	149
auf Sämlingen	87	92	72	82	72	65	68	53	46	33
auf Typunterlagen	99	129	126	169	108	140	123	110	108	116
Birnen	73	91	88	89	90	94	79	68	54	58
auf Sämlingen	49	57	62	63	64	68	52	46	36	37
auf Quittenunterlagen	24	34	26	26	26	26	27	22	18	21
Quitten	4	5	5	7	6	4	4	6	2	2
<u>Steinobst</u>	169	219	230	290	263	245	189	191	139	187
Kirschen	52	74	80	109	118	124	78	74	63	78
Süßkirschen	23	26	34	48	45	54	39	27	24	31
Sauerkirschen	29	48	46	61	73	70	39	47	39	47
Pflaumen und Zwetschen	41	42	49	58	52	48	42	46	23	23
Mirabellen und Renekloden	13	13	18	28	20	17	26	15	10	9
Pfirsiche	48	67	62	80	63	46	33	45	32	65
Aprikosen	15	23	21	15	10	10	10	11	11	12
<u>Schalenobst</u>	14	13	13	8	5	5	4	5	3	5
Walnüsse	12	10	12	6	4	3	2	2	2	3
Haselnüsse	2	3	1	2	1	2	2	3	1	2
<u>Beerenobst</u>	463	435	338	404	294	313	214	189	130	138
Himbeeren	25	8	13	21	21	26	23	17	20	15
Johannisbeeren (mit Stämmen)	399	391	288	343	245	261	165	158	99	112
Schwarze Sorten (Sträucher)	264	222	157	210	138	120	60	61	38	33
Rote und weiße Sorten (Sträucher)	127	162	120	120	100	128	87	77	56	71
Stämme (alle Sorten)	8	7	11	13	7	13	18	20	5	8
Stachelbeeren	39	36	37	40	28	26	26	14	11	11
I n s g e s a m t	909	984	872	1 049	838	866	681	622	482	539

17. Forstpflanzenbestände in Baumschulen 1964-1967

Pflanzenart	1964		1965		1966		1967	
	Sämlinge	Verschulte Pflanzen	Sämlinge	Verschulte Pflanzen	Sämlinge	Verschulte Pflanzen	Sämlinge	Verschulte Pflanzen
	1 000 Stück							
<u>Laubholzpflanzen</u>	3 440	2 970	3 585	4 360	8 536	5 706	6 940	4 413
Eichen	359	408	689	353	230	375	399	128
Roterlen	271	424	554	537	413	614	481	619
Rotbuchen	1 616	1 043	601	696	2 884	1 783	1 434	1 592
Pappeln ¹⁾	106	37	60	11	49	7	19	8
Andere Laubholzpflanzen	1 088	1 058	1 681	2 763	4 960	2 927	4 607	2 066
<u>Nadelholzpflanzen</u>	70 491	47 825	60 651	43 240	74 431	42 114	64 496	35 726
Fichten	35 169	32 458	32 871	30 125	44 019	28 345	34 477	25 066
Weißtannen	1	39	402	93	133	195	6	173
Douglasien	10 110	7 963	10 694	7 887	14 387	9 103	13 283	6 375
Kiefern	21 531	4 270	11 816	2 756	12 244	2 335	13 256	2 003
Europäische Lärchen	2 615	1 454	2 050	1 000	2 141	1 098	1 698	1 075
Japanische Lärchen	255	508	451	158	912	215	749	565
Andere Nadelholzpflanzen	810	1 133	2 367	1 221	595	823	1 027	469
I n s g e s a m t	73 931	50 795	64 236	47 600	82 967	47 820	71 436	40 139

1) Sämlinge einschl. Stecklinge.

18. Bruttobodenproduktion nach Erzeugnissen und Regierungsbezirken 1958-1967

Erzeugnis Regierungsbezirk	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967
1 000 t GE										
Brotgetreidearten	585	608	678	460	394	608	603	588	562	712
Futtergetreidearten (einschl. Körnermais)	413	420	504	417	520	534	455	486	497	619
Hülsenfrüchtearten	2	2	4	2	7	5	5	5	5	7
Kartoffeln	482	424	491	469	529	536	324	392	391	407
Zuckerrüben ¹⁾	276	201	281	195	223	288	203	227	246	240
Futterhackfrüchte ²⁾	327	177	336	276	225	275	256	294	314	301
Gemüse ³⁾	35	29	35	35	36	39	35	35	34	36
Obst	147	82	162	106	122	145	94	102	88	121
Wein (einschl. Speisetrauben)	543	499	854	417	435	657	808	557	519	682
Handelsgewächse ⁴⁾	25	22	12	19	21	27	32	19	26	29
Rauhfutter	758	595	706	683	487	598	481	615	720	700
Grünfutter (einschl. Zwischenfrüchte)	159	121	215	215	161	188	172	219	210	234
Stroh	191	168	190	174	135	184	162	175	167	230
Koblenz	986	801	1 087	912	854	1 025	925	956	972	1 102
Trier	743	659	836	725	652	759	691	718	789	874
Montabaur	269	217	284	238	223	263	221	210	237	243
Rheinhausen	683	599	824	537	545	723	667	658	612	761
Pfalz	1 262	1 072	1 437	1 056	1 021	1 314	1 126	1 172	1 169	1 338
Insgesamt	3 943	3 348	4 468	3 468	3 295	4 084	3 630	3 714	3 779	4 318
dz GE je ha LN ⁵⁾										
Koblenz	35,2	28,8	39,0	32,8	30,0	36,9	33,3	35,7	36,5	41,7
Trier	32,4	28,8	36,4	31,7	28,1	33,2	30,3	31,5	34,7	38,6
Montabaur	32,0	26,1	34,8	29,0	26,9	32,6	27,5	28,8	33,0	34,2
Rheinhausen	60,0	52,3	73,3	48,3	49,2	65,2	60,3	61,8	57,2	71,4
Pfalz	46,3	39,4	53,7	39,9	37,9	49,9	42,9	47,3	47,5	54,9
Rheinland-Pfalz	40,2	34,3	46,1	35,9	33,6	42,5	37,9	40,3	41,1	47,3

1) Bis 1963 einschl. Rübenblatt. - 2) Ab 1964 einschl. Zuckerrübenblatt. - 3) Einschl. der Erzeugung in Hausgärten. - 4) Einschl. Rüben, Gräser und Futterpflanzen zur Samengewinnung. - 5) Ab 1965 tatsächlich genutzte LN.

19. Holzeinschlag in den Forstwirtschaftsjahren 1957/58-1966/67

Holzart	1957/58	1958/59	1959/60	1960/61	1961/62	1962/63	1963/64	1964/65	1965/66	1966/67
1 000 fm mit Rinde										
<u>Laubnutzderbholz</u>	519	534	684	727	735	666	797	846	915	854
Stammholz (einschl. Derbstangen u. Schwellenholz)	311	356	410	442	428	385	438	409	489	459
Eiche	105	113	135	123	142	117	141	138	158	143
Rotbuche u. anderes Laubholz	206	243	275	319	286	268	297	271	331	316
Grubenholz	31	34	47	45	56	43	61	75	83	45
Schichtnutzderbholz (einschl. Faserholz)	177	144	227	240	251	238	298	362	343	350
<u>Nadelnutzderbholz</u>	1 123	1 078	1 323	1 574	1 368	1 143	1 338	1 450	1 593	1 242
Stammholz (einschl. Derbstangen u. Schwellenholz)	813	785	974	1 162	1 025	857	996	1 067	1 183	891
Fichte, Tanne, Douglasie, Kiefer, Lärche, Weymouthskiefer	561	547	700	859	753	614	716	771	871	693
Grubenholz	252	238	274	303	272	243	280	296	312	198
Schichtnutzderbholz (einschl. Faserholz)	224	185	222	258	202	164	199	233	255	124
<u>Brennenderbholz</u>	86	108	127	154	141	122	143	150	155	227
Insgesamt	601	621	586	555	594	648	672	594	498	394
davon aus: Staatswald	752	779	883	903	934	883	1 005	972	1 020	809
Körperschaftswald	1 382	1 354	1 535	1 761	1 573	1 392	1 610	1 631	1 694	1 449
Privatwald	109	100	175	192	190	182	192	287	292	232

Quelle: Ministerium für Landwirtschaft, Weinbau und Forsten.

C. Viehwirtschaft

1. Viehhalter und durchschnittlicher Viehbestand je Halter im Dezember 1967

Regierungsbezirk Jahr	Pferde	Rindvieh	Schweine	Schafe	Ziegen	Hühner	Gänse	Enten	Bienen- völker
Viehhalter									
Koblenz	2 576	25 090	26 710	787	461	36 848	646	812	2 781
Trier	1 829	23 371	26 164	280	207	26 599	359	321	1 585
Montabaur	901	8 740	9 760	237	164	15 013	248	379	875
Rheinessen	3 836	4 529	11 310	42	154	12 891	299	527	311
Pfalz	6 934	16 015	28 056	420	790	46 416	1 003	3 425	2 380
Rheinland-Pfalz	16 076	77 745	102 000	1 766	1 776	137 767	2 555	5 464	7 932
dagegen: 1966	18 295	81 826	105 092	1 502	2 278	148 918	2 678	5 422	8 185
1965	21 218	85 327	108 762	1 403	3 082	155 907	2 818	5 205	8 892
1964	24 320	90 219	117 855	1 460	4 431	172 498	3 247	5 767	9 078
1963	27 787	95 979	127 277	1 623	6 200	184 186	3 781	6 415	9 530
1962	31 193	102 327	132 921	1 720	8 763	200 380	4 690	6 822	10 261
1961	34 479	107 521	141 278	1 926	11 991	213 209	5 878	8 456	10 707
1960	37 781	112 310	149 169	2 024	15 844	230 860	7 347	8 774	11 271
1959	39 911	117 147	152 932	2 267	20 321	245 192	8 497	9 066	11 291
1958	41 918	121 597	159 363	2 561	26 438	260 593	9 701	9 277	11 329
1957	43 072	127 359	172 023	2 818	33 992	270 894	11 360	8 572	11 523
Durchschnittlicher Viehbestand je Halter									
Koblenz	1,4	10,2	9,1	18,4	1,6	43,2	4,4	6,1	7,6
Trier	1,4	9,9	8,7	28,4	1,5	25,9	3,4	5,7	8,2
Montabaur	1,5	8,8	7,3	25,6	1,5	28,2	4,7	4,7	7,9
Rheinessen	1,1	5,8	7,3	24,3	1,6	67,9	5,1	8,3	12,9
Pfalz	1,4	10,5	6,9	40,6	1,6	29,4	4,5	5,6	7,5
Rheinland-Pfalz	1,3	9,8	8,1	26,4	1,6	35,9	4,4	5,9	7,9
dagegen: 1966	1,3	9,3	7,0	29,6	1,5	31,7	4,2	5,2	7,7
1965	1,3	8,7	6,6	29,4	1,5	27,5	4,2	5,3	8,2
1964	1,3	7,8	6,3	32,4	1,4	23,1	4,1	5,1	7,8
1963	1,3	7,5	5,6	30,8	1,4	20,6	4,0	5,0	7,7
1962	1,3	7,2	5,3	29,0	1,4	17,9	3,7	4,7	7,5
1961	1,3	7,1	5,4	27,5	1,5	16,8	3,8	4,8	7,4
1960	1,3	6,5	4,8	26,3	1,4	15,2	3,9	4,5	7,7
1959	1,4	6,0	4,4	24,1	1,4	14,6	3,8	4,5	7,3
1958	1,4	5,7	4,1	21,3	1,4	13,7	3,7	4,7	7,3
1957	1,4	5,5	4,3	17,9	1,4	13,2	3,8	4,3	6,8

2. Milchkuhhaltung nach Betriebsgrößenklassen und Bestandsgrößen im Dezember 1965

Betriebs- größenklasse nach der LN	Insgesamt			Halter mit ... Kühen									
	Kuh- halter	Kühe	Kühe je Halter	1	2	3	4	5	6	7	8 - 10	11 - 20	21 und mehr
unter 0,5 ha	727	1 130	1,6	536	142	23	13	5	4	1	1	1	1
0,5 - 2 "	7 119	10 225	1,4	4 485	2 275	283	56	12	3	3	2	-	-
2 - 5 "	23 353	49 590	2,1	6 000	10 577	5 150	1 309	227	59	15	12	4	-
5 - 10 "	23 848	83 686	3,5	1 751	4 462	6 367	5 971	3 161	1 268	515	338	14	1
10 - 20 "	19 828	111 174	5,6	548	1 072	1 892	2 986	3 458	3 515	2 547	3 308	498	4
20 - 50 "	4 357	38 170	8,8	82	112	151	191	291	365	441	1 522	1 146	56
50 u. mehr "	199	4 457	22,4	10	6	1	2	3	2	6	12	63	94
Koblenz	25 555	98 169	3,8	3 501	5 595	4 737	4 019	2 573	1 857	1 152	1 628	453	40
Trier	23 680	93 174	3,9	3 501	5 627	4 257	2 919	2 079	1 582	1 164	1 815	696	40
Montabaur	8 930	31 033	3,5	1 471	2 586	1 580	1 157	724	529	307	433	119	24
Rheinessen	4 722	12 810	2,7	1 189	1 380	1 020	544	340	120	57	44	25	3
Pfalz	16 544	63 246	3,8	3 750	3 458	2 273	1 889	1 441	1 128	848	1 275	433	49
Insgesamt	79 431	298 432	3,8	13 412	18 646	13 867	10 528	7 157	5 216	3 528	5 195	1 726	156

3. Schweinehaltung nach Größe des Schweinebestandes im Dezember 1965

Betriebs- größenklasse nach der LN Regierungsbezirk	Insgesamt		Halter mit ... Schweinen									
			3 - 4		5 - 9		10 - 19		20 - 49		50 und mehr	
	Halter	Schweine	Halter	Schweine	Halter	Schweine	Halter	Schweine	Halter	Schweine	Halter	Schweine
unter 0,5 ha	15 691	37 093	1 572	5 382	510	3 212	200	2 574	93	2 665	37	4 290
0,5 - 2 "	17 755	41 269	2 772	9 452	845	5 142	187	2 297	51	1 501	17	1 887
2 - 5 "	25 787	82 717	6 912	24 211	3 157	19 411	697	8 822	141	3 747	21	2 181
5 - 10 "	24 900	166 340	6 278	22 299	7 525	49 621	4 164	54 829	976	25 710	46	3 606
10 - 20 "	19 957	272 225	2 480	8 879	5 231	36 454	6 154	84 976	4 050	115 530	331	23 428
20 - 50 "	4 445	105 022	288	1 022	719	5 073	1 245	17 776	1 527	46 790	436	33 960
50 und mehr "	227	17 148	12	40	12	87	25	366	65	2 145	102	14 493
Koblenz	28 642	213 674	5 322	18 868	5 821	38 911	4 184	57 303	1 986	56 690	284	24 492
Trier	27 033	198 914	5 303	18 289	4 356	28 433	3 468	46 467	2 199	63 554	311	23 740
Montabaur	10 620	65 194	1 641	5 677	1 262	8 289	1 031	14 295	822	23 726	61	4 559
Rheinhausen	12 257	74 255	2 641	9 316	2 219	14 508	1 315	17 623	568	15 965	88	8 317
Pfalz	30 210	169 777	5 407	19 135	4 341	28 859	2 674	35 952	1 328	38 153	246	22 737
Insgesamt	108 762	721 814	20 314	71 285	17 999	119 000	12 672	171 640	6 903	198 088	990	83 845

4. Schweinehaltung in Betrieben mit 2 und mehr ha LN nach Größe des Schweinebesatzes im Dezember 1965

Betriebs- größenklasse nach der LN Regierungsbezirk	Insgesamt		Halter mit ... Schweinen je ha LN									
			unter 2		2 - 4		4 - 5		5 - 10		10 und mehr	
	Halter	Schweine	Halter	Schweine	Halter	Schweine	Halter	Schweine	Halter	Schweine	Halter	Schweine
2 - 5 ha	25 787	82 717	24 047	61 867	1 333	11 363	155	2 191	197	3 947	55	3 349
5 - 10 "	24 900	166 340	22 956	122 892	1 709	33 327	124	4 065	93	4 200	18	1 856
10 - 20 "	19 957	272 225	17 841	189 603	1 929	67 547	92	5 653	83	7 174	12	2 248
20 - 50 "	4 445	105 022	4 064	74 838	331	22 232	17	1 912	31	5 203	2	837
50 und mehr "	227	17 148	207	11 012	16	4 184	1	249	3	1 703	-	-
Koblenz	22 569	198 789	20 834	145 122	1 502	40 591	111	3 978	94	6 226	28	2 872
Trier	21 330	185 706	19 378	128 725	1 691	44 916	108	3 664	125	5 716	28	2 685
Montabaur	7 038	58 305	6 171	35 968	791	19 618	39	1 198	32	1 111	5	410
Rheinhausen	7 619	62 238	6 983	44 457	507	11 104	58	2 413	63	3 235	8	1 029
Pfalz	16 760	138 414	15 749	105 940	827	22 424	73	2 817	93	5 939	18	1 294
Insgesamt	75 316	643 452	69 115	460 212	5 318	138 653	389	14 070	407	22 227	87	8 290

5. Hennenhaltung nach Betriebsgrößenklassen und Bestandsgrößen im Dezember 1967

Betriebs- größenklasse nach der LN Regierungsbezirk	Insgesamt		Halter mit ... Hennen 1)									
			1 - 19		20 - 49		50 - 99		100 - 499		500 und mehr	
	Halter	Hennen	Halter	Hennen	Halter	Hennen	Halter	Hennen	Halter	Hennen	Halter	Hennen
unter 0,5 ha	51 064	1 259 631	46 023	380 104	3 793	98 074	602	38 463	506	98 299	140	644 691
0,5 - 2 "	18 017	316 988	16 054	144 691	1 473	37 179	228	14 538	210	43 271	52	77 309
2 - 5 "	21 872	455 214	18 366	186 392	2 912	71 904	240	14 935	249	53 445	105	128 538
5 - 10 "	21 024	709 750	14 153	161 219	5 872	145 981	499	30 806	364	70 534	136	301 210
10 - 20 "	18 988	815 368	8 888	106 952	7 818	209 477	1 225	76 784	853	163 915	204	258 240
20 - 50 "	4 942	459 829	1 532	18 652	2 151	60 094	582	36 954	522	104 651	155	239 478
50 - 100 "	182	106 588	30	359	51	1 516	25	1 787	40	9 193	36	93 733
100 und mehr "	36	42 338	6	82	3	110	3	175	9	2 672	15	39 299
Koblenz	36 497	1 262 934	25 167	260 736	8 440	220 001	1 388	88 079	1 191	232 430	311	461 688
Trier	26 353	614 426	19 252	198 912	6 135	157 113	529	32 391	324	63 189	113	162 821
Montabaur	14 892	366 369	11 753	114 513	2 404	64 038	402	25 621	261	53 879	72	108 318
Rheinhausen	12 742	813 791	10 186	92 349	1 903	49 141	272	16 696	287	57 913	94	597 692
Pfalz	45 641	1 108 186	38 694	331 941	5 191	134 042	813	51 655	690	138 569	253	451 979
Insgesamt	136 125	4 165 706	105 052	998 451	24 073	624 335	3 404	214 442	2 753	545 980	843	1 782 498

1) Ohne Legehennenküken und Junghennen unter 1/2 Jahr.

6. Viehbestand nach Verwaltungsbezirken im Dezember 1967

Verwaltungsbezirk	Pferde	Rindvieh								
		ins- gesamt	Kälber unter 3 Monate alt	3 Monate bis unter 2 Jahre alt		2 Jahre und älter				
				zu- sammen	1 Jahr bis unter 2 Jahre alt	Ochsen u. Bullen		Kühe und Färsen		
						zu- sammen	Zucht- bullen	zu- sammen	Milch- kühe	Färsen
Kreisfreie Stadt Koblenz	55	304	19	117	62	25	3	143	126	11
Landkreise										
Ahrweiler	309	20 751	2 108	8 962	4 259	359	77	9 322	8 411	807
Altenkirchen (Ww.)	350	29 309	3 046	11 955	5 011	285	72	14 023	12 372	1 108
Birkenfeld	298	26 896	3 513	12 276	5 813	172	55	10 935	9 831	1 007
Idar-Oberstein, St.	16	42	2	23	12	4	-	13	11	2
Cochern	245	15 519	1 753	6 667	3 073	343	59	6 756	6 017	629
Koblenz	202	5 474	467	2 499	1 266	303	25	2 205	2 020	149
Kreuznach	852	27 960	3 175	12 673	6 111	422	49	11 690	10 292	1 320
Bad Kreuznach, St.	26	152	12	54	32	15	-	71	67	4
Mayen	577	31 768	3 301	13 555	6 275	906	121	14 006	12 489	1 306
Neuwied	419	28 992	2 831	12 523	6 069	428	78	13 210	11 777	1 261
Neuwied, St.	31	194	9	41	19	3	3	141	137	4
Sankt Goar	160	14 133	1 572	6 759	3 250	220	46	5 582	4 865	663
Simmern	191	43 050	4 980	20 568	9 651	316	112	17 186	14 647	2 284
Zell (Mosel)	35	12 746	1 595	5 784	2 656	106	46	5 261	4 670	577
Reg. Bez. Koblenz	3 693	256 902	28 360	114 338	53 496	3 885	743	110 319	97 517	11 122
Kreisfreie Stadt Trier	44	595	82	214	96	19	7	280	255	18
Landkreise										
Bernkastel	120	26 113	2 974	11 852	5 225	231	73	11 056	9 951	990
Bitburg	548	44 872	5 039	17 150	7 686	534	179	22 149	19 606	2 212
Daun	257	31 798	2 881	12 760	5 729	265	69	15 892	14 198	1 576
Prüm	403	55 860	5 907	23 047	10 325	477	73	26 429	23 529	2 556
Saarburg	456	17 050	1 991	7 453	3 016	227	79	7 379	6 760	542
Trier	359	28 278	2 979	11 850	4 900	526	130	12 923	11 468	1 115
Wittlich	402	27 274	2 947	12 472	5 677	335	104	11 520	10 360	1 067
Reg. Bez. Trier	2 589	231 840	24 800	96 798	42 654	2 614	714	107 628	96 127	10 076
Landkreise										
Oberwesterwaldkreis	302	26 892	2 432	10 991	5 137	257	107	13 212	11 971	1 114
Loreleykreis	361	17 225	2 012	8 024	3 714	187	45	7 002	6 112	751
Unterlahnkreis	441	19 681	2 469	8 840	4 147	215	61	8 157	7 181	880
Unterwesterwaldkreis	289	13 323	1 198	6 145	2 921	199	49	5 781	5 288	455
Reg. Bez. Montabaur	1 393	77 121	8 111	34 000	15 919	858	262	34 152	30 552	3 200
Kreisfreie Städte										
Mainz	80	283	19	79	38	84	-	101	83	15
Worms	56	693	57	200	80	104	3	332	277	48
Landkreise										
Alzey	1 255	8 729	778	3 448	1 433	248	16	4 255	3 924	307
Bingen	1 079	4 999	463	1 772	776	218	9	2 546	2 280	241
Mainz	1 067	6 752	648	2 822	1 328	329	22	2 953	2 770	167
Worms	755	4 935	498	2 105	894	291	11	2 041	1 862	173
Reg. Bez. Rheinhessen	4 292	26 391	2 463	10 426	4 549	1 274	61	12 228	11 196	951
Kreisfreie Städte										
Frankenthal (Pfalz)	26	651	68	243	94	86	2	254	248	6
Kaiserslautern	71	334	30	150	81	20	-	134	119	15
Landau i. d. Pfalz	28	811	111	332	148	72	6	296	264	16
Ludwigshafen a. Rhein	119	974	71	345	221	186	2	372	335	37
Neustadt a. d. Weinstr.	14	26	5	1	-	9	-	11	11	-
Pirmasens	56	165	14	60	38	6	1	85	52	9
Speyer	27	545	48	240	132	27	1	230	207	18
Zweibrücken	199	1 226	110	577	303	14	3	525	442	78
Landkreise										
Bergzabern	511	9 015	877	3 889	1 849	183	50	4 066	3 743	288
Frankenthal (Pfalz)	468	4 996	450	2 158	1 078	454	5	1 934	1 737	167
Germersheim	661	14 877	1 715	6 944	3 405	306	50	5 912	5 411	452
Kaiserslautern	1 042	23 330	2 591	11 140	5 399	388	61	9 211	8 262	867
Kirchheimbolanden	249	10 293	1 137	4 516	2 094	201	14	4 439	3 976	431
Kusel	983	28 779	3 476	13 818	6 606	396	62	11 089	9 874	1 112
Landau i. d. Pfalz	875	8 955	896	3 887	1 927	235	33	3 937	3 627	275
Ludwigshafen a. Rhein	210	3 218	259	1 337	701	352	8	1 270	1 168	89
Neustadt a. d. Weinstr.	1 236	4 076	336	1 832	915	310	12	1 598	1 466	86
Pirmasens	765	14 906	1 702	6 839	3 436	245	55	6 120	5 639	424
Rockenhausen	818	20 798	2 523	9 220	4 373	372	85	8 683	7 644	927
Speyer	201	2 379	269	1 065	562	115	8	930	899	23
Zweibrücken	804	18 097	2 235	8 583	4 232	192	42	7 087	6 420	576
Reg. Bez. Pfalz	9 363	168 451	18 923	77 176	37 594	4 169	500	68 183	61 544	5 896
Rheinland-Pfalz	21 330	760 705	82 657	332 738	154 212	12 800	2 280	332 510	296 936	31 245

noch: 6. Viehbestand nach Verwaltungs-

Verwaltungsbezirk	Schweine								Schafe	
	ins- gesamt	Ferkel unter 8 Wochen alt	Jung- schweine 8 Wochen bis unter 1/2 Jahr alt	Schlacht- u. Mast- schweine 1/2 Jahr und älter	Zuchtsauen			Eber 1/2 Jahr und älter	ins- gesamt	unter 1 Jahr alt (einschl. Lämmer)
					zu- sam- men	1/2 bis unter 1 Jahr alt	träch- tig			
Kreisfreie Stadt Koblenz	504	57	170	234	42	4	29	1	519	253
Landkreise										
Ahrweiler	9 990	1 735	5 770	1 790	673	125	411	22	1 707	487
Altenkirchen (Ww.)	15 606	4 086	8 049	1 962	1 478	383	923	31	1 133	425
Birkenfeld	23 193	5 465	12 641	3 435	1 600	356	957	52	1 974	635
Idar-Oberstein, St.	10	-	5	2	3	2	-	-	11	2
Cochern	20 395	4 310	11 894	2 736	1 428	274	814	27	1 177	184
Koblenz	10 802	2 239	5 725	1 941	861	160	573	36	29	16
Kreuznach	25 909	5 543	13 859	4 647	1 806	421	1 103	54	602	130
Bad Kreuznach, St.	405	87	88	122	105	67	62	3	-	-
Mayen	53 614	15 688	25 530	5 335	6 863	1 398	4 185	198	2 810	787
Neuwied	15 237	2 352	9 167	2 833	853	210	529	32	2 743	1 033
Neuwied, St.	425	25	278	116	5	5	-	1	-	-
Sankt Goar	15 413	2 279	10 072	2 339	707	143	435	16	671	187
Simmern	37 639	6 394	23 376	5 465	2 356	434	1 456	48	898	287
Zell (Mosel)	16 003	2 724	10 273	2 393	603	110	385	10	239	86
Reg. Bez. Koblenz	244 305	52 872	136 526	35 110	19 270	4 018	11 800	527	14 502	4 510
Kreisfreie Stadt Trier	1 316	235	823	160	94	48	45	4	9	1
Landkreise										
Bernkastel	25 831	3 683	16 494	4 491	1 137	262	672	26	786	119
Bitburg	67 722	27 143	22 720	7 655	9 957	1 795	6 020	247	1 843	560
Daun	15 378	3 217	8 128	2 833	1 174	205	688	26	1 735	564
Prüm	29 419	10 556	10 798	3 748	4 254	786	2 647	63	709	163
Saarburg	22 654	5 939	9 826	4 488	2 359	447	1 401	42	44	27
Trier	32 981	8 134	16 492	5 606	2 676	558	1 504	73	592	294
Wittlich	33 559	7 523	16 156	7 189	2 628	541	1 540	63	2 220	701
Reg. Bez. Trier	228 860	66 430	101 437	36 170	24 279	4 642	14 517	544	7 938	2 429
Landkreise										
Oberwesterwaldkreis	11 375	1 700	5 962	3 312	388	97	230	13	497	156
Loreleykreis	25 027	6 293	12 730	3 887	2 065	408	1 264	52	463	168
Unterlahnkreis	27 830	6 721	14 084	4 797	2 160	514	1 326	68	2 171	350
Unterwesterwaldkreis	7 225	1 206	3 754	1 865	384	98	242	16	2 945	1 150
Reg. Bez. Montabaur	71 457	15 920	36 530	13 861	4 997	1 117	3 062	149	6 076	1 824
Kreisfreie Städte										
Mainz	1 308	187	744	315	58	14	44	4	-	-
Worms	2 646	427	1 161	921	131	51	78	6	22	10
Landkreise										
Alzey	26 357	6 036	13 119	4 979	2 155	687	1 437	68	153	30
Bingen	15 883	3 465	7 816	3 319	1 238	352	779	45	627	197
Mainz	21 532	5 153	10 307	4 431	1 589	438	1 026	52	145	55
Worms	14 976	3 440	7 320	3 072	1 093	388	688	51	72	38
Reg. Bez. Rheinhessen	82 702	18 708	40 467	17 037	6 264	1 930	4 052	226	1 019	330
Kreisfreie Städte										
Frankenthal (Pfalz)	1 988	359	1 175	293	154	57	109	7	-	-
Kaiserslautern	349	26	116	186	20	5	15	1	13	6
Landau i. d. Pfalz	2 059	276	506	1 216	57	7	34	4	-	-
Ludwigshafen a. Rhein	1 441	77	373	958	32	3	21	1	236	92
Neustadt a. d. Weinstr.	82	8	26	43	5	4	2	-	-	-
Pirmasens	621	37	86	469	28	8	4	1	490	172
Speyer	640	85	339	179	33	11	24	4	-	-
Zweibrücken	2 007	365	1 178	323	131	35	104	10	443	178
Landkreise										
Bergzabern	11 276	2 171	5 939	2 381	762	130	467	23	1 323	244
Frankenthal (Pfalz)	12 682	2 351	6 103	3 401	799	205	472	28	2 339	722
Germersheim	20 584	4 273	10 564	4 437	1 281	226	766	29	665	227
Kaiserslautern	10 536	4 113	10 693	3 340	1 324	310	794	66	1 971	381
Kirschheimbolanden	14 588	3 805	6 976	2 399	1 363	326	879	45	489	223
Kusel	21 988	4 797	12 655	3 171	1 322	281	775	43	1 801	709
Landau i. d. Pfalz	12 207	2 145	5 775	3 570	692	110	428	25	214	76
Ludwigshafen a. Rhein	6 900	1 230	3 437	1 759	458	131	264	16	9	7
Neustadt a. d. Weinstr.	10 246	1 380	5 424	2 964	462	110	261	16	1 501	660
Pirmasens	11 504	1 901	6 710	2 218	647	216	379	28	3 482	1 037
Rockenhausen	24 283	6 643	10 998	4 119	2 437	713	1 604	86	1 115	329
Speyer	3 588	363	2 265	870	88	26	45	2	-	-
Zweibrücken	16 058	3 926	8 910	1 964	1 204	272	712	54	945	331
Reg. Bez. Pfalz	194 627	40 331	100 248	40 260	13 299	3 186	8 159	489	17 036	5 394
Rheinland-Pfalz	821 951	194 261	415 208	142 438	68 109	14 893	41 590	1 935	46 571	14 487

7. Rindviehbestand im Dezember 1958-1967

Jahr	Ins- gesamt	Kälber unter 3 Monate alt	3 Monate bis unter 2 Jahre alt		2 Jahre und älter				
			zu- sammen	1 Jahr bis unter 2 Jahre alt	Ochsen und Bullen		Kühe und Färsen		
					zu- sammen	Zucht- bullen	zu- sammen	Milch- kühe	Färsen
1958	693 804	72 156	246 772	106 712	12 798	2 900	362 078	326 828	31 464
1959	704 261	75 667	258 083	104 971	11 611	3 216	358 900	326 025	29 746
1960	733 861	77 979	274 820	115 124	13 510	3 095	367 552	334 569	29 796
1961	762 585	83 170	297 797	131 066	13 611	2 992	368 007	336 943	27 829
1962	737 215	75 738	295 212	128 010	13 030	2 911	353 235	326 679	23 223
1963	718 312	69 202	293 939	135 934	12 920	2 927	342 251	311 980	27 193
1964	704 559	74 747	288 321	121 226	10 477	2 661	331 014	302 324	25 707
1965	739 233	77 240	317 189	144 735	13 456	2 617	331 348	298 432	29 132
1966	759 748	82 026	332 055	150 573	13 648	2 398	332 019	298 190	29 328
1967									
Juni	786 306	93 979	338 637	169 689	12 266	2 248	339 176	303 439	32 457
Dez.	760 705	82 657	332 738	154 212	12 800	2 280	332 510	296 936	31 245

8. Schweinebestand im Dezember 1958-1967

Jahr	Ins- gesamt	Ferkel unter 8 Wochen alt	Jung- schweine 8 Wochen bis unter 1/2 Jahr alt	Schlacht- und Mast- schweine 1/2 Jahr und älter	Zuchtsauen			Eber 1/2 Jahr und älter
					zu- sammen	1/2 bis unter 1 Jahr alt	trächtig	
1958	659 284	132 946	310 542	172 650	41 768	9 514	24 206	1 378
1959	668 201	143 760	319 353	157 320	46 379	11 914	27 686	1 389
1960	711 296	162 963	340 210	154 744	51 875	13 744	31 048	1 504
1961	768 690	170 799	364 211	173 595	58 408	13 048	34 062	1 677
1962	705 504	144 360	335 935	173 118	50 503	9 743	30 120	1 588
1963	711 679	154 430	354 466	145 259	55 958	14 116	34 576	1 566
1964	747 276	164 416	367 849	157 965	55 337	11 014	31 795	1 709
1965	721 814	161 133	362 016	141 363	55 643	11 808	33 229	1 659
1966	738 908	172 289	369 489	133 797	61 577	14 807	37 875	1 756
1967								
März	745 294	186 150	385 033	108 120	64 051	16 863	39 038	1 940
Juni	776 999	198 973	404 659	100 897	70 567	19 212	43 607	1 903
Sept.	840 455	212 963	431 515	123 231	70 727	18 274	40 153	2 019
Dez.	821 951	194 261	415 208	142 438	68 109	14 893	41 590	1 935

9. Bestand an Pferden, Schafen, Ziegen, Federvieh und Bienenvölkern im Dezember 1958-1967

Jahr	Pferde		Schafe		Ziegen		Hühner				Gänse	Enten	Trut- hühner	Bie- nen- völker
	ins- ge- samt	Foh- len unter 1 Jahr alt	ins- ge- samt	unter 1 Jahr alt (einschl. Läm- mer)	ins- ge- samt	unter 1 Jahr alt (einschl. Läm- mer)	ins- ge- samt	Legehennen						
								1/2 Jahr bis unter 1 Jahr alt	1 Jahr und älter					
										einschl. männliche Tiere				
1958	59 711	1 128	54 456	15 109	38 327	2 209	3 561 082	1 243 344 ¹⁾	2 120 390	35 766	43 163	17 068 ²⁾	82 506	
1959	55 093	934	54 673	16 360	29 340	1 617	3 580 953	1 374 104 ¹⁾	2 015 998	32 524	40 353	20 640 ²⁾	82 070	
1960	50 570	718	53 300	15 692	22 758	1 117	3 505 913	1 280 477 ¹⁾	2 014 002	28 515	39 915	22 500 ²⁾	86 338	
1961	45 293	534	52 871	17 454	17 415	790	3 574 840	1 411 476	1 823 028	22 430	40 201	21 718 ²⁾	79 573	
1962	40 108	453	49 950	14 011	12 575	550	3 587 583	1 478 259	1 773 679	17 443	32 046	13 059	77 199	
1963	35 482	570	50 003	15 521	8 879	354	3 789 759	1 613 420	1 791 358	14 969	32 224	12 964	73 111	
1964	30 926	575	47 323	12 803	6 400	242	3 986 618	1 679 296	1 834 051	13 397	29 661	11 941	70 582	
1965	27 142	559	41 312	11 444	4 582	212	4 289 860	1 635 390	2 003 448	11 833	27 456	10 255	72 880	
1966	23 643	651	44 529	12 989	3 439	156	4 716 995	1 956 147	2 000 690	11 370	28 345	9 094	62 846	
1967	21 330	669	46 571	14 487	2 810	179	4 946 713	1 693 702	2 472 004	11 265	32 238	9 388	62 815	

1) Einschl. Junghennen. - 2) Einschl. Perl- und Zwerghühner.

10. Milcherzeugung und -verwendung nach Verwaltungsbezirken 1967

Verwaltungsbezirk Jahr	Milchkuh- bestand im Dezember des Vorjahres	Jahres- milch- ertrag je Kuh	Erzeugung	An Molke- reien geliefert	Ver- füttert	Im Haushalt des Kuhhalters		Sonstige Ver- wendung (Deputate, Ab-Hof- Verkauf usw.)
	Anzahl	kg				t	% der Erzeugung		frisch ver- braucht	ver- arbeitet
Ahrweiler	8 502	3 524	29 964	76,4	10,0	8,2	2,2	3,2
Altenkirchen (Ww.)	12 335	3 917	48 316	74,5	10,7	9,2	2,9	2,7
Birkenfeld	9 764	3 595	35 101	74,0	12,4	4,9	-	8,7
Cochem 1)	6 160	3 162	19 480	71,5	15,2	6,0	3,0	4,3
Koblenz	2 390	3 552	8 489	63,7	6,9	8,5	1,4	19,5
Kreuznach	10 411	3 391	35 306	72,4	9,6	7,6	4,2	6,2
Mayen	12 818	3 681	47 181	65,6	14,3	13,1	1,1	5,9
Neuwied	11 810	3 681	43 469	78,3	8,9	5,1	0,8	6,9
Sankt Goar	5 032	2 798	14 078	75,7	8,2	9,3	2,8	4,0
Simmern	14 344	3 572	51 240	81,1	10,5	5,6	1,0	1,8
Zell (Mosel)	4 634	3 274	15 171	83,8	7,9	5,7	1,5	1,1
Reg. Bez. Koblenz	98 200	3 542	347 795	74,7	10,8	7,7	1,8	5,0
Bernkastel	9 853	3 449	33 979	70,2	9,6	14,7	2,2	3,3
Bitburg	19 438	3 579	69 563	80,9	9,0	7,0	1,8	1,3
Daun	13 916	3 464	48 209	85,5	7,4	4,4	1,7	1,0
Prüm	22 769	3 566	81 191	86,4	7,7	3,3	1,4	1,2
Saarburg	6 754	3 669	24 782	67,3	11,5	11,8	5,1	4,3
Trier 1)	11 813	3 438	40 618	73,3	7,5	11,1	1,3	6,8
Wittlich	10 510	3 405	35 790	66,6	11,9	6,4	3,2	11,9
Reg. Bez. Trier	95 053	3 516	334 132	78,3	8,8	7,3	2,1	3,5
Oberwesterwaldkreis	12 065	3 433	41 423	75,9	9,0	13,5	0,4	1,2
Loreleykreis	6 163	3 288	20 267	79,0	5,8	6,4	4,2	4,6
Unterlahnkreis	7 126	3 426	24 411	82,6	7,8	3,3	-	6,3
Unterwesterwaldkreis	5 417	3 167	17 153	59,9	12,9	13,5	3,5	10,2
Reg. Bez. Montabaur	30 771	3 356	103 254	75,4	8,8	9,7	1,5	4,6
Alzey	4 083	4 121	16 825	70,9	8,8	8,0	1,0	11,3
Bingen	2 390	3 815	9 118	66,3	8,6	20,0	-	5,1
Mainz 1)	3 141	3 612	11 345	73,3	7,7	8,4	1,2	9,4
Worms 1)	2 233	3 369	7 524	80,1	9,4	5,9	2,7	1,9
Reg. Bez. Rheinhessen	11 847	3 783	44 812	72,1	8,5	10,2	1,2	8,0
Bergzabern	3 976	3 053	12 140	52,7	16,1	13,2	3,8	14,2
Frankenthal (Pfalz) 1)	2 146	3 103	6 660	83,2	9,3	6,1	-	1,4
Germersheim	5 634	3 262	18 377	61,5	14,1	11,3	3,2	9,9
Kaiserslautern 1)	8 340	3 557	29 667	74,3	9,3	6,3	0,2	9,9
Kirchheimbolanden	3 917	3 642	14 265	85,2	4,5	6,0	0,4	3,9
Kusel	9 854	3 465	34 149	77,8	7,8	5,9	0,6	7,9
Landau i. d. Pfalz 1)	4 099	2 740	11 230	71,5	7,1	11,1	-	10,3
Ludwigshafen a. Rhein 1)	1 599	3 694	5 907	48,5	16,2	15,2	2,5	17,6
Neustadt a. d. Weinstr. 1)	1 604	3 226	5 175	47,8	23,1	21,5	3,9	3,7
Pirmasens 1)	5 647	3 607	20 366	67,1	6,9	7,1	4,4	14,5
Rockenhausen	7 534	3 473	26 169	73,2	13,6	5,9	1,7	5,6
Speyer 1)	1 164	3 228	3 757	61,7	11,2	16,9	1,6	8,6
Zweibrücken 1)	6 805	3 739	25 446	81,7	9,9	6,5	0,9	1,0
Reg. Bez. Pfalz	62 319	3 423	213 308	71,9	10,3	8,1	1,6	8,1
Rheinland-Pfalz	298 190	3 499	1 043 301	75,2	9,8	8,0	1,8	5,2
dagegen: 1966	298 432	3 386	1 010 564	73,7	10,3	8,3	1,9	5,8
1965	302 324	3 262	986 307	72,1	10,9	8,7	2,3	6,0
1964	311 980	3 176	990 930	69,8	11,6	9,5	2,4	6,7
1963	326 679	2 968	969 501	70,1	10,6	11,5	3,3	4,5
1962	336 943	2 855	962 087	69,4	10,7	11,9	3,8	4,2
1961	334 569	2 854	954 728	69,4	10,5	12,6	3,4	4,1
1960	326 025	2 780	906 494	68,7	10,7	12,2	3,2	5,2
1959	326 828	2 616	854 867	66,1	11,4	12,7	3,9	5,9
1958	336 244	2 458	826 569	63,8	11,5	13,8	5,1	5,8

1) Kreisfreie Stadt und Landkreis zusammen.

II. Durchschnittlicher Milchertrag je Kuh und Milchverwendung nach Monaten 1967

Monat	Milch- ertrag je Kuh und Tag	Milch- erzeugung	An Molkereien geliefert	Verfüttert	Im Haushalt des Kuhhalters		Sonstige Verwendung (Deputate, Ab-Hof-Ver- kauf usw.)
					frisch verbraucht	verarbeitet	
	kg	t	% der Erzeugung				
Januar	8,8	81 422	73,4	11,0	8,3	1,9	5,4
Februar	9,5	79 570	72,2	13,0	7,8	1,9	5,1
März	9,9	91 972	73,3	12,0	7,9	1,7	5,1
April	10,2	91 090	74,4	10,2	8,1	1,8	5,5
Mai	10,9	101 120	77,8	8,0	7,4	1,7	5,1
Juni	10,8	96 468	77,7	8,2	7,7	1,7	4,7
Juli	10,1	92 920	77,2	7,8	8,1	1,9	5,0
August	9,6	88 862	77,9	7,3	7,9	1,8	5,1
September	9,1	81 574	77,4	7,5	8,0	1,8	5,3
Oktober	9,0	82 746	75,0	10,2	7,8	1,7	5,3
November	8,6	76 802	71,6	13,2	8,0	1,9	5,3
Dezember	8,5	78 755	73,4	10,5	8,3	1,9	5,9
Monatsdurchschnitt	9,6	86 942	75,2	9,8	8,0	1,8	5,2

12. Milchanlieferung, Frischmilchabsatz und Herstellung von Milcherzeugnissen in Molkereien 1967

Regierungsbezirk Jahr	Milchanlieferung	Trinkmilchabsatz		Herstellung von Milcherzeugnissen		
		Vollmilch	Mager- und Buttermilch	Butter	Käse einschl. Sauermilch- käse	Speisequark und sonstiger Frischkäse
		t				
Koblenz	253 124	31 269	186 319	7 596	286	4 068
Trier	262 962	9 643	231 648	7 775	9	1 936
Montabaur	80 098	5 920	74 658	1 937	174	5 044
Rheinhausen	28 039	16 438	10 803	357	226	1 254
Pfalz	135 005	42 794	87 180	3 556	270	4 142
Rheinland-Pfalz	759 228	106 064	590 608	21 221	965	16 444
dagegen: 1966	731 957	105 641	516 511	19 809	927	16 119
1965	701 545	104 735	505 827	19 019	988	16 074
1964	682 724	109 184	476 891	18 832	890	15 033
1963	679 611	108 996	457 992	18 838	997	13 612
1962	675 332	111 265	458 376	18 712	1 130	13 415
1961	683 633	111 666	476 246	19 624	1 192	12 425
1960	630 779	112 416	422 727	17 698	1 240	11 799
1959	579 529	114 070	389 367	16 353	1 615	10 591
1958	539 517	111 052	350 233	15 720	993	10 355

Quelle: Ministerium für Landwirtschaft, Weinbau und Forsten.

13. Eiererzeugung und -verwertung 1958-1967

Jahr	Lege- hennen- bestand im Dezember	Legeleistung je Henne					Eiererzeugung				
		insgesamt	in Haltungen mit ... Hennen					insgesamt	Selbst- ver- brauch	verkauft	
			1	20	50	100	250			zusammen	direkt an Endver- braucher
			-	-	-	-	und mehr				
	19	49	99	250	mehr						
	1 000 Stück	Stück					Mill. Stück	% der Erzeugung			
1958	3 364	135	.	.	.	.	.	457	50,7	49,3	.
1959	3 390	134	.	.	.	.	.	449	52,3	47,7	.
1960	3 321	145	.	.	.	.	.	431	47,9	52,1	.
1961	3 235	148	.	.	.	.	.	446	50,6	49,4	.
1962	3 252	155	.	136	157	189	204	479	52,4	47,6	.
1963	3 405	172	.	149	175	209	223	543	46,1	53,9	.
1964	3 513	181	.	163	190	214	229	603	42,2	57,8	.
1965	3 639	190	163	170	205	212	229	658	38,5	61,5	36,5
1966	3 957	193	164	169	192	215	227	748	32,5	67,5	40,3
1967	4 166	195	164	170	190	206	228	842	30,6	69,4	38,2

14. Schlachtungen von Tieren inländischer Herkunft nach Verwaltungsbezirken 1967

Verwaltungsbezirk	Rinder				Kälber	Schweine			Schafe und Ziegen
	ins-gesamt	Bullen und Ochsen	Kühe	Färsen		ins-gesamt	gewerbliche Schlachtungen	Haus-	
Kreisfreie Stadt Koblenz	8 891	4 419	3 087	1 385	2 658	13 999	13 933	66	103
Landkreise									
Ahrweiler	6 798	3 281	1 518	1 999	2 675	22 652	17 819	4 833	73
Altenkirchen (Ww.)	6 941	2 223	2 389	2 329	1 444	28 561	22 882	5 679	307
Birkenfeld	6 101	3 518	622	1 961	954	32 483	26 237	6 246	128
Cochem	3 644	1 654	898	1 092	1 438	18 752	10 743	8 009	50
Koblenz	2 747	1 699	618	430	426	15 180	12 912	2 268	15
Kreuznach	7 167	4 019	1 650	1 498	1 460	45 170	34 378	10 792	64
Mayen	11 770	5 569	3 900	2 301	2 622	49 974	40 592	9 382	148
Neuwied	11 024	4 475	3 924	2 625	2 755	43 204	38 195	5 009	336
Sankt Goar	4 314	2 314	987	1 013	771	21 906	17 045	4 861	77
Simmern	3 484	2 040	638	806	474	18 494	10 809	7 685	24
Zell (Mosel)	2 313	1 195	410	708	324	13 611	8 447	5 164	19
Reg. Bez. Koblenz	75 194	36 406	20 641	18 147	18 001	323 986	253 992	69 994	1 344
Kreisfreie Stadt Trier	5 837	2 474	1 625	1 738	3 502	15 757	15 456	301	184
Landkreise									
Bernkastel	9 283	4 124	2 803	2 356	1 156	49 714	40 164	9 550	51
Bitburg	4 783	1 716	1 213	1 854	1 150	26 063	14 013	12 050	50
Daun	5 310	1 581	1 914	1 815	1 160	16 565	9 378	7 187	73
Prüm	10 834	3 046	5 665	2 123	2 324	23 391	13 647	9 744	79
Saarburg	3 196	1 957	506	733	958	17 696	8 809	8 887	48
Trier	6 424	2 880	1 363	2 181	1 743	35 830	20 574	15 256	103
Wittlich	3 867	1 793	544	1 530	818	22 189	12 205	9 984	87
Reg. Bez. Trier	49 534	19 571	15 633	14 330	12 811	207 205	134 246	72 959	675
Landkreise									
Oberwesterwaldkreis	6 148	2 218	1 307	2 623	917	24 954	16 422	8 532	105
Loreleykreis	3 192	1 668	566	958	680	21 307	16 939	4 368	79
Unterlahnkreis	4 795	2 617	1 001	1 177	748	28 435	23 059	5 376	363
Unterwesterwaldkreis	5 317	2 295	1 193	1 829	1 256	22 132	17 938	4 194	322
Reg. Bez. Montabaur	19 452	8 798	4 067	6 587	3 601	96 828	74 358	22 470	869
Kreisfreie Städte									
Mainz	11	5	2	4	-	459	-	459	-
Worms	3 267	2 090	812	365	1 046	21 353	20 123	1 230	53
Landkreise									
Alzey	2 940	1 904	526	510	937	29 996	18 738	11 258	18
Bingen	2 785	1 752	557	476	640	23 849	15 388	8 461	1 294
Mainz	3 899	3 244	339	316	973	37 181	27 567	9 614	31
Worms	2 009	1 473	255	281	281	20 932	13 278	7 654	19
Reg. Bez. Rheinhessen	14 911	10 468	2 491	1 952	3 877	133 770	95 094	38 676	1 415
Kreisfreie Städte									
Frankenthal (Pfalz)	859	597	198	64	263	8 937	8 220	717	4
Kaiserslautern	6 775	3 081	2 061	1 633	590	25 986	25 883	103	144
Landau i. d. Pfalz	3 377	2 680	380	317	1 103	20 362	20 026	336	188
Ludwigshafen a. Rhein	6 611	6 169	279	163	1 440	27 380	26 550	830	3
Neustadt a. d. Weinstr.	1 615	1 353	148	114	284	13 223	13 156	67	64
Pirmasens	2 452	1 622	157	673	1 396	17 827	17 800	27	24
Speyer	2 168	1 331	492	345	825	13 435	13 217	218	180
Zweibrücken	2 259	1 467	347	445	425	12 056	11 832	224	28
Landkreise									
Bergzabern	1 922	1 428	238	256	821	16 429	11 240	5 189	131
Frankenthal (Pfalz)	2 976	2 058	446	472	1 012	26 954	20 917	6 037	85
Germersheim	4 182	3 134	372	676	922	35 995	25 335	10 660	60
Kaiserslautern	4 990	3 147	591	1 252	920	30 543	22 994	7 549	64
Kirchheimbolanden	1 325	792	191	342	348	11 498	6 480	5 018	46
Kusel	4 495	2 756	493	1 246	538	27 990	20 166	7 824	190
Landau i. d. Pfalz	1 886	1 440	233	213	1 012	20 730	12 632	8 098	14
Ludwigshafen a. Rhein	1 196	956	109	131	322	9 996	6 622	3 374	9
Neustadt a. d. Weinstr.	3 256	2 424	399	433	744	32 816	24 239	8 577	189
Pirmasens	3 661	2 436	358	867	905	26 406	21 114	5 292	48
Rockenhausen	2 143	1 359	238	546	687	16 515	10 384	6 131	18
Speyer	1 665	1 091	381	193	394	10 388	7 888	2 500	14
Zweibrücken	1 295	829	110	356	225	11 038	6 992	4 046	17
Reg. Bez. Pfalz	61 108	42 150	8 221	10 737	15 176	416 504	333 687	82 817	1 520
Rheinland-Pfalz	220 199	117 393	51 053	51 753	53 466	1 178 293	891 377	286 916	5 823

15. Schlachtungen von Tieren inländischer Herkunft nach Monaten 1967

Monat	Rinder				Kälber	Schweine			Schafe und Ziegen
	ins-gesamt	Bullen und Ochsen	Kühe	Färsen		ins-gesamt	gewerbliche Schlachtungen	Haus-	
Januar	20 833	9 834	5 344	5 655	4 654	112 158	72 500	39 658	526
Februar	17 241	8 529	4 221	4 491	4 090	92 528	61 941	30 587	462
März	18 277	9 553	4 180	4 544	5 700	99 387	69 939	29 448	569
April	16 929	9 320	3 825	3 784	4 278	94 073	72 121	21 952	339
Mai	17 713	10 594	3 556	3 563	5 855	96 063	80 187	15 876	317
Juni	15 619	9 417	3 278	2 924	4 556	81 621	70 965	10 656	301
Juli	16 738	10 034	3 560	3 144	4 283	88 826	79 981	8 845	314
August	19 154	10 877	4 211	4 066	4 231	87 138	78 388	8 750	449
September	17 912	9 678	4 102	4 132	3 588	87 167	74 464	12 703	538
Oktober	20 575	10 835	4 678	5 062	4 067	105 623	87 818	17 805	680
November	19 506	9 075	5 203	5 228	3 709	110 665	70 726	39 939	738
Dezember	19 702	9 647	4 895	5 160	4 455	123 044	72 347	50 697	590
Monatsdurchschnitt	18 350	9 783	4 254	4 313	4 456	98 191	74 281	23 910	485

16. Schlachtungen von Tieren inländischer Herkunft und Gesamtschlachtmengen 1958-1967

Jahr	Insgesamt	Rinder	Kälber	Schweine			Schafe	Ziegen	Pferde
				zu- sammen	gewerb- liche Schlachtungen	Haus- 			
Schlachtungen									
1958	1 447 856	198 924	117 670	1 114 053	777 823	336 230	7 487	5 166	4 556
1959	1 419 099	203 946	106 188	1 091 561	776 133	315 428	7 404	4 371	5 629
1960	1 459 833	206 803	104 064	1 132 564	823 851	308 713	7 128	3 469	5 805
1961	1 503 562	210 270	91 196	1 188 375	874 495	313 880	6 108	2 987	4 626
1962	1 564 817	231 314	95 744	1 225 334	908 215	317 119	5 635	2 483	4 307
1963	1 495 945	234 134	85 904	1 164 739	876 625	288 114	5 553	1 800	3 815
1964	1 527 139	231 565	75 414	1 209 203	892 647	316 556	5 599	1 430	3 928
1965	1 487 953	207 885	57 389	1 212 447	918 665	293 782	5 684	1 003	3 545
1966	1 479 370	220 966	56 974	1 192 471	908 579	283 892	5 344	656	2 959
1967	1 459 559	220 199	53 466	1 178 293	891 377	286 916	5 375	448	1 778
Gesamtschlachtmengen ¹⁾ in t									
1958	153 620	50 035	4 892	96 997	67 575	29 422	214	124	1 358
1959	153 239	50 929	4 524	95 778	68 036	27 742	213	105	1 690
1960	155 335	52 138	4 774	96 390	70 161	26 229	199	77	1 757
1961	159 349	55 554	4 378	97 700	71 934	25 766	165	72	1 480
1962	168 250	60 669	4 691	101 330	75 091	26 239	149	50	1 361
1963	166 621	62 036	4 579	98 484	74 136	24 348	148	41	1 333
1964	169 931	61 336	4 171	102 896	76 049	26 847	146	33	1 349
1965	161 725	55 235	3 507	101 619	76 936	24 683	150	20	1 194
1966	163 598	60 265	3 680	98 543	75 077	23 466	141	11	958
1967	162 546	60 480	3 440	97 919	74 032	23 887	141	7	559

1) Gesamtmenge an Fleisch und Schlachtfett (ohne Innereien).

17. Durchschnittliche Schlachtgewichte aus gewerblichen Schlachtungen 1958-1967

Jahr	Rinder					Kälber	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde
	ins - gesamt	Ochsen	Bullen	Kühe	Färsen					
	kg je Stück									
1958	251	285	266	256	226	42	87	29	24	298
1959	250	279	265	256	223	43	88	29	24	300
1960	252	280	269	261	221	46	85	28	23	303
1961	265	287	286	266	232	48	82	27	25	320
1962	263	280	288	261	226	49	83	26	20	316
1963	266	287	289	266	225	53	85	27	23	349
1964	266	287	287	269	221	55	85	26	23	344
1965	266	291	287	265	225	61	84	26	18	337
1966	274	295	296	266	230	65	83	27	18	324
1967	276	280	299	264	231	64	83	26	18	315

18. Schlachtier- und Fleischbeschau 1966 und 1967

Beanstandete ganze Tierkörper

Beanstandungsgrund	1966				1967			
	Rinder	Kälber	Schweine	Schafe	Rinder	Kälber	Schweine	Schafe
Blutvergiftung	70	40	69	4	68	42	94	2
Fleischvergiftungserreger	3	16	4	1	6	4	4	-
Rotlauf der Schweine	-	-	461	-	-	-	398	-
Schweinepest	-	-	1 682	-	-	-	803	-
Gelbsucht	63	42	152	8	58	25	119	7
Wassersucht	49	12	25	4	36	10	16	3
Wässrigkeit, Blutungen, Kalkablagerungen	658	187	1 022	15	695	171	1 332	27
Geschwülste	81	7	50	-	56	5	66	1
Geruchs- und Geschmacks- abweichungen	292	47	1 141	1	195	36	1 131	2
Fäulnis	252	98	247	19	190	69	325	14
Finnen	3 923	10	7	-	3 680	8	17	-
Tuberkulose	366	1	2 783	2	280	6	2 777	2
Vollständige Abmagerung	35	35	31	11	27	40	43	5
Sonstige Gründe	773	298	1 627	27	619	232	1 092	15
In s g e s a m t	6 565	793	9 301	92	5 910	648	8 217	78
% d. beschauten Schlachtungen	3,0	1,4	0,8	1,7	2,7	1,2	0,7	1,5
davon: untauglich	481	211	1 008	36	394	176	763	32
bedingt tauglich	366	3	5 006	2	280	6	3 913	2
minderwertig	5 718	579	3 287	54	5 236	466	3 541	44

Beanstandete Tierkörperteile

Tier- körperteil	1966				1967			
	Rinder	Kälber	Schweine	Schafe	Rinder	Kälber	Schweine	Schafe
Kopf	152	9	112	5	142	15	181	-
Zunge	388	9	66	1	152	7	70	-
Lunge	9 939	995	197 358	3 986	10 049	847	186 924	4 288
Leber	10 246	337	16 835	848	10 758	300	18 127	763
Därme	2 281	468	6 499	116	2 472	563	5 710	34
Sonstige	6 868	1 000	22 825	100	7 479	1 224	21 968	72
In s g e s a m t	29 874	2 818	243 685	5 056	31 052	2 956	232 980	5 157

19. Tierseuchen 1962-1967

Jahr	Ansteckende Blutarmut der Pferde	Maul- und Klauen- seuche	Tuberkulose des Rindviehs ¹⁾	Deck- infektionen d. Rindviehs ²⁾	Rotlauf der Schweine ³⁾	Schweine- pest	Räude der Schafe	Hühner- pest
Zahl der verseuchten Gemeinden ³⁾								
1962	5	75	1	117	240	99	-	51
1963	2	90	-	42	327	36	-	11
1964	-	14	-	22	351	31	-	6
1965	1	39	5	19	108	19	-	3
1966	-	48	27	10	-	83	-	1
1967	2	32	18	7	2	56	-	-
Zahl der verseuchten Gehöfte ³⁾								
1962	5	120	1	294	282	126	-	116
1963	2	186	-	130	437	38	-	11
1964	-	19	-	51	477	43	-	7
1965	1	72	8	240	168	22	-	3
1966	-	69	28	65	-	102	-	1
1967	2	92	21	84	2	62	-	-
Zahl der kranken, seuchen- und ansteckungsverdächtigen Tiere ³⁾								
1962	8	2 645	1	2 114	1 453	2 694	-	10 640
1963	5	4 047	-	1 116	1 778	922	-	5 091
1964	-	622	-	500	1 867	1 122	-	257
1965	1	2 250	10	1 978	531	819	-	705
1966	-	1 619	205	511	-	2 493	-	30
1967	5	2 688	130	564	34	1 877	-	-

1) Soweit anzeigepflichtig nach § 10 ViehsG. - 2) Insbesondere Trichomonadenseuche. - 3) Zugänge.

Quelle: Ministerium für Landwirtschaft, Weinbau und Forsten.

XI. Unternehmen und Arbeitsstätten (ohne Landwirtschaft)

1. Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten und Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen 1950 und 1961

Wirtschaftszweig	Arbeitsstätten			Beschäftigte				
	1950	1961	Ver- änderung %	insgesamt		Ver- änderung %	weiblich	
				Anzahl	Anzahl		1950	1961
Land- u. Forstwirtsch., Tierhaltung u. Fischerei	439	1 058	141,0	1 514	2 504	65,4	16,4	22,4
Tierhaltung u. -zucht	170	309	81,8	312	582	86,5	23,4	36,6
Energiewirtschaft, Wasserversorgung u. Bergbau	463	516	11,4	12 822	12 540	- 2,2	6,1	10,6
Energiewirtschaft u. Wasserversorgung	408	480	17,6	7 157	8 835	23,4	7,8	12,3
Elektrizitätserzeugung u. -verteilung	149	190	27,5	3 726	4 818	29,3	7,9	13,3
Wassergewinnung u. -verteilung	196	231	17,9	602	871	44,7	2,5	6,4
Bergbau	36	36	0,0	5 048	3 705	- 26,6	2,4	6,3
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe, einschl. kommunale Schlachthöfe)	52 073	38 653	- 25,8	364 013	493 863	35,7	23,4	28,5
Chemische Industrie u. Mineralölverarbeitung	312	319	2,2	37 629	69 823	85,6	17,5	18,2
Chemische Industrie	306	309	1,0	37 554	69 690	85,6	17,5	18,2
Kunststoff-, Gummi- u. Asbestverarbeitung	115	221	92,2	4 400	12 879	192,7	44,5	40,7
Kunststoffverarbeitung	37	141	281,1	1 404	7 692	447,9	32,3	35,2
Gummi- u. Asbestverarbeitung	78	80	2,6	2 996	5 187	73,1	50,2	48,9
Gew. u. Verarbeitung von Steinen u. Erden;								
Feinkeramik u. Glas	2 611	2 577	- 1,3	44 481	59 118	32,9	6,7	13,9
Gew. u. Verarbeitung von Steinen u. Erden	2 338	2 276	- 2,7	37 836	42 683	12,8	3,6	6,2
Feinkeramik	229	224	- 2,2	4 589	8 854	92,9	27,8	40,7
H. u. Verarbeitung von Glas	44	77	75,0	2 056	7 581	268,7	18,6	25,9
Eisen- u. NE-Metallerzeugung, Gießerei								
u. Stahlverformung	4 088	2 400	- 41,3	27 730	32 158	16,0	4,0	8,5
Eisen-, Stahl- u. Tempergießerei	32	32	0,0	5 486	9 410	71,5	3,5	8,7
NE-Metallgießerei	29	30	3,4	346	600	73,4	6,4	11,0
Ziehereien, Kaltwalzwerke u. Stahlverformung	67	137	104,5	3 937	5 603	42,3	12,6	19,7
Schlosserei, Schweißerei, Schleiferei u. Schmiederei	3 948	2 188	- 44,6	9 206	5 869	- 36,2	2,3	5,1
Stahl-, Maschinen- u. Fahrzeugbau	3 767	3 345	- 11,2	40 531	72 608	79,1	7,1	11,3
Stahl- u. Leichtmetallbau	174	343	97,1	5 386	9 217	71,1	3,9	6,7
Maschinenbau	536	1 239	131,2	24 850	45 722	84,0	8,8	12,5
Straßenfahrzeugbau	3 035	1 742	- 42,6	9 328	14 754	58,2	4,8	10,7
Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik; H. v. EBM- Waren, Musikinstrumenten, Sport, Spiel- u. Schmuckwaren	2 964	3 093	4,4	22 822	43 494	90,6	24,5	37,3
Elektrotechnik	371	445	19,9	5 558	17 290	211,1	31,5	45,3
Feinmechanik u. Optik	281	186	- 33,8	2 752	3 619	31,5	23,6	30,4
H. u. Reparatur von Uhren	278	130	- 53,2	488	199	- 59,2	14,1	25,6
H. v. EBM-Waren	306	367	19,9	7 836	14 383	83,6	30,7	34,6
H. v. Musikinstrumenten, Sport-, Spiel- u. Schmuckwaren	1 728	1 965	13,7	6 188	8 003	29,3	11,7	28,2
Holz-, Papier- u. Druckgewerbe	7 754	6 426	- 17,1	52 885	59 087	11,7	13,1	23,3
Säge- u. Holzbearbeitungswerke	807	765	- 5,2	9 688	8 646	- 10,8	7,0	10,2
Holzverarbeitung	6 357	4 975	- 21,7	29 617	27 783	- 6,2	6,7	16,4
Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- u. Pappe- erzeugnisse	22	29	31,8	3 490	5 804	66,3	16,8	21,3
Papier- u. Pappeverarbeitung	165	185	12,1	3 093	6 593	113,2	52,3	53,5
Druckerei u. Vervielfältigung	403	472	17,1	6 997	10 261	46,6	29,7	34,8
Leder-, Textil- u. Bekleidungsgewerbe	18 194	10 214	- 43,9	78 659	85 485	8,7	48,3	60,1
H., Zurichtung u. Veredlung von Leder	97	54	- 44,3	4 296	3 020	- 29,7	21,1	34,6
Lederverarbeitung (ohne H. v. Schuhen)	975	252	- 74,2	4 204	4 733	12,6	31,9	59,6
H. u. Rep. von Schuhen aus Leder u. Textilien	5 889	3 355	- 43,0	34 039	38 786	13,9	39,5	51,1
Textilgewerbe	517	474	- 8,3	11 575	15 992	38,2	61,6	64,2
Bekleidungs- u. Dekorateurgewerbe, Polsterei	10 716	6 079	- 43,3	24 545	22 954	- 6,5	61,7	76,2
Nahrungs- u. Genußmittelgewerbe (einschl. kommunale Schlachthöfe)	12 144	10 058	- 17,2	53 917	59 211	9,8	35,0	37,8
Mahl- u. Schlämühlen (ohne Ölmühlen)	1 244	538	- 56,8	4 265	2 126	- 50,2	14,6	19,2
H. v. Backwaren	5 105	4 321	- 15,4	17 017	15 831	- 7,0	34,8	43,0
Obst- u. Gemüseverarbeitung	114	135	18,4	1 970	2 164	9,8	64,9	56,1
H. v. Süßwaren	85	58	- 31,8	1 121	981	- 12,5	65,1	68,0
Milchverwertung	501	489	- 2,4	2 014	2 717	34,9	32,2	37,3
Schlachtereien u. Fleischverarbeitung	3 529	3 410	- 3,4	11 811	14 958	26,6	35,0	40,2
Brauerei u. Mälzerei	83	81	- 2,4	3 139	.	- 100,0	9,0	.
Alkoholherst., H. v. Spirituosen, Weinherst. u. ä.	1 025	762	- 25,7	4 155	6 327	52,3	25,5	38,6
G. v. Mineralbrunnen, -wasser u. Limonaden	169	151	- 10,7	1 916	4 022	109,9	29,4	26,3
Baugewerbe	12 173	11 023	- 9,4	89 380	115 150	28,8	1,9	3,7
Bauhauptgewerbe	5 466	4 609	- 15,7	67 016	85 325	27,3	1,3	2,3
Hoch- u. Tiefbau	3 319	2 776	- 16,4	55 021	72 282	31,4	1,2	2,2
Spezialbau	119	117	- 1,7	937	1 602	71,0	2,8	5,9
Stukkateurgewerbe, Gipserei u. Verputzerei	374	424	13,4	3 295	5 660	71,8	1,2	2,3
Zimmerei u. Dachdeckerei	1 654	1 292	- 21,9	7 763	5 781	- 25,5	1,8	3,1

noch: I. Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten und Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen 1950 und 1961

Wirtschaftszweig	Arbeitsstätten			Beschäftigte					
				insgesamt			weiblich		
	1950	1961	Veränderung	1950	1961	Veränderung	1950	1961	
	Anzahl		%	Anzahl		%			
Ausbau- u. Bauhilfsgewerbe	6 698	6 414	- 4,2	22 308	29 825	33,7	3,7	7,6	
Bauinstallation	2 158	2 353	9,0	8 519	12 417	45,8	6,5	11,8	
Glaser- u. Malergewerbe, Tapetenkleberei	4 366	3 601	- 17,5	12 894	13 437	4,2	1,8	4,2	
Fußboden-, Fliesenleger u. Ofensetzer	160	439	174,4	698	2 877	312,2	3,4	6,3	
Handel	44 586	55 149	23,7	128 284	195 108	52,1	41,7	49,3	
Großhandel	8 781	8 805	0,3	43 385	61 021	40,6	24,9	31,1	
Gh. m. Getreide, Saaten, Futter- u. Düngemitteln, Nahrungs- u. Genußmitteln	4 624	3 958	- 14,4	21 572	25 149	16,6	26,1	33,1	
Gh. m. Rohstoffen u. Halbwaren	1 577	2 000	26,8	8 742	11 921	36,4	19,0	21,4	
Gh. m. Fertigwaren	1 763	2 229	26,4	11 467	22 824	99,0	28,8	34,6	
Handelsvermittlung (ohne Tankstellen)	3 526	5 458	54,8	4 733	8 877	87,6	16,4	26,2	
V. v. Nahrungs- u. Genußmitteln	1 120	1 406	25,5	1 626	2 395	47,3	18,4	26,8	
V. v. Textilwaren verschiedener Art	386	648	67,9	470	864	83,8	22,8	37,6	
Einzelhandel (einschl. Tankstellen mit Absatz in fremden Namen)	32 259	40 886	26,7	79 618	125 210	57,3	52,3	59,9	
Eh. m. Waren verschiedener Art	2 836	3 167	11,7	7 484	15 885	112,3	62,4	73,0	
Eh. m. Nahrungs- u. Genußmitteln	14 093	19 307	37,0	27 775	39 711	43,0	59,2	68,8	
Eh. m. Bekleidung, Wäsche u. Schuhen	6 237	6 093	- 2,3	17 873	23 901	33,7	62,1	71,5	
Eh. m. Eisen- u. Metallwaren, Hausrat, Wohnbedarf, technischem Bedarf u. ä.	3 782	5 167	36,6	11 961	18 500	54,7	33,9	43,0	
Eh. m. Papierwaren u. Druckerzeugnissen	870	1 065	22,4	2 126	2 927	37,7	54,8	67,3	
Eh. m. pharm., kosmet. u. ä. Erzeugnissen	1 343	1 621	20,7	3 868	6 386	65,1	52,0	68,4	
Eh. m. Kohle, sonstigen festen Brennstoffen u. Mineralölerzeugnissen (einschl. Tankstellen)	1 367	2 253	64,8	3 039	6 040	98,7	25,8	27,2	
Eh. m. Fahrzeugen, Maschinen u. Büroeinrichtungen	1 023	1 071	4,7	3 983	8 834	121,8	17,7	17,7	
Eh. m. sonstigen Waren (ohne Eh. m. Installations- u. technischem Bedarf)	708	1 142	61,3	1 509	3 026	100,5	44,5	47,4	
Verkehr u. Nachrichtenübermittlung									
(einschl. Vermietung von PKW an Selbstfahrer)	9 593	10 534	9,8	75 835	83 351	9,9	8,2	12,8	
Eisenbahnen	1 220	951	- 22,0	44 943	36 702	- 18,3	2,8	3,5	
Straßenverkehr (ohne Möbeltransport (einschl. Vermietung von PKW an Selbstfahrer))	4 889	4 879	- 0,2	10 987	16 086	46,4	6,0	11,1	
Binnenschifffahrt, Wasserstraßen u. Häfen	709	787	11,0	1 929	2 386	23,7	4,0	10,4	
Deutsche Bundespost	2 361	3 247	37,5	15 756	22 774	44,5	25,0	28,0	
Spedition, Lagerei u. Verkehrsvermittlung (einschl. Möbeltransport mit Kfz.)	403	657	63,0	2 066	5 011	142,5	15,4	19,1	
Kreditinstitute u. Versicherungsgewerbe									
(ohne Hypotheken- u. Finanzierungsvermittlung)	1 503	3 902	159,6	8 724	20 911	139,7	29,2	38,7	
Kredit- u. sonstige Finanzierungsinstitute									
(ohne Hypotheken- u. Finanzierungsvermittlung)	811	2 160	166,3	6 345	15 025	136,8	27,8	39,9	
Kreditinstitute (ohne genossenschaftl. Kreditinstitute, Hypothekenbanken u. öffentlich-rechtliche Grundkreditanstalten)	378	726	92,1	4 118	8 696	111,2	27,4	43,9	
Genossenschaftliche Kreditinstitute	397	1 387	249,4	1 583	5 399	241,1	27,4	33,6	
Versicherungsgewerbe	690	1 742	152,5	2 345	5 886	151,0	32,9	35,7	
Lebensversicherung, Pensions- u. Sterbekassen	-	90	.	-	1 469	.	-	36,8	
Krankenversicherung	3	45	1 400,0	244	945	287,3	57,8	50,6	
Schaden- u. Unfallversicherung	10	78	680,0	58	1 263	2 077,6	41,4	34,4	
V. v. Versicherungen	677	1 529	125,8	2 043	2 209	8,1	29,7	29,4	
Dienstleistungen, soweit nicht an anderer Stelle genannt (einschl. Hypotheken- u. Finanzierungsvermittlung, ohne Vermietung von PKW an Selbstfahrer u. ohne kommunale Schlachthöfe) 1) 2)	32 041	41 973	31,0	104 367	169 654	62,6	51,2	59,0	
Organisationen ohne Erwerbscharakter 3) 4)	2 434	2 479	1,8	8 616	9 203	6,8	35,5	44,1	
Gebietskörperschaften u. Sozialversicherungen 4)	4 847	4 707	- 2,9	45 273	66 948	47,9	15,3	22,1	
Sozialversicherung (ohne Arbeitsvermittlung u. Arbeitslosenversicherung) 3)	255	321	25,9	2 806	5 012	78,6	24,1	38,1	
I n s g e s a m t	160 152	169 994	6,1	838 828	1 169 232	39,4	25,5	32,6	

1) Einschl. Organisationen der Erziehung, Wissenschaft u. Kultur, Sport- u. Jugendpflege. - 2) Einschl. bestimmter Anstalten u. Einrichtungen, auch wenn sie nicht als Unternehmen oder Teil eines Unternehmens betrieben werden. - 3) Ohne Organisationen der Erziehung, Wissenschaft u. Kultur, Sport- u. Jugendpflege. - 4) Ohne bestimmte Anstalten u. Einrichtungen.

2. Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten und

Wirtschaftszweig	Insgesamt		Arbeitsstätten				
			1	2 bis 9		10 bis 49	
	Arbeitsstätten	Beschäftigte	Arbeitsstätten Beschäftigte	Arbeitsstätten	Beschäftigte	Arbeitsstätten	Beschäftigte
Land- u. Forstwirtsch., Tierhaltung u. Fischerei	1 058	2 504	557	476	1 303	23	428
Land- u. Forstwirtschaft	772	1 302	440	329	815	3	47
Fischerei, gewerbliche Gärtnerei u. Tierhaltung	286	1 202	117	147	488	20	381
Energiewirtschaft, Wasserversorgung u. Bergbau	516	12 540	154	206	883	106	2 082
Energiewirtschaft, u. Wasserversorgung	480	8 835	151	196	838	96	1 869
Bergbau	36	3 705	3	10	45	10	213
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	38 622	493 447	13 471	20 231	73 072	3 589	73 178
Chemische Industrie u. Mineralölverarbeitung	319	69 823	30	157	635	76	1 649
Kunststoff-, Gummi- u. Asbestverarbeitung	221	12 879	24	81	363	76	1 578
Gew. u. Verarbeitung von Steinen u. Erden; Feinkeramik u. Glas	2 577	59 118	351	1 336	5 859	709	14 249
Eisen- u. NE-Metallerzeugung, Gießerei u. Stahlverformung	2 400	32 158	1 050	1 165	4 015	134	2 388
Stahl-, Maschinen- u. Fahrzeugbau	3 345	72 608	1 025	1 583	6 192	563	10 867
Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik; H.v. EBM- Waren, Musikinstrumenten, Sport-, Spiel- u. Schmuckwaren	3 093	43 494	1 148	1 427	5 220	359	7 409
Holz-, Papier- u. Druckgewerbe	6 426	59 087	2 049	3 553	12 384	634	13 064
Leder-, Textil- u. Bekleidungsgewerbe	10 214	85 485	6 602	2 795	8 491	474	11 603
Nahrungs- u. Genussmittelgewerbe	10 027	58 795	1 192	8 134	29 913	564	10 371
Baugewerbe	11 023	115 150	1 943	6 532	27 567	2 127	42 290
Bauhauptgewerbe	4 609	85 325	398	2 226	10 856	1 587	33 315
Ausbau- u. Bauhilfsgewerbe	6 414	29 825	1 545	4 306	16 711	540	8 975
Handel	55 149	195 108	22 315	29 908	95 898	2 635	47 064
Großhandel	8 805	61 021	2 137	5 168	19 780	1 342	25 342
Handelsvermittlung	6 455	11 648	4 248	2 139	6 079	64	979
Einzelhandel	39 889	122 439	15 930	22 601	70 039	1 229	20 743
Verkehr u. Nachrichtenübermittlung	10 481	83 242	4 371	5 008	16 335	796	16 835
Kreditinstitute u. Versicherungsgewerbe	4 126	21 257	2 203	1 541	5 524	307	6 526
Kredit- u. sonstige Finanzierungsinstitute	2 384	15 371	977	1 129	4 253	217	4 469
Versicherungsgewerbe	1 742	5 886	1 226	412	1 271	90	2 057
Dienstleistungen von Unternehmen u. freien Berufen	35 582	116 182	11 459	22 979	74 329	1 033	16 932
Organisationen ohne Erwerbscharakter	4 189	28 859	1 303	2 370	8 274	415	8 449
Gebietskörperschaften u. Sozialversicherung	9 248	100 943	2 253	5 043	18 557	1 565	33 693
Gebietskörperschaften	8 837	93 330	2 184	4 841	17 607	1 465	31 168
Sozialversicherung	411	7 613	69	202	950	100	2 525
Insgesamt	169 994	1 169 232	60 029	94 294	321 742	12 596	247 477

3. Beschäftigte in nichtlandwirtschaftlichen Arbeits-

Wirtschaftszweig	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Tätige Inhaber		Mithelfende Familienangehörige	
				zu-	weib-	zu-	weib-
				sammen	lich	sammen	lich
	Anzahl	%		Anzahl	%	Anzahl	%
Land- u. Forstwirtsch., Tierhaltung u. Fischerei	2 504	1 944	22,4	1 104	15,6	406	59,9
Energiewirtschaft, Wasserversorgung u. Bergbau	12 540	11 216	10,6	11	9,1	2	50,0
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	493 447	352 594	28,5	40 097	14,9	16 743	69,4
Baugewerbe	115 150	110 916	3,7	11 969	3,2	3 532	47,6
Handel	195 108	98 866	49,3	54 751	37,1	24 406	78,6
Verkehr u. Nachrichtenübermittlung	83 242	72 607	12,8	6 273	6,6	1 864	50,8
Kreditinstitute u. Versicherungsgewerbe	21 257	13 053	38,6	1 785	14,1	225	75,6
Dienstleistungen von Unternehmen u. freien Berufen	116 182	48 668	58,1	36 765	33,9	20 471	77,3
Organisationen ohne Erwerbscharakter	28 859	9 198	68,1	-	-	-	-
Gebietskörperschaften u. Sozialversicherung	100 943	69 157	31,5	-	-	-	-
Insgesamt	1 169 232	788 219	32,6	152 755	26,2	67 649	73,4
dagegen 1950	838 828	625 265	25,5	151 868	22,7	50 675	64,9

1) Einschl. der Beamten, die 1950 nicht gesondert erfaßt wurden.

4. Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten und Beschäftigte nach Verwaltungsbezirken 1950 und 1961

Verwaltungsbezirk	Arbeitsstätten			Beschäftigte				
	1950	1961	Ver- änderung	insgesamt			weiblich	
				1950	1961	Ver- änderung	1950	1961
	Anzahl		%	Anzahl		%		
Kreisfreie Stadt Koblenz	4 037	4 829	19,6	37 432	53 708	43,5	26,7	34,1
Landkreise								
Ahrweiler	4 412	4 753	7,7	19 599	27 898	42,3	29,0	35,0
Altenkirchen (Ww.)	4 426	4 712	6,5	27 655	35 184	27,2	16,6	25,6
Birkenfeld	5 415	5 797	7,1	18 859	28 539	51,3	22,8	32,7
Idar-Oberstein, St.	2 237	2 315	3,5	9 874	15 866	60,7	26,6	35,5
Cochern	2 405	2 532	5,3	7 585	10 643	40,3	28,2	36,0
Koblenz	3 124	3 444	10,2	15 825	19 726	24,7	21,1	26,6
Kreuznach	6 400	6 617	3,4	34 725	47 845	37,8	26,1	34,3
Bad Kreuznach, St.	1 949	2 058	5,6	15 057	21 934	45,7	26,6	35,9
Mayen	5 604	5 989	6,9	29 102	39 225	34,8	20,3	27,5
Neuwied	6 430	6 903	7,4	37 247	50 267	35,0	22,8	29,8
Neuwied, St.	1 470	1 582	7,6	15 340	20 685	34,8	20,7	27,2
Sankt Goar	3 016	2 932	- 2,8	10 397	13 415	29,0	32,4	38,6
Simmern	2 371	2 171	- 8,4	7 492	9 635	28,6	20,9	29,4
Zell (Mosel)	2 310	2 257	- 2,3	8 052	11 725	45,6	23,9	31,9
Reg. Bez. Koblenz	49 950	52 936	6,0	253 970	347 810	36,9	23,8	31,5
Kreisfreie Stadt Trier	3 755	4 367	16,3	30 057	43 194	43,7	25,9	33,8
Landkreise								
Bernkastel	3 158	3 377	6,9	9 185	11 980	30,4	23,5	31,8
Bitburg	2 900	2 983	2,9	8 809	12 066	37,0	20,3	28,3
Daun	2 189	2 141	- 2,2	8 144	11 392	39,9	18,1	28,6
Prüm	2 027	1 910	- 5,8	5 972	6 895	15,5	18,7	30,6
Saarburg	2 017	2 145	6,3	7 643	8 937	16,9	18,3	30,5
Trier	3 309	3 738	13,0	12 961	17 604	35,8	27,6	34,6
Wittlich	2 829	2 900	2,5	9 056	12 251	35,3	24,2	31,1
Reg. Bez. Trier	22 184	23 561	6,2	91 827	124 319	35,4	23,4	32,0
Landkreise								
Oberwesterwaldkreis	3 657	3 640	- 0,5	11 848	16 510	39,3	19,4	29,7
Loreleykreis	2 949	3 032	2,8	14 336	17 531	22,3	21,2	27,0
Unterlahnkreis	3 027	3 135	3,6	13 758	16 932	23,1	27,5	35,6
Unterwesterwaldkreis	4 020	4 210	4,7	19 662	27 289	38,8	20,6	28,2
Reg. Bez. Montabaur	13 653	14 017	2,7	59 604	78 262	31,3	22,1	29,8
Kreisfreie Städte								
Mainz	5 109	6 254	22,4	44 631	78 281	75,4	28,9	34,3
Worms	2 899	2 880	- 0,7	22 127	28 629	29,4	27,9	32,7
Landkreise								
Alzey	3 510	3 154	- 10,1	11 174	12 665	13,3	24,8	36,5
Bingen	3 532	3 496	- 1,0	16 273	21 421	31,6	28,5	36,3
Mainz	3 123	2 961	- 5,2	10 836	13 404	23,7	29,6	36,0
Worms	2 342	2 206	- 5,8	7 848	8 893	13,3	24,6	29,8
Reg. Bez. Rheinhessen	20 515	20 951	2,1	112 889	163 293	44,6	28,0	34,3
Kreisfreie Städte								
Frankenthal (Pfalz)	1 192	1 311	10,0	11 281	19 177	70,0	24,6	33,0
Kaiserslautern	3 460	4 088	18,2	33 034	47 342	43,3	25,7	32,5
Landau i. d. Pfalz	1 515	1 645	8,6	11 450	16 095	40,6	27,1	35,0
Ludwigshafen a. Rhein	5 229	5 762	10,2	67 681	111 313	64,5	19,2	23,5
Neustadt a. d. Weinstr.	1 651	1 782	7,9	15 782	18 035	14,3	31,2	34,1
Pirmasens	2 594	2 910	12,2	23 267	29 483	26,7	37,7	41,8
Speyer	1 548	1 722	11,2	12 745	20 628	61,9	35,1	40,7
Zweibrücken	1 361	1 516	11,4	11 491	16 645	44,9	23,8	32,2
Landkreise								
Bergzabern	2 444	2 520	3,1	9 709	12 821	32,1	28,0	37,0
Frankenthal (Pfalz)	2 835	2 822	- 0,5	9 990	13 658	36,7	28,4	33,9
Germersheim	3 522	3 645	3,5	13 942	18 248	30,9	26,9	34,2
Kaiserslautern	3 821	4 609	20,6	14 188	20 568	45,0	32,0	39,7
Kirchheimbolanden	1 872	1 878	0,3	7 226	9 475	31,1	20,8	30,1
Kusel	3 785	4 026	6,4	13 028	14 632	12,3	21,7	34,4
Landau i. d. Pfalz	3 193	2 998	- 6,1	9 837	12 287	24,9	29,0	38,1
Ludwigshafen a. Rhein	1 436	1 600	11,4	4 099	5 305	29,4	32,3	41,8
Neustadt a. d. Weinstr.	4 168	4 691	12,5	18 007	23 788	32,1	30,4	41,2
Pirmasens	3 410	3 877	13,7	20 663	29 569	43,1	37,0	43,5
Rockenhausen	2 404	2 500	4,0	6 334	8 116	28,1	21,8	29,8
Speyer	1 285	1 410	9,7	4 141	5 018	21,2	26,7	37,7
Zweibrücken	1 125	1 217	8,2	2 643	3 345	26,6	24,2	34,1
Reg. Bez. Pfalz	53 850	58 529	8,7	320 538	455 548	42,1	27,1	33,4
Rheinland-Pfalz	160 152	169 994	6,1	838 828	1 169 232	39,4	25,5	32,6

5. Kapitalgesellschaften nach Wirtschaftszweigen Ende Dezember 1967

Wirtschaftszweig	Gesellschaften mit beschränkter Haftung			Aktiengesellschaften ¹⁾		
	Unternehmen	Stammkapital		Unternehmen	Grundkapital	
	Anzahl	1 000 DM	DM je Unternehmen	Anzahl	1 000 DM	DM je Unternehmen
Land- u. Forstwirtschaft, Tierhaltung u. Fischerei	19	6 455	339 737	-	-	-
Energiewirtschaft u. Wasserversorgung, Bergbau	18	86 642	4 813 444	6	116 375	19 395 833
Energiewirtschaft u. Wasserversorgung	12	81 371	6 780 917	6	116 375	19 395 833
Bergbau	6	5 271	878 500	-	-	-
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	1 160	554 645	478 142	64	1 550 878	24 232 468
Chemische Industrie u. Mineralölverarbeitung	123	97 357	791 520	5	1 212 450	242 490 000
Kunststoff-, Gummi- u. Asbestverarbeitung	50	24 313	486 260	1	.	.
Gewinnung u. Verarbeitung von Steinen u. Erden; Feinkeramik u. Glasgewerbe	218	56 351	258 491	7	43 700	6 242 857
Eisen- u. NE-Metallerzeugung, Gießerei u. Stahlverformung	30	52 697	1 756 567	3	58 025	19 341 666
Stahl-, Maschinen- u. Fahrzeugbau	192	85 196	443 729	12	105 450	8 787 500
Elektrotechnik, Feinmechanik u. Optik; Herstellung v. EBM-Waren, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- u. Schmuckwaren	121	78 724	650 612	3	8 450	2 816 667
Holz-, Papier- u. Druckgewerbe	118	52 260	442 881	3	10 138	3 379 333
Leder-, Textil- u. Bekleidungsgewerbe	112	42 717	381 402	8	24 158	3 019 750
Nahrungs- u. Genußmittelgewerbe	196	65 030	331 786	22	68 507	3 113 955
Baugewerbe	221	17 405	78 756	1	.	.
Handel	782	92 853	118 738	4	12 376	3 094 000
Großhandel u. Handelsvermittlung	658	69 185	105 144	4	12 376	3 094 000
Einzelhandel	124	23 668	190 871	-	-	-
Verkehr u. Nachrichtenübermittlung	125	33 005	264 040	2	.	.
Kreditinstitute u. Versicherungsgewerbe	78	105 553	1 353 244	10	45 800	4 580 000
Kredit- u. sonstige Finanzierungsinstitute	22	104 593	4 754 227	9	.	.
Versicherungsgewerbe	56	960	17 143	1	.	.
Dienstleistungen, soweit v. Unternehmen u. Freien Berufen erbracht	558	187 701	336 382	11	22 853	2 077 545
Insgesamt	2 961	1 084 259	366 180	98	1 792 982	18 295 734

1) Einschl. Kommanditgesellschaften auf Aktien.

6. Kapitalgesellschaften nach Größenklassen Ende Dezember 1967

Größenklasse nach der Höhe des Stamm- bzw. Grundkapitals			Unternehmen			Stamm- bzw. Grundkapital		
			insgesamt	Waren produzierende Bereiche 1)	Dienstleistungs-bereiche 2)	insgesamt	Waren produzierende Bereiche 1)	Dienstleistungs-bereiche 2)
			Anzahl			1 000 DM		
Gesellschaften mit beschränkter Haftung								
über 20 000 " bis 50 000 "	1 517	615	902	29 465	12 026	17 439		
" 50 000 " 100 000 "	515	244	271	17 720	8 634	9 086		
" 100 000 " 500 000 "	294	157	137	25 604	13 758	11 846		
" 500 000 " 1 000 000 "	377	229	148	97 928	60 295	37 633		
" 1 000 000 " "	62	45	17	46 230	34 400	11 830		
" 1 000 000 " "	196	128	68	867 312	536 034	331 278		
Aktiengesellschaften ³⁾								
über 200 000 " bis 500 000 "	1	4	6	100	1 535	1 850		
" 500 000 " 1 000 000 "	9			3 285				
" 1 000 000 " 3 000 000 "	13	9	4	10 783	7 383	3 400		
" 3 000 000 " 10 000 000 "	32	24	8	66 273	49 417	16 856		
" 10 000 000 " "	27		9	160 491				
" 10 000 000 " "	16	34		1 552 050	1 648 918	63 623		

1) Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei; Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau; Verarbeitendes Gewerbe; Baugewerbe. - 2) Handel; Verkehr und Nachrichtenübermittlung; Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe; Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und Freien Berufen erbracht. - 3) Einschließlich Kommanditgesellschaften auf Aktien.

XII. Industrie und Handwerk

A. Verarbeitendes Gewerbe

1. Betriebe, Beschäftigung, Investitionen, Brutto- und Nettoproduktionswert nach Wirtschaftszweigen 1962

(Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten)

Wirtschaftszweig	Be- triebe	Be- schäf- tigte	Lohn- und Gehalts- summe	Brutto- anlage- investi- tionen	Brutto- produk- tions- wert	Netto- produk- tions- wert	Netto- quote
	Anzahl			Mill. DM			%
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)							
Chemische Industrie (einschl. Kohlenwertstoff- industrie) und Mineralölverarbeitung	116	66 803	705,1	232,3	3 372,5	2 111,8	62,6
Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung	103	13 696	92,1	36,1	508,6	268,0	52,7
Kunststoffverarbeitung	69	8 031	56,0	25,8	333,1	172,4	51,8
Gummi- und Asbestverarbeitung	34	5 665	36,1	10,3	175,5	95,6	54,5
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik und Glasgewerbe	702	49 079	390,6	132,8	1 491,6	975,6	65,4
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	600	33 761	282,2	110,6	1 133,1	753,3	66,5
Gewinnung, Be- und Verarbeitung von Natursteinen	127	5 298	42,4	18,5	151,0	115,7	76,6
Gewinnung und Bearbeitung von Natursteinen	111	5 021	40,5	18,3	145,5	111,9	76,9
Gewinnung und Aufbereitung von Sand und Kies	37	998	8,5	5,1	43,1	36,6	84,9
Gewinnung und Aufbereitung von Kalkstein, Gips und Kreide	11	1 112	9,5	5,9	32,9	20,7	62,9
Gewinnung und Aufbereitung von sonstigen Steinen und Erden	64	3 118	23,7	4,8	60,5	47,7	78,8
H. v. grobkeramischen Erzeugnissen	90	10 754	86,3	25,3	284,9	185,2	65,0
Ziegelei	55	2 414	18,8	4,7	47,6	36,1	75,8
H. v. feuerfesten grobkeram. Erzeugnissen	27	7 980	64,5	20,0	226,7	140,8	62,1
H. v. Betonsteinerzeugnissen	246	8 276	71,8	30,6	351,9	229,1	65,1
H. v. Baustoffen aus Bims (einschl. Bimsgewinnung)	181	6 122	55,0	24,4	287,6	188,5	65,5
H. v. Baustoffen aus Ziegelsplitt, Schlacken und sonstigen Betonsteinerzeugnissen	65	2 154	16,8	6,2	64,3	40,6	63,1
H. v. sonstigen künstlichen Steinerzeugnissen, Mörtel und Transportbeton	15	2 539	24,7	7,8	82,2	48,2	58,6
Feinkeramik	76	8 159	53,0	10,5	150,2	109,2	72,7
Herstellung und Verarbeitung von Glas	26	7 159	55,4	11,7	208,3	113,1	54,3
Eisen- und NE-Metallerzeugung, Gießerei und Stahlverformung	143	24 685	203,9	91,8	1 190,2	453,7	38,1
Eisen- und Stahlerzeugung	8	7 972	72,5	58,0	666,3	186,0	27,9
Eisen-, Stahl- und Tempergießerei	25	9 460	81,5	14,7	252,9	146,3	57,8
NE-Metallgießerei	11	508	3,4	1,1	14,7	7,9	53,7
Ziehereien und Kaltwalzwerke, Stahlverformung	53	5 710	40,2	16,4	213,6	101,7	47,6
Ziehereien und Kaltwalzwerke	16	2 190	15,7	3,7	101,5	42,2	41,6
Stahlverformung	37	3 520	24,5	12,7	112,1	59,5	53,1
Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau	675	65 170	481,8	98,8	1 710,3	951,0	55,6
Stahl- und Leichtmetallbau	214	9 445	70,1	12,3	288,8	143,1	49,5
Hoch-, Brücken- und Wasserbau aus Stahl und Leichtmetall	68	3 870	30,5	4,8	110,4	58,2	52,7
H. v. Dampfkesseln, ortsfesten Behältern für flüssige und gasförmige Stoffe sowie von Rohrleitungen	29	1 426	11,3	2,0	32,0	22,6	70,6
Montage und Reparatur von Lüftungs-, wärme- und gesundheitstechnischen Anlagen	115	3 542	23,6	3,3	118,4	50,4	42,6
Maschinenbau	215	41 721	320,5	62,3	1 078,6	630,4	58,4
Straßen- und Luftfahrzeugbau	236	12 772	82,7	22,7	308,5	160,3	52,0
Reparatur von Kraftfahrzeugen u. Fahrrädern	5	2 775	21,8	3,6	32,9	26,0	79,0
Schiffbau	10	1 232	8,7	1,6	34,4	17,1	49,7
Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik; H. v. EBM-Waren, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- und Schmuckwaren	447	38 026	229,4	52,5	1 011,0	560,6	55,5
Elektrotechnik	126	16 571	94,3	18,1	357,5	208,2	58,2
H. v. Erzeugnissen der Nachrichtentechnik	19	4 657	24,5	5,7	99,5	57,1	57,4
Feinmechanik und Optik	57	3 169	22,5	4,2	64,2	42,9	66,8
H. v. fototechnischen u. optischen Erzeugnissen	20	1 350	9,9	1,2	26,7	18,4	68,9
H. v. feinmechanischen Erzeugnissen	9	1 281	9,7	2,6	29,4	18,1	61,6
H. v. EBM-Waren	151	14 819	94,7	26,8	498,9	261,8	52,5
H. v. Blechwaren	75	9 017	61,3	17,5	350,6	170,6	48,7
H. v. Stahlblechwaren	52	5 126	36,3	9,6	184,5	91,1	49,4
H. v. NE-Metallblechwaren	8	878	5,7	1,3	45,8	26,6	58,1
H. v. Feinblechpackungen	12	2 960	19,1	6,3	118,4	52,0	43,9

noch: 1. Betriebe, Beschäftigung, Investitionen, Brutto- und Nettoproduktionswert nach Wirtschaftszweigen 1962

(Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten)

Wirtschaftszweig	Be- triebe 1)	Be- schäf- tigte	Lohn- und Gehalts- summe	Brutto- anlage- investi- tionen	Brutto- produk- tions- wert	Netto- produk- tions- wert	Netto- quote
	Anzahl			Mill. DM			%
noch: Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)							
H. v. Metallwaren und Metallkurzwaren	44	3 029	16,6	5,6	74,8	48,0	64,2
H. v. Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- und Schmuckwaren	113	3 467	17,9	3,4	90,4	47,7	52,8
Bearbeitung von Edel- und Schmucksteinen sowie H. v. Schmuckwaren	97	2 904	15,1	2,7	80,6	41,2	51,1
Bearbeitung von Edel- und Schmucksteinen, Perlen, Perlmutter und Hartglas	58	1 287	7,1	1,0	41,8	19,7	47,1
H. v. Schmuckwaren und schmuckähnlichen Erzeugnissen	39	1 617	8,0	1,7	38,8	21,5	55,4
Holz-, Papier- und Druckgewerbe	692	41 909	283,4	87,8	1 286,1	663,8	51,6
Säge- und Holzbearbeitungswerke	125	6 062	40,9	21,0	216,9	95,7	44,1
Säge- und Hobelwerke	119	4 441	29,1	10,8	155,5	69,0	44,4
Holzverarbeitung	318	16 099	103,8	32,4	443,1	227,4	51,3
Herstellung und Reparatur von Möbeln aus Holz und Holzkonstruktionen	241	12 886	83,6	28,4	373,0	144,9	38,8
Herstellung und Reparatur von Holzmöbeln	72	8 152	54,7	20,2	245,7	117,0	47,6
H. v. sonstigen Holzwaren	32	1 749	11,9	2,0	37,3	24,9	66,8
Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	21	5 681	46,8	11,5	259,4	127,1	49,0
Papier- und Pappeverarbeitung	68	5 680	34,1	10,1	181,4	86,0	47,4
Druckerei und Vervielfältigung	160	8 387	57,8	12,8	185,3	127,6	68,9
Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	679	65 575	363,7	53,9	1 646,9	809,0	49,1
Herstellung, Zurichtung und Veredlung von Leder	25	2 688	18,3	4,6	107,5	36,5	34,0
Lederverarbeitung	53	4 250	21,1	2,2	97,4	45,7	46,9
Herstellung und Reparatur von Schuhen	304	31 860	188,5	21,0	799,2	418,4	52,4
Textilgewerbe	100	13 253	75,6	18,5	378,0	171,9	45,5
Baumwollspinnerei und -weberei	10	1 694	9,5	1,4	52,2	18,6	35,6
Wirkerei und Strickerei	48	2 877	13,8	2,5	67,8	35,3	52,1
Bekleidungsgewerbe	186	13 343	59,4	7,6	262,2	135,0	51,5
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	584	25 327	176,5	113,5	2 020,9	935,9	46,3
H. v. Backwaren	103	1 922	9,8	2,1	49,6	22,7	45,8
Obst- und Gemüseverarbeitung	47	1 804	10,3	6,3	96,9	42,0	43,3
Milchverwertung	71	1 914	13,9	9,8	286,9	48,1	16,8
Schlachtereier und Fleischverarbeitung	123	1 863	9,3	3,3	111,5	32,0	28,7
Brauerei und Mälzerei	59	5 753	50,8	31,8	345,5	239,7	69,4
Brauerei	43	5 294	46,8	28,5	297,2	215,9	72,6
Alkoholbrennerei, H. v. Spirituosen, Weinherstellung und -verarbeitung	51	3 295	22,0	13,8	309,8	143,9	46,4
H. v. Spirituosen	22	1 483	9,6	6,0	180,1	63,9	35,5
Weinherstellung und -verarbeitung	28	1 777	12,1	7,8	127,1	77,6	61,1
Gewinnung von Mineralbrunnen, H. v. Mineralwasser und Limonaden	51	3 355	23,8	19,9	109,7	76,5	69,7
Tabakverarbeitung	14	1 387	8,8	5,3	199,1	162,8	81,8
Insgesamt	4 141	390 270	2 926,5	899,5	14 238,1	7 729,4	54,3
Baugewerbe							
Bauhauptgewerbe	1 922	82 148	600,3	145,1	2 005,8	1 334,1	66,5
Hoch- und Tiefbau	1 599	67 529	476,5	124,3	1 639,0	1 095,2	66,8
Spezialbau	24	8 927	84,8	16,1	255,3	161,4	63,2
Stukkateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei	194	3 923	27,5	2,9	62,5	50,1	80,2
Zimmerei und Dachdeckerei	105	1 769	11,5	1,8	49,0	27,4	55,9
Ausbaugewerbe	575	11 532	66,7	8,2	254,5	141,9	55,8
Bauinstallation	270	5 658	28,3	3,6	136,1	64,6	47,5
Glaser- und Malergewerbe, Tapetenkleberei	225	4 291	27,4	3,5	70,9	51,9	73,2
Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Ofen- und Herdsetzerei	80	1 583	11,0	1,1	47,5	25,4	53,5
Insgesamt	2 497	93 680	667,0	153,3	2 260,3	1 476,0	65,3

1) Beim Baugewerbe Unternehmen.

B. Industrie

1. Unternehmen, Beschäftigte, Umsatz und Bruttoanlageinvestitionen nach Industriezweigen 1965 und 1966

(Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten)

Industriezweig	Unternehmen Ende September		Beschäftigte (VjD)		Umsatz 1)		Bruttoanlage- investitionen	
	1965	1966	1965	1966	1965	1966	1965	1966
	Anzahl				Mill. DM		1 000 DM	
<u>Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien</u> (einschl. Bergbau)	432	413	121 510	120 456	7 396	7 941	928 171	921 950
Industrie der Steine und Erden	261	245	24 112	22 911	969	963	80 186	67 222
Natursteinindustrie	51	48	4 629	4 294	179	180	18 874	16 433
Sand- und Kiesindustrie	10	10	646	638	30	32	2 418	2 476
Gewinnung und Aufbereitung von Schiefer, Rohton, Kaolin und sonstigen Mineralien	25	24	1 928	1 809	53	53	4 228	3 514
Zement- und Kalkindustrie	7	6	1 369	1 291	69	70	9 580	8 546
Ziegelindustrie	29	26	1 675	1 741	46	45	3 421	3 928
Herstellung von feuerfesten grobkera- mischen Erzeugnissen	15	13	4 517	4 142	163	140	9 332	8 852
Betonsteinindustrie	38	38	1 962	1 974	84	89	8 138	5 320
Bims- und Bimssteinindustrie	64	58	4 354	3 954	234	228	16 911	11 890
Eisenschaffende und NE-Metallindustrie	5	5	5 263	5 122	682	693	15 359	62 763
Gießereiindustrie	20	21	5 275	4 535	187	175	11 296	6 972
Ziehereien und Kaltwalzwerke	10	10	1 707	1 726	108	110	2 625	5 770
Chemische Industrie (einschl. Mineralölver- arbeitung und Kohlenwertstoffindustrie)	66	67	69 567	70 726	4 709	5 256	778 333	710 574
Sägewerke und Holz bearbeitende Industrie	39	34	3 840	3 686	197	193	9 556	10 308
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie	13	13	4 066	3 665	198	175	11 381	38 790
Gummi und Asbest verarbeitende Industrie	16	17	7 019	7 480	323	367	18 779	19 015
<u>Investitionsgüterindustrien</u>	340	352	78 406	77 419	2 605	2 776	131 143	145 464
Stahl- und Leichtmetallbau	31	32	5 512	5 634	190	195	9 868	9 423
Maschinenbau	115	118	41 650	40 374	1 300	1 417	61 771	56 156
Fahrzeugbau (Straßen- und Luftfahrzeugbau), Schiffbau	16	20	3 651	3 729	118	142	6 900	9 369
Elektrotechnische Industrie	53	56	9 775	9 811	274	277	14 176	12 875
Feinmechanische und optische Industrie	11	9	2 607	2 614	67	76	3 480	3 797
Stahlverformung	13	15	2 421	2 705	101	109	8 722	20 767
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	98	102	12 790	12 552	555	560	26 226	33 077
Stahlblechwarenindustrie, Feinblech- packungsindustrie	51	53	6 864	6 546	328	316	14 731	17 031
Metallwarenindustrie, Werkzeugindustrie	25	26	3 274	3 258	115	118	6 396	8 556
<u>Verbrauchsgüterindustrien</u>	829	811	104 955	105 048	3 549	3 743	194 815	188 392
Feinkeramische Industrie, Glasindustrie	58	57	12 432	12 498	414	434	40 572	23 779
Holz verarbeitende Industrie	97	98	11 586	12 404	454	530	25 845	42 619
Schmuckwaren- und Edelsteinindustrie (einschl. Sportgeräte- und Spielwaren- industrie)	47	49	2 337	2 379	81	89	2 090	2 317
Schmuckwarenindustrie	23	23	1 311	1 285	39	42	719	802
Edelsteinindustrie	16	17	644	684	32	37	825	519
Papier und Pappe verarbeitende Industrie	47	46	4 850	5 847	201	255	8 805	9 867
Druckerei und Vervielfältigungsindustrie	98	94	8 570	8 634	234	252	17 379	12 750
Kunststoff verarbeitende Industrie	60	56	9 122	8 834	462	480	34 677	33 790
Leder erzeugende Industrie	16	11	1 952	1 441	83	73	3 317	3 152
Leder verarbeitende Industrie	33	33	4 544	4 202	122	124	4 738	2 567
Schuhindustrie	219	215	28 734	28 396	870	883	27 278	29 380
Textilindustrie	53	52	10 584	10 603	373	371	22 892	20 425
Bekleidungsindustrie	101	100	10 244	9 810	255	253	7 222	7 746
<u>Nahrungs- und Genußmittelindustrien</u>	212	203	19 453	19 081	1 912	1 990	92 841	111 585
Ernährungsindustrie	206	197	18 560	18 233	1 795	1 879	90 019	107 824
Obst und Gemüse verarbeitende Industrie	23	25	1 139	1 115	100	83	3 936	3 312
Molkereien und Milch verarbeitende Industrie	35	32	1 659	1 605	319	341	10 743	11 765
Brauereien und Mälzereien	44	42	6 056	5 942	413	450	36 626	38 631
Spirituosenindustrie	11	11	1 130	1 174	244	238	3 214	3 222
Wein verarbeitende Industrie	18	16	1 995	2 013	248	265	8 894	22 126
Mineralwasser- und Limonadenindustrie	32	31	3 886	3 824	165	185	17 966	20 214
Tabak verarbeitende Industrie	6	6	893	848	117	111	2 822	3 761
Insgesamt	1 813	1 779	324 324	322 004	15 462	16 450	1 346 970	1 367 391

1) Einschl. Handelsumsatz und Erlöse aus Nebengeschäften.

2. Betriebe, Beschäftigte und Bruttoanlageinvestitionen nach hauptbeteiligten Industriezweigen 1965 und 1966

(Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten)

Industriezweig	Betriebe Ende September		Beschäftigte (VjD)		Bruttoanlageinvestitionen			
	1965	1966	1965	1966	insgesamt		je Beschäftigten	
					1965	1966	1965	1966
Anzahl				1 000 DM		DM		
<u>Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien (einschl. Bergbau)</u>	573	554	134 422	132 213	1 078 673	1 047 867	9 547	9 019
Industrie der Steine und Erden	335	317	28 961	26 977	140 038	98 224	4 835	3 641
Natursteinindustrie	71	65	3 678	3 343	16 387	15 338	4 455	4 588
Sand- und Kiesindustrie	14	16	780	805	3 153	3 642	4 042	4 524
Gewinnung und Aufbereitung von Schiefer, Rohton, Kaolin und sonstigen Mineralien	37	36	2 254	2 211	4 658	4 394	2 067	1 987
Zement- und Kalkindustrie	16	15	2 961	2 781	58 431	35 901	19 734	23 977
Ziegelindustrie	34	28	1 655	1 717	3 350	4 002	2 024	2 331
Herstellung von feuerfesten grobkera- mischen Erzeugnissen	26	23	6 022	5 090	11 710	8 023	1 945	1 576
Betonsteinindustrie	44	44	1 939	1 914	6 502	5 287	3 353	2 762
Bims- und Bimssteinindustrie	67	64	4 471	4 100	15 337	10 406	3 430	2 538
Eisenschaffende und NE-Metallindustrie	9	9	7 181	7 299	20 896	75 377	2 910	10 327
Gießereiindustrie	31	32	9 181	8 669	15 806	15 334	1 722	1 769
Ziehereien und Kaltwalzwerke	12	12	2 220	2 215	3 192	5 930	1 438	2 677
Chemische Industrie (einschl. Mineralölver- arbeitung und Kohlenwertstoffindustrie)	80	80	69 713	70 389	853 754	761 930	12 247	10 825
Sägewerke und Holz bearbeitende Industrie	55	52	4 447	4 468	12 275	12 165	2 760	2 723
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie	20	18	5 436	4 365	14 827	41 170	2 728	9 432
Gummi und Asbest verarbeitende Industrie	26	30	6 760	7 465	17 102	37 050	2 530	4 963
<u>Investitionsgüterindustrien</u>	476	498	97 000	104 829	206 404	342 270	2 128	3 265
Stahl- und Leichtmetallbau	38	41	5 695	5 694	9 364	9 495	1 644	1 668
Maschinenbau	148	156	40 626	41 974	70 556	87 580	1 737	2 087
Fahrzeugbau (Straßen- und Luftfahrzeugbau), Schiffbau	34	39	11 740	17 466	58 032	159 340	6 102	11 631
Elektrotechnische Industrie	91	91	15 665	15 439	19 426	19 091	1 240	1 237
Feinmechanische und optische Industrie	14	12	2 985	3 088	4 230	4 254	1 417	1 378
Stahlverformung	21	22	3 272	3 697	10 120	21 976	3 093	5 944
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	130	137	17 017	17 471	34 676	40 534	2 038	2 320
Stahlblechwarenindustrie, Feinblech- packungsindustrie	67	70	9 351	9 393	17 242	20 891	3 809	4 091
Metallwarenindustrie, Werkzeugindustrie	32	34	3 746	3 777	6 674	9 107	2 973	3 833
<u>Verbrauchsgüterindustrien</u>	993	996	116 675	117 436	217 954	213 071	1 868	1 814
Feinkeramische Industrie, Glasindustrie	64	64	15 319	14 745	46 145	30 219	5 986	4 035
Holz verarbeitende Industrie	106	112	11 600	12 493	22 420	39 572	1 933	3 168
Schmuckwaren- und Edelsteinindustrie (einschl. Sportgeräte- und Spielwaren- industrie)	48	50	2 358	2 427	2 090	2 317	886	955
Schmuckwarenindustrie	23	23	1 301	1 286	719	802	553	624
Edelsteinindustrie	17	18	675	731	825	519	1 222	710
Papier und Pappe verarbeitende Industrie	53	54	5 343	6 287	9 318	10 220	1 744	1 626
Druckerei und Vervielfältigungsindustrie	100	96	7 760	7 808	17 470	12 662	2 251	1 622
Kunststoff verarbeitende Industrie	71	69	10 091	10 073	31 613	45 040	3 133	4 471
Leder erzeugende Industrie	19	13	2 435	1 914	3 840	3 419	1 577	1 786
Leder verarbeitende Industrie	44	43	4 702	4 403	4 707	2 659	1 001	604
Schuhindustrie	269	275	31 248	31 518	29 027	32 058	929	1 017
Textilindustrie	67	69	12 025	12 454	41 937	25 694	3 487	2 063
Bekleidungsindustrie	152	151	13 794	13 314	9 387	9 211	681	692
<u>Nahrungs- und Genußmittelindustrien</u>	238	228	20 341	20 429	110 689	120 854	5 442	5 916
Ernährungsindustrie	229	219	19 232	19 292	107 577	116 900	5 594	6 060
Obst und Gemüse verarbeitende Industrie	23	26	1 216	1 404	4 052	2 816	3 332	2 006
Molkereien und Milch verarbeitende Industrie	36	32	1 496	1 441	10 646	9 943	7 116	6 900
Brauereien und Mälzereien	50	48	5 700	5 623	37 141	38 927	6 516	6 923
Spirituosenindustrie	11	10	1 122	1 153	3 214	3 126	2 865	2 711
Wein verarbeitende Industrie	18	16	1 995	2 013	8 894	22 126	4 458	10 992
Mineralwasser- und Limonadenindustrie	35	34	3 238	3 173	15 105	18 029	4 665	5 682
Tabak verarbeitende Industrie	9	9	1 109	1 137	3 112	3 954	2 806	3 478
Insgesamt	2 280	2 276	368 438	374 907	1 613 720	1 724 062	4 380	4 599

3. Betriebe und Beschäftigte nach hauptbeteiligten Industriezweigen 1966 und 1967

(Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten)

Industriezweig	Betriebe (Monatsdurchschnitt)			Beschäftigte (Monatsdurchschnitt)				
				insgesamt			je Betrieb	
	1966	1967	Ver- änderung	1966	1967	Ver- änderung	1966	1967
	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl	
<u>Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien</u>	922	888	- 3,7	134 685	123 676	- 8,2	146	139
Industrie der Steine und Erden	522	500	- 4,2	28 762	25 003	- 13,1	55	50
Natursteinindustrie	101	98	- 3,0	3 787	3 365	- 11,1	37	34
Zementindustrie	5	5	-	1 585	1 516	- 4,4	317	303
Kalkindustrie	12	11	- 8,3	1 246	1 111	- 10,8	104	101
Ziegelindustrie	44	40	- 9,1	1 702	1 387	- 18,5	39	35
Herstellung von feuerfesten grobkera- mischen Erzeugnissen	27	28	3,7	5 272	4 431	- 16,0	195	158
Betonsteinindustrie	68	66	- 2,9	2 145	2 002	- 6,7	32	30
Bims- und Bimssteinindustrie	149	135	- 9,4	5 077	4 126	- 18,7	34	31
Eisenschaffende Industrie	6	6	-	6 341	5 365	- 15,4	1 057	894
Eisen-, Stahl- und Tempergießereien	23	22	4,3	8 034	7 004	- 12,8	349	318
Ziehereien und Kaltwalzwerke	14	14	-	2 192	2 026	- 7,6	157	145
NE-Metallindustrie	15	15	-	1 613	1 661	3,0	108	111
Chemische Industrie (einschl. Mineralölver- arbeitung und Kohlenwertstoffindustrie)	117	112	- 4,3	71 254	69 876	- 1,9	609	624
Sägewerke und Holz bearbeitende Industrie	174	176	1,1	5 454	5 153	- 5,5	31	29
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie	18	17	- 5,6	4 389	4 182	- 4,7	244	246
Gummi und Asbest verarbeitende Industrie	33	26	- 21,2	6 646	3 406	- 48,8	201	131
<u>Investitionsgüterindustrien</u>	574	595	3,7	104 527	101 585	- 2,8	182	171
Stahl- und Leichtmetallbau	48	52	8,3	5 791	5 324	- 8,1	121	102
Maschinenbau	183	188	2,7	41 561	40 831	- 1,8	227	217
Fahrzeug- und Schiffbau	38	39	2,6	16 444	16 705	1,6	433	428
Elektrotechnische Industrie	106	109	2,8	16 288	14 804	- 9,1	154	136
Feinmechanische und optische Industrie	15	15	-	3 076	3 019	- 1,9	205	201
Stahlverformung	31	34	9,7	3 796	3 855	1,6	122	113
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	153	158	3,3	17 571	17 047	- 3,0	115	108
<u>Verbrauchsgüterindustrien</u>	1 312	1 290	- 1,7	122 923	116 641	- 5,1	94	90
Feinkeramische Industrie	66	66	-	7 225	6 554	- 9,3	109	99
Glasindustrie	22	24	9,1	8 001	7 308	- 8,7	364	305
Holz verarbeitende Industrie	149	155	4,0	12 683	12 810	1,0	85	83
Schmuckwaren- und Edelsteinindustrie (einschl. Sportgeräte- und Spielwaren- industrie)	137	137	-	3 391	3 379	- 0,4	25	25
Papier und Pappe verarbeitende Industrie	68	68	-	6 616	6 187	- 6,5	97	91
Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie	137	136	- 0,7	8 304	8 320	0,2	61	61
Kunststoff verarbeitende Industrie	88	96	9,1	10 758	10 137	- 5,8	122	106
Leder erzeugende Industrie	19	18	- 5,3	2 022	1 857	- 8,2	106	103
Leder verarbeitende Industrie	54	52	- 3,7	4 738	4 627	- 2,3	88	89
Schuhindustrie	312	296	- 5,1	32 311	31 637	- 2,1	104	107
Textilindustrie	85	78	- 8,2	12 629	11 239	- 11,0	149	144
Bekleidungsindustrie	175	164	- 6,3	14 245	12 586	- 11,6	81	77
<u>Nahrungs- und Genußmittelindustrien</u>	334	329	- 1,5	21 349	21 626	1,3	64	66
Ernährungsindustrie	325	320	- 1,5	20 240	20 577	1,7	62	64
Obst und Gemüse verarbeitende Industrie	40	40	-	1 547	1 502	- 2,9	39	38
Molkereien und Milch verarbeitende Industrie	65	61	- 6,2	1 956	2 049	4,8	30	34
Brauereien und Mälzereien	56	56	-	5 660	5 562	- 1,7	101	99
Spirituosenindustrie	17	17	-	1 063	1 771	66,6	63	104
Wein verarbeitende Industrie	30	29	- 3,3	2 069	1 897	- 8,3	69	65
Mineralwasser- und Limonadenindustrie	46	45	- 2,2	3 317	3 216	- 3,0	72	71
Tabak verarbeitende Industrie	9	9	-	1 109	1 049	- 5,4	123	117
Insgesamt (einschl. Bergbau)	3 148	3 106	- 1,3	383 954	363 727	- 5,3	122	117

4. Arbeiter und geleistete Arbeiterstunden nach hauptbeteiligten Industriezweigen 1966 und 1967

(Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten)

Industriezweig	Arbeiter (Monatsdurchschnitt)					Geleistete Arbeiterstunden		
	1966	1967	Ver- änderung	1966	1967	1966	1967	Ver- änderung
	Anzahl		%	% der Beschäftigten		1 000		%
<u>Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien</u>	96 958	86 495	- 10,8	72,0	69,9	189 941	166 612	- 12,3
Industrie der Steine und Erden	23 110	19 639	- 15,0	80,3	78,5	48 758	40 947	- 16,0
Natursteinindustrie	3 091	2 686	- 13,1	81,6	79,8	6 735	5 853	- 13,1
Zementindustrie	1 280	1 213	- 5,2	80,8	80,0	2 768	2 513	- 9,2
Kalkindustrie	1 020	905	- 11,3	81,9	81,5	2 143	1 842	- 14,0
Ziegelindustrie	1 456	1 164	- 20,1	85,5	83,9	3 207	2 480	- 22,7
Herstellung von feuerfesten grobkera- mischen Erzeugnissen	4 450	3 666	- 17,6	84,4	82,7	8 607	7 076	- 17,8
Betonsteinindustrie	1 709	1 558	- 8,8	79,7	77,8	3 697	3 340	- 9,7
Bims- und Bimssteinindustrie	4 054	3 182	- 21,5	79,9	77,1	9 209	7 230	- 21,5
Eisenschaffende Industrie	5 099	4 286	- 15,9	80,4	79,9	9 658	7 864	- 18,6
Eisen-, Stahl- und Tempergießereien	6 208	5 283	- 14,9	77,3	75,4	11 889	9 461	- 20,4
Ziehereien und Kaltwalzwerke	1 787	1 642	- 8,1	81,5	81,0	3 548	3 146	- 11,3
NE-Metallindustrie	1 196	1 181	- 1,3	74,1	71,1	2 341	2 189	- 6,5
Chemische Industrie (einschl. Mineralölver- arbeitung und Kohlenwertstoffindustrie)	45 777	44 014	- 3,9	64,2	63,0	86 403	81 776	- 5,4
Sägewerke und Holz bearbeitende Industrie	4 505	4 216	- 6,4	82,6	81,8	9 515	8 881	- 6,7
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie	3 706	3 507	- 5,4	34,4	33,9	7 770	7 335	- 5,6
Gummi und Asbest verarbeitende Industrie	5 570	2 727	- 51,0	83,8	80,1	10 059	5 013	- 50,2
<u>Investitionsgüterindustrien</u>	79 550	75 592	- 5,0	76,1	74,4	152 365	140 239	- 8,0
Stahl- und Leichtmetallbau	4 553	4 124	- 9,4	78,6	77,5	9 209	8 250	- 10,4
Maschinenbau	28 869	27 487	- 4,8	69,5	67,3	56 307	51 107	- 9,2
Fahrzeug- und Schiffbau	12 907	12 839	- 0,5	78,5	76,9	25 339	23 978	- 5,4
Elektrotechnische Industrie	13 247	11 839	- 10,6	81,3	80,0	23 571	21 071	- 10,6
Feinmechanische und optische Industrie	2 317	2 232	- 3,7	75,3	73,9	4 194	3 941	- 6,0
Stahlverformung	3 034	3 020	- 0,5	79,9	78,3	5 880	5 664	- 3,7
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	14 623	14 051	- 3,9	83,2	82,4	27 865	26 228	- 5,9
<u>Verbrauchsgüterindustrien</u>	103 164	96 590	- 6,4	83,9	82,8	189 475	176 864	- 6,7
Feinkeramische Industrie	6 129	5 466	- 10,8	84,8	83,4	11 695	10 867	- 7,1
Glasindustrie	6 530	5 863	- 10,2	81,6	80,2	12 528	11 003	- 12,2
Holz verarbeitende Industrie	10 506	10 417	- 0,8	82,8	81,3	20 780	20 616	- 0,8
Schmuckwaren- und Edelsteinindustrie (einschl. Sportgeräte- und Spielwaren- industrie)	2 587	2 548	- 1,5	76,3	75,4	5 126	5 099	- 0,5
Papier und Pappe verarbeitende Industrie	5 398	4 928	- 8,7	81,6	79,7	10 460	9 452	- 9,6
Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie	6 682	6 589	- 1,4	80,5	79,2	13 046	12 714	- 2,5
Kunststoff verarbeitende Industrie	7 967	7 406	- 7,0	74,1	73,1	15 703	14 744	- 6,1
Leder erzeugende Industrie	1 698	1 545	- 9,0	84,0	83,2	3 169	2 836	- 10,5
Leder verarbeitende Industrie	4 094	3 961	- 3,2	86,4	85,6	7 344	7 186	- 2,2
Schuhindustrie	28 366	27 542	- 2,9	87,8	87,1	49 092	47 399	- 3,4
Textilindustrie	10 611	9 298	- 12,4	84,0	82,7	19 815	16 875	- 14,8
Bekleidungsindustrie	12 596	11 027	- 12,5	88,4	87,6	20 717	18 073	- 12,8
<u>Nahrungs- und Genußmittelindustrien</u>	15 662	15 424	- 1,5	73,4	71,3	33 311	32 526	- 2,4
Ernährungsindustrie	14 779	14 602	- 1,2	73,0	71,0	31 670	31 025	- 2,0
Obst und Gemüse verarbeitende Industrie	1 193	1 151	- 3,5	77,1	76,6	2 721	2 449	- 10,0
Molkereien und Milch verarbeitende Industrie	1 354	1 411	4,2	69,2	68,9	3 442	3 593	4,4
Brauereien und Mälzereien	4 267	4 162	- 2,5	75,4	74,8	8 858	8 409	- 5,1
Spirituosenindustrie	543	783	44,2	51,1	44,2	1 061	1 493	40,7
Wein verarbeitende Industrie	1 296	1 129	- 12,9	62,6	59,5	2 642	2 328	- 11,9
Mineralwasser- und Limonadenindustrie	2 605	2 510	- 3,6	78,5	78,0	5 903	5 769	- 2,3
Tabak verarbeitende Industrie	883	822	- 6,9	79,6	78,4	1 641	1 501	- 8,5
Insgesamt (einschl. Bergbau)	295 696	274 272	- 7,2	77,0	75,4	565 793	516 551	- 8,7

5. Lohn- und Gehaltssumme nach hauptbeteiligten Industriezweigen 1966 und 1967

(Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten)

Industriezweig	Insgesamt					Lohnsumme			
	1966	1967	Veränderung	1966	1967	1966	1967	1966	1967
	1 000 DM		%	% des Umsatzes		1 000 DM		% der Lohn- und Gehaltssumme	
<u>Grundstoff- und Produktionsgüter-industrien</u>	1 686 770	1 618 336	- 4,1	20,4	20,0	1 060 768	973 496	62,9	60,2
Industrie der Steine und Erden	325 793	288 733	- 11,4	26,3	24,9	253 064	216 114	77,7	74,8
Natursteinindustrie	41 885	38 440	- 8,2	29,8	28,7	32 737	29 137	78,2	75,8
Zementindustrie	19 674	18 722	- 4,8	9,8	9,6	14 817	13 722	75,3	73,3
Kalkindustrie	14 079	12 573	- 10,7	34,9	31,4	10 677	9 303	75,8	74,0
Ziegelindustrie	18 172	14 596	- 19,7	41,9	38,8	15 626	12 249	86,0	83,9
Herstellung von feuerfesten grob-keramischen Erzeugnissen	54 062	46 882	- 13,3	29,0	26,7	42 972	36 185	79,5	77,2
Betonsteinindustrie	23 823	22 520	- 5,5	28,8	27,7	18 835	17 209	79,1	76,4
Bims- und Bimssteinindustrie	61 884	51 209	- 17,3	24,0	22,9	50 190	39 972	81,1	78,1
Eisenschaffende Industrie	70 606	60 967	- 13,7	9,9	9,0	52 196	44 264	73,9	72,6
Eisen-, Stahl- und Tempergießereien	90 124	77 635	- 13,9	34,1	33,7	65 013	53 153	72,1	68,5
Ziehereien und Kaltwalzwerke	21 313	19 889	- 6,7	16,1	15,7	16 515	15 141	77,5	76,1
NE-Metallindustrie	18 207	19 042	4,6	18,3	16,4	11 718	11 614	64,4	61,0
Chemische Industrie (einschl. Mineralölverarbeitung und Kohlenwertstoffindustrie)	1 001 645	1 019 155	1,7	19,7	19,4	538 367	531 768	53,7	52,2
Sägewerke und Holz bearbeitende Industrie	50 650	49 208	- 2,8	20,1	20,7	40 407	38 705	79,8	78,7
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie	49 701	48 220	- 3,0	21,4	20,1	38 451	37 040	77,4	76,8
Gummi und Asbest verarbeitende Industrie	58 731	35 487	- 39,6	23,0	19,1	45 037	25 697	76,7	72,4
<u>Investitionsgüterindustrien</u>	1 024 957	1 023 390	- 0,2	28,8	22,8	702 396	672 698	68,5	65,7
Stahl- und Leichtmetallbau	63 563	58 077	- 8,6	31,8	31,0	48 206	42 748	75,8	73,6
Maschinenbau	435 810	439 085	0,8	25,0	20,0	269 962	255 395	61,9	58,2
Fahrzeug- und Schiffbau	175 015	182 986	4,6	52,6	21,8	125 550	127 104	71,7	69,5
Elektrotechnische Industrie	130 032	123 165	- 5,3	39,5	41,1	93 537	86 248	71,9	70,0
Feinmechanische und optische Industrie	28 864	29 448	2,0	32,1	32,0	19 042	19 025	66,0	64,6
Stahlverformung	36 029	36 127	0,3	28,7	27,5	26 177	25 413	72,7	70,3
Eisen-, Blech- und Metallwaren-industrie	155 644	154 502	- 0,7	21,2	20,8	119 922	116 765	77,0	75,6
<u>Verbrauchsgüterindustrien</u>	1 019 581	995 227	- 2,4	24,9	24,0	789 428	751 510	77,4	75,5
Feinkeramische Industrie	65 566	62 213	- 5,1	37,6	35,8	52 894	49 156	80,7	79,0
Glasindustrie	86 710	84 165	- 2,9	29,6	27,4	64 796	60 813	74,7	72,3
Holz verarbeitende Industrie	118 129	122 083	3,3	24,4	24,8	92 244	93 098	78,1	76,3
Schmuckwaren- und Edelstein-industrie (einschl. Sportgeräte- und Spielwarenindustrie)	24 028	24 980	4,0	19,8	19,4	18 728	19 167	77,9	76,7
Papier und Pappe verarbeitende Industrie	55 172	53 773	- 2,5	19,7	19,0	40 336	38 160	73,1	71,0
Druckerei- und Vervielfältigungs-industrie	82 502	86 516	4,9	34,4	34,6	62 551	64 397	75,8	74,4
Kunststoff verarbeitende Industrie	104 996	103 460	- 1,5	20,9	20,0	67 927	65 711	64,7	63,5
Leder erzeugende Industrie	17 782	16 595	- 6,7	20,7	19,6	13 683	12 543	76,9	75,6
Leder verarbeitende Industrie	32 363	32 772	1,3	25,6	26,4	25 815	25 675	79,8	78,3
Schuhindustrie	254 066	245 704	- 3,3	25,5	23,8	212 369	199 347	83,6	81,1
Textilindustrie	95 238	87 629	- 8,0	21,0	19,7	71 841	64 189	75,4	73,3
Bekleidungsindustrie	83 029	75 337	- 9,3	25,2	24,3	66 244	59 254	79,8	78,7
<u>Nahrungs- und Genussmittel-industrien</u>	213 100	227 198	6,6	8,6	8,2	139 722	142 841	65,6	62,9
Ernährungsindustrie	203 329	217 240	6,8	9,0	8,3	132 866	136 153	65,3	62,7
Obst und Gemüse verarbeitende Industrie	11 982	11 679	- 2,5	12,7	12,6	8 550	8 176	71,4	70,0
Molkereien und Milch verarbeitende Industrie	19 789	21 555	8,9	5,7	5,7	12 604	13 620	63,7	63,2
Brauereien und Mälzereien	65 830	67 855	3,1	14,8	15,0	44 724	45 680	67,9	67,3
Spirituosenindustrie	11 358	19 760	74,0	6,1	5,0	4 168	6 048	36,7	30,6
Wein verarbeitende Industrie	17 748	17 447	- 1,7	6,4	6,3	9 097	8 018	51,3	46,0
Mineralwasser- und Limonaden-industrie	32 194	33 140	2,9	21,0	19,7	23 336	23 830	72,5	71,9
Tabak verarbeitende Industrie	9 771	9 958	1,9	4,5	5,9	6 856	6 688	70,2	67,2
Insgesamt (einschl. Bergbau)	3 949 893	3 866 468	- 2,1	21,5	19,7	2 695 968	2 542 366	68,3	65,8

6. Umsatz nach hauptbeteiligten Industriezweigen 1966 und 1967

(Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten)

Industriezweig	Insgesamt			Auslandsumsatz				
	1966	1967	Ver- änderung	1966	1967	Ver- änderung	1966	1967
	1 000 DM		%	1 000 DM		%	% des Umsatzes	
<u>Grundstoff- und Produktionsgüter-</u> <u>industrien</u>	8 261 215	8 231 612	- 0,4	2 102 778	2 326 639	10,6	25,5	28,3
Industrie der Steine und Erden	1 236 523	1 160 810	- 6,1	89 856	95 777	6,6	7,3	8,3
Natursteinindustrie	140 535	133 975	- 4,7	4 751	4 919	3,5	3,4	3,7
Zementindustrie	200 347	194 853	- 2,7	.	.	.	.	.
Kalkindustrie	40 361	40 021	- 0,8	.	3 561	.	.	8,9
Ziegelindustrie	43 406	37 661	- 13,2	1 203	1 064	- 11,6	2,8	2,8
Herstellung von feuerfesten grob- keramischen Erzeugnissen	186 454	175 732	- 5,8	44 347	41 085	- 7,4	23,8	23,4
Betonsteinindustrie	82 769	81 319	- 1,8	369	.	.	0,4	.
Bims- und Bimssteinindustrie	257 972	223 160	- 13,5	2 946	3 107	5,5	1,1	1,4
Eisenschaffende Industrie	712 260	674 914	- 5,2	140 226	174 339	24,3	19,7	25,8
Eisen-, Stahl- und Temper- gießereien	264 679	230 389	- 13,0	30 145	32 952	9,3	11,4	14,3
Ziehereien und Kaltwalzwerke	132 257	126 364	- 4,5	.	.	.	.	.
NE-Metallindustrie	99 627	115 847	16,3	.	.	.	.	.
Chemische Industrie (einschl. Mineralölverarbeitung und Kohlenwertstoffindustrie)	5 076 705	5 260 344	3,6	1 752 085	1 901 881	8,5	34,5	36,2
Sägewerke und Holz bearbeitende Industrie	252 571	237 173	- 6,1	13 646	16 103	18,0	5,4	6,8
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie	231 783	240 450	3,7	23 177	27 174	17,2	10,0	11,3
Gummi und Asbest verarbeitende Industrie	254 810	185 321	- 27,3	27 430	20 805	- 24,2	10,8	11,2
<u>Investitionsgüterindustrien</u>	3 554 016	4 486 944	26,2	871 018	1 272 139	46,1	24,5	28,4
Stahl- und Leichtmetallbau	199 685	187 529	- 6,1	4 666	7 196	54,2	2,3	3,8
Maschinenbau	1 742 869	2 196 155	26,0	670 201	887 149	32,4	38,5	40,4
Fahrzeug- und Schiffbau	332 452	838 166	152,1	56 464	220 711	290,9	17,0	26,3
Elektrotechnische Industrie	328 853	299 308	- 9,0	53 183	49 767	- 6,4	16,2	16,6
Feinmechanische und optische Industrie	89 857	92 123	2,5	13 563	15 877	17,1	15,1	17,2
Stahlverformung	125 471	131 332	4,7	13 759	18 563	34,9	11,0	14,1
Eisen-, Blech- und Metallwaren- industrie	734 829	742 331	1,0	59 182	72 876	23,1	8,1	9,8
<u>Verbrauchsgüterindustrien</u>	4 088 886	4 152 546	1,6	339 790	401 043	18,0	8,3	9,7
Feinkeramische Industrie	174 228	173 567	- 0,4	38 739	43 840	13,2	22,2	25,3
Glasindustrie	292 623	307 409	5,1	.	.	.	.	.
Holz verarbeitende Industrie	484 861	492 735	1,6	23 175	24 165	4,3	4,8	4,9
Schmuckwaren- und Edelstein- industrie (einschl. Sportgeräte- und Spielwarenindustrie)	121 358	128 925	6,2	55 902	59 726	6,8	46,1	46,3
Papier und Pappe verarbeitende Industrie	280 745	282 704	0,7	4 999	5 549	11,0	1,8	2,0
Druckerei- und Vervielfältigungs- industrie	239 859	249 998	4,2	2 711	4 440	63,8	1,1	1,8
Kunststoff verarbeitende Industrie	503 136	518 570	3,1	54 831	61 904	12,9	10,9	11,9
Leder erzeugende Industrie	85 969	84 585	- 1,6	.	.	.	.	.
Leder verarbeitende Industrie	126 609	124 008	- 2,1	7 647	8 619	12,7	6,0	7,0
Schuhindustrie	996 406	1 034 382	3,8	26 309	44 389	68,7	2,6	4,3
Textilindustrie	453 762	445 864	- 1,7	39 458	49 592	25,7	8,7	11,1
Bekleidungsindustrie	329 330	309 799	- 5,9	4 277	3 103	- 27,4	1,3	1,0
<u>Nahrungs- und Genußmittel-</u> <u>industrien</u>	2 474 620	2 774 270	12,1	.	.	.	.	.
Ernährungsindustrie	2 258 463	2 608 177	15,4	24 952	50 974	104,3	1,1	2,0
Obst und Gemüse verarbeitende Industrie	94 442	92 685	- 1,9	.	.	.	.	.
Molkereien und Milch ver- arbeitende Industrie	344 823	379 842	10,2	.	.	.	.	.
Brauereien und Mälzereien	444 334	453 748	2,1	7 406	8 181	10,5	1,7	1,8
Spirituosenindustrie	185 183	398 319	115,1	.	.	.	.	.
Wein verarbeitende Industrie	275 181	277 642	0,9	3 883	3 409	- 12,2	1,4	1,2
Mineralwasser- und Limonaden- industrie	153 013	168 107	9,9	1 799	2 102	16,8	1,2	1,3
Tabak verarbeitende Industrie	216 157	169 093	- 21,8	.	.	.	.	.
Insgesamt (einschl. Bergbau)	18 390 450	19 656 460	6,9	3 350 032	4 065 348	21,4	18,2	20,7

7. Umsatz nach beteiligten Industriezweigen 1966 und 1967

(Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten)

Industriezweig	Insgesamt			Auslandsumsatz				
	1966	1967	Ver- änderung	1966	1967	Ver- änderung	1966	1967
	1 000 DM		%	1 000 DM		%	% des Umsatzes	
<u>Grundstoff- und Produktionsgüter-industrien</u>	8 144 534	8 123 958	- 0,3	2 083 300	2 301 085	10,0	25,6	28,3
Industrie der Steine und Erden	1 210 761	1 125 658	- 7,0	85 897	83 153	- 3,2	7,1	7,4
Natursteinindustrie	140 726	135 314	- 3,8	4 991	5 573	11,7	3,5	4,1
Zementindustrie	201 514	196 231	- 2,6	2 916	3 490	19,7	1,4	1,8
Kalkindustrie	45 189	43 132	- 4,6	1 789	1 940	8,4	4,0	4,5
Ziegelindustrie	39 434	33 764	- 14,4	662	490	- 26,0	1,7	1,5
Herstellung von feuerfesten grob- keramischen Erzeugnissen	205 412	198 563	- 3,3	47 817	45 600	- 4,6	23,3	23,0
Betonsteinindustrie	100 997	97 936	- 3,0	1 016	1 227	20,8	1,0	1,3
Bims- und Bimssteinindustrie	229 364	199 660	- 13,0	2 505	2 542	1,5	1,1	1,3
Eisenschaffende Industrie	708 734	671 808	- 5,2	139 573	172 556	23,6	19,7	25,7
Eisen-, Stahl- und Temper- gießereien	200 649	172 313	- 14,1	14 996	19 245	28,3	7,5	11,2
Ziehereien und Kaltwalzwerke	143 722	141 382	- 1,6	12 674	16 940	33,7	8,8	12,0
NE-Metallindustrie	103 056	119 247	15,7	14 495	43 297	198,7	14,1	36,3
Chemische Industrie (einschl. Mineralölverarbeitung und Kohlenwertstoffindustrie)	5 037 710	5 216 801	3,6	1 750 016	1 898 143	8,5	34,7	36,4
Sägewerke und Holz bearbeitende Industrie	274 399	254 099	- 7,4	15 977	18 489	15,7	5,8	7,3
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie	219 671	228 171	3,9	22 945	26 635	16,1	10,4	11,7
Gummi und Asbest verarbeitende Industrie	245 852	194 479	- 20,9	26 730	22 627	- 15,3	10,9	11,6
<u>Investitionsgüterindustrien</u>	3 586 646	4 524 714	26,2	886 210	1 295 289	46,2	24,7	28,6
Stahl- und Leichtmetallbau	197 198	182 432	- 7,5	4 403	7 500	70,3	2,2	4,1
Maschinenbau	1 801 863	2 157 693	19,7	695 575	913 281	31,3	38,6	42,3
Fahrzeug- und Schiffbau	335 075	928 277	177,0	53 632	216 281	303,3	16,0	23,3
Elektrotechnische Industrie	330 669	321 228	- 2,9	47 477	51 949	9,4	14,4	16,2
Feinmechanische und optische Industrie	93 150	97 199	4,3	14 615	17 468	19,5	15,7	18,0
Stahlverformung	105 537	103 665	- 1,8	12 742	16 671	30,8	12,1	16,1
Eisen-, Blech- und Metallwaren- industrie	723 154	734 220	1,5	57 766	72 139	24,9	8,0	9,8
<u>Verbrauchsgüterindustrien</u>	4 139 221	4 189 532	1,2	340 878	400 468	17,5	8,2	9,6
Feinkeramische Industrie	175 660	175 391	- 0,2	39 194	44 757	14,2	22,3	25,5
Glasindustrie	275 455	289 664	5,2	58 974	71 328	20,9	21,4	24,6
Holz verarbeitende Industrie	491 595	499 976	1,7	22 017	22 140	0,6	4,5	4,4
Schmuckwaren- und Edelmetall- industrie (einschl. Sportgeräte- und Spielwarenindustrie)	121 645	129 816	6,7	56 028	60 038	7,2	46,1	46,2
Papier und Pappe verarbeitende Industrie	290 582	291 321	0,3	5 170	6 097	17,9	1,8	2,1
Druckerei- und Vervielfältigungs- industrie	237 291	248 771	4,8	2 711	4 440	63,8	1,1	1,8
Kunststoff verarbeitende Industrie	572 147	590 444	3,2	62 909	72 533	15,3	11,0	12,3
Leder erzeugende Industrie	73 998	73 245	- 1,0	18 699	19 191	2,6	25,3	26,2
Leder verarbeitende Industrie	125 805	124 082	- 1,4	7 647	8 612	12,6	6,1	6,9
Schuhindustrie	999 218	1 019 707	2,1	26 931	41 924	55,7	2,7	4,1
Textilindustrie	442 907	433 676	- 2,1	36 227	46 262	27,7	8,2	10,7
Bekleidungsindustrie	332 918	313 439	- 5,9	4 371	3 146	- 28,0	1,3	1,0
<u>Nahrungs- und Genußmittel-industrien</u>	2 507 694	2 806 446	11,9	.	.	.	.	.
Ernährungsindustrie	2 291 535	2 637 350	15,1	28 116	53 908	91,7	1,2	2,0
Obst und Gemüse verarbeitende Industrie	95 067	100 172	5,4	.	1 740	.	.	1,7
Molkereien und Milch ver- arbeitende Industrie	336 052	365 739	8,8	.	.	.	.	.
Brauereien und Mälzereien	442 119	451 776	2,2	7 406	8 181	10,5	1,7	1,8
Spirituosenindustrie	180 212	396 717	120,1	.	.	.	.	.
Wein verarbeitende Industrie	275 181	277 642	0,9	3 883	3 409	- 12,2	1,4	1,2
Mineralwasser- und Limonaden- industrie	159 713	175 696	10,0	1 805	2 102	16,5	1,1	1,2
Tabak verarbeitende Industrie	216 159	169 096	- 21,8	.	.	.	.	.
Insgesamt (einschl. Bergbau)	18 390 450	19 656 460	6,9	3 350 032	4 065 348	21,4	18,2	20,7

8. Beschäftigte nach Stellung im Betrieb und hauptbeteiligten Industriezweigen Ende September 1966

(Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten)

Industriezweig	Beschäftigte ¹⁾		Inhaber und Angestellte (einschl. kaufm. Lehrlinge)		Arbeiter (ohne gewerbl. Lehrlinge)		Gewerbliche Lehrlinge
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
<u>Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien</u>	135 525	16,5	37 887	25,6	93 807	13,3	3 821
Industrie der Steine und Erden	29 509	7,0	5 651	24,7	23 663	2,8	190
Natursteinindustrie	3 956	3,3	702	16,5	3 241	0,5	13
Zementindustrie	1 585	7,5	309	25,6	1 233	3,2	43
Kalkindustrie	1 192	4,4	223	17,0	954	1,5	15
Ziegelindustrie	1 816	8,8	247	25,9	1 552	6,1	14
Herstellung von feuerfesten grobkeramischen Erzeugnissen	5 136	8,0	821	22,0	4 272	5,4	43
Betonsteinindustrie	2 280	5,5	443	25,7	1 831	0,7	6
Bims- und Bimssteinindustrie	5 446	5,6	1 006	26,6	4 428	0,9	12
Eisenschaffende Industrie	6 337	4,7	1 245	15,7	4 809	2,1	283
Eisen-, Stahl- und Tempergießereien	7 988	9,7	1 842	27,9	5 846	4,5	300
Ziehereien und Kaltwalzwerke	2 220	15,9	415	35,7	1 774	11,6	31
NE-Metallindustrie	1 693	8,8	426	21,6	1 215	4,5	52
Chemische Industrie (einschl. Mineralölverarbeitung und Kohlenwertstoffindustrie)	71 517	19,8	25 636	25,4	43 055	17,3	2 824
Sägewerke und Holz bearbeitende Industrie	5 102	11,4	866	28,1	4 211	8,0	22
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie	4 409	17,2	706	25,5	3 642	15,9	61
Gummi und Asbest verarbeitende Industrie	6 750	47,5	1 100	37,5	5 592	49,9	58
<u>Investitionsgüterindustrien</u>	106 772	21,2	25 598	28,8	74 565	20,3	6 606
Stahl- und Leichtmetallbau	5 841	7,2	1 275	23,6	4 292	2,7	274
Maschinenbau	41 904	13,7	12 904	27,6	25 580	8,4	3 420
Fahrzeugbau (Straßen- und Luftfahrzeugbau), Schiffbau	17 497	13,6	3 687	25,4	13 105	11,0	705
Elektrotechnische Industrie	16 672	40,6	3 149	33,2	12 187	46,8	1 336
Feinmechanische und optische Industrie	3 155	33,5	761	35,0	2 189	36,1	205
Stahlverformung	3 894	19,6	793	29,1	2 899	18,3	202
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	17 809	30,8	3 029	34,6	14 313	30,9	464
<u>Verbrauchsgüterindustrien</u>	123 433	48,7	20 183	35,4	100 588	51,5	2 640
Feinkeramische Industrie	7 109	37,9	1 106	33,0	5 925	39,1	77
Glasindustrie	7 991	24,3	1 519	31,7	6 303	22,6	168
Holz verarbeitende Industrie	13 103	21,4	2 269	26,1	10 762	20,6	70
Schmuckwaren- und Edelsteinindustrie (einschl. Sportgeräte- und Spielwarenindustrie)	3 174	38,1	756	42,9	2 295	37,4	119
Papier und Pappe verarbeitende Industrie	6 590	50,0	1 224	32,9	5 309	54,4	57
Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie	8 484	31,2	1 682	37,4	6 159	32,4	640
Kunststoff verarbeitende Industrie	10 886	29,9	2 848	34,6	7 880	28,7	157
Leder erzeugende Industrie	2 022	32,1	326	31,6	1 678	32,5	18
Leder verarbeitende Industrie	4 779	62,7	658	42,2	4 070	66,5	51
Schuhindustrie	32 334	57,7	4 029	34,0	28 224	61,2	74
Textilindustrie	12 614	58,8	2 046	36,1	10 394	63,7	173
Bekleidungsindustrie	14 347	87,8	1 720	50,9	11 589	92,3	1 036
<u>Nahrungs- und Genußmittelindustrien</u>	22 040	30,1	5 804	32,5	16 083	29,4	145
Ernährungsindustrie	20 891	28,4	5 582	32,2	15 156	27,2	145
Obst und Gemüse verarbeitende Industrie	1 860	53,2	377	39,8	1 475	56,7	4
Molkereien und Milch verarbeitende Industrie	1 977	25,4	630	38,1	1 331	19,6	16
Brauereien und Mälzereien	5 715	9,4	1 420	21,3	4 202	5,4	91
Spirituosenindustrie	1 052	37,8	508	34,6	538	41,3	6
Wein verarbeitende Industrie	2 034	45,2	783	44,1	1 243	46,2	7
Mineralwasser- und Limonadenindustrie	3 368	23,6	737	30,3	2 623	21,8	7
Tabak verarbeitende Industrie	1 149	60,1	222	39,2	927	65,0	-
Insgesamt (einschl. Bergbau)	388 225	28,8	89 575	29,2	285 381	29,5	13 226

1) Einschl. der unbezahlten mithelfenden Familienangehörigen.

9. Betriebe und Beschäftigte nach Betriebsgrößenklassen und Industriezweigen Ende September 1967

(alle Betriebe)

Industriezweig	Betriebe				Beschäftigte			
	ins- gesamt	mit ... Beschäftigten			ins- gesamt	in Betrieben mit ... Beschäftigten		
		1 - 49	50 - 499	500 u. mehr		1 - 49	50 - 499	500 u. mehr
		Anzahl	%			Anzahl	%	
<u>Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien</u>	1 701	85,4	12,9	1,7	128 025	13,0	27,0	60,0
Industrie der Steine und Erden	1 017	89,0	10,5	0,5	28 424	38,4	46,1	15,5
Natursteinindustrie	186	90,3	9,7	-	4 001	56,4	43,6	-
Zementindustrie	5	-	80,0	20,0	1 506	-	64,5	35,5
Kalkindustrie	18	66,7	33,3	-	1 123	15,0	85,0	-
Ziegelindustrie	42	88,1	11,9	-	1 505	49,9	50,1	-
Herstellung von feuerfesten grobkeramischen Erzeugnissen	29	34,5	58,6	6,9	4 518	4,8	70,1	25,1
Betonsteinindustrie	167	92,8	7,2	-	2 562	64,2	35,8	-
Bims- und Bimssteinindustrie	303	93,1	6,9	-	5 449	57,3	42,7	-
Eisenschaffende Industrie	6	-	33,3	66,7	5 110	-	9,2	90,8
Eisen-, Stahl- und Tempergießereien	23	43,5	34,8	21,7	6 942	3,9	23,7	72,4
Ziehereien und Kaltwalzwerke	27	70,4	29,6	-	2 048	12,1	87,9	-
NE-Metallindustrie	18	72,2	22,2	5,6	1 691	17,1	37,2	45,7
Chemische Industrie (einschl. Mineralölverarbeitung und Kohlenwertstoffindustrie)	244	75,4	20,1	4,5	70 435	2,6	12,0	85,4
Sägewerke und Holz bearbeitende Industrie	309	93,9	6,1	-	5 667	45,2	54,8	-
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie	20	30,0	60,0	10,0	4 217	2,8	66,1	31,1
Gummi und Asbest verarbeitende Industrie	37	67,6	29,7	2,7	3 491	12,3	71,9	15,8
<u>Investitionsgüterindustrien</u>	913	60,2	35,5	4,3	103 440	7,8	43,9	48,3
Stahl- und Leichtmetallbau	83	33,7	65,1	1,2	5 619	13,3	71,7	15,0
Maschinenbau	241	56,0	36,9	7,1	41 064	5,9	31,2	62,9
Fahrzeug- und Schiffbau	41	34,1	48,8	17,1	16 795	2,1	22,2	75,7
Elektrotechnische Industrie	159	56,0	40,9	3,1	15 187	8,5	63,9	27,6
Feinmechanische und optische Industrie	24	66,7	25,0	8,3	3 099	6,0	27,7	66,3
Stahlverformung	65	80,0	18,5	1,5	4 051	14,5	72,9	12,6
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	300	72,0	26,0	2,0	17 625	14,1	64,6	21,3
<u>Verbrauchsgüterindustrien</u>	2 223	75,8	22,8	1,4	119 461	17,9	57,0	25,1
Feinkeramische Industrie	136	77,2	21,3	1,5	6 892	16,2	64,8	19,0
Glasindustrie	34	70,6	23,5	5,9	7 292	4,6	21,8	73,6
Holz verarbeitende Industrie	262	77,5	20,6	1,9	13 264	20,9	46,0	33,1
Schmuckwaren- und Edelsteinindustrie (einschl. Sportgeräte- und Spielwarenindustrie)	455	95,8	4,2	-	4 222	64,5	35,5	-
Papier und Pappe verarbeitende Industrie	100	72,0	26,0	2,0	6 321	20,1	56,4	23,5
Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie	232	79,3	20,3	0,4	8 849	30,8	63,2	6,0
Kunststoff verarbeitende Industrie	181	78,5	19,3	2,2	10 277	17,3	51,9	30,8
Leder erzeugende Industrie	20	60,0	40,0	-	1 859	11,2	88,8	-
Leder verarbeitende Industrie	86	75,6	23,3	1,1	4 818	18,8	64,2	17,0
Schuhindustrie	394	61,7	36,0	2,3	31 647	13,5	60,8	25,7
Textilindustrie	110	57,3	39,1	3,6	11 339	7,9	58,0	34,1
Bekleidungsindustrie	213	64,3	35,2	0,5	12 681	18,4	74,3	7,3
<u>Nahrungs- und Genußmittelindustrien</u>	618	81,2	18,4	0,4	23 279	27,8	66,6	5,6
Ernährungsindustrie	605	81,7	18,0	0,3	22 208	28,6	65,6	5,8
Obst und Gemüse verarbeitende Industrie	71	85,9	14,1	-	1 884	46,5	53,5	-
Molkereien und Milch verarbeitende Industrie	67	86,6	13,4	-	2 137	60,8	39,2	-
Brauereien und Mälzereien	63	54,0	46,0	-	5 626	15,4	84,6	-
Spirituosenindustrie	101	94,1	5,0	0,9	2 083	23,4	43,2	33,4
Wein verarbeitende Industrie	47	80,9	19,1	-	1 998	27,2	72,8	-
Mineralwasser- und Limonadenindustrie	118	81,4	18,6	-	3 487	23,3	76,7	-
Tabak verarbeitende Industrie	13	61,5	38,5	-	1 071	12,0	88,0	-
Insgesamt (einschl. Bergbau)	5 459	76,8	21,4	1,8	374 385	14,0	43,8	42,2

10. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz nach Verwaltungsbezirken 1958 und 1967

(Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten)

Verwaltungsbezirk	Betriebe (Monatsdurchschnitt)		Beschäftigte (Monatsdurchschnitt)				Lohn- und Gehalts- summe	Umsatz insgesamt	Aus- lands- umsatz
	1958	1967	1958		1967				
	Anzahl			je 1 000 Einw.	Anzahl	je 1 000 Einw.	1 000 DM	%	
Kreisfreie Stadt									
Koblenz	47	49	2 944	31	5 351	52	59 864	281 651	15,4
Landkreise									
Ahrweiler	67	77	5 662	71	6 225	67	60 903	306 424	11,2
Altenkirchen (Ww.)	104	134	16 068	148	14 328	121	141 416	739 461	11,5
Birkenfeld	206	181	7 338	81	7 035	75	53 619	265 225	28,5
Idar-Oberstein, St.	.	116	.	.	5 484	182	41 365	212 763	31,3
Cochern	20	28	817	19	1 384	29	9 700	31 271	3,5
Koblenz	96	70	6 603	91	5 878	70	64 024	342 531	7,7
Kreuznach	131	131	14 161	115	14 991	112	138 937	550 471	18,9
Bad Kreuznach, St.	.	41	.	.	6 364	172	65 014	216 280	34,3
Mayen	198	185	12 359	106	11 982	94	123 860	915 559	14,5
Neuwied	133	141	18 227	140	17 370	118	187 955	940 832	14,0
Neuwied, St.	.	42	.	.	6 687	244	77 126	437 916	20,1
Sankt Goar	35	40	1 789	36	2 421	46	23 384	107 598	28,7
Simmern	27	35	951	23	2 178	51	17 658	67 185	7,7
Zell (Mosel)	20	26	1 758	48	2 375	68	21 236	145 037	2,5
Reg. Bez. Koblenz	1 084	1 097	88 677	90	91 518	85	902 556	4 693 245	14,4
Kreisfreie Stadt									
Trier	43	56	4 564	53	5 558	66	52 450	397 356	10,1
Landkreise									
Bernkastel	27	35	818	15	1 266	22	10 293	109 949	2,7
Bitburg	22	34	980	18	1 851	33	15 531	86 026	5,0
Daun	35	49	2 135	55	2 834	66	26 341	130 769	9,7
Prüm	16	26	551	14	1 122	29	8 719	48 931	5,9
Saarburg	14	16	1 170	26	2 678	58	22 914	194 884	17,4
Trier	33	42	5 174	60	4 853	51	42 244	111 635	8,8
Wittlich	14	34	557	11	1 490	28	12 343	77 525	5,1
Reg. Bez. Trier	204	292	15 949	35	21 652	45	190 835	1 157 075	9,6
Landkreise									
Oberwesterwaldkreis	66	102	3 294	51	5 366	72	48 972	186 466	5,0
Loreleykreis	37	47	3 962	71	4 138	72	42 400	229 645	19,3
Unterlahnkreis	48	50	2 790	49	3 177	51	26 906	139 782	15,8
Unterwesterwaldkreis	144	155	10 508	144	10 567	128	107 779	360 255	13,9
Reg. Bez. Montabaur	295	354	20 554	82	23 248	84	226 057	916 148	13,8
Kreisfreie Städte									
Mainz	116	98	18 665	149	22 676	155	265 900	2 089 762	25,4
Worms	82	71	10 148	175	11 037	175	116 346	857 446	7,3
Landkreise									
Alzey	26	21	934	15	1 838	29	14 891	67 600	2,1
Bingen	48	43	6 051	86	7 633	97	94 643	440 250	22,1
Mainz	30	39	2 473	36	3 505	44	37 021	367 430	6,1
Worms	18	26	2 876	60	2 386	47	21 553	96 518	21,9
Reg. Bez. Rheinhessen	320	298	41 147	95	49 075	102	550 354	3 919 006	18,8
Kreisfreie Städte									
Frankenthal (Pfalz)	36	34	9 572	301	11 632	318	128 879	469 683	28,1
Kaiserslautern	46	39	15 049	173	12 958	152	132 838	321 850	27,8
Landau i. d. Pfalz	30	25	2 570	95	2 461	79	20 390	115 109	2,9
Ludwigshafen a.Rhein	87	78	57 598	372	63 272	363	927 283	4 348 406	40,0
Neustadt a.d.Weinstr.	36	31	3 350	108	3 452	117	33 997	153 414	13,8
Pirmasens	136	117	14 594	277	11 146	220	99 071	398 994	9,4
Speyer	44	50	6 775	186	7 541	182	75 549	309 963	7,0
Zweibrücken	26	21	7 096	214	6 004	178	62 123	249 413	30,5
Landkreise									
Bergzabern	44	52	3 850	85	4 219	86	35 388	159 567	13,2
Frankenthal (Pfalz)	38	46	4 239	77	4 386	71	43 569	229 845	4,7
Germersheim	62	68	5 993	81	9 889	113	96 877	687 949	23,1
Kaiserslautern	42	50	4 665	47	3 732	35	29 029	107 851	10,1
Kirchheimbolanden	25	32	3 512	102	3 564	98	34 803	178 623	8,9
Kusel	52	40	2 869	38	3 605	48	28 217	95 602	11,0
Landau i. d. Pfalz	37	35	2 000	33	2 978	48	23 906	134 722	4,9
Ludwigshafen a.Rhein	11	21	366	9	897	19	8 260	24 399	.
Neustadt a.d.Weinstr.	59	65	7 131	76	5 888	58	54 515	239 513	7,2
Pirmasens	186	208	16 720	224	16 613	199	129 403	605 470	4,4
Rockenhausen	18	23	1 074	26	1 880	45	15 949	77 767	13,5
Speyer	11	13	671	20	943	25	7 972	44 826	13,4
Zweibrücken	4	17	83	3	1 174	38	8 648	18 020	.
Reg. Bez. Pfalz	1 030	1 065	169 777	141	178 234	137	1 996 666	8 970 986	27,0
Rheinland-Pfalz	2 933	3 106	336 104	101	363 727	100	3 866 468	19 656 460	20,7

11. Index der industriellen

(von Kalenderunregelmäßig-

Lfd. Nr.	Industriezweig	1950	1960	1963	1964	1965	1966	1967
		Monatsdurchschnitt						
1	<u>Energiewirtschaft</u>	33	89	106	112	115	121	125
2	Elektrizitätsversorgung	31	88	107	113	118	124	125
3	Gasversorgung	42	93	100	98	91	101	121
4	<u>Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien</u>	28	88	110	126	137	150	159
5	Industrie der Steine und Erden	48	92	108	117	119	123	113
6	Natursteinindustrie	.	72	111	113	115	120	120
7	Sand- und Kiesindustrie	.	83	105	126	115	115	103
8	Gewinnung und Aufbereitung von Rohton, Farb- erden, Schiefer und sonstigen Mineralien	.	108	108	108	113	105	96
9	Zementindustrie	.	87	100	125	138	155	150
10	Kalkindustrie	.	101	104	122	125	128	132
11	Ziegelindustrie	.	104	95	93	83	77	67
12	Herstellung von feuerfesten grobkeramischen Erzeugnissen	.	105	95	105	117	102	95
13	Betonsteinindustrie	.	73	115	148	162	175	170
14	Bims- und Bimssteinindustrie	.	98	105	100	92	89	76
15	Sonstige Industrien der Steine und Erden	.	.	138	168	175	212	188
16	Eisenschaffende Industrie; NE-Metallindustrie	47	94	108	114	110	116	121
17	Gießereiindustrie	50	102	92	104	105	95	81
18	Ziehereien und Kaltwalzwerke	46	98	108	128	127	142	151
19	Chemische Industrie (einschl. Mineralölverarbeitung)	19	85	113	133	151	169	188
20	Sägewerke und Holz bearbeitende Industrie	53	90	98	109	109	112	106
21	Säge-, Hobel- und Furnierwerke; Holzimpfprägnieranstalten	.	94	98	106	106	109	103
22	Sperrholzwerke, Holzfaser- und Holzspanplattenwerke	.	82	97	123	124	122	122
23	Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie	45	91	104	109	114	115	120
24	Gummi und Asbest verarbeitende Industrie	42	87	107	129	150	151	190
25	<u>Investitionsgüterindustrien</u>	34	86	105	115	128	155	180
26	Stahl- und Leichtmetallbau	46	91	92	98	103	102	94
27	Maschinenbau	45	93	97	103	111	152	187
28	Straßenfahrzeugbau	10	60	129	158	197	322	494
29	Elektrotechnische Industrie	18	82	110	118	129	129	119
30	Feinmechanische und optische Industrie	75	114	113	107	122	128	130
31	Stahlverformung	.	81	114	133	161	159	147
32	Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	.	86	115	129	145	148	142
33	Stahlblechverarbeitung	.	84	124	140	163	164	152
34	Feinblechpackungsindustrie	.	87	105	103	107	113	117
35	Metallwaren- und Metallkurzwarenindustrie	.	82	109	124	145	149	152
36	<u>Verbrauchsgüterindustrien</u>	32	88	102	112	123	126	123
37	Feinkeramische Industrie	39	95	89	97	105	99	95
38	Glasindustrie	22	73	116	129	144	149	151
39	Holz verarbeitende Industrie	26	93	92	107	116	135	126
40	Schmuckwaren- und Edelsteinindustrie	.	101	96	107	116	122	130
41	Schmuckwarenindustrie	.	99	87	98	107	107	117
42	Edelsteinindustrie	.	102	102	113	122	133	140
43	Papier und Pappe verarbeitende Industrie	29	84	110	113	121	121	125
44	Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie	45	89	105	108	115	120	125
45	Kunststoff verarbeitende Industrie	3	68	108	126	147	164	174
46	Leder erzeugende Industrie	109	108	94	101	102	89	86
47	Leder verarbeitende Industrie	33	90	107	120	130	123	118
48	Schuhindustrie	42	94	102	111	118	112	101
49	Textilindustrie	57	97	101	107	118	129	131
50	Bekleidungsindustrie	19	84	108	117	132	137	116
51	<u>Nahrungs- und Genußmittelindustrien</u>	31	81	111	120	128	133	136
52	Ernährungsindustrie	25	76	109	120	128	135	141
53	Obst und Gemüse verarbeitende Industrie	.	76	98	87	93	100	98
54	Molkereien und Milch verarbeitende Industrie	.	94	102	95	95	97	103
55	Brauereien	23	88	107	114	114	121	122
56	Mälzereien	.	82	107	120	127	143	156
57	Spirituosenindustrie	.	93	110	123	154	118	136
58	Wein verarbeitende Industrie	.	55	113	150	185	173	161
59	Mineralwasser- und Limonadenindustrie	.	82	105	130	129	149	162
60	Tabak verarbeitende Industrie	89	122	136	127	131	110	79
61	<u>Bauhauptgewerbe</u>	33	75	104	115	118	126	126
62	Hochbau	.	.	100	118	124	129	126
63	Tiefbau	.	.	108	112	111	121	126
64	<u>Insgesamt</u>	30	87	107	119	129	140	147
65	ohne Bauhauptgewerbe	31	87	107	120	131	143	151
66	ohne Bauhauptgewerbe und Energiewirtschaft	30	87	107	120	131	144	152

Produktion 1950-1967

keiten bereinigt; 1962 = 100)

1967												Lfd. Nr.
Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	
121	123	110	126	127	122	126	124	127	128	128	137	1
119	122	108	126	130	124	131	127	131	129	125	133	2
139	135	123	124	100	101	92	101	105	114	147	164	3
137	150	156	164	161	165	153	148	169	173	177	154	4
60	70	104	123	126	132	130	130	136	135	124	82	5
40	54	95	115	131	140	145	149	160	157	156	94	6
49	73	105	114	121	111	115	118	119	123	120	62	7
80	85	92	97	101	97	99	94	100	103	106	103	8
65	94	154	181	173	196	185	188	184	173	136	68	9
115	117	132	134	138	141	135	142	145	135	135	109	10
44	36	46	66	87	79	78	75	76	76	79	68	11
83	87	89	94	101	93	97	96	95	100	107	100	12
95	103	175	188	198	187	177	176	211	192	195	146	13
10	15	64	101	102	110	104	102	105	102	72	22	14
148	166	178	185	167	202	192	198	208	221	217	167	15
110	135	131	141	130	117	113	112	106	120	116	115	16
82	75	80	83	74	81	72	67	84	92	96	85	17
143	145	157	148	148	145	138	134	147	170	170	172	18
173	189	187	191	188	190	174	167	196	202	211	190	19
88	95	109	110	111	109	109	99	114	108	113	109	20
84	89	104	106	108	105	107	97	112	105	109	104	21
107	121	127	127	125	125	119	106	126	120	129	134	22
115	116	112	128	120	124	118	113	123	123	123	120	23
156	174	165	173	172	191	195	148	216	220	241	224	24
143	152	167	177	190	171	175	145	183	201	202	250	25
79	80	93	92	106	89	88	84	102	103	102	105	26
138	149	169	187	208	174	189	136	193	214	194	293	27
349	403	471	506	531	487	448	447	466	540	623	652	28
117	116	114	119	114	109	106	92	113	124	138	161	29
145	133	132	122	135	122	122	123	132	126	135	139	30
139	142	132	146	143	149	154	134	156	165	173	133	31
126	128	132	129	134	140	137	129	153	160	174	164	32
114	122	128	134	144	153	160	143	156	179	200	189	33
99	88	92	95	112	129	149	146	123	129	125	119	34
149	150	162	145	163	145	111	123	159	164	179	177	35
116	121	127	128	116	116	112	107	132	132	139	129	36
89	94	95	94	89	94	86	93	104	107	106	83	37
155	159	149	156	132	143	125	128	162	180	166	158	38
113	117	132	127	131	122	107	98	138	137	149	146	39
118	121	129	119	128	134	115	104	134	136	159	166	40
91	103	106	105	119	109	97	105	127	141	152	144	41
137	134	145	129	135	152	129	104	138	133	164	182	42
126	123	125	133	130	126	116	113	124	130	136	124	43
110	114	125	126	121	118	116	112	127	126	137	174	44
150	154	174	179	186	177	170	164	191	181	193	169	45
87	80	79	80	85	77	80	71	81	86	109	112	46
104	116	122	123	110	112	101	103	133	131	147	114	47
111	116	117	112	82	80	99	88	107	104	108	94	48
107	114	119	134	126	134	114	112	145	150	167	155	49
106	109	126	127	104	118	99	99	135	128	132	109	50
114	116	123	126	145	131	130	130	131	160	167	159	51
120	119	128	130	149	134	134	134	135	167	174	167	52
77	76	71	69	77	101	145	106	108	117	132	91	53
95	96	103	104	118	115	103	107	96	100	100	96	54
97	102	120	120	150	129	149	133	117	114	112	124	55
151	152	167	167	175	140	139	128	145	163	174	171	56
96	90	114	115	137	107	86	83	177	192	200	229	57
210	170	135	129	138	126	113	135	158	165	191	257	58
123	133	142	176	209	177	244	205	141	131	136	127	59
48	76	67	81	92	96	77	80	89	82	86	68	60
75	82	118	132	151	138	143	141	146	144	152	93	61
80	86	124	136	155	141	140	136	140	141	147	91	62
68	77	110	126	146	135	146	147	153	150	158	96	63
122	130	142	150	153	148	144	126	156	162	167	154	64
130	139	146	153	153	150	144	136	158	165	169	165	65
131	140	148	154	155	151	145	136	159	167	172	166	66

12. Index der Arbeits-

Industriezweig	Produktionsergebnis je Beschäftigten					
	1961	1963	1964	1965	1966	1967
	1962=100					
<u>Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien</u>	89	113	128	137	151	173
Industrie der Steine und Erden	95	110	119	123	133	141
Natursteinindustrie	79	123	123	136	153	170
Sand- und Kiesindustrie	91	95	107	102	106	107
Gewinnung und Aufbereitung von Rohton, Farb- erden, Schiefer und sonstigen Mineralien	102	116	125	139	139	150
Zementindustrie	94	100	109	118	132	131
Kalkindustrie	101	98	113	113	125	142
Ziegelindustrie	101	105	113	110	117	127
Herstellung von feuerfesten grobkeramischen Erzeugnissen	106	106	121	128	119	129
Betonsteinindustrie	88	112	123	122	125	130
Bims- und Bimssteinindustrie	101	107	104	105	107	113
Sonstige Industrien der Steine und Erden	.	87	101	103	126	128
Eisenschaffende Industrie; NE-Metallindustrie	.	124	140	130	136	160
Gießereindustrie	.	99	108	109	107	104
Ziehereien und Kaltwalzwerke	86	106	120	116	133	154
Chemische Industrie (einschl. Mineralölverarbeitung)	.	112	129	142	158	180
Sägewerke und Holz bearbeitende Industrie	94	103	122	126	131	119
Säge-, Hobel- und Furnierwerke; Holzimprägnieranstalten	97	102	113	116	122	106
Sperrholzwerke, Holzfaser- und Holzspanplattenwerke	88	106	151	159	161	168
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie	98	107	121	126	127	138
Gummi und Asbest verarbeitende Industrie	105	104	115	120	112	238
<u>Investitionsgüterindustrien</u>	99	104	109	115	132	157
Stahl- und Leichtmetallbau	110	90	91	87	86	93
Maschinenbau	101	99	104	107	142	182
Straßenfahrzeugbau	83	132	137	154	171	240
Elektrotechnische Industrie	100	110	117	124	125	123
Feinmechanische und optische Industrie	110	104	89	96	96	99
Stahlverformung	114	111	120	146	139	128
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	91	107	112	116	117	114
Stahlblechverarbeitung	94	121	128	129	127	123
Feinblechpackungsindustrie	100	108	113	113	125	128
Metallwaren- und Metallkurzwarenindustrie	92	104	107	111	111	117
<u>Verbrauchsgüterindustrien</u>	95	103	112	118	121	125
Feinkeramische Industrie	97	100	110	117	116	121
Glasindustrie	.	118	125	133	133	147
Holz verarbeitende Industrie	98	93	107	112	125	117
Schmuckwaren- und Edelsteinindustrie	95	99	113	122	129	138
Schmuckwarenindustrie	90	92	107	118	120	129
Edelsteinindustrie	96	101	119	126	135	140
Papier und Pappe verarbeitende Industrie	96	106	113	117	118	131
Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie	99	104	106	111	114	118
Kunststoff verarbeitende Industrie	87	100	107	114	122	134
Leder erzeugende Industrie	95	98	107	110	121	129
Leder verarbeitende Industrie	98	108	110	110	107	104
Schuhindustrie	95	103	112	117	112	106
Textilindustrie	94	107	117	127	136	156
Bekleidungsindustrie	105	108	118	124	125	120
<u>Nahrungs- und Genußmittelindustrien</u>	92	110	121	131	136	137
<u>Ernährungsindustrie</u>	92	106	118	128	134	139
Obst und Gemüse verarbeitende Industrie	98	92	95	120	118	118
Molkereien und Milch verarbeitende Industrie	98	101	95	95	97	99
Brauereien	99	106	114	115	121	126
Mälzereien	83	112	132	140	167	180
Spirituosenindustrie	92	94	109	143	123	85
Wein verarbeitende Industrie	73	108	136	164	155	156
Mineralwasser- und Limonadenindustrie	99	109	132	129	149	166
Tabak verarbeitende Industrie	92	157	169	183	162	123
<u>Bauhauptgewerbe</u>	92	96	104	108	119	132
<u>Insgesamt</u>						
ohne Energiewirtschaft	94	106	116	123	134	150
ohne Bauhauptgewerbe und Energiewirtschaft	93	109	120	127	137	153

produktivität 1961-1967

Produktionsergebnis je geleisteter Arbeiterstunde (Bauhauptgewerbe: Arbeitsstunden)						Industriezweig
1961	1963	1964	1965	1966	1967	
1962=100						
85	116	131	141	161	194	<u>Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien</u>
93	114	122	128	142	155	Industrie der Steine und Erden
87	125	126	146	165	187	Natursteinindustrie
.	95	105	103	111	113	Sand- und Kiesindustrie
.	119	130	147	148	162	Gewinnung und Aufbereitung von Rohton, Farb- erden, Schiefer und sonstigen Mineralien
96	104	114	123	143	152	Zementindustrie
93	115	133	108	126	151	Kalkindustrie
99	105	114	109	115	129	Ziegelindustrie
102	102	131	140	142	161	Herstellung von feuerfesten grobkeramischen Erzeugnissen
89	120	128	128	137	148	Betonsteinindustrie
100	105	99	104	106	114	Bims- und Bimssteinindustrie
.	129	105	104	130	132	Sonstige Industrien der Steine und Erden
.	128	141	134	143	178	Eisenschaffende Industrie; NE-Metallindustrie
.	103	111	113	113	121	Gießereiindustrie
84	111	122	117	136	164	Ziehereien und Kaltwalzwerke
.	116	133	145	166	195	Chemische Industrie (einschl. Mineralölverarbeitung)
94	108	126	129	133	121	Sägewerke und Holz bearbeitende Industrie
96	108	121	125	130	113	Säge-, Hobel- und Furnierwerke; Holzimprägnieranstalten
90	108	149	144	142	156	Sperrholzwerke, Holzfasern- und Holzspanplattenwerke
92	103	116	119	158	173	Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe
98	106	120	120	115	290	erzeugende Industrie
94	107	112	118	139	174	Gummi und Asbest verarbeitende Industrie
112	95	95	93	96	98	<u>Investitionsgüterindustrien</u>
96	100	105	111	156	212	Stahl- und Leichtmetallbau
77	135	134	134	149	238	Maschinenbau
97	110	124	131	131	136	Straßenfahrzeugbau
104	106	92	101	104	113	Elektrotechnische Industrie
103	118	131	159	146	140	Feinmechanische und optische Industrie
89	112	116	121	125	127	Stahlverformung
91	123	123	128	131	135	Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie
100	111	115	116	133	148	Stahlblechverarbeitung
89	109	113	119	125	132	Feinblechpackungsindustrie
93	106	115	124	129	134	Metallwaren- und Metallkurzwarenindustrie
97	98	110	117	120	123	<u>Verbrauchsgüterindustrien</u>
.	123	133	140	144	166	Feinkeramische Industrie
94	99	112	122	138	130	Glasindustrie
93	102	119	130	141	151	Holz verarbeitende Industrie
92	96	113	129	133	142	Schmuckwaren- und Edelsteinindustrie
92	104	124	130	145	153	Schmuckwarenindustrie
89	109	120	126	104	119	Edelsteinindustrie
99	100	101	107	112	119	Papier und Pappe verarbeitende Industrie
95	94	100	107	117	132	Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie
97	100	109	113	129	139	Kunststoff verarbeitende Industrie
95	104	114	117	114	111	Leder erzeugende Industrie
94	107	116	125	123	115	Leder verarbeitende Industrie
93	109	119	129	140	167	Schuhindustrie
101	112	123	132	139	135	Textilindustrie
89	111	123	134	138	145	Bekleidungsindustrie
89	108	120	131	137	147	<u>Nahrungs- und Genussmittelindustrien</u>
96	92	92	117	114	124	Ernährungsindustrie
96	103	94	92	90	92	Obst und Gemüse verarbeitende Industrie
101	107	116	119	129	137	Molkereien und Milch verarbeitende Industrie
80	109	123	131	161	184	Brauereien
86	102	132	175	143	117	Mälzereien
71	112	141	170	164	172	Spiritosenindustrie
96	107	128	129	145	161	Wein verarbeitende Industrie
87	150	168	178	160	125	Mineralwasser- und Limonadenindustrie
90	105	112	114	121	135	Tabak verarbeitende Industrie
						<u>Bauhauptgewerbe</u>
92	110	120	128	140	162	<u>Insgesamt</u>
90	112	123	131	145	167	ohne Energiewirtschaft
						ohne Bauhauptgewerbe und Energiewirtschaft

13. Bruttoproduktionswert, Materialverbrauch und Nettoproduktionswert der Industriebetriebe 1962

(Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten)

Industriezweig	Be- triebe 1)	Be- schäf- tigte 2)	Brutto- produk- tions- wert	Ma- terial- ver- brauch	Nettoproduktionswert			
					ins- gesamt	je Betrieb	je Be- schäf- tigten	Anteil am BPW
	Anzahl	Mill. DM		1 000 DM	DM	%		
<u>Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien</u>	913	137 688	6 204	2 646	3 558	3 897	25 838	57,3
Industrie der Steine und Erden	569	33 188	1 121	376	745	1 310	22 456	66,5
Natursteinindustrie	111	5 014	146	34	112	1 008	22 324	76,9
Sand- und Kiesindustrie	37	996	43	6	37	989	36 735	85,0
Gewinnung und Aufbereitung von Schiefer, Rohton, Kaolin und sonstigen Mineralien	64	3 119	61	13	48	746	15 303	78,9
Zement- und Kalkindustrie	16	2 531	149	65	84	5 227	33 040	56,2
Ziegelindustrie	55	2 413	48	12	36	657	14 964	75,8
Herstellung von feuerfesten grobkera- mischen Erzeugnissen	27	7 980	227	86	141	5 213	17 637	62,1
Betonsteinindustrie	50	1 890	58	22	36	723	19 128	62,4
Bims- und Bimssteinindustrie	181	6 114	288	99	189	1 041	30 831	65,5
Eisenschaffende Industrie	8	7 974	666	480	186	23 256	23 332	27,9
Eisen-, Stahl- und Tempergießereien	25	9 460	253	107	146	5 852	15 464	57,8
Ziehereien und Kaltwalzwerke	16	2 194	102	59	43	2 636	19 221	41,5
NE-Metallindustrie	10	882	44	33	11	1 125	12 760	25,6
Chemische Industrie (einschl. Mineralölver- arbeitung und Kohlenwertstoffindustrie)	116	66 802	3 373	1 261	2 112	18 205	31 613	62,6
Sägewerke und Holz bearbeitende Industrie	125	6 055	217	121	96	766	15 804	44,1
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie	21	5 684	259	132	127	6 051	22 358	49,0
Kautschuk und Asbest verarbeitende Industrie	23	5 449	169	77	92	3 998	16 877	54,4
<u>Investitionsgüterindustrien</u>	489	90 600	2 454	1 090	1 364	2 790	15 058	55,6
Stahl- und Leichtmetallbau	42	5 262	159	78	81	1 924	15 357	50,8
Maschinenbau	156	40 499	1 052	438	614	3 937	15 164	58,4
Fahrzeugbau (Straßen- und Luftfahrzeugbau)	18	7 710	216	110	106	5 876	13 719	49,1
Schiffbau	8	1 189	33	17	16	2 049	13 785	49,8
Elektrotechnische Industrie	93	15 818	343	143	200	2 153	12 659	58,3
Feinmechanische und optische Industrie	11	2 364	51	18	33	2 976	13 849	64,8
Stahlverformung	28	3 360	108	51	57	2 044	17 030	52,7
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	133	14 398	492	235	257	1 932	17 850	52,2
<u>Verbrauchsgüterindustrien</u>	1 256	117 363	3 131	1 502	1 629	1 297	13 881	52,0
Feinkeramische Industrie	74	8 126	150	41	109	1 472	13 402	72,7
Glasindustrie	24	7 132	207	95	112	4 686	15 770	54,2
Holz verarbeitende Industrie	156	12 420	360	180	180	1 153	14 486	50,0
Schmuckwaren- und Edelsteinindustrie (einschl. Sportgeräts- und Spielwaren- industrie)	106	3 314	87	41	46	431	13 771	52,6
Schmuckwarenindustrie	37	1 580	37	16	21	558	13 074	55,5
Edelsteinindustrie	56	1 266	41	22	19	347	15 368	47,0
Papier und Pappe verarbeitende Industrie	68	5 680	181	95	86	1 264	15 136	47,4
Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie	141	8 049	179	56	123	872	15 273	68,7
Kunststoff verarbeitende Industrie	69	8 030	333	161	172	2 499	21 471	51,8
Leder erzeugende Industrie	25	2 687	107	71	36	1 460	13 581	33,9
Leder verarbeitende Industrie	48	4 169	96	51	45	929	10 693	46,7
Schuhindustrie	299	31 757	798	381	417	1 396	13 143	52,3
Textilindustrie	86	13 064	376	205	171	1 985	13 064	45,4
Bekleidungsindustrie	160	12 935	257	125	132	823	10 182	51,2
<u>Nahrungs- und Genußmittelindustrien</u>	360	21 963	1 868	981	887	2 465	40 402	47,5
Ernährungsindustrie	346	20 576	1 669	945	724	2 094	35 214	43,4
Obst und Gemüse verarbeitende Industrie	47	1 803	97	55	42	893	23 289	43,3
Molkereien und Milch verarbeitende Industrie	71	1 909	287	239	48	677	25 177	16,8
Brauereien und Mälzereien	59	5 755	346	106	240	4 062	41 646	69,4
Spirituosenindustrie	22	1 484	180	116	64	2 904	43 053	35,5
Wein verarbeitende Industrie	28	1 777	127	49	78	2 772	43 682	61,1
Mineralwasser- und Limonadenindustrie	51	3 355	110	33	77	1 499	22 790	69,7
Tabak verarbeitende Industrie	14	1 387	199	36	163	11 627	117 358	81,8
In s g e s a m t (einschl. Bergbau)	3 033	370 715	13 736	6 235	7 501	2 473	20 236	54,6

1) Stand: 30. 9. 1962. - 2) Vierteljahresdurchschnitt; ohne Heimarbeiter.

C. Energie- und Wasserwirtschaft

1. Engpaßleistung der Elektrizitätskraftwerke am Jahresende 1956-1967

Jahr	Kraftwerke der Elektrizitätsversorgungsunternehmen					Kraftwerke von Industrieunternehmen ¹⁾					
	ins- gesamt	Wasserkraftwerke		Speicher und Pump- speicher	Wärme- kraft- werke	ins- gesamt	Wasser- kraft- werke	Wärmekraftwerke			
		zu- sammen	Lauf- wasser					betrieben mit			
								zu- sammen	Kohle	Heizöl	sonstigen Brenn- stoffen
MW											
1956	143,9	33,7	27,6	6,1	110,2	262,5	1,9	260,6	259,5	-	1,1
1957	135,9	33,7	27,6	6,1	102,2	299,5	1,9	297,6	293,5	-	4,1
1958	237,3	35,1	29,0	6,1	202,2	354,0	2,0	352,0	350,9	-	1,1
1959	240,3	35,1	29,0	6,1	205,2	351,3	1,9	349,5	347,9	-	1,6
1960	243,9	35,1	29,0	6,1	208,3	378,9	2,0	376,9	375,5	-	1,4
1961	229,7	43,1	37,0	6,1	186,6	382,4	2,0	380,4	319,3	44,9	16,2
1962	280,2	90,8	84,7	6,1	189,4	400,3	1,8	398,5	294,9	84,4	19,2
1963	380,2	90,8	84,7	6,1	289,4	403,6	1,6	402,0	290,5	92,2	19,3
1964	419,8	130,2	124,1	6,1	289,6	435,9	1,8	434,1	255,8	157,0	21,3
1965	459,1	169,5	163,4	6,1	289,6	514,5	1,7	512,8	257,2	233,4	22,2
1966	598,1	208,5	202,4	6,1	389,6	606,5	1,7	604,8	254,9	327,4	22,5
1967	602,8	208,5	202,4	6,1	394,3	573,9	2,2	571,7	218,9	334,9	17,8

1) Stromerzeugungsanlagen von über 1 000 kVA Nennleistung.

2. Elektrizitätserzeugung 1956-1967

Jahr	Kraftwerke der Elektrizitätsversorgungsunternehmen					Kraftwerke von Industrieunternehmen ¹⁾					
	ins- gesamt	Wasserkraftwerke		Speicher und Pump- speicher	Wärme- kraft- werke	ins- gesamt	Wasser- kraft- werke	Wärmekraftwerke			
		zu- sammen	Lauf- wasser					zu- sammen	betrieben mit		
									Kohle	Heizöl	sonstigen Brenn- stoffen
1 000 MWh											
1956	578	143	133	11	435	1 262	7	1 255	1 248	-	7
1957	612	131	119	12	481	1 392	8	1 384	1 379	-	5
1958	728	150	137	14	578	1 594	7	1 587	1 585	-	2
1959	778	99	90	9	679	1 835	3	1 832	1 809	-	23
1960	912	143	131	12	769	1 810	5	1 805	1 805	-	-
1961	1 045	155	140	15	891	1 981	6	1 975	1 280	563	133
1962	1 050	195	184	11	855	2 043	5	2 038	1 486	507	44
1963	1 274	261	252	9	1 013	2 247	3	2 243	1 646	523	74
1964	1 579	349	339	10	1 230	2 476	4	2 472	1 557	814	102
1965	2 045	767	749	18	1 277	2 734	7	2 727	1 176	1 447	105
1966	2 362	961	944	16	1 401	3 002	7	2 995	1 194	1 725	76
1967	2 539	1 022	1 006	16	1 517	3 290	6	3 284	1 558	1 673	54

1) Stromerzeugungsanlagen von über 1 000 kVA Nennleistung.

3. Elektrizitätsaustausch über die Landesgrenzen 1956-1967

Jahr	Strombezug aus anderen Bundesländern und dem Ausland						Stromlieferung an andere Bundesländer und das Ausland				
	ins-gesamt	Nord-rhein-Westfalen	Hessen	Baden-Württem-berg	Saarland	Ausland	ins-gesamt	Hessen	Saarland	Ausland	Saldo
	1 000 MWh										
1956	3 868	2 950	94	300	512	12	442	237	138	67	3 427
1957	4 200	3 194	84	466	453	4	429	211	113	106	3 771
1958	4 164	3 209	66	381	427	2	356	216	107	34	3 808
1959	4 439	3 512	53	416	385	78	446	317	128	0	3 993
1960	5 138	3 836	62	543	602	95	539	399	140	-	4 599
1961	5 428	3 817	104	608	776	123	626	476	150	0	4 803
1962	5 880	4 266	91	929	539	56	680	427	179	74	5 201
1963	7 245	5 160	73	769	779	463	1 781	545	608	628	5 464
1964	8 031	4 198	58	737	2 267	771	2 362	702	570	1 089	5 669
1965	8 550	4 500	82	744	2 394	830	2 857	719	804	1 335	5 693
1966	9 115	5 374	96	700	2 049	896	3 255	801	1 010	1 445	5 859
1967	8 662	5 806	82	740	2 034	830	2 122	845	1 276	1 441	6 540

4. Stromabsatz an Endverbraucher nach Verbrauchergruppen 1956-1967

Jahr	Ins- gesamt	Industrie		Verkehrs- einrichtungen 2)	Übrige gewerbliche Wirtschaft	Öffentliche Ein- richtungen	Land- und Forst- wirtschaft	Haushalte
		einschl. Durchleitung 1)	ohne					
	1 000 MWh							
1956	3 748	2 575	.	67	245	356	100	405
1957	4 142	2 857	.	70	273	375	109	458
1958	4 204	2 792	.	73	304	393	119	521
1959	4 475	2 928	.	74	336	430	126	580
1960	5 102	3 388	.	77	377	466	137	658
1961	5 248	3 444	.	70	407	459	151	717
1962	5 795	3 764	.	72	462	516	166	816
1963	6 286	3 997	.	71	520	562	196	941
1964	6 798	4 259	.	71	560	616	215	1 076
1965	7 655	4 666	3 435	65	643	688	220	1 372
1966	8 140	4 868	3 634	66	713	719	241	1 534
1967	8 313	4 687	3 427	63	776	804	243	1 740

1) Industrie an Industrie über das öffentliche Netz. - 2) Ohne die Deutsche Bundespost, die unter den öffentlichen Einrichtungen erfasst wird.

5. Gasversorgung 1956-1967

Jahr	Gesamt- auf- kommen 1)	Gas- er- zeugung	Eigen- ver- brauch der Gaswerke	Gas- dar- bietung	Gasaustausch mit anderen Bundesländern						
					Bezug				Abgabe an Hessen	Saldo	
					ins- gesamt	aus					
						Saar- land	Nord- rhein- Westfalen	Baden- Württbg., Hessen			
						Mill. cbm										% des Ge- samt-aufk.
1956	677	136	20	116	601	376	212	13	40	561	82,9
1957	698	131	25	106	621	395	213	13	29	592	84,8
1958	732	128	15	113	653	362	278	13	34	619	84,6
1959	751	132	6	126	665	359	292	14	40	625	83,2
1960	709	139	8	131	629	378	236	15	51	378	81,5
1961	782	147	18	129	711	478	218	15	58	653	83,6
1962	758	146	19	127	690	443	230	17	59	631	83,2
1963	761	171	47	124	669	357	294	18	32	637	83,7
1964	745	171	46	125	652	319	287	46	32	620	83,3
1965	687	145	48	97	619	304	275	40	29	590	85,9
1966	762	129	45	84	699	431	245	23	21	678	89,0
1967	913	132	59	73	852	536	292	24	12	840	92,0

1) Ohne Eigenverbrauch der Gaswerke, einschl. Übertragungsverluste.

6. Brennstoff- und Energieverbrauch der Industrie 1956-1967

(Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten)

Jahr	Ins- gesamt	Kohle				Heizöl	Gas	Strom
		zu- sammen	Steinkohle und Steinkohlen- briketts	Steinkohlen- koks	Rohbraunkohle und Braunkohlen- briketts			
	1 000 t SKE	1 000 t				Mill. cbm	Mill. kWh	
1956	6 830	3 623	1 970	1 084	853	156	423	3 861
1957	7 137	3 671	2 020	1 129	784	122	460	4 264
1958	7 018	3 346	1 901	978	700	184	491	4 403
1959	7 309	3 287	1 927	941	629	249	505	4 759
1960	7 819	3 373	1 959	989	638	344	472	5 200
1961	8 016	2 978	1 692	926	541	629	511	5 428
1962	8 263	2 952	1 772	917	394	665	485	5 769
1963	8 735	3 000	1 829	951	330	765	474	6 184
1964	7 232	2 891	1 740	966	279	984	433	6 617
1965	7 587	2 478	1 423	929	189	1 405	391	7 102
1966	7 888	1 991	1 179	736	113	1 794	424	7 629
1967	7 726	1 623	1 156	417	76	1 858	485	7 811

7. Brennstoff- und Energieverbrauch der Industrie nach hauptbeteiligten Industriezweigen 1967

(Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten)

Industriezweig	Kohle				Heizöl		Gas	Strom
	ins- gesamt	Stein- kohle und briketts	Stein- kohlen- koks	Roh- braun- kohle u. Braun- kohlen- briketts	ins- gesamt	schweres Heizöl		
	t SKE	t					1 000 cbm	1 000 kWh
<u>Grundstoff- und Produktionsgüter- industrien</u>	1 426 742	1 035 450	352 891	57 605	1 440 840	1 320 372	377 641	6 735 449
Industrie der Steine und Erden	121 687	52 815	35 125	50 621	373 457	311 392	71 095	529 770
Natursteinindustrie	1 066	559	313	.	11 091	.	-	41 678
Zementindustrie	.	.	.	.	237 895	.	.	304 375
Kalkindustrie	25 956	.	25 956	-	.	.	-	31 258
Ziegelindustrie	21 996	20 745	516	1 104	27 883	15 882	-	14 723
Herstellung von feuerfesten grob- keramischen Erzeugnissen	25 735	3 382	1 272	31 621	27 811	11 810	49 969	40 184
Betonsteinindustrie	2 929	.	152	.	1 987	597	.	5 769
Bims- und Bimssteinindustrie	845	572	250	.	3 922	.	.	18 012
Eisenschaffende Industrie	60 187	.	.	.	73 747	73 747	58 137	270 420
Eisen-, Stahl- und Tempergießereien	29 821	251	29 160	622	8 376	.	14 487	66 965
Ziehereien und Kaltwalzwerke	935	758	177	-	3 696	.	.	22 936
NE-Metallindustrie	.	.	.	.	22 659	8 408	.	37 607
Chemische Industrie (einschl. Mineral- ölverarbeitung und Kohlenwertstoff- industrie)	1 107 194	871 495	233 865	2 745	879 745	856 414	226 647	5 476 666
Sägewerke und Holz bearbeitende Industrie	10 148	9 031	-	.	18 512	18 395	-	75 526
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie	96 001	95 922	.	.	46 434	37 674	.	219 444
Gummi und Asbest verarbeitende Industrie	.	.	.	-	14 214	12 114	-	36 115
<u>Investitionsgüterindustrien</u>	54 802	9 329	43 079	3 595	103 670	43 395	31 430	338 671
Stahl- und Leichtmetallbau	289	.	254	-	4 064	.	1 226	16 390
Maschinenbau	17 237	6 813	9 555	1 303	32 516	15 292	9 656	101 465
Fahrzeug- und Schiffbau	.	.	.	.	30 415	21 864	.	95 489
Elektrotechnische Industrie	351	102	213	.	6 083	.	1 327	22 546
Feinmechanische und optische Industrie	.	-	.	-	1 816	.	.	5 259
Stahlverformung	89	53	.	.	8 019	2 429	2 831	27 690
Eisen-, Blech- und Metallwaren- industrie	34 918	1 705	31 801	2 123	20 757	2 617	10 586	69 832
<u>Verbrauchsgüterindustrien</u>	59 642	48 330	2 721	12 882	200 194	100 196	59 700	531 602
Feinkeramische Industrie	2 091	1 357	90	966	29 636	4 700	22 365	60 975
Glasindustrie	.	-	.	.	78 554	.	35 392	102 609
Holz verarbeitende Industrie	7 071	2 838	.	6 301	14 663	11 564	.	63 166
Schmuckwaren- und Edelsteinindustrie (einschl. Sportgeräte- und Spiel- warenindustrie)	83	.	74	-	1 638	224	236	4 464
Papier und Pappe verarbeitende Industrie	7 509	.	194	.	10 301	7 997	54	49 572
Druckerei und Vervielfältigungs- industrie	456	120	325	.	4 324	489	624	16 861
Kunststoff verarbeitende Industrie	7 633	7 186	260	.	23 233	15 613	702	87 189
Leder erzeugende Industrie	7 297	7 206	.	-	6 123	4 541	.	9 676
Leder verarbeitende Industrie	.	.	111	-	1 689	.	.	2 675
Schuhindustrie	1 640	1 010	630	-	12 137	2 825	31	37 196
Textilindustrie	24 433	23 854	579	-	13 441	11 700	77	89 889
Bekleidungsindustrie	346	63	279	.	4 455	543	138	7 330
<u>Nahrungs- und Genußmittelindustrien</u>	.	.	.	.	.	.	16 637	200 926
Ernährungsindustrie	80 184	61 367	17 905	1 366	108 318	75 108	16 481	194 121
Obst- und Gemüse verarbeitende Industrie	1 024	1 020	-	.	5 984	2 092	-	4 838
Molkereien und Milch verarbeitende Industrie	3 800	3 180	.	874	15 832	11 501	.	18 055
Brauereien und Mälzereien	27 695	13 008	14 583	154	35 418	24 734	15 644	73 386
Spirituosenindustrie	1 185	1 156	.	-	5 405	4 268	.	2 634
Wein verarbeitende Industrie	46	-	.	-	3 224	1 162	61	5 882
Mineralwasser- und Limonaden- industrie	1 473	1 043	425	.	6 658	2 684	.	11 694
Tabak verarbeitende Industrie	.	.	.	.	.	.	156	6 805
Insgesamt (einschl. Bergbau)	1 623 253	1 155 926	416 727	75 901	1 858 349	1 543 443	485 408	7 811 229

8. Wasserversorgung und Wasserableitung der Industrie
nach hauptbeteiligten Industriezweigen 1965
 (Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten)

Industriezweig	Wasserversorgung					Wasserableitung				
	ins- gesamt	Eigenförderung			Fremd- bezug	ins- gesamt	nach Art der Ableitung		nach Art des Wassers	
		zu- sam- men	Grund- und Quell- wasser	Ober- flächen- wasser			mittel- bar	un- mittel- bar	un- ver- schmutzt	ver- schmutzt
	1 000 cbm		%			1 000 cbm		%		
<u>Grundstoff- u. Produktions- güterindustrien</u>	991 989	98,7	8,1	90,6	1,3	979 264	2,0	98,0	83,9	16,1
Industrie der Steine u. Erden	20 985	92,8	83,5	9,3	7,2	18 183	10,7	89,3	79,4	20,6
Natursteinindustrie	464	80,2	69,4	10,8	19,8	399	20,1	79,9	61,2	38,8
Kalkindustrie	6 944	98,4	94,4	4,0	1,6	6 774	.	.	95,8	4,2
Ziegelindustrie	593	84,5	82,3	2,2	15,5	148	6,8	93,2	29,7	70,3
Herstellung v. feuerfesten grobkeramischen Er- zeugnissen	729	62,1	.	.	37,9	501	35,3	64,7	67,7	32,3
Betonsteinindustrie	529	70,3	22,5	47,8	29,7	334	10,5	89,5	28,7	71,3
Bims- u. Bimssteinindustrie	2 815	86,0	85,3	0,7	14,0	2 332	0,7	99,3	96,7	3,3
Eisenschaffende Industrie	42 763	99,6	30,1	69,5	0,4	41 466	0,0	100,0	70,1	29,9
Eisen-, Stahl- u. Temper- gießereien	2 532	81,7	58,4	23,3	18,3	2 237	33,8	66,2	74,9	25,1
Ziehereien u. Kaltwalzwerke	1 496	82,6	8,1	74,5	17,4	1 422	18,8	81,2	88,3	11,7
NE-Metallindustrie	787	92,2	.	.	7,8	526	9,5	90,5	94,1	5,9
Chemische Industrie (einschl. Mineralölverarb. u. Kohlenwertstoffind.)	870 511	99,0	4,6	94,4	1,0	866 226	1,6	98,4	87,0	13,0
Sägewerke u. Holz bearb. Ind.	7 508	97,6	28,6	69,0	2,4	7 096	2,2	97,8	90,6	9,4
Holzschliff, Zellstoff, Papier u. Pappe erzeug. Industrie	43 550	99,2	14,2	85,0	0,8	40 329	.	.	32,4	67,6
Gummi u. Asbest verarb. Ind.	1 857	75,3	.	.	24,7	1 779	.	.	88,0	12,0
<u>Investitionsgüterindustrien</u>	9 611	64,9	51,3	13,6	35,1	8 611	57,7	42,3	46,3	53,7
Stahl- und Leichtmetallbau	561	73,1	72,4	0,7	26,9	532	24,1	75,9	71,8	28,2
Maschinenbau	3 708	78,6	.	.	21,4	3 093	70,7	29,3	40,6	59,4
Fahrzeug- u. Schiffbau	1 495	50,8	.	.	49,2	1 403	62,3	37,7	41,8	58,2
Elektrotechnische Industrie	716	52,4	52,1	0,3	47,6	679	76,0	24,0	40,1	59,9
Feinmech. u. optische Ind.	205	.	.	-	.	186	100,0	-	.	.
Stahlverformung	562	66,5	9,2	57,3	33,5	536	20,1	79,9	27,1	72,9
Eisen-, Blech- u. Metall- warenindustrie	2 364	59,0	37,6	21,4	41,0	2 182	44,3	55,7	58,4	41,6
<u>Verbrauchsgüterindustrien</u>	27 413	78,5	47,5	31,0	21,5	24 244	40,5	59,5	63,0	37,0
Feinkeramische Industrie	505	15,0	15,0	-	85,0	406	28,3	71,7	18,2	81,8
Glasindustrie	3 780	72,7	.	.	27,3	3 656	73,8	26,2	71,1	28,9
Holz verarb. Industrie	1 071	64,3	59,9	4,4	35,7	755	87,4	12,6	50,6	49,4
Schmuckwaren- u. Edelstein- industrie (einschl. Sport- geräte- u. Spielwarenind.)	164	41,5	35,4	6,1	58,5	155	31,6	68,4	27,7	72,3
Papier u. Pappe verarb. Ind.	5 557	93,5	12,9	80,6	6,5	4 084	4,4	95,6	20,5	79,5
Druckerei u. Vervielfälti- gungsindustrie	378	-	-	-	100,0	354	94,1	5,9	34,2	65,8
Kunststoff verarb. Industrie	8 093	90,2	85,3	4,9	9,8	7 692	34,7	65,3	94,3	5,7
Leder erzeugende Industrie	1 996	74,0	44,9	29,1	26,0	1 716	67,3	32,7	25,9	74,1
Leder verarb. Industrie	23	34,8	.	.	65,2	21	57,1	42,9	4,8	95,2
Schuhindustrie	236	11,9	11,9	-	88,1	200	82,0	18,0	6,5	93,5
Textilindustrie	5 426	70,5	22,2	48,3	29,5	5 047	32,7	67,3	69,4	30,6
Bekleidungsindustrie	184	52,2	52,2	-	47,8	158	93,0	7,0	-	100,0
<u>Nahrungs- u. Genußmittel- industrien</u>	33 510	85,6	56,1	29,5	14,4	28 325	.	.	60,0	40,0
Ernährungsindustrie	33 270	.	.	29,7	.	28 198	36,3	63,7	60,1	39,9
Obst u. Gemüse verarb. Ind.	1 103	62,4	62,2	0,2	37,6	626	61,2	38,8	56,9	43,1
Molkereien u. Milch verarb. Industrie	2 869	58,7	.	.	41,3	2 617	63,1	36,9	67,7	32,3
Brauereien u. Mälzereien	11 377	91,8	86,8	5,0	8,2	8 544	56,1	43,9	44,1	55,9
Spirituosenindustrie	534	8,8	8,8	-	91,2	474	.	.	67,1	32,9
Wein verarb. Industrie	532	41,2	41,2	-	58,8	483	.	.	41,4	58,6
Mineralwasser- u. Limo- nadenindustrie	4 143	85,2	84,3	0,9	14,8	3 586	15,6	84,4	63,0	37,0
Tabak verarb. Industrie	240	.	.	-	.	127	.	.	52,8	47,2
Insgesamt (einschl. Bergbau)	1 063 605	97,5	11,1	86,4	2,5	1 041 439	4,3	95,7	82,5	17,5

9. Öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung nach Verwaltungsbezirken 1963

Verwaltungsbezirk	Gemeinden								
	ohne zentrale Wasserversorgung			mit Sammelkanalisationen für Abwasser					
				zusammen		ohne zentrale Kläranlage			
	Ge-meinden	Einwohner		Ge-meinden	Einwohner	Ge-meinden	Einwohner		
	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%
Kreisfreie Stadt									
Koblenz	-	-	-	1	100 649	100,0	1	100 649	100,0
Landkreise									
Ahrweiler	3	457	0,5	69	74 701	86,7	59	68 662	79,7
Altenkirchen (Ww.)	28	4 848	4,3	55	86 194	75,9	45	63 189	55,6
Birkenfeld	1	101	0,1	56	70 160	76,3	43	24 623	26,8
Idar-Oberstein, St.	-	-	-	1	30 247	100,0	-	-	-
Cochem	-	-	-	49	36 712	79,8	37	22 569	49,1
Koblenz	-	-	-	14	50 338	64,1	5	13 845	17,6
Kreuznach	1	84	0,1	60	106 345	82,8	33	36 801	28,6
Bad Kreuznach, St.	-	-	-	1	35 552	100,0	-	-	-
Mayen	-	-	-	37	83 046	67,8	17	45 297	37,0
Neuwied	-	-	-	47	107 231	78,2	41	95 473	69,6
Neuwied, St.	-	-	-	1	26 490	100,0	1	26 490	100,0
Sankt Goar	-	-	-	50	38 437	76,1	26	18 395	36,4
Simmern	2	121	0,3	94	38 568	94,5	56	18 334	44,9
Zell (Mosel)	-	-	-	50	35 575	98,8	45	32 916	91,4
Reg. Bez. Koblenz	35	5 611	0,5	582	827 956	80,2	408	540 753	52,4
Kreisfreie Stadt									
Trier	-	-	-	1	87 380	100,0	-	-	-
Landkreise									
Bernkastel	-	-	-	82	51 073	92,0	73	44 479	80,1
Bitburg	6	233	0,4	37	30 263	54,5	17	12 018	21,7
Daun	-	-	-	92	39 179	98,4	80	29 552	74,2
Prüm	8	810	2,1	27	18 181	47,4	12	10 065	26,2
Saarburg	-	-	-	43	38 186	84,6	16	7 940	17,6
Trier	1	161	0,2	61	65 603	73,0	34	33 883	37,7
Wittlich	-	-	-	40	37 976	71,8	37	26 290	49,7
Reg. Bez. Trier	15	1 204	0,3	383	367 841	79,2	269	164 227	35,3
Landkreise									
Oberwesterwaldkreis	-	-	-	130	60 825	90,2	97	39 937	59,2
Loreleykreis	-	-	-	61	54 382	96,2	49	30 559	54,0
Unterlahnkreis	-	-	-	78	57 683	97,9	63	33 630	57,1
Unterwesterwaldkreis	-	-	-	88	75 707	98,8	71	54 554	71,2
Reg. Bez. Montabaur	-	-	-	357	248 597	95,8	280	158 680	61,1
Kreisfreie Städte									
Mainz	-	-	-	1	137 613	100,0	-	-	-
Worms	-	-	-	1	63 035	100,0	1	63 035	100,0
Landkreise									
Alzey	-	-	-	28	41 471	66,7	21	23 132	37,2
Bingen	1	252	0,3	18	61 923	84,0	16	40 668	55,2
Mainz	-	-	-	12	46 075	64,2	12	46 075	64,2
Worms	-	-	-	10	14 336	29,6	9	10 986	22,7
Reg. Bez. Rheinhessen	1	252	0,1	70	364 453	79,8	59	183 896	40,3
Kreisfreie Städte									
Frankenthal (Pfalz)	-	-	-	1	35 527	100,0	-	-	-
Kaiserslautern	-	-	-	1	87 048	100,0	-	-	-
Landau i. d. Pfalz	-	-	-	1	29 695	100,0	-	-	-
Ludwigshafen a. Rhein	-	-	-	1	170 086	100,0	-	-	-
Neustadt a. d. Weinstr.	-	-	-	1	30 990	100,0	-	-	-
Pirmasens	-	-	-	1	53 246	100,0	-	-	-
Speyer	-	-	-	1	39 064	100,0	-	-	-
Zweibrücken	-	-	-	1	33 111	100,0	-	-	-
Landkreise									
Bergzabern	1	156	0,3	20	29 700	62,0	17	22 009	45,9
Frankenthal (Pfalz)	-	-	-	13	32 758	57,1	9	17 729	30,9
Germersheim	2	1 227	1,5	22	56 302	70,6	13	29 117	36,5
Kaiserslautern	3	702	0,7	36	72 107	71,4	23	41 918	41,5
Kirchheimbolanden	-	-	-	15	27 575	78,1	12	18 319	51,9
Kusel	8	1 914	2,6	65	56 086	75,3	57	49 852	66,9
Landau i. d. Pfalz	-	-	-	26	44 940	74,4	23	33 206	55,0
Ludwigshafen a. Rhein	-	-	-	7	27 816	62,9	5	16 181	36,6
Neustadt a. d. Weinstr.	-	-	-	29	85 617	87,9	23	72 311	74,2
Pirmasens	-	-	-	49	70 358	89,6	42	55 503	70,7
Rockenhausen	12	3 302	8,1	18	18 905	46,1	10	8 854	21,6
Speyer	-	-	-	9	35 525	100,0	7	31 372	88,3
Zweibrücken	2	451	1,5	15	17 946	60,3	9	10 302	34,6
Reg. Bez. Pfalz	28	7 752	0,6	332	1 054 402	83,6	250	406 673	32,2
Rheinland-Pfalz	79	14 819	0,4	1 724	2 863 249	82,4	1 266	1 454 229	41,9

10. Abwasserklärung nach Gemeindegrößenklassen und Behandlungsart 1963

Gemeinde- größenklasse Verbände	Klärung des Abwassers in Kläranlagen							
	insgesamt	häusliches und kleingewerbliches		industrielles		Grund- und Bachwasser	Angeschlossene Gemeinden 1)	
		cbm je Tag	%	cbm je Tag	%		cbm je Tag	Anzahl	Einwohner
Insgesamt								
unter 2 000 Einw.	20 633	18 284	88,6	1 023	5,0	1 326	363	186 547
2 000 - 5 000 "	12 132	9 421	77,7	1 514	12,5	1 197	52	97 270
5 000 - 10 000 "	25 386	15 014	59,1	6 417	25,3	3 955	26	123 915
10 000 - 20 000 "	14 232	6 032	42,4	690	4,8	7 510	5	36 258
20 000 - 50 000 "	50 291	37 178	73,9	11 133	22,1	1 980	8	187 946
50 000 - 100 000 "	61 545	30 040	48,8	6 015	9,8	25 490	5	189 731
100 000 und mehr "	44 300	19 200	43,3	25 000	56,4	100	2	143 444
Verbände	13 052	3 670	28,1	1 622	12,4	7 760	12	42 614
Insgesamt	241 571	138 839	57,5	53 414	22,1	49 318	473	1 001 725
Nur mechanische Klärung								
unter 2 000 Einw.	16 072	14 366	89,4	595	3,7	1 111	300	137 740
2 000 - 5 000 "	7 514	5 707	76,0	1 062	14,1	745	32	60 087
5 000 - 10 000 "	11 733	8 056	68,7	3 672	31,3	5	15	66 644
10 000 - 20 000 "	13 232	5 232	39,5	490	3,7	7 510	4	30 346
20 000 - 50 000 "	33 011	24 898	75,4	7 433	22,5	680	6	136 895
50 000 - 100 000 "	16 985	13 170	77,5	3 515	20,7	300	2	93 700
100 000 und mehr "	44 300	19 200	43,3	25 000	56,4	100	2	143 444
Verbände	3 954	2 572	65,0	822	20,8	560	8	34 457
Zusammen	146 801	93 201	63,5	42 589	29,0	11 011	369	703 313
Mechanische und teilbiologische Klärung								
unter 2 000 Einw.	606	343	56,6	250	41,3	13	12	4 252
2 000 - 5 000 "	130	126	96,9	4	3,1	-	3	1 360
5 000 - 10 000 "	3 998	2 228	55,7	1 555	38,9	215	4	13 098
10 000 - 20 000 "	-	-	-	-	-	-	-	-
20 000 - 50 000 "	-	-	-	-	-	-	-	-
50 000 - 100 000 "	43 200	16 000	37,0	2 200	5,1	25 000	1	87 331
100 000 und mehr "	-	-	-	-	-	-	-	-
Verbände	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	47 934	18 697	39,0	4 009	8,4	25 228	20	111 041
Mechanische und vollbiologische Klärung								
unter 2 000 Einw.	3 955	3 575	90,4	178	4,5	202	51	38 555
2 000 - 5 000 "	4 488	3 588	79,9	448	10,0	452	17	35 823
5 000 - 10 000 "	9 655	4 730	49,0	1 190	12,3	3 735	7	39 173
10 000 - 20 000 "	1 000	800	80,0	200	20,0	-	1	5 912
20 000 - 50 000 "	17 280	12 280	71,1	3 700	21,4	1 300	2	51 051
50 000 - 100 000 "	1 360	870	64,0	300	22,1	190	2	8 700
100 000 und mehr "	-	-	-	-	-	-	-	-
Verbände	9 098	1 098	12,1	800	8,8	7 200	4	8 157
Zusammen	46 836	26 941	57,5	6 816	14,6	13 079	84	187 371

1) Drei Gemeinden hatten 1963 jeweilig zwei bzw. drei Kläranlagen, die nach unterschiedlichen Verfahren klärten. Sie wurden entsprechend bei jeder Behandlungsart ausgewiesen.

11. Wasseraufkommen und Wasserabgabe nach Regierungsbezirken 1963

Regierungs- bezirk	Wasser- ver- sor- gungs- unter- nehmen	Wasseraufkommen						Wasserabgabe			Eigen- ver- brauch
		ins- gesamt	Eigengewinnung				Fremd- bezug	ins- gesamt	an Letzt- ver- brau- cher	an Wasser- versor- gungs- unternehmen zur Weiter- verteilung	
			zu- sammen	Grund- wasser	Quell- wasser	Ober- flächen- wasser					
	Anzahl	1 000 cbm	%				1 000 cbm	%		1 000 cbm	
Koblenz	824	54 970	93,5	55,6	36,4	1,5	6,5	46 554	93,7	6,2	8 416
Trier	498	28 526	86,7	35,1	39,0	12,6	13,3	24 434	83,6	15,0	4 092
Montabaur	368	13 288	97,9	33,1	64,7	0,1	2,1	11 574	98,4	1,6	1 714
Rheinhausen	89	42 443	95,5	88,2	5,6	1,7	4,5	36,285	76,2	5,3	6 157
Pfalz	499	66 043	95,4	71,0	24,3	0,1	4,6	58 389	95,4	4,6	7 654
Rheinland-Pfalz	2 278	205 270	93,9	63,0	28,4	2,5	6,1	177 236	89,6	6,4	28 033

D. Handwerk

1. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz nach Handwerkszweigen Ende Mai 1963

Handwerkszweig	Betriebe		Beschäftigte			Umsatz 1962			
	ins- gesamt	Verän- derung zu 1956	ins- gesamt	Verän- derung zu 1956	je Betrieb 1)	ins- gesamt	Verän- derung zu 1955	je Betrieb 1)	je Be- schäf- tigten 1)
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	1 000 DM	%	DM	
Bau und Ausbau	8 640	- 4, 4	88 192	8, 2	10, 5	1 502 972	119, 3	180 994	17 256
Hoch- und Tiefbau	2 454	- 6, 2	57 637	14, 5	24, 2	985 833	137, 7	418 119	17 287
Zimmerei	704	- 13, 6	3 657	- 17, 9	5, 3	79 038	48, 3	116 011	21 776
Dachdeckerei	644	- 6, 5	3 247	9, 8	5, 1	77 481	107, 6	123 531	24 195
Fußboden- und Wandplattenlegerei	432	40, 3	3 654	43, 6	9, 0	87 956	139, 5	220 480	24 588
Steinmetz- und Steinbildhauer- handwerk	333	- 4, 9	1 265	- 6, 5	3, 9	28 656	96, 4	89 975	23 022
Stukkateurhandwerk	427	13, 0	5 443	- 6, 9	13, 2	77 705	82, 7	193 252	14 620
Malerhandwerk	3 421	- 6, 9	12 702	- 5, 8	3, 8	158 625	94, 3	48 138	12 665
Schornsteinfegerhandwerk	225	10, 3	587	11, 4	2, 6	7 678	71, 7	34 364	13 139
Metall	9 474	- 2, 2	60 254	28, 4	6, 5	1 803 905	133, 1	197 468	30 402
Schmiedehandwerk	1 815	- 27, 6	3 565	- 28, 3	2, 0	78 397	140, 1	43 658	22 119
Schlosser-, Werkzeugmacher-, Dreher- und Schweißberhandwerk	1 117	16, 5	6 449	25, 1	5, 9	133 633	168, 9	124 498	21 048
Maschinenbau (einschl. Mühlenbau)	194	- 7, 6	2 006	8, 8	10, 8	50 707	121, 4	274 900	25 508
Mechanikerhandwerk, Feinoptik	486	- 21, 1	1 495	- 8, 8	3, 1	43 334	32, 3	90 775	29 233
Kraftfahrzeugreparatur (einschl. Landmaschinen)	1 465	11, 3	20 010	64, 1	14, 1	836 206	152, 6	599 258	42 388
Klempnerei, Gas- und Wasser- installation (einschl. Zentral- heizungs- und Lüftungsbau)	1 575	2, 2	10 250	16, 5	6, 6	270 580	107, 2	178 941	27 027
Elektroinstallation	1 547	14, 8	10 576	29, 0	7, 1	224 318	126, 5	152 903	21 557
Elektrotechnikerhandwerk	431	22, 4	3 279	90, 6	7, 9	94 332	170, 9	231 200	29 179
Uhrmacherhandwerk	544	- 0, 9	1 484	4, 1	2, 8	45 307	72, 6	84 821	30 728
Holz	5 407	- 15, 9	16 706	- 13, 0	3, 1	369 564	79, 4	69 565	22 346
Tischlerei (einschl. Rolladenbau)	4 090	- 3, 6	13 686	- 7, 3	3, 4	323 569	88, 8	80 716	23 871
Modellbau, Stellmacherei, Karosseriebau	667	- 48, 0	1 479	- 38, 2	2, 2	20 528	33, 0	30 846	14 087
Drechsler-, Schirmmacher- und Holzbildhauerhandwerk	73	- 27, 7	268	- 25, 1	3, 7	4 251	51, 2	58 781	15 911
Böttcherei und Küferei	385	- 24, 2	778	- 20, 3	2, 0	13 070	30, 0	34 387	16 926
Bürsten-, Pinsel- und Korbmacher	186	- 36, 5	431	- 28, 2	2, 3	6 357	53, 3	34 924	14 921
Bekleidung, Textil, Leder	8 493	- 32, 6	15 263	- 32, 9	1, 8	231 467	36, 6	27 725	15 336
Herrenschneiderei	1 739	- 39, 3	2 900	- 44, 6	1, 7	34 771	5, 0	20 187	12 063
Damenschneiderei	1 864	- 41, 9	3 051	- 41, 0	1, 7	11 482	30, 2	6 345	3 844
Wäscheschneider, Korsettmacher	75	- 50, 3	159	- 49, 2	2, 1	3 278	63, 0	44 300	20 748
Stickerei, Strickerei, Putz- macherei	394	- 41, 6	932	- 44, 9	2, 4	14 921	14, 6	38 462	16 144
Kürschnerei, Mützen- und Hand- schuhmacherhandwerk	103	- 30, 9	538	- 17, 1	5, 4	15 940	45, 5	162 101	30 144
Schuhmacherhandwerk	3 039	- 24, 2	4 511	- 20, 4	1, 5	63 806	45, 9	21 232	14 267
Sattlerei	492	- 37, 6	885	- 48, 1	1, 8	20 404	- 4, 0	41 638	23 106
Polsterer- und Dekorateur- handwerk	729	11, 3	2 075	8, 9	2, 9	61 649	93, 9	87 415	30 080
Nahrungsmittel	8 437	- 13, 4	32 142	- 7, 3	3, 8	1 336 811	57, 7	161 331	42 148
Bäckerei und Konditorei	4 849	- 12, 0	17 133	- 10, 0	3, 5	500 783	50, 2	104 712	29 525
Fleischerei (einschl. Groß- und Kopfschlächter)	3 100	- 5, 9	13 836	3, 9	4, 5	738 598	76, 2	244 758	54 340
Müller-, Brauer- und Mälzer- handwerk	488	- 48, 0	1 173	- 49, 2	2, 4	97 430	2, 6	201 637	83 885
Gesundheits- und Körperpflege,									
Reinigung	4 117	0, 5	20 326	30, 9	5, 0	190 714	102, 5	47 733	9 528
Augenoptikerhandwerk	125	43, 7	609	48, 2	5, 1	19 463	106, 4	166 798	32 628
Medizinisch-techn. Handwerk	150	23, 0	1 089	29, 0	7, 6	20 288	104, 4	143 545	18 898
Friseurhandwerk	3 606	- 0, 5	13 657	27, 5	3, 8	102 694	91, 9	29 209	7 655
Reinigungshandwerk (einschl. Kerzenzieherei)	236	- 9, 9	4 971	39, 4	21, 6	48 269	126, 6	211 533	9 771
Glas, Papier, Keramik, Sonstiges	2 105	- 5, 7	6 535	5, 2	3, 1	143 668	104, 2	70 022	22 316
Lackiererhandwerk (einschl. Vergolder)	96	20, 0	389	25, 5	4, 2	6 388	135, 1	70 662	16 914
Glaserei	198	- 16, 1	923	- 31, 2	4, 8	25 409	49, 7	133 164	27 996
Edelsteinschleiferei	993	- 12, 8	1 885	- 3, 1	1, 9	27 156	151, 8	27 868	14 636
Fotografenhandwerk	301	- 9, 1	859	1, 9	2, 9	15 764	78, 3	54 130	18 825
Graphisches Handwerk, Buch- binder	326	20, 7	1 389	50, 0	4, 3	25 192	140, 3	79 369	18 267
Musikinstrumentenbau	62	- 10, 1	270	24, 4	4, 4	7 074	101, 1	114 106	26 202
Insgesamt	46 673	- 13, 3	239 418	5, 6	5, 2	5 579 101	96, 0	122 730	23 617

1) Berechnet für die Betriebe, die das ganze Jahr 1962 bestanden haben.

2. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz nach Betriebsgrößenklassen und Handwerksgruppen

Ende Mai 1963

Handwerksgruppe	Ins- gesamt	Mit ... Beschäftigten						
		1	2 - 4	5 - 9	10 - 19	20 - 49	50 - 99	100 u. mehr
Betriebe								
Bau und Ausbau	8 640	1 681	3 171	1 689	1 079	728	214	78
Metall	9 474	2 576	3 857	1 822	766	338	76	39
Holz	5 407	2 243	2 458	506	143	45	9	3
Bekleidung, Textil, Leder	8 493	5 715	2 331	342	84	21	-	-
Nahrungsmittel	8 437	476	5 997	1 682	236	44	2	-
Gesundheits- und Körperpflege, Reinigung	4 117	996	1 845	1 011	187	52	11	15
Glas, Papier, Keramik, Sonstiges	2 105	916	825	274	66	23	1	-
Insgesamt	46 673	14 603	20 484	7 326	2 561	1 251	313	135
dagegen 1956	53 836	17 718	24 961	7 615	2 528	652	263	99
Veränderung in %	- 13,3	- 17,6	- 17,9	- 3,8	1,3	91,9	19,0	36,4
Beschäftigte								
Bau und Ausbau	88 192	1 847	9 270	11 445	14 944	22 870	14 713	13 103
Metall	60 254	2 715	10 969	12 348	10 664	10 725	5 284	7 549
Holz	16 706	2 312	6 451	3 110	1 892	1 425	589	927
Bekleidung, Textil, Leder	15 263	5 789	5 756	2 075	1 051	592	-	-
Nahrungsmittel	32 142	501	17 146	10 190	2 928	1 377	-	-
Gesundheits- und Körperpflege, Reinigung	20 326	1 032	5 632	6 671	2 425	1 541	738	2 287
Glas, Papier, Keramik, Sonstiges	6 535	946	2 281	1 768	828	712	-	-
Insgesamt	239 418	15 142	57 505	47 607	34 732	39 063	21 503	23 866
dagegen 1956	226 802	17 718	67 859	47 768	36 553	21 971	17 824	17 109
Veränderung in %	5,6	- 14,5	- 15,3	- 0,3	- 5,0	77,8	20,6	39,5
Umsatz 1962 (1 000 DM)								
Bau und Ausbau	1 502 972	18 767	131 454	183 979	239 779	387 269	289 610	252 114
Metall	1 803 905	42 861	249 601	314 455	316 772	373 594	208 088	298 504
Holz	369 564	30 631	140 371	83 840	49 869	34 625	14 686	15 542
Bekleidung, Textil, Leder	231 467	46 589	100 874	45 352	24 293	14 359	-	-
Nahrungsmittel	1 336 811	12 679	636 395	458 584	158 811	70 342	-	-
Gesundheits- und Körperpflege, Reinigung	190 714	6 950	48 125	59 155	29 489	18 455	9 634	18 906
Glas, Papier, Keramik, Sonstiges	143 668	11 503	41 858	42 662	24 846	22 799	-	-
Insgesamt	5 579 101	169 980	1 348 678	1 188 027	843 859	912 513	530 948	585 096
dagegen 1955	2 846 625	97 483	850 524	696 812	491 744	274 586	230 740	204 736
Veränderung in %	96,0	74,4	58,6	70,5	71,6	232,3	130,1	185,8

3. Betriebe nach Umsatzgrößenklassen und Handwerksgruppen Ende Mai 1963

Handwerksgruppe	Ins- gesamt	Betriebe, die das ganze Jahr 1962 bestanden haben						
		zu- sammen	mit einem Umsatz von ... 1 000 DM					
			unter 12	12 - 30	30 - 50	50 - 100	100 - 250	250 und mehr
Bau und Ausbau	8 640	8 248	1 149	1 493	1 155	1 457	1 666	1 328
Metall	9 474	9 102	1 417	1 442	1 139	1 825	1 982	1 297
Holz	5 407	5 293	1 439	1 039	768	1 171	673	208
Bekleidung, Textil, Leder	8 493	8 328	4 958	1 602	593	667	387	121
Nahrungsmittel	8 437	8 230	284	390	787	2 377	3 117	1 275
Gesundheits- und Körperpflege, Reinigung	4 117	3 976	1 042	1 294	781	540	217	102
Glas, Papier, Keramik, Sonstiges	2 105	2 039	666	448	257	336	231	101
Insgesamt	46 673	45 221	10 955	7 708	5 480	8 373	8 273	4 432

4. Beschäftigte nach der Stellung im Betrieb und Handwerkszweigen Ende Mai 1963

Handwerkszweig	Beschäftigte		Tätige Inhaber und Betriebsleiter im Arbeitnehmer-verhältnis	Mit-helfende Familien-angehörige	Gesellen und sonstige Fach-arbeiter	An-gelernte und un-gelernte Arbeiter	Hand-werks-lehr-linge	Technische und kaufm. Angestellte (einschl. Gewerbe-gehilfinnen) u. Lehrlinge
	ins-gesamt	weib-lich						
	Anzahl	%						
Anzahl								
<u>Bau und Ausbau</u>	88 192	2,5	9 810	2 099	42 696	26 059	4 002	3 526
Hoch- und Tiefbau	57 637	2,0	2 991	679	27 040	22 465	1 812	2 650
Zimmerei	3 657	3,3	850	163	1 737	560	183	164
Dachdeckerei	3 247	3,1	726	176	1 508	644	128	65
Fußboden- und Wandplattenlegerei	3 654	4,7	485	136	1 769	643	398	223
Steinmetz- und Steinbildhauer-handwerk	1 265	4,2	365	71	504	234	45	46
Stukkateurhandwerk	5 443	2,2	508	121	3 363	1 161	169	121
Malerhandwerk	12 702	3,7	3 661	728	6 533	348	1 177	255
Schornsteinfegerhandwerk	587	1,0	224	25	242	4	90	2
<u>Metall</u>	60 254	11,5	10 761	3 642	19 760	3 459	13 533	9 099
Schmiedehandwerk	3 565	5,9	1 916	385	652	59	420	133
Schlosser-, Werkzeugmacher-, Dreher- und Schweißerhandwerk	6 449	7,1	1 273	336	2 663	686	1 035	456
Maschinenbau (einschl. Mühlenbau)	2 006	6,2	233	50	870	140	433	280
Mechanikerhandwerk, Feinoptik	1 495	18,9	519	176	316	51	226	207
Kraftfahrzeugreparatur (einschl. Landmaschinen)	20 010	10,8	1 851	689	6 042	1 109	5 629	4 690
Klempnerei, Gas- und Wasser-installation (einschl. Zentral-heizungs- und Lüftungsbau)	10 250	9,2	1 811	655	4 545	639	1 512	1 088
Elektroinstallation	10 576	12,4	1 738	807	3 430	303	3 182	1 116
Elektrotechnikerhandwerk	3 279	15,4	473	163	760	337	865	681
Uhrmacherhandwerk	1 484	40,5	618	290	179	7	85	305
<u>Holz</u>	16 706	9,6	5 953	1 225	6 009	1 860	966	693
Tischlerei (einschl. Rolladenbau)	13 686	9,6	4 571	997	5 282	1 504	786	546
Modellbau, Stellmacherei, Karosseriebau	1 479	3,8	687	85	451	67	128	61
Drechsler-, Schirmmacher- und Holzbildhauerhandwerk	268	38,8	82	28	41	92	7	18
Böttcherei und Küferei	778	7,6	416	84	128	94	35	21
Bürsten-, Pinsel- und Korbmacher	431	17,4	190	28	74	102	-	37
<u>Bekleidung, Textil, Leder</u>	15 263	41,3	8 784	1 450	2 370	577	1 320	762
Herrenschneiderei	2 900	25,4	1 790	251	455	95	248	61
Damenschneiderei	3 051	91,1	1 877	45	324	50	720	35
Wäscheschneider, Korsettmacher	159	86,2	79	9	21	11	10	29
Stickerei, Strickerei, Putz-macherei	932	86,3	415	84	181	115	72	65
Kürschnerei, Mützen- und Hand-schuhmacherhandwerk	538	61,7	127	64	137	86	35	89
Schuhmacherhandwerk	4 511	15,1	3 115	530	535	36	83	212
Sattlerei	885	15,5	528	135	140	21	24	37
Polsterer- und Dekorateur-handwerk	2 075	28,5	791	309	551	98	120	206
<u>Nahrungsmittel</u>	32 142	40,4	9 742	8 932	6 615	1 572	2 102	3 179
Bäckerei und Konditorei	17 133	43,1	5 562	5 247	2 942	966	950	1 466
Fleischerei (einschl. Groß- und Kopfschlächter)	13 836	39,2	3 636	3 494	3 496	454	1 138	1 618
Müller-, Brauer- und Mälzer-handwerk	1 173	15,9	544	191	177	152	14	95
<u>Gesundheits- und Körperpflege</u>								
<u>Reinigung</u>	20 326	64,7	4 437	1 938	4 987	4 039	4 063	862
Augenoptikerhandwerk	609	35,5	154	62	131	19	110	133
Medizinisch-techn. Handwerk	1 089	33,4	177	58	337	129	180	208
Friseurhandwerk	13 657	64,0	3 788	1 644	4 273	56	3 751	145
Reinigungshandwerk (einschl. Kerzenzieherei)	4 971	77,0	318	174	246	3 835	22	376
<u>Glas, Papier, Keramik, Sonstiges</u>	6 535	22,8	2 329	648	1 914	678	428	538
Lackiererhandwerk (einschl. Vergolder)	389	9,8	110	36	171	29	34	9
Glaserei	923	9,1	237	61	459	53	48	65
Edelsteinschleiferei	1 885	14,0	1 055	176	423	172	37	22
Fotografenhandwerk	859	53,6	324	143	141	33	112	106
Graphisches Handwerk, Buch-binder	1 389	29,8	376	152	397	179	134	151
Musikinstrumentenbau	270	18,5	70	24	103	21	17	35
Insgesamt	239 418	18,7	51 816	19 934	84 351	38 244	26 414	18 659

5. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz nach Handwerksgruppen 1949-1963

Handwerksgruppe	Betriebe			Beschäftigte			Umsatz in 1 000 DM		
	1949	1956	1963	1949	1956	1963	1949	1955	1962
Anzahl									
Bau und Ausbau	9 716	9 035	8 640	51 835	81 503	88 192	208 017	685 324	1 502 972
Metall	9 854	9 690	9 474	35 911	46 940	60 254	288 192	773 730	1 803 905
Holz	8 067	6 432	5 407	23 065	19 204	16 706	91 119	205 955	369 564
Bekleidung, Textil, Leder	17 225	12 604	8 493	32 232	22 747	15 263	107 784	169 411	231 467
Nahrungsmittel	9 480	9 747	8 437	27 728	34 665	32 142	321 787	847 665	1 336 811
Gesundheits- und Körperpflege, Reinigung	3 876	4 096	4 117	10 443	15 531	20 326	37 858	94 167	190 714
Glas, Papier, Keramik, Sonstiges ¹⁾	1 023	1 093	1 112	3 275	4 267	4 650	22 437	59 587	116 512
Insgesamt ¹⁾	59 241	52 697	45 680	184 489	224 857	237 533	1 077 194	2 835 839	5 551 945
Anteile in %									
Bau und Ausbau	16,4	17,1	18,9	28,1	36,3	37,1	19,3	24,2	27,1
Metall	16,6	18,4	20,8	19,5	20,9	25,4	26,7	27,3	32,5
Holz	13,6	12,2	11,8	12,5	8,5	7,0	8,5	7,2	6,6
Bekleidung, Textil, Leder	29,1	23,9	18,6	17,5	10,1	6,4	10,0	6,0	4,2
Nahrungsmittel	16,0	18,5	18,5	15,0	15,4	13,5	29,9	29,9	24,1
Gesundheits- und Körperpflege, Reinigung	6,5	7,8	9,0	5,7	6,9	8,6	3,5	3,3	3,4
Glas, Papier, Keramik, Sonstiges ¹⁾	1,8	2,1	2,4	1,7	1,9	2,0	2,1	2,1	2,1
Insgesamt ¹⁾	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0

1) Ohne Edelsteinschleiferei.

6. Handwerkliche Nebenbetriebe nach Handwerksgruppen Ende Mai 1963

Handwerksgruppe	Betriebe		Beschäftigte			Umsatz 1962	
	ins- gesamt	Verän- derung zu 1956	ins- gesamt	Verän- derung zu 1956	je Betrieb	ins- gesamt	Verän- derung zu 1955
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	1 000 DM	%
Bau und Ausbau	60	71,4	947	59,4	15,8	20 717	210,2
Metall	446	131,1	6 336	209,8	14,2	112 226	512,5
Holz	67	148,1	361	109,9	5,4	7 047	302,2
Bekleidung, Textil, Leder	144	25,2	703	33,7	4,9	10 139	184,6
Nahrungsmittel	66	127,6	346	268,1	5,2	22 399	829,0
Gesundheits- und Körperpflege, Reinigung	9	350,0	48	300,0	5,3	707	525,7
Glas, Papier, Keramik, Sonstiges	43	79,2	164	69,1	3,8	3 052	210,2
Insgesamt	835	96,5	8 905	151,6	10,7	176 287	421,2

7. Entwicklung von Beschäftigung und Umsatz nach Handwerksgruppen 1965-1967

Handwerksgruppe	Beschäftigte			Umsatz			Handwerksumsatz		
	1965	1966	1967	1965	1966	1967	1965	1966	1967
	1962 = 100								
Bau und Ausbau	102	102	95	133	148	136	132	142	134
Metall	107	117	117	145	155	152	148	166	159
Holz	96	108	108	143	152	154	152	163	166
Bekleidung, Textil, Leder	90	79	74	123	122	120	97	97	90
Nahrungsmittel	99	103	105	130	138	138	137	146	143
Gesundheits- und Körperpflege, Reinigung	99	104	105	128	136	138	126	134	135
Glas, Papier, Keramik, Sonstiges	107	107	109	161	151	154	153	135	137
Insgesamt	101	105	102	137	147	142	138	146	142

8. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz nach Verwaltungsbezirken Ende Mai 1963

Verwaltungsbezirk	Betriebe		Beschäftigte			Umsatz 1962			
	ins- gesamt	Verän- derung zu 1956	ins- gesamt	Verän- derung zu 1956	je Betrieb	ins- gesamt	Verän- derung zu 1955	je Betrieb	je Beschäft- igten
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	1 000 DM	%	DM	
Kreisfreie Stadt									
Koblenz	1 105	- 11,1	9 716	22,9	8,8	233 048	96,6	210 903	23 986
Landkreise									
Ahrweiler	1 300	- 7,7	5 916	12,3	4,6	133 249	128,2	102 499	22 523
Altenkirchen (Ww.)	1 261	- 10,8	6 176	7,0	4,9	157 445	102,7	124 857	25 493
Birkenfeld	2 048	- 16,5	8 135	9,2	4,0	165 665	101,9	80 891	20 364
Idar-Oberstein, St.	805	- 26,3	3 139	- 5,8	3,9	62 369	..	77 477	19 869
Cochem	685	- 15,4	2 532	3,6	3,7	51 792	144,2	75 608	20 454
Koblenz	957	- 8,7	4 472	12,4	4,7	101 910	105,3	106 489	22 788
Kreuznach	1 743	- 14,1	9 668	8,1	5,5	241 240	106,7	138 044	24 952
Bad Kreuznach, St.	489	- 12,5	4 259	4,7	8,5	111 527	..	128 071	26 815
Mayen	1 774	- 11,4	8 534	14,7	4,8	198 031	116,1	111 629	23 204
Neuwied	1 997	- 8,9	9 838	14,6	4,9	242 265	126,5	121 314	24 625
Neuwied, St.	377	- 8,9	2 690	16,2	7,1	71 318	..	89 172	26 512
Sankt Goar	751	- 14,0	3 883	22,2	5,2	84 599	154,2	112 648	21 787
Simmern	642	- 13,8	2 999	8,5	4,7	67 810	133,1	105 623	22 610
Zell (Mosel)	654	- 16,4	2 456	1,0	3,8	47 923	86,4	73 276	19 512
Reg. Bez. Koblenz	14 917	- 12,2	74 325	12,3	5,0	1 724 977	112,7	115 638	23 208
Kreisfreie Stadt									
Trier	1 023	- 19,0	9 382	1,7	9,2	234 013	87,8	228 751	24 942
Landkreise									
Bernkastel	939	- 14,9	3 895	5,3	4,1	81 598	106,2	86 898	20 949
Bitburg	832	- 19,4	3 932	5,2	4,7	87 109	141,3	104 698	22 153
Dahn	635	- 12,7	3 142	18,6	4,9	71 612	137,3	112 774	22 791
Prüm	521	- 23,3	1 933	- 2,5	3,7	36 709	93,3	70 458	18 990
Saarburg	634	- 15,2	2 789	- 3,3	4,4	61 330	83,6	96 735	21 989
Trier	969	- 19,3	3 864	- 0,7	4,0	80 430	97,9	83 003	20 815
Wittlich	802	- 17,6	3 804	4,8	4,7	81 185	110,7	101 228	21 342
Reg. Bez. Trier	6 355	- 17,7	32 741	3,3	5,2	733 986	102,8	115 497	22 417
Landkreise									
Oberwesterwaldkreis	1 110	- 8,6	5 210	23,9	4,7	118 967	176,2	107 177	22 834
Loreleykreis	751	- 21,3	3 750	7,7	5,0	82 280	116,0	109 560	21 935
Unterlahnkreis	860	- 18,1	4 046	- 0,8	4,7	93 098	104,6	108 253	23 010
Unterwesterwaldkreis	1 226	- 7,5	5 377	14,3	4,4	112 741	122,6	91 958	20 967
Reg. Bez. Montabaur	3 947	- 13,1	18 384	11,6	4,7	407 086	129,6	103 138	22 143
Kreisfreie Städte									
Mainz	1 376	- 7,2	11 123	7,0	8,1	284 163	89,5	206 513	25 547
Worms	725	- 12,0	4 845	- 2,5	6,7	115 584	82,9	159 426	23 856
Landkreise									
Alzey	941	- 20,3	3 606	3,8	3,8	81 763	89,7	86 889	22 674
Bingen	961	- 17,0	4 139	4,5	4,3	96 680	93,3	100 603	23 358
Mainz	890	- 12,7	3 422	9,4	3,8	84 528	93,7	94 975	24 701
Worms	706	- 18,6	2 065	- 8,1	2,9	44 360	89,6	62 832	21 481
Reg. Bez. Rheinessen	5 599	- 14,3	29 200	3,6	5,2	707 078	89,4	126 286	24 215
Kreisfreie Städte									
Frankenthal (Pfalz)	355	- 11,7	2 436	27,7	6,9	53 460	114,0	150 591	21 945
Kaiserslautern	966	- 14,0	9 140	3,5	9,5	214 351	52,2	221 895	23 451
Landau i. d. Pfalz	407	- 16,6	3 837	- 7,0	9,4	83 737	51,0	205 742	21 823
Ludwigshafen a. Rhein	1 495	- 9,0	12 871	- 5,2	8,6	300 365	77,2	200 913	23 337
Neustadt a. d. Weinstr.	424	- 13,3	3 051	- 11,0	7,2	76 019	52,6	179 290	24 916
Pirmasens	665	- 4,3	3 922	- 0,5	5,9	92 832	50,6	139 596	23 669
Speyer	455	- 9,4	3 293	- 0,3	7,2	87 674	112,6	192 690	26 624
Zweibrücken	428	- 11,0	3 354	1,9	7,8	81 354	61,0	190 079	24 255
Landkreise									
Bergzabern	682	- 17,7	2 887	- 15,5	4,2	71 512	81,6	104 856	24 770
Frankenthal (Pfalz)	650	- 15,7	3 356	16,5	5,2	81 450	119,6	125 307	24 269
Germersheim	1 111	- 8,3	3 941	7,3	3,5	92 453	130,2	83 216	23 459
Kaiserslautern	1 274	- 8,6	5 575	2,3	4,4	124 124	83,6	97 428	22 264
Kirchheimbolanden	502	- 18,0	1 756	3,4	3,5	37 636	79,1	74 972	21 432
Kusel	1 224	- 20,3	4 064	- 3,8	3,3	87 105	73,8	71 164	21 433
Landau i. d. Pfalz	957	- 15,2	3 949	9,5	4,1	100 603	109,0	105 123	25 475
Ludwigshafen a. Rhein	427	- 9,5	1 770	15,4	4,1	42 155	88,3	98 723	23 816
Neustadt a. d. Weinstr.	1 276	- 7,7	5 490	7,6	4,3	136 650	87,7	107 092	24 890
Pirmasens	1 000	- 6,1	4 548	6,4	4,5	111 023	98,9	111 023	24 411
Rockenhausen	713	- 18,2	2 569	- 17,9	3,6	59 509	73,2	83 463	23 164
Speyer	432	- 9,1	1 714	9,4	4,0	42 402	84,5	98 152	24 738
Zweibrücken	412	- 11,2	1 245	- 5,8	3,0	29 560	74,1	71 747	23 742
Reg. Bez. Pfalz	15 855	- 12,1	84 768	0,6	5,3	2 005 974	78,6	126 520	23 664
Rheinland-Pfalz	46 673	- 13,3	239 418	5,6	5,1	5 579 101	96,0	119 535	23 303

XIII. Bauwirtschaft, Gebäude und Wohnungen

A. Bauhauptgewerbe

1. Unternehmen, Beschäftigte, Jahresbauleistung und Bruttoanlageinvestitionen 1965 und 1966
(Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten)

Gewerbe­zweig Betriebs­größen­klasse	Unternehmen am 30. 9.		Beschäftigte (VjD)		Jahresbauleistung und sonstige Leistungen		Bruttoanlage- investitionen	
	1965	1966	1965	1966	1965	1966	1965	1966
	Anzahl				1 000 DM			
Gewerbe­zweig								
Hoch- und Tiefbau	1 017	995	59 844	57 875	1 647 156	1 681 924	111 342	83 089
Hoch-, Tief- und Ingenieurbau	295	299	20 421	19 821	511 990	526 933	33 990	25 218
Hoch- und Ingenieurhochbau	462	453	20 335	20 167	461 206	488 927	25 051	21 841
Tief- und Ingeniertiefbau	83	84	5 263	5 149	151 514	169 295	13 419	10 757
Straßenbau	177	159	13 825	12 738	522 446	496 769	38 882	25 273
Spezialbau	16	21	10 283	10 425	331 865	386 741	29 005	15 634
Dämmung und Abdichtung (Isolierbau)	11	14	9 545	9 714	313 666	365 630	28 001	14 307
Brunnenbau und nichtbergbauliche Tiefbohrung 1)	5	7	738	711	18 199	21 111	1 004	1 327
Stukkateur-, Gips- und Verputzer- gewerbe	76	74	2 538	2 470	56 061	59 962	2 374	2 385
Zimmerei und Dachdeckerei	26	36	1 012	1 254	30 929	42 163	1 065	1 378
Zimmerei und Ingenieurholzbau	16	23	697	856	19 545	27 436	700	939
Dachdeckerei	10	13	315	398	11 384	14 727	365	439
Betriebs­größen­klasse								
20 - 49 Beschäftigte	719	755	21 884	23 152	522 245	594 241	32 214	28 396
50 - 99 "	278	240	18 205	16 099	476 526	463 066	33 145	23 896
100 - 199 "	101	106	13 318	14 501	404 306	468 256	31 384	24 729
200 und mehr "	37	25	20 270	18 272	662 934	645 227	47 043	25 465
Insgesamt	1 135	1 126	73 677	72 024	2 066 011	2 170 790	143 786	102 486

1) Einschl. des Schornstein-, Feuerungs-, Industrieofenbaues und des Abbruch-, Spreng- und Entrümmungsgewerbes.

2. Betriebe nach Betriebsgrößenklassen Ende Juni 1950-1967

Jahr ¹⁾	Insgesamt	Mit ... Beschäftigten							
		1	2 - 4	5 - 9	10 - 19	20 - 49	50 - 99	100 - 199	200 und mehr
	Anzahl	%							
1950	4 378	8,6	36,7	26,3	14,5	9,1	3,4	0,9	0,5
1951	4 929	16,7	36,2	22,0	11,7	8,5	3,1	1,2	0,6
1952	5 094	13,7	34,6	24,6	12,9	8,6	3,3	1,6	0,7
1953	4 808	11,5	32,3	23,7	14,0	10,8	4,4	2,2	1,1
1954	4 496	8,1	30,0	25,5	15,8	12,1	5,4	2,3	0,8
1955	4 458	8,2	27,7	25,2	16,5	12,9	5,9	2,6	1,0
1956	4 378	7,9	25,8	24,3	18,4	14,1	5,9	2,5	1,1
1957	4 252	8,6	25,6	25,1	18,7	14,2	5,2	1,8	0,8
1958	4 204	8,9	24,3	24,7	19,5	14,3	5,3	2,2	0,8
1959	4 153	8,4	23,4	24,1	20,0	15,0	5,8	2,4	0,9
1960	4 136	7,6	22,9	24,4	20,7	15,0	6,0	2,5	0,9
1961	4 116	6,9	22,6	25,3	20,1	15,3	6,1	2,7	1,0
1962	4 555	7,0	22,6	24,6	20,0	15,9	6,3	2,5	1,1
1963	4 560	7,3	21,0	23,9	20,5	16,7	6,8	2,7	1,1
1964	4 748	6,6	21,8	24,2	20,4	16,6	6,9	2,4	1,1
1965	4 733	6,7	20,0	25,4	20,7	16,6	6,8	2,9	0,9
1966	4 691	6,1	21,1	24,3	20,8	17,6	6,7	2,7	0,7
1967	4 622	5,9	21,5	25,7	21,8	16,6	5,8	2,1	0,6

1) Bis 1962 Ende Juli.

3. Beschäftigte 1958-1967

Jahr Monat	Insgesamt	Tätige Inhaber	Kauf- männische und technische Angestellte einschl. Lehrlinge	Facharbeiter, Poliere und Meister	Helfer und Hilfs- arbeiter	Gewerbliche Lehrlinge, Umschüler, Anlernlinge u. Praktikanten
1958	66 250	4 737	3 590	29 856	23 887	4 180
1959	74 944	4 738	3 746	34 721	28 478	3 261
1960	79 014	4 655	3 988	39 893	27 770	2 708
1961	82 319	4 644	4 302	41 283	29 547	2 543
1962	90 884	5 013	4 917	45 152	32 860	2 486
1963	97 754	5 165	5 502	49 356	34 710	2 605
1964	100 204	5 329	5 906	50 817	34 773	2 909
1965	99 034	5 211	6 258	51 204	33 218	3 142
1966	96 098	5 206	6 362	50 624	30 676	3 230
1967	86 726	5 143	6 210	46 704	25 938	2 731
1967 Januar	79 521	5 090	6 180	43 083	22 097	3 071
Februar	77 918	5 069	6 015	41 946	21 809	3 079
März	83 661	5 062	6 290	45 074	24 170	3 065
April	86 032	5 083	6 259	46 594	25 596	2 500
Mai	87 063	5 100	6 249	47 008	26 314	2 392
Juni	87 605	5 153	6 077	48 685	25 362	2 328
Juli	88 580	5 097	6 102	48 518	26 405	2 458
August	89 820	5 076	6 192	48 549	27 144	2 859
September	90 085	5 100	6 242	48 078	27 847	2 818
Oktober	91 457	5 324	6 316	48 081	28 951	2 785
November	90 883	5 297	6 320	47 908	28 607	2 751
Dezember	88 091	5 263	6 277	46 927	26 961	2 663

4. Geleistete Arbeitsstunden 1958-1967

Jahr Monat	Ins- gesamt	Privater Bau				Öffentlicher und Verkehrsbau			
		zu- sammen	Woh- nungs- bau	Landwirt- schaft- licher Bau	Gewerb- licher Bau	zu- sammen	Hoch- bau	Straßen- bau	Sonstiger Tiefbau
		1 000							
1958	124 892	82 743	57 925	3 228	21 590	42 149	11 078	31 071	
1959	144 551	93 689	64 349	4 520	24 820	50 862	12 767	38 095	
1960	146 598	94 114	60 097	4 802	29 215	52 484	13 914	19 595	18 975
1961	151 095	92 024	59 203	4 696	28 125	59 071	15 965	20 491	22 615
1962	162 560	92 484	62 271	4 850	25 363	70 076	16 674	23 072	30 330
1963	159 937	86 033	57 677	4 230	24 126	73 904	16 658	24 492	32 754
1964	176 725	97 133	64 919	4 664	27 550	79 592	21 121	26 463	32 008
1965	167 929	93 104	58 783	4 978	29 343	74 825	21 490	24 323	29 012
1966	168 812	95 565	63 838	3 902	27 825	73 247	19 877	24 590	28 780
1967	152 701	90 139	64 557	3 665	21 917	62 562	17 159	21 467	23 936
1967 Januar	8 589	5 093	3 324	174	1 595	3 496	1 089	954	1 453
Februar	8 453	4 952	3 273	176	1 503	3 501	1 067	976	1 458
März	12 611	7 573	5 438	270	1 865	5 038	1 462	1 602	1 974
April	13 197	7 886	5 713	300	1 873	5 311	1 500	1 782	2 029
Mai	14 172	8 458	6 270	367	1 821	5 714	1 634	1 982	2 098
Juni	14 826	8 868	6 517	385	1 966	5 958	1 655	2 105	2 198
Juli	14 318	8 415	6 154	387	1 874	5 903	1 527	2 139	2 237
August	15 291	8 866	6 423	437	2 006	6 425	1 685	2 316	2 424
September	14 318	8 345	6 016	351	1 978	5 973	1 520	2 195	2 258
Oktober	14 805	8 642	6 290	341	2 011	6 163	1 652	2 228	2 283
November	14 004	8 173	5 845	341	1 987	5 831	1 557	2 081	2 193
Dezember	8 117	4 868	3 294	136	1 438	3 249	811	1 107	1 331

5. Löhne, Gehälter und Umsatz 1958-1967

Jahr Monat	Lohn- summe	Ge- halts- summe	Umsatz								
			ins- gesamt	Privater Bau				Öffentlicher und Verkehrsbau			
				zu- sammen	Woh- nungs- bau	Land- wirt- schaftl. Bau	Ge- werb- licher Bau	zu- sammen	Hoch- bau	Straßen- bau	Son- stige Tief- bau
1 000 DM											
1958	288 246	23 799	909 131	529 123	357 848	17 072	154 203	380 008	85 381	294 627	
1959	354 203	26 320	1 142 063	648 788	414 585	30 224	203 979	493 275	98 212	395 063	
1960	400 818	31 198	1 354 641	780 002	460 417	37 582	282 003	574 639	126 081	263 447	185 111
1961	475 510	37 807	1 595 615	832 603	488 871	40 591	303 141	763 012	176 174	301 877	284 961
1962	564 695	48 751	2 051 530	955 678	599 862	49 475	306 341	1 095 852	198 283	397 070	500 499
1963	629 941	58 467	2 232 760	1 000 062	628 919	48 504	322 639	1 232 698	222 883	502 442	507 373
1964	776 469	70 226	2 543 027	1 213 807	757 105	56 061	400 641	1 329 220	288 589	493 928	546 703
1965	829 926	77 305	2 614 172	1 310 239	800 085	60 192	449 962	1 303 933	318 758	481 952	503 223
1966	875 001	82 501	2 812 650	1 416 823	886 124	62 769	467 930	1 395 827	324 918	512 306	558 603
1967	766 872	81 398	2 711 751	1 315 850	872 465	55 430	387 955	1 395 901	330 511	502 225	563 165
1967 Januar	45 108	6 435	202 466	73 172	45 687	2 573	24 912	129 294	19 458	29 716	80 120
Februar	43 714	6 487	165 128	77 151	46 841	2 564	27 746	87 977	18 735	23 193	46 049
März	60 452	6 487	175 796	91 127	57 537	3 287	30 303	84 669	23 327	24 720	36 622
April	62 359	6 339	196 540	103 166	68 233	3 392	31 541	93 374	25 210	30 130	38 034
Mai	69 209	6 427	213 700	105 024	71 074	4 484	29 466	108 676	27 185	37 917	43 574
Juni	71 785	6 529	230 554	120 696	80 331	5 211	35 154	109 858	28 892	43 358	37 608
Juli	69 028	6 553	228 842	114 218	79 765	4 885	29 568	114 624	27 546	46 184	40 894
August	73 578	6 633	236 124	116 111	79 977	6 321	29 813	120 013	29 400	48 219	42 394
September	69 557	6 613	251 964	123 015	81 370	6 037	35 608	128 949	31 404	51 024	46 521
Oktober	74 607	6 767	247 288	120 561	82 406	5 422	32 733	126 727	31 588	50 472	44 667
November	73 233	7 176	239 404	117 919	80 302	5 020	32 597	121 485	29 766	49 610	42 109
Dezember	54 242	8 952	323 945	153 690	98 942	6 234	48 514	170 255	38 000	67 682	64 573

6. Bestand an wichtigen Baugeräten Ende Juni 1958-1967

Geräteart	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967
Betonmischer	6 377	7 001	7 849	8 584	9 828	10 674	11 519	12 136	12 374	12 191
unter 250 l	.	.	6 315	6 738	7 821	8 438	9 157	9 703	9 884	9 831
250 bis unter 500 l	.	.	1 378	1 690	1 819	2 013	2 097	2 110	2 147	2 021
500 l und mehr	.	.	156	156	188	223	265	323	343	339
Verputzmaschinen	.	.	.	.	.	.	494	654	794	885
Turmdrehkrane	363	486	625	847	1 172	1 474	1 770	2 043	2 156	2 200
unter 16 mt	235	291	379	575	843	1 065	1 264	1 278	1 288	1 311
16 mt und mehr	128	195	246	272	329	409	506	765	868	889
Baufaufzüge	2 804	3 013	3 190	3 256	3 573	3 591	3 616	3 689	3 621	3 556
Förderbänder	1 310	1 269	1 333	1 332	1 405	1 572	1 603	1 653	1 608	1 562
Stahlrohrgerüste (Gewicht in t)	270	380	702	832	1 401	1 512	2 089	2 442	2 899	3 040
Kompressoren	1 178	1 297	1 412	1 523	1 788	2 034	2 203	2 348	2 474	2 449
Bagger	519	653	764	901	1 190	1 462	1 729	1 875	1 974	1 994
unter 0,5 cbm	.	.	585	702	947	1 153	1 388	1 405	1 406	1 424
0,5 cbm und mehr	.	.	179	199	243	309	341	470	568	570
Lastkraftwagen	2 354	2 729	2 943	3 233	3 933	4 517	5 131	5 516	5 912	5 879
unter 5 t	.	.	2 300	2 405	2 704	2 798	3 120	3 150	3 381	3 414
5 t und mehr	.	.	643	828	1 229	1 719	2 011	2 366	2 531	2 465
Planierdrauen	440	473	582	715	951	1 167	1 220	1 249	1 283	1 269
Schürfwagen	33	24	30	27	31	35	25	20	21	20
Erdhobel (Grader)	.	.	.	.	.	.	156	171	180	183
Lader	.	.	.	.	.	.	672	805	950	942
Schütter (Vorderkipper, Dumper)	198	208	322	417	613	832	460	585	585	600
Straßenbaumaschinen										
für Schwarzdecken										
Fertiger	103	119	150	163	195	244	286	285	313	299
Mischanlagen	70	62	68	65	70	72	69	80	82	91
Bitumen-, Teer-, Gußasphaltkoher	397	339	318	324	322	344	349	324	340	349
Motorspritzmaschinen	234	228	281	307	323	388	415	388	356	356
Straßenwalzen (Glattwalzen)	673	636	736	801	887	1 055	1 179	1 198	1 330	1 376
unter 8 t	.	.	288	311	385	496	612	605	722	759
8 t und mehr	.	.	448	490	502	559	567	593	608	617
Verdichtungsmaschinen für Böden										
und Beton	356	483	588	743	1 021	1 258	1 202	1 279	1 386	1 361
Bodenstabilisierungsmaschinen	.	.	19	34	18	9	17	15	29	10
Rammen (ohne Handrammen)	486	461	525	556	633	677	743	835	813	706

7. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz nach Gewerbezweigen und Betriebsgrößenklassen Ende Juni 1967

Gewerbezweig	Ins- gesamt	Mit ... Beschäftigten					
		1 - 9	10 - 19	20 - 49	50 - 99	100 - 199	200 u. mehr
Betriebe							
Hoch- und Tiefbau	2 685	944	708	658	254	99	22
Hoch-, Tief- und Ingenieurbau	584	129	130	181	92	42	10
Hoch- und Ingenieurhochbau	1 535	607	476	347	78	24	3
Tief- und Ingenieurtiefbau	292	140	51	57	35	6	3
Straßenbau	274	68	51	73	49	27	6
Spezialbau	135	93	19	16	3	-	4
Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	16	11			5		
Dämmung und Abdichtung (Isolierbau)	81	54	12	12		3	
Brunnenbau und nichtbergbauliche Tiefbohrung	12	5			7		
Abbruch-, Spreng- u. Enttrümmerungsgewerbe	26	23		3		-	-
Stukkateur, Gips- und Verputzergewerbe	548	315	165	62	6	-	-
Zimmerei und Dachdeckerei	1 254	1 104	115	32	3	-	-
Zimmerei und Ingenieurholzbau	623	557	48		18	-	-
Dachdeckerei	631	547	67		17	-	-
I n s g e s a m t	4 622	2 456	1 007	768	266	99	26
davon: Industrie	493	144	72	115	90	54	18
Handwerk	4 129	2 312	935	653	176	45	8
Beschäftigte							
Hoch- und Tiefbau	71 318	4 621	9 903	20 303	17 293	13 164	6 034
Hoch-, Tief- und Ingenieurbau	23 470	688	1 824	5 703	6 581	5 803	2 871
Hoch- und Ingenieurhochbau	29 278	3 154	6 626	10 403	5 097	3 162	836
Tief- und Ingenieurtiefbau	6 958	514	725	1 788	2 327	745	859
Straßenbau	11 612	265	728	2 409	3 288	3 454	1 468
Spezialbau	3 557	336	266	500	184	-	2 271
Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	984	45			939		
Dämmung und Abdichtung (Isolierbau)	1 975	198	159	376		1 242	
Brunnenbau und nichtbergbauliche Tiefbohrung	431	20			411		
Abbruch-, Spreng- u. Enttrümmerungsgewerbe	167	73		94		-	-
Stukkateur, Gips- und Verputzergewerbe	6 060	1 837	2 157	1 643	423	-	-
Zimmerei und Dachdeckerei	7 094	4 491	1 436	986	181	-	-
Zimmerei und Ingenieurholzbau	3 288	2 087	576		625	-	-
Dachdeckerei	3 806	2 404	860		542	-	-
I n s g e s a m t	88 029	11 285	13 762	23 432	18 081	13 164	8 305
davon: Industrie	24 972	510	1 051	3 930	6 410	7 160	5 911
Handwerk	63 057	10 775	12 711	19 502	11 671	6 004	2 394
Umsatz 1966 (1 000 DM)							
Hoch- und Tiefbau	2 175 150	107 728	239 639	579 470	580 180	451 011	217 122
Hoch-, Tief- und Ingenieurbau	721 017	16 509	58 306	172 289	197 779	190 546	85 588
Hoch- und Ingenieurhochbau	698 508	64 688	137 536	250 621	145 005	79 868	20 790
Tief- und Ingenieurtiefbau	280 387	18 680	19 502	63 574	87 154	38 313	53 164
Straßenbau	475 238	7 851	24 295	92 986	150 242	142 284	57 580
Spezialbau	135 325	9 909	9 017	20 550	4 786	-	91 063
Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	40 845	1 327			39 518		
Dämmung und Abdichtung (Isolierbau)	72 782	4 899	6 093	13 366		48 424	
Brunnenbau und nichtbergbauliche Tiefbohrung	15 880	884			14 996		
Abbruch-, Spreng- u. Enttrümmerungsgewerbe	5 818	2 799		3 019		-	-
Stukkateur, Gips- und Verputzergewerbe	130 764	39 569	42 266	39 857	9 072	-	-
Zimmerei und Dachdeckerei	226 215	135 276	49 073	36 774	5 092	-	-
Zimmerei und Ingenieurholzbau	101 279	56 998	19 347		24 934	-	-
Dachdeckerei	124 936	78 278	29 726		16 932	-	-
I n s g e s a m t	2 667 454	292 482	339 995	676 651	599 130	451 011	308 185
davon: Industrie	981 261	19 225	43 380	157 720	252 354	269 447	239 135
Handwerk	1 686 193	273 257	296 615	518 931	346 776	181 564	69 050

8. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz nach Verwaltungsbezirken im Juni 1967

Verwaltungsbezirk	Be- triebe	Be- schäftigte	Geleistete Arbeitsstunden				Lohn- und Gehalts- summe	Umsatz 1966
			ins- gesamt	Privater Bau		Öffent- licher und Ver- kehrsbau		
				zu- sammen	Woh- nungs- bau			
Anzahl		1 000					1 000 DM	
Kreisfreie Stadt								
Koblenz	120	4 025	664	261	186	403	4 015	141 055
Landkreise								
Ahrweiler	144	2 783	485	298	256	187	2 633	107 574
Altenkirchen (Ww.)	142	1 899	317	165	128	152	1 659	56 633
Birkenfeld	106	2 391	397	201	157	196	2 097	63 025
Idar-Oberstein, St.	37	911	147	67	52	80	804	22 965
Cochern	74	1 133	194	93	79	101	926	32 048
Koblenz	115	1 849	311	169	148	142	1 719	55 659
Kreuznach	161	2 751	461	269	198	192	2 327	83 049
Bad Kreuznach, St.	38	976	163	93	57	70	879	36 608
Mayen	192	2 826	481	294	227	187	2 533	85 017
Neuwied	215	3 147	529	390	307	139	2 672	91 736
Neuwied, St.	25	492	77	49	33	28	406	13 775
Sankt Goar	78	1 345	221	139	107	82	1 183	39 349
Simmern	75	1 464	255	125	68	130	1 256	53 532
Zell (Mosel)	62	720	121	94	63	27	536	15 164
Reg. Bez. Koblenz	1 484	26 333	4 436	2 498	1 925	1 938	23 556	823 841
Kreisfreie Stadt								
Trier	89	2 830	471	250	132	221	2 499	77 826
Landkreise								
Bernkastel	89	1 408	239	150	96	89	1 094	34 792
Bitburg	77	1 479	265	114	82	151	1 291	43 815
Daun	54	1 356	227	91	72	136	1 149	37 195
Prüm	59	839	140	70	46	70	717	22 961
Saarburg	69	1 331	230	109	97	121	1 236	33 418
Trier	96	1 468	255	155	133	100	1 264	41 373
Wittlich	71	1 720	313	142	117	171	1 496	49 669
Reg. Bez. Trier	604	12 431	2 140	1 081	775	1 059	10 746	341 049
Landkreise								
Oberwesterwaldkreis	138	2 014	359	188	150	171	1 898	68 363
Loreleykreis	91	1 329	210	145	96	65	1 109	40 835
Unterlahnkreis	94	1 980	349	147	112	202	1 794	76 509
Unterwesterwaldkreis	164	2 939	439	342	185	97	2 683	93 293
Reg. Bez. Montabaur	487	8 262	1 357	822	543	535	7 484	279 000
Kreisfreie Städte								
Mainz	153	4 213	676	406	269	270	4 037	140 043
Worms	64	1 460	248	178	117	70	1 306	36 671
Landkreise								
Alzey	81	1 231	200	119	92	81	978	34 562
Bingen	94	1 270	215	137	106	78	1 100	38 175
Mainz	106	1 166	194	137	109	57	1 023	29 308
Worms	64	645	115	103	56	12	543	24 218
Reg. Bez. Rheinhessen	562	9 985	1 648	1 080	749	568	8 987	302 977
Kreisfreie Städte								
Frankenthal (Pfalz)	33	689	111	82	52	29	585	16 848
Kaiserslautern	87	2 695	429	231	177	198	2 449	81 687
Landau i. d. Pfalz	39	1 321	205	156	115	49	1 071	28 405
Ludwigshafen a. Rhein	160	6 415	1 147	766	421	381	6 065	210 124
Neustadt a. d. Weinstr.	34	791	127	87	48	40	674	27 919
Pirmasens	38	643	101	76	57	25	464	17 723
Speyer	45	1 249	198	125	87	73	1 184	37 593
Zweibrücken	40	1 252	193	66	50	127	1 189	43 455
Landkreise								
Bergzabern	63	1 024	168	95	88	73	856	28 025
Frankenthal (Pfalz)	66	1 404	242	165	127	77	1 272	39 461
Germersheim	97	1 647	278	175	150	103	1 444	45 702
Kaiserslautern	137	2 410	426	233	202	193	2 133	69 459
Kirchheimbolanden	45	635	111	76	66	35	517	18 286
Kusel	84	1 555	264	141	114	123	1 349	40 739
Landau i. d. Pfalz	77	1 057	180	137	108	43	840	29 739
Ludwigshafen a. Rhein	38	648	115	97	65	18	625	21 113
Neustadt a. d. Weinstr.	142	1 719	290	240	202	50	1 402	49 057
Pirmasens	124	1 925	332	197	175	135	1 802	63 515
Rockenhausen	56	869	152	101	86	51	732	25 731
Speyer	41	542	87	67	64	20	450	13 401
Zweibrücken	39	528	89	74	71	15	438	12 605
Reg. Bez. Pfalz	1 485	31 018	5 245	3 387	2 525	1 858	27 541	920 587
Rheinland-Pfalz	4 622	88 029	14 826	8 868	6 517	5 958	78 314	2 667 454

9. Bestand an wichtigen Geräten nach Verwaltungsbezirken Ende Juni 1967

Verwaltungsbezirk	Beton- mischer	Ver- putz- ma- schinen	Turm- dreh- krane	Stahl- rohr- ge- rüste (t)	Kom- pres- soren	Bagger	Last- kraft- wagen	Pla- nier- raupen	Erd- hobel	Lader	Schüt- ter	Straßen- walzen
Kreisfreie Stadt Koblenz	407	18	109	249	111	75	203	51	5	22	44	67
Landkreise												
Ahrweiler	462	25	77	12	71	51	170	25	3	13	20	29
Altenkirchen (Ww.)	317	15	41	62	60	40	155	40	7	23	31	51
Birkenfeld	335	25	53	29	65	43	162	44	10	23	11	39
Idar-Oberstein, St.	114	9	19	17	31	22	48	21	3	6	7	18
Cochern	173	9	27	7	24	28	87	18	2	9	2	23
Koblenz	305	24	45	2	54	39	119	29	2	15	13	24
Kreuznach	471	22	72	92	82	69	228	44	10	31	31	62
Bad Kreuznach, St.	122	12	32	72	38	27	83	11	3	6	14	19
Mayen	506	48	66	35	67	61	175	50	5	25	13	48
Neuwied	607	23	93	26	72	76	266	51	-	27	16	62
Neuwied, St.	73	3	19	21	18	6	29	2	-	2	-	5
Sankt Goar	270	8	40	9	36	30	77	20	2	15	11	17
Simmern	182	6	25	13	28	39	106	40	5	39	5	44
Zell (Mosel)	117	5	17	21	22	13	56	17	2	7	8	11
Reg. Bez. Koblenz	4 152	228	665	557	692	564	1 804	429	53	249	205	477
Kreisfreie Stadt Trier	222	28	46	248	75	46	179	33	11	48	25	54
Landkreise												
Bernkastel	185	10	24	39	32	35	87	20	2	10	12	20
Bitburg	200	17	25	6	41	52	103	30	5	31	22	31
Daun	179	13	29	29	29	42	89	24	7	18	5	29
Prüm	127	7	7	16	24	24	80	20	3	17	7	19
Saarburg	189	15	27	17	38	42	92	29	5	59	18	62
Trier	211	21	22	18	44	34	120	30	6	16	16	31
Wittlich	253	9	32	65	46	42	127	26	6	27	7	33
Reg. Bez. Trier	1 566	120	212	440	329	317	877	212	45	226	112	279
Landkreise												
Oberwesterwaldkreis	310	14	36	33	30	64	193	39	7	41	17	46
Loreleykreis	223	12	27	32	37	24	94	20	1	13	10	22
Unterlahnkreis	240	15	30	55	44	55	139	50	6	45	15	64
Unterwesterwaldkreis	477	31	56	49	52	43	157	35	1	17	6	33
Reg. Bez. Montabaur	1 250	72	149	169	163	191	583	144	15	116	48	165
Kreisfreie Städte												
Mainz	496	39	123	865	150	82	173	44	4	35	32	31
Worms	203	13	45	184	48	22	103	7	1	11	2	12
Landkreise												
Alzey	199	9	33	19	28	31	105	20	2	17	11	17
Bingen	182	14	30	33	29	27	115	10	4	20	6	28
Mainz	208	14	39	32	27	19	76	21	-	15	3	8
Worms	158	4	20	2	13	22	59	11	2	1	-	5
Reg. Bez. Rheinhessen	1 446	93	290	1 135	295	203	631	113	13	99	54	101
Kreisfreie Städte												
Frankenthal (Pfalz)	89	4	27	61	22	19	43	5	-	3	9	8
Kaiserslautern	206	23	70	145	100	79	170	28	6	31	23	40
Landau i. d. Pfalz	148	11	40	5	32	13	62	11	-	2	5	9
Ludwigshafen a. Rhein	468	53	120	185	180	91	307	50	2	23	29	31
Neustadt a. d. Weinstr.	130	8	23	12	40	17	45	8	1	6	9	17
Pirmasens	85	4	26	21	31	8	44	5	1	4	3	3
Speyer	157	16	32	68	24	29	59	14	2	17	10	24
Zweibrücken	98	7	29	78	62	55	73	29	5	12	10	21
Landkreise												
Bergzabern	140	9	33	8	31	32	75	16	3	9	8	17
Frankenthal (Pfalz)	195	14	60	49	30	31	82	14	2	7	3	11
Germersheim	254	24	66	32	30	29	108	19	4	15	9	18
Kaiserslautern	326	35	45	2	81	61	200	41	5	32	12	35
Kirchheimbolanden	102	15	16	1	20	14	46	9	2	7	1	12
Kusel	177	13	31	4	45	58	102	26	3	24	6	22
Landau i. d. Pfalz	172	14	47	7	23	23	88	16	2	2	4	6
Ludwigshafen a. Rhein	119	9	33	-	29	21	37	6	-	4	2	1
Neustadt a. d. Weinstr.	322	50	73	33	53	31	140	20	3	7	9	16
Pirmasens	251	33	55	15	74	61	158	37	10	26	23	39
Rockenhausen	149	11	18	11	22	31	86	11	6	14	4	23
Speyer	94	9	21	2	21	5	23	1	-	1	1	-
Zweibrücken	95	10	19	-	20	11	36	5	-	6	1	1
Reg. Bez. Pfalz	3 777	372	884	739	970	719	1 984	371	57	252	181	354
Rheinland-Pfalz	12 191	885	2 200	3 040	2 449	1 994	5 879	1 269	183	942	600	1 376

B. Bautätigkeit

1. Baugenehmigungen und Baufertigstellungen 1958-1967

Jahr	Baugenehmigungen				Baufertigstellungen					
	insgesamt		Neu- u. Wiederaufbau		insgesamt			Neu- u. Wiederaufbau		
	Ge- bäude	veran- schlagte reine Baukosten	Ge- bäude	veran- schlagte reine Baukosten	Ge- bäude	Woh- nungen	Wohn- räume	Ge- bäude	Woh- nungen	Wohn- räume
	Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM	Anzahl					
1958	19 851	1 078	19 557	927	17 955	26 114	110 389	17 674	21 398	88 998
1959	21 906	1 258	21 582	1 096	19 460	31 113	131 977	19 174	25 940	108 493
1960	20 457	1 517	20 144	1 308	18 645	31 449	138 713	18 333	26 344	114 146
1961	21 333	1 686	20 827	1 498	19 054	30 691	137 848	18 721	25 602	113 511
1962	22 710	1 965	22 172	1 753	19 553	30 132	138 591	19 085	24 725	112 711
1963	21 360	2 141	21 360	1 950	19 959	32 439	147 690	19 959	27 485	125 413
1964	22 124	2 476	22 124	2 233	21 696	33 285	152 655	21 696	28 548	131 624
1965	20 231	2 610	20 231	2 380	18 985	32 338	151 852	18 985	27 678	128 896
1966	19 977	2 712	19 977	2 494	19 130	33 362	155 744	19 130	28 840	133 556
1967	17 167	2 533	17 167	2 296	17 859	29 592	141 506	17 859	25 170	119 853

2. Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau 1958-1967

Jahr	Wohnbau							Nichtwohnbau		
	insgesamt			Neu- und Wiederaufbau						
	Ge- bäude	Woh- nungen	veran- schlagte reine Baukosten	Ge- bäude	Woh- nungen	umbauter Raum	veranschlagte reine Baukosten	Ge- bäude	veran- schlagte reine Baukosten	
										Anzahl
1958	12 799	31 985	698	12 543	26 635	11 151	628	56,3	7 052	380
1959	14 197	34 458	823	13 897	28 998	12 562	746	59,4	7 709	435
1960	14 769	31 375	881	14 489	25 670	12 384	794	64,1	5 688	636
1961	15 339	32 982	1 034	14 906	27 385	13 361	934	69,9	5 994	652
1962	16 762	35 790	1 272	16 292	29 878	15 073	1 153	76,5	5 948	693
1963	15 912	33 684	1 325	15 912	29 350	14 524	1 232	84,8	5 448	816
1964	15 858	32 458	1 449	15 858	27 280	14 562	1 326	91,0	6 266	1 027
1965	16 156	32 757	1 576	16 156	28 159	14 710	1 466	99,6	4 075	1 034
1966	16 147	31 899	1 694	16 147	27 161	14 927	1 570	105,2	3 830	1 018
1967	13 648	29 327	1 557	13 648	24 746	13 270	1 429	107,7	3 519	976

3. Baufertigstellungen im Wohnbau 1957-1966

Jahr	Insgesamt			Neu- und Wiederaufbau							
	Ge- bäude	Woh- nungen	Wohn- räume	Ge- bäude	Wohnungen		Wohnräume	Wohnfläche		um- bauter Raum	
					zu- sammen	sozialer Woh- nungs- bau		1 000 qm	qm je Wohnung		1 000 cbm
1957	12 224	28 111	114 012	11 998	23 688	9 331	94 682	4,0	1 598	67,4	9 682
1958	11 451	25 631	106 789	11 215	21 056	8 924	86 363	4,1	1 477	70,1	8 886
1959	12 690	30 489	127 994	12 433	25 474	11 793	105 735	4,2	1 814	71,2	10 737
1960	13 318	30 850	133 604	13 032	25 905	9 440	110 601	4,3	1 650	63,7	11 365
1961	13 698	30 070	133 446	13 411	25 135	5 550	110 387	4,4	1 669	66,4	11 714
1962	14 075	29 481	133 734	13 672	24 213	4 858	109 255	4,5	1 996	82,4	11 903
1963	15 011	31 709	144 515	15 011	26 886	6 968	122 769	4,6	2 235	83,1	13 393
1964	15 827	32 545	149 545	15 827	27 912	7 433	128 963	4,6	2 374	85,1	14 185
1965	15 327	31 645	147 257	15 327	27 099	6 407	126 295	4,7	2 358	87,0	14 090
1966	15 525	32 649	151 616	15 525	28 213	6 001	130 843	4,6	2 471	87,6	14 419

4. Wohnungszugang nach Wohnungsgrößen und Gemeindegrößenklassen 1959-1966

Jahr	Ins- gesamt	Mit ... Räumen				In Gemeinden mit ... Einwohnern					
		1 und 2	3	4	5 und mehr	unter 2 000	2 000 - 5 000	5 000 - 20 000	20 000 - 50 000	50 000 - 100 000	100 000 und mehr
	Anzahl	%									
Insgesamt											
1959	31 113	5,7	29,0	33,7	31,6	31,4	17,7	16,5	10,1	10,8	13,5
1960	31 449	5,2	25,4	34,7	34,7	32,7	17,7	15,5	11,1	11,5	11,5
1961	30 691	5,1	23,7	31,9	39,3	34,0	16,4	16,3	8,6	11,7	13,0
1962	30 132	6,2	19,5	31,5	42,8	36,3	17,4	16,3	8,4	9,7	11,9
1963	32 439	5,2	19,3	31,4	44,1	35,9	18,7	16,1	10,9	7,6	10,8
1964	33 285	5,1	17,0	32,8	45,1	38,3	17,8	17,4	9,4	6,7	10,4
1965	32 338	5,2	15,8	31,0	48,0	36,6	18,9	17,7	9,5	5,9	11,4
1966	33 362	7,1	14,1	29,4	49,4	37,4	19,3	16,1	9,0	6,2	12,0
Öffentlich geförderter sozialer Wohnungsbau											
1959	12 207	3,6	29,8	40,6	26,0	19,9	14,7	17,9	13,6	15,9	18,0
1960	9 677	3,0	27,8	42,5	26,7	18,6	15,6	14,9	14,6	14,9	21,4
1961	5 670	2,9	25,8	38,1	33,2	19,3	12,9	14,9	9,1	17,0	26,8
1962	5 025	3,2	16,8	39,2	40,8	21,6	14,9	17,9	10,8	14,5	20,3
1963	7 131	2,3	18,9	36,1	42,7	21,8	15,1	16,9	15,9	12,4	17,9
1964	7 541	3,1	15,8	37,5	43,6	21,1	14,1	17,6	16,5	13,5	17,2
1965	6 520	3,7	15,4	34,0	46,9	20,2	14,4	13,5	17,3	12,0	22,6
1966	6 108	2,7	13,1	31,3	52,9	21,9	16,1	17,0	18,1	12,5	14,4

5. Wohnungszugang in Wohnbauten durch Neu- und Wiederaufbau
nach Bauherren und Gebäudearten 1959-1966

Jahr	Ins- gesamt	Nach Bauherren						Nach Gebäudearten	
		private Haushalte				gemein- nützige Wohnungs- unter- nehmen	Wirt- schafts- unter- nehmen u. öffentliche Verwaltung	Ein- und Zwei- familien- häuser	Mehr- familien- häuser
		zu- sammen	Selb- ständige	Beamte und Angestellte	Arbeiter				
Insgesamt									
1959	25 474	17 468	6 041	3 697	5 847	6 326	1 680	14 723	10 751
1960	25 905	18 253	6 413	3 790	5 858	6 055	1 597	15 187	10 718
1961	25 135	17 970	6 160	3 995	5 860	5 814	1 351	15 739	9 396
1962	24 213	17 959	6 080	3 788	5 860	4 631	1 623	16 030	8 183
1963	26 886	19 405	6 230	3 894	6 388	5 106	2 375	17 367	9 519
1964	27 912	19 613	6 150	4 147	6 682	5 507	2 792	18 464	9 448
1965	27 099	18 344	5 433	3 957	6 355	5 665	3 090	17 866	9 233
1966	28 213	19 016	6 115	4 171	6 342	6 337	2 860	17 948	10 265
%	100,0	67,4	21,7	14,8	22,5	22,5	10,1	63,6	36,4
Freifinanzierter und steuerbegünstigter Wohnungsbau									
1959	14 504	11 166	3 913	2 095	4 016	2 267	1 071	9 809	4 695
1960	17 059	13 553	5 069	2 635	4 248	2 155	1 351	11 224	5 835
1961	19 809	15 325	5 526	3 322	4 790	3 320	1 164	12 994	6 815
1962	19 507	15 374	5 482	3 092	4 827	2 592	1 541	13 337	6 170
1963	19 918	15 819	5 439	3 062	4 971	1 993	2 106	13 684	6 234
1964	20 479	16 246	5 542	3 258	5 252	1 758	2 475	14 722	5 757
1965	20 692	15 730	5 068	3 203	5 183	2 128	2 834	14 611	6 081
1966	22 212	16 348	5 716	3 450	5 113	3 353	2 511	14 572	7 640
%	100,0	73,6	25,7	15,5	23,0	15,1	11,3	65,6	34,4
Öffentlich geförderter sozialer Wohnungsbau (vollgefordert)									
1959	10 970	6 302	2 128	1 602	1 831	4 059	609	4 914	6 056
1960	8 846	4 700	1 344	1 155	1 610	3 900	246	3 963	4 883
1961	5 326	2 645	634	673	1 070	2 494	187	2 745	2 581
1962	4 706	2 585	598	696	1 033	2 039	82	2 693	2 013
1963	6 968	3 586	791	832	1 417	3 113	269	3 683	3 285
1964	7 433	3 367	608	889	1 430	3 749	317	3 742	3 691
1965	6 407	2 614	365	754	1 172	3 537	256	3 255	3 152
1966	6 001	2 668	399	721	1 229	2 984	349	3 376	2 625
%	100,0	44,5	6,6	12,0	20,5	49,7	5,8	56,3	43,7

6. Wohnungszugang nach Verwaltungsbezirken 1956-1967

Verwaltungsbezirk	1956 bis 1967	1964	1965	1966	1967	1956 bis 1967	1964	1965	1966	1967
	Anzahl					auf 1 000 Wohnungen 1)				
Kreisfreie Stadt										
Koblenz	8 302	737	719	621	482	24,1	23,6	22,5	19,0	14,5
Landkreise										
Ahrweiler	11 887	1 206	1 158	1 293	1 198	39,6	43,7	40,5	43,7	39,0
Altenkirchen (Ww.)	12 879	1 128	1 285	1 001	1 000	33,3	32,0	35,5	26,8	26,2
Birkenfeld	9 185	922	736	612	604	28,8	32,3	25,0	20,3	19,7
Idar-Oberstein, St.		233	139	155			22,2	13,0	14,3	
Cochern	3 973	459	305	451	395	26,6	33,8	21,7	31,6	26,9
Koblenz	8 716	1 088	751	655	844	31,4	42,9	28,4	24,1	30,3
Kreuznach	14 060	1 273	1 154	1 491	1 049	31,7	31,7	27,9	35,2	24,0
Bad Kreuznach, St.		486	410	620			39,8	32,4	47,5	
Mayen	11 300	1 151	1 024	873	863	26,6	29,8	25,8	21,5	20,8
Neuwied	12 590	1 418	1 348	1 379	1 075	25,7	32,2	29,7	29,5	22,4
Neuwied, St.		412	291	371			45,6	30,8	38,3	
Sankt Goar	3 960	400	385	433	394	22,7	25,7	24,1	26,5	23,5
Simmern	3 938	469	465	360	400	30,3	40,2	38,4	28,8	31,2
Zell (Mosel)	2 906	282	291	283	247	22,3	24,3	24,6	23,5	20,2
Reg. Bez. Koblenz	103 696	10 533	9 621	9 452	8 551	29,0	32,6	28,9	27,7	24,4
Kreisfreie Stadt										
Trier	6 728	752	509	489	300	22,9	28,9	19,0	17,9	10,8
Landkreise										
Bernkastel	3 462	301	337	324	244	18,9	18,5	20,4	19,2	14,2
Bitburg	4 357	447	371	552	405	25,2	28,9	23,4	34,0	24,2
Daun	3 632	420	360	330	271	28,1	36,6	30,3	27,0	21,6
Prüm	2 750	160	312	299	240	23,7	15,6	30,1	28,1	22,1
Saarburg	3 521	346	423	379	364	25,5	28,2	33,7	29,4	27,6
Trier	8 866	845	884	851	852	32,2	33,6	34,1	31,9	31,1
Wittlich	3 593	365	328	359	357	21,3	24,2	21,2	22,7	22,1
Reg. Bez. Trier	36 909	3 636	3 524	3 583	3 033	25,0	27,5	26,0	25,9	21,4
Landkreise										
Oberwesterwaldkreis	7 997	824	667	1 005	793	35,8	40,8	31,9	46,7	35,3
Loreleykreis	4 034	424	357	396	378	19,8	23,6	19,4	21,1	19,8
Unterlahnkreis	4 265	444	421	372	304	21,0	24,6	22,8	19,7	15,8
Unterwesterwaldkreis	10 785	1 229	1 077	982	835	38,9	49,8	42,1	37,1	30,6
Reg. Bez. Montabaur	27 081	2 921	2 522	2 755	2 310	29,8	36,1	30,3	32,2	26,2
Kreisfreie Städte										
Mainz	19 694	1 468	1 655	1 987	859	40,0	32,3	35,4	41,1	17,1
Worms	6 069	509	426	526	376	25,2	23,6	19,3	23,4	16,4
Landkreise										
Alzey	3 741	374	389	507	395	18,3	20,5	20,9	26,8	20,4
Bingen	7 834	863	675	912	642	30,5	37,1	28,0	36,9	25,1
Mainz	6 444	491	581	464	427	25,7	21,8	25,3	19,7	17,8
Worms	4 366	281	408	411	297	24,9	17,8	25,4	25,0	17,6
Reg. Bez. Rheinhessen	48 148	3 986	4 134	4 807	2 996	29,7	27,2	27,5	31,1	18,8
Kreisfreie Städte										
Frankenthal (Pfalz)	5 080	417	356	418	402	39,8	35,7	29,4	33,6	31,4
Kaiserslautern	11 643	713	700	738	548	35,1	23,3	22,4	23,1	16,8
Landau i. d. Pfalz	3 603	257	410	312	212	34,7	27,2	42,3	30,9	20,4
Ludwigshafen a. Rhein	22 803	1 242	1 314	1 386	1 528	36,4	21,7	22,5	23,2	25,1
Neustadt a. d. Weinstr.	3 114	224	334	243	337	25,7	20,9	30,5	21,7	29,6
Pirmasens	4 966	270	285	324	276	23,3	14,2	14,8	16,6	13,9
Speyer	4 602	426	383	387	431	32,1	32,7	28,5	28,0	30,4
Zweibrücken	4 245	409	421	233	238	33,3	35,5	35,3	19,0	19,1
Landkreise										
Bergzabern	4 546	402	379	448	470	28,6	28,1	25,9	29,9	30,7
Frankenthal (Pfalz)	6 700	637	568	658	965	31,5	33,6	29,0	32,7	46,4
Germersheim	11 399	957	1 264	1 482	1 279	43,3	39,3	50,1	56,4	46,5
Kaiserslautern	17 038	1 366	1 170	1 371	1 221	48,6	41,4	34,3	39,2	33,9
Kirchheimbolanden	3 699	397	382	371	476	30,3	35,9	33,6	31,8	39,7
Kusel	6 776	574	472	508	414	26,8	25,0	20,1	21,3	17,1
Landau i. d. Pfalz	4 067	396	311	354	338	19,7	21,6	16,6	18,6	17,5
Ludwigshafen a. Rhein	5 655	540	496	483	589	35,8	36,8	32,7	31,0	36,7
Neustadt a. d. Weinstr.	11 696	974	1 156	1 039	1 094	31,8	29,8	34,5	30,1	30,9
Pirmasens	11 027	883	1 059	1 015	940	38,6	34,6	40,2	37,1	33,3
Rockenhausen	3 883	377	373	404	335	28,2	30,4	29,4	31,2	25,3
Speyer	4 748	445	435	321	337	38,1	38,8	36,7	26,3	27,0
Zweibrücken	3 383	303	269	270	272	34,7	34,9	30,1	29,4	28,9
Reg. Bez. Pfalz	154 673	12 209	12 537	12 765	12 702	34,1	29,7	29,7	29,4	28,6
Rheinland-Pfalz	370 507	33 282	32 338	33 362	29 592	30,6	30,4	28,7	28,9	25,0

1) Wohnungsbestand zu Beginn des jeweiligen Jahres, bei JD 1956/67 durchschnittlicher Wohnungsbestand.

7. Bauüberhang Ende Dezember 1966 und 1967

Gebäudeart	Insgesamt			Unter Dach ¹⁾		Noch nicht unter Dach		Noch nicht begonnen	
	1966	1967	Ver- änderung	1966	1967	1966	1967	1966	1967
	Anzahl		%	Anzahl					
Gebäude									
Wohnbauten	23 121	21 825	- 5,6	12 879	12 025	3 650	3 691	6 592	6 109
Nichtwohnbauten	4 519	4 365	- 3,4	2 242	2 100	875	872	1 402	1 393
Insgesamt	27 640	26 190	- 5,2	15 121	14 125	4 525	4 563	7 994	7 502
Wohnungen									
Wohnbauten	44 775	43 768	- 2,3	24 365	22 635	7 430	8 757	12 980	12 376
Nichtwohnbauten	1 093	1 154	5,6	577	528	215	276	301	350
Insgesamt	45 868	44 922	- 2,1	24 942	23 163	7 645	9 033	13 281	12 726

1) Einschl. der bezogenen Wohnungen in noch nicht fertiggestellten Gebäuden.

8. Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau 1958-1967

Jahr	Insgesamt 1)	Vollgeförderter reiner Wohnungsbau (Neu- und Wiederaufbau)							
	Woh- nungen	Bau- vorhaben	Ge- bäude	Woh- nungen	gesamte Herstellungskosten		Finanzierung durch		
							öffentliche Mittel	Kapital- markt- mittel	eigene Mittel 2)
					Anzahl				1 000 DM	DM je qm Wohnfläche	1 000 DM
1958	16 918	4 615	5 695	14 525	354 316	359	160 685	88 416	105 215
1959	11 622	3 884	4 581	9 449	261 305	381	105 333	72 766	83 206
1960	5 674	2 292	2 749	4 843	154 444	412	50 130	48 139	56 175
1961	7 254	2 568	3 096	6 384	209 458	448	55 777	76 998	76 683
1962	7 836	3 085	3 652	7 192	282 621	479	77 456	115 424	89 741
1963	6 410	2 726	3 129	6 025	282 638	569	67 720	120 616	94 302
1964	6 454	2 526	3 173	6 010	312 097	622	75 882	127 451	108 764
1965	6 171	2 632	2 951	5 564	311 777	668	96 270	113 277	102 229
1966	4 073	1 838	2 049	3 692	238 460	717	73 710	88 597	76 153
1967	4 929	1 919	2 070	4 245	262 036	706	78 352	99 875	83 809

1) Voll und teilweise geförderte Bauvorhaben, auch solche mit gewerblichen Einrichtungen. - 2) Insbesondere Eigenkapital, Eingliederungsdarlehen aus Lastenausgleichsmitteln sowie Arbeitgeberdarlehen und -zuschüsse.

9. Öffentliche Auftragsvergaben im Tiefbau 1965-1967

Bauherr	Insgesamt			Straßen- bauten	Straßen- brücken- bauten	Tiefbauten an Bundes- wasser- straßen	Wasserwirt- schaftliche Tiefbauten u. Landes- kulturbauten	Sonstige Tiefbauten					
	1965	1966	1967										
	1 000 DM												
Bund	281 010	196 384	294 030	195 617	53 513	23 101	729	21 070					
Land	75 880	66 150	32 758	24 641	5 560	264	1 417	876					
Gemeinden	162 156	143 567	167 437	102 175	3 547	2 589	51 242	7 884					
Gemeindeverbände	45 740	39 032	43 982	28 938	462	-	11 722	2 860					
Sonstige Bauherren	39 767	45 277	32 534	14 323	354	-	7 336	10 521					
I n s g e s a m t	604 553	490 410	570 741	365 694	63 436	25 954	72 446	43 211					
dagegen: 1966	.	.	490 410	299 096	41 590	15 097	107 538	27 089					
1965	.	.	604 553	387 288	50 208	21 219	88 042	57 796					

C. Wohnungen

1. Bewohnte Gebäude und Wohnungen nach Eigentumsverhältnissen 1950 und 1961

Eigentümer Miet- und Eigentumsverhältnis	1950		1961		Veränderung	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Wohngebäude	466 868	100,0	578 012	100,0	111 144	23,8
Im Eigentum von						
Privatpersonen	441 478	94,6	536 823	92,9	95 345	21,6
Selbständigen	177 108	37,9	159 758	27,6	- 17 350	- 9,8
Beamten und Angestellten	25 070	5,4	60 579	10,5	35 509	141,6
Arbeitern	67 444	14,5	128 350	22,2	60 906	90,3
Sonstigen	171 856	36,8	188 136	34,5	27 250	15,9
Privaten Unternehmen			10 970			
Gemeinnützigen Wohnungsunternehmen	6 738	1,9	14 275	2,5	5 537	63,4
Öffentliche Hand	16 652	3,5	15 944	2,7	- 708	- 4,3
Wohnungen in Wohngebäuden (1950 einschl. Notwohnungen)	693 541	100,0	991 333	100,0	297 792	42,9
Im Eigentum von						
Privatpersonen	633 938	91,4	847 838	85,5	213 900	33,7
Privaten Unternehmen			31 826	3,2		
Gemeinnützigen Wohnungsunternehmen	25 489	3,7	64 286	6,5	38 797	152,2
Öffentliche Hand	34 114	4,9	47 383	4,8	13 269	38,9
Bewohnte Nichtwohngebäude	11 152	.	18 007	.	6 855	61,5
Wohnungen insgesamt	702 643	100,0	1 015 922	100,0	313 279	44,6
Eigentümer- und Eigentumswohnungen	382 539	54,4	485 522	47,8	102 983	26,9
Mietwohnungen	320 104	45,6	530 400	52,2	210 296	65,7
Sonstige Unterkünfte	6 654	.	7 019	.	365	5,5
Sonstige Wohngelegenheiten	14 828	.	14 286	.	542	- 3,7

2. Wohngebäude und Wohnungen nach Gebäudeart und Eigentumsverhältnis 1961

Gebäudeeigentümer	Ins- gesamt	Ein- und Zwei- familienhäuser		Mehr- familienhäuser		Bauern- häuser		Kleinsiedler- und Neben- erwerbsstellen	
	Anzahl	%		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Gebäude									
Privatpersonen	536 823	398 234	94,9	53 683	73,4	77 614	99,9	7 292	97,0
Selbständige	159 758	69 924	16,7	15 196	20,8	74 343	95,7	295	3,9
Beamte und Angestellte	60 579	53 797	12,8	5 838	8,0	1	0,0	943	12,5
Arbeiter	128 350	118 518	28,2	6 278	8,6	4	0,0	3 550	47,2
Rentner und Pensionäre	119 946	106 469	25,4	11 366	15,5	7	0,0	2 104	28,0
Sonstige Nichterwerbstätige	36 528	29 474	7,0	6 787	9,3	1	0,0	266	3,6
Personengemeinschaften	31 393	19 952	4,8	8 049	11,0	3 258	4,2	134	1,8
Gebäude mit Eigentumswohnungen	146	5	0,0	141	0,2	-	-	-	-
Sonstige Eigentümer	123	95	0,0	28	0,0	-	-	-	-
Private Unternehmen	10 970	6 908	1,7	4 062	5,5	-	-	-	-
Gemeinnützige Wohnungsunternehmen	14 275	5 130	1,2	8 919	12,2	40	0,1	106	2,5
Öffentliche Hand	15 944	9 357	2,2	6 511	8,9	35	0,0	41	0,5
Insgesamt	578 012	419 629	100,0	73 175	100,0	77 689	100,0	7 519	100,0
Wohnungen									
Privatpersonen	847 838	537 323	94,6	208 972	65,0	91 419	99,9	10 124	96,9
Selbständige	244 078	91 382	16,1	65 394	20,3	86 937	95,0	365	3,5
Beamte und Angestellte	94 490	71 762	12,6	21 480	6,7	1	0,0	1 247	11,9
Arbeiter	182 426	156 872	27,6	20 613	6,4	4	0,0	4 937	47,3
Rentner und Pensionäre	189 521	146 438	25,9	40 074	12,5	9	0,0	3 000	28,7
Sonstige Nichterwerbstätige	68 211	40 459	7,1	27 374	8,5	1	0,0	377	3,6
Personengemeinschaften	67 878	30 278	5,3	32 935	10,3	4 467	4,9	198	1,9
Gebäude mit Eigentumswohnungen	136	10	0,0	126	0,0	-	-	-	-
Sonstige Eigentümer	1 098	122	0,0	976	0,3	-	-	-	-
Private Unternehmen	31 826	9 388	1,7	22 438	7,0	-	-	-	-
Gemeinnützige Wohnungsunternehmen	64 286	7 789	1,4	56 212	17,5	41	0,5	244	2,3
Öffentliche Hand	47 383	13 398	2,3	33 864	10,5	41	0,5	80	0,8
Insgesamt	991 333	567 898	100,0	321 486	100,0	91 501	100,0	10 448	100,0

3. Wohngebäude und Wohnungen nach Gemeindegrößenklassen 1961

Gebäudeart Baualter Art der Abwässer- und Fäkalienbeseitigung Eigentumsverhältnis	In Gemeinden mit ... Einwohnern									
	unter 2 000		2 000 - 5 000		5 000 - 20 000		20 000 - 100 000		100 000 und mehr	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Wohngebäude	288 332	100,0	99 471	100,0	82 264	100,0	78 384	100,0	29 561	100,0
Gebäudearten										
Ein- und Zweifamilienhäuser	211 519	73,4	81 718	82,2	63 352	77,0	45 391	57,9	17 649	59,7
Mehrfamilienhäuser	9 395	3,3	8 786	8,8	14 526	17,7	30 078	38,4	10 390	35,1
Bauernhäuser	65 076	22,6	7 940	8,0	3 143	3,8	1 027	1,3	503	1,7
Kleinsiedler- und Nebenerwerbs- stellen	2 342	0,8	1 027	1,0	1 243	1,5	1 888	2,4	1 019	3,5
Baualter										
vor 1870	100 285	34,8	23 487	23,6	14 716	17,9	8 377	10,7	1 524	5,1
1870 bis 1918	79 736	27,7	27 691	27,9	24 996	30,4	23 303	29,7	8 338	28,2
1919 " 1948	49 036	17,0	19 917	20,0	18 227	22,2	21 491	27,4	9 098	30,8
1949 und später	59 275	20,5	28 376	28,5	24 325	29,5	25 213	32,2	10 601	35,9
Art der Abwässer und Fäkalien- beseitigung										
Normal 1)	90 907	31,5	44 251	44,5	53 048	64,5	64 048	81,7	24 379	82,5
Mangelhaft 2)	197 425	68,5	55 220	55,5	29 216	35,5	14 336	18,3	5 182	17,5
Wohnungen insgesamt 3)	387 477	.	163 127	.	158 097	.	213 586	.	93 635	.
Wohnungen in Wohngebäuden	378 314	100,0	159 161	100,0	153 124	100,0	208 304	100,0	92 430	100,0
Gebäudearten										
Ein- und Zweifamilienhäusern	268 951	71,1	115 325	72,5	91 592	59,8	66 906	32,1	25 124	27,2
Mehrfamilienhäusern	32 484	8,6	31 619	19,9	55 154	36,0	137 133	65,8	65 096	70,4
Bauernhäusern	73 858	19,5	10 789	6,8	4 558	3,0	1 541	0,8	755	0,8
Kleinsiedler- und Nebenerwerbs- stellen	3 021	0,8	1 428	0,9	1 820	1,2	2 724	1,3	1 455	1,6
Baualter										
vor 1870	123 325	32,6	34 621	21,8	25 850	16,9	19 360	9,3	3 472	3,8
1870 bis 1918	104 691	27,7	45 326	28,5	49 232	32,1	63 884	30,7	23 969	25,9
1919 " 1948	68 714	18,2	33 031	20,7	32 262	21,1	49 544	23,8	22 236	24,1
1949 und später	81 584	21,5	46 183	29,0	45 780	29,9	75 516	36,2	42 753	46,2
Eigentumsverhältnis										
Eigentümer- und Eigentums- wohnungen	259 618	67,0	85 921	52,7	65 261	41,3	54 375	25,5	20 347	21,7
Mietwohnungen	127 859	33,0	77 206	47,3	92 836	58,7	159 211	74,5	73 288	78,3

1) Kanalisation für Abwässer und Fäkalien oder nur für Fäkalien oder Hauskläranlage. - 2) Kanalisation nur für Abwässer, sonstige oder reine Fäkalienbeseitigung. - 3) Einschl. der Wohnungen in Nichtwohngebäuden.

4. Mehrfamilienhäuser in Städten mit 20000 und mehr Einwohnern nach der Geschößzahl 1961

Stadt	Insgesamt			Mit ... Geschossen					
	Ge- bäude	Wohnungen		1 oder 2		3 - 5		6 und mehr	
		ins- gesamt	je Gebäude	Ge- bäude	Woh- nungen	Ge- bäude	Woh- nungen	Ge- bäude	Woh- nungen
Ludwigshafen a. Rhein	5 797	34 330	5,9	1 645	5 819	3 900	24 901	252	3 610
Mainz	4 593	30 766	6,7	1 310	4 913	2 626	17 684	657	8 169
Koblenz	4 112	21 444	5,2	1 356	4 990	2 702	15 887	54	567
Trier	3 672	16 563	4,5	1 390	5 102	2 276	11 384	6	77
Kaiserslautern	4 494	21 032	4,7	2 099	7 996	2 384	12 832	11	204
Worms	2 508	11 461	4,6	843	3 027	1 661	8 392	4	42
Pirmasens	2 823	13 231	4,7	876	3 277	1 937	9 813	10	141
Speyer	1 706	7 168	4,2	1 003	3 701	702	3 455	1	12
Bad Kreuznach	1 553	6 929	4,5	759	2 960	794	3 969	-	-
Frankenthal (Pfalz)	1 267	6 020	4,8	498	1 985	767	3 993	2	42
Zweibrücken	1 162	4 934	4,2	669	2 513	491	2 398	2	23
Neustadt a. d. Weinstr.	1 555	6 804	4,4	613	2 235	942	4 569	-	-
Idar-Oberstein	1 336	5 067	3,8	854	2 945	481	2 099	1	23
Landau i. d. Pfalz	1 092	4 841	4,4	358	1 357	734	3 484	-	-
Neuwied	1 339	5 657	4,2	576	2 125	763	3 532	-	-
Andernach	714	2 831	4,0	466	1 720	248	1 111	-	-
Bingen	745	3 151	4,2	260	937	485	2 214	-	-

5. Bewohnte Gebäude nach Gebäudearten und Verwaltungsbezirken 1961

Verwaltungsbezirk	Wohngebäude									Bewohnte Nicht- wohn- gebäude
	ins- gesamt	Ein- und Zwei- familienhäuser		Mehr- familienhäuser		Bauern- häuser		Kleinsiedler u. Nebenerwerbs- stellen		
	Anzahl		%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl
Kreisfreie Stadt										
Koblenz	8 805	4 391	49,9	4 112	46,7	96	1,1	206	2,3	481
Landkreise										
Ahrweiler	16 275	12 549	77,1	1 518	9,3	2 003	12,3	205	1,3	664
Altenkirchen (Ww.)	20 571	17 152	83,4	1 589	7,7	1 387	6,7	443	2,2	545
Birkenfeld	15 459	11 426	73,9	2 133	13,8	1 740	11,3	160	1,0	441
Idar- Oberstein, St.	4 349	2 939	67,6	1 336	30,7	8	0,2	66	1,5	178
Cochern	9 202	6 321	68,7	428	4,6	2 419	26,3	34	0,4	366
Koblenz	12 690	9 549	75,2	1 983	15,6	960	7,6	198	1,6	324
Kreuznach	21 489	15 419	71,8	2 781	12,9	3 185	14,8	104	0,5	876
Bad Kreuznach, St.	4 199	2 584	61,5	1 553	37,0	56	1,3	6	0,2	272
Mayen	22 456	17 001	75,7	2 233	9,9	3 112	13,9	110	0,5	602
Neuwied	23 116	17 835	77,1	3 205	13,9	1 772	7,7	304	1,3	856
Neuwied, St.	2 831	1 443	51,0	1 339	47,3	22	0,8	27	0,9	236
Sankt Goar	9 344	6 645	71,1	893	9,6	1 760	18,8	46	0,5	420
Simmern	7 768	4 720	60,8	381	4,9	2 623	33,8	44	0,5	303
Zell (Mosel)	7 353	4 623	62,9	471	6,4	2 224	30,2	35	0,5	335
Reg. Bez. Koblenz	174 528	127 631	73,1	21 727	12,5	23 281	13,3	1 889	1,1	6 213
Kreisfreie Stadt										
Trier	8 860	4 880	55,1	3 672	41,4	126	1,4	182	2,1	409
Landkreise										
Bernkastel	11 215	7 510	67,0	435	3,9	3 181	28,4	89	0,7	429
Bitburg	10 979	7 268	66,2	544	5,0	3 143	28,6	24	0,2	317
Daun	8 103	5 624	69,4	310	3,8	2 149	26,5	20	0,3	263
Prüm	7 762	4 550	58,6	243	3,1	2 904	37,4	65	0,9	293
Saarburg	8 361	5 967	71,4	481	5,8	1 876	22,4	37	0,4	216
Trier	16 602	12 230	73,6	907	5,5	3 417	20,6	48	0,3	374
Wittlich	10 474	6 775	64,7	448	4,3	3 207	30,6	44	0,4	294
Reg. Bez. Trier	82 356	54 804	66,5	7 040	8,5	20 003	24,3	509	0,6	2 595
Landkreise										
Oberwesterwaldkreis	13 442	11 485	85,4	404	3,0	1 339	10,0	214	1,6	567
Loreleykreis	8 947	5 525	61,7	1 849	20,7	1 482	16,6	91	1,0	425
Unterlahnkreis	9 768	7 049	72,2	1 305	13,4	1 391	14,2	23	0,2	504
Unterwesterwaldkreis	14 103	12 005	85,1	1 103	7,8	849	6,0	146	1,1	576
Reg. Bez. Montabaur	46 260	36 064	78,0	4 661	10,1	5 061	10,9	474	1,0	2 072
Kreisfreie Städte										
Mainz	11 336	6 348	56,0	4 593	40,5	322	2,8	73	0,7	469
Worms	8 171	5 251	64,3	2 508	30,7	166	2,0	246	3,0	226
Landkreise										
Alzey	12 507	8 812	70,4	601	4,8	3 010	24,1	84	0,7	331
Bingen	13 040	8 939	68,6	1 407	10,8	2 575	19,7	119	0,9	337
Mainz	13 704	10 311	75,2	1 017	7,4	2 228	16,3	148	1,1	264
Worms	10 219	7 960	77,9	451	4,4	1 676	16,4	132	1,3	187
Reg. Bez. Rheinhessen	68 977	47 621	69,0	10 577	15,3	9 977	14,5	802	1,2	1 814
Kreisfreie Städte										
Frankenthal (Pfalz)	4 293	2 794	65,1	1 267	29,5	132	3,1	100	2,3	143
Kaiserslautern	8 790	4 080	46,4	4 494	51,1	19	0,2	197	2,3	294
Landau i. d. Pfalz	3 685	2 424	65,8	1 092	29,6	81	2,2	88	2,4	143
Ludwigshafen a. Rhein	18 225	11 301	62,0	5 797	31,8	181	1,0	946	5,2	284
Neustadt a. d. Weinstr.	3 650	2 009	55,0	1 555	42,6	35	1,0	51	1,4	203
Pirmasens	5 651	2 441	43,2	2 823	50,0	8	0,1	379	6,7	215
Speyer	4 736	2 766	58,4	1 706	36,0	67	1,4	197	4,2	161
Zweibrücken	4 757	3 426	72,0	1 162	24,4	57	1,2	112	2,4	156
Landkreise										
Bergzabern	9 093	7 237	79,6	534	5,9	1 286	14,1	36	0,4	340
Frankenthal (Pfalz)	11 380	9 241	81,2	813	7,1	1 235	10,9	91	0,8	213
Germersheim	15 137	12 193	80,5	745	5,0	1 970	13,0	229	1,5	309
Kaiserslautern	19 095	16 342	85,6	1 374	7,2	1 237	6,5	142	0,7	446
Kirchheimbolanden	6 750	5 233	77,5	517	7,7	974	14,4	26	0,4	217
Kusel	15 180	12 594	83,0	660	4,3	1 742	11,5	184	1,2	413
Landau i. d. Pfalz	12 650	8 719	68,9	545	4,3	3 327	26,3	59	0,5	274
Ludwigshafen a. Rhein	8 458	7 011	82,9	559	6,6	582	6,9	306	3,6	123
Neustadt a. d. Weinstr.	18 931	14 804	78,2	1 497	7,9	2 311	12,2	319	1,7	537
Pirmasens	14 171	11 878	83,8	1 127	8,0	944	6,7	222	1,5	351
Rockenhausen	8 717	6 652	76,3	315	3,6	1 690	19,4	60	0,7	306
Speyer	6 921	5 934	85,7	337	4,9	566	8,2	84	1,2	89
Zweibrücken	5 621	4 430	78,8	251	4,5	923	16,4	17	0,3	96
Reg. Bez. Pfalz	205 891	153 509	74,5	29 170	14,2	19 367	9,4	3 845	1,9	5 313
Rheinland-Pfalz	578 012	419 629	72,6	73 175	12,7	77 689	13,4	7 519	1,3	18 007

6. Wohnungen in bewohnten Gebäuden nach Gebäudearten und Verwaltungsbezirken 1961

Verwaltungsbezirk	In Wohngebäuden								In bewohnten	
	ins- gesamt	in Ein- und Zwei- familienhäusern		in Mehr- familienhäusern		in Bauern- häusern		Kleinsiedler- u. Nebenerwerbs- stellen	Nicht- wohn- gebäuden	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl		%
Kreisfreie Stadt										
Koblenz	28 267	6 389	22,6	21 444	75,9	167	0,6	267	0,9	834
Landkreise										
Ahrweiler	24 460	16 364	66,9	5 539	22,6	2 312	9,5	245	1,0	844
Altenkirchen (Ww.)	31 929	24 290	76,1	5 462	17,1	1 556	4,9	621	1,9	723
Birkenfeld	25 883	15 676	60,5	8 071	31,2	1 931	7,5	205	0,8	604
Idar- Oberstein, St.	9 607	4 434	46,2	5 067	52,7	11	0,1	95	1,0	257
Cochern	12 107	7 763	64,1	1 525	12,6	2 775	22,9	44	0,4	434
Koblenz	22 936	14 061	61,3	7 137	31,1	1 442	6,3	296	1,3	475
Kreuznach	35 612	20 221	56,8	11 660	32,7	3 596	10,1	135	0,4	1 236
Bad Kreuznach, St.	10 738	3 703	34,5	6 929	64,5	98	0,9	8	0,1	427
Mayen	35 031	23 060	65,8	8 275	23,6	3 536	10,1	160	0,5	805
Neuwied	39 827	25 067	62,9	12 215	30,7	2 080	5,2	465	1,2	1 249
Neuwied, St.	7 910	2 178	27,5	5 657	71,5	38	0,5	37	0,5	424
Sankt Goar	14 114	8 870	62,8	3 148	22,3	2 032	14,4	64	0,5	549
Simmern	10 250	5 938	57,9	1 433	14,0	2 826	27,6	53	0,5	382
Zell (Mosel)	10 640	6 123	57,5	1 746	16,4	2 719	25,6	52	0,5	435
Reg. Bez. Koblenz	291 056	173 822	59,7	87 655	30,1	26 972	9,3	2 607	0,9	8 570
Kreisfreie Stadt										
Trier	23 915	6 930	29,0	16 563	69,2	208	0,9	214	0,9	621
Landkreise										
Bernkastel	14 837	9 465	63,8	1 508	10,2	3 751	25,3	113	0,7	536
Bitburg	14 159	8 874	62,7	1 963	13,9	3 291	23,2	31	0,2	407
Daun	10 364	6 397	66,5	1 177	11,4	2 266	21,9	24	0,2	327
Prüm	9 353	5 381	57,5	886	9,5	3 006	32,1	80	0,9	366
Saarlouis	11 297	7 507	66,4	1 713	15,2	2 030	18,0	47	0,4	285
Trier	22 786	15 685	68,8	3 277	14,4	3 756	16,5	68	0,3	469
Wittlich	14 050	8 728	62,1	1 524	10,9	3 741	26,6	57	0,4	354
Reg. Bez. Trier	120 761	69 467	57,5	28 611	23,7	22 049	18,3	634	0,5	3 365
Landkreise										
Oberwesterwaldkreis	17 822	14 644	82,2	1 427	8,0	1 495	8,4	256	1,4	726
Loreleykreis	16 540	7 673	46,4	7 048	42,6	1 694	10,2	125	0,8	580
Unterlahnkreis	16 325	9 625	59,0	5 128	31,4	1 532	9,4	40	0,2	649
Unterwesterwaldkreis	22 040	16 769	76,1	4 046	18,3	1 033	4,7	192	0,9	750
Reg. Bez. Montabaur	72 727	48 711	67,0	17 649	24,3	5 754	7,9	613	0,8	2 705
Kreisfreie Städte										
Mainz	40 500	9 136	22,6	30 766	76,0	508	1,2	90	0,2	775
Worms	19 816	7 794	39,3	11 461	57,9	219	1,1	342	1,7	365
Landkreise										
Alzey	16 967	10 965	64,6	2 399	14,2	3 497	20,6	106	0,6	427
Bingen	21 124	12 114	57,3	5 523	26,2	3 292	16,6	195	0,9	446
Mainz	20 391	13 804	67,7	3 591	17,6	2 794	13,7	202	1,0	334
Worms	14 302	10 388	72,6	1 615	11,3	2 140	15,0	159	1,1	241
Reg. Bez. Rheinhessen	133 100	64 201	48,2	55 355	41,6	12 450	9,4	1 094	0,8	2 588
Kreisfreie Städte										
Frankenthal (Pfalz)	10 191	3 882	38,1	6 020	59,1	166	1,6	123	1,2	222
Kaiserslautern	27 524	6 139	22,3	21 032	76,4	30	0,1	323	1,2	424
Landau i. d. Pfalz	8 434	3 363	39,8	4 841	57,4	123	1,5	107	1,3	191
Ludwigshafen a. Rhein	51 930	15 988	30,8	34 330	66,1	247	0,5	1 365	2,6	430
Neustadt a. d. Weinstr.	9 977	3 027	30,3	6 804	68,2	68	0,7	78	0,8	287
Pirmasens	17 739	3 869	21,8	13 231	74,6	13	0,1	626	3,5	374
Speyer	11 689	4 123	35,3	7 168	61,3	94	0,8	304	2,6	241
Zweibrücken	10 456	5 287	50,6	4 934	47,2	84	0,8	151	1,4	238
Landkreise										
Bergzabern	12 904	9 211	71,4	2 113	16,4	1 536	11,9	44	0,3	443
Frankenthal (Pfalz)	17 350	12 575	72,5	2 995	17,3	1 655	9,5	125	0,7	277
Germersheim	21 853	16 128	73,8	2 899	13,3	2 567	11,7	259	1,2	436
Kaiserslautern	29 456	22 903	77,8	4 855	16,5	1 483	5,0	215	0,7	611
Kirchheimbolanden	10 125	6 943	68,6	1 966	19,4	1 182	11,7	34	0,3	289
Kusel	21 297	16 717	78,5	2 351	11,0	2 006	9,4	223	1,1	554
Landau i. d. Pfalz	17 185	11 050	64,3	1 894	11,0	4 159	24,2	82	0,5	334
Ludwigshafen a. Rhein	13 312	9 877	74,2	2 237	16,8	762	5,7	436	3,3	157
Neustadt a. d. Weinstr.	29 778	20 540	69,0	5 532	18,6	3 234	10,8	472	1,6	771
Pirmasens	22 847	17 421	76,2	3 902	17,1	1 206	5,3	318	1,4	457
Rockenhausen	11 340	8 263	72,9	1 081	9,5	1 917	16,9	79	0,7	395
Speyer	10 379	8 379	80,7	1 167	11,2	722	7,0	111	1,1	116
Zweibrücken	7 923	6 012	75,9	864	10,9	1 022	12,9	25	0,3	114
Reg. Bez. Pfalz	373 689	211 697	56,6	132 216	35,4	24 276	6,5	5 500	1,5	7 361
Rheinland-Pfalz	991 333	567 898	57,3	321 486	32,4	91 501	9,2	10 448	1,1	24 589

7. Wohnungen nach Baualter und Verwaltungsbezirken 1961

Verwaltungsbezirk	Ins- gesamt	Baualter					
		vor 1870		1870-1918	1919-1948	1949 und später	
		Anzahl	%		Anzahl		%
Kreisfreie Stadt Koblenz	28 267	2 248	8,0	7 592	5 989	12 438	44,0
Landkreise							
Ahrweiler	24 460	5 741	23,5	6 305	5 365	7 049	28,8
Altenkirchen (Ww.)	31 929	5 014	15,7	9 988	7 833	9 094	18,0
Birkenfeld	25 883	5 273	20,4	7 576	5 515	7 519	29,4
Idar- Oberstein, St.	9 607	1 042	10,8	3 266	2 364	2 935	30,6
Cochern	12 107	3 894	32,2	3 796	1 990	2 427	20,0
Koblenz	22 936	5 213	22,7	7 185	4 705	5 833	25,4
Kreuznach	35 612	9 268	26,0	11 029	6 314	9 001	25,3
Bad Kreuznach, St.	10 738	1 762	16,4	3 110	2 309	3 557	33,1
Mayen	35 031	7 539	21,5	10 116	7 402	9 974	28,5
Neuwied	39 827	7 319	18,4	12 261	9 835	10 412	26,1
Neuwied, St.	7 910	1 445	18,3	2 871	1 592	2 002	25,3
Sankt Goar	14 114	4 229	30,0	4 880	2 420	2 585	11,2
Stimmern	10 250	3 384	33,0	2 976	1 714	2 176	21,2
Zell (Mosel)	10 640	3 226	30,3	3 847	1 556	2 011	18,9
Reg. Bez. Koblenz	291 056	62 348	21,4	87 551	60 638	80 519	27,7
Kreisfreie Stadt Trier	23 915	2 362	9,9	8 620	5 933	7 000	29,3
Landkreise							
Bernkastel	14 837	5 210	35,1	4 227	2 511	2 889	19,5
Bitburg	14 159	4 381	30,9	3 211	2 575	3 992	28,2
Daun	10 364	2 635	25,4	2 896	1 956	2 877	27,8
Prüm	9 353	2 825	30,2	1 885	2 056	2 587	27,7
Saarburg	11 297	2 663	23,6	3 581	2 121	2 932	26,0
Trier	22 786	5 827	25,6	5 744	4 671	6 544	28,7
Wittlich	14 050	4 524	32,2	3 762	2 619	3 145	22,4
Reg. Bez. Trier	120 761	30 427	25,2	33 926	24 442	31 966	26,5
Landkreise							
Oberwesterwaldkreis	17 822	3 847	21,6	5 027	4 544	4 404	24,7
Loreleykreis	16 540	4 906	29,7	5 668	2 581	3 385	20,5
Unterlahnkreis	16 325	5 014	30,7	5 275	2 763	3 273	20,0
Unterwesterwaldkreis	22 040	4 485	20,3	7 225	4 646	5 684	25,8
Reg. Bez. Montabaur	72 727	18 252	25,1	23 195	14 534	16 746	23,0
Kreisfreie Städte							
Mainz	40 500	2 574	6,4	9 778	7 537	20 611	50,9
Worms	19 816	1 746	8,8	7 246	4 872	5 952	30,0
Landkreise							
Alzey	16 967	7 601	44,8	5 037	1 788	2 541	15,0
Bingen	21 124	6 266	29,7	6 779	3 553	4 526	21,4
Mainz	20 391	6 256	30,7	6 913	3 033	4 189	20,5
Worms	14 302	4 760	33,3	4 907	1 936	2 699	18,9
Reg. Bez. Rheinhessen	133 100	29 203	21,9	40 660	22 719	40 518	30,4
Kreisfreie Städte							
Frankenthal (Pfalz)	10 191	552	5,4	3 204	2 728	3 707	36,4
Kaiserslautern	27 524	936	3,4	7 639	6 754	12 195	44,3
Landau i. d. Pfalz	8 434	920	10,9	2 369	1 992	3 153	37,4
Ludwigshafen a. Rhein	51 930	898	1,7	14 191	14 699	22 142	42,6
Neustadt a. d. Weinstr.	9 977	1 751	17,6	3 042	2 410	2 774	27,8
Pirmasens	17 739	241	1,4	4 544	4 826	8 128	45,8
Speyer	11 689	1 952	16,7	3 794	2 528	3 415	29,2
Zweibrücken	10 456	649	6,2	2 883	2 312	4 612	44,1
Landkreise							
Bergzabern	12 904	4 549	35,3	2 838	1 935	3 582	27,8
Frankenthal (Pfalz)	17 350	5 072	29,2	4 853	2 928	4 497	25,9
Germersheim	21 853	6 149	28,1	5 489	4 048	6 167	28,2
Kaiserslautern	29 456	4 960	16,8	7 734	6 469	10 293	34,9
Kirchheimbolanden	10 125	3 868	38,2	2 931	1 290	2 036	20,1
Kusel	21 297	5 094	23,9	7 272	4 158	4 773	22,4
Landau i. d. Pfalz	17 185	7 412	43,1	4 338	2 335	3 100	18,0
Ludwigshafen a. Rhein	13 312	1 966	14,8	3 405	3 656	4 285	32,2
Neustadt a. d. Weinstr.	29 778	8 820	29,6	7 133	6 055	7 770	26,1
Pirmasens	22 847	3 141	13,7	5 162	6 038	8 506	37,2
Rockenhausen	11 340	4 901	43,2	3 687	1 082	1 670	14,7
Speyer	10 379	1 359	13,1	2 971	3 194	2 855	27,5
Zweibrücken	7 923	1 208	15,2	2 291	2 017	2 407	30,4
Reg. Bez. Pfalz	373 689	66 398	17,8	101 770	83 454	122 067	32,7
Rheinland-Pfalz	991 333	206 628	20,8	287 102	205 787	291 816	29,4

8. Wohnungsbestand nach Verwaltungsbezirken Ende Dezember 1950-1967

Verwaltungsbezirk	13.9. 1950	6.6. 1961	1963	1964	1965	1966	1967		
							ins- gesamt	Veränderung	
								zu 1950	zum Vorjahr
	Anzahl						%		
Kreisfreie Stadt									
Koblenz	16 049	29 101	31 253	31 988	32 702	33 321	33 801	110,6	1,4
Landkreise									
Ahrweiler	17 426	25 304	27 626	28 610	29 572	30 690	31 740	82,1	3,4
Altenkirchen (Ww.)	22 795	32 652	35 219	36 197	37 284	38 139	38 973	71,0	2,2
Birkenfeld	18 744	26 487	28 556	29 445	30 144	30 671	31 191	66,4	1,7
Idar-Oberstein, St.	7 008	9 864	10 508	10 731	10 854	10 987	11 103	58,4	1,1
Cochem	10 167	12 541	13 600	14 025	14 291	14 697	15 058	48,1	2,5
Koblenz	16 602	23 411	25 384	26 468	27 218	27 868	28 711	72,9	3,0
Kreuznach	26 749	36 848	40 136	41 289	42 341	43 649	44 504	66,4	2,0
Bad Kreuznach, St.	6 574	11 165	12 202	12 648	13 045	13 606	13 773	109,5	1,2
Mayen	25 008	35 836	38 603	39 719	40 688	41 503	42 226	68,8	1,7
Neuwied	29 886	41 076	43 969	45 373	46 673	47 966	49 015	64,0	2,2
Neuwied, St.	6 509	8 334	9 044	9 443	9 690	9 981	10 081	54,9	1,0
Sankt Goar	11 857	14 663	15 573	15 972	16 355	16 784	17 175	44,9	2,3
Simmern	8 431	10 632	11 658	12 098	12 516	12 829	13 202	56,6	2,9
Zell (Mosel)	8 845	11 075	11 603	11 824	12 038	12 249	12 452	40,8	1,7
Reg. Bez. Koblenz	212 559	299 626	323 180	333 008	341 822	350 366	358 048	68,4	2,2
Kreisfreie Stadt									
Trier	16 924	24 536	26 033	26 740	27 245	27 715	28 002	65,5	1,0
Landkreise									
Bernkastel	11 900	15 373	16 258	16 538	16 852	17 156	17 390	46,1	1,4
Bitburg	10 175	14 566	15 491	15 885	16 221	16 739	17 112	68,2	2,2
Daun	8 281	10 691	11 473	11 870	12 210	12 528	12 798	54,5	2,2
Prüm	7 548	9 719	10 245	10 372	10 625	10 870	11 079	46,8	1,9
Saarburg	8 614	11 582	12 261	12 550	12 884	13 210	13 515	56,9	2,3
Trier	15 991	23 255	25 120	25 891	26 693	27 434	28 149	76,0	2,6
Wittlich	10 349	14 404	15 109	15 469	15 795	16 153	16 509	59,5	2,2
Reg. Bez. Trier	89 782	124 126	131 990	135 315	138 525	141 805	144 554	61,0	1,9
Landkreise									
Oberwesterwaldkreis	14 214	18 548	20 185	20 932	21 543	22 448	23 084	62,4	2,8
Loreleykreis	13 561	17 120	17 963	18 381	18 726	19 087	19 455	43,5	1,9
Unterlahnkreis	13 117	16 974	18 036	18 458	18 866	19 226	19 525	48,9	1,6
Unterwesterwaldkreis	17 262	22 790	24 669	25 578	26 463	27 285	28 012	62,3	2,7
Reg. Bez. Montabaur	58 154	75 432	80 853	83 349	85 598	88 046	90 076	54,9	2,3
Kreisfreie Städte									
Mainz	20 768	41 275	45 404	46 754	48 383	50 335	51 142	146,3	1,6
Worms	14 820	20 181	21 529	22 034	22 443	22 939	23 293	57,2	1,5
Landkreise									
Alzey	14 225	17 394	18 278	18 606	18 924	19 375	19 757	38,9	2,0
Bingen	15 674	21 570	23 254	24 067	24 702	25 545	26 130	66,7	2,3
Mainz	16 348	20 725	22 501	22 979	23 538	23 980	24 395	49,2	1,7
Worms	11 283	14 543	15 792	16 064	16 453	16 845	17 134	51,9	1,7
Reg. Bez. Rheinhessen	93 118	135 688	146 758	150 504	154 443	159 019	161 851	73,8	1,8
Kreisfreie Städte									
Frankenthal (Pfalz)	6 564	10 413	11 695	12 093	12 425	12 819	13 197	101,1	2,9
Kaiserslautern	15 309	27 948	30 620	31 292	31 916	32 551	33 012	115,6	1,4
Landau i. d. Pfalz	5 347	8 625	9 451	9 697	10 104	10 414	10 624	98,7	2,0
Ludwigshafen a. Rhein	32 533	52 360	57 235	58 448	59 666	60 993	62 323	91,6	2,2
Neustadt a.d. Weinstr.	7 184	10 264	10 741	10 937	11 200	11 392	11 682	62,6	2,5
Pirmasens	10 348	18 113	19 037	19 303	19 567	19 889	20 160	94,8	1,4
Speyer	8 448	11 930	13 016	13 441	13 820	14 200	14 607	72,9	2,9
Zweibrücken	5 136	10 694	11 508	11 910	12 245	12 454	12 643	146,2	1,5
Landkreise									
Bergzabern	9 717	13 347	14 331	14 651	14 968	15 324	15 689	61,5	2,4
Frankenthal (Pfalz)	12 152	17 627	18 934	19 571	20 139	20 794	21 756	79,0	4,6
Germersheim	14 963	22 289	24 376	25 236	26 281	27 528	28 537	90,7	3,7
Kaiserslautern	18 327	30 067	33 011	34 062	34 944	35 973	36 869	101,2	2,5
Kirchheimbolanden	7 526	10 414	11 054	11 375	11 678	11 987	12 374	64,4	3,2
Kusel	15 159	21 851	22 967	23 456	23 851	24 268	24 602	62,3	1,4
Landau i. d. Pfalz	15 224	17 519	18 306	18 692	18 994	19 323	19 628	28,9	1,6
Ludwigshafen a. Rhein	8 209	13 469	14 680	15 176	15 602	16 048	16 586	102,0	3,4
Neustadt a.d. Weinstr.	21 150	30 549	32 667	33 496	34 503	35 373	36 313	71,7	2,7
Pirmasens	15 220	23 304	25 540	26 373	27 328	28 219	29 055	90,9	3,0
Rockenhausen	8 994	11 735	12 407	12 673	12 965	13 243	13 470	49,8	1,7
Speyer	6 205	10 495	11 478	11 858	12 210	12 474	12 739	105,3	2,1
Zweibrücken	5 315	8 037	8 685	8 943	9 183	9 412	9 644	81,4	2,5
Reg. Bez. Pfalz	249 030	381 050	411 739	422 683	433 589	444 678	455 510	82,9	2,4
Rheinland-Pfalz	702 643	1 015 922	1 094 520	1 124 859	1 153 977	1 183 914	1 210 039	72,2	2,2

9. Wohnungen nach Baualter des Gebäudes, Besitzverhältnis und Gebäudeart im Herbst 1965

Baualter des Gebäudes	Insgesamt		Miet- wohnungen	Eigentümer-/ Eigentums- wohnungen	Von den Wohnungen lagen in			
					Ein- oder Zwei- familien- häusern	Mehr- familien- häusern	Bauern- häusern	bewohnten Nichtwohn- gebäuden
	Anzahl				%			
Anteile nach dem Baualter								
bis 1900	344 400	32,2	26,7	38,0	33,8	21,8	59,4	} 75,9
1901 - 1948	322 200	30,1	31,8	28,3	30,7	29,5	27,3	
1949 - 1960	279 700	26,1	28,8	23,2	25,2	32,5	} 13,3	
nach 1960	124 800	11,6	12,7	10,5	10,3	16,2		.
Insgesamt	1 071 100	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Anteile nach Besitzverhältnis bzw. Gebäudeart								
bis 1900	344 400	100,0	43,0	57,0	57,0	23,5	17,4	.
1901 - 1948	322 200	100,0	54,7	45,3	55,2	34,0	8,6	.
1949 - 1960	279 700	100,0	57,2	42,8	52,2	43,1	.	.
nach 1960	124 800	100,0	56,3	43,7	48,0	48,1	.	.
Insgesamt	1 071 100	100,0	51,8	48,2	54,2	34,6	9,4	.

10. Wohnungen nach Besitzverhältnis, Fläche und Raumzahl im Herbst 1965

Besitzverhältnis	Ins- gesamt	Mit ... qm Fläche			Mit ... Räumen			
		unter 60	60 - 100	100 und mehr	1 und 2	3	4 und 5	6 und mehr
	Anzahl	%						
Mietwohnungen	554 800	57,1	37,5	5,4	14,7	38,9	42,6	3,8
öffentlich gefördert	94 100	53,7	44,6	.	.	39,2	50,4	.
Eigentümer- u. Eigentumswohnungen	516 300	25,2	49,2	25,6	3,2	15,9	50,2	30,7
öffentlich gefördert	54 800	.	55,3	33,4	.	.	50,0	38,5
Insgesamt	1 071 100	41,8	43,1	15,1	9,2	27,8	46,2	16,8
öffentlich gefördert	148 900	38,0	48,5	13,5	.	28,4	50,2	15,0

11. Wohnungen nach Besitzverhältnis, Gebäudeart und Ausstattung im Herbst 1965

Besitzverhältnis Gebäudeart	Ins- gesamt	Von den Wohnungen waren ausgestattet					
		mit Bad und WC		ohne Bad			
		mit Sammel- heizung	ohne Sammel- heizung	WC in der Wohnung oder im Gebäude	WC außerhalb des Gebäudes	ohne WC, jedoch mit Wasser und Ausguß in der Küche	ohne WC, ohne Wasser und Ausguß in der Küche
	Anzahl	%					
Mietwohnungen	554 800	18,2	37,9	22,6	2,1	16,9	2,3
in Ein- oder Zweifamilienhäusern	200 300	13,5	27,7	20,0	.	31,4	.
Mehrfamilienhäusern	324 000	20,4	45,9	24,7	.	6,8	.
Eigentümer- u. Eigentumswohnungen	516 300	22,4	44,3	7,8	.	21,8	2,1
in Ein- oder Zweifamilienhäusern	379 700	23,4	45,4	7,6	.	19,8	.
Mehrfamilienhäusern	47 000	32,4	42,6	.	.	.	.
Bauernhäusern	85 300	.	41,1	.	.	38,5	.
Insgesamt	1 071 100	20,2	41,0	15,5	1,8	19,3	2,2
in Ein- oder Zweifamilienhäusern	580 000	20,0	39,3	11,9	2,3	23,8	2,7
Mehrfamilienhäusern	371 000	21,9	45,4	23,5	.	7,1	.
Bauernhäusern	101 000	.	37,0	.	.	40,7	.

12. Wohnungen nach Raumzahl und Personen je Raum im Herbst 1965

Zahl der Räume	Ins- gesamt	Mit ... Personen je Raum				
		bis 0,5	mehr als 0,5 bis 1,0	mehr als 1,0 bis 1,5	mehr als 1,5 bis 2,0	mehr als 2,0
	Anzahl	%				
1 und 2	98 200	39,7	35,8	12,8	11,7	
3	297 700	20,6	59,8	12,7	6,9	
4	316 600	36,1	49,9	12,0	.	.
5 und 6	289 900	23,0	66,3	9,4	.	.
7 und mehr	68 700	27,8	66,4	.	-	-
Insgesamt	1 071 100	28,0	56,9	11,2	3,1	.
öffentlich gefördert	148 900	20,6	61,1	13,3	.	.

13. Mietwohnungen mit Mietangabe nach Ausstattung, Raumzahl und Mietpreisstufen der Monatsmiete im Herbst 1965

Ausstattung Zahl der Räume	Ins- gesamt	Mit einer monatlichen Miete von ... DM				Mietfrei
		unter 60	60 - 100	100 - 150	150 und mehr	
	Anzahl	%				
Mit Bad und WC	311 100	8,8	31,3	29,1	21,9	8,9
Ohne Bad, aber mit WC ¹⁾	136 400	45,9	31,7	} 4,7	.	14,1
Ohne Bad und ohne WC	106 300	48,5	12,3		.	35,7
Insgesamt	553 800	25,6	27,7	18,4	13,0	15,3
mit 1 und 2 Räumen	81 300	49,6	15,2	.	.	25,0
" 3 " 4 "	393 700	23,7	32,3	20,2	10,3	13,5
" 5 und mehr "	78 800	10,0	17,9	20,1	37,8	14,2

1) Einschl. WC außerhalb des Gebäudes.

14. Mietwohnungen mit Mietangabe nach Baualter des Gebäudes, Ausstattung und Quadratmetermiete im Herbst 1965

Baualter des Gebäudes Ausstattung	Ins- gesamt 1)	Mit einer monatlichen Quadratmetermiete von ... DM				
		unter 1,00	1,00 - 1,30	1,30 - 1,60	1,60 - 2,00	2,00 und mehr
	Anzahl	%				
Gebäude bis 1948 errichtet	256 700	30,0	23,4	18,2	14,0	14,4
mit Bad und WC	100 400	16,0	19,3	21,7	20,0	23,0
ohne Bad, aber mit WC ²⁾	95 200	31,9	27,8	19,4	10,7	.
ohne Bad und ohne WC	61 100	49,9	23,4	.	.	.
Gebäude 1949 und später errichtet	212 400	6,8	10,6	25,6	20,1	36,9
mit Bad und WC	183 100	.	8,7	24,4	21,3	40,4
Insgesamt	469 100	19,5	17,6	21,6	16,8	24,5
mit Bad und WC	283 500	9,0	12,5	23,4	20,9	34,2
ohne Bad, aber mit WC ²⁾	117 200	28,2	26,7	22,5	11,3	11,3
ohne Bad und ohne WC	68 400	48,0	23,2	.	28,8	.

1) Ohne mietfreie Wohnungen. - 2) Einschl. WC außerhalb des Gebäudes.

XIV. Handel und Gastgewerbe

A. Handel

1. Strukturdaten für Großhandelsunternehmen 1959/60

Wirtschaftszweig	Erfasste Unternehmen 1)	Beschäftigte 1) je Untern.	Umsatz je Unternehmen	Roh-ertrag	Löhne, Gehälter, soziale Aufwendungen		Jährl. Lagerumschlagshäufigk.	Durchschnittliche Lagerdauer	Forderungen 2)
	Anzahl		1 000 DM	% des Umsatzes	% des Rohertrages		... mal	Tage	% des Umsatzes
Gh. m. Getreide, Futter- und Düngemitteln, Tieren	1 118	3,2	389	13,4	2,1	16,1	14,2	25,4	8,3
Getreide, Futter- und Düngemitteln 3)	324	4,5	535	14,0	2,8	20,1	10,6	34,0	11,4
Getreide und Futtermitteln	162	5,3	678	12,6	2,5	20,0	11,2	32,1	8,3
Düngemitteln	54	3,9	674	14,2	1,9	13,6	13,5	26,7	11,6
lebendem Vieh (o. Geflügel)	557	1,8	202	12,5	0,7	5,9	111,5	3,2	2,1
Gh. m. textilen Rohstoffen und Halbwaren, Häuten	41	4,3	446	15,8	3,2	20,1	19,5	18,5	4,2
Gh. m. techn. Chemikalien und Kautschuk	24	2,7	159	20,7	4,0	19,5	10,3	35,0	16,2
Gh. m. Kohle und Mineralölzeugn. festen Brennstoffen	159	6,7	787	14,2	3,4	23,9	26,8	13,4	12,6
Mineralölzeugnissen	79	6,8	813	11,4	3,5	30,8	30,6	11,8	11,2
	76	6,7	773	17,0	3,2	19,1	23,2	15,5	14,1
Gh. m. Erzen, Eisen, NE-Metallen und Halbzeug	63	22,3	1 935	17,7	5,3	29,8	8,0	45,0	17,0
Roheisen	14	23,1	2 135	22,8	5,5	24,2	10,0	36,0	13,5
sonst. Eisen, Stahl- und -halbzeug	45	23,5	1 897	16,6	5,5	33,0	7,2	50,0	18,1
Gh. m. Holz, Baustoffen u. ä.	632	9,0	704	24,1	6,0	24,8	9,4	38,3	15,8
Rund-, Gruben- und Faserholz	85	6,5	399	30,0	7,9	26,3	3,4	105,9	10,8
Schnittholz (o. Brennholz)	82	6,6	519	22,1	5,4	24,6	6,2	58,1	16,1
Baustoffen	391	8,9	723	24,0	5,6	23,2	14,7	24,5	16,2
Installationsbed. für Gas, Wasser	25	16,6	1 184	17,6	7,0	39,7	7,8	46,2	18,3
Gh. m. Schrott und sonst. Abfallstoffen	462	3,6	128	30,2	8,6	28,6	11,2	32,1	4,6
Schrott, Abbruchmaterial und Nutzisen	289	4,0	161	30,2	8,4	27,7	10,9	33,0	5,1
Gh. m. Nahrungs- und Genußmitteln	2 323	6,2	640	15,4	3,4	21,9	11,5	31,3	4,9
Nahrungs- und Genußmitteln 3)	234	16,8	2 035	11,2	3,7	33,4	14,8	24,3	4,1
Gemüse, Obst und Gewürzen	353	4,8	567	14,0	2,4	17,3	100,6	3,6	2,4
Mehl	49	4,0	941	9,7	1,9	19,2	29,2	12,3	8,7
Süßwaren	147	3,5	245	15,3	2,6	17,1	11,9	30,3	5,3
Milchzeugnissen und Fettwaren	255	3,4	434	10,1	2,2	21,6	48,1	7,5	2,1
Wein und Spirituosen	489	7,0	402	37,3	6,2	16,7	2,3	156,5	12,2
Bier und alkoholfreien Getränken (o. Obstsäfte)	289	4,7	296	23,3	4,9	20,8	27,8	12,9	5,6
Tabakwaren	246	4,8	908	6,8	1,4	20,3	19,4	18,6	2,6
Gh. m. Bekleidung, Wäsche, Sportartikeln und Schuhen	160	11,2	797	19,9	4,7	23,4	6,2	58,1	11,8
Textilwaren 3)	50	17,9	1 157	18,8	5,3	28,1	6,5	55,4	9,6
Schuhen und Schuhwaren	34	9,6	1 044	18,0	2,5	13,9	7,8	46,2	13,9
Gh. m. Eisen-, Kunststoff-, Feinkeramik- und Holzwaren (a. n. g.)	272	12,5	836	19,8	6,3	31,9	7,9	45,6	17,3
Metall- und Kunststoffwaren 3)	61	27,4	2 047	15,9	6,2	38,7	7,9	45,6	19,1
Elektro-, Optik- und Uhren-Gh.	287	6,5	582	18,1	4,2	23,4	8,2	43,9	20,1
Gh. m. Elektroerzeugnissen (a. n. g.)	75	12,1	1 188	15,5	4,2	27,2	10,8	33,3	19,5
Rundfunk-, Fernseh- und Phonogeräten	20	10,1	1 532	14,3	4,5	31,3	10,8	33,3	22,9
Edelmetall- und Schmuckwaren	139	3,4	228	25,6	3,7	14,4	4,5	80,0	20,3
Gh. m. Fahrzeugen und Maschinen (a. n. g.)	197	20,4	1 704	16,4	5,2	31,5	13,8	26,1	8,9
Kraftfahrzeugteilen	90	23,7	1 394	19,1	7,4	38,9	9,8	36,7	13,6
Landmaschinen	19	43,3	7 022	10,0	3,1	30,5	22,3	16,1	3,8
Gh. m. techn. und Spezialbedarf verschiedener Wirtschaftszweige	408	6,2	512	21,5	4,6	21,1	8,8	40,9	14,1
techn. Brauerei- und Kellereibedarf	61	6,4	487	21,3	4,5	21,0	7,0	51,4	13,9
Lacken, Farben, Tapeten u. ä.	60	9,9	563	27,9	7,3	26,1	7,8	46,2	19,4
Leder und Schuhmachereibedarf	98	5,3	719	14,9	3,1	20,7	8,1	44,4	18,0
Gh. m. pharmazeut., kosmetischen u. ä. Erzeugnissen	140	15,0	1 056	25,9	7,3	28,4	9,2	39,1	8,0
pharmazeutischen Erzeugnissen	47	17,0	1 464	15,9	5,3	33,4	10,0	36,0	9,1
Reinigungsmitteln	39	20,9	1 359	38,4	9,8	25,4	12,3	29,3	4,0
Gh. m. Papier, Papierwaren und Druckerzeugnissen	160	6,9	338	28,6	7,2	25,0	8,1	44,4	9,3
Insgesamt	6 468	7,0	615	17,9	4,3	24,2	10,7	33,6	9,7

1) Unternehmen und Beschäftigte am 30. 9. 1960; übrige Angaben für das Geschäftsjahr 1959; nur Unternehmen mit vollem Geschäftsjahr 1959, ohne Unternehmen mit Erzeugnissen aus eigener Landwirtschaft. - 2) Forderungen aus Warenlieferungen in eigenem Namen am Ende des Geschäftsjahres. - 3) Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

2. Strukturdaten für Einzelhandelsunternehmen 1959/60

Wirtschaftszweig	Erfasste Unter- nehmen 1)	Beschäf- tigte 1) je Unter- nehmen	Umsatz je Unter- nehmen	Roh- ertrag	Löhne, Gehälter, soziale Aufwendungen		Jährl. Lager- um- schlags- häufigk.	Durch- schnitt- liche Lager- dauer
	Anzahl		1 000 DM	% des Umsatzes		% des Roh- ertrages	... mal	Tage
Eh. m. Waren verschiedener Art	74	17,3	935	22,9	7,5	32,9	8,9	40
Waren versch. Art, Hauptrichtung								
Nicht-Nahrungsmittel	18	63,5	3 539	23,0	8,0	34,8	9,8	37
Eh. m. Nahrungs- und Genußmitteln	16 013	2,4	87	20,3	3,0	14,9	10,6	34
Nahrungs- und Genußmitteln								
(o. Reformwaren) 2)	9 763	2,9	111	20,5	3,3	15,8	10,3	35
Gemüse und Obst	1 033	1,8	40	23,0	1,2	5,3	30,2	12
Milch, Fettwaren und Eiern	935	1,8	75	15,6	1,9	12,2	43,1	8
sonst. Nahrungs- und Genußmitteln	234	2,1	57	22,5	2,0	8,7	14,6	25
Wein und Spirituosen	299	2,7	63	38,3	6,5	16,9	2,2	164
Bier und alkoholfreien Getränken								
(o. Obstsäfte)	2 125	1,2	12	23,2	2,0	8,8	26,9	13
Tabakwaren	1 137	2,1	100	14,9	1,9	12,9	11,0	33
Eh. m. Bekleidung, Wäsche, Sport- artikeln und Schuhen	5 619	4,0	127	28,0	6,8	24,2	2,9	124
Textilwaren 2)	2 369	4,0	117	27,9	7,2	25,8	3,1	116
Meterware	76	6,7	220	30,8	7,9	25,5	2,9	124
Oberbekleidung 2)	321	6,5	238	28,5	7,3	25,5	2,9	124
Herren-Oberbekleidung	131	7,1	336	29,6	7,6	25,8	3,1	116
Damen-Oberbekleidung	149	10,7	362	29,4	9,0	30,5	3,1	116
Leibwäsche, Wirk- und Strickwaren	615	2,9	93	27,2	5,8	21,3	2,6	139
Teppichen und Gardinen	80	7,5	231	30,3	9,3	30,6	3,4	106
Schuhen und Schuhwaren	1 113	3,4	108	25,0	4,5	18,0	2,5	144
Eh. m. Hausrat und Wohnbedarf	2 073	3,8	138	29,7	6,1	20,5	4,1	88
Metall- und Kunststoffwaren 2)	245	4,5	150	25,8	6,0	23,4	3,7	97
Hausrat aus Metall und Kunststoffen	669	3,3	84	28,9	7,0	24,3	3,8	95
Öfen, Kühlschränken u. Waschmaschinen	119	5,0	209	30,1	6,1	20,4	6,1	59
Haushaltskeramik und -glaswaren	163	3,6	96	32,2	6,2	19,2	3,0	120
Möbeln	671	4,3	207	30,3	5,8	19,1	4,3	84
Elektro-, Optik- und Uhren-Eh.	1 847	3,8	109	34,6	6,7	19,3	2,9	124
Elektroerzeugnissen (a. n. g.)	391	4,1	106	33,7	7,6	22,4	4,6	78
Rundfunk-, Fernseh- und Phonogeräten	325	4,5	169	28,6	5,2	18,2	4,2	86
Foto- und Kinoapparaten	125	5,0	120	37,8	9,2	24,4	3,8	95
Uhren und Schmuckwaren	542	3,3	86	41,9	7,6	18,1	1,5	240
Lederwaren (o. Schuhe)	142	4,4	140	33,2	6,0	18,2	3,1	116
Spielwaren	142	2,9	77	31,7	5,1	16,0	3,3	109
Eh. m. Papierwaren und Druck- erzeugnissen	732	3,2	88	30,3	6,3	20,9	4,6	78
Papierwaren, Schul- und Büroartikeln	495	3,1	82	29,5	6,1	20,6	4,1	88
Büchern und Fachzeitschriften	123	4,1	130	30,0	6,2	20,7	4,9	74
Eh. m. pharmazeut., kosmet. u. ä. Erzeugnissen	1 246	4,1	148	34,0	9,6	28,1	5,3	68
Apotheken	390	6,0	291	36,0	12,1	33,7	6,5	55
Drogerien	478	4,2	119	30,1	5,5	18,2	4,2	86
Eh. m. Kohle und Mineralölerzeugnissen	1 023	2,8	97	29,2	5,8	19,8	12,2	30
Brennstoffen	984	2,8	90	29,4	5,9	20,2	11,5	31
Mineralölerzeugnissen (Tankstellen- Absatz)	39	4,2	281	27,7	4,5	16,3	26,6	14
Eh. m. Fahrzeugen, Maschinen und Büroeinrichtungen	1 013	10,1	524	23,4	6,4	27,4	9,1	40
Kraftwagen und Krafträdern	328	20,5	109	23,3	7,0	30,1	11,1	32
Kraftfahrzeugteilen	43	7,0	327	35,1	5,3	15,2	8,0	45
Fahrrädern und Mopeds	330	2,4	59	28,0	4,3	15,3	4,6	78
Büromaschinen und -möbeln	74	6,9	278	30,8	7,5	24,4	6,0	60
Landmaschinen	216	8,2	525	19,8	4,8	24,0	7,2	50
Eh. m. sonstigen Waren	646	3,1	97	28,5	5,2	18,4	6,5	55
Sämereien und Düngemitteln	173	2,9	131	21,7	3,7	17,3	8,2	44
Tapeten, Linoleum u. ä.	99	4,8	165	30,5	7,0	23,0	5,4	67
Insgesamt	30 286	3,3	119	25,1	5,3	21,1	2,8	129

1) Unternehmen und Beschäftigte am 30. 9. 1960; übrige Angaben für das Geschäftsjahr 1959; nur Unternehmen mit vollem Geschäftsjahr 1959, ohne Unternehmen mit Erzeugnissen aus eigener Landwirtschaft. - 2) Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

3. Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Einzelhandel 1965 - 1967

Wirtschaftszweig	Umsatz			Beschäftigte		
	1965	1966	1967	1965	1966	1967
	1962 = 100					
Eh. m. Waren verschiedener Art	158	172	177	115	120	119
Warenhäuser	150	162	166	112	116	115
Abt. Nahrungs- und Genußmittel	162	179	194	.	.	.
Abt. Bekleidung, Wäsche, Schuhe	143	151	151	.	.	.
Abt. Eisen-, Metallwaren, Wohnbedarf	159	174	177	.	.	.
Eh. m. Nahrungs- und Genußmitteln	114	118	116	90	88	84
Eh. m. Bekleidung, Wäsche, Ausstattungs- und Sportartikeln, Schuhen	114	118	116	97	97	96
Eh. m. Eisen- und Metallwaren, Hausrat und Wohnbedarf aus Kunststoffen, Glas, Feinkeramik und Holz	122	130	125	97	99	96
Eh. m. elektrotechn., feinmech. und optischen Erzeugnissen, Schmuck-, Leder-, Galanterie-, Spielwaren, Musikinstrumenten	120	124	121	102	104	109
Eh. m. Papierwaren und Druckerzeugnissen	131	147	149	100	104	105
Eh. m. pharm., orthopäd., med. und kosmet. Artikeln, Putz- und Reinigungsmitteln	141	155	172	113	114	126
Eh. m. Brennstoffen	102	100	111	80	75	69
Eh. m. Fahrzeugen, Maschinen und Büro-einrichtungen	127	124	114	106	108	106
Eh. m. sonstigen Waren	131	133	137	102	101	96
I n s g e s a m t	122	127	125	98	98	97

4. Strukturdaten für das Handelsvermittlungsgewerbe 1959/60

Wirtschaftszweig	Erfasste Unternehmen 1)	Beschäftigte je Unternehmen 1)	Vermittelte Waren-umsätze je Unternehmen 1)	Provisionseinnahmen und Kostenvergütungen 2)	
				je Unternehmen	Anteil am Umsatz
	Anzahl		1 000 DM		%
V. v. Waren verschiedener Art 3)	16	1,5	584	22,8	3,9
V. v. Getreide, Futter- und Düngemitteln, Tieren lebendem Vieh (o. Geflügel)	162	1,7	507	16,9	3,3
V. v. Rohstoffen und Halbwaren	65	2,5	977	28,6	2,9
Mineralölerzeugnissen (Tankstellen-Absatz)	1 220	3,2	316	20,4	6,5
Baustoffen und Flachglas	936	3,6	186	19,1	10,3
V. v. Nahrungs- und Genußmitteln 3)	92	1,7	817	26,0	3,2
Nahrungs- und Genußmitteln	1 232	1,8	461	16,7	3,6
Mehl, Zucker und Süßwaren	102	2,3	1 010	26,0	2,6
Wein und Spirituosen	86	2,4	899	26,7	3,0
Tabakwaren	783	1,7	352	13,8	3,9
V. v. Bekleidung, Wäsche, Sportartikeln und Schuhen	58	1,6	816	23,6	2,9
Textilwaren 3)	468	1,6	578	24,0	4,2
Oberbekleidung (o. Wirk- und Strickwaren)	85	1,6	518	21,4	4,1
Wäsche, Wirk-, Strick- und Kurzwaren	60	2,0	475	24,1	5,1
Schuhen und Schuhwaren	117	1,5	443	22,0	5,0
V. v. Eisen-, Kunststoff-, Feinkeramik- und Holzwaren (a. n. g.)	140	1,4	748	27,4	3,7
Metall- und Kunststoffwaren	271	2,2	673	30,2	4,5
Möbeln und kunstgewerblichen Erzeugnissen	106	2,0	826	27,9	3,4
Elektro-, Optik- und Uhren-V.	119	2,7	699	37,6	5,4
V. v. Elektroerzeugnissen (a. n. g.)	128	1,6	535	24,3	4,5
V. v. Fahrzeugen und Maschinen	46	1,8	540	23,0	4,3
Fahrzeugen	659	2,3	622	28,0	4,5
Maschinen (o. Landmaschinen)	132	4,4	517	39,1	7,6
Landmaschinen	148	1,6	776	27,5	3,5
chemisch-technischen Erzeugnissen	75	1,7	403	20,9	5,2
Lacken, Farben, Tapeten	57	1,5	350	18,2	5,2
Leder und Schuhmacherbedarf	63	1,6	468	26,0	5,6
V. v. sonstigen Waren	89	2,6	1 308	36,1	2,8
Papierwaren, Schul- und Büroartikeln	295	1,5	351	17,4	5,0
Verpackungsmitteln	58	1,7	217	17,8	8,2
I n s g e s a m t	40	1,9	1 205	27,4	2,3
I n s g e s a m t	4 451	2,2	467	21,3	4,6

1) Unternehmen und Beschäftigte am 30. 9. 1960; übrige Angaben für das Geschäftsjahr 1959; nur Unternehmen mit vollem Geschäftsjahr 1959, ohne Unternehmen mit Erzeugnissen aus eigener Landwirtschaft; ohne Versandhandelsvertreter.
 2) Nur aus der Vermittlung von Waren. - 3) Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

5. Handel mit Berlin (West) 1962-1967

Erzeugnisgruppe	1962	1963	1964	1965	1966	1967		
						ins- gesamt	Anteil	Ver- änderung z. Vorj.
1 000 DM						%		
Lieferungen								
Land- und forstwirtschaftliche Erzeugnisse	27 152	28 005	28 250	35 524	42 017	46 485	11,7	10,6
Erzeugnisse des Bergbaues, der Mineralölverarbeitung und Kohlenwertstoffindustrie; Steine und Erden	5 467	5 575	8 082	8 576	8 504	8 236	2,1	- 3,2
Erzeugnisse der Eisen und Metall erzeugenden Industrie	6 788	6 101	9 468	8 054	8 923	6 332	1,6	- 29,0
Erzeugnisse der Eisen und Metall verarbeitenden Industrie	26 395	31 169	34 439	47 307	42 881	50 094	12,7	16,8
Elektrotechnische, feinmechanische und optische Erzeugnisse	7 748	10 618	9 144	15 450	17 352	13 420	3,4	- 22,7
Chemische Erzeugnisse	46 613	52 388	64 494	74 497	83 571	77 720	19,6	- 7,0
Kunststoff-, Gummi- und Asbest-erzeugnisse	11 913	12 736	10 519	13 720	13 281	13 983	3,5	5,3
Feinkeramische und Glaserzeugnisse	5 031	5 891	6 676	6 027	6 121	5 633	1,4	- 8,0
Erzeugnisse der Sägerei, Holzbe- und -verarbeitung	10 962	12 831	13 394	12 785	12 910	11 252	2,8	- 12,8
Papier und Papierwaren, Druckerei-erzeugnisse	12 899	13 839	15 080	17 240	16 271	17 143	4,3	5,4
Textilien	6 581	4 583	4 814	8 651	8 966	10 402	2,6	16,0
Leder und Lederwaren, Schuhe	16 124	17 111	18 574	20 887	20 464	21 821	5,5	6,6
Erzeugnisse der Ernährungsindustrie	66 905	83 944	94 102	108 319	98 082	99 085	25,0	1,0
Tabakwaren	10 658	8 979	10 064	12 421	33 755	13 922	3,5	- 58,8
Insgesamt	261 280	293 872	327 275	389 621	413 585	395 828	100,0	- 4,3
Bezüge								
Land- und forstwirtschaftliche Erzeugnisse	282	355	381	831	2 361	1 151	0,8	- 51,2
Erzeugnisse des Bergbaues, der Mineralölverarbeitung und Kohlenwertstoffindustrie; Steine und Erden	2 594	1 805	1 706	982	693	846	0,6	22,1
Erzeugnisse der Eisen und Metall erzeugenden Industrie	1 368	1 192	1 888	1 768	2 360	1 959	1,3	- 17,0
Erzeugnisse der Eisen und Metall verarbeitenden Industrie	25 815	41 790	30 781	35 545	32 146	33 164	22,0	3,2
Elektrotechnische, feinmechanische und optische Erzeugnisse	56 603	63 367	55 812	61 905	57 977	51 388	34,1	- 11,4
Chemische Erzeugnisse	5 869	4 829	6 135	6 285	6 750	7 645	5,1	13,3
Kunststoff-, Gummi- und Asbest-erzeugnisse	1 201	1 051	1 458	2 065	2 472	2 320	1,5	- 6,1
Feinkeramische und Glaserzeugnisse	1 208	893	1 386	1 422	1 044	1 002	0,7	- 4,0
Erzeugnisse der Sägerei, Holzbe- und -verarbeitung	559	769	730	753	909	891	0,6	- 2,0
Papier und Papierwaren, Druckerei-erzeugnisse	4 002	4 293	3 488	4 256	5 017	3 825	2,5	- 23,8
Textilien	2 038	2 860	3 393	5 577	8 319	6 526	4,3	- 21,6
Leder und Lederwaren, Schuhe	186	277	298	307	771	506	0,3	- 34,4
Erzeugnisse der Ernährungsindustrie	40 078	14 946	21 931	24 346	22 418	22 511	14,9	0,4
Tabakwaren	14 502	9 327	13	10	25 817	16 598	11,0	- 35,7
Insgesamt	156 675	148 019	129 733	146 418	169 574	150 728	100,0	- 11,1

Quelle: Statistisches Bundesamt.

6. Ausfuhr nach Warengruppen 1962-1967

Warengruppe	1962	1963	1964	1965	1966	1967		
						ins- gesamt	Anteil	Ver- änderung z. Vorj.
1 000 DM						%		
<u>ERNÄHRUNGSWIRTSCHAFT</u>	64 727	71 520	83 185	93 541	114 925	140 210	3,0	22,0
<u>Genußmittel</u>	43 107	48 112	52 104	61 824	75 798	92 652	2,0	22,2
Wein	40 905	44 274	46 458	50 647	55 289	62 511	1,3	13,1
<u>GEWERBLICHE WIRTSCHAFT</u>	2 243 546	2 451 891	2 811 119	3 052 545	3 856 305	4 575 421	97,0	18,6
<u>Rohstoffe</u>	71 421	73 992	79 684	82 445	90 197	89 761	1,9	- 0,5
Steine und Erden	47 308	53 457	54 426	60 701	60 869	58 955	1,3	- 3,1
<u>Halbwaren</u>	252 387	258 258	256 890	262 121	325 013	349 186	7,4	7,4
Mineralische Baustoffe	44 809	41 519	47 904	51 124	51 921	46 875	1,0	- 9,7
Chemische Halbwaren	153 089	162 013	155 368	154 087	193 708	190 033	4,0	- 1,9
Düngemittel	98 069	104 135	95 483	95 496	123 722	117 463	2,5	- 5,1
<u>Fertigwaren</u>	1 919 738	2 119 641	2 474 545	2 707 979	3 441 095	4 136 474	87,7	20,2
<u>Vorerzeugnisse</u>	973 254	1 084 856	1 322 720	1 438 269	1 626 351	1 817 809	38,5	11,8
Glas	21 197	24 724	31 618	31 320	36 623	45 048	1,0	23,0
Kunststoffe	215 077	251 431	291 553	361 206	405 925	476 206	10,1	17,3
Chemische Vorerzeugnisse	457 990	531 507	753 592	685 583	798 665	858 303	18,2	7,5
Farben, Lacke, Kitte	137 883	160 269	193 338	207 124	239 831	247 305	5,2	3,1
Dextrine, Gelatine und Leime	36 163	41 237	49 081	48 338	49 468	50 477	1,1	2,0
Blech aus Eisen	87 781	81 602	126 500	122 586	120 890	143 959	3,1	19,1
Edelsteine, Schmucksteine und Perlen, bearbeitet	98 240	97 435	98 969	104 414	119 026	117 668	2,5	- 1,1
<u>Enderzeugnisse</u>	946 484	1 034 785	1 151 825	1 269 710	1 814 744	2 318 665	49,2	27,8
Lederwaren	18 994	29 758	39 772	41 995	39 029	49 454	1,0	26,7
Eisenwaren	34 913	37 529	45 447	52 315	59 328	77 682	1,6	30,9
Maschinen	391 675	402 193	429 295	492 263	839 940	1 088 445	23,1	29,6
Maschinen für die Spinnstoff-, Leder- und Lederwarenindustrie	79 542	77 129	78 939	83 612	97 035	106 988	2,3	10,3
Landwirtschaftliche Maschinen (einschl. Ackerschlepper)	16 247	18 470	24 174	27 252	49 966	53 320	1,1	6,7
Pumpen, Druckluftmaschinen u. dgl.	51 128	55 021	57 188	61 529	77 848	78 607	1,7	1,0
Papier- und Druckmaschinen	56 000	57 665	59 759	68 035	78 708	89 724	1,9	14,0
Maschinen für die Nahrungs- und Genußmittelindustrie	33 460	36 373	31 805	42 175	41 689	50 819	1,1	21,9
Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge	32 481	30 659	33 475	37 396	73 608	215 373	4,6	192,6
Elektrotechnische Erzeugnisse (einschl. elektr. Maschinen)	55 771	63 038	63 930	65 821	105 143	109 965	2,3	4,6
Waren aus Kunststoffen	29 745	41 045	42 394	44 841	68 162	59 829	1,3	- 12,2
Chemische Erzeugnisse	206 125	236 791	279 090	297 633	353 075	403 017	8,5	14,1
Pharmazeutische Erzeugnisse	64 978	70 617	82 475	107 531	117 875	123 798	2,6	5,0
Insgesamt	2 308 273	2 523 411	2 894 304	3 146 086	3 971 230	4 715 631	100,0	18,7

Quelle: Statistisches Bundesamt.

7. Ausfuhr nach Verbrauchsländern 1962-1967

Land Wirtschaftsraum	1962	1963	1964	1965	1966	1967		
						ins- gesamt	Anteil	Ver- änderung z. Vorjahr
	1 000 DM					%		
OECD-Länder	1 673 307	1 880 978	2 152 536	2 330 313	2 999 065	3 487 755	74,0	16,3
EWG-Länder	711 899	873 236	994 538	1 059 971	1 463 624	1 783 925	37,8	21,9
Belgien-Luxemburg	140 538	164 085	203 708	221 521	283 630	326 886	6,9	15,3
Frankreich	192 882	238 369	296 871	324 550	504 340	644 729	13,7	27,8
Italien	192 363	257 726	246 738	239 983	305 114	416 424	8,8	36,5
Niederlande	186 116	213 056	247 221	273 917	370 540	395 886	8,4	6,8
EFTA-Länder	648 303	680 045	793 751	862 611	1 018 761	1 116 322	23,7	9,6
Dänemark	65 635	63 273	85 456	90 259	101 368	116 965	2,4	15,4
Großbritannien	148 703	158 616	194 045	207 890	247 778	264 615	5,6	6,8
Norwegen	26 340	28 402	32 913	34 816	45 244	54 437	1,2	20,3
Österreich	118 976	128 644	139 967	158 802	190 369	209 316	4,4	10,0
Portugal	22 483	21 640	29 134	30 584	36 390	40 455	0,9	11,2
Schweden	85 910	93 250	109 523	126 133	145 134	159 044	3,4	9,6
Schweiz	180 256	186 220	202 713	214 127	252 478	271 490	5,8	7,5
USA und Kanada	160 796	153 009	172 729	211 535	260 102	273 827	5,8	5,3
Kanada	17 173	21 325	28 636	29 956	37 794	44 852	1,0	18,7
USA	143 623	131 684	144 093	181 579	222 308	228 975	4,8	3,0
Sonstige OECD-Länder	152 309	174 688	191 518	196 196	256 578	313 681	6,7	22,3
Griechenland	27 190	26 620	25 287	26 942	39 675	47 533	1,0	19,8
Japan	43 445	54 464	68 199	37 795	66 105	97 829	2,1	48,0
Spanien	52 057	60 979	66 497	90 536	105 965	118 259	2,5	11,6
Türkei	18 427	19 256	18 568	25 865	33 554	35 658	0,8	6,3
Ostblockländer	114 116	103 176	119 603	134 599	171 496	262 755	5,6	53,2
Rumänien	14 546	21 805	17 992	21 905	33 345	46 442	1,0	39,3
Tschechoslowakei	7 196	12 529	18 912	26 503	30 606	38 692	0,8	26,4
Sowjetunion	52 717	28 281	31 748	31 087	44 894	94 187	2,0	109,8
Sonstige Länder	520 850	539 257	622 164	681 174	800 669	965 121	20,4	20,5
Finnland	33 017	32 299	38 384	43 048	54 548	59 477	1,3	9,0
Jugoslawien	14 751	18 341	25 049	32 181	37 492	62 965	1,3	67,9
Republik Südafrika	20 698	26 360	30 872	33 793	37 960	63 295	1,3	66,7
Argentinien	32 362	26 391	39 731	41 549	36 726	53 127	1,1	44,7
Brasilien	22 660	19 250	18 563	19 991	31 696	38 886	0,8	22,7
Chile	16 838	17 909	15 778	26 317	20 269	30 511	0,6	50,5
Venezuela	19 909	18 628	21 238	23 504	33 386	36 495	0,8	9,3
Indien	30 025	32 092	36 807	50 495	39 381	38 316	0,8	- 2,7
Iran	17 314	17 513	23 581	28 168	34 423	56 594	1,2	64,4
Australischer Bund	27 852	27 150	31 310	36 232	45 803	56 714	1,2	23,8
I n s g e s a m t	2 308 273	2 523 411	2 894 304	3 146 086	3 971 230	4 715 631	100,0	18,7
davon:								
Europa	1 626 028	1 823 010	2 088 278	2 283 092	2 929 887	3 480 342	73,8	18,8
Afrika	87 592	100 377	107 760	119 150	160 324	192 480	4,1	20,1
Amerika	358 547	345 596	384 609	432 266	499 906	544 855	11,5	9,0
Asien	202 628	221 354	274 761	266 232	326 202	427 163	9,1	31,0
Australien und Ozeanien	33 478	33 074	38 895	45 346	54 911	70 791	1,5	28,9

Quelle: Statistisches Bundesamt.

8. Ausfuhr nach Warengruppen und Verbrauchsländern 1967

Land	Ins- gesamt	Er- nährungs- wirt- schaft	Gewerbliche Wirtschaft					
			zu- sammen	Rohstoffe	Halb- waren	Fertigwaren		
						zusammen	Vorer- zeugnisse	Ender- zeugnisse
1 000 DM								
<u>OECD-Länder</u>	3 487 755	127 904	3 359 851	84 158	251 605	3 024 088	1 309 275	1 714 813
EWG-Länder	1 783 925	48 547	1 735 378	69 311	118 055	1 548 012	609 031	938 981
Belgien-Luxemburg	326 886	11 850	315 036	14 258	38 190	262 588	109 106	153 482
Frankreich	644 729	11 306	633 423	15 820	32 773	584 830	154 841	429 989
Italien	416 424	7 490	408 934	10 686	20 580	377 668	188 596	189 072
Niederlande	395 886	17 901	377 985	28 547	26 512	322 926	156 488	166 438
EFTA-Länder	1 116 322	48 081	1 068 241	12 204	97 107	958 930	424 180	534 750
Dänemark	116 965	4 618	112 347	444	21 648	90 255	43 319	46 936
Großbritannien	264 615	17 247	247 368	1 480	7 931	237 957	114 579	123 378
Norwegen	54 437	618	53 819	159	2 330	51 330	17 384	33 946
Österreich	209 316	1 845	207 471	4 325	35 340	167 806	68 293	99 513
Portugal	40 455	50	40 405	11	4 995	35 399	19 718	15 681
Schweden	159 044	5 482	153 562	1 091	4 465	148 006	58 630	89 376
Schweiz	271 490	18 221	253 269	4 694	20 398	228 177	102 257	125 920
USA und Kanada	273 827	26 495	247 332	629	20 039	226 664	132 319	94 345
Kanada	44 852	2 939	41 913	1	450	41 462	25 922	15 540
USA	228 975	23 556	205 419	628	19 589	185 202	106 397	78 805
Sonstige OECD-Länder	313 681	4 781	308 900	2 014	16 404	290 482	143 745	146 737
Griechenland	47 533	47	47 486	300	2 972	44 214	14 346	29 868
Japan	97 829	3 059	94 770	471	463	93 836	47 143	46 693
Spanien	118 259	895	117 364	1 127	6 758	109 479	60 014	49 465
Türkei	35 658	12	35 646	112	5 893	29 641	15 841	13 800
<u>Ostblockländer</u>	262 755	1 730	261 025	857	13 059	247 109	152 495	94 614
Rumänien	46 442	1	46 441	116	1 792	44 533	17 567	26 966
Tschechoslowakei	38 692	330	38 362	452	753	37 157	20 030	17 127
Sowjetunion	94 187	7	94 180	59	308	93 813	74 218	19 595
<u>Sonstige Länder</u>	965 121	10 576	954 545	4 746	84 522	865 277	356 039	509 238
Finnland	59 477	937	58 540	796	2 693	55 051	21 387	33 664
Jugoslawien	62 965	27	62 938	314	4 794	57 830	16 710	41 120
Republik Südafrika	63 295	259	63 036	384	1 289	61 363	16 191	45 172
Argentinien	53 127	34	53 093	4	2 361	50 728	31 891	18 837
Brasilien	38 886	385	38 501	67	4 918	33 516	18 816	14 700
Chile	30 511	9	30 502	14	206	30 282	12 537	17 745
Venezuela	36 495	313	36 182	36	459	35 687	12 237	23 450
Indien	38 316	110	38 206	608	5 239	32 359	21 926	10 433
Iran	56 594	3	56 591	149	1 543	54 899	23 263	31 636
Australischer Bund	56 714	665	56 049	29	3 925	52 095	20 010	32 085
Insgesamt	4 715 631	140 210	4 575 421	89 761	349 186	4 136 474	1 817 809	2 318 665
davon:								
Europa	3 480 342	101 123	3 379 219	85 025	243 237	3 050 957	1 310 249	1 740 708
Afrika	192 480	4 161	188 319	1 383	14 426	172 510	40 265	132 245
Amerika	544 855	28 590	516 265	800	42 386	473 079	249 957	223 122
Asien	427 163	5 377	421 786	2 524	42 910	376 352	193 070	183 282
Australien und Ozeanien	70 791	959	69 832	29	6 227	63 576	24 268	39 308

B. Gastgewerbe

1. Strukturdaten für das Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe 1959/60

Betriebsart	Erfaste Unter- nehmen 1)	Beschäftigte 1)	Umsatz je Unter- nehmen	Rohrertrag		Löhne, Gehälter, soziale Aufwendungen
	Anzahl		1 000 DM	% des Umsatzes		% des Rohrertrags
Gast- und Speisewirtschaften mit Ausschank alkohol. Getränke	6 156	2,9	47	40,9	6,8	16,8
Bahnhofswirtschaften	142	4,1	98	36,4	9,7	26,6
Speisewirtschaften ohne Ausschank alkohol. Getränke	9	4,2	55	51,6	16,3	31,5
Cafes	381	6,1	107	50,0	12,7	25,3
Bars, Tanz- und Vergnügungslokale	81	8,5	118	63,3	21,9	34,6
Kantinen	139	3,1	89	24,3	5,9	24,1
Eisdielen	70	4,9	67	60,0	9,5	15,8
Trink- und Imbißhallen	108	2,2	53	28,2	3,1	10,9
Hotels	515	8,1	126	56,8	16,0	28,2
Gasthöfe	1 913	3,0	45	41,2	4,3	10,4
Fremdenheime und Pensionen	511	2,6	20	57,3	7,3	12,8
Insgesamt	10 072	3,4	54	43,8	8,4	19,2

1) Unternehmen und Beschäftigte am 31. 8. 1960; übrige Angaben für das Geschäftsjahr 1959; nur Unternehmen mit vollem Geschäftsjahr 1959 und ohne Unternehmen mit Erzeugnissen aus eigener Landwirtschaft.

2. Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe 1965 - 1967

Wirtschaftszweig	Umsatz			Beschäftigte		
	1965	1966	1967	1965	1966	1967
	MD 1962=100					
<u>Beherbergungsgewerbe</u>	120	123	126	98	101	104
Hotels	122	124	130	102	104	107
Gasthöfe	117	125	123	91	97	103
Fremdenheime und Pensionen	127	112	114	111	102	95
<u>Gaststättengewerbe</u>	132	138	136	112	112	114
Gast- und Speisewirtschaften	135	142	139	112	113	114
Bahnhofswirtschaften	124	129	127	103	104	106
Cafes	123	126	122	115	109	116
Bars, Tanz- und Vergnügungslokale	107	105	102	102	99	96
Insgesamt	127	132	132	106	107	110

3. Beherbergungsbetriebe nach der Bettenkapazität am 1. April 1967

Betriebsart Gemeindegruppe	Betriebe					Betten				
	ins- gesamt	mit ... Betten				ins- gesamt	in Betrieben mit ... Betten			
		1-9	10-19	20-49	50 und mehr		1-9	10-19	20-49	50 und mehr
Hotels, Kurhäuser mit Hotelcharakter	1 201	93	409	571	128	32 056	651	5 915	16 487	9 003
Gasthäuser	1 214	571	506	128	9	13 824	3 491	6 586	3 197	550
Pensionen, Fremdenheime, Kurhäuser mit Heimcharakter, Hospize	865	471	301	89	4	9 715	2 911	3 890	2 268	646
Erholungs- und Ferienheime	47	-	3	24	20	2 697	-	44	891	1 762
Heilstätten, Sanatorien, Kuranstalten	84	-	6	31	47	6 730	-	90	1 063	5 577
Großstädte	141	26	53	40	22	3 891	163	737	1 309	1 682
Heilbäder	723	192	217	232	82	19 145	1 186	2 946	6 833	8 160
Luftkurorte	201	76	72	43	10	3 635	505	997	1 237	896
Erholungsorte	694	260	273	140	21	10 605	1 562	3 628	3 778	1 637
Übrige Berichtsgemeinden	1 652	581	610	388	73	27 746	3 637	8 217	10 749	5 143
Insgesamt	3 411	1 135	1 225	843	208	65 022	7 053	16 525	23 906	17 538

4. Fremdenübernachtungen 1958/59-1967/68

Fremden- verkehrs- jahr	Insgesamt			Sommerhalbjahr			Winterhalbjahr		
	Über- nachtungen	Mittlere Aufent- halts- dauer	Ausnutzung der Betten- kapazität	Über- nachtungen	Mittlere Aufent- halts- dauer	Ausnutzung der Betten- kapazität	Über- nachtungen	Mittlere Aufent- halts- dauer	Ausnutzung der Betten- kapazität
	1 000	Tage	%	1 000	Tage	%	1 000	Tage	%
1958/59	7 501	3,7	32	5 363	3,8	46	2 138	3,6	18
1959/60	7 911	3,8	33	5 722	3,8	47	2 189	3,7	18
1960/61	8 010	3,8	32	5 767	3,8	47	2 243	3,6	18
1961/62	8 400	3,8	32	6 018	3,8	47	2 382	3,7	18
1962/63	8 403	3,8	32	6 045	3,9	46	2 358	3,7	18
1963/64	8 702	3,8	32	6 133	3,9	46	2 569	3,7	19
1964/65	8 855	3,8	33	6 271	3,8	46	2 584	3,7	19
1965/66	9 206	3,7	33	6 468	3,8	47	2 738	3,6	20
1966/67	9 335	3,8	33	6 548	3,9	47	2 787	3,6	20
1967/68	9 247	3,8	32	6 534	3,8	46	2 713	3,7	19

5. Übernachtungen von Auslandsgästen 1958/59-1967/68

Fremden- verkehrs- jahr	Über- nachtungen	Anteil an der Gesamtzahl der Über- nachtungen	Mittlere Aufent- halts- dauer	Übernachtungen von Auslandsgästen aus						
				Skandi- navien	Groß- britannien	Nieder- lande	Belgien/ Luxem- burg	Frank- reich	Schweiz	USA
				1 000	%	Tage	1 000			
1958/59	815	10,9	1,9	55	116	253	127	59	23	108
1959/60	825	10,4	1,9	51	143	247	143	70	21	86
1960/61	826	10,3	1,8	48	166	226	129	70	21	93
1961/62	845	10,1	1,9	57	139	269	127	77	21	83
1962/63	826	9,8	1,9	52	126	265	109	80	23	98
1963/64	882	10,1	1,9	53	138	277	110	87	21	110
1964/65	904	10,2	1,9	61	133	274	114	107	21	113
1965/66	971	10,5	2,0	71	155	295	121	102	26	117
1966/67	1 073	11,5	2,1	72	177	329	134	115	25	132
1967/68	1 113	12,0	2,1	68	169	366	136	106	25	145

6. Fremdenübernachtungen nach Betriebsarten 1967/68

Betriebsart	Insgesamt			Sommerhalbjahr			Winterhalbjahr		
	Über- nachtungen	Mittlere Aufent- halts- dauer	Aus- nutzung der Betten- kapazität	Über- nachtungen	Mittlere Aufent- halts- dauer	Aus- nutzung der Betten- kapazität	Über- nachtungen	Mittlere Aufent- halts- dauer	Aus- nutzung der Betten- kapazität
	1 000	Tage	%	1 000	Tage	%	1 000	Tage	%
Hotels, Kurhäuser mit Hotel- charakter	3 742	2,2	32	2 689	2,4	46	1 053	2,0	18
Gasthäuser	1 095	2,9	22	857	3,1	34	238	2,4	9
Pensionen, Fremdenheime, Kurhäuser mit Heimcharakter, Hospize	1 073	6,7	30	896	7,2	50	177	4,9	10
Erholungs- und Ferienheime	521	12,1	53	361	13,5	73	160	9,8	32
Heilstätten, Sanatorien, Kuranstalten	2 090	31,0	85	1 120	29,7	91	970	32,5	79
Privatquartiere	726	5,7	15	611	5,9	25	115	4,9	5
Insgesamt	9 247	3,8	32	6 534	3,8	46	2 713	3,7	19

7. Fremdenübernachtungen nach Fremdenverkehrsgebieten und Gemeindegruppen 1967/68

Fremdenverkehrsgebiet Gemeindegruppe	Insgesamt			Sommerhalbjahr			Winterhalbjahr		
	Über- nach- tungen	Mittlere Aufent- halts- dauer	Aus- nutzung der Betten- kapazität	Über- nach- tungen	Mittlere Aufent- halts- dauer	Aus- nutzung der Betten- kapazität	Über- nach- tungen	Mittlere Aufent- halts- dauer	Aus- nutzung der Betten- kapazität
	1 000	Tage	%	1 000	Tage	%	1 000	Tage	%
Rheintal	1 651	2,8	28	1 231	2,8	42	420	2,9	14
Rheinhausen	417	1,6	38	261	1,6	46	156	1,7	27
Eifel/Ahr	1 743	5,6	34	1 216	5,6	48	527	5,6	21
Mosel/Saar	1 629	3,0	27	1 247	3,1	42	382	2,7	13
Hunsrück/Nahe/Glan	1 018	7,1	46	655	7,2	59	363	6,8	32
Westerwald/Lahn/Taunus	1 411	7,3	30	1 068	7,7	45	343	6,4	14
Pfalz	1 378	3,3	39	856	3,4	48	522	3,1	29
Großstädte	606	1,7	43	374	1,6	53	232	1,8	33
Heilbäder	3 926	9,5	46	2 632	9,3	62	1 294	9,9	30
Luftkurorte	519	5,9	31	385	6,1	46	134	5,6	16
Erholungsorte	1 245	7,4	26	1 007	7,8	42	238	5,9	10
Übrige Berichtsgemeinden	2 951	2,1	24	2 136	2,1	35	815	1,4	13
Insgesamt	9 247	3,8	32	6 534	3,8	46	2 713	3,7	19

8. Übernachtungen von Auslandsgästen nach Fremdenverkehrsgebieten und Gemeindegruppen 1967/68

Fremdenverkehrsgebiet Gemeindegruppe	Über- nach- tungen	Anteil an der Gesamt- zahl der Über- nach- tungen	Mittlere Aufent- halts- dauer	Übernachtungen von Auslandsgästen aus						
				Skandi- navien	Groß- britan- nien	Nieder- lande	Belgien/ Luxem- burg	Frank- reich	Schweiz	USA
	Anzahl	%	Tage	1 000						
Rheintal	335 002	20,3	1,9	23 917	106 806	84 057	43 574	23 421	4 612	29 766
Rheinhausen	113 302	27,2	1,6	7 824	9 696	9 269	5 615	17 151	5 373	37 485
Eifel/Ahr	190 603	10,9	3,3	4 842	6 886	109 652	38 457	7 629	932	16 272
Mosel/Saar	228 383	14,0	1,9	20 694	16 398	111 931	25 535	24 769	6 892	14 782
Hunsrück/Nahe/Glan	45 857	4,5	3,1	4 146	6 500	8 729	2 355	4 631	994	11 717
Westerwald/Lahn/Taunus	64 807	4,6	2,5	1 394	7 846	27 585	10 807	3 857	1 355	5 841
Pfalz	134 693	9,8	2,3	5 202	14 973	14 335	10 102	25 019	5 105	29 193
Großstädte	189 058	31,2	1,5	9 430	29 590	19 152	16 100	25 143	6 828	44 626
Heilbäder	137 144	3,5	2,9	10 160	30 972	41 554	18 708	10 497	2 462	12 124
Luftkurorte	14 594	2,8	2,6	1 757	676	5 607	3 486	1 476	319	645
Erholungsorte	118 272	9,5	5,1	3 980	2 363	66 412	23 389	4 307	583	11 634
Übrige Berichtsgemeinden	653 579	22,1	2,0	42 692	105 504	232 833	74 762	65 054	15 071	76 027
Insgesamt	1 112 647	12,0	2,1	68 019	169 105	365 558	136 445	106 477	25 263	145 056

9. Übernachtungen auf Campingplätzen und in Jugendherbergen im Sommerhalbjahr 1967

Fremdenverkehrsgebiet	Campingplätze 1)					Jugendherbergen		
	Übernachtungen		Übernachtungen von Ausländern			Über- nach- tungen	Übernachtungen von Ausländern	
	ins- gesamt	Mittlere Aufent- halts- dauer	zu- sammen	Anteil an der Gesamtzahl der Über- nachtungen	Mittlere Aufent- halts- dauer	ins- gesamt	zu- sammen	Anteil an der Gesamtzahl der Über- nachtungen
	Anzahl	Tage	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	
Rheintal	227 598	2,6	127 668	56,1	2,0	120 518	28 093	23,3
Rheinhausen	12 972	1,5	5 657	43,6	1,2	26 384	10 618	40,2
Eifel/Ahr	254 950	3,9	160 151	62,8	4,0	112 794	13 058	11,6
Mosel/Saar	248 732	2,7	163 153	65,6	2,7	102 359	13 728	13,4
Hunsrück/Nahe/Glan	38 988	4,6	15 390	39,5	4,4	52 666	3 239	6,2
Westerwald/Lahn/Taunus	251 421	6,7	43 337	17,2	4,6	35 612	2 167	6,1
Pfalz	98 838	3,4	27 004	27,3	2,3	64 686	4 979	7,7
Insgesamt	1 133 499	3,4	542 360	47,8	2,8	515 019	75 882	14,7

1) 135 anerkannte Campingplätze.

XV. Verkehr

A. Gesamtstruktur

1. Betriebe der Verkehrswirtschaft und deren Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtenengrößenklassen am 28. 9. 1962

Wirtschaftszweig	Betriebe ins- gesamt	Mit ... Beschäftigten					
		1 - 4	5 - 9	10 - 49	50 - 99	100 - 499	500 und mehr
	Anzahl	%					
Betriebe							
Eisenbahnen	421	9,7	2,6	46,6	23,0	15,2	2,9
Straßenverkehr	4 564	66,4	28,6	4,6	0,2	0,1	0,1
Binnenschifffahrt, -wasserstraßen und -häfen	492	64,8	27,6	5,9	1,3	0,4	-
Deutsche Bundespost	2 970	78,3	17,2	2,3	0,9	0,9	0,4
Spedition, Lagerei und Verkehrsvermittlung	201	33,3	38,8	23,4	3,5	1,0	-
Insgesamt	8 648	66,9	23,6	6,4	1,7	1,1	0,3
Beschäftigte							
Eisenbahnen	35 150	0,1	0,2	15,9	19,1	39,4	25,3
Straßenverkehr	16 022	26,7	35,8	20,8	4,4	5,0	7,3
Binnenschifffahrt, -wasserstraßen und -häfen	2 140	17,9	26,4	26,2	17,5	12,0	-
Deutsche Bundespost	24 295	13,1	8,8	5,8	7,4	22,2	42,7
Spedition, Lagerei und Verkehrsvermittlung	2 283	4,5	17,9	40,6	21,0	16,0	-
Insgesamt	79 890	10,0	11,1	14,8	12,6	25,9	25,6

2. Unternehmen der Verkehrswirtschaft und deren Umsätze 1961 nach Wirtschaftszweigen, Beschäftigten- und Umsatzengrößenklassen am 28. 9. 1962

Wirtschaftszweig	Unter- nehmen ins- gesamt	Mit ... Beschäftigten				Mit einem Umsatz von ... DM im Jahre 1961				
		1 - 4	5 - 9	10 - 49	50 und mehr	unter 50 000	50 000	100 000	500 000	
							- 100 000	- 500 000	und mehr	
	Anzahl/ Mill. DM	%								
Unternehmen ¹⁾										
Straßenverkehr	4 476	85,1	10,2	4,5	0,2	58,8	17,0	19,3	2,2	
Personenbeförderung	1 043	87,9	8,3	3,8	-	70,9	7,6	12,6	1,2	
Güterbeförderung	3 433	84,2	10,8	4,8	0,2	55,1	19,9	21,4	2,6	
Binnenschifffahrt u. -wasserstraßen	469	85,9	7,3	4,9	1,9	61,6	17,7	14,3	4,1	
Binnenschifffahrt	457	87,1	7,4	5,5			94,3		3,5	
Binnenwasserstraßen und -häfen	12	41,7	-	58,3			66,7		25,0	
Spedition, Lagerei, Verkehrsverm.	111	52,3	17,1	22,5 | 8,1		43,2	10,8	19,8	24,3	
Spedition und Lagerei	54	35,1	13,0	51,9		14,8	7,4	27,8	50,0	
Verkehrsvermittlung	57	68,4	21,1	10,5		70,2	14,0	12,3	-	
Insgesamt ²⁾	5 063	84,4	10,0	5,0	0,6	58,6	17,0	18,9	2,9	
Umsatz										
Straßenverkehr	381	42,5	25,1	26,8	5,6	15,8	14,0	46,0	24,2	
Personenbeförderung	52	40,8	26,9	32,3	-	23,8	10,6	49,6	16,1	
Güterbeförderung	329	42,7	24,8	26,0	6,5	14,5	14,6	45,4	25,5	
Binnenschifffahrt u. -wasserstraßen	74	17,8	7,1	18,4	56,7	5,3	7,7	15,9	71,1	
Binnenschifffahrt	66	19,3	8,0	17,7	55,0		30,2		69,8	
Binnenwasserstraßen und -häfen	8	6,2	-	24,2	69,6		18,5		81,5	
Spedition, Lagerei, Verkehrsverm.	67	10,2	3,7	37,6	48,5	1,0	1,2	7,2	90,6	
Spedition und Lagerei	65	9,8	2,3	37,7	50,2	0,2	0,5	5,6	93,7	
Verkehrsvermittlung	2	23,1	42,7	34,2	-	22,8	23,2	54,0	-	
Insgesamt ²⁾	529	34,4	19,6	26,8	19,2	12,3	11,4	36,4	40,0	

1) Einschl. 130 Unternehmen ohne Umsatzangaben für das Geschäftsjahr 1961 (Neugründung oder Übernahme). -

2) Einschl. nichtbundeseigener Eisenbahnen.

3. Beschäftigte in den Unternehmen der Verkehrswirtschaft nach Geschlecht, Dauer der Tätigkeit, Stellung im Betrieb und Wirtschaftszweigen am 28. 9. 1962

Wirtschaftszweig	Ins- gesamt 1)	Weib- liche Be- schäf- tigte	Teil- be- schäf- tigte	Nach der Stellung im Betrieb				
				Tätige In- haber	Mit- helfende Fa- milien- ange- hörige	Ange- stellte und Beamte	Ar- beiter	Lehrlinge, Anlern- linge, Prakti- kanten, Volontäre
	Anzahl				%			
Nichtbundeseigene Eisenbahnen	425	8,2	8,0	-	-	56,9	41,2	1,9
Straßenverkehr	13 597	11,1	8,8	37,8	10,3	6,2	44,7	1,0
Personenbeförderung	2 649	14,3	12,2	43,4	11,6	4,7	39,6	0,7
Güterbeförderung	10 948	10,3	7,9	36,4	10,0	6,6	45,9	1,1
Binnenschifffahrt, -wasserstraßen, -häfen	2 031	12,3	5,2	25,3	5,9	25,4	38,9	4,5
Binnenschifffahrt	1 741	13,3	4,9	29,5	6,8	25,2	33,4	5,1
Binnenwasserstraßen und -häfen	290	6,2	6,6	-	-	26,6	72,4	1,0
Spedition, Lagerei und Verkehrsvermittlung	1 733	24,4	10,0	6,9	1,9	40,1	42,2	8,9
Spedition und Lagerei	1 395	19,5	9,8	4,4	0,9	36,8	49,5	8,4
Verkehrsvermittlung	338	44,4	10,9	16,9	6,2	53,8	12,1	11,0
Insgesamt	17 786	12,4	8,5	32,4	8,7	12,9	43,8	2,2

1) Ohne die Beschäftigten in denjenigen Betrieben, die dem wirtschaftlichen Schwerpunkt nach nicht zum Bereich der Verkehrswirtschaft gehören.

4. Umsatz der Unternehmen der Verkehrswirtschaft nach Umsatzarten und Wirtschaftszweigen 1961

Umsatzart	Ins- gesamt	Nicht- bundeseigene Eisen- bahn	Straßenverkehr			Binnen- schifffahrt, -wasser- straßen und -häfen	Spedition, Lagerei u. Verkehrs- vermittlung
			ins- gesamt	Per- sonen- verkehr	Güter- verkehr		
	Anzahl						
Anteile der Wirtschaftszweige in %							
Erlöse aus Beförderungsleistungen mit Eisenbahnfahrzeugen ¹⁾	4 465	100,0	-	-	-	-	-
Personenverkehr	1 402	100,0	-	-	-	-	-
Güterverkehr	3 063	100,0	-	-	-	-	-
Erlöse aus Beförderungsleistungen mit Straßenfahrzeugen ¹⁾	356 580	0,4	97,3	13,8	83,5	0,5	1,8
Personenverkehr	51 567	2,5	97,2	94,0	3,2	-	0,3
Güter- und Möbelverkehr	305 013	0,0	97,3	0,2	97,1	0,6	2,1
Fernverkehr	135 053	-	96,3	0,0	96,2	1,1	2,6
Nahverkehr	160 001	0,0	98,4	0,4	98,0	0,2	1,4
Möbelverkehr	9 959	-	95,5	-	95,5	-	4,5
Erlöse aus Beförderungsleistungen mit Binnen- und Hafenschiffen ¹⁾	42 659	-	-	-	-	99,9	0,1
Personenbeförderung	1 342	-	-	-	-	100,0	-
Güterbeförderung	33 949	-	-	-	-	99,9	0,1
Fährverkehr und Hafenschifffahrt ²⁾	7 368	-	-	-	-	100,0	-
Erlöse aus Hafenverwaltungs- und Hafenbetriebstätigkeit	13 415	3,9	1,8	-	1,8	89,0	5,3
Erlöse aus Liegegeldern und Gebühren	1 847	-	-	-	-	100,0	-
Erlöse aus Hafenbetriebstätigkeit	9 974	5,3	2,5	-	2,5	85,1	7,1
Erlöse aus Beförderungsleistungen der Hafenbahn	263	-	-	-	-	100,0	-
Erlöse aus der Vermietung und Verpachtung von Hafenanlagen und -einrichtungen	1 331	-	-	-	-	100,0	-
Erlöse aus Spedition und Lagerei, Reiseveranstaltung, Verkehrsvermittlung	36 440	-	17,7	3,7	14,0	9,5	72,8
Erlöse aus Spedition und Lagerei ³⁾	30 789	-	15,7	-	15,7	8,4	75,9
Provisionen aus Güterverkehrsvermittlung	2 433	-	8,2	-	8,2	34,9	56,9
Erlöse aus Reiseveranstaltung ⁴⁾	1 475	-	78,8	78,8	-	-	21,2
Provisionen aus Reisevermittlung	1 743	-	15,6	10,2	5,4	0,9	83,5
Auslagen nach § 5 Abs. 4 UStG ⁵⁾	32 798	-	6,5	-	6,5	3,7	89,8
Umsatz von Handelsware	32 624	0,0	62,8	2,9	59,9	25,9	11,3
Sonstige Umsätze	10 456	1,8	51,1	7,7	43,4	44,0	3,1
Insgesamt	529 437	1,2	72,1	9,9	62,2	14,0	12,7

1) Einschl. Nebenleistungen und Beförderungssteuer. - 2) Einschl. Bugsier-, Schuten-, Leichterschifffahrt u. dgl. - 3) Erlöse aus dem Selbsttritt als Frachtführer sind in den Erlösen aus Beförderungsleistungen enthalten. - 4) Einschl. Ferienziel-Reiseverkehr. - 5) Vom steuerlichen Entgelt abzugsfähige Auslagen für die Transporte und Transportversicherungen durch andere Unternehmen sowie für Zölle und Ausgleichsteuer, die für den Auftraggeber entrichtet wurden (z. B. im Speditionsbereich).

5. Personalkosten, Verbrauch an Brenn-, Kraft- und Schmierstoffen sowie Bruttoanlageinvestitionen der Unternehmen der Verkehrswirtschaft nach Wirtschaftszweigen und Umsatzgrößenklassen 1961

Wirtschaftszweig Umsatzgrößenklasse	Personalkosten		Verbrauch a. Brenn-, Kraft- und Schmier- stoffen f. Fahrzeuge aller Art		Bruttoanlageinvestitionen			
					insgesamt		Fahrzeuge aller Art	
	1 000 DM	% des Gesamt- umsatzes	1 000 DM	% des Gesamt- umsatzes	1 000 DM	% des Gesamt- umsatzes	1 000 DM	% des Gesamt- umsatzes
Straßenverkehr	52 329	13,7	59 041	15,5	60 961	16,0	56 323	92,4
Personenbeförderung	7 974	15,3	7 846	15,0	9 057	17,3	8 459	93,4
Güterbeförderung	44 355	13,5	51 195	15,5	51 904	15,8	47 864	92,2
Binnenschifffahrt, -wasserstraßen und -häfen	13 680	18,5	4 081	5,5	6 248	8,4	4 954	79,3
Binnenschifffahrt	11 138	16,9	4 001	6,1	5 749	8,7	4 927	85,7
Binnenwasserstraßen und -häfen	2 542	30,7	80	1,0	499	6,0	27	5,4
Speedition, Lagerei und Verkehrs- vermittlung	10 720	16,0	1 314	2,0	3 282	4,9	1 426	43,4
Speedition und Lagerei	10 165	15,7	1 276	2,0	3 185	4,9	1 366	42,9
Verkehrsvermittlung	555	24,9	38	1,7	97	4,3	60	61,9
Insgesamt ¹⁾	80 396	15,2	65 155	12,3	70 838	13,4	62 920	88,8
davon mit einem Umsatz von								
unter 12 000 DM	68	1,3	699	13,3	641	12,2	601	93,8
12 000 - 100 000 "	10 514	8,8	19 263	16,1	17 428	14,5	16 420	94,2
100 000 - 250 000 "	16 657	14,9	17 596	15,7	19 311	17,2	17 974	93,1
250 000 - 1 Mill. "	25 325	17,7	19 442	13,6	22 591	15,8	20 102	89,0
1 Mill. DM und mehr	27 832	18,7	8 155	5,5	10 867	7,3	7 823	72,0

1) Einschl. Nichtbundeseigene Eisenbahnen.

6. Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft mit Straßenfahrzeugen zur Lastenbeförderung nach Größenklassen der Ladekapazität am 28. 9. 1962

Größenklasse der Ladekapazität	Insgesamt			Straßenverkehr			Übrige Wirtschaftszweige		
	Unter- nehmen	Last- kraft- wagen	Lade- kapazität 1)	Unter- nehmen	Last- kraft- wagen	Lade- kapazität 1)	Unter- nehmen	Last- kraft- wagen	Lade- kapazität 1)
	Anzahl		t	Anzahl		t	Anzahl		t
unter 2 t	6 994	7 133	8 231	165	152	216	6 829	6 981	8 015
2 - 5 t	3 936	5 009	13 004	725	608	2 747	3 211	4 401	11 257
5 - 10 t	2 284	3 722	15 846	701	739	4 834	1 583	2 983	11 012
10 - 25 t	2 583	5 568	40 405	1 102	1 631	17 324	1 481	3 937	33 081
25 - 50 t	991	3 458	34 513	461	1 171	16 419	530	2 287	18 094
50 - 100 t	462	2 695	31 124	237	884	15 912	225	1 811	15 212
100 - 250 t	162	2 250	22 424	61	457	8 176	101	1 793	14 248
250 - 1 000 t	28	968	10 734	8	124	2 932	20	844	7 802
Insgesamt	17 440	30 803	176 281	3 460	5 766	68 560	13 980	25 037	107 721

1) Lastkraftwagen (einschl. Sonderkraftfahrzeuge zur Lastenbeförderung) und Kraftfahrzeuganhänger zur Lastenbeförderung.

7. Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft mit Binnen- und Hafenschiffen zur Güterbeförderung nach Größenklassen der Ladekapazität am 28. 9. 1962

Größenklasse der Ladekapazität	Insgesamt			Binnenschifffahrt, -wasserstraßen, -häfen			Übrige Wirtschaftszweige		
	Unter- nehmen	Binnen- und Hafen- schiffe m. Laderaum	Lade- kapazität in t	Unter- nehmen	Binnen- und Hafen- schiffe m. Laderaum	Lade- kapazität in t	Unter- nehmen	Binnen- und Hafen- schiffe m. Laderaum	Lade- kapazität in t
	Anzahl			Anzahl			Anzahl		
unter 250 t	22	26	1 955	19	23	1 775	3	3	180
250 - 500 t	35	46	13 970	29	33	11 553	6	13	2 417
500 - 1 000 t	72	78	57 429	69	72	55 290	3	6	2 139
1 000 - 2 500 t	42	68	60 679	38	55	53 899	4	13	6 780
2 500 - 5 000 t	11	56	37 665	8	32	28 123	3	24	9 542
5 000 - 10 000 t	3	27	21 793	3	27	21 793	-	-	-
10 000 - 25 000 t	3	44	49 715	3	44	49 715	-	-	-
Insgesamt	188	345	243 206	169	286	222 148	19	59	21 058

B. Eisenbahnen

1. Deutsche Bundesbahn 1960-1967

(Bundesbahndirektion Mainz)

Berichtsmerkmal	Einheit	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967
Streckenlängen am Jahresende									
Eigentumslänge	km	1 757,4	1 755,4	1 756,5	1 739,4	1 741,7	1 738,7	1 718,1	1 711,4
Betriebslänge	"	1 753,4	1 751,9	1 753,0	1 735,9	1 738,2	1 735,2	1 714,6	1 701,0
Hauptbahnen	"	1 105,8	1 105,8	1 106,9	1 090,4	1 092,7	1 092,7	1 074,1	1 076,9
Nebenbahnen	"	647,6	646,1	646,2	645,5	645,5	642,5	640,5	624,1
Dienststellen am Jahresende									
Ämter und Ausbesserungswerke	Anzahl	19	19	19	19	19	18	16	16
Bahnhöfe, Haltepunkte und Haltestellen	"	513	511	511	510	505	503	497	492
Verkehrsdienststellen	"	18	18	18	18	18	18	17	17
Bautechnische Dienststellen	"	70	70	70	70	70	70	67	64
Maschinentechnische Dienststellen	"	22	22	22	21	21	21	19	17
Fahrzeugbestand am Jahresende									
Lokomotiven	Anzahl	527	532	482	481	422	363	354	328
Dampflokomotiven	"	422	395	308	271	196	133	123	94
Triebwagen	"	100	100	100	98	98	99	95	99
Schienenomnibusse	"	65	65	68	68	69	71	69	73
Personenwagen	"	1 033	979	916	916	860	851	884	874
Personal am Jahresende									
Beamte	Anzahl	14 179	14 025	13 982	13 687	13 675	13 627	13 393	13 289
Angestellte und Arbeiter	"	11 902	11 694	11 162	10 997	11 001	10 347	9 377	8 220
Betriebsleistungen									
Zugkilometer	1 000	34 867	35 389	36 104	37 290	37 082	35 693	34 799	33 982
Reisezüge	"	23 963	23 986	24 173	24 512	24 859	24 195	23 775	23 483
Güterzüge (einschl. Dienstzüge)	"	10 904	11 403	11 930	12 778	12 223	11 498	11 024	10 499
Wagenachskilometer	Mill.	1 339	1 394	1 458	1 555	1 510	1 442	1 410	1 349
Reisezüge	"	489	505	518	534	540	535	537	525
Güterzüge (einschl. Dienstzüge)	"	850	889	940	1 021	970	907	873	824
Bruttotonnenkilometer	"	13 421	14 129	14 969	16 067	15 519	14 816	14 684	14 175
Reisezüge	"	4 740	4 992	5 152	5 344	5 372	5 330	5 372	5 257
Güterzüge (einschl. Dienstzüge)	"	8 681	9 137	9 817	10 723	10 147	9 486	9 312	8 918
Nettotonnenkilometer (Güterwagen in allen Zügen)	"	4 040	4 207	4 517	4 904	4 538	4 165	4 139	3 991
Verkehrsleistungen (ohne Kraftwagenverkehr)									
Öffentlicher Personenverkehr									
Beförderte Personen	1 000	77 117	73 169	69 600	67 772	66 249	66 143	60 950	57 083
Gepäckverkehr									
Versand	t	5 207	5 554	5 161	5 387	4 906	5 442	4 828	4 579
Empfang	t	5 654	5 040	5 666	5 832	5 414	5 573	5 256	5 132
Güterverkehr (ohne Dienstgutverkehr)									
Versand	1 000 t	9 659	9 623	9 541	9 858	9 645	9 658	9 237	8 649
Expressgutverkehr	"	30	27	29	28	28	29	28	28
Eil- und Frachtgutverkehr/Stückgut	"	282	280	289	284	285	291	270	236
Eil- und Frachtgutverkehr/Wagenladungen	"	8 817	8 793	8 550	8 978	8 757	8 769	8 308	7 741
Militärverkehr	"	530	523	673	568	575	569	631	644
Empfang	"	9 755	9 358	9 387	10 384	10 097	9 489	8 759	7 898
Expressgutverkehr	"	40	36	35	34	35	39	33	32
Eil- und Frachtgutverkehr/Stückgut	"	272	269	279	264	257	265	240	205
Eil- und Frachtgutverkehr/Wagenladungen	"	9 125	8 690	8 643	9 695	9 370	8 781	7 956	7 195
Militärverkehr	"	318	363	430	391	435	404	530	466
Güterwagenstellung	1 000	968	964	941	903	885	839	778	719
Bahnbetriebsunfälle									
Entgleisungen	Anzahl	35	17	18	19	26	26	19	20
Zusammenstöße	"	25	15	11	19	13	12	5	12
Zusammenpralle mit Straßenfahrzeugen auf Bahnübergängen	"	44	46	12	12	13	24	17	9
Verunglückte Personen									
Getötete	"	27	19	27	24	26	15	16	18
Verletzte	"	91	49	40	98	40	65	67	57

Quelle: Hauptverwaltung der Deutschen Bundesbahn.

2. Güterverkehr auf Eisenbahnen nach Hauptverkehrsrichtungen und Gütergruppen 1965

Gütergruppe	Gesamter Güterverkehr ¹⁾		Binnenverkehr	Verkehr mit anderen Bundesländern u. der Sowjetzone		Verkehr mit dem Ausland	
	Versand	Empfang	Versand Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang
	1 000 t						
Nahrungs- und Genußmittel (einschl. Rohstoffe, ohne lebende Tiere)	1 071	1 156	675	390	281	6	200
Getreide	83	62	30	53	14	0	18
Kartoffeln	44	122	8	36	93	0	21
Früchte und Gemüse	23	73	1	22	41	0	31
Zuckerrüben	758	624	604	154	20	0	0
Getreide-, Obst- u. Gemüseerzeugnisse, Hopfen	68	27	6	59	16	3	5
Getränke	34	127	7	25	24	2	96
Futtermittel, pflanzliche u. tierische Öle u. Fette	60	59	17	41	38	3	5
Futtermittel	47	45	8	37	34	2	3
Andere pflanzliche, tierische und verwandte Rohstoffe	434	378	44	361	224	29	110
Grubenholz	117	0	0	115	0	2	0
Holz (ausgenommen Grubenholz) und Kork	269	201	33	217	109	18	59
Zellstoff und Altpapier	17	98	4	12	69	1	25
Textile und ähnliche pflanzliche sowie tierische Rohstoffe	31	78	6	17	46	8	26
Steine und Erden, Salz	1 853	1 107	186	1 370	742	297	179
Rohbims	196	3	3	190	-	4	-
Sand und Kies	625	251	46	529	202	50	3
Lehm, Ton und tonhaltige Erden	486	114	41	259	51	186	22
Schlacken und Aschen (nicht zur Verhüttung)	9	166	5	3	70	1	91
Gips- und Kalksteine	70	206	27	40	174	3	5
Schotter	425	121	61	342	57	22	3
Erze und Schrott	636	629	133	415	485	87	11
Eisenerze	165	234	21	143	211	1	2
Eisen- und Stahlschrott	454	370	112	261	252	81	6
Kohle	321	2 369	273	48	1 988	0	108
Steinkohle	202	894	198	3	590	-	106
Steinkohlenbriketts	2	73	2	0	70	-	1
Steinkohlenkoks	58	561	37	21	523	0	1
Braunkohlenbriketts	60	779	36	24	743	-	0
Mineralöle und Mineralölerzeugnisse	731	824	191	536	605	4	28
Benzin	54	126	26	28	93	0	7
Gas-, Diesel- und Heizöl	285	337	89	196	246	0	2
Schmieröle und -fette	307	115	64	243	51	0	0
Bitumen, Teer, Pech und ähnliche Destillationserzeugnisse	50	141	12	36	114	2	15
Chemische Erzeugnisse, Düngemittel	2 616	1 440	426	1 860	935	330	79
Chemische Grundstoffe	430	318	45	298	247	87	26
Kunststoffe	254	84	62	136	20	56	2
Kalidüngemittel	2	298	1	1	297	0	0
Thomasmehl und sonstige Phosphatdüngemittel	84	88	8	76	80	1	0
Stickstoffdüngemittel	614	184	96	479	80	39	8
Mischdünger	762	300	151	600	148	10	1
Kalk, Zement u. ähnliche mineralische Erzeugnisse	1 696	521	231	1 336	266	128	24
Kalk	292	228	130	152	98	10	0
Zement	31	129	25	5	101	0	3
Baustoffe	1 315	119	66	1 150	38	99	15
Eisen, Stahl und NE-Metalle (einschl. Halbzeug)	804	1 557	156	581	1 300	67	101
Rohstahl	337	122	110	227	12	0	0
Gewalztes Eisen- und Stahlhalbzeug, Walzdraht	45	891	1	43	867	1	23
Stab- und Formstahl	38	204	12	19	174	7	18
Stahlbleche, Flach- und Bandstahl	263	196	13	210	130	40	53
Metallwaren, Maschinen, elektrotechnische Erzeugnisse und Fahrzeuge	248	246	36	179	199	33	11
EBM-Waren und Baukonstruktionen aus Metall	103	78	15	80	59	8	4
Maschinen und elektrotechnische Erzeugnisse	80	92	11	52	76	17	5
Fahrzeuge	64	76	10	47	64	7	2
Sonstige Halb- und Fertigwaren sowie Transportgüter	359	360	61	267	264	31	35
Papier und Pappe	60	49	4	43	39	13	6
Sammel- und Stückgut	161	152	35	117	114	9	3
Insgesamt	10 827	10 646	2 429	7 384	7 325	1 014	892
dagegen: 1964	11 668	11 143	2 284	7 410	7 880	1 974	979
1963	11 098	12 012	2 724	7 331	8 098	1 043	1 190
1962	10 720	10 978	2 468	7 228	7 350	1 024	1 160

1) Ohne Dienstgut- und Stückgutverkehr.

Quelle: Statistisches Bundesamt.

3. Güterverkehr auf Eisenbahnen nach Verkehrsbezirken und Hauptverkehrsrichtungen 1965

Verkehrsbezirk Land	Rheinland- Pfalz	Neuwieder Becken, Eifel	Rheintal, Mosel- gebiet	Lahn-, Siegtal, Westerwald	Rhein- hessen	Ludwigs- hafen	Pfalz (ohne Ludwigs- hafen)
1 000 t							
Versand ¹⁾ an							
Rheinland-Pfalz	2 429	165	292	281	551	561	579
Neuwieder Becken, Eifel	162	60	54	7	4	22	15
Rheintal, Moselgebiet	389	56	73	30	140	36	54
Lahn-, Siegtal, Westerwald	250	16	15	200	6	6	7
Rheinhausen	385	7	25	12	188	68	85
Ludwigshafen	335	3	106	9	12	170	35
Pfalz (ohne Ludwigshafen)	908	23	19	23	201	259	383
andere Bundesländer	7 349	1 584	786	1 162	548	1 811	1 458
Schleswig-Holstein	185	32	4	30	3	109	7
Hamburg	116	21	11	18	11	37	18
Niedersachsen	511	69	29	44	25	310	34
Bremen	122	23	30	27	6	16	20
Nordrhein-Westfalen	1 971	488	286	696	76	249	176
Hessen	929	251	127	93	185	138	135
Baden-Württemberg	1 571	193	112	80	112	436	638
Bayern	1 425	449	69	92	99	445	271
Saarland	485	51	113	76	29	66	150
Berlin (West)	34	7	5	6	2	5	9
Sowjetzone	34	2	3	3	2	19	5
Ausland	1 015	97	157	216	43	289	213
Insgesamt	10 827	1 848	1 238	1 662	1 144	2 680	2 255
dagegen: 1964	11 668	1 959	1 170	2 941	975	2 620	2 003
1963	11 096	1 997	1 081	1 950	1 142	2 799	2 129
1962	10 720	2 125	1 118	1 914	968	2 530	2 065
Empfang ¹⁾ aus							
Rheinland-Pfalz	2 429	162	389	250	385	335	908
Neuwieder Becken, Eifel	165	60	56	16	7	3	23
Rheintal, Moselgebiet	292	54	73	15	25	106	19
Lahn-, Siegtal, Westerwald	281	7	30	200	12	9	23
Rheinhausen	551	4	140	6	188	12	201
Ludwigshafen	561	22	36	6	68	170	259
Pfalz (ohne Ludwigshafen)	579	15	54	7	85	35	383
anderen Bundesländern	7 299	1 360	1 071	1 474	780	1 279	1 335
Schleswig-Holstein	45	3	4	3	6	12	17
Hamburg	89	3	16	3	21	31	15
Niedersachsen	479	38	61	213	54	38	75
Bremen	156	11	13	9	9	9	105
Nordrhein-Westfalen	3 840	1 066	667	1 058	426	277	346
Hessen	845	38	85	143	104	391	84
Baden-Württemberg	585	13	50	6	101	171	244
Bayern	399	146	52	32	35	54	80
Saarland	855	41	121	7	23	295	368
Berlin (West)	6	1	2	0	1	1	1
Sowjetzone	26	5	4	1	2	12	2
Ausland	892	132	168	45	145	110	292
Insgesamt	10 646	1 659	1 632	1 770	1 312	1 736	2 537
dagegen: 1964	11 143	1 745	1 754	1 856	1 311	1 960	2 517
1963	12 012	1 801	1 848	1 703	1 601	2 307	2 752
1962	10 978	1 834	1 860	1 717	1 294	1 794	2 479

1) Ohne Dienstgut- und Stückgutverkehr.

Quelle: Statistisches Bundesamt.

C. Binnenschifffahrt

1. Bestand an Binnenschiffen 1956-1967

Jahr 1)	Güterschiffe 2)					Schlepper 3)		Fahrgastschiffe		
	mit eigener Triebkraft			ohne eigene Triebkraft						
	Anzahl	Trag- fähigkeit in t	Maschinen- leistung in PS	Anzahl	Trag- fähigkeit in t	Anzahl	Maschinen- leistung in PS	Anzahl	Zulässige Fahrgast- zahl	Maschinen- leistung in PS
1956	114	58 229	35 862	251	207 717	67	19 107	59	10 510	5 427
1957	138	76 173	47 512	246	208 866	75	24 390	65	10 837	5 827
1958	162	95 089	60 620	225	191 292	80	26 770	71	9 816	6 043
1959	179	107 709	68 632	216	187 053	79	28 145	71	9 816	6 043
1960	197	122 395	76 937	203	177 072	81	29 400	80	10 874	7 174
1961	219	142 185	86 904	180	160 509	80	28 830	79	10 957	8 024
1962	242	160 430	98 531	164	143 206	80	28 445	81	11 298	8 256
1963	270	183 503	112 443	154	134 809	81	27 725	83	11 798	8 885
1964	289	203 413	123 776	142	124 900	86	29 608	90	13 713	10 357
1965	302	217 175	132 187	120	105 082	88	29 758	90	13 688	10 347
1966	302	217 331	132 912	111	94 861	84	29 108	92	14 107	10 730
1967	304	222 180	134 951	121	99 113	83	28 908	83	13 399	10 103

1) Stand am 1. Januar. - 2) Ohne Schiffe mit einer Tragfähigkeit von 20 t und weniger. - 3) Ohne Hafenschlepper.

Quelle: Statistisches Bundesamt.

2. Schiffsverkehr in wichtigeren Häfen und nach Flaggen 1960 - 1967

Hafen Flagge	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967		
								insgesamt	Anteil	Verändg. zum Vorjahr
Anzahl der angelaufenen Schiffe								%		
In wichtigeren Häfen										
Linz-Linzhausen	449	422	401	517	466	406	448	661	1,1	47,5
Brohl	1 845	2 115	2 384	2 121	2 001	1 843	1 340	1 185	1,9	- 11,6
Andernach	5 628	6 227	6 457	5 752	5 791	5 451	5 396	5 203	8,3	- 3,6
Fahr-Irlich	912	1 072	1 097	1 002	1 128	735	523	689	1,1	31,7
Neuwied	4 217	4 079	4 542	3 933	4 526	2 940	3 271	2 748	4,4	- 16,0
Weißenthurm	1 527	1 774	1 969	1 600	2 917	2 205	2 229	1 895	3,0	- 15,0
Bendorf	1 004	1 016	938	1 004	1 166	896	1 001	918	1,5	- 8,3
Koblenz	2 804	3 250	3 841	2 815	3 337	2 678	2 635	2 536	4,1	- 3,8
Niederlahnstein	468	539	858	801	792	666	702	678	1,1	- 3,4
Oberlahnstein	4 284	3 752	3 909	3 013	3 177	2 543	2 291	2 350	3,8	2,6
Diez-Fachingen	3 303	2 937	2 996	2 279	2 954	2 274	1 957	1 868	3,0	- 4,5
Bingen	2 228	2 034	1 976	1 928	2 394	2 166	2 756	3 099	5,0	12,4
Budenheim	1 178	1 202	1 228	881	1 410	953	961	794	1,3	- 17,4
Mainz	6 110	6 374	6 343	5 533	7 346	6 468	5 779	5 635	9,0	- 2,5
Oppenheim	573	746	1 008	836	1 244	824	857	656	1,0	- 23,5
Worms	2 897	3 013	2 954	2 497	2 944	3 011	2 907	2 915	4,7	0,3
Ludwigshafen	14 357	14 342	14 347	12 665	16 409	14 308	13 364	13 713	21,9	2,6
Otterstadt	1 112	2 310	3 121	3 382	2 808	3 014	3 187	2 620	4,2	- 17,8
Speyer	2 873	1 265	866	820	940	1 469	2 043	2 094	3,4	2,5
Nach ausgewählten Flaggen										
Deutschland	45 365	48 068	51 545	44 619	53 114	45 829	43 860	41 655	66,7	- 5,0
Niederlande	15 573	15 417	15 999	14 653	17 317	15 915	15 369	15 160	24,3	- 1,4
Belgien	2 625	2 570	2 535	2 227	2 886	2 737	2 367	2 386	3,8	0,8
Schweiz	1 248	1 171	1 232	1 012	1 360	1 448	1 985	1 700	2,7	- 14,4
Frankreich	407	446	630	621	566	608	619	1 490	2,4	140,7
Insgesamt	65 281	67 742	71 970	63 175	75 296	66 614	64 278	62 487	100,0	- 2,8

3. Güterverkehr in wichtigeren Häfen 1960 - 1967

Hafen, Lösch- und Ladestelle	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967		
								ins- gesamt	Anteil	Verändg. z. Vorj.
1 000 t										
Umschlag										
Linz-Linzhausen	234	225	201	271	250	259	258	395	1,2	53,1
Brohl	998	1 152	1 210	1 313	1 027	1 023	675	616	1,8	- 8,7
Andernach	2 957	3 459	3 269	3 500	2 788	3 091	3 214	2 935	8,7	- 8,7
Fahr-Irlich	567	676	628	739	689	588	398	531	1,6	33,4
Neuwied	2 572	2 565	2 797	2 928	2 736	2 385	2 800	2 474	7,3	- 11,6
Weißenthurm	769	914	1 055	1 081	1 648	1 606	1 632	1 291	3,8	- 20,9
Bendorf	415	424	381	468	486	372	452	388	1,1	- 14,2
Koblenz	895	1 106	1 219	1 151	1 180	1 247	1 477	1 461	4,3	- 1,1
Niederlahnstein	141	185	295	306	306	361	383	363	1,1	- 5,2
Oberlahnstein	1 134	996	1 026	851	842	786	791	768	2,3	- 2,9
Diez-Fachingen	505	487	473	369	475	397	347	334	1,0	- 3,7
Bingen	580	638	586	713	749	805	1 174	1 075	3,2	- 8,4
Budenheim	942	929	845	766	899	944	969	1 020	3,0	5,3
Mainz	2 025	2 165	2 112	2 254	2 690	2 929	2 853	2 855	8,4	0,1
Oppenheim	623	778	985	985	961	1 016	1 086	1 015	3,0	- 6,5
Worms	695	755	798	848	913	1 073	1 129	1 127	3,3	- 0,2
Ludwigshafen	7 267	7 142	6 996	7 074	7 478	8 053	8 120	8 359	24,7	2,9
Otterstadt	375	707	1 043	1 202	888	1 133	1 264	1 014	3,0	- 19,8
Speyer	1 101	362	139	224	192	738	1 231	1 258	3,7	2,2
Insgesamt	27 567	29 044	29 709	30 791	31 442	33 270	35 108	33 811	100,0	- 3,7
Versand										
Linz-Linzhausen	234	225	201	271	250	246	251	392	2,4	56,2
Brohl	976	1 123	1 182	1 291	1 006	1 001	643	590	3,5	- 8,2
Andernach	2 518	2 896	2 677	2 688	2 164	2 512	2 569	2 365	14,2	- 7,9
Fahr-Irlich	567	676	628	739	689	588	388	531	3,2	36,9
Neuwied	1 333	1 191	1 346	1 502	1 338	995	1 232	949	5,7	- 23,0
Weißenthurm	755	904	1 046	1 035	1 614	1 588	1 554	1 280	7,7	- 17,6
Bendorf	322	366	331	361	428	333	416	363	2,2	- 12,7
Koblenz	223	303	247	240	199	212	311	412	2,5	32,5
Niederlahnstein	46	45	27	42	46	24	14	14	0,1	-
Oberlahnstein	476	433	441	335	346	293	245	274	1,6	11,8
Diez-Fachingen	505	487	473	369	475	397	347	334	2,0	- 3,7
Bingen	38	27	24	43	51	72	98	135	0,8	37,8
Budenheim	797	807	702	650	739	782	807	909	5,5	12,6
Mainz	214	232	144	148	164	206	236	289	1,7	22,5
Oppenheim	623	778	984	985	948	1 001	1 061	991	6,0	- 6,6
Worms	102	107	74	56	66	82	86	128	0,8	48,8
Ludwigshafen	1 615	1 972	1 648	1 432	1 518	1 840	1 985	2 078	12,5	4,7
Otterstadt	375	707	1 043	1 202	888	1 133	1 264	1 014	6,1	- 19,8
Speyer	999	240	7	224	9	440	872	825	5,0	- 5,4
Zusammen	14 932	16 223	16 130	16 294	16 306	16 994	17 704	16 635	100,0	- 6,0
Empfang										
Linz-Linzhausen	-	-	-	-	-	13	7	3	0,0	- 57,1
Brohl	22	29	28	22	21	22	32	26	0,2	- 18,7
Andernach	439	563	592	812	624	579	645	570	3,3	- 11,6
Fahr-Irlich	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Neuwied	1 239	1 374	1 451	1 426	1 398	1 390	1 568	1 525	8,9	- 2,7
Weißenthurm	14	10	9	46	34	18	78	11	0,1	- 85,9
Bendorf	93	58	50	107	58	39	36	25	0,1	- 30,6
Koblenz	672	803	972	911	981	1 035	1 166	1 049	6,1	- 10,0
Niederlahnstein	95	140	268	264	260	337	369	349	2,0	- 5,4
Oberlahnstein	658	563	585	516	496	493	546	494	2,9	- 9,5
Diez-Fachingen	-	-	-	-	-	0	-	0	-	-
Bingen	542	611	562	670	698	733	1 076	940	5,5	- 12,6
Budenheim	145	122	143	116	160	162	162	111	0,6	- 31,5
Mainz	1 811	1 933	1 968	2 106	2 526	2 723	2 617	2 566	14,9	- 1,9
Oppenheim	-	-	1	-	13	15	25	24	0,1	- 4,0
Worms	593	648	724	792	847	991	1 043	999	5,8	- 4,2
Ludwigshafen	5 652	5 170	5 348	5 642	5 960	6 213	6 135	6 281	36,6	2,4
Otterstadt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Speyer	102	122	132	-	183	298	259	433	2,5	20,6
Zusammen	12 635	12 821	13 579	14 497	15 136	16 276	17 404	17 176	100,0	- 1,3

4. Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen nach Hauptverkehrsrichtungen und Gütergruppen 1965

Gütergruppe	Gesamter Güterverkehr		Binnen- verkehr	Verkehr mit anderen Bundesländern u. der Sowjetzone		Verkehr mit dem Ausland	
	Versand	Empfang	Versand Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang
	1 000 t						
Nahrungs- und Genußmittel (einschl. Rohstoffe, ohne lebende Tiere)	188	456	11	122	86	55	359
Getreide	69	395	8	58	71	3	316
Weizen	41	124	7	33	34	1	83
Gerste	10	162	0	9	32	1	130
Getreide-, Obst- u. Gemüseerzeugnisse, Hopfen	53	29	2	22	9	29	18
Getränke	65	7	0	42	0	23	7
Alkoholfreie Getränke	56	-	-	42	-	14	-
Futtermittel, pflanzliche u. tierische Öle u. Fette	18	140	2	13	19	3	119
Futtermittel	14	90	2	10	19	2	69
Andere pflanzliche, tierische und verwandte							
Rohstoffe	26	185	0	7	19	19	166
Holz (ausgenommen Grubenholz) und Kork	17	128	0	2	3	15	125
Steine und Erden, Salz	13 423	6 835	3 240	8 308	2 445	1 875	1 150
Sand, Kies, Bims, Ton und Schlacken	9 350	4 390	1 970	6 487	1 841	893	579
Rohbims	4 757	304	300	3 846	3	610	1
Sand und Kies	4 318	3 777	1 662	2 577	1 821	79	294
Lehm, Ton und tonhaltige Erden	230	62	-	36	15	194	47
Schlacken und Aschen (nicht zur Verhüttung)	45	247	8	28	3	9	236
Sonstige Steine, Erden und verwandte Roh- materialien	4 069	2 136	1 270	1 821	294	978	572
Naturwerksteine	1 273	42	15	996	2	262	25
Gips- und Kalksteine	1 598	1 373	1 247	339	126	12	0
Schotter	1 128	210	8	449	161	671	41
Schwefel und Schwefelkies	3	413	0	2	1	1	412
Stein- und Salinensalz	4	310	-	-	310	4	-
Erze und Schrott	463	360	6	418	17	38	337
Eisenerze (einschl. Kupfererze u. -konzentrate)	385	8	-	373	-	12	8
Schwefelkiesabbrände und Kupfererze	335	2	-	324	-	11	2
NE-Metallerze und -abfälle (ohne Kupfererze und -konzentrate)	17	305	6	5	1	5	298
Bauxit, Aluminium und -konzentrate	0	280	-	-	0	0	279
Kohle	46	2 977	3	35	2 610	8	364
Steinkohle	33	2 090	2	23	1 740	8	348
Steinkohlenkoks	13	683	1	12	667	0	15
Braunkohlenbriketts	0	201	-	0	200	-	1
Mineralöle und Mineralölerzeugnisse	490	2 971	82	382	1 957	26	932
Rohes Erdöl	-	2	2	-	-	-	-
Kraft- und Leuchtstoffe, Heizöl	471	2 671	82	371	1 891	18	698
Benzin	188	655	37	151	481	0	137
Gas-, Diesel- und Heizöl	283	2 012	45	220	1 410	18	557
Sonstige Mineralöl- u. Destillationserzeugnisse	18	297	0	10	66	8	231
Bitumen, Teer, Pech und ähnliche Destillationserzeugnisse	8	204	0	3	36	5	168
Chemische Erzeugnisse, Düngemittel	1 034	1 322	5	271	305	758	1 012
Chemische Grundstoffe	249	688	2	90	266	157	420
Chemische Produkte	217	30	0	69	12	148	18
Kunststoffe	87	1	-	-	0	87	1
Düngemittel	567	604	2	111	27	454	575
Rohphosphate	0	515	-	0	0	0	515
Kalidüngemittel	27	73	-	25	15	2	58
Stickstoffdüngemittel	400	11	-	36	10	364	1
Mischdünger	128	4	2	40	1	86	1
Kalk, Zement und ähnliche mineralische							
Erzeugnisse	620	710	50	485	650	85	10
Zement	189	692	46	90	646	53	0
Baustoffe	422	13	3	393	4	26	6
Eisen, Stahl und NE-Metalle (einschl. Halbzeug)	281	179	1	104	63	176	115
Walzwerks-, Zieherei- und Gießereierzeugnisse	259	94	1	86	34	172	59
Stahlbleche, Flach- und Bandstahl	199	37	-	82	6	117	31
Metallwaren, Maschinen, elektrotechnische							
Erzeugnisse und Fahrzeuge	10	21	0	1	0	9	21
Sonstige Halb- u. Fertigwaren sowie Transportgüter	21	115	4	1	14	16	97
Insgesamt	16 619	16 272	3 404	10 145	8 185	3 070	4 683
dagegen: 1964	16 278	15 137	3 384	9 947	7 755	2 947	3 998
1963	16 098	14 491	3 124	9 874	7 477	3 100	3 890
1962	15 260	13 579	2 959	9 751	7 497	2 550	3 123

Quelle: Statistisches Bundesamt.

5. Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen nach Verkehrsbezirken und Hauptverkehrsrichtungen 1965

Verkehrsbezirk Land	Rheinland- Pfalz	Mittelrhein		Lahn	Rhein- hessen	Ludwigs- hafen	Ober- rhein (ohne Ludwigs- hafen)
		von Rolands- werth bis unter Koblenz	von Koblenz bis Binger- brück, Mosel				
		1 000 t					
Versand an							
Rheinland-Pfalz	3 404	228	243	268	1 105	33	1 527
Mittelrhein von Rolandswerth bis unter Koblenz	1 048	2	26	0	1 018	1	1
Mittelrhein von Koblenz bis Bingerbrück, Mosel	729	2	183	268	3	26	307
Lahn	0	-	0	-	-	-	-
Rheinhausen	525	23	37	-	79	5	581
Ludwigshafen	941	46	53	-	5	-	837
Oberrhein (ohne Ludwigshafen)	161	155	4	-	-	1	1
andere Bundesländer	10 145	3 910	1 878	132	905	981	2 339
Schleswig-Holstein	25	22	3	-	-	0	-
Hamburg	16	13	1	-	-	2	-
Niedersachsen	455	276	111	-	1	67	-
Bremen	18	2	12	-	1	3	0
Nordrhein-Westfalen	3 129	810	864	132	784	464	75
Hessen	1 678	512	85	-	76	63	942
Baden-Württemberg	3 965	1 615	669	-	34	344	1 303
Bayern	827	632	131	-	7	38	19
Saarland	-	-	-	-	-	-	-
Berlin (West)	32	28	2	-	2	0	-
Sowjetzone	-	-	-	-	-	-	-
Ausland	3 070	1 508	469	2	175	879	37
Insgesamt	16 619	5 646	2 590	402	2 185	1 893	3 903
dagegen: 1964	16 278	5 645	2 703	556	2 012	1 592	3 770
1963	16 098	6 448	2 598	424	2 098	1 419	3 111
1962	15 260	6 059	2 295	507	2 162	1 592	2 645
Empfang aus							
Rheinland-Pfalz	3 404	1 048	729	0	525	941	161
Mittelrhein von Rolandswerth bis unter Koblenz	228	2	2	-	23	46	155
Mittelrhein von Koblenz bis Bingerbrück, Mosel	243	26	123	0	37	53	4
Lahn	268	0	268	-	-	-	-
Rheinhausen	1 105	1 018	3	-	79	5	-
Ludwigshafen	33	1	26	-	5	-	1
Oberrhein (ohne Ludwigshafen)	1 527	1	307	-	381	837	1
anderen Bundesländern	8 185	668	1 397	-	3 002	2 937	181
Schleswig-Holstein	3	-	0	-	2	1	-
Hamburg	5	1	0	-	2	0	2
Niedersachsen	121	9	6	-	77	29	0
Bremen	28	11	5	-	8	4	0
Nordrhein-Westfalen	5 118	450	927	-	1 475	2 231	35
Hessen	172	2	34	-	80	56	-
Baden-Württemberg	2 434	143	319	-	1 225	603	144
Bayern	303	52	105	-	133	13	-
Saarland	0	-	-	-	0	0	-
Berlin (West)	1	-	1	-	-	0	-
Sowjetzone	-	-	-	-	-	-	-
Ausland	4 683	408	514	-	1 349	2 337	75
Insgesamt	16 272	2 124	2 640	0	4 876	6 215	417
dagegen: 1964	15 137	2 123	2 271	-	4 512	5 960	271
1963	14 491	2 378	2 282	0	3 945	5 643	243
1962	13 579	2 148	2 231	-	3 651	5 348	201

Quelle: Statistisches Bundesamt.

6. Schiffs- und Güterdurchgangsverkehr an der Koblenzer Fähr 1960-1967

Jahr	Bergverkehr				Talverkehr			
	Anzahl	Trag- fähigkeit	Ladung	Aus- lastungs- grad 1)	Anzahl	Trag- fähigkeit	Ladung	Aus- lastungs- grad 1)
Güterschiffe insgesamt								
1960	63 265	55 729	44 607	82	63 964	56 239	13 529	73
1961	65 614	58 088	45 382	80	65 790	58 063	13 266	73
1962	68 741	61 828	44 990	74	70 289	62 965	11 942	67
1963	60 189	55 359	44 321	82	61 016	55 691	12 188	75
1964	71 775	66 108	41 664	65	72 757	66 675	13 087	59
1965	56 656	52 595	41 661	82	57 959	53 362	14 956	77
1966	53 517	49 752	40 637	85	54 510	50 492	16 676	81
1967	52 215	49 528	38 008	84	53 699	50 313	18 937	82
Güterschiffe mit eigener Triebkraft								
1960	46 537	36 210	28 644	81	47 221	36 478	7 086	70
1961	50 340	39 846	30 765	79	50 758	39 930	7 130	70
1962	53 561	43 343	31 249	74	55 042	44 270	6 721	64
1963	47 243	39 046	30 960	81	48 111	39 422	7 405	73
1964	56 842	47 408	29 702	65	57 858	47 955	8 328	59
1965	46 497	39 689	31 362	82	47 653	40 272	10 544	77
1966	45 707	39 754	32 283	85	46 691	40 331	13 234	80
1967	45 151	39 566	31 586	84	46 580	40 218	14 657	82
Güterschiffe ohne eigene Triebkraft								
1960	16 728	19 519	15 963	83	16 743	19 761	6 443	78
1961	15 274	18 242	14 617	81	15 032	18 133	6 136	76
1962	15 180	18 485	13 741	75	15 247	18 695	5 221	70
1963	12 946	16 313	13 361	83	12 905	16 269	4 783	78
1964	14 933	18 700	11 962	65	14 899	18 720	4 759	59
1965	10 159	12 906	10 299	83	10 306	13 090	4 412	78
1966	7 810	9 998	8 354	88	7 819	10 161	3 442	83
1967	7 064	9 962	6 422	86	7 119	10 095	4 280	82

1) Auslastungsgrad der beladenen Schiffe.

7. Güterdurchgangsverkehr an der Koblenzer Fähr nach Flaggen 1960-1967

Jahr	Bergverkehr					Talverkehr				
	Deutsch- land	Nieder- lande	Belgien	Frank- reich	Schweiz	Deutsch- land	Nieder- lande	Belgien	Frank- reich	Schweiz
	1 000 t									
1960	26 811	9 945	1 706	2 306	3 789	6 245	3 822	775	1 921	732
1961	27 497	9 903	1 790	2 277	3 869	6 497	3 721	721	1 664	638
1962	26 733	10 005	1 935	2 342	3 932	5 973	3 316	743	1 309	583
1963	25 513	10 100	2 098	2 688	3 880	5 820	3 604	999	1 166	584
1964	25 012	9 310	1 880	2 133	3 281	6 368	3 662	915	1 267	814
1965	23 196	10 382	2 295	2 061	3 669	6 367	4 866	1 335	1 380	967
1966	22 839	10 554	2 127	1 494	3 552	7 845	5 144	1 481	1 091	1 053
1967	20 596	10 340	2 081	1 413	3 506	9 340	4 890	1 417	1 988	1 261

D. Straßenverkehr

1. Straßennetz der Verwaltungsbezirke am 1. Januar 1966

Verwaltungsbezirk	Ins- gesamt	Klassifizierte Straßen				Ge- meinde- straßen	Privat- straßen	Innerhalb von Ort- schaften	Außerhalb von Ort- schaften
		Bundes- auto- bahnen	Bundes- straßen	Landes- straßen	Kreis- straßen				
					km				
Kreisfreie Stadt									
Koblenz	232,7	-	37,8	6,9	15,8	160,8	11,4	190,3	42,4
Landkreise									
Ahrweiler	856,8	-	127,7	217,9	223,7	284,5	3,0	379,4	477,4
Altenkirchen (Ww.)	1 469,8	2,1	99,2	192,6	425,1	725,9	24,9	656,6	813,2
Birkenfeld	825,6	-	78,1	218,2	216,2	308,9	4,2	333,9	491,7
Idar-Oberstein, St.	61,8	-	10,5	1,4	3,4	45,4	1,1	61,8	-
Cochern	590,0	-	82,4	212,5	152,2	139,2	3,7	180,7	409,3
Koblenz	429,4	8,1	72,0	85,7	72,3	186,7	4,6	221,1	208,3
Kreuznach	980,6	-	97,5	236,4	271,8	368,4	6,5	448,1	532,5
Bad Kreuznach, St.	88,9	-	3,8	2,3	-	79,9	2,9	77,5	11,4
Mayen	1 169,9	-	128,6	313,0	278,9	448,3	1,1	420,1	749,8
Neuwied	1 197,0	26,7	79,1	265,4	324,8	497,8	3,2	591,0	606,0
Neuwied, St.	55,8	-	5,2	0,3	-	50,3	-	54,7	1,1
Sankt Goar	568,3	-	91,7	143,6	187,7	143,8	1,5	192,9	375,4
Simmern	737,8	-	80,8	212,6	223,4	218,5	2,5	215,3	522,5
Zell (Mosel)	418,0	-	78,5	114,6	91,8	132,4	0,7	147,4	270,6
Reg. Bez. Koblenz	9 475,9	36,9	1 053,4	2 219,4	2 483,7	3 615,2	67,3	3 976,8	5 499,1
Kreisfreie Stadt									
Trier	178,3	-	25,4	12,4	18,2	122,3	-	135,4	42,9
Landkreise									
Bernkastel	867,5	-	105,2	218,4	274,2	269,2	0,5	247,4	620,1
Bitburg	1 184,2	-	82,1	302,1	456,3	341,6	2,1	331,1	853,1
Daun	832,5	-	128,4	181,2	316,8	204,8	1,3	243,9	588,6
Prüm	1 241,3	-	107,6	317,0	454,0	356,4	6,3	303,9	937,4
Saarburg	585,3	-	106,7	114,4	190,1	172,5	1,6	286,3	369,0
Trier	1 096,7	-	154,8	219,0	348,5	371,0	3,4	386,7	710,0
Wittlich	815,1	-	117,1	232,0	261,4	202,1	2,5	226,3	588,8
Reg. Bez. Trier	6 800,9	-	827,3	1 596,5	2 319,5	2 039,9	17,7	2 091,0	4 709,9
Landkreise									
Oberwesterwaldkreis	919,8	-	114,8	185,9	328,0	289,5	1,6	376,0	543,8
Loreleykreis	502,1	-	81,0	122,9	136,1	159,1	3,0	168,8	333,3
Unterlahnkreis	599,9	0,6	80,5	119,9	196,6	200,3	2,0	215,1	384,8
Unterwesterwaldkreis	773,0	38,3	56,2	204,2	213,0	260,1	1,2	324,9	448,1
Reg. Bez. Montabaur	2 794,8	38,9	332,5	632,9	873,7	909,0	7,8	1 084,8	1 086,0
Kreisfreie Städte									
Mainz	253,1	-	19,0	24,6	20,4	177,4	11,7	226,3	26,8
Worms	137,0	-	16,7	20,5	11,5	88,3	-	118,6	18,4
Landkreise									
Alzey	503,4	-	71,2	160,2	116,0	155,4	0,6	215,8	287,6
Bingen	374,7	-	60,4	96,0	53,9	163,8	0,6	213,2	161,5
Mainz	395,2	-	46,9	103,8	65,8	177,2	1,5	213,8	181,4
Worms	348,2	-	28,0	94,2	78,4	147,3	0,3	175,2	173,0
Reg. Bez. Rheinhessen	2 011,6	-	242,2	499,3	346,0	909,4	14,7	1 162,9	848,7
Kreisfreie Städte									
Frankenthal (Pfalz)	97,8	5,3	7,1	9,4	20,6	55,4	-	72,3	25,5
Kaiserslautern	222,0	14,5	25,4	25,1	11,1	145,9	-	167,2	54,8
Landau i. d. Pfalz	86,2	-	8,0	6,2	6,3	65,7	-	78,1	8,1
Ludwigshafen a. Rhein	324,8	0,4	27,3	17,5	23,4	246,5	9,7	294,4	30,4
Neustadt a. d. Weinstr.	73,3	-	11,1	2,7	10,1	49,3	0,1	65,3	8,0
Pirmasens	126,6	-	8,1	14,3	7,1	87,1	10,0	100,1	26,5
Speyer	135,8	-	12,8	9,9	15,2	96,2	1,7	98,3	37,5
Zweibrücken	136,4	-	11,4	13,5	11,9	95,7	3,9	104,4	32,0
Landkreise									
Bergzabern	466,0	-	101,1	121,8	91,6	139,4	12,1	156,5	309,5
Frankenthal (Pfalz)	391,6	28,0	24,9	98,5	74,0	165,5	0,7	192,4	199,2
Germersheim	508,8	-	82,0	140,3	85,0	199,3	2,2	224,3	284,5
Kaiserslautern	868,5	28,6	93,3	224,5	200,6	319,9	1,6	391,4	477,1
Kirchheimbolanden	391,0	1,5	39,3	128,8	109,5	102,8	9,1	127,4	263,6
Kusel	690,2	4,3	54,8	223,6	183,8	222,3	1,4	316,0	374,2
Landau i. d. Pfalz	460,5	-	32,8	169,6	110,0	146,3	1,8	172,0	288,5
Ludwigshafen a. Rhein	202,7	-	22,2	44,9	21,2	114,4	-	128,4	74,3
Neustadt a. d. Weinstr.	547,7	-	81,2	134,0	103,0	227,5	2,0	262,8	284,9
Pirmasens	726,0	-	59,2	231,1	179,0	254,6	2,1	303,8	422,2
Rockenhausen	490,2	-	72,6	146,8	126,0	144,3	0,5	172,6	317,6
Speyer	167,3	-	11,8	37,4	27,0	90,2	0,9	97,5	69,8
Zweibrücken	328,0	-	16,2	117,2	95,3	99,0	0,3	124,8	203,2
Reg. Bez. Pfalz	7 441,4	82,6	802,6	1 917,1	1 511,7	3 067,3	60,1	3 650,0	3 791,4
Rheinland-Pfalz	28 524,6	158,4	3 258,0	6 865,2	7 534,6	10 540,8	167,6	11 965,5	16 559,1

2. Bestand und Zulassungen an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern 1962 - 1967

Fahrzeugart Größenklasse	1962	1963	1964	1965	1966	1967		
						ins- gesamt	Anteil	Verändg. z. Vorjahr
Anzahl						%		
Bestand ¹⁾ Ende Juni (einschl. der vorübergehend abgemeldeten Fahrzeuge)								
Krafträder	104 759	84 867	65 651	50 993	38 777	27 924	100,0	- 28,0
Kraftroller	28 919	26 038	22 245	18 475	14 804	10 839	38,8	- 26,8
andere Krafträder	75 840	58 829	43 406	32 518	23 973	17 085	61,2	- 28,7
bis 125 ccm Hubraum	21 126	15 771	11 211	8 427	6 334	4 521	26,5	- 28,6
126 " 249 " "	51 556	40 751	30 444	22 701	16 485	11 657	68,2	- 29,3
250 und mehr " "	3 158	2 307	1 751	1 390	1 154	907	5,3	- 21,4
Personenkraftwagen	336 062	389 992	441 840	493 925	549 934	590 213	100,0	7,3
bis 999 ccm Hubraum	99 494	113 087	123 433	131 146	131 476	126 067	21,3	- 4,1
1 000 " 1 499 " "	191 109	220 207	250 912	280 051	312 824	336 839	57,1	7,7
1 500 " 1 999 " "	33 946	42 698	52 873	65 492	86 058	104 501	17,7	21,4
2 000 und mehr " "	11 513	13 300	14 622	17 223	19 576	22 742	3,9	16,2
Kombinationskraftwagen	27 661	32 282	38 863	45 105	51 431	55 511	100,0	7,9
Lastkraftwagen	45 384	47 754	50 312	52 189	54 213	53 736	100,0	- 0,9
dreirädrige	1 219	907	648	.	.	.	.	.
andere bis 999 kg Nutzlast	13 527	14 508	15 323	16 154	16 096	15 339	28,5	- 4,7
1 000 " 1 999 " "	10 639	11 200	12 012	13 125	14 579	15 285	28,4	4,8
2 000 " 4 999 " "	10 935	10 603	10 617	10 669	10 878	10 800	20,1	- 0,7
5 000 und mehr " "	9 064	10 536	11 712	12 241	12 660	12 312	23,0	- 2,7
Kraftomnibusse	1 678	1 750	1 823	1 872	2 002	2 044	100,0	2,1
Obusse	101	105	88	87	87	80	100,0	- 8,0
Zugmaschinen	83 477	88 800	93 852	98 253	104 568	109 722	100,0	4,9
bis 17 PS	41 586	42 295	42 658	42 683	43 026	42 717	38,9	- 0,7
18 " 24 PS	22 731	23 653	24 321	24 898	25 525	26 031	23,7	2,0
25 und mehr PS	19 160	22 852	26 873	30 672	36 017	40 974	37,4	13,8
Sonderkraftfahrzeuge ²⁾	3 413	3 781	4 342	4 911	5 499	5 871	100,0	6,8
Kraftfahrzeuganhänger	24 778	26 200	27 821	29 187	30 908	31 964	100,0	3,4
zur Lastenbeförderung	19 715	20 399	21 039	21 473	22 076	22 092	69,1	0,1
mit Spezialaufbau ³⁾	5 063	5 801	6 782	7 714	8 832	9 872	30,9	11,8
Zulassungen ¹⁾ fabrikneuer Kraftfahrzeuge und Kraftfahrzeuganhänger								
Krafträder	1 372	774	472	389	284	271	100,0	- 4,6
Kraftroller	1 036	518	230	143	80	39	14,4	- 51,3
andere Krafträder	336	256	242	246	204	232	85,6	13,7
bis 125 ccm Hubraum	188	120	107	106	99	106	45,7	7,1
126 " 249 " "	123	100	104	84	56	78	33,6	39,3
250 und mehr " "	25	36	31	56	49	48	20,7	- 2,0
Personenkraftwagen	60 125	62 410	63 974	73 303	74 156	68 792	100,0	- 7,2
bis 999 ccm Hubraum	15 735	17 546	15 641	13 540	8 601	8 501	12,4	- 1,2
1 000 " 1 499 " "	32 568	33 657	34 753	39 314	40 649	35 766	52,0	- 12,0
1 500 " 1 999 " "	9 355	9 274	10 956	17 737	21 226	20 033	29,1	- 5,6
2 000 und mehr " "	2 467	1 933	2 624	2 694	3 652	4 441	6,5	21,6
Kombinationskraftwagen	5 518	6 957	8 083	8 847	8 531	7 845	100,0	- 8,0
Lastkraftwagen	6 610	6 770	6 790	6 636	6 401	5 641	100,0	- 11,9
dreirädrige	2	2	-	-	-	-	-	-
andere bis 999 kg Nutzlast	2 186	2 026	1 901	1 534	1 526	1 343	23,8	- 12,0
1 000 " 1 999 " "	1 547	1 628	2 040	2 292	2 482	2 018	35,8	- 18,7
2 000 " 4 999 " "	798	1 093	1 128	1 287	1 151	1 306	23,1	13,5
5 000 und mehr " "	2 077	2 021	1 721	1 523	1 242	974	17,3	- 21,6
Kraftomnibusse	214	189	230	291	288	271	100,0	- 5,9
Zugmaschinen	6 825	6 463	6 151	6 548	7 078	6 952	100,0	- 1,8
bis 17 PS	1 348	1 182	962	807	858	511	7,4	- 40,4
18 " 24 PS	1 553	1 177	1 044	1 037	892	796	11,4	- 10,8
25 und mehr PS	3 924	4 104	4 145	4 704	5 328	5 645	81,2	5,9
Sonderkraftfahrzeuge ²⁾	435	548	630	640	584	545	100,0	- 6,7
Kraftfahrzeuganhänger	3 005	2 961	3 013	3 139	3 011	2 925	100,0	- 2,9
zur Lastenbeförderung	2 007	1 928	1 737	1 853	1 543	1 459	49,9	- 5,4
mit Spezialaufbau ³⁾	998	1 033	1 276	1 286	1 468	1 466	50,1	- 0,1

1) Ohne Bundespost, Bundesbahn und Bundeswehr. - 2) Krankenkraftwagen, Kraftstoffkesselwagen, Feuerlöschfahrzeuge, Straßenreinigungsmaschinen, Viehtransportwagen u. ä. - 3) Einschl. Anhänger zur Personenbeförderung.

3. Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern nach Verwaltungsbezirken am 1. Januar 1968

(Ohne Bundesbahn und Bundespost; einschl. der vorübergehend abgemeldeten Fahrzeuge)

Verwaltungsbezirk	Kraft- räder	Personen- kraft- wagen	Kombi- nations- kraft- wagen	Last- kraft- wagen	Kraft- omnibusse einschl. Obusse	Zug- maschinen	Sonder- kraft- fahrzeuge 1)	Kraft- fahrzeug- anhänger
Kreisfreie Stadt Koblenz	531	20 258	1 593	2 215	108	166	147	909
Landkreise								
Ahrweiler	722	15 760	1 681	1 649	75	2 820	155	1 120
Altenkirchen (Ww.)	792	19 062	1 235	1 517	158	2 779	127	1 060
Birkenfeld	584	15 469	1 488	1 093	51	2 334	169	571
Idar-Oberstein, St.	88	5 377	532	405	39	20	67	173
Cochem	283	7 039	778	647	28	2 696	83	489
Koblenz	589	13 547	1 161	1 347	22	1 212	102	858
Kreuznach	905	21 505	2 498	2 084	88	4 310	217	1 151
Bad Kreuznach, St.	214	6 706	824	908	45	151	81	382
Mayen	789	20 724	1 662	2 119	44	4 145	210	1 761
Neuwied	832	25 001	1 982	2 352	116	2 924	235	1 401
Neuwied, St.	128	5 032	398	619	26	82	66	367
Sankt Goar	318	7 376	858	697	32	2 225	68	402
Simmern	355	7 498	676	689	11	3 482	84	473
Zell (Mosel)	252	5 422	1 021	658	21	2 955	45	493
Reg. Bez. Koblenz	6 952	178 661	16 633	17 067	754	32 048	1 642	10 688
Kreisfreie Stadt Trier	369	13 451	1 348	1 981	84	236	155	747
Landkreise								
Bernkastel	384	7 842	1 091	693	23	4 549	103	488
Bitburg	324	7 966	800	753	21	3 705	112	454
Daun	534	6 785	540	780	28	2 571	82	471
Prüm	405	5 794	467	588	22	3 701	89	354
Saarburg	1 035	7 208	561	509	20	2 889	47	325
Trier	644	12 571	1 192	885	57	5 065	83	492
Wittlich	446	7 320	948	929	10	3 430	110	419
Reg. Bez. Trier	4 141	68 937	6 947	7 118	265	26 146	781	3 750
Landkreise								
Oberwesterwaldkreis	800	13 109	954	1 247	85	3 997	127	821
Loreleykreis	435	9 058	770	739	37	1 886	146	463
Unterlahnkreis	544	10 099	832	805	42	1 851	87	415
Unterwesterwaldkreis	699	14 454	1 199	1 381	75	1 602	165	835
Reg. Bez. Montabaur	2 478	46 720	3 755	4 172	239	9 336	525	2 534
Kreisfreie Städte								
Mainz	752	28 995	2 810	2 835	119	389	626	1 324
Worms	390	11 498	986	1 273	37	439	70	673
Landkreise								
Alzey	433	10 409	1 274	839	28	5 018	95	570
Bingen	760	13 497	2 007	1 288	30	3 299	138	785
Mainz	527	13 276	1 799	1 115	32	3 293	141	639
Worms	356	8 263	1 025	535	7	3 190	76	415
Reg. Bez. Rheinhessen	3 218	85 938	9 901	7 885	253	15 628	1 146	4 406
Kreisfreie Städte								
Frankenthal (Pfalz)	174	7 169	520	556	11	324	68	296
Kaiserslautern	387	16 351	1 535	1 792	77	139	189	715
Landau i. d. Pfalz	156	5 835	554	744	17	147	64	458
Ludwigshafen a. Rhein	855	33 827	2 232	2 546	87	505	307	1 483
Neustadt a. d. Weinstr.	235	6 156	542	602	18	101	61	366
Pirmasens	101	9 486	1 054	840	60	32	61	304
Speyer	242	7 895	559	662	32	188	58	471
Zweibrücken	145	5 837	491	461	50	152	47	382
Landkreise								
Bergzabern	470	7 867	683	510	37	2 237	53	427
Frankenthal (Pfalz)	389	11 363	1 020	967	20	2 351	120	558
Germersheim	688	14 013	1 051	1 099	30	2 791	134	798
Kaiserslautern	544	16 747	1 709	1 212	38	1 829	146	687
Kirchheimbolanden	328	6 156	507	427	13	1 681	50	323
Kusel	503	11 371	910	637	33	2 270	80	481
Landau i. d. Pfalz	485	9 749	1 124	864	27	4 456	106	612
Ludwigshafen a. Rhein	308	8 945	546	449	8	1 175	50	386
Neustadt a. d. Weinstr.	754	17 311	1 786	1 352	25	3 146	159	1 002
Pirmasens	354	13 220	1 469	879	70	1 348	112	555
Rockenhausen	282	6 126	685	429	13	2 220	61	310
Speyer	292	6 531	559	494	8	748	41	316
Zweibrücken	173	4 632	428	175	-	1 178	35	177
Reg. Bez. Pfalz	7 865	226 587	19 964	17 697	674	29 018	2 002	11 107
Rheinland-Pfalz	24 654	606 843	57 200	53 939	2 185	112 176	6 096	32 485

1) Krankenkraftwagen, Kraftstoffkesselwagen, Feuerlöschfahrzeuge, Straßenreinigungsmaschinen, Abschlepp-, Kabeltransport-, Ausstellungswagen u. ä.

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt.

4. Bestand an Kraftfahrzeugen nach dem Beruf der Halter am 1. Juli 1958-1967

(einschließlich der vorübergehend abgemeldeten Fahrzeuge)

Jahr	Ins- gesamt	Unternehmen und Selbständige		Arbeitnehmer				Nichterwerbs- personen und unbekannt	
				Angestellte und Beamte		Arbeiter			
				Anzahl	%	Anzahl	%		
Krafträder									
1958	155 500	30 102	19,4	20 351	13,1	101 405	65,2	3 642	2,3
1959	142 323	26 005	18,3	17 906	12,6	95 000	66,7	3 412	2,4
1960	132 767	23 466	17,7	16 004	12,1	89 819	67,6	3 478	2,6
1961	120 656	21 081	17,5	14 224	11,8	81 840	67,8	3 511	2,9
1962	104 759	17 905	17,1	12 507	11,9	71 026	67,8	3 321	3,2
1963	84 867	14 434	17,0	10 357	12,2	57 085	67,3	2 991	3,5
1964	65 651	11 025	16,8	8 367	12,7	43 693	66,6	2 566	3,9
1965	50 993	8 542	16,8	6 749	13,2	33 494	65,7	2 208	4,3
1966	38 777	6 548	16,9	5 246	13,5	25 142	64,8	1 841	4,8
1967	27 924	4 776	17,1	3 832	13,7	17 933	64,2	1 383	5,0
Personenkraftwagen									
1958	159 822	86 786	54,3	39 064	24,5	28 830	18,0	5 145	3,2
1959	192 222	93 468	48,6	50 667	26,4	41 854	21,8	6 233	3,2
1960	234 468	102 185	43,6	63 926	27,2	60 429	25,8	7 928	3,4
1961	281 227	111 043	39,5	77 984	27,8	82 535	29,3	9 665	3,4
1962	336 062	119 775	35,6	96 065	28,6	108 485	32,3	11 737	3,5
1963	389 992	125 919	32,3	116 340	29,8	133 641	34,3	14 092	3,6
1964	441 840	132 244	29,9	134 884	30,5	158 022	35,8	16 690	3,8
1965	493 925	138 488	28,0	154 203	31,2	181 387	36,7	19 847	4,1
1966	549 934	144 756	26,3	176 613	32,1	204 906	37,3	23 659	4,3
1967	590 213	147 704	25,0	196 561	33,3	218 247	37,0	27 701	4,7
Kombinationskraftwagen									
1958	11 304	10 501	92,9	328	2,9	392	3,5	83	0,7
1959	14 928	13 652	91,5	479	3,2	656	4,4	141	0,9
1960	18 789	16 959	90,3	631	3,4	996	5,3	203	1,0
1961	23 070	20 496	88,9	888	3,8	1 433	6,2	253	1,1
1962	27 661	24 203	87,5	1 161	4,2	1 991	7,2	306	1,1
1963	32 282	27 700	85,8	1 575	4,9	2 612	8,1	395	1,2
1964	38 863	32 170	82,8	2 517	6,5	3 657	9,4	519	1,3
1965	45 105	36 137	80,1	3 521	7,8	4 875	10,8	672	1,5
1966	51 431	39 605	77,0	4 704	9,1	6 284	12,2	838	1,7
1967	55 511	41 459	74,7	5 653	10,2	7 411	13,3	988	1,8

5. Erteilungen von Fahr- und Ausbildungserlaubnissen 1962-1967

Fahrerlaubnisse nach der Art der Klasse Ausbildungserlaubnisse	1962	1963	1964	1965	1966	1967		
						ins- gesamt	Anteil	Verändg. z. Vorjahr
Anzahl						%		
Fahrerlaubnisse	104 653	92 280	85 550	93 073	94 401	87 626	100,0	- 7,2
Klasse 1	14 173	10 335	7 546	6 805	5 626	5 263	6,0	- 6,5
" 2	7 462	7 738	6 400	6 902	6 215	5 923	6,8	- 4,7
" 3	62 758	60 449	58 491	66 182	69 269	65 830	75,1	- 5,0
" 4	6 534	7 379	7 219	8 523	8 684	8 425	9,6	- 3,0
" 5	13 726	6 379	5 894	4 661	4 607	2 185	2,5	- 52,6
Ausbildungserlaubnisse	207	312	317	472	421	318	100,0	- 24,5

6. Fernverkehr mit Lastkraftwagen nach Güterhauptgruppen 1965

Güterhauptgruppe	Gesamter Güterverkehr		Gewerblicher Güterfernverkehr ¹⁾		Werkfernverkehr ¹⁾	
	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang
1 000 t						
Nahrungs- und Genußmittel (einschl. Rohstoffe, ohne lebende Tiere)	2 103	1 305	936	563	1 147	637
Getreide	76	32	61	23	15	8
Früchte und Gemüse	123	134	12	16	111	92
Getreide, Obst- und Gemüseerzeugnisse, Hopfen	208	194	108	98	100	87
Zucker	57	75	52	72	5	2
Fleisch-, Fisch- und Milcherzeugnisse	129	203	38	87	91	88
Getränke	1 409	486	607	168	785	286
Futtermittel, pflanzliche und tierische Öle und Fette	206	199	165	127	36	69
Futtermittel	187	168	154	105	29	63
Andere pflanzliche, tierische und verwandte Rohstoffe	344	390	227	252	98	105
Holz (ausgenommen Grubenholz) und Kork	273	257	175	163	81	76
Textile Rohstoffe	33	71	19	46	12	16
Steine und Erden, Salz	1 018	617	878	573	56	36
Sand, Kies, Bims, Ton und Schlacken	687	277	587	265	27	10
Sonstige Steine, Erden und verwandte Rohmineralien	318	259	278	227	29	25
Erze und Schrott	39	33	25	23	13	9
Kohle	8	134	5	112	3	21
Mineralöle und Mineralölerzeugnisse	349	434	288	318	56	114
Kraft- und Leuchtstoffe, Heizöl	137	214	103	137	34	77
Chemische Erzeugnisse, Düngemittel	1 033	504	760	346	158	110
Chemische Grundstoffe	273	192	164	125	56	33
Chemische Produkte	751	305	589	216	101	74
Kalk, Zement und ähnliche mineralische Erzeugnisse	2 793	1 603	2 338	1 339	388	215
Kalk und Zement	319	447	215	362	.	.
Glas, Baustoffe und ähnliche mineralische Erzeugnisse	2 475	1 157	2 043	914	369	193
Eisen, Stahl und NE-Metalle (einschl. Halbzeug)	576	622	463	471	96	111
Walzwerks-, Zieherei- und Gießereierzeugnisse	534	562	433	428	87	100
Metallwaren, Maschinen, elektrotechnische Erzeugnisse und Fahrzeuge	407	448	192	252	201	177
EBM-Waren und Baukonstruktionen aus Metall	234	229	99	122	132	103
Maschinen und elektrotechnische Erzeugnisse	144	175	72	95	63	70
Sonstige Halb- und Fertigwaren sowie Transportgüter	1 102	1 274	591	587	488	657
Gebrauchte Verpackungen	226	459	33	75	192	382
Sammel- und Stückgut	143	149	137	146	0	0
Möbelfernverkehr	38	46	38	46	-	-
Insgesamt	10 017	7 607	6 907	5 009	2 741	2 262
dagegen: 1964	9 380	6 966	6 624	4 621	2 429	2 067
1963	9 086	6 650	6 627	4 571	2 203	1 837
1962	9 176	6 546	6 869	4 517	2 124	1 812

1) Mit deutschen Lastkraftwagen.

Quelle: Bundesanstalt für den Güterfernverkehr/Kraftfahrt-Bundesamt.

7. Fernverkehr mit Lastkraftwagen nach Hauptverkehrsrichtungen und Güterhauptgruppen 1965

Güterhauptgruppe	Gesamter Güterverkehr		Binnenverkehr	Verkehr mit anderen Bundesländern u. der Sowjetzone		Verkehr mit dem Ausland	
	Versand	Empfang	Versand Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang
	1 000 t						
Nahrungs- und Genußmittel (einschl. Rohstoffe, ohne lebende Tiere)	2 103	1 305	321	1 747	847	35	137
Fleisch-, Fisch- und Milcherzeugnisse	129	203	23	105	150	1	30
Getränke	1 409	486	200	1 189	247	20	40
Futtermittel, pflanzliche u. tierische Öle u. Fette	206	199	24	175	170	7	5
Andere pflanzliche, tierische u. verwandte Rohstoffe	344	390	54	267	290	23	47
Holz (ausgenommen Grubenholz) und Kork	273	257	44	209	186	20	26
Steine und Erden, Salz	1 018	617	148	765	457	105	12
Sand, Kies, Bims, Ton und Schlacken	687	277	87	508	188	92	2
Sonstige Steine, Erden u. verwandte Rohminerale	318	259	54	252	195	12	10
Erze und Schrott	39	33	4	33	27	2	2
Kohle	8	134	3	5	131	0	0
Mineralöle und Mineralölerzeugnisse	349	434	115	226	311	8	8
Kraft- und Leuchtstoffe, Heizöl	137	214	66	70	145	1	3
Chemische Erzeugnisse, Düngemittel	1 033	504	74	819	359	140	71
Chemische Grundstoffe	273	192	24	189	129	60	39
Chemische Produkte	751	305	48	623	224	80	32
Kalk, Zement u. ähnliche mineralische Erzeugnisse	2 793	1 603	548	2 158	995	87	61
Kalk und Zement	319	447	147	165	298	7	2
Glas, Baustoffe und ähnliche mineralische Erzeugnisse	2 475	1 157	401	1 994	696	80	59
Eisen, Stahl und NE-Metalle (einschl. Halbzeug)	576	622	39	513	502	24	81
Walzwerks-, Zieherei- und Gießereierzeugnisse	534	562	39	475	451	20	73
Metallwaren, Maschinen, elektrotechnische Erzeugnisse und Fahrzeuge	407	448	54	332	371	21	20
Sonstige Halb- u. Fertigwaren sowie Transportgüter	1 102	1 274	167	900	1 065	35	42
Möbelfernverkehr	38	46	6	31	39	1	0
Insgesamt	10 017	7 607	1 572	7 959	5 550	486	485
dagegen: 1964	9 380	6 966	1 410	7 551	5 165	419	392
1963	9 086	6 650	1 368	7 387	4 957	331	325
1962	9 176	6 546	1 510	7 412	4 738	254	298

Quelle: Bundesanstalt für den Güterfernverkehr/Kraftfahrt-Bundesamt.

8. Fernverkehr mit Lastkraftwagen nach zusammengefaßten Verkehrsbezirken und Hauptverkehrsrichtungen 1965

Verkehrsbezirk	Rhein- land- Pfalz	Neu- wieder- Becken, Eifel	Rhein- Lahn-, Siegtal, Mosel- gebiet	Rhein- hessen, Pfalz	Rhein- land- Pfalz	Neu- wieder Becken, Eifel	Rhein- Lahn-, Siegtal, Mosel- gebiet	Rhein- hessen, Pfalz
	Versand				Empfang			
	1 000 t							
Rheinland-Pfalz	1 572	425	616	531	1 572	236	693	643
Neuwieder Becken, Eifel	236	73	113	50	425	73	190	162
Rhein-, Lahn-, Siegtal, Moselgebiet	693	190	263	240	616	113	263	240
Rheinhausen, Pfalz	643	162	240	241	531	50	240	241
Andere Bundesländer	7 959	2 306	2 389	3 264	5 550	1 141	1 789	2 620
Schleswig-Holstein	68	25	17	26	41	6	14	21
Hamburg	165	32	45	88	93	14	33	46
Niedersachsen	343	94	112	137	308	44	120	143
Bremen	57	11	20	26	64	10	16	38
Nordrhein-Westfalen	3 052	1 355	1 054	643	2 473	826	919	728
Hessen	1 222	335	400	487	805	87	271	447
Baden-Württemberg	1 326	145	277	904	1 014	58	203	753
Bayern	1 036	196	254	586	457	54	131	273
Saarland	567	87	178	303	268	37	72	159
Berlin (West)	124	26	32	66	27	5	10	12
Sowjetzone	0	0	0	0	0	0	0	0
Ausland	486	87	184	215	485	77	158	250
Insgesamt	10 017	2 818	3 189	4 010	7 607	1 454	2 640	3 513
dagegen: 1964	9 380	2 788	2 984	3 608	6 966	1 384	2 387	3 195
1963	9 086	2 757	2 872	3 456	6 650	1 287	2 362	3 001
1962	9 176	2 896	3 130	3 149	6 546	1 219	2 357	2 970

Quelle: Bundesanstalt für den Güterfernverkehr/Kraftfahrt-Bundesamt.

9. Personenverkehr der Straßenverkehrsunternehmen 1964-1967

Betriebsart Verkehrsträger	Unter- nehmen 1967	Motorwagen					Anhänger				
		1964	1965	1966	1967		1964	1965	1966	1967	
					ins- gesamt	Veränd. z. Vorj.				ins- gesamt	Veränd. z. Vorj.
Anzahl					Anzahl						
%					%						
Straßenbahnunternehmen	3	122	125	123	114	- 7,3	46	45	36	29	- 19,4
Obusunternehmen	4	85	82	83	76	- 8,4	19	15	15	15	-
Kraftomnibusunternehmen	457	2 036	2 141	2 158	2 222	3,0	12	4	-	-	-
Private Unternehmen	437	1 164	1 255	1 267	1 332	5,1	4	4	-	-	-
Kommunale und gemischt- wirtschaftl. Unternehmen	18	333	361	374	379	1,3	-	-	-	-	-
Deutsche Bundesbahn	1	211	211	213	219	2,8	-	-	-	-	-
Deutsche Bundespost	1	328	314	304	292	- 3,9	8	-	-	-	-
Insgesamt	464	2 243	2 348	2 364	2 412	2,0	77	64	51	44	- 13,7

Verkehrsart Betriebsart Verkehrsträger	Länge der Linien					Wagenkilometer				
	1964	1965	1966	1967		1964	1965	1966	1967	
				ins- gesamt	Veränd. z. Vorj.				ins- gesamt	Veränd. z. Vorj.
km				%	1 000				%	
<u>Linienverkehr</u>	34 167	34 870	34 143	33 556	- 1,7	87 044	88 705	88 880	87 829	- 1,2
Orts- u. Nachbarortsverkehr	1 142	1 161	1 218	1 263	3,7	24 515	24 836	24 784	24 689	- 0,4
Straßenbahn- u. Obusverkehr	212	203	203	195	- 3,9	10 528	9 905	9 262	8 261	- 10,8
Kraftomnibusverkehr	930	958	1 015	1 068	5,2	13 987	14 931	15 522	16 428	5,8
Ortslinienverkehr	560	533	595	676	13,6	9 358	10 020	10 483	11 184	6,7
Nachbarortslinienverkehr	370	425	420	392	- 6,7	4 629	4 911	5 039	5 244	4,1
Überlandlinienverkehr	16 285	16 515	16 888	17 033	0,9	48 215	46 739	47 725	49 524	3,8
Sonderformen	16 740	17 194	16 037	15 260	- 4,8	14 314	17 130	16 371	13 616	- 16,8
Berufsverkehr	16 256	16 449	15 613	14 864	- 4,8	14 089	16 562	15 048	12 831	- 14,7
Schüler-, Markt- u. Theaterfahrten	484	745	424	396	- 6,6	225	568	1 323	785	- 40,7
<u>Gelegenheitsverkehr</u>	..	..	..	..	..	17 383	18 707	19 861	19 689	- 0,9
Ausflugsfahrten	..	..	..	..	..	6 347	6 695	6 313	6 123	- 3,0
Ferienziel-Reisen	..	..	..	..	..	210	399	316	231	- 26,9
Mietwagenverkehr	..	..	..	..	..	10 826	11 703	13 232	13 335	0,8
I n s g e s a m t	34 167	34 870	34 143	33 556	- 1,7	104 427	107 412	108 741	107 518	- 1,1
darunter:										
Kraftomnibusunternehmen	33 955	34 667	33 940	33 361	- 1,7	93 898	97 507	99 479	99 257	- 0,2
Private Unternehmen	17 318	16 782	16 056	15 295	- 4,7	35 904	38 737	39 950	37 693	- 5,6
Kommunale und gemischt- wirtschaftl. Unternehmen	1 394	1 528	1 595	1 553	- 2,6	14 926	15 824	16 176	17 013	5,2
Deutsche Bundesbahn	8 413	9 384	9 211	9 543	3,6	23 097	23 239	23 372	24 026	2,8
Deutsche Bundespost	6 830	6 973	7 078	6 970	- 1,5	19 971	19 707	19 981	20 525	2,7

Verkehrsart Betriebsart Verkehrsträger	Beförderte Personen					Einnahmen				
	1964	1965	1966	1967		1964	1965	1966	1967	
				ins- gesamt	Veränd. z. Vorj.				ins- gesamt	Veränd. z. Vorj.
1 000					1 000 DM					
<u>Linienverkehr</u>	239 241	247 204	245 885	242 835	- 1,2	109 061	115 518	126 495	126 193	- 0,2
Orts- u. Nachbarortsverkehr	137 077	138 352	133 828	128 064	- 4,3	41 797	45 144	46 667	47 397	1,6
Straßenbahn- u. Obusverkehr	64 123	60 777	57 055	51 638	- 9,5	20 191	21 158	21 182	20 241	- 4,4
Kraftomnibusverkehr	72 954	77 575	76 773	76 426	- 0,5	21 606	23 986	25 485	27 156	6,6
Ortslinienverkehr	48 532	52 271	52 641	52 489	- 0,3	13 843	15 633	16 977	18 134	6,8
Nachbarortslinienverkehr	24 422	25 304	24 132	23 937	- 0,8	7 763	8 353	8 508	9 022	6,0
Überlandlinienverkehr	96 379	101 268	103 654	106 836	3,1	56 641	57 943	65 802	66 748	1,4
Sonderformen	5 785	7 584	8 403	7 935	- 5,6	10 623	12 431	14 026	12 048	- 14,1
Berufsverkehr	5 495	6 912	7 078	6 907	- 2,4	10 367	11 826	12 605	11 137	- 11,6
Schüler-, Markt- u. Theaterfahrten	290	672	1 325	1 028	- 22,4	256	605	1 421	911	- 35,9
<u>Gelegenheitsverkehr</u>	3 994	4 670	4 670	3 723	- 20,3	19 042	21 297	22 316	22 309	- 0,0
Ausflugsfahrten	984	1 108	926	919	- 0,8	6 803	7 584	7 368	7 122	- 3,3
Ferienziel-Reisen	9	19	13	5	- 61,5	356	359	434	274	- 36,9
Mietwagenverkehr	3 001	3 543	3 731	2 799	- 25,0	11 883	13 354	14 514	14 913	2,7
I n s g e s a m t	243 235	251 874	250 555	246 558	- 1,6	128 103	136 815	148 811	148 502	- 0,2
darunter:										
Kraftomnibusunternehmen	179 112	191 097	193 500	194 920	0,7	107 912	115 656	127 629	128 261	0,5
Private Unternehmen	23 735	25 382	26 217	25 138	- 4,1	34 225	37 505	40 894	39 306	- 3,9
Kommunale und gemischt- wirtschaftl. Unternehmen	72 164	76 030	75 372	74 851	- 0,7	22 636	24 609	26 327	27 997	6,3
Deutsche Bundesbahn	45 254	51 011	54 194	56 458	4,2	28 990	31 525	36 222	36 760	1,5
Deutsche Bundespost	37 959	38 674	37 717	38 473	2,0	22 061	22 017	24 186	24 198	0,0

10. Unfälle und verunglückte Personen im Straßenverkehr 1963-1967

Unfallfolgen Verkehrsteilnehmer	1963	1964	1965	1966	1967		
					ins- gesamt	Anteil	Veränderung z. Vorjahr
	Anzahl				%		
Unfälle	67 447	67 154	68 356	71 991	73 172	100,0	1,6
mit Personenschaden	19 120	19 612	19 099	20 261	20 587	28,1	1,6
mit nur Sachschaden	48 327	47 542	49 257	51 730	52 585	71,9	1,7
Getötete	1 028	1 090	998	1 075	1 150	100,0	7,0
Fahrer und Mitfahrer von							
Krafträdern	92	84	50	51	52	4,5	2,0
Personenkraftwagen	411	477	432	454	546	47,5	20,3
Lastkraftwagen	60	40	35	32	56	4,9	75,0
Sonstigen Kraftfahrzeugen	4	5	9	16	4	0,3	- 75,0
Mopeds und Mofas	60	58	40	65	62	5,4	- 4,6
Fahrrädern	85	84	84	84	75	6,5	- 10,7
Sonstigen Fahrzeugen	8	5	7	5	4	0,3	- 20,0
Fußgänger	308	337	339	366	348	30,3	- 4,9
Verletzte	26 421	27 788	26 594	28 592	29 345	100,0	2,6
Fahrer und Mitfahrer von							
Krafträdern	2 538	2 073	1 507	1 546	1 596	5,4	3,2
Personenkraftwagen	13 898	15 872	15 674	17 673	18 494	63,0	4,6
Lastkraftwagen	1 234	1 141	1 156	971	1 036	3,5	6,7
Sonstigen Kraftfahrzeugen	242	360	273	417	319	1,1	- 23,5
Mopeds und Mofas	2 163	2 122	1 751	1 724	1 571	5,4	- 8,9
Fahrrädern	2 036	1 984	1 843	1 969	2 037	6,9	3,5
Sonstigen Fahrzeugen	119	97	102	94	101	0,3	7,4
Fußgänger	4 191	4 139	4 266	4 152	4 162	14,2	0,2

11. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Verkehrsteilnehmer 1966 und 1967

Verkehrsteilnehmer	1966				1967			
	ins- gesamt	beteiligt an Unfällen mit			ins- gesamt	beteiligt an Unfällen mit		
		Ge- töteten	Ver- letzten	nur Sach- schaden 1)		Ge- töteten	Ver- letzten	nur Sach- schaden 1)
Krafträder	1 491	53	1 326	12	1 534	60	1 456	18
Personenkraftwagen	35 433	935	22 605	11 893	36 388	1 016	23 139	12 233
Omnibusse	478	13	304	161	469	14	309	146
Liefer- und Lastkraftwagen	4 782	176	2 532	2 074	4 490	195	2 453	1 842
Sattelschlepper	422	20	187	215	450	25	192	233
Zugmaschinen	525	31	311	183	513	43	300	170
Sonstige Kraftfahrzeuge	255	7	130	118	266	12	144	110
Mopeds und Mofas	1 748	68	1 654	26	1 617	67	1 535	15
Fahrräder	2 228	92	2 121	15	2 267	80	2 172	15
Sonstige Fahrzeuge	305	16	184	105	299	17	191	91
Fußgänger	4 620	406	4 202	12	4 596	389	4 185	22
Sonstige Verkehrsteilnehmer	47	2	43	2	36	5	27	4
Insgesamt	52 334	1 819	35 699	14 816	52 925	1 923	36 103	14 899

1) Ohne Unfälle mit nur Sachschaden unter 1 000 DM bei jedem der Beteiligten.

12. Unfälle und verunglückte Personen im Straßenverkehr nach Straßenarten 1966 und 1967

Straßenart	Unfälle 1)						Verunglückte Personen					
	1966			1967			1966			1967		
	ins- ge- samt	inner- halb von Ortschaften	außer- halb	ins- ge- samt	inner- halb von Ortschaften	außer- halb	Ge- tötete	Schwer- ver- letzte	Leicht- ver- letzte	Ge- tötete	Schwer- ver- letzte	Leicht- ver- letzte
Bundesautobahnen	1 130	-	1 130	1 167	-	1 167	49	344	693	42	430	648
Bundesstraßen	11 035	5 287	5 748	11 017	5 077	5 940	501	4 000	7 860	568	4 171	7 816
Landesstraßen	6 384	2 858	3 526	6 492	2 900	3 592	282	2 453	4 287	277	2 631	4 477
Kreisstraßen	1 902	820	1 082	2 028	883	1 145	83	742	1 280	87	826	1 336
Gemeindestraßen	7 744	7 258	486	7 852	7 344	508	160	1 891	5 042	176	2 052	4 958
Insgesamt	28 195	16 223	11 972	28 556	16 204	12 352	1 075	9 430	19 162	1 150	10 110	19 235

1) Ohne Unfälle mit nur Sachschaden unter 1 000 DM bei jedem der Beteiligten.

13. Polizeilich festgestellte unmittelbare Ursachen von Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden 1966 und 1967

Art der Ursache	1966			1967		
	ins- gesamt	inner- halb von Ortschaften	außer- halb	ins- gesamt	inner- halb von Ortschaften	außer- halb
<u>Ursachen bei Verkehrsteilnehmern insgesamt</u>	28 705	16 482	12 223	28 755	16 284	12 471
<u>Ursachen in der Verkehrstüchtigkeit</u>	3 606	1 890	1 716	3 522	1 866	1 656
Alkoholeinfluß	3 123	1 700	1 423	3 041	1 680	1 361
<u>Ursachen bei Fahrzeugführern</u>	21 130	11 512	9 618	24 584	13 062	11 522
Vorfahrt/Verkehrsregelung	3 224	2 515	709	3 158	2 372	786
Nichtbeachten der Vorfahrtregel "rechts vor links" an Kreuzungen und Einmündungen	870	795	75	848	753	95
Nichtbeachten der die Vorfahrt regelnden Verkehrszeichen (ohne Verkehrsampel) an Kreuzungen und Einmündungen	2 051	1 476	575	2 020	1 380	640
Einordnen	449	297	152	456	301	155
Einbiegen/Ein- und Ausfahren/Wenden	1 931	1 454	477	2 021	1 486	535
Falsches Einbiegen nach links in eine andere Straße	1 009	757	252	1 140	824	316
Überholen/Vorbeifahren/Begegnen	4 095	1 870	2 225	4 094	1 836	2 258
Überholen unter Gefährdung des Gegenverkehrs	437	110	327	413	81	332
Fehler beim Vorbeifahren	632	482	150	625	466	159
Verstoß gegen das Rechtsfahrgebot beim Begegnungsverkehr	1 519	637	882	1 596	697	899
Zu schnelles Fahren	6 868	2 546	4 322	6 933	2 545	4 388
Zu schnelles Fahren in Kurven und beim Abbiegen	4 202	1 308	2 894	4 253	1 358	2 895
Zu schnelles Fahren unter Berücksichtigung anderer Umstände	2 666	1 238	1 428	2 680	1 187	1 493
Verhalten gegenüber Fußgängern	1 325	1 148	177	1 279	1 106	173
Zu dichtes Auffahren	1 376	626	750	1 566	727	839
Zu geringer Sicherheitsabstand	948	426	522	1 077	497	580
Zeichengebung/Beleuchtungsvorschriften	564	307	257	511	254	257
Halten/Parken	210	146	64	222	145	77
Sonstige Ursachen beim Fahrzeugführer	1 088	603	485	1 062	589	473
<u>Ursachen auf Grund technischer Mängel am Fahrzeug</u>	759	318	441	693	277	416
Mängel an der Bereifung	403	118	285	383	103	280
<u>Ursachen im Verhalten der Fußgänger</u>	3 210	2 762	448	3 238	2 780	458
Falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn	2 696	2 389	307	2 738	2 430	308
Spiele auf oder neben der Fahrbahn	245	229	16	238	215	23
<u>Ursachen auf Grund der Straßenverhältnisse</u>	1 282	419	863	1 333	408	925
Glätte und Schlüfrigkeit der Fahrbahn	1 090	321	769	1 169	337	832
<u>Ursachen auf Grund der Witterungseinflüsse</u>	342	92	250	370	84	286
Sichtbehinderung	266	82	184	284	72	212
Nebel	128	24	104	119	25	94
I n s g e s a m t	30 528	17 071	13 457	30 729	16 876	13 853

14. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden nach Unfallarten 1966 und 1967

Unfallart	1966			1967		
	ins- gesamt	inner- halb von Ortschaften	außer- halb	ins- gesamt	inner- halb von Ortschaften	außer- halb
Zusammenstoß zwischen fahrenden Fahrzeugen	7 895	5 033	2 862	8 033	4 992	3 041
Auffahren eines Fahrzeuges auf ein voranfahrendes oder im fließenden Verkehr vorübergehend haltendes Fahrzeug	1 596	708	888	1 691	767	924
auf ein Fahrzeug im ruhenden Verkehr	500	415	85	505	411	94
auf ein Hindernis auf der Fahrbahn	112	50	62	157	58	99
auf einen Gegenstand neben der Fahrbahn	3 305	1 208	2 097	3 510	1 233	2 277
Unfall zwischen Kraftfahrzeug und Fußgänger	4 070	3 508	562	4 022	3 467	555
Unfall zwischen sonstigem Fahrzeug und Fußgänger	164	160	4	165	156	9
Unfall anderer Art	2 619	782	1 837	2 504	737	1 767
I n s g e s a m t	20 261	11 864	8 397	20 587	11 821	8 766

15. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen nach Verwaltungsbezirken 1967

Verwaltungsbezirk	Straßenverkehrsunfälle					Verunglückte Personen			
	ins- gesamt 1)	Unfallfolgen		Unfallort		ins- gesamt 3)	Getötete 3)	Schwer- verletzte 4)	Leicht- verletzte
		Personen- schaden 2)	nur Sach- schaden	innerhalb von Ort- schaften	außerhalb von Ort- schaften				
Kreisfreie Stadt									
Koblenz	1 186	802	384	1 049	137	1 080	20	332	728
Landkreise									
Ahrweiler	946	666	280	438	508	1 048	36	372	640
Altenkirchen (Ww.)	772	578	194	374	398	846	34	310	502
Birkenfeld	788	548	240	405	383	846	34	245	567
Idar-Oberstein, St.	209	140	69	181	28	193	1	58	134
Cochem	333	235	98	124	209	387	13	144	230
Koblenz	780	574	206	369	411	849	38	297	514
Kreuznach	972	731	241	585	387	1 113	38	401	674
Bad Kreuznach, St.	372	270	102	323	49	388	5	119	264
Mayen	868	646	222	420	448	994	30	418	546
Neuwied	1 367	961	406	593	774	1 436	59	455	922
Neuwied, St.	282	188	94	240	42	271	10	86	175
Sankt Goar	429	326	103	128	301	548	39	199	310
Simmern	391	292	99	145	246	448	15	181	252
Zell (Mosel)	351	236	115	122	229	364	17	140	207
Reg. Bez. Koblenz	9 183	6 595	2 588	4 752	4 431	9 959	373	3 494	6 092
Kreisfreie Stadt									
Trier	838	594	244	756	82	780	23	233	524
Landkreise									
Bernkastel	357	260	97	121	236	441	21	162	258
Bitburg	433	317	116	181	252	474	25	186	263
Dau	257	203	54	123	134	311	21	132	158
Prüm	286	218	68	103	183	343	12	145	186
Saarburg	279	217	62	116	163	323	16	143	164
Trier	615	430	185	227	388	675	28	294	353
Wittlich	455	307	148	176	279	490	26	215	249
Reg. Bez. Trier	3 520	2 546	974	1 803	1 717	3 837	172	1 510	2 155
Landkreise									
Oberwesterwaldkreis	461	358	103	202	259	554	25	196	333
Loreleykreis	363	262	101	207	156	356	17	132	207
Unterlahnkreis	300	227	73	180	120	340	10	158	172
Unterwesterwaldkreis	844	569	275	286	558	921	33	350	538
Reg. Bez. Montabaur	1 968	1 416	552	875	1 093	2 171	85	836	1 250
Kreisfreie Städte									
Mainz	1 214	799	415	1 098	116	1 103	16	207	880
Worms	580	450	130	506	74	571	15	132	424
Landkreise									
Alzey	424	308	116	191	233	506	29	121	356
Bingen	606	443	163	302	304	676	31	245	400
Mainz	523	376	147	279	244	550	28	214	308
Worms	326	235	91	151	175	347	10	80	257
Reg. Bez. Rheinhessen	3 673	2 611	1 062	2 527	1 146	3 753	129	999	2 625
Kreisfreie Städte									
Frankenthal (Pfalz)	243	164	79	162	81	227	8	81	138
Kaiserslautern	1 071	710	361	794	277	1 016	32	314	670
Landau i. d. Pfalz	270	182	88	247	23	257	4	82	171
Ludwigshafen a. Rhein	1 484	1 105	379	1 333	151	1 462	29	389	1 044
Neustadt a. d. Weinstr.	254	167	87	246	8	226	6	57	163
Pirmasens	378	266	112	313	65	375	14	111	250
Speyer	346	251	95	287	59	342	8	87	247
Zweibrücken	307	215	92	270	37	278	6	77	195
Landkreise									
Bergzabern	259	206	53	131	128	300	18	88	194
Frankenthal (Pfalz)	501	340	161	166	335	526	28	196	302
Germersheim	649	465	184	302	347	702	27	219	456
Kaiserslautern	892	667	225	401	491	1 030	45	351	634
Kirchheimbolanden	267	201	66	100	167	335	18	112	205
Kusel	434	334	100	224	210	502	18	133	351
Landau i. d. Pfalz	520	385	135	193	327	585	25	181	379
Ludwigshafen a. Rhein	291	227	64	150	141	325	12	122	191
Neustadt a. d. Weinstr.	745	555	190	413	332	855	24	224	607
Pirmasens	596	436	160	192	404	647	39	203	405
Rockenhausen	226	174	52	91	135	250	6	92	152
Speyer	223	178	45	132	91	235	11	72	152
Zweibrücken	256	191	65	100	156	300	13	80	207
Reg. Bez. Pfalz	10 212	7 419	2 793	6 247	3 965	10 775	391	3 271	7 113
Rheinland-Pfalz	28 556	20 587	7 969	16 204	12 352	30 495	1 150	10 110	19 235

1) Ohne Unfälle mit nur Sachschaden von weniger als 1 000 DM bei jedem der Beteiligten. - 2) Teilweise auch in Verbindung mit Sachschaden. - 3) Einschl. der innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbenen. - 4) Stationärer Krankenhausbehandlung zugeführte Verletzte.

E. Nachrichtenverkehr

I. Deutsche Bundespost 1960-1967

(Oberpostdirektionen Koblenz, Trier und Neustadt a. d. Weinstraße)

Berichtsmerkmal	Einheit	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967
<u>Ämter und Amtsstellen am Jahresende</u>	Anzahl	3 648	3 643	3 628	3 629	3 621	3 607	3 611	3 591
im Postwesen	"	3 156	3 155	3 147	3 146	3 139	3 118	3 119	3 047
im Fernmeldewesen	"	10	10	10	9	9	9	8	9
Gemeindliche öffentliche Sprechstellen	"	482	478	471	474	473	480	484	535
<u>Personal am Jahresende</u>	Anzahl	20 463	21 160	22 372	22 853	23 005	22 924	22 864	22 936
Beamte	"	11 054	11 604	11 690	12 050	12 386	12 923	13 300	13 885
Angestellte	"	1 411	1 250	1 430	1 359	1 431	1 514	1 495	1 497
Arbeiter	"	5 550	5 454	5 816	5 781	5 612	5 316	4 982	4 571
Beamte im Nebenamt	"	1 534	1 561	1 729	1 762	1 806	1 805	1 750	1 732
Beamtete Nachwuchskräfte	"	360	419	566	602	436	251	249	} 1 251
Nichtbeamtete Nachwuchskräfte	"	554	872	1 141	1 299	1 334	1 115	1 088	
<u>Brief- und Paketverkehr</u>									
Gewöhnliche Briefsendungen	1 000	364 663	386 925	416 069	402 994	419 350	442 052	428 908	419 641
Eingeschriebene Briefsendungen	"	4 445	4 764	5 178	5 340	5 581	6 018	5 835	5 629
Versiegelte Wertbriefsendungen	"	160	154	154	143	155	133	124	136
Gewöhnliche Paket-sendungen	"	12 180	12 591	13 273	12 929	13 254	13 362	13 002	12 273
Versiegelte Wertpaket-sendungen	"	139	136	135	129	133	150	153	161
<u>Fernmeldedienst</u>									
Übermittelte Telegramme	1 000	1 264	1 260	1 317	1 276	1 044	1 037	921	819
Teilnehmer-Fernschreib-dienst									
Fernschreibanschlüsse	Anzahl	1 256	1 433	1 705	1 881	2 061	2 264	2 538	2 692
Fernsprechstellen	1 000	294	320	344	372	399	426	455	495
Ortsgespräche	"	152 389	152 339	145 548	170 525	181 346	182 707	188 031	198 243
Ferngespräche	"	68 647	77 810	89 109	98 222	103 419	116 863	127 857	144 131
<u>Zahlungsdienst</u>									
Ein- und Auszahlungen auf Zahlkarten und Postanweisungen	1 000 Mill. DM	34 646	35 724	36 876	36 969	36 614	37 121	35 113	32 514
Nachnahmesendungen	1 000	5 982	6 208	6 381	6 160	6 335	6 769	6 407	6 172
Postaufträge zum Postprotest	Anzahl	39 761	34 919	31 084	29 894	30 490	27 945	25 936	23 173
	1 000 DM	8 386	7 055	6 542	6 064	5 841	5 008	4 464	4 138
<u>Postscheckdienst</u>									
Konten	Anzahl	70 654	73 957	78 502	81 558	83 530	84 940	85 530	86 056
Guthaben auf den Konten	1 000 DM	71 424	88 755	101 961	103 213	108 202	116 971	126 081	132 373
Gutschriften	Mill. DM	6 373	6 907	7 425	7 925	8 513	9 278	9 949	9 879
Lastschriften	"	6 371	6 890	7 412	7 924	8 508	9 269	9 940	9 872
<u>Postsparkassendienst</u>									
Konten	Anzahl	523 510	553 703	582 506	610 871	701 105	721 707	740 553	808 134
Gutschriften	1 000 DM	79 437	85 807	88 048	90 581	101 801	109 968	104 428	120 587
Lastschriften	"	77 641	85 450	90 646	90 574	99 286	108 354	113 511	116 479

Quelle: Bundesministerium für das Post- und Fernmeldewesen.

XVI. Geld und Kredit

I. Kredite und Einlagen der Kreditinstitute Ende Dezember 1962-1967

Art des Kredits Kreditnehmer Art der Einlage Einleger	1962	1963	1964	1965	1966	1967		
						ins- gesamt	Anteil	Verändg. zum Vorjahr
1 000 DM								
K r e d i t e ¹⁾								
Kredite an Wirtschafts- unternehmen und Private	5 342 363	6 208 080	7 227 715	8 511 988	9 263 100	9 922 744	78,6	7,1
Kurzfristige Kredite	2 103 983	2 337 729	2 681 102	2 863 004	3 063 284	3 195 394	25,3	4,3
Debitoren	1 310 826	1 454 319	1 716 081	1 827 623	2 036 503	2 137 858	16,9	5,0
Wechsel	793 157	883 410	965 021	1 035 381	1 026 781	1 057 536	8,4	3,0
Mittelfristige Kredite	751 142	862 826	966 561	1 187 601	1 314 984	1 369 434	10,8	4,1
Langfristige Kredite	2 487 238	3 007 525	3 580 052	4 461 383	4 884 832	5 357 916	42,4	9,7
Kredite an öffentlich- rechtliche Körperschaften	745 854	955 329	1 239 545	1 523 892	1 834 216	2 060 914	16,3	12,4
Kurzfristige Kredite	10 746	25 399	48 308	53 690	78 740	79 687	0,6	1,2
Debitoren	7 803	23 036	46 134	51 759	76 456	78 213	0,6	2,3
Wechsel	2 943	2 363	2 174	1 931	2 284	1 474	0,0	- 35,5
Mittelfristige Kredite	27 012	33 219	64 527	106 019	147 197	159 045	1,3	8,0
Langfristige Kredite	708 096	896 711	1 126 710	1 364 183	1 608 279	1 822 182	14,4	13,3
Kredite an Kreditinstitute	535 216	536 463	557 069	597 668	618 381	647 886	5,1	4,8
Kurzfristige Kredite	195 102	181 650	180 100	189 716	186 567	183 439	1,5	- 1,7
Debitoren	75 974	66 977	72 434	82 740	79 690	67 641	0,5	- 15,1
Wechsel	119 128	114 673	107 666	106 976	106 877	115 798	0,9	8,3
Mittelfristige Kredite	10 014	16 559	26 201	16 245	25 157	27 631	0,2	9,8
Langfristige Kredite	330 100	338 254	350 768	391 707	406 657	436 816	3,5	7,4
I n s g e s a m t ²⁾	6 623 433	7 699 872	9 024 329	10 633 548	11 715 697	12 631 544	100,0	7,8
Kurzfristige Kredite	2 309 831	2 544 778	2 909 510	3 106 410	3 328 591	3 458 520	27,4	3,9
Debitoren	1 394 603	1 544 332	1 834 649	1 962 122	2 192 649	2 283 712	18,1	4,2
Wechsel	915 228	1 000 446	1 074 861	1 144 288	1 135 942	1 174 808	9,3	3,4
Mittelfristige Kredite	788 168	912 604	1 057 289	1 309 865	1 487 338	1 556 110	12,3	4,6
Langfristige Kredite	3 525 434	4 242 490	5 057 530	6 217 273	6 899 768	7 616 914	60,3	10,4
E i n l a g e n								
Einlagen von Wirtschafts- unternehmen und Privaten	4 938 167	5 550 358	6 297 981	7 421 839	8 440 803	9 736 431	74,0	15,3
Sichteinlagen	1 257 167	1 380 194	1 465 155	1 649 297	1 664 818	1 913 408	14,5	14,9
Termineinlagen	485 203	440 967	501 629	608 543	777 983	948 382	7,2	21,9
Spareinlagen	3 195 797	3 729 197	4 331 197	5 163 999	5 998 002	6 874 641	52,2	14,6
Einlagen von öffentlich- rechtlichen Körperschaften	958 887	1 024 676	966 131	1 109 546	1 129 192	1 212 182	9,2	7,3
Sichteinlagen	222 251	212 704	194 878	226 893	207 224	220 577	1,7	6,4
Termineinlagen	402 620	427 628	371 674	458 895	501 177	546 134	4,1	9,0
Spareinlagen	334 016	384 344	399 579	423 758	420 791	445 471	3,4	5,9
Einlagen von Kreditinstituten	948 690	1 120 580	1 286 805	1 644 672	1 890 578	2 214 721	16,8	17,1
Sichteinlagen	309 427	394 744	462 076	495 374	537 391	629 925	4,8	17,2
Termineinlagen	639 263	725 836	824 729	1 149 298	1 353 187	1 584 796	12,0	17,1
I n s g e s a m t ²⁾	6 845 744	7 695 614	8 550 917	10 176 057	11 460 573	13 163 334	100,0	14,9
Sichteinlagen	1 788 845	1 987 642	2 122 109	2 371 564	2 409 433	2 763 910	21,0	14,7
Termineinlagen	1 527 086	1 594 431	1 698 032	2 216 736	2 632 347	3 079 312	23,4	17,0
Spareinlagen	3 529 813	4 113 541	4 730 776	5 587 757	6 418 793	7 320 112	55,6	14,0

1) Ab 1965 einschl. durchlaufender Kredite. - 2) Ohne LZB, PSA und Finag, bis 1963 auch ohne DBBB und DVKB.

Quelle: Landeszentralbank in Rheinland-Pfalz.

2. Kredite und Einlagen der Kreditinstitute nach Gruppen Ende Dezember 1967

Art des Kredits Kreditnehmer Art der Einlage Einleger	Ins- gesamt 1)	Kredit- banken	Hypotheken- banken und öffentlich- rechtliche Grundkredit- anstalten	Giro- zentralen	Spar- kassen	Zentral- kassen	Kredit- genossen- schaften	Teil- zahlungs- kredit- institute
1 000 DM								
K r e d i t e 2)								
Kredite an Wirtschafts- unternehmen und Private	9 799 849	1 638 634	1 025 367	1 677 492	3 451 243	137 733	1 686 918	182 462
Kurzfristige Kredite	3 184 676	1 215 594	30	179 564	774 342	86 562	866 596	61 988
Debitoren	2 127 140	657 052	30	101 723	575 084	69 394	717 383	6 474
Wechsel	1 057 536	558 542	-	77 841	199 258	17 168	149 213	55 514
Mittelfristige Kredite	1 279 828	274 578	985	378 337	284 972	13 654	211 787	115 515
Langfristige Kredite	5 335 345	148 462	1 024 352	1 119 591	2 391 929	37 517	608 535	4 959
Kredite an öffentlich- rechtliche Körperschaften	2 056 795	117 087	369 419	659 875	855 342	475	54 597	-
Kurzfristige Kredite	78 997	37 555	-	20 996	17 791	-	2 655	-
Debitoren	77 523	36 909	-	20 660	17 301	-	2 653	-
Wechsel	1 474	646	-	336	490	-	2	-
Mittelfristige Kredite	155 616	24 944	-	35 529	92 068	-	3 075	-
Langfristige Kredite	1 822 182	54 588	369 419	603 350	745 483	475	48 867	-
Kredite an Kreditinstitute	647 886	55 258	20 021	255 818	44 964	254 053	17 772	-
Kurzfristige Kredite	183 439	51 589	-	42 932	6 403	75 993	6 522	-
Debitoren	67 641	11 287	-	10 805	5 648	37 969	1 932	-
Wechsel	115 798	40 302	-	32 127	755	38 024	4 590	-
Mittelfristige Kredite	27 631	740	-	11 300	10 481	5 110	-	-
Langfristige Kredite	436 816	2 929	20 021	201 586	28 080	172 950	11 250	-
I n s g e s a m t	12 504 530	1 810 979	1 414 807	2 593 185	4 351 549	392 261	1 759 287	182 462
Kurzfristige Kredite	3 447 112	1 304 738	30	243 492	798 536	162 555	875 773	61 988
Debitoren	2 272 304	705 248	30	133 188	598 033	107 363	721 968	6 474
Wechsel	1 174 808	599 490	-	110 304	200 503	55 192	153 805	55 514
Mittelfristige Kredite	1 463 075	300 262	985	425 166	387 521	18 764	214 862	115 515
Langfristige Kredite	7 594 343	205 979	1 413 792	1 924 527	3 165 492	210 942	668 652	4 959
E i n l a g e n								
Einlagen von Wirtschafts- unternehmen und Privaten	9 725 791	1 868 916	579	246 721	5 369 573	126 064	2 091 102	22 836
Sichteinlagen	1 906 750	566 830	220	45 406	844 466	43 325	404 959	1 544
Termineinlagen	945 434	491 284	8	187 671	106 136	65 307	73 766	21 262
Spareinlagen	6 873 607	810 802	351	13 644	4 418 971	17 432	1 612 377	30
Einlagen von öffentlich- rechtlichen Körperschaften	1 211 371	338 480	-	146 369	644 823	18 628	59 966	3 105
Sichteinlagen	220 324	35 367	-	11 117	149 349	4 166	20 325	-
Termineinlagen	545 584	265 076	-	132 696	115 533	13 499	15 675	3 105
Spareinlagen	445 463	38 037	-	2 556	379 941	963	23 966	-
Einlagen von Kreditinstituten	2 184 002	123 674	30	1 516 561	20 123	490 309	33 305	-
Sichteinlagen	599 206	46 716	30	336 423	9 842	190 878	15 317	-
Termineinlagen	1 584 796	76 958	-	1 180 138	10 281	299 431	17 988	-
I n s g e s a m t	13 121 164	2 331 070	609	1 909 651	6 034 519	635 001	2 184 373	25 941
Sichteinlagen	2 726 280	648 913	250	392 946	1 003 657	238 369	440 601	1 544
Termineinlagen	3 075 814	833 318	8	1 500 505	231 950	378 237	107 429	24 367
Spareinlagen	7 319 070	848 839	351	16 200	4 798 912	18 395	1 636 343	30

1) Kreditinstitute mit Sitz in Rheinland-Pfalz einschl. der Niederlassungen von Kreditinstituten mit Hauptsitz außerhalb von Rheinland-Pfalz, die zur monatlichen Bilanzstatistik berichten, jedoch ohne Kreditinstitute mit Sonderaufgaben. -

2) Einschl. durchlaufender Kredite.

Quelle: Landeszentralbank in Rheinland-Pfalz.

3. Kredite der Sparkassen an Nichtbanken nach Verwendungszwecken Ende Dezember 1966 und 1967

Kreditnehmer	Mittelfristige Kredite				Langfristige Kredite			
	1966	1967		Verändg. z.Vorjahr	1966	1967		Verändg. z.Vorjahr
		ins- gesamt	Anteil			ins- gesamt	Anteil	
		1 000 DM	%			1 000 DM	%	
Land-, Forst- und Wasserwirtschaft	28 749	31 264	8,3	8,7	216 757	217 661	6,9	0,4
Industrie und Handwerk	42 213	43 549	11,6	3,2	285 748	317 356	10,1	11,1
Bergbau	5	27	0,0	440,0	617	517	0,0	- 16,2
Energiewirtschaft	365	340	0,1	- 6,8	8 256	11 239	0,4	36,1
Eisen- und Metallerzeugung	299	283	0,1	- 5,4	6 814	6 731	0,2	- 1,2
Stahl-, Maschinen-, Schiff- und Fahrzeugbau	1 223	1 547	0,4	26,5	11 682	12 409	0,4	6,2
Eisen-, Blech- und Metallwarengewerbe	2 476	2 516	0,7	1,6	16 856	18 371	0,6	9,0
Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	1 168	1 102	0,3	- 5,7	9 228	10 524	0,3	14,0
Chemische Industrie	343	153	0,0	- 55,4	3 423	4 192	0,1	22,5
Holzverarbeitung	1 997	2 232	0,6	11,8	19 250	23 380	0,8	21,5
Papierherzeugung und -verarbeitung, Druckereigewerbe	1 266	1 309	0,3	3,4	10 965	10 447	0,3	- 4,7
Lederherzeugung und -verarbeitung	738	1 190	0,3	61,2	11 834	11 619	0,4	- 1,8
Textil- und Bekleidungsgewerbe	2 236	2 192	0,6	- 2,0	14 233	15 979	0,5	12,3
Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	3 866	3 600	1,0	- 6,9	48 956	53 403	1,7	9,1
Baugewerbe 1)	15 608	16 186	4,3	3,7	64 899	76 676	2,4	18,1
Sonstiges Gewerbe	10 623	10 872	2,9	2,3	58 735	61 869	2,0	5,3
Wohnungsbau	24 351	27 627	7,3	13,5	1 250 468	1 306 107	41,6	4,4
Handel	16 223	17 895	4,8	10,3	152 963	163 967	5,2	7,2
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	9 732	14 826	3,9	52,3	15 372	17 015	0,6	10,7
Hotels und Gaststätten	6 262	5 447	1,4	- 13,0	61 844	65 885	2,1	6,5
Sonstige öffentliche Kreditnehmer	90 417	87 000	23,1	- 3,8	594 578	715 257	22,8	20,3
Sonstige private Kreditnehmer	144 097	149 432	39,6	3,7	248 796	334 164	10,7	34,3
Insgesamt	362 044	377 040	100,0	4,1	2 826 526	3 137 412	100,0	11,0

1) Einschl. Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Sägereien und Holzbearbeitung, Flachglaserzeugung.

Quelle: Sparkassen- und Giroverband Rheinland-Pfalz.

4. Teilzahlungskredite Ende Dezember 1961-1967

Jahres- ende	Insgesamt 1)			Kurzfristige Kredite			Mittelfristige Kredite		
	alle Kredit- institute	Teil- zahlungs- kredit- institute	übrige Kredit- institute	alle Kredit- institute	Teil- zahlungs- kredit- institute	übrige Kredit- institute	alle Kredit- institute	Teil- zahlungs- kredit- institute	übrige Kredit- institute
	1 000 DM								
1961	212 147	119 669	92 478	94 495	68 439	26 056	117 652	51 230	66 422
1962	196 513	92 392	104 121	88 643	54 158	34 485	107 870	38 234	69 636
1963	195 707	89 479	106 228	87 668	52 015	35 653	108 030	37 464	70 575
1964	198 877	91 951	106 926	95 284	53 534	41 750	103 593	38 417	65 176
1965	200 629	97 948	102 681	99 349	59 429	39 920	101 280	38 519	62 761
1966	210 163	101 127	109 036	111 854	59 821	52 033	98 309	41 306	57 003
1967	215 506	105 938	109 568	115 376	59 051	56 325	100 130	46 887	53 243

1) Einschl. Kredite an Händler und Hersteller zur Refinanzierung von Teilzahlungskrediten, jedoch ohne Bardarlehen und Kredite im A-Geschäft (Schaltergeschäft) der Teilzahlungskreditinstitute.

Quelle: Landeszentralbank in Rheinland-Pfalz.

5. Sparverkehr 1961-1967

Jahr	Alle Kreditinstitute					Sparkassen				
	Spareinlagen am Jahresende		Gut- schriften u. Zinsen	Last- schriften	Saldo der Gut- u. Last- schriften	Spareinlagen am Jahresende		Gut- schriften u. Zinsen	Last- schriften	Saldo der Gut- u. Last- schriften
	ins- gesamt	steuer- begünstigt 1)				zu- sammen	steuer- begünstigt 1)			
1 000 DM										
1961	3 043 562	2 775	1 995 925	1 639 822	356 103	2 079 912	1 354	1 342 996	1 085 912	257 084
1962	3 529 813	1 961	2 315 637	1 827 870	487 767	2 415 379	1 200	1 568 245	1 232 778	335 467
1963	4 113 541	1 208	2 595 136	1 996 225	598 911	2 814 955	906	1 749 882	1 350 306	399 576
1964	4 730 776	372 666	3 070 796	2 454 264	616 532	3 228 900	253 591	2 072 050	1 658 105	413 945
1965	5 587 757	474 269	3 803 095	2 949 651	853 444	3 770 647	318 187	2 529 962	1 988 215	541 747
1966	6 418 793	590 122	4 124 993	3 295 829	829 164	4 275 207	389 598	2 685 521	2 180 961	504 560
1967	7 320 112	700 844	4 463 843	3 569 441	894 402	4 833 171	457 954	2 867 307	2 309 343	557 964

1) Ab 1964 prämienbegünstigt.

Quelle: Landeszentralbank in Rheinland-Pfalz, Sparkassen- und Giroverband Rheinland-Pfalz.

6. Passivgeschäft der Boden- und Kommunalkreditinstitute Ende Dezember 1958-1967

Jahres- ende	Umlauf an Schuldverschreibungen				Aufgenommene langfristige Darlehen 3)		Durch- laufende Mittel 3)
	Inhaberschuldverschreibungen aus dem Neugeschäft 1)		Inhaberschuldverschreibungen aus dem Altgeschäft 2)		gegen Hinterlegung von Namens- schuldver- schreibungen	gegen sonstige oder ohne Sicherheiten	
	Hypotheken- pfandbriefe	Kommunal- obligationen	nicht auf DM umgestellte Schuldver- schreibungen	Schuldver- schreibungen nach dem Alt- spargergesetz			
1958	310 846	153 638	13 089	43 451	60 232	19 652	62 461
1959	399 384	217 345	11 994	7 816	88 195	84 156	34 004
1960	450 910	218 456	8 958	7 803	87 110	117 390	62 044
1961	534 823	265 793	8 006	7 623	103 774	180 932	86 260
1962	662 514	319 305	7 383	7 506	119 100	333 102	130 056
1963	785 439	390 214	7 346	7 250	126 482	381 913	147 523
1964	904 312	525 044	7 339	6 914	134 577	443 630	165 241
1965	992 007	615 345	7 323	6 492	144 134	368 938	188 137
1966	1 061 875	713 096	7 320	6 231	142 035	387 925	203 978
1967	1 142 781	958 806	7 317	5 723	147 433	356 584	214 494

1) Nach dem 20.6.1948 ausgegebene Schuldverschreibungen; einschl. Vorverkäufe soweit der Gegenwert bereits eingezahlt wurde, aber ohne die im Eigenbesitz befindlichen eigenen Emissionen. - 2) Vor dem 21.6.1948 ausgegebene Schuldverschreibungen; einschl. eigener Bestände. - 3) Neugeschäft (nach dem 20.6.1948 aufgenommene Mittel).

7. Aktivgeschäft der Boden- und Kommunalkreditinstitute Ende Dezember 1958-1967

Jahres- ende	Darlehen ins- gesamt 1)	Art der Darlehen							Form der Darlehen		
		Hypotheken auf				Kom- munal- darlehen	Sonstige lang- fristige Darlehen	Darlehen an Kredit- institute	Deckungs- darlehen	Übrige Darlehen mit Instituts- haftung	Durch- laufende Mittel
		Wohn- nungs- neu- bauten	gewerb- liche Grund- stücke	landw. Grund- stücke	sonstige Grund- stücke						
		1 000 DM									
1958	649 012	271 928	39 815	3 136	26 043	230 948	60 019	17 123	521 578	64 973	62 461
1959	872 740	342 067	64 256	2 961	40 111	327 679	36 342	59 324	663 022	175 714	34 004
1960	1 018 711	405 235	79 785	3 658	44 183	335 964	70 144	79 742	742 440	214 227	62 044
1961	1 264 850	492 721	118 466	3 328	50 679	399 211	97 537	102 908	875 137	303 453	86 260
1962	1 638 374	618 521	178 579	3 082	54 653	470 377	158 388	154 774	1 041 623	466 695	130 056
1963	1 995 526	731 219	267 942	3 036	55 663	597 259	171 890	168 517	1 363 619	484 384	147 523
1964	2 385 392	850 624	362 019	2 848	57 973	724 738	202 933	184 257	1 738 542	481 609	165 241
1965	2 737 214	957 081	458 203	2 681	62 048	855 655	240 424	161 122	2 065 108	483 969	188 137
1966	3 056 783	1 054 835	521 034	2 527	59 402	990 724	253 629	174 632	2 228 827	623 978	203 978
1967	3 283 711	939 476	381 072	2 021	103 035	1 086 058	585 016	187 033	2 189 686	879 531	214 494

1) Neugeschäft (nach dem 20.6.1948 gewährte Mittel).

8. Bauspargeschäft der Bausparkassen 1958-1967

Jahr	Bauspareinlagen am Jahresende 1)		Zahlungseingänge			Aus- zahlungen 4)	Ausleihungen am Jahresende		Neuabschlüsse						
			Spargeld 2)	Prämien 3)	Zinsen und Tilgungen		Bauspar- darlehen	Zwischen- kredite	ins- gesamt	Vertrags- summe					
	1 000 DM	DM je Einw.				1 000 DM						Anzahl	1 000 DM		
1958	310 530	93,11	135 348	13 922	35 681	133 178	177 596	33 987	33 846	500 899					
1959	400 458	118,85	155 038	18 763	43 416	212 863	216 339	44 323	33 890	568 419					
1960	485 720	143,15	186 726	23 240	48 465	222 337	255 490	85 412	33 747	618 987					
1961	632 802	185,19	237 260	26 898	59 476	294 015	314 691	145 787	37 722	730 304					
1962	767 954	222,18	271 910	30 249	74 257	348 113	387 929	166 206	40 210	789 708					
1963	896 622	256,62	295 706	33 548	92 966	406 954	508 921	178 983	49 193	980 164					
1964	991 578	280,90	327 137	38 221	109 344	462 178	600 055	245 965	57 154	1 154 373					
1965	1 188 043	331,67	419 101	45 533	123 606	598 456	676 964	320 037	66 567	1 448 184					
1966	1 439 668	398,51	496 423	53 266	144 945	700 821	804 477	427 836	72 213	1 652 611					
1967	1 591 099	438,87	470 496	59 921	174 983	714 272	1 011 365	343 436	47 177	1 108 537					

1) Bauspargeschäft der privaten und öffentlichen Bausparkassen mit Sitz im Bundesgebiet und Bausparern in Rheinland-Pfalz. - 2) Ohne Zinsgutschriften. - 3) Eingänge, nicht Gutschriften. - 4) Auszahlungen von Bauspareinlagen, Bauspardarlehen, Zwischenkrediten und sonstigen Baudarlehen.

Quelle: Statistisches Bundesamt.

9. Konkurse und Vergleichsverfahren 1958-1967

Rechtsform Wirtschaftsbereich	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967
Erwerbsunternehmen	135	102	106	90	88	91	98	110	157	172
nach Rechtsformen										
Nicht im Handelsregister eingetragene Firmen	64	38	41	33	35	34	43	51	58	59
Einzelfirmen	46	33	31	39	31	18	26	35	35	51
Personengesellschaften	18	17	23	15	15	19	19	13	34	34
Kapitalgesellschaften	7	14	11	3	7	20	10	11	30	28
nach Wirtschaftsbereichen										
Produzierendes Gewerbe	54	45	42	40	34	37	48	57	85	105
Großhandel	21	16	20	20	14	11	20	17	33	25
Einzelhandel	45	30	27	22	33	28	21	24	26	21
Sonstige Bereiche	15	11	17	8	7	15	9	12	13	21
Andere Gemeinschuldner	53	26	47	37	56	44	32	41	40	34
Insgesamt	188	128	153	127	144	135	130	151	197	206
davon: Konkurse	154	94	124	102	124	119	113	132	163	166
Vergleichsverfahren	34	34	29	25	20	16	17	19	34	40

10. Finanzielle Ergebnisse der im Jahre 1966 eröffneten und bis Ende Dezember 1967
abgeschlossenen Konkurse und Vergleichsverfahren

Rechtsform Wirtschaftsbereich	Insolvenz- verluste ins- gesamt	Konkurse					Vergleichsverfahren		
		ins- gesamt	Konkurs- verluste	Deckungsquote der Konkurse mit Masse			ins- gesamt	Vergleichs- verluste	Deckungs- quote
				ins- gesamt	bevor- rechtigte	nicht bevor- rechtigte			
	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	%			Anzahl	1 000 DM	%
Erwerbsunternehmen	77 285	86	71 233	2,9	26,4	1,3	27	6 052	40,6
<u>nach Rechtsformen</u>									
Nicht im Handelsregister eingetragene Firmen	16 037	26	15 769	2,8	27,6	1,2	10	268	52,0
Einzelfirmen	28 456	23	26 249	2,4	11,9	1,6	6	2 207	38,3
Personengesellschaften	13 113	19	11 194	7,2	69,6	2,4	8	1 919	45,1
Kapitalgesellschaften	19 679	18	18 021	1,5	26,2	0,4	3	1 658	35,0
<u>nach Wirtschaftsbereichen</u>									
Produzierendes Gewerbe	59 127	54	55 661	2,7	21,2	1,4	15	3 466	39,8
Großhandel	11 915	14	9 458	2,2	61,0	0,4	6	2 457	40,0
Einzelhandel	4 739	12	4 610	8,1	66,3	2,7	6	129	59,9
Sonstige Bereiche	1 504	6	1 504	8,1	100,0	-	-	-	-
Andere Gemeinschuldner	1 798	18	1 710	19,4	35,9	17,1	2	88	56,9
Insgesamt	79 083	104	72 943	3,1	26,7	1,5	29	6 140	40,9

11. Wechsel- und Scheckproteste 1959-1967

Wechselproteste Scheckproteste	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967
Wechselproteste									
Anzahl	34 290	35 415	38 003	33 493	34 961	33 207	28 697	30 337	31 152
1 000 DM	26 158	24 315	29 023	28 863	35 528	36 686	43 836	48 317	50 849
DM je Wechsel	763	687	764	862	1 016	1 105	1 528	1 593	1 632
Scheckproteste									
Anzahl	29 564	32 811	32 688	33 787	35 606	35 496	35 903	41 940	49 964
1 000 DM	13 774	18 554	21 378	23 217	27 093	25 550	31 679	37 111	37 253
DM je Scheck	466	565	654	687	761	720	882	885	746

Quelle: Landeszentralbank in Rheinland-Pfalz.

XVII. Öffentliche Sozialleistungen

287

A. Sozialversicherung

I. Soziale Krankenversicherung 1963-1966

Soziale Krankenversicherung ¹⁾	Einheit	1963	1964	1965	1966				
					ins-gesamt	Orts-kran-ken-kassen	Land-kran-ken-kassen	Be-triebs-kran-ken-kassen	In-nungs-kran-ken-kassen
<u>Kassen</u> ²⁾	Anzahl	106	104	104	104	41	2	54	7
<u>Mitglieder</u> ²⁾	"	799 325	803 181	812 817	811 330	665 785	2 352	97 375	45 818
versicherungspflichtig	"	660 508	662 468	672 044	674 943	545 118	1 366	85 837	42 622
Männer	"	557 686	560 754	569 145	570 441	446 207	1 585	83 593	39 056
versicherungspflichtig	"	474 607	475 313	482 889	486 862	376 802	834	73 022	36 204
Frauen	"	241 639	242 427	243 672	240 889	219 578	767	13 782	6 762
versicherungspflichtig	"	185 901	187 155	189 155	188 081	168 316	532	12 815	6 418
Rentner	"	232 849	236 103	240 927	246 625	219 576	509	23 324	3 216
<u>Leistungsfälle</u>									
Arbeitsunfähigkeitsfälle der Mitglieder	"	658 090	618 073	646 581	629 078	490 341	758	100 591	37 388
je 100 Mitglieder	82,3	77,0	79,5	77,5	73,6	32,2	103,3	81,6	
Männer	Anzahl	478 229	451 014	469 502	457 055	338 269	528	84 391	33 867
je 100 männl. Mitglieder	85,8	80,4	82,5	80,1	75,8	33,3	101,0	86,7	
Frauen	Anzahl	179 861	167 059	177 079	172 023	152 072	230	16 200	3 521
je 100 weibl. Mitglieder	74,4	68,9	72,7	71,4	69,3	30,0	117,5	52,1	
Arbeitsunfähigkeitstage der Mitglieder ³⁾	1 000	13 621	12 846	13 456	13 297	10 578	18	1 952	749
je 100 Mitglieder	1 704,1	1 599,5	1 655,5	1 638,9	1 588,8	767,9	2 005,1	1 633,8	
je Arbeits-unfähigkeitsfall	20,7	20,8	20,8	21,1	21,6	23,8	19,4	20,0	
Männer	1 000	9 848	9 243	9 659	9 522	7 197	12	1 642	671
je 100 männl. Mitglieder	1 765,9	1 648,5	1 697,2	1 669,3	1 612,9	788,1	1 964,7	1 716,3	
je Arbeits-unfähigkeitsfall	20,6	20,5	20,6	20,8	21,3	23,7	19,5	19,8	
Frauen	1 000	3 773	3 603	3 797	3 775	3 381	6	310	78
je 100 weibl. Mitglieder	1 561,5	1 486,0	1 558,2	1 567,0	1 539,7	726,1	2 250,3	1 157,0	
je Arbeits-unfähigkeitsfall	21,0	21,6	21,4	21,9	22,2	24,2	19,1	22,2	
Wochenhilfefälle der Mitglieder und Familienangehörigen	Anzahl	36 706	36 100	34 356	34 351	28 568	92	3 459	2 232
je 100 Mitglieder	4,6	4,5	4,2	4,2	4,3	3,9	3,6	4,9	
Sterbegeldfälle der Mitglieder und Familienangehörigen	Anzahl	8 010	7 853	7 591	7 460	6 521	24	489	426
je 1 000 Mitglieder	10,0	9,8	9,3	9,2	9,8	10,2	5,0	9,3	
<u>Erfolgswirksame Reineinnahmen</u>	1 000 DM	493 796	529 509	604 304	687 947	563 092	1 454	90 476	32 925
Beiträge zur allgemeinen Krankenversicherung ⁴⁾	"	400 060	428 331	483 923	565 072	456 417	1 219	77 029	30 407
DM je Mitglied	500,50	533,29	595,37	696,48	685,53	518,15	791,06	663,65	
Beiträge zur Krankenversicherung der Rentner	1 000 DM	72 749	78 238	84 495	95 730	85 448	199	8 912	1 171
<u>Erfolgswirksame Reinausgaben</u>	"	479 293	518 804	591 381	682 547	561 595	1 426	88 309	31 217
Leistungen an Mitglieder und ihre Familienangehörigen	"	376 340	403 333	454 381	516 187	413 337	1 042	74 214	27 594
DM je Mitglied	470,82	502,17	559,02	636,22	620,83	443,23	762,14	602,26	
Krankenbehandlung ⁵⁾	1 000 DM	75 707	85 182	97 427	113 563	91 206	298	16 028	6 031
Zahnbehandlung	"	18 752	20 871	26 161	34 784	27 481	76	5 336	1 891
Arznei und Heilmittel ⁶⁾	"	58 380	63 621	70 629	83 126	65 689	192	13 261	3 984
Krankenhauspflege und Kuraufenthalt	"	61 296	69 864	81 090	92 222	75 645	244	11 355	4 978
Krankengeld	"	135 595	134 758	148 310	157 905	124 694	163	24 070	8 978
Wochenhilfe	"	17 895	19 606	20 713	23 305	19 502	49	2 517	1 237
Sterbegeld	"	3 161	3 352	3 561	4 067	3 445	6	452	164

Fußnoten siehe S. 288, Tab. 1.

noch: 1. Soziale Krankenversicherung 1963-1966

Soziale Krankenversicherung ¹⁾	Einheit	1963	1964	1965	1966				
					ins-gesamt	Orts-kranken-kassen	Land-kranken-kassen	Betriebs-kranken-kassen	Innungs-kranken-kassen
Leistungen an Rentner und ihre Familienangehörigen	1 000 DM	78 962	90 548	109 360	133 904	118 025	229	13 947	1 703
	DM je Rentner	339, 11	383, 51	453, 92	542, 94	537, 51	450, 13	597, 95	529, 62
Kranken- u. Zahnbehandlung ⁵⁾	1 000 DM	22 091	24 758	30 802	39 116	34 579	73	3 944	520
Arznei u. Heilmittel ⁶⁾	"	26 810	31 009	38 120	46 736	40 847	85	5 205	599
Anstaltspflege	"	23 124	27 365	32 101	38 674	34 219	57	3 921	477
Sterbegeld	"	5 291	5 520	6 209	7 008	6 238	10	683	77
<u>Vermögen</u>									
Rohvermögen	"	123 958	140 757	173 994	188 010	148 583	299	26 766	12 362
Betriebsmittel ⁷⁾	"	56 122	57 060	53 157	52 553	38 469	51	9 821	4 212
Langfristige Geldanlagen	"	19 862	23 551	29 996	35 903	25 718	18	6 529	3 638
Forderungen	"	45 583	54 503	70 159	76 488	62 374	223	9 809	4 082
Verpflichtungen	"	39 927	43 250	49 537	58 153	45 134	215	9 447	3 357
Langfristige Verpflichtungen	"	925	690	572	1 158	1 140	-	18	-
Kurzfristige Verpflichtungen	"	38 267	41 677	47 572	54 084	41 542	204	9 341	2 997
Reinvermögen	"	100 828	111 533	124 457	129 857	103 449	84	17 319	9 005

1) Ohne Betriebskrankenkassen der Deutschen Bundesbahn, der Deutschen Bundespost und des Bundesverkehrsministeriums, Knappschaftskrankenkassen und Ersatzkassen. - 2) Monatsdurchschnitt. - 3) Ohne Wartetage. - 4) Einschl. Beiträge für Empfänger von Schlechtwettergeld. - 5) Einschl. vertrauensärztliche Tätigkeit. - 6) Einschl. Zahnersatz. - 7) Einschl. kurzer und mittlerer Anlagen.

2. Gesetzliche Unfallversicherung in den Rechnungsjahren 1963-1966

Gesetzliche Unfallversicherung	Einheit	1963	1964	1965	1966				
					ins-gesamt	Ge-werb-liche BG	Land-wirt-schaftl. BG ¹⁾	Ge-meinde-unfall-vers. - verband	Aus-füh-rungs-be-hörden
<u>Versicherte Personen</u> ²⁾	Anzahl	2 465 690	2 453 805	2 537 526	2 440 782	960 565	951 876	419 223	109 118
<u>Schadensfälle</u>									
Gemeldete Schadensfälle	"	163 706	160 243	157 738	151 030	117 210	23 603	4 836	5 381
Schadensfälle, für die erstmals Rente, Krankengeld, Sterbegeld oder eine Abfindung gezahlt worden ist	"	7 382	6 536	6 946	6 823	3 607	2 704	280	232
davon: Arbeitsunfälle im engeren Sinne	"	6 171	5 390	5 844	5 689	2 690	2 647	190	162
Unfälle auf dem Weg nach und von der Arbeitsstätte	"	977	954	903	939	769	35	76	59
Berufskrankheiten	"	234	192	199	195	148	22	14	11
davon: Getötete	"	426	410	420	415	246	148	7	14
Völlig Erwerbsunfähige	"	60	140	43	47	21	23	2	1
Teilw. Erwerbsunfähige	"	6 896	5 986	6 483	6 361	3 340	2 533	271	217
<u>Rentenempfänger</u> ²⁾									
Empfänger von Verletztenrente und Krankengeld	"	52 366	44 489	45 858	46 145	24 450	18 974	1 120	1 601
Empfänger von Hinterbliebenenrente	"	13 340	12 372	12 804	12 886	8 970	2 988	310	618
<u>Ausgaben</u> ³⁾	1 000 DM	123 712	156 317	177 348	195 754	147 060	37 419	4 172	7 103
Renten, Krankengelder, Sterbegelder, Abfindungen	"	80 899	96 516	106 722	115 051	83 991	23 526	2 328	5 206
Krankenbehandlung	"	25 815	41 604	48 861	56 500	44 964	8 857	1 168	1 511
Unfallverhütung ⁴⁾	"	2 855	2 928	3 693	3 971	3 245	565	110	51
Verfahrenskosten	"	2 398	1 945	2 137	2 261	1 475	629	83	74
Verwaltungskosten ⁴⁾	"	9 915	11 001	13 325	14 694	10 795	3 174	479	246

1) Einschl. Gartenbau BG. - 2) Am Ende des Rechnungsjahres. - 3) Einschl. der sonstigen Ausgaben und der Zuführung zur Rücklage. - 4) Ohne Ausführungsbehörden der Bundesbahn und Bundespost.

Quelle: Sozialministerium.

3. Arbeiterrentenversicherung 1960-1967

Berichtsmerkmal	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967
Rentenanträge und Rentenbestand								
Eingegangene Rentenanträge	39 466	40 509	39 073	40 404	42 258	43 904	46 762	51 508
Rentanträge am Ende des Jahres	6 965	7 104	6 300	5 355	6 154	6 827	7 481	7 244
Neu bewilligte Renten	31 506	33 550	33 153	34 548	35 397	36 939	39 319	43 669
Versichertenrenten	22 245	24 008	23 697	24 195	24 855	26 460	28 270	31 521
Witwen- und Witwerrenten	6 502	6 744	6 662	7 271	7 057	7 210	7 629	8 390
Waiseneinzelrenten	2 759	2 798	2 794	3 082	3 485	3 269	3 420	3 758
Rentenbestand (ohne ruhende Renten) am Jahresende	285 696	292 909	298 899	306 920	317 579	328 483	340 578	355 877
Versichertenrenten	154 029	161 692	168 230	174 148	181 345	189 269	198 180	209 496
Witwen- und Witwerrenten	104 860	107 482	109 755	112 525	115 351	117 796	120 605	123 999
Waiseneinzelrenten	26 807	23 735	20 914	20 247	20 883	21 418	21 793	22 382
Erfolgswirksame Reineinnahmen (1 000 DM)								
Beiträge	423 219	476 214	542 662	582 286	648 819	715 333	770 281	750 882
Bundeszuschüsse	167 012	239 808	192 181	206 422	227 234	245 090	265 738	278 811
Zinsen	14 874	18 939	19 106	21 543	23 113	24 140	25 289	21 902
Insgesamt	606 344	736 515	755 897	814 346	901 274	986 452	1 063 466	1 054 205
Erfolgswirksame Reinausgaben (1 000 DM)								
Renten	478 740	514 464	583 403	623 373	675 592	804 585	901 241	1 007 489
Krankenversicherung der Rentner	44 156	50 768	61 095	65 796	71 610	76 891	89 603	113 922
Heilverfahren und allgemeine Maßnahmen der Gesundheitsförderung	40 314	47 860	49 666	50 258	54 113	56 584	56 427	71 116
Verfahrenskosten	5 990	6 452	6 928	6 927	7 309	8 899	9 832	9 951
Verwaltungskosten	9 081	10 783	12 049	12 814	13 485	15 176	17 060	17 995
Insgesamt	583 510	637 929	722 394	769 033	832 670	981 038	1 083 886	1 232 755
Vermögen am Jahresende (1 000 DM)								
Rohvermögen	348 035	446 612	478 410	521 841	586 389	594 410	573 790	414 939
Kassenbestand und Bankguthaben	78 952	97 210	94 751	115 741	148 002	153 415	139 485	47 505
Wertpapiere	99 548	104 544	214 167	235 470	260 404	256 236	253 536	199 470
Darlehen, Hypotheken und langfristige Einlagen	128 136	202 033	125 500	125 604	132 058	136 566	129 929	113 591
Verpflichtungen	243	235	226	217	209	200	200	19 700
Reinvermögen	347 792	446 377	478 184	521 623	586 180	594 210	573 590	395 239

Quelle: Landesversicherungsanstalt Rheinland-Pfalz.

4. Arbeitslosenversicherung und Arbeitslosenhilfe 1960-1967

Berichtsmerkmal	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967
Hauptbetragsempfänger ¹⁾ (MD)								
Insgesamt	12 334	7 420	7 257	9 078	6 886	7 170	6 759	24 354
Männer	10 142	5 956	5 924	7 842	5 708	6 131	5 697	20 214
Frauen	2 193	1 465	1 333	1 236	1 178	1 039	1 062	4 140
Arbeitslosenversicherung	10 672	6 811	6 762	8 490	6 414	6 755	6 413	22 254
Männer	8 640	5 422	5 479	7 297	5 263	5 743	5 370	18 228
Frauen	2 032	1 389	1 283	1 193	1 151	1 012	1 043	4 026
Arbeitslosenhilfe	1 662	609	495	588	472	415	346	2 100
Männer	1 502	534	445	545	445	388	327	1 986
Frauen	161	76	50	43	27	27	19	114
Gezahlte Unterstützungen (1 000 DM)								
Arbeitslosengeld	35 914	24 384	24 600 ^s	34 903	25 646	28 799	28 243	117 388
Arbeitslosenhilfe	3 981	1 467	1 200 ^s	1 639	1 196	1 229	922	9 050

¹⁾ Ohne Kindergeld und ohne Krankengeld.

Quelle: Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung.

B. Kriegsfolgelasten

I. Kriegsopferversorgung 1960-1967

Versorgungsberechtigte Versorgungsleistungen	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967
Versorgungsberechtigte am Jahresende								
Beschädigte mit einer Minderung der Erwerbstätigkeit von	94 227	93 319	92 030	90 471	88 675	86 949	85 828	84 298
30 %	35 212	34 927	34 207	33 578	33 045	32 340	31 943	31 349
40 %	16 236	16 040	15 799	15 524	15 373	14 996	14 740	14 479
50 %	17 622	17 422	17 250	16 907	16 361	15 955	15 335	14 766
60 %	6 164	6 177	6 153	6 070	5 889	5 576	5 810	5 804
70 %	8 282	8 079	7 932	7 740	7 356	7 121	6 779	6 447
80 %	4 733	4 745	4 782	4 773	4 734	4 796	4 693	4 630
90 %	829	866	912	981	1 027	1 154	1 461	1 739
100 %	5 149	5 063	4 995	4 898	4 890	5 011	5 067	5 084
Witwen und Witwer	70 188	69 983	69 522	68 888	68 469	68 098	68 180	67 505
Halbwaisen	22 155	16 563	11 341	7 887	6 404	5 488	4 752	4 244
Vollwaisen	1 192	935	730	570	487	469	422	431
Elternanteile	12 069	12 568	11 128	9 718	9 937	10 797	10 799	10 501
Elternpaare (Kopfzahl)	8 652	8 156	7 158	5 956	5 946	6 420	6 164	5 452
Insgesamt	208 483	201 524	191 909	183 490	179 918	178 221	176 145	172 431
Versorgungsleistungen (1 000 DM)								
Rentenversorgung	180 914	257 122	255 578	238 343	290 844	322 538	326 814	361 947
Ärztliche Versorgung	9 882	13 556	13 687	16 083	17 316	19 901	21 586	31 403
Orthopädische Versorgung	2 366	3 634	4 551	4 774	4 993	5 492	5 947	6 067
Verwaltungskosten	8 535	12 268	12 220	12 996	13 413	14 496	15 797	16 300
Insgesamt	201 697	286 580	286 036	272 196	326 566	362 427	370 144	415 717

Quelle: Landesversorgungsamt Rheinland-Pfalz.

2. Ausgaben der Kriegsopferversorge nach Hilfearten 1965-1967

Hilfeart	1965			1966			1967		
	ins- gesamt	örtliche Träger	über- örtlicher Träger	ins- gesamt	örtliche Träger	über- örtlicher Träger	ins- gesamt	örtliche Träger	über- örtlicher Träger
	1 000 DM								
Berufsfürsorge	1 017	-	1 017	1 191	-	1 191	1 118	-	1 118
Beihilfen	557	-	557	541	-	541	545	-	545
Darlehen	460	-	460	650	-	650	573	-	573
Erziehungsbeihilfen	8 621	2 663	5 958	10 924	3 528	7 396	9 912	3 104	6 808
zum Hochschulstudium	3 999	-	3 999	4 430	-	4 430	4 215	-	4 215
an Beschädigte für Kinder	2 781	1 387	1 394	4 587	2 358	2 229	4 828	2 290	2 538
an Waisen	5 840	1 276	4 564	6 337	1 170	5 167	5 084	814	4 270
Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt ¹⁾	1 494	1 151	343	1 728	1 387	341	1 747	1 435	312
Erholungsfürsorge	1 069	-	1 069	1 093	-	1 093	1 763	-	1 763
Wohnungsfürsorge	580	-	580	1 036	-	1 036	1 384	-	1 384
Beihilfen	51	-	51	44	-	44	39	-	39
Darlehen	529	-	529	992	-	992	1 345	-	1 345
Sonstige Hilfen	1 537	835	702	5 633	1 607	4 026	4 788	1 633	3 155
Beihilfen	1 254	774	480	5 417	1 559	3 858	4 566	1 592	2 974
Darlehen	283	61	222	216	48	168	222	41	181
Insgesamt	14 318	4 649	9 669	21 605	6 522	15 083	20 712	6 172	14 540
nach dem BVG ²⁾	14 278	4 648	9 630	21 540	6 522	15 018	20 569	6 172	14 397
nach dem SVG ³⁾	40	1	39	65	-	65	143	-	143
Sonderfürsorgeberechtigte	2 434	-	2 434	3 959	-	3 959	4 245	-	4 245

1) Einschl. der Ausgaben für einmalige Leistungen. - 2) Einschl. der entsprechenden Leistungen nach dem Gesetz über die Unterhaltsbeihilfe für Angehörige von Kriegsgefangenen und nach dem Häftlingshilfegesetz. - 3) Einschl. der entsprechenden Leistungen nach dem Gesetz über den zivilen Ersatzdienst.

3. Empfänger von laufenden Leistungen der Kriegspferfürsorge nach Hilfearten

Ende Dezember 1965-1967

Hilfeart	1965			1966			1967		
	ins-gesamt	örtliche Träger	über-örtliche Träger	ins-gesamt	örtliche Träger	über-örtliche Träger	ins-gesamt	örtliche Träger	über-örtliche Träger
Berufsfürsorge zur beruflichen Fortbildung, Umschulung usw.	234	-	234	175	-	175	178	-	178
zur Beschaffung von Kraftfahrzeugen usw.	94	-	94	74	-	74	112	-	112
	140	-	140	101	-	101	66	-	66
Erziehungsbeihilfen zum Hochschulstudium	5 345	2 145	3 200	5 378	2 111	3 267	4 963	1 891	3 072
an Beschädigte für Kinder	1 598	-	1 598	1 419	-	1 419	1 367	-	1 367
an Waisen	2 335	1 206	1 129	3 062	1 362	1 700	3 029	1 334	1 695
	3 010	939	2 071	2 316	749	1 567	1 934	557	1 377
Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt	1 339	1 121	218	1 023	909	114	1 152	1 065	87
Beschädigte Hinterbliebene	515	297	218	350	236	114	388	301	87
	824	824	-	673	673	-	764	764	-
Sonstige Hilfen	838	546	292	1 441	987	454	1 879	1 379	500
Insgesamt	7 756	3 812	3 944	8 017	4 007	4 010	8 178	4 335	3 837
Nach dem BVG ¹⁾	7 745	3 812	3 933	7 999	4 007	3 992	8 144	4 335	3 809
Nach dem SVG ¹⁾	11	-	11	18	-	18	28	-	28
Sonderfürsorgeberechtigte	1 451	-	1 451	1 782	-	1 782	1 740	-	1 740

1) Vgl. Anmerkungen 2) und 3) zu Tab. 2, S. 290.

4. Lastenausgleich in den Rechnungsjahren 1949-1966

(Einschl. Leistungen nach dem SHG)

Art der Leistung ¹⁾	Ins-gesamt	1949 bis 1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966
	1 000 DM								
Hauptentschädigung	407 093	43 043	24 509	40 011	53 343	62 969	78 384	59 942	44 892
Kriegsschadenrente	596 195	270 950	29 014	39 704	47 940	46 864	51 621	54 984	55 118
Hausratentschädigung	363 790	318 502	13 850	9 913	7 825	5 145	4 066	2 301	2 188
Währungsausgleich	18 698	16 755	242	299	377	263	370	215	177
Gewerbliche Wirtschaft	136 614	121 800	3 069	3 594	2 699	1 976	1 733	1 313	430
Aufbaudarlehen	104 890	92 325	2 309	3 494	2 487	1 662	1 398	912	303
Liquiditätshilfe	8 897	6 648	760	100	212	314	335	401	127
Landwirtschaft	147 707	117 142	5 227	5 774	5 951	3 835	2 243	3 668	3 867
Aufbaudarlehen	110 912	80 347	5 227	5 774	5 951	3 835	2 243	3 668	3 867
Flüchtlingssiedlung	6 195	6 195	-	-	-	-	-	-	-
Darlehen nach § 46 Abs. 3 BVFG	30 600	30 600	-	-	-	-	-	-	-
Wohnungsbau	478 858	406 418	17 906	13 740	12 906	8 270	7 064	8 031	4 523
Wohnraumhilfe	117 803	111 566	4 520	1 278	-	-	188	94	157
Aufbaudarlehen	210 434	144 231	13 386	12 462	12 906	8 270	6 876	7 937	4 366
Sonstige Maßnahmen	39 025	31 505	1 252	1 910	1 501	1 073	798	603	383
Ausbildungshilfe	26 399	20 139	1 157	1 260	986	1 073	798	603	383
Heimförderung	12 626	11 366	95	650	515	-	-	-	-
Insgesamt	2 187 980	1 326 115	95 069	114 945	132 542	130 395	146 279	131 057	111 578
darunter aus dem Härtefonds	85 365	46 741	5 366	8 014	8 076	5 637	4 197	3 891	3 443
Beihilfen zum Lebensunterhalt	10 080	2 431	471	710	1 020	1 113	1 142	1 463	1 730
zur Hausratsbeschaffung	25 027	15 592	1 943	2 612	2 818	958	519	306	279
zur Ausbildung	5 707	3 153	472	487	433	441	318	245	158
Darlehen für die gewerbliche Wirtschaft ²⁾	18 803	10 917	1 266	2 296	1 603	1 066	967	510	178
für die Landwirtschaft ²⁾	8 685	2 552	911	931	1 112	1 005	742	632	800
für den Wohnungsbau	17 042	12 081	303	978	1 090	1 054	509	729	298

1) Auszahlungen: Hauptentschädigung, Kriegsschadenrente, Hausratentschädigung, Ausbildungshilfe. - Bewilligungen: Leistungen an die gewerbliche Wirtschaft und die Landwirtschaft, Aufbaudarlehen für den Wohnungsbau. - Zuteilungen aus dem Soforthilfe- bzw. Lastenausgleichsfonds: Leistungen für den Wohnungsbau (mit Ausnahme der Aufbaudarlehen). -

2) Seit 1958 abzüglich der Bewilligungen an Vertriebene, die zunächst zu den Begünstigten des § 301 LAG (Härtefonds) gehörten und erst auf Grund des 4. Änderungsgesetzes vom 12. 7. 1955 Schäden nach dem Lastenausgleichsgesetz geltend machen konnten. Diese Bewilligungen sind als Ausgleichsleistungen in der Gesamtleistung an Aufbaudarlehen enthalten.

Quelle: Lastenausgleichsamt Rheinland-Pfalz.

C. Wohngeld

I. Wohngeldgewährungen und gezahlte Wohngeldbeträge nach Verwaltungsbezirken 1966 und 1967

Verwaltungsbezirk	Wohngeldgewährungen				Gezahlte Wohngeldbeträge	
	Laufende Gewährungen am 1. 1. 1967	Erstmalige Bewilligungen 1967	Abgänge durch Einstellung od. Zeitablauf 1967	Laufende Gewährungen am 1. 1. 1968	1966	1967
	Fälle				1 000 DM	
Kreisfreie Stadt Koblenz	1 543	713	679	1 577	908,3	907,3
Landkreise						
Ahrweiler	671	358	290	739	581,8	555,0
Altenkirchen (Ww.)	873	394	377	890	1 206,8	646,8
Birkenfeld	791	331	299	823	471,5	434,6
Idar-Oberstein, St.	414	124	123	415	195,6	202,1
Cochern	169	112	107	174	104,8	115,8
Koblenz	669	355	309	715	507,3	506,2
Kreuznach	1 250	673	564	1 359	827,2	892,6
Bad Kreuznach, St.	790	341	320	811	423,2	474,3
Mayen	623	347	333	637	463,5	455,6
Neuwied	706	794	391	1 109	660,0	837,7
Neuwied, St.	390	230	297	323	239,7	227,9
Sankt Goar	225	271	109	387	221,8	291,5
Simmern	232	119	84	267	177,7	155,5
Zell (Mosel)	94	38	42	90	46,3	57,8
Reg. Bez. Koblenz	7 846	4 505	3 584	8 767	6 177,0	5 856,4
Kreisfreie Stadt Trier	2 016	646	640	2 022	1 288,3	1 319,7
Landkreise						
Bernkastel	185	96	70	211	148,9	142,4
Bitburg	184	102	100	186	136,3	132,1
Daun	308	187	133	362	269,0	269,9
Prüm	175	71	50	196	125,8	133,4
Saarlouis	391	127	149	369	264,9	220,5
Trier	352	603	308	647	635,2	792,3
Wittlich	221	182	84	319	218,3	214,0
Reg. Bez. Trier	3 832	2 014	1 534	4 312	3 086,7	3 224,3
Landkreise						
Oberwesterwaldkreis	430	257	215	472	371,4	373,4
Loreleykreis	348	143	143	348	233,6	215,7
Unterlahnkreis	219	228	76	371	181,9	199,9
Unterwesterwaldkreis	344	204	199	349	269,3	252,8
Reg. Bez. Montabaur	1 341	832	633	1 540	1 056,2	1 041,8
Kreisfreie Städte						
Mainz	568	1 469	325	1 712	484,1	1 381,4
Worms	1 285	496	408	1 373	774,7	801,1
Landkreise						
Alzey	183	76	63	196	120,5	112,4
Bingen	333	242	97	478	267,9	346,6
Mainz	221	299	177	343	216,5	326,6
Worms	66	110	104	72	150,0	154,3
Reg. Bez. Rheinhessen	2 656	2 692	1 174	4 174	2 013,7	3 122,4
Kreisfreie Städte						
Frankenthal (Pfalz)	306	161	91	376	148,8	154,6
Kaiserslautern	1 215	575	559	1 231	882,2	790,2
Landau i. d. Pfalz	528	264	177	615	421,5	450,7
Ludwigshafen a. Rhein	1 281	712	603	1 390	725,8	632,0
Neustadt a. d. Weinstr.	316	108	144	280	191,2	166,6
Pirmasens	514	259	238	535	282,0	304,8
Speyer	492	248	142	598	362,6	377,9
Zweibrücken	193	151	93	251	132,5	147,2
Landkreise						
Bergzabern	137	78	73	142	83,7	113,3
Frankenthal (Pfalz)	170	176	103	243	126,1	189,8
Germersheim	324	204	211	317	265,7	263,9
Kaiserslautern	286	117	145	258	210,1	156,8
Kirchheimbolanden	127	143	75	195	78,2	125,1
Kusel	191	135	87	239	197,3	182,5
Landau i. d. Pfalz	148	107	75	180	112,1	130,9
Ludwigshafen a. Rhein	180	72	69	183	95,4	106,3
Neustadt a. d. Weinstr.	569	264	220	613	484,4	457,0
Pirmasens	287	145	186	246	288,9	238,0
Rockenhausen	41	113	30	124	46,3	105,2
Speyer	40	129	29	140	44,0	120,4
Zweibrücken	75	57	47	85	63,6	70,2
Reg. Bez. Pfalz	7 420	4 218	3 397	8 241	5 242,4	5 283,4
Rheinland-Pfalz	23 095	14 261	10 322	27 034	17 576,0	18 528,3
davon: Mietzuschuß	19 690	11 709	8 355	23 044	12 392,4	13 537,7
Lastenzuschuß	3 405	2 552	1 967	3 990	5 183,6	4 990,6

D. Sozialhilfe

I. Bruttoausgaben der Sozialhilfe in den Rechnungsjahren 1959-1967

Sozialhilfe	1959	1960 ¹⁾	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967
1 000 DM									
Allgemeine Sozialhilfe ²⁾	54 907	41 471	61 222	63 294	72 387	79 628	91 986	107 448	119 127
Hilfe außerhalb von Anstalten	25 047	18 996	25 338	26 202	36 760	39 794	42 607	52 240	54 628
Hilfe in Anstalten	29 860	22 475	35 884	37 092	35 627	39 834	49 379	55 208	64 499
Sozialhilfe für Zugewanderte ³⁾	2 519	1 660	2 239	1 498	1 363	1 244	1 029	1 102	1 172
Hilfe außerhalb von Anstalten	1 684	1 194	1 671	961	924	846	656	640	656
Hilfe in Anstalten	835	466	568	537	439	398	373	462	516
Tbc-Hilfe ohne Hilfe für Zugewanderte	8 105	5 412	6 121	6 304	3 507	5 562	6 532	5 747	5 950
Hilfe außerhalb von Anstalten	3 958	2 935	3 799	4 041	1 613	3 278	4 194	3 800	4 020
Hilfe in Anstalten	4 147	2 477	2 322	2 263	1 894	2 284	2 338	1 947	1 930
Tbc-Hilfe für Zugewanderte	78	180	106	72	50	81	59	22	2
Hilfe außerhalb von Anstalten	42	93	93	55	40	75	59	22	2
Hilfe in Anstalten	36	87	13	17	10	6	0	0	0
Insgesamt	65 609	48 723	69 688	71 168	77 307	86 515	99 606	114 319	126 251
Hilfe außerhalb von Anstalten	30 731	23 218	30 901	31 259	39 337	43 993	47 516	56 702	59 306
Hilfe in Anstalten	34 878	25 505	38 787	39 909	37 970	42 522	52 090	57 617	66 945
DM je Einwohner									
Allgemeine Sozialhilfe ²⁾	16,31	12,21	17,80	18,22	20,62	22,46	25,68	29,74	32,86
Hilfe außerhalb von Anstalten	7,44	5,59	7,37	7,54	10,47	11,22	11,89	14,46	15,07
Hilfe in Anstalten	8,87	6,62	10,43	10,68	10,15	11,24	13,79	15,28	17,79
Sozialhilfe für Zugewanderte ³⁾	0,75	0,49	0,65	0,43	0,39	0,35	0,29	0,31	0,32
Hilfe außerhalb von Anstalten	0,50	0,35	0,48	0,28	0,26	0,24	0,18	0,18	0,18
Hilfe in Anstalten	0,25	0,14	0,17	0,15	0,13	0,11	0,10	0,13	0,14
Tbc-Hilfe ohne Hilfe für Zugewanderte	2,41	1,59	1,78	1,81	1,00	1,57	1,82	1,59	1,64
Hilfe außerhalb von Anstalten	1,18	0,86	1,10	1,16	0,46	0,92	1,17	1,05	1,11
Hilfe in Anstalten	1,23	0,73	0,68	0,65	0,54	0,64	0,65	0,54	0,53
Tbc-Hilfe für Zugewanderte	0,02	0,05	0,03	0,02	0,01	0,02	0,02	0,01	0,00
Hilfe außerhalb von Anstalten	0,01	0,03	0,03	0,02	0,01	0,02	0,02	0,01	0,00
Hilfe in Anstalten	0,01	0,02	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Insgesamt	19,49	14,34	20,26	20,48	22,02	24,40	27,81	31,64	34,82
Hilfe außerhalb von Anstalten	9,13	6,83	8,98	9,00	11,20	12,41	13,27	15,69	16,36
Hilfe in Anstalten	10,36	7,51	11,28	11,48	10,82	11,99	14,54	15,95	18,46

1) Rumpfrechnungsjahr 1.4. - 31.12.1960. - 2) Ohne Tbc-Hilfe und Hilfe für Zugewanderte. - 3) Ohne Tbc-Hilfe.

2. Finanzierung der Sozialhilfe 1958-1967

Jahr 1)	Bruttoausgaben					Einnahmen			Reine Ausgaben			
	ins- gesamt	Kreis- freie Städte	Land- kreise	Überörtlicher Träger		ins- gesamt	Anteil an den Brutto- aus- gaben	Ersatz- lei- stungen	ins- gesamt	Kreis- freie Städte	Land- kreise	Über- ört- licher Träger
				zu- sammen	Tbc- hilfe							
	1 000 DM		%			1 000 DM	%		1 000 DM	%		
1958	66 544	25,3	40,7	34,0	12,6	16 088	24,2	16 088	50 456	24,3	38,8	36,9
1959	65 609	25,0	37,9	37,1	12,5	16 427	25,0	16 427	49 182	24,8	35,4	39,8
1960	48 723	26,2	37,6	36,2	11,4	12 148	24,9	12 148	36 575	26,1	36,9	37,0
1961	69 688	25,9	36,1	38,0	8,9	17 485	25,1	17 485	52 203	25,8	35,0	39,2
1962	71 168	27,2	34,5	38,3	9,0	16 517	23,2	16 517	54 651	27,0	33,0	40,0
1963	77 307	25,3	38,2	36,5	4,6	14 722	19,0	11 883	62 585	25,0	38,7	36,3
1964	86 515	24,3	36,7	39,0	6,5	17 057	19,7	12 833	69 458	26,4	40,3	33,3
1965	99 606	20,2	29,1	50,7	6,6	17 316	17,4	12 471	82 290	19,3	28,1	52,6
1966	114 319	19,4	28,3	52,3	5,0	21 074	18,4	14 985	93 245	18,8	27,9	53,3
1967	126 251	22,2	36,2	41,6	4,7	22 162	17,6	16 376	104 089	21,4	36,6	42,0

1) In den Jahren bis einschl. 1962 Finanzierung der Fürsorgeleistungen; 1960 Rumpfrechnungsjahr 1.4. - 31.12.

3. Bruttoausgaben der Sozialhilfe nach Art der Hilfe 1967

Art der Hilfe	Insgesamt			Hilfe außerhalb von Anstalten		Hilfe in Anstalten	
	1 000 DM	%	DM je Einw.	1 000 DM	%	1 000 DM	%
<u>Hilfe zum Lebensunterhalt</u> ¹⁾							
Laufende Leistungen außerhalb von Anstalten	28 085	22,2	7,75	28 085	47,3	-	-
Einmalige Leistungen außerhalb von Anstalten	3 828	3,0	1,06	3 828	6,5	-	-
Laufende und einmalige Leistungen in Anstalten	9 761	7,7	2,69	-	-	9 761	14,6
<u>Hilfe in besonderen Lebenslagen</u> ¹⁾							
Hilfe zum Aufbau oder Sicherung der Lebensgrundlage	77	0,1	0,02	77	0,1	-	-
Ausbildungshilfe	972	0,8	0,27	667	1,1	305	0,5
Vorbeugende Gesundheitshilfe	2 130	1,7	0,59	490	0,8	1 640	2,4
Krankenhilfe	11 907	9,4	3,28	4 995	8,4	6 912	10,3
Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	162	0,1	0,04	64	0,1	98	0,1
Eingliederungshilfe für Behinderte	9 787	7,7	2,70	2 649	4,5	7 138	10,7
Blindenhilfe	10 328	8,2	2,85	10 083	17,0	245	0,4
Hilfe zur Pflege	41 868	33,2	11,59	3 722	6,3	38 146	56,9
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	438	0,3	0,12	186	0,3	252	0,4
Hilfe für Gefährdete	228	0,2	0,06	38	0,1	190	0,3
Altenhilfe	479	0,4	0,13	304	0,5	175	0,3
Sonstige Hilfe	249	0,2	0,07	97	0,2	152	0,2
<u>Tbc-Hilfe</u>							
Heilbehandlung	1 733	1,4	0,48	47	0,1	1 686	2,5
Hilfe zur Eingliederung in das Arbeitsleben	121	0,1	0,03	-	-	121	0,2
Hilfe zum Lebensunterhalt	3 856	3,1	1,06	3 752	6,3	104	0,2
Sonderleistungen	221	0,2	0,06	221	0,4	-	-
Vorbeugende Hilfe	21	0,0	0,01	1	0,0	20	0,0
Insgesamt	126 251	100,0	34,82	59 306	100,0	66 945	100,0

1) Allgemeine Sozialhilfe und Sozialhilfe für Zugewanderte, ohne Tbc-Hilfe.

4. Empfänger von Sozialhilfe 1965 und 1966

Verwaltungsbezirk	Hilfe zum Lebensunterhalt		Hilfe in besonderen Lebenslagen				Hilfe in Anstalten	
	1)		insgesamt		Tbc-Hilfe		2)	
	1965	1966	1965 ³⁾	1966	1965 ³⁾	1966 ⁴⁾	1965 ³⁾	1966
Insgesamt								
Reg. Bez. Koblenz	9 861	9 969	8 201	8 734	1 485	1 346	3 361	3 567
Reg. Bez. Trier	4 128	3 946	4 020	4 280	987	925	1 752	1 888
Reg. Bez. Montabaur	2 041	2 048	1 951	2 154	205	205	488	597
Reg. Bez. Rheinhessen	4 492	4 421	3 381	3 344	687	554	1 127	1 186
Reg. Bez. Pfalz	13 162	13 121	8 966	8 838	1 773	1 583	3 193	3 183
Kreisfreie Städte ⁵⁾	13 690	13 861	10 770	10 674	1 441	1 307	4 453	4 688
Landkreise ⁵⁾	19 994	19 644	15 749	16 676	3 696	3 306	5 468	5 733
Landessozialamt ⁵⁾	.	.	16 333	15 902	5 137	4 613	9 142	8 971
Rheinland-Pfalz ⁶⁾	33 684	33 505	42 248	42 991	5 137	4 613	18 925	19 272
Auf 1 000 Einwohner								
Reg. Bez. Koblenz	9,2	9,3	7,7	8,1	1,4	1,2	3,1	3,3
Reg. Bez. Trier	8,7	8,3	8,5	9,0	2,1	1,9	3,7	4,0
Reg. Bez. Montabaur	7,6	7,5	7,2	7,9	0,8	0,7	1,8	2,2
Reg. Bez. Rheinhessen	9,5	9,2	7,1	6,9	1,5	1,2	2,4	2,5
Reg. Bez. Pfalz	10,2	10,1	6,9	6,8	1,4	1,2	2,5	2,4
Kreisfreie Städte	15,5	15,7	12,2	12,1	1,6	1,5	5,0	5,3
Landkreise	7,4	7,2	5,8	6,1	1,4	1,2	2,0	2,1
Landessozialamt	.	.	4,6	4,4	1,4	1,3	2,6	2,5
Rheinland-Pfalz	9,4	9,3	11,8	11,9	1,4	1,3	4,9	5,3

1) Ohne Nichtseßhafte und Empfänger einmaliger Leistungen. - 2) Hilfe zum Lebensunterhalt und Hilfe in besonderen Lebenslagen. - 3) Nur nach Wohnsitz. - 4) Nach Wohnsitz und Träger. - 5) Bei Hilfgewährung von verschiedenen Trägern sind Mehrfachzählungen möglich. - 6) Jede Person ist nur einmal gezählt.

5. Bruttoausgaben der Sozialhilfe nach Verwaltungsbezirken 1967

(Ohne Tbc-Hilfe)

Verwaltungsbezirk	Insgesamt		Nach Art der Hilfe				Nach der Unterbringung der Empfänger			
			Hilfe zum Lebensunterhalt		Hilfe in besonderen Lebenslagen		Hilfe außerhalb von Anstalten		Hilfe in Anstalten	
	1 000 DM	DM je Einw.	1 000 DM	%	1 000 DM	%	1 000 DM	%	1 000 DM	%
Kreisfreie Stadt										
Koblenz	4 577	44,50	2 529	55,3	2 048	44,7	2 834	61,9	1 743	38,1
Landkreise	19 963	20,35	10 586	53,0	9 377	47,0	15 485	77,6	4 478	22,4
Ahrweiler	1 553	16,62	615	39,6	939	60,4	1 111	71,5	443	28,5
Altenkirchen (Ww.)	3 243	27,26	1 615	49,8	1 628	50,2	2 669	82,3	574	17,7
Birkenfeld	1 829	19,39	979	53,5	850	46,5	1 407	76,9	421	23,1
Cochem	765	15,89	370	48,5	394	51,5	641	83,8	124	16,2
Koblenz	1 767	20,78	895	50,7	872	49,3	1 405	79,5	362	20,5
Kreuznach	2 765	20,63	1 760	63,7	1 005	36,3	2 120	76,7	645	23,3
Bad Kreuznach, St.	1 207	32,47	808	67,0	398	33,0	893	74,0	314	26,0
Mayen	2 385	18,63	1 306	54,8	1 079	45,2	1 729	72,5	656	27,5
Neuwied	3 424	23,17	1 958	57,2	1 466	42,8	2 685	78,4	739	21,6
Neuwied, St.	766	28,09	508	66,3	258	33,7	542	70,7	225	29,3
Sankt Goar	990	18,56	483	48,8	506	51,2	789	79,7	201	20,3
Simmern	598	14,04	283	47,3	315	52,7	534	89,3	65	10,7
Zell (Mosel)	644	18,32	323	50,1	322	49,9	396	61,4	249	38,6
Reg. Bez. Koblenz	24 540	22,64	13 116	53,3	11 425	46,7	18 319	74,6	6 221	25,4
Kreisfreie Stadt										
Trier	3 305	39,17	1 967	59,5	1 338	40,5	2 096	63,4	1 209	36,6
Landkreise	6 393	16,29	3 789	59,3	2 604	40,7	4 343	67,9	2 050	32,1
Bernkastel	796	14,14	502	63,1	294	36,9	564	70,9	232	29,1
Bitburg	880	15,53	500	56,9	379	43,1	590	67,0	290	33,0
Daun	634	14,63	283	44,6	351	55,4	433	68,3	201	31,7
Prüm	821	20,84	473	57,6	348	42,4	587	71,5	234	28,5
Saarburg	574	12,29	354	61,7	220	38,3	445	77,4	130	22,6
Trier	1 403	14,65	774	55,1	630	44,9	910	64,9	493	35,1
Wittlich	1 285	23,70	902	70,2	383	29,8	814	63,4	470	36,6
Reg. Bez. Trier	9 699	20,34	5 756	59,3	3 943	40,7	6 439	66,4	3 259	33,6
Landkreise										
Oberwesterwaldkreis	1 257	16,71	538	42,8	719	57,2	987	78,5	270	21,5
Loreleykreis	1 063	36,14	600	56,4	463	43,6	711	66,9	351	33,1
Unterlahnkreis	1 534	24,79	570	37,2	964	62,8	1 062	69,3	471	30,7
Unterwesterwaldkreis	1 675	20,22	838	50,0	837	50,0	1 257	75,0	418	25,0
Reg. Bez. Montabaur	5 529	19,96	2 546	46,0	2 983	54,0	4 018	72,7	1 511	27,3
Kreisfreie Städte	6 887	32,78	3 784	54,9	3 103	45,1	3 933	57,1	2 954	42,9
Mainz	5 007	34,03	2 671	53,3	2 336	46,7	2 658	53,1	2 349	46,9
Worms	1 880	29,88	1 114	59,3	766	40,7	1 276	67,9	604	32,1
Landkreise	4 675	17,04	2 560	54,8	2 116	45,2	3 199	68,4	1 476	31,6
Alzey	1 185	18,65	753	63,5	432	36,5	800	67,5	385	32,5
Bingen	1 633	20,63	960	58,8	673	41,2	1 094	67,0	540	33,0
Mainz	1 226	15,27	552	45,0	675	55,0	862	70,3	364	29,7
Worms	631	12,27	295	46,8	336	53,2	443	70,2	188	29,8
Reg. Bez. Rheinhessen	11 562	23,87	6 344	54,9	5 218	45,1	7 133	61,7	4 430	38,3
Kreisfreie Städte	13 219	27,53	8 579	64,9	4 640	35,1	10 109	76,5	3 110	23,5
Frankenthal (Pfalz)	893	24,50	597	66,9	296	33,1	668	74,8	225	25,2
Kaiserslautern	2 513	29,58	1 716	68,3	797	31,7	1 998	79,5	515	20,5
Landau i. d. Pfalz	339	10,82	188	55,5	151	44,5	259	76,4	80	23,6
Ludwigshafen a. Rhein	5 305	30,67	3 343	63,0	1 963	37,0	4 233	79,8	1 072	20,2
Neustadt a. d. Weinstr.	922	31,24	620	67,2	302	32,8	662	71,8	260	28,2
Pirmasens	1 288	25,68	947	73,5	341	26,5	935	72,6	353	27,4
Speyer	799	19,26	420	52,6	379	47,4	594	74,3	205	25,7
Zweibrücken	1 159	34,81	748	64,5	411	35,5	759	65,5	400	34,5
Landkreise	9 199	11,17	5 163	56,1	4 036	43,9	7 356	80,0	1 843	20,0
Bergzabern	431	8,74	205	47,5	227	52,5	380	88,2	51	11,8
Frankenthal (Pfalz)	773	12,42	439	56,8	334	43,2	668	86,4	106	13,6
Germersheim	827	9,35	543	65,7	284	34,3	680	82,2	147	17,8
Kaiserslautern	1 076	10,19	514	47,8	562	52,2	873	81,1	203	18,9
Kirchheimbolanden	619	17,03	479	77,4	140	22,6	391	63,2	228	36,8
Kusel	1 087	14,39	616	56,7	471	43,3	878	80,8	208	19,2
Landau i. d. Pfalz	502	8,18	271	54,0	230	46,0	419	83,5	83	16,5
Ludwigshafen a. Rhein	384	7,99	196	51,0	188	49,0	303	78,9	81	21,1
Neustadt a. d. Weinstr.	1 180	11,59	637	54,0	543	46,0	924	78,3	256	21,7
Pirmasens	723	8,61	357	49,4	366	50,6	514	71,1	209	28,9
Rockenhausen	596	14,13	371	62,3	224	37,7	504	84,6	92	15,4
Speyer	639	16,95	333	52,1	306	47,9	498	77,9	142	22,1
Zweibrücken	363	11,71	202	55,8	160	44,2	324	89,4	38	10,6
Reg. Bez. Pfalz	22 418	17,20	13 742	61,3	8 676	38,7	17 465	77,9	4 953	22,1
Überörtlicher Träger	46 551	12,84	170	0,4	46 381	99,6	1 910	4,1	44 641	95,9
Rheinland-Pfalz	120 299	33,18	41 674	34,6	78 626	65,4	55 285	46,0	65 014	54,0

E. Jugendhilfe

1. Öffentliche Jugendhilfe 1955-1966

Pflegekinderschutz, Amtsvormundschaft, Erziehungsbeistandschaft

Ende des Rechnungs- jahres	Pflegekinder		Uneheliche Kinder bei der Mutter		Minderjährige unter Amtsvormundschaft				Minderjährige unter Erziehungsbeistandschaft			
	ins- gesamt	auf 1 000 Kinder unter 14 Jahren	ins- gesamt	auf 1 000 Kinder unter 14 Jahren	ins- gesamt	auf 1 000 Minder- jährige	gesetz- liche	be- stellte	ins- gesamt	auf 1 000 Minder- jährige	gerichtl. angeordn.	frei- willige
							Amts- vormundschaft				Erziehungs- beistandschaft	
1955	4 137	6,1	33 426	49,3	35 232	32,6	34 060	1 172	2 732	2,5	1 227	1 505
1956	4 068	6,0	33 909	49,7	35 736	33,3	34 505	1 231	2 669	2,5	1 186	1 483
1957	3 757	5,3	34 845	49,5	35 725	33,1	34 397	1 328	2 646	2,4	1 094	1 552
1958	3 800	5,2	35 169	48,3	36 073	32,8	34 685	1 388	2 576	2,3	1 040	1 536
1959	3 661	5,0	35 423	48,4	36 446	33,1	34 944	1 502	2 307	2,1	921	1 386
1960	3 639	4,9	35 157	47,6	36 529	32,8	34 941	1 588	2 253	2,0	871	1 382
1961	3 704	4,9	35 272	47,1	36 633	32,8	35 028	1 605	2 138	1,9	788	1 350
1962	3 627	4,8	35 149	46,9	36 286	32,2	34 547	1 739	1 738	1,5	524	1 214
1963	3 920	4,5	34 404	39,3	35 766	32,2	33 963	1 803	304	0,3	255	49
1964	4 137	4,7	32 804	37,1	35 308	31,4	33 367	1 941	340	0,3	271	69
1965	4 242	4,8	29 491	33,0	34 226	30,2	32 183	2 043	351	0,3	264	87
1966	3 937	4,4	28 391	31,5	32 846	28,7	30 746	2 100	295	0,3	192	103

Freiwillige Erziehungshilfe und Fürsorgeerziehung

Ende des Rechnungsjahres	Minderjährige in freiwilliger Erziehungshilfe				Minderjährige in Fürsorgeerziehung					
	ins-gesamt	auf 1 000 Minderjährige unter 19 Jahren	Jungen	Mädchen	ins-gesamt	auf 1 000 Minderjährige unter 19 Jahren	vorläufig	endgültig	Jungen	Mädchen
							Fürsorgeerziehung			
1955	579	0,6	320	259	3 571	3,7	704	2 867	1 947	1 624
1956	735	0,8	407	328	3 318	3,5	770	2 548	1 827	1 491
1957	757	0,8	437	320	2 850	3,0	551	2 299	1 580	1 270
1958	740	0,8	429	311	2 417	2,5	456	1 961	1 319	1 098
1959	817	0,8	483	334	2 043	2,0	359	1 684	1 116	927
1960	821	0,8	488	333	1 887	1,9	390	1 497	1 033	854
1961	843	0,9	493	350	1 739	1,8	299	1 440	946	793
1962	961	0,9	566	395	1 709	1,8	200	1 509	910	799
1963	1 189	1,1	691	498	1 715	1,5	187	1 528	918	797
1964	1 335	1,2	786	549	1 673	1,5	148	1 525	880	793
1965	1 332	1,2	797	535	1 504	1,3	118	1 386	804	700
1966	1 347	1,2	809	538	1 464	1,3	88	1 376	791	673

2. Unterbringung in freiwilliger Erziehungshilfe und Fürsorgeerziehung Ende Dezember 1966

Art der Unterbringung	Freiwillige Erziehungshilfe				Fürsorgeerziehung			
	untergebrachte Minderjährige			Aufwand	untergebrachte Minderjährige			Aufwand
	insgesamt	Jungen	Mädchen		insgesamt	Jungen	Mädchen	
	Anzahl			1 000 DM		Anzahl		1 000 DM
Erziehungsheime								
der öffentlichen Hand	88	68	20	147	66	41	25	137
der Träger der freien Jugendhilfe	769	439	330	3 040	696	361	335	2 972
privater gewerblicher Träger	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige Heime	32	18	14	264	42	22	20	126
Familienpflege 1)	380	244	136	21	530	301	229	20
Sonstige Unterbringung	58	29	29	321 2)	96	53	43	355 2)
Insgesamt	1 327	798	529	3 793	1 430	778	652	3 610

1) Einschl. Lehr- und Arbeitsstellen. - 2) Einschl. Kosten für Transport, Überwachung, Krankenbehandlung, Bildungsfürsorge usw.

3. Örtliche Einrichtungen öffentlicher Jugendhilfe nach Verwaltungsbezirken Ende Dezember 1967

Verwaltungsbezirk	Einrichtungen				Plätze			
	ins-gesamt	der öffent-lichen Hand	v.Trägern der freien Jugend-hilfe	Kinder-gärten, -krippen und -horte	ins-gesamt	in Einrichtg. d. öffentl. Hand	v.Trägern der freien Jugend-hilfe	in Kinder-gärten, -krippen und -horten
Kreisfreie Stadt Koblenz	76	2	73	31	4 418	309	4 069	2 770
Landkreise								
Ahrweiler	124	11	104	22	2 459	150	1 911	1 596
Altenkirchen (Ww.)	65	13	48	28	2 277	27	1 895	1 687
Birkenfeld	169	95	74	8	1 102	85	1 017	520
Idar-Oberstein, St.	30	3	27	7	713	-	713	420
Cochern	72	7	65	20	1 814	285	1 529	1 050
Koblenz	93	3	89	28	5 460	120	5 326	2 268
Kreuznach	123	22	100	46	2 755	510	2 200	2 200
Bad Kreuznach, St.	50	8	35	19	1 914	200	1 499	1 025
Mayen	140	2	137	35	3 408	140	3 228	3 190
Andernach, St.	25	6	19	6	700	32	668	592
Mayen, St.	25	2	23	6	1 150	-	1 150	575
Neuwied	100	11	84	22	3 291	448	2 705	1 675
Neuwied, St.	20	2	18	10	835	30	805	715
Sankt Goar	96	8	87	21	2 795	-	2 715	888
Simmern	34	4	30	18	580	150	430	300
Zell (Mosel)	53	17	34	19	1 090	297	743	894
Reg. Bez. Koblenz	1 295	216	1 047	346	36 761	2 783	32 603	22 365
Kreisfreie Stadt Trier	110	3	106	29	3 289	-	3 275	2 160
Landkreise								
Bernkastel	88	10	78	22	1 918	357	1 561	1 185
Bitburg	132	44	88	23	1 326	260	1 066	1 050
Dau	39	3	35	6	767	-	732	385
Prüm	37	8	28	11	1 445	231	1 014	508
Saarlouis	126	33	93	15	1 278	35	1 243	948
Trier	178	42	136	23	2 385	220	2 165	1 745
Wittlich	67	7	17	19	2 294	629	1 430	1 279
Reg. Bez. Trier	777	150	581	148	14 702	1 732	12 486	9 260
Landkreise								
Oberwesterwaldkreis	146	68	77	23	2 164	525	1 627	1 109
Loreleykreis	84	20	61	18	1 453	100	1 250	1 115
Unterlahnkreis	63	8	52	14	1 877	339	1 404	926
Unterwesterwaldkreis	75	1	74	30	2 664	24	2 640	2 280
Reg. Bez. Montabaur	368	97	264	85	8 158	988	6 921	5 430
Kreisfreie Städte								
Mainz	59	20	37	43	3 734	780	2 828	2 794
Worms	83	2	78	27	2 628	-	2 503	2 220
Landkreise								
Alzey	70	25	43	36	2 027	940	1 037	1 987
Bingen	41	14	25	31	2 458	715	1 670	2 040
Mainz	59	22	36	40	2 836	1 350	1 470	2 790
Worms	83	28	50	34	2 140	440	1 700	2 140
Reg. Bez. Rheinhessen	395	111	269	211	15 823	4 225	11 208	13 971
Kreisfreie Städte								
Frankenthal (Pfalz)	44	13	31	12	1 252	882	370	960
Kaiserslautern	40	6	34	28	2 633	360	2 273	2 239
Landau i. d. Pfalz	44	1	42	11	1 561	-	1 541	840
Ludwigshafen a. Rhein	157	58	96	65	6 431	2 537	3 623	4 265
Neustadt a. d. Weinstr.	18	4	13	9	996	266	710	718
Pirmasens	28	3	23	16	1 440	50	1 305	932
Speyer	57	5	52	14	2 682	545	2 137	1 085
Zweibrücken	13	1	12	10	733	2	731	731
Landkreise								
Bergzabern	49	6	43	25	2 140	240	1 900	1 350
Frankenthal (Pfalz)	79	16	61	22	1 568	431	1 087	1 346
Germersheim	54	6	47	44	3 454	240	3 174	3 267
Kaiserslautern	92	6	85	35	3 624	390	3 154	2 500
Kirchheimbolanden	28	11	15	8	1 274	170	874	667
Kusel	162	9	153	16	925	-	925	925
Landau i. d. Pfalz	100	45	55	34	2 440	235	2 205	2 040
Ludwigshafen a. Rhein	66	17	49	18	2 150	-	2 150	1 430
Neustadt a. d. Weinstr.	64	15	44	48	3 654	970	2 262	3 086
Pirmasens	151	38	107	34	3 167	179	2 688	2 275
Rockenhausen	33	1	32	10	790	100	690	700
Speyer	43	1	42	16	1 462	70	1 392	1 462
Zweibrücken	22	-	22	7	475	-	475	475
Reg. Bez. Pfalz	1 344	262	1 058	482	44 851	7 667	35 666	33 293
Stadtjugendämter	879	139	719	343	37 109	5 993	30 200	25 041
Kreisjugendämter	3 300	697	2 500	929	83 186	11 402	68 684	59 278
Landesjugendamt	1	1	-	-	114	114	-	-
Rheinland-Pfalz	4 180	837	3 219	1 272	120 409	17 509	98 884	84 319

XVIII. Öffentliche Finanzen

A. Finanzen des Landes und der Gemeinden (Gv.)

1. Gesamtausgaben des Landes und der Gemeinden (Gv.) nach Aufgabenbereichen 1962-1966

Aufgabenbereich	1962	1963	1964	1965	1966		
					ins- gesamt	Anteil	Verändg. z. Vorjahr
1 000 DM						%	
Insgesamt							
Oberste Staatsorgane	31 159	33 144	32 712	35 570	38 281	0,7	7,6
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	98 632	108 333	116 823	129 620	141 111	2,6	8,9
Rechtsschutz	81 351	94 526	103 169	110 468	118 817	2,2	7,6
Innere Verwaltung u.allgem.Staatsaufgaben	126 314	136 147	148 156	171 115	188 401	3,4	10,1
Finanzverwaltung	100 834	107 105	117 351	127 670	140 517	2,6	10,1
Unterricht	423 924	480 287	549 298	629 998	723 419	13,2	14,8
Wissenschaft	83 331	107 857	148 167	176 944	193 611	3,5	9,4
Kultur	78 833	76 168	82 533	86 488	89 031	1,6	2,9
Soziale Sicherung	226 663	260 532	294 242	353 599	391 638	7,2	10,8
Gesundheit, Sport, Leibesübungen	149 741	174 710	213 183	249 935	278 982	5,1	11,6
Ernährung, Landw., Forsten, Wasserwirtsch.	240 167	276 352	279 253	282 618	291 529	5,3	3,2
Förderung der gewerblichen Wirtschaft	34 350	35 867	45 449	67 719	64 056	1,2	- 5,4
Gemeindliche Anstalten und Einrichtungen	234 908	287 573	338 845	338 577	356 120	6,5	5,2
Verkehr	298 215	380 782	423 742	461 026	491 478	9,0	6,6
Bau- und Wohnungswesen	250 729	281 952	327 433	368 462	371 076	6,8	0,7
Wiedergutmachung, Bes. Kriegsfolgeaufg.	458 684	487 007	405 598	340 786	375 406	6,8	10,2
Wirtschaftsunternehmen	234 106	265 586	339 826	340 862	357 210	6,5	4,8
Allgemeine Finanzen	710 054	629 592	722 776	767 586	863 953	15,8	12,6
Insgesamt	3 847 404	4 212 884	4 674 311	5 039 043	5 474 636	100,0	8,6
Land							
Oberste Staatsorgane	31 173	33 355	32 713	35 776	38 454	1,1	7,5
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	80 086	88 673	94 985	106 458	116 036	3,5	9,0
Rechtsschutz	81 351	94 526	103 169	110 468	118 817	3,6	7,6
Innere Verwaltung u.allgem.Staatsaufgaben	36 323	37 292	40 321	46 170	48 588	1,4	5,2
Finanzverwaltung	64 977	68 529	76 577	82 914	91 266	2,7	10,1
Unterricht	282 182	332 276	369 956	438 588	510 028	15,3	16,3
Wissenschaft	79 472	105 191	145 581	174 074	190 819	5,7	9,6
Kultur	46 736	43 841	48 309	49 965	49 614	1,5	- 0,7
Soziale Sicherung	124 792	140 708	162 001	198 765	228 936	6,9	15,2
Gesundheit, Sport, Leibesübungen	49 668	60 460	68 156	77 022	83 121	2,5	7,9
Ernährung, Landw., Forsten, Wasserwirtsch.	238 949	277 791	292 582	294 096	288 606	8,7	- 1,9
Förderung der gewerblichen Wirtschaft	12 438	19 412	22 926	27 460	25 429	0,8	- 7,4
Gemeindliche Anstalten und Einrichtungen	3 419	3 180	-	8	-	-	-
Verkehr	145 411	195 348	200 075	240 683	267 939	8,0	11,3
Bau- und Wohnungswesen	171 959	191 932	211 161	246 121	246 048	7,4	- 0,0
Wiedergutmachung, Bes. Kriegsfolgeaufg.	458 843	487 579	406 250	341 890	376 479	11,3	10,1
Wirtschaftsunternehmen	64 295	64 076	69 665	75 073	77 685	2,3	3,5
Allgemeine Finanzen	527 667	472 568	538 595	519 085	576 024	17,3	11,0
Zusammen	2 499 741	2 716 737	2 883 022	3 064 616	3 333 889	100,0	8,8
Gemeinden (Gv.)							
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	23 091	24 076	25 559	26 416	27 838	1,0	5,4
Innere Verwaltung u.allgem.Staatsaufgaben	90 631	99 643	111 399	130 076	144 361	5,2	11,0
Finanzverwaltung	35 857	38 576	40 774	44 756	49 251	1,8	10,0
Unterricht	213 901	231 376	280 619	313 156	353 279	12,7	12,8
Wissenschaft	3 966	2 821	2 785	3 052	2 883	0,1	- 5,5
Kultur	37 604	38 871	42 196	42 997	44 816	1,6	4,2
Soziale Sicherung	136 090	157 133	180 818	220 948	249 330	9,0	12,8
Gesundheit, Sport, Leibesübungen	108 939	125 082	156 275	182 659	204 259	7,4	11,8
Ernährung, Landw., Forsten, Wasserwirtsch.	61 354	61 919	67 066	63 568	70 220	2,5	10,5
Förderung der gewerblichen Wirtschaft	22 794	21 069	26 747	44 161	43 898	1,6	- 0,6
Gemeindliche Anstalten und Einrichtungen	235 007	287 608	338 870	338 618	356 149	12,8	5,2
Verkehr	199 139	248 965	287 258	295 155	308 235	11,1	4,4
Bau- und Wohnungswesen	84 940	98 345	124 218	128 842	131 013	4,7	1,7
Wiedergutmachung, Bes. Kriegsfolgeaufg.	235	323	472	-	-	-	-
Wirtschaftsunternehmen	173 733	205 935	274 627	270 589	284 893	10,3	5,3
Allgemeine Finanzen	354 268	346 010	392 223	462 807	505 448	18,2	9,2
Zusammen	1 766 958	1 977 116	2 337 661	2 567 800	2 775 873	100,0	8,1

2. Gesamtausgaben des Landes und der Gemeinden (Gv.) nach Aufgabenbereichen und Arten 1966

Aufgabenbereich	Ins- gesamt	Verwaltungs- und Zweckausgaben		Ausgaben der Vermögensbewegung		An Gebiets- körperschaften anderer Ebene	
		zu- sammen	Per- sonal- ausgaben	zu- sammen	Bau- investi- tionen	Bund/ Land 1)	Ge- meinden (Gv.)
	1 000 DM	%	1 000 DM	%	1 000 DM		
Insgesamt							
Oberste Staatsorgane	38 281	36 364	84,2	1 763	55,4	154	-
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	141 111	128 756	86,7	12 301	71,8	54	-
Rechtsschutz	118 817	113 721	74,9	4 990	86,9	106	-
Innere Verwaltung u.allgem.Staatsaufgaben	188 401	163 004	74,1	25 397	83,2	-	-
Finanzverwaltung	140 517	136 920	83,8	3 589	51,4	8	-
Unterricht	723 419	471 614	82,0	251 805	90,2	-	-
Wissenschaft	193 611	118 256	56,0	72 116	83,4	3 239	-
Kultur	89 031	79 748	23,2	9 283	76,1	-	-
Soziale Sicherung	391 638	332 624	19,2	15 615	79,6	43 399	-
Gesundheit, Sport, Leibesübungen	278 982	197 339	49,1	81 643	88,9	-	-
Ernährung, Landw., Forsten, Wasserwirtsch.	291 529	235 259	15,6	55 171	73,0	1 099	-
Förderung der gewerblichen Wirtschaft	64 056	27 212	17,8	36 821	20,5	23	-
Gemeindliche Anstalten und Einrichtungen	356 120	143 380	46,8	212 740	93,4	-	-
Verkehr	491 478	150 083	24,8	340 484	97,4	911	-
Bau- und Wohnungswesen	371 076	182 261	40,5	188 815	16,6	-	-
Wiedergutmachung, Bes. Kriegsfolgeaufg.	375 406	375 162	2,9	23	4,3	221	-
Wirtschaftsunternehmen	357 210	159 658	37,8	197 552	31,4	-	-
Allgemeine Finanzen	863 953	533 183	50,9	296 602	2,3	34 168	-
Insgesamt	5 474 636	3 584 544	46,2	1 806 710	60,6	83 382	-
Land							
Oberste Staatsorgane	38 454	36 364	84,2	1 763	55,4	154	173
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	116 036	103 391	86,9	11 898	73,2	54	693
Rechtsschutz	118 817	113 721	74,9	4 990	86,9	106	-
Innere Verwaltung u.allgem.Staatsaufgaben	48 588	42 643	82,9	1 422	87,4	-	4 523
Finanzverwaltung	91 266	88 509	87,8	2 749	66,6	8	-
Unterricht	510 028	381 123	91,8	15 254	64,0	-	113 651
Wissenschaft	190 819	115 906	55,7	71 621	83,9	3 239	53
Kultur	49 614	43 531	2,6	693	86,1	-	5 390
Soziale Sicherung	228 936	115 573	17,8	4 455	56,3	43 399	65 509
Gesundheit, Sport, Leibesübungen	83 121	63 991	34,2	10 778	87,2	-	8 352
Ernährung, Landw., Forsten, Wasserwirtsch.	288 606	205 097	14,3	15 361	11,4	1 099	67 049
Förderung der gewerblichen Wirtschaft	25 429	7 276	31,1	12 903	6,1	23	5 227
Gemeindliche Anstalten und Einrichtungen	-	-	-	-	-	-	-
Verkehr	267 939	92 032	15,4	101 696	99,6	911	73 300
Bau- und Wohnungswesen	246 048	119 782	27,7	120 415	0,9	-	5 851
Wiedergutmachung, Bes. Kriegsfolgeaufg.	376 479	375 162	2,9	23	4,3	221	1 073
Wirtschaftsunternehmen	77 685	60 873	35,1	16 664	52,0	-	148
Allgemeine Finanzen	576 024	304 468	71,1	20 123	0,2	34 168	217 265
Zusammen	3 333 889	2 269 442	48,7	412 808	51,6	83 382	568 257
Gemeinden (Gv.)							
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	27 838	25 365	85,9	403	29,0	2 070	-
Innere Verwaltung u.allgem.Staatsaufgaben	144 361	120 361	71,0	23 975	82,9	25	-
Finanzverwaltung	49 251	48 411	76,6	840	1,3	-	-
Unterricht	353 279	90 491	41,1	236 551	91,9	26 237	-
Wissenschaft	2 883	2 350	68,8	495	4,6	38	-
Kultur	44 816	36 217	47,9	8 590	75,3	9	-
Soziale Sicherung	249 330	217 051	20,0	11 160	89,0	21 119	-
Gesundheit, Sport, Leibesübungen	204 259	133 348	56,3	70 865	89,2	46	-
Ernährung, Landw., Forsten, Wasserwirtsch.	70 220	30 162	24,0	39 810	96,8	248	-
Förderung der gewerblichen Wirtschaft	43 898	19 936	12,9	23 918	28,3	44	-
Gemeindliche Anstalten und Einrichtungen	356 149	143 380	46,8	212 740	93,4	29	-
Verkehr	308 235	58 051	39,6	238 788	96,4	11 396	-
Bau- und Wohnungswesen	131 013	62 479	65,0	68 400	44,4	134	-
Wiedergutmachung, Bes. Kriegsfolgeaufg.	-	-	-	-	-	-	-
Wirtschaftsunternehmen	284 893	98 785	39,5	180 888	29,5	5 220	-
Allgemeine Finanzen	505 448	228 715	23,9	276 479	2,4	254	-
Zusammen	2 775 873	1 315 102	42,0	1 393 902	63,3	66 869	-

1) Außerdem an LAF/ERP und andere Länder.

3. Gesamtausgaben und -einnahmen des Landes nach Arten 1962-1966

Art der Ausgabe Art der Einnahme	1962	1963	1964	1965	1966		
					ins- gesamt	Anteil	Verändg. z. Vorjahr
	1 000 DM				%		
Gesamtausgaben							
Verwaltungs- und Zweckausgaben	1 652 333	1 865 796	1 877 979	2 014 620	2 269 442	68,1	12,6
Personalausgaben	695 005	808 346	863 795	974 036	1 104 274	33,2	13,4
Beamtenbezüge	385 959	442 899	471 535	528 782	592 055	17,8	12,0
Angestelltenvergütungen	137 159	155 400	171 204	200 592	236 831	7,1	18,1
Arbeiterlöhne	23 288	25 427	29 554	33 673	37 076	1,1	10,1
Versorgung	136 141	170 316	174 254	191 612	216 578	6,5	13,0
Sonstige	12 458	14 304	17 248	19 377	21 734	0,7	12,2
Unterhaltung von unbeweglichem Vermögen	34 794	41 233	45 084	67 047	70 370	2,1	5,0
Zuweisungen an Zweckverbände usw. 1)	144 164	149 631	171 659	195 448	210 469	6,3	7,7
Zinsen	39 555	33 455	31 591	37 405	53 808	1,6	43,9
Übrige Ausgaben	738 815	833 131	765 850	740 684	830 521	24,9	12,1
Ausgaben der Vermögensbewegung	330 395	337 981	437 771	438 189	412 808	12,4	- 5,8
Bauten und große Instandsetzungen	99 778	137 484	167 137	191 050	213 087	6,4	11,5
Neuanschaffung von beweglichem Vermögen	16 637	23 044	26 454	29 335	25 418	0,8	- 13,4
Erwerb von Grundvermögen	12 234	6 519	4 253	13 508	11 971	0,3	- 11,4
Erwerb von Beteiligungen	6 962	6 227	1 824	7 055	203	0,0	- 97,1
Zuführungen an Rücklagen und Kapitalvermögen	16 165	20 000	-	8 594	-	-	- 100,0
Tilgung 2)	69 580	21 725	91 255	18 975	16 682	0,5	- 12,1
Gewährung von Darlehen 2)	109 039	122 982	146 848	169 672	145 447	4,4	- 14,3
Unmittelbare Ausgaben	1 982 728	2 203 777	2 315 750	2 452 809	2 682 250	80,5	9,4
Zahlungen an Gebietskörperschaften	517 013	512 960	567 272	611 807	651 639	19,5	6,5
Zuweisungen an Bund	62 322	3 812	9 629	4 302	3 927	0,1	- 8,7
Tilgung an Bund	12 820	12 812	12 014	15 717	14 597	0,4	- 7,1
Zuweisungen an Lastenausgleichsfonds	38 111	37 584	31 681	40 862	43 325	1,3	6,0
Tilgung an Lastenausgleichsfonds	9 510	9 290	7 484	11 002	13 168	0,4	19,7
Tilgung an ERP-Sondervermögen	349	447	354	99	106	0,0	7,1
Zuweisungen an Länder	4 940	5 963	2 636	4 107	8 259	0,2	101,1
Zuweisungen an Gemeinden (Gv.)	377 277	429 198	491 894	524 309	559 953	16,8	6,8
Darlehen an Gemeinden (Gv.)	11 684	13 854	11 580	11 409	8 304	0,3	- 27,2
Insgesamt	2 499 741	2 716 737	2 883 022	3 064 616	3 333 889	100,0	8,8
Gesamteinnahmen							
Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	1 416 363	1 469 528	1 639 658	1 728 380	1 834 991	55,2	6,2
Steuern	1 206 223	1 231 587	1 376 803	1 447 791	1 540 744	46,3	6,4
Gebühren, Entgelte, Strafen	92 070	98 068	110 980	123 027	131 225	3,9	6,7
Mieten, Pachten, Zinsen	20 147	23 637	25 641	27 503	28 830	0,9	4,8
Zuweisungen von Zweckverbänden usw. 1)	2 234	2 944	2 371	10 796	2 974	0,1	- 72,5
Übrige Einnahmen	95 689	113 292	123 863	119 263	131 218	4,0	10,0
Einnahmen der Vermögensbewegung	55 503	54 569	188 823	275 598	392 228	11,8	42,3
Rückflüsse von Darlehen 2)	50 498	41 862	45 017	44 986	48 604	1,5	8,0
Erlöse aus Vermögensveräußerungen	5 003	7 012	5 073	9 368	17 365	0,5	85,4
Schuldenaufnahmen 2)	-	2 238	128 310	199 956	318 525	9,6	59,3
Entnahmen aus Rücklagen und Kapitalvermögen	2	3 457	10 423	21 288	7 734	0,2	- 63,7
Unmittelbare Einnahmen	1 471 866	1 524 097	1 828 481	2 003 978	2 227 219	67,0	11,1
Zahlungen von Gebietskörperschaften	1 021 668	1 090 476	1 005 131	973 724	1 099 113	33,0	12,9
Zuweisungen vom Bund	599 623	646 195	593 610	553 384	652 623	19,6	17,9
Schuldenaufnahmen vom Bund	36 071	40 135	32 781	25 535	18 586	0,6	- 27,2
Schuldenaufnahmen vom Lastenausgleichsfonds	1 440	645	165	380	140	0,0	- 63,2
Schuldenaufnahmen vom ERP-Sondervermögen	-	-	-	-	-	-	-
Zuweisungen von Ländern	347 044	359 035	326 042	326 726	346 754	10,4	6,1
Zuweisungen von Gemeinden (Gv.)	30 780	38 161	46 768	60 683	74 544	2,2	22,8
Darlehensrückflüsse von Gemeinden (Gv.)	6 710	6 305	5 765	7 016	6 466	0,2	- 7,8
Insgesamt	2 493 534	2 614 573	2 833 612	2 977 702	3 326 332	100,0	11,7

1) Nicht-Gebietskörperschaften. - 2) Soweit nicht an/von Gebietskörperschaften.

4. Gesamtausgaben und -einnahmen des Landes nach Aufgabenbereichen 1965 und 1966

Aufgabenbereich	Gesamtausgaben				Gesamteinnahmen			
	1965	1966			1965	1966		
		ins-gesamt	Anteil	Ver- änderung		ins-gesamt	Anteil	Ver- änderung
	1 000 DM		%		1 000 DM		%	
Oberste Staatsorgane	35 776	38 454	1,2	7,5	1 092	835	0,0	- 23,5
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	106 458	116 036	3,5	9,0	6 041	6 820	0,2	12,9
Rechtsschutz	110 468	118 817	3,6	7,6	40 968	43 530	1,3	6,3
Innere Verwaltung und allgemeine Staatsaufgaben	46 170	48 588	1,5	5,2	1 244	1 461	0,1	17,4
Finanzverwaltung	82 914	91 266	2,7	10,1	12 183	14 574	0,4	19,6
Unterricht	438 588	510 028	15,3	16,3	30 584	37 203	1,1	21,6
Schulverwaltung, übriges Unterrichtswesen	2 600	3 443	0,1	32,4	355	864	0,0	143,4
Volks- und Sonderschulen	244 183	280 272	8,4	14,8	6 046	6 441	0,2	6,5
Realschulen (Mittelschulen)	17 527	27 182	0,8	55,1	154	190	0,0	23,4
Gymnasien (Höhere Schulen)	109 065	121 941	3,7	11,8	13 395	14 445	0,4	7,8
Berufsbildende Schulen	65 213	77 190	2,3	18,4	10 634	15 263	0,5	43,5
Wissenschaft	174 074	190 819	5,7	9,6	54 135	61 819	1,9	14,2
Hochschulen	88 964	98 817	3,0	11,1	27 209	31 767	1,0	16,8
Hochschulkliniken	69 249	73 771	2,2	6,5	26 198	29 353	0,9	12,0
Übrige Wissenschaft	15 861	18 231	0,5	14,9	728	699	0,0	- 4,0
Kunst, Volksbildung, Heimpflege, kirchliche Angelegenheiten	49 965	49 614	1,5	- 0,7	2 580	1 570	0,1	- 39,1
Soziale Sicherung	198 765	228 936	6,9	15,2	70 980	80 826	2,4	13,9
Sozialbehörden	13 372	11 872	0,4	- 11,2	10 143	8 262	0,2	- 18,5
Sozialhilfe und Einrichtungen	84 135	98 488	3,0	17,1	50 773	55 865	1,7	10,0
Jugendhilfe und Einrichtungen	32 533	31 558	0,9	- 3,0	6 317	5 789	0,2	- 8,4
Zuschüsse an Lastenausgleichsfonds	40 862	43 325	1,3	6,0	-	-	-	-
Übrige soziale Sicherung	27 863	43 693	1,3	56,8	3 747	10 910	0,3	191,2
Gesundheit, Sport, Leibesübungen	77 022	83 121	2,5	7,9	21 264	21 027	0,6	- 1,1
Krankenhäuser, -anstalten, Gesund- heitsdienst und Einrichtungen	64 169	72 515	2,2	13,0	18 929	19 889	0,6	5,1
Sport und Leibesübungen	12 853	10 606	0,3	- 17,5	2 335	1 138	0,0	- 51,3
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	218 779	215 622	6,5	- 1,4	129 667	129 558	3,9	- 0,1
Ernährung, allgemeine Förderung der Landwirtschaft, besondere Einrichtungen, Übriges	125 079	119 884	3,6	- 4,2	87 502	84 861	2,6	- 3,0
Ländliche Siedlung	22 506	14 788	0,4	- 34,3	3 529	3 116	0,1	- 11,7
Flurbereinigung, Umlagen	60 169	68 714	2,1	14,2	31 812	34 618	1,0	8,8
Tierzucht, Tiergesundheit, Tierhaltung	11 025	12 236	0,4	11,0	6 824	6 963	0,2	2,0
Wasserwirtschaft und Kulturbau	75 317	72 984	2,2	- 3,1	7 596	6 959	0,2	- 8,4
Förderung der gewerblichen Wirt- schaft	27 460	25 429	0,7	- 7,4	6 470	7 933	0,2	22,6
Gemeindliche Anstalten und Ein- richtungen	8	-	-	.	2	-	.	.
Verkehr	240 683	267 939	8,0	11,3	48 192	50 901	1,5	5,6
Straßen, Wege, Brücken	200 744	220 986	6,6	10,1	38 594	40 893	1,2	6,0
Bauverwaltung, Vermessung und Landesplanung	50 454	55 637	1,6	10,3	31 576	34 865	1,1	10,4
Förderung des Wohnungsbaues	195 667	190 411	5,7	- 2,7	83 312	92 677	2,8	11,2
Wiedergutmachung, Besondere Kriegs- folgeaufgaben	341 890	376 479	11,3	10,1	276 269	311 984	9,4	12,9
Wirtschaftsunternehmen	75 073	77 685	2,3	3,5	74 123	84 622	2,5	14,2
Allgemeine Finanzen	519 085	576 024	17,3	11,0	2 079 424	2 337 168	70,3	12,4
Steuern, allgemeine Finanz- zuweisungen und Umlagen, übrige Finanzmittel	219 349	222 281	6,7	1,3	1 805 314	1 960 233	58,9	8,6
Allgemeines Vermögen	5 921	5 027	0,2	- 15,1	9 161	4 805	0,2	- 47,5
Schulden und Schuldendienst	92 637	130 144	3,9	40,5	231 585	343 038	10,3	48,1
Versorgung	192 584	218 572	6,5	13,5	16 290	24 271	0,7	49,0
Rücklagen	8 594	-	-	- 99,8	17 074	4 821	0,2	- 71,8
Insgesamt	3 064 616	3 333 889	100,0	8,8	2 977 702	3 326 332	100,0	11,7

5. Gesamtausgaben des Landes nach Aufgabenbereichen und Arten 1966

Aufgabenbereich	Ins- gesamt	Verwaltungs- und Zweckausgaben		Ausgaben der Vermögensbewegung		Zahlungen an Gebietskörper- schaften	
		zu- sammen	Per- sonal- ausgaben	zu- sammen	Bau- investi- tionen	Bund, LAF, ERP, Länder	Ge- meinden (Gv.)
		1 000 DM	%	1 000 DM	%	1 000 DM	
Oberste Staatsorgane	38 454	36 364	84,2	1 763	55,4	154	173
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	116 036	103 391	86,9	11 898	73,2	54	693
Rechtsschutz	118 817	113 721	74,9	4 990	86,9	106	-
Innere Verwaltung und allgemeine Staatsaufgaben	48 588	42 643	82,9	1 422	87,4	-	4 523
Finanzverwaltung	91 266	88 509	87,8	2 749	66,6	8	-
Unterricht	510 028	381 123	91,8	15 254	64,0	-	113 651
Schulverwaltung, übriges							
Unterrichtswesen	3 443	2 425	83,9	21	28,6	-	997
Volks- und Sonderschulen	280 272	212 152	98,8	78	10,3	-	68 042
Realschulen (Mittelschulen)	27 182	16 699	75,2	21	100,0	-	10 462
Gymnasien (Höhere Schulen)	121 941	92 031	79,3	7 975	54,9	-	21 935
Berufsbildende Schulen	77 190	57 816	91,0	7 159	74,8	-	12 215
Wissenschaft	190 819	115 906	55,7	71 621	83,9	3 239	53
Hochschulen	69 830	43 796	60,8	26 034	74,2	-	-
Hochschulkliniken	73 771	41 422	64,6	32 349	88,3	-	-
Übrige Wissenschaft	47 218	30 688	36,4	13 238	92,3	3 239	53
Kunst, Volksbildung, Heimatpflege, kirchliche Angelegenheiten	49 614	43 531	2,6	693	86,1	-	5 390
Soziale Sicherung	228 936	115 573	17,8	4 455	56,3	43 399	65 509
Sozialbehörden	11 872	4 389	81,6	20	80,0	-	7 463
Sozialhilfe und Einrichtungen	98 488	59 863	2,2	1 767	13,2	-	36 858
Jugendhilfe und Einrichtungen	31 558	26 441	0,7	2 314	95,3	-	2 803
Zuschüsse an Lastenausgleichsfonds	43 325	-	-	-	-	43 325	-
Übrige soziale Sicherung	43 693	24 880	62,5	354	14,4	74	18 385
Gesundheit, Sport, Leibesübungen	83 121	63 991	34,2	10 778	87,2	-	8 352
Krankenhäuser, -anstalten, Gesund- heitsdienst und Einrichtungen	72 515	57 960	37,8	10 778	87,2	-	3 777
Sport und Leibesübungen	10 606	6 031	-	-	-	-	4 575
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	215 622	185 763	13,1	14 304	6,8	1 099	14 456
Ernährung, allgemeine Förderung der Landwirtschaft, besondere Einrichtungen, Übriges	119 884	104 107	3,7	399	37,6	1 099	14 279
Ländliche Siedlung	14 788	2 014	-	12 774	-	-	-
Flurbereinigung, Umlagen	68 714	67 636	26,8	1 078	75,0	-	-
Tierzucht, Tiergesundheit, Tierhaltung	12 236	12 006	19,8	53	15,1	-	177
Wasserwirtschaft und Kulturbau	72 984	19 334	25,7	1 057	74,2	-	52 593
Förderung der gewerblichen Wirtschaft	25 429	7 276	31,1	12 903	6,1	23	5 227
Gemeindliche Anstalten und Ein- richtungen	-	-	-	-	-	-	-
Verkehr	267 939	92 032	15,4	101 696	99,6	911	73 300
Straßen, Wege, Brücken	220 986	51 208	-	99 117	99,9	650	70 011
Bauverwaltung, Vermessung und Landesplanung	55 637	54 074	61,3	1 351	47,6	-	212
Förderung des Wohnungsbaues	190 411	65 708	-	119 064	0,4	-	5 639
Wiedergutmachung, Besondere Kriegs- folgeaufgaben	376 479	375 162	2,9	23	4,3	221	1 073
Wirtschaftsunternehmen	77 685	60 873	35,1	16 664	52,0	-	148
Allgemeine Finanzen	576 024	304 468	71,1	20 123	0,2	34 168	217 265
Steuern, allgemeine Finanz- zuweisungen und Umlagen, übrige Finanzmittel	222 281	3 445	-	-	-	1 762	217 074
Allgemeines Vermögen	5 027	1 586	-	3 441	1,3	-	-
Schulden und Schuldendienst	130 144	82 614	-	16 682	-	30 848	-
Versorgung	218 572	216 823	99,9	-	-	1 558	191
Rücklagen	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	3 333 889	2 269 442	48,7	412 808	51,6	83 382	568 257

6. Nettoausgaben des Landes nach Aufgabenbereichen 1962-1966

(Lastenverteilung)

Aufgabenbereich	1962	1963	1964	1965	1966		
					ins- gesamt	Anteil	Verändg. z.Vorjahr
Oberste Staatsorgane	30 953	33 095	32 593	35 209	38 122	1,7	8,3
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	75 619	84 715	91 718	103 721	113 962	5,1	9,9
Rechtsschutz	81 351	94 526	103 159	110 453	118 788	5,3	7,5
Innere Verwaltung und allgemeine Staatsaufgaben	33 677	35 723	40 298	46 136	48 531	2,2	5,2
Finanzverwaltung	62 833	66 328	73 610	80 088	89 265	4,0	11,5
Unterricht	266 408	312 557	346 270	412 935	478 839	21,4	16,0
Schulverwaltung, übriges Unterrichtswesen	1 735	1 893	1 959	2 336	3 200	0,1	37,0
Volks- und Sonderschulen	167 153	191 054	201 772	240 110	276 143	12,4	15,0
Realschulen (Mittelschulen)	5 955	8 627	12 522	17 484	27 124	1,2	55,1
Gymnasien (Höhere Schulen)	63 734	74 098	86 818	97 104	108 976	4,9	12,2
Berufsbildende Schulen	27 831	36 885	43 199	55 901	63 396	2,8	13,4
Wissenschaft	70 457	90 523	121 997	147 443	159 574	7,1	8,2
Hochschulen	31 468	45 482	52 260	68 568	73 995	3,3	7,9
Hochschulkliniken	29 979	34 436	57 180	63 055	67 375	3,0	6,9
Übrige Wissenschaft	9 010	10 605	12 557	15 820	18 204	0,8	15,1
Kunst, Volksbildung, Heimpflege, kirchliche Angelegenheiten	46 423	43 543	47 983	49 433	49 071	2,2	- 0,7
Soziale Sicherung	92 577	105 304	120 104	145 181	166 866	7,4	14,9
Sozialbehörden	1 842	1 970	2 538	3 375	3 658	0,2	8,4
Sozialhilfe und Einrichtungen	25 656	32 987	39 578	46 253	58 095	2,6	25,6
Jugendhilfe und Einrichtungen	11 541	13 919	24 657	29 423	27 798	1,2	- 5,5
Zuschüsse an Lastenausgleichsfonds	38 111	37 584	31 681	40 862	43 325	1,9	6,0
Übrige soziale Sicherung	15 427	18 844	21 650	25 268	33 990	1,5	34,5
Gesundheit, Sport, Leibesübungen	48 390	59 205	66 168	75 857	81 908	3,7	8,0
Krankenhäuser, -anstalten, Gesund- heitsdienst und Einrichtungen	42 671	53 347	60 188	64 139	72 440	3,3	12,9
Sport und Leibesübungen	5 719	5 858	5 980	11 718	9 468	0,4	- 19,2
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	88 393	106 553	111 583	113 695	109 062	4,9	- 4,1
Ernährung, allgemeine Förderung der Landwirtschaft, besondere Einrichtungen, Übriges	41 915	56 540	50 882	50 710	47 301	2,1	- 6,7
Ländliche Siedlung	10 771	13 601	20 457	22 506	14 788	0,7	- 34,3
Flurbereinigung, Umgelungen	24 202	25 691	28 774	29 563	34 884	1,6	18,0
Tierzucht, Tiergesundheit, Tierhaltung	11 505	10 721	11 470	10 916	12 089	0,5	10,7
Wasserwirtschaft und Kulturbau	36 707	41 381	64 333	68 323	66 583	3,0	- 2,5
Förderung der gewerblichen Wirt- schaft	11 897	18 796	22 559	27 121	25 229	1,1	- 7,0
Gemeindliche Anstalten und Ein- richtungen	3 419	3 141	- 32	6	-	-	.
Verkehr	139 463	188 136	185 022	194 714	219 765	9,8	12,9
Straßen, Wege, Brücken	120 662	166 927	162 238	162 605	180 810	8,1	11,2
Bauverwaltung, Vermessung und Landesplanung	20 292	22 564	24 604	27 197	30 308	1,4	11,4
Förderung des Wohnungsbaues	74 977	87 267	111 343	143 387	140 074	6,3	- 2,3
Wiedergutmachung, Besondere Kriegs- folgeaufgaben	69 605	71 695	55 182	67 202	66 595	3,0	- 0,9
Wirtschaftsunternehmen	58 942	58 530	64 133	69 671	71 252	3,2	2,3
Allgemeine Finanzen	165 690	102 679	195 264	173 120	160 982	7,2	- 7,0
Steuern, allgemeine Finanz- zuweisungen und Umlagen, übrige Finanzmittel	- 113 501	- 165 029	- 112 308	- 106 335	- 163 155	- 7,3	53,4
Allgemeines Vermögen	5 314	5 345	3 767	5 921	5 027	0,2	- 15,1
Schulden und Schuldendienst	129 270	77 746	141 558	86 473	124 166	5,6	43,6
Versorgung	128 442	164 617	162 247	178 467	194 944	8,7	9,2
Rücklagen	16 165	20 000	-	8 594	-	-	.
Insgesamt	1 478 073	1 626 261	1 877 891	2 090 892	2 234 776	100,0	6,9

7. Ausgaben und Einnahmen der Gemeinden (Gv.) nach Arten 1962-1966

Art der Ausgabe Art der Einnahme	1962	1963	1964	1965	1966		
					ins- gesamt	Anteil	Verändg. z. Vorjahr
1 000 DM					%		
Ausgaben							
Verwaltungs- und Zweckausgaben	732 686	793 392	873 242	998 081	1 131 333	41,0	13,4
Personalausgaben	359 424	377 977	405 625	452 564	508 313	18,4	12,3
Beamtenbesoldung	80 683	75 678	78 501	84 303	94 083	3,4	11,6
Angestelltegehälter	134 964	146 663	159 041	182 543	211 239	7,7	15,7
Arbeiterlöhne	83 567	93 497	103 819	115 180	128 019	4,6	11,1
Versorgung	42 570	44 832	45 134	48 900	51 962	1,9	6,3
Sonstige Personalausgaben	17 640	17 307	19 130	21 638	23 010	0,8	6,3
Unterhaltung und Instandsetzung von unbeweglichem Vermögen	53 994	63 200	65 581	70 597	72 145	2,6	2,2
Zinsen	38 724	45 011	53 282	68 298	93 127	3,4	36,4
Zuweisungen an Zweckverbände und sonstige Körperschaften 1)	45 452	53 951	67 463	83 310	88 326	3,2	6,0
Übrige Verwaltungs- und Zweckausgaben	235 092	253 253	281 291	323 312	369 422	13,4	14,3
Ausgaben der Vermögensbewegung	861 947	994 301	1 263 477	1 322 815	1 373 086	49,7	3,8
Bauten	545 202	663 390	836 696	842 944	881 824	31,9	4,6
Neuanschaffung von beweglichem Vermögen	33 470	35 416	39 748	42 239	39 968	1,4	- 5,4
Erwerb von Grundvermögen	57 533	57 932	76 123	112 629	92 554	3,4	- 17,8
Gewährung von Darlehen	59 953	74 000	99 354	110 105	120 600	4,4	9,5
Erwerb von Beteiligungen	9 851	25 331	48 580	32 310	31 194	1,1	- 3,5
Tilgung	60 444	56 906	64 867	80 296	102 070	3,7	27,1
Zuführungen an Rücklagen und Kapitalvermögen	95 494	81 326	98 109	102 292	104 876	3,8	2,5
Ausgaben an Gebietskörperschaften	180 086	199 376	200 151	231 995	257 934	9,3	11,2
Bund und Land	26 540	33 593	38 536	53 007	61 815	2,2	16,6
Gemeinden (Gv.)	153 546	165 783	161 615	178 988	196 119	7,1	9,6
Insgesamt	1 774 719	1 987 069	2 336 870	2 552 891	2 762 353	100,0	8,2
Einnahmen							
Einnahmen für den Gesamthaushalt	644 504	676 060	737 005	792 830	843 950	30,8	6,4
Steuern	546 103	583 039	638 165	689 965	740 504	27,0	7,3
Erwerbseinkünfte	91 794	85 656	91 046	94 836	95 087	3,5	0,3
Sonstige	6 607	7 365	7 794	8 029	8 359	0,3	4,1
Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	272 658	287 619	321 750	368 952	441 264	16,1	19,6
Gebühren, Entgelte, Strafen	172 360	189 662	214 518	250 938	302 860	11,1	20,7
Zuweisungen von Zweckverbänden und sonstigen Körperschaften 1)	16 108	7 191	7 540	8 360	9 319	0,3	11,5
Sonstige	84 190	90 766	99 692	109 654	129 085	4,7	17,7
Einnahmen der Vermögensbewegung	290 000	391 930	516 070	672 709	651 591	23,8	- 3,1
Erlöse aus Veräußerungen von Grund- und sonstigen Vermögen	26 900	37 281	37 888	41 157	57 109	2,1	38,8
Schuldenaufnahmen 1)	194 040	253 167	343 606	516 240	468 526	17,1	- 9,2
Rückflüsse von Darlehen	21 041	16 793	32 136	20 952	19 727	0,7	- 5,8
Entnahmen aus Rücklagen und Kapitalvermögen 2)	48 019	84 689	102 440	94 360	106 229	3,9	12,6
Einnahmen von Gebietskörperschaften	586 376	665 009	709 274	764 861	805 187	29,3	5,3
Bund und Land	435 348	501 468	541 235	581 942	603 234	22,0	3,7
Zuweisungen	412 066	480 743	516 864	553 412	584 437	21,3	5,6
Schuldenaufnahme	23 282	20 725	24 371	28 530	18 797	0,7	- 34,1
Gemeinden (Gv.)	151 028	163 541	168 039	182 919	201 953	7,3	10,4
Zuweisungen	150 220	161 992	166 797	181 682	200 157	7,3	10,2
Schuldenaufnahme	808	1 549	1 242	1 237	1 796	0,0	45,2
Insgesamt	1 793 538	2 020 618	2 284 099	2 599 352	2 741 992	100,0	5,5
Rücklagen für den Gesamthaushalt							
Zuführungen	11 890	10 770	7 605	9 242	13 011	.	40,8
Entnahmen einschl. Zinseinnahmen	5 580	6 693	9 894	7 865	9 609	.	22,2

1) Ohne an/von Gebietskörperschaften. - 2) Einschließlich der Erlöse aus Veräußerung von Beteiligungen.

8. Ausgaben und Einnahmen der Gemeinden (Gv.) nach Arten und Gebietskörperschaften 1966

Art der Ausgabe Art der Einnahme	Ins- gesamt	Kreis- freie Städte	Kreis- angehörige Ge- meinden, Ämter, Land- kreise	Kreisangehörige Gemeinden mit ... Einwohnern		Ämter	Land- kreise
				unter 3 000	3 000 und mehr		
				1 000 DM			
Ausgaben							
Verwaltungs- und Zweckausgaben	1 131 333	457 371	650 152	168 154	198 395	51 029	232 574
Personalausgaben	508 313	234 125	258 712	45 609	95 060	40 979	77 064
Beamtenbesoldung	94 083	38 579	52 319	5 157	17 753	13 511	15 898
Angestelltengehälter	211 239	93 906	109 707	9 719	33 448	20 006	46 534
Arbeiterlöhne	128 019	69 111	57 469	16 650	32 176	985	7 658
Versorgung	51 962	25 993	23 422	2 800	9 065	6 179	5 378
Sonstige Personalausgaben	23 010	6 536	15 795	11 283	2 618	298	1 596
Unterhaltung und Instandsetzung von unbeweglichem Vermögen	72 145	18 499	52 462	26 529	14 894	445	10 594
Zinsen	93 127	39 976	52 576	20 746	23 343	842	7 645
Zuweisungen an Zweckverbände und sonstige Körperschaften 1)	88 326	23 046	64 179	28 944	13 530	561	21 144
Übrige Verwaltungs- und Zweckausgaben	369 422	141 725	222 223	46 326	51 568	8 202	116 127
Ausgaben der Vermögensbewegung	1 373 086	444 296	924 875	381 634	346 557	8 313	188 371
Bauten	881 824	229 254	651 190	280 313	221 453	3 520	145 904
Neuanschaffung von beweglichem Vermögen	39 968	12 563	26 485	8 624	9 951	1 673	6 237
Erwerb von Grundvermögen	92 554	39 624	52 745	23 735	23 675	783	4 552
Gewährung von Darlehen	120 600	86 902	33 597	4 940	20 838	373	7 446
Erwerb von Beteiligungen	31 194	23 377	7 817	.	6 497	150	1 170
Tilgung	102 070	27 804	73 747	32 891	28 933	802	11 121
Zuführungen an Rücklagen und Kapitalvermögen	104 876	24 772	79 294	31 131	35 210	1 012	11 941
Ausgaben an Gebietskörperschaften	257 934	23 331	234 599	94 277	64 020	1 217	75 085
Bund und Land	61 815	21 117	40 698	264	887	-	39 547
Gemeinden (Gv.)	196 119	2 214	193 901	94 013	63 133	1 217	35 538
I n s g e s a m t	2 762 353	924 998	1 809 626	644 065	608 972	60 559	496 030
Einnahmen							
Einnahmen für den Gesamthaushalt	843 950	329 689	511 132	236 947	234 435	- 244	39 994
Steuern	740 504	305 083	435 421	188 490	215 179	-	31 752
Erwerbseinkünfte	95 087	24 455	67 503	43 139	16 466	- 244	8 142
Sonstige	8 359	151	8 208	5 318	2 790	-	100
Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	441 264	190 178	236 568	76 488	96 443	4 551	59 086
Gebühren, Entgelte, Strafen	302 860	140 710	149 890	42 311	72 889	2 358	32 332
Zuweisungen von Zweckverbänden und sonstigen Körperschaften 1)	9 319	1 320	7 999	5 391	1 863	82	663
Sonstige	129 085	48 148	78 679	28 786	21 691	2 111	26 091
Einnahmen der Vermögensbewegung	651 591	288 747	362 382	133 977	159 401	3 971	65 033
Erlöse aus Veräußerungen von Grund- und sonstigem Sachvermögen	57 109	15 648	41 209	20 317	20 451	177	264
Schuldenaufnahme 1)	468 526	223 934	244 592	81 500	113 388	3 020	46 684
Rückflüsse von Darlehen	19 727	10 764	8 885	1 785	3 870	377	2 853
Entnahmen aus Rücklagen u. Kapitalvermögen 2)	106 229	38 401	67 696	30 375	21 692	397	15 232
Einnahmen von Gebietskörperschaften	805 187	122 095	674 231	181 623	116 766	52 553	323 289
Bund und Land	603 234	118 542	478 392	166 274	95 846	5 138	211 134
Zuweisungen	584 437	114 454	463 683	162 927	91 156	5 072	204 528
Schuldenaufnahme	18 797	4 088	14 709	3 347	4 690	66	6 606
Gemeinden (Gv.)	201 953	3 553	195 839	15 349	20 920	47 415	112 155
Zuweisungen	200 157	3 553	194 043	14 891	19 935	47 084	112 133
Schuldenaufnahme	1 796	-	1 796	458	985	331	22
I n s g e s a m t	2 741 992	930 709	1 784 313	629 035	607 045	60 831	487 402
Rücklagen für den Gesamthaushalt							
Zuführungen	13 011	7 421	5 483	2 751	1 401	126	1 205
Entnahmen einschl. Zinseinnahmen	9 609	4 338	5 192	2 741	1 503	290	658

1) Ohne an/von Gebietskörperschaften. - 2) Einschließlich der Erlöse aus Veräußerung von Beteiligungen.

9. Bruttoausgaben der Gemeinden (Gv.) nach Verwaltungszweigen 1962-1966

Verwaltungszweig	1962	1963	1964	1965	1966		
					ins- gesamt	An- teil	Verändg.
							z. Vorjahr
	1 000 DM					%	
Allgemeine Verwaltung	106 101	116 885	130 040	147 284	163 208	6,3	10,8
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	26 189	27 571	29 186	30 521	31 904	1,2	4,5
Schulen	264 698	280 678	332 872	377 215	425 386	16,3	12,8
Volks- und Sonderschulen	164 218	181 300	207 610	234 166	247 101	9,5	5,5
Realschulen (Mittelschulen)	7 302	10 459	13 622	24 847	40 523	1,6	63,1
Gymnasien (Höhere Schulen)	32 611	36 828	55 201	56 109	64 806	2,5	15,5
Berufsschulen	42 981	35 334	38 978	44 661	55 203	2,1	23,6
Berufsfach- und Fachschulen ¹⁾	14 250	13 109	12 533	11 659	12 360	0,5	6,0
Kultur	44 936	45 758	48 476	49 921	51 586	2,0	3,3
Soziale Angelegenheiten	160 109	172 735	197 641	240 679	269 813	10,4	12,1
Sozialhilfe (einschl. Einrichtungen) ²⁾	105 700	98 836	105 392	119 628	130 024	5,0	8,7
Jugendhilfe (einschl. Einrichtungen) ²⁾	16 939	20 422	29 126	36 631	35 385	1,4	- 3,4
Gesundheitspflege ¹⁾	133 401	146 618	184 760	203 724	231 161	8,9	13,5
Krankenanstalten	110 250	126 251	158 529	173 922	197 252	7,6	13,4
Bau- und Wohnungswesen	365 145	432 344	488 541	504 543	540 053	20,7	7,0
Förderung des Wohnungsbaues	67 448	73 805	95 917	94 560	95 408	3,7	0,9
Straßen, Wege, Brücken und sonstiger Tiefbau	251 844	306 174	332 635	342 421	366 664	14,1	7,1
Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung	362 912	412 839	485 487	524 694	551 028	21,1	5,0
Wirtschaftsförderung	87 851	84 730	96 711	124 888	122 313	4,7	- 2,1
Finanzen und Steuern	42 183	45 682	48 267	53 182	58 319	2,2	9,7
Finanz- und Steuerverwaltung	41 901	45 347	48 070	52 997	57 870	2,2	9,2
Schuldendienst (soweit nicht aufgeteilt)	282	335	197	185	449	0,0	142,7
Erwerbsvermögen ³⁾	161 932	184 840	263 510	278 225	283 930	10,9	2,1
Wirtschaftsunternehmen	105 617	132 115	193 844	190 896	210 806	8,1	10,4
Kapital-, Grund- und Sondervermögen	56 315	52 725	69 666	87 329	73 124	2,8	- 16,3
Bruttoausgaben insgesamt	1 667 606	1 865 950	2 208 780	2 409 988	2 606 388	100,0	8,1
Allgemeine Finanzaufweisungen und allgemeine Umlagen	107 113	121 119	128 090	142 903	155 965	.	9,1
Ausgaben insgesamt	1 774 719	1 987 069	2 336 870	2 552 891	2 762 353	.	8,2

10. Bruttoausgaben der Gemeinden (Gv.) nach Verwaltungszweigen und Gebietskörperschaften 1966

Verwaltungszweig	Ins- gesamt	Kreis- freie Städte	Kreis- angehörige Gemeinden, Ämter, Landkreise	Kreisangehörige Gemeinden mit ... Einwohnern		Ämter	Land- kreise
				unter 3 000	3 000 u. mehr		
				1 000 DM			
Allgemeine Verwaltung	163 208	39 867	122 655	40 670	32 328	22 449	27 208
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	31 904	10 358	21 546	3 628	5 959	4 382	7 577
Schulen	425 386	107 999	313 223	99 993	110 876	767	101 587
Volks- und Sonderschulen	247 101	51 665	194 205	97 336	86 279	40	10 550
Realschulen (Mittelschulen)	40 523	3 041	37 482	2 295	17 817	564	16 806
Gymnasien (Höhere Schulen)	64 806	23 184	41 611	315	2 561	-	38 735
Berufsschulen	55 203	23 515	31 688	36	2 575	12	29 065
Berufsfach- und Fachschulen ¹⁾	12 360	4 352	5 086	-	1 250	18	3 818
Kultur	51 586	33 750	15 116	5 272	6 201	113	3 530
Soziale Angelegenheiten	269 813	100 674	169 066	9 856	19 457	5 586	134 167
Sozialhilfe (einschl. Einrichtungen) ²⁾	130 024	46 850	83 174	2 951	6 735	2 142	71 346
Jugendhilfe (einschl. Einrichtungen) ²⁾	35 385	20 367	15 018	-	2 868	-	12 150
Gesundheitspflege ¹⁾	231 161	92 666	123 374	12 090	38 175	733	72 376
Krankenanstalten	197 252	85 893	96 294	-	28 322	76	67 896
Bau- und Wohnungswesen	540 053	187 092	352 752	112 220	112 967	5 689	121 876
Förderung des Wohnungsbaues	95 408	46 353	48 957	12 598	23 802	485	12 072
Straßen, Wege, Brücken und sonstiger Tiefbau	366 664	107 228	259 436	91 570	72 712	886	94 268
Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung	551 028	197 353	349 729	188 567	145 819	2 450	12 893
Wirtschaftsförderung	122 313	39 027	79 341	56 762	13 165	698	8 716
Finanzen und Steuern	58 319	14 942	43 377	8 405	12 432	17 022	5 518
Finanz- und Steuerverwaltung	57 870	14 631	43 239	8 371	12 342	17 019	5 507
Schuldendienst (soweit nicht aufgeteilt)	449	311	138	34	90	3	11
Erwerbsvermögen ³⁾	283 930	138 815	144 305	74 512	64 248	1 341	4 204
Wirtschaftsunternehmen	210 806	109 870	100 936	58 563	39 425	500	2 448
Kapital-, Grund- und Sondervermögen	73 124	28 945	43 369	15 949	24 823	841	1 756
Bruttoausgaben insgesamt	2 606 388	923 516	1 655 143	555 213	548 462	60 532	490 936
Allgemeine Finanzaufweisungen und allgemeine Umlagen	155 965	1 482	154 483	88 852	60 510	27	5 094
Ausgaben insgesamt	2 762 353	924 998	1 809 626	644 065	608 972	60 559	496 030

1) Ohne Gemeinden mit weniger als 3 000 Einwohnern. - 2) Ohne Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnern und Ämter. - 3) Den Kämmererverwaltungen zuzurechnende Ausgaben für das Erwerbsvermögen.

II. Unmittelbare Ausgaben und Eigenausgaben der Gemeinden (Gv.) nach Verwaltungszweigen 1962-1966

Verwaltungszweig	1962	1963	1964	1965	1966		
					ins- gesamt	Anteil	Verändg. z. Vorjahr
1 000 DM					%		
Unmittelbare Ausgaben (Aufgabenerfüllung)							
Allgemeine Verwaltung	103 990	114 347	127 887	146 034	161 734	6,5	10,8
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	21 627	23 609	25 712	27 724	29 730	1,2	7,2
Schulen	246 146	257 395	303 457	341 210	383 121	15,3	12,3
Volks- und Sonderschulen	159 164	175 983	200 381	225 260	238 431	9,5	5,8
Realschulen (Mittelschulen)	5 128	9 139	11 655	21 031	35 168	1,4	67,2
Gymnasien (Höhere Schulen)	23 809	27 522	43 501	44 057	51 554	2,1	17,0
Berufsschulen	40 977	28 785	31 262	34 575	41 912	1,7	21,2
Berufsfach- und Fachschulen ¹⁾	13 784	12 423	11 811	10 563	10 717	0,4	1,5
Kultur	44 779	45 274	48 224	49 553	51 199	2,0	3,3
Soziale Angelegenheiten	131 786	150 597	172 999	211 110	237 663	9,5	12,6
Sozialhilfe (einschl. Einrichtungen) ²⁾	79 166	79 809	83 446	93 311	101 606	4,1	8,9
Jugendhilfe (einschl. Einrichtungen) ²⁾	15 339	18 512	26 803	33 823	32 283	1,3	- 4,6
Gesundheitspflege ¹⁾	132 218	145 075	181 999	200 747	226 064	9,0	12,6
Krankenanstalten	109 692	125 402	156 638	172 391	193 705	7,7	12,4
Bau- und Wohnungswesen	349 333	410 716	482 393	491 960	525 711	21,0	6,9
Förderung des Wohnungsbaues	67 284	73 498	95 789	94 154	95 182	3,8	1,1
Straßen, Wege, Brücken und sonstiger Tiefbau	236 787	285 376	327 251	330 710	353 110	14,1	6,8
Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung	361 096	410 620	482 664	521 832	547 752	21,9	5,0
Wirtschaftsförderung	87 233	84 069	96 003	123 628	121 199	4,9	- 2,0
Finanzen und Steuern	41 856	45 436	48 000	52 852	57 946	2,3	9,6
Finanz- und Steuerverwaltung	41 574	45 101	47 803	52 667	57 497	2,3	9,2
Schuldendienst (soweit nicht aufgeteilt)	282	335	197	185	449	0,0	142,7
Erwerbsvermögen ³⁾	161 802	184 624	263 384	277 874	283 499	11,3	2,0
Wirtschaftsunternehmen	105 579	132 100	193 836	190 869	210 510	8,4	10,3
Kapital-, Grund- und Sondervermögen	56 223	52 524	69 548	87 005	72 989	2,9	- 16,1
Insgesamt	1 580 042	1 777 132	2 122 831	2 320 896	2 504 419	100,0	7,9
Eigenausgaben (Lastenverteilung)							
Allgemeine Verwaltung	103 521	114 425	127 768	142 968	159 378	7,4	11,5
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	25 987	27 282	28 197	30 272	31 538	1,5	4,2
Schulen	192 190	196 669	239 893	273 785	305 208	14,1	11,5
Volks- und Sonderschulen	115 847	125 358	152 181	173 236	184 426	8,6	6,5
Realschulen (Mittelschulen)	4 268	6 379	9 175	16 793	25 028	1,2	49,0
Gymnasien (Höhere Schulen)	24 273	23 048	34 136	34 121	38 327	1,8	12,3
Berufsschulen	33 196	28 175	29 795	33 912	41 276	1,9	21,7
Berufsfach- und Fachschulen ¹⁾	11 505	10 272	9 916	10 221	11 040	0,5	8,0
Kultur	38 613	38 659	40 616	42 781	44 539	2,1	4,1
Soziale Angelegenheiten	108 826	117 967	142 889	165 663	182 907	8,5	10,4
Sozialhilfe (einschl. Einrichtungen) ²⁾	69 987	72 775	74 420	86 989	98 140	4,6	12,8
Jugendhilfe (einschl. Einrichtungen) ²⁾	15 921	18 813	26 168	31 660	31 665	1,5	0,0
Gesundheitspflege ¹⁾	122 366	132 342	169 937	192 418	216 159	10,0	12,3
Krankenanstalten	101 292	114 598	147 192	167 466	186 935	8,7	11,6
Bau- und Wohnungswesen	276 535	312 958	377 106	393 547	422 727	19,6	7,4
Förderung des Wohnungsbaues	60 532	65 176	81 908	79 839	81 672	3,8	2,3
Straßen, Wege, Brücken und sonstiger Tiefbau	172 776	198 970	237 937	248 833	266 457	12,4	7,1
Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung	290 576	339 018	394 495	433 840	477 526	22,1	10,1
Wirtschaftsförderung	58 819	61 135	68 394	96 723	99 954	4,6	3,3
Finanzen und Steuern	41 919	45 405	48 021	52 893	58 011	2,7	9,7
Finanz- und Steuerverwaltung	41 637	45 077	47 824	52 708	57 562	2,7	9,2
Schuldendienst (soweit nicht aufgeteilt)	282	328	197	185	449	0,0	142,7
Erwerbsvermögen ³⁾	147 478	165 046	244 472	253 622	258 452	12,0	1,9
Wirtschaftsunternehmen	92 802	112 913	175 628	167 137	186 135	8,6	11,4
Kapital-, Grund- und Sondervermögen	54 676	52 133	68 844	86 485	72 317	3,4	- 16,4
Insgesamt	1 333 420	1 479 210	1 799 506	1 981 789	2 156 445	100,0	8,8

1) Ohne Gemeinden mit weniger als 3 000 Einwohnern. - 2) Ohne Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnern und Ämter. - 3) Den Kämmererverwaltungen zuzurechnende Ausgaben für das Erwerbsvermögen.

12. Unmittelbare Ausgaben und Eigenausgaben der Gemeinden (Gv.) nach Verwaltungszweigen und Gebietskörperschaften 1966

Verwaltungszweig	Ins- gesamt	Kreis- freie Städte	Kreis- angehörige Ge- meinden, Ämter, Land- kreise	Kreisangehörige Gemeinden mit ... Einwohnern		Ämter	Land- kreise
				unter 3 000	3 000 und mehr		
				1 000 DM			
Unmittelbare Ausgaben (Aufgabenerfüllung)							
Allgemeine Verwaltung	161 734	39 852	121 196	39 698	32 099	22 245	27 154
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	29 730	8 719	21 011	3 618	5 529	4 352	7 512
Schulen	383 121	95 971	282 986	99 240	110 628	760	72 358
Volks- und Sonderschulen	238 431	51 657	185 543	96 597	86 238	40	2 668
Realschulen (Mittelschulen)	35 168	3 041	32 127	2 295	17 817	564	11 451
Gymnasien (Höhere Schulen)	51 554	17 235	34 308	315	2 517	-	31 476
Berufsschulen	41 912	18 420	23 492	22	2 568	9	20 893
Berufsfach- und Fachschulen ¹⁾	10 717	3 401	4 394	-	1 098	14	3 282
Kultur	51 199	33 712	14 767	5 265	6 174	83	3 245
Soziale Angelegenheiten	237 663	93 159	144 431	7 601	17 396	5 161	114 273
Sozialhilfe (einschl. Einrichtungen) ²⁾	101 606	40 531	61 075	732	4 784	1 777	53 782
Jugendhilfe (einschl. Einrichtungen) ²⁾	32 283	19 210	13 073	-	2 783	-	10 290
Gesundheitspflege ¹⁾	226 064	92 636	118 307	11 893	38 146	728	67 540
Krankenanstalten	193 705	85 893	92 747	-	28 316	76	64 355
Bau- und Wohnungswesen	525 711	186 614	338 892	111 923	112 816	5 497	108 656
Förderung des Wohnungsbaues	95 182	46 353	48 731	12 572	23 802	469	11 888
Straßen, Wege, Brücken und sonstiger Tiefbau	353 110	106 903	246 207	91 327	72 561	800	81 519
Öffentliche Einrichtungen und Wirtschafts- förderung	547 752	197 324	346 482	187 901	145 683	2 410	10 488
Wirtschaftsförderung	121 199	39 010	78 244	56 525	13 161	674	7 884
Finanzen und Steuern	57 946	14 942	43 004	8 313	12 408	16 765	5 518
Finanz- und Steuerverwaltung	57 497	14 631	42 866	8 279	12 318	16 762	5 507
Schuldendienst (soweit nicht aufgeteilt)	449	311	138	34	90	3	11
Erwerbsvermögen ³⁾	283 499	138 738	143 951	74 336	64 073	1 341	4 201
Wirtschaftsunternehmen	210 510	109 870	100 640	58 431	39 261	500	2 448
Kapital-, Grund- und Sondervermögen	72 989	28 868	43 311	15 905	24 812	841	1 753
Insgesamt	2 504 419	901 667	1 575 027	549 788	544 952	59 342	420 945
Eigenausgaben (Lastenverteilung)							
Allgemeine Verwaltung	159 378	39 700	118 992	39 462	32 070	21 886	25 574
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	31 538	10 194	21 344	3 622	5 820	4 369	7 533
Schulen	305 208	79 694	221 705	74 048	69 327	517	77 813
Volks- und Sonderschulen	184 426	41 775	141 523	72 460	58 485	40	10 538
Realschulen (Mittelschulen)	25 028	2 630	22 398	1 259	6 930	325	13 884
Gymnasien (Höhere Schulen)	38 327	13 036	25 280	285	975	-	24 020
Berufsschulen	41 276	16 135	25 141	35	1 644	12	23 450
Berufsfach- und Fachschulen ¹⁾	11 040	3 955	4 415	-	908	16	3 491
Kultur	44 539	28 524	13 352	4 658	5 358	109	3 227
Soziale Angelegenheiten	182 907	75 609	107 225	8 283	14 021	3 717	81 204
Sozialhilfe (einschl. Einrichtungen) ²⁾	98 140	39 739	58 401	2 388	3 593	285	52 135
Jugendhilfe (einschl. Einrichtungen) ²⁾	31 665	17 992	13 673	-	2 378	-	11 295
Gesundheitspflege ¹⁾	216 159	88 907	112 141	9 755	32 758	527	69 101
Krankenanstalten	186 935	82 577	89 303	-	24 518	41	64 744
Bau- und Wohnungswesen	422 727	159 836	262 682	99 597	102 404	5 399	55 282
Förderung des Wohnungsbaues	81 672	42 025	39 549	11 965	19 469	338	7 777
Straßen, Wege, Brücken und sonstiger Tiefbau	266 457	84 716	181 741	80 894	67 044	793	33 010
Öffentliche Einrichtungen und Wirtschafts- förderung	477 526	188 870	284 723	146 654	124 041	1 795	12 233
Wirtschaftsförderung	99 954	33 710	62 312	41 606	11 820	604	8 282
Finanzen und Steuern	58 011	14 942	43 069	8 370	12 269	16 942	5 488
Finanz- und Steuerverwaltung	57 562	14 631	42 931	8 336	12 179	16 939	5 477
Schuldendienst (soweit nicht aufgeteilt)	449	311	138	34	90	3	11
Erwerbsvermögen ³⁾	258 452	135 407	122 235	61 822	55 407	1 148	3 858
Wirtschaftsunternehmen	186 135	106 748	79 387	46 231	30 709	345	2 102
Kapital-, Grund- und Sondervermögen	72 317	28 659	42 848	15 591	24 698	803	1 756
Insgesamt	2 156 445	821 683	1 307 468	456 271	453 475	56 409	341 313

1) Ohne Gemeinden mit weniger als 3 000 Einwohnern. - 2) Ohne Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnern und Ämter. - 3) Den Kämmererverwaltungen zuzurechnende Ausgaben für das Erwerbsvermögen.

13. Finanzausgleich 1955-1966

Jahr	Einnahmen des Landes aus dem Länderfinanzausgleich			Zuweisungen des Landes an die Gemeinden (Gv.)					
	1 000 DM	% der Steuer- einnahmen des Landes	% der Ausgaben des Landes	insgesamt				Allgem. Zuweisungen	
				1 000 DM	% der Steuer- einnahmen der Gemeinden (Gv.)	% der Ausgaben der Gemeinden (Gv.)	% der Steuer- einnahmen u. Einnahmen des Landes aus dem Länderfinanz- ausgleich	1 000 DM	% der Steuer- einnahmen der Gemeinden (Gv.)
1955	79 591	16,5	9,1	90 962	32,8	9,2	16,2	37 671	13,6
1956	103 671	18,7	9,2	104 701	34,4	9,7	15,9	39 114	12,8
1957	143 140	25,3	11,1	120 361	37,4	10,5	17,0	51 100	15,9
1958	238 920	38,6	16,7	131 942	36,4	10,8	15,4	53 986	14,9
1959	312 752	44,8	19,0	175 680	41,5	13,1	17,4	67 088	15,9
1960	222 749	35,5	16,3	148 248	39,9	12,9	17,4	68 784	18,5
1961	379 912	36,7	18,2	260 565	53,4	15,5	18,4	111 566	22,9
1962	345 360	28,6	15,6	377 277	69,1	19,5	24,3	171 768	31,5
1963	357 309	29,0	13,2	429 198	73,6	19,9	27,0	188 868	32,4
1964	324 154	23,5	11,3	491 894	77,1	19,6	28,9	207 892	32,6
1965	324 490	22,4	10,6	524 309	76,0	19,1	29,6	214 060	31,0
1966	344 270	22,3	10,3	559 953	75,6	18,8	29,7	217 074	29,3

14. Jahresabschlüsse kommunaler Versorgungs- und Verkehrsunternehmen 1964

Bilanz- bzw. Erfolgsposten	Ins- gesamt	Rechtsform		Betriebsart			
		Eigen- betriebe	Gesell- schaften	Versorgungsuntern.		Ver- kehrs- und Hafen- unter- nehmen	Kom- binierte Versorg.- und Ver- kehrs- untern.
				zu- sammen	Elektri- zität		
1 000 DM							
<u>Aktiva</u>	1 070 109	721 648	348 459	411 884	203 636	26 231	631 994
Anlagevermögen	883 389	597 990	285 398	339 834	169 424	23 377	520 177
Sachanlagen	865 165	597 048	268 117	322 489	152 586	23 377	519 299
Finanzanlagen	18 223	942	17 281	17 345	16 838	-	878
Umlaufvermögen	164 560	104 046	60 514	69 111	33 012	2 385	93 064
Vorräte	29 269	18 689	10 580	10 762	4 994	194	18 313
Langfristige Forderungen	10 254	7 656	2 598	6 421	865	-	3 833
Kurzfristige Forderungen	106 630	63 967	42 663	46 814	25 479	991	58 825
Flüssige Mittel	18 407	13 733	4 674	5 114	1 674	1 200	12 093
Sonstige Aktiva	10 468	7 955	2 512	2 631	1 201	225	7 611
Ausgewiesene Reinverluste	11 692	11 657	35	307	-	244	11 142
<u>Passiva</u>	1 070 109	721 648	348 459	411 884	203 636	26 231	631 994
Eigenkapital	351 348	246 017	105 331	142 241	60 843	11 276	197 832
Stamm- bzw. Grundkapital	274 414	196 864	77 550	118 895	41 532	11 070	144 449
Rücklagen 1)	76 934	49 153	27 781	23 346	19 311	206	53 383
Posten mit Rücklagenanteil	84 059	54 276	29 783	33 829	14 716	2 238	47 992
Bauzuschüsse	80 274	53 465	26 808	32 443	14 203	-	47 831
Sonderwertberichtigungen 2)	3 785	810	2 975	1 386	513	2 238	161
Fremdkapital	620 675	415 980	204 696	226 704	122 034	12 599	381 373
Langfristige Rückstellungen 3)	73 160	44 277	28 883	22 123	18 700	100	50 937
Kurzfristige Rückstellungen	27 532	9 113	18 420	17 952	13 878	569	9 012
Langfristige Verbindlichkeiten	422 878	305 923	116 955	149 293	70 617	9 524	264 061
Kurzfristige Verbindlichkeiten	97 105	56 667	40 438	37 336	18 839	2 406	57 363
Sonstige Passiva	933	434	499	726	297	34	172
Ausgewiesene Reingewinne	13 094	4 942	8 151	8 383	5 746	86	4 625
<u>Aufwand und Erfolg</u>							
Löhne und Gehälter, Gesetzliche Sozialabgabe	107 233	67 802	39 431	30 367	15 100	3 302	73 564
Abschreibungen an den Sachanlagevermögen	69 306	38 073	31 233	28 737	18 524	872	39 697
Ausweispflichtige Steuern 4)	28 013	12 518	15 495	16 507	11 471	243	11 263
Zinsaufwand (unsaldiert)	25 809	18 571	7 238	8 830	4 814	495	16 484
Jahresgewinne (ohne Vorträge)	13 094	4 942	8 151	8 383	5 746	86	4 625
Jahresverluste (ohne Vorträge)	13 704	13 669	35	546	-	244	12 914
Zahl der Unternehmen	58	47	11	37	3	5	16

1) Einschl. Gewinn- und Verlustvortrag. - 2) Wertberichtigungen gemäß § 7c EStG, § 36 IHG, Erneuerungsstock. -
 3) Überwiegend Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen. - 4) Einschl. Lastenausgleichsabgaben.

Quelle: Statistisches Bundesamt.

15. Kassenmäßige Steuereinnahmen 1962 - 1967

Steuerart	1962	1963	1964	1965	1966	1967		
						ins- gesamt	Anteil	Ver- änderung z. Vorjahr
	1 000 DM						%	
<u>Bundessteuern</u>								
Steuern vom Umsatz	869 544	979 800	1 132 763	1 256 448	1 214 739	1 180 971	23,9	- 2,8
Umsatzsteuer	798 000	832 495	915 065	1 005 110	1 063 324	1 052 559	21,3	- 1,0
Ausgleichsteuer	71 544	147 305	217 698	251 338	151 415	128 412	2,6	- 15,2
Beförderungsteuer	25 414	25 937	26 838	24 678	25 806	25 508	0,5	- 1,2
Personenbeförderung	2 507	2 566	2 493	2 777	2 858	2 803	0,0	- 1,9
Güterbeförderung	22 907	23 371	24 345	21 901	22 948	22 705	0,5	- 1,1
Zölle	123 499	219 499	292 375	294 821	167 843	137 349	2,8	- 18,2
Verbrauchssteuern	386 513	401 249	416 280	468 623	530 027	512 993	10,4	- 3,2
Tabaksteuer	104 163	154 087	144 822	150 540	111 899	67 761	1,4	- 39,4
Kaffeesteuer	20 948	34 429	31 864	36 730	45 089	51 738	1,0	14,7
Teesteuer	11	13	9	167	254	110	0,0	- 56,7
Zuckersteuer	11 185	11 355	10 225	6 867	6 274	5 839	0,1	- 6,9
Branntweinmonopol	140 079	126 737	145 031	169 127	203 988	204 104	4,1	0,1
Schaumweinsteuer	37 518	44 328	53 102	61 636	85 790	97 912	2,0	14,1
Zündwarensteuer	505	500	481	567	533	493	0,0	- 7,5
Leuchtmittelsteuer	336	406	467	475	597	557	0,0	- 6,7
Mineralölsteuer	71 752	29 376	30 262	42 495	75 582	84 461	1,7	11,7
Sonstige	16	18	17	19	21	18	0,0	- 14,3
Summe der Bundessteuern Zuzüglich Bundesanteil an der Einkommen- und Körperschaftsteuer	1 404 970 493 458	1 626 485 581 192	1 868 256 678 382	2 044 570 711 645	1 938 415 749 488	1 856 821 722 897	37,6 14,6	- 4,2 - 3,5
Steuereinnahmen des Bundes	1 898 428	2 207 677	2 546 638	2 756 215	2 687 903	2 579 718	52,2	- 4,0
<u>Landessteuern</u>								
Steuern vom Einkommen	1 409 878	1 529 452	1 739 440	1 824 732	1 921 766	1 953 770	39,5	1,7
Lohnsteuer	504 093	595 320	681 579	712 347	824 640	850 602	17,2	3,1
Veranlagte Einkommensteuer	548 652	613 611	666 080	696 067	723 065	716 019	14,5	- 1,0
Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag	47 187	50 386	51 145	62 673	66 885	74 293	1,5	11,1
Körperschaftsteuer	309 946	270 135	340 636	353 645	307 176	312 856	6,3	1,8
Vermögensteuer	71 055	51 588	71 894	65 828	75 682	92 418	1,9	22,1
Verkehrssteuern	170 483	180 019	187 967	212 842	232 384	241 433	4,9	3,9
Erbschaftsteuer	9 668	6 031	7 835	6 519	8 169	12 136	0,3	48,6
Grunderwerbsteuer 1)	12 024	12 014	-	-	-	-	-	-
Kapitalverkehrssteuer	6 552	3 571	6 615	12 778	11 195	6 390	0,1	- 42,9
Kraftfahrzeugsteuer	114 957	129 754	143 472	159 380	175 020	183 251	3,7	4,7
Versicherungssteuer	3 286	3 317	3 647	3 985	4 723	4 949	0,1	4,8
Rennwett- und Lotteriesteuer	15 632	16 548	17 103	20 301	22 072	24 194	0,5	9,6
Wechselsteuer	5 692	5 939	6 061	6 532	6 946	6 403	0,1	- 7,8
Feuerschutzsteuer	2 672	2 845	3 234	3 351	4 265	4 110	0,1	- 3,6
Biersteuer	48 271	51 712	55 883	56 038	60 398	60 981	1,2	1,0
Summe der Landessteuern Abzüglich Bundesanteil an der Einkommen- und Körperschaftsteuer	1 699 687 493 458	1 812 771 581 192	2 055 184 678 382	2 159 440 711 645	2 290 230 749 488	2 348 602 722 897	47,5 14,6	2,5 - 3,5
Steuereinnahmen des Landes	1 206 229	1 231 579	1 376 802	1 447 795	1 540 742	1 625 705	32,9	5,5
Steuereinnahmen des Bundes und des Landes	3 104 657	3 439 256	3 923 440	4 204 010	4 228 645	4 205 423	85,0	- 0,5
<u>Gemeindesteuern</u>								
Gewerbesteuer								
nach Ertrag und Kapital	376 740	406 634	434 478	469 021	513 783	510 721	10,3	- 0,6
Lohnsummensteuer	25 362	27 097	30 580	33 832	36 695	36 093	0,7	- 1,6
Grundsteuer A	37 616	37 373	38 199	38 784	38 840	38 818	0,8	- 0,1
Grundsteuer B	75 422	77 652	82 046	88 177	94 409	99 640	2,0	5,5
Sonstige	35 588	32 724	48 571	55 750	54 680	53 420	1,0	- 2,3
Summe der Gemeindesteuern	550 728	581 480	633 874	685 564	738 407	738 692	14,9	0,0
Bundes-, Landes- und Gemeinde- steuern insgesamt	3 655 385	4 020 736	4 557 314	4 889 574	4 967 052	4 944 115	100,0	- 0,5

1) Ab 1964 Gemeindesteuer.

16. Landesdurchschnittliche Realsteuerhebesätze der Gemeinden 1961-1967

Steuerart	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967
	%						
Grundsteuer A	215	218	219	220	221	223	225
Grundsteuer B	232	234	234	235	236	237	237
Gewerbsteuer nach Ertrag und Kapital	277	277	277	279	279	281	283
der Gemeinden ohne Lohnsummensteuer	286	287	287	288	289	291	294
der Gemeinden mit Lohnsummensteuer	269	269	269	271	271	272	273
Lohnsummensteuer	480	480	477	482	473	479	479

17. Streuung der Realsteuerhebesätze der Gemeinden 1967

Hebesatz	Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbsteuer nach Ertrag und Kapital der Gemeinden		Hebesatz	Lohnsummensteuer
			ohne Lohnsummensteuer	mit Lohnsummensteuer		
	Anzahl der Gemeinden					Anzahl d. Gem.
0 %	7	29	37	-	0 %	2 409
1 - 80 "	-	-	-	-	1 - 100 "	3
81 - 100 "	2	1	1	-	101 - 200 "	63
101 - 120 "	1	1	-	-	201 - 300 "	315
121 - 140 "	-	1	1	-	301 - 400 "	32
141 - 160 "	5	-	-	-	401 - 500 "	78
161 - 180 "	7	8	-	-	501 - 600 "	-
181 - 200 "	1 620	20	2	-	601 - 700 "	5
201 - 225 "	201	1 816	11	4	701 - 800 "	5
226 - 250 "	342	308	13	8	801 - 900 "	1
251 - 275 "	87	124	404	102	901 - 1 000 "	1
276 - 300 "	436	373	1 818	377	über 1 000 "	-
über 300 "	204	231	122	12		
Insgesamt	2 912	2 912	2 409	503	Insgesamt	2 912

18. Realsteueraufbringungskraft der Gemeinden 1961-1967

Jahr	Insgesamt 1)	Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbsteuer nach Ertrag und Kapital	Insgesamt 1)	Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbsteuer nach Ertrag und Kapital
	1 000 DM				DM je Einwohner			
1961	425 593	36 991	72 238	316 364	124,55	10,83	21,14	92,58
1962	483 946	37 495	74 455	371 996	140,01	10,85	21,54	107,62
1963	516 563	37 692	76 423	402 448	147,85	10,79	21,87	115,19
1964	553 441	37 922	84 765	430 754	156,78	10,74	24,01	122,03
1965	591 951	38 453	89 060	464 438	165,90	10,78	24,96	130,16
1966	643 516	38 923	94 546	510 047	178,61	10,80	26,24	141,57
1967	643 519	38 038	99 455	506 026	177,75	10,51	27,47	139,77

19. Realsteueraufbringungskraft der Gemeinden nach Gemeindegrößenklassen 1967

Gemeindegrößenklasse	Insgesamt 1)	Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbsteuer nach Ertrag und Kapital	Insgesamt 1)	Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbsteuer nach Ertrag und Kapital
	1 000 DM				DM je Einwohner			
unter 1 000 Einw.	67 520	18 528	10 680	38 312	77,27	21,20	12,22	43,85
1 000 - 2 000 "	60 985	8 478	9 856	42 651	114,25	15,88	18,47	79,90
2 000 - 3 000 "	35 797	3 199	6 290	26 308	126,93	11,34	22,30	93,29
3 000 - 5 000 "	48 287	3 058	8 509	36 720	157,81	9,99	27,81	120,01
5 000 - 10 000 "	82 034	2 403	14 891	64 740	185,56	5,44	33,68	146,44
10 000 - 20 000 "	36 206	817	5 813	29 576	219,01	4,95	35,16	178,90
20 000 - 50 000 "	84 402	685	12 948	70 769	272,86	2,21	41,86	228,79
50 000 - 100 000 "	66 692	499	12 678	53 515	234,76	1,76	44,62	188,38
100 000 und mehr "	161 596	371	17 790	143 435	381,10	0,87	41,96	338,27
Insgesamt	643 519	38 038	99 455	506 026	177,75	10,51	27,47	139,77

1) Summe der Grundbeträge (Gewerbsteuer nach Ertrag und Kapital) bzw. Meßbeträge (Grundsteuer A und B) vervielfacht mit dem landesdurchschnittlichen Hebesatz.

20. Realsteueraufbringungskraft der Gemeinden nach Verwaltungsbezirken 1967

Verwaltungsbezirk	Insgesamt 1)	Grund- steuer A	Grund- steuer B	Gewerbe- steuer nach Ertrag und Kapital	Insgesamt 1)	Grund- steuer A	Grund- steuer B	Gewerbe- steuer nach Ertrag und Kapital
	1 000 DM				DM je Einwohner			
Kreisfreie Stadt								
Koblenz	25 249	64	4 485	20 700	244,97	0,62	43,51	200,84
Landkreise								
Ahrweiler	13 750	833	2 500	10 417	147,95	8,95	26,91	112,09
Altenkirchen (Ww.)	14 877	804	2 468	11 605	125,18	6,77	20,77	97,64
Birkenfeld	18 369	633	3 336	14 400	194,94	6,72	35,40	152,82
Idar-Oberstein, St.	10 948	13	1 550	9 385	362,77	0,44	51,36	310,97
Cochern	5 416	631	704	4 081	112,67	13,13	14,64	84,90
Koblenz	10 862	454	2 003	8 405	128,87	5,39	23,76	99,72
Kreuznach	25 278	1 397	3 567	20 314	189,23	10,46	26,70	152,07
Bad Kreuznach, St.	11 767	95	1 573	10 099	317,62	2,56	42,45	272,61
Mayen	19 423	1 181	3 250	14 992	151,92	9,24	25,42	117,26
Neuwied	25 238	847	4 687	19 704	171,66	5,76	31,88	134,02
Neuwied, St.	9 661	30	1 359	8 272	352,58	1,10	49,60	301,88
Sankt Goar	8 640	574	1 321	6 745	162,39	10,79	24,82	126,78
Simmern	4 976	809	703	3 464	116,89	19,00	16,52	81,37
Zell (Mosel)	7 610	619	817	6 174	216,30	17,59	23,23	175,48
Reg. Bez. Koblenz	179 688	8 846	29 841	141 001	166,25	8,19	27,61	130,45
Kreisfreie Stadt								
Trier	16 849	106	3 808	12 935	198,98	1,25	44,97	152,76
Landkreise								
Bernkastel	6 706	1 375	796	4 535	118,94	24,38	14,13	80,43
Bitburg	6 139	890	1 117	4 132	108,26	15,69	19,70	72,87
Daun	5 391	566	627	4 198	124,69	13,08	14,50	97,11
Prüm	3 071	663	434	1 974	78,05	16,86	11,02	50,17
Saarburg	4 158	752	743	2 663	89,36	16,18	15,96	57,22
Trier	8 030	1 346	1 556	5 128	84,17	14,11	16,31	53,75
Wittlich	6 228	1 063	1 427	3 738	115,08	19,64	26,36	69,08
Reg. Bez. Trier	56 572	6 761	10 508	39 303	118,75	14,19	22,06	82,50
Landkreise								
Oberwesterwaldkreis	8 516	955	947	6 614	114,32	12,82	12,70	88,80
Loreleykreis	6 985	556	1 432	4 997	122,28	9,73	25,07	87,48
Unterlahnkreis	8 513	372	1 848	6 293	137,90	6,03	29,94	101,93
Unterwesterwaldkreis	12 140	704	1 927	9 509	147,60	8,57	23,42	115,61
Reg. Bez. Montabaur	36 154	2 587	6 154	27 413	131,19	9,39	22,33	99,47
Kreisfreie Städte								
Mainz	42 393	152	5 724	36 517	289,22	1,04	39,04	249,14
Worms	19 090	213	2 807	16 070	301,87	3,38	44,39	254,16
Landkreise								
Alzey	8 644	1 957	1 421	5 266	136,20	30,84	22,39	82,97
Bingen	20 732	1 384	2 312	17 036	262,77	17,54	29,31	215,92
Mainz	13 388	1 682	1 941	9 765	167,82	21,08	24,34	122,40
Worms	6 172	1 700	1 208	3 264	120,54	33,19	23,60	63,75
Reg. Bez. Rheinhessen	110 419	7 088	15 413	87 918	228,54	14,67	31,90	181,97
Kreisfreie Städte								
Frankenthal (Pfalz)	9 078	127	1 339	7 612	248,30	3,48	36,62	208,20
Kaiserslautern	17 971	149	3 595	14 227	210,38	1,74	42,09	166,55
Landau i. d. Pfalz	7 931	105	1 217	6 609	253,10	3,34	38,85	210,91
Ludwigshafen a. Rhein	93 954	154	7 583	86 217	538,79	0,88	43,49	494,42
Neustadt a. d. Weinstr.	6 134	32	1 499	4 603	207,05	1,06	50,61	155,38
Pirmasens	12 782	31	2 467	10 284	251,87	0,61	48,62	202,64
Speyer	8 684	99	1 333	7 252	209,94	2,40	32,23	175,31
Zweibrücken	6 380	44	1 295	5 041	189,42	1,30	38,46	149,66
Landkreise								
Bergzabern	5 725	879	904	3 942	116,26	17,84	18,37	80,05
Frankenthal (Pfalz)	8 523	1 059	1 556	5 908	138,24	17,18	25,24	95,82
Germersheim	12 423	1 204	1 661	9 558	141,44	13,70	18,91	108,83
Kaiserslautern	9 614	1 019	2 409	6 186	91,34	9,68	22,88	58,78
Kirchheimbolanden	5 511	736	719	4 056	151,84	20,28	19,80	111,76
Kusel	6 818	711	1 332	4 775	90,16	9,41	17,60	63,15
Landau i. d. Pfalz	8 239	1 677	1 029	5 533	133,94	27,27	16,73	89,94
Ludwigshafen a. Rhein	4 730	431	1 108	3 191	99,04	9,01	23,20	66,83
Neustadt a. d. Weinstr.	13 551	1 620	2 769	9 162	133,54	15,97	27,28	90,29
Pirmasens	12 358	1 243	1 913	9 202	147,77	14,86	22,88	110,03
Rockenhausen	3 871	757	698	2 416	92,02	17,99	16,60	57,43
Speyer	4 548	314	682	3 552	120,11	8,30	18,00	93,81
Zweibrücken	1 861	365	431	1 065	59,86	11,75	13,84	34,27
Reg. Bez. Pfalz	260 686	12 756	37 539	210 391	199,85	9,78	28,78	161,29
Rheinland-Pfalz	643 519	38 038	99 455	506 026	177,75	10,51	27,47	139,77

1) Summe der Grundbeträge (Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital) bzw. Meßbeträge (Grundsteuer A und B) vervielfacht mit dem landesdurchschnittlichen Hebesatz.

21. Vollbeschäftigtes Personal des Landes und der Gemeinden (Gv.) nach Dienstverhältnissen und Laufbahngruppen am 2. 10. 1966

Dienstverhältnis Laufbahngruppe	Land und Gemeinden (Gv.)			Land			Gemeinden (Gv.) ¹⁾		
	ins- gesamt	Ver- waltungen	Wirt- schafts- unter- nehmen	zu- sammen	Ver- waltungen	Wirt- schafts- unter- nehmen	zu- sammen	Ver- waltungen	Wirt- schafts- unter- nehmen
Beamte	42 075	40 881	1 194	35 688	34 696	992	6 387	6 185	202
Höherer Dienst	9 240	9 078	162	8 457	8 295	162	783	783	.
Gehobener Dienst	20 579	19 833	746	17 230	16 484	746	3 349	3 349	.
Mittlerer Dienst	11 057	10 974	83	9 410	9 327	83	1 647	1 647	.
Einfacher Dienst	860	859	1	591	590	1	269	269	.
Nicht aufgeteilt 2)	339	137	202	-	-	-	339	137	202
Angestellte	36 819	34 258	2 561	18 202	17 809	393	18 617	16 449	2 168
Höherer Dienst	1 220	1 214	6	708	702	6	512	512	.
Gehobener Dienst	6 434	6 402	32	4 278	4 246	32	2 156	2 156	.
Mittlerer Dienst	22 780	22 452	328	11 591	11 263	328	11 189	11 189	.
Einfacher Dienst	3 968	3 941	27	1 625	1 598	27	2 343	2 343	.
Nicht aufgeteilt 2)	2 417	249	2 168	-	-	-	2 417	249	2 168
Arbeiter	22 853	15 118	7 735	7 875	5 279	2 596	14 978	9 839	5 139
Insgesamt	101 747	90 257	11 490	61 765	57 784	3 981	39 982	32 473	7 509

1) Einschl. Steuer- und Gemeindeeinnahmereien. - 2) Gemeinden mit weniger als 1 000 Einwohnern und kommunale wirtschaftliche Unternehmen.

22. Vollbeschäftigtes Personal des Landes nach Dienstverhältnissen, Laufbahngruppen und Verwaltungszweigen am 2.10.1966

Verwaltungszweig	Ins- gesamt	Beamte					Angestellte					Ar- beiter
		zu- sammen	Hö- he- rer	Ge- ho- ber	Mitt- lerer	Ein- fa- cher	zu- sammen	Hö- he- rer	Ge- ho- ber	Mitt- lerer	Ein- fa- cher	
Dienst						Dienst						
Hoheitsverwaltungen	57 784	34 696	8 295	16 484	9 327	590	17 809	702	4 246	11 263	1 598	5 279
Oberste Staatsorgane ¹⁾	1 416	733	351	286	68	28	614	34	123	437	20	69
Innere Verwaltung und all- gemeine Staatsaufgaben	2 203	1 268	287	747	193	41	871	25	150	636	60	64
Polizei	6 934	6 165	27	429	5 695	14	583	1	4	566	12	186
Rechtsschutz ²⁾	5 666	3 769	1 311	844	1 377	237	1 829	1	37	1 487	304	68
Unterricht	18 329	16 129	4 594	11 460	2	73	2 048	130	1 432	461	25	152
Wissenschaften, Kunst, Volksbildung, Heimatpflege, pflege, kirchl. Angelegenh.	4 333	1 033	922	84	12	15	2 284	252	149	1 700	183	1 016
Soziale Angelegenheiten	1 345	516	104	268	123	21	738	13	87	584	54	91
Gesundheit, Sport und Leibesübungen	1 524	323	132	115	76	-	1 026	20	145	682	179	175
Bauverwaltung und Wohnungswirtschaft	2 923	716	137	355	222	2	1 884	26	840	920	98	323
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	1 808	493	175	233	84	1	1 120	71	475	472	102	195
Wasserwirtschaft und Kulturbau	318	83	31	49	3	-	197	25	50	114	8	38
Gewerbliche Wirtschaft	146	70	15	32	21	2	49	2	4	35	8	27
Verkehr	4 280	259	49	193	7	10	1 273	54	350	751	118	2 748
Finanzverwaltung	5 871	3 110	137	1 383	1 444	146	2 657	29	234	2 009	385	104
Wiedergutmachung u. Beson- dere Kriegsfolgeaufgaben	688	29	23	6	-	-	636	19	166	409	42	23
<u>Wirtschaftsunternehmen</u> <u>ohne eigene Rechts-</u> <u>persönlichkeit</u>	3 981	992	162	746	83	1	393	6	32	328	27	2 596
Land- und forstwirtschaft- liche Unternehmen ¹	3 585	991	161	746	83	1	275	-	26	242	7	2 319
Übrige Unternehmen	396	1	1	-	-	-	118	6	6	86	20	277
Insgesamt	61 765	35 688	8 457	17 230	9 410	591	18 202	708	4 278	11 591	1 625	7 875

1) Volksvertretung, Ministerpräsident und Staatskanzlei, Vertretung des Landes beim Bund, Rechnungshof von Rheinland-Pfalz, Ministerien. - 2) Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften, Strafvollzugsanstalten, Arbeits- und Sozialgerichte, Finanzgericht, Verwaltungsgerichte.

23. Vollbeschäftigtes Personal des Landes und der Gemeinden (Gv.) am 2. 10. 1955-1967

Jahr	Land und Gemeinden (Gv.)			Land			Gemeinden (Gv.) 1)		
	ins-gesamt	Ver-waltungen	Wirt-schafts-unter-nehmen	zu-sammen	Ver-waltungen	Wirt-schafts-unter-nehmen	zu-sammen	Ver-waltungen	Wirt-schafts-unter-nehmen
1955	81 565	68 085	13 480	48 483	42 196	6 287	33 082	25 889	7 193
1956	83 463	70 034	13 429	49 365	43 224	6 141	34 098	26 810	7 288
1957	84 818	71 519	13 299	49 820	43 975	5 845	34 998	27 544	7 454
1960	87 107	74 972	12 135	50 845	46 351	4 494	36 262	28 621	7 641
1961	89 290	77 096	12 194	52 515	47 767	4 748	36 775	29 329	7 446
1962	91 201	79 392	11 809	53 661	49 325	4 336	37 540	30 067	7 473
1963	93 208	81 493	11 715	55 956	51 561	4 395	37 252	29 932	7 320
1964	94 988	83 645	11 343	57 302	53 200	4 102	37 686	30 445	7 241
1965	98 411	86 656	11 755	60 138	56 006	4 132	38 273	30 650	7 623
1966	101 747	90 257	11 490	61 765	57 784	3 981	39 982	32 473	7 509
1967	104 239	93 149	11 090	64 111	60 260	3 851	40 128	32 889	7 239

1) Einschl. Steuer- und Gemeindeeinnehmereien.

24. Vollbeschäftigtes Personal der Gemeinden (Gv.) nach Dienstverhältnissen, Laufbahngruppen und Gebietskörperschaften am 2. 10. 1966

Gebietskörperschaft Gemeindegrößenklasse	Verwaltungen und Wirtschaftsunternehmen				Wirtschaftsunternehmen			
	insgesamt	Beamte	An-gestellte	Arbeiter	zu-sammen	Beamte	An-gestellte	Arbeiter
Kreisfreie Städte	19 080	2 538	7 792	8 750	4 915	63	1 535	3 317
unter 50 000 Einw.	3 349	426	1 571	1 352	642	11	275	356
50 000 - 100 000 "	5 909	795	2 129	2 985	1 615	20	438	1 157
100 000 und mehr "	9 822	1 317	4 092	4 413	2 658	32	822	1 804
Kreisangehörige Gemeinden, Ämter und Landkreise	19 544	3 560	9 888	6 096	2 594	139	633	1 822
Kreisangehörige Gemeinden	11 269	1 705	4 193	5 371	2 405	134	527	1 744
unter 2 000 Einw.	2 566	360	694	1 512	684	31	30	623
2 000 - 5 000 "	2 343	398	828	1 117	523	49	102	372
5 000 - 10 000 "	2 901	431	1 106	1 364	612	35	183	394
10 000 und mehr "	3 459	516	1 565	1 378	586	19	212	355
Ämter	2 613	755	1 806	52	28	1	18	9
Landkreise	5 662	1 100	3 889	673	161	4	88	69
Steuer- und Gemeinde-einnehmereien	520	130	390	-	-	-	-	-
Bezirksverband Pfalz	838	159	547	132	-	-	-	-
I n s g e s a m t	39 982	6 387	18 617	14 978	7 509	202	2 168	5 139

Gebietskörperschaft Gemeindegrößenklasse	Verwaltungen 1)										
	Beamte					Angestellte					Ar- beiter
	zu- sammen	Hö- he- rer	Ge- ho- ber	Mitt- lerer	Ein- fa- cher	zu- sammen	Hö- he- rer	Ge- ho- ber	Mitt- lerer	Ein- fa- cher	
	Dienst					Dienst					
Kreisfreie Städte	2 475	398	1 271	765	41	6 257	338	1 100	4 321	498	5 433
unter 50 000 Einw.	415	57	246	103	9	1 296	46	155	892	203	996
50 000 - 100 000 "	775	96	448	215	16	1 691	110	290	1 095	196	1 828
100 000 und mehr "	1 285	245	577	447	16	3 270	182	655	2 334	99	2 609
Kreisangehörige Gemeinden, Ämter und Landkreise	3 421	312	1 942	807	223	9 255	155	1 020	6 150	1 681	4 274
Kreisangehörige Gemeinden	1 571	153	744	321	216	3 666	52	286	2 345	734	3 627
unter 2 000 Einw.	329	1	71	52	68	664	2	14	244	155	889
2 000 - 5 000 "	349	21	169	78	81	726	5	39	517	165	745
5 000 - 10 000 "	396	46	215	86	49	923	8	82	637	196	970
10 000 und mehr "	497	85	289	105	18	1 353	37	151	947	218	1 023
Ämter	754	123	414	216	1	1 788	1	189	1 209	389	43
Landkreise	1 096	36	784	270	6	3 801	102	545	2 596	558	604
Steuer- und Gemeinde- einnehmereien	130	-	96	34	-	390	-	4	256	130	-
Bezirksverband Pfalz	159	73	40	41	5	547	19	32	462	34	132
I n s g e s a m t 1)	6 185	783	3 349	1 647	269	16 449	512	2 156	11 189	2 343	9 839

1) Bei den Laufbahngruppen ohne Bedienstete der Gemeinden mit weniger als 1 000 Einwohnern.

25. Vollbeschäftigtes Personal der gemeindlichen Verwaltungen nach Verwaltungszweigen am 2. 10. 1966

Einzelplan Verwaltungszweig	Insgesamt		Beamte und Angestellte					Arbeiter
	Anzahl	auf 10 000 Einw.	zu- sammen	Höherer	Ge- hobener	Mitt- lerer	Ein- facher	
Insgesamt ¹⁾								
Allgemeine Verwaltung	5 586	16	4 875	299	1 131	2 399	735	711
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	1 831	5	1 713	6	290	1 001	394	118
Schulen	1 502	4	1 000	255	174	430	141	502
Kultur	1 141	3	898	54	316	483	45	243
Soziale Angelegenheiten	3 367	9	3 043	7	915	1 818	267	324
Verwaltung der sozialen Angelegenheiten	1 156	3	1 142	3	340	708	91	14
Verwaltung der Jugendhilfe	493	1	487	1	233	224	29	6
Einrichtungen der Sozial- und Jugendhilfe	854	2	579	3	56	393	91	275
Lastenausgleichsverwaltung	775	2	772	-	276	443	53	3
Gesundheitspflege	5 144	14	3 276	490	139	2 299	331	1 868
Krankenhäuser, Heilanstalten usw.	4 888	14	3 134	484	120	2 214	316	1 754
Sonstige Einrichtungen der Gesundheitspflege	119	0	82	4	7	45	9	37
Bau- und Wohnungswesen	5 280	15	2 933	120	1 288	1 342	183	2 347
Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung	5 123	14	1 445	58	291	1 003	93	3 678
Finanz- und Steuerverwaltung	2 979	8	2 931	6	861	1 771	293	48
Insgesamt	31 953	89	22 114	1 295	5 405	12 546	2 482	9 839
Kreisfreie Städte								
Allgemeine Verwaltung	1 374	15	1 269	74	365	729	101	105
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	447	5	432	2	110	258	62	15
Schulen	617	7	474	172	90	168	44	143
Kultur	981	11	755	42	289	388	36	226
Soziale Angelegenheiten	1 497	17	1 239	6	379	764	90	258
Verwaltung der sozialen Angelegenheiten	398	4	387	3	136	227	21	11
Verwaltung der Jugendhilfe	205	2	199	-	102	87	10	6
Einrichtungen der Sozial- und Jugendhilfe	582	6	361	3	30	286	42	221
Lastenausgleichsverwaltung	274	3	271	-	108	146	17	3
Gesundheitspflege	2 485	28	1 425	308	82	963	72	1 060
Krankenhäuser, Heilanstalten usw.	2 375	27	1 379	304	68	935	72	996
Sonstige Einrichtungen der Gesundheitspflege	32	0	19	4	6	9	-	13
Bau- und Wohnungswesen	2 510	28	1 391	92	591	656	52	1 119
Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung	3 348	38	858	34	152	642	30	2 490
Finanz- und Steuerverwaltung	906	10	889	6	313	518	52	17
Insgesamt	14 165	160	8 732	736	2 371	5 086	539	5 433
Kreisangehörige Gemeinden ¹⁾ , Ämter und Landkreise								
Allgemeine Verwaltung	4 195	15	3 592	225	762	1 663	631	603
Öffentliche Sicherheit	1 384	5	1 281	4	180	743	332	103
Schulen	787	3	440	43	53	247	97	347
Kultur	97	0	82	1	15	60	6	15
Soziale Angelegenheiten	1 870	7	1 804	1	536	1 054	177	66
Verwaltung der sozialen Angelegenheiten	758	3	755	-	204	481	70	3
Verwaltung der Jugendhilfe	288	1	288	1	131	137	19	-
Einrichtungen der Sozial- und Jugendhilfe	272	1	218	-	26	107	49	54
Lastenausgleichsverwaltung	501	2	501	-	168	297	36	-
Gesundheitspflege	2 113	8	1 384	154	49	937	227	729
Krankenhäuser, Heilanstalten usw.	1 967	7	1 288	152	44	880	212	679
Sonstige Einrichtungen der Gesundheitspflege	87	0	63	-	1	36	9	24
Bau- und Wohnungswesen	2 770	10	1 542	28	697	686	131	1 228
Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung	1 661	6	509	11	122	314	62	1 152
Finanz- und Steuerverwaltung	2 073	8	2 042	-	548	1 253	241	31
Insgesamt	16 950	62	12 676	467	2 962	6 957	1 904	4 274

1) Ohne Steuer- u. Gemeindeeinnahmerein; bei den Laufbahnguppen ohne Gemeinden mit weniger als 1 000 Einwohnern.

26. Schulden des Landes nach Arten Ende Dezember 1962-1967

Art der Schulden	1962	1963	1964	1965	1966	1967		
						ins- gesamt	Anteil	Verändg. z. Vorjahr
	1 000 DM							%
Fundierte Schulden								
Neuschulden a. Kreditmarktmitteln	225 638	212 901	256 869	447 106	756 134	1 178 865	51,0	46,7
Inhaberschuldverschreibungen	130 000	124 018	175 509	372 196	369 138	565 842	24,5	53,3
Verzinsliche Schatzanweisungen	-	-	-	-	-	-	-	-
Unverzinsl. Schatzanweisungen	-	-	-	-	40 000	68 000	2,9	70,0
bei der Deutschen Bundesbank	-	-	-	-	-	-	-	-
bei Banken u. Sparkassen	89 919	84 831	78 774	73 491	311 139	393 788	17,0	26,6
bei Versicherungen 1) u. Bauspark.	5 386	3 820	2 455	1 389	35 827	40 714	1,8	13,6
Neuschulden aus öffentl. Sonderm.	30 340	28 970	27 574	24 151	22 701	21 239	0,9	- 6,4
bei der Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung u. Arbeits- losenversicherung	11 019	10 059	9 090	6 113	5 128	4 152	0,2	- 19,0
bei sonst. Trägern d. Sozialvers.	19 321	18 911	18 484	18 038	17 573	17 087	0,7	- 2,8
Zusammen	255 978	241 871	284 443	471 257	778 835	1 200 104	51,9	45,1
Ausgleichsforderungen 2)	394 280	389 267	384 186	378 562	371 941	369 206	16,0	- 0,7
der Banken u. Sparkassen	325 169	320 810	313 013	304 600	299 342	291 044	12,6	- 2,8
Versicherungen u. Bausparkassen	41 966	41 406	40 700	39 971	38 723	37 230	1,6	- 3,9
Postscheck- u. Postsparkassen- ämter	4 616	4 616	4 616	4 616	4 616	4 616	0,2	-
Ankaufsfonds der Deutschen Bundesbank	22 507	22 414	25 837	29 354	29 240	36 296	1,6	24,1
Auslandsschulden	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	650 258	631 138	668 629	849 819	1 150 776	1 569 310	67,9	30,3
Neuschulden bei Gebietskörpersch. beim Bund	762 700	769 897	777 708	774 877	763 361	712 163	30,8	- 4,6
beim Lastenausgleichsfonds	518 077	537 462	554 559	562 667	565 191	555 238	24,0	0,3
aus ERP-Mitteln	242 874	231 038	222 106	210 435	196 501	155 368	6,7	- 18,7
	1 749	1 397	1 043	1 775	1 669	1 557	0,1	- 6,7
Fundierte Schulden zusammen	1 412 958	1 401 035	1 446 337	1 624 696	1 914 137	2 289 473	98,7	16,4
davon: Neuschulden	1 018 678	1 011 768	1 062 151	1 246 134	1 542 196	912 267	82,7	20,5
Altschulden	394 280	389 267	384 186	378 562	371 941	369 206	16,0	- 0,7
Schwebende Schulden	-	-	-	64 860	60 375	30 196	1,3	- 50,0
Insgesamt	1 412 958	1 401 035	1 446 337	1 689 556	1 974 512	2 311 669	100,0	14,3

1) Ohne Sozialversicherung. - 2) Ohne Ausgleichsforderungen der überregionalen Versicherungen.

27. Schulden der Gemeinden (Gv.) nach Arten Ende Dezember 1962-1967

Art der Schulden	1962	1963	1964	1965	1966	1967		
						ins- gesamt	Anteil	Verändg. z. Vorjahr
	1 000 DM							
%								
Neuschulden aus Kreditmarktmitteln	904 957	1 092 839	1 353 353	1 799 271	2 158 028	2 388 446	89,3	10,7
bei Sparkassen	271 483	339 390	424 552	521 582	648 409	748 254	28,0	15,4
bei Girozentralen	223 696	259 664	308 954	395 967	447 191	462 558	17,3	3,4
bei sonstigen Kreditinstituten	206 347	265 826	354 643	488 800	584 348	685 271	25,6	17,3
bei Versicherungen ¹⁾ u. Bauspark.	190 700	214 746	252 967	377 443	461 156	471 964	17,6	2,3
Neuschulden a.öffentl.Sondermitteln	30 393	29 875	27 332	29 676	38 188	36 950	1,4	- 3,2
bei der Bundesanstalt für Arbeits- vermittlung u. Arbeitslosenvers.	5 601	5 197	4 684	4 134	3 754	4 268	0,2	13,7
bei sonst. Trägern d. Sozialvers.	23 078	23 023	21 110	24 073	33 045	31 371	1,2	- 5,1
Zusammen	935 350	1 122 714	1 380 685	1 828 947	2 196 216	2 425 396	90,7	10,4
Altschulden aus Kreditmarktmitteln	849	757	598	562	497	432	0,0	- 13,1
Vorkriegsauslandsschulden ²⁾	997	929	1 256	739	-	-	-	-
Zusammen	937 196	1 124 400	1 382 539	1 830 248	2 196 713	2 425 828	90,7	10,4
Schulden bei Gebietskörperschaften	220 142	214 386	224 179	235 858	240 831	248 492	9,3	3,2
Neuschulden	217 987	212 441	222 378	234 344	239 402	247 115	9,2	3,2
bei Bund, LAF u. Land für wirtschaftende Arbeitslosenhilfe	5 767	5 277	4 616	4 044	3 643	3 562	0,1	- 2,2
Wohnungsbau	63 560	64 500	69 047	74 408	77 301	80 991	3,0	4,8
sonstige Zwecke	104 997	99 685	104 453	111 653	115 931	115 788	4,3	- 0,1
aus ERP-Mitteln	37 582	36 738	37 830	37 618	35 574	36 067	1,4	1,4
bei Gemeinden (Gv.)	6 081	6 241	6 432	6 621	6 953	10 707	0,4	54,0
Altschulden	2 155	1 945	1 801	1 514	1 429	1 377	0,1	- 3,6
Insgesamt	1 157 338	1 338 786	1 606 718	2 066 106	2 437 544	2 674 320	100,0	9,7
Neuschulden	1 153 337	1 335 155	1 603 063	2 063 291	2 435 618	2 672 511	99,9	9,7
Altschulden	4 001	3 631	3 655	2 815	1 926	1 809	0,1	- 6,1
Außerdem: Kassenkredite	1 604	1 608	5 629	1 814	7 685	7 447	0,3	- 3,1

1) Ohne Sozialversicherung. - 2) Einschl. der Anteile an Sammelanleihen.

28. Neuschulden der Gemeinden (Gv.) nach Verwendungszwecken Ende Dezember 1962-1967

(Ohne Kassenkredite)

Verwaltungszweig	1962	1963	1964	1965	1966	1967		
						ins- gesamt	Anteil	Verändg. z. Vorjahr
	1 000 DM							%
Allgemeine Verwaltung	12 750	12 845	13 583	14 751	18 314	23 332	0,9	27,4
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	666	982	1 017	2 325	1 191	1 184	0,0	- 0,6
Schulen	168 403	190 775	227 855	293 248	349 149	383 087	14,3	9,7
Kultur	8 010	9 896	11 906	12 826	13 436	14 712	0,6	9,5
Soziale Angelegenheiten	4 799	7 390	11 281	17 475	19 002	21 979	0,8	15,7
Gesundheitspflege	41 577	45 326	58 935	98 764	140 796	172 032	6,4	22,2
Bau- und Wohnungswesen	269 226	296 945	333 084	417 920	475 442	509 762	19,1	7,2
Wohnungsbau und Wohnsiedlung ¹⁾	99 709	101 325	109 544	143 019	166 403	167 979	6,3	0,9
Straßen, Wege, Brücken	156 219	181 584	208 842	258 799	291 696	322 608	12,1	10,6
Öffentliche Einrichtungen und								
Wirtschaftsförderung	246 957	312 829	398 748	534 271	631 003	702 968	26,3	11,4
Stadtentwässerung ¹⁾	145 543	188 779	246 058	320 141	375 511	415 290	15,5	10,6
Müllbeseitigung ¹⁾	1 626	2 253	2 253	12 305	18 534	20 465	0,8	10,4
Einrichtungen der Lebensmittel- versorgung ¹⁾	9 150	13 617	17 770	20 944	21 858	22 193	0,8	1,5
Übrige öffentliche Einrichtungen	37 851	49 099	56 485	65 730	77 110	85 625	3,2	11,0
Fördg. d. Land- und Forstwirtschaft	34 782	41 438	48 704	56 459	61 691	64 626	2,4	4,8
Sonstige Wirtschaftsförderung	18 006	17 643	27 478	58 692	76 299	94 769	3,6	24,2
Finanzen und Steuern	144 482	160 281	180 870	221 132	244 027	253 178	9,5	3,7
Wohngrundstücke des allgemeinen Grundvermögens ¹⁾	87 606	92 446	97 038	108 991	121 189	121 677	4,6	0,4
Übriges allgem. Grundvermögen ¹⁾	53 037	65 752	82 431	110 346	120 990	127 357	4,8	5,3
Zusammen	896 870	1 037 269	1 237 279	1 612 712	1 892 360	2 082 234	77,9	10,0
unrentierliche Schulden	500 199	573 097	682 185	896 966	1 067 875	1 207 273	45,2	13,1
rentierliche Schulden ¹⁾	396 671	464 172	555 094	715 746	824 485	874 961	32,7	6,1
Wirtschaftliche Unternehmen	256 467	297 886	365 784	450 579	543 258	590 277	22,1	8,7
Insgesamt	1 153 337	1 335 155	1 603 063	2 063 291	2 435 618	2 672 511	100,0	9,7

1) Schulden, für die im Prinzip der Schuldendienst durch Kostendeckung oder von Dritten aufgebracht wird.

29. Neuschulden der Gemeinden (Gv.) nach Verwendungszwecken und Gebietskörperschaften
Ende Dezember 1967

(Ohne Kassenkredite)

Verwaltungszweig	Ins- gesamt	Kreis- freie Städte	Kreis- angehörige Gemeinden, Ämter, Landkreise	Kreisangehörige Gemeinden mit ... Einwohnern		Ämter	Land- kreise
				unter 3 000	3 000 und mehr		
				1 000 DM			
Allgemeine Verwaltung	23 332	7 169	16 163	1 756	2 011	4 950	7 446
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	1 184	862	322	5	304	13	-
Schulen	383 087	116 882	264 191	103 445	109 008	397	51 341
Kultur	14 712	13 634	1 078	412	666	-	-
Soziale Angelegenheiten	21 979	16 458	5 521	1 942	2 163	-	1 416
Gesundheitspflege	172 032	47 191	119 212	6 519	35 362	830	76 501
Bau- und Wohnungswesen	509 762	262 962	246 232	90 267	98 579	2 824	54 562
Wohnungsbau und Wohnsiedlung ¹⁾	167 979	110 608	57 371	4 805	25 360	1 024	26 182
Straßen, Wege, Brücken	322 608	141 118	181 490	82 422	69 173	1 585	28 310
Öffentliche Einrichtungen und							
Wirtschaftsförderung	702 968	305 388	396 227	205 779	188 785	643	1 020
Stadtentwässerung ¹⁾	415 290	145 505	269 785	126 724	143 061	-	-
Müllbeseitigung ¹⁾	20 465	19 990	475	22	395	58	-
Einrichtungen der Lebensmittel- versorgung ¹⁾	22 193	17 033	5 160	141	5 019	-	-
Übrige öffentliche Einrichtungen	85 625	45 280	40 345	15 965	23 867	409	104
Fördg. d. Land- und Forstwirtschaft	64 626	308	62 965	57 957	4 951	-	57
Sonstige Wirtschaftsförderung	94 769	77 272	17 497	4 970	11 492	176	859
Finanzen und Steuern	253 178	159 952	93 178	24 263	65 446	1 543	1 926
Wohngrundstücke des allgemeinen Grundvermögens ¹⁾	121 677	56 977	64 652	20 228	41 752	984	1 688
Übriges allgem. Grundvermögen ¹⁾	127 357	102 885	24 472	3 126	21 223	123	-
Zusammen	2 082 234	930 498	1 142 124	434 388	502 324	11 200	194 212
unrentierliche Schulden	1 207 273	477 500	720 209	279 342	265 514	9 011	166 342
rentierliche Schulden ¹⁾	874 961	452 998	421 915	155 046	236 810	2 189	27 870
Wirtschaftliche Unternehmen	590 277	389 925	200 352	78 548	106 754	1 518	13 532
Insgesamt	2 672 511	1 320 423	1 342 476	512 936	609 078	12 718	207 744

1) Schulden, für die im Prinzip der Schuldendienst durch Kostendeckung oder von Dritten aufgebracht wird.

B. Steuern

1. Lohnsteuerpflichtige, Bruttolohn und Lohnsteuer nach Bruttolohngruppen 1955, 1961 und 1965

Bruttolohngruppe	Lohnsteuerpflichtige				Bruttolohn				Lohnsteuer			
	1955	1961	1965		1955	1961	1965		1955	1961	1965	
	%		Anzahl		%		Mill. DM		%		Mill. DM	%
unter 2 400 DM	27,7	16,8	163 731	13,7	9,0	3,2	195,0	1,9	1,2	0,3	1,2	0,2
2 400 - 3 600 "	19,4	8,8	67 368	5,7	14,8	4,4	207,1	2,1	7,3	0,9	2,8	0,4
3 600 - 4 800 "	23,0	11,9	72 938	6,1	24,3	8,2	305,7	3,0	16,8	4,6	7,2	1,0
4 800 - 6 000 "	15,4	14,1	86 451	7,3	20,7	12,5	467,8	4,6	18,7	9,7	19,5	2,7
6 000 - 7 200 "	6,8	15,7	99 844	8,4	11,2	17,0	657,9	6,5	13,5	15,1	35,6	4,9
7 200 - 8 400 "	3,0	12,3	115 680	9,7	5,9	15,5	904,4	9,0	9,1	13,9	55,6	7,6
8 400 - 9 600 "	1,8	7,6	128 544	10,8	4,0	11,2	1 156,6	11,5	7,0	11,3	72,0	9,9
9 600 - 10 800 "	1,6	7,0	119 675	10,0	4,3	12,1	1 219,2	12,1	8,8	14,6	80,5	11,1
10 800 - 12 000 "			92 795	7,8			1 053,1	10,4			73,4	10,1
12 000 - 16 000 "	1,1	3,9	168 631	14,1	4,0	8,8	2 284,2	22,6	10,1	13,9	180,6	24,8
16 000 - 20 000 "			44 271	3,7			781,7	7,7			79,2	10,9
20 000 und mehr "	0,2	0,8	31 575	2,7	1,8	3,8	866,0	8,6	7,5	9,7	119,4	16,4
Insgesamt	100,0	100,0	1 191 503	100,0	100,0	100,0	10 098,6	100,0	100,0	100,0	727,1	100,0

2. Lohnsteuerpflichtige und Lohnsteuerbelastung nach Bruttolohngruppen und Steuerklassen 1965

Steuerklasse	Ins- gesamt	Mit einem Bruttolohn von ... DM										
		unter 2 400	2 400 - 3 600	3 600 - 4 800	4 800 - 6 000	6 000 - 7 200	7 200 - 8 400	8 400 - 9 600	9 600 - 12 000	12 000 - 16 000	16 000 - 20 000	20 000 und mehr
Lohnsteuerpflichtige												
Steuerklasse I	316 841	80 542	26 666	27 600	32 300	34 870	36 420	28 360	32 250	14 505	2 369	959
Steuerklasse II	110 841	19 046	10 850	13 232	13 135	12 906	11 148	8 715	10 550	7 431	2 495	1 333
II/0	84 442	17 098	9 190	11 220	9 860	9 160	7 440	5 425	6 425	5 385	2 140	1 099
II/1	14 792	846	940	1 152	2 084	2 290	1 990	1 765	2 210	1 161	228	126
II/2	6 427	556	402	508	719	834	956	825	980	495	74	78
II/3 und mehr	5 180	546	318	352	472	622	762	700	935	390	53	30
Steuerklasse III	523 757	22 980	9 580	11 090	17 354	28 336	44 310	67 500	133 350	125 980	35 487	27 790
III/0	170 460	16 438	5 840	6 340	10 710	13 780	18 500	23 250	31 825	27 960	9 025	6 792
III/1	145 717	3 400	1 898	2 420	3 316	5 720	11 810	20 450	40 700	36 975	10 891	8 137
III/2	124 845	1 918	1 124	1 422	2 022	5 996	8 380	14 965	38 500	33 660	9 270	7 588
III/3 und mehr	82 735	1 224	718	908	1 306	2 840	5 620	8 835	22 325	27 385	6 301	5 273
Steuerklasse IV	185 557	13 537	10 004	13 650	18 816	21 196	22 800	23 484	36 050	20 625	3 910	1 485
IV/0	92 345	5 372	4 628	6 480	9 430	11 646	13 054	12 245	17 610	9 400	1 770	710
IV/1	59 748	5 372	3 162	4 460	5 992	6 076	6 104	7 654	11 875	7 345	1 268	440
IV/2	22 581	1 773	1 306	1 692	2 274	2 336	2 564	2 500	4 460	2 815	626	235
IV/3 und mehr	10 883	1 020	908	1 018	1 120	1 138	1 078	1 085	2 105	1 065	246	100
Steuerklasse V	54 507	27 626	10 268	7 366	4 846	2 536	1 002	485	270	90	10	8
Insgesamt	1 191 503	163 731	67 368	72 938	86 451	99 844	115 680	128 544	212 470	168 631	44 271	31 575
Lohnsteuerbelastung (Lohnsteuer in % des Bruttolohnes)												
Steuerklasse I	8,6	0,3	0,6	3,1	6,0	8,3	9,3	9,8	11,0	12,6	15,5	20,3
Steuerklasse II	6,5	0,3	0,8	0,2	1,9	4,0	5,6	6,1	7,8	10,2	14,6	18,9
II/0	7,7	0,3	0,9	0,1	2,5	5,4	7,5	7,9	9,9	11,5	15,4	19,7
II/1	4,8	0,5	0,3	0,3	0,1	1,3	3,1	5,0	6,7	8,5	11,3	16,9
II/2	3,0	0,5	0,5	0,1	0,6	0,2	0,4	2,1	3,8	5,7	8,9	15,9
II/3 und mehr	0,8	-	0,1	-	0,2	0,0	0,0	0,1	0,7	2,0	4,6	9,8
Steuerklasse III	6,5	0,2	0,5	0,3	1,0	1,7	2,9	4,0	4,9	6,6	9,1	13,2
III/0	8,6	0,2	0,7	0,3	1,5	3,2	5,0	6,7	8,1	9,9	12,0	16,1
III/1	7,4	0,2	0,2	0,5	0,5	0,7	2,8	4,6	6,2	7,9	9,6	13,3
III/2	5,5	0,6	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2	1,5	3,4	5,8	8,3	12,7
III/3 und mehr	3,1	0,1	-	0,1	0,0	0,2	0,2	0,1	0,7	2,6	5,5	9,9
Steuerklasse IV	8,6	1,0	1,0	2,3	4,2	5,9	7,5	8,1	9,5	11,6	13,2	16,6
IV/0	9,8	1,1	1,4	3,3	5,5	7,2	8,8	9,6	11,0	12,9	14,3	17,9
IV/1	8,2	0,9	0,8	2,0	4,1	5,4	6,7	7,2	9,0	11,4	12,8	15,8
IV/2	6,7	1,3	0,4	0,3	1,3	3,1	4,8	5,8	7,5	10,0	11,9	14,6
IV/3 und mehr	4,0	0,7	0,6	0,4	0,6	1,2	3,3	3,4	4,0	5,9	9,9	15,0
Steuerklasse V	6,9	1,8	5,2	7,0	9,2	10,2	11,6	13,1	14,5	15,8	16,1	20,9
Insgesamt	7,2	0,6	1,4	2,4	4,2	5,4	6,2	6,2	6,8	7,9	10,1	13,8

3. Unbeschränkt Einkommensteuerpflichtige und Gesamtbetrag der Einkünfte nach Größenklassen 1961 und 1965

Größenklasse des Gesamtbetrags der Einkünfte	Steuerpflichtige					Gesamtbetrag der Einkünfte				
	1961		1965		Verän- derung	1961		1965		Verän- derung
	Anzahl	%	Anzahl	%		1 000 DM	%	1 000 DM	%	
unter 1 500 DM	832	0,4	1 150	0,5	38,2	902	0,0	1 233	0,0	36,7
1 500 - 3 000 "	6 405	3,1	5 329	2,1	- 16,8	15 602	0,5	12 673	0,2	- 18,8
3 000 - 5 000 "	23 996	11,8	15 415	6,2	- 35,8	99 195	3,1	63 021	1,3	- 36,5
5 000 - 8 000 "	52 781	25,9	38 971	15,8	- 26,2	342 171	10,5	258 007	5,2	- 24,6
8 000 - 12 000 "	47 512	23,3	58 127	23,5	22,3	464 546	14,3	576 273	11,5	24,1
12 000 - 16 000 "	24 569	12,0	38 489	15,6	56,7	338 692	10,4	532 356	10,7	57,2
16 000 - 25 000 "	23 357	11,4	45 263	18,3	93,8	461 571	14,2	900 565	18,1	95,1
25 000 - 50 000 "	16 760	8,2	30 503	12,3	82,0	571 292	17,6	1 024 558	20,6	79,3
50 000 - 100 000 "	5 538	2,7	9 932	4,0	79,3	372 208	11,5	675 503	13,6	81,5
100 000 und mehr "	2 348	1,2	4 104	1,7	74,8	579 856	17,9	935 757	18,8	61,4
Insgesamt	204 098	100,0	247 283	100,0	21,2	3 246 036	100,0	4 979 946	100,0	53,4

4. Einkünfte der unbeschränkt Einkommensteuerpflichtigen nach Einkunftsarten und Regierungsbezirken 1965

Einkunftsart	Rheinland- Pfalz		Regierungsbezirk									
			Koblenz		Trier		Montabaur		Rheinhausen		Pfalz	
	Fälle	Mill. DM	Fälle	Mill. DM	Fälle	Mill. DM	Fälle	Mill. DM	Fälle	Mill. DM	Fälle	Mill. DM
Land- und Forst- wirtschaft	24 946	177,1	3 631	23,2	4 760	30,5	425	1,7	7 128	61,9	9 002	59,9
Gewerbebetrieb	116 882	2 457,0	38 943	819,9	13 960	263,0	9 773	193,1	14 425	367,0	39 781	814,0
Selbständige Arbeit	17 349	464,1	4 872	139,8	1 755	52,1	1 239	29,8	3 056	71,1	6 427	171,3
Nichtselbständige Arbeit	138 762	1 817,0	39 255	497,8	12 767	143,9	10 685	121,0	19 533	285,4	56 522	769,0
Kapitalvermögen	37 481	119,7	10 861	42,3	2 827	8,8	2 295	5,8	6 740	21,2	14 758	41,7
Vermietung und Verpachtung	60 510	135,8	18 482	43,8	6 935	16,1	4 211	6,6	8 650	20,2	22 232	49,1
Sonstige Einkünfte	22 495	20,9	6 534	6,3	2 077	2,0	1 979	1,7	3 091	2,7	8 814	8,2
Insgesamt	418 425	5 191,6	122 578	1 573,0	45 081	516,3	30 607	359,8	62 623	829,4	157 536	1 913,2

5. Steuerbelastete unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige, Einkommen und Körperschaftsteuerschuld nach Einkommensgruppen 1961 und 1965

Einkommensgruppe	Körperschaft- steuerpflichtige ¹⁾		Einkommen		Körperschaftsteuerschuld			
	1961	1965	1961	1965	1961	1965	1961	1965
	%	Anzahl	%	1 000 DM	% des Einkommens		% des Einkommens	
unter 3 000 DM	33,7	821	26,6	0,3	1 136	0,2	0,3	44,6
3 000 - 8 000 "	19,6	618	20,0	0,5	3 174	0,4	0,6	39,9
8 000 - 12 000 "	6,5	243	7,9	0,3	2 369	0,3	0,3	36,7
12 000 - 16 000 "	5,1	169	5,5	0,4	2 333	0,3	0,4	36,4
16 000 - 20 000 "	3,2	121	3,9	0,3	2 172	0,3	0,3	37,5
20 000 - 25 000 "	3,0	118	3,8	0,3	2 661	0,3	0,4	39,0
25 000 - 50 000 "	7,8	273	8,8	1,4	9 798	1,3	1,6	40,1
50 000 - 100 000 "	7,4	252	8,2	2,8	18 119	2,3	3,3	41,5
100 000 - 200 000 "	4,7	166	5,4	3,5	23 578	3,0	4,0	40,8
200 000 - 500 000 "	4,3	142	4,6	6,7	46 312	5,9	8,1	42,5
500 000 - 1 000 000 "	2,0	67	2,2	7,4	45 780	5,9	8,4	39,9
1 000 000 - 2 000 000 "	1,4	51	1,7	10,0	69 612	8,9	12,4	43,5
2 000 000 - 5 000 000 "	0,9	25	0,8	13,3	74 859	9,6	14,9	39,5
5 000 000 und mehr "	0,4	19	0,6	52,8	478 633	61,3	45,0	30,1
Insgesamt	100,0	3 085	100,0	100,0	780 536	100,0	100,0	35,3
darunter:								
AG (einschl. KG a. A.)	3,0	89	2,9	58,4	480 347	61,5	50,5	30,5
GmbH	33,6	1 277	41,4	29,6	223 041	28,6	36,1	43,0
Erwerbs- u. Wirtschaftsgenossenschaften	45,7	1 233	40,0	5,2	36 887	4,7	4,3	29,6
Betriebe gewerblicher Art von Körper- schaften des öffentlichen Rechts	8,8	254	8,2	5,8	34 194	4,4	7,7	47,0

1) Einschl. der steuerbelasteten Organgesellschaften.

6. Vermögen und Steuerschuld der unbeschränkt vermögensteuerpflichtigen natürlichen Personen
nach Vermögensgruppen 1960, 1963 und 1966

Vermögensgruppe nach der Höhe des Gesamtvermögens	Vermögensteuerpflichtige			Gesamtvermögen			Steuerschuld					
	1960	1963	1966	1960	1963	1966	1960	1963	1966			
			Anzahl			1 000 DM			1 000 DM	%		
	%			%								
unter 30 000 DM	11,3	6,4	1 044	4,6	1,8	0,8	26 800	0,6	0,2	0,1	27	0,1
30 000 - 40 000 "	7,6	6,2	1 142	5,1	1,7	1,1	39 790	0,8	0,5	0,3	103	0,3
40 000 - 50 000 "	15,1	9,9	1 675	7,4	4,3	2,2	75 595	1,6	0,7	0,6	162	0,4
50 000 - 70 000 "	20,0	16,7	3 352	14,9	7,5	5,0	203 634	4,2	2,0	1,9	641	1,7
70 000 - 100 000 "	15,5	17,8	4 097	18,2	8,2	7,5	346 048	7,2	3,9	3,8	1 403	3,7
100 000 - 250 000 "	20,9	29,3	7 568	33,6	20,1	22,3	1 166 576	24,1	17,9	18,5	7 431	20,0
250 000 - 500 000 "	5,6	8,3	2 205	9,8	12,3	14,3	755 949	15,6	14,6	15,8	6 325	17,0
500 000 - 1 000 000 "	2,4	3,3	889	4,0	10,6	11,3	598 927	12,4	13,8	13,5	5 423	14,6
1 000 000 und mehr "	1,6	2,1	545	2,4	33,5	35,5	1 618 539	33,5	46,4	45,5	15 705	42,2
Insgesamt	100,0	100,0	22 517	100,0	100,0	100,0	4 831 858	100,0	100,0	100,0	37 220	100,0

7. Vermögensarten, Vermögen und Steuerschuld der unbeschränkt vermögensteuerpflichtigen
natürlichen Personen nach Vermögensgruppen 1966

Vermögensgruppe nach der Höhe des Gesamtvermögens	Vermögensarten							
	Land- und forst- wirtschaftliches Vermögen		Grundvermögen		Betriebsvermögen (ohne überschuldete Betriebe)		Sonstiges Vermögen	
	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM
unter 30 000 DM	372	3 982	629	11 554	490	11 256	506	8 914
30 000 - 40 000 "	453	4 095	658	12 814	544	15 431	687	14 825
40 000 - 50 000 "	627	5 539	1 106	23 672	1 005	36 950	930	26 229
50 000 - 70 000 "	1 274	10 583	2 239	51 600	2 210	105 559	2 042	73 825
70 000 - 100 000 "	1 503	10 917	2 852	71 145	2 941	196 983	2 608	126 967
100 000 - 250 000 "	3 056	25 614	5 636	179 600	5 642	659 690	5 703	504 377
250 000 - 500 000 "	971	12 399	1 784	74 623	1 669	422 703	1 907	369 454
500 000 - 1 000 000 "	428	5 892	753	45 473	665	334 215	838	315 103
1 000 000 und mehr "	299	21 401	470	45 446	387	704 077	534	1 066 495
Insgesamt	8 983	100 422	16 127	515 927	15 553	2 486 864	15 755	2 506 189
dagegen: 1963	8 070	93 132	13 576	418 558	13 497	2 055 396	11 974	1 943 454
1960	8 875	108 662	13 751	391 467	14 086	1 632 550	10 577	1 648 767
1957	15 514	197 814	19 868	437 626	20 432	1 227 878	14 058	743 450
1953	14 528	209 483	16 792	360 075	16 735	852 811	14 988	367 787

Vermögensgruppe nach der Höhe des Gesamtvermögens	Steuer- pflichtige	Roh- vermögen	Schulden und sonstige Abzüge		Gesamt- vermögen	Frei- beträge gem. § 5 VStG	Steuer- pflichtiges Vermögen	Steuer- schuld
			ins- gesamt	Aus- gleichs- abgaben gem. § 209 LAG				
Anzahl	1 000 DM							
unter 30 000 DM	1 044	35 661	8 863	2 000	26 800	27 320	3 151	27
30 000 - 40 000 "	1 142	47 105	7 319	2 061	39 790	31 000	10 916	103
40 000 - 50 000 "	1 675	92 161	16 567	3 256	75 595	62 690	17 116	162
50 000 - 70 000 "	3 352	241 176	37 537	6 972	203 634	140 965	67 037	641
70 000 - 100 000 "	4 097	405 406	59 363	8 497	346 048	201 140	144 829	1 403
100 000 - 250 000 "	7 568	1 367 867	201 290	28 857	1 166 576	403 245	759 661	7 431
250 000 - 500 000 "	2 205	878 767	122 818	17 742	755 949	112 040	642 640	6 325
500 000 - 1 000 000 "	889	698 632	99 704	16 660	598 927	47 240	551 255	5 423
1 000 000 und mehr "	545	1 836 871	218 331	36 185	1 618 539	28 560	1 589 716	15 705
Insgesamt	22 517	5 603 646	771 792	122 230	4 831 858	1 054 200	3 786 321	37 220
dagegen: 1963	19 274	4 507 192	659 123	149 218	3 848 064	889 910	2 979 997	29 148
1960	20 256	3 776 694	588 468	189 939	3 188 223	989 975	2 294 053	22 297
1957	30 958	2 604 088	551 495	261 310	2 052 593	637 570	1 419 344	13 372
1953	26 455	1 789 081	484 450	315 222	1 304 631	503 560	805 357	7 202

8. Vermögen und Steuerschuld der unbeschränkt vermögenssteuerpflichtigen nichtnatürlichen Personen nach Rechtsformen 1963 und 1966

Rechtsform	Steuerpflichtige 1)		Betriebsvermögen		Ausgleichs- abgaben gem. § 209 LAG		Gesamtvermögen		Steuerschuld	
	1963	1966	1963	1966	1963	1966	1963	1966	1963	1966
	Anzahl				1 000 DM					
Kapitalgesellschaften	1 841	2 347	2 735 034	3 715 105	251 941	217 083	2 485 583	3 500 254	23 825	33 986
Aktien- u. Kommanditgesellschaften auf Aktien	103	97	2 104 907	2 789 308	208 403	168 093	1 898 160	2 621 551	18 105	25 454
Bergrechtliche Gewerkschaften	17	18	12 020	14 200	2 068	1 874	9 965	12 213	96	118
Gesellschaften mit beschränkter Haftung	1 721	2 232	618 107	911 597	41 470	47 116	577 458	866 490	5 624	8 414
Erwerbs- u. Wirtschaftsgenossenschaften	726	769	122 541	153 810	3 519	3 142	119 022	150 668	1 174	1 489
Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit	9	10	10 790	15 483	-	1	10 790	15 482	108	155
Betriebe im Eigentum von jur. Personen des öffentlichen Rechts 2)	57	200	2 711	71 286	632	4 044	2 079	67 243	21	650
Kreditanstalten des öffentlichen Rechts	59	61	51 648	70 916	-	-	51 648	70 916	517	708
Sonstige nichtnatürliche Personen	83	107	6 369	8 888	315	172	6 054	8 716	55	85
Insgesamt	2 775	3 494	2 929 093	4 035 488	256 407	224 442	2 675 176	3 813 279	25 700	37 073

1) Einschl. der Mindestbesteuerten und der nicht unter § 97 BewG fallenden nichtnatürlichen Personen. - 2) Ohne Kreditanstalten.

9. Vermögen und Steuerschuld der unbeschränkt vermögenssteuerpflichtigen nichtnatürlichen Personen nach Vermögensgruppen 1963 und 1966

Vermögensgruppe nach der Höhe des Gesamt- bzw. Mindestvermögens	Steuerpflichtige 1)		Betriebsvermögen		Ausgleichs- abgaben gem. § 209 LAG		Gesamtvermögen		Steuerschuld	
	1963	1966	1963	1966	1963	1966	1963	1966	1963	1966
	Anzahl				1 000 DM					
unter 20 000 DM	371	355	5 851	4 453	2 579	2 280	3 990	4 131	40	40
20 000 - 30 000 "	866	1 171	13 120	17 566	988	362	12 235	17 255	182	265
30 000 - 40 000 "	164	214	6 026	7 622	364	284	5 662	7 338	55	71
40 000 - 50 000 "	117	156	5 461	7 373	255	479	5 206	6 894	50	67
50 000 - 70 000 "	208	234	13 113	13 358	3 338	1 103	11 444	12 592	120	130
70 000 - 100 000 "	165	203	14 710	17 642	784	775	13 926	16 867	136	165
100 000 - 250 000 "	342	449	59 048	73 534	3 298	2 709	55 750	70 825	544	694
250 000 - 500 000 "	197	256	74 110	98 052	5 375	4 934	68 735	93 117	666	908
500 000 - 1 000 000 "	125	166	94 174	121 157	7 216	5 575	86 958	115 583	838	1 127
1 000 000 und mehr "	220	290	2 643 480	3 674 731	232 210	205 941	2 411 270	3 468 677	23 069	33 606
Insgesamt	2 775	3 494	2 929 093	4 035 488	256 407	224 442	2 675 176	3 813 279	25 700	37 073

1) Einschl. der Mindestbesteuerten und der nicht unter § 97 BewG fallenden nichtnatürlichen Personen.

10. Vermögen und Steuerschuld der unbeschränkt vermögenssteuerpflichtigen nichtnatürlichen Personen nach Rechtsformen und Vermögensgruppen 1966

Vermögensgruppe nach der Höhe des Gesamt- bzw. Mindestvermögens	Aktiengesellschaften und Kommanditgesellschaften auf Aktien 1)			Gesellschaften mit beschränkter Haftung 1)			Erwerbs- und Wirtschafts- genossenschaften		
	Steuerpflichtige	Gesamtvermögen	Steuerschuld	Steuerpflichtige	Gesamtvermögen	Steuerschuld	Steuerpflichtige	Gesamtvermögen	Steuerschuld
	Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM	
unter 20 000 DM	-	-	-	104	387	5	171	2 565	25
20 000 - 30 000 "	-	-	-	1 018	13 617	229	108	2 596	26
30 000 - 40 000 "	-	-	-	114	3 882	38	70	2 425	23
40 000 - 50 000 "	-	-	-	82	3 588	35	57	2 551	25
50 000 - 70 000 "	8	16	3	120	6 902	68	64	3 684	37
70 000 - 100 000 "	.	.	.	104	8 711	86	67	5 525	54
100 000 - 250 000 "	.	.	.	271	43 360	424	115	18 129	177
250 000 - 500 000 "	5	1 826	15	151	54 626	533	64	24 065	237
500 000 - 1 000 000 "	9	6 696	63	104	72 409	705	31	21 824	214
1 000 000 und mehr "	72	2 612 665	25 370	164	659 008	6 291	22	67 304	671
Insgesamt	97	2 621 551	25 454	2 232	866 490	8 414	769	150 668	1 489

1) Einschl. der Mindestbesteuerten.

II. Vermögen, Schulden und Einheitswert der gewerblichen Betriebe nach Wirtschaftszweigen am 1.1.1963

Wirtschaftszweig	Be- triebe	Anlage- ver- mögen	Umlauf- ver- mögen	Roh- ver- mögen	Schulden und sonstige Abzüge	Einheits- wert
	Anzahl	1 000 DM				
<u>LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT</u> ¹⁾	443	10 235	4 837	15 072	6 510	8 554
<u>PRODUZIERENDES GEWERBE</u>	23 733	4 742 511	5 953 437	10 695 948	6 150 837	4 544 874
<u>INDUSTRIE</u>	3 984	4 243 961	5 018 349	9 262 310	5 391 994	3 870 197
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSER- VERSORGUNG, BERGBAU	299	774 214	234 361	1 008 575	631 528	377 045
Energiewirtschaft und Wasserversorgung	294	740 928	212 177	953 105	609 069	344 035
Bergbau	5	33 286	22 184	55 470	22 459	33 010
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE BAUINDUSTRIE)	3 438	3 359 916	4 514 871	7 874 787	4 471 915	3 402 766
Chemische Industrie und Mineralölverarbeitung	196	1 734 753	1 692 753	3 427 506	1 845 030	1 582 482
Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung	116	69 574	155 402	224 976	147 136	77 836
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik, Glas	922	321 495	292 284	613 779	324 677	289 096
Eisen- und NE-Metallerzeugung, Gießerei und Stahlverformung	88	213 763	267 015	480 778	302 436	178 324
Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau	189	281 506	758 490	1 039 996	678 918	361 073
Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik; H.v.EBM-Waren, Musikinstrumenten, Sport-, Spiel- und Schmuckwaren	286	76 433	199 892	276 325	138 535	137 768
Holz- und Papierindustrie, Druckgewerbe	643	185 610	276 507	462 117	249 756	212 346
Leder-, Textil- und Bekleidungsindustrie	532	167 684	369 459	537 143	326 278	210 838
Nahrungs- und Genußmittelindustrie	466	309 098	503 069	812 167	459 149	353 003
BAUINDUSTRIE	247	109 831	269 117	378 948	288 551	90 386
<u>PRODUZIERENDES HANDWERK</u>	19 238	489 138	922 927	1 412 065	749 333	662 643
VERARBEITENDES HANDWERK (OHNE BAUHANDWERK)	12 917	285 870	392 293	678 163	302 941	375 138
Chemisches Gewerbe und Mineralölverarbeitung	3	157	491	648	592	55
Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung	18	1 831	3 562	5 393	2 492	2 902
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik, Glas	369	8 831	15 267	24 098	11 617	12 480
Eisen- und NE-Metallerzeugung, Gießerei und Stahlverformung	915	12 338	23 905	36 243	15 147	21 093
Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau	1 377	40 766	113 856	154 622	87 383	67 204
Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik; H.v.EBM-Waren, Musikinstrumenten, Sport-, Spiel- und Schmuckwaren	863	12 790	47 433	60 223	23 467	36 742
Holz-, Papier- und Druckgewerbe	2 782	48 588	85 647	134 235	62 026	72 203
Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	1 113	10 033	26 572	36 605	15 502	21 088
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	5 477	150 536	75 560	226 096	84 715	141 371
BAUHANDWERK	6 321	203 268	530 634	733 902	446 392	287 505
Bauhauptgewerbe	2 985	167 079	383 054	550 133	354 215	195 906
Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	3 336	36 189	147 580	183 769	92 177	91 599
<u>SONSTIGES PRODUZIERENDES GEWERBE</u>	511	9 412	12 161	21 573	9 510	12 034
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	464	8 877	10 899	19 776	8 450	11 295
BAUGEWERBE	47	535	1 262	1 797	1 060	739
<u>HANDEL</u>	24 909	681 954	2 377 735	3 059 689	1 811 824	1 247 685
GROSSHANDEL	5 487	349 541	1 498 558	1 848 099	1 245 832	602 147
Gh. m. Waren verschiedener Art ²⁾	40	4 170	16 706	20 876	15 239	5 641
Gh. m. Getreide, Futter- und Düngemitteln sowie mit lebenden Tieren	1 031	43 918	270 673	314 591	268 381	46 203
Gh. m. textilen Rohstoffen und Halbwaren, Häuten und Fellen	28	1 054	2 957	4 011	2 187	1 825
Gh. m. technischen Chemikalien und Kautschuk	35	2 151	9 981	12 132	10 479	1 649
Gh. m. Kohle und Mineralölzeugnissen	121	10 173	34 822	44 995	31 964	13 027
Gh. m. Erzen, Eisen, NE-Metallen und Halbzeug	38	5 828	42 433	48 261	36 437	11 820
Gh. m. Holz, Baustoffen u. ä.	536	46 343	155 497	201 840	121 532	80 300
Gh. m. Schrott und sonstigen Abfallstoffen	118	6 349	8 372	14 721	6 126	8 599
Gh. m. Nahrungs- und Genußmitteln	2 013	149 923	513 199	663 122	431 114	231 970
Gh. m. Bekleidung, Wäsche, Sportartikeln und Schuhen	161	8 210	50 468	58 678	36 969	21 698

1) Soweit als gewerbliches Betriebsvermögen festgestellt. - 2) Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

noch: II. Vermögen, Schulden und Einheitswert der gewerblichen Betriebe
nach Wirtschaftszweigen am 1.1.1963

Wirtschaftszweig	Be- triebe	Anlage- ver- mögen	Umlauf- ver- mögen	Roh- ver- mögen	Schulden und sonstige Abzüge	Einheits- wert
	Anzahl	1 000 DM				
noch: GROSSHANDEL						
Gh. m. Eisen-, Kunststoff-, Feinkeramik- und Holzwaren	230	17 350	89 919	107 269	72 447	34 797
Gh. m. elektrotechnischen und optischen Erzeugnissen sowie mit Uhren	280	8 607	74 570	83 177	49 712	33 449
Gh. m. Fahrzeugen und Maschinen	272	24 461	111 844	136 305	83 520	52 778
Gh. m. technischem und Spezialbedarf ver- schiedener Wirtschaftszweige	361	12 580	72 925	85 505	47 523	37 992
Gh. m. pharmazeutischen, kosmetischen u. ä. Erzeugnissen	95	3 930	28 516	32 446	21 126	11 308
Gh. m. Papier, Papierwaren und Druck- erzeugnissen	128	4 494	15 676	20 170	11 076	9 091
HANDELSVERMITTLUNG	1 956	21 165	42 492	63 657	27 463	36 184
EINZELHANDEL	17 466	311 248	836 685	1 147 933	538 529	609 354
Eh. m. Waren verschiedener Art	669	12 278	28 149	40 427	18 892	21 517
Eh. m. Nahrungs- und Genußmitteln	7 120	102 763	166 261	269 024	119 955	149 054
Eh. m. Bekleidung, Wäsche, Sportartikeln und Schuhen	3 361	59 811	232 766	292 577	132 002	160 581
Eh. m. Hausrat und Wohnbedarf	1 532	33 655	108 251	141 906	66 331	75 564
Eh. m. elektrotechnischen und optischen Erzeugnissen sowie mit Uhren	1 466	22 084	94 888	116 972	54 445	62 527
Eh. m. Papierwaren und Druckerzeugnissen	514	5 738	18 124	23 862	9 864	13 996
Eh. m. pharmazeutischen, kosmetischen u. ä. Erzeugnissen	1 057	25 403	53 756	79 159	30 013	49 151
Eh. m. Kohle und Mineralölerzeugnissen	619	12 494	26 639	39 133	20 123	19 002
Eh. m. Fahrzeugen, Maschinen und Büroeinrichtungen	649	29 635	89 079	118 714	75 084	43 627
Eh. m. sonstigen Waren	479	7 387	18 772	26 159	11 820	14 335
ÜBRIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE	14 624	744 166	8 100 239	8 844 405	8 108 406	641 948
VERKEHR UND NACHRICHTENÜBER- MITTLUNG	3 472	307 044	109 892	416 936	259 399	157 530
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	3 472	307 044	109 892	416 936	259 399	157 530
Straßenverkehr	3 076	234 516	76 455	310 971	196 397	114 563
Binnenschifffahrt, -wasserstraßen und -häfen	236	48 694	18 277	66 971	39 550	27 418
Spedition, Lagerei und Verkehrsvermittlung	154	19 402	13 450	32 852	19 381	13 478
KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGS- GEWERBE	787	144 489	7 765 387	7 909 876	7 622 636	193 246
Kredit- und sonstige Finanzierungsinstitute	570	138 336	7 518 987	7 657 323	7 386 132	177 196
Versicherungsgewerbe	217	6 153	246 400	252 553	236 504	16 050
Dienstleistungen von UNTERNEHMEN UND FREIEN BERUFEN	10 301	286 581	223 551	510 132	221 378	288 703
Dienstleistungen von Unternehmen und Freien Berufen	10 301	286 581	223 551	510 132	221 378	288 703
Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	4 870	114 091	39 922	154 013	60 883	93 113
Wäscherei und Reinigung (einschl. Schornsteinfegergewerbe)	512	21 613	5 216	26 829	14 091	12 737
Friseur- und sonstiges Körperpflegegewerbe	1 526	16 067	12 207	28 274	9 037	19 238
Wissenschaft, Bildung, Erziehung und Sport	97	1 589	1 430	3 019	837	2 178
Kunst, Theater, Film, Rundfunk und Fernsehen	190	9 760	4 347	14 107	7 338	6 767
Verlags-, Literatur- und Pressewesen	115	16 526	31 787	48 313	30 596	17 716
Gesundheitswesen	1 198	19 018	23 462	42 480	5 994	36 476
Veterinärwesen	35	287	291	578	36	540
Rechtsberatung, Wirtschaftsberatung und -prüfung	362	3 630	9 772	13 402	3 008	10 395
Architektur- und Ingenieurbüros, Laboratorien usw.	282	4 835	34 194	39 029	26 312	12 713
Wirtschaftswerbung (ohne Ausstellungs- und Messewesen)	92	1 095	3 359	4 454	2 111	2 337
Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermögensverwaltung	393	54 802	37 491	92 293	37 636	54 657
Sonstige Dienstleistungen	629	23 268	20 073	43 341	23 499	19 836
ORGANISATIONEN OHNE ERWERBS- CHARAKTER ¹⁾	14	406	559	965	436	530
GEBIETSKÖRPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG ¹⁾	50	5 646	850	6 496	4 557	1 939
Insgesamt	63 709	6 178 866	16 436 248	22 615 114	16 077 577	6 443 061

¹⁾ Soweit als gewerbliches Betriebsvermögen festgestellt.

12. Vermögen, Schulden und Einheitswert der gewerblichen Betriebe nach Rechtsformen am 1. 1. 1960 und 1963

Rechtsform	Be- triebe	Anlagevermögen			Umlauf- ver- mögen	Roh- ver- mögen	Schulden und sonstige Abzüge	Einheits- wert
		ins- gesamt	Sach- anlagen	Finanz- anlagen				
	Anzahl	1 000 DM						
1960								
Einzelfirmen	44 415	825 615	777 112	48 503	1 401 512	2 227 127	1 128 109	1 098 727
Personengesellschaften	9 478	873 502	800 363	73 139	2 028 090	2 901 592	1 609 819	1 291 645
Kapitalgesellschaften	1 247	2 455 605	2 000 480	455 125	3 642 382	6 097 987	3 844 491	2 253 492
Aktiengesellschaften, Komman- ditgesellschaften auf Aktien	109	2 051 814	1 670 370	381 444	2 530 206	4 582 020	2 822 886	1 759 127
Bergrechtliche Gewerkschaften	15	7 919	7 066	853	13 710	21 629	11 871	9 756
Gesellschaften mit beschränkter Haftung	1 123	395 872	323 044	72 828	1 098 466	1 494 338	1 009 734	484 609
Erwerbs- und Wirtschafts- genossenschaften	1 148	117 794	74 573	43 221	1 242 107	1 359 901	1 257 619	102 273
Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit	10	90 587	3 788	86 799	68 395	158 982	149 197	9 784
Kreditanstalten des öffentlichen Rechts	59	137 592	31 512	106 080	2 773 419	2 911 011	2 816 538	33 408
Sonstige Betriebe im Eigentum einer Gebietskörperschaft	370	375 302	372 045	3 257	87 793	463 095	277 038	186 058
Sonstige Körperschaften	136	6 092	4 384	1 708	4 549	10 641	5 301	5 338
Insgesamt	56 863	4 882 089	4 064 257	817 832	11 248 247	16 130 336	11 088 112	4 980 725
1963								
Einzelfirmen	50 524	1 134 966	1 067 510	67 456	1 894 068	3 029 034	1 517 521	1 511 254
Personengesellschaften	9 938	1 230 276	1 121 052	109 224	2 772 092	4 002 368	2 305 277	1 696 936
Kapitalgesellschaften	1 563	3 074 482	2 579 297	495 185	4 768 586	7 843 068	5 027 471	2 815 539
Aktiengesellschaften, Komman- ditgesellschaften auf Aktien	107	2 462 967	2 086 507	376 460	3 479 275	5 942 242	3 774 187	2 168 047
Bergrechtliche Gewerkschaften	13	11 722	10 464	1 258	23 048	34 770	22 742	12 028
Gesellschaften mit beschränkter Haftung	1 443	599 793	482 326	117 467	1 266 263	1 866 056	1 230 542	635 464
Erwerbs- und Wirtschafts- genossenschaften	1 115	125 338	98 797	26 541	1 872 909	1 998 247	1 870 135	128 094
Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit	10	3 917	3 917	-	239 169	243 086	232 292	10 795
Kreditanstalten des öffentlichen Rechts	59	83 403	46 393	37 010	4 765 429	4 848 832	4 703 191	51 650
Betriebe im Eigentum von jur. ¹⁾ Personen des öffentl. Rechts	338	513 012	510 234	2 778	112 685	625 697	408 880	216 818
Sonstige Körperschaften	162	13 472	10 563	2 909	11 310	24 782	12 810	11 975
Insgesamt	63 709	6 178 866	5 437 763	741 103	16 436 248	22 615 114	16 077 577	6 443 061

1) Ohne Kreditanstalten.

13. Gewerbliche Betriebe und deren Einheitswert nach Einheitswertgruppen am 1.1.1960 und 1963

Einheitswertgruppe	Betriebe ¹⁾				Einheitswert			
	1960		1963		1960		1963	
	Anzahl	%	Anzahl	%	1 000 DM	%	1 000 DM	%
unter 3 000 DM	1 736	3,1	1 473	2,3	3 503	0,1	2 927	0,0
3 000 - 6 000 "	3 551	6,4	2 972	4,7	16 158	0,3	13 538	0,2
6 000 - 10 000 "	12 192	21,8	12 186	19,4	94 511	2,0	94 348	1,5
10 000 - 20 000 "	15 517	27,7	16 741	26,6	221 706	4,6	240 324	3,9
20 000 - 30 000 "	7 380	13,2	8 805	14,0	180 119	3,7	214 940	3,5
30 000 - 40 000 "	4 075	7,3	4 998	8,0	140 944	2,9	172 640	2,8
40 000 - 50 000 "	2 422	4,3	3 242	5,2	107 995	2,2	144 568	2,3
50 000 - 70 000 "	2 711	4,8	3 746	6,0	159 751	3,3	219 838	3,5
70 000 - 100 000 "	1 967	3,5	2 713	4,3	164 335	3,4	226 528	3,6
100 000 - 250 000 "	2 738	4,9	3 737	5,9	419 009	8,7	566 101	9,1
250 000 - 500 000 "	841	1,5	1 152	1,8	286 745	6,0	392 234	6,3
500 000 - 1 000 000 "	380	0,7	564	0,9	267 910	5,6	389 189	6,3
1 000 000 - 2 500 000 "	216	0,4	315	0,5	334 673	6,9	469 215	7,5
2 500 000 - 5 000 000 "	88	0,2	99	0,2	307 147	6,4	350 192	5,6
5 000 000 - 10 000 000 "	40	0,1	50	0,1	281 065	5,8	324 313	5,2
10 000 000 und mehr "	36	0,1	51	0,1	1 839 386	38,1	2 408 656	38,7
Insgesamt	55 890	100,0	62 844	100,0	4 824 957	100,0	6 229 551	100,0

1) Ohne Banken, Versicherungen und Beteiligungsgesellschaften.

14. Umsatzsteuerpflichtige, Gesamtumsatz und Umsatzsteuer nach Wirtschaftszweigen und Umsatzgrößenklassen 1966

Umsatzgrößenklasse	Steuerpflichtige			Gesamtumsatz			Umsatzsteuer		
	Anzahl	%	kumulierter Anteil in %	1 000 DM	%	kumulierter Anteil in %	1 000 DM	%	kumulierter Anteil in %
Gewerbliche Wirtschaft insgesamt									
12 500 - 20 000 DM	7 571	7,0	7,0	123 283	0,3	0,3	1 317,6	0,1	0,1
20 000 - 50 000 "	26 954	24,8	31,8	911 985	2,1	2,4	20 597,3	1,8	1,9
50 000 - 100 000 "	25 778	23,7	55,5	1 861 084	4,2	6,6	52 591,7	4,7	6,6
100 000 - 250 000 "	27 299	25,1	80,6	4 259 170	9,6	16,2	134 069,6	11,8	18,4
250 000 - 500 000 "	10 602	9,8	90,4	3 682 219	8,3	24,5	114 253,2	10,1	28,5
500 000 - 1 000 000 "	5 096	4,7	95,1	3 536 596	7,9	32,4	97 354,8	8,6	37,1
1 000 000 - 2 000 000 "	2 617	2,4	97,5	3 627 383	8,1	40,5	94 684,5	8,4	45,5
2 000 000 - 5 000 000 "	1 740	1,6	99,1	5 306 351	11,9	52,4	127 744,3	11,3	56,8
5 000 000 und mehr "	988	0,9	100,0	21 168 001	47,6	100,0	488 369,2	43,2	100,0
Insgesamt	108 645	100,0	100,0	44 476 072	100,0	100,0	1 130 982,2	100,0	100,0
Industrie									
12 500 - 20 000 DM	177	3,4	3,4	2 855	0,0	0,0	16,0	0,0	0,0
20 000 - 50 000 "	588	11,3	14,7	19 366	0,1	0,1	342,0	0,1	0,1
50 000 - 100 000 "	481	9,3	24,0	35 520	0,2	0,3	933,4	0,2	0,3
100 000 - 250 000 "	842	16,2	40,2	140 036	0,8	1,1	4 576,9	0,9	1,2
250 000 - 500 000 "	721	13,9	54,1	259 712	1,4	2,5	8 730,2	1,7	2,9
500 000 - 1 000 000 "	693	13,3	67,4	500 785	2,7	5,2	16 710,1	3,3	6,2
1 000 000 - 2 000 000 "	609	11,7	79,1	870 402	4,8	10,0	29 393,2	5,8	12,0
2 000 000 - 5 000 000 "	591	11,4	90,5	1 861 362	10,2	20,2	58 217,8	11,5	23,5
5 000 000 und mehr "	495	9,5	100,0	14 617 462	79,8	100,0	385 666,6	76,5	100,0
Zusammen	5 197	100,0	100,0	18 307 500	100,0	100,0	504 586,2	100,0	100,0
Produzierendes Handwerk									
12 500 - 20 000 DM	1 938	6,8	6,8	31 639	0,5	0,5	335,3	0,2	0,2
20 000 - 50 000 "	5 763	20,3	27,1	195 664	3,2	3,7	4 711,6	2,3	2,5
50 000 - 100 000 "	6 535	23,0	50,1	477 471	7,9	11,6	14 285,8	6,8	9,3
100 000 - 250 000 "	8 365	29,5	79,6	1 318 131	21,7	33,3	46 669,5	22,3	31,6
250 000 - 500 000 "	3 518	12,4	92,0	1 210 065	19,9	53,2	44 886,5	21,5	53,1
500 000 - 1 000 000 "	1 376	4,9	96,9	946 242	15,6	68,8	34 589,2	16,5	69,6
1 000 000 - 2 000 000 "	564	2,0	98,9	765 291	12,6	81,4	27 163,8	13,0	82,6
2 000 000 - 5 000 000 "	246	0,9	99,8	712 708	11,7	93,1	23 483,9	11,2	93,8
5 000 000 und mehr "	48	0,2	100,0	416 360	6,9	100,0	12 971,7	6,2	100,0
Zusammen	28 353	100,0	100,0	6 073 571	100,0	100,0	209 097,3	100,0	100,0
Großhandel									
12 500 - 20 000 DM	224	2,8	2,8	3 681	0,0	0,0	30,0	0,0	0,0
20 000 - 50 000 "	787	9,7	12,5	26 809	0,3	0,3	344,7	0,3	0,3
50 000 - 100 000 "	997	12,3	24,8	73 954	0,8	1,1	1 049,2	1,0	1,3
100 000 - 250 000 "	1 829	22,6	47,4	305 058	3,5	4,6	4 501,7	4,2	5,5
250 000 - 500 000 "	1 370	16,9	64,3	494 264	5,7	10,3	7 099,3	6,6	12,1
500 000 - 1 000 000 "	1 137	14,1	78,4	807 663	9,2	19,5	10 333,8	9,6	21,7
1 000 000 - 2 000 000 "	842	10,4	88,8	1 175 437	13,4	32,9	15 327,4	14,3	36,0
2 000 000 - 5 000 000 "	598	7,4	96,2	1 826 315	20,9	53,8	23 085,7	21,5	57,5
5 000 000 und mehr "	304	3,8	100,0	4 042 962	46,2	100,0	45 578,9	42,5	100,0
Zusammen	8 088	100,0	100,0	8 756 143	100,0	100,0	107 350,7	100,0	100,0
Einzelhandel									
12 500 - 20 000 DM	1 757	6,2	6,2	28 472	0,5	0,5	298,1	0,1	0,1
20 000 - 50 000 "	5 590	19,9	26,1	192 225	3,2	3,7	4 629,7	2,4	2,5
50 000 - 100 000 "	6 834	24,3	50,4	500 895	8,3	12,0	15 373,1	7,9	10,4
100 000 - 250 000 "	8 813	31,3	81,7	1 384 027	22,8	34,8	48 092,5	24,7	35,1
250 000 - 500 000 "	3 284	11,7	93,4	1 131 150	18,6	53,4	37 145,8	19,1	54,2
500 000 - 1 000 000 "	1 208	4,3	97,7	815 625	13,4	66,8	24 561,4	12,6	66,8
1 000 000 - 2 000 000 "	376	1,3	99,0	510 827	8,4	75,2	16 461,9	8,5	75,3
2 000 000 - 5 000 000 "	193	0,7	99,7	571 548	9,4	84,6	17 436,9	9,0	84,3
5 000 000 und mehr "	83	0,3	100,0	933 271	15,4	100,0	30 495,4	15,7	100,0
Zusammen	28 138	100,0	100,0	6 068 040	100,0	100,0	194 494,8	100,0	100,0

15. Umsatzsteuerpflichtige, Gesamtumsatz und Umsatzsteuer nach Wirtschaftszweigen 1966

Wirtschaftszweig	Steuer- pflichtige 1)	Gesamtumsatz		Umsatz- steuer
		insgesamt	mit 1 %	
			versteuert	
	Anzahl		1 000 DM	
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT	581	68 129	860	2 319,6
Land- und Forstwirtschaft	265	24 520	181	835,7
Fischerei, gewerbliche Gärtnerei und Tierhaltung	316	43 609	679	1 483,9
PRODUZIERENDES GEWERBE	34 508	24 501 570	1 219 587	716 126,7
INDUSTRIE	5 197	18 307 500	1 010 205	504 586,2
ENERGIEWIRTSCHAFT, WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	582	913 453	4 978	9 071,2
Energiewirtschaft, Wasserversorgung	578	902 557	3 900	8 877,6
Bergbau	4	10 896	1 078	193,6
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE BAUINDUSTRIE)	4 169	16 338 402	986 735	455 871,0
Chemische Industrie und Mineralölverarbeitung	208	5 081 417	278 346	117 733,3
Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung	159	835 011	152 934	24 560,1
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik und Glasindustrie	1 020	1 446 242	66 878	48 129,9
Eisen- und NE-Metallerzeugung, Gießerei, Stahlverformung	85	677 255	22 780	23 498,4
Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau	251	1 939 993	72 027	53 025,0
Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik; H. v. EBM-Waren, Musikinstrumenten, Sport-, Spiel- und Schmuckwaren	401	807 536	44 124	25 875,5
Holz- und Papierindustrie, Druckgewerbe	774	1 508 456	100 177	51 669,4
Leder-, Textil- und Bekleidungsindustrie	713	1 731 515	72 850	60 982,0
Nahrungs- und Genußmittelindustrie	558	2 310 977	176 619	50 397,4
BAUINDUSTRIE	446	1 055 645	18 492	39 644,0
Bauhauptgewerbe	444	.	.	.
Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	2	.	.	.
PRODUZIERENDES HANDWERK	28 353	6 073 571	202 110	209 097,3
VERARBEITENDES HANDWERK (OHNE BAUHANDWERK)	18 582	3 543 607	182 065	114 950,9
Chemisches Gewerbe und Mineralölverarbeitung	5	2 628	.	100,1
Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung	22	13 451	.	323,5
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik und Glasgewerbe	519	93 909	1 057	3 531,3
Eisen- und NE-Metallerzeugung, Gießerei, Stahlverformung	1 407	153 525	6 864	5 312,2
Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau	2 096	728 795	106 514	24 387,3
Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik; H. v. EBM-Waren, Musikinstrumenten, Sport-, Spiel- und Schmuckwaren	1 460	311 938	15 576	8 267,9
Holz-, Papier- und Druckgewerbe	3 813	499 810	9 214	17 919,2
Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	2 093	151 293	2 961	4 941,9
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	7 167	1 588 258	33 553	50 167,5
BAUHANDWERK	9 771	2 529 964	20 045	94 146,4
Bauhauptgewerbe	4 007	.	.	.
Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	5 764	.	.	.
SONSTIGES PRODUZIERENDES GEWERBE	958	120 499	7 272	2 443,2
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	955	120 384	7 272	2 440,0
Chemisches Gewerbe und Mineralölverarbeitung	20	3 407	697	97,0
Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung	13	1 644	167	55,3
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik und Glasgewerbe	112	15 694	800	505,8
Eisen- und NE-Metallerzeugung, Gießerei, Stahlverformung	19	3 114	.	110,7
Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau	33	5 400	.	184,1
Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik; H. v. EBM-Waren, Musikinstrumenten, Sport-, Spiel- und Schmuckwaren	78	7 410	316	219,5
Holz-, Papier- und Druckgewerbe	134	11 571	477	393,4
Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	76	6 341	44	212,8
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	470	65 803	4 401	661,4
BAUGEWERBE	3	115	-	3,2
Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	3	115	-	3,2
HANDEL	39 718	15 155 009	4 415 497	310 260,4
GROSSHANDEL	8 088	8 756 143	3 866 749	107 350,7
Gh. m. Waren verschiedener Art ²⁾	68	89 036	26 125	2 364,3
Gh. m. Getreide, Futter- und Düngemitteln, Tieren	1 645	1 104 385	273 345	6 987,4
Gh. m. textilen Rohstoffen und Halbwaren, Häuten	36	29 194	17 824	254,5
Gh. m. technischen Chemikalien und Kautschuk	48	27 851	10 863	424,4
Gh. m. Kohle und Mineralölzeugnissen	173	258 700	23 652	1 582,6
Gh. m. Erzen, Eisen, NE-Metallen und Halbzeug	47	172 444	47 421	1 380,3
Gh. m. Holz, Baustoffen u. ä.	787	848 440	512 048	13 858,9
Gh. m. Schrott und sonstigen Abfallstoffen	246	74 049	10 979	392,0

Fußnoten siehe S. 327.

noch: 15. Umsatzsteuerpflichtige, Gesamtumsatz und Umsatzsteuer nach Wirtschaftszweigen 1966

Wirtschaftszweig	Steuer- pflichtige 1)	Gesamtumsatz		Umsatz- steuer
		insgesamt	mit 1 % versteuert	
		Anzahl	1 000 DM	
noch: GROSSHANDEL				
Gh. m. Nahrungs- und Genußmitteln	2 891	3 561 155	1 230 105	41 587,7
Gh. m. Bekleidung, Wäsche, Sportartikeln und Schuhen	244	252 152	177 613	4 461,9
Gh. m. Eisen-, Kunststoff-, Feinkeramik- und Holzwaren	322	515 506	306 701	6 627,8
Gh. m. elektrotechn. und optischen Erzeugnissen, Uhren	377	326 510	183 202	4 630,4
Gh. m. Fahrzeugen und Maschinen (a. n. g.)	397	732 961	484 595	12 961,9
Gh. m. techn. und Spezialbedarf versch. Wirtschaftszweige	483	401 046	272 139	5 337,7
Gh. m. pharmazeutischen, kosmetischen u. ä. Erzeugnissen	144	240 343	190 174	2 919,8
Gh. m. Papier, Papierwaren und Druckerzeugnissen	180	122 371	99 963	1 579,1
HANDELSVERMITTLUNG				
V. v. Waren verschiedener Art 2)	3 492	330 826	59 194	8 414,9
V. v. Getreide, Futter- und Düngemitteln, Tieren	584	40 141	5 384	982,6
V. v. Rohstoffen und Halbwaren	48	8 058	3 369	117,8
V. v. Nahrungs- und Genußmitteln	1 102	106 307	8 756	2 849,8
V. v. Bekleidung, Wäsche, Sportartikeln und Schuhen	569	57 798	19 402	1 332,5
V. v. Eisen-, Kunststoff-, Feinkeramik- und Holzwaren	290	24 057	3 386	642,8
V. v. elektrotechn. und optischen Erzeugnissen, Uhren	185	24 392	3 574	714,8
V. v. Fahrzeugen und Maschinen	118	9 594	2 070	237,5
V. v. sonstigen Waren	349	44 159	11 195	1 124,3
Versandhandelsvertretung	142	9 358	1 802	217,9
	105	6 962	256	194,9
EINZELHANDEL				
Eh. m. Waren verschiedener Art	28 138	6 068 040	489 554	194 494,8
Eh. m. Nahrungs- und Genußmitteln	1 081	367 828	2 815	13 342,1
Eh. m. Bekleidung, Wäsche, Sportartikeln und Schuhen	13 273	2 129 576	44 600	70 084,9
Eh. m. Hausrat und Wohnbedarf	4 464	1 013 633	14 484	37 649,8
Eh. m. elektrotechn. und optischen Erzeugnissen, Uhren	2 113	503 598	36 805	17 625,8
Eh. m. Papierwaren und Druckerzeugnissen	2 029	384 998	8 040	14 003,1
Eh. m. pharmazeutischen, kosmetischen u. ä. Erzeugnissen	810	141 048	21 440	3 553,5
Eh. m. Kohle und Mineralölerzeugnissen	1 375	437 701	16 890	10 103,4
Eh. m. Fahrzeugen, Maschinen und Büroeinrichtungen	1 046	195 222	16 616	4 252,7
Eh. m. sonstigen Waren	947	748 011	305 458	19 719,5
	1 000	146 425	22 406	4 160,0
ÜBRIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE	33 838	4 751 364	144 534	102 275,5
VERKEHR UND NACHRICHTENÜBERMITTLUNG				
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	4 593	749 015	30 824	14 609,0
Eisenbahnen (ohne Deutsche Bundesbahn)	4 593	749 015	30 824	14 609,0
Straßenverkehr	3	3 484	-	12,3
Binnenschifffahrt, -wasserstraßen und -häfen	4 164	535 593	24 212	11 641,3
Spedition, Lagerei und Verkehrsvermittlung	196	64 773	2 155	401,0
	230	145 165	4 457	2 554,4
KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE				
Kredit- und sonstige Finanzierungsinstitute	1 068	426 366	63 623	3 392,5
Genossenschaftliche Kreditinstitute	648	387 900	63 280	2 827,7
Versicherungsgewerbe	495	369 495	62 373	2 389,0
Vermittlung von Versicherungen	420	38 466	343	564,8
	407	25 756	198	406,8
DIENSTLEISTUNGEN VON UNTERN. U. FREIEN BERUFEN				
Dienstleistungen von Unternehmen und Freien Berufen	27 065	3 086 511	48 613	82 140,4
Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	27 065	3 086 511	48 613	82 140,4
Wäscherei und Reinigung (einschl. Schornsteinfegergew.)	13 716	1 057 020	5 650	35 813,4
Friseur- und sonstiges Körperpflegegewerbe	979	115 838	.	3 974,0
Wissenschaft, Bildung, Erziehung und Sport	2 731	140 342	798	4 246,0
Kunst, Theater, Film, Rundfunk und Fernsehen	542	37 321	620	1 035,4
Verlags-, Literatur- und Pressewesen	343	340 670	1 541	6 863,0
Gesundheitswesen	221	178 315	27 531	5 158,0
Veterinärwesen	3 919	513 269	424	5 978,3
Rechtsberatung, Wirtschaftsberatung und -prüfung	199	9 355	.	211,7
Architektur- und Ingenieurbüros, Laboratorien usw.	1 535	155 005	1 801	5 110,4
Wirtschaftswerbung (ohne Ausstellungs- und Messewesen)	1 331	193 822	2 760	6 716,1
Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermögensverwaltung	236	36 142	2 353	1 242,5
Sonstige Dienstleistungen	326	156 432	2 172	1 191,4
	987	152 980	2 544	4 600,2
ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER				
Organisationen ohne Erwerbscharakter	366	269 974	783	1 013,9
	366	269 974	783	1 013,9
GEBIETSKÖRPERSCH. UND SOZIALVERSICHERUNG				
Gebietskörperschaften	746	219 498	691	1 119,7
Sozialversicherung	743	205 081	691	1 092,6
	3	14 417	-	27,1
Insgesamt	108 645	44 476 072	5 780 478	1 130 982,2

1) Ohne solche mit einem Gesamtumsatz unter 12 500 DM, bei freien Berufen und Handelsvertretern ohne die freiberuflichen bzw. steuerbefreiten Umsätze unter 20 500 DM. - 2) Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

16. Lohn-, Einkommen- und Körperschaftsteuerpflichtige nach Verwaltungsbezirken 1965

Verwaltungsbezirk	Lohnsteuerpflichtige			Einkommensteuerpflichtige			Körperschaftsteuerpflichtige 1)		
	insgesamt	je 1 000 Einwohner	Lohnsteuer	insgesamt	Gesamt-betrag der Einkünfte	Einkommensteuerschuld	insgesamt	Einkommen	Körperschaftsteuerschuld
	Anzahl		1 000 DM	Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM	
Kreisfreie Stadt Koblenz	39 046	382	31 020	7 000	203 179	43 303	110	34 591	14 357
Landkreise									
Ahrweiler	27 246	302	16 851	6 776	142 040	25 133	74	7 685	2 839
Altenkirchen (Ww.)	37 546	321	19 237	6 863	131 893	21 287	66	12 833	5 680
Birkenfeld	30 192	322	13 602	7 120	149 945	27 880	35	1 545	633
Idar-Oberstein, St.	10 757	356	5 463	3 178	80 642	17 197	12	1 119	455
Cochern	13 055	277	5 892	3 360	52 515	7 371	47	1 160	541
Koblenz	27 661	335	16 622	5 554	104 040	15 918	44	3 494	1 457
Kreuznach	45 649	346	24 550	9 259	200 797	39 441	107	18 210	6 603
Bad Kreuznach, St.	13 733	379	9 756	3 137	86 570	19 199	35	11 096	3 698
Mayen	38 978	308	21 779	7 536	153 812	27 122	94	13 862	4 431
Neuwied	48 217	337	30 308	10 563	213 492	37 339	96	30 065	11 755
Neuwied, St.	10 416	381	7 142	2 124	52 953	10 106	39	17 288	7 798
Sankt Goar	15 461	296	7 629	3 390	63 220	9 992	42	1 965	817
Simmern	11 505	276	4 772	2 032	39 346	6 045	33	703	176
Zell (Mosel)	8 982	252	3 776	2 924	55 347	11 165	47	5 135	1 986
Reg. Bez. Koblenz	343 538	323	196 038	72 377	1 509 626	271 996	795	131 248	51 275
Kreisfreie Stadt Trier	30 349	351	18 771	5 797	147 278	28 721	44	4 265	1 627
Landkreise									
Bernkastel	12 928	231	5 013	4 455	63 334	8 592	42	539	212
Bitburg	12 503	222	5 317	2 716	50 156	8 352	34	608	217
Daun	10 827	260	4 627	1 825	36 784	6 093	28	1 796	788
Prüm	8 719	224	3 623	1 417	24 384	3 636	40	408	180
Saarburg	12 636	276	5 568	2 554	41 682	6 082	28	641	214
Trier	26 088	280	11 052	4 707	77 099	11 438	51	703	306
Wittlich	12 944	241	5 541	3 827	55 116	7 301	36	1 082	376
Reg. Bez. Trier	126 994	269	59 512	27 298	495 833	80 215	303	10 042	3 920
Landkreise									
Oberwesterwaldkreis	21 359	300	10 128	4 863	84 095	12 463	31	2 469	1 065
Loreleykreis	19 271	339	9 779	3 714	60 448	8 395	41	1 842	660
Unterlahnkreis	20 191	334	10 047	3 739	78 626	15 324	40	2 501	1 030
Unterwesterwaldkreis	26 828	336	14 765	5 951	119 366	20 912	47	9 933	4 090
Reg. Bez. Montabaur	87 649	327	44 720	18 267	342 535	57 094	159	16 745	6 845
Kreisfreie Städte									
Mainz	58 690	410	49 508	10 164	272 092	53 090	121	52 739	21 989
Worms	25 134	396	15 932	4 435	104 489	19 645	56	22 897	10 396
Landkreise									
Alzey	15 659	249	7 287	4 914	79 112	11 652	86	5 554	1 650
Bingen	23 082	302	14 791	6 197	159 390	37 137	89	5 100	2 083
Mainz	24 304	321	14 335	6 369	120 102	21 394	76	10 985	4 937
Worms	15 007	300	7 245	4 372	65 058	9 019	58	1 507	486
Reg. Bez. Rheinhessen	161 876	343	109 098	36 451	800 243	151 937	486	98 782	41 541
Kreisfreie Städte									
Frankenthal (Pfalz)	15 981	435	13 588	2 645	61 491	10 376	37	27 896	10 520
Kaiserslautern	34 542	401	23 357	6 308	150 491	28 322	74	9 091	3 714
Landau i. d. Pfalz	11 613	378	7 409	2 947	71 982	13 656	24	4 029	1 790
Ludwigshafen a. Rhein	74 724	423	70 860	11 398	287 874	52 004	116	399 343	120 974
Neustadt a. d. Weinstr.	12 206	400	9 307	2 680	68 206	12 915	40	1 818	808
Pirmasens	21 659	417	14 068	3 784	100 668	20 477	61	15 352	6 307
Speyer	15 906	387	11 787	2 793	67 621	11 822	43	6 701	2 864
Zweibrücken	12 716	378	7 839	2 317	55 572	10 447	27	5 995	2 384
Landkreise									
Bergzabern	16 794	341	7 782	3 000	53 499	7 872	37	2 671	1 216
Frankenthal (Pfalz)	20 557	344	12 902	5 192	85 194	12 435	65	2 744	1 085
Germersheim	27 797	333	14 231	5 333	85 775	11 429	58	2 935	1 225
Kaiserslautern	33 043	320	17 396	6 594	105 760	13 724	66	2 048	941
Kirchheimbolanden	11 168	310	5 995	2 364	37 635	4 917	30	8 829	3 893
Kusel	22 472	300	10 023	3 923	64 788	9 459	26	1 050	445
Landau i. d. Pfalz	17 486	285	8 146	6 174	87 275	12 481	57	2 251	819
Ludwigshafen a. Rhein	15 732	339	13 110	3 551	63 243	8 910	25	468	145
Neustadt a. d. Weinstr.	33 157	333	21 060	9 491	166 477	26 227	116	5 446	2 472
Pirmasens	32 395	397	17 820	5 882	118 068	20 937	59	3 833	1 730
Rockenhausen	11 825	284	5 097	2 437	36 045	4 654	31	733	255
Speyer	12 902	347	8 224	2 683	44 134	5 952	26	6 030	1 489
Zweibrücken	9 790	322	4 739	1 394	19 908	2 185	15	60	25
Reg. Bez. Pfalz	464 465	359	304 739	92 890	1 831 706	301 201	1 033	509 323	165 101
Rheinland-Pfalz	1 184 522	332	714 107	247 283	4 979 943	862 443	2 776	766 140	268 682

1) Ohne Organgesellschaften.

17. Gewerbliche Betriebe mit Einheitswert, Vermögensteuer- und Umsatzsteuerpflichtige nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Gewerbliche Betriebe mit Einheitswert 1963			Vermögensteuerpflichtige natürliche Personen 1966 1)			Umsatzsteuerpflichtige 1966		
	ins-gesamt	Roh-ver-mögen	Einheits-wert	ins-gesamt	Gesamt-ver-mögen	Ver-mögen-steuer-schuld	ins-gesamt	Umsatz	Umsatz-steuer
	Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM	
Kreisfreie Stadt Koblenz	2 112	1 267 810	241 391	1 001	235 800	1 879	3 218	2 288 388	51 977
Landkreise									
Ahrweiler	1 771	364 679	94 002	603	183 501	1 549	3 359	855 501	24 164
Altenkirchen (Ww.)	1 890	481 050	167 069	442	134 727	1 118	3 270	1 119 518	31 263
Birkenfeld	2 185	379 328	148 951	885	167 064	1 209	3 793	960 819	24 010
Idar-Oberstein, St.	1 058	292 039	102 374	489	106 599	815	1 642	601 800	14 140
Cochern	1 090	148 378	37 343	244	39 224	278	1 578	329 043	8 384
Koblenz	1 522	210 443	89 212	434	99 422	773	2 448	655 078	18 248
Kreuznach	2 346	666 269	227 998	982	265 478	2 169	4 021	1 737 677	42 466
Bad Kreuznach, St.	788	407 026	128 631	463	127 615	1 057	1 403	809 287	18 519
Mayen	2 267	604 227	197 600	708	189 324	1 501	4 145	1 344 496	37 744
Neuwied	3 001	1 035 004	352 081	935	220 392	1 746	5 002	2 193 723	63 159
Neuwied, St.	671	605 483	170 409	271	65 384	521	1 042	899 410	26 036
Sankt Goar	1 183	195 256	56 068	301	73 396	574	1 856	381 401	10 025
Simmern	822	142 081	37 260	220	35 527	236	1 316	325 023	8 388
Zell (Mosel)	951	200 061	53 239	278	70 396	565	1 476	501 573	11 442
Reg. Bez. Koblenz	21 140	5 694 586	1 702 214	7 033	1 714 251	13 597	35 482	12 692 240	331 270
Kreisfreie Stadt Trier	1 622	660 832	160 328	705	148 299	1 134	2 756	1 428 144	34 267
Landkreise									
Bernkastel	1 085	182 191	41 525	203	37 453	266	1 799	502 852	9 468
Bitburg	913	170 672	42 696	227	48 041	365	1 771	408 280	10 777
Daun	730	138 911	38 402	156	31 964	241	1 365	355 131	8 665
Prüm	560	73 721	13 204	105	14 839	96	1 065	217 073	4 901
Saarburg	633	184 599	38 962	143	30 219	226	1 123	307 707	8 942
Trier	1 088	142 781	47 365	184	64 802	549	2 123	512 031	14 167
Wittlich	1 241	169 014	46 562	318	53 732	377	1 795	413 909	9 949
Reg. Bez. Trier	7 872	1 722 721	429 044	2 041	429 349	3 254	13 797	4 145 127	101 136
Landkreise									
Oberwesterwaldkreis	1 461	218 757	59 827	329	61 022	437	2 358	607 534	17 504
Loreleykreis	1 115	145 514	49 192	273	38 029	256	1 776	502 014	12 673
Unterlahnkreis	1 271	142 106	55 185	404	75 221	565	1 889	529 575	14 453
Unterwesterwaldkreis	1 902	348 386	136 572	573	116 335	874	2 936	963 615	26 895
Reg. Bez. Montabaur	5 749	854 763	300 776	1 579	290 607	2 132	8 959	2 602 738	71 525
Kreisfreie Städte									
Trier	2 527	3 003 789	307 669	1 238	252 618	1 962	4 011	2 771 707	63 096
Worms	1 263	517 455	148 221	656	107 697	765	1 937	1 148 307	28 608
Landkreise									
Alzey	1 045	200 624	53 228	414	55 118	354	1 730	559 889	13 710
Bingen	1 326	448 086	170 259	557	273 668	2 422	2 149	1 252 676	29 048
Mainz	1 136	277 555	106 900	504	114 410	901	1 971	821 731	20 823
Worms	787	110 214	34 088	366	45 296	277	1 337	316 770	7 161
Reg. Bez. Rheinhessen	8 084	4 557 723	820 365	3 735	848 307	6 681	13 135	6 871 080	162 446
Kreisfreie Städte									
Frankenthal (Pfalz)	525	484 873	169 772	313	56 286	420	889	954 351	26 353
Kaiserslautern	1 467	762 525	211 636	723	146 672	1 129	2 864	1 460 171	37 830
Landau i. d. Pfalz	721	267 519	63 054	425	81 593	613	1 129	762 501	17 474
Ludwigshafen a. Rhein	2 310	4 956 644	1 682 483	1 160	207 141	1 552	4 119	6 556 712	153 552
Neustadt a. d. Weinstr.	759	278 831	64 696	496	121 607	978	1 121	577 194	13 974
Pirmasens	1 327	341 809	147 933	623	145 989	1 147	2 091	1 103 919	27 771
Speyer	665	332 766	73 053	361	51 356	345	1 185	580 808	13 534
Zweibrücken	558	268 327	79 555	240	50 116	385	1 040	496 784	14 706
Landkreise									
Bergzabern	858	191 245	64 861	240	61 283	492	1 375	366 605	10 501
Frankenthal (Pfalz)	964	202 654	54 304	407	72 334	530	1 764	492 530	12 139
Germersheim	1 195	232 055	60 515	274	42 930	289	2 252	518 426	15 049
Kaiserslautern	1 457	167 029	67 279	342	59 633	422	2 739	567 974	15 594
Kirchheimbolanden	473	94 167	32 797	196	29 164	198	997	283 823	7 949
Kusel	1 144	179 672	55 222	316	46 623	299	2 026	412 286	11 551
Landau i. d. Pfalz	1 075	185 983	52 718	362	56 420	390	1 865	522 113	12 323
Ludwigshafen a. Rhein	492	42 346	16 572	156	20 888	138	1 052	260 993	6 912
Neustadt a. d. Weinstr.	1 895	366 279	141 163	774	166 281	1 282	3 134	761 670	21 232
Pirmasens	1 470	227 205	92 086	406	85 677	625	2 664	927 783	32 098
Rockenhausen	665	102 423	22 430	152	21 480	136	1 271	233 663	5 511
Speyer	499	75 336	29 035	107	14 936	95	973	213 424	5 483
Zweibrücken	345	25 146	9 470	56	10 443	76	722	111 078	3 064
Reg. Bez. Pfalz	20 864	9 784 834	3 190 634	8 129	1 548 852	11 541	37 272	18 164 808	464 599
Rheinland-Pfalz	63 709	22 615 114	6 443 061	22 517	4 831 858	37 220	108 645	44 476 072	1 130 982

1) Ohne beschränkt Steuerpflichtige.

18. Tabak 1955/56-1966/67

Tabakanbau

Land- wirtschafts- jahr	Tabak- pflanzer insgesamt	Gewerbliche Tabakpflanzler						
		Pflanzler	Fläche		Ernteertrag		Wert der Ernte	
	Anzahl	ha	Ar je Pflanzler	dz	dz/ha	1 000 DM	DM/dz	
1955/56	13 396	13 392	2 790	21	74 609	27	28 599	383
1956/57	13 473	13 470	2 683	20	70 121	26	23 132	330
1957/58	12 294	12 292	2 337	19	65 955	28	25 587	388
1958/59	11 624	11 624	2 255	19	65 218	29	24 715	379
1959/60	10 911	10 910	2 153	20	59 595	28	20 012	336
1960/61	9 672	9 672	1 919	20	29 833	16	8 747	293
1961/62	5 753	5 752	1 150	20	27 005	23	11 761	436
1962/63	5 252	5 252	1 155	22	29 765	26	17 240	579
1963/64	5 456	5 456	1 291	24	37 282	29	16 115	432
1964/65	5 191	5 191	1 327	26	32 346	24	11 092	343
1965/66	4 404	4 404	1 167	26	30 352	26	15 095	497
1966/67	3 807	3 807	1 042	27	32 952	32	14 858	451

Tabakverarbeitung und Tabakhandel

Kalender- jahr 1)	Tabakverarbeitung						Tabakhandel		
	Betriebe 2)	Verarbeiteter Rohtabak					Roh- tabak - händler 2)	Tabakwarenhändler 2)	
		Tabakblätter		Geschnittene(gerissene) Zigarreineinlage		sonstiger Rohtabak (Rippen, Stengel, Abfälle)		haupt- berufliche	neben- berufliche
		aus- ländische	in- ländische	aus- ländische	in- ländische				
	Anzahl	dz					Anzahl		
1955	119	52 830	12 220	768	631	1 500	15	1 175	23 759
1956	51	49 622	11 789	1 043	764	797	16	1 187	23 995
1957	46	57 230	13 382	1 348	826	684	16	1 150	24 180
1958	39	52 661	12 442	1 099	915	701	14	1 139	25 599
1959	39	40 846	14 619	1 169	999	622	13	1 108	26 963
1960 ³⁾	37	23 867	8 629	739	665	378	13	1 105	27 377
1961	32	29 713	8 599	1 449	894	297	12	1 088	27 452
1962	30	29 497	6 730	1 049	455	292	12	1 071	27 482
1963	26	41 322	6 295	1 252	131	283	13	1 082	27 677
1964	19	40 286	6 206	118	5	148	10	1 117	28 038
1965	22	43 427	5 582	20	17	173	8	1 117	28 108
1966	23	42 068	5 897	110	70	998	8	1 109	28 229
1967	19	24 229	6 433	54	54	131	7	1 007	26 923

1) Bis 1959 Rechnungsjahr. - 2) Am Ende des Kalenderjahres bzw. Rechnungsjahres. - 3) Rumpfrechnungsjahr (1.4. - 31.12.1960).

Versteuerte Mengen, Verkaufswert und Steuerertrag

Kalender- jahr 1)	Versteuerte Mengen			Verkaufswert				Steuerertrag			
	Zi- garren	Zi- garetten	Rauch- tabak	ins- gesamt	Zi- garren	Zi- garetten	Rauch- tabak	ins- gesamt	Zi- garren	Zi- garetten	Rauch- tabak
	1 000 Stück		dz					1 000 DM			
1955	62 488	4 445 890	8 674	414 158	14 011	379 096	21 051	225 326	3 223	215 173	6 930
1956	55 865	4 143 189	8 674	384 582	13 242	349 833	21 507	207 415	2 929	198 382	6 096
1957	59 904	4 880 285	10 820	451 676	14 138	411 689	25 850	237 117	2 686	229 190	5 240
1958	61 998	4 606 438	11 662	424 187	14 087	382 007	28 093	220 023	2 676	211 623	5 724
1959	49 896	3 708 585	12 305	340 408	12 173	298 567	29 668	172 448	2 313	164 092	6 043
1960 ²⁾	34 274	2 080 917	8 669	197 879	9 602	167 238	21 039	98 109	1 824	91 977	4 308
1961	41 976	2 301 887	11 229	227 746	12 587	187 724	27 435	110 974	2 394	102 984	5 598
1962	35 840	2 155 920	12 020	216 636	11 392	175 837	29 407	104 801	2 164	96 621	6 016
1963	25 295	3 227 240	12 136	302 979	8 095	265 042	29 842	154 829	1 538	147 151	6 140
1964	25 403	3 049 222	11 526	287 144	8 258	250 409	28 477	146 479	1 569	139 039	5 871
1965	.	3 140 943	.	292 777	.	257 552	.	150 030	.	143 055	.
1966	.	2 168 387	.	212 220	.	176 746	.	104 429	.	97 601	.
1967	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

1) Bis 1959 Rechnungsjahr. - 2) Rumpfrechnungsjahr (1.4. - 31.12.1960).

19. Bier 1961-1966

Kalender- jahr	Tätige Brauereien 1)	Braustoffverbrauch		insgesamt	Bierausstoß			
		Gersten- malz	sonstige Braustoffe		Stammwürzegehalt		steuer- pflichtig	steuerfrei (Haustrunk)
					11 - 14 % (Vollbier)	über 16 % (Starkbier)		
	Anzahl	dz		hl				
1961	48	620 589	7 738	3 415 825	3 381 683	28 393	3 308 440	34 236
1962	46	669 324	7 606	3 635 564	3 600 807	29 454	3 516 052	35 206
1963	46	721 664	8 266	3 894 875	3 861 796	28 503	3 771 232	35 495
1964	46	769 084	8 801	4 203 499	4 169 279	29 397	4 069 875	36 277
1965	44	750 104	7 693	4 189 998	4 156 522	28 091	4 055 477	.
1966	44	813 073	8 076	4 414 319	4 383 261	26 239	4 287 324	.

1) Am Ende des Jahres angemeldete gewerbliche Braustätten.

20. Branntwein 1961/62-1965/66

Betriebs- jahr	Tätige Brenne- reien	Stoffverbrauch				Erzeugung				
		Korn und sonstige mehlige Stoffe	Kar- toffeln	Melasse	Trauben- wein und sonstige Obst- stoffe	ins- gesamt	aus Korn und sonstigen mehligen Stoffen	aus Kar- toffeln	aus Melasse	aus Trauben- wein und sonstigen Obststoffen
	Anzahl	t			hl	hl Weingeist				
1961/62	1 837	2 368	14 162	3 498	892 890	176 114	8 605	13 541	9 965	144 003
1962/63	1 822	2 542	18 089	4 786	989 070	183 099	9 314	16 835	12 922	144 028
1963/64	1 893	2 600	22 974	6 177	973 919	199 639	9 314	20 693	18 157	151 475
1964/65	1 827	3 533	18 759	3 459	1 053 467	203 971	13 014	16 068	9 940	164 949
1965/66	1 784	4 116	16 474	3 458	984 893	207 505	14 319	14 970	9 986	168 230

21. Schaumwein 1961-1967

Kalender- jahr	Her- steller be- triebe 1)	Absatz von versteuertem Schaumwein						
		insgesamt	Herkunft		Flaschengröße			
			in- ländische	aus- ländische	1/4	1/2	1/1	andere Flaschen- größen 2)
	Anzahl	Anzahl ganze Flaschen 3)						
1961	70	32 363 651	32 091 361	272 290	4 129 825	1 429 923	26 756 399	48 504
1962	74	39 650 133	39 261 310	388 823	5 172 056	1 664 948	32 724 110	89 019
1963	71	45 477 824	45 100 020	377 804	6 341 709	1 614 533	37 427 930	93 652
1964	71	61 787 473	61 412 402	375 071	9 396 688	1 710 114	50 472 072	208 599
1965	69	70 433 041	70 006 725	426 316	12 386 294	1 732 202	56 160 458	154 087
1966	67	59 816 830	59 464 303	352 527	11 167 470	1 459 701	47 062 325	127 334
1967	69	60 302 129	59 852 308	449 821	11 797 487	1 399 250	46 907 728	197 664

1) Am Ende des Kalenderjahres. - 2) Einschl. der Mengen, die in anderen Behältnissen als Flaschen entnommen wurden. -

3) Ganze Flaschen = 0,75 l.

22. Mineralöl 1964-1966

Kalender- jahr	Absatz insgesamt 1)		Nach Arten								
			Leichte Öle	Mittel- schwe- res Öl	Gasöl	sonstige Schwer- öle und Reini- gungs- extrakte	Flüs- sig- gas	Heizöl		Mineralölanteil nach § 1 Abs. 3 MinÖ StG in	
								Gasöl	Schweröl u.Reinig.- Extrakte	Schmier- mitteln	Addi- tives
	hl	dz	hl	dz							hl
1964	5 154 506	11 992 804	5 154 506	27 157	2 204 949	251 790	1 351	7 328 877	2 177 738	942	-
1965	4 181 037	16 576 825	4 181 037	22 949	2 656 225	350 155	1 769	11 152 481	2 392 208	1 038	-
1966	3 896 618	24 263 292	3 896 618	24 061	2 960 891	337 882	1 625	13 824 006	7 114 086	740	-

1) Nach neuem Recht versteuerte Mengen.

Quelle: Für Tab. 18 bis 22 Statistisches Bundesamt.

XIX. Preise

1. Baulandverkäufe und Baulandpreise nach Verwaltungsbezirken

1966 und 1967

Verwaltungsbezirk	Verkäufe von baureifem Land				Verkäufe von Rohbauland			
	Fläche		Preis je qm		Fläche		Preis je qm	
	1966	1967	1966	1967	1966	1967	1966	1967
	1 000 qm		DM		1 000 qm		DM	
Kreisfreie Stadt								
Koblenz	27	55	59,91	50,17	689	24	20,75	21,46
Landkreise								
Ahrweiler	308	235	18,65	20,58	15	9	3,46	2,31
Altenkirchen (Ww.)	161	157	8,62	8,85	87	137	6,11	4,12
Birkenfeld	405	211	6,00	6,74	63	131	4,29	4,60
Idar-Oberstein, St.	82	34	9,94	12,67	30	17	5,63	7,16
Cochern	15	31	20,29	16,26	64	23	6,30	7,26
Koblenz	107	127	27,76	28,39	112	91	19,31	14,53
Kreuznach	347	191	19,09	21,52	85	50	5,44	27,80
Bad Kreuznach, St.	62	55	47,13	37,10	4	49	17,82	28,51
Mayen	210	195	14,35	16,98	105	65	12,82	8,12
Neuwied	391	441	13,64	15,47	192	122	9,08	7,93
Neuwied, St.	48	65	27,96	23,88	-	3	-	14,51
Sankt Goar	43	72	17,96	15,06	48	32	8,24	8,66
Simmern	128	88	7,55	9,51	34	79	7,54	8,10
Zell (Mosel)	63	29	13,79	15,13	3	12	10,03	4,00
Reg. Bez. Koblenz	2 205	1 832	14,53	16,98	1 497	775	14,66	9,08
Kreisfreie Stadt								
Trier	1	6	25,46	39,42	5	5	15,00	10,55
Landkreise								
Bernkastel	61	71	9,67	9,51	65	36	5,29	7,45
Bitburg	165	165	8,65	8,33	45	37	3,82	4,76
Daun	65	58	6,72	7,11	25	8	3,34	3,50
Prüm	38	12	7,72	10,28	31	21	6,65	7,05
Saarburg	110	110	8,41	10,62	108	47	5,36	4,48
Trier	138	63	11,68	12,14	57	36	5,14	5,78
Wittlich	112	92	10,12	9,02	164	94	7,13	4,37
Reg. Bez. Trier	690	577	9,34	9,67	500	284	5,84	5,28
Landkreise								
Oberwesterwaldkreis	413	276	5,71	7,11	12	51	2,23	3,13
Loreleykreis	199	120	9,45	18,57	75	57	6,13	6,48
Unterlahnkreis	201	91	8,37	11,18	61	49	7,18	7,85
Unterwesterwaldkreis	260	242	8,83	8,69	117	45	5,62	6,87
Reg. Bez. Montabaur	1 073	729	7,66	10,03	265	202	5,97	6,06
Kreisfreie Städte								
Mainz	222	235	44,81	47,40	226	53	21,46	20,98
Worms	144	77	21,70	27,80	18	6	5,69	5,27
Landkreise								
Alzey	56	100	10,81	12,92	47	4	6,93	12,43
Bingen	186	139	20,15	21,68	74	46	14,65	11,05
Mainz	243	264	25,13	28,66	335	241	19,26	17,02
Worms	94	48	16,51	14,54	36	3	8,78	9,83
Reg. Bez. Rheinhessen	945	863	26,54	29,96	736	353	17,84	16,51
Kreisfreie Städte								
Frankenthal (Pfalz)	72	36	27,42	25,41	129	67	17,17	15,95
Kaiserslautern	19	7	47,63	63,13	20	2	4,47	16,84
Landau i. d. Pfalz	81	43	29,01	32,34	43	31	13,84	19,70
Ludwigshafen a. Rhein	45	55	43,00	46,71	98	85	22,18	19,25
Neustadt a. d. Weinstr.	53	8	43,21	54,16	-	-	-	-
Pirmasens	48	59	28,92	23,99	39	25	15,18	14,48
Speyer	55	48	40,15	38,45	80	29	28,66	19,91
Zweibrücken	69	24	15,57	21,42	30	52	9,92	9,41
Landkreise								
Bergzabern	48	90	14,50	15,46	86	49	7,43	6,57
Frankenthal (Pfalz)	238	114	18,76	22,69	72	58	11,27	9,29
Germersheim	245	402	13,11	12,97	397	269	6,14	5,96
Kaiserslautern	214	158	10,20	11,05	81	46	3,83	8,18
Kirchheimbolanden	23	33	14,94	16,28	104	107	6,62	5,32
Kusel	95	85	5,76	7,18	62	1	4,89	4,00
Landau i. d. Pfalz	120	74	17,74	18,83	123	99	7,99	7,39
Ludwigshafen a. Rhein	196	90	24,30	28,49	33	8	20,83	18,63
Neustadt a. d. Weinstr.	199	140	28,41	27,71	25	38	19,49	15,96
Pirmasens	276	159	11,33	11,86	71	75	4,62	5,40
Rockenhausen	90	41	7,26	7,05	46	11	2,99	5,05
Speyer	57	45	24,97	26,30	11	14	14,70	14,03
Zweibrücken	61	60	6,81	7,70	43	20	3,70	4,75
Reg. Bez. Pfalz	2 304	1 771	18,99	18,79	1 593	1 086	10,29	9,61
Rheinland-Pfalz	7 217	5 772	16,01	17,87	4 591	2 700	12,19	9,64

2. Baulandverkäufe und Baulandpreise nach Grundstücksgrößenklassen 1966 und 1967

Grundstücks- größenklasse	Verkäufe von baureifem Land				Verkäufe von Rohbauland			
	Fläche		Preis je qm		Fläche		Preis je qm	
	1966	1967	1966	1967	1966	1967	1966	1967
	1 000 qm		DM		1 000 qm		DM	
unter 100 qm	11	13	27,71	31,65	1	1	12,23	11,48
100 - 300 "	139	127	24,33	24,45	46	22	14,31	11,43
300 - 500 "	555	494	20,01	21,77	127	63	15,03	10,50
500 - 1 000 "	2 965	2 695	16,07	16,44	559	374	11,72	9,18
1 000 - 3 000 "	2 263	1 683	15,25	16,57	1 399	854	9,85	8,48
3 000 und mehr "	1 284	760	14,46	21,93	2 459	1 386	13,45	10,40

3. Baulandverkäufe und Baulandpreise nach Preisgrößenklassen 1966 und 1967

Preisgrößenklasse	Verkäufe von baureifem Land				Verkäufe von Rohbauland			
	Fläche		Preis je qm		Fläche		Preis je qm	
	1966	1967	1966	1967	1966	1967	1966	1967
	1 000 qm		DM		1 000 qm		DM	
unter 1 DM je qm	5	3	0,81	0,86	50	41	0,81	0,69
1 - 2 "	156	60	1,46	1,60	167	165	1,53	1,31
2 - 5 "	1 172	676	3,50	3,46	1 111	600	3,60	3,37
5 - 10 "	1 928	1 408	6,87	7,06	958	874	6,74	6,78
10 - 15 "	1 017	994	11,62	11,53	559	358	11,65	11,63
15 - 20 "	792	695	16,64	16,58	366	307	16,15	16,00
20 - 25 "	639	498	21,45	21,44	979	185	20,47	20,24
25 - 30 "	482	438	26,14	26,20	191	87	25,74	26,20
30 - 35 "	355	294	31,20	30,91	133	60	30,99	30,41
35 - 40 "	164	224	36,18	36,15	24	17	38,28	35,40
40 - 45 "	142	158	40,95	41,15	14	-	40,22	-
45 - 50 "	89	59	46,36	46,26	2	-	45,25	-
50 - 75 "	208	192	56,18	57,92	37	6	56,41	55,50
75 - 100 "	44	46	83,69	84,76	-	-	-	-
100 - 150 "	15	19	112,74	115,16	-	-	-	-
150 - 200 "	1	2	173,47	162,97	-	-	-	-
200 - 300 "	4	3	241,29	215,46	0	-	253,62	-
300 - 400 "	2	1	351,58	304,30	-	-	-	-
400 - 500 "	1	-	411,76	-	-	-	-	-
500 und mehr "	1	2	595,73	543,60	-	-	-	-
Insgesamt	7 217	5 772	16,01	17,87	4 591	2 700	12,19	9,64

4. Preisindizes für Wohngebäude und für den Straßenbau 1958-1967

Leistungsart	1958	1959	1960	1961	1963	1964	1965	1966	1967				
	Jahresdurchschnitt								Febr.	Mai	Aug.	Nov.	
	1962 = 100												
Bauleistungen am Gebäude	75,8	79,8	85,8	92,3	105,2	110,0	114,6	118,5	115,9	117,3	116,0	115,5	114,8
dagegen 1958 = 100	100,0	105,3	113,2	121,8	138,8	145,3	151,6	156,7	153,4	155,2	153,5	152,9	152,0
1950 = 100	138,3	145,6	156,6	168,5	191,8	200,7	209,2	216,2	211,6	214,1	211,7	210,9	209,6
Erd- u. Grundbauarbeiten	73,5	82,6	89,9	93,5	105,4	107,8	106,2	105,2	96,9	99,7	96,7	95,7	95,3
Rohbauarbeiten	74,8	79,5	85,9	91,8	106,0	110,9	114,7	118,0	114,7	116,3	114,7	114,2	113,5
Ausbauarbeiten	75,7	79,6	85,2	92,3	105,0	110,1	115,3	120,0	118,6	119,5	118,7	118,5	117,8
Haustechnische Anlagen	80,2	80,6	85,8	93,9	103,4	107,8	113,9	118,0	115,6	117,3	115,8	115,0	114,3
Baunebenleistungen													
insgesamt	78,5	82,1	87,6	93,2	104,7	109,0	112,8	116,0	113,7	114,9	113,7	113,3	112,7
Straßenbau	80,5	85,2	89,2	93,7	103,8	102,9	97,5	96,3	91,8	93,7	91,7	90,9	91,0

Quelle: Statistisches Bundesamt.

5. Index der Erzeugerpreise

Lfd. Nr.	Industriezweig	1959	1960	1961	1963	1964	1965	1966	1967
		Jahresdurchschnitt							
		1962							
1	Bergbau	100,7	100,0	99,2	101,8	101,4	105,7	105,4	105,3
2	Mineralöl und Kohlenwertstoffe	98,5	100,5	99,1	99,0	92,2	88,8	88,1	97,6
3	Steine und Erden	93,8	95,0	97,3	102,6	105,4	106,4	107,4	106,5
4	Energiewirtschaft	100,3	100,7	100,9	99,8	100,7	103,5	104,7	105,8
5	Eisen und Stahl	101,9	102,0	101,2	98,7	98,5	98,1	98,2	91,8
6	NE-Metalle und -Metallhalbzeug	105,6	109,1	102,0	100,4	123,1	141,3	159,4	136,2
7	Gießereien	91,7	94,0	97,9	99,7	102,7	108,1	110,7	106,4
8	Ziehereien und Kaltwalzwerke, Stahlverformung	95,6	98,1	100,2	98,0	98,0	101,9	101,5	99,1
9	Stahlbau	89,2	91,6	95,0	100,6	102,2	105,6	107,1	101,7
10	Maschinenbau	89,2	91,6	95,8	101,0	103,2	107,8	110,8	111,4
11	Straßenfahrzeuge	97,0	97,1	98,0	100,7	100,7	101,2	103,2	103,3
12	Elektrotechnik	98,1	98,3	99,0	99,5	100,2	102,7	104,6	101,9
13	Feinmechanik und Optik	91,1	92,4	96,0	100,4	102,2	104,8	108,3	109,9
14	Eisen-, Blech- und Metallwaren	91,8	93,8	97,2	100,8	102,7	105,9	106,8	106,4
15	Musikinstrumente, Spielwaren, Turn- und Sportgeräte, Schmuckwaren	89,7	92,2	97,4	102,5	104,3	107,3	110,3	112,1
16	Chemie (ohne Kohlenwertstoffe)	103,8	103,3	102,1	98,7	98,7	102,1	101,9	100,3
17	Feinkeramik	90,8	92,3	96,3	102,0	103,7	107,6	110,7	108,1
18	Glas und Glaswaren	94,4	95,6	98,3	103,0	104,2	108,8	112,3	113,7
19	Schnittholz, Sperrholz und sonstiges bearbeitetes Holz	97,0	97,3	100,3	99,5	99,6	101,1	100,3	93,4
20	Holzwaren	90,9	93,1	96,8	102,8	105,2	108,9	112,6	113,1
21	Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe	98,6	98,8	100,8	98,9	99,4	101,0	100,4	98,6
22	Papier- und Pappwaren	90,7	92,7	98,5	101,3	103,2	107,8	111,9	111,5
23	Druckereigewerbe	89,5	91,3	95,6	103,0	105,5	109,9	114,4	115,6
24	Kunststoffe	109,8	108,2	104,8	97,8	96,7	97,1 ^r	96,5	94,3
25	Gummi- und Asbestwaren	96,4	100,3	101,3	98,8	97,8	99,2	100,3	94,6
26	Leder	106,8	102,2	100,4	97,0	98,2	101,5	116,0	107,1
27	Lederwaren und Schuhe	92,1	95,6	97,6	100,4	100,8	103,4	109,6	112,4
28	Textil	94,6	101,0	101,6	102,3	105,4	105,9	106,3	103,8
29	Bekleidung	91,2	93,7	97,5	100,8	102,2	104,9	107,7	107,9
30	Nahrungsmittel	97,8	96,5	97,9	101,3 ^r	102,3	104,1	106,7	106,0
31	Tabakwaren	99,5	99,7	100,0	100,0	100,0	100,1	100,2	109,3
32	Insgesamt	96,5	97,6	98,9	100,5	101,6	104,0	105,8	104,9

Quelle: Statistisches Bundesamt.

industrieller Produkte 1959-1967

1967												Lfd. Nr.
Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	
= 100												
105,9	105,7	105,3	104,9	104,5	104,6	104,5	104,8	105,0	105,9	106,0	106,1	1
93,2	92,6	91,6	91,1	91,2	96,0	102,7	104,7	101,7	102,3	101,8	102,1	2
107,5	107,5	107,4	107,2	107,0	106,5	106,4	106,1	105,7	105,5	105,4	105,4	3
104,8	105,3	105,7	105,7	105,7	105,7	105,7	105,7	106,2	106,2	106,2	106,2	4
97,4	97,4	97,4	89,7	89,5	89,6	90,2	90,2	90,2	90,1	89,9	89,5	5
144,0	142,4	134,4	127,0	128,9	129,9	129,4	132,3	132,9	135,3	149,0	148,8	6
108,6	108,2	106,3	105,5	105,6	105,2	105,5	105,7	105,4	105,8	107,3	107,6	7
100,6	99,8	99,4	99,2	99,2	99,0	99,1	98,8	98,8	98,5	98,2	98,0	8
104,6	104,3	103,8	102,4	102,2	101,9	100,8	100,3	100,3	99,8	99,8	99,7	9
111,3	111,4	111,4	111,5	111,5	111,5	111,5	111,5	111,5	111,3	111,3	111,3	10
103,4	103,4	103,4	103,4	103,4	103,5	103,3	103,3	103,1	103,0	103,0	103,0	11
103,4	103,1	103,0	102,6	101,9	101,8	101,3	101,3	101,0	101,0	101,0	101,2	12
109,7	109,7	109,8	109,9	109,9	109,9	109,9	110,0	110,1	110,1	110,1	110,1	13
106,7	106,7	106,4	106,5	106,5	106,4	106,4	106,3	106,3	106,4	106,3	106,3	14
111,3	112,0	111,9	111,8	111,8	112,2	112,2	112,2	112,3	112,5	112,5	112,9	15
101,7	101,8	101,5	101,2	100,7	100,7	99,9	99,6	99,6	99,8	99,8	100,1	16
109,4	109,4	109,4	108,6	108,6	108,6	107,2	107,2	107,2	107,2	107,2	107,2	17
113,7	113,6	113,6	113,6	113,7	113,6	113,7	113,7	113,7	113,7	113,7	113,7	18
97,3	96,7	96,0	95,0	94,3	93,5	93,0	92,3	91,6	90,7	90,2	• 89,9	19
113,6	113,3	113,4	113,3	113,2	113,2	113,0	113,0	112,9	112,9	112,9	112,9	20
99,7	99,4	99,3	99,0	98,9	98,8	98,5	98,5	98,2	98,1	97,6	97,5	21
112,4	112,2	112,1	112,0	111,5	111,3	111,3	111,2	111,2	111,1	111,0	111,0	22
116,1	116,1	116,0	116,0	115,9	115,8	115,6	115,4	115,3	115,3	115,2	115,0	23
95,2	95,0	94,8	95,0	94,8	94,5	94,4	94,2	93,5	93,3	93,2	93,1	24
98,3	97,5	96,8	96,6	96,5	96,4	92,7	92,6	92,0	91,9	91,9	91,9	25
111,9	111,1	109,9	108,8	107,0	106,7	106,2	105,4	104,8	104,3	104,7	104,5	26
113,0	113,2	113,2	112,9	112,7	112,5	112,2	111,9	111,9	111,7	111,7	111,7	27
105,0	104,8	104,3	104,1	103,8	103,7	103,3	103,1	103,2	103,2	103,4	104,0	28
108,5	108,5	108,4	108,2	107,9	107,9	107,7	107,8	107,6	107,5	107,5	107,5	29
106,8	106,6	106,5	106,5	106,5	106,5	105,9	105,6	105,3	105,3	105,3	105,2	30
100,2	100,1	111,1	111,1	111,1	111,1	111,1	111,1	111,1	111,1	111,1	111,1	31
105,6	105,5	105,4	104,7	104,6	104,7	104,7	104,7	104,5	104,5	104,7	104,8	32

6. Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte

Lfd. Nr.	Erzeugnis	1959/60	1960/61	1961/62	1962/63	1963/64	1964/65	1965/66	1966/67
		Jahresdurchschnitt							
		1961/62							
1	<u>Pflanzliche Produkte</u>	100,7	82,9	99,8	100,2	88,6	98,7	108,5	98,7
2	Getreide und Hülsenfrüchte	99,0	98,9	99,2	100,8	99,4	99,9	100,8	100,3
3	Roggen	98,3	98,0	98,3	101,7	99,3	98,8	99,7	99,7
4	Weizen	99,3	99,0	99,2	100,8	99,6	100,2	101,4	100,8
5	Braugerste	98,7	99,7	100,1	99,9	98,8	99,8	100,3	99,4
6	Futterhafer	98,7	94,7	95,9	104,1	101,8	107,1	109,3	104,8
7	Hülsenfrüchte	109,7	101,2	96,4	103,6	100,7	99,3	100,9	99,3
8	Hackfrüchte	108,8	84,9	103,2	96,8	81,0	109,8	121,2	99,5
9	Speisekartoffeln	115,1	72,0	106,0	94,0	64,5	112,1	133,2	92,8
10	Zuckerrüben	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	107,4	107,4	107,4
11	Ölpflanzen	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
12	Tabak	65,3	56,3	91,4	108,6	93,4	82,7	96,7	94,2
13	Hopfen	37,0	51,0	104,5	95,5	82,1	75,7	73,7	84,4
14	Obst	90,8	63,5	100,3	99,7	86,7	97,2	115,5	90,2
15	Gemüse	102,1	65,0	95,5	104,5	75,6	91,5	108,1	85,8
16	Weinmost	112,2	46,6	92,8	107,2	76,9	59,2	92,8	118,4
17	Saatgut	107,3	90,5	100,8	99,2	83,1	98,4	114,4	101,9
18	<u>Tierische Produkte</u>	98,9	99,5	99,0	101,0	108,5	110,1	115,9	112,8
19	Schlachtvieh	100,9	102,0	100,7	99,3	109,6	110,5	118,6	114,6
20	Ochsen	100,7	101,4	101,7	98,3	107,5	121,3	125,9	117,3
21	Bullen	101,6	103,1	102,6	97,4	109,6	127,2	126,9	117,1
22	Kühe	101,2	101,5	102,9	97,1	110,4	124,0	117,8	117,5
23	Färsen	102,1	102,2	101,9	98,1	110,0	124,4	125,6	118,1
24	Kälber	99,1	103,1	102,3	97,7	108,3	120,1	120,9	118,7
25	Schweine	100,4	101,5	99,2	100,8	110,0	99,6	115,4	112,9
26	Schafe	100,0	103,6	104,1	95,9	98,5	108,2	116,5	117,5
27	Nutz- und Zuchtvieh	101,7	102,8	98,8	101,2	116,1	114,4	121,8	121,6
28	Milch	95,5	94,1	97,8	102,2	107,6	111,0	112,9	112,1
29	Eier	96,3	106,5	91,0	109,0	96,3	97,5	105,2	93,3
30	Wolle	119,8	97,1	96,1	103,9	120,8	105,0	95,4	97,8
31	<u>Insgesamt</u>	99,9	95,3	99,2	100,8	103,5	107,2	114,1	109,3

Quelle: Statistisches Bundesamt.

7. Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebs-

Lfd. Nr.	Betriebsmittel	1959/60	1960/61	1961/62	1962/63	1963/64	1964/65	1965/66	1966/67
		Jahresdurchschnitt							
		1962/63							
1	<u>Einkauf von Waren und Dienstleistungen für die laufende Produktion</u>	94,1	94,8	96,6	100,0	103,1	104,1 ^r	107,4	109,6
2	Handelsdünger	97,5	98,0	99,1	100,0	109,9 ^r	107,2	107,4	107,9
3	Futtermittel	95,5	92,9	94,6	100,0	99,6	100,7	104,6	106,3
4	Saatgut	99,5	87,6	103,2	100,0	88,3	102,5	117,5	105,4
5	Nutz- und Zuchtvieh	100,7	101,3	98,1	100,0	114,8	113,5	120,5	120,1
6	Pflanzenschutzmittel	102,0	101,3	100,9	100,0	95,5	93,5	96,9	102,7
7	Brenn- und Treibstoffe einschl. Schmierstoffe und elektrischer Strom	103,8	102,1	100,0	100,0	94,2	93,4 ^r	95,5	104,8
8	Allgemeine Wirtschaftsausgaben	91,5	93,6	97,3	100,0	102,3	104,2	107,6	110,5
9	Unterhaltung der Gebäude	81,9	86,8	94,1	100,0	104,5	109,4	113,2	113,6
10	Unterhaltung von Maschinen und Geräten einschl. technischer Hilfsmaterialien	87,1	92,2	96,5	100,0	104,4	108,1	110,4	113,1
11	<u>Ausgaben für Neubauten und neue Maschinen</u>	88,0	91,9	96,8	100,0	101,8	105,4	108,8	110,9
12	Neubauten	81,8	86,7	94,1	100,0	104,5	109,2	113,0	114,0
13	Neuanschaffung größerer Maschinen	90,9	94,3	98,0	100,0	100,6	103,7	107,0	109,6
14	<u>Insgesamt</u>	92,6	94,1	96,7	100,0	102,8	104,4 ^r	107,7	109,9

Quelle: Statistisches Bundesamt.

in den Wirtschaftsjahren 1959/60-1966/67

1967												Lfd. Nr.
Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	
-1962/63 = 100												
99,9	101,5	102,4	104,6	100,9	106,5	100,1	86,8	85,3	80,1	80,9	82,7	1
103,1	103,6	103,6	104,0	104,0	103,8	91,2	86,8	86,9	87,6	88,6	89,5	2
102,9	104,0	104,4	105,0	105,3	105,0	90,1	86,5	87,0	87,9	89,4	90,5	3
104,1	104,6	104,5	104,9	104,9	104,6	91,6	87,6	87,7	88,5	89,5	90,3	4
100,7	100,8	100,6	100,8	100,5	100,5	91,2	85,1	84,7	85,0	85,5	86,2	5
105,5	105,8	105,8	106,6	107,5	107,5	97,4	87,4	90,8	91,5	93,1	94,4	6
99,3	99,3	99,3	99,3	99,3	99,3	99,3	99,3	99,3	99,3	99,3	99,3	7
99,1	97,2	92,0	90,9	94,7	94,7	94,9	88,2	85,9	82,4	80,5	80,9	8
92,0	88,6	78,8	76,8	83,9	83,9	84,3	71,8	67,4	61,2	57,5	58,2	9
107,4	107,4	107,4	107,4	107,4	107,4	.	.	107,4	107,4	107,4	107,4	10
100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,9	103,1	104,3	104,4	104,4	104,7	11
94,2	94,2	94,2	94,2	94,2	94,2	.	.	...	...	...	...	12
73,7	69,0	63,7	55,4	46,8	43,6	39,6	41,6	50,1	39,3	34,6	42,8	13
86,5	101,3	117,9	109,9	109,9	156,0	175,5	84,2	76,8	63,4	67,9	73,6	14
99,3	106,6	119,4	166,4	104,1	118,5	65,4	61,8	57,7	56,2	66,0	72,7	15
118,4	118,4	118,4	118,4	118,4	118,4	.	.	.	90,1	90,1	90,1	16
100,8	102,7	102,7	101,7	101,7	101,7	99,7	99,7	99,7	82,1	82,1	82,2	17
112,5	112,5	110,8	107,1	106,5	107,0	104,3	108,1	109,2	108,2	108,9	108,5	18
114,9	114,6	111,1	106,6	106,0	105,1	103,0	108,6	109,2	107,6	107,0	105,7	19
117,8	117,2	117,9	117,4	118,2	118,7	116,9	115,9	116,5	114,2	115,0	116,1	20
117,9	117,1	115,7	115,8	114,8	115,2	114,1	115,6	115,7	115,9	117,2	116,9	21
114,6	116,5	117,7	119,3	118,9	122,2	115,7	116,1	114,8	113,3	110,7	110,0	22
117,5	117,9	117,3	118,2	117,6	118,5	115,7	115,5	114,4	113,6	113,0	113,9	23
120,7	117,3	118,5	114,6	111,0	101,2	98,3	116,5	125,7	127,4	129,2	128,9	24
113,8	113,4	107,0	98,5	98,5	97,0	95,9	104,0	104,4	101,6	100,6	98,2	25
118,0	120,7	125,2	128,1	122,8	115,9	113,3	112,0	109,9	112,4	111,9	110,0	26
120,6	121,0	123,8	124,2	121,6	121,6	111,9	110,6	113,7	108,7	107,4	107,3	27
111,9	112,3	111,8	108,7	108,8	111,7	109,7	110,2	111,1	111,8	113,9	114,9	28
88,7	89,0	90,6	86,3	83,1	82,0	77,1	89,3	93,9	92,7	98,4	97,3	29
99,1	98,2	94,2	85,1	85,1	87,9	85,9	85,1	75,2	70,5	67,5	67,5	30
109,4	109,8	108,7	106,5	105,1	106,9	103,2	102,8	103,2	101,1	101,9	102,0	31

mittel in den Wirtschaftsjahren 1959/60-1966/67

1967												Lfd. Nr.
Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	
= 100												
109,5	109,6	109,8	109,8	109,3	109,2	106,5	106,1	106,3	105,4	105,5	105,6	1
109,8	111,2	111,7	111,6	109,7	108,9	99,9	99,9	100,4	101,1	102,6	103,1	2
106,6	106,1	105,6	105,8	106,0	105,9	103,8	102,6	102,2	102,0	102,1	102,2	3
104,1	104,1	105,8	105,7	105,7	105,7	105,7	103,4	103,1	87,0	87,1	87,1	4
119,0	119,5	122,3	122,7	120,1	120,3	110,8	109,8	112,7	107,8	106,7	106,6	5
102,8	102,8	102,8	103,9	103,9	103,9	103,9	103,9	103,9	103,9	103,9	103,9	6
101,5	101,5	101,5	100,9	100,8	100,7	104,9	107,5	107,0	106,6	106,3	106,3	7
110,3	110,6	110,9	111,0	111,0	111,0	111,2	111,7	111,7	111,8	111,8	111,9	8
114,2	114,2	113,0	113,0	111,5	111,5	111,5	111,0	111,0	111,0	111,0	110,1	9
113,2	113,6	113,5	113,4	113,4	113,5	113,5	113,4	113,4	113,4	113,4	113,3	10
111,4	111,4	111,1	111,1	110,9	111,0	111,0	110,8	110,8	110,7	110,6	110,3	11
114,6	114,6	113,4	113,4	112,0	112,0	112,0	111,5	111,5	111,5	111,5	110,6	12
109,9	109,9	110,1	110,1	110,5	110,5	110,5	110,5	110,4	110,4	110,3	110,2	13
109,9	110,0	110,1	110,1	109,7	109,5	107,5	107,2	107,3	106,6	106,7	106,6	14

8. Preisindex für die Lebenshaltung eines 4-Personen-Arbeitnehmer-Haushalts 1950-1967

Jahr Monat	Gesamt- lebens- haltung		Er- näh- rung	Ge- tränke und Tabak- waren	Woh- nung	Heizung und Be- leuch- tung	Haus- rat	Be- klei- dung	Reini- gung und Körper- pflege	Bildung und Unter- haltung	Ver- kehr
	1950=100										
1950	100,0	78,8	75,1	117,5	67,7	66,9	89,2	90,1	81,6	73,8	72,7
1951	107,8	84,9	82,0	115,2	68,9	72,4	98,5	99,9	88,1	79,9	81,5
1952	110,0	86,7	85,7	117,0	70,2	77,8	97,8	93,1	87,0	82,0	85,0
1953	108,1	85,1	84,3	109,6	72,4	80,4	92,8	88,2	84,7	81,0	85,8
1954	108,2	85,3	85,4	101,7	72,5	84,8	91,1	87,0	84,2	79,7	86,3
1955	110,0	86,7	87,0	100,8	74,7	86,8	91,8	87,0	86,5	81,4	86,8
1956	112,9	88,9	89,6	100,6	79,5	88,5	93,7	87,8	88,1	83,5	86,0
1957	115,2	90,7	91,1	100,5	80,6	90,7	97,2	91,1	89,5	86,2	86,7
1958	117,7	92,7	93,0	100,2	82,0	94,6	97,7	93,8	91,6	88,6	93,2
1959	118,8	93,6	94,6	99,2	83,9	95,4	96,4	93,5	92,5	90,0	94,7
1960	120,5	94,9	95,2	99,1	89,1	96,5	96,3	95,2	94,0	92,4	96,1
1961	123,2	97,1	96,2	99,1	96,8	98,1	98,3	97,4	96,5	95,7	98,8
1962	126,9	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1963	130,7	103,0	103,3	101,0	105,3	102,6	100,4	102,3	102,4	103,7	104,1
1964	133,8	105,4	105,8	101,6	112,4	104,1	101,1	104,3	104,2	107,4	105,1
1965	138,3	109,0	110,6	101,8	118,9	105,9	102,9	107,1	107,4	111,4 ^r	106,3 ^r
1966	143,1	112,8	113,3	105,9	129,6	107,3	104,2	110,6	112,1	115,7	110,5
1967	145,2	114,4	112,7	108,9	137,6	108,4	103,5	112,1	113,9	119,7	114,0
1967	Januar	144,8	114,1	113,3	106,5	135,1	109,5	104,2	112,1	113,4	117,9
	Februar	144,9	114,2	113,3	106,5	135,4	109,5	104,1	112,2	113,5	118,6
	März	145,1	114,3	113,0	109,4	135,6	109,2	104,0	112,2	113,5	118,7
	April	145,3	114,5	113,5	109,3	136,9	105,9	103,9	112,2	113,5	119,0
	Mai	145,7	114,8	114,3	109,3	137,2	106,0	103,8	112,3	113,6	119,0
	Juni	145,9	115,0	114,6	109,3	137,6	106,4	103,6	112,2	114,1	118,9
	Juli	146,1	115,1	114,6	109,3	138,1	107,5	103,4	112,1	114,2	119,1
	August	145,2	114,4	112,0	109,4	138,6	108,2	103,4	112,1	114,2	120,6
	September	144,8	114,1	111,0	109,4	138,8	108,5	103,2	112,0	114,2	120,8
	Oktober	144,7	114,0	110,4	109,4	139,1	109,5	103,0	112,0	114,3	121,1
	November	144,9	114,2	111,0	109,4	139,5	109,8	102,9	112,0	114,3	121,1
	Dezember	144,9	114,2	110,9	109,2	139,7	110,2	102,8	112,0	114,4	121,5

9. Preisindex für die Lebenshaltung eines 2-Personen-Haushalts
von Renten- und Sozialhilfeempfängern 1957-1967

Jahr Monat	Gesamt- lebens- haltung		Er- näh- rung	Ge- tränke und Tabak- waren	Woh- nung	Heizung und Be- leuch- tung	Haus- rat	Be- klei- dung	Reini- gung und Körper- pflege	Bildung und Unter- haltung	Ver- kehr
1957	90,1	90,8	102,1	81,1	89,5	92,8	91,0	89,4	86,7	90,6	
1958	92,0	92,8	101,1	82,2	93,6	93,8	93,8	91,1	89,0	96,1	
1959	93,0	94,5	99,2	83,9	94,3	93,1	93,3	92,1	90,1	97,4	
1960	94,4	94,9	98,8	89,4	95,7	93,8	95,0	93,4	92,1	98,1	
1961	96,8	96,1	98,9	97,4	97,6	96,9	97,4	96,4	95,6	99,1	
1962	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	
1963	103,5	103,4	100,9	106,6	103,2	101,4	102,4	102,4	104,3	108,7	
1964	106,4	105,7	101,4	113,4	105,5	102,9	104,5	104,4	108,8	110,3	
1965	110,6	110,9	101,8	120,1	108,1	105,2	107,3	107,9	112,9	111,0	
1966	115,2	113,8	105,8	132,0	110,1	107,0	110,5	113,2	118,2	120,1	
1967	116,8	112,8	107,8	140,2	111,2	106,9	111,9	115,4	123,7	124,3	
1967	Januar	116,7	113,8	106,3	137,5	112,9	107,3	111,9	114,9	120,9	123,9
	Februar	116,8	113,8	106,4	137,8	112,9	107,3	111,9	115,0	122,6	124,1
	März	116,9	113,5	108,3	138,1	112,7	107,2	112,0	115,0	122,9	124,1
	April	116,9	113,9	108,1	139,3	108,5	107,2	112,0	115,1	123,3	124,1
	Mai	117,4	114,7	108,1	139,8	108,6	107,1	112,0	115,1	123,3	124,1
	Juni	117,6	115,0	108,1	140,2	109,0	106,9	112,0	115,6	123,3	124,1
	Juli	117,7	114,9	108,1	140,7	110,0	106,8	111,9	115,6	123,4	124,2
	August	116,5	111,9	108,1	141,1	110,4	106,8	111,8	115,7	124,3	124,2
	September	116,1	110,8	108,2	141,4	111,1	106,7	111,7	115,7	124,6	124,4
	Oktober	116,0	110,2	108,2	141,7	112,5	106,5	111,7	115,7	124,9	124,7
	November	116,4	110,8	108,2	142,1	112,7	106,5	111,7	115,8	125,3	124,8
	Dezember	116,4	110,8	107,9	142,3	113,0	106,4	111,7	115,8	125,5	124,9

10. Preisindex für die einfache Lebenshaltung eines Kindes 1960-1967

Jahr Monat	Gesamt- lebens- haltung	Er- nährung	Wohnung	Heizung und Be- leuchtung	Hausrat	Be- kleidung	Reinigung und Körper- pflege	Bildung und Unter- haltung	Verkehr
1958 = 100									
1960	103,1	102,5	108,7	103,1	99,5	101,7	103,0	105,4	102,7
1961	105,4	103,1	118,4	105,1	102,6	104,2	106,7	108,3	104,1
1962	111,2	110,9	121,8	107,4	106,2	107,7	111,3	113,5	105,5
1963	114,6	113,5	130,9	110,3	108,2	110,6	115,3	115,1	113,5
1964	117,4	115,3	139,7	112,5	109,7	113,2	119,0	117,6	115,7
1965	122,9	121,6	148,3	115,4	112,3	116,5	125,7	121,7	116,6
1966	127,8	125,0	163,6	117,7	114,7	120,8	133,1	126,4	124,6
1967	128,5	122,7	172,6	118,7	115,4	123,2	135,2	129,8	130,0
Jahresdurchschnitt									
1967 Januar	129,3	124,7	169,4	120,2	115,5	123,1	134,9	129,3	129,2
Februar	129,7	125,2	169,9	120,3	115,5	123,2	135,0	130,1	129,4
März	129,4	124,7	170,3	120,1	115,7	123,3	135,0	129,8	129,6
April	129,7	125,2	171,6	116,4	115,5	123,3	135,1	129,8	129,6
Mai	130,4	126,6	172,2	116,4	115,5	123,4	135,2	129,8	129,6
Juni	130,1	125,9	172,7	116,9	115,5	123,2	135,2	129,4	129,6
Juli	130,1	125,6	173,2	117,7	115,4	123,2	135,2	129,7	129,7
August	127,2	120,0	173,8	117,8	115,4	123,2	135,2	129,8	129,7
September	126,4	118,3	174,0	118,6	115,3	123,2	135,3	129,9	130,1
Oktober	126,1	117,5	174,5	119,9	115,3	123,1	135,4	130,0	130,7
November	126,9	118,9	174,8	120,1	115,3	123,1	135,4	129,9	131,0
Dezember	127,2	119,3	175,1	120,3	115,3	123,1	135,7	130,1	131,2

11. Preise im Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe im August 1965-1967

Jahr Art der Gaststätte	Übernachtung		Früh- stück	Speisen (einschl. Tagessuppe)					
	Ein- bett- zimmer	Zwei- bett- zimmer		Wiener Schnitzel	Schweine- kotelett	Rump- steak	Rinder- gulasch	2 Spiegel- eier	Kabeljau gekocht oder ge- braten mit Kartoffeln
				mit Gemüse- oder Salatbeilage und Salzkartoffeln					
				DM je Leistung					
1965	8, 80	17, 56	2, 82	5, 84	5, 02	6, 24	4, 49	3, 09	4, 19
1966	9, 35	18, 54	2, 95	6, 42	5, 41	6, 73	4, 73	3, 23	4, 34
1967	9, 55	18, 94	2, 97	6, 67	5, 36	6, 89	4, 88	3, 25	4, 47
1967 Hotels									
gute	14, 27	28, 73	3, 42	8, 04	6, 94	8, 55	6, 23	3, 86	6, 15
mittlere	10, 01	19, 79	3, 01	7, 23	5, 86	7, 67	5, 29	3, 59	4, 89
einfache	8, 44	16, 87	2, 84	5, 91	4, 85	6, 13	4, 65	3, 06	4, 24
Pensionen u. Fremdenh.	8, 04	15, 71	2, 85	.	.	.	.	.	.
Gaststätten									
gutbürgerliche	.	.	.	6, 78	5, 40	6, 96	4, 86	3, 21	4, 14
einfache	.	.	.	5, 87	4, 74	6, 07	4, 35	2, 93	3, 79

Jahr Art der Gaststätte	Getränke							
	Bohnen- kaffee	Bier	Marken- brannt- wein	Konsum- brannt- wein	Weißer Ausschank- wein	Flasche Weiß- wein	Flasche Sekt mit Steuer	Apfelsaft
	1 Tasse	0,25 l	2 cl		0,25 l	0,7 l	0,7 l	0,25 l
DM je Leistung								
1965	0,71	0,59	0,95	0,60	1,31	5,37	13,54	0,74
1966	0,74	0,63	1,01	0,68	1,49	5,74	13,54	0,80
1967	0,74	0,64	1,03	0,70	1,53	5,77	13,64	0,86
1967 Hotels								
gute	0,84	0,78	1,20	0,71	1,94	6,60	16,13	1,10
mittlere	0,77	0,70	1,08	0,79	1,71	6,27	13,51	0,92
einfache	0,69	0,56	0,96	0,63	1,48	4,94	13,89	0,79
Gaststätten								
gutbürgerliche	0,75	0,62	1,07	0,76	1,38	5,83	13,56	0,86
einfache	0,68	0,55	0,91	0,64	1,33	5,43	12,36	0,77
Cafés	0,78	0,76	1,07	0,76	1,64	5,95	14,63	0,84

12. Verbraucher-

Lfd. Nr.	Ware	Mengen- einheit	1962	1963	1964	1965	1966	1967
			Jahresdurchschnitt					
			DM je Mengeneinheit					
Nahrungs- und								
1	Rindfleisch zum Kochen, von der Querrippe, wie gewachsen	1 kg	5,84	5,92	6,58	7,30	7,25	6,77
2	Rindfleisch zum Braten, aus der Keule, ohne Knochen (bis 1961, Blatt, Bug mit Knochen)	1 kg	7,96	8,15	8,99	9,90	9,95	9,76
3	Schweinefleisch, Kotelett	1 kg	7,20	7,62	7,89	8,13	8,70	8,29
4	Schweinefleisch, frisches Bauchfleisch, wie gewachsen	1 kg	4,44	4,60	4,77	4,84	5,20	4,88
5	Kalbfleisch, Keule mit Bein (bis 1965, Rücken mit Nierenstück)	1 kg	7,32	7,55	8,31	9,06	9,71	9,55
6	Feine Leberwurst, gute Qualität (Kalbsleberwurst) (bis 1965, mittlere Qualität)	1 kg	4,41	4,55	4,77	4,88	8,62	8,80
7	Jagd- oder Schinkenwurst	1 kg	6,33	6,51	7,14	7,51	8,04	8,13
8	Streichmettwurst, fein (Braunschweiger Art)	1 kg	6,05	6,15	6,50	6,68	7,10	7,16
9	Gekochter Schinken (Hinterschinken)	1 kg	10,68	11,22	12,45	12,81	13,51	13,78
10	Bauchspeck, geräuchert, mager (Dörrfleisch)	1 kg	.	.	.	.	7,18	7,10
11	Seefisch, Kabeljau oder Dorsch	1 kg	3,07	3,12	3,43	3,95	4,19	4,19
12	Fischfilet, Seelachs oder Rotbarsch	1 kg	3,70	3,89	4,10	4,62	4,87	4,61
13	Rollmops in kleinen Dosen oder Gläsern (bis 1965, lose oder in Dosen)	1 kg	3,30	3,51	3,63	3,91	7,11	7,25
14	Bücklinge	1 kg	.	.	.	.	3,81	3,59
15	Ölsardinen ohne Haut und ohne Gräten, Büchsen 125 g netto	1 kg	.	.	.	.	9,20	9,35
16	Brathähnchen (oder Brathühnchen), bratfertig	1 kg	5,13	5,39	5,45	5,25	5,07	4,38
17	Deutsche frische Eier, Klasse A (60 bis unter 65 g) (bis 1965, Klasse B, 55 bis unter 60 g)	1 Stück	0,21	0,26	0,23	0,25	0,25	0,23
18	Ausländische frische Eier, etwa entsprechendes Gewicht	1 Stück	0,19	0,25	0,21	0,23	0,23	0,22
19	Frische Vollmilch in Flaschen oder "Ein-Weg-Packungen" (bis 1965, in Flaschen)	1/2 l	0,29	0,30	0,34	0,34	0,34	0,35
20	Kondensierte Milch, ungezuckert, Mindestfettgehalt 7,5 %, Dose zu 170 g Füllgewicht	3 Dosen	0,98	0,99	0,99	0,98	0,99	1,02
21	Käse, Camembert, 45 % Fett i. T. in Schachteln zu 125 g	1 kg	.	.	.	.	7,23	7,30
22	Käse, Emmentaler, mit Rinde, 45 % Fett i. T. im Anschnitt oder abgepackt	1 kg	5,86	5,91	6,00	6,21	7,00	7,46
23	Deutsche Markenbutter, in 250 g-Packungen	1 kg	7,39	7,53	7,72	7,90	7,91	7,91
24	Margarine, Delikatess-Margarine, in 250 g-Packungen	1 kg	2,64	2,64	2,73	2,90	3,19	3,14
25	Kokosfett in Platten	1 kg	3,04	3,05	3,16	3,29	3,17	3,13
26	Pflanzenöl, in Dosen oder Flaschen, einfache Qualität (bis 1965, Mengeneinheit 1 kg)	1 l	2,12	2,09	2,11	2,33	2,15	1,96
27	Ortsübliches Roggenbrot	1 kg	0,93	0,95	1,02	1,09	1,19	1,22
28	Helles Mischbrot	1 kg	0,96	0,99	1,05	1,11	1,21	1,25
29	Weißbrot	1 kg	1,19	1,22	1,32	1,40	1,49	1,52
30	Roggenvollkornbrot, Schnittbrot in 500 g-Paketen	1 Paket	.	.	.	.	0,83	0,84
31	Kleingebäck, Wasserware (Semmel, Brötchen u. dgl.)	1 kg	1,90	1,96	2,10	2,20	2,23	2,26
32	Einfaches Hefengebäck (Hörnchen, Wickelchen u. dgl.)	1 Stück	0,16	0,16	0,17	0,17	0,18	0,19
33	Weizenmehl, Type 405, in 1 kg-Packungen	1 kg	1,04	1,04	1,05	1,06	1,09	1,11
34	Weizengrieß, in 500 g-Packungen	1 kg	1,22	1,26	1,30	1,30	1,38	1,46
35	Reis, Langkornreis, glasiert, in 500 g-Packungen (bis 1965, unglasiert)	1 kg	1,11	1,18	1,21	1,29	1,76	1,77
36	Linsen, mittlere Größe, in 500 g-Packungen	1 kg	2,67	2,64	2,42	2,21	2,20	2,21
37	Speiseerbsen, trocken, ungeschält, I. Sorte in 500 g-Packungen	1 kg	1,40	1,48	1,60	1,60	1,69	1,65
38	Zucker, Kristallraffinade, in 1 kg-Paketen	1 kg	.	.	.	.	1,26	1,24
39	Ausländischer Bienenhonig, in Gläsern zu 500 g, mittlere Qualität	1 kg	4,16	4,40	5,00	5,02	4,52	4,42
40	Milchschokolade in Tafeln, Markenware	100 g	1,26	1,22	1,14	0,87	0,86	0,86
41	Pralinen, in einfachen 250 g-Packungen, Markenware (bis 1965, 125 g-Packungen)	1 Packung	2,00	2,00	2,00	2,00	2,96	2,91
42	Kakao, schwach entölt, in Packungen, Markenware	125 g	1,36	1,28	1,28	1,28	1,21	1,24

preise 1962-1967

1 9 6 7												Lfd. Nr.
Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	
DM je Mengeneinheit												
Genußmittel												
7,06	6,99	6,98	6,89	6,77	6,71	6,67	6,62	6,65	6,65	6,65	6,60	1
9,94	9,90	9,88	9,85	9,76	9,76	9,72	9,66	9,66	9,67	9,68	9,64	2
8,87	8,83	8,72	8,51	8,15	8,12	8,06	8,05	8,10	8,09	8,01	7,93	3
5,35	5,26	5,26	5,14	4,87	4,77	4,67	4,60	4,66	4,65	4,67	4,61	4
9,79	9,70	9,66	9,65	9,57	9,51	9,48	9,34	9,41	9,42	9,51	9,57	5
8,76	8,76	8,81	8,79	8,77	8,80	8,77	8,81	8,82	8,83	8,80	8,85	6
8,19	8,16	8,16	8,14	8,15	8,11	8,12	8,11	8,11	8,14	8,11	8,11	7
7,20	7,15	7,16	7,15	7,18	7,17	7,17	7,15	7,16	7,16	7,16	7,16	8
13,82	13,78	13,80	13,84	13,82	13,81	13,81	13,77	13,77	13,72	13,72	13,70	9
7,29	7,30	7,30	7,24	7,18	7,06	7,00	6,98	7,01	6,97	6,98	6,94	10
4,33	4,29	4,13	4,16	4,17	4,10	4,26	3,97	4,38	4,40	4,04	4,04	11
5,22	5,35	4,75	4,43	4,07	4,34	4,19	4,26	4,76	4,71	4,66	4,63	12
7,28	7,30	7,30	7,30	7,28	7,26	7,27	7,23	7,20	7,19	7,19	7,19	13
3,84	3,76	3,52	3,45	3,46	3,47	3,59	3,50	3,48	3,57	3,68	3,71	14
9,40	9,38	9,39	9,39	9,36	9,36	9,32	9,32	9,30	9,33	9,33	9,31	15
4,81	4,65	4,55	4,50	4,45	4,39	4,36	4,27	4,23	4,22	4,12	4,04	16
0,26	0,23	0,23	0,23	0,23	0,23	0,22	0,22	0,23	0,24	0,24	0,24	17
0,24	0,22	0,22	0,22	0,22	0,21	0,21	0,21	0,22	0,22	0,22	0,22	18
0,34	0,34	0,34	0,34	0,35	0,35	0,36	0,36	0,36	0,36	0,36	0,36	19
0,99	0,99	0,98	0,98	1,00	1,02	1,03	1,03	1,04	1,04	1,04	1,05	20
7,46	7,12	7,12	7,11	7,11	7,18	7,25	7,25	7,27	7,47	7,49	7,71	21
7,22	7,23	7,41	7,43	7,50	7,47	7,47	7,51	7,55	7,53	7,53	7,61	22
7,91	7,91	7,91	7,92	7,92	7,90	7,90	7,90	7,90	7,90	7,90	7,91	23
3,18	3,15	3,15	3,15	3,15	3,15	3,15	3,15	3,13	3,15	3,12	3,09	24
3,13	3,16	3,16	3,11	3,11	3,11	3,11	3,11	3,11	3,15	3,15	3,15	25
2,13	2,08	2,00	1,97	1,96	1,95	1,94	1,93	1,91	1,90	1,88	1,86	26
1,22	1,22	1,22	1,22	1,22	1,22	1,22	1,22	1,22	1,22	1,22	1,22	27
1,25	1,25	1,25	1,25	1,25	1,25	1,25	1,25	1,25	1,25	1,25	1,25	28
1,52	1,52	1,52	1,52	1,52	1,52	1,52	1,52	1,52	1,52	1,52	1,52	29
0,84	0,84	0,84	0,84	0,84	0,84	0,84	0,84	0,84	0,84	0,84	0,84	30
2,25	2,25	2,25	2,25	2,26	2,26	2,26	2,26	2,26	2,26	2,26	2,26	31
0,19	0,19	0,19	0,19	0,19	0,19	0,19	0,19	0,19	0,19	0,19	0,19	32
1,12	1,11	1,11	1,11	1,11	1,11	1,11	1,10	1,10	1,10	1,09	1,09	33
1,45	1,45	1,45	1,45	1,45	1,46	1,46	1,46	1,46	1,46	1,46	1,46	34
1,80	1,74	1,74	1,74	1,74	1,75	1,76	1,79	1,80	1,79	1,80	1,80	35
2,24	2,21	2,19	2,17	2,17	2,21	2,23	2,22	2,22	2,21	2,22	2,27	36
1,66	1,65	1,65	1,65	1,66	1,66	1,66	1,65	1,65	1,65	1,65	1,65	37
1,26	1,25	1,24	1,24	1,24	1,24	1,24	1,24	1,24	1,24	1,24	1,24	38
4,43	4,44	4,43	4,44	4,44	4,43	4,45	4,42	4,42	4,41	4,41	4,27	39
0,87	0,86	0,86	0,86	0,86	0,86	0,86	0,86	0,85	0,85	0,85	0,85	40
2,97	2,94	2,93	2,93	2,90	2,92	2,92	2,92	2,91	2,90	2,86	2,85	41
1,28	1,27	1,27	1,25	1,25	1,25	1,25	1,22	1,22	1,21	1,21	1,21	42

noch: 12. Verbraucher-

Lfd. Nr.	Ware	Mengen- einheit	1962	1963	1964	1965	1966	1967
			Jahresdurchschnitt					
			DM je Mengeneinheit					
noch: Nahrungs-								
1	Apfelsaft naturrein, mittlere Qualität, o. Gl.	1 l	0,75	0,72	0,69	0,78	0,78	0,75
2	Johannisbeersaft, schwarz, o. Gl.	0,7 l	.	.	.	.	1,33	1,55
3	Fruchtsaftgetränk, kohensäurehaltig, o. Gl.	1 l	1,21	1,24	1,24	1,25	1,19	1,21
4	Bohnenkaffee, mittlere Qualität, zu 125 g abgepackt	500 g	8,75	8,51	8,40	8,37	8,34	7,90
5	Schwarzer Ceylon-Tee (Orange-Pekoe), mittlere Qualität	50 g	1,62	1,62	1,46	1,43	1,41	1,41
6	Flaschenbier, gängige Sorte, 11 - 14 % Stammwürze, o. Gl.	1 l	1,24	1,23	1,28	1,27	1,24	1,22
7	Doppelkorn, 38 %	0,7 l	.	.	.	.	7,12	7,02
8	Weinbrand, mittlere Qualität, Markenware (bis 1965, einfacher Brantwein)	0,7 l	5,88	5,85	5,76	5,58	7,81	7,73
9	Gemüsekonserven in Dosen, junge Erbsen (Markerbsen), fein	1/1 Dose	1,93	1,72	1,70	1,58	1,64	1,64
10	Gemüsekonserven in Dosen, grüne Bohnen (Brechbohnen)	1/1 Dose	.	.	.	.	1,46	1,37
11	Sultaninen, mittlere Sorte, in 250 g-Beuteln	1 kg	2,38	2,26	2,38	2,47	2,66	2,62
12	Erdnüsse, geschält, gesalzen, in 100 g-Beuteln	1 kg	4,09	3,84	3,81	3,83	4,55	4,76
13	Obstkonserven in Dosen, Apfelmus, I. Qualität	1/1 Dose	1,08	1,04	0,94	0,99	1,13	1,08
14	Obstkonserven in Dosen, Pfirsiche	1/1 Dose	.	.	.	.	1,80	1,76
15	Einfucht-Konfiture, in Gläsern mit 450 g Inhalt, mittlere Qualität (bis 1965, Mehrfuchtmarmelade)	1 Glas	0,98	1,02	1,03	1,04	1,30	1,33
16	Kartoffeln zu 2 1/2 kg abgepackt	2 1/2 kg	0,89	0,66	0,75	1,06	1,08	0,86
17	Weißkohl	1 kg	0,77	0,80	0,68	0,76	0,78	0,60
18	Wirsingkohl	1 kg	0,88	0,96	0,87	0,94	0,88	0,78
19	Blumenkohl	1 kg	1,46	1,76	1,41	1,43	1,45	1,30
20	Rotkohl	1 kg	0,80	0,88	0,73	0,79	0,85	0,65
21	Mohrrüben	1 kg	1,05	0,97	0,87	0,98	0,96	0,86
22	Spinat	1 kg	1,32	1,12	1,10	1,13	1,32	1,31
23	Kopfsalat	1 kg	2,79	2,78	2,17	2,14	2,35	2,01
24	Zwiebeln	1 kg	1,00	0,89	0,80	0,87	0,91	1,08
25	Tomaten	1 kg	2,05	2,12	2,11	2,26	2,24	2,22
26	Inländische Tafeläpfel, I. Qualität	1 kg	1,36	1,25	1,30	1,40	1,34	1,19
27	Inländische Tafeläpfel, mittlere Qualität	1 kg	1,06	0,91	0,98	1,10	1,03	0,88
28	Ausländische Äpfel, I. Qualität	1 kg	1,49	1,49	1,53	1,66	1,69	1,60
29	Weintrauben (Datteltrauben)	1 kg	3,00	2,20	3,44	2,67	3,61	2,75
30	Zitronen	1 kg	1,63	2,02	1,73	1,59	1,63	1,72
31	Apfelsinen ohne Kerne	1 kg	1,48	1,59	1,43	1,55	1,53	1,55
32	Bananen, I. Wahl	1 kg	1,62	1,62	1,63	1,55	1,39	1,41
Textil- und								
33	Herren-Straßenanzug, zweiteilig, reine Schur- wolle, Gr. 48 (bis 1965, reinwollenes Kammgarn)	1 Stück	180,00	182,00	184,00	187,00	195,00	198,00
34	Herren-Straßenanzug, zweiteilig, Kunstfaser, Gr. 48	1 Stück	157,00	161,00	163,00	164,00	171,00	172,00
35	Herren-Mantel, Baumwoll-Popeline mit Kunst- faser, Gr. 48 (bis 1965, BW-Gabardine)	1 Stück	72,10	73,20	75,50	77,80	91,40	94,50
36	Berufsanzug, zweiteilig, Körper oder Drell, Sanfor, Gr. 48	1 Stück	21,10	21,30	21,70	22,20	22,80	22,90
37	Knaben-Anzug, mit langer Hose, Sportform, Wolle, Gr. 152	1 Stück	63,60	67,40	71,10	75,50	85,60	87,70
38	Herren-Pullover, mit langem Arm, reine Wolle, Gr. 50 (bis 1962, ohne Ärmel)	1 Stück	30,20	30,60	31,90	33,70	35,60	36,50
39	Damen-Kostüm, reine Schurwolle, klassische Form, Gr. 44	1 Stück	.	.	.	.	159,00	162,00
40	Damen-Kleid, zweiteilig, Kammgarnwolle, Gr. 44	1 Stück	.	.	.	.	124,00	127,00
41	Damen-Kleid, Kunstfaser, Gr. 44	1 Stück	70,90	72,40	71,70	72,80	81,60	84,50

preise 1962-1967

1 9 6 7												Lfd. Nr.
Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	

DM je Mengeneinheit

und Genußmittel

0,78	0,77	0,77	0,76	0,76	0,76	0,76	0,75	0,75	0,75	0,73	0,70	1
1,51	1,54	1,54	1,54	1,53	1,51	1,50	1,50	1,57	1,60	1,64	1,64	2
1,22	1,22	1,22	1,21	1,21	1,21	1,21	1,21	1,21	1,22	1,22	1,18	3
8,16	8,04	8,03	8,01	7,91	7,87	7,84	7,79	7,79	7,79	7,82	7,80	4
1,41	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,42	1,42	1,42	1,42	5
1,22	1,22	1,21	1,22	1,22	1,22	1,22	1,22	1,22	1,22	1,22	1,22	6
7,21	7,15	7,07	7,04	7,06	7,05	7,03	7,01	7,00	6,90	6,88	6,88	7
7,86	7,87	7,81	7,75	7,72	7,72	7,73	7,67	7,68	7,68	7,62	7,62	8
1,63	1,64	1,67	1,65	1,65	1,65	1,65	1,65	1,65	1,63	1,63	1,61	9
1,43	1,40	1,41	1,38	1,37	1,36	1,36	1,36	1,34	1,32	1,33	1,32	10
2,59	2,59	2,59	2,60	2,62	2,63	2,63	2,64	2,63	2,63	2,65	2,65	11
4,73	4,79	4,85	4,84	4,77	4,73	4,74	4,73	4,73	4,74	4,74	4,74	12
1,11	1,09	1,08	1,08	1,08	1,08	1,09	1,09	1,08	1,07	1,04	1,03	13
1,76	1,76	1,77	1,76	1,76	1,74	1,75	1,76	1,75	1,76	1,77	1,76	14
1,32	1,33	1,34	1,33	1,34	1,31	1,33	1,34	1,34	1,33	1,32	1,30	15
0,87	0,89	0,89	0,90	0,90	1,54 ¹⁾	0,87	0,73	0,70	0,67	0,68	0,68	16
0,54	0,52	0,51	0,60	0,81	0,91	0,70	0,60	0,57	0,49	0,48	0,47	17
0,69	0,79	0,98	1,29	1,01	0,93	0,75	0,64	0,60	0,55	0,56	0,57	18
2,00	1,46	1,19	1,41	1,41	1,39	1,07	1,14	1,18	0,74	1,24	1,34	19
0,57	0,54	0,54	0,65	0,81	1,23	0,75	0,61	0,58	0,50	0,50	0,49	20
0,78	0,80	0,81	0,92	1,23	1,32	0,98	0,77	0,73	0,66	0,69	0,68	21
.	2,05	1,87	1,35	0,99	.	.	.	1,21	1,01	0,99	1,01	22
3,29	2,91	2,47	2,17	2,11	1,07	1,07	1,55	1,85	1,57	1,92	2,18	23
0,87	0,97	1,10	1,49	1,77	1,59	1,32	0,91	0,78	0,70	0,71	0,71	24
2,79	2,94	2,93	3,40	2,99	1,91	1,58	1,34	1,04	1,32	2,07	2,36	25
1,23	1,22	1,22	1,45	.	.	.	1,42	1,17	1,00	0,98	1,02	26
0,92	0,93	0,98	1,07	.	.	.	0,98	0,85	0,72	0,70	0,73	27
1,28	1,38	1,42	1,71	2,06	2,30	2,54	1,79	1,35	1,13	1,10	1,15	28
2,83	.	.	4,98	5,37	.	.	2,02	1,33	1,26	1,92	2,27	29
1,73	1,63	1,62	1,54	1,61	1,67	1,69	1,80	1,81	1,91	1,85	1,76	30
1,16	1,24	1,33	1,42	1,50	1,61	1,74	1,77	1,81	1,79	1,75	1,42	31
1,28	1,42	1,46	1,50	1,55	1,55	1,48	1,31	1,41	1,33	1,30	1,31	32

Lederwaren

198,00	198,00	198,00	199,00	199,00	199,00	199,00	199,00	198,00	198,00	198,00	198,00	33
172,00	172,00	172,00	173,00	173,00	173,00	173,00	173,00	172,00	172,00	172,00	172,00	34
93,80	94,00	94,60	94,80	94,80	94,80	94,80	94,70	94,40	94,30	94,30	94,30	35
23,10	23,00	23,00	23,00	22,90	22,80	22,80	22,80	22,80	22,80	22,80	22,80	36
86,90	88,10	88,20	88,50	88,50	87,30	87,50	87,30	87,30	87,70	87,70	87,70	37
36,40	36,50	36,50	36,70	36,70	36,50	36,50	36,50	36,30	36,40	36,40	36,40	38
161,00	161,00	160,00	163,00	163,00	163,00	163,00	163,00	162,00	162,00	162,00	162,00	39
127,00	127,00	126,00	126,00	129,00	129,00	129,00	129,00	125,00	125,00	125,00	125,00	40
85,00	85,60	84,90	84,80	84,70	84,70	84,70	83,70	83,70	83,90	83,90	93,90	41

noch: 12. Verbraucher-

Lfd. Nr.	Ware	Mengen- einheit	1962	1963	1964	1965	1966	1967
			Jahresdurchschnitt					
			DM je Mengeneinheit					
noch: Textil-								
1	Mädchen-Kleid, mit halbem oder dreivierteil langem Arm, Kunstfaser, Gr. 128	1 Stück	.	.	.	.	43,00	43,00
2	Mädchen-Kleid, mit halbem oder dreivierteil langem Arm, Baumwolle, Gr. 128	1 Stück	17,96	18,48	18,26	17,64	23,80	24,40
3	Damen-Pullover, reine Wolle, feine Strickart, Gr. 44	1 Stück	23,30	23,90	23,90	25,10	28,00	27,90
4	Damen-Kleiderstoff, einfarbig, Kunstfaser mit 35 % reiner Schurwolle gemischt, 140 cm breit	1 m	12,82	14,11	14,81	15,04	16,49	16,48
5	Damen-Kleiderstoff, einfach gemustert, Baumwolle	1 m	.	.	.	.	5,58	5,59
6	Herren-Oberhemd, Mako-Popeline, bügelfrei, mittlere Qualität, Gr. 39	1 Stück	21,20	21,30	20,50	19,86	20,10	20,40
7	Herren-Oberhemd, Kunstfaser, mittlere Qualität, Gr. 39	1 Stück	.	.	.	.	16,98	16,88
8	Herren-Unterjacke, mit kurzem Arm, Baum- wolle, Gr. 5	1 Stück	3,99	3,99	4,13	4,39	5,59	5,72
9	Herren-Unterhose, lange Form, Baumwolle, Gr. 5	1 Stück	6,16	6,43	6,72	6,93	7,47	7,85
10	Herren-Schlafanzug, Baumwolle, Gr. 48	1 Stück	.	.	.	.	24,00	23,90
11	Damen-Garnitur, zweiteilig, Baumwolle, mittlere Qualität, Gr. 44	1 Garnitur	5,32	5,49	5,94	6,17	7,20	7,40
12	Damen-Garnitur, zweiteilig, Kunstfaser, mittlere Qualität, Gr. 44	1 Garnitur	8,81	9,32	9,60	9,64	11,63	11,58
13	Damen-Schlüpfer, Wolle, gute Qualität, Gr. 44	1 Stück	9,27	9,29	9,15	9,10	9,73	9,74
14	Damen-Unterkleid, Perlon, gute Qualität, Gr. 44	1 Stück	12,63	12,78	12,74	12,66	12,08	12,02
15	Damen-Nachthemd, Batist, gute Qualität, Gr. 44	1 Stück	.	.	.	.	16,95	17,42
16	Herren-Hut, Haarfilz	1 Stück	22,70	23,20	23,80	24,90	25,30	25,30
17	Baumwolle zum Stricken, Babygarn, zweifach gedreht, farbig	100 g	2,00	2,04	2,13	2,22	2,33	2,34
18	Strickwolle, Sportwolle, dreifach gedreht, farbig	100 g	3,31	3,48	3,51	3,58	3,54	3,63
19	Herren-Socken, normal lang, Wolle, Gr. 11	1 Paar	3,82	3,94	4,06	4,16	4,29	4,30
20	Herren-Socken, normal lang, Helanca, Gr. 11	1 Paar	2,82	2,72	2,79	2,91	3,18	3,21
21	Damen-Strümpfe, Perlon, I. Wahl, mittlere Qualität, Gr. 9 1/2	1 Paar	2,87	2,75	2,73	2,72	2,56	2,52
22	Kinder-Strümpfe, Kniestrümpfe, Baumwolle, Gr. 8	1 Paar	2,94	2,97	2,95	3,02	3,35	3,37
23	Geschirrtuch, Halbleinen, etwa 55 x 75 cm	1 Stück	1,66	1,68	1,68	1,77	1,82	1,84
24	Bettbezug, Buntdamast, reine Baumwolle, gute Qualität, 130 x 200 cm	1 Stück	.	.	.	.	24,50	24,70
25	Frottierhandtuch, Baumwolle, mittlere Qualität, 50 x 100 cm	1 Stück	3,91	3,97	4,07	4,12	4,03	4,00
26	Arbeitsschuhe, hohe Schnürstiefel, Form- gummisohle, Gr. 42	1 Paar	26,70	26,70	27,40	27,90	28,40	29,90
27	Herren-Straßenschuhe, Schnürhalbschuhe, Rindbox, Gummisohle, Gr. 42	1 Paar	30,60	31,20	31,50	32,10	33,50	35,10
28	Herren-Straßenschuhe, Schnürhalbschuhe, Boxcalf, Ledersohle, Gr. 42	1 Paar	39,70	39,90	40,00	40,70	44,20	46,00
29	Damen-Straßenschuhe, Sporthalbschuhe, Gummisohle, Gr. 38	1 Paar	27,20	27,30	27,60	28,20	30,20	31,40
30	Damen-Straßenschuhe, glatter Pumps mit Ledersohle, Gr. 38	1 Paar	35,60	35,90	36,30	36,80	37,90	38,90
31	Kinder-Schuhe, Halbschuhe, Rindbox, Gummisohle, Gr. 35	1 Paar	21,00	21,30	21,70	22,50	23,90	24,90
Sonstige industrielle								
32	Küchenschrank mit Kunststoffbelag, 140 - 160 cm breit	1 Stück	438,00	463,00	482,00	491,00	530,00	542,00
33	Küchenstuhl aus Metallrohr, Sitz und Lehne mit Kunststoff	1 Stück	.	.	.	.	34,30	34,40
34	Wohnzimmertisch, Zweizugtisch, Platte etwa 120 x 80 cm	1 Stück	.	.	.	.	186,00	189,00

preise 1962-1967

1 9 6 7												Lfd. Nr.
Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	
DM je Mengeneinheit												
und Lederwaren												
42,90	43,00	43,00	43,00	42,90	42,90	43,10	43,00	43,00	42,90	42,90	42,90	1
24,60	24,40	24,30	24,30	24,40	24,40	24,30	24,20	24,40	24,50	24,70	24,70	2
27,90	27,60	27,70	27,90	28,00	28,00	28,10	28,00	27,80	27,80	27,80	27,90	3
16,63	16,84	16,64	16,65	16,52	16,52	16,52	16,52	16,37	16,26	16,26	16,26	4
5,58	5,58	5,58	5,58	5,59	5,59	5,59	5,59	5,59	5,59	5,59	5,59	5
20,50	20,60	20,50	20,50	20,50	20,40	20,40	20,30	20,20	20,20	20,20	20,20	6
16,92	17,03	17,02	17,02	16,95	16,95	16,95	16,85	16,74	16,69	16,69	16,69	7
5,72	5,71	5,72	5,72	5,72	5,73	5,73	5,72	5,72	5,72	5,72	5,72	8
7,81	7,93	7,96	7,96	7,96	7,76	7,81	7,81	7,81	7,81	7,81	7,81	9
24,20	24,20	24,00	24,00	24,00	23,90	23,80	23,80	23,70	23,80	23,80	23,80	10
7,34	7,33	7,40	7,42	7,42	7,42	7,40	7,40	7,37	7,44	7,44	7,44	11
11,83	11,69	11,67	11,61	11,62	11,55	11,55	11,55	11,52	11,45	11,45	11,45	12
5,89	9,89	9,89	9,89	9,70	9,70	9,70	9,70	9,73	9,61	9,61	9,61	13
12,15	12,09	12,09	12,07	12,07	12,03	12,03	11,97	11,94	11,94	11,93	11,93	14
17,17	17,17	17,07	17,42	17,42	17,42	17,42	17,27	17,66	17,66	17,66	17,66	15
25,30	25,30	25,30	25,30	25,30	25,30	25,30	25,30	25,30	25,30	25,30	25,30	16
2,38	2,36	2,37	2,34	2,32	2,33	2,33	2,33	2,34	2,33	2,31	2,31	17
3,59	3,60	3,62	3,64	3,65	3,64	3,64	3,63	3,63	3,62	3,62	3,63	18
4,32	4,32	4,29	4,29	4,30	4,29	4,29	4,29	4,31	4,31	4,31	4,30	19
3,21	3,21	3,21	3,21	3,22	3,22	3,20	3,20	3,20	3,20	3,20	3,20	20
2,54	2,54	2,54	2,54	2,54	2,54	2,52	2,52	2,50	2,47	2,47	2,46	21
3,36	3,38	3,38	3,42	3,41	3,41	3,39	3,34	3,35	3,35	3,35	3,35	22
1,83	1,84	1,85	1,85	1,85	1,85	1,85	1,85	1,85	1,83	1,83	1,83	23
24,40	24,60	24,70	24,80	24,80	24,80	24,70	24,70	24,70	24,70	24,70	24,70	24
4,01	4,00	4,00	4,00	4,00	4,01	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	25
30,00	30,00	30,10	29,90	29,90	29,90	29,90	30,00	29,90	29,90	29,90	29,90	26
34,90	35,00	35,10	35,10	35,20	35,20	35,20	35,10	35,00	35,00	34,90	34,90	27
46,00	46,10	46,10	46,10	46,10	46,10	46,10	45,90	45,90	45,80	45,90	45,90	28
31,20	31,20	31,60	31,50	31,60	31,60	31,60	31,40	31,30	31,30	31,30	31,30	29
38,90	39,00	39,10	39,10	39,20	39,20	39,20	38,80	38,60	38,70	38,60	38,80	30
24,80	24,80	24,90	24,90	24,90	24,90	24,90	24,90	24,80	24,80	24,80	24,80	31
Erzeugnisse												
538,00	538,00	540,00	540,00	545,00	544,00	544,00	544,00	544,00	543,00	543,00	545,00	32
34,50	34,40	34,60	34,60	34,50	34,50	34,50	34,30	34,00	34,20	34,20	34,00	33
189,00	189,00	189,00	189,00	190,00	190,00	190,00	190,00	190,00	187,00	187,00	188,00	34

noch: 12. Verbraucher-

Lfd. Nr.	Ware	Mengen- einheit	1962	1963	1964	1965	1966	1967
			Jahresdurchschnitt					
			DM je Mengeneinheit					
noch: Sonstige industrielle								
1	Kippcouch mit einteil. Rückenteil, Schlaffläche 90 x 200 cm	1 Stück	270,00	281,00	286,00	289,00	338,00	357,00
2	Einzelbett, Holz, ohne Stahlfederrahmen, 90 x 190 cm	1 Stück	84,00	85,40	83,80	83,20	80,40	79,60
3	Kleiderschrank, zweitürig, etwa 120 cm breit	1 Stück	189,00	189,00	189,00	190,00	188,00	184,00
4	Auflegematratze, Federkern, dreiteilig, 10 x 100 x 200 cm	1 Stück	139,00	140,00	140,00	144,00	140,00	140,00
5	Schlafdecke, reine Schurwolle, gute Qualität, etwa 150 x 200 cm	1 Stück	.	.	.	.	83,20	84,20
6	Inlett für Oberbetten, Makoköper, 130 bzw. 140 cm breit	1 m	8,03	8,32	8,31	8,46	8,47	8,45
7	Bettfedern, halbweiße Gänse-3/4-Daunen	1 kg	.	.	.	.	41,70	45,00
8	Porzellantasse mit Untertasse, weiß, I. Wahl	1 Stück	1,52	1,58	1,62	1,67	1,66	1,66
9	Suppenteller, Feston, weiß, I. Wahl	1 Stück	1,24	1,28	1,31	1,41	1,43	1,42
10	Haushaltskonservenglas (1 l) mit Deckel und Ring	1 Stück	0,86	0,92	0,93	0,96	0,81	0,81
11	Plastikeimer mit Drahtbügel, etwa 10 l Inhalt	1 Stück	3,15	2,82	2,63	2,47	2,07	2,01
12	Wäschekorb, Plastik, rechteckig, etwa 65 x 45 x 28 cm	1 Stück	.	.	.	.	8,37	8,10
13	Ölofen, emailliert, etwa 5 000 Kcal/h Nenn- heizleistung	1 Stück	335,00	334,00	334,00	341,00	284,00	256,00
14	Dauerbrand-Zusatzherd, geschliffene Hoch- leistungsplatte, 38 x 50 cm, mit Abdeckplatte und Kohlewagen	1 Stück	341,00	349,00	336,00	347,00	291,00	284,00
15	Eßbesteck, 4-teilig, versilbert, glatte Aus- führung	1 Besteck	.	.	.	.	21,80	22,60
16	Eßbesteck, 4-teilig, rostfreier Stahl, mittlere Ausführung	1 Besteck	6,43	6,68	6,80	7,19	8,41	8,66
17	Fleischtopf mit Deckel, emailliert, schwere Qualität, etwa 20 cm Durchmesser	1 Stück	11,91	12,44	13,13	13,81	17,59	18,08
18	Schmortopf mit Deckel, Aluminium, mittel- schwere Qualität, etwa 20 cm Durchmesser	1 Stück	8,36	8,60	9,17	10,37	12,32	11,75
19	Bratpfanne, Stahlgeschirr, emailliert, mittel- schwere Qualität, etwa 24 cm Durchmesser	1 Stück	8,20	8,82	9,43	10,68	12,46	12,11
20	Reisewecker, etwa 36 Stunden Laufzeit	1 Stück	.	.	.	.	25,00	25,20
21	Elektroherd, 3 Kochplatten, 7-Stufen-Schalter, mit Bratofen und Bratpfanne	1 Stück	470,00	417,00	431,00	434,00	378,00	375,00
22	Waschmaschine, Vollautomat, Trommelsystem, für 4 - 4,5 kg Trockenwäsche	1 Stück	.	.	.	.	1 255,00	1 134,00
23	Kühlschrank, Tischform, etwa 150 Liter	1 Stück	412,00	405,00	422,00	380,00	373,00	344,00
24	Mehrzweck-Küchenmaschine, Markenware, 400 - 500 Watt	1 Stück	.	.	.	.	267,00	269,00
25	Reglerbügeleisen, leichte Ausführung, etwa 1 000 Watt	1 Stück	35,10	35,30	35,30	35,70	25,00	23,40
26	Kaffeemühle, 100 Watt	1 Stück	.	.	.	.	17,13	16,93
27	Fernsehempfänger, 59 cm - 110° Weitwinkel- bildröhre, Tischgerät	1 Stück	.	.	.	.	657,00	552,00
28	Rundfunkgerät (Koffergehäuse), volltransistoriert	1 Stück	.	.	.	.	219,00	198,00
29	Scheuertuch, mittlere Qualität, etwa 50 x 60 cm	1 Stück	1,02	1,07	1,11	1,14	1,19	1,19
30	Waschpulver für Grob-, Weiß- und Buntwäsche, Markenware	1 kg	4,30	4,30	4,40	4,71	4,11	4,07
31	Waschpulver für Feinwäsche, Markenware	1 kg	6,67	6,67	6,73	6,87	6,53	6,61
32	Geschirrspülmittel, flüssig, Plastikflasche	1 kg	.	.	.	.	5,34	5,25
33	Tageszeitung, örtlich bevorzugt, Abonnement	Monatsbezug	4,70	4,96	5,13	5,60	5,61	5,80
34	Kugelschreibstift mit verllorener Mine	1 Stück	.	.	.	.	0,49	0,48
35	Briefumschläge, weiß, ungefüllt, DIN C 6	10 Stück	0,21	0,21	0,21	0,21	0,21	0,22
36	Briefblock, weiß, holzfrei, DIN A 4, 50 Blatt	1 Stück	1,37	1,38	1,37	1,34	1,25	1,25
37	Schulheft, einfach liniert, DIN A 5, 32 Seiten	1 Stück	0,20	0,20	0,20	0,20	0,19	0,19

noch: 12. Verbraucher-

Lfd. Nr.	Ware	Mengen- einheit	1962	1963	1964	1965	1966	1967
			Jahresdurchschnitt					
			DM je Mengeneinheit					
noch: Sonstige industrielle								
1	Camping-Liege, Stahlrohr, Liegefläche, etwa 65 x 195 cm	1 Stück	.	.	.	.	66,30	61,40
2	Luftmatratze, ungemustert, 3-teilig, gute Qualität	1 Stück	.	.	.	.	28,70	28,90
3	Hundefutter, Markenware	1 Dose	.	.	.	.	1,25	1,27
4	Herren-Fahrrad mit Bereifung und 3-Gang-Nabe	1 Stück	163,00	170,00	158,00	155,00	161,00	160,00
5	Fahrrad-Bereifung, 2 Decken, 2 Schläuche, 28 x 1,75	1 Paar	15,80	15,80	15,88	16,70	16,65	16,81
6	Warnlampe, mit Blinklampe und Scheinwerfer, ohne Batterie	1 Stück	.	.	.	.	10,68	9,87
7	Autobatterie, 77 Ah bei 20 Std. Entladung, 6 Volt	1 Stück	.	.	.	.	66,60	68,00
8	Verbandskasten, Ausstattung gem. Mindestan- forderung d. BVM	1 Stück	.	.	.	.	13,90	14,23
9	Normalbenzin, Markenware	10 l	5,69	5,69	5,69	5,71	5,41	5,79
10	Normalbenzin, markenfrei	10 l	.	.	.	.	4,97	5,35
11	Dieselmotoren, Markenware	10 l	.	.	.	.	5,12	5,59
12	Dieselmotoren, markenfrei	10 l	.	.	.	.	4,65	4,99
13	Motorenöl, HD-Mehrbereichsöl	1 l	.	.	.	.	4,46	4,79
14	Steinkohle, Eßnaß II	50 kg	7,04	7,58	7,84	8,13	8,09	8,10
15	Eierbriketts II	50 kg	7,27	7,89	8,19	8,46	8,43	8,40
16	Braunkohlenbriketts	50 kg	4,70	5,11	5,39	5,61	5,58	5,61
17	Brennholz, ofenfertig	50 kg	4,98	5,18	5,41	5,69	5,84	5,87
18	Leichtes Heizöl, bei Abnahme von 500 l (bis 1965, bei Abnahme von 100 l)	10 l	2,37	2,50	2,36	1,60	1,46	1,58
Leistungen, Tarife								
19	Besohlen mit Absätzen für Herrenschuhe, Ledersohle, Gr. 40 - 42	1 mal	9,86	10,02	10,17	10,42	10,94	11,09
20	Besohlen mit Absätzen für Herrenschuhe, Gummisohle, Gr. 40 - 42	1 mal	8,13	8,33	8,52	8,87	9,41	9,62
21	Haarschneiden für Herren	1 mal	1,99	2,13	2,25	2,46	2,73	2,80
22	Dauerwellen für Damen	1 mal	15,68	16,08	16,48	16,63	17,63	17,97
23	Kinoeintrittskarte, zweitbilligster Platz in Abendvorstellung	1 Karte	1,70	1,84	1,91	2,13	2,44	2,51
24	Elektrischer Strom mit Grundgebühr - 2 Zimmer und Küche - bei Abnahme von 43 kWh im Monat	1 kWh	0,18	0,18	0,18	0,18	0,18	0,18
25	Gas mit Grund- oder Verrechnungspreis - 2 Zimmer und Küche - bei Abnahme von 25 cbm im Monat	1 cbm	0,34	0,34	0,34	0,34	0,35	0,35
26	Garagenmiete für Pkw mittlerer Größe, gewerbliche Vermietung	Monatsmiete	29,70	29,70	30,60	30,90	30,90	31,60
27	Straßenbahn oder Omnibus, für Erwachsene ohne Umsteigen	Einzelfahrt	0,43	0,44	0,49	0,51	0,52	0,57
Miete einschließlich Nebenkosten für Wohnungen mit 2 Zimmern und Küche, Ofenheizung								
28	Altbauwohnung ohne Bad, erbaut vor 1924	Monatsmiete	46,50	50,30	56,20	59,70	64,00	68,30
29	Altbauwohnung mit Bad, erbaut 1924 - 1948	Monatsmiete	61,50	66,10	73,30	80,10	85,90	88,50
30	Neubauwohnung mit Bad, erbaut nach 1948, sozialer Wohnungsbau	Monatsmiete	73,10	75,50	79,60	85,10	90,20	99,10
für Wohnungen mit 3 Zimmern und Küche, Zentralheizung								
31	Neubauwohnung mit Bad, Balkon oder Loggia, erbaut nach 1948, freifinanzierte Mietwohnung	Monatsmiete	183,00	192,00	200,00	211,00	215,00	224,00

1 9 6 7												Lfd. Nr.
Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	
DM je Mengeneinheit												
Erzeugnisse												
65,30	65,30	63,60	60,20	60,30	60,20	60,20	60,20	60,30	60,30	60,30	60,30	1
28,80	28,80	29,10	28,90	28,90	28,90	28,90	28,90	28,90	28,90	28,90	28,90	2
1,27	1,27	1,27	1,27	1,27	1,27	1,27	1,27	1,27	1,27	1,27	1,27	3
160,00	162,00	162,00	162,00	162,00	162,00	162,00	162,00	159,00	159,00	155,00	155,00	4
17,12	17,12	17,12	16,71	16,71	16,71	16,71	16,71	16,71	16,71	16,72	16,72	5
10,18	10,18	9,94	9,82	9,82	9,82	9,82	9,82	9,75	9,75	9,75	9,75	6
66,20	66,20	66,20	68,90	68,90	68,90	68,90	68,90	68,10	68,10	68,10	68,10	7
13,93	13,93	13,87	13,87	13,87	13,87	14,57	14,57	14,57	14,57	14,57	14,57	8
5,54	5,55	5,55	5,55	5,60	5,60	5,86	6,07	6,08	6,07	6,02	5,99	9
5,02	5,02	5,02	4,98	5,05	5,10	5,61	5,81	5,71	5,71	5,61	5,59	10
5,53	5,85	5,39	5,39	5,44	5,44	5,54	5,70	5,72	5,72	5,69	5,69	11
4,85	4,85	4,85	4,85	4,85	4,85	5,10	5,40	5,10	5,10	5,10	5,00	12
4,57	4,57	4,57	4,61	4,81	4,82	4,92	4,92	4,92	4,92	4,94	4,94	13
8,27	8,27	8,27	7,81	7,81	7,88	7,97	8,02	8,10	8,24	8,26	8,27	14
8,58	8,58	8,58	8,14	8,14	8,16	8,28	8,33	8,40	8,53	8,54	8,55	15
5,78	5,78	5,78	5,33	5,33	5,35	5,50	5,54	5,63	5,75	5,77	5,77	16
5,88	5,88	5,88	5,88	5,88	5,85	5,85	5,85	5,86	5,87	5,87	5,89	17
1,53	1,46	1,42	1,37	1,36	1,45	1,73	1,88	1,66	1,66	1,67	1,73	18
und Gebühren												
11,08	11,08	11,09	11,09	11,09	11,09	11,09	11,09	11,07	11,09	11,09	11,18	19
9,60	9,60	9,60	9,61	9,60	9,64	9,63	9,63	9,62	9,63	9,63	9,67	20
2,79	2,79	2,79	2,79	2,79	2,79	2,79	2,79	2,80	2,80	2,80	2,87	21
17,95	17,95	17,95	17,95	17,96	17,94	17,94	17,95	17,96	17,96	17,98	18,09	22
2,50	2,50	2,50	2,50	2,50	2,50	2,50	2,50	2,50	2,50	2,52	2,55	23
0,18	0,18	0,18	0,18	0,18	0,18	0,18	0,18	0,18	0,18	0,18	0,18	24
0,35	0,35	0,35	0,35	0,35	0,35	0,35	0,35	0,35	0,35	0,35	0,35	25
31,50	31,50	31,50	31,50	31,50	31,50	31,50	31,50	31,50	31,50	31,30	32,30	26
0,56	0,57	0,57	0,57	0,57	0,57	0,57	0,57	0,57	0,57	0,57	0,57	27
67,60	67,70	67,70	67,80	68,00	68,00	68,40	68,70	68,70	68,90	69,10	69,10	28
88,00	88,20	88,20	88,20	88,30	88,30	88,60	88,90	88,90	88,90	89,00	89,00	29
97,80	97,80	97,80	98,50	98,60	98,80	99,90	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	30
220,00	220,00	220,00	225,									

XX. Löhne und Gehälter

A. Struktur

1. Industriearbeiter nach Industriezweigen, Geschlecht, Leistungsgruppen und Lohnformen im Oktober 1962

Industriezweig	Geschlecht		Leistungsgruppe			Lohnform		
	männlich	weiblich	1	2	3	Zeit-lohn	Leistungs-lohn	Zeit- u. Leistungs-lohn
	%							
<u>Energiewirtschaft und Wasserversorgung</u>	98,0	2,0	78,3	17,7	4,0	94,5	2,3	3,2
Bergbau (nur Erzbergbau)	98,9	1,1	67,7	17,2	15,1	37,6	60,2	2,2
<u>Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien</u>	89,7	10,3	33,5	48,1	18,4	41,2	46,8	12,0
Industrie der Steine und Erden	98,2	1,8	29,5	46,6	23,9	46,8	29,9	23,3
Eisen- und NE-Metallerzeugung, Gießerei und Stahlverformung	94,2	5,8	36,3	47,2	16,5	48,6	43,9	7,5
Chemische Industrie	86,6	13,4	37,2	51,2	11,6	34,4	62,4	3,2
Sägewerke und Holz bearbeitende Industrie	95,9	4,1	33,3	42,0	24,7	36,5	20,6	42,9
Zellstoff, Holzschliff, Papier und Pappe erzeugende Industrie	85,6	14,4	24,1	49,2	26,7	47,8	28,1	24,1
Kautschuk und Asbest verarbeitende Industrie	48,8	51,2	15,7	28,6	55,7	51,6	32,3	16,1
<u>Investitionsgüterindustrien</u>	80,7	19,3	47,5	29,3	23,2	52,1	32,7	15,2
Stahl- und Leichtmetallbau	97,6	2,4	67,1	28,7	4,2	52,1	25,7	22,2
Maschinenbau	94,0	6,0	55,0	34,0	11,0	50,1	39,3	10,6
Fahrzeugbau	95,4	4,6	70,1	24,9	5,0	70,1	11,6	18,3
Elektrotechnische Industrie	51,4	48,6	30,7	19,4	49,9	48,0	38,3	13,7
Feinmechanische und optische Industrie	77,5	22,5	63,7	20,6	15,7	46,1	45,1	8,8
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	68,0	32,0	24,6	35,4	40,0	52,1	24,7	23,2
<u>Verbrauchsgüterindustrien</u>	52,1	47,9	33,6	43,8	22,6	55,9	31,2	12,9
Feinkeramische Industrie	61,8	38,2	25,1	39,0	35,9	50,3	36,1	13,6
Holz verarbeitende Industrie	78,5	21,5	34,9	39,0	26,1	50,8	33,7	15,5
Schmuckwaren- und Edelmetallindustrie (einschl. Sport- und Spielwarenindustrie)	73,2	26,8	59,9	15,9	24,2	69,4	26,8	3,8
Papier und Pappe verarbeitende Industrie	49,1	50,9	18,5	53,1	28,4	56,3	10,4	33,3
Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie	73,1	26,9	58,6	24,3	17,1	89,3	1,0	9,7
Kunststoff verarbeitende Industrie	66,5	33,5	24,7	45,8	29,5	62,1	11,2	26,7
Leder erzeugende Industrie	71,7	28,3	15,1	62,3	22,6	44,3	29,3	26,4
Leder verarbeitende Industrie	40,3	59,7	30,6	55,4	14,0	45,2	43,5	11,3
Schuhindustrie	43,0	57,0	47,0	33,8	19,2	49,0	43,5	7,5
Textilindustrie	35,2	64,8	17,4	60,9	21,7	64,2	21,7	14,1
Bekleidungsindustrie	12,1	87,9	10,0	73,6	16,4	53,2	33,5	13,3
<u>Nahrungs- und Genußmittelindustrien</u>	74,8	25,2	43,2	22,0	34,8	85,7	2,1	12,2
Ernährungsindustrie	77,8	22,2	42,5	22,9	34,6	85,8	1,3	12,9
Mühlenindustrie, Nahrungsmittel-, Stärke- und Futtermittelindustrie, Brot- und Süßwarenindustrie	62,0	38,0	35,0	18,0	47,0	90,0	1,0	9,0
Fleisch verarbeitende Industrie, Molkereien und Milch verarbeitende Industrie, Ölmühlen, Zuckerindustrie	87,9	12,1	30,0	30,0	40,0	93,6	-	6,4
Obst und Gemüse verarbeitende Industrie, Kaffee und Tee verarbeitende Industrie, Herstellung von Gewürzen u. ä.	48,5	51,5	20,8	20,8	58,4	88,1	-	11,9
Getränkeindustrie	84,1	15,9	51,9	22,3	25,8	82,3	2,0	15,7
Tabak verarbeitende Industrie	25,5	74,5	54,9	7,8	37,3	84,3	15,7	-
<u>Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe</u>	99,9	0,1	63,4	16,4	20,2	83,1	5,4	11,5
Hoch-, Tief- und Spezialbau	99,9	0,1	59,2	18,5	22,3	87,0	3,8	9,2
Sonstiges Baugewerbe	99,9	0,1	82,2	7,3	10,5	66,0	12,3	21,7
Insgesamt	79,9	20,1	43,2	35,6	21,2	58,1	29,4	12,5

2. Industrierbeiter nach Leistungsgruppen, Lohnformen und Industriezweigen im Oktober 1962

Industriezweig	Leistungsgruppe			Lohnform		
	1	2	3	Zeitlohn	Leistungslohn	Zeit- und Leistungslohn
	%					
Männliche Arbeiter						
Energiewirtschaft, Wasserversorgung, Bergbau	76,0	19,1	4,9	80,2	15,1	4,7
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	37,3	50,5	12,2	39,5	48,4	12,1
Industrie der Steine und Erden	30,1	46,8	23,1	46,1	30,4	23,5
Eisen- und NE-Metallerzeugung, Gießerei und Stahlverformung	38,6	49,1	12,3	47,4	44,8	7,8
Chemische Industrie	42,9	53,4	3,7	29,5	68,2	2,3
Investitionsgüterindustrien	58,8	31,9	9,3	55,7	30,1	14,2
Maschinenbau	58,5	34,1	7,4	49,1	40,5	10,4
Elektrotechnische Industrie	59,5	28,5	12,0	67,8	20,5	11,7
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	36,2	40,4	23,4	58,6	20,5	20,9
Verbrauchsgüterindustrien	50,9	36,4	12,7	59,6	28,3	12,1
Feinkeramische Industrie	40,3	44,6	15,1	58,0	30,3	11,7
Schmuckwaren- und Edelsteinindustrie (einschl. Sport- und Spielwarenindustrie)	81,7	13,9	4,4	63,5	31,3	5,2
Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie	79,6	14,2	6,2	88,9	0,9	10,2
Kunststoff verarbeitende Industrie	37,1	47,3	15,6	64,7	9,6	25,7
Schuhindustrie	56,2	35,6	8,2	48,7	45,1	6,2
Nahrungs- und Genussmittelindustrien	54,4	27,1	18,5	86,0	1,5	12,5
Getränkeindustrie	61,7	25,8	12,5	81,8	2,4	15,8
Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	63,5	16,4	20,1	83,1	5,4	11,5
Insgesamt	51,7	34,6	13,7	59,6	28,3	12,1
Weibliche Arbeiter						
Verbrauchsgüterindustrien	14,9	51,8	33,3	51,8	34,3	13,9
Feinkeramische Industrie	0,7	30,1	69,2	37,8	45,4	16,8
Schuhindustrie	40,0	32,4	27,6	49,3	42,3	8,4
Textilindustrie	3,9	68,0	28,1	58,0	26,3	15,7
Insgesamt	9,8	39,7	50,5	52,1	33,7	14,2

3. Industrierbeiter nach Arbeitszeitklassen und Industriezweigen im Oktober 1962

Industriezweig	Wochenarbeitszeit von ... Stunden						
	unter 35	35 - 40	40 - 42	42 - 45	45 - 48	48 - 50	50 und mehr
	%						
Männliche Arbeiter							
Energiewirtschaft, Wasserversorgung, Bergbau	0,7	2,7	10,2	8,2	48,5	10,4	19,3
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	-	2,4	7,5	37,3	25,7	8,4	18,7
Industrie der Steine und Erden	-	1,6	4,5	31,0	21,3	9,4	32,2
Eisen- und NE-Metallerzeugung, Gießerei und Stahlverformung	-	5,3	16,0	31,2	21,1	9,4	17,0
Chemische Industrie	-	2,1	7,0	45,9	30,2	6,3	8,5
Investitionsgüterindustrien	-	3,4	7,9	46,1	17,9	7,1	17,6
Maschinenbau	-	2,6	7,2	49,0	18,3	7,1	15,8
Elektrotechnische Industrie	-	7,0	11,7	40,8	18,2	5,6	16,7
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	-	2,5	5,2	35,2	16,7	9,2	31,2
Verbrauchsgüterindustrien	0,4	3,6	7,8	42,5	22,0	6,9	16,8
Feinkeramische Industrie	-	-	6,5	36,8	27,7	7,8	21,2
Schmuckwaren- und Edelsteinindustrie (einschl. Sport- und Spielwarenindustrie)	-	2,6	2,6	36,5	29,6	12,2	16,5
Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie	-	-	3,1	44,7	25,7	8,8	17,7
Kunststoff verarbeitende Industrie	-	1,2	6,0	34,1	29,9	6,6	22,2
Schuhindustrie	1,3	7,4	10,7	54,5	18,7	2,9	4,5
Nahrungs- und Genussmittelindustrien	-	0,9	1,9	23,9	25,0	11,3	37,0
Getränkeindustrie	-	0,7	1,7	29,7	28,5	11,2	28,2
Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	-	3,8	5,7	28,4	26,0	10,1	26,0
Insgesamt	0,1	3,1	7,0	36,1	24,4	8,5	20,8
Weibliche Arbeiter							
Verbrauchsgüterindustrien	0,8	14,4	19,9	47,7	12,4	2,5	2,3
Feinkeramische Industrie	-	7,0	14,0	61,5	14,0	3,5	-
Schuhindustrie	1,6	14,0	20,8	46,2	13,5	2,4	1,5
Textilindustrie	0,3	20,2	23,0	39,3	12,4	2,7	2,1
Insgesamt	0,5	12,3	18,8	49,9	12,6	2,6	3,3

4. Industriearbeiter nach Verdienstklassen und Industriezweigen im Oktober 1962

Industriezweig	Bruttostundenverdienste von ... Pf							
	unter 150	150-200	200-250	250-300	300-340	340-400	400-500	500 und mehr
	%							
Männliche Arbeiter								
Energiewirtschaft, Wasserversorgung, Bergbau	-	0,2	3,1	20,5	32,5	35,3	8,4	-
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	0,2	0,4	2,4	13,2	21,3	32,0	27,9	2,6
Industrie der Steine und Erden	0,2	0,6	1,3	12,8	28,9	32,3	17,5	6,4
Eisen- und NE-Metallerzeugung, Gießerei und Stahlverformung	0,1	0,6	2,4	13,0	23,3	34,1	24,4	2,1
Chemische Industrie	0,1	0,4	2,1	8,7	14,7	31,4	41,5	1,1
Investitionsgüterindustrien	0,4	1,2	4,9	21,8	26,2	35,1	10,1	0,3
Maschinenbau	0,4	1,0	4,2	20,7	25,5	36,5	11,5	0,2
Elektrotechnische Industrie	0,9	2,6	7,0	38,1	31,7	17,9	1,8	-
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	0,8	2,0	9,7	29,4	29,2	24,4	4,5	-
Verbrauchsgüterindustrien	0,9	2,0	6,4	25,2	27,2	23,9	12,0	2,4
Feinkeramische Industrie	0,4	0,4	2,2	24,2	39,8	26,0	6,1	0,9
Schmuckwaren- und Edelsteinindustrie (einschl. Sport- und Spielwarenindustrie)	0,9	1,7	17,4	39,1	15,7	11,3	9,6	4,3
Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie	0,4	0,9	0,4	11,1	11,5	33,2	27,4	15,1
Kunststoff verarbeitende Industrie	-	1,2	6,6	25,7	35,3	23,4	7,8	-
Schuhindustrie	2,3	3,9	5,7	20,6	23,4	23,7	18,7	1,7
Nahrungs- und Genussmittelindustrien	0,2	1,3	8,3	26,5	26,5	32,6	4,6	-
Getränkeindustrie	-	1,0	7,2	22,0	27,5	37,3	5,0	-
Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	0,1	0,2	1,2	13,3	35,2	38,6	8,9	2,5
Insgesamt	0,3	0,8	3,5	17,6	27,1	32,9	15,9	1,9
dagegen 1957	4,9	26,9	45,1	18,6	2,9	1,2	0,4	-
Weibliche Arbeiter								
Verbrauchsgüterindustrien	5,4	18,4	41,7	20,7	8,6	4,0	1,2	-
Feinkeramische Industrie	4,2	13,3	41,9	24,5	11,2	4,2	0,7	-
Schuhindustrie	5,8	7,1	33,9	25,9	15,4	9,4	2,5	-
Textilindustrie	4,8	20,0	57,7	15,1	1,5	0,6	0,3	-
Insgesamt	5,0	19,7	43,0	21,5	7,4	2,7	0,7	-
dagegen 1957	66,4	27,6	5,1	0,6	0,2	0,1	-	-

5. Arbeitszeiten, Arbeitsverdienste und gesetzliche Abzüge der Industriearbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufe nach Betriebsgrößenklassen im Oktober 1962

Betriebs- größenklasse nach der Zahl der Beschäftigten	Bezahlte Wochen- arbeits- zeit	Geleistete Wochenarbeitszeit		Brutto- stundenverdienst		Brutto- wochen- verdienst	Gesetzliche Abzüge	
		ins- gesamt	Mehr- arbeits- stunden	ins- gesamt	für Mehr- arbeits- stunden		Lohnsteuer (ohne Kirchen- steuer)	Arbeit- nehmer- beitrag zu Soz. Vers.
	Stunden			DM		% des Bruttoverdienstes		
Männliche Arbeiter								
1 - 99	47,2	46,3	3,4	3,40	3,74	160,64	7,8	11,7
100 - 499	47,9	46,0	4,5	3,40	3,97	162,76	7,8	11,7
500 - 999	47,2	45,1	3,8	3,58	4,33	169,02	7,6	11,4
1 000 und mehr	45,3	41,5	1,7	3,75	4,39	169,79	7,5	11,2
Insgesamt	46,9	44,8	3,4	3,51	3,99	164,54	7,7	11,5
Weibliche Arbeiter								
1 - 99	43,4	42,9	1,1	2,24	2,48	97,15	7,4	12,6
100 - 499	43,2	42,1	1,0	2,44	2,92	105,36	7,9	12,5
500 - 999	43,4	42,2	0,8	2,53	2,85	109,94	8,1	12,5
1 000 und mehr	42,9	41,1	0,5	2,60	3,04	111,28	8,2	12,5
Insgesamt	43,2	42,1	0,9	2,44	2,79	105,25	7,9	12,5

6. Arbeitszeiten, Arbeitsverdienste und gesetzliche Abzüge der Industriearbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufe nach Industriezweigen und Leistungsgruppen im Oktober 1962

Industriezweig Leistungsgruppe	Bezahlte Wochen- arbeits- zeit	Geleistete Wochenarbeitszeit		Bruttostunden- verdienst		Brutto- wochen- ver- dienst	Gesetzliche Abzüge	
		ins- gesamt	Mehr- arbeits- stunden	ins- gesamt	für Mehr- arbeits- stunden		Lohn- steuer (ohne Kirchen- steuer)	Arbeit- nehmer- beitrag z. Sozial- ver- sicherung
Stunden		DM		% des Bruttoverdienstes				
Männliche Arbeiter								
Energiewirtschaft, Wasser- versorgung, Bergbau	46,9	43,9	2,7	3,37	4,10	158,04	6,4	12,3
Grundstoff- und Produktionsgüter- industrien	47,2	43,9	3,0	3,69	4,04	174,41	7,3	11,2
Industrie der Steine und Erden	49,0	46,7	4,7	3,65	3,86	178,79	8,2	11,2
Eisen- und NE-Metallerzeugung, Gießerei und Stahlverformung	45,8	42,9	3,5	3,65	4,37	166,92	7,1	11,7
Chemische Industrie	45,9	41,7	1,3	3,86	4,21	177,26	7,1	10,9
Investitionsgüterindustrien	46,5	43,8	3,4	3,39	4,13	157,41	7,7	11,9
Maschinenbau	45,7	43,1	3,0	3,42	4,28	156,34	7,8	11,9
Elektrotechnische Industrie	45,5	43,3	3,0	3,10	3,94	141,00	6,9	12,2
Eisen-, Blech- und Metallwaren- industrie	48,4	45,9	5,3	3,18	3,76	153,71	7,4	11,9
Verbrauchsgüterindustrien	46,6	45,3	2,7	3,35	3,90	156,27	7,9	11,7
Feinkeramische Industrie	46,9	44,3	2,9	3,31	3,89	155,01	7,2	12,2
Schmuckwaren- und Edelstein- industrie (einschl. Sport- und Spielwarenindustrie)	46,5	46,0	2,0	3,13	3,62	145,44	8,0	11,8
Druckerei- und Vervielfältigungs- industrie	46,9	45,8	3,0	4,11	4,84	192,94	8,5	10,4
Schuhindustrie	43,7	43,3	1,2	3,48	3,86	152,27	9,3	11,9
Nahrungs- und Genußmittelindustrien	50,3	48,6	6,0	3,22	3,79	162,01	7,4	11,5
Getränkeindustrie	48,7	46,7	5,4	3,28	3,89	159,52	7,2	11,7
Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	47,5	46,9	4,0	3,50	3,94	166,08	8,3	11,6
I n s g e s a m t	46,9	44,8	3,4	3,51	3,99	164,54	7,7	11,5
Leistungsgruppe								
1	47,0	45,1	3,5	3,68	4,20	173,01	8,3	11,4
2	46,7	44,0	3,0	3,41	3,87	159,44	7,0	11,6
3	47,1	45,7	3,7	3,07	3,47	144,45	7,1	12,0
Weibliche Arbeiter								
Verbrauchsgüterindustrien	43,3	42,5	0,8	2,49	2,85	107,77	8,1	12,5
Feinkeramische Industrie	43,7	41,5	0,7	2,52	2,93	110,11	8,8	12,7
Schuhindustrie	42,5	42,0	0,6	2,78	3,25	118,02	8,7	12,4
Textilindustrie	42,6	41,6	0,8	2,28	2,50	96,99	7,1	12,4
I n s g e s a m t	43,2	42,1	0,9	2,44	2,79	105,25	7,9	12,5
Leistungsgruppe								
1	42,6	42,0	0,5	2,87	3,29	122,30	9,6	12,4
2	42,9	41,8	0,7	2,48	2,78	106,32	8,1	12,5
3	43,7	42,3	1,1	2,30	2,73	100,41	7,2	12,6

7. Angestellte in der Industrie nach Industriezweigen und Leistungsgruppen im Oktober 1962

Industriezweig	Kaufmännische Angestellte ¹⁾									
	männlich					weiblich				
	Ib	II	III	IV	V	Ib	II	III	IV	V
	%									
Energiewirtschaft, Wasserversorgung, Bergbau	0,8	10,9	42,2	42,2	3,9	-	1,7	25,4	59,3	13,6
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	5,6	23,8	49,2	18,4	3,0	-	3,9	31,3	42,3	22,5
Industrie der Steine und Erden	8,5	23,1	34,2	27,4	6,8	-	1,3	24,7	46,7	27,3
Chemische Industrie	4,6	23,0	54,1	16,1	2,2	-	5,6	36,1	44,6	13,7
Investitionsgüterindustrien	4,8	18,1	46,9	22,3	7,9	-	0,9	13,8	36,7	48,6
Maschinenbau	4,1	19,0	42,2	25,9	8,8	-	1,2	10,3	32,5	56,0
Elektrotechnik	-	14,3	40,0	31,4	14,3	-	-	13,3	33,3	53,4
Verbrauchsgüterindustrien	7,9	21,3	41,9	21,0	7,9	0,8	0,6	21,4	45,8	31,4
Feinkeramische Industrie	10,5	21,1	31,6	36,8	-	-	8,3	16,7	66,7	8,3
Druckerei	8,6	22,4	41,4	20,7	6,9	1,9	-	19,2	38,5	40,4
Schuhindustrie	3,5	28,1	28,1	24,5	15,8	-	-	3,6	41,1	55,3
Nahrungs- und Genussmittelindustrien	12,4	22,9	45,3	17,6	1,8	1,5	2,2	29,1	51,5	15,7
Getränkeindustrie	9,9	23,4	45,1	19,8	1,8	-	1,2	24,7	54,1	20,0
Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	1,2	26,8	41,5	29,3	1,2	-	0,9	30,4	49,1	19,6
Insgesamt	6,0	21,5	46,1	21,8	4,6	0,3	2,0	24,7	44,0	29,0

Industriezweig	Technische Angestellte ¹⁾					Meister ¹⁾				
	männlich									
	Ib	II	III	IV	V	Ib	II	III	IV	V
	%									
Energiewirtschaft, Wasserversorgung, Bergbau	2,0	24,5	59,2	14,3	-	-	12,5	65,6	21,9	-
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	15,5	24,9	38,9	20,2	0,5	-	11,3	71,0	17,7	-
Industrie der Steine und Erden	7,0	36,9	26,3	26,3	3,5	-	23,6	61,8	14,6	-
Chemische Industrie	17,9	21,3	40,7	19,9	0,2	-	8,0	68,4	23,6	-
Investitionsgüterindustrien	5,2	19,6	43,3	19,8	12,1	-	14,6	72,2	13,2	-
Maschinenbau	4,1	15,0	40,4	24,1	16,4	-	16,5	62,0	21,5	-
Elektrotechnik	11,8	21,6	43,1	19,6	3,9	-	5,9	88,2	5,9	-
Verbrauchsgüterindustrien	1,7	18,3	53,3	17,8	8,9	-	19,2	75,7	5,1	-
Feinkeramische Industrie	-	25,0	58,3	-	16,7	-	-	100,0	-	-
Druckerei	-	17,6	64,8	17,6	-	-	-	-	-	-
Schuhindustrie	-	23,5	20,6	29,4	26,5	-	21,7	76,7	1,6	-
Nahrungs- und Genußmittelindustrien	38,5	23,0	38,5	-	-	-	29,7	51,4	18,9	-
Getränkeindustrie	60,0	20,0	20,0	-	-	-	30,4	56,5	13,1	-
Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	2,3	17,7	77,2	1,9	0,9	-	25,0	68,8	6,2	-
Insgesamt	8,6	21,5	48,7	16,5	4,7	-	14,9	70,9	14,2	-

1) Ohne Angestellte mit einem Bruttomonatsgehalt von 3 000 DM und mehr.

8. Bruttomonatsverdienste und gesetzliche Abzüge der Angestellten in der Industrie nach Industriezweiger im Oktober 1962

Industriezweig	Kaufmännische Angestellte ¹⁾						Techn. Angest. ¹⁾	Meister ¹⁾
	männlich			weiblich			männlich	
	Gesetzl. Abzüge		Brutto- monats- ver- dienst	Gesetzl. Abzüge		Brutto- monats- ver- dienst	Brutto- monats- ver- dienst	
	Lohn- steuer (o. Kir- chenst.)	Sozial- ver- siche- rung		Lohn- steuer (o. Kir- chenst.)	Sozial- ver- siche- rung			
	DM	%		DM	%		DM	
Energiewirtschaft, Wasserversorgung, Bergbau	865	8,0	9,0	631	11,0	10,0	1 072	943
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	975	9,0	6,0	598	11,0	9,0	1 186	1 064
Industrie der Steine und Erden	902	9,0	6,0	562	11,0	10,0	1 028	959
Chemische Industrie	1 001	10,0	6,0	633	11,0	9,0	1 212	1 096
Investitionsgüterindustrien	896	9,0	6,0	510	9,0	10,0	974	980
Maschinenbau	895	9,0	6,0	519	9,0	10,0	969	995
Elektrotechnik	828	9,0	7,0	474	9,0	11,0	1 001	908
Verbrauchsgüterindustrien	898	9,0	6,0	496	9,0	10,0	985	877
Feinkeramische Industrie	930	8,0	5,0	605	11,0	10,0	847	836
Druckerei	966	9,0	5,0	514	9,0	10,0	1 061	.
Schuhindustrie	880	10,0	7,0	472	9,0	11,0	958	904
Nahrungs- und Genussmittelindustrien	933	10,0	6,0	519	9,0	10,0	1 261	996
Getränkeindustrie	937	10,0	6,0	506	9,0	11,0	1 393	1 004
Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	794	8,0	8,0	491	10,0	10,0	1 009	913
Insgesamt	926	9,0	6,0	540	10,0	10,0	1 072	996

1) Ohne Angestellte mit einem Bruttomonatsgehalt von 3 000 DM und mehr.

9. Angestellte in der Industrie nach Verdienstklassen im Oktober 1957 und 1962

Brutto- monatsverdienst	Insgesamt 1)				Kaufmännische Angestellte		Technische Angestellte	Meister
	männlich		weiblich		männlich	weiblich	männlich	
	1957	1962	1957		1962			
	%							
unter 200 DM	0,4	-	10,1	0,4	-	0,5	-	-
200 - 300 "	2,7	0,2	24,6	5,7	0,5	6,1	-	-
300 - 350 "	2,3	0,4	14,4	6,2	0,8	6,7	0,2	-
350 - 400 "	3,1	0,5	11,2	8,3	0,9	8,7	0,4	-
400 - 450 "	5,3	0,9	12,8	11,2	1,3	11,6	0,8	-
450 - 500 "	7,4	1,3	8,7	13,4	2,4	13,7	0,7	-
500 - 550 "	9,6	2,5	6,9	9,6	3,8	9,6	2,1	0,1
550 - 600 "	10,6	2,7	4,2	10,3	4,5	9,9	1,8	0,3
600 - 650 "	11,7	4,0	2,5	8,5	6,1	8,3	2,9	1,2
650 - 700 "	9,1	4,4	1,7	6,7	6,1	6,3	3,4	1,9
700 - 750 "	7,8	6,5	0,9	6,2	6,9	6,1	5,6	6,9
750 - 800 "	6,7	7,2	0,8	3,6	7,1	3,4	6,7	8,3
800 - 900 "	8,4	13,5	0,5	4,6	13,0	4,4	12,9	15,9
900 - 1 000 "	4,7	14,3	0,2	2,3	12,0	2,0	14,3	19,7
1 000 - 1 250 "	5,1	24,5	0,4	2,3	19,4	2,1	25,3	34,7
1 250 - 1 500 "	2,3	9,0	0,1	0,5	8,5	0,4	10,1	8,4
1 500 - 2 000 "	1,8	5,5	-	0,1	4,9	0,1	8,0	2,3
2 000 und mehr "	1,0	2,6	-	0,1	1,8	0,1	4,8	0,3
Insgesamt	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0

1) Ohne Angestellte mit einem Bruttomonatsgehalt von 3 000 DM und mehr (1962) bzw. 2 500 DM und mehr (1957).

10. Kaufmännische Angestellte im Handel, bei Kreditinstituten, Versicherungen sowie ausgewählten freien Berufen nach Leistungsgruppen im Oktober 1962

Wirtschaftsbereich	Insgesamt ¹⁾		Männliche Angestellte					Weibliche Angestellte				
	männ- lich	weib- lich	Ib	II	III	IV	V	Ib	II	III	IV	V
	%											
Handel	39,2	60,8	3,7	20,1	48,3	24,0	3,9	0,3	2,3	23,6	64,8	9,0
Großhandel	56,5	43,5	4,2	20,2	51,6	19,8	4,2	-	2,5	32,7	50,6	14,2
Einzelhandel	24,6	75,4	3,0	18,7	43,3	31,8	3,2	0,4	2,2	19,4	71,7	6,3
Kreditinstitute und Versicherungen	50,2	49,8	2,9	16,8	38,1	33,6	8,6	-	1,0	11,1	50,4	37,5
Arztpraxis	4,3	95,7	-	25,0	50,0	25,0	-	2,2	1,1	30,0	52,2	14,5
Rechtsberatung	24,4	75,6	4,8	23,8	38,1	28,5	4,8	-	7,7	33,8	40,0	18,5
Wirtschaftliche Unternehmensberatung und Wirtschaftsprüfung	26,5	73,5	-	3,9	61,5	19,2	15,4	1,4	2,8	33,3	41,7	20,8

1) Ohne Angestellte mit einem Bruttomonatsgehalt von 3 000 DM und mehr.

11. Bruttomonatsverdienste und gesetzliche Abzüge der kaufmännischen Angestellten im Handel, bei Kreditinstituten, Versicherungen sowie ausgewählten freien Berufen im Oktober 1962

Wirtschaftsbereich	Männliche Angestellte ¹⁾			Weibliche Angestellte ¹⁾		
	Brutto- monats- verdienst	Gesetzliche Abzüge		Brutto- monats- verdienst	Gesetzliche Abzüge	
		Lohnsteuer (ohne Kirchen- steuer)	Sozial- ver- sicherung		Lohnsteuer (ohne Kirchen- steuer)	Sozial- ver- sicherung
	DM	%		DM	%	
Handel	752	9,0	8,0	421	8,0	11,0
Großhandel	761	9,0	8,0	452	8,0	11,0
Einzelhandel	730	9,0	8,0	406	7,0	11,0
Kreditinstitute und Versicherungen	785	8,0	8,0	495	9,0	11,0
Arztpraxis	.	.	.	443	8,0	10,0
Rechtsberatung	752	10,0	7,0	461	8,0	11,0
Wirtschaftliche Unternehmensberatung und Wirtschaftsprüfung	561	6,0	10,0	424	8,0	11,0

1) Ohne Angestellte mit einem Bruttomonatsgehalt von 3 000 DM und mehr.

12. Monatliche Dienstbezüge der Landesbeamten ab 1. Juli 1968

Besoldungs- gruppe	Ortsklasse S				Ortsklasse A			
	Erste		Höchste		Erste		Höchste	
	Dienstaltersstufe		Dienstaltersstufe		Dienstaltersstufe		Dienstaltersstufe	
	Ledige	Ver- heiratete 1)	Ledige	Ver- heiratete 1)	Ledige	Ver- heiratete 1)	Ledige	Ver- heiratete 1)
	DM							
Einfacher Dienst								
1	536,20	596,20	741,80	741,80	511,20	563,20	708,80	708,80
2	558,60	618,00	789,00	789,00	533,00	585,00	756,00	756,00
3	593,00	653,00	824,00	824,00	568,60	620,00	791,00	791,00
4	622,80	682,80	861,00	861,00	597,80	649,80	828,00	828,00
4a	639,30	699,30	888,30	888,30	614,30	666,30	855,30	855,30
Mittlerer Dienst								
5	639,50	699,50	900,50	900,50	614,50	666,50	867,50	867,50
6	673,10	733,10	979,10	979,10	648,10	700,10	946,10	946,10
7	737,60	797,60	1 092,80	1 092,80	712,60	764,60	1 059,80	1 059,80
8	763,30	823,30	1 173,70	1 173,70	738,30	790,30	1 140,70	1 140,70
8a	835,40	895,40	1 245,80	1 245,80	810,40	862,40	1 212,80	1 212,80
Gehobener Dienst								
9	881,00	942,00	1 305,60	1 305,60	852,00	904,00	1 267,60	1 267,60
10	954,50	1 015,50	1 514,70	1 514,70	925,50	977,50	1 476,70	1 476,70
10a	1 049,40	1 110,40	1 620,40	1 620,40	1 020,40	1 072,40	1 582,40	1 582,40
11	1 110,40	1 171,40	1 723,90	1 723,90	1 081,40	1 133,40	1 685,90	1 685,90
11a	1 184,70	1 245,70	1 798,20	1 798,20	1 155,70	1 207,70	1 760,20	1 760,20
12	1 191,30	1 252,30	1 872,40	1 872,40	1 162,30	1 214,30	1 834,40	1 834,40
12a	1 254,20	1 315,20	1 935,30	1 935,30	1 225,20	1 277,20	1 897,30	1 897,30
Höherer Dienst								
13	1 357,00	1 427,00	2 047,10	2 047,10	1 319,00	1 381,00	2 001,10	2 001,10
13a	1 360,60	1 430,60	2 188,50	2 188,50	1 322,60	1 384,60	2 142,50	2 142,50
14	1 388,20	1 458,20	2 320,10	2 320,10	1 350,20	1 412,20	2 274,10	2 274,10
14a	1 464,50	1 534,50	2 439,30	2 439,30	1 426,50	1 488,50	2 393,30	2 393,30
15	1 542,10	1 612,10	2 625,70	2 625,70	1 504,10	1 566,10	2 579,70	2 579,70
16	1 710,40	1 780,40	2 924,20	2 924,20	1 672,40	1 734,40	2 878,20	2 878,20

1) Ohne Kinderzuschläge.

13. Monatsvergütungen der Angestellten im öffentlichen Dienst ab 1. Juli 1968

Vergütungs- gruppe BAT	Angestellte bei Bund und Ländern						Angestellte in Kommunalverwaltungen					
	Ortsklasse S			Ortsklasse A			Ortsklasse S			Ortsklasse A		
	Anfangs- vergütung		End- ver- gütung 1)	Anfangs- vergütung		End- ver- gütung 1)	Anfangs- vergütung		End- ver- gütung 1)	Anfangs- vergütung		End- ver- gütung 1)
	Ledige	Verhei- ratete 1)		Ledige	Verhei- ratete 1)		Ledige	Verhei- ratete 1)		Ledige	Verhei- ratete 1)	
DM												
Einfacher Dienst												
X	600	660	781	575	627	748	600	660	788	575	627	755
IXb	645	705	827	620	672	794						
IXa	671	731	862	646	698	829	645	705	860	620	672	827
Mittlerer Dienst												
VIII	694	754	906	669	721	873	694	754	941	669	721	908
VII	748	808	1 014	723	775	981	748	808	1 032	723	775	999
VIb	807	867	1 121	782	834	1 088	808	868	1 134	783	835	1 101
VIa	807	867	1 193	782	834	1 160	..	..	..	..	..	..
Vc	847	907	1 216	822	874	1 183	874	934	1 249	849	901	1 216
Gehobener Dienst												
Vb	935	996	1 353	906	958	1 315	980	1 041	1 414	951	1 003	1 376
Va	935	996	1 381	906	958	1 343	..	..	..	..	..	..
IVb	1 042	1 103	1 511	1 013	1 065	1 473	1 059	1 120	1 560	1 030	1 082	1 522
IVa	1 104	1 165	1 738	1 075	1 127	1 700	1 146	1 207	1 724	1 117	1 169	1 686
III	1 217	1 278	1 883	1 188	1 240	1 845	1 242	1 303	1 909	1 213	1 265	1 871
Höherer Dienst												
IIb	1 321	1 391	1 937	1 283	1 345	1 891						
IIa	1 413	1 483	2 113	1 375	1 437	2 067	1 393	1 463	2 171	1 355	1 417	2 125
Ib	1 604	1 674	2 385	1 566	1 628	2 339	1 509	1 579	2 405	1 471	1 533	2 359
Ia	1 771	1 841	2 577	1 733	1 795	2 531	1 637	1 707	2 668	1 599	1 661	2 622

1) Ohne Kinderzuschläge.

B. Entwicklung

1. Verdienstentwicklung in der Industrie 1959-1967

Jahr	Ins- gesamt	Energie- wirtschaft und Wasser- ver- sorgung	Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien			Investitionsgüter- industrien		Verbrauchsgüter- industrien		Nahrungs- und Genuß- mittel- indu- strien	Bau- gewerbe (Hoch- und Tiefbau)
			zu- sammen	Industrie der Steine und Erden	Chemische Industrie (ohne Chemie- faser- industrie)	zu- sammen	Ma- schinen- bau	zu- sammen	Schuh- indu- strie		
Bruttowochenlöhne der männlichen Arbeiter											
1960 = 100											
1959	90	94	91	91	92	87	85	90	89	94	93
1960	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1961	110	115	110	114	111	110	107	110	113	110	107
1962	122	124	122	128	122	120	117	121	122	121	122
1963	132	136	134	141	135	128	124	131	135	133	134
1964	146	145	145	156	145	142	140	143	146	141	149
1965	161	167	161	174	160	158	156	158	155	154	163
1966	170	181	170	183	169	165	162	168	163	165	169
1967	168	190	170	179	170	163	159	166	154	169	167
Jan.	161	181	161	162	166	159	155	160	152	159	157
April	168	191	169	179	170	163	160	164	151	161	167
Juli	170	195	173	183	174	164	160	167	155	175	169
Okt.	170	189	170	182	169	165	160	168	154	173	169
Veränderung zum Vorjahr bzw. Vorjahresmonat in %											
1960	10,6	6,6	8,9	9,6	9,2	14,8	17,0	11,3	12,0	6,0	8,0
1961	10,4	14,7	10,4	14,4	10,6	9,7	6,9	10,2	13,4	9,8	6,6
1962	10,9	8,1	10,7	11,9	10,2	9,6	9,3	10,0	7,9	10,4	14,7
1963	7,8	10,0	9,7	10,0	10,4	6,7	6,5	7,7	10,2	10,1	9,5
1964	10,3	6,3	8,3	10,8	7,9	10,7	12,3	9,7	8,6	5,5	11,1
1965	10,4	15,0	11,2	11,3	10,2	11,4	12,0	10,1	6,1	9,2	9,4
1966	5,5	8,8	5,0	5,5	5,7	4,6	3,4	6,5	5,2	7,4	4,1
1967	- 0,9	4,7	-	- 2,2	0,8	- 1,5	- 1,9	- 1,0	- 6,0	2,5	- 1,5
Jan.	-	6,8	- 1,4	- 1,0	- 0,8	- 0,5	- 1,0	- 1,0	- 6,1	3,2	3,3
April	- 0,9	10,3	- 1,3	- 2,2	- 1,2	- 2,4	- 2,4	- 1,5	- 8,6	1,5	- 1,9
Juli	- 1,4	2,9	-	- 2,1	2,5	- 3,8	- 3,8	- 1,5	- 5,4	6,4	- 2,4
Okt.	- 0,5	2,1	0,4	- 2,1	0,8	-	-	- 1,0	- 4,4	-	- 1,5
Bruttomonatsverdienste der männlichen kaufmännischen Angestellten											
1960 = 100											
1959	90	92	91	89	92	88	88	90	94	91	90
1960	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1961	111	110	110	115	110	112	111	112	112	111	110
1962	121	119	119	126	118	123	123	123	123	122	123
1963	130	127	128	138	127	129	128	132	128	132	138
1964	139	136	137	141	138	137	136	143	135	139	147
1965	151	148	151	155	152	151	151	154	142	151	157
1966	162	158	162	166	164	161	160	167	158	160	173
1967	169	170	168	168	172	165	165	173	169	168	179
Jan.	164	169	159	167	158	164	164	170	167	166	177
April	167	168	168	167	172	164	164	170	164	166	174
Juli	169	169	170	169	174	165	164	173	170	165	176
Okt.	171	171	170	168	175	166	166	175	171	172	185
Veränderung zum Vorjahr bzw. Vorjahresmonat in %											
1960	10,6	8,7	9,8	12,5	8,3	13,1	13,1	10,7	6,5	9,7	10,9
1961	11,0	10,0	10,4	15,0	10,2	12,0	11,4	12,1	11,9	10,7	10,3
1962	8,9	8,0	8,0	9,5	6,8	9,8	10,1	9,3	10,0	10,2	11,2
1963	7,2	7,3	7,6	9,3	7,7	4,9	3,9	7,5	4,3	8,0	12,2
1964	7,1	7,0	7,1	2,5	8,8	6,4	6,3	8,3	5,0	5,2	7,2
1965	9,1	8,7	9,8	9,9	10,4	10,2	11,6	7,6	5,1	8,9	6,4
1966	7,3	6,3	7,3	7,1	7,4	6,4	5,8	8,4	11,3	6,3	10,1
1967	3,8	7,5	3,9	1,1	4,8	2,6	3,0	3,7	6,8	4,9	3,6
Jan.	4,5	12,8	2,9	4,0	1,1	5,5	5,7	5,2	12,3	3,1	8,7
April	3,5	9,7	3,2	- 0,3	4,4	1,7	1,5	2,5	4,5	6,7	3,0
Juli	3,1	6,0	3,4	0,8	4,3	2,2	2,4	4,5	5,4	3,2	- 0,9
Okt.	4,3	5,3	5,0	0,9	7,1	2,5	3,2	3,2	7,1	5,7	5,7

2. Entwicklung der Brutton Monatsverdienste im Handel, bei Kreditinstituten, Versicherungen und im öffentlichen Dienst 1959-1967

Jahr	Männliche kaufmännische Angestellte im Handel, bei Kreditinstituten und Versicherungen					Angestellte im öffentlichen Dienst 1)	Beamte im öffentlichen Dienst 2)
	ins- gesamt	Groß- handel	Einzel- handel	Kredit- institute	Ver- sicherungs- gewerbe		
1960 = 100							
1959	92	93	91	92	84	93	93
1960	100	100	100	100	100	100	100
1961	113	112	115	112	110	109	108
1962	121	121	122	119	118	115	115
1963	133	132	134	133	124	120	116
1964	142	144	141	139	130	124	125
1965	157	157	161	151	137	131	129
1966	169	170	178	159	149	146	140
1967	177	177	183	169	157	146	140
Jan.	176	176	179	170	154	.	.
April	174	173	180	167	156	.	.
Juli	177	176	183	170	156	.	.
Okt.	180	180	187	171	159	.	.
Veränderung zum Vorjahr bzw. Vorjahresmonat in %							
1960	8,4	7,0	10,1	8,6	19,2	7,0	7,0
1961	12,7	11,8	15,5	11,5	9,8	9,4	8,0
1962	7,5	8,1	5,9	6,6	7,2	4,8	6,5
1963	9,7	9,1	9,6	11,8	5,0	5,1	0,8
1964	6,9	9,2	5,5	4,5	5,0	3,1	8,0
1965	10,2	8,8	14,0	8,9	5,5	5,6	3,2
1966	8,2	8,5	10,6	5,1	8,8	11,5	8,2
1967	4,3	4,2	2,7	6,5	5,2	-	-
Jan.	5,8	5,9	2,7	9,6	4,4	.	.
April	4,9	5,1	2,6	7,0	6,6	.	.
Juli	4,7	5,3	2,0	6,7	3,9	.	.
Okt.	3,4	2,3	3,4	4,8	6,0	.	.

1) Angestellter nach BAT VI b (40 Jahre, ledig, Ortsklasse A). - 2) Inspektor (Bes.Gr. A 9; höchste Dienstaltersstufe, ledig, Ortsklasse A).

3. Entwicklung der Brutto Wochenverdienste in der Landwirtschaft und im Handwerk 1959-1967

Jahr 1)	Männliche Land- arbeiter 2)	Männliche Vollgesellen im Handwerk									
		ins- gesamt	Kraft- fahr- zeug- repa- ratur	Schlos- serei	Tischler- hand- werk	Herren- schnei- derei	Bäckerei	Flei- scherei	Klemp- nerei, Gas- und Wasser- installa- tion	Elektro- installa- tion	Maler- hand- werk
1960 = 100											
1959	88	92	93	95	91	93	93	94	93	92	91
1960	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1961	108	109	111	114	109	105	107	109	111	112	111
1962	124	123	124	128	121	116	120	122	125	128	123
1963	132	136	135	141	133	125	136	137	138	139	133
1964	142	147	144	154	146	136	150	149	149	150	146
1965	167	163	157	164	159	148	165	165	164	165	164
1966	172	175	169	172	173	162	178	180	174	182	171
1967	172	175	167	169	176	165	186	188	168	182	168
Veränderung zum Vorjahr in %											
1960	13,6	8,3	7,5	5,4	9,3	7,8	7,3	6,8	8,0	9,0	10,0
1961	8,1	9,3	11,3	13,6	8,5	5,2	6,8	8,7	10,7	11,9	10,7
1962	14,7	12,4	11,7	12,7	11,0	10,8	12,7	12,4	12,7	13,9	11,2
1963	6,3	10,3	8,4	9,9	10,6	7,1	12,7	11,7	10,6	9,4	8,1
1964	7,7	8,8	7,1	9,6	9,6	9,1	10,6	9,3	7,8	7,2	9,9
1965	17,3	10,3	8,4	6,6	8,8	9,1	10,2	10,6	10,6	10,4	11,9
1966	3,3	7,3	7,8	4,6	8,6	9,0	7,7	9,1	5,5	10,0	4,5
1967	0,1	0,5	- 1,0	- 1,5	2,0	1,9	4,8	4,4	- 3,3	-	- 1,9

1) Landwirtschaft jeweils September. - 2) Stundenlöhner außer Hausgemeinschaft (einschließlich Spezial- bzw. Facharbeiter); Geltungsbereich: Bundesgebiet ohne Berlin.

4. Arbeitszeiten der männlichen Industriearbeiter 1964-1967

Industrie­zweig	Bezahlte Wochenarbeitsstunden								Ge- leistete Wochen- arbeits- stunden 1967
	1964	1965	1966	1967					
				ins- gesamt	Leistungsgruppe			Ver- änderung z. Vorjahr	
					1	2	3		
Anzahl								%	Anzahl
<u>Energiewirtschaft und Wasser- versorgung</u>	48,0	48,3	48,5	48,6	48,6	47,9	(49,1)	0,2	44,6
<u>Grundstoff- und Produktionsgüter- industrien</u>	46,4	46,6	46,4	44,6	44,3	44,8	44,8	- 3,9	41,5
Industrie der Steine und Erden	47,6	47,9	47,6	45,7	46,1	45,2	46,4	- 4,0	43,5
Eisenschaffende Industrie	44,7	44,6	44,6	41,7	42,0	41,2	41,9	- 6,5	38,8
Eisen-, Stahl- und Tempergießerei	46,5	46,9	45,7	42,0	42,6	41,5	41,5	- 8,1	39,2
Ziehereien und Kaltwalzwerke	45,8	46,2	45,9	43,5	44,1	43,4	43,1	- 5,2	40,7
NE-Metallindustrie (einschl. NE- Metallgießerei)	47,0	47,3	47,0	44,1	44,1	44,1	.	- 6,2	42,0
Chemische Industrie (ohne Chemie- faserindustrie)	45,3	45,6	45,7	44,1	43,3	45,1	42,9	- 3,5	40,5
Sägewerke und Holz bearbeitende Industrie	46,6	47,2	47,1	47,1	49,0	45,8	45,5	-	44,6
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie	50,2	50,3	49,4	48,7	50,0	48,6	46,8	- 1,4	45,4
Gummi und Asbest verarbeitende Industrie	46,1	46,6	46,0	44,4	45,5	43,6	42,2	- 3,5	41,4
<u>Investitionsgüterindustrien</u>	45,4	45,8	45,3	42,7	43,2	42,2	42,1	- 5,7	40,0
Stahl- und Leichtmetallbau	46,5	46,9	46,8	44,1	44,2	44,0	42,1	- 5,8	41,3
Maschinenbau	46,1	46,5	45,6	42,6	43,5	41,4	41,0	- 6,6	40,0
Straßenfahrzeugbau	43,5	44,4	44,1	41,7	41,7	41,5	42,3	- 5,4	38,9
Schiff- und Luftfahrzeugbau	43,8	43,1	45,1	41,4	41,4	41,2	42,8	- 8,2	38,8
Elektrotechnische Industrie	44,4	44,5	44,3	42,7	43,4	42,1	41,4	- 3,6	40,0
Feinmechanische, optische und Uhrenindustrie	42,5	44,2	43,7	41,3	41,5	40,5	(40,1)	- 5,5	38,0
Stahlverformung, EBM-Waren- Industrie	45,3	45,8	45,4	43,4	44,0	43,2	43,0	- 4,4	40,5
<u>Verbrauchsgüterindustrien</u>	44,6	44,6	44,3	42,9	43,3	42,8	42,2	- 3,2	40,5
Feinkeramische Industrie	45,7	46,1	45,8	45,1	44,9	45,3	45,0	- 1,5	42,3
Glasindustrie	44,7	45,5	44,7	43,6	43,5	43,5	44,2	- 2,5	39,8
Holz verarbeitende Industrie	46,1	46,0	46,1	44,4	45,0	43,9	43,3	- 3,7	41,7
Schmuckwaren- und Edelstein- industrie (einschl. Sportgeräte- und Spielwarenindustrie)	45,1	45,1	45,1	44,4	43,9	45,9	43,6	- 1,6	43,3
Papier und Pappe verarbeitende Industrie	47,1	47,1	46,8	44,6	48,0	43,3	41,9	- 4,7	42,2
Druckerei- und Vervielfältigungs- industrie	45,4	44,3	44,0	43,1	42,9	43,5	43,7	- 2,0	40,4
Kunststoff verarbeitende Industrie	45,0	45,3	45,2	44,1	45,6	43,4	43,2	- 2,4	41,9
Leder erzeugende Industrie	44,8	45,4	44,7	42,2	42,7	41,6	42,6	- 5,6	39,6
Leder verarbeitende Industrie	42,7	43,8	42,3	41,2	41,2	41,2	41,6	- 2,6	39,5
Schuhindustrie	42,4	41,5	41,0	39,9	40,2	39,7	39,5	- 2,7	38,4
Textilindustrie	46,4	47,1	47,3	44,7	45,5	44,5	42,9	- 5,5	41,3
Spinnerei	49,3	50,6	51,5	45,3	46,7	45,0	43,8	- 12,0	41,4
Weberei	44,4	45,0	44,5	44,2	44,5	44,4	42,7	- 0,7	40,0
Bekleidungsindustrie	43,3	44,4	44,6	43,0	40,9	43,8	44,3	- 3,6	40,9
<u>Nahrungs- und Genußmittel- industrien</u>	49,5	49,0	48,8	48,0	47,5	48,8	48,1	- 1,6	45,8
Obst und Gemüse verarbeitende Industrie	55,1	54,7	53,2	54,3	55,1	54,7	53,1	2,1	53,6
Brauerei und Mälzerei	47,7	47,2	46,8	45,9	46,1	45,9	44,5	- 1,9	43,3
Tabak verarbeitende Industrie	47,3	45,6	46,8	45,3	47,1	44,5	43,8	- 3,2	42,1
<u>Baugewerbe (nur Hoch- und Tiefbau)</u>	45,5	45,2	44,8	44,0	44,2	44,0	43,5	- 1,8	43,5
<u>I n s g e s a m t</u>	45,8	45,9	45,6	44,0	44,2	44,0	43,5	- 3,5	41,7

5. Bruttostundenverdienste der männlichen Industriearbeiter 1964-1967

Industriezweig	1964	1965	1966	1967				Ver- änderung zum Vorjahr %
				ins- gesamt	Leistungsgruppe			
					1	2	3	
DM								
<u>Energiewirtschaft und Wasser- versorgung</u>	3,89	4,44	4,82	5,03	5,10	4,64	(4,11)	4,4
<u>Grundstoff- und Produktionsgüter- industrien</u>	4,24	4,66	4,94	5,12	5,43	4,97	4,10	3,6
Industrie der Steine und Erden	4,11	4,50	4,80	4,88	5,03	4,90	4,30	1,7
Eisenschaffende Industrie	4,21	4,53	4,79	4,91	5,10	4,79	4,32	2,5
Eisen-, Stahl- und Tempergießerei	4,36	4,71	5,02	5,16	5,33	5,12	4,36	2,8
Ziehereien und Kaltwalzwerke	3,75	4,09	4,34	4,44	4,55	4,52	3,74	2,3
NE-Metallindustrie (einschl. NE- Metallgießerei)	3,93	4,28	4,57	4,65	4,73	4,55	.	1,8
Chemische Industrie (ohne Chemie- faserindustrie)	4,54	4,99	5,25	5,47	5,82	5,18	3,69	4,2
Sägewerke und Holz bearbeitende Industrie	3,51	3,95	4,16	4,20	4,35	4,16	3,90	1,0
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie	3,73	4,16	4,45	4,58	5,04	4,50	3,98	2,9
Gummi und Asbest verarbeitende Industrie	3,75	4,12	4,42	4,73	5,08	4,47	4,03	7,0
<u>Investitionsgüterindustrien</u>	3,89	4,28	4,54	4,72	5,03	4,48	3,97	4,0
Stahl- und Leichtmetallbau	4,14	4,56	4,89	4,99	5,16	4,59	3,88	2,0
Maschinenbau	3,96	4,39	4,65	4,88	5,11	4,64	4,26	4,9
Straßenfahrzeugbau	4,06	4,43	4,74	4,93	5,12	4,37	3,51	4,0
Schiff- und Luftfahrzeugbau	4,00	4,44	4,68	5,08	5,17	4,37	3,87	8,5
Elektrotechnische Industrie	3,51	3,85	4,19	4,42	4,68	4,14	3,80	5,5
Feinmechanische, optische und Uhrenindustrie	4,02	4,37	4,61	4,98	5,19	4,36	(3,00)	8,0
Stahlverformung, EBM-Waren- Industrie	3,72	4,08	4,26	4,32	4,72	4,40	3,82	1,4
<u>Verbrauchsgüterindustrien</u>	3,78	4,17	4,47	4,54	4,93	4,39	3,68	1,6
Feinkeramische Industrie	3,81	4,17	4,49	4,59	4,76	4,68	4,16	2,2
Glasindustrie	4,06	4,52	4,85	4,97	5,29	4,88	4,34	2,5
Holz verarbeitende Industrie	3,56	3,95	4,26	4,39	4,62	4,26	3,83	3,1
Schmuckwaren- und Edelstein- industrie (einschl. Sportgeräte- und Spielwarenindustrie)	3,45	3,79	4,05	4,24	4,44	4,01	3,22	4,7
Papier und Pappe verarbeitende Industrie	3,54	3,89	4,25	4,38	4,78	4,28	3,80	3,1
Druckerei- und Vervielfältigungs- industrie	4,45	5,06	5,54	5,77	6,09	5,10	4,26	4,2
Kunststoff verarbeitende Industrie	3,77	4,10	4,34	4,46	4,80	4,39	3,81	2,8
Leder erzeugende Industrie	3,67	4,02	4,30	4,40	4,55	4,68	3,67	2,3
Leder verarbeitende Industrie	3,33	3,62	4,00	4,05	4,41	3,73	2,67	1,3
Schuhindustrie	3,86	4,21	4,47	4,29	4,74	4,32	3,20	-4,0
Textilindustrie	3,44	3,71	3,90	4,03	4,37	3,85	3,39	3,3
Spinnerei	3,22	3,46	3,62	3,75	4,03	3,70	3,40	3,6
Weberei	3,77	4,01	4,20	4,33	4,64	3,97	3,52	3,1
Bekleidungsindustrie	3,38	3,76	3,98	4,04	4,17	4,15	3,42	1,5
<u>Nahrungs- und Genußmittel- industrien</u>	3,50	3,84	4,14	4,29	4,72	4,08	3,67	3,6
Obst und Gemüse verarbeitende Industrie	3,25	3,55	3,81	3,97	4,49	4,08	3,41	4,2
Brauerei und Mälzerei	3,88	4,28	4,62	4,89	5,02	4,66	4,48	5,8
Tabak verarbeitende Industrie	3,81	3,96	4,42	4,52	4,89	4,40	3,83	2,3
<u>Baugewerbe(nur Hoch- und Tiefbau)</u>	3,95	4,32	4,54	4,57	4,81	4,46	4,13	0,7
Insgesamt	3,98	4,37	4,64	4,76	5,05	4,65	3,96	2,6

6. Bruttowochenverdienste der männlichen Industriearbeiter 1964-1967

Industriebranche	1964	1965	1966	1967				
				insgesamt	Leistungsgruppe			Veränderung zum Vorjahr
					1	2	3	
				DM				%
<u>Energiewirtschaft und Wasserversorgung</u>	187	215	234	245	249	223	(202)	4,7
<u>Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien</u>	196	218	229	229	241	223	185	-
Industrie der Steine und Erden	195	217	229	224	233	222	200	- 2,2
Eisenschaffende Industrie	187	202	214	206	216	199	183	- 3,7
Eisen-, Stahl- und Tempergießerei	203	221	229	218	228	215	183	- 4,8
Ziehereien und Kaltwalzwerke	172	190	200	194	201	197	163	- 3,0
NE-Metallindustrie (einschl. NE-Metallgießerei)	185	203	214	205	209	201	.	- 4,2
Chemische Industrie (ohne Chemiefaserindustrie)	207	227	240	242	252	234	158	0,8
Sägewerke und Holz bearbeitende Industrie	164	137	196	198	214	190	178	1,0
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie	187	209	219	224	252	219	187	2,3
Gummi und Asbest verarbeitende Industrie	173	192	204	211	232	196	171	3,4
<u>Investitionsgüterindustrien</u>	176	196	205	202	218	190	168	- 1,5
Stahl- und Leichtmetallbau	193	215	229	221	229	204	164	- 3,5
Maschinenbau	183	205	212	208	223	192	175	- 1,9
Straßenfahrzeugbau	176	197	209	206	214	182	149	- 1,4
Schiff- und Luftfahrzeugbau	175	192	210	211	214	181	166	0,5
Elektrotechnische Industrie	155	171	186	189	204	175	158	1,6
Feinmechanische, optische und Uhrenindustrie	170	194	202	206	215	177	(121)	2,0
Stahlverformung, EBM-Waren-Industrie	167	187	193	188	209	191	165	- 2,6
<u>Verbrauchsgüterindustrien</u>	169	186	198	196	214	189	156	- 1,0
Feinkeramische Industrie	174	193	206	208	214	213	188	1,0
Glasindustrie	181	207	216	218	231	213	192	0,9
Holz verarbeitende Industrie	165	182	197	195	208	187	166	- 1,0
Schmuckwaren- und Edelsteinindustrie (einschl. Sportgeräte- und Spielwarenindustrie)	155	172	183	188	195	185	141	2,7
Papier und Pappe verarbeitende Industrie	167	184	199	197	231	186	161	- 1,0
Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie	202	224	244	249	261	224	187	2,0
Kunststoff verarbeitende Industrie	169	186	196	198	220	192	166	1,0
Leder erzeugende Industrie	164	183	191	186	195	196	155	- 2,6
Leder verarbeitende Industrie	142	159	169	167	182	154	111	- 1,2
Schuhindustrie	164	174	183	172	192	172	127	- 6,0
Textilindustrie	159	176	184	181	200	172	148	- 1,6
Spinnerei	159	176	187	171	189	167	156	- 8,6
Weberei	167	181	186	193	209	178	151	3,8
Bekleidungsindustrie	147	167	177	174	170	182	152	- 1,7
<u>Nahrungs- und Genußmittelindustrien</u>	173	189	203	208	226	200	177	2,5
Obst und Gemüse verarbeitende Industrie	180	195	203	218	251	225	182	7,4
Brauerei und Mälzerei	185	202	216	225	232	215	200	4,2
Tabak verarbeitende Industrie	180	181	207	205	229	196	168	- 1,0
<u>Baugewerbe (nur Hoch- und Tiefbau)</u>	180	197	205	202	213	197	180	- 1,5
Insgesamt	182	201	212	210	224	205	173	- 0,9

7. Arbeitszeiten der weiblichen Industriearbeiter 1964-1967

Industriezweig	Bezahlte Wochenarbeitsstunden								Geleistete Wochenarbeitsstunden 1967
	1964	1965	1966	insgesamt	1967			Veränderung z.Vorjahr	
					Leistungsgruppe				
					1	2	3		
					Anzahl					%	Anzahl
<u>Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien</u>	41,8	41,9	41,5	40,5	40,0	40,6	40,5	- 2,4	37,2
Chemische Industrie (ohne Chemiefaserindustrie)	41,7	41,6	41,2	40,3	40,0	40,4	40,2	- 2,2	36,9
Gummi und Asbest verarbeitende Industrie	41,8	42,4	41,9	41,4	-	42,4	41,0	- 1,2	37,7
<u>Investitionsgüterindustrien</u>	41,6	41,5	41,4	40,3	40,7	40,1	40,3	- 2,7	37,4
Elektrotechnische Industrie	41,7	41,3	41,4	40,1	(40,8)	40,5	39,9	- 3,1	37,0
Stahlverformung, EBM-Warenindustrie	41,6	41,6	41,5	40,9	.	40,4	41,0	- 1,4	38,0
<u>Verbrauchsgüterindustrien</u>	41,0	41,1	40,6	39,5	38,5	39,6	39,6	- 2,7	37,2
Feinkeramische Industrie	41,8	42,6	42,7	42,4	44,2	42,2	42,3	- 0,7	39,4
Glasindustrie	41,0	40,5	40,5	40,2	.	43,0	39,9	- 0,7	36,9
Holz verarbeitende Industrie	41,3	42,3	42,0	40,7	41,9	40,6	40,8	- 3,1	38,2
Schmuckwaren- und Edelsteinindustrie (einschl. Sportgeräte- und Spielwarenindustrie)	42,1	41,2	41,7	42,1	43,1	42,6	41,6	1,0	40,9
Kunststoff verarbeitende Industrie	42,0	42,0	41,7	42,1	.	42,9	41,4	1,0	39,7
Leder erzeugende Industrie	41,7	41,7	41,7	40,2	.	39,5	40,9	- 3,6	37,6
Leder verarbeitende Industrie	41,0	41,6	41,1	39,2	41,0	38,9	39,9	- 4,6	37,3
Schuhindustrie	40,7	40,2	39,6	38,4	38,6	38,1	38,4	- 3,0	36,8
Textilindustrie	41,2	41,4	41,2	39,7	(41,3)	40,2	39,1	- 3,6	36,4
Bekleidungsindustrie	40,6	41,4	41,0	39,5	35,4	39,7	40,6	- 3,7	37,1
<u>Nahrungs- und Genußmittelindustrien</u>	44,1	44,2	43,8	43,9	43,4	44,1	43,8	0,2	41,9
Insgesamt	41,4	41,5	41,1	40,0	38,7	39,9	40,3	- 2,7	37,6

8. Bruttostundenverdienste der weiblichen Industriearbeiter 1964-1967

Industriezweig	1964	1965	1966	1967				
				ins- gesamt	Leistungsgruppe			Ver- änderung z.Vorjahr
					1	2	3	
DM								
								%
<u>Grundstoff- und Produktionsgüter- industrien</u>	2,99	3,28	3,46	3,67	4,94	3,97	3,37	6,1
Chemische Industrie (ohne Chemie- faserindustrie)	3,05	3,33	3,53	3,74	4,94	4,03	3,38	5,9
Gummi und Asbest verarbeitende Industrie	2,89	3,23	3,42	3,55	-	3,76	3,45	3,8
<u>Investitionsgüterindustrien</u>	2,54	2,82	3,06	3,19	4,02	3,39	3,11	4,2
Elektrotechnische Industrie	2,45	2,73	2,96	3,09	(3,98)	3,13	3,06	4,4
Stahlverformung, EBM-Waren- Industrie	2,50	2,76	3,01	3,16	.	3,43	3,10	5,0
<u>Verbrauchsgüterindustrien</u>	2,69	2,97	3,18	3,20	3,84	3,22	2,99	0,6
Feinkeramische Industrie	2,81	3,09	3,30	3,40	4,35	3,40	3,36	3,0
Glasindustrie	2,84	3,13	3,37	3,49	.	4,11	3,41	3,6
Holz verarbeitende Industrie	2,56	2,85	3,08	3,17	3,66	3,19	3,12	2,9
Schmuckwaren- und Edelstein- industrie (einschl. Sportgeräte- und Spielwarenindustrie)	2,08	2,28	2,51	2,51	2,90	2,62	2,40	-
Kunststoff verarbeitende Industrie	2,71	2,93	3,13	3,26	.	3,30	3,21	4,2
Leder erzeugende Industrie	2,71	3,01	3,22	3,27	.	3,53	2,93	1,6
Leder verarbeitende Industrie	2,26	2,51	2,81	2,89	3,40	3,04	2,49	2,8
Schuhindustrie	2,97	3,28	3,48	3,40	3,95	3,51	2,94	- 2,3
Textilindustrie	2,57	2,77	2,90	3,03	(3,99)	3,11	2,92	4,5
Bekleidungsindustrie	2,46	2,72	2,94	2,94	3,13	2,97	2,64	-
<u>Nahrungs- und Genußmittel- industrien</u>	2,26	2,50	2,73	2,80	2,95	2,91	2,75	2,6
Insgesamt	2,68	2,96	3,17	3,23	3,86	3,31	3,04	1,9

9. Bruttowochenverdienste der weiblichen Industriearbeiter 1964-1967

Industriezweig	1964	1965	1966	1967				
				ins- gesamt	Leistungsgruppe			Ver- änderung z. Vorjahr %
					1	2	3	
	DM							
<u>Grundstoff- und Produktionsgüter- industrien</u>	125	137	144	149	198	161	136	3,5
Chemische Industrie (ohne Chemie- faserindustrie)	127	139	145	151	198	163	136	4,1
Gummi und Asbest verarbeitende Industrie	121	137	143	148	-	160	142	3,5
<u>Investitionsgüterindustrien</u>	105	117	127	129	164	136	126	1,6
Elektrotechnische Industrie	101	113	122	124	(162)	127	123	1,6
Stahlverformung, EBM-Waren- Industrie	104	115	125	129	.	139	127	3,2
<u>Verbrauchsgüterindustrien</u>	110	122	129	127	149	128	119	- 1,6
Feinkeramische Industrie	117	132	141	144	191	143	142	2,1
Glasindustrie	116	127	137	140	.	177	136	2,2
Holz verarbeitende Industrie	106	121	129	129	153	129	128	-
Schmuckwaren- und Edelstein- industrie (einschl. Sportgeräte- und Spielwarenindustrie)	87	94	105	106	122	111	101	1,0
Kunststoff verarbeitende Industrie	114	123	131	138	.	142	133	5,3
Leder erzeugende Industrie	113	125	134	131	.	140	120	- 2,2
Leder verarbeitende Industrie	93	105	115	113	139	118	99	- 1,7
Schuhindustrie	121	132	138	131	154	135	113	- 5,1
Textilindustrie	106	115	119	121	(165)	126	115	1,7
Bekleidungsindustrie	100	113	120	116	111	118	108	- 3,3
<u>Nahrungs- und Genußmittel- industrien</u>	100	111	120	123	129	128	121	2,5
I n s g e s a m t	111	123	130	130	151	133	123	-

10. Bruttomonatsverdienste der männlichen kaufmännischen Angestellten
in Industrie und Handel 1964-1967

Wirtschaftszweig	1964	1965	1966	1967					
				ins- gesamt	Leistungsgruppe				Ver- änderung z.Vorjahr
					II	III	IV	V	
	DM								%
<u>Industrie (einschl. Hoch- und Tiefbau)</u>	969	1 057	1 134	1 177	1 564	1 150	826	673	3,8
Energiewirtschaft und Wasser- versorgung	958	1 041	1 107	1 190	1 713	1 249	932	.	7,5
Grundstoff- und Produktionsgüter- industrien	1 013	1 112	1 193	1 239	1 583	1 177	846	789	3,9
Chemische Industrie (ohne Chemiefaserindustrie)	1 065	1 176	1 263	1 324	1 664	1 217	919	869	4,8
Investitionsgüterindustrien	935	1 030	1 096	1 125	1 549	1 114	794	603	2,6
Elektrotechnische Industrie	905	1 000	1 076	1 147	1 553	1 142	834	(682)	6,6
Verbrauchsgüterindustrien	929	1 000	1 084	1 124	1 539	1 147	826	612	3,7
Feinkeramische Industrie	867	987	1 112	1 121	1 469	1 200	825	.	0,8
Druckerei- und Vervielfältigungs- industrie	1 001	1 060	1 144	1 213	(1 860)	1 318	882	(840)	6,0
Schuhindustrie	882	927	1 032	1 102	1 573	1 091	812	(579)	6,8
Nahrungs- und Genußmittel- industrien	956	1 041	1 107	1 161	1 573	1 117	805	663	4,9
Baugewerbe (nur Hoch- und Tiefbau)	929	988	1 088	1 127	1 439	1 080	(637)	.	3,6
<u>Handel, Kreditinstitute und</u> <u>Versicherungsgewerbe</u>	773	852	922	962	1 369	1 024	703	662	4,3
Großhandel	747	813	882	919	1 328	963	664	659	4,2
Einzelhandel	723	824	911	936	1 358	995	691	(506)	2,7
Kreditinstitute und Versicherungs- gewerbe	867	935	991	1 053	1 461	1 124	792	760	6,3
I n s g e s a m t	867	952	1 025	1 064	1 475	1 090	748	665	3,8

11. Bruttomonatsverdienste der männlichen technischen Angestellten in Industrie und Handel 1964-1967

Industriezweig	1964	1965	1966	1967					
				ins- gesamt	Leistungsgruppe				Ver- änderung z.Vorjahr
					II	III	IV	V	
	DM					%			
<u>Energiewirtschaft und Wasser- versorgung</u>	1 073	1 176	1 238	1 317	1 741	1 272	1 030	.	6,4
<u>Grundstoff- und Produktionsgüter- industrien</u>	1 097	1 205	1 289	1 333	1 762	1 257	991	806	3,4
Chemische Industrie (ohne Chemie- faserindustrie)	1 109	1 222	1 301	1 349	1 874	1 284	996	(856)	3,7
<u>Investitionsgüterindustrien</u>	1 028	1 121	1 192	1 225	1 644	1 174	956	721	2,8
Elektrotechnische Industrie	1 002	1 095	1 165	1 231	1 579	1 179	983	.	5,7
<u>Verbrauchsgüterindustrien</u>	1 020	1 104	1 195	1 228	1 613	1 161	960	906	2,8
Feinkeramische Industrie	1 020	1 107	1 189	1 206	1 472	1 187	(1 011)	(856)	1,4
Druckerei- und Vervielfältigungs- industrie	1 071	1 156	1 251	1 305	1 582	1 263	1 038	.	4,3
Schuhindustrie	964	1 054	1 132	1 164	1 501	1 111	940	(788)	2,8
<u>Nahrungs- und Genußmittel- industrien</u>	1 019	1 131	1 214	1 245	1 511	1 151	1 013	.	2,6
<u>Baugewerbe (nur Hoch- und Tiefbau)</u>	1 186	1 289	1 355	1 367	1 712	1 264	(1 009)	.	0,9
I n s g e s a m t	1 072	1 172	1 249	1 285	1 687	1 220	975	799	2,9

12. Bruttomonatsverdienste der weiblichen kaufmännischen Angestellten in Industrie und Handel 1964-1967

Wirtschaftszweig	1964	1965	1966	1967					Ver- änderung z. Vorjahr
				ins- gesamt	Leistungsgruppe				
					II	III	IV	V	
	DM								%
Industrie (einschl. Hoch- und Tiefbau)	615	674	723	749	1 364	951	672	524	3,6
Energiewirtschaft und Wasser- versorgung	677	738	792	863	.	1 074	798	558	9,0
Grundstoff- und Produktionsgüter- industrien	675	752	805	842	1 460	1 023	708	548	4,6
Investitionsgüterindustrien	581	622	671	691	1 227	891	667	507	3,0
Verbrauchsgüterindustrien	571	622	668	683	1 297	862	648	530	2,2
Nahrungs- und Genußmittel- industrien	564	624	666	682	(1 097)	873	616	519	2,4
Baugewerbe (nur Hoch- und Tiefbau)	557	613	660	687	.	852	584	(395)	4,1
Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	469	513	552	581	1 086	752	548	465	5,3
Großhandel	490	531	565	586	1 022	782	533	452	3,7
Einzelhandel	440	477	515	541	1 113	678	513	414	5,0
Kreditinstitute und Versicherungs- gewerbe	557	604	647	687	(1 161)	894	721	528	6,2
I n s g e s a m t	516	570	615	641	1 205	848	586	485	4,2

13. Bruttobarverdienste der landwirtschaftlichen Arbeitskräfte im September 1963-1967

Jahr	Ständig beschäftigte familienfremde Arbeitskräfte im Monatslohn in Hausgemeinschaft mit freier Kost und Wohnung					Ständig beschäftigte Arbeitskräfte im Stundenlohn außer Hausgemeinschaft			
	Betriebe mit 20 - 50 ha LN		Betriebe mit 50 und mehr ha LN						
	Männliche Arbeits- kräfte	Weibliche Arbeits- kräfte	Männliche Land- arbeiter	Männliche angelernte Arbeiter	Weibliche Arbeits- kräfte	Männliche landw. Facharbeiter	Männliche Land- arbeiter	Männliche angelernte Arbeiter	
	DM								
1963	293	192	.	.	263	.	.	.	
1964	359	240	485	396	284	3,00	2,83	2,64	
1965	379	265	520	409	311	3,41	3,09	2,91	
1966	404	271	566	428	348	3,73	3,37	3,18	
1967	425	280	588	441	344	3,76	3,41	3,21	

14. Arbeitszeiten und Arbeitsverdienste der Arbeiter im Handwerk nach Handwerkszweigen und Arbeitergruppen 1965 - 1967

Arbeitergruppe	Bezahlte Wochenarbeitszeit			Geleistete Wochenarbeitszeit			Brutto- stundenverdienst			Brutto- wochenverdienst		
	1965	1966	1967	1965	1966	1967	1965	1966	1967	1965	1966	1967
	Stunden						DM					
Insgesamt												
Vollgesellen	45,9	45,7	45,3	42,5	41,9	39,3	4,17	4,49	4,54	191	205	206
Junggesellen	45,1	44,8	44,3	41,8	41,0	38,3	3,15	3,39	3,25	142	152	144
Übrige Arbeiter	47,2	46,6	45,8	43,7	42,6	39,4	3,30	3,55	3,57	155	166	164
Kraftfahrzeugreparatur												
Vollgesellen	45,2	44,4	43,9	41,2	40,0	37,3	3,99	4,37	4,37	180	194	192
Junggesellen	43,9	43,3	43,2	39,9	38,9	37,3	2,83	3,09	2,93	125	134	126
Übrige Arbeiter	46,9	45,6	45,3	43,4	41,2	38,7	3,02	3,28	3,42	141	150	156
Schlosserei												
Vollgesellen	45,6	45,4	45,1	42,9	41,8	38,9	4,24	4,47	4,44	194	203	200
Junggesellen	(45,0)	44,9	43,8	(42,5)	41,6	38,0	(2,86)	3,33	3,06	(128)	149	134
Übrige Arbeiter	.	46,1	45,5	.	42,4	38,7	.	3,25	3,55	.	150	162
Tischlerhandwerk												
Vollgesellen	47,0	46,8	46,6	43,6	43,0	40,4	3,96	4,31	4,42	186	202	206
Junggesellen	45,9	45,1	44,7	42,9	41,7	38,9	3,04	3,27	3,24	140	147	145
Übrige Arbeiter	49,7	47,6	46,9	45,4	43,6	40,5	3,71	3,95	3,83	184	188	180
Herrenschneiderei (einschl. weiblicher Arbeitnehmer)												
Vollgesellen	45,6	44,3	44,6	42,0	40,9	38,9	2,82	3,24	3,14	129	144	140
Junggesellen	(42,6)	44,1	(39,4)	(39,6)	40,5	(34,3)	(1,89)	2,27	(2,29)	(80)	100	(90)
Übrige Arbeiter	(40,5)	(44,7)	(44,3)	(37,7)	(41,1)	(38,0)	(2,22)	(2,38)	(2,56)	(90)	(106)	(113)
Damenschneiderei (nur weibliche Arbeitnehmer)												
Vollgesellen	(42,1)	44,2	44,3	(39,1)	40,8	38,8	(2,10)	2,45	2,43	(88)	108	108
Junggesellen	(44,8)	43,6	43,6	(41,4)	40,4	37,1	(1,59)	2,20	2,24	(71)	96	97
Übrige Arbeiter	.	43,4	43,8	.	39,8	38,3	.	2,31	2,40	.	100	105
Bäckerei												
Vollgesellen	48,3	47,9	47,9	45,0	44,5	41,9	4,05	4,39	4,59	195	210	220
Junggesellen	47,5	47,7	46,8	44,1	44,5	41,1	3,19	3,33	3,28	151	159	153
Übrige Arbeiter	49,6	49,3	49,4	45,4	46,0	43,4	2,68	3,25	3,42	133	160	169
Fleischerei												
Vollgesellen	46,7	46,6	46,4	43,4	43,2	40,5	4,46	4,87	5,11	208	227	237
Junggesellen	47,9	46,5	45,8	45,2	43,4	39,7	3,75	3,79	3,69	181	176	169
Übrige Arbeiter	(47,7)	47,5	46,7	(43,9)	44,2	40,3	(3,03)	3,04	3,18	(145)	144	149
Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation												
Vollgesellen	46,0	45,6	44,9	42,6	41,6	38,9	4,34	4,60	4,53	199	210	203
Junggesellen	45,6	45,4	44,2	42,5	41,5	38,4	3,14	3,47	3,33	144	158	147
Übrige Arbeiter	50,0	47,6	46,6	46,3	43,2	39,7	3,85	4,05	3,73	193	193	174
Elektroinstallation												
Vollgesellen	45,0	45,7	45,4	41,4	41,2	38,7	4,00	4,34	4,36	180	198	198
Junggesellen	44,4	44,6	44,4	41,3	40,4	38,2	3,13	3,33	3,21	139	149	143
Übrige Arbeiter	42,8	44,5	42,2	39,4	40,4	36,7	3,27	3,63	3,26	140	162	138
Malerhandwerk												
Vollgesellen	44,8	44,5	43,8	41,7	41,0	38,2	4,39	4,64	4,63	198	207	203
Junggesellen	42,6	43,4	43,0	39,7	40,0	37,0	3,50	3,80	3,67	149	165	158
Übrige Arbeiter	45,4	45,3	44,3	42,4	41,5	38,8	4,23	4,46	4,50	192	202	199

noch: 1. Wirtschaftsrechnungen in 4-Personen-Arbeitnehmerhaushalten mit mittlerem

Einkommen des Haushaltsvorstandes

Verbrauch von Nahrungsmitteln je Haushalt und Monat 1965 und 1966

Nahrungsmittel	1965	1966	1965	1966	1965	1966
	Verbrauchte Menge in kg 1)		Aufwand in DM		Aufwand je Mengeneinheit in DM 1)	
Tierische Nahrungsmittel	.	.	153,82	159,06	.	.
Milch	.	.	21,45	22,09	.	.
Vollmilch (Liter)	25,05	24,55	14,10	14,19	0,56	0,58
Kondensierte Milch	2,084	2,064	3,84	3,82	1,84	1,85
Butter	1,932	1,911	14,04	14,00	7,26	7,33
Käse	2,244	2,294	8,91	9,65	3,97	4,20
Weich-, Hart- und Schnittkäse	1,309	1,320	7,22	7,82	5,51	5,92
Frischer Käse (Quark)	1,935	0,974	1,69	1,83	1,81	1,88
Eier (Stück)	57	58	12,70	12,21	0,22	0,21
Fette	3,357	3,242	8,84	8,70	2,63	2,68
Schmalz und Rohfette	0,181	0,135	0,41	0,34	2,26	2,51
Margarine	3,176	3,107	8,43	8,36	2,66	2,69
Fleisch und Fleischwaren	12,014	12,098	82,07	86,39	6,83	7,14
Rindfleisch	1,261	1,342	10,73	11,60	8,51	8,64
Schweinefleisch	1,808	1,794	13,37	13,90	7,39	7,75
Hackfleisch	0,726	0,736	4,93	5,10	6,79	6,93
Sonstiges frisches Fleisch und sonstige Fleischwaren	0,713	0,687	3,19	3,38	4,47	4,92
Räucherspeck (auch Dörrfleisch)	0,434	0,430	2,54	2,82	5,85	6,56
Schinken	0,317	0,301	3,72	3,75	11,72	12,45
Wurst und Wurstwaren	4,633	4,697	33,61	35,37	7,25	7,53
Fische	1,312	1,269	5,81	6,02	4,43	4,75
Frische Fische	0,492	0,501	1,90	2,07	3,87	4,13
Fischwaren, Fischdauerwaren und Fischgerichte (auch Salzheringe)	0,820	0,768	3,91	3,95	4,77	5,14
Pflanzliche Nahrungsmittel	.	.	113,46	114,39	.	.
Brot- und Backwaren	20,209	19,611	34,43	35,10	1,70	1,79
Roggen-, Grau-, Misch- und Schwarzbrot	13,685	13,413	15,55	16,27	1,14	1,21
Weißbrot und Weizenkleingebäck	4,556	4,277	8,72	8,59	1,91	2,01
Nährmittel	5,390	5,342	12,37	13,06	2,30	2,44
Mehl aus Brotgetreide	2,556	2,460	2,44	2,41	0,96	0,98
Hülsenfrüchte	0,239	0,215	0,43	0,40	1,82	1,85
Öl und Pflanzenfette	0,745	0,712	2,16	2,07	2,90	2,91
Speiseöl	0,494	0,485	1,41	1,39	2,85	2,87
Pflanzenfette	0,251	0,227	0,75	0,68	3,00	2,99
Kartoffeln	20,900	20,900	6,18	5,74	0,30	0,28
Gemüse	10,521	10,601	15,70	16,06	1,50	1,51
Frisches Gemüse	7,658	7,819	10,29	10,36	1,35	1,33
Gemüsekonserven	2,863	2,782	5,41	5,70	1,89	2,05
Obst	16,024	16,798	22,94	22,65	1,44	1,35
Frisches Obst (ohne Südfrüchte)	7,961	8,636	9,90	9,82	1,24	1,14
Südfrüchte, frische	6,313	6,477	8,26	8,11	1,31	1,25
Zucker und Süßwaren	6,739	6,724	19,68	19,71	2,92	2,93
Zucker	4,609	4,558	5,78	5,76	1,26	1,26
Kakao	0,206	0,199	1,42	1,32	6,92	6,64
Schokolade	0,835	0,838	7,08	6,94	8,46	8,27
Getränke und Tabakwaren	.	.	59,34	62,59	.	.
Bohnenkaffee	0,686	0,658	12,02	11,67	17,53	17,76
Echter Tee	0,037	0,039	0,91	0,94	24,35	24,24
Alkoholische Getränke	.	.	24,68	26,53	.	.
Wein, Most, Sekt, Schaumwein (Liter)	1,97	1,95	6,25	6,62	3,17	3,39
Bier (Liter)	9,86	11,08	10,92	12,66	1,11	1,14
Branntwein und Liköre	.	.	7,51	7,25	.	.
Getränke in Gaststätten	.	.	6,68	8,18	.	.
Tabak und Tabakwaren	.	.	15,05	15,27	.	.
Zigarren (Stück)	6	5	1,44	1,20	0,23	0,24
Zigaretten (Stück)	153	158	12,80	13,28	0,08	0,08
Tabak	0,021	0,020	0,73	0,74	34,36	36,45
Ernährung insgesamt ²⁾	.	.	352,01	363,57	.	.

1) Mengeneinheit ist 1 Kilogramm, sofern in der Vorspalte nicht eine andere Mengeneinheit angegeben ist. - 2) Einsch. sonstiger Nahrungsmittel, alkoholfreier Getränke, fertiger Mahlzeiten, Speisen in Kantinen und Gaststätten.

2. Wirtschaftsrechnungen in 2-Personen-Haushalten von Renten- und Sozialhilfeempfängern mit geringem Einkommen 1958-1966

Einnahmen je Haushalt und Monat

Art der Einnahmen	1958	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966
DM								
Einkommen aus unselbständiger Arbeit (brutto)	6, 60	4, 69	2, 46	0, 29	1, 58	3, 13	1, 12	0, 61
des Haushaltsvorstandes	4, 02	1, 05	1, 36	0, 02	-	2, 48	0, 42	0, 43
der Ehefrau	1, 40	1, 90	1, 10	0, 09	-	0, 65	0, 70	0, 18
der Kinder und sonstigen Haushaltsmitglieder	1, 18	1, 74	-	0, 18	1, 58	-	-	-
Einkommen aus freiberuflicher Tätigkeit und aus Vermögen	12, 41	12, 39	12, 17	15, 47	14, 63	17, 22	20, 23	25, 61
Empfangene Einkommensübertragungen	253, 00	265, 77	276, 66	301, 33	328, 11	350, 50	379, 59	411, 22
Laufende Einnahmen aus Übertragungen vom Staat	243, 03	258, 03	268, 30	293, 27	320, 57	341, 58	371, 74	401, 48
von Sonstigen	238, 38	254, 81	265, 41	290, 70	316, 19	339, 13	366, 14	397, 18
Einmalige (unregelmäßige) Einkommensübertragungen	4, 65	3, 22	2, 89	2, 57	4, 38	2, 45	5, 60	4, 30
Einkommen (brutto) zusammen	9, 97	7, 74	8, 36	8, 06	7, 54	8, 92	7, 85	9, 74
Einkommensteuern und Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	272, 01	282, 85	291, 29	317, 09	344, 32	370, 85	400, 94	437, 44
	0, 46	0, 21	0, 26	0, 04	0, 06	0, 06	0, 10	0, 16
Nettoeinkommen	271, 55	282, 64	291, 03	317, 05	344, 26	370, 79	400, 84	437, 28
%								
Einkommen aus unselbständiger Arbeit (brutto)	2, 4	1, 6	0, 8	0, 1	0, 5	0, 8	0, 3	0, 1
des Haushaltsvorstandes	1, 5	0, 4	0, 4	0, 0	-	0, 7	0, 1	0, 1
der Ehefrau	0, 5	0, 7	0, 4	0, 0	-	0, 2	0, 2	0, 0
der Kinder und sonstiger Haushaltsmitglieder	0, 4	0, 6	-	0, 1	0, 5	-	-	-
Einkommen aus freiberuflicher Tätigkeit und aus Vermögen	4, 6	4, 4	4, 2	4, 9	4, 2	4, 7	5, 0	5, 9
Empfangene Einkommensübertragungen	93, 0	94, 0	95, 0	95, 0	95, 3	94, 5	94, 7	94, 0
Laufende Einnahmen aus Übertragungen vom Staat	89, 3	91, 2	92, 1	92, 5	93, 1	92, 1	92, 7	91, 8
von Sonstigen	87, 6	90, 1	91, 1	91, 7	91, 8	91, 4	91, 3	90, 8
Einmalige (unregelmäßige) Einkommensübertragungen	1, 8	1, 2	1, 0	0, 8	1, 3	0, 6	1, 4	1, 0
Einkommen (brutto) zusammen	3, 7	2, 7	2, 9	2, 5	2, 2	2, 4	2, 0	2, 2
Einkommensteuern und Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	100, 0	100, 0	100, 0	100, 0	100, 0	100, 0	100, 0	100, 0
	0, 1	0, 1	0, 1	0, 0	0, 0	0, 0	0, 0	0, 0
Nettoeinkommen	99, 9	99, 9	99, 9	100, 0	100, 0	100, 0	100, 0	100, 0

Ausgaben je Haushalt und Monat

Art der Ausgaben	1958	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966
DM								
Nahrungs- und Genußmittel	127, 90	140, 70	146, 87	159, 99	169, 97	182, 26	192, 88	204, 44
Kleidung, Schuhe	19, 76	19, 83	22, 20	22, 71	26, 14	27, 14	27, 84	31, 14
Wohnungsmieten	32, 93	38, 14	41, 84	44, 12	49, 19	52, 39	62, 33	70, 93
Elektrizität, Gas, Brennstoffe u. ä.	20, 75	21, 42	21, 80	23, 75	26, 79	26, 97	27, 44	28, 69
Übrige Güter für die Haushaltsführung	21, 66	22, 29	21, 09	26, 56	30, 42	29, 83	33, 29	35, 63
Güter für								
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	7, 61	6, 99	7, 82	7, 26	9, 64	10, 17	10, 61	12, 08
Körper- und Gesundheitspflege	8, 80	8, 05	8, 06	9, 25	10, 74	11, 52	11, 94	13, 08
Bildung und Unterhaltung	10, 75	9, 31	8, 25	9, 90	12, 33	12, 81	12, 97	18, 07
Persönliche Ausstattung; Sonstige Güter	2, 74	3, 77	3, 12	4, 05	4, 92	4, 02	4, 79	6, 13
Ausgaben für den privaten Verbrauch	252, 90	270, 50	281, 05	307, 59	340, 14	357, 11	384, 09	420, 19
%								
Nahrungs- und Genußmittel	50, 6	52, 0	52, 2	52, 0	50, 0	51, 0	50, 2	48, 6
Kleidung, Schuhe	7, 8	7, 3	7, 9	7, 4	7, 7	7, 6	7, 3	7, 4
Wohnungsmieten	13, 0	14, 1	14, 9	14, 4	14, 5	14, 7	16, 2	16, 9
Elektrizität, Gas, Brennstoffe u. ä.	8, 2	7, 9	7, 8	7, 7	7, 9	7, 5	7, 1	6, 8
Übrige Güter für die Haushaltsführung	8, 6	8, 2	7, 5	8, 6	8, 9	8, 4	8, 7	8, 5
Güter für								
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	3, 0	2, 6	2, 8	2, 4	2, 8	2, 9	2, 8	2, 9
Körper- und Gesundheitspflege	3, 5	3, 0	2, 9	3, 0	3, 2	3, 2	3, 1	3, 1
Bildung und Unterhaltung	4, 2	3, 5	2, 9	3, 2	3, 6	3, 6	3, 4	4, 3
Persönliche Ausstattung; Sonstige Güter	1, 1	1, 4	1, 1	1, 3	1, 4	1, 1	1, 2	1, 5
Ausgaben für den privaten Verbrauch	100, 0	100, 0	100, 0	100, 0	100, 0	100, 0	100, 0	100, 0

Quelle: Statistisches Bundesamt.

XXII. Sozialprodukt

369

A. Entstehung

1. Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen 1950-1967

(in jeweiligen Preisen)

Jahr	Insgesamt				Je Einwohner			
	Mill. DM	Veränderung zum Vorjahr in %	1950=100	Anteil am Bundeserg. 1) in %	DM	Veränderung zum Vorjahr in %	1950=100	Bundes- ergebnis = 100
1950	5 066	.	100	5,2	1 741	.	100	83,5
1951	6 407	26,5	126	5,4	2 126	22,0	122	84,3
1952	7 382	15,2	146	5,4	2 406	13,2	138	84,1
1953	7 963	7,9	157	5,4	2 552	6,0	146	83,6
1954	8 577	7,7	169	5,4	2 707	6,0	155	83,3
1955	9 672	12,8	191	5,3	3 016	11,4	173	82,0
1956	10 428	7,8	206	5,2	3 215	6,5	184	80,4
1957	10 945	5,0	216	5,1	3 331	3,6	191	77,6
1958	11 553	5,5	228	5,0	3 472	4,2	199	76,6
1959	12 537	8,5	247	5,0	3 733	7,5	214	76,8
1960	13 888	10,8	274	4,7	4 108	10,0	236	76,8
1961	15 300	10,2	302	4,7	4 478	9,0	257	77,0
1962	16 505	7,9	326	4,7	4 774	6,6	274	76,6
1963	18 174	10,1	359	4,8	5 202	9,0	299	79,3
1964	19 842	9,2	392	4,8	5 622	8,1	323	79,0
1965	21 751	9,6	429	4,8	6 097	8,5	350	79,3
1966 ^p	23 677 ²⁾	8,9	467	4,9	6 573	7,8	378	81,4
1967 ^s	25 000	5,4	493	5,2	6 896	4,9	396	85,2

1) Bis 1959 ohne Saarland und Berlin (West). - 2) Gerundeter Wert.

2. Beiträge zusammengefaßter Wirtschaftsbereiche zum Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen 1950-1967

(in jeweiligen Preisen)

Jahr	Mill. DM	Ver- änderung z.Vorjahr in %	1950=100	Anteil in % am		Jahr	Mill. DM	Ver- änderung z.Vorjahr in %	1950=100	Anteil in % am	
				Brutto- inlands- produkt	Bundes- ergebnis 1) d.Bereichs					Brutto- inlands- produkt	Bundes- ergebnis 1) d.Bereichs
Land- und Forstwirtschaft						Handel und Verkehr					
1950	785	.	100	15,5	7,7	1950	1 000	.	100	19,7	5,1
1951	1 008	28,4	128	15,7	8,2	1951	1 192	19,2	119	18,6	5,2
1952	1 017	0,9	130	13,8	7,6	1952	1 433	20,2	143	19,4	5,2
1953	990	- 2,7	126	12,4	7,4	1953	1 475	2,9	148	18,5	5,2
1954	1 077	8,8	137	12,6	7,8	1954	1 550	5,1	155	18,1	5,1
1955	1 145	6,3	146	11,8	7,9	1955	1 767	14,0	177	18,3	5,0
1956	1 156	0,9	147	11,1	7,7	1956	1 922	8,8	192	18,4	4,9
1957	1 205	4,2	153	11,0	7,7	1957	2 062	7,3	206	18,8	4,7
1958	1 282	6,4	163	11,1	7,8	1958	2 221	7,7	222	19,2	4,8
1959	1 368	6,7	174	10,9	8,1	1959	2 379	7,1	238	19,0	4,7
1960	1 355	- 1,0	173	9,8	7,6	1960	2 610	9,7	261	18,8	4,5
1961	1 306	- 3,6	166	8,5	7,3	1961	2 822	8,1	282	18,4	4,5
1962	1 250	- 4,3	159	7,6	7,0	1962	3 081	9,2	308	18,7	4,4
1963	1 400	12,0	178	7,7	7,3	1963	3 253	5,6	325	17,9	4,4
1964	1 352	- 3,4	172	6,8	6,6	1964	3 518	8,1	352	17,7	4,4
1965	1 370	1,4	175	6,3	6,8	1965	3 833	9,0	383	17,6	4,3
1966 ^p	1 472 ²⁾	7,4	188	6,2	7,3	1966 ^p	4 022 ²⁾	4,9	402	17,0	4,3
1967 ^s	1 500 ²⁾	- 0,8	186	5,8	7,1	1967 ^s	4 000 ²⁾	- 0,5	400	16,0	4,2
Produzierendes Gewerbe						Dienstleistungen					
1950	2 277	.	100	44,9	4,7	1950	1 005	.	100	19,8	5,1
1951	2 986	31,1	131	46,6	4,9	1951	1 222	21,6	122	19,1	5,4
1952	3 465	16,0	152	46,9	5,0	1952	1 466	20,0	146	19,9	5,6
1953	3 882	12,0	170	48,8	5,1	1953	1 615	10,2	161	20,3	5,6
1954	4 170	7,4	183	48,6	5,1	1954	1 780	10,2	177	20,8	5,6
1955	4 784	14,7	210	49,5	5,0	1955	1 976	11,0	197	20,4	5,6
1956	5 157	7,8	226	49,5	4,9	1956	2 193	11,0	218	21,0	5,5
1957	5 251	1,8	231	48,0	4,6	1957	2 426	10,6	241	22,2	5,5
1958	5 523	5,2	243	47,8	4,6	1958	2 526	4,1	251	21,9	5,3
1959	6 117	10,8	269	48,8	4,6	1959	2 674	5,9	266	21,3	5,2
1960	6 951	13,6	305	50,0	4,4	1960	2 973	11,2	296	21,4	4,8
1961	7 746	11,4	340	50,6	4,4	1961	3 425	15,2	341	22,4	4,9
1962	8 444	9,0	371	51,1	4,4	1962	3 730	8,9	371	22,6	4,8
1963	9 271	9,8	407	51,0	4,7	1963	4 249	13,9	423	23,4	5,0
1964	10 249	10,5	450	51,6	4,7	1964	4 724	11,2	470	23,8	5,0
1965	11 186	9,1	491	51,5	4,7	1965	5 361	13,5	533	24,6	5,0
1966 ^p	12 151 ²⁾	8,6	534	51,2	4,9	1966 ^p	6 031 ²⁾	12,5	600	25,4	5,1
1967 ^s	12 900	6,4	567	51,8	5,4	1967 ^s	6 600	8,9	657	26,3	5,1

1) Bis 1959 ohne Saarland und Berlin (West). - 2) Gerundete Werte.

3. Beiträge der Wirtschaftsbereiche zum Brutto-

(in jeweiligen

Jahr	Mill. DM	Ver- änderung zum Vorjahr in %	1950=100	Anteil in % am	
				Brutto- inlands- produkt	Bundes- ergebnis 1) dieses Bereichs
Insgesamt					
1950	5 066	.	100	100,0	5,2
1951	6 407	26,5	126	100,0	5,4
1952	7 382	15,2	146	100,0	5,4
1953	7 963	7,9	157	100,0	5,4
1954	8 577	7,7	169	100,0	5,4
1955	9 672	12,8	191	100,0	5,3
1956	10 428	7,8	206	100,0	5,2
1957	10 945	5,0	216	100,0	5,1
1958	11 553	5,5	228	100,0	5,0
1959	12 537	8,5	247	100,0	5,0
1960	13 888	10,8	274	100,0	4,7
1961	15 300	10,2	302	100,0	4,7
1962	16 505	7,9	326	100,0	4,7
1963	18 174	10,1	359	100,0	4,8
1964	19 842	9,2	392	100,0	4,8
1965	21 751	9,6	429	100,0	4,8
1966 ^D	23 677	8,9	467	100,0	4,9
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei					
1950	785	.	100	15,5	7,7
1951	1 008	28,4	128	15,7	8,2
1952	1 017	0,9	130	13,8	7,6
1953	990	- 2,7	126	12,4	7,4
1954	1 077	8,8	137	12,6	7,8
1955	1 145	6,3	146	11,8	7,9
1956	1 156	0,9	147	11,1	7,7
1957	1 205	4,2	153	11,0	7,7
1958	1 282	6,4	163	11,1	7,8
1959	1 368	6,7	174	10,9	8,1
1960	1 355	- 1,0	173	9,8	7,6
1961	1 306	- 3,6	166	8,5	7,3
1962	1 250	- 4,3	159	7,6	7,0
1963	1 400	12,0	178	7,7	7,3
1964	1 352	- 3,4	172	6,8	6,6
1965	1 370	1,4	175	6,3	6,8
1966 ^D	1 472	7,4	188	6,2	7,3
Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau					
1950	89	.	100	1,8	1,7
1951	108	21,1	121	1,7	1,6
1952	117	8,1	131	1,6	1,5
1953	127	8,8	142	1,6	1,4
1954	151	18,3	168	1,8	1,6
1955	161	6,8	180	1,7	1,5
1956	177	9,8	198	1,7	1,5
1957	178	0,9	199	1,6	1,4
1958	200	12,2	224	1,7	1,5
1959	237	18,3	265	1,9	1,7
1960	252	6,4	282	1,8	1,6
1961	288	14,2	324	1,9	1,8
1962	329	14,3	367	2,0	2,0
1963	373	13,4	419	2,1	2,1
1964	325	- 12,9	365	1,6	1,8
1965	316	- 2,7	355	1,5	1,7
1966 ^D	362	14,6	407	1,5	2,0
Verarbeitendes Gewerbe					
1950	1 926	.	100	38,0	5,1
1951	2 517	30,7	131	39,3	5,2
1952	2 814	11,8	146	38,1	5,2
1953	3 136	11,4	163	39,4	5,4
1954	3 446	9,9	179	40,2	5,4
1955	3 952	14,7	205	40,9	5,4
1956	4 245	7,4	220	40,7	5,3
1957	4 376	3,1	227	40,0	5,0
1958	4 589	4,9	238	39,7	5,0
1959	4 978	8,5	258	39,7	4,9
1960	5 632	13,1	292	40,6	4,6
1961	6 096	8,2	317	39,8	4,5
1962	6 474	6,2	336	39,2	4,4
1963	7 017	8,4	364	38,6	4,6
1964	7 874	12,2	409	39,7	4,7
1965	8 777	11,5	456	40,4	4,7
1966 ^D	9 576	9,1	497	40,4	4,9
Baugewerbe					
1950	262	.	100	5,2	5,2
1951	361	37,9	138	5,6	5,8
1952	534	47,9	204	7,2	7,5
1953	619	15,9	236	7,8	7,3
1954	573	- 7,4	219	6,7	6,3
1955	671	17,1	256	6,9	5,9
1956	735	9,5	281	7,0	5,8
1957	697	- 5,2	266	6,4	5,3
1958	734	5,3	280	6,3	5,1
1959	902	23,0	345	7,2	5,3
1960	1 067	18,3	408	7,7	5,3
1961	1 362	27,6	520	8,9	5,9
1962	1 641	20,5	626	9,9	6,2
1963	1 881	14,6	718	10,3	6,6
1964	2 050	9,0	782	10,3	6,2
1965	2 093	2,1	799	9,6	6,1
1966 ^D	2 213	5,7	845	9,3	6,2
Handel					
1950	578	.	100	11,4	4,6
1951	698	20,7	121	10,9	4,7
1952	884	26,7	153	12,0	4,8
1953	906	2,5	157	11,4	4,8
1954	954	5,3	165	11,1	4,8
1955	1 100	15,2	190	11,4	4,8
1956	1 209	9,9	209	11,6	4,7
1957	1 317	9,0	228	12,0	4,5
1958	1 426	8,2	247	12,3	4,6
1959	1 516	6,3	262	12,1	4,5
1960	1 670	10,2	289	12,0	4,3
1961	1 823	9,2	315	11,9	4,2
1962	2 031	11,4	351	12,3	4,2
1963	2 134	5,1	369	11,7	4,2
1964	2 324	8,9	402	11,7	4,2
1965	2 594	11,6	449	11,9	4,2
1966 ^D	2 736	5,5	473	11,6	4,2

1) Bis 1959 ohne Saarland und Berlin (West).

inlandsprodukt zu Marktpreisen 1950-1966

Preisen)

Jahr	Mill. DM	Ver- änderung zum Vorjahr in %	1950=100	Anteil in % am	
				Brutto- inlands- produkt	Bundes- ergebnis 1) dieses Bereichs
Verkehr und Nachrichtenübermittlung					
1950	422	.	100	8,3	6,1
1951	494	17,0	117	7,7	6,0
1952	549	11,3	130	7,4	5,9
1953	569	3,6	135	7,1	5,9
1954	596	4,7	141	6,9	5,8
1955	667	11,9	158	6,9	5,5
1956	713	6,9	169	6,8	5,4
1957	745	4,5	177	6,8	5,2
1958	795	6,6	188	6,9	5,2
1959	863	8,6	205	6,9	5,2
1960	940	8,9	223	6,8	4,9
1961	999	6,3	237	6,5	4,9
1962	1 050	5,1	249	6,4	4,9
1963	1 119	6,5	265	6,2	4,9
1964	1 194	6,7	283	6,0	4,8
1965	1 239	3,8	294	5,7	4,7
1966 ^p	1 286	3,8	305	5,4	4,5
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe					
1950	70	.	100	1,4	3,2
1951	79	14,0	114	1,2	2,7
1952	74	- 6,4	107	1,0	2,3
1953	74	- 0,8	106	0,9	2,0
1954	87	18,0	125	1,0	2,1
1955	98	12,5	141	1,0	2,1
1956	136	39,1	196	1,3	2,5
1957	163	19,9	234	1,5	2,8
1958	176	8,0	253	1,5	2,8
1959	215	21,7	308	1,7	2,9
1960	261	21,6	373	1,9	3,0
1961	283	8,4	404	1,9	2,9
1962	319	12,7	456	1,9	3,0
1963	358	12,3	511	2,0	3,0
1964	393	9,7	561	2,0	3,0
1965	450	14,7	643	2,1	3,0
1966 ^p	526	16,8	751	2,2	3,1
Wohnungsvermietung und Nutzung von Eigentümerwohnungen					
1950	179	.	100	3,5	6,1
1951	184	2,8	103	2,9	6,2
1952	197	7,6	111	2,7	6,2
1953	218	10,5	122	2,7	6,3
1954	232	6,3	130	2,7	6,2
1955	251	8,3	141	2,6	6,2
1956	290	15,3	162	2,8	6,2
1957	313	7,9	175	2,9	6,1
1958	341	9,0	191	3,0	6,0
1959	362	6,3	203	2,9	5,8
1960	424	16,9	237	3,1	5,3
1961	527	24,5	294	3,4	5,4
1962	562	6,5	314	3,4	5,3
1963	647	15,2	361	3,6	5,3
1964	759	17,4	424	3,8	5,4
1965	857	12,9	479	3,9	5,5
1966 ^p	974	13,7	544	4,1	5,4

Jahr	Mill. DM	Ver- änderung zum Vorjahr in %	1950=100	Anteil in % am	
				Brutto- inlands- produkt	Bundes- ergebnis 1) dieses Bereichs
Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und freien Berufen erbracht					
1950	235	.	100	4,6	4,5
1951	296	26,0	126	4,6	4,8
1952	358	21,1	153	4,8	5,0
1953	409	14,2	174	5,1	5,1
1954	459	12,2	195	5,3	5,1
1955	526	14,6	224	5,4	5,1
1956	567	7,8	241	5,4	4,8
1957	611	7,8	260	5,6	4,7
1958	676	10,7	288	5,9	4,7
1959	747	10,4	318	6,0	4,7
1960	823	10,2	350	5,9	4,4
1961	914	11,1	389	6,0	4,4
1962	986	7,9	420	6,0	4,3
1963	1 120	13,5	477	6,2	4,5
1964	1 247	11,4	531	6,3	4,6
1965	1 424	14,2	606	6,5	4,7
1966 ^p	1 608	13,0	684	6,8	4,8
Gebietskörperschaften und Sozialversicherung					
1950	414	.	100	8,2	5,4
1951	540	30,3	130	8,4	6,1
1952	696	29,0	168	9,4	6,8
1953	740	6,4	179	9,3	6,7
1954	815	10,0	197	9,5	6,8
1955	901	10,6	218	9,3	6,9
1956	983	9,1	237	9,4	6,7
1957	1 105	12,4	267	10,1	6,9
1958	1 079	- 2,4	261	9,3	6,1
1959	1 083	0,4	262	8,6	6,0
1960	1 177	8,7	284	8,5	5,3
1961	1 393	18,4	337	9,1	5,5
1962	1 532	9,9	370	9,3	5,5
1963	1 762	15,0	426	9,7	5,7
1964	1 934	9,7	467	9,7	5,7
1965	2 202	13,9	532	10,1	5,7
1966 ^p	2 464	11,9	595	10,4	5,7
Organisationen ohne Erwerbscharakter und private Haushalte					
1950	107	.	100	2,1	6,0
1951	123	15,6	116	1,9	6,1
1952	141	14,0	132	1,9	6,1
1953	174	24,0	163	2,2	6,5
1954	187	7,4	175	2,2	6,5
1955	200	6,9	188	2,1	6,5
1956	217	8,5	204	2,1	6,4
1957	234	7,8	219	2,1	6,4
1958	254	8,6	238	2,2	6,5
1959	267	4,8	250	2,1	6,5
1960	288	8,0	270	2,1	6,2
1961	308	7,0	289	2,0	6,2
1962	331	7,5	309	2,0	6,3
1963	362	9,2	338	2,0	6,3
1964	391	8,1	365	2,0	6,3
1965	428	9,4	400	2,0	6,3
1966 ^p	459	7,4	429	1,9	6,3

4. Wirtschaftskraft der

(Bruttoinlandsprodukt zu

Verwaltungsbezirk	1957				1961			
	insgesamt	je Kopf der Wirtschaftsbevölkerung		je Einwohner	insgesamt	je Kopf der Wirtschaftsbevölkerung		je Einwohner
		1 000 DM	DM	Rangziffer		DM	Rangziffer	
Kreisfreie Stadt Koblenz	510 005	4 451	5	5 851	733 701	5 814	4	7 393
Landkreise								
Ahrweiler	230 578	3 039	26	2 918	355 251	4 640	19	4 258
Altenkirchen (Ww.)	374 438	3 739	12	3 515	433 320	4 284	25	3 873
Birkenfeld	287 439	3 823	9	3 224	372 811	4 719	17	4 117
Cochern	97 001	2 164	50	2 244	135 071	3 162	49	3 024
Koblenz	182 793	3 181	23	2 538	290 080	5 217	11	3 807
Kreuznach	392 922	3 144	24	3 223	563 259	4 321	24	4 493
Mayen	388 651	3 411	19	3 366	590 236	5 023	15	4 906
Neuwied	453 628	3 610	14	3 490	650 951	5 051	14	4 846
Sankt Goar	120 058	2 711	36	2 439	177 999	4 200	31	3 563
Simmern	88 685	2 249	46	2 188	126 603	3 349	45	3 133
Zell (Mosel)	95 790	2 338	43	2 610	154 785	3 942	35	4 319
Reg. Bez. Koblenz	3 221 988	3 366	III	3 319	4 584 067	4 690	III	4 529
Kreisfreie Stadt Trier	491 788	4 789	3	5 764	545 264	5 226	10	6 257
Landkreise								
Bernkastel	118 670	2 217	48	2 154	153 269	3 101	50	2 781
Bitburg	118 540	2 367	41	2 147	161 985	3 324	46	2 958
Daun	90 796	2 332	44	2 365	147 085	3 664	39	3 765
Prüm	74 396	1 953	51	1 912	95 949	2 665	51	2 528
Saarburg	91 670	2 258	45	2 071	128 891	3 566	41	2 876
Trier	174 097	2 466	39	2 037	260 664	3 741	37	2 954
Wittlich	112 737	2 347	42	2 163	153 631	3 213	47	2 943
Reg. Bez. Trier	1 272 694	2 876	IV	2 798	1 646 738	3 809	V	3 585
Landkreise								
Oberwesterwaldkreis	123 715	2 235	47	1 937	192 475	3 565	42	2 930
Loreleykreis	153 226	2 834	35	2 739	219 942	4 281	26	3 880
Unterlahnkreis	150 553	2 845	33	2 668	203 076	3 959	34	3 512
Unterwesterwaldkreis	198 482	2 851	32	2 743	304 669	4 265	27	4 049
Reg. Bez. Montabaur	625 976	2 699	V	2 518	920 162	4 034	IV	3 602
Kreisfreie Städte								
Mainz	683 027	4 608	4	5 682	1 038 740	6 144	3	7 730
Worms	246 888	3 808	10	4 306	359 075	5 167	12	5 755
Landkreise								
Alzey	115 908	2 177	49	1 868	178 579	3 672	38	2 888
Bingen	224 743	3 498	17	3 208	340 628	5 412	8	4 694
Mainz	156 678	3 343	20	2 297	209 728	4 463	23	2 989
Worms	108 736	2 905	29	2 271	157 108	4 489	22	3 282
Reg. Bez. Rheinhessen	1 535 980	3 703	II	3 608	2 283 858	5 285	I	5 084
Kreisfreie Städte								
Frankenthal (Pfalz)	179 067	4 971	2	5 783	301 490	7 237	1	8 881
Kaiserslautern	430 123	4 199	6	4 993	525 202	5 116	13	6 089
Landau i. d. Pfalz	139 304	3 781	11	5 175	169 922	4 553	21	5 915
Ludwigshafen a. Rhein	1 217 551	5 800	1	8 069	1 585 327	6 791	2	9 564
Neustadt a. d. Weinstr.	154 728	3 896	8	5 050	219 641	5 355	9	6 958
Pirmasens	236 324	4 055	7	4 551	328 442	5 549	7	6 178
Speyer	145 625	3 421	18	4 079	219 373	4 897	16	5 700
Zweibrücken	152 105	3 735	13	4 760	220 589	5 727	5	6 700
Landkreise								
Bergzabern	108 834	2 836	34	2 433	145 916	3 661	40	3 078
Frankenthal (Pfalz)	133 976	3 500	16	2 477	226 324	5 561	6	4 010
Germersheim	172 404	3 030	27	2 358	240 209	4 162	32	3 098
Kaiserslautern	192 456	3 336	21	2 001	247 209	3 849	36	2 506
Kirchheimbolanden	103 088	3 304	22	3 007	128 000	4 232	28	3 672
Kusel	141 675	2 461	40	1 913	188 648	3 423	44	2 543
Landau i. d. Pfalz	128 707	2 857	31	2 158	187 484	4 211	30	3 114
Ludwigshafen a. Rhein	50 390	2 861	30	1 273	72 690	4 220	29	1 692
Neustadt a. d. Weinstr.	213 472	3 091	25	2 292	321 505	4 626	20	3 341
Pirmasens	213 361	3 541	15	2 897	306 415	4 656	18	3 986
Rockenhausen	82 711	2 494	38	2 029	105 476	3 204	48	2 597
Speyer	52 128	2 982	28	1 587	71 725	4 068	33	2 056
Zweibrücken	40 713	2 700	37	1 428	54 022	3 468	43	1 842
Reg. Bez. Pfalz	4 288 742	3 884	I	3 605	5 865 609	5 102	II	4 727
Rheinland-Pfalz	10 945 380	3 474		3 327	15 300 434	4 752		4 478

Verwaltungsbezirke 1957-1966

Marktpreisen, in jeweiligen Preisen)

1964				1966					Verwaltungsbezirk
insgesamt	je Kopf der Wirtschaftsbevölkerung		je Einwohner	insgesamt	Veränderung zu 1957	je Kopf der Wirtschaftsbevölkerung		je Einwohner	
1 000 DM	DM	Rangziffer	DM	1 000 DM	%	DM	Rangziffer	DM	
1 014 700	7 844	3	9 975	1 278 270	150,6	9 786	3	12 444	Kreisfreie Stadt Koblenz
462 236	5 682	22	5 214	495 668	115,0	5 891	29	5 405	Landkreise Ahrweiler
561 255	5 375	24	4 859	628 989	68,0	5 889	30	5 323	Altenkirchen (Ww.)
465 445	5 724	21	4 994	558 828	94,4	6 802	16	5 934	Birkenfeld
160 798	3 591	50	3 434	203 046	109,3	4 460	48	4 266	Cochem
367 250	6 218	15	4 538	401 575	119,7	6 584	19	4 805	Koblenz
714 701	5 260	26	5 469	840 185	113,8	6 090	27	6 333	Kreuznach
749 058	6 139	16	5 995	813 727	109,4	6 542	20	6 389	Mayen
786 587	5 835	20	5 599	902 069	98,9	6 476	23	6 214	Neuwied
232 658	5 325	25	4 518	291 037	142,4	6 517	22	5 528	Sankt Goar
176 864	4 560	38	4 265	227 642	156,7	5 751	33	5 380	Simmern
200 741	5 094	30	5 581	245 215	156,0	6 314	24	6 918	Zell (Mosel)
5 892 293	5 806	III	5 602	6 886 251	113,7	6 654	III	6 414	Reg. Bez. Koblenz
746 971	7 204	5	8 626	850 747	73,0	8 305	6	9 945	Kreisfreie Stadt Trier
198 389	3 951	45	3 543	245 127	106,6	4 867	43	4 363	Landkreise Bernkastel
192 038	3 846	49	3 423	232 790	96,4	4 626	46	4 117	Bitburg
181 283	4 325	41	4 444	216 256	138,2	4 933	42	5 069	Daun
122 082	3 323	51	3 153	144 453	94,2	3 886	51	3 687	Prüm
160 315	4 368	40	3 523	211 037	130,2	5 651	34	4 557	Saarlouis
312 794	4 302	42	3 397	319 584	83,6	4 292	50	3 390	Trier
206 543	4 220	43	3 866	248 850	120,7	5 046	41	4 622	Wittlich
2 120 415	4 810	V	4 519	2 468 844	94,0	5 545	V	5 203	Reg. Bez. Trier
277 458	4 848	34	3 985	327 728	164,9	5 471	38	4 497	Landkreise Oberwesterwaldkreis
243 230	4 727	35	4 285	271 065	76,9	5 239	40	4 749	Loreleykreis
273 178	5 143	29	4 561	312 914	107,8	5 776	32	5 123	Unterlahnkreis
448 219	6 039	18	5 733	511 431	157,7	6 639	18	6 302	Unterwesterwaldkreis
1 242 085	5 263	IV	4 697	1 423 138	127,3	5 860	IV	5 229	Reg. Bez. Montabaur
1 527 279	8 624	1	10 851	2 187 695	220,3	11 976	1	15 068	Kreisfreie Städte Mainz
490 575	6 943	9	7 734	626 697	153,8	8 827	4	9 833	Worms
227 835	4 635	37	3 645	279 632	141,3	5 621	35	4 420	Landkreise Alzey
400 995	6 135	17	5 321	504 737	124,6	7 486	11	6 494	Bingen
346 992	7 001	7	4 688	398 711	154,5	7 658	8	5 128	Mainz
176 554	4 901	32	3 583	203 147	86,8	5 471	37	4 001	Worms
3 170 230	7 078	I	6 813	4 200 619	173,5	9 131	I	8 780	Reg. Bez. Rheinhessen
345 299	7 785	4	9 552	395 683	121,0	8 726	5	10 707	Kreisfreie Städte Frankenthal (Pfalz)
689 276	6 697	10	7 970	785 040	82,5	7 622	10	9 070	Kaiserslautern
234 033	5 977	19	7 764	270 230	94,0	6 677	17	8 674	Landau i. d. Pfalz
2 104 634	8 607	2	12 121	2 536 377	108,3	10 167	2	14 319	Ludwigshafen a. Rhein
277 448	6 963	8	9 047	300 823	94,4	7 643	9	9 930	Neustadt a. d. Weinstr.
386 665	6 612	11	7 362	409 863	73,4	7 169	13	7 982	Pirmasens
335 517	7 119	6	8 285	358 079	145,9	7 442	12	8 662	Speyer
243 924	6 260	14	7 324	310 290	104,0	7 836	7	9 167	Zweibrücken
186 415	4 543	39	3 819	232 196	113,3	5 596	36	4 704	Landkreise Bergzabern
269 506	6 374	12	4 597	310 342	131,6	7 075	15	5 102	Frankenthal (Pfalz)
282 984	4 666	36	3 473	347 583	101,6	5 442	39	4 051	Germersheim
277 624	4 162	44	2 710	326 851	69,8	4 789	44	3 118	Kaiserslautern
168 803	5 445	23	4 725	196 015	90,1	6 246	25	5 420	Kirchheimbolanden
217 612	3 915	46	2 909	244 731	72,7	4 367	49	3 245	Kusel
220 310	4 889	33	3 616	281 673	118,8	6 198	26	4 584	Landau i. d. Pfalz
95 195	5 226	27	2 096	123 375	144,8	6 526	21	2 617	Ludwigshafen a. Rhein
367 524	5 166	28	3 732	421 897	97,6	5 805	31	4 194	Neustadt a. d. Weinstr.
432 473	6 285	13	5 381	501 416	135,0	7 078	14	6 059	Pirmasens
129 208	3 853	48	3 122	156 577	89,3	4 614	47	3 739	Rockenhausen
93 310	5 050	31	2 553	112 587	116,0	5 928	28	2 997	Speyer
62 581	3 897	47	2 071	76 270	87,3	4 669	45	2 481	Zweibrücken
7 420 341	6 267	II	5 803	8 697 898	102,8	7 221	II	6 674	Reg. Bez. Pfalz
19 845 364	5 971		5 623	23 676 750	116,3	6 989		6 573	Rheinland-Pfalz

5. Wirtschaftsstruktur der

(Beiträge der Wirtschaftsbereiche zum

Verwaltungsbezirk	Land- und Forstwirtschaft				Produzierendes Gewerbe			
	1957	1961	1964	1966	1957	1961	1964	1966
	Anteil am Brutto-							
Kreisfreie Stadt								
Koblenz	1,7	0,8	0,7	0,7	27,3	30,1	31,8	31,1
Landkreise								
Ahrweiler	12,8	7,6	6,7	6,3	40,3	46,9	47,6	43,5
Altenkirchen (Ww.)	8,5	7,0	5,5	5,1	60,6	57,2	58,6	58,0
Birkenfeld	9,4	7,3	5,5	4,8	55,8	56,3	56,7	56,3
Cochern	31,0	17,8	15,4	12,2	17,4	32,5	30,8	32,7
Koblenz	10,8	6,9	5,0	4,4	59,0	63,2	59,9	58,7
Kreuznach	8,9	7,3	6,3	6,7	47,0	48,7	49,1	48,2
Mayen	11,5	7,1	5,9	5,1	56,5	62,9	62,9	60,8
Neuwied	7,1	5,2	4,5	4,1	58,2	61,1	60,8	59,3
Sankt Goar	17,7	12,7	10,4	8,0	35,7	40,1	42,1	49,0
Simmern	28,5	25,8	18,3	15,9	23,2	31,0	41,5	43,2
Zell (Mosel)	30,6	17,4	13,8	12,0	24,7	38,2	38,6	39,9
Reg. Bez. Koblenz	10,4	7,3	5,9	5,3	46,5	49,9	50,1	48,9
Kreisfreie Stadt								
Trier	1,5	0,8	0,7	0,7	48,1	37,1	42,4	39,9
Landkreise								
Bernkastel	39,4	27,3	24,2	20,5	17,1	27,5	31,3	35,8
Bitburg	33,6	16,7	16,0	14,7	21,2	38,3	35,1	37,6
Daun	18,4	16,3	12,5	10,7	35,0	46,2	47,2	46,2
Prüm	36,5	30,5	24,1	22,9	20,4	25,7	31,9	33,0
Saarburg	36,0	25,2	23,9	18,8	24,2	36,0	37,5	46,4
Trier	27,6	18,8	18,5	17,8	35,2	46,5	43,6	39,1
Wittlich	35,9	24,6	20,0	18,0	19,7	30,2	35,4	35,6
Reg. Bez. Trier	20,4	14,9	12,9	11,7	34,2	37,2	39,6	39,5
Landkreise								
Oberwesterwaldkreis	18,1	14,6	8,7	7,7	34,7	44,6	53,3	54,0
Loreleykreis	12,8	10,7	8,7	9,3	36,8	44,4	43,4	44,7
Unterlahnkreis	14,9	12,7	9,4	8,1	40,2	43,0	47,1	46,9
Unterwesterwaldkreis	9,9	7,7	4,7	3,5	51,9	54,8	63,2	63,5
Reg. Bez. Montabaur	13,4	11,0	7,4	6,6	42,0	47,6	53,6	54,1
Kreisfreie Städte								
Mainz	2,1	0,9	0,6	0,4	40,8	47,2	46,8	50,9
Worms	2,8	2,2	1,4	1,4	52,9	55,2	59,4	61,1
Landkreise								
Alzey	28,2	28,0	25,1	25,0	17,4	26,0	31,0	29,7
Bingen	10,7	10,3	10,6	11,2	46,9	51,3	48,4	48,2
Mainz	17,6	21,8	16,2	15,1	46,6	38,0	33,1	32,2
Worms	24,5	27,2	26,5	26,0	43,0	44,1	41,6	40,3
Reg. Bez. Rheinhessen	8,6	8,3	6,9	6,1	42,6	46,4	46,0	48,4
Kreisfreie Städte								
Frankenthal (Pfalz)	2,0	2,0	1,1	1,2	73,6	77,6	76,0	73,7
Kaiserslautern	1,1	0,7	0,4	0,5	49,8	43,9	47,7	45,3
Landau i. d. Pfalz	2,6	1,9	1,4	1,4	37,8	32,0	39,7	37,3
Ludwigshafen a. Rhein	0,6	0,6	0,4	0,3	76,1	75,2	75,3	75,6
Neustadt a. d. Weinstr.	1,1	0,9	0,6	0,7	33,0	38,3	34,7	34,1
Pirmasens	1,3	0,7	0,9	0,7	59,5	55,6	54,9	48,7
Speyer	1,7	1,5	1,2	0,9	56,8	51,2	60,1	52,2
Zweibrücken	1,9	1,8	1,1	0,9	63,0	64,8	59,6	62,8
Landkreise								
Bergzabern	23,6	16,4	15,1	13,2	45,3	49,2	47,8	50,3
Frankenthal (Pfalz)	17,6	14,4	13,7	13,8	47,7	58,1	56,9	53,9
Germersheim	28,2	19,4	17,0	14,7	40,4	49,2	46,8	46,4
Kaiserslautern	16,7	14,0	11,7	9,8	46,6	46,6	42,9	43,7
Kirchheimbolanden	26,6	19,5	14,3	11,2	46,8	51,5	58,1	59,1
Kusel	24,3	20,5	13,5	12,0	36,1	40,6	43,8	43,4
Landau i. d. Pfalz	31,9	24,6	20,6	23,4	30,7	40,0	43,6	40,7
Ludwigshafen a. Rhein	28,1	24,2	17,1	12,7	25,1	30,8	34,7	32,5
Neustadt a. d. Weinstr.	15,2	15,2	12,9	15,2	44,5	46,0	43,6	39,8
Pirmasens	13,1	9,8	6,2	4,5	63,9	67,9	74,2	74,0
Rockenhausen	34,9	26,3	20,4	17,0	29,3	37,0	42,7	46,2
Speyer	29,0	19,8	15,4	13,0	27,8	38,8	39,9	42,0
Zweibrücken	36,5	31,5	27,6	22,7	25,9	32,8	33,7	40,4
Reg. Bez. Pfalz	9,2	7,4	5,7	5,4	56,0	57,1	58,4	57,5
Rheinland-Pfalz	11,0	8,5	6,8	6,2	48,0	50,6	51,7	51,3

Verwaltungsbezirke 1957-1966

Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen)

Handel und Verkehr				Dienstleistungen				Verwaltungsbezirk
1957	1961	1964	1966	1957	1961	1964	1966	
inlandsprodukt in %								
30,9	28,9	27,4	27,1	40,0	40,2	40,2	41,1	Kreisfreie Stadt Koblenz
20,9	19,4	18,0	18,1	26,0	26,1	27,7	32,1	Landkreise Ahrweiler
15,8	17,4	16,9	16,2	15,2	18,4	19,0	20,7	Altenkirchen (Ww.)
14,6	14,2	14,3	13,9	20,3	22,2	23,5	25,0	Birkenfeld
20,3	20,5	19,5	18,9	31,3	29,2	34,3	36,2	Cochern
12,3	12,0	12,6	11,2	17,9	17,8	22,4	25,7	Koblenz
21,7	21,1	20,2	18,7	22,5	23,0	24,5	26,4	Kreuznach
13,9	13,0	12,7	13,1	18,1	17,1	18,5	21,0	Mayen
16,3	15,9	14,9	14,8	18,4	17,8	19,8	21,8	Neuwied
20,0	22,7	22,6	18,8	26,6	24,5	24,9	24,2	Sankt Goar
21,9	19,0	16,0	17,1	26,4	24,2	24,1	23,8	Simmern
21,4	25,8	27,8	28,9	23,4	18,6	19,8	19,3	Zell (Mosel)
19,4	19,1	18,5	18,3	23,7	23,8	25,4	27,5	Reg. Bez. Koblenz
27,2	32,1	28,7	28,5	23,3	30,0	28,2	30,9	Kreisfreie Stadt Trier
18,0	19,9	18,1	16,9	25,5	25,3	26,4	26,9	Landkreise Bernkastel
19,0	19,3	20,5	18,1	26,2	25,7	28,5	29,5	Bitburg
23,4	19,7	18,1	17,7	23,2	17,8	22,1	25,4	Daun
15,0	14,6	14,7	14,2	28,1	29,2	29,4	29,9	Prüm
16,9	15,6	13,7	10,9	22,9	23,2	24,9	23,9	Saarlouis
18,2	18,4	18,1	18,7	18,9	16,3	19,7	24,4	Trier
19,9	21,2	20,1	21,1	24,6	24,0	24,5	25,3	Wittlich
22,0	23,1	21,7	21,1	23,5	24,7	25,7	27,8	Reg. Bez. Trier
22,6	20,2	17,5	16,8	24,6	20,5	20,5	21,4	Landkreise Oberwesterwaldkreis
26,7	25,0	23,6	20,2	23,8	19,9	24,4	25,8	Loreleykreis
13,9	15,4	14,6	13,6	30,9	28,9	28,9	31,4	Unterlahnkreis
17,0	18,8	14,7	13,6	21,2	18,7	17,4	19,4	Unterwesterwaldkreis
19,7	19,8	17,1	15,6	24,8	21,6	22,0	23,7	Reg. Bez. Montabaur
26,5	21,7	18,8	15,2	30,6	30,3	33,8	33,5	Kreisfreie Städte Mainz
22,3	20,6	17,4	16,4	22,1	22,0	21,8	21,2	Worms
25,1	22,7	20,3	20,9	29,2	23,4	23,6	24,3	Landkreise Alzey
22,4	20,6	20,7	20,3	20,0	17,8	20,2	20,2	Bingen
17,4	20,6	34,4	34,8	18,4	19,5	16,2	17,9	Mainz
16,0	13,1	14,9	15,1	16,5	15,6	17,1	18,7	Worms
23,4	20,7	20,4	18,2	25,3	24,6	26,6	27,3	Reg. Bez. Rheinhessen
9,9	7,7	8,3	8,8	14,5	12,7	14,7	16,3	Kreisfreie Städte Frankenthal (Pfalz)
26,5	29,5	26,6	25,5	22,6	26,0	25,2	28,6	Kaiserslautern
31,1	33,0	28,9	28,6	28,5	33,1	30,0	32,7	Landau i. d. Pfalz
11,8	11,1	10,3	9,8	11,5	13,1	14,0	14,3	Ludwigshafen a. Rhein
27,7	26,1	26,1	27,0	38,2	34,7	38,5	38,2	Neustadt a. d. Weinstr.
19,1	21,3	22,5	24,4	20,0	22,3	21,8	26,2	Pirmasens
14,8	14,2	11,1	11,9	26,8	33,1	27,7	35,0	Speyer
15,4	13,9	15,9	11,2	19,8	19,5	23,4	25,1	Zweibrücken
10,6	12,9	12,5	11,1	20,5	21,5	24,6	25,4	Landkreise Bergzabern
15,4	12,0	12,0	12,8	19,4	15,5	17,5	19,5	Frankenthal (Pfalz)
11,0	11,6	12,6	12,9	20,4	19,8	23,6	26,0	Germersheim
15,7	16,2	17,8	16,6	21,0	23,2	27,7	29,9	Kaiserslautern
9,1	9,8	8,8	8,6	17,5	19,1	18,9	21,0	Kirchheimbolanden
15,0	15,6	16,3	14,8	24,6	23,4	26,4	29,8	Kusel
15,7	16,2	15,6	14,9	21,7	19,2	20,1	21,0	Landau i. d. Pfalz
17,3	15,9	17,2	22,3	29,5	29,2	31,0	32,5	Ludwigshafen a. Rhein
17,7	16,8	16,2	16,1	22,6	22,0	27,4	28,9	Neustadt a. d. Weinstr.
8,3	8,7	7,1	7,5	14,7	13,6	12,5	13,9	Pirmasens
12,7	13,8	13,3	11,3	23,2	22,9	23,6	25,5	Rockenhausen
19,2	17,0	16,9	16,4	24,0	24,4	27,8	28,6	Speyer
11,9	11,1	12,3	9,6	25,7	24,6	26,4	27,3	Zweibrücken
15,7	15,5	14,9	14,4	19,1	19,9	21,0	22,7	Reg. Bez. Pfalz
18,8	18,4	17,7	17,0	22,2	22,4	23,8	25,5	Rheinland-Pfalz

6. Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen 1950 - 1967

(in Preisen von 1954)

Jahr	I n s g e s a m t				J e E i n w o h n e r			
	Mill.DM	Veränderung zum Vorjahr in %	1950=100	Anteil am Bundes- ergebnis ¹⁾ in %	DM	Veränderung zum Vorjahr in %	1950=100	Bundes- ergebnis = 100
1950	5 816	.	100	5,2	1 999	.	100	83,1
1951	6 724	15,6	116	5,4	2 231	11,6	111	84,5
1952	7 404	10,1	127	5,4	2 414	8,1	120	84,4
1953	8 032	8,5	138	5,5	2 574	6,6	128	84,2
1954	8 577	6,8	147	5,4	2 707	5,1	135	83,3
1955	9 412	9,7	162	5,3	2 935	8,4	146	81,4
1956	9 779	3,9	168	5,2	3 015	2,7	150	79,2
1957	10 050	2,8	173	5,0	3 058	1,4	152	76,9
1958	10 415	3,6	179	5,0	3 130	2,3	156	77,3
1959	11 173	7,3	192	5,0	3 327	6,2	166	77,7
1960	12 173	8,9	209	4,8	3 600	8,2	180	78,3
1961	12 777	5,0	220	4,7	3 739	3,9	187	78,0
1962	13 055	2,2	224	4,7	3 776	1,0	189	76,7
1963 ^r	13 888	6,4	239	4,8	3 975	5,3	199	79,0
1964 ^r	14 990	7,9	258	4,8	4 247	6,8	212	80,0
1965	15 838	5,7	272	4,8	4 440	4,5	222	80,2
1966 ^p	16 556 ²⁾	4,5	285	5,0	4 596	3,5	230	82,0
1967 ^s	17 500	5,8	301	5,3	4 840	5,3	242	86,8

1) Bis 1959 ohne Saarland und Berlin (West). - 2) Gerundeter Wert.

7. Beiträge zusammengefaßter Wirtschaftsbereiche zum Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen 1950 - 1966

(in Preisen von 1954)

Jahr	Mill. DM	Ver- änderung zum Vorjahr in %	1950=100	Anteil in % am		Jahr	Mill. DM	Ver- änderung zum Vorjahr in %	1950=100	Anteil in % am	
				Brutto- inlands- produkt	Bundes- ¹⁾ ergebnis dieses Bereichs					Brutto- inlands- produkt	Bundes- ¹⁾ ergebnis dieses Bereichs
Land- und Forstwirtschaft						Handel und Verkehr					
1950	917	.	100	15,8	7,9	1950	1 194	.	100	20,5	5,1
1951	1 146	25,1	125	17,0	8,6	1951	1 291	8,1	108	19,2	5,1
1952	1 077	- 6,0	118	14,6	8,0	1952	1 377	6,7	115	18,6	5,2
1953	1 019	- 5,5	111	12,7	7,6	1953	1 466	6,5	123	18,2	5,2
1954	1 077	5,8	118	12,6	7,8	1954	1 550	5,7	130	18,1	5,1
1955	1 030	- 4,4	112	11,0	7,5	1955	1 714	10,6	144	18,2	5,0
1956	903	- 12,4	98	9,2	6,7	1956	1 857	8,3	156	19,0	5,0
1957	900	- 0,3	98	8,9	6,4	1957	1 916	3,2	160	19,1	4,8
1958	1 118	24,3	122	10,7	7,5	1958	1 946	1,6	163	18,7	4,8
1959	1 245	11,3	136	11,1	8,1	1959	2 057	5,7	172	18,4	4,7
1960	1 342	7,8	146	11,0	8,3	1960	2 229	8,4	187	18,3	4,5
1961	1 322	- 1,5	144	10,3	8,1	1961	2 319	4,0	194	18,2	4,4
1962	1 071	- 18,9	117	8,2	6,8	1962	2 418	4,3	203	18,5	4,4
1963	1 236	15,3	135	8,9	7,3	1963	2 483	2,7	208	17,9	4,4
1964	1 369	10,8	149	9,1	7,7	1964	2 582	4,0	216	17,2	4,4
1965	1 261	- 7,9	138	8,0	7,5	1965	2 735	5,9	229	17,3	4,4
1966 ^p	1 198	- 5,0	131	7,2	7,2	1966 ^p	2 745	0,4	230	16,6	4,3
Produzierendes Gewerbe						Dienstleistungen					
1950	2 464	.	100	42,4	4,6	1950	1 242	.	100	21,4	5,1
1951	2 903	17,8	118	43,2	4,8	1951	1 385	11,5	112	20,6	5,4
1952	3 375	16,3	137	45,5	4,9	1952	1 576	13,8	127	21,3	5,6
1953	3 881	15,0	158	48,3	5,1	1953	1 667	5,8	134	20,8	5,6
1954	4 170	7,4	169	48,6	5,1	1954	1 780	6,8	143	20,7	5,6
1955	4 768	14,3	194	50,7	5,0	1955	1 899	6,7	153	20,2	5,6
1956	5 044	5,8	205	51,6	4,9	1956	1 975	4,0	159	20,2	5,5
1957	5 112	1,3	207	50,9	4,7	1957	2 122	7,4	171	21,1	5,5
1958	5 251	2,7	213	50,4	4,7	1958	2 098	- 1,1	169	20,1	5,3
1959	5 704	8,6	231	51,1	4,7	1959	2 166	3,2	174	19,4	5,2
1960	6 347	11,3	258	52,1	4,5	1960	2 257	4,2	182	18,5	4,8
1961	6 719	5,9	273	52,6	4,5	1961	2 418	7,1	195	18,9	4,9
1962	7 025	4,6	285	53,8	4,5	1962	2 541	5,1	205	19,5	4,8
1963	7 443	6,0	302	53,6	4,6	1963	2 727	7,3	220	19,6	5,0
1964	8 203	10,2	333	54,7	4,7	1964	2 836	4,0	228	18,9	5,0
1965	8 843	7,8	359	55,8	4,7	1965	2 998	5,7	241	18,9	5,0
1966 ^p	9 467	7,1	384	57,2	5,0	1966 ^p	3 146	4,9	253	19,0	5,0

1) Bis 1959 ohne Saarland und Berlin (West).

8. Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten 1950-1966

(in jeweiligen Preisen)

Jahr	Insgesamt					Je Einwohner			
	Mill. DM	Ver- änderung z. Vorjahr in %	1950=100	Anteil in % am		DM	Ver- änderung z. Vorjahr in %	1950=100	Bundes- ergebnis = 100
				Brutto- inlands- produkt	Bundes- ergebnis 1)				
1950	3 909	.	.	77,2	5,2	1 344	.	.	83,9
1951	4 946	26,5	127	77,2	5,4	1 641	22,1	122	85,4
1952	5 687	15,0	145	77,0	5,5	1 854	12,9	137	85,3
1953	6 151	8,2	157	77,2	5,5	1 971	6,3	146	84,7
1954	6 640	8,0	170	77,4	5,5	2 096	6,3	155	84,0
1955	7 572	14,0	194	78,3	5,4	2 361	12,6	175	83,0
1956	8 174	7,9	209	78,4	5,3	2 520	6,7	187	81,1
1957	8 547	4,6	219	78,1	5,1	2 601	3,2	193	77,9
1958	9 009	5,4	230	78,0	5,0	2 708	4,1	201	76,8
1959	9 702	7,7	248	77,4	5,0	2 889	6,6	215	76,9
1960	10 791	11,2	276	77,7	4,7	3 192	10,5	238	77,0
1961	11 845	9,8	303	77,4	4,7	3 466	8,6	258	77,3
1962	12 726	7,4	326	77,1	4,7	3 681	6,2	274	77,0
1963	14 025	10,2	359	77,2	4,8	4 015	9,1	299	79,9
1964	15 264	8,8	390	76,9	4,8	4 324	7,7	322	79,4
1965	16 682	9,3	427	76,7	4,8	4 676	8,1	348	79,6
1966 ^p	18 040	8,1	461	76,2	4,9	5 009	7,1	373	81,7

1) Bis 1959 ohne Saarland und Berlin (West).

9. Beiträge zusammengefaßter Wirtschaftsbereiche zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten 1950-1966

(in jeweiligen Preisen)

Jahr	Mill.DM	Ver- änderung zum Vorjahr in %	1950=100	Anteil in % am		Jahr	Mill.DM	Ver- änderung zum Vorjahr in %	1950=100	Anteil in % am	
				Netto- inlands- produkt	Bundes- ergebnis 1) dieses Bereichs					Netto- inlands- produkt	Bundes- ergebnis 1) dieses Bereichs
Land- und Forstwirtschaft						Handel und Verkehr					
1950	701	.	100	17,9	7,8	1950	725	.	100	18,5	4,8
1951	904	29,0	129	18,3	8,3	1951	835	15,2	115	16,9	4,8
1952	898	- 0,6	128	15,8	7,7	1952	1 002	20,0	138	17,6	4,8
1953	869	- 3,2	124	14,1	7,4	1953	1 036	3,4	143	16,9	4,9
1954	944	8,6	135	14,2	7,9	1954	1 102	6,4	152	16,6	4,9
1955	1 005	6,5	143	13,3	7,9	1955	1 280	16,2	177	16,9	4,8
1956	1 040	3,5	148	12,7	7,8	1956	1 386	8,3	191	17,0	4,7
1957	1 091	4,9	156	12,8	7,7	1957	1 486	7,2	205	17,4	4,5
1958	1 159	6,2	165	12,9	7,8	1958	1 566	5,4	216	17,4	4,5
1959	1 232	6,3	176	12,7	8,1	1959	1 637	4,5	226	16,8	4,5
1960	1 215	- 1,4	173	11,3	7,7	1960	1 801	10,0	248	16,7	4,2
1961	1 173	- 3,5	167	9,9	7,3	1961	1 919	6,6	265	16,2	4,2
1962	1 124	- 4,2	160	8,8	7,0	1962	2 073	8,0	286	16,3	4,2
1963	1 281	14,0	183	9,1	7,3	1963	2 188	5,5	302	15,6	4,2
1964	1 236	- 3,5	176	8,1	6,7	1964	2 374	8,5	327	15,6	4,1
1965	1 240	0,3	177	7,4	6,9	1965	2 587	9,0	357	15,5	4,1
1966 ^p	1 316	6,1	188	7,3	7,3	1966 ^p	2 694	4,1	372	14,9	4,0
Produzierendes Gewerbe						Dienstleistungen					
1950	1 689	.	100	43,2	4,8	1950	794	.	100	20,3	5,0
1951	2 228	31,9	132	45,0	5,0	1951	978	23,2	123	19,7	5,3
1952	2 592	16,3	153	45,5	5,2	1952	1 196	22,3	151	20,9	5,6
1953	2 915	12,5	173	47,3	5,3	1953	1 331	11,3	168	21,7	5,6
1954	3 110	6,7	184	46,8	5,1	1954	1 484	11,5	187	22,3	5,6
1955	3 628	16,7	215	48,0	5,1	1955	1 659	11,8	209	21,8	5,6
1956	3 901	7,5	231	47,7	5,0	1956	1 848	11,4	233	22,7	5,5
1957	3 917	0,4	232	45,8	4,6	1957	2 053	11,1	259	24,0	5,6
1958	4 150	5,9	246	46,0	4,6	1958	2 132	3,8	269	23,6	5,3
1959	4 600	10,8	272	47,4	4,7	1959	2 233	4,7	281	22,9	5,1
1960	5 262	14,4	312	48,8	4,5	1960	2 511	12,4	316	23,2	4,8
1961	5 856	11,3	347	49,5	4,5	1961	2 897	15,4	365	24,5	4,9
1962	6 377	8,9	378	50,1	4,5	1962	3 153	8,8	397	24,7	4,8
1963	6 951	9,0	412	49,6	4,7	1963	3 606	14,4	454	25,7	5,0
1964	7 651	10,1	453	50,1	4,7	1964	4 002	11,0	504	26,2	5,0
1965	8 300	8,5	491	49,7	4,7	1965	4 556	13,8	574	27,4	5,0
1966 ^p	8 890	7,1	526	49,3	4,9	1966 ^p	5 139	12,8	647	28,5	5,1

1) Bis 1959 ohne Saarland und Berlin (West).

B. Verteilung

1. Volkseinkommen 1960-1965

(Inländerkonzept)

Jahr	Insgesamt					Je Einwohner			
	Mill. DM	Ver- änderung zum Vorjahr in %	1960=100	Anteil in % am		DM	Ver- änderung zum Vorjahr in %	1960=100	Bundes- ergebnis = 100
				Brutto- inlands- produkt	Bundes- ergebnis				
1960	12 016	.	100	86,5	5,2	3 554	.	100	85,7
1961	13 122	9,7	109	85,8	5,2	3 840	8,0	108	85,7
1962	14 076	7,3	117	85,3	5,2	4 072	6,0	115	85,3
1963	15 495	10,1	129	85,3	5,4	4 435	8,9	125	88,4
1964	16 810	8,5	140	84,7	5,3	4 763	7,4	134	87,7
1965 ^P	18 127	7,8	151	83,3	5,3	5 081	6,7	143	87,5

2. Verteilung des Volkseinkommens 1960-1965

(Inländerkonzept)

Jahr	Einkommen aus unselbständiger Arbeit					Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen				
	Mill. DM	Ver- änderung zum Vorjahr in %	1960=100	Anteil in % am		Mill. DM	Ver- änderung zum Vorjahr in %	1960=100	Anteil in % am	
				Volks- ein- kommen	Bundes- ergebnis				Volks- ein- kommen	Bundes- ergebnis
1960	7 222	.	100	60,1	5,2	4 794	.	100	39,9	5,3
1961	8 213	13,7	114	62,6	5,2	4 909	2,4	102	37,4	5,2
1962	9 087	10,6	126	64,6	5,2	4 989	1,6	104	35,4	5,1
1963	9 846	8,4	136	63,5	5,3	5 649	13,2	118	36,5	5,5
1964	10 936	11,1	151	65,1	5,4	5 875	4,0	123	34,9	5,2
1965 ^P	11 972	9,5	166	66,0	5,3	6 155	4,8	128	34,0	5,3

3. Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit und Lohnquoten in den Wirtschaftsbereichen 1960-1965

(Inlandskonzept)

Jahr	Bruttoeinkommen					Lohnquote				
	ins- gesamt	Produzierende Bereiche		Handel und Verkehr	Dienst- leistungen	ins- gesamt	Produzierende Bereiche		Handel und Verkehr	Dienst- leistungen
		zu- sammen	Verar- beitendes Gewerbe				zu- sammen	Verar- beitendes Gewerbe		
	Mill. DM					%				
1960	6 554	3 714	2 827	1 083	1 757	60,7	57,3	67,5	60,1	70,0
1961	7 484	4 236	3 230	1 227	2 021	63,2	60,3	71,6	63,9	69,8
1962	8 291	4 722	3 576	1 354	2 215	65,2	63,0	74,9	65,3	70,3
1963	9 006	5 031	3 794	1 468	2 507	64,2	61,1	73,9	67,1	69,5
1964	10 032	5 714	4 285	1 578	2 740	65,7	64,3	74,7	66,5	68,5
1965 ^P	11 007	6 184	4 665	1 729	3 094	66,7	65,2	74,1	68,2	69,0

Bundesrepublik Deutschland

Stand 1. 1. 1968



Maßstab 1 : 4 800 000
0 20 40 60 80 100 km

1. Fläche und Bevölkerung 1939 -1967

Land	Fläche am 31. 12. 1967	Wohnbevölkerung				Bevölkerungsdichte	
		17. 5. 1939	13. 9. 1950 ¹⁾	6. 6. 1961	31. 12. 1967	1939	1967
	qkm	1 000				Einwohner je qkm	
Schleswig-Holstein	15 658,15	1 589	2 595	2 317	2 500	101	160
Hamburg	747,23	1 712	1 606	1 832	1 833	2 291	2 452
Niedersachsen	47 404,01	4 540	6 797	6 641	6 993	96	148
Bremen	403,77	563	559	706	752	1 394	1 862
Nordrhein-Westfalen	34 038,80	11 945	13 207	15 912	16 843	351	495
Hessen	21 110,12	3 479	4 324	4 814	5 263	165	249
Rheinland-Pfalz	19 831,27	2 960	3 005	3 417	3 625	149	183
Baden-Württemberg	35 749,66	5 476	6 430	7 759	8 565	153	240
Bayern	70 549,67	7 084	9 184	9 515	10 280	100	146
Saarland	2 567,66	910	955	1 073	1 131	354	441
Berlin (West)	479,95	2 750	2 147	2 197	2 163	5 730	4 507
Bundesgebiet	248 540,29	43 008	50 809	56 185	59 949	173	241

1) Für das Saarland Stand am 14. 11. 1951.

2. Gemeinden nach Gemeindegrößenklassen Ende Juni 1967

Land	Ins- gesamt	Mit ... Einwohnern									
		unter 500	500 -	1 000 -	2 000 -	3 000 -	5 000 -	10 000 -	20 000 -	50 000 -	100 000 und mehr
		1 000	1 000	2 000	3 000	5 000	10 000	20 000	50 000	100 000	
Schleswig-Holstein	1 380	765	297	161	31	47	41	23	11	2	2
Hamburg	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Niedersachsen	4 236	2 080	1 016	602	187	163	97	60	19	5	7
Bremen	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
Nordrhein-Westfalen	2 334	558	442	436	230	204	223	109	84	23	25
Hessen	2 689	1 189	668	428	137	124	87	34	14	3	5
Rheinland-Pfalz	2 916	1 568	673	383	117	80	66	12	10	4	3
Baden-Württemberg	3 379	988	866	745	282	233	158	61	33	8	5
Bayern	7 083	3 642	1 718	1 003	269	203	151	63	20	9	5
Saarland	347	72	74	79	37	35	32	10	7	-	1
Berlin (West)	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Bundesgebiet	24 368	10 862	5 754	3 837	1 290	1 089	855	372	198	54	57

3. Wohnbevölkerung nach Gemeindegrößenklassen Ende Juni 1967

Land	Ins- gesamt	In Gemeinden mit ... Einwohnern									
		unter 500	500 -	1 000 -	2 000 -	3 000 -	5 000 -	10 000 -	20 000 -	50 000 -	100 000 und mehr
		1 000	1 000	2 000	3 000	5 000	10 000	20 000	50 000	100 000	
Schleswig-Holstein	2 489	8,1	8,3	8,8	3,0	7,2	11,4	12,7	13,0	6,8	20,6
Hamburg	1 840	-	-	-	-	-	-	-	-	-	100,0
Niedersachsen	6 982	7,7	10,4	11,9	6,4	8,8	9,4	12,1	8,6	5,1	19,6
Bremen	751	-	-	-	-	-	-	-	-	-	100,0
Nordrhein-Westfalen	16 832	0,9	1,9	3,7	3,4	4,7	9,2	9,0	15,4	9,1	42,7
Hessen	5 250	6,0	9,1	11,2	6,3	9,1	11,8	8,5	8,0	3,4	26,6
Rheinland-Pfalz	3 620	11,2	13,0	14,7	7,8	8,5	12,2	4,6	8,5	7,8	11,7
Baden-Württemberg	8 548	3,7	7,3	12,3	8,0	10,4	12,7	9,4	11,6	7,3	17,3
Bayern	10 256	9,8	11,6	13,5	6,4	7,5	10,2	7,9	6,1	5,9	21,1
Saarland	1 132	2,0	4,9	9,9	8,0	12,0	19,4	11,0	21,0	-	11,8
Berlin (West)	2 173	-	-	-	-	-	-	-	-	-	100,0
Bundesgebiet	59 872	4,9	6,8	8,9	5,2	7,0	9,9	8,4	10,2	6,3	32,5

4. Bevölkerung nach der Religionszugehörigkeit 1961

Land	Ins- gesamt	Evangelische Kirche in Deutschland und evan- gelische Freikirchen	Römisch- katholische Kirche	Christlich orientierte Sonder- gemein- schaften	Jüdische Religions- gemein- schaft	Frei- religiöse u. weltan- schauliche Gemein- schaften	Andere Volks- und Welt- religionen 1)	Gemein- schaftslose und ohne Angabe der Religions- gemeinschaft
		Anzahl	%					
Schleswig-Holstein	2 317 441	88,2	5,6	0,7	0,0	0,5	0,1	5,0
Hamburg	1 832 346	76,6	7,4	0,9	0,1	0,6	0,3	14,2
Niedersachsen	6 640 855	76,9	18,8	0,7	0,0	0,3	0,1	3,2
Bremen	706 366	84,1	9,9	0,9	0,0	0,2	0,1	4,8
Nordrhein-Westfalen	15 901 678	43,5	52,1	0,9	0,0	0,1	0,2	3,2
Hessen	4 814 383	63,4	32,1	0,8	0,1	0,2	0,2	3,3
Rheinland-Pfalz	3 417 116	41,9	56,2	0,4	0,0	0,2	0,1	1,1
Baden-Württemberg	7 759 154	48,9	46,8	1,6	0,0	0,1	0,4	2,2
Bayern	9 515 479	26,5	71,3	0,5	0,0	0,1	0,3	1,4
Saarland	1 072 600	24,9	73,4	0,6	0,0	0,0	0,1	1,0
Berlin (West)	2 197 408	73,1	11,4	1,1	0,2	0,1	0,2	13,8
Bundesgebiet	56 174 826	51,1	44,1	0,8	0,0	0,2	0,2	3,5

1) Einschl. Angehörige der Ostkirchen sowie der altkatholischen Kirche und verwandte Gruppen.

5. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1967

Land	Eheschließungen		Lebendgeborene		Gestorbene 1)		Mehr bzw. weniger Geborene als Gestorbene		Unehelich Lebend- geborene	Im 1. Le- bensjahr Gestorb. 2)
	Anzahl	auf 1 000 Einw.	Anzahl	auf 1 000 Einw.	Anzahl	auf 1 000 Einw.	Anzahl	auf 1 000 Einw.	auf 1 000 Lebendgeborene	
Schleswig-Holstein	20 245	8,1	45 351	18,2	29 556	11,9	15 795	6,4	42,5	18,7
Hamburg	17 175	9,3	26 160	14,2	25 630	13,9	530	0,3	64,6	11,2
Niedersachsen	56 148	8,0	126 711	18,2	79 975	11,5	46 736	6,7	37,6	21,1
Bremen	6 333	8,4	12 308	16,4	8 832	11,8	3 476	4,6	53,3	17,4
Nordrhein-Westfalen	142 295	8,5	286 001	17,0	187 880	11,2	98 121	5,8	37,3	24,6
Hessen	40 850	7,8	86 016	16,4	58 770	11,2	27 246	5,2	42,9	21,8
Rheinland-Pfalz	27 875	7,7	61 090	16,9	41 041	11,3	20 049	5,5	37,8	24,4
Baden-Württemberg	64 226	7,5	155 617	18,2	87 276	10,2	68 341	8,0	44,7	20,6
Bayern	79 342	7,7	176 362	17,2	116 529	11,4	59 833	5,8	63,6	23,9
Saarland	8 373	7,4	18 620	16,4	12 045	10,6	6 575	5,8	39,8	28,0
Berlin (West)	20 017	9,2	25 215	11,6	39 804	18,3	- 14 589	- 6,7	93,6	25,4
Bundesgebiet	482 885	8,1	1 019 451	17,0	687 338	11,5	332 113	5,5	46,1	22,7

1) Ohne Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen. - 2) Unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung in den vorhergehenden 12 Monaten.

Vorläufige Ergebnisse.

6. Wanderungssaldo 1967

Land	Insgesamt		Aus Wan- derungen zwischen den Ländern des Bundesgebiets	Aus Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebiets					Ungeklärt und ohne Angabe 2)
				zu- sammen	Sowjet- sektor von Berlin	SBZ	Deutsche Ost- gebiete 1)	Ausland	
	Anzahl	auf 1 000 Einw.	Anzahl						
Schleswig-Holstein	11 409	4,6	13 212	- 1 803	67	533	158	- 2 558	- 3
Hamburg	- 15 237	- 8,3	- 11 074	- 4 163	52	502	268	- 5 497	512
Niedersachsen	- 20 758	- 3,0	- 7 216	- 13 542	171	1 873	665	- 16 636	385
Bremen	- 1 340	- 1,8	2	- 1 342	12	267	50	- 1 671	-
Nordrhein-Westfalen	- 91 347	- 5,4	- 38 882	- 52 465	273	3 357	5 138	- 61 340	107
Hessen	- 4 240	- 0,8	18 560	- 22 800	165	1 592	977	- 25 747	213
Rheinland-Pfalz	- 7 289	- 2,0	- 749	- 6 540	56	463	298	- 7 414	57
Baden-Württemberg	- 36 962	- 4,3	18 426	- 55 388	130	1 707	1 280	- 58 799	294
Bayern	3 749	0,4	21 436	- 17 687	158	1 801	730	- 20 641	265
Saarland	- 7 401	- 6,5	- 4 523	- 2 878	9	82	247	- 3 217	1
Berlin (West)	- 7 508	- 3,5	- 9 197	1 689	2 225	1 549	203	- 2 288	-
Bundesgebiet	- 176 924	- 3,0	- 5	- 176 919	3 318	13 726	10 014	- 205 808	1 831

1) Grenzen vom 31. 12. 1937 z. Z. unter fremder Verwaltung. - 2) Einschl. Personen auf See und ohne festen Wohnsitz.

7. Berufe des Gesundheitswesens und Krankenhäuser Ende Dezember 1966

Land	Berufe des Gesundheitswesens						Krankenhäuser		
	Ärzte		Zahnärzte		Krankenpfleger (ohne Schüler)		Anstalten	Planmäßige Betten	
	Anzahl	auf 100 000 Einw.	Anzahl	auf 100 000 Einw.	Anzahl	auf 100 000 Einw.	Anzahl		auf 100 000 Einw.
Schleswig-Holstein	3 310	134	1 192	49	6 753	273	127	25 430	1 029
Hamburg	3 904	211	1 430	77	7 326	397	65	19 917	1 078
Niedersachsen	8 612	124	3 304	48	17 200	247	420	67 909	975
Bremen	1 245	166	412	55	2 428	324	18	7 016	936
Nordrhein-Westfalen	22 423	133	7 538	45	41 284	245	754	170 810	1 015
Hessen	8 329	159	3 031	58	15 356	293	334	58 706	1 120
Rheinland-Pfalz	4 602	127	1 552	43	8 694	241	238	39 937	1 105
Baden-Württemberg	12 552	147	4 886	57	26 345	309	674	95 021	1 113
Bayern	15 221	149	5 905	58	25 393	249	810	112 239	1 099
Saarland	1 488	131	431	40	3 063	271	48	11 120	982
Berlin (West)	5 014	229	1 679	77	12 320	564	147	32 267	1 476
Bundesgebiet	86 700	145	31 360	53	166 162	278	3 635	640 372	1 071

8. Allgemeinbildende Schulen im Mai 1966

Land	Insgesamt			Volksschulen ^{1) 2)}		Realschulen ²⁾		Gymnasien ²⁾	
	Schulen	Schüler	Haupt- berufliche Lehr- personen	Schulen	Schüler	Schulen	Schüler	Schulen	Schüler
Schleswig-Holstein	1 744	314 312	11 324	1 564	239 482	110	37 004	70	37 826
Hamburg	438	183 094	7 667	.	144 387	.	12 444	.	26 263
Niedersachsen	4 815	973 986	34 400	4 379	765 966	233	98 563	203	109 457
Bremen	180	90 551	3 583	.	69 330	.	7 749	.	13 472
Nordrhein-Westfalen	7 918	2 095 424	63 199	6 950	1 628 211	424	174 379	544	292 834
Hessen	2 979	644 391	22 962	2 588	485 519	217	65 288	174	93 584
Rheinland-Pfalz	3 181	494 430	15 595	2 991	399 814	67	20 111	123	74 505
Baden-Württemberg	4 859	1 075 282	36 055	4 370	847 095	167	64 036	322	164 151
Bayern	7 042	1 305 129	45 545	6 472	1 052 085	247	86 044	323	167 000
Saarland	694	166 866	5 127	638	135 699	14	7 342	42	23 825
Berlin (West)	451	181 786	8 315	332	138 249	50	17 068	69	26 469
Bundesgebiet	34 301	7 525 251	253 772	30 284 ³⁾	5 905 837	1 529 ³⁾	590 028	1 870 ³⁾	1 029 386

1) Einschl. Sonderschulen und Aufbauzüge. - 2) Ohne Freie Waldorfschulen. - 3) Ohne Hamburg und Bremen, für welche als Länder mit neu organisiertem Schulaufbau eine Aufgliederung der allgemeinbildenden Schulen nach Schulgattungen nicht möglich ist.

9. Berufsbildende Schulen, lehrerbildende Anstalten und Hochschulen 1966

Land	Berufsschulen		Berufs- fachschulen		Fachschulen		Ingenieur- schulen ¹⁾		Lehrerbildende Anstalten ²⁾		Hochschulen ³⁾	
	Schulen	Schüler	Schulen	Schüler	Schulen	Schüler	Schulen	Studie- rende	An- stal- ten	Studie- rende	Hoch- schul- en	Studie- rende
Schleswig-Holstein	59	67 140	61	3 133	115	5 587	12	3 771	2	2 001	1	6 683
Hamburg	42	50 590	64	7 691	57	5 002	11	4 356	1	2 803	3	16 449
Niedersachsen	192	198 043	270	18 180	305	12 281	50	9 027	10	8 248	8	20 036
Bremen	17	25 452	10	2 133	21	2 650	4	1 707	1	906	-	-
Nordrhein-Westfalen	359	541 308	567	42 151	701	31 330	81	22 512	15	15 217	14	59 167
Hessen	111	122 045	181	16 595	217	9 933	29	7 786	1	78	11	31 217
Rheinland-Pfalz	80	129 317	140	10 348	151	5 815	24	3 795	6	3 355	2	7 868
Baden-Württemberg	472	218 916	547	39 893	365	17 432	89	11 866	14	7 233	17	45 799
Bayern	399	313 017	240	26 819	406	26 700	52	13 381	8	6 289	15	51 306
Saarland	33	38 345	59	4 843	46	1 871	9	1 070	2	1 185	2	6 227
Berlin (West)	50	43 271	31	4 309	110	6 313	15	7 047	1	2 145	5	22 118
Bundesgebiet	1 814	1 747 444	2 170	176 095	2 494	124 914	376	86 318	61	49 460	78	266 870

1) Einschl. Technikerschulen. - 2) Ohne Studierende des Volks- und Berufsschullehrantes an den Pädagogischen Instituten der Wissenschaftlichen und Technischen Hochschulen. Diese Studierenden sind bei den Hochschulen miterfaßt. - 3) Deutsche Studierende im Wintersemester 1966/67 ohne Beurlaubte und Gasthörer.

10. Ergebnisse der Bundestagswahl vom 19. September 1965

Land	Wahl- be- rech- tigte	Wahl- be- teil- gung	Un- gültige Zweit- stim- men	Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf							
				CDU/CSU		SPD		FDP		Sonstige Parteien	
				1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Schleswig-Holstein	1 687	85,9	2,2	683	48,2	550	38,8	133	9,4	51	3,6
Hamburg	1 393	86,4	1,3	446	37,6	573	48,3	112	9,4	56	4,7
Niedersachsen	4 748	87,3	2,2	1 855	45,8	1 615	39,8	441	10,9	142	3,5
Bremen	526	86,1	1,9	151	34,0	215	48,5	52	11,7	26	5,8
Nordrhein-Westfalen	11 323	87,6	1,7	4 593	47,1	4 150	42,6	740	7,6	268	2,7
Hessen	3 516	87,4	2,8	1 131	37,8	1 366	45,7	359	12,0	132	4,4
Rheinland-Pfalz	2 404	88,0	2,8	1 014	49,3	754	36,7	209	10,2	79	3,8
Baden-Württemberg	5 425	84,8	3,2	2 220	49,9	1 470	33,0	583	13,1	179	4,0
Bayern	6 752	85,9	2,8	3 137	55,6	1 869	33,1	414	7,3	222	3,9
Saarland	736	89,2	4,0	295	46,8	251	39,8	54	8,6	30	4,8
Bundesgebiet ohne Berlin (West)	38 510	86,8	2,4	15 524	47,6	12 813	39,3	3 097	9,5	1 186	3,6

11. Ergebnisse der letzten Wahlen zu den Länderparlamenten

Land	Datum der letzten Landtags- wahl	Wahl- be- rech- tigte	Wahl- be- teil- gung	Un- gültige Stim- men	Von den gültigen Stimmen entfielen auf				
					CDU/ CSU	SPD	FDP	NPD	Sonstige Parteien
					1 000	%			
Schleswig-Holstein	23. 4. 1967	1 682	74,1	1,0	46,0	39,4	5,9	5,8	2,9
Hamburg	27. 3. 1966	1 375	69,8	1,3	30,0	59,0	6,8	3,9	0,3
Niedersachsen	4. 6. 1967	4 760	75,8	1,0	41,7	43,1	6,9	7,0	1,3
Bremen	1. 10. 1967	534	77,0	1,3	29,5	46,0	10,5	8,8	5,1
Nordrhein-Westfalen	10. 7. 1966	11 292	76,5	1,1	42,8	49,5	7,4	-	0,3
Hessen	6. 11. 1966	3 543	81,0	1,4	26,4	51,0	10,4	7,9	4,3
Rheinland-Pfalz	23. 4. 1967	2 387	78,5	1,5	46,7	36,8	8,3	6,9	1,2
Baden-Württemberg	28. 4. 1968	5 612	70,7	2,2	44,2	29,0	14,4	9,8	2,6
Bayern	20. 11. 1966	6 718	80,6	2,7	48,1	35,8	5,1	7,4	3,6
Saarland	27. 6. 1965	747	81,8	2,6	42,7	40,7	8,3	-	8,3
Berlin (West)	12. 3. 1967	1 718	86,2	1,5	32,9	56,9	7,1	-	3,1

12. Sitzverteilung im Bundestag und in den Länderparlamenten auf Grund der letzten Wahlen

Parlament	Datum der letzten Wahl	Ab- geordnete insgesamt	CDU/CSU	SPD	FDP	NPD	Sonstige Parteien 1)
Bundestag	19. 9. 1965	496 ²⁾	245	202	49	-	-
Länderparlament							
Schleswig-Holstein	23. 4. 1967	73	34	30	4	4	SSW 1
Hamburg	27. 3. 1966	120	38	74	8	-	-
Niedersachsen	4. 6. 1967	149	63	66	10	10	-
Bremen	1. 10. 1967	100	32	50	10	8	-
Nordrhein-Westfalen	10. 7. 1966	200	86	99	15	-	-
Hessen	6. 11. 1966	96	26	52	10	8	-
Rheinland-Pfalz	23. 4. 1967	100	49	39	8	4	-
Baden-Württemberg	28. 4. 1968	127	60	37	18	12	-
Bayern	20. 11. 1966	204	110	79	-	15	-
Saarland	27. 6. 1965	50	23	21	4	-	SVP 2
Berlin (West)	12. 3. 1967	137	47	81	9	-	-

1) SSW = Südschleswigscher Wählerverband, SVP = Saarländische Volkspartei. - 2) Ohne die 22 Abgeordneten (6 CDU, 15 SPD, 1 FDP) von Berlin (West), die z. Z. nur beratende Stimme haben.

13. Erwerbspersonen nach Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf 1961

Land	Ins- gesamt (ohne Soldaten)	Wirtschaftsbereich				Stellung im Beruf				
		Land- und Forst- wirtschaft	Produ- zieren- des Gewerbe	Handel und Verkehr	Dienst- lei- stungen	Selb- ständige	Mit- helfende Fa- milien- ange- hörige	An- gestellte und Beamte	Ar- beiter	Lehr- linge
		1 000	%							
Schleswig-Holstein	986	16,0	39,2	20,4	24,3	12,8	9,2	26,9	43,7	7,4
Hamburg	892	1,5	39,5	31,2	27,8	9,5	3,0	40,0	41,3	6,2
Niedersachsen	3 020	19,5	42,8	17,8	19,8	13,0	12,7	24,3	43,7	6,2
Bremen	320	1,9	41,3	31,9	24,7	8,8	2,8	37,5	44,4	6,3
Nordrhein-Westfalen	7 164	6,4	56,4	17,8	19,4	9,7	5,5	28,1	50,6	6,1
Hessen	2 325	13,6	46,5	18,4	21,5	12,2	11,2	28,9	42,1	5,6
Rheinland-Pfalz	1 611	21,8	42,3	15,8	19,9	15,9	15,7	22,2	41,1	5,1
Baden-Württemberg	4 019	15,8	52,5	13,6	18,1	12,9	11,5	24,8	46,4	4,4
Bayern	4 698	21,6	44,7	14,9	18,7	15,2	15,2	22,9	42,5	4,2
Saarland	435	8,3	54,3	18,6	18,9	10,8	7,4	26,4	50,1	5,3
Berlin (West)	1 058	0,6	47,0	20,1	32,3	8,8	2,6	37,0	47,1	4,6
Bundesgebiet	26 527	13,5	48,7	17,4	20,4	12,2	10,0	26,8	45,7	5,4

14. Beschäftigte nichtdeutsche Arbeitnehmer nach Landesarbeitsamtsbezirken

Ende September 1967

Landesarbeitsamtsbezirk	Beschäftigte nichtdeutsche Arbeitnehmer		Italiener		Griechen		Spanier		Türken	
	ins- gesamt	weib- lich	zu- sammen	weib- lich	zu- sammen	weib- lich	zu- sammen	weib- lich	zu- sammen	weib- lich
Schleswig-Holstein-Hamburg	38 193	10 871	4 253	630	4 150	1 791	4 907	1 599	7 370	1 345
Niedersachsen-Bremen	58 828	17 787	10 849	1 808	8 003	3 516	12 423	4 982	8 978	2 470
Nordrhein-Westfalen	299 009	79 763	65 739	14 152	47 166	18 725	39 786	14 305	39 830	4 698
Hessen	117 096	33 590	31 162	7 074	13 892	5 169	23 290	7 734	12 947	2 635
Rheinland-Pfalz-Saarland	48 043	13 750	17 386	3 605	2 763	962	3 668	1 234	4 175	908
Baden-Württemberg	265 866	82 233	98 299	23 616	38 398	16 985	24 171	8 822	28 661	6 153
Nordbayern	39 159	12 448	9 572	2 100	8 304	3 746	4 673	1 933	7 598	2 178
Südbayern	108 895	31 256	27 735	4 691	15 566	6 554	4 370	1 614	17 197	3 589
Berlin (West)	16 166	5 019	1 806	233	2 064	842	740	166	4 553	1 504
Bundesgebiet	991 255	286 717	266 801	57 909	140 306	58 290	118 028	42 389	131 309	25 480

Quelle: Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung.

15. Betriebe mit 0,5 und mehr ha landwirtschaftlicher Nutzfläche
nach Betriebsgrößenklassen 1967

Land	Ins- gesamt	Mit ... ha LN						
		0,5 - 2	2 - 5	5 - 10	10 - 20	20 - 50	50 - 100	100 und mehr
Schleswig-Holstein	53 328	8 494	6 636	5 098	10 598	18 703	3 209	590
Hamburg	3 046	1 794	406	244	328	241	28	5
Niedersachsen	217 389	54 659	36 846	31 743	48 145	39 274	5 819	903
Bremen	1 169	439	176	96	145	284	28	1
Nordrhein-Westfalen	173 669	47 729	34 734	28 091	36 957	23 295	2 459	404
Hessen	126 042	40 657	33 102	21 502	23 371	6 846	386	178
Rheinland-Pfalz	138 057	49 173	34 442	26 375	21 876	5 879	253	59
Baden-Württemberg	284 339	103 782	70 024	56 568	42 918	10 411	475	161
Bayern	383 631	63 296	79 875	100 255	102 696	35 155	1 886	468
Saarland	20 490	12 007	4 247	1 749	1 530	896	47	14
Berlin (West)	380	194	66	47	38	26	8	1
Bundesgebiet	1 401 540	382 224	300 554	271 768	288 602	141 010	14 598	2 784

16. Wirtschaftsfläche nach Hauptnutzungsarten 1967

Land	Ins- gesamt	Landwirtschaftliche Nutzfläche					Wald- flächen, Forsten und Holzungen	Sonstige Flächen einschl. Gewässer
		zu- sammen	Acker- land	Garten- land	Dauer- grünland	Obstanlagen, Rebland, Baum- schulen und Korbweiden- anlagen		
		ha						
Schleswig-Holstein	1 568 885	1 167 875	647 901	34 465	478 475	7 034	137 621	263 389
Hamburg	76 146	33 681	9 548	13 717	8 109	2 307	4 883	37 582
Niedersachsen	4 728 473	2 931 695	1 512 163	76 325	1 320 759	22 448	951 568	845 210
Bremen	40 802	19 039	2 608	3 880	12 441	110	763	21 000
Nordrhein-Westfalen	3 411 325	1 988 182	1 078 160	102 495	791 133	16 394	818 513	604 630
Hessen	2 103 710	981 519	586 866	32 411	349 823	12 419	831 306	290 885
Rheinland-Pfalz	1 982 940	962 879	567 688	22 106	303 302	69 783	752 697	267 364
Baden-Württemberg	3 547 358	1 872 976	988 515	44 627	793 977	45 857	1 290 693	383 689
Bayern	6 981 725	3 891 098	2 106 240	74 938	1 691 919	18 001	2 306 939	783 688
Saarland	256 968	133 339	75 333	8 801	47 139	2 066	82 156	41 473
Berlin (West)	47 995	13 833	2 358	11 107	189	179	7 608	26 554
Bundesgebiet	24 746 327	13 996 116	7 577 380	424 872	5 797 266	196 598	7 184 747	3 565 464

17. Anbau von Feldfrüchten 1967

Land	Getreide					Hackfrüchte			
	ins- gesamt	Weizen	Roggen	Gerste	Hafer	ins- gesamt	Kar- toffeln	Zucker- rüben	Runkel- rüben
ha									
Schleswig-Holstein	400 545	83 096	72 801	106 130	100 642	72 604	17 609	14 259	20 103
Hamburg	4 766	1 260	1 300	1 095	845	999	386	33	350
Niedersachsen	1 094 345	178 789	334 829	275 816	193 607	333 040	150 743	106 830	54 458
Bremen	1 788	158	634	312	391	460	244	3	137
Nordrhein-Westfalen	793 447	168 366	234 215	201 459	99 471	194 542	67 866	66 431	55 234
Hessen	398 548	120 929	85 419	88 665	84 620	116 189	58 356	17 777	38 929
Rheinland-Pfalz	359 380	121 458	58 859	88 284	66 841	108 382	54 493	18 684	30 960
Baden-Württemberg	572 041	241 824	25 945	152 765	79 276	164 067	97 006	17 692	46 722
Bayern	1 306 301	485 954	151 259	386 111	173 790	393 554	251 745	52 523	85 777
Saarland	39 795	12 393	8 376	7 620	8 679	12 454	8 165	93	3 774
Berlin (West)	1 246	66	1 038	36	37	339	296	0	34
Bundesgebiet	4 972 202	1 414 293	974 675	1 308 293	808 199	1 396 630	706 909	294 325	336 478

18. Ernte von Feldfrüchten 1967

Land	Getreide				Hackfrüchte		
	Weizen	Roggen	Gerste	Hafer	Kar- toffeln	Zucker- rüben	Runkel- rüben
t							
Schleswig-Holstein	350 192	209 837	372 083	360 604	515 024	532 699	1 223 081
Hamburg	4 942	3 835	3 752	2 535	11 083	1 113	18 088
Niedersachsen	769 103	1 129 496	1 008 707	700 215	4 882 656	4 664 588	3 236 414
Bremen	559	1 902	1 003	1 151	6 079	103	8 191
Nordrhein-Westfalen	730 598	840 279	812 600	338 085	2 109 240	3 267 826	3 790 649
Hessen	480 510	269 647	320 862	276 454	1 742 604	860 407	2 563 085
Rheinland-Pfalz	506 216	196 267	327 139	218 370	1 627 040	959 102	1 997 091
Baden-Württemberg	1 023 299	78 409	520 507	245 438	2 895 819	877 170	3 145 544
Bayern	1 909 680	402 704	1 342 641	550 045	7 256 761	2 528 457	5 045 403
Saarland	43 728	27 069	24 719	25 429	241 283	5 142	275 956
Berlin (West)	191	3 031	105	106	5 943	.	1 987
Bundesgebiet	5 819 018	3 162 476	4 734 118	2 718 432	21 293 532	13 696 607	21 305 489

19. Gemüse-, Obst- und Weinbau 1967

Land	Gemüse		Obst		Wein	
	Anbaufläche 1)	Ernteertrag	Obstbaum- bestand 2)	Ernteertrag 3)	Im Ertrag stehende Rebfläche	Weinmost- ernte
	ha	dz	1 000	t	ha	hl
Schleswig-Holstein	10 283	3 063 865	3 642	118 605	-	-
Hamburg	2 076	489 830	1 985	83 793	-	-
Niedersachsen	16 416	2 678 674	13 633	499 059	-	-
Bremen	41	7 676	641	10 436	-	-
Nordrhein-Westfalen	14 032	3 101 805	18 286	442 329	27	1 223
Hessen	4 320	823 100	9 105	223 001	3 267	180 845
Rheinland-Pfalz	6 594	1 198 437	9 366	228 728	48 675	4 544 235
Baden-Württemberg	9 386	1 808 402	24 475	1 214 118	15 165	1 225 261
Bayern	7 924	1 505 854	16 530	341 219	2 257	111 404
Saarland	494	109 838	2 423	52 320	69	6 394
Berlin (West)	358	62 048	1 886	61 544	-	-
Bundesgebiet	71 924	14 849 529	101 972	3 275 152	69 460	6 069 362

1) Ohne die nicht im Ertrag stehende Spargelfläche. - 2) Ertragsfähige Bäume nach der Obstbaumzählung 1965. - 3) Einschl. der Ernte von Erdbeeren, jedoch ohne Beerenobst.

20. Viehbestand im Dezember 1967

Land	Pferde	Rinder	Schweine	Schafe	Ziegen	Hühner	Gänse	Enten	Bienen- völker
Schleswig-Holstein	16 265	1 394 799	1 751 947	100 856	826	5 035 424	73 700	197 462	46 403
Hamburg	2 315	16 348	17 770	1 438	189	239 086	3 116	4 703	4 965
Niedersachsen	76 293	2 718 650	5 034 484	146 043	9 061	25 305 100	161 906	733 925	84 028
Bremen	831	17 322	12 069	415	51	122 476	1 245	4 294	1 833
Nordrhein-Westfalen	62 166	1 932 051	3 679 615	131 248	7 289	19 432 974	107 826	237 126	98 958
Hessen	25 847	939 226	1 481 533	102 205	10 623	6 291 896	23 809	83 097	88 992
Rheinland-Pfalz	21 330	760 705	821 951	46 571	2 810	4 946 713	11 265	32 238	62 815
Baden-Württemberg	34 089	1 905 005	2 134 527	120 255	34 590	9 641 032	44 452	96 559	260 345
Bayern	40 220	4 221 852	4 003 450	151 391	22 306	16 200 087	301 888	237 106	371 876
Saarland	2 157	73 094	84 319	8 507	1 310	971 435	2 146	6 011	15 890
Berlin (West)	1 652	2 110	10 825	1 097	165	370 110	781	1 583	5 215
Bundesgebiet	283 165	13 981 162	19 032 490	810 026	89 220	88 556 333	732 134	1 634 104	1 041 320

21. Tierische Erzeugung 1967

Land	Fleisch						Milch		
	ins- gesamt	Rinder	Kälber	Schweine	Schafe und Ziegen	Pferde	Bestand an Milch- kühen	Milch- ertrag je Kuh und Tag	Kuh- milch- er- zeugung
	Gesamtschlachtgewicht in t 1)						Anzahl	kg	1 000 t
Schleswig-Holstein	249 324	80 237	2 634	165 596	594	263	510 700	11,5	2 139
Hamburg	85 930	29 853	2 204	52 849	669	355	5 800	10,9	23
Niedersachsen	584 398	119 555	10 143	452 856	1 058	786	1 039 800	11,5	4 359
Bremen	41 865	12 597	292	28 791	27	158	5 400	10,8	21
Nordrhein-Westfalen	665 519	212 632	16 215	432 727	1 905	2 040	795 000	11,1	3 225
Hessen	225 131	90 072	6 762	127 116	776	405	384 000	10,2	1 434
Rheinland-Pfalz	132 880	54 968	3 214	74 032	107	559	298 200	9,6	1 043
Baden-Württemberg	394 034	176 125	21 431	194 497	1 409	572	828 000	9,0	2 734
Bayern	628 261	239 895	33 792	352 081	1 716	777	1 958 500	9,3	6 616
Saarland	17 659	6 305	376	10 370	577	31	31 100	10,3	116
Berlin (West)	18 630	7 274	65	10 196	1 000	95	1 300	14,0	7
Bundesgebiet	3 043 631	1 029 513	97 128	1 901 111	9 838	6 041	5 857 800	10,2	21 717

1) Nur gewerbliche Schlachtungen von Tieren inländischer Herkunft, einschl. der aus der SBZ eingeführten Tiere.

22. Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten und Beschäftigte nach Wirtschaftsbereichen 1961

Land	Insgesamt		Produzierendes Gewerbe		Handel und Verkehr		Dienstleistungs-bereiche	
	Arbeits-stätten	Be-schäftigte	Arbeits-stätten	Be-schäftigte	Arbeits-stätten	Be-schäftigte	Arbeits-stätten	Be-schäftigte
Schleswig-Holstein	100 334	747 578	24 655	343 679	42 203	196 450	33 476	207 449
Hamburg	102 517	1 005 530	19 393	406 738	50 968	336 617	32 156	262 175
Niedersachsen	283 610	2 343 788	76 719	1 228 803	115 969	568 184	90 922	546 801
Bremen	32 259	372 803	6 503	163 874	15 485	122 954	10 271	85 975
Nordrhein-Westfalen	638 246	6 768 588	175 042	4 075 998	268 225	1 424 256	194 979	1 268 334
Hessen	234 970	2 032 590	72 017	1 103 081	88 047	467 172	74 906	462 337
Rheinland-Pfalz	169 994	1 169 232	50 161	621 137	65 630	278 350	54 203	269 745
Baden-Württemberg	380 233	3 442 839	133 744	2 154 996	127 523	626 775	118 966	661 068
Bayern	490 094	3 664 362	162 997	2 056 323	173 529	795 487	153 568	812 552
Saarland	43 906	422 060	10 772	248 654	19 581	91 523	13 553	81 883
Berlin (West)	107 970	1 037 634	24 238	505 864	47 004	216 259	36 728	315 511
Bundesgebiet	2 584 133	23 007 004 ¹⁾	756 241	12 909 147	1 014 164	5 124 027	813 728	4 973 830

1) Außerdem 103 240 Zivilbedienstete in Bundeswehr und Bundesgrenzschutz.

23. Beschäftigung, Umsatz und Energieverbrauch der Industrie 1967

(Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten)

Land	Be- triebe	Be- schäf- tigte	Lohn- und Gehalts- summe	Umsatz		Energieverbrauch			
	Monatsdurchschnitt			ins- gesamt	Auslands- umsatz	Kohle	Heizöl	Gas	Strom
						1 000 t SKE	1 000 t	Mill. cbm	Mill. kWh
	Anzahl	1 000	Mill. DM		%				
Schleswig-Holstein	1 592	171	1 754	9 757	13,2	516	952	131	1 531
Hamburg	1 317	202	2 457	16 269	12,8	127	830	47	1 423
Niedersachsen	4 995	709	7 501	36 761	21,5	4 449	2 515	582	7 701
Bremen	487	94	1 054	6 404	14,0	62	342	20	849
Nordrhein-Westfalen	16 279	2 553	28 809	128 454	19,0	37 765	9 263	10 999	54 029
Hessen	5 138	675	7 405	30 868	21,6	1 397	2 099	343	6 515
Rheinland-Pfalz	3 106	364	3 866	19 656	20,7	1 623	1 858	485	7 811
Baden-Württemberg	10 770	1 422	14 644	62 514	19,5	1 303	3 234	264	10 738
Bayern	11 436	1 245	11 721	52 374	16,3	2 538	3 321	285	12 754
Saarland	645	154	1 662	5 342	31,9	4 179	322	1 372	2 637
Berlin (West)	2 363	255	2 584	12 253	13,4	153	220	58	887
Bundesgebiet	58 131	7 843	83 458	380 652	18,7	54 113	24 956	14 585	106 876

24. Beschäftigte in der Industrie nach beteiligten Industriehauptgruppen Ende September 1967

(Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten)

Land	Bergbau		Grundstoff- und Produktionsgüter-industrien		Investitionsgüter-industrien		Verbrauchsgüter-industrien		Nahrungs- und Genussmittel-industrien	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Schleswig-Holstein	1 109	0,3	28 501	1,7	78 585	2,4	38 266	2,0	25 194	4,9
Hamburg	853	0,2	42 507	2,5	101 699	3,0	25 713	1,3	30 010	5,8
Niedersachsen	30 793	8,3	148 988	8,9	308 803	9,2	150 527	7,9	70 341	13,5
Bremen	-	-	10 206	0,6	50 642	1,5	11 568	0,6	21 899	4,2
Nordrhein-Westfalen	285 195	76,9	699 423	41,8	910 160	27,2	512 631	27,0	128 436	24,7
Hessen	8 994	2,4	168 567	10,1	310 318	9,3	148 407	7,8	37 332	7,2
Rheinland-Pfalz	201	0,1	124 809	7,5	101 247	3,0	115 123	6,0	22 421	4,3
Baden-Württemberg	2 481	0,7	189 345	11,3	752 924	22,5	405 093	21,3	66 462	12,8
Bayern	6 941	1,9	187 343	11,2	540 405	16,2	421 603	22,2	85 785	16,5
Saarland	34 125	9,2	51 126	3,0	39 115	1,2	20 456	1,1	8 488	1,6
Berlin (West)	-	-	24 007	1,4	151 940	4,5	52 535	2,8	23 315	4,5
Bundesgebiet	370 692	100,0	1 674 822	100,0	3 345 838	100,0	1 901 922	100,0	519 683	100,0

25. Energieversorgung 1958-1967

Jahr 1)	Elektrizitätsversorgung						Gasversorgung					
	Erzeugung			Netto- aus- tausch 2)	Auf- kommen	Eigen- ver- brauch d.öffentl. Elektri- zitäts- werke	Erzeugung		Bezug an Gichtgas u. sonst. Gas aus dem Bundes- gebiet	Netto- aus- tausch 2)	Auf- kommen	Eigen ver- brauch und Ver- luste
	Öffent- liche Elektri- zitäts- werke	Indu- strielle Strom- erzeu- gungs- anlagen	Bundes- bahn- kraft- werke				Koke- reien	Orts- gas- werke				
Mill. kWh							Mill. cbm					
1958	57 535	36 676	1 060	2 459	97 730	3 389	20 293	3 065	1 937	256	25 551	11 158
1959	62 693	39 164	1 356	2 870	106 083	3 918	18 611	3 069	1 963	269	23 912	9 723
1960	70 391	44 498	1 529	4 165	120 583	4 433	21 765	3 179	2 868	- 316	27 496	11 451
1961	75 212	47 636	1 715	4 324	128 887	4 816	21 619	3 207	2 587	- 317	27 096	11 280
1962	81 727	51 900	1 811	3 029	138 467	5 288	20 046	3 440	2 463	- 306	25 643	10 711
1963	89 568	55 706	1 997	2 496	149 767	6 020	19 196	3 528	2 469	- 289	24 904	10 609
1964	103 149	58 812	2 487	1 071	165 519	7 005	19 830	3 889	2 155	- 231	25 643	11 092
1965	108 790	60 792	2 755	4 221	176 558	7 279	19 759	3 650	3 026	- 207	26 228	11 345
1966	113 646	61 401	2 828	7 505	185 379	7 450	18 216	3 524	4 376	- 194	25 922	9 329
1967	118 971	62 629	3 080	7 238	191 919	7 780	16 229	3 358	5 828	- 150	25 265	...

1) Ab 1960 einschl. Saarland. - 2) Einfuhr- bzw. Ausfuhr (-) - Überschuß im Austausch mit dem Ausland, der Sowjetzone und bis 1959 dem Saarland.

26. Handwerk Ende Mai 1963

Land	Betriebe			Beschäftigte			Umsatz 1962		
	ins- gesamt	Anteil	Ver- änderung zu 1956	ins- gesamt	Anteil	Ver- änderung zu 1956	ins- gesamt	Anteil	Ver- änderung zu 1956
	Anzahl	%		1 000	%		Mill. DM	%	
Schleswig-Holstein	24 193	3,5	- 12,8	163	4,0	12,8	4 223	4,3	112,0
Hamburg	16 215	2,4	- 11,6	124	3,0	3,2	3 030	3,1	79,8
Niedersachsen	75 233	11,0	- 13,5	455	11,2	3,5	10 656	10,8	88,8
Bremen	6 306	0,9	- 15,2	45	1,1	- 2,9	1 028	1,0	61,9
Nordrhein-Westfalen	155 445	22,6	- 8,8	1 034	25,4	7,9	25 757	26,0	92,3
Hessen	68 669	10,0	- 10,9	378	9,3	8,7	8 807	8,9	99,7
Rheinland-Pfalz	46 673	6,8	- 13,3	239	5,9	5,6	5 579	5,6	96,0
Baden-Württemberg	118 881	17,3	- 12,6	647	15,9	7,6	16 764	16,9	101,6
Bayern	147 243	21,5	- 15,3	800	19,6	8,0	19 053	19,3	116,5
Saarland	9 865	1,4	.	66	1,6	.	1 714	1,7	.
Berlin (West)	17 717	2,6	- 24,0	121	3,0	- 12,3	2 332	2,4	45,7
Bundesgebiet	686 440	100,0	- 12,7 ¹⁾	4 072	100,0	6,5 ¹⁾	98 943	100,0	97,1 ¹⁾

1) Ohne Saarland.

27. Bauhauptgewerbe 1967

Land	Be- triebe am 30. 6.	Be- schäftigte (MD)	Geleistete Arbeitsstunden							Lohn- und Ge- halts- summe	Umsatz
			ins- gesamt	Woh- nungs- bau	Land- wirt- schaft- licher Bau	Ge- werb- licher Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau				
							zu- sammen	Hoch- bau	Tief- bau		
Anzahl					Mill.				Mill. DM		
Schleswig-Holstein	2 480	60 744	104	47	6	11	40	9	31	618	1 835
Hamburg	1 254	44 405	74	25	-	18	31	6	25	602	1 564
Niedersachsen	7 920	174 032	292	130	13	40	109	25	84	1 700	4 884
Bremen	643	20 583	35	12	0	9	14	4	10	229	623
Nordrhein-Westfalen	18 135	383 521	658	275	6	139	238	57	181	4 346	12 155
Hessen	5 902	138 907	228	91	5	42	90	22	68	1 376	4 283
Rheinland-Pfalz	4 622	86 726	153	65	4	22	62	17	45	848	2 712
Baden-Württemberg	12 612	217 870	368	164	8	64	132	37	95	2 171	6 435
Bayern	10 626	269 845	449	193	15	72	169	49	120	2 661	7 568
Saarland	963	23 572	39	12	0	8	19	5	14	21	687
Berlin (West)	1 041	46 423	75	32	0	16	27	9	18	585	1 583
Bundesgebiet	66 198	1 466 629	2 475	1 046	57	441	931	240	691	15 385	44 329

28 Baufertigstellungen 1966

Land	Insgesamt			Wohnbauten				Nichtwohnbauten	
	Wohnungen		Wohn- räume 1)	Gebäude	Woh- nungen	Wohn- räume 1)	Ver- anschlagte reine Baukosten	Gebäude	Ver- anschlagte reine Baukosten
	Anzahl	auf 10 000 Einwohner	Anzahl	Anzahl			Mill. DM	Anzahl	Mill. DM
Schleswig-Holstein	28 619	116,4	119 847	11 555	28 202	118 180	1 096	1 938	484
Hamburg	17 088	92,3	63 343	3 688	16 835	62 525	674	1 144	457
Niedersachsen	69 076	99,3	313 658	33 477	68 092	309 433	3 069	6 377	1 380
Bremen	7 900	105,9	31 273	2 296	7 770	30 804	276	463	182
Nordrhein-Westfalen	147 448	87,7	619 667	54 685	145 682	612 615	6 368	10 049	3 499
Hessen	65 478	125,5	288 688	24 281	63 850	281 229	2 764	5 593	1 651
Rheinland-Pfalz	33 362	92,6	154 709	15 525	32 649	151 616	1 498	3 605	916
Baden-Württemberg	101 372	118,9	422 576	37 024	98 884	412 495	4 730	8 283	2 822
Bayern	107 629	105,7	467 509	43 353	104 872	455 084	5 161	14 159	2 773
Saarland	8 972	79,3	41 979	4 468	8 823	41 304	456	539	282
Berlin (West)	17 855	81,5	60 103	2 228	17 608	59 335	647	621	470
Bundesgebiet	604 799	101,3	2 583 352	232 580	593 267	2 534 620	26 739	52 771	14 916

1) Zimmer mit 6 und mehr qm Wohnfläche und Küchen ohne Rücksicht auf die Größe.

29. Wohnungsbestand 1950-1966

Land	13. 9. 1950	25. 9. 1956	6. 6. 1961	31. 12. 1963	31. 12. 1964	31. 12. 1965	31. 12. 1966		
							ins- gesamt	Veränderung	
								zum	zu
								Vorjahr	1950
	1 000							%	
Schleswig-Holstein	454	579	675	740	767	794	820	3,3	80,6
Hamburg	336	495	551	604	620	636	648	1,9	92,9
Niedersachsen	1 124	1 496	1 797	1 969	2 039	2 110	2 177	3,2	93,7
Bremen	120	179	222	240	249	259	266	2,7	121,7
Nordrhein-Westfalen	2 662	3 814	4 614	4 988	5 148	5 285	5 422	2,6	103,7
Hessen	882	1 157	1 434	1 579	1 637	1 694	1 752	3,4	98,6
Rheinland-Pfalz	703	860	1 016	1 095	1 125	1 154	1 184	2,6	68,4
Baden-Württemberg	1 440	1 922	2 236	2 459	2 549	2 636	2 727	3,5	89,4
Bayern	1 716	2 225	2 693	2 973	3 070	3 161	3 264	3,3	90,2
Saarland	.	.	326	350	360	369	378	2,4	.
Berlin (West)	645	757	843	896	912	921	936	1,6	45,1
Bundesgebiet	10 082	13 484	16 407	17 893	18 476	19 019	19 574	2,9	94,1

30. Wohnungen nach Gebäudearten sowie Miet- und Eigentumsverhältnis 1961

Land	Ins- gesamt	Gebäudearten					Miet- und Eigentumsverhältnis	
		Wohngebäude				Nicht- wohn- gebäude	Miet- wohnungen	Eigen- tümer- und Eigen- tums- wohnungen
		zu- sammen	Ein- und Zwei- familien- häuser	Mehr- familien- häuser	Bauern- häuser, Klein- siedler- u. Neben- erwerbsst.			
	Anzahl	%						
Schleswig-Holstein	674 783	98,0	45,3	43,6	9,2	2,0	64,1	35,9
Hamburg	551 159	98,8	21,1	76,7	1,0	1,2	84,7	15,3
Niedersachsen	1 796 892	98,6	46,7	42,1	9,7	1,4	62,0	38,0
Bremen	221 822	98,7	37,1	60,8	0,9	1,3	72,2	27,8
Nordrhein-Westfalen	4 613 888	98,7	35,2	59,5	4,0	1,3	73,9	26,1
Hessen	1 434 047	98,6	46,6	45,7	6,3	1,4	62,2	37,8
Rheinland-Pfalz	1 015 922	97,6	55,9	31,6	10,0	2,4	52,2	47,8
Baden-Württemberg	2 235 698	93,5	45,8	40,8	11,8	1,6	58,5	41,5
Bayern	2 692 837	97,8	39,8	43,9	14,1	2,2	58,7	41,3
Saarland	326 453	98,6	67,0	29,3	1,4	1,4	52,7	47,3
Berlin (West)	843 189	99,3	7,2	92,1	0,0	0,7	93,4	6,6
Bundesgebiet	16 406 690	98,4	40,1	50,6	7,7	1,6	66,2	33,8

31. Ausfuhr nach Warengruppen 1967

Land	Ins- gesamt	Er- nährungs- wirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft					
			zu- sammen	Roh- stoffe	Halb- waren	Fertigwaren		
						zu- sammen	Vor- erzeugnisse	End- erzeugnisse
	Mill. DM							
Schleswig-Holstein	1 541	156	1 385	45	121	1 219	108	1 111
Hamburg	2 744	248	2 496	47	717	1 732	153	1 579
Niedersachsen	8 737	348	8 389	137	518	7 734	978	6 756
Bremen	1 036	128	908	67	96	745	219	526
Nordrhein-Westfalen	29 045	399	28 646	1 576	3 303	23 767	8 058	15 709
Hessen	8 055	77	7 978	110	387	7 481	1 708	5 773
Rheinland-Pfalz	4 715	140	4 575	90	349	4 136	1 818	2 318
Baden-Württemberg	15 126	183	14 943	138	618	14 187	1 313	12 874
Bayern	10 172	566	9 606	289	672	8 645	1 010	7 635
Saarland	1 941	33	1 908	184	267	1 457	927	530
Berlin (West)	2 070	23	2 047	12	165	1 870	119	1 751
Bundesgebiet ¹⁾	87 045	2 476	84 166	2 880	7 573	73 713	16 570	57 143

1) Einschl. Rückwaren, Ersatzlieferungen und Waren deren Herstellungsland nicht festgestellt werden konnte.

32. Ein- und Ausfuhr nach Warengruppen und Wirtschaftsräumen 1966 und 1967

Warengruppe Wirtschaftsraum	Einfuhr		Ausfuhr		Einfuhr- (-) bzw. Ausfuhr- überschuß	
	1966	1967	1966	1967	1966	1967
	Mill. DM					
Ernährungswirtschaft	17 451	16 599	1 968	2 476	- 15 483	- 14 123
Gewerbliche Wirtschaft	54 425	52 648	78 301	84 166	23 876	31 518
Rohstoffe	11 819	11 828	2 835	2 880	- 8 984	- 8 948
Halbwaren	10 814	10 961	7 152	7 573	- 3 662	- 3 388
Fertigwaren	31 792	29 859	68 314	73 713	36 522	43 854
Vorerzeugnisse	10 556	9 453	14 727	16 570	4 171	7 117
Enderzeugnisse	21 236	20 406	53 587	57 143	32 351	36 737
OECD-Länder	52 573	50 673	62 150	66 387	9 577	15 714
EWG-Länder	27 774	27 636	29 281	32 007	1 507	4 371
EFTA-Länder	11 955	10 992	20 303	20 623	8 348	9 631
Vereinigte Staaten und Kanada	10 069	9 502	8 097	8 786	- 1 972	- 716
Sonstige OECD-Länder	2 775	2 543	4 469	4 971	1 694	2 428
Ostblock-Länder	3 150	3 015	3 309	4 377	159	1 362
Sonstige Länder (ohne Ostblock)	16 849	16 407	14 917	16 026	- 1 932	- 381
Insgesamt ¹⁾	72 670	70 183	80 628	87 045	7 958	16 862

1) Einschl. Rückwaren, Ersatzlieferungen und Waren, deren Herstellungsland nicht festgestellt werden konnte.

33. Güterverkehr auf Eisenbahnen, Binnenwasserstraßen und mit Lastkraftwagen 1966

Land	Eisenbahnverkehr		Binnenschifffahrt		Güterfernverkehr mit Lastkraftwagen ¹⁾	
	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang
	1 000 t					
Schleswig-Holstein	2 536	5 315	4 034	2 980	3 260	3 851
Hamburg	6 592	6 197	5 154	4 307	6 148	4 181
Niedersachsen	34 616	34 555	14 355	12 804	15 550	16 523
Bremen	6 803	7 786	1 708	4 840	2 606	2 422
Nordrhein-Westfalen	138 036	100 913	68 874	62 736	36 461	33 089
Hessen	11 368	15 378	3 756	14 430	9 325	11 886
Rheinland-Pfalz	10 768	10 157	17 690	17 403	10 060	7 708
Baden-Württemberg	15 196	21 680	18 073	23 060	17 117	18 705
Bayern	24 205	38 285	5 714	10 573	20 673	23 235
Saarland	17 271	18 928	272	257	1 332	1 596
Berlin (West)	221	4 693	371	5 579	1 411	3 396
Bundesgebiet	267 612	263 887	140 001	158 969	123 943	126 592

1) Gewerblicher-, Möbel- und Werkfernverkehr.

Quelle für Güterfernverkehr mit Lastkraftwagen: Bundesanstalt für den Güterfernverkehr/Kraftfahrt-Bundesamt.

34. Klassifizierte Straßen am 1. Januar 1966

Land	Alle klassifizierten Straßen 1)		Bundes- auto- bahnen	Bundesstraßen		Landesstraßen		Kreisstraßen	
	zu- sammen	Orts- durch- fahrten		zu- sammen	Orts- durch- fahrten	zu- sammen	Orts- durch- fahrten	zu- sammen	Orts- durch- fahrten
	km								
Schleswig-Holstein	8 380	1 574	65	1 809	375	3 723	743	2 783	456
Hamburg	189	131	27	162	131	-	-	-	-
Niedersachsen	25 598	4 535	609	4 854	928	8 878	1 705	11 257	1 902
Bremen	210	94	33	73	52	58	30	46	12
Nordrhein-Westfalen	27 123	6 391	634	5 118	1 477	12 635	3 141	8 736	1 773
Hessen	15 636	3 296	464	3 298	749	7 047	1 512	4 827	1 035
Rheinland-Pfalz	17 816	3 337	158	3 258	630	6 865	1 255	7 535	1 452
Baden-Württemberg	26 464	4 865	488	4 152	881	12 986	2 434	8 838	1 550
Bayern	34 045	5 696	842	7 178	1 306	13 518	2 290	12 507	2 100
Saarland	1 955	719	33	518	186	700	265	704	268
Berlin (West)	114	73	18	96	73	-	-	-	-
Bundesgebiet	157 532	30 712	3 372	30 516	6 789	66 411	13 375	57 233	10 548

1) Ohne Längen in Unterhaltspflicht Dritter.

35. Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern am 1. Januar 1968

(einschl. der vorübergehend abgemeldeten Fahrzeuge)

Land	Kraft- räder	Personen- kraft- wagen	Kombi- nations- kraft- wagen	Last- kraft- wagen	Kraft- omnibusse einschl. Obusse	Zug- maschinen	Sonder- kraft- fahrzeuge 2)	Kraft- fahrzeug- anhänger
Schleswig-Holstein	10 891	429 547	34 303	37 315	1 467	63 062	3 611	22 820
Hamburg	4 841	344 193	29 098	31 137	1 372	3 481	2 757	17 219
Niedersachsen	40 329	1 211 401	89 272	97 100	4 109	195 229	10 781	65 045
Bremen	2 166	127 526	9 714	13 040	468	1 600	1 050	7 544
Nordrhein-Westfalen	75 418	2 834 956	202 996	237 901	9 746	172 544	20 166	138 200
Hessen	33 463	982 182	84 823	79 994	3 279	110 505	7 013	39 695
Rheinland-Pfalz	24 654	606 843	57 200	53 939	2 185	112 176	4 423	32 485
Baden-Württemberg	62 115	1 577 168	132 670	123 489	5 074	233 977	9 788	90 568
Bayern	77 770	1 848 804	128 517	145 732	5 934	426 780	12 576	78 647
Saarland	10 482	176 621	11 451	15 577	966	9 146	1 437	7 291
Berlin (West)	5 453	327 009	21 857	29 152	1 850	2 123	2 363	17 924
Bundesgebiet 1)	347 582	10 466 250	801 901	864 376	36 450	1 330 623	75 965	517 438

1) Ohne Bundesbahn und Bundespost. - 2) Krankenkraftwagen, Kraftstoffkesselwagen, Feuerlöschfahrzeuge, Straßenreinigungsmaschinen, Viehtransportwagen usw.

Quelle: Kraftfahrt - Bundesamt.

36. Fernverkehr mit Lastkraftwagen 1966

Land	Insgesamt 1)		Gewerblicher Güterfernverkehr			Werkfernverkehr		
	Beförderte Güter	Tonnen- kilometer	Beförderte Güter	Tonnen- kilometer	Mittlere Versand- weite	Beförderte Güter	Tonnen- kilometer	Mittlere Versand- weite
	1 000 t	Mill.	1 000 t	Mill.	km	1 000 t	Mill.	km
Schleswig-Holstein	3 843	1 081	2 699	864	320	1 144	217	190
Hamburg	4 973	1 264	3 314	1 031	311	1 659	233	140
Niedersachsen	15 802	3 427	10 999	2 575	234	4 803	852	177
Bremen	2 123	556	1 622	473	292	501	83	166
Nordrhein-Westfalen	35 493	7 979	25 383	6 310	249	10 110	1 669	165
Hessen	9 353	1 989	5 975	1 419	237	3 378	570	169
Rheinland-Pfalz	9 011	1 975	6 383	1 499	235	2 628	476	181
Baden-Württemberg	17 235	4 129	11 840	3 218	272	5 395	911	169
Bayern	21 375	5 311	14 785	4 129	279	6 590	1 182	179
Saarland	1 770	399	1 518	352	232	252	47	187
Berlin (West)	3 602	1 367	3 291	1 273	387	311	94	302
Bundesgebiet	124 580	29 477	87 809	23 143	264	36 771	6 334	172

1) Transportleistungen nach dem Standort der Lastkraftfahrzeuge.

Quelle: Bundesanstalt für den Güterfernverkehr / Kraftfahrt - Bundesamt.

37. Von Straßenverkehrsunternehmen beförderte Personen 1967

Land	Ins- gesamt 1)	Straßen- bahn- unter- nehmen	Obus- unter- nehmen	Kraftomnibusunternehmen				
				zu- sammen	Linien- verkehr	Gelegen- heits- verkehr	Private	Kommunale u.gemisch- wirtschaftl. Kraftomnibusuntern.
	1 000							
Schleswig-Holstein	173 449	20 946	-	152 503	150 125	2 378	33 218	116 372
Hamburg	220 477	84 699	-	135 758	134 090	1 668	3 222	132 536
Niedersachsen	381 651	92 409	8 885	280 357	271 811	8 546	93 508	173 323
Bremen	122 350	58 105	-	64 245	63 378	867	713	63 532
Nordrhein-Westfalen	1 597 201	657 134	69 090	870 977	853 915	17 062	67 650	744 958
Hessen	402 431	199 637	13 239	189 555	183 251	6 304	41 941	140 513
Rheinland-Pfalz	151 626	30 902	20 736	99 988	96 577	3 411	23 175	72 022
Baden-Württemberg	593 328	262 953	18 772	311 603	303 297	8 306	147 347	140 968
Bayern	634 245	324 372	-	309 873	299 266	10 607	126 610	181 561
Saarland	80 247	2 305	-	77 942	76 778	1 164	12 088	63 968
Berlin (West)	445 930	7 935	-	437 995	434 988	3 007	1 631	436 364
Bundesgebiet	4 802 915	1 741 397	130 722	2 930 796	2 867 476	63 320	551 103	2 266 117

1) Außerdem mit Stadtschnellbahnen beförderte Personen (in 1 000): Hamburg 187 855, Nordrhein-Westfalen 17 143, Berlin (West) 220 855, Bundesgebiet 425 853; mit Kraftomnibussen der Deutschen Bundesbahn 453 825, der Deutschen Bundespost: 327 149.

Quelle: Kraftfahrt - Bundesamt.

38. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden 1967

Land	Unfälle mit Personenschaden				Unfallopfer			
	ins- gesamt	mit Getöteten	mit Schwer- verletzten	mit Leicht- verletzten	ins- gesamt	Getötete 1)	Schwer- verletzte 2)	Leicht- verletzte
Schleswig-Holstein	14 297	682	5 106	8 509	19 985	742	6 557	12 686
Hamburg	11 182	313	4 535	6 334	14 822	317	5 371	9 134
Niedersachsen	40 834	2 390	14 779	23 665	59 013	2 604	19 170	37 239
Bremen	4 079	96	1 213	2 770	4 840	100	1 319	3 421
Nordrhein-Westfalen	95 253	4 339	32 319	58 595	132 250	4 668	39 213	88 369
Hessen	29 687	1 341	9 494	18 852	43 722	1 464	12 397	29 861
Rheinland-Pfalz	20 588	1 046	7 738	11 804	30 496	1 151	10 110	19 235
Baden-Württemberg	44 896	2 201	15 584	27 111	66 530	2 400	19 765	44 365
Bayern	57 132	2 794	21 474	32 864	84 154	3 072	27 683	53 399
Saarland	5 602	242	2 001	3 359	7 903	264	2 454	5 185
Berlin (West)	11 953	288	2 866	8 799	15 341	297	3 206	11 838
Bundesgebiet	335 503	15 732	117 109	202 662	479 056	17 079	147 245	314 732

1) Einschl. der innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbenen. - 2) Stationäre Krankenhausbehandlung zugeführte Verletzte.

Vorläufige Ergebnisse.

39. Fremdenverkehr 1966/67

Land	Für den Fremden- verkehr verfügbare Betten	Fremdenübernachtungen					
		insgesamt			Auslandsgäste		
		Über- nachtungen	Mittlere Über- nachtungs- dauer	Ausnutzung der Betten- kapazität	Über- nachtungen	Anteil an der Gesamtzahl der Über- nachtungen	Mittlere Über- nachtungs- dauer
		Anzahl	1 000 Tage	%	1 000	%	Tage
Schleswig-Holstein	138 394	13 681	7,0	27,1	478	3,5	2,0
Hamburg	14 062	2 791	1,9	54,4	959	34,4	1,9
Niedersachsen	152 511	18 630	4,6	33,5	792	4,3	1,9
Bremen	3 598	717	1,8	54,6	142	19,8	1,7
Nordrhein-Westfalen	137 473	21 602	3,7	43,1	1 906	8,8	2,0
Hessen	124 169	20 151	4,5	44,5	1 932	9,6	2,0
Rheinland-Pfalz	78 324	9 316	3,8	32,6	1 072	11,5	2,1
Baden-Württemberg	222 119	32 398	4,9	40,0	2 778	8,6	2,1
Bayern	383 005	44 749	5,1	32,0	3 209	7,2	2,2
Saarland	5 060	509	2,3	27,6	86	16,9	1,8
Berlin (West)	12 848	2 484	3,0	53,0	697	28,1	3,0
Bundesgebiet	1 271 563	167 028	4,5	36,0	14 051	8,4	2,1

40. Kredite und Einlagen der Kreditinstitute Ende Dezember 1958-1967

Jahr 1)	Kredite an Nichtbanken				Einlagen von Nichtbanken			
	ins- gesamt	Kurz- fristige Kredite	Mittel- fristige Kredite	Lang- fristige Kredite	ins- gesamt	Sicht- einlagen	Termin- einlagen	Spar- einlagen
	Mill. DM							
1958	100 615	32 530	7 850	60 235	82 561	29 985	16 511	36 065
1959	117 995	35 237	10 810	71 948	93 458	31 099	18 189	44 170
1960	137 959	41 410	12 451	84 098	107 905	35 579	19 463	52 863
1961	161 334	47 955	14 689	98 690	123 498	42 221	21 204	60 073
1962	184 125	51 168	18 364	114 593	137 762	45 611	22 728	69 423
1963	208 917	54 977	21 003	132 937	154 195	48 850	24 373	80 972
1964	237 898	60 697	23 418	153 783	170 042	50 884	25 657	93 501
1965	269 972	67 731	27 628	174 613	189 958	53 872	26 328	109 758
1966	296 156	72 811	32 933	190 412	211 460	53 747	31 684	126 029
1967	320 656	75 366	34 573	210 717	243 576	61 730	38 418	143 428

1) Ab 1960 einschl. Saarland

Quelle: Deutsche Bundesbank

41. Arbeiterrentenversicherung, Kriegsoferversorgung und Kriegsopfersorge 1967

Land	Arbeiterrentenversicherung		Kriegsoferversorgung		Kriegsopfersorge	
	Renten- empfänger 1)	Ausgezahlte Renten	Renten- empfänger 1)	Kriegs- beschädigte	Empfänger 1) 2)	Ausgaben 3)
	Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Anzahl	Mill. DM	Mill. DM
Schleswig-Holstein	275 456	574	113 399	44 117	5 518	13
Hamburg	218 892	729	90 492	38 164	6 057	18
Niedersachsen	796 556	2 110	335 878	149 691	18 435	55
Bremen			41 249	19 200	1 930	6
Nordrhein-Westfalen	1 454 916	5 197	654 380	321 431	61 309	165
Hessen	494 062	1 573	239 132	116 144	15 057	45
Rheinland-Pfalz	343 983	905	172 431	84 298	8 170	21
Baden-Württemberg	855 715	2 939	398 565	200 590	19 808	52
Bayern	1 088 068	2 833	488 935	248 931	22 782	59
Saarland	76 371	273	47 786	23 273	3 749	7
Berlin (West)	384 512	660	122 401	45 146	9 980	29
Bundesgebiet	6 364 620 ⁴⁾	18 150 ⁴⁾	2 704 648	1 290 985	172 795	470

1) Am Ende des Jahres. - 2) Ohne Empfänger einmaliger Leistungen. - 3) Bruttoausgaben einschl. für Empfänger einmaliger Leistungen. - 4) Einschl. Bundesbahnversicherungsanstalt und Seekasse.

Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung.

42. Arbeitslosenversicherung und Arbeitslosenhilfe 1967

Land	Hauptunterstützungsempfänger (MD)			Ausgezahlte Unterstützungen		
	ins- gesamt	Arbeitslosen- versicherung	Arbeitslosen- hilfe	ins- gesamt	Arbeitslosen- geld 1)	Arbeitslosen- hilfe 2)
	Anzahl			1 000 DM		
Schleswig-Holstein	} 24 212	21 646	2 566	127 139	117 086	10 053
Hamburg						
Niedersachsen						
Bremen	} 63 681	55 603	8 078	308 598	277 803	30 795
Nordrhein-Westfalen						
Hessen						
Rheinland-Pfalz	23 535	21 745	1 790	125 753	118 031	7 722
Baden-Württemberg	24 354	22 254	2 100	126 438	117 388	9 050
Bayern	15 653	14 826	827	83 881	79 732	4 149
Saarland	80 759	71 811	8 948	368 045	334 581	33 464
Berlin (West)	8 478	7 302	1 176	47 483	42 614	4 869
Bundesgebiet	11 748	10 647	1 101	57 452	53 728	3 724
Bundesgebiet	356 021	319 807	36 214	1 776 394	1 635 231	141 163

1) Einschl. der Krankenversicherungsbeiträge und Leistungserstattungen an Krankenkassen. - 2) Einschl. der Krankenversicherungsbeiträge und Leistungserstattungen.

Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung.

43. Sozialhilfe und sonstige Leistungen der Sozialhilfeträger 1966

Land	Aufwand 1)		Hilfe				Sonstige Leistungen 2)
	ins- gesamt	je Einwohner	zum Lebens- unterhalt	in besonderen Lebenslagen	außerhalb von Anstalten	in Anstalten	
	Mill. DM	DM	Mill. DM				
Schleswig- Holstein	105	42,27 ³⁾	39 ⁴⁾	66 ³⁾⁵⁾	54 ³⁾	51 ³⁾	9
Hamburg	93	50,32 ³⁾	27 ⁴⁾	66 ³⁾⁵⁾	44 ³⁾	49 ³⁾	6
Niedersachsen	242	34,69	92	150	120	122	22
Bremen	40	53,26	16	24	21	19	2
Nordrhein- Westfalen	773	45,92	298	475	424	349	38
Hessen	215	49,02	79	136	106	109	17
Rheinland- Pfalz	114	31,66	37	77	56	58	6
Baden- Württemberg	237	27,82	71	166	94	143	24
Bayern	269	26,31	104	165	111	158	28
Saarland	40	35,20	18	22	22	18	2
Berlin (West)	190	86,98	126	64	112	78	15
Bundesgebiet ¹⁾	2 318	38,76	907	1 411	1 164	1 154	169

1) Bruttoausgaben. - 2) Krankenversorgung gemäß LAG, Geschlechtskrankenfürsorge (ohne Hamburg), Sozialhilfe (einschl. Tbc-Hilfe) sowie lagermäßige Unterbringung für Flüchtlinge aus Ungarn mit Ausnahme der Aussiedler, Weihnachtsbeihilfen sowie Sozialhilfe und Kostenersatz für Deutsche im Ausland. - 3) Einschl. der Leistungen für Geschlechtskrankenfürsorge. - 4) In Hamburg ohne Hilfe zum Lebensunterhalt in Anstalten. - 5) In Hamburg einschl. Hilfe zum Lebensunterhalt in Anstalten.

44. Kassenmäßige Steuereinnahmen 1967

Land	Ins- gesamt	Ertragshoheit			Steuerart						
		Bund	Land	Ge- meinden	Umsatz- und Aus- gleich- steuer	Zölle und Ver- brauch- steuern	Lohn- steuer	Veranlagte Ein- kommen- u. Körper- schaft- steuer	Kraft- fahr- zeug- steuer	Gewerbe- steuer (einschl. Lohn- summen- steuer)	Grund- steuern
		Mill. DM									
Schleswig-Holstein	3 485	1 974	1 059	452	686	800	616	663	124	321	99
Hamburg	11 819	9 036	2 182	601	1 703	6 343	1 292	1 278	105	519	76
Niedersachsen	9 761	5 231	3 164	1 365	2 040	1 796	1 829	1 879	342	1 001	292
Bremen	2 559	1 741	592	227	366	1 118	360	357	39	183	30
Nordrhein-Westfalen	32 503	17 557	10 851	4 095	7 958	4 392	5 882	6 883	861	3 366	576
Hessen	9 758	4 535	3 817	1 406	2 181	652	2 073	2 434	280	1 124	209
Rheinland-Pfalz	4 944	2 580	1 626	739	1 181	711	851	1 029	183	547	138
Baden-Württemberg	16 044	8 011	5 830	2 202	3 757	1 643	3 065	4 013	466	1 771	341
Bayern	15 938	8 021	5 704	2 213	3 679	2 076	2 959	3 570	522	1 627	431
Saarland	1 284	656	462	165	363	122	292	204	52	122	34
Berlin (West)	5 233	3 754	890	590	808	2 619	341	535	86	411	136
Bundesgebiet 1)	113 350	63 117	36 177	14 055	24 723	22 294	19 558	22 843	3 059	10 991	2 362

1) Einschl. der nicht über die Kassen der Länder geleiteten Beträge sowie der Abführungen der Bundesmonopolverwaltung an die Bundeshauptkasse.

45. Realsteueraufbringungskraft der Gemeinden 1966

Land	Ins- gesamt 1)	Grund- steuer A	Grund- steuer B	Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital	Ins- gesamt 1)	Grund- steuer A	Grund- steuer B	Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital
	1 000 DM				DM je Einwohner			
Schleswig-Holstein	361 292	30 241	61 021	270 030	146,93	12,30	24,89	109,81
Hamburg	567 945	1 664	74 634	491 647	306,83	0,90	40,35	265,58
Niedersachsen	1 195 169	81 438	169 703	944 028	171,95	11,72	24,47	135,76
Bremen	188 499	584	35 500	152 415	252,78	0,78	47,64	204,36
Nordrhein-Westfalen	3 760 224	64 609	528 871	3 166 744	223,67	3,85	31,46	188,36
Hessen	1 176 531	37 611	150 437	988 483	225,48	7,21	28,84	189,43
Rheinland-Pfalz	624 242	36 311	86 961	500 970	173,27	10,08	24,14	139,05
Baden-Württemberg	2 023 529	79 880	279 018	1 664 631	237,43	9,38	32,74	195,31
Bayern	1 854 038	95 555	269 242	1 489 241	182,05	9,39	26,44	146,22
Saarland	136 585	3 771	30 117	102 697	120,71	3,33	26,62	90,76
Berlin (West)	429 971	275	111 672	318 024	196,34	0,13	51,03	145,19
Bundesgebiet	12 318 025	431 939	1 797 176	10 088 910	206,45	7,24	30,13	169,07

1) Grundbetragssumme vervielfacht mit dem bundesdurchschnittlichen Hebesatz, und zwar Grundsteuer A: 208 %, Grundsteuer B gestaffelt nach Größenklassen: Gemeinden mit 100 000 und mehr Einwohnern 256 %, mit 20 000 bis unter 100 000 Einw. 225 %, mit 5 000 bis unter 20 000 Einw. 200 %, mit 2 000 bis unter 5 000 Einw. 197 %, mit weniger als 2 000 Einw. 208 %, Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital 276 %.

46. Gesamtausgaben von Bund, Ländern und Gemeinden (Gv.) nach Arten 1966

Land	Ins- gesamt	Verwaltungs- und Zweckausgaben		Ausgaben der Vermögensbewegung			Ausgaben an Gebietskörperschaften		
		zu- sammen	Per- sonal- aus- gaben	zu- sammen	Bauten	Ge- währung von Dar- lehen 1)	zu- sammen	Zu- wei- sungen	Dar- lehen 2)
Mill. DM									
Bund	70 595	51 174	7 832	9 134	4 295	1 836	10 288	9 482	806
Lastenausgleichsfonds	3 726	3 167	-	528	-	247	31	22	9
ERP-Sondervermögen	1 100	51	-	1 000	-	895	49	11	38
Länder (einschl. Stadtstaaten) 3)	58 676	36 128	20 197	9 511	3 574	3 789	13 037	12 307	730
Schleswig-Holstein	2 284	1 542	811	223	80	63	518	461	35
Niedersachsen	6 104	4 002	2 231	847	262	359	1 254	1 167	77
Nordrhein-Westfalen	14 095	7 288	4 281	1 652	365	1 060	5 154	4 474	269
Hessen	5 444	2 969	1 704	803	315	354	1 673	1 206	34
Rheinland-Pfalz	3 334	2 269	1 104	413	213	145	652	607	36
Baden-Württemberg	8 258	4 573	2 712	1 211	559	385	2 474	1 974	71
Bayern	8 849	5 349	2 868	1 339	466	527	2 161	2 013	118
Saarland	1 121	664	404	179	56	52	277	274	2
Hamburg	4 070	2 512	1 494	1 113	504	344	445	73	23
Bremen	1 312	896	482	383	198	64	34	23	9
Berlin (West)	5 505	4 064	2 106	1 348	556	436	93	35	56
Gemeinden (Gv.) 4)	46 027	23 967	10 321	20 796	12 334	1 310	1 264	1 264	-
Schleswig-Holstein	1 770	973	452	740	403	33	56	56	-
Niedersachsen	5 128	2 691	1 048	2 376	1 326	158	61	61	-
Nordrhein-Westfalen	15 088	7 970	3 452	6 577	3 572	472	541	541	-
Hessen	4 844	2 589	1 124	2 126	1 345	117	129	129	-
Rheinland-Pfalz	2 776	1 315	553	1 394	882	121	67	67	-
Baden-Württemberg	7 644	3 913	1 610	3 436	2 184	182	296	296	-
Bayern	8 060	4 123	1 888	3 881	2 445	219	55	55	-
Saarland	718	393	194	266	177	8	59	59	-
Insgesamt	155 456	114 487	38 350	40 968	20 203	8 077	-	-	-

1) Gemeinden (Gv.) einschl. Gewährung von Darlehen an Gebietskörperschaften. - 2) Einschl. Tilgungen an Gebietskörperschaften. - 3) Ohne Zahlungen der Länder untereinander. - 4) Für die Summe sowie für die einzelnen Länder ohne Zahlungen der Gemeinden untereinander.

47. Gesamteinnahmen von Bund, Ländern und Gemeinden (Gv.) nach Arten 1966

Land	Ins- gesamt	Verwaltungs- und Betriebseinnahmen		Einnahmen der Vermögensbewegung			Zahlungen von Gebietskörperschaften		
		zu- sammen	Steuern	zu- sammen	Rück- flüsse von Darlehen 1)	Schul- den- auf- nahmen	zu- sammen	Zu- wei- sungen	Schul- den- auf- nahmen 2)
Mill. DM									
Bund	69 801	65 547	62 253	3 778	312	3 314	477	226	251
Lastenausgleichsfonds	3 912	1 607	1 533	632	401	231	1 673	1 389	284
ERP-Sondervermögen	1 100	327	-	756	753	-	18	3	15
Länder (einschl. Stadtstaaten) 3)	57 753	42 395	36 260	4 834	843	3 293	10 524	9 618	906
Schleswig-Holstein	2 301	1 192	982	205	18	177	904	876	28
Niedersachsen	6 058	3 748	3 171	757	105	500	1 554	1 500	54
Nordrhein-Westfalen	13 919	11 422	10 520	567	137	412	1 930	1 700	230
Hessen	5 441	4 150	3 669	633	84	433	658	604	54
Rheinland-Pfalz	3 326	1 835	1 541	392	49	318	1 099	1 074	25
Baden-Württemberg	7 988	6 426	5 633	527	165	325	1 035	972	63
Bayern	8 509	6 502	5 453	624	107	382	1 383	1 298	85
Saarland	1 080	549	447	156	32	116	376	363	13
Hamburg	4 061	3 356	2 637	472	46	329	234	214	20
Bremen	1 323	1 076	777	166	25	111	80	68	12
Berlin (West)	5 464	2 139	1 430	335	75	190	2 990	2 667	323
Gemeinden (Gv.) 4)	45 525	24 947	13 141	8 450	315	5 152	12 128	11 829	299
Schleswig-Holstein	1 750	944	457	335	8	163	471	450	21
Niedersachsen	5 020	2 753	1 461	1 070	45	622	1 197	1 171	26
Nordrhein-Westfalen	14 964	7 728	4 364	2 664	116	1 563	4 571	4 456	115
Hessen	4 815	2 740	1 435	940	36	605	1 136	1 117	19
Rheinland-Pfalz	2 746	1 482	774	659	20	468	606	587	19
Baden-Württemberg	7 641	4 499	2 284	1 240	60	726	1 901	1 879	22
Bayern	7 888	4 482	2 209	1 424	27	943	1 981	1 905	76
Saarland	702	319	157	118	3	62	265	264	1
Insgesamt	153 272	134 823	113 187	18 450	2 624	11 990	-	-	-

1) Gemeinden (Gv.) einschl. Darlehensrückflüsse von Gebietskörperschaften. - 2) Einschl. Darlehensrückflüsse von Gebietskörperschaften. - 3) Ohne Zahlungen der Länder untereinander. - 4) Für die Summe sowie für die einzelnen Länder ohne Zahlungen der Gemeinden (Gv.).

Vorläufige Ergebnisse.

48. Gesamtausgaben und Nettoausgaben von Bund, Ländern und Gemeinden (Gv.) nach Verwaltungszweigen 1966

Land	Ins- gesamt	Poli- tische Führung, zentrale und Bau- ver- waltung	Vertei- digung, Öffent- liche Sicher- heit und Ord- nung, Rechts- pflege	Bil- dungs- wesen	Sozial- und Ge- sund- heits- wesen	Wohn- ungs- bau und Wohn- sied- lung	Wirt- schaft und wirt- schaft- liche Unter- nehmen	Ver- kehr	Wieder- gut- machung und be- sondere Kriegs- folge- lasten	All- gemeine Fi- nanzen
Mill. DM										
Gesamtausgaben										
Bund	70 595	2 362	20 099	1 778	20 414	1 374	9 564	4 148	1 483	9 374
Lastenausgleichsfonds	3 726	42	-	-	2 988	197	59	-	-	441
ERP-Sondervermögen	1 100	1	-	6	18	41	839	54	-	141
Länder (einschl. Stadtstaaten) ¹⁾	58 676	3 959	4 384	13 538	6 271	4 420	7 825	3 917	2 155	12 207
Schleswig-Holstein	2 284	167	168	456	215	82	421	122	36	616
Niedersachsen	6 104	446	445	1 309	631	468	1 061	298	103	1 343
Nordrhein-Westfalen	14 094	884	1 123	3 449	1 187	916	1 418	942	468	3 707
Hessen	5 444	330	351	1 386	414	394	666	351	142	1 411
Rheinland-Pfalz	3 334	234	235	750	312	190	392	268	376	576
Baden-Württemberg	8 258	496	518	2 149	617	529	1 025	485	129	2 310
Bayern	8 849	576	649	2 139	636	747	1 568	726	189	1 620
Saarland	1 121	96	83	285	121	65	78	43	18	332
Hamburg	4 070	265	269	652	686	412	527	284	50	924
Bremen	1 312	102	93	202	246	128	162	164	11	204
Berlin (West)	5 505	373	453	808	1 206	489	510	235	631	800
Gemeinden (Gv.) ²⁾	46 027	3 992	775	6 690	9 913	945	8 980	5 653	-	9 080
Schleswig-Holstein	1 770	155	26	269	424	30	286	196	-	385
Niedersachsen	5 128	455	64	690	1 148	113	969	597	-	1 092
Nordrhein-Westfalen	15 088	1 267	187	2 422	3 198	383	2 472	2 068	-	3 091
Hessen	4 844	374	128	591	1 192	94	1 024	492	-	949
Rheinland-Pfalz	2 776	256	28	401	454	69	755	308	-	506
Baden-Württemberg	7 644	737	116	1 191	1 658	84	1 745	773	-	1 339
Bayern	8 059	664	216	1 027	1 694	165	1 594	1 154	-	1 545
Saarland	718	84	10	99	145	7	135	65	-	173
Insgesamt	155 456	10 108	24 263	19 023	35 685	5 717	23 872	11 759	2 513	22 516
Nettoausgaben										
Bund	70 119	2 361	20 085	1 778	20 407	1 196	9 442	4 135	1 409	9 304
Lastenausgleichsfonds	2 053	42	-	-	1 599	- 67	39	-	-	441
ERP-Sondervermögen	1 082	1	-	6	18	41	839	54	-	124
Länder (einschl. Stadtstaaten)	48 133	3 657	4 372	11 817	5 318	3 192	5 589	3 656	1 099	9 433
Schleswig-Holstein	1 380	146	165	392	170	44	187	107	35	135
Niedersachsen	4 550	407	445	1 217	492	368	563	224	93	742
Nordrhein-Westfalen	12 165	804	1 121	2 718	1 012	615	1 070	941	249	3 637
Hessen	4 787	308	350	1 199	359	290	528	328	73	1 351
Rheinland-Pfalz	2 235	206	233	688	249	140	272	220	67	161
Baden-Württemberg	7 223	451	511	1 761	534	361	778	468	127	2 232
Bayern	7 465	519	649	2 031	522	553	1 007	701	138	1 345
Saarland	745	90	83	268	102	46	61	41	16	37
Hamburg	3 836	260	269	630	638	377	475	276	20	890
Bremen	1 232	100	93	202	230	110	140	160	11	186
Berlin (West)	2 515	366	453	711	1 010	288	508	190	270	- 1 283
Gemeinden (Gv.)	33 747	3 874	613	5 540	8 006	843	7 800	3 616	-	3 449
Schleswig-Holstein	1 288	153	24	226	328	23	246	139	-	147
Niedersachsen	3 887	452	58	596	855	109	810	455	-	550
Nordrhein-Westfalen	10 477	1 198	173	1 951	2 525	334	2 157	1 157	-	983
Hessen	3 701	368	88	498	934	89	889	358	-	476
Rheinland-Pfalz	2 164	252	28	290	368	55	656	210	-	305
Baden-Württemberg	5 719	719	81	1 116	1 495	82	1 529	587	-	1 110
Bayern	6 061	650	151	793	1 408	144	1 391	660	-	862
Saarland	450	82	10	70	93	7	122	50	-	16
Insgesamt	155 134	9 935	25 070	19 141	35 348	5 205	23 709	11 461	2 508	22 751

1) Ohne Zahlungen der Länder untereinander. - 2) Für die Summe sowie für die einzelnen Länder ohne Zahlungen der Gemeinden (Gv.) untereinander.

Vorläufige Ergebnisse.

49. Personal und Schulden von Bund, Ländern und Gemeinden (Gv.) 1967

Land	Personal am 2.10.1967			Schulden am 31.12.1967 (ohne Kassenkredite)						Kassenkredite am 31.12.67
	insgesamt	Verwaltung	Wirtschaftsunternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit	insgesamt	Alt-schulden	Neu-schulden	Neu-schulden aus öffentlichen Sondermitteln	Auslands-schulden	Schulden bei Gebietskörperschaften, LAF und ERP-Sondervermögen	
					Anzahl			Mill. DM		
Bund ¹⁾	284 529	280 437	4 092	45 308	12 762	22 660	6 482	3 374	31	3 282
Lastenausgleichsfonds	-	-	-	7 246	1 505	5 211	341	37	151	-
ERP-Sondervermögen	-	-	-	706	-	206	500	-	-	-
Länder	883 412	843 679	39 733	33 957	7 035	11 588	626	23	14 686	308
Schleswig-Holstein	43 879	43 422	457	2 393	257	853	79	-	1 203	-
Niedersachsen	119 399	113 868	5 531	5 398	885	2 240	98	0	2 174	-
Nordrhein-Westfalen	212 347	210 298	2 049	8 575	1 948	1 163	72	0	5 392	-
Hessen	97 904	91 208	6 696	3 399	705	1 431	71	-	1 192	78
Rheinland-Pfalz	64 111	60 260	3 851	2 228	369	1 109	21	-	728	30
Baden-Württemberg	149 844	143 636	6 208	5 859	1 366	2 399	98	21	1 974	137
Bayern	172 851	158 417	14 434	5 070	1 505	1 611	129	2	1 824	26
Saarland	23 077	22 570	507	1 037	-	783	55	-	199	36
Stadtstaaten	241 227	221 774	19 453	10 998	1 358	3 078	208	100	6 253	50
Hamburg	81 578	81 430	148	3 116	714	1 590	95	13	704	-
Bremen	29 431	28 934	497	938	123	515	64	1	235	10
Berlin (West)	130 218	111 410	18 808	6 944	521	973	50	87	5 314	41
Gemeinden (Gv.) ²⁾	725 491	627 063	98 428	36 142	14	30 523	1 274	43	4 290	132
Schleswig-Holstein	33 074	27 575	5 499	1 430	1	1 074	39	-	316	1
Niedersachsen	77 480	67 014	10 466	4 611	2	3 786	189	0	635	24
Nordrhein-Westfalen	228 125	205 076	23 049	10 215	5	8 391	349	15	1 455	23
Hessen	75 119	63 283	11 836	4 723	1	4 314	157	12	239	5
Rheinland-Pfalz ³⁾	39 052	32 131	6 921	2 674	0	2 388	37	-	248	7
Baden-Württemberg	118 144	100 058	18 086	5 159	3	4 458	222	4	471	54
Bayern	141 544	120 336	21 208	6 696	2	5 590	280	12	812	19
Saarland	12 953	11 590	1 363	635	0	521	2	0	112	-
Insgesamt ⁴⁾	2 134 659	1 972 953	161 706	.	22 675	73 265	9 430	3 576	.	3 772

1) Ohne militärisches Personal der Bundeswehr und des Vollzugsdienstes des Bundesgrenzschutzes; ohne Bundesbahn und Bundespost. - 2) Ohne Personal der Gemeinden mit weniger als 1 000 Einwohnern. - 3) Einschl. der Steuer- und Gemeindeeinnahmeverfahren. - 4) Schulden einschl. der aus der Verschuldung bei Gebietskörperschaften resultierenden Doppelzählungen.

50. Lohn-, Einkommen-, Körperschaft- und Umsatzsteuerpflichtige

Land	Lohnsteuerpflichtige 1965		Einkommensteuerpflichtige 1961 ¹⁾		Körperschaftsteuerpflichtige 1965 ^{1) 2)}		Umsatzsteuerpflichtige 1966 ³⁾	
	Anzahl	Bruttolohn in Mill. DM	Anzahl	Einkommen in Mill. DM	Anzahl	Einkommen in Mill. DM	Anzahl	Umsatz in Mill. DM
Schleswig-Holstein	923 861	7 542	142 345	2 105	1 637	292	63 599	28 978
Hamburg	835 287	7 584	135 297	3 035	2 423 ^D	1 312	62 879	86 902
Niedersachsen	2 354 505	19 435	354 055	5 269	4 716	1 677	182 029	100 667
Bremen	313 277	2 687	49 321	897	707	221	21 315	19 523
Nordrhein-Westfalen	6 207 288	55 780	840 225	16 081	12 876	6 135	458 532	345 611
Hessen	2 149 178	18 734	290 908	4 915	5 115	2 753	152 457	95 688
Rheinland-Pfalz	1 191 503	10 099	204 098	2 842	3 085	780	108 645	44 476
Baden-Württemberg	3 455 278	28 668	535 960	9 123	8 051	3 193	250 502	151 678
Bayern	3 583 145	28 054	546 951	9 068	8 011 ^D	2 271	303 708	146 016
Saarland	327 286	2 899	51 810	698	997	167	28 731	14 260
Berlin (West)	1 022 868	8 075	126 460	2 077	1 775	966	63 652	36 869
Bundesgebiet	22 363 476	189 557	3 277 430	56 110	49 393	19 767	1 696 051 ⁴⁾	1 090 478 ⁴⁾

1) Veranlagte unbeschränkt Steuerpflichtige mit Einkommen. - 2) Einschl. der steuerbelasteten Organgesellschaften. - 3) Einschl. der gewerblichen Umsätze landwirtschaftlicher Unternehmen. Ohne Steuerpflichtige mit einem Umsatz bis 12 500 DM; ohne Handelsvertreter und freie Berufe mit ausschl. freiberuflichen Umsätzen bis 20 500 DM. - 4) Einschl. der nicht auf die Länder aufgeteilten Umsätze der Deutschen Bundesbahn und Bundespost.

51. Arbeitszeiten und Arbeitsverdienste der Industriearbeiter und Angestellten in Industrie und Handel im Juli 1967

Land	Bezahlte Wochenarbeitsstunden der Industriearbeiter			Bruttostundenverdienste der Industriearbeiter			Bruttomonatsverdienste der Angestellten in Industrie und Handel		
	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich
	Anzahl			DM					
Schleswig-Holstein	44,1	45,0	40,2	4,79	5,07	3,40	895	1 096	663
Hamburg	43,9	44,5	41,0	5,37	5,67	3,82	1 031	1 225	806
Niedersachsen	42,7	43,2	40,5	4,71	4,95	3,54	951	1 145	680
Bremen	44,2	44,7	40,7	4,98	5,16	3,51	890	1 095	654
Nordrhein-Westfalen	42,7	43,2	39,5	4,96	5,18	3,55	985	1 196	727
Hessen	42,8	43,3	40,4	4,76	5,04	3,53	997	1 178	754
Rheinland-Pfalz	43,7	44,6	40,2	4,48	4,78	3,23	914	1 132	648
Baden-Württemberg	42,5	43,5	39,5	4,55	4,88	3,53	1 007	1 237	729
Bayern	42,7	43,7	40,3	4,25	4,60	3,28	922	1 112	705
Saarland	43,2	43,5	40,9	4,66	4,84	3,08	947	1 151	636
Berlin (West)	41,9	42,6	40,3	4,72	5,24	3,48	934	1 130	747
Bundesgebiet	42,8	43,5	40,0	4,70	5,00	3,46	970	1 175	720

52. Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen 1967

(in jeweiligen Preisen)

Land	Insgesamt			Land- und Forstwirtschaft		Waren- produzierendes Gewerbe		Handel und Verkehr		Übrige Dienst- leistungen	
	Mrd. DM	Anteil am Bundes- ergebnis in %	DM je Ein- wohner	Mrd. DM	Anteil am BIP in %	Mrd. DM	Anteil am BIP in %	Mrd. DM	Anteil am BIP in %	Mrd. DM	Anteil am BIP in %
Schleswig-Holstein	17,3	3,6	6 947	1,6	9,5	7,4	42,9	3,3	19,0	4,9	28,6
Hamburg	26,4	5,4	14 341	0,2	0,8	9,4	35,6	10,1	38,4	6,7	25,2
Niedersachsen	48,6	10,0	6 961	4,2	8,7	22,7	46,6	8,7	17,9	13,0	26,8
Bremen	7,8	1,6	10 374	0,1	1,3	3,0	38,8	2,8	36,0	1,9	23,9
Nordrhein-Westfalen	141,1	29,1	8 381	3,6	2,5	74,3	52,6	27,3	19,4	35,9	25,5
Hessen	44,9	9,3	8 552	1,6	3,5	20,8	46,4	9,5	21,2	13,0	28,9
Rheinland-Pfalz	25,0	5,2	6 896	1,5	5,8	12,9	51,8	4,0	16,0	6,6	26,3
Baden-Württemberg	71,0	14,7	8 307	3,0	4,2	38,5	54,3	11,1	15,7	18,4	25,9
Bayern	75,8	15,6	7 389	4,4	5,9	37,7	49,8	13,2	17,5	20,3	26,9
Saarland	7,4	1,5	6 545	0,2	2,9	4,0	53,6	1,3	17,5	1,9	26,0
Berlin (West)	19,2	4,0	8 831	0,1	0,3	9,9	51,5	3,3	17,4	5,9	30,8
Bundesgebiet	484,4	100,0	8 090	20,5	4,2	240,7	49,7	94,8	19,6	128,5	26,5

Ergebnisse der Vorausschätzung.

53. Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten 1966 und Volkseinkommen 1965

Land	Nettoinlandsprodukt			Volkseinkommen						
	ins- gesamt	Anteil am		insgesamt	aus unselbständiger Arbeit	aus Unternehmer- tätigkeit und Vermögen	je Ein- wohner			
		Brutto- inlands- produkt	Bundes- ergebnis							
	Mrd. DM	%		Mrd. DM	%	Mrd. DM	%	Mrd. DM	%	DM
Schleswig-Holstein	12,8	76,7	3,5	12,7	3,7	7,8	61,1	4,9	38,9	5 252
Hamburg	18,5	71,7	5,1	14,8	4,3	9,2	62,1	5,6	37,9	7 952
Niedersachsen	37,6	77,0	10,3	35,8	10,5	22,8	63,6	13,0	36,4	5 195
Bremen	5,8	75,6	1,6	4,7	1,4	3,3	70,4	1,4	29,6	6 331
Nordrhein-Westfalen	105,2	74,6	28,8	100,1	29,2	69,6	69,5	30,4	30,5	6 005
Hessen	33,8	76,6	9,3	31,1	9,1	20,3	65,2	10,8	34,8	6 050
Rheinland-Pfalz	18,0	76,2	4,9	18,1	5,3	12,0	66,0	6,2	34,0	5 081
Baden-Württemberg	55,5	77,4	15,2	52,0	15,2	33,5	64,3	18,5	35,7	6 221
Bayern	58,5	77,3	16,0	54,9	16,0	34,2	62,4	20,7	37,6	5 463
Saarland	6,0	79,2	1,6	5,5	1,6	4,1	75,8	1,3	24,2	4 854
Berlin (West)	13,6	72,5	3,7	13,0	3,8	9,1	70,2	3,9	29,8	5 910
Bundesgebiet	365,3	75,9	100,0	342,6	100,0	225,8	65,9	116,8	34,1	5 806

Vorläufige Ergebnisse.

Im Quellennachweis sind nur Veröffentlichungen des Statistischen Landesamtes Rheinland-Pfalz aufgeführt. Für die Fundstellen des Materials, das nicht auf eigenen Erhebungen beruht, sei auf die Veröffentlichungen der als Quelle angegebenen Institutionen und Organisationen hingewiesen. Im folgenden wird zunächst ein Überblick über die Veröffentlichungsreihen des Statistischen Landesamtes Rheinland-Pfalz gegeben, dem sich eine nach Sachgebieten geordnete Zusammenstellung der bisher erschienenen Bände der Reihe Statistik von Rheinland-Pfalz, einzelner Artikel der Statistischen Monatshefte und der Reihen der Statistischen Berichte anschließt.

Ebenso wie im letzten Jahrbuch sind die Beiträge aus den Statistischen Monatsheften nur noch insoweit aufgeführt, als sie nicht Eingang in die Bände der Reihe Statistik von Rheinland-Pfalz gefunden haben.

Bei den Statistischen Berichten wird im Interesse einer größeren Übersichtlichkeit auf den Nachweis der einzelnen Jahrgänge und Nummern verzichtet. In der Regel wurde jede Berichtsreihe mit der Einführung der betreffenden Statistik aufgenommen; hierüber informieren die Vorbemerkungen und Begriffserläuterungen zu den einzelnen Kapiteln. Da die Statistischen Berichte in erster Linie der schnellen Publikation aktueller Zahlen dienen, dürfte es außerdem die Brauchbarkeit des Quellennachweises nicht wesentlich beeinträchtigen, wenn nur der gegenwärtige Stand der Berichtsreihen wiedergegeben wird und Änderungen in Titel und Erscheinungsweise unerwähnt bleiben. Den Berichtsreihen sind die für alle Statistischen Landesämter einheitlichen systematischen Kennziffern und - durch Gedankenstrich getrennt - die Angaben über die Periodizität vorangestellt.

I. Veröffentlichungsreihen

Statistik von Rheinland-Pfalz

Die Reihe Statistik von Rheinland-Pfalz bringt seit 1949 in Einzelbänden die Ergebnisse der in längeren Zeitabständen durchgeführten großen Erhebungen sowie für größere Zeiträume zusammengefaßte Ergebnisse laufender Erhebungen. Bis 1957 wurden Bände geringeren Umfanges der „Kleinen Schriftenreihe des Statistischen Landesamtes Rheinland-Pfalz“ zugewiesen. In dem nach Sachgebieten geordneten Quellennachweis sind die Hefte der „Kleinen Schriftenreihe des Statistischen Landesamtes Rheinland-Pfalz“ im Rahmen der Reihe Statistik von Rheinland-Pfalz aufgeführt und dabei mit einem Stern (*) besonders gekennzeichnet.

Innerhalb der Reihe Statistik von Rheinland-Pfalz erscheint auch die „Gemeindestatistik für Rheinland-Pfalz“, die - da umfangreiche statistische Angaben für Gemeinden nur bei Großzählungen anfallen - bisher viermal herausgegeben wurde: in jeweils einem Band nach der Volks- und Berufszählung 1946, der Volks-, Berufs-, Wohnungs- und Arbeitsstättenzählung 1949/50, im Anschluß an die Wohnungstatistik 1956/57 und in drei umfassenden Bänden nach der Volks-, Berufs-, Gebäude- und Arbeitsstättenzählung 1960/61.

Statistische Monatshefte

Die Statistischen Monatshefte Rheinland-Pfalz erscheinen seit Anfang 1958 und enthalten neben Aufsätzen, die in erster Linie der Darstellung und Kommentierung aktueller statistischer Ergebnisse gewidmet sind, regelmäßig wiederkehrende Übersichten mit wichtigen, kurzfristig erfaßten Angaben aus der Bevölkerungs- und Wirtschaftsstatistik. Seit 1961 sind den April- und Septemberheften Beilagen mit den wichtigsten Kreisergebnissen aus allen Gebieten der Statistik beigelegt. Vorläufer dieser Zeitschrift waren die „Wirtschaftszahlen Rheinland-Pfalz“ (1948 bis 1955) und der „Zahlenspiegel Rheinland-Pfalz“ (1956 bis 1957), die sich auf die Veröffentlichung von statistischen Monatszahlen beschränkten.

Statistische Berichte

Die Statistischen Berichte dienen der Veröffentlichung der jeweils neuesten Ergebnisse von periodischen Statistiken und der ersten Resultate von nur in mehrjährigen Abständen durchgeführten Erhebungen, deren Aufbereitung sich ihres großen Umfangs wegen über einen längeren Zeitraum erstreckt. Gegenwärtig umfaßt das Veröffentlichungsprogramm über 70 Reihen Statistischer Be-

richte. Mit der Publikation von Statistischen Berichten wurde 1950 begonnen; bis Ende 1955 liefen sie unter dem Titel „Statistische Mitteilungen“. Der Titel Statistische Berichte wurde im Zusammenhang mit der bundeseinheitlichen Koordinierung dieser Veröffentlichungsreihe übernommen.

Statistisches Jahrbuch

Das Statistische Jahrbuch bildet das grundlegende Nachschlagewerk über alle Sachgebiete der Statistik. Von 1948 bis 1957 wurde es jährlich unter dem Titel „Jahresergebnisse der Statistik von Rheinland-Pfalz“ herausgegeben, bis 1952 ergänzt durch die „Statistischen Vierteljahresberichte“. Es diente in erster Linie der zusammenfassenden Veröffentlichung des im Laufe eines Jahres vom Statistischen Landesamt Rheinland-Pfalz selbst erhobenen und aufbereiteten Materials. Das diese Reihe fortsetzende und nun in der fünften Ausgabe erscheinende „Statistische Jahrbuch für Rheinland-Pfalz“ will dagegen nach dem jeweils neuesten Stand der statistischen Ergebnisse ein statistisches Gesamtbild des Landes geben, wobei das gesamte zur Verfügung stehende Material verarbeitet wird, ohne Rücksicht darauf, wann und von welcher Stelle es erhoben und aufbereitet worden ist. Da das Statistische Jahrbuch aufgrund seiner ganzen Anlage, insbesondere auch durch die Aufnahme von Entwicklungsreihen, seinen Zweck als Nachschlagewerk durchaus für einen längeren Zeitraum erfüllt, wird es in zweijährigem Turnus herausgegeben.

Taschenbuch der Finanz- und Steuerstatistik

Seit 1953 erscheint jährlich das Taschenbuch der Finanz- und Steuerstatistik für Rheinland-Pfalz, das umfangreiches Material über die Finanzen von Land, Gemeinden und Gemeindeverbänden sowie die jeweils neuesten Ergebnisse der Steuerstatistiken enthält.

Verzeichnisse

Neben den Reihen, deren Aufgabe die unmittelbare Publikation statistischer Ergebnisse ist, werden außerdem Verzeichnisse verschiedener Art herausgegeben, deren Zusammenstellung in Verbindung mit der Durchführung bestimmter statistischer Arbeiten erfolgt: Amtliches Gemeindeverzeichnis 1950, 1955, 1957, 1962, 1967; Wohnplätze 1963; Behördenverzeichnis 1952, 1957; Anstalten und Heime 1950, 1951, 1952, 1960, 1963, 1966; Messen und Märkte 1949 und alle folgenden Jahre.

II. Quellennachweis nach Sachgebieten

* = Hefte der „Kleinen Schriftenreihe des Statistischen Landesamtes Rheinland-Pfalz“

I. Gebiets- und Bevölkerungsstand

Statistik von Rheinland-Pfalz

Band 1, 3, 12, 17, Volkszählung 1946, 1950, 1961
114

Band 34 Bevölkerung der Gemeinden 1815 bis 1950

Band 172 Territorialverhältnisse der Gemeinden von 1789 bis zur Bildung des Landes

Band 12* Kriegsgefangene und Vermißte 1950

Band 117 Haushalte und Familien 1961

Statistische Monatshefte

Der Mikrozensus - Aufgaben und Methode

Siedlungsweise der Bevölkerung und Verwaltungsstruktur der kreisangehörigen Gemeinden 1964

Struktur der Haushalte und Familien 1957

Zusammensetzung der Einpersonenhaushalte 1957

Ausländer 1958

Konfessionelle Minderheiten 1961

Statistische Berichte*

A I 1-vj Bevölkerungsentwicklung

A I 2-hj Wohnbevölkerung der Gemeinden

A I 3-j Bevölkerung nach Altersgruppen und Geschlecht

II. Bevölkerungsbewegung

Statistik von Rheinland-Pfalz

Band 81, 91, 97, Bevölkerungsentwicklung 1951 bis 1958, 136
1959, 1960, 1961 und 1962

Band 9 Natürliche Bevölkerungsbewegung 1946 bis 1950

Band 9* Gerichtliche Ehelösungen 1947 bis 1952

Statistische Monatshefte

Voraussichtliche Entwicklung der Bevölkerung bis zum Jahre 2000.

Bevölkerungsentwicklung 1958, 1967

Natürliche Bevölkerungsbewegung 1957, 1958, 1960, 1963, 1964 und 1965, 1966

Ehescheidungen 1959

Gerichtliche Ehelösungen 1962

Wanderungen 1957, 1958, 1959, 1960, 1961, 1962, 1963, 1964, 1965, 1950 bis 1965, 1966

Statistische Berichte

A II 1-vj Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle

A II 2-j Gerichtliche Ehelösungen

A III 1-vj Wanderungen

III. Gesundheitswesen

Statistische Monatshefte

Krankenhäuser 1957, 1962, 1964

Erkrankungen an meldepflichtigen Krankheiten 1950 und 1965, 1966, 1967

Erkrankungen an Tuberkulose 1950 bis 1963, 1966

Sterbefälle nach Todesursachen 1958, 1963, 1964, 1966

Säuglingssterblichkeit nach Todesursachen 1962

Statistische Berichte

A IV 1-5j Gesundheitswesen

A IV 5-vj Tuberkulose-Fürsorgefälle

IV. Unterricht, Bildung und Kultur

Statistik von Rheinland-Pfalz

Band 1*, 5*, 8, Allgemeinbildende Schulen 1947/48, 17*, 26*, 30*, 1949/50, 1950/51, 1951/52, 1952/53, 32*, 34*, 57 1953/54, 1954/55, 1955/56, 1957/58

Band 6*, 23*, 29*, Berufsbildende Schulen 1949/50,

31*, 40 1951/52, 1952/53, 1953/54, 1954/55, 1956/57

Band 99, 143 Allgemeinbildende und berufsbildende Schulen 1961, 1964/65

Band 4*, 15*, Hochschulen 1949/50, 1950/51, 1951/52, 24*, 35* Wintersemester 1954/55

Statistische Monatshefte

Allgemeinbildende Schulen 1958/59, 1959/60, 1962/63, 1963/64, 1965/66

Mittelpunktschulen am 15. Januar 1967

Fremdsprachenunterricht in den allgemeinbildenden Schulen 1962/63

Besuch der Mittel- und Höheren Schulen 1960

Bedarf und Nachwuchs an Volksschullehrern 1959/60

Nachwuchs an Volksschullehrern 1962/63

Entwicklung der Schuljahrgänge an den Höheren Schulen 1949 bis 1958

Abiturientenjahrgang von Ostern 1966

Berufs-, Berufsfach- und Berufsaufbauschulen 1958/59, 1959/60, 1962/63, 1963/64

Ingenieur- und Fachschulen im Wintersemester 1958/59, 1962/63

Ingenieurschulen im Wintersemester 1965/66

Volkshochschulen 1958/59, 1959/60, 1961, 1964, 1965

Studienfächer und Studienorte der Studenten aus Rheinland-Pfalz 1957/58

Reform der Hochschulstatistik

Aufbau und Gliederung der Volksschulen

Turn-, Sport- und Spielanlagen am 31. Dezember 1965

Verbreitung des Rundfunks am 1. April 1960

Statistische Berichte

B I 1-j Allgemeinbildende Schulen

B I 2-j Berufs- und Berufsfachschulen

Fach- und Ingenieurschulen

V. Kirchliche Verhältnisse

Keine Veröffentlichungen

VI. Rechtspflege

Statistik von Rheinland-Pfalz

Band 7*, 16*, 42* Kriminalstatistik 1947 bis 1949, 1950 bis 1952, 1953 bis 1955

Statistische Monatshefte

Entwicklung der Kriminalität 1951 bis 1957

Strafverfolgung von Verkehrsdelikten 1954 bis 1958

Straffälligkeit der Jugendlichen 1960, 1961, 1962 bis 1964

Straffälligkeit 1950 bis 1965

Strafvollzug 1967

Statistische Berichte

B II 1-j Rechtskräftige Aburteilungen

B II 3-j Tätigkeit der Verwaltungs- und

Disziplinargerichte

VII. Wahlen

Statistik von Rheinland-Pfalz

Band 4, 29, 53, Bundestagswahlen 1949, 1953, 1957, 94, 152 1961, 1965

Band 11, 38, 39, Landtagswahlen 1947, 1951, 1955, 1959, 69, 130, 1963, 1967

Band 24, 46, 87, Kommunalwahlen 1952, 1956, 1960, 1964 142

Band 39 Wahlen zum Landtag und Bundestag 1947 bis 1955

Band 40* Volksbegehren 1956

- Sonderdruck Wahlen und Volksabstimmungen 1946 und 1947
Sonderdruck Politische Struktur der Gemeinden 1948
Statistische Berichte (Mitteilungen des Landeswahlleiters)
B III 1 Wahl zum Bundestag
B III 2 Landtagswahl
B III 3 Kommunalwahlen

VIII. Erwerbstätigkeit

- Statistik von Rheinland-Pfalz
Band 2, 13, 18, Berufszählung 1946, 1950, 1961
115, 116
Band 28, 113 Pendelwanderung 1950, 1961

Statistische Monatshefte

Haushalte und Familien nach der Stellung des Vorstandes zum Erwerbsleben sowie der Zahl der Einkommensbezieher und Kinder 1957
Erwerbstätigkeit im Oktober 1959, April 1967
Die Frau im Erwerbsleben 1950 und 1959
Pendelwanderung und Wohnungsbedarf 1957

IX. Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände

Keine Veröffentlichungen

X. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

- Statistik von Rheinland-Pfalz
Band 16, 26 Landwirtschaftliche Betriebszählung 1949 und Schleppererhebung 1950
Band 119, 120, Betriebsverhältnisse in der Land- und Forstwirtschaft 1960
121, 141
Band 28*, 122 Gartenbauerhebung 1950, 1961
Band 27 Struktur der Landwirtschaft 1949 bis 1952
Band 78 Produktions- und Absatzverhältnisse des Weinbaues 1957
Band 33*, 44*, Arbeitskräfte der Landwirtschaft 1953 und 1954, 1956, 1964/65
162
Band 36, 42, 37*, Bodennutzung und Ernte 1949 bis 1953, 43*, 58, 70, 1954, 1955, 1956, 1957, 1958, 1959, 1960, 82, 92, 100, 1961, 1962, 1963, 1964, 1965, 1966, 1967
129, 138, 148, 156, 169, 182
Band 75 Wein- und Gartenbau 1958
Band 60 Gemüseanbau und Gemüseernte 1950 bis 1957
Band 18*, 165 Obstbau 1951, 1965
Band 61 Obstanbau und Obsternte 1950 bis 1957
Band 55, 167 Weinbau 1950 bis 1957, 1964
Band 45, 54, 64, Viehwirtschaft 1949 bis 1955, 1956, 1957, 74, 83, 93, 1958, 1959, 1960, 1961, 1962, 1963, 1964, 104, 133, 1965, 1966, 1967
140, 149, 159, 168, 185

Statistische Monatshefte

Strukturwandel der Landwirtschaft und Wandel der Agrarstatistik
Betriebsgrößenentwicklung in der Landwirtschaft 1949 bis 1957
Größenstruktur der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe 1967
Land- und forstwirtschaftliche Betriebe mit Vertriebenen als Inhaber 1957
Arbeitskräfte der landwirtschaftlichen Betriebe 1956/57, 1957/58, 1966/67
Selbstversorgerhaushalte und für den Markt produzierende Betriebe in der Landwirtschaft 1960
Bodenbewirtschaftung nichtlandwirtschaftlicher Haushalte 1950 und 1961
Einsatz von Mähreschern 1957, 1958
Einsatz von Schleppern seit 1950, 1966

Weinbestände am 31. Dezember 1962, 1962 bis 1966
Die betriebswirtschaftliche Berichterstattung der Landwirtschaft
Bestand an Obstbäumen 1958
Die Besondere Erntemittlung
Handelsdüngerversorgung der Landwirtschaft 1957/58
Fischwirtschaft 1961
Entwicklung der Pferdehaltung 1950 bis 1959

Statistische Berichte

- C I 1-j Bodennutzung
C I 2-j Anbauabsichten im Erwerbsgemüsebau
C I 3-j Anbau von Gemüse zum Verkauf
C I 4-j Anbau von landwirtschaftlichen Zwischenfrüchten und Futterpflanzen zur Samengewinnung
C II 1-m Ernteberichterstattung über Feldfrüchte und Grünland
(März-Nov.)
C II 2-m Ernteberichterstattung über Gemüse
(Apr.-Okt.)
C II 3-m Ernteberichterstattung über Obst
(Mai-Okt.)
C II 4-m Wachstumsstand der Reben
(Mai-Sept.)
C II 4-j Weinmosternte
C II 5-j Pflanzenbestände in Baumschulen
C III 1-vj Schweinebestand (März)
Rindvieh-, Schweine- und Schafbestand (Juni)
Schweinebestand (September)
Viehbestand (Dezember)
C III 2-m Schlachtungen
C III 3-m Milcherzeugung und -verwendung
C III 6-m Brut und Schlachtungen von Geflügel
C IV 3-m Betriebs- und marktwirtschaftliche Berichterstattung in der Landwirtschaft
C IV 5-j Weinbestände
C IV 7-j Größenstruktur der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe
C IV 8-j Weinerzeugung

XI. Nichtlandwirtschaftliche Unternehmen und Arbeitsstätten

- Statistik von Rheinland-Pfalz
Band 15, 20, 123 Arbeitsstättenzählung 1950, 1961

Statistische Monatshefte

Entwicklung der gewerblichen Wirtschaft 1962, 1963, 1964
Fluktuation der Gewerbebetriebe 1962 und 1963
Entwicklung der Kapitalgesellschaften 1950 bis 1958

XII. Industrie und Handwerk

Statistik von Rheinland-Pfalz

- Band 5, 89, 103, Industrie 1936, 1944, 1946 und 1947, 132, 139, 1950 bis 1960, 1961, 1962, 1963, 1964, 150, 160, 1965, 1966, 1967
175, 184
Band 6 Index der industriellen Produktion 1948 bis 1950
Band 163 Struktur, Beschäftigte, Aufwand, Ertrag und Investitionen des verarbeitenden Gewerbes und des Bauhauptgewerbes 1962
Band 7, 62, 164 Handwerkszählung 1949, 1956, 1963
Band 155 Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung 1963

Statistische Monatshefte

Nettoproduktionswert der Industrie 1954
Brutto- und Nettoproduktionswert der Industrie 1958
Produktion und Absatz von Bims und Bimsbaustoffen 1950 bis 1957
Feinkeramische Industrie 1952 bis 1958
Schuhindustrie 1952 bis 1958
Produktion und Absatz der Holzwirtschaft 1950 bis 1960

Entwicklung des Handwerks 1961, 1962, 1962 bis 1966
Strukturelle Wandlungen im Handwerk 1949 bis 1965
Elektrizitätsversorgung 1950 bis 1966

Statistische Berichte

E I 1-m/j Industrie (Monatlicher Industriebericht)
E I 1-j Industrie (Totalerhebung)
E I 2-m/j Index der industriellen Produktion
E II 1-vj Handwerk
E I 4-j Investitionen des produzierenden Gewerbes

XIII. Bauwirtschaft, Gebäude und Wohnungen

Statistik von Rheinland-Pfalz

Band 158, 174, Bauhauptgewerbe 1950 bis 1965, 1966, 183 1967
Band 35, 51, 67, Bautätigkeit 1950 bis 1952, 1953 bis 76, 85, 98, 1955, 1956 bis 1957, 1958, 1959, 1960, 107, 176, 1961, 1966, 1967
Band 134, 144, Bauwirtschaft, Bautätigkeit und Wohnungswesen 1962, 1963, 1964, 1965
Band 14, 19, 56, Wohnungszählung 1950, 1956, 1961
118

Statistische Monatshefte

Entwicklungstendenzen im Wohnungsbau 1950 bis 1963
Wohnungsbedarf der Haushalte -
Wohnungssuchende und Wohnungswünsche 1957
Pendelwanderung und Wohnungsbedarf 1957
Wohnungswünsche der Bevölkerung 1960
Struktur des Wohnungsbestandes 1960
Ausstattung der Wohnungen 1960

Statistische Berichte

F I 1-m/j Bauhauptgewerbe (Monatlicher Baubericht)
F I 2-j Bauhauptgewerbe (Totalerhebung)
F II 1-m/j Erteilte Baugenehmigungen
F II 2-j Bautätigkeit
F II 3-j Bauüberhang
F II 10-j Auftragsvergaben im Tiefbau

XIV. Handel und Gastgewerbe

Statistik von Rheinland-Pfalz

Band 124 Unternehmens- und Betriebsstruktur im Großhandel, in der Handelsvermittlung und im Einzelhandel 1960
Band 125 Unternehmens- und Betriebsstruktur im Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe 1960

Statistische Monatshefte

Entwicklung des Einzelhandels 1957, 1958, 1959, 1960, 1961, 1962, 1963, 1962 bis 1966, 1967
Entwicklung des Fremdenverkehrs 1951 bis 1957
Fremdenverkehr im Sommerhalbjahr 1958, 1959, 1960, 1961, 1962, 1963
Entwicklung des Gaststätten- und Beherbergungsgewerbes 1962 bis 1964
Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe und Entwicklung des Fremdenverkehrs 1964, 1965, 1966
Ausfuhr 1957, 1958, 1959, 1960, 1961, 1962, 1963, 1964, 1965, 1966, 1967
Handels- und Verkehrsbeziehungen zwischen Rheinland-Pfalz und dem Saarland 1950 bis 1955

Statistische Berichte

G I 1-m Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Einzelhandel
G IV 3-m Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe
H IV 1-m/hj Fremdenverkehr

H IV 2-j Beherbergungskapazität für den Fremdenverkehr
G III 1-m/j Ausfuhr

XV. Verkehr

Statistik von Rheinland-Pfalz

Band 44 Verkehrsstruktur 1950 bis 1955
Band 181 Güterverkehr 1956 bis 1965
Band 126 Gewerblicher Verkehr und Werkverkehr in der gewerblichen Wirtschaft 1962
Band 22* Gewerbliche Straßenverkehrsbetriebe 1951
Band 36* Verkehrsunfälle auf den Bundesstraßen 9 und 42 im Jahre 1954
Band 77, 128, 173 Das Straßennetz 1956, 1961, 1966

Statistische Monatshefte

Betriebspotential und Verkehrsleistungen der Deutschen Bundesbahn in Rheinland-Pfalz 1950 bis 1959
Entwicklung des Kraftfahrzeugbestandes 1950 bis 1959
Personenverkehr mit öffentlichen Straßenverkehrsmitteln 1950 bis 1957, 1958 und 1959, 1960, 1961, 1962
Entwicklung des Güterfernverkehrs mit Kraftfahrzeugen 1950 bis 1960
Straßenverkehrsunfälle 1957, 1958, 1959, 1960, 1961, 1962, 1963, 1964, 1965, 1966
Unfallschwerpunkte auf den Bundesfernstraßen 1966
Binnenschifffahrt 1957, 1958, 1959, 1960, 1961, 1962, 1963
Der Nachrichtenverkehr und seine Entwicklung seit 1950

Statistische Berichte

H I 2-h/j Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern
H I 4-m/j Personenverkehr der Straßenverkehrsunternehmen
H II 1-m/j Straßenverkehrsunfälle
H II 1-m/j Binnenschifffahrt

XVI. Geld und Kredit

Statistik von Rheinland-Pfalz

Band 8* Hypothekarische Verschuldung 1948 (DM-Abschnitt) und 1949

Statistische Monatshefte

Entwicklung des Wechselkredits 1949 bis 1956
Spareinlagenbewegung seit 1950
Zahlungsschwierigkeiten 1950 bis 1957, 1950 bis 1967
Hypothekenbewegung 1950 bis 1960

Statistische Berichte

J I 1-vj Zahlungsschwierigkeiten
J I 4-vj Spareinlagenbewegung bei den Kreditinstituten

XVII. Öffentliche Sozialleistungen

Statistik von Rheinland-Pfalz

Band 23, 43 Öffentliche Fürsorge 1949 bis 1950, 1951 bis 1954
Band 71, 84, 90, Öffentliche Fürsorge und Jugendhilfe 96, 106, 1955 bis 1957, 1958, 1959, 1960, 1961, 127 1962
Band 145, 153, Sozialhilfe, Kriegsopferfürsorge und 166, 180 öffentliche Jugendhilfe 1963, 1964, 1965, 1966

Statistische Monatshefte

Soziale Krankenversicherung 1950 bis 1963
Altersstruktur der Mitglieder der sozialen Krankenversicherung 1964 bis 1967
Mitglieder, Leistungsfälle, Finanzstruktur und Beitragsätze der sozialen Krankenversicherung 1965 und 1966
Arbeiterrentenversicherung 1957 bis 1966

XVIII. Öffentliche Finanzen

Statistik von Rheinland-Pfalz

- Band 10 Steuerkraft der Finanzamtsbezirke 1936, 1947 bis 1950
- Band 80 Steuerkraft der kreisfreien Städte und Landkreise 1958
- Band 14*, 25* Einnahmen und Ausgaben des Landes 1947 bis 1949, 1950
- Band 102 Entwicklung der öffentlichen Finanzen 1951 bis 1960
- Band 3* Finanzlage der Gemeinden und Gemeindeverbände 1948
- Band 25 Finanzen der Gemeinden und Gemeindeverbände 1948 (DM-Abschnitt), 1949 und 1950
- Band 59 Umlagen der Landkreise, der Ämter und des Bezirksverbandes 1953 bis 1957
- Band 13*, 20* Realsteuerhebesätze der Gemeinden 1949, 1950
- Band 11*, 19*, 39* Personalstand der Öffentlichen Verwaltung 1949, 1950, 1955
- Band 2*, 27* Schulden der Gemeinden 1948, 1950 bis 1952
- Band 41* Schulden von Land und Gemeinden 1953 bis 1956
- Band 30, 66 Lohnsteuerstatistik 1950, 1955
- Band 135, 179 Der Bruttolohn und seine Besteuerung 1961, 1965
- Band 31, 49, 86, 146 Einkommen- und Körperschaftsteuerstatistik 1950, 1954, 1957, 1961
- Band 68, 79 Vermögensteuer- und Einheitswertstatistik 1953, 1957
- Band 131, 154 Das Vermögen, seine Feststellung und Besteuerung 1960, 1963
- Band 38* Erbschaftsbesteuerung 1953 bis 1955
- Band 101 Ertrag, Kapital und Lohnsumme des Gewerbes und ihre Besteuerung 1958
- Band 32, 41, 48, 50, 65, 72, 88, 95, 105, 137, 157, 178 Umsatzsteuerstatistik 1950, 1954, 1955, 1956, 1957, 1958, 1959, 1960, 1961, 1962, 1964, 1965, 1966
- Band 10* Verbrauchsbesteuerung 1947 bis 1949

Statistische Monatshefte

- Ausgaben und Einnahmen des Landes 1956, 1957, 1958, 1959, 1960, 1961, 1962, 1963, 1964, 1965, 1966
- Ausgaben und Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände 1956, 1957, 1958, 1959, 1960, 1961, 1962, 1963, 1964, 1965, 1966
- Umlage der Landkreise 1961 bis 1967
- Einnahmequellen der Städte mit 10 000 und mehr Einwohnern
- Finanzen der Gemeinden mit weniger als 1000 Einwohnern 1962
- Ausgaben des Landes und ihre Finanzierung nach dem Haushaltsvoranschlag 1963, 1964, 1965
- Ausgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände und ihre Finanzierung nach den Haushaltsvoranschlägen 1963, 1964, 1965
- Ausgaben des Landes und der Gemeinden für die allgemeinbildenden Schulen 1950 bis 1957
- Ausgaben des Landes und der Gemeinden und Gemeindeverbände für die berufsbildenden Schulen 1950 bis 1957
- Staatliche und kommunale Ausgaben für Schulen 1958 bis 1965
- Öffentliche Ausgaben für die Wissenschaft 1950 bis 1966
- Personalausgaben des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände 1951 bis 1960
- Investitionen des Landes und der Gemeinden 1963 und 1951 bis 1963
- Finanzausgleich zwischen Land und Gemeinden 1951 bis 1959
- Steuerquellen und Finanzausgleich 1951 bis 1963
- Berechnung der Schlüsselzuweisungen

- Aufkommen aus Bundes-, Landes- und Gemeindesteuern 1957, 1958, 1959, 1960, 1961, 1962, 1963
- Entwicklung der Realsteuerhebesätze 1950 bis 1959, 1960 bis 1966
- Realsteuerkraft der Gemeinden 1966
- Personal des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände am 2. Oktober 1957, 1960, 1961, 1962, 1963, 1964, 1965, 1966, 1967
- Bundes-, Landes- und Kommunalpersonal am 2. Oktober 1960
- Schulden von Land, Gemeinden und Gemeindeverbänden am 31. März 1958, 1959, 1960, 31. Dezember 1960, 1961, 1962, 1963, 1964, 1965, 1966, 1967
- Entwicklung der Steuereinnahmen 1964, 1965, 1966, 1967
- Zweigstellensteuer auf Wareneinzelhandelsunternehmen 1965

Statistische Berichte

- L I 2-vj Kommunale Finanzen
- L I 3-j Realsteuerhebesätze der Gemeinden
- L I 6-j Haushaltsansätze der Gemeinden und Gemeindeverbände
- L II 1-m Aufkommen aus staatlichen Steuern

XIX. Preise

Statistische Monatshefte

- Entwicklung der Verbraucherpreise 1949 bis 1957, 1958, 1959, 1960
- Preisentwicklung und Lebenshaltung
- Preise im Beherbergungs- und Gaststättengewerbe im August 1959, 1960, 1961
- Baulandpreise 1962 und 1963, 1964

Statistische Berichte

- M I 1-m Erzeuger- und Großhandelspreise
- M I 2-m Verbraucherpreise
- M I 3-m Preisindex für die Lebenshaltung
- M I 4-vj Preisindex für Bauwerke
- M I 6-hj Baulandpreise

XX. Löhne und Gehälter

Statistik von Rheinland-Pfalz

- Band 21* Lohnerhebung in der Landwirtschaft, im Weinbau und in der Forstwirtschaft 1949/50
- Band 33 Gehalts- und Lohnstrukturerhebung 1951/53
- Band 73 Gehalts- und Lohnstrukturerhebung in Industrie und Handel 1957
- Band 147 Gehalts- und Lohnstruktur 1962

Statistische Monatshefte

- Verdienste und Arbeitszeiten in Industrie und Handel 1957 und 1958, 1959, 1960, 1961
- Verdienste der Angestellten in Industrie und Handel 1962
- Löhne, Gehälter und Arbeitszeiten 1962, 1963, 1964, 1965, 1966, 1967
- Löhne und Arbeitszeiten der Industriearbeiter 1962
- Löhne und Arbeitszeiten im Handwerk 1957 und 1958, 1959, 1960, 1961
- Löhne und Arbeitszeiten in der Landwirtschaft 1957 und 1958, 1959, 1960, 1961
- Verdienste und Arbeitszeiten im Erwerbsgartenbau 1962
- Lohnstruktur in der Land- und Forstwirtschaft 1962
- Personalkosten in ausgewählten Wirtschaftszweigen 1959, 1960, 1961, 1962, 1963, 1964

Statistische Berichte

- N I 1-vj Verdienste und Arbeitszeiten in Industrie und Handel
- N I 2-vj Verdienste und Arbeitszeiten im Handwerk

XXI. Versorgung und Verbrauch

Statistik von Rheinland-Pfalz

Band 47 Einkommen und Verbrauch privater
Haushaltungen 1950 bis 1955

Statistische Monatshefte

Einkommen und Verbrauch privater Haushaltungen 1957

Entwicklung von Fleischverbrauch und Fleischpreisen

Entwicklung des privaten Verbrauchs 1950 bis 1963

XXII. Sozialprodukt

Statistik von Rheinland-Pfalz

Band 45*, 177 Sozialprodukt 1950 bis 1955, 1950 bis 1966

Statistische Monatshefte

Sozialprodukt 1956, 1958, 1959, 1950 bis 1960, 1961, 1959
bis 1962, 1950 bis 1963, 1964, 1965, 1966, 1967Sozialprodukt in konstanten Preisen 1950 bis 1956, 1950
bis 1959

Wirtschaftskraft und Wirtschaftsstruktur der kreisfreien

Städte und Landkreise 1957, 1957 bis 1961, 1957 bis 1964

Verteilung des Volkseinkommens 1960 bis 1965

Alphabetisches Sachregister

Das Sachregister enthält alle wichtigen Stichworte des Tabellenteils mit Ausnahme der Zeitreihen wichtiger Ergebnisse, die ohnehin einen schnellen Überblick gewähren. Vorbemerkungen und Begriffserläuterungen sind nicht eingearbeitet, da sie eine bloße Erläuterung des Tabellenteils darstellen und auf Grund einer einheitlichen Gliederung ein unmittelbarer Zusammenhang besteht, der das sofortige Auffinden der erläuternden Textstelle gewährleistet. Unberücksichtigt bleiben ferner die landeskundlichen Angaben, um den systematischen Rahmen des Sachregisters nicht zu sprengen. Auch die im Tabellenteil erscheinenden geographischen Begriffe sind nicht mit aufgenommen; dafür ist das Sachregister um eine ebenfalls alphabetisch geordnete Aufstellung der nach Regierungsbezirken, Kreisen sowie Gemeindegrößenklassen gegliederten Angaben erweitert.

Die im Statistischen Jahrbuch enthaltenen Angaben konnten wegen ihres großen Umfangs nicht vollständig im Sachregister aufgeführt werden. Insbesondere bei weitgehenden Untergliederungen erscheinen daher im Sachregister nur der Oberbegriff und seine Gliederungsmerkmale. So wurde z. B. nicht jeder einzelne Industriezweig aufgeführt, sondern nur das Stichwort „Industrie“.

A		Seite		Seite		Seite
Aal		164	—, Verkehrswirtschaft	261	Baugeräte	234
Abgeurteilte Personen		115	Arbeiterrentenversicherung	289, 393	Baugewerbe	205
Abwanderungen		86	Arbeiterstunden, Industrie	209	Bauhauptgewerbe	232, 388
Abwasserbeseitigung		225	Arbeitnehmerhaushalte, Wirtschaftssachrechnungen	366	Baukosten	238
Abwasserklärung		226	Arbeitsgerichte	123	Baulandpreise	332
Abwasserschäden, Fischerei		164	Arbeitskräfte	123	Baulandverkäufe	332
Ackerland		168	—, Land- und Forstwirtschaft	155	Bauleistung	232
Aktiengesellschaften		203	—, Binnenfischerei	164	Baumaschinen	234
Allgemeinbildende Schulen	98, 100,	382	Arbeitslose	144	Baumschulen	149, 185
Altersheime		74	Arbeitslosenhilfe	289, 393	Bausparen	285
Altschulden		316	Arbeitslosenversicherung	289, 393	Bautätigkeit	238
Ämter			Arbeitsstätten	198, 202, 387	Bauüberhang	241
—, Ausgaben und Einnahmen	305, 308		Arbeitsstunden, Bauhauptgewerbe	233, 388	Bauwirtschaft	232
—, Personal		314	Arbeitsunfälle	288	Beamte	134
—, Schulden		317	Arbeitsverdienste		—, Bundesbahn	263
Amtsgerichte		121	—, Handwerk	365	—, Bundespost	281
Amtsvormundschaft		296	—, Industrie	352, 357, 360	—, Öffentliche Verwaltung	313
Anbauflächen	170,	385	—, Landwirtschaft	364	—, Verkehrswirtschaft	135, 261
Angestellte		134	Arbeitszeit		Beamtenbund	145
—, Bauhauptgewerbe		233	—, Handwerk	365	Beerdigungen	113
—, Bundesbahn		263	—, Industrie	351, 359, 398	Beförderungsteuer	310
—, Bundespost		281	Ärzte	92, 139, 382	Beherbergungsbetriebe, Bettenkapazität	257
—, Gewerkschaftsmitglieder		145	Auftragsvergaben im Tiefbau	241	Beherbergungsgewerbe	257
—, Handel		355	Ausbildung	143, 146	Bekenntnisschulen	99
—, Handwerk		229	Ausfuhr	254, 390	Bergrechtliche Gewerkschaften	321, 324
—, Industrie		313	Ausgaben		Berufe	
—, Öffentliche Verwaltung		313	—, Arbeiterrentenversicherung	289, 393	—, Arbeitslose	144
—, Verdienste in Industrie und Handel	355, 363,	398	—, Arbeitslosenversicherung		—, Erwerbspersonen	136
—, Verkehrswirtschaft		261	—, und -hilfe	289	—, Lehrlinge	147
Angestelltenversicherung		393	—, Bund	395	Berufsaufbauschulen	105
Anlageinvestitionen			—, Gemeinden (Gv.)	299, 395	Berufsbildende Schulen	105, 382
—, Baugewerbe		205	—, Gesetzliche Unfallversicherung		Berufsfachschulen	105, 382
—, Bauhauptgewerbe		232	—, Haushalte	288	Berufsgenossenschaften	288
—, Industrie		206	—, Kriegsofferfürsorge	366	Berufskrankheiten	288
—, Verarbeitendes Gewerbe		204	—, Land, Länder	299, 395	Berufsspendler	142
—, Verkehrswirtschaft		262	—, Soziale Krankenversicherung	288	Berufsschulen	105, 382
Anlagevermögen der gewerblichen Betriebe		324	—, Sozialhilfe	293	Berufsschüler	106
Anstalten		72, 74	Ausgleichsteuer	310	Berufsverbände	145
—, Insassen		74	Ausländer	74, 384	Beschäftigte	
Apotheker		139	—, Arbeitnehmer	384	—, Baugewerbe	205
Arbeiter	134,	384	—, Übernachtungen	258, 392	—, Bauhauptgewerbe	232, 236, 388
—, Bauhauptgewerbe		233	Auslandsumsatz der Industrie	387	—, Bundesbahn	263
—, Bundesbahn		263	Außenhandel	255, 390	—, Bundespost	281
—, Bundespost		281	Auswinterung	176	—, Gastarbeiter	384
—, Gastarbeiter		384	Autobahnen	271, 391	—, Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	257
—, Handwerk		229	—, Unfälle	278	—, Einzelhandel	251
—, Industrie	209, 213,	350			—, Großhandel	250
—, Kraftfahrzeughalter		274			—, Handel	199
—, Land- und Forstwirtschaft		155			—, Handwerk	227, 231, 388
—, Mitglieder des DGB		145			—, Industrie	214, 387
—, Öffentliche Verwaltung		313			—, Land- und Forstwirtschaft	155
—, Verdienste im Handel		365			—, Öffentliche Verwaltung	313
—, Verdienste in der Industrie	352, 357, 398				—, Verarbeitendes Gewerbe	204
					—, Verkehrswirtschaft	260
					Bestattungen	113

B

Bahnbetriebsunfälle	263
Banken	282
Bauernhäuser	242, 248, 389
Baufertigstellungen	238, 389
Baugenehmigungen	238

	Seite		Seite		Seite
Betriebe		Bundesstraßen	271, 391	—, Preise	340
—, Arbeitsstätten	387	—, Unfälle	278	Eisenbahnen	263
—, Baugewerbe	205	Bundestagswahlen	124, 129, 383	—, Betriebsunfälle	263
—, Bauhauptgewerbe	232, 236, 388			—, Fahrzeugbestand	263
—, Fischerei	164			—, Güterverkehr	264
—, Fremdenverkehr	257			—, Verkehrsleistungen	263
—, Gartenbau	149, 163			Elektrizitätserzeugung	221
—, Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	257			Elektrizitätsversorgung	388
—, Handwerk	227, 231, 388	Cafés	257	Energieversorgung	388
—, Industrie	214, 387	Campingplätze, Übernachtungen	259	Energieverbrauch, Industrie	387
—, Land- und Forstwirtschaft		Christliche Gemeinschaften	113	Energiewirtschaft	221, 387
—, Verarbeitendes Gewerbe	148, 384			—, Elektrizitätswerke und industrielle Stromerzeugungsanlagen	221
—, Verkehrswirtschaft	260			—, Strompreise	348
—, Weinbau	160			Erbschaftsteuer	310
Betriebsinhaber				Erholungshäuser	257
—, Bauhauptgewerbe	233	Darlehen	289	Ernährungskosten	338
—, Handwerk	229	—, Arbeiterrentenversicherung		Ernteerträge	170, 385
—, Industrie	213	—, Boden- und Kommunalkreditinstitute	285	Erwerbslose	130
—, Land- und Forstwirtschaft	155	Dauergrünland	168	Erwerbspersonen	130, 140, 199
—, Verkehrswirtschaft	261	Dekanate	113	—, Alter	130, 137
Betriebskrankenkassen	287	Dentisten	93	—, Beruf	136
Betriebsvermögen	321	Deutsche Angestellten-Gewerkschaft	145	—, Stellung im Beruf	134, 348
Bettenkapazität	392	Deutsche aus der SBZ	68	—, Wirtschaftsbereiche	134, 384
Bevölkerung	64, 380	Deutsche Bundesbahn	263	Erwerbstätige	130, 140, 199
—, Alter	69, 130	Deutsche Bundespost	281	Erwerbstätigkeit	130
—, Beteiligung am Erwerbsleben	130	Deutscher Beamtenbund	145	Erwerbs- und Wirtschafts-	
—, Familienstand	69	Deutscher Gewerkschaftsbund	145	genossenschaften	321, 324
—, Geschlecht	69, 130	Doktorprüfungen	108	Erzeugerpreisindex	334
—, Lebensunterhalt	131	Drillingsgeburten	84	Erziehungsbeistandschaft	296
—, Religionszugehörigkeit	71, 381	Dünger	336	Erziehungshilfe	296
Bevölkerungsbewegung	75			Erziehungsmaßregeln	118
Bevölkerungsdichte	64, 380			Evangelische	
Bevölkerungsentwicklung	64, 66			— Akademien	108
Bevölkerungsstand	64			— Bekenntnisschulen	99
Bevölkerungszunahme	64			— Kirche	113, 381
Bezirkstag des Bezirksverbandes Pfalz	128	Ehedauer	81, 83	Export	254, 390
Bier	331	Ehelösungen, Ehescheidungen	80		
Biersteuer	310	Eheschließende			
Bildung	98	—, Altersunterschied	77		
Binnenfischerei	164	—, Religionszugehörigkeit	79		
Binnenschifffahrt	265	Eheschließungen	75, 381		
Binnenschiffe, Bestand	266	Eheverfehlungen	80	Fachschulausbildung	143
Blindenschulen	103	Eiererzeugung	194	Fachschulen	105, 382
Bodennutzung und Ernte	168, 385	Eigenbetriebe, kommunale	309	Fahrerlaubnisse	274
Bodennutzungssysteme	154	Eigentumswohnungen	248, 389	Fahrtgastschiffe	266
Boden- und Kommunalkreditinstitute	285	Einfamilienhäuser	239, 389	Fahrschulen, Ausbildungs-	
Brachland	175	Einfuhr	390	erlaubnisse	274
Brände	123	Einheitswert der gewerblichen Betriebe	322	Fahrzeuge	
Branntwein	331	Einkaufspreisindex landwirtschaftlicher Betriebsmittel	336	—, Bauhauptgewerbe	234
Branntweinmonopol, Einnahmen	310	Einkommen		—, Bundesbahn	263
Brennstoff- und Energieverbrauch, Industrie	222, 387	—, Steuerpflichtige	319, 328, 397	—, Kraftfahrzeuge	272, 391
Brennstoffversorgung	221	—, Haushalte	368	—, Landwirtschaft	151
Brief- und Paketverkehr	281	—, Körperschaftsteuerpflichtige	319, 397	—, Schiffe	266
Bruttoanlageinvestitionen	281	Einkommensteuer	310, 394	—, Straßenverkehrsunfälle	278
—, Baugewerbe	205	Einkünfte der Einkommensteuerpflichtigen	319	Familien	73
—, Bauhauptgewerbe	232	Einlagen bei Kreditinstituten	282, 393	Familienarbeitskräfte	156
—, Industrie	206	Einnahmen		Familienstand	
—, Verarbeitendes Gewerbe	204	—, Arbeiterrentenversicherung	289	—, Bevölkerung	69
—, Verkehrswirtschaft	262	—, Bund	395	—, Eheschließende	77
Bruttoausgaben, Gemeinden (Gv.)	306	—, Gemeinden (Gv.)	304, 395	Ferienheime	257
Bruttobodenproduktion	186	—, Haushalte	366	Fernmeldedienst	281
Bruttoinlandsprodukt	369, 398	—, Land, Länder	300, 395	Fernseh Rundfunkgenehmigungen	110
Bruttoproduktionswerte		—, Soziale Krankenversicherung	287		
—, Baugewerbe	205	—, Straßenverkehrsunternehmen	277		
—, Industrie	220	—, Steuern	310, 394		
—, Verarbeitendes Gewerbe	204	Einrichtungen der Jugendhilfe	297		
Bundesautobahnen	271, 391	Einwanderung	87, 381		
—, Unfälle	278	Einzelhandel			
Bundesbahn	263	—, Beschäftigte	251		
Bundespost	281	—, Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung	252		
Bundessteuern, kassenmäßige Einnahmen	310				

	Seite		Seite		Seite
Fläche		Gesetzliche Unfallversicherung	288	Hochwald	158
—, Bauland	332	Gestorbene	75, 84, 381	Holzarten	157
—, Gebiet	380	Gesundheitsämter	92	Holz einschlag	186
—, Land- und Forstwirtschaft	148	Gesundheitswesen	89	Hopfenbau	149
—, Wohnfläche	248	—, Berufe	93, 382	Hotels	257
Fleischbeschau	197	Getreide	171, 385	Hypothekenbanken und öffent-	
Fleischerzeugung	386	Gewässer, Fläche	169	lich-rechtliche Grundkredit-	
Flüchtlinge	68	Gewerbsteuer	310, 394	anstalten	283
Flurbereinigung	164	Gewerbliche Betriebe			
Flußfischerei	164	—, Einheitswert	322, 329		
Förderschulen	103	—, Schulden	322		
Forstbetriebe	149	—, Vermögen	322		
Forsten	157, 169	—, Lehrlinge	146		
Forstpflanzen in Baumschulen	185	Gewerkschaften	145		
Forstwirtschaft	148	Girozentralen	283		
Fortzüge	86	Großhandel	250		
Freibäder	111	Grunderwerbsteuer	310		
Fremdarbeiter	384	Grundsteuer	310, 394		
Fremdenheime	257	Grundstückspreise	332		
Fremdenverkehr	392	Güterverkehr			
Frosttage	166	—, Binnenschifffahrt	267, 390		
Fruchtarten	176, 385	—, Bundesbahn	264		
Führerscheine	274	—, Eisenbahnen	264, 390		
Fürsorgeerziehung	296	—, Lastkraftwagen	275, 390		
Fürsorgeschulen	103	Gymnasien	98, 104, 382		
Futterpflanzen	175				
		H			
G		Hackfrüchte	154, 385	Industrie	206
Gartenbau	149	Häftlinge	120	—, Arbeiter	209, 350
Gastarbeiter	384	Handel	250, 390	—, Arbeitsstunden	209
Gaststättengewerbe	257	—, Berlin (West)	253	—, Arbeitsverdienste	360, 398
Gasverbrauch der Industrie	387	—, Einzelhandel	251	—, Arbeitszeiten	359, 398
Gasversorgung	222, 388	—, Großhandel	250	—, Auslandsumsatz	211
Gebäude	238, 242	—, Handelsvermittlung	252	—, Beschäftigte	206, 213, 387
Gebietskörperschaften		Handelsdünger		—, Betriebe	207
—, Ausgaben und Einnahmen	305, 395	—, Einkaufspreisindex	336	—, Brennstoff- und Energie-	
—, Personal	314, 397	—, Versorgung der		verbrauch	222
—, Schulden	308, 397	Landwirtschaft	176	—, Bruttoanlageinvestitionen	206
Gebietsstand	380, 64	Handelsschulen	106	—, Energieverbrauch	387
Geborene, Geburten	75, 82, 381	Handelsvermittlungsgewerbe	252	—, Erzeugerpreisindex	334
—, in Krankenhäusern	84	Handwerk	227	—, Lohn- und Gehaltssummen	210, 387
Geburtenfolge	82	—, Arbeitsstunden und		—, Materialverbrauch	220
Geburtenüberschuß	66, 75, 126	Arbeitsverdienste	365	—, Produktionsergebnis	218
Gefangene	120	—, Beschäftigte	227	—, Produktionswerte	220
Gefängnisstrafen	117	—, Betriebe	227, 231, 388	—, Umsatz	206, 211, 387
Gehälter	355	—, Nebenbetriebe	230	—, Unternehmen	206
—, Einzelhandel	251	—, Umsatz	227	—, Verdienstentwicklung	357
—, Großhandel	250	—, Verdienstentwicklung	358	—, Wasserversorgung	224
Gehaltssummen		Handwerksbetriebe	231, 388	Industrie- und Handelskammern	146
—, Baugewerbe	205	Handwerkskammern	146	Industriebetriebe	207, 215
—, Bauhauptgewerbe	234, 388	Hauptberufliche Lehrpersonen	98, 106, 382	Industriezweige	206
—, Industrie	215, 387	Hauptkulturarten	149	Ingenieurschulen	105, 382
—, Verarbeitendes Gewerbe	204	Hauptnutzungsarten der Land-		Innskassen	287
Gehilfenprüfungen	146	wirtschaftsfläche	168, 385	Invalidenversicherung	289
Gehörlosenschulen	103	Hauptproduktionsrichtungen	149	Investitionen	
Geistliche	113, 139	Haushalte	72	—, Baugewerbe	205
Geldstrafen	117	—, Ausgaben und Einnahmen	366	—, Bauhauptgewerbe	232
Geld und Kredit	282	—, Nahrungsmittelverbrauch	367	—, Industrie	206
Gemeinden	64, 67, 380	—, Preisindex für die		—, Verarbeitendes Gewerbe	204
Gemeindesteuern	310	Lebenshaltung	338	—, Verkehrswirtschaft	262
Gemeindestraßen	271	Haushaltungsschulen	106		
—, Unfälle	278	Hausratenschädigung	291		
Gemeindevertretungen	128	Hebesätze der Realsteuern			
Gemeinnützige Wohnungs-		der Gemeinden	311		
unternehmen	239	Hecht	164		
Gemüseanbau	163, 177, 386	Heilbäder	257		
—, Absatzverhältnisse	163	Heilstätten	257		
Genossenschaften		Heil- und Gewürzpflanzen	174		
—, Berufsgenossenschaften	288	Heiratsalter	78		
—, Ländliche	165	Heiratshäufigkeit	79		
Gepäckverkehr der Bundesbahn	263	Heizölverbrauch der			
Geräte im Bauhauptgewerbe	234	Industrie	223, 387		
Gerichte	121	Hennenhaltung	188		
Geschiedene Ehen	81	Heuertrag	175		
Gesellenprüfungen	146	Hochschulen	108, 382		
Gesellschaften m. b. H.	203	Hochschulausbildung	143		
Gesetzliche Abzüge	352				

	Seite		Seite		Seite
—, Konkurse und Vergleichs-		Landtagswahlen	124, 126	Materialverbrauch, Industrie	220
verfahren	286	Land- und Forstwirtschaft	148, 385	Maul- und Klauenseuche	197
—, Schulden	309	Landwirtschaft		Mehrfamilienhäuser	239, 242, 248, 389
—, Vermögen	309	—, Anbauflächen	170	Mehrlingsgeburten	84
Kapitalverkehrsteuer	310	—, Arbeitskräfte	155	Mehrpersonenhaushalte	73
Karpen	164	—, Arbeitsverdienste	364	Meisterprüfungen	
Kassen	287	—, Betriebe	148, 385	—, Handwerk	146
Kassenmäßige Steuer-		—, Betriebsinhaber	155	—, Industrie und Handel	146
einnahmen	310, 394	—, Betriebsmittel, Einkaufs-		—, Landwirtschaft	147
Katholische		preisindex	336	Meldepflichtige Krankheiten	89
— Akademien	108	—, Bodennutzungssysteme	154	Mietpreise	249
— Bekenntnisschulen	99	—, Düngerversorgung	176	Mietwohnungen	248, 389
— Kirche	113, 381	—, Ernteerträge	170, 385	Milchertrag	194
Kaufmännische Lehrlinge	146	—, Erzeugerpreisindex land-		Milcherzeugung und	
Kindergärten	297	wirtschaftlicher Produkte	336	-verwertung	193, 386
Kinos	110	—, Flurbereinigung	164	Milchkuhhaltung	187
Kirchliche Verhältnisse	113, 381	—, Fruchtarten	176	Minderjährige, Eheschließungen	77
Kläranlagen	225	—, Genossenschaften	165	Mineralöl	331
Klassenfrequenzen	102	—, Hauptnutzungsarten	168	Mineralölsteuer	310
Kleinsiedlerstellen	242, 389	—, Siedlungen	165	Mithelfende Familienangehörige	134
Klima	166	—, Verdienstentwicklung	385	—, Handwerk	229
Koblener Fähre, Güterdurch-		—, Versorgung mit Handelsdünger	176	—, Verkehrswirtschaft	261
gangsverkehr	270	—, Witterungsverhältnisse	166	Mittelschulen	98, 101, 103, 382
Kohleverbrauch der Industrie	223, 387	Landwirtschaftliche			
Kommunale		Nutzfläche	148, 168, 385	N	
— Versorgungsunternehmen	309	Landwirtschaftskammern	147	Nachrichtenverkehr	281
— Vertretungskörperschaften	128	Lastkraftwagen	234, 273	Nahrungs- und Genußmittelpreise	340
Kommalkreditinstitute	285	Lebendgeborene	75, 82, 381	Natürliche Bevölkerungsbewegung	75
Kommunalwahlen	124, 127	Lebenserwartung	85	Nebenerwerbsstellen	242, 389
Konkurse	286	Lebenshaltungskosten	338	Nettoaussagen	
Körperbehindertenschulen	103	Lebensmittel		—, Bund	396
Körperschaftsteuer	310, 319, 394	—, Ausgaben je Haushalt	366	—, Gemeinden (Gv.)	396
—, Steuerpflichtige	319, 328, 397	—, Verbrauch im Haushalt	367	—, Land, Länder	303, 396
Kraftfahrzeugbestand	273	—, Verbraucherpreise	340	Nettoinlandsprodukt	377, 398
Kraftfahrzeuge und Kraftfahr-		Lehrer	139, 382	Nettoproduktionswerte	
zeuganhänger	272, 391	Lehrerbildende Anstalten	382	—, Baugewerbe	205
Kraftfahrzeughalter	274	Lehrernachwuchs	109	—, Industrie	220
Kraftfahrzeugsteuer	310, 394	Lehrlinge	134	—, Verarbeitendes Gewerbe	204
Kraftwerke	221	—, Bauhauptgewerbe	233	Neuerkrankungen	89
Krankenhäuser	90, 382	—, Berufsschüler	106	Neuschulden	316
Krankheiten	89	—, Handwerk	146, 229	Neu- und Wiederaufbau	238
Krankenversicherung	287	—, Handel	146, 213	Nichterwerbspersonen	130
Kreditgenossenschaften	283	—, Landwirtschaft	147	Nichtwohnbauten	238, 389
Kreditinstitute		—, Verkehrswirtschaft	261	Niederschlagsmengen	167
—, Darlehen	285	Lehrstellen, Landwirtschaft	147	Nutzfläche, landwirt-	
—, Einlagen	282, 393	Leistungsgruppen		schaftliche	152, 385
—, Kapital	203	—, Angestellte in der Industrie	354		
—, Kredite	282, 393	—, Industriearbeiter	350	O	
—, Scheckproteste	286	—, Handel	355	Oberlandesgerichte	121
—, Schuldverschreibungen	285	Leuchtmittelsteuer	310	Obstbau	149, 386
—, Sparverkehr	284	Löhne		—, Absatzverhältnisse	163
—, Teilzahlungskredite	284	—, Bauhauptgewerbe	234	Obstbaumbestand	180, 386
—, Wechselproteste	286	—, Einzelhandel	251	Obsternte	181
Kreisstraßen	271, 391	—, Großhandel	250	Obstgehölze in Baumschulen	185
—, Unfälle	278	—, Handel	355	Obst- und Gemüsebaubetriebe	163
Kreistage	128	—, Industrie	252, 357, 360, 398	Od- und Unland	170
Kriegsbeschädigte	393	Lohnformen	350	Offene Stellen	144
Kriegsfolgelasten	290	Lohnsteuer	310, 318, 328, 397	Öffentliche	
Kriegsopferfürsorge	291, 393	—, Gesetzliche Abzüge	352	—, Auftragsvergaben im Tiefbau	241
Kriegsopferversorgung	290, 393	Lohnsteuerpflichtige	318, 328, 397	—, Finanzen	298, 395
Kriegsschadenrente	291	Lohnsummen		—, Jugendhilfe	296
Kultur	110	—, Baugewerbe	205	—, Krankenhäuser	90
Kurheime	257	—, Bauhauptgewerbe	234, 388	—, Mittel für den sozialen	
Kurorte	257	—, Industrie	215, 387	Wohnungsbau	241
		—, Verarbeitendes Gewerbe	204	—, Schulden	316, 397
L		Lohnsummensteuer	310	—, Sicherheit	114
Landes-, Länderfinanzen	298, 395	Luftkurorte	257	—, Sozialleistungen	287
Landessteuern, kassenmäßige				Öffentliche Verwaltung	
Einnahmen	310	M		—, Personal	313
Landesstraßen	271, 391	Mähdrescher	156	—, Schulden	316
—, Unfälle	278	Maschinen		Öffentlich geförderter sozialer	
Landgerichte	121	—, Bauhauptgewerbe	234, 237	Wohnungsbau	239
Landkrankenkassen	287	—, Einkaufspreisindex land-		—, Bewilligungen	241
Ländliche Genossenschaften	165	wirtschaftlicher Be-		Öffentlich-rechtliche Grundkredit-	
Ländliche Siedlungen	165	triebsmittel	336	anstalten und	
Landmaschinen, Einkaufs-		—, Landwirtschaft	151	Hypothekenbanken	283
preisindex	336				

	Seite		Seite		Seite
Orchester	110			Stromverbrauch, Industrie	387
Ordentliche Gerichte	121			Studierende	108, 382
Organisationen der Wirtschaft	145				
Ortskrankenkassen	287				
		S			
P				T	
Pädagogische Hochschulen	108	Saatschäden	176	Tabakanbau	149, 174, 330
Paketverkehr	281	Sanatorien	257	Tabakhandel	330
Parteien	124	Säuglingssterblichkeit	85	Tabaksteuer	310, 330
Pendelwanderung	142	Schaumwein	331	Tabakverarbeitung	330
Pensionen	257	Schaumweinsteuer	310	Taubstummschulen	103
Personal		Scheckproteste	286	Taufen	113
—, Apotheken	92	Scheidungen	80	Teesteuer	310
—, Bundesbahn	263	Schiffsverkehr	266	Teichwirtschaft	164
—, Bundespost	281	Schlachtgewichte	196, 386	Teilzahlungskreditinstitute	283
—, Gesundheitsämter	92	Schlachtmengen	196	Temperatur	166
—, Krankenhäuser	92	Schlachtvieh- und Fleisch-		Textil- und Lederwarenpreise	342
—, Öffentliche Verwaltung	313, 397	beschau	197	Theater	110
—, Orchester	110	Schlachtungen	195	Tiefbauaufträge	241
—, Theater	110	Schlepper		Tierseuchen	197
Personalkosten, Verkehrs-		—, Bauhauptgewerbe	234	Todesursachen	94
wirtschaft	262	—, Binnenschifffahrt	266	Tonrundfunkgenehmigungen	110
Personenbeförderung	221, 277, 368	—, Landwirtschaft	151, 156	Totgeborene	75, 82
Personengesellschaften		Schneefall	167	Trauerungen, kirchliche	113
—, Konkurse und Vergleichs-		Schulanfänger	98	Trinkmilchabsatz	194
verfahren	286	Schulden, Öffentliche	316, 397	Tuberkuloseerkrankungen	89
—, Vermögen, Schulden,		Schuldverschreibungen	285		
Einheitswert	324	Schulen	98, 382		
Personenkraftwagen	273	Schulentlassungen	98	U	
Personenverkehr		Schüler	98, 382	Übernachtungen	258, 392
—, Bundesbahn	263	Schweine	188, 192, 386	—, Auslands Gäste	258, 392
—, Straßenverkehrsunternehmen	277, 392	Seenfischerei	164	—, Campingplätze	259
Pflanzen in Baumschulen	149, 185	Sektsteuer	310	—, Jugendherbergen	259
Pflegekinder	296	Selbständige Erwerbs-		Umsatz	
Politische Parteien	124	personen	134, 200, 384	—, Bauhauptgewerbe	234, 388
Post	281	Siedlerstellen, Siedlungsland	165	—, Einzelhandel	251
Praktikanten, Bauhauptgewerbe	233	Simultanschulen	99	—, Gaststätten- und Beher-	
Preise		Sitzverteilung in Bundestag,		bergungsbetriebe	257
—, Bauland	332	Landtag und kommunalen Ver-		—, Großhandel	250
—, Dienstleistungen	348	tretungskörperschaften	128, 383	—, Handwerk	227, 231, 388
—, Einzelhandel	340	Sonderkulturen	148, 154, 168, 177, 385	—, Industrie	206, 211, 387
—, Gaststätten- und Beher-		Sonderschulen	98	—, Ländliche Genossenschaften	165
bergungsgewerbe	339	Soziale Krankenversicherung	287	—, Verkehrswirtschaft	260
—, Industrielle Erzeugnisse	344	Sozialer Wohnungsbau	241	Umsatzsteuer	310, 325, 397
—, Verbraucherpreise	340	Sozialgerichte	122	—, Steuerpflichtige	325, 329, 397
Privathaushalte	72	Sozialhilfe	394	Unehlich Geborene	75, 296, 381
Privatkrankenhäuser	90	—, Finanzierung	293	Unfälle	
Privatschulen	103	Sozialhilfeempfänger	294	—, Arbeitsunfälle	288
Privatstraßen	271	Sozialhilfe, Leistungen	295	—, Bahnbetriebsunfälle	263
Produktionsergebnis, Industrie	218	Sozialleistungen, Öffentliche	287	—, Straßenverkehrsunfälle	278, 280, 392
Protestantische Kirche	113, 381	Sozialprodukt		Unfallursachen	279
Prozesse	121	—, Entstehung	369, 398	Unfallversicherung	288
		—, Verteilung	378	Universitäten	109, 382
R		Sozialversicherung	287	Unternehmen	198
Realschulen	98, 101, 103, 382	Sparkassen	283	—, Bauhauptgewerbe	232
Realsteueraufbringungskraft		—, Postsparkasse	281	—, Einzelhandel	251
der Gemeinden	311, 394	Spielplätze	111	—, Gaststätten- und Beher-	
Realsteuerhebesätze der		Sportanlagen	112	bergungsgewerbe	257
Gemeinden	311	Sportvereine, Mitglieder	74	—, Gewerbliche Wirtschaft	262
Rebland	149, 160, 169, 182, 386	Staats- und Diplomprüfungen	108	—, Großhandel	250
Rebsorten	183	Sterbefälle	94, 381	—, Industrie	206
Rechtspflege	114	Sterbeziffern	85	—, Straßenverkehrsunternehmen	277
Religionszugehörigkeit		Steuereinnahmen	394	—, Verkehrswirtschaft	260
—, Bevölkerung	71, 381	—, aus Bundes-, Landes-		Unterricht	98, 382
—, Eheschließende	79	und Gemeindesteuern		Unterstützungsempfänger	
—, Eltern Lebendgeborener	83	Steuern	310	—, Arbeitslosenversicherung	289, 393
—, Geschiedene	81	Steuerpflichtige	318, 397	—, Sozialhilfe	294
Rennweit- und Lotteriesteuer	310	Strafbare Handlungen	117		
Rentenanträge und Rentenbestand	289	Strafen	120		
Rentenempfänger	131, 393	Strafvollzugsanstalten	271, 391		
Rentenversicherung	289	Straßen	333		
Rindvieh	189, 192, 386	Straßenbau			
Rundfunkgenehmigungen	110	Straßenverkehr			
		—, Güterfernverkehr	275		
		—, Kraftfahrzeuge und Kraft-		V	
		fahzeuganhänger	272, 391	Verarbeitendes Gewerbe	204
		—, Kraftfahrzeugzulassungen	272	Verbrauch	
		—, Personenverkehr	263, 392	—, Brenn- und Kraftstoffe	262
		Straßenverkehrsunfälle	278, 280, 392	—, Haushalte	367
		Stromabsatz	222	—, Energie, Industrie	387
				Verbraucherpreise	340

	Seite		Seite		Seite
Verbrauchssteuern	310, 394	—, Milcherzeugung und		Witterungsverhältnisse	166
Verbrechen	114	—verwendung	193	Wohnbauten	243, 389
Verfahren an Gerichten	121	—, Schlachtungen	195	—, Baualter	243
Vergehen	114	—, Tierseuchen	197	—, Wohnungszugang	239
Vergleichsverfahren	286	—, Viehbestand	187, 386	Wohnbevölkerung	380
Vergnügungssteuer	310	—, Viehhalter	187	Wohnfläche, Baufertig-	
Verheiratetenquote	79	Volkseinkommen	378, 398	stellungen	238
Verkehr	260, 390	Volksschulen	98, 100, 382	Wohngeld	292
Verkehrsbau	233	Volksschüler	102	Wohnräume, Baufertig-	
Verkehrsbetriebe	260	Vorbestrafte	117	stellungen	238
Verkehrsdelikte	120			Wohnungen	242, 245, 389
Verkehrssteuern	310			—, Baualter	246
Verkehrsunfälle	280			—, Bautätigkeit	238
Verkehrsunternehmen	260			—, Personen je Raum	249
—, Kommunale	309, 392	Wahlen	124, 383	Wohnungsbau	389
—, Kraftomnibusunternehmen	392	Wahlbeteiligung	124, 129	—, Arbeitsstunden	233
—, Straßenbahn- und		Waisenhäuser	74	—, Baugenehmigungen und	
Obusunternehmen	392	Waldflächen	157, 169	Baufertigstellungen	238
Vermögen		Wanderungen	86, 88	—, Öffentliche Bewilligungen	241
—, Arbeiterrentenversicherung	289	Wanderungssaldo	64, 66, 88, 381	Wohnungsbestand	247, 389
—, Gewerbliche Betriebe	322	Wasserabgabe	224	Wohnungskosten	338
—, Vermögensteuerpflichtige	320	Wasserstraßen, Güterverkehr	267, 390	Wohnungszugang	239
Vermögensarten	320	Wasserversorgung	224		
Vermögenssteuer	310	Wechselproteste	286		
—, Steuerpflichtige	320, 310	Wechselsteuer	310		
Versicherungsteuer		Weiden	170		
Versorgungsberechtigte, Kriegs-	290	Weinbau	182, 386		
opferfürsorge	366	Weinbaubetriebe	160, 162		
Versorgung und Verbrauch	68	Weinbestände	184		
Vertriebene		Weinmosterlös	184		
Verunglückte Personen,		Weinmosternte	386		
Straßenverkehr	278, 280	Weinmostertrag	183		
Verurteilte Personen	116	Weißfische	164		
—, Straßenverkehrsdelikte	125	Wiesen	170		
Verwahrte	122	Wirtschaftskraft	372		
Viehbestand	187, 189, 386	Wirtschaftsorganisationen	145		
Viehhalter	187	Wirtschaftsrechnungen	366		
Viehwirtschaft	187	—, Arbeitnehmerhaushalte	366		
—, Eierzeugung	194	—, Renten- und Sozial-	368		
—, Einkaufspreisindex für	336	hilfeempfänger	374		
Nutz- und Zuchtvieh		Wirtschaftsstruktur			
—, Erzeugerpreisindex	336				
tierischer Produkte					

Angaben für Regierungsbezirke

Anbaufläche	170	Fruchtartern	176	Obst- und Gemüsebaubetriebe	163
Auswinterung der		Futterpflanzen	175	Privatschulen	103
Herbstsaat	176	Gartenbaubetriebe	149, 163	Realschulen	103
Bekanntnissschulen	99	Gemüseanbau	177	Saatschäden	176
Berufsschulen	99	—, Absatzverhältnisse	163	Schlepper	151
Bevölkerung	64	Getreide	171	Schweinehaltung	188
Bevölkerungsdichte	64	Gymnasien	104	Simultanschulen	99
Binnenfischerei	164	Hauptkulturarten	149	Vertriebene	68
Bodennutzungssysteme	154	Hauptproduktionsrichtungen	149	Viehbestand und Viehhalter	187
Bruttobodenproduktion	186	Hennenhaltung	188	Volksschulen	99
Deutsche aus der SBZ	68	Holzarten	157	Volksschüler	102
Ernteerträge	170	Klassenfrequenzen	102	Waldflächen	157
Feuerlöschwesen	99	Krankenhäuser	90	Wasseraufkommen und Wasser-	
Fischereibetriebe	149, 164	Landwirtschaftsbetriebe	148	abgabe	226
Fläche, Land- und		Mähdrescher	156	Weinbaubetriebe	162
Forstwirtschaft	148	Milchkuhhaltung	187	Wirtschaftsfläche	148
Flüchtlinge	68	Obstbau		Zwischenfrüchte	175
Forstbetriebe	149	—, Absatzverhältnisse	163		
Forsten	157	—, Obsternte	181		

Angaben für Kreise und Regierungsbezirke

Abwasserbeseitigung	225	Berufspendler	142	—, Weinbau	160
Ackerland	168	Beschäftigte		Bevölkerung	65
Allgemeinbildende Schulen	100	—, Bauhauptgewerbe	236	—, Religionszugehörigkeit	71
Anstalten	72	—, Handel	231	Bevölkerungsdichte	65
Arbeitsstätten	202	—, Industrie	215	Bevölkerungsentwicklung	66
Ausbildung	143	Betriebe		Bodennutzung und Ernte	168
Baulandpreise	332	—, Bauhauptgewerbe	236	Bundestagswahl	125
Baulandverkäufe	332	—, Handwerk	231	Eheschließungen	76

	Seite		Seite		Seite
Einkommensteuerpflichtige	328	Kraftfahrzeugbestand	273	Straßen	271
Einrichtungen der Jugendhilfe	297	Landtagswahl	126	Straßenverkehrsunfälle	280
Erwerbspersonen	132, 140	Lohnsteuerpflichtige	328	Umsatz	
Fläche	65	Lohn- und Gehaltssummen		—, Bauhauptgewerbe	236
—, Bauland	332	—, Bauhauptgewerbe	236	—, Handwerk	231
Forsten	169	—, Industrie	215	—, Industrie	215
Freibäder	111	Maschinenbestand,		Umsatzsteuerpflichtige	329
Geborene	76	Bauhauptgewerbe	237	Vermögensteuerpflichtige	329
Geburtenüberschuß	66, 126	Milcherzeugung und		Viehbestand	189
Gemeinden	67	-verwendung	193	Volksschulen	100
Gestorbene	76	Nutzfläche, landwirt-		Wahlergebnisse	127
Gewerbliche Betriebe		schaftliche	152	Waldfläche	158, 169
mit Einheitswert	329	Obstbaumbestand	180	Wanderungen	88
Grundstückspreise	332	Pendelwanderung	142	Wanderungssaldo	66, 88
Gymnasien	101	Privathaushalte	72	Wasserversorgung	225
Handwerksbetriebe	231	Realschulen	101	Weinbaubetriebe	160
Hauptnutzungsarten der		Realsteueraufbringungskraft		Wirtschaftskraft	372
Landwirtschaftsfläche	168	der Gemeinden	312	Wirtschaftsstruktur	374
Haushalte	72	Rebland	169	Wohngebäude	244
Hochwald	158	Rindviehbestand	189	Wohngeld	292
Industriebetriebe	215	Schlachtungen	195	Wohnungen	245
Kindergärten	297	Sozialhilfeempfänger	294	Wohnungsbestand	247
Kläranlagen	225	Sozialhilfe, Leistungen	295	Wohnungszugang	240
Kommunalwahlen	127	Spielplätze	111		
Körperschaftsteuerpflichtige	328	Steuerpflichtige	329		

Angaben für Gemeindegrößenklassen

Abwasserklärung	226	Kläranlagen	226	Wahlbeteiligung	129
Bevölkerung	64	Personal der Öffentlichen		Wanderungen	68
Bundestagswahl	129	Verwaltung	314	Wohnbevölkerung	380
Ehescheidungen	80	Realsteueraufbringungskraft		Wohngebäude	243
Gemeinden	64, 67, 380	der Gemeinden	311	Wohnungszugang	239